PG—72706—NID

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 3488 vom 20.12.1944

Geheime Kommandosache.

Kr 46463

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:
M 407, 437, 446, 456, 489, 496.

m. Abechn. Maschine

Flottillenchef:
K.Kpt.d.R. K ö h l e r (Georg)

Begonnen : 1. Dezember 1944.
Abgeschlossen: 15. Dezember 1944.

Anlage: 2

88

Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	Seetage	Bemerkungen
M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	--	außer K.B.
M 437	Kptlt.	Langer	12	
M 446	Oblt.z.S.d.R.	Stellmann	--	außer K.B.
M 456	Kptlt.	Tuleweit	10	
M 489	Oblt.z.S.d.R.	Besser	11	
M 496	Kptlt.	Heiden	--	außer K.B.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/72706
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 445/45 g Kdos

PG/ 72706

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND. ADMIRAL WEST COAST OF NORWAY. 30 MINESWEEPING FLOTILLA.

WAR DIARY: 1.12. - 15.12.1944

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.12.	Oslo	M 407 ausser K.B.
bis	Haugesund	M 446 ausser K.B.
15.12.44	Greacker	M 496 ausser K.B.
1.12.44	Auf Befehl 6. K.S.V. ist folgende Aufgabe durchzuführen: M 456, M 437 unter Führung Kmdt. M 456 nachprüfen Geleitweg von 26 A nach 26 je 1 sm nördlich und südlich des Weges mit SDG (R) 25 mtr. Bei Morgendämmerung einlaufen.	
00.00	Kr'sand-Süd	M 456 mit M 437 aus zur befohlenen Aufgabe.
00.47		SDG (R) 25 mtr. ausgebracht.
03.35		Gerät eingenommen.
03.56	Kr'sand-Süd	festgemacht.
23.07	"	M 456 als Geleitzugf. mit M 437, M 1 und den Dampfern M.S. " Triton" 1620 BRT M.S. " Hero " 989 BRT " Hecht " 993 BRT " Werner " 875 BRT und ab Mandal " Viola " aus nach Norden.
		M 489 Fortsetzung der Aufgabe vom 30.11.44.
01.50	Hauges.-Reede	HFG abgegeben.
02.06	Haugesund	festgemacht.
06.20	"	ausgelaufen.
07.00	Hauges.-Reede	HFG Gerät ausgebracht.
07.30	Wind: SSW 4, Seegang: 1, bedeckt, regnerisch, Sicht 2 sm	2 Routendampfer werden in Geleit aufgenommen und nach Süden geleitet.
09.15	Haugesund	festgemacht.
17.10	"	ausgelaufen zur Durchführung Minengeleite.
19.55		VP 5115, S 10 und einige Kutter von Süden nach Norden geleitet.
20.30		Da die nächsten Geleite sich wegen der Wetterlage um mehrere Stunden verspätet haben, werden mit HFG bis zum Eintreffen mehrere Überläufe gefahren.

Heftrand

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/72706/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.12.44	Jn See	M 456, M 437 auf Marsch mit Geleitnach Norden.
02.52	Wind: SSW 6, Seegang: 5, Sicht 3 sm	Dampfer "Viola" stößt zum Geleit.
08.15	Farsund	mit Geleit geankert.
1o.15	"	Anker schliert, Boote gehen Anker auf.
1o.3o	"	festgemacht.
	Wind: SSO 5-6, Seegang: 1-2,	M 489 Fortsetzung der Grundminengeleite.
03.45	Regenschauer, Sicht 3-4 sm.	VP 511o mit einem Dampfer von Norden nach Süden geleitet.
04.00		VP 5115 mit einem Dampfer von Norden nach Süden geleitet.
04.2o		Es wird der 13o. Überlauf gefahren.
08.1o		VP 5115 und VP 5101 mit 5 Dampfern von Norden nach Süden geleitet.
1o.oo	Haugesund	festgemacht.
19.5o	"	ausgelaufen.
2o.5o	Wind: NW 3-4, Seegang: 1-2,	2 Routendampfer und 11 Kutter nach Süden geleitet.
21.35	teilw. bedeckt, Regenschauer, Sicht 3-5 sm	UJ 17o6 mit 3 Dampfern von Norden nach Süden geleitet.
22.oo	Haugesund	Mache fest an Aussenmole.
3.12.44		
16.2o	Farsund	M 456, M 437 mit Geleit Weitermarsch angetreten.
18.5o	Wind: NO 3, Seegang: 3, Sicht 1 sm	Dampfer "Viola" nach Flekkefjord entlassen.
		M 489 Fortsetzung der Grundminengeleite.
o3.2o	Haugesnd	ausgelaufen.
o4.oo	Wind: SO 2-3, Seegang: 1,	VP 5112, 5113 mit 2 Dampfern nach Süden geleitet.
o6.3o	Regen, bedeckt, Sicht 3-4 sm	VP 53o2 mit einem Dampfer von Norden nach Süden geleitet.
o8.o5	Haugesund	festgemacht.
17.4o	"	ausgelaufen.
19.41		VP 5114 mit 2 Dampfern nach Norden geleitet.
2o.5o	Wind: NW 04L, Seegang: o heiter, klar, Sicht 8-9 sm	VP 5101, VP 5115 mit 3 Dampfern nach Norden geleitet.
22.15	Haugesund	festgemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.12.44		
o3.1o	Stavanger	M 456, M 437 eingelaufen. Geleit entlassen.
15.15	"	M 437 als Geleitzugf. mit UJ 17o7 und den Dampfern
		" Wesermarsch " 1923 BRT
		" Baltenland " 3o39 BRT
		" Harriet " 256 BRT
	Wind: SO 6, Seegang: 4, bedeckt, mäßige Sicht, starke Dünung.	Tr. " Dora " 638 BRT aus nach Süden.
19.3o	Haugesund	M 489 ausgelaufen. Fortsetzung der Minengeleite.
2o.5o		UJ 1713 nach Süden geleitet.
21.2o		VP 53o2 mit 2 Dampfern nach Norden geleitet.
22.o5		Routenschiff "Rosendahl" nach Süden geleitet.
22.25	Wind: NO 1-2,	VP 511o mit 2 Dampfern nach Norden geleitet.
23.45	Seegang: 0, klarer Himmel, Sicht 7-8 sm	UJ 1756, VP 5112 mit 3 Dampfern nach Norden geleitet.
5.12.44	Jn See	M 437 auf Marsch mit Geleit nach Süden.
	Wind: SO 7, Seegang: 5, bedeckt, mäßige Sicht, starke Dünung, Schneeschauer.	
o5.3o	Farsund	mit Geleit eingelaufen.
15.58	"	mit Geleit Weitermarsch angetreten.
	Wind: NO 3, Seegang: 1, mittl. Sicht, bedeckt.	
21.35	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Geleit entlassen.
	Stavanger	M 456
		M 489 Fortsetzung der Aufgabe des Vortages.
o1oo		VP 5114, VP 5113 mit 3 Schiffen nach Süden geleitet.
o3.1o		NK 1o mit einem Dampfer nach Süden geleitet.
o4.45	Haugesund	fest gemacht.
19.3o	"	ausgelaufen.
21.oo	Wind: SO 3-4, Seegang: 1-2,	Routenschiff "Stavanger I" und einige Kutter nach Norden geleitet.
21.3o	bedeckt, Schneetreiben.	Sperrbrecher 139 mit 3 Dampfern nach Norden geleitet.
22.3o	Haugesund	Aussenmole fest.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.12.44		
15.48	Kr'sand-Süd	M 437 als Geleitzugf. mit M 1, UJ 1702 und den Dampfern " Benue " 1923 BRT " Erpel " 1771 BRT " Falkenfels " 6318 BRT aus nach Norden.
		M 1 ab Songvar Minengeleit SDG (R) 1o mtr.
16.3o		Geleit läuft mit G 4 vor. M 437 wartet auf Dmpfr. "Benue", dessen Ankeraufgehen sich durch fehlenden Lotsen verzögert.
18.2o	Höge Hanegalsbaen	Geleit aufgenommen.
	Wind: SSW 4, später auffrischend auf 6, Seegang: 3-4, südl. Dünung, mäß., später schlechte Sicht, Regen, später in Schnee übergehend.	
15.42	Stavanger	M 456 als Geleitzugf. mit UJ 1709 und den Dmpfr. MS. " Rotenfels " 7854 BRT " Eisfisch " 412 BRT aus nach Süden.
	Wind: SO 4, Dünung: 4, Sicht 4 sm, Regen	
o3.35	Haugesund	M 489 ausgelaufen zur Fortführung Minengeleite.
o4.15		VP 5115 mit 3 Dampfern nach Süden geleitet.
o5.45	Haugesund	festgemacht.
12.1o	"	ausgelaufen.
13.15		Routenschiff und "Express I" nach Norden geleitet.
14.o5	Haugesund	festgemacht.
2o.4o	"	ausgelaufen.
22.1o	Wind: SO 2-3, Seegang: 1-2, bedeckt, Sicht 4-5 sm	VP 5118 nach Norden geleitet.
23.1o		VP 5144 nach Norden geleitet.
7.12.44	Jn See	M 437 mit Geleit auf Marsch nach Norden.
	Wind: SSW 4, Seegang: 4, südwestl.Dünung, bewölkt, mäß. bis gute Sicht	
o6.26	Stavanger	eingelaufen. Geleit entlassen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.12.44		Auf Befehl 6. K.S.V. ist folgende Aufgabe durchzuführen: M 437 und M 1 16.oo Uhr Stavanger aus zum Ablaufen Feiesteinrinne, X-Weg über X 11 Anton bis X 11 mit SDG (R) 15 mtr., dann Egersund.
16.o1	Stavanger	M 437 mit M 1 aus zur befohlenen Aufgabe.
16.35	Tungenes	SDG (R) 15 mtr. ausgebracht.
	Wind: SSO 4, Seegang: 2, mittl. Sicht, bedeckt.	
21.2o	Vor Egersund	Gerät eingenommen.
22.o1	Egersund	eingelaufen.
	Jn See	M 456 mit Geleit auf Marsch nach Süden.
o6.o5	Farsund	mit Geleit eingelaufen.
17.45	"	mit Geleit Weitermarsch angetreten.
21.12	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Geleit entlassen.
	Haugesund	Feindl. Kampfverband von 22 Maschinen wird von M 446 unter Feuer genommen.
		M 489 Fortsetzung der Minengeleite.
oo.45	Haugesund	festgemacht.
14.oo	"	Feindl. Kampfverband von 22 Maschinen Typ " Maraughter " und " Mustangs " werfen erneut Minen in die Salhus-Enge. Sämtlicher Geleitverkehr wird gestoppt.
8.12.44	Auf Befehl 6. K.S.V. ist folgende Aufgabe durchzuführen:	
	M 437 und M 1 auslaufen Egersund 9.12. o1.3o Uhr zum Ablaufen X Weg von X 11 bis Songvar mit SDG (R) 15 mtr., dann Kr'sand-S.	
	Egersund	M 437
	Kr'sand-Süd	M 456
	Haugesund	M 489 Fortsetzung der Minenräumaufgabe.
o2.oo		Kmdt. M 489 auf Schlepper "Thor" eingestiegen und abgelegt.
		Es wird wieder folgendes Verfahren durchgeführt: 1o Überläufe mit 2 G.B.T. am Bug, MKG und Handgranaten. Wurfverfahren: 8 KKG Zünder, nach 5 Sek. Pause weitere 8 Zünder, in 2. Knallserie hinein eine Handgranate, die bei Knall 1. KKG Reihe abgezogen wird. Beim Knall der ersten Handgranate wird die zweite Handgranate abgezogen und geworfen. Wiederholung gesamter Knallfolge im Abstand von 1ooo mtr. Laufe nach 1o Überläufen ein. Kein Räumerfolg.
o7.15	Haugesund	M 489 ausgelaufen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vertriebsleiter der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glücksstadt. Auslieferungsstellen: Kiel - Wilhelmshaven - Utrecht - Gotenhafen - Paris - Oslo. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.12.44		
08.2o	Wind: NO 2-3, Seegang: 1, bedeckt, regnerisch, Sicht 4-6 sm	HFG, zwei GBT am Bug, eine GBT achtern ausgebracht. Schlepper "Thor" setzt sich 8oo mtr. vor M 489 mit den akkustischen Räumgeräten.
1o.32	59° 22,5' N 5° 18,1' O	Ein Räumerfolg. Mine detoniert 8o mtr. vor dem Schlepper "Thor" rechts voraus beim 9. Überlauf. Mine kann als EIM/A mit Zählschritten angesprochen werden.
13.5o	Hauges.-Reede	Fliegeralarm. Ein Feindverband von etwa 11 Flugzeugen kreist nördlich Haugesund über dem Römmelenfjord. Kommt jedoch nicht in Feuer-Bereich.
14.48		Fliegeralarm beendet.
17.3o	Haugesund	Nach 28 Überläufen festgemacht. Möller
9.12.44		
o1.o3	Egersund	M 437 aus zur Durchführung der befohlenen Aufgabe.
o1.3o	Wind: O 2, auffrischend auf OSO 5-7, Seegang: O, später bis auf 5 mit südöstl. Dünung, meist bedeckt, mittl., später mäß. Sicht und Regen	BDG (R) 15 m ausgebracht.
o7.2o		Gerät eingenommen.
o8.35	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
16.23	"	Chef 3o. M.S.Flo. auf M 437 als Geleitzugf. mit M 456, M 1, UJ 17o2 und den Dampfern " Wilhelmshaven " - 1923 BRT " Moshill " 2964 BRT Tk. " Tiger " 3941 BRT aus nach Norden.
	Wind: SSO bis SO 3, Seegang: 1, mäß. Sicht, bedeckt, Regenschauer.	M 1 ab Songvar Minengeleit SDG (R) 1o mtr.
o8.3o	Haugesund	M 489 Weiterführung der Räumaufgaben vom Vortage. ausgelaufen.
o9.31	Wind: OSO 2-3, Seegang: 1, leichte nördl. Dünung, stark bewölkt, einzelne Regenschauer.	Eine durch FT gemeldete "Mosquito" kommt in 2ooo mtr. Höhe und 9ooo mtr. Stb. achteraus in Sicht. Feindmaschine fliegt das Boot an. Feuererlaubnis. Feindflugzeug dreht ab, und kreist im Abstand von 4ooo mtr. an Stb. und rechts voraus. Dreht danach ab und überfliegt Haugesund, wo Maschine von M 446 beschossen wird. Beim Vorbeiflug rechts achteraus wird das Flug-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.12.44		zeug, welches ungefähr 3oo mtr. hoch und 3ooo m ab ist, nochmals beschossen. Treffer nicht beobachtet. Maschine fliegt einen weiten Bogen nehmend nach Westen ab und verbleibt dort bis o9.5o Uhr kreisend und kommt dann ausser Sicht.
o9.55		M 489 abbricht Räumarbeiten Nordteil Weg "Möwe" nach 2 Überläufen und läuft mit Schlepper "Thor", der unbewaffnet ist, und, da durch Fu.M.B. weitere Luftziele gemeldet werden, Haugesund ein.
12.oo	Haugesund	aus zu Räumarbeit in der Salhus-Enge bis Buköy-Frt.
13.o6	59° 22,9' N 5° 18,1' O	Ein Räumerfolg beim 35. Überlauf. Mine detoniert 2oo mtr. recht voraus vom Schlepper "Thor".
14.13	59° 22,7' N 5° 18,o' O	Zwei Räumerfolge beim 37. Überlauf. Minen detonierten 2oo mtr. achteraus vom Hohlstab, 5o mtr. Querabstand. Zeitabstand der Detonationen 1/2 Sek Höhe der Wassersäulen 3o mtr. Starke Erschütterung im Boot. MES Anlage infolge Durchbrennens des Sicherungseinsatzes und Herausfliegen der Widerstandsreglers vorrübergehend ausgefallen.
16.3o		Setze, die Dämmerung ausnutzend, zu den beiden restlichen befohlenen Überläufen auf Weg "Möwe" an.
18.o5	Haugesund	festgemacht. Möller
1o.12.44	Jn See Wind: OSO 4, Seegang: 2, mäßige Sicht, bedeckt. Regen.	Chef 3o. M.S.Flo. auf M 437 und M 456 auf Marsch mit Geleit nach Norden.
o4.42	Stavanger	eingelaufen. Geleit entlassen.
o8.1o	Haugesund	M 489 ausgelaufen zur Nachprüfung Weg "Möwe" vom Ausgangspunkt bis 2,5 sm westlich Kvalan mit SDG (R) 1o m.
o8.45	Kvalen FRT	Gerät ausgebracht. Die 2,5 sm betragende Strecke wird zweimal überlaufen. Kein Räumerfolg.
o9.4o	Haugesund	festgemacht.
1o.o5	"	ausgelaufen zur Räumaufgabe im Karmsund mit HFG. Die Strecke Salhus - Enge bis Buköy-Frt. wird 1o x überlaufen. Kein Räumerfolg.
15.oo		Gerät abgegeben.
15.3o		Boot tritt Alleinmarsch nach Stavanger an.
16.o5	Buköy-Frt. Wind: SO 3-4, Seegang: 2, bedeckt, starke Regenschauer, Sicht 2-3 sm	Drei GBT's eingenommen.
18.48	Stavanger	fest. Möller

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.12.44	Stavanger	M 437
	"	M 456
16.3o	"	M 489 aus zum Alleinmarsch nach Haugesund.
	Wind: SO 4, Seegang: 3, Leicht. SO Dün. bedeckt, Sicht 4 sm	
19.oo	Bukö̈y Frt	Schlepper "Thor" setzt sich vor mit 2 GBT, KKG und Handgranaten. Bringt dabei 2 GBT's am Bug und eine am Heck aus.
19.2o	Hauges.-Reede	GBT's eingenommen.
19.45	Haugesund	festgemacht.
12.12.44		
15.49	Stavanger	Chef 3o. M.S.Flo. auf M 437 das Geleitzugf. mit M 456, UJ Brahe, UJ 1706, U 994 und den Dampfern " Alsterdamm " 3655 BRT " Dockenhuden " 3524 BRT " Pernau " 358o BRT aus nach Süden.
17.55	Feiestein	Leuchtfeuer Feiestein brannte nicht und wurde erst auf Morsespruch hin angezündet.
	Wind: NO 2, Seegang: 0, gute Sicht, klar.	Das U-Boot war trotz ruhiger See und guter Sicht in der Dunkelheit nicht zu erkennen.
o8.15	Haugesund	M 489 ausgelaufen zu weiteren Räumarbeiten. An HFG werden befehlsgemäß zusätzlich noch 2 GBT's angebracht.
11.39	59° 22,8' N 5° 17,9' O	Beim 54. Überlauf ein Räumerfolg. Sehr starke Detonation. Heftige Erschütterung im Boot. Mine detoniert Bb. querab Hohlstab in 2o m Abstand. Keine Schäden.
11.46	59° 22,6' N 5° 18,o' O	Nachdem das Boot gedreht hat, Schlepper "Thor" 8oo mtr. voraussteht und gerade angelaufen ist, rechts voraus im Abstand von 2oo mtr. vor M 489 weiterer Räumerfolg. Es folgen zwei starke Detonationen verbunden mit 2 starken Erschütterungen im Boot. Vom Schlepper "Thor" detoniert die Mine querab. Abstand 2o mtr. Schlepper "Thor" erleidet leichte Leckage und macht etwas Wasser. Räumarbeiten können jedoch fortgesetzt werden. Mine kann als ELM/I mit Verzögerung angesprochen werden. Sie detonierte 6 Minuten nach dem Überlauf mit dem Hohlstab.
15.1o	Hauges.-Reede	Schlepper "Thor" meldet Zylinder vom Motor heißgelaufen. Unterbreche Räumarbeiten bis
15.45		Beim vorletzten Überlauf sinken die beiden achteren Tragebojen am Kabel. Beim Geräteeinnehmen stellt sich heraus, dass Steuerbleche verbogen

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.12.44		und Schwimmkörper leckgeschlagen sind. Kabel und Schleppleine infolgedessen vollkommen vertörnt.
17.45	Hauges.-Reede	Gerät eingenommen. 12 Überläufe wurden durchgeführt.
18.o5	Haugesund	festgemacht.
13.12.44	Jn See Wind: O-NO 2, Seegang: 0, klar, gute Sicht	Chef 3o. M.S.Flo. auf M 437 und M 456 mit Geleit auf Marsch nach Süden.
o6.12	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Geleit entlassen.
	Haugesund	M 489 Fortsetzung der Räumaufgabe des Vortages.
o9.oo	"	ausgelaufen.
11.5o		Wegen Masch. Schaden auf Schlepper "Thor" werden Räumarbeiten abgebrochen.
12.3o	Haugesund	festgemacht.
12.33	"	Fliegeralarm.
12.35	"	9 Jagdflugzeuge, Typ nicht erkannt, fliegen aus der Sonne kommend, das Hafengebiet von Haugesund an. M 489 nimmt Flugzeuge unter Feuer. Treffer nicht beobachtet.
14.12.44	Kr'sand-Süd	M 437
o8.2o	"	M 456 ausgelaufen zum Einfahren von Ottern für Sperrzeugamt.
16.5o	"	eingelaufen.
	Haugesund	M 489
15.12.44		
16.oo	Kr'sand-Süd	M 456 und M 437 ausgelaufen zu folgender Aufgabe: Auf Befehl ist der Geleitweg bis X 9 a dann X Weg über X 11 Anton bis Feiestein mit SDG (R) 15 mtr. abzulaufen.
17.35		SDG (R) 15 mtr. ausgebracht.
	Haugesund	M 489 Fortsetzung der Räumaufgaben v. 12.12.44.
o.815	"	ausgelaufen.
o9.2o	59° 22,6' N 5° 18,o' O	Beim 67. Überlauf ein Räumerfolg. Mine detoniert Bb. querab vom Hohlstab in 15 m Abstand. Keine Schäden. Mine ist als ELM/I anzusprechen.
16.15.	Hauges.-Reede	Gerät eingenommen.
16.55	Haugesund	festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		O.U., den 23. Dezember 1944 Stellungnahme des Chefs 6. K.S.V. Keine Bemerkungen.

Heftrand

Kriegstagebuch

- Abschnitt Maschine -

der

30. Minensuchflottille

Flottillenchef: Korv. Kapt.d.R. K ö h l e r
1. Flottillenjngenieur: Oblt.(Ing) d.R. N i e l s c h e r
2. Flottilleningenieur: Lt. (Ing) d.R. O l t m a n n s

Bootsnummer:		leitende Maschinisten:	
M 407		Ob. Maschinist	Groh
M 437		Ob. Maschinist	Naumann
M 446	Stbs.	Ob. Maschinist	Buschmann
M 456	Stbs.	Ob. Maschinist	Haustein
M 489	Stbs.	Ob. Maschinist	Kamolz
M 496	Stbs.	Ob. Maschinist	Thomas

Begonnen: 1.12.1944
Abgeschlossen: 15.12.1944

K r i e g s t a g e b u c h

vom 1. 12 - 15. 12. 1944

Im Berichtszeitschnitt ausser K.B. befindliche Boote

M 407 seit 8.10.44	Oslo, Akers-Werft.	Beseitigung der Unterwasserschäden, Grundüberholung der gesamten Maschinenanlage und schiffbauliche Instandsetzungs- und Verfügungsarbeiten.
M 446 seit 28.11.44	Haugesund, Werft	Behelfsmäßige Beseitigung der bei dem Gefecht am 12.11.44 durch Feindeinwirkung verursachten Schäden an Schiffskörper und Maschinenanlagen.
M 496 seit 25.11.44	Groecker, Werft Sarpsborg m.V. Mech. Werkst.	Grundüberholung der gesamten Maschinenanlagen, Ausführen schiffbaulicher Instandsetzungs- und Verfügungsarbeiten.

1.12.44 - 4.12.44			Keine besonderen Vorkommnisse.
5.12.44	M 437	Farsund	Auslaßventilfeder am Diesel der E-Maschine 1 gebrochen, dadurch wird Bruch eines Ventilschaftes, eines Kolben, der dazugehörigen Kolben- und Ölabstreifringe und des Zylinderkopfes verursacht. (Siehe Masch. Stör. Meldung lfd. Nr. 5)
6.12.44	M 437	Kr'sand-Süd	Instandsetzen des Diesels der E-Maschine 1 durch das Maschinenpersonal des Bootes. Für die beschädigten Maschinenteile werden Ersatzteile eingebaut.
7.12.44			Keine besonderen Vorkommnisse.
8.12.44	M 456	Kr'sand-Süd	Störung an der E-Maschine 2. Durch Zerstörung des Wechsellagers am Diesel erhält die Kurbelwelle ca 2 mm achsiales Spiel, wodurch, infolge zu hoher Beanspruchung der Kupplung, die Kupplungs-Gummilaschen reißen.
9.12.44	M 456	Kr'sand-Süd	Die Störungen am Diesel der E-Maschine 2 werden durch Einbau eines neuen Wechsellagers und neuer Kupplungslaschen vom Bordpersonal beseitigt.
10.12.44	M 456	Stavanger	Reißen einer der neueingebauten Kupplungslaschen. Die Lasche wird ausgewechselt. Die E-Maschine 2 wird unter Mithilfe von Personal der Rosenberg-Werft. Stavanger, neu ausgefluchtet.
11.12.44 u. 12.12.44			Keine besonderen Vorkommnisse.
13.12.44	M 437	Kr'sand-Süd	Brechen einer Auslaßventilfeder am Diesel der E-Maschine2. Feder wird ausgewechselt, weitere Schäden treten nicht ein.
noch 13.12.44	M 456	Kr'sand-Süd	Reißen eines Kupplungsbolzens an der Schwungscheibe der E-Maschine 2. Neuer Bolzen wird vom Bordpersonal eingebaut.
14.12.44 u. 15.12.44			Keine besonderen Vorkommnisse.

Hiebsch
Oblt. (Ing.)

E r f a h r u n g s b e r i c h t.

1.) Die E-Maschinen der Boote M 437 und M 456 haben mit Ausnahme der E-Maschine 1 von Boot M 437, die infolge aufgetretener größerer Beschädigungen durch ein neues Aggregat ausgewechselt wurde, ohne Grundüberholung durchschnittlich 5000 Betriebsstunden. Ein Herabmindern der Betriebszeit zwecks Schonung der Diesel ist bei dem fast ununterbrochenen Einsatz der Boote nicht möglich. Selbst während der kurzen Liegezeiten in den Häfen sind die Boote auf E-Eigenbetrieb angewiesen, weil in den meisten kleineren Häfen Anschlüsse für die Stromversorgung von Land fehlen und ein Anschließen auch dort, wo sie vorhanden sind, durch häufiges Wechseln der Liegeplätze erschwert bzw. nicht möglich ist.

Die Häufigkeit der Störungen ist auf die lange Betriebsdauer der Maschinen zurückzuführen. Sämtliche gleitenden Teile nutzen sich mehr und mehr ab, und wenn die Betriebsbereitschaft durch den Einbau neuer Ersatzteile zwar immer wieder hergestellt werden kann, so sind, da es sich ja stets nur um Einzelteile handelt, Verlagerungen durch abgenutzte Gleitflächen damit nicht beseitigt. Die Folge davon ist neben der Betriebsunsicherheit, die besonders auf M 456 sehr groß ist:

1.) Eine Beschleunigung der Abnutzung aller gleitenden Teile,

2.) ein erhöhter Verbrauch an Ersatzteilen,

3.) ein unruhiger Gang der Diesel, erhöhte Beanspruchung der Kupplungen und stärkere Beanspruchung der Generatoren,

4.) ein schnelleres Verschmutzen und daher größerer Verbrauch an Schmieröl,

5.) ein Herabmindern der Maschinenleistung,

6.) erhöhter Verbrauch an Treiböl.

2.) Das Boot M 456 hat ohne Grundüberholung der Hauptmaschinenanlagen rund 28 Millionen Maschinenumdrehungen erreicht, das Boot M 437 überschritt ohne Grundüberholung, wobei die teilweise Überholung der Hauptmaschinenanlagen während der Beseitigung der Rammschäden in der Zeit von Januar bis März 1944 in der Werft Bergen mechanische Werkstatt nicht berücksichtigt ist, bereits 30 Millionen Maschinenumdrehungen. Die Erfahrungen, welche bei den zur Zeit zwecks Grundüberholung in der Werft liegenden Booten M 407 und M 496 gemacht wurden, lehren, daß eine allzulange Beanspruchung der Hauptmaschinenanlagen den Umfang der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten erheblich steigert und damit eine längere Werftzeit erforderlich macht. Bei allen Booten, deren Maschinenumdrehungen bis zur Grundüberholung etwa 25 Millionen überschritten hatten, war zum Beispiel fast in jedem Falle ein Ausbohren bzw. Ausschleifen der Hoch- und Mitteldruckzylinder erforderlich, eine Arbeit, die bei den Booten M 446 und M 489 mit etwa 22 Millionen Maschinenumdrehungen bei Beginn der Werftliegezeit unterbleiben konnte. Eine beschleunigte, größere Maschinenüberholung der Boote M 437 u. 456, die seit Oktober vorgesehen war, ist daher erforderlich.

Gesehen:

Korv.Kapt. u. Flott.-Chef.

, den 21. Dezember 1944

Stellungnahme des Verb.Ing. 6. K.S.V.

Eine Maschinenüberholung der Boote M 437 u. M 456 ist dringend erforderlich. Die Freigabe der Boote konnte aber wegen Geleitbootmangel nicht erfolgen. Die Boote M 407, M 496, M 437, u. M 456 sollten in die Werft nach Rückkehr der Boote M 416, M 427, M 446 u. M 489 von der Werftüberholungszeit. Inzwischen sind von den in der Werft überholten Boote 2 Boote gesunken und 1 Boot schwer beschädigt, sodaß nur die Boote M 407 u. M 496 zur Maschinenüberholung freigegeben werden konnten.

Schultz
Oblt.(Ing.) u. Verb.Ing.

Geheime Kommandosache!

(51)

1) S'Kl Adm Qu I Gf 12/1

14. J. 1945

2) SWa I Aa Ah. I Da 1 9 11/1.

3) K IV 22/1

4) Ueber 1/Skl. an KA
1/Skl.
i. A. Iac

Zu 1/Skl 445/45 gKds -1-

, den 21. Dezember 1944

Stellungnahme des Verb.Ing. 6. K.S.V.

Eine Maschinenüberholung der Boote M 437 u. M 456 ist dringend erforderlich. Die Freigabe der Boote konnte aber wegen Geleitbootmangel nicht erfolgen. Die Boote M 407, M 496, M 437, u. M 456 sollten in die Werft nach Rückkehr der Boote M 416, M 427, M 446 u. M 489 von der Werftüberholungszeit. Inzwischen sind von den in der Werft überholten Boote 2 Boote gesunken und 1 Boot schwer beschädigt, sodaß nur die Boote M 407 u. M 496 zur Maschinenüberholung freigegeben werden konnten.

Schultz
Oblt.(Ing.) u. Verb.Ing.

Eingegangen am 6.1.45
1/Skl. B. Nr. 443/45
mit -1- Anl.

Admiral der norw.Westküste
B.Nr. Gkdos 3486/44 Fl

Dienststelle, den 30. Dez. 1944.

Geheime Kommandosache!

An
Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. - Berlin
Marineoberkommando in Norwegen, Oslo
nachrichtlich:
6.Küstensicherungsverband, Kr'sand-Süd
30.Minensuchflottille, Postort

5 Ausfertigungen
1.Ausfertigung

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 30. Minensuchflottille für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1944 vorgelegt.

Bemerkungen:

Zum 12.12.44 (Seite 339): M 489 Angaben sind unklar; nach Räummeldung wurde 1 Mine geräumt, 20 m Bb. querab des Geräuschgerätbootes "Thor". Auch in diesem Falle wieder irrtümliche Beurteilung des Räumerfolges als 2 Minen infolge Doppelschlag bei Detonation.

Für den Admiral der norw.Westküste
Der Chef des Stabes.
Wildeman L 4

PG-7270T-NID

KODAK SAFETY FILM

Anlage 1 zu Abt. norw. Westküste Gkdos 395 vom 12.2.45

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten

M 407, 437, 446, 456, 496.

z.V./Abschrift Maschine

Flottillenchef:
K.Kapt. d.R. K ö h l e r (Georg)

Begonnen : 16. Januar 1945
Abgeschlossen: 31. Januar 1945.

Boot	Kommandant Dienstgrad	Kommandant N a m e	See-tage	Bemerkungen
M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	-	außer K.B.
M 437	Kaptlt.	Langer	9	
M 446	Oblt.z.S.d.R.	Stellmann	-	außer K.B.
M 456	Kaptlt.	Tuleweit	9	
	Vertreter: Oblt.z.S.d.R.	Müller		
M 496	Kaptlt.	Heiden	-	außer K.B.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G 72707
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE ON THE WORK
CASE OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER,
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anl. Nr. 7 zu 1/Skl 4463/45 g Kdos.

PG/72707

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND. ADMIRAL WEST COAST OF NORWAY. 30 MINESWEEPING FLOTILLA.

WAR DIARY: 16.1. - 31.1. 1945

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.1. bis 31.1. 1945.	Oslo	M 407 außer K.B.
	Frederickstad	M 446 " "
	Greacker	M 496 " "
16.1. 1945.	In See	M 456 mit Chef 30.M.S.-Flottille an Bord, M 253 auf Marsch mit Gerät nach Kr'sand-Süd.
05.33	Songvar	Gerät eingenommen.
06.32	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
	Fiskabucht	M 437 vor Anker zur evtl. Hilfeleistung für Dampfer "Ahrensburg",
09.42		aus nach Kr'sand-Süd.
10.12	Kr'sand-Süd	festgemacht.
17.1. bis 18.1. 1945.	Kr'sand-Süd	M 437, 456
19.1. 1945.		
19.02	Kr'sand-Süd	Chef 30.M.S.-Fl. auf M 456 als Sicherungsführer mit M 437, M 253, Geleit-U-Boot 427 und S-Bootsbegleitschiff "Lüderitz" aus nach Egersund. M 253 fährt Minengeleit von Songvar bis Egersund.
20.1. 1945.	In See Wind: NW 3-4, Seegang: 3 zunehmend, sehr gute Sicht.	M 456, 437 auf Marsch mit S-Bootsbegleitschiff "Lüderitz" nach Norden.
		Wegen grober See, zu großem Fahrtverlust und weil dadurch rechtzeitiges Eintreffen Stavanger nicht möglich ist, entschließe ich mich, mit sämtlichen Booten Egersund einzulaufen.
02.25	Egersund	eingelaufen.
17.00	"	Chef 30.M.S.-Fl. auf M 456 mit M 437, M 2, M 205, M 253 und Geleit-U-Boot 427 aus zum Nachprüfen X-Weg von X 11a bis X 17 mit Gerät.

Heftrand

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/72707/N.D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK ORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.1.45		
17.52	Wind: NW 2, Seegang: 1-2, gute Sicht.	Gerät (SDG-R-) - 10 m aller Boote ausgebracht, außer M 456, da Winsch unklar. Formation Suchdwarslinie.
22.12		Gerät eingenommen bei X 17.
23.33	Stavanger	eingelaufen.
21.1. 1945.		
16.10	Stavanger Wind: NNO 3, böig, Seegang: 2-3, gute Sicht.	Chef 30.M.S.-Fl. als Geleitzugf. auf M 456 mit M 35, M 205, M 252, Geleit-U-Boot 427 und Dampfer "Albert Jensen" 5446 BRT.- aus nach Kr'sand-Süd. M 205 fährt Minengeleit von Tungenes bis Songvar.
16.38	Stavanger Wind: NO 2-4, Seegang: 2-3, bewölkt, sehr gute Sicht.	M 437 als Geleitzugführer mit M 2, UJ 1109, UJ "Brahe" und Tanker "Zabern" 6232 BRT.- Dampfer "Spree" 2867 " aus nach Kr'sand-Süd. M 2 fährt Minengeleit von Tungenes bis Songvar.
19.40	58° 50' N, 05° 20' Ost	Starker Zug im St.B.-Gerät von M 2. Spurboje nicht mehr zu sehen. Geleitzugführer nimmt, da Spurboje nicht mehr zu sehen ist, Schäkelbruch derselben an. Ein Umwechseln des Geratebootes infolge Zeitmangel und gefährdeten Seeraums unterbleibt. Dampfer erhalten Befehl, im BB-Gerät zu fahren.
19.50		S-Gerät auf UJ 1109 ausgefallen. M 437 besetzt S-Gerät.
21.27		M 2 St.B.-Gerät verloren.
22.1. 1945.		
03.51	In See Kr'sand-Süd	M 456 auf Marsch mit Geleit nach Kr'sand-Süd. eingelaufen.
08.44	In See Kr'sand-Süd	M 437 mit Geleit auf Marsch nach Kr'sand-Süd. eingelaufen.
17.49	" Wind: ONO 3-5, Seegang: 2-4, bedeckt, sehr gute Sicht.	M 437 mit M 456, M 2, M 205 und Geleit-U-Boot 427 aus nach Stavanger zum Ablaufen Weg ab X 11 mit SDG (R) - 10 m über X 11a, X 13, X 14, X 15, X 16, X 17.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.1.45		
18.30		Meldung von M 2, dass St.B.-Maschine für 3-4 Stunden unklar ist.
18.37		Da M 2 nur beschränkt fahrbar, nach Kr'sand-S. entlassen.
23.36	Auf X 11	Verband bringt Gerät aus. Formation Suchdwarslinie. Löffler
23.1. 1945.	In See Wind: OSO 3, Seegang: 2, mittl.Dünung, bedeckt, gute Sicht.	M 437, 456 auf Marsch mit Gerät nach Norden.
02.10		eingeht FT vom 6.K.S.V., S-Bootsgefahr Skudenesfjord wahrscheinlich.
02.30		Kmdt. M 437 entschließt sich auf Grund FT-Meldung vorzeitig Gerät einzunehmen und mit Verband ohne Gerät über Skudenesfjord zu laufen.
02.55	Imsenbake	Verband nimmt Gerät auf.
04.33	Stavanger	eingelaufen. Löffler
24.1. 1945.		
16.50	Stavanger	M 437 als Geleitzugführer mit M 456, UJ 1702, Geleit-U-Boot 427 und Dampfer "Uhlenhorst" 4024 BRT.- " "Ingrid Traber" 1882 " Schl. "Aasenfjord" 565 " Leichter HSL 1 im Schlepp, "U 680" aus nach Kr'sand-Süd. Unterbrechung Farsund. M 456 fährt Minengeleit von Tungenes bis Songvar.
18.30 bis 19.07	Skudenesfjord	M 437 fährt U-Bootssicherung. M 456 bringt Gerät aus.
20.00	X 16	Schl. "Aasenfjord" kann Marschfahrt von 8 sm, trotzdem er auf Befragen bei Geleitbesprechung 10 sm angab, nicht halten.
		Geleitzugführer entschließt sich, Schlepper im Alleinmarsch laufen zu lassen, da durch den hellen Mondschein und die sehr gute Sicht er stets im Blickfeld des Geleites fährt.
21.10	Bei Klausgrund	B.B. voraus Scheinwerferleuchten von Küste auf See und 2 cm Beschuß flach über das Wasser. Objekte konnten nicht ausgemacht werden.
21.22	Qu. 3161 AN	eingeht Meldung von M 456: Verdächtiger Schatten B.B. voraus.
21.23		Befehl an M 456: Lage durch LG-Schießen klären.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.1.45		
21.24 bis 21.25		M 456 schießt in Richtung verdächt. Schatten 6 LG's (2 Versager).
21.26	Wind: OSO 2-4, Seegang: 1-3, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	eingeht Meldung von M 456, dass Schatten verschwunden, Geleitführer vermutet U-Boot.
23.22	Qu. 3168 AN	M 456 schießt 4 LG!s nach B.B. achteraus auf vermutete Schatten, Näheres nicht auszumachen, offenbar Täuschung.
25.1. 1945.	In See	M 437, 456 mit Geleit auf Marsch nach Kr'sand-Süd.
00.56		eingeht F.T. vom 6.K.S.V., dass sich Laz.-Schiff "Pitea" ab Lister 3000 m hinter Geleit anhängt.
01.00		Schleppzug kommt achteraus außer Sicht. Befehl an "U 427", dass Boot so fahren soll, dass Schleppzug stets im Auge behalten werden kann.
01.15		eingeht Ortungssignal: Ziel Nr. 1 -Ortungsbezugspunkt K 108 peilt Ziel in 301 Grad, 8 sm ab, Fahrt 6-8 sm, Ziel hält Kurs auf eigenen Weg. Abstand vergrößert sich.
02.10		ausgeht F.T. an 6.K.S.V. zu Ortungssignal Ziel Nr. 1: Eigener Schleppzug.
02.45	Weißer Fleck Wind: Ost 4-6, Seegang: 2-3, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	Geleitzugführer entschließt sich, um Schleppzug aufkommen zu lassen, mit Geleit Fedefjord einzulaufen.
03.30		eingeht Signalspruch von U 427, dass Schleppzug immer weiter zurückbleibt. Boot schließt sich Geleit ab.
04.30	Varnes-Fr.	Geleit unter Führung von M 456 zum Einlaufen und Ankern im Fedefjord entlassen. M 437 läuft Schleppzug entgegen, um diesen nach Fedefjord zu bringen.
05.50	Höhe Svaholmene	Da Schleppzug von M 437 bis Höhe Egersund nicht begegnet wird, Anfrage bei Küwa Egersund, ob Schleppzug dort eingelaufen ist.
05.58		eingeht Meldung von Küwa Egersund, dass Schleppzug Egersund eingelaufen ist. M 437 geht auf Gegenkurs, um nach Fedefjord zu laufen.
08.12	Fedefjord	eingelaufen.
15.50		eingeht F.T. vom 6.K.S.V.: Weitermarsch mit Geleit 18.00 Uhr. Laz.-Schiff "Pitea" hängt in Abstand 3000 m an Geleit ab Ausgang Flekkefjord an.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.1.45		
17.28		Weitermarsch angetreten.
18.12		Küwa meldet S-Bootsgefahr.
19.53	Wind: NO 5-6, Seegang: 3-5, bedeckt, schlechte Sicht.	eingeht Warnmeldung über ein unbekanntes Seeziel vor Mandal.
22.40		eingeht Kr-FT vom 6.K.S.V.: Zwischen Lindesnes und Songvar laufend schnelle Seeziele geortet. Kurs West. Vermutlich Schneeböen, S-Boote nicht ganz ausgeschlossen.
23.10	. . . .	Da Sicht immer schlechter wird, befiehlt Geleitzugführer UJ 1702, bei Dampfer "Uhlenhorst" zu bleiben.
	. . . .	
26.1. 1945.	In See	M 437, 456 mit Geleit auf Marsch nach Kr'sand-S.
02.30 bis 04.00		M 437 mit D. "Ingrid Traber" und U 427 liegen gestoppt im dicken ~~Nebel~~ Schneetreiben. M 456, UJ 1702, U 680 und Dampfer "Uhlenhorst" sind nicht zu sehen. M 437 steht mit UJ 1702 im UK-Verkehr.
		Da keine Sichtbesserung eintritt, entschließt sich Geleitführer mit D. "Ingrid Traber" durch die Süd-Ost-Einfahrt nach Kr'sand-Süd einzulaufen.
03.00	Wind: 5-7, Seegang: 4-5, dicker Nebel, dichtes Schneetreiben.	Absicht durch UK an UJ 1702 gegeben.
06.00		UJ 1702 kommt in Sicht und meldet Dampfer verloren, U-Boot außer Sicht.
07.27	Kr'sand-Süd	M 437 eingelaufen.
07.50	" "	M 456 eingelaufen.
	. . .	
27.1. bis 29.1. 1945.	Kr'sand-Süd	M 437, 456.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.1. 1945.		
01.50	Kr"sand-Süd Wind: NO 2-4, Seegang: 1, leichte Dünung, sehr gute Sicht.	M 437 als Sicherungsführer mit M 456, U 327, U 866, U 1279 aus nach Entlassungspunkt 58 Grad 01,3 Min. Nord, 06 Grad 40,50 Min. Ost.
05.43	58° 01,3'N 06° 40,5'Ost	U-Boote auf Entlassungspunkt entlassen.
05.48		eingeht Sign.-Spruch von U 1279, dass Boot. mit nach Farsund läuft, da an Bord Brand ausgebrochen.
06.40	Farsund	eingelaufen.
12.00	"	eingeht Fs-Einsatzbefehl vom 6.K.S.V.: 30/1 17.30 Uhr mit M 456 aus zum Ablaufen X-Weg X 11 mit Gerät SDG (R) tiefste Einstellung, über X 12,X13, X 14, X 15, X 16 bis X 17, dann Einlaufen Stavanger.
16.00		eingeht Zusatzbefehl vom 6.K.S.V., dass U 1279 bis zum Entlassungspunkt zu sichern ist.
17.16	Farsund Wind: OSO 5-7, Seegang: 3-6, mittl.Dünung, schl.Sicht.	M 437 mit M 456 und U 1279 ausgelaufen.
18.19	58° 01,3'N 06° 40,5'Ost	U 1279 auf Entlassungspunkt entlassen.
20.24	X 11	Kmdt. M 437 entschließt sich wegen grober See (Seegang 6) und einsetzendem starken Schneetreiben mit Sichtverschlechterung bis unter 2 sm, was ein Gerätfahren mit genauer Navigation ausschloss, Egersund einzulaufen.
21.01	Egersund	festgemacht.
31.1. 1945.	Egersund	M 437, 456
12.30		eingeht Kr-Fs-Einsatzbefehl vom 6.K.S.V., um 17.30 Uhr auslaufen zur bef. Aufgabe wie am 30.1.
17.18		aus zur befohlenen Aufgabe.
17.50	X 11 Wind: NNO 2, Seegang: 1-2, mittl.Dünung, sehr gute Sicht.	Gerät ausgebracht.
22.12	X 17	Gerät eingenommen.
23.10	Stavanger	festgemacht.

Heftrand

, den 4. Februar 1945

S t e l l u n g n a h m e des Chefs 6. K.S.V.
z. K.T.B. 30. M.S.-Fl. vom 16. bis 31.1.1945.

Zu Seite 356 21.1. 19,40 Uhr.

Entschloß sich der Geleitzugführer Gerätaboot nicht auszuwechseln, so hätte zu mindesten der Versuch gemacht werden müssen, das St.B.-Gerät aufzunehmen und neues auszubringen. So wurde der Verlust des Gerätes erst 21,27 Uhr bemerkt.

Zu seite 359 26.1. 06,00 Uhr.

Alle Dampfer und Boote liefen bei ersten Tageslicht wohlbehalten ein.

Sonst keine Bemerkungen.

Müller

K r i e g s t a g e b u c h

- Abschnitt Maschine -

30.Minensuchflottille.

Flottillenchef : K.Kapt. d.R. K ö h l e r ,
1.Flottilleningenieur: Kaptlt.(Ing) d.R. H i e l s c h e r ,
2. " " : Oblt.(Ing) d.R. O l t m a n n s .

Bootsnummer	Leitende Maschinist
M 407	Stbs.Ob.Masch. Groh
M 437	Ob.Masch. Naumann
M 446	Stbs.Ob.Masch. Buschmann
M 456	Stbs.Ob.Masch. Haustein
M 496	Stbs.Ob.Masch. Thomas

Begonnen : 16. Januar 1945.
Abgeschlossen: 31. Januar 1945.

KODAK SAFETY FILM

Im Berichtsabschnitt außer KB befindliche Boote:

M 407	seit 8.10.44	Oslo, ~~Akers~~-Werft.	Beseitigung der Unterwasserschäden, Grundüberholung der gesamten Maschinenanlage und schiffbauliche Instandsetzungs- u. Verfügungsarbeiten.
M 446	seit 13.11.44	Werft Frederick-stad	Beseitigung der durch Feindeinwirkung verursachten Schäden an Schiffskörper und Maschinenanlagen.
M 496	seit 25.11.44	Werft Sarpsborg m.V. Mech.Werkst. Greaker.	Grundüberholung der gesamten Maschinenanlagen. Ausführen schiffbaulicher Instandsetzungs- und Verfügungsarbeiten.

16.1. bis 31.1. 1945.	M 437 und M 456	Keine besonderen Vorkommnisse.

Kuhlmann
Kaptlt. (Ing)

Gesehen:

K.Kapt. und Flo.-Chef.

, den 4. Februar 1945

Stellungnahme des Verb.Ing. b. K.S.V.

Es ist nichts besonderes zu bemerken.

Kuhlmann
Obltn.(Ing.) u.Verb.Ing.

PG—72685—NID

KA 35487

KTB.

3. M. S. flottille

1.1.- 15.1.1944.

mit Abschrift Maschine

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/72685/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

PG/ 72685

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND. ADMIRAL WEST COAST OF NORWAY. 30 MINESWEEPING FLOTILLA.

WAR DIARY: 1.1. - 15.1. 1944

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos. 793 vom 26.2. 1944

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:

M 427, 416, 456, 407, 446, 437, 496, 489.

Flottillenchef:

Freg.Kapt.d.R. U e b e

Vertreter ab 13.1.1944:

Kaptlt.d.R. Dr. Z a u s i g .

Angefangen: 1. Januar 1944.

Abgeschlossen: 15. Januar 1944.

Takt.Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
8	M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	9	
		Vertreter:			
		Kaptlt.	Heiden		
5	M 416	Kaptlt.d.R.	Cordes	11	
		Vertreter:			
		Lt.z.S.d.R.	Stellmann		
1	M 427	Oblt.z.S.	Amfalder	10	
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer	2	Kesselreinigung
3	M 446	Oblt.z.S.d.R.	Wegener	-/-	Kesselreinigung
2	M 456	Oblt.z.S.	Tuleweit	10	
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Besser	9	
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Wessendorf	9	

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/72685/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Anl. zu 1/Skl 7122/44 gKdos

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.1. 1944.	Stavanger	M 407, M 416 gemäß Geleitbefehl Nr. 2 ist der Dampfer " Vela; 1184 BRT.- nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot M 416.
0915	Wind: NW 4, zieml.grobe See u.Dünung, bedeckt,Sicht 8 - 10 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1100	Feiestein	passiert.
1425	Egersund	mit Geleit eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung beendet. Kb. gemeldet. MES-Erprobung und Kompensieren.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
0800	Maløy Wind: NW 7-8, in Böen 9, schwere See u. Dünung,bedeckt, Regen,Sicht 8 sm.	M 489 mit Geleit ausgelaufen.
0905	Skongsnaes Frt.	Wegen der schweren See und Dünung die einen Waffeneinsatz ausschließt; kehrt gemacht und zurückgelaufen.
1010	Maaløy	mit Geleit wieder eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
		Im Entwurf gez: U e b e F.d.R. Leutnant (AMD) und Adjutant
2.1. 1944.		
0800	Egersund Wind: W 6-7, Regen, diesig, Sicht 2 sm.	M 407, M 416 mit Geleit zur Fortsetzung Aufgabe nach Süden ausgelaufen.
1045	Lister Frt.	passiert,
1600	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 427 Seeklararbeiten. Boot ist klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.1.44 -		
0800	Maalöy Wind: SSW 3-4, grobe See u. Dünung, bedeckt, Regen, Sicht 5-8 sm.	M 489 mit Geleit zur Fortsetzung Aufgabe ausgelaufen. U.J. 1703 und 1709 als zusätzliche Sicherung beim Geleit.
1052	Haugsholm Frt.	passiert.
1455	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
		Im Entwurf gez: U e b e Leutnant (AMD) und Adjutant
3.1.44	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 416 Einbau eines Flak-Vierlings.
	Bergen	M 427 gemäß Sicherungsbefehl Adm. Westküste ist " U 103 " nach Süden zu geleiten. Bei Tungenes schließt sich "U 1060" und U.J. 1701 an.
0504	Wind: SSW 3, stark bewölkt, einzeln. Hagel- u. Schneeböen, mäßig bis schlechte Sicht.	mit "U 103" ausgelaufen.
1040	Haugesund	passiert.
1217	Tungenes	U.J. 1701 und "U 1060" hängen sich an.
1309	Feiestein Wind: NW 7, grobe See u. Dünung, bedeckt, mäßige Sicht.	passiert.
1639	Egersund	eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Aalesund	M 489 gemäß Geleitbefehl Nr. 4 sind die Dampfer "Schleswig" 10243 BRT.- "Aquilla" 3550 " "Hans Leonhardt" 4174 " "Triton" 1620 " und Schlepper "Topdalfjord" nach Bergen zu geleiten. Geleitführer "K 2", Geleitboote M 411, M 489, M 5207, Vp. 5302 und Vp. 5304.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.1.44		U.J. 1703 und 1709 sichern zusätzlich von Haugsholm bis Maalöy.
0530	Wind: W 6-7, grobe See u. Dünung, bedeckt, Schneetreiben, Sicht sonst 6 - 10 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1040	Haugsholm Frt.	passiert.
1150		Dampfer "Schleswig" schießt weiße Sterne wegen zwei Torpedolaufbahnen. "K 2", U.J. 1709 und 1703 werfen Wasserbomben. Auf M 489 wurde nichts gesehen. S-Gerät wegen der schweren See keine Ortung. Geleit setzt Marsch fort.
1450	Maalöy	passiert.
1700	Nordgulen	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K. Abends vom S.V.K. entlassen zum Rückmarsch nach Norwegen.
		Im Entwurf gez: U e b e f.d.R. Leutnant (AMD) und Adjutant
4.1.44	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 416 Einbau eines Flak-Vierlings.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
0813	Egersund Wind: NO 2-3, mäßig bew.See, einz.Wolken, gute Sicht.	M 427 mit"U 103" und "U 1060" Marsch nach Süden fortgesetzt.
1028	Lister Frt.	passiert.
1417	Kr'sand-Süd	mit den U-Booten in Marvíken festgemacht.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
0750	Nordgulen Wind: S80 2, leicht bew.See, bedeckt, häuf. Schneefall, Sicht 3-6 sm, während der Schneefälle 100 - 300 m.	M 489 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Süden.
0945		Luftsicherung durch eine Arado und zwei Jäger.
1120		Luftsicherung beendet.
1145	Askevold	passiert. Fliegeralarm. Eine "Hampden" greift die Spitze des Geleits an und wird von den

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.1.44		vorderen Booten unter Feuer genommen. Torpedo-abwurf nicht beobachtet. Geleit erleidet keine Ausfälle oder Schäden.
1330		Luftsicherung durch eine Arado.
1435		Zwei Jäger als Jagdschutz beim Geleit.
1500	Sognefjord	passiert.
1945	Bergen-Sperre	passiert, vom Geleitführer nach Bergen entlassen.
2045	Westwärtsbucht	festgemacht.
2330		ausgelaufen zum Grimstadfjord.
	Kiel	M 456, M 496 Seeklararbeiten für den Marsch nach Norwegen.
		Im Entwurf gez: U e b e F.d.R. Leutnant (AMD) und Adjutant
5.1.44	In See	M 407, M 416, M 427 Kein Einsatz im Geleit-dienst. Navigationsbelehrungsfahrt im Schären-gebiet östl. Kr'sand-Süd und Evolutionieren unter Führung des Flo.-Chefs.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
0115	Grimstadfjord	M 489 eingelaufen und beim Geleit geankert. Gemäß Geleitbefehl Nr. 13 sind folgende Schiffe nach Stavanger zu geleiten: Tk." Schleswig" 10242 BRT.- D." Aquilla" 3550 " D." Hans Leonhardt" 4174 " Schl. " Topdalsfjord" 303 " Geleitzugführer F.d.K. Westküste auf "M 2", Geleitboote "K 2", M 489, M 411 und M 5207.
0640	Wind: SSO 3-4, bedeckt, regnerisch, Sicht 3-5 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1430	Haugesund	passiert.
1820	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496
1523	Wind: OSO 2, leicht bewölkt, gute Sicht.	ausgelaufen zum Marsch nach Norwegen.
2353	Seelandsrev-Sperre	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.1. 1944.	Kr'sand-Süd	M 407, M 416, M 427 klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage (W-Sturm).
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 489 klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (W-Sturm)
	In See	M 456, M 496 auf dem Marsch von Kiel nach Norwegen.
0335	Punkt schwarz 14 Wind:SW 7-8, zunehmend,bedeckt,schlechte Sicht.	passiert.
0452	Nördl.Anholt	geankert, da wegen Fliegeralarm samtliche Feuer gelöscht werden.
1234		Anker gelichtet zum Weitermarsch nach Frederikshaven, da Liegenbleiben wegen vorausgesagten schweren NW-Wind nicht ratsam.
2000	Frederikshaven	eingelaufen.
		Im Entwurf gez: U e b e f.d.R. Leutnant (AMD) und Adjutant
7.1. 1944.	Kr'sand-Süd	M 407, M 427 gemäß Geleitbefehl sind die Dampfer "Odin" 5805 BRT.- "Stahleck" 1663 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboot M 407.
0730	Wind: WNW 6, grobe See und Dünung,leicht bewölkt,gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1400	Farsund	mit Geleit eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 416 gemäß Geleitbefehl Nr. 5 ist der Tanker "Forbach" 7908 BRT.- nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 431, Sicherungsboote M 433, M 416, U.J. 1102, U.J. 1104.
0900	Wind: WNW 7, grobe See und hohe Dünung,bedeckt,Schneesturm, Sicht 10 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1530	Lister Frt.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.1x 44	-	
1800	Hitteröy-Sund	eingelaufen, Sicherung übergommen.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	In See	M 489 gemäß Geleitbefehl Nr. 8 sind die Dampfer Tk. " Schleswig" 10 243 BRT.- D. " Hans Leonhardt" 4 174 " Schl. " Topdalsfjord" 303 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 411, Sicherungsboote M 489, M 5207, Vp. 5302.
0905	Wind: NW 7, sehr grobe Dünung, bedeckt, heftige Hagelschauer, Sicht 6 sm u. weniger.	mit Geleitzug ausgelaufen. Lazarettschiff "Glückauf" folgt dem Geleit im Abstand von 3000 m.
1000		Luftsicherung durch eine BV 138.
1330	Obrestad	U-Bootsalarm. M 5207 setzt sich vom Geleit ab und wirft eine Wasserbombe. Geleit setzt Marsch fort. Wahrscheinlich Fehlortung.
1630	Lister Frt.	passiert.
21-40	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
1000	Frederikshaven	M 496, M 456 ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norwegen.
1140	Skagen Wind: NW 8-9, hohe See und Dünung, bedeckt, gute Sicht.	passiert.
1230	Skagerrak	Kehrt gemacht, da wegen der schweren See das Passieren des Skagerraks vor Anbruch der Dunkelheit nicht durchgeführt sein kann.
1445	Fredrikshaven	festgemacht.

Im Entwurf gez: U e b e

F.d.R.

Leutnant (AMD)
und Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.1. 1944		
0515	Farsund Wind: W 3-4, zieml.grobe See, bedeckt,mäß. bis schl.Sicht.	M 407, M 427 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norden.
0716	Lister Frt.	passiert.
1617	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0800	Hitteröy-Sund Wind: SW 3, mäß.bew.See, bedeckt,Regen, Sicht 3-5 sm.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norden.
1530	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 489 klar zum Geleitdienst.
0600	Frederikshaven Wind: West 5-6, grobe See u. Dünung,bedeckt, gute Sicht, später Schneefall.	M 496, M 456 ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norwegen.
0830	Skagen	passiert.
1600	Kr'sand-Süd	eingelaufen.

Im Entwurf gez: U e b e

F/d.R.
Leutnant (AMD)
und Adjutant

Heftrand

9.1. 1944.	Stavanger Wind: West 8, grobe See u. Dünung,bedeckt, einz.Schneesch., gute Sicht.	M 427, M 407 gemäß Befehl Admiral norweg. Westküste im Alleinmarsch von Stavanger nach Kr'sand-Süd.
1152		ausgelaufen.
1255	Tungenes	Kommandierender Admiral steigt von S-Boot auf M 427 zur Mitfahrt nach Kr'sand-Süd über.
1755	Lister Frt.	passiert.
2148	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Kommandierender Admiral geht von Bord. Oblt.z.S. Tuleweit übergibt M 427 an Oblt.z.S. Amfalder.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.1.44 -	Stavanger	M 416 gemäß Geleitbefehl Nr. 24 sind die Dampfer "Luise Leonhardt" 4816 BRT.- "Aquilla" 3550 " "Triton" 1620 " "Centa" 2719 " "Columba" 1118 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 441, Sicherungsboote M 421, M 433, M 416.
0745		mit Geleitzug ausgelaufen.
1403	Egeröy Wind: WNW 4, grobe See und Dünung, bedeckt, einz. Schneeböen, Sicht 5 - 10 sm.	treibende Mine, UMA verrostet abgeschossen. Mine sinkt ohne Detonation.
1448		treibende Mine, Mark XIV, stark angerostet und bewachsen, abgeschossen. Mine sinkt und detoniert unter Wasser.
1520	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Kr' sand-Süd	M 456, M 496 Seeklarerarbeiten, Einweisung der Kommandanten.

Im Entwurf gez: U e b e .

F. d. R.

Leutnant (AMD)
und Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.1. 1944	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst. Oblt.z.S.d.R. Pauckner übergibt M 407 an Kaptlt.Heiden.
0800	Egersund Wind: OSO 2, mittelhohe Dünung aus West, einz. Wolken, Sicht 15-2o sm.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Süden.
1200	Lister Frt.	passiert.
1231		Fliegeralarm. Eine zweimotoriges Flugboot in großer Höhe kreist über dem Geleit und ist durch eigene Waffen nicht zu erreichen. Dreht nach West ab.
1835	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 456, M 496 gem. Geleitbefehl Nr.10 vom Seekmdt.Kr'sand-Süd sind die Schiffe D. "Wolfgang L.M.Russ" 2999 BRT.- Tk. "Oostermoor" 602 " " "Gerdmoor" 761 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer UJ 1702, Geleitboote M 456, M 496, Vp. 5307.
0616		mit Geleit ausgelaufen.
1130	Lister Frt. Wind: NW 2-3, leicht bewölkt, gute Sicht.	passiert.
1558	Egersund	zur Übernachtung eingelaufen, Sicherung übernommen.
1430	Kr'sand-Süd	M 489 klar zum Geleitdienst. Besichtigung des Bootes und E.K.-Verleihung durch den Kom.Admiral der norwegischen Westküste (anläßlich des Gefechtes mit 5 engl.Flugzeugen am 22.12.1943, dabei 3 Abschüsse).

Im Entwurf gez: U e b e .
F.d.R.

Leutnant (AMD)
und Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.1.44	Kr'sand-Süd .	M 407, 416 gem. Geleitbefehl Nr.17 v. Seekmdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Emsland" 5170 BRT.- "Harbris" 1316 " "Oberpräsident Dellbrück" 1011 " nach Stavanger zu geleiten. D. "Harbris" hängt Egersund ab. Geleitführer M 407, Geleitboot M 416.
0752	Wind: NW 2 leicht bewölkt Sicht 12-15 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1508	Lister Frt.	passiert.
1930	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen. Dampfer "Harbris" befehlsgemäß entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 427, M 489 gemäß Geleitbefehl Nr.13 v. Seekmdt.Kr'sand-Süd sind die Dampfer M.S. "Hallingal" 3694 BRT.- " "Arna" 4390 " und ab Mandal D. "Castor" 1682 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboot M 489.
0707		mit Geleit ausgelaufen.
0945	Mandal	D."Castor" im Geleit aufgenommen. D."Castor" hatte an der Geleitbesprechung nicht teilgenommen. Die Signalverbindung zwischen M 427 und "Castor" war sehr schlecht. Daher war es zuerst unmöglich, dem Dampfer den richtigen Platz anzuweisen. Der Kapitän reagierte auf keine Anweisung, was auf das Versagen des Signalgasten zurückzuführen ist. D."Castor" war das langsamste Schiff und hätte als Richtungsschiff fahren müssen. Es muß ermöglichet werden, daß in solchem Falle der Kapitän vom Haka über Aufstellung, Warnung und Ausweichbewegung des Geleitzuges unterrichtet wird.
1331	Lister Frt. Wind: ONO, einz. Wolken, mäßige Sicht.	passiert.
1643	Egersund	mit Geleit zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
0800	Egersund Wind: N 2, klare Sicht, Mondsch.	M 456, M 496 zur Fortsetzung Geleitaufgabe nach Norden ausgelaufen.
1000	Schlechte Sicht, starkes Schneetreiben.	Auf Grund der Flugzeuggerausche und des Schießens des vorderen Geleites wurde Fliegeralarm gegeben. Es handelte sich jedoch um eigenen Jagdschutz.
1355	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen. Im Entwurf gez: U e b e .

F.d.R.

Leutnant (AMD)
und Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.1. 1944		
0750	Egersund Wind: O 1, bewölkt; Sicht 8 sm.	M 407; M 416 mit Geleit zum Weitermarsch nach Norden ausgelaufen.
1512	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0757	Egersund Wind: SO 1-2 bedeckt, sehr gute Sicht.	M 427, M 489 zur Fortsetzung Geleitaufgabe nach Norden ausgelaufen.
1155	Feiestein	passiert.
1412	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung beendet. Boot ab 12.1.44 24.oo Uhr Kb. gemeldet.
	Bergen	M 446.Kesselreinigung.
	Stavanger	M 456 Befehl v. Seekmdt.Bergen: 'Mit Kom.General T i t t e l nach "Kvitngsöy" und nach Besichtigung Marsch nach Bergen fortsetzen.
0800	Wind: ONO 2, durchsichtig, gute Sicht.	mit Kom. General an Bord abgelegt und ausgelaufen.
1437	Lervik	passiert.
1733	Bergen	eingelaufen.
	Stavanger	M 496 gemäß Geleitbefehl Nr.32 v. Seekmdt. Stavanger sind die Dampfer "Maurilla" 1568 BRT.- "Eifel" 1428 " "Entrerios" 5179 " nach Kr'sand zu geleiten. Geleitführer M 496, Geleitboot Vp. 5307.
0854	Wind: O 1-2 einz. Wolken.	mit Geleit ausgelaufen.
1250	Obrestat	passiert.
1628	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen.

Im Entwurf gez: U e b e
Für die Richtigkeit!
Lt.(AMD) u. Adjutant.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Dienststelle: Flo.Chef beurlaubt, Vertreter: Chef 23. M.S.Flottille.
13.1.44	Stavanger	M 407; M 416 gemäß Geleitbefehl Nr.36 v. Seekmdt. Stavanger sind die Dampfer "Bravo I" 1584 BRT.- "Ek" 995 " Tk."Dora" 638 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot M 416.
0820	Wind: S'SO 6-7 bedeckt, Dünung, Sicht 8 sm	mit Geleit ausgelaufen.
1040		Dampfer "Ek" auf eigenen Wunsch und wegen Wetterlage mit M 416 nach Stavanger entlassen. Mit aufgekommenen Geleit M 427 vereinigt.
1100	Feiestein	Wegen Wetterverschlechterung mit Geleit auf Gegenkurs gegangen.
1137	58°52'N, 5°29'Ost	Fliegeralarm. Angriff einer "Bristol-Beaufort" mit Bordwaffen und wahrscheinlich Raketenbombe, die in unmittelbarer Nähe von M 427 detonierte. Abschuß. Keine Ausfälle oder Beschädigungen. (Näheres siehe Gefechtsbericht, Anlage 1). Munitionsverbrauch: M 407: 5 Schuß 10,5 cm, 13 " 3,7 " 91 " 2.0 " Tk."Dora" 20 " 2.0 " 15 " 1,5 "
1140		Fl-Meldung abgesetzt.
1146		Fliegeralarm beendet.
1150		Kr Kr - F.T.: "Angriff von einer "Blenheim" abgewehrt. Maschine abgestürzt." M 407.
1345	Stavanger	eingelaufen.
	Stavanger	M 427 gemäß Geleitbefehl Nr.35 v. Seekmdt. Stavanger ist der Dampfer "Las Palmas" 2317 BRT.- nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboot "KWS 3".
0821		mit Geleit ausgelaufen.
1040		Geleite M 427, M 416 und M 407 zusammen durchgeführt, da beide Geleite fast die gleiche Auslaufzeit und gleiche Geschwindigkeit hatten und die Sicherung des Geleites dadurch erheblich verbessert wurde.
1054	Feiestein Wind: SO 6-7 bedeckt, Sicht 6 sm, Seeg.5	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.1. 1944		
1105	2 sm südwestl. Feiestein	Geleit wegen Wetterlage auf Gegenkurs.
1138		Fliegeralarm. Tiefangriff einer "Bristol-Beaufort" aus rw. 260 Grad anscheinend mit Raketenbombe, die 50 m neben der Bordwand von M 427 detonierte und einen Leichtverwundeten verursachte. Sonst keine Ausfälle oder Beschädigungen. Abschuß von M 407 beobachtet. (Näheres siehe Gefechtsbericht, Anlage 2). Munitionsverbrauch: M 427: 1 Schuß 10,5 cm 2 " 3,7 " 41 " 2,0 "
1159		Kr Kr-FT: "1128 Uhr Qu. AN Tiefangriff einer "Bristol-Beaufort" abgeschlagen. Durch Bordwaffenbeschuß ein Verwundeter." M 427 (Die Uhrzeit wurde vom Funkpersonal falsch eingesetzt. Es muß heißen: 1138 Uhr).
1159		Fliegeralarm beendet.
1322	Stavanger Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen. M 437 gem. Geleitbefehl Nr.17 v. Seekmdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Memphis" 1996 BRT.- "Rival" 809 " "Finse" 1663 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboot Vp.5908.
0715	Flekkeröy Wind: SO 3-5, See 4, mit starker Dünung, bedeckt, Regen, schl. Sicht.	passiert.
1538	Farsund	mit Geleit geankert, Sicherung übernommen.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
0930	Bergen Wind: S 4, klar, gute sicht.	M 456 ausgelaufen zur Besichtigungsfahrt des Kom. General.
1048	Hjeltefjord-Sperre.	passiert.
1307	Klauma Lchtf.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.1.44 1400	Nesje	an Bb. querab. Kom.General geht von Bord zur Besichtigung. Boot Dreht auf Gegenkurs, Rückmarsch nach Bergen.
1844	Bergen	eingelaufen.
-	Stavanger	M 489 klar zum Geleitdienst.
	Egersund	M 496 Auf Befehl Adm.Westk. Auslaufen verschieben, bis UJäger U-Jagd beendet.
0900		klar zum Auslaufen.
0914	Wind: O 4-5 bedeckt	mit Geleit zum Weitermarsch nach Süden ausgelaufen.
1028	Svaholmene	passiert.
1100	Wind: SO 7-8 Nebel, schlechte Sicht.	beide Kriegswachen aufgezogen.
1128	Lister Bucht	Wegen allzu starken Seegangs und Windes auf Gegenkurs gegangen. Ballastschiffe "Maurita" und "Eifel" können Marschfahrt nicht durchhalten. Einsatz der Waffen ist wegen des starken Rollens der Boote nicht mehr gegeben.
1305	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen.
		In Vertretung! W. Jürgens
14.1.44	Stavanger	M 407, M427 wegen Wetterlage kein Einsatz. Auslaufen um 24 Stunden verschoben.
	Stavanger	M 416 gem. Sicherungsbefehl Nr.38 ist das U-Boot 703 auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd zu sichern.
0715	Wind: W 5-6 bedeckt, See 4-5, Sicht 15 sm.	mit "U 703" ausgelaufen.
1440	Lister Frt.	passiert.
1830	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
0808	Farsund	M 437 mit Geleit zum Weitermarsch nach Norden ausgelaufen.
1043	Lister Wind: W-NW 5-7 See 4-5, mit starker hoher Dünung, bewölkt mittl. bis gute Sicht	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.1. 1944 1140		
		M 496 mit Gegengeleit passiert.
1153- 1204	58° 8,7'N 6° 26,5'Ost	Fliegeralarm. Angriff eines gemischten Verbandes aus "Bristol-Beaufigther", "Bristol-Beaufort" und 2 oder 3 viermotorigen Flugzeugen auf das an Bb. kurz vor dem Passieren stehende Geleit UJ 1702, wodurch Geleit M 437 indirekt hineinkam. Hinzu kommen noch die restl. 4 Flugzeuge von achtern, nachdem diese das Geleit M 496 angegriffen hatten. Bombenreihenwurf u. Torpedoabwurf auf Geleit UJ 1702 beobachtet. Geschlossener Angriff der Flugzeuge auf Geleit M 437 durch Flakabwehr und Insichtkommen deutscher Jäger verhindert. Außer Bordwaffenbeschuß mit Treffern auf Boot Mnd 1 Verwundeten keine weiteren Ausfälle im Geleit. (Näheres siehe Gefechtsbericht, Anlage 3). Munitionsverbrauch: M 437: 280 Schuß 2,0 cm 20 " 3,7 " 9 " 10,5 " 50 " M.G.34.
		F.T. durch Störung sendeseitig ausgefallen.
1154 1243 - 1248		Fliegeralarm. Bb. achteraus Abflug eines Pulks zweimotoriger Tiefflieger nach Westen außerhalb Reichweite der Geschütze.
1626	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen. Verwundeten von Bord gegeben.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Bergen	M 456 gem. Geleitbefehl Nr.35 sind die Dampfer "Wolfg. L.M.Russ" 2999 BRT.- "Germoor" 761 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer Chef 52.Vp.Fl. auf Vp.5207, Geleitboot M 456, UJ 1706 und 1707 sichern von Maalöy bis Haugsholm zusätzlich.
0717	Wind: NW 4 bedeckt, teilw. Regen, mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1748	Nordgulen	mit Geleit geankert, Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 489 gem. Geleitbefehl Nr.40 v. Seekmdt. Stavanger sind die Dampfer "Telix" 2047 BRT.- "Spree" 2867 " "Pasajes" 1996 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 489, Geleitboot NS 09.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.1.44		
0845		mit Geleitzug ausgelaufen.
1000	Wind: WNW 5-6 Seeg.4, mittelh. Dünung, bedeckt Regensch., Sicht 8 sm.	
1555	Lervik	passiert.
2040	Bergen	eingelaufen. Geleit entlassen.
0821	Egersund Wind: NW 4-5 mäß. Sicht, hche Dünung.	M 496 mit Geleit zur Fortsetzung Aufgabe nach Süden ausgelaufen.
1154	Höhe von Lister	Fliegeralarm. 8 Feindflugzeuge an Stb.7-8 Dez., Entfernung ca. 50 hm. Fl.Meldung abgesetzt.
		Es wird sofort Feuer eröffnet. Gleich darauf kommen von vorn aus der Sonne weitere 20 Feindflugzeuge. Angriff von allen Seiten mit Torpedos, Bomben und Bordwaffen auf Geleit.
1157	58° 5,7'N, 6° 31,8'Ost	Dampfer "Entrerios" nach Bomben- und Torpedotreffer gesunken.
1158		Kr Kr - FT: "1158 Uhr Dampfer "Entrerios" durch Torpedotreffer gesunken. Versuche Besatzung zu retten". M 496 1 Abschuß durch Vp.5307, D."Eifel" und 1 Abschuß durch M 496. Boote keine Verluste oder Beschädigungen. (Näheres siehe Gefechtsbericht, Anlage 4).
1200	Höhe von Lister	Mehrere Torpedodetonationen an der Küste. Munitionsverbrauch: M 496: 4 Schuß 10,5 cm 38 " 3,7 " 820 " 2,0 " 45 " 0,8 " Vp.5307: 390 " 2,0 " 82 " 3,7 " 18 " 8,8 " 75 " 13,2 mm D."Eifel": 184 " M.G.13, 100 " M.G.151.
1203	Wind: W 6 Seeg. 4-5 Dünung 6-7 stark bewölkt, Sicht 5-6 sm.	Fliegeralarm beendet. Morsespruch an Vp.5307: "Mit Geleit nach Farsund laufen".

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.1. 1944		M 496 läuft zur Untergangsstelle zur Rettungsaktion, Kutter kann wegen zu hoher See und Dünung nicht ausgesetzt werden. Boot wird an der Untergangsstelle in Luy der einzeln im Wasser treibenden Schiffbrüchigen gelegt und Leute einzeln mit Haken und Leitern geborgen. Hierbei rollt das Boot in der hohen Dünung sehr stark und holt bis zu 40° über. Die Rettungsarbeiten gestalten sich sehr schwierig und sind nur unter restlosen Einsatz von der Besatzung durchzuführen.
1214	Höhe von Lister	Fliegeralarm, einzelnes Flugzeug, als Ju 88 erkannt. Rettung Schiffbrüchiger wird nach kurzer Unterbrechung fortgesetzt.
1239		Fliegeralarm. Angriff von 9 engl. Torpedoflugzeugen von allen Seiten mit Torpedos, Bomben- und Bordwaffen auf Geleit UJ 1702, das während der Bergungsaktion aufgekommen war. Dampfer "Wittekind" aus Geleit UJ 1702 erhält Torpedotreffer und sinkt sofort. Durch Abwehr M 496 1 Abschuß und 1 abfliegendes brennendes Flugzeug. Verluste des Bootes: 1 Toter, 3 Schwerverletzte. Boot durch Bordwaffenbeschuß leichte Schäden. (Näheres siehe Gefechtsbericht, Anlage 5) Munitionsverbrauch: M 496: 420 Schuß 2,0 cm 18 " 3,7 " 3 " 10,5 "
1246	Höhe von Lister	Fliegeralarm beendet.
1252		Ausgang Kr Kr-Ft: "Angriff von 5 Torpedoflugzeugen abgewehrt. 1 Abschuß." M 496.
		Rettungsaktion wird fortgesetzt. Es wurden 25 der insgesamt 63 Mann starken Besatzung des Dampfers "Entrerios" geborgen. Wiederbelebungsversuche bei 2 Mann mit, bei 1 Mann ohne Erfolg durchgeführt.
1355		Nach mehrmaligen Absuchen der Unfallstelle im großen Umkreis werden keine Schiffbrüchigen mehr gesehen, Bergungsarbeiten beendet.
1400		Mit Höchstfahrt auf Kurs Farsund gegangen.
1425		Abgabe F.T. an Haka Farsund: "1530 Uhr bitte Arzt und Sanka bereithalten, mehrere Verwundete an Bord". M 496.
1456	Farsund	eingelaufen und an der Pier festgemacht zur Ausschiffung der Verwundeten und Schiffbrüchigen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.1.44		Ob.Strm. Boulanger von Vp.5307 meldet, daß Kommandant verwundet, der I.W.O. und Rudergänger gefallen sind.
1515	Farsund	Abgabe der Verwundeten.
		In Vertretung! W. Jansig
15.1.44	Stavanger	M 407 Durchführung Geleitaufgabe v. 13.1.44. Auf Befehl Seekmdt. Stavanger wird für M 416 M 441 eingesetzt.
0750	Wind: W-NW 3 bedeckt, Sicht 5 sm	mit Geleit ausgelaufen.
1030	Feiestein	passiert.
1515	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen.
-	Kr'sand-Süd	M 416 Ausmauern der Kessel und Reparatur Lagerschäden.
	Stavanger	M 427 Durchführung Geleitaufgabe v. 13.1.44. Auf Befehl Seekmdt. Stavanger wird D."Karma" -1106 BRT.- dem Geleit noch zugeteilt.
0700		mit Geleit ausgelaufen.
1012	Feiestein Wind: W 4 Dünung 3, bedeckt, Sicht 6-8 sm.	passiert.
1429	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen.
0808	Egersund Wind: N-NW 5-7 See 3-4, bedeckt mäßige Sicht unter Land dunstig-	M 437 mit Geleit zur Fortsetzung Aufgabe nach Norden ausgelaufen.
0855		Wegen auffrischender Winde und zunehmender See auf Gegenkurs, da kein Flakeinsatz.
0934	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
0811	Nordgulen Wind: S 8, bedeckt, Regen.	M 456 mit Geleit zum Weitermarsch nach Norden ausgelaufen.
1300	Haugsholm	passiert.
1745	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.1. 1944	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst. (MES-Erprobung, Ausbildungsdienst).
	Farsund	M 496 auf Befehl von Seekmdt. Kr'sand-Süd bilden die beiden Geleite von M 496 und UJ 1702 ein Geleit. Geleitführer M 496. M 496 gibt 1 Offizier als Kmdt. auf Vp.5307. Lt.z.S.d.R. Müller übernimmt für die Fahrt nach Kr'sand-Süd Vp. 5307 als Kmdt.
0833	Farsund Wind: W 3-4, Seeg.2-3, mäßige Sicht.	abgelegt und Geleit aufgenommen zum Weitermarsch nach Kr'sand-Süd.
1001		Fliegeralarm, eigenes Flugzeug.
1108		Fliegeralarm, eigenes Flugzeug.
1506	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen. Gerettete der Besatzung Dampfer "Entrerios" an Haka übergeben. Gefallene mit militärischen Ehren von Bord.

In Vertretung!

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Gefechtsmeldung. Anlage 1

Einheit: Boot M 4o7 Ort: Feiestein Datum: 13.1.44

1.	Gefechtsdauer	: von 11.37 Uhr bis 11.46 Uhr
2.	Wetter	: SSO, 6-7, See 3-4, bedeckt, Sicht 8 sm
3.	Feind: Zahl und Typ	: 1 Bristol Beaufort
4.	" : Kurs, Geschw.	: Anflug NO, Abflug SW, Geschw. 3oo - 4oo
5.	" : Ziehlhöhe	: Km/A. - 15o mtr.
6.	" : Verhalten	: Angriff auf Geleit
7.	" : Angriffswaffen	: Bordwaffen und 1 Raketenbombe
8.	" : Angriffsziel	: Geleit M 4o7, Geleit M 427 mit Sicherung
9.	" : Angriffswirkung	: Keine
1o.	Beteiligte Kampfmittel	: Eigene Flakwaffen .
1oa.	eigener Kurs, Geschw.	: 27°, 9 sm
11.	Bekämpftes Ziel	: 1 Flugzeug
12.	Anfangsschußrichtung	: Rw 27o°
13.	Endschußrichtung	: Rw 22o°
14.	Entfernung beim Sichten	: 3o hm
15.	Anfangsschußentfernung	: 25 hm
15a.	Wechselpunkt-Entfernung	: 1o hm
16.	Endschußentfernung	: 25 hm
17.	Wirkung am Ziel	: 1 beobachteter Treffer der 1o,5 cm und mehrere beobachtete Treffer der 2 cm Flak
18.	Erfolg der Abwehr	: Abschuß
19.	Munitionsverbrauch	: M 4o7: 5 Schuß 1o,5 cm, 13 Schuß 3,7 cm, 91 Schuß 2 cm. Tanker "Dora":2o Schuß 2cm, 15 Schuß 1,5
2o.	eigene Verluste	: Keine
21.	Störungen	: Keine
22.	Warnung erfolgte	: nicht
23.	besondere Bemerkungen	: Beobachtungen: Beim Abschuß der Raketenbombe, welche anscheinend unter den Flächen hängen, entstent eine kleine Qualmwolke, sowie Feuererscheinungen. Außerdem beginnt die Maschine zu wackeln. Diese Erscheinungen können zu der falschen Annahme führen, dass eine E.S.-Patrone beim Abschießen versagte und dass das Wackeln der Maschine dann als Ersatz bzw. Erkennungszeichen dienen soll. Letzteres wurde schon zeitweilig auch bei deutschen Maschinen beobachtet. Eine Rauchfahne wurde bei der Raketenbombe nicht beobachtet.

gez. H e i d e n
.....
Kaptlt. u. Kmdt.

Gefechtsbericht M 407

Position: 58° 52' N, 5° 29' Ost.

Wetter: diesig, Wind SSO 6 - 7, Seegang 3 - 4, mittlere Dünung aus SSO, Sicht 8 sm.

Am 13.1.44 befand ich mich mit M 407, M 416 und den Dampfern. "Bravo I", "Ek" und Tanker "Dora" auf dem Marsche von Stavanger nach Kristiansand-Süd. In gleicher Kursrichtung und mit gleicher Geschwindigkeit befand sich in unmittelbarer Nähe ein weiteres, von M 427 geführtes Geleit mit Dampfer "Las Palmas" und "KWS 3" als Geleitboot. Dieses Geleit hatte sich soweit herangeschlossen, dass beide als eines anzusehen waren. Um 11.00 Uhr beschloß ich wegen zunehmender Wetterverschlechterung in der Höhe von Feiestein umzudrehen, nachdem ich zuvor schon M 416 mit dem Dampfer "Ek" befohlen hatte, nach Stavanger zurückzulaufen. Beide Geleite liefen dicht aufgeschlossen von Feiestein ab zurück. Die Waffen waren gefechtsmäßig besetzt.

Um 11.37 Uhr wurde in NW Schiffspeilung 270 Grad ein Flugzeug gesichtet, welches als eine Feindmaschine, Type "Bristol-Beaufort" ausgemacht wurde.

Geschwindigkeit etwa 300-500 km/Std., Zielhöhe: 150 m. Fl-Meldung wurde sofort durch FT abgegeben. Nach Schießen der Sternbündelpatrone und Warnung der Dampfer durch Sirene wurde Feuererlaubnis gegeben. Das Flugzeug drehte auf das Geleit zu und griff mit Bordwaffen und einer Raketenbombe an, die in unmittelbarer Nähe von M 427 detonierte. Durch einwandfrei beobachtete Treffer der 2 cm, der 3,7 cm und einem Treffer der 10,5 cm, der dicht unter dem Flugzeug zu liegen kam, wurde die Maschine zum Abdrehen gezwungen und flog in Richtung SW ab.

Durch eine Klippe verdeckt, kam das Flugzeug für das Brückenpersonal außer Sicht. Vom Signaldeck jedoch wurde die Maschine durch das Meßgerät und das Artl.-Fernglas weiter verfolgt. Es wurde beobachtet, (siehe Vernehmung der Signalgasten und E-Messer) wie das Flugzeug zu schwanken begann und nach einer harten Drehung auf das Wasser aufschlug und versank. Eine hohe Wassersäule wurde auf dem Absturzpunkt beobachtet. Beim Beschuß des Flugzeuges beteiligten sich insbesondere M 427 und Tanker "Dora". Nach dem Einlaufen in Stavanger wurde mir bekannt, dass die Flugwache Sola zwei Feindmaschinen im Anflug und nur eine im Abflug geortet hatte.

Ich führe den Abschuß auf den gutliegenden 10,5 cm Treffer des Bootes zurück und bitte gehorsamst um die Anerkennung des Abschusses und schlage vor, M 427 und Tanker "Dora" die erfolgreiche Beteiligung zuzusprechen.

gez. H e i d e n .
Kaptlt. u. Kmdt.

Stellungnahme des stellv. Flottillenchefs:

Nach den glaubwürdigen beigefügten Zeugenaussagen ist ein Flugzeug vom Typ "Bristol-Beaufort" abgeschossen worden. Außer M 407 haben Tanker "Dora" und M 427 auf die Maschine geschossen.

Trotz des geringen Munitionsverbrauchs und der größeren Entfernung zum Ziel ist die erfolgreiche Mitwirkung des Tanker "Dora" an dem Abschuß nicht unwahrscheinlich.

Nach dem Gefechtsbericht von M 427 und den dort beigefügten Zeugenaussagen hat M 427 zahlreiche Treffer in der angreifenden Maschine erzielt. Der Kommandant von M 427 führt jedoch den Abschuß selbst in erster Linie auf den gut liegenden 10,5 cm Treffer von M 407 zurück.

Es wird daher vorgeschlagen, M 407 den Abschuß und M 427 und Tanker "Dora" die erfolgreiche Mitwirkung zuzuerkennen.

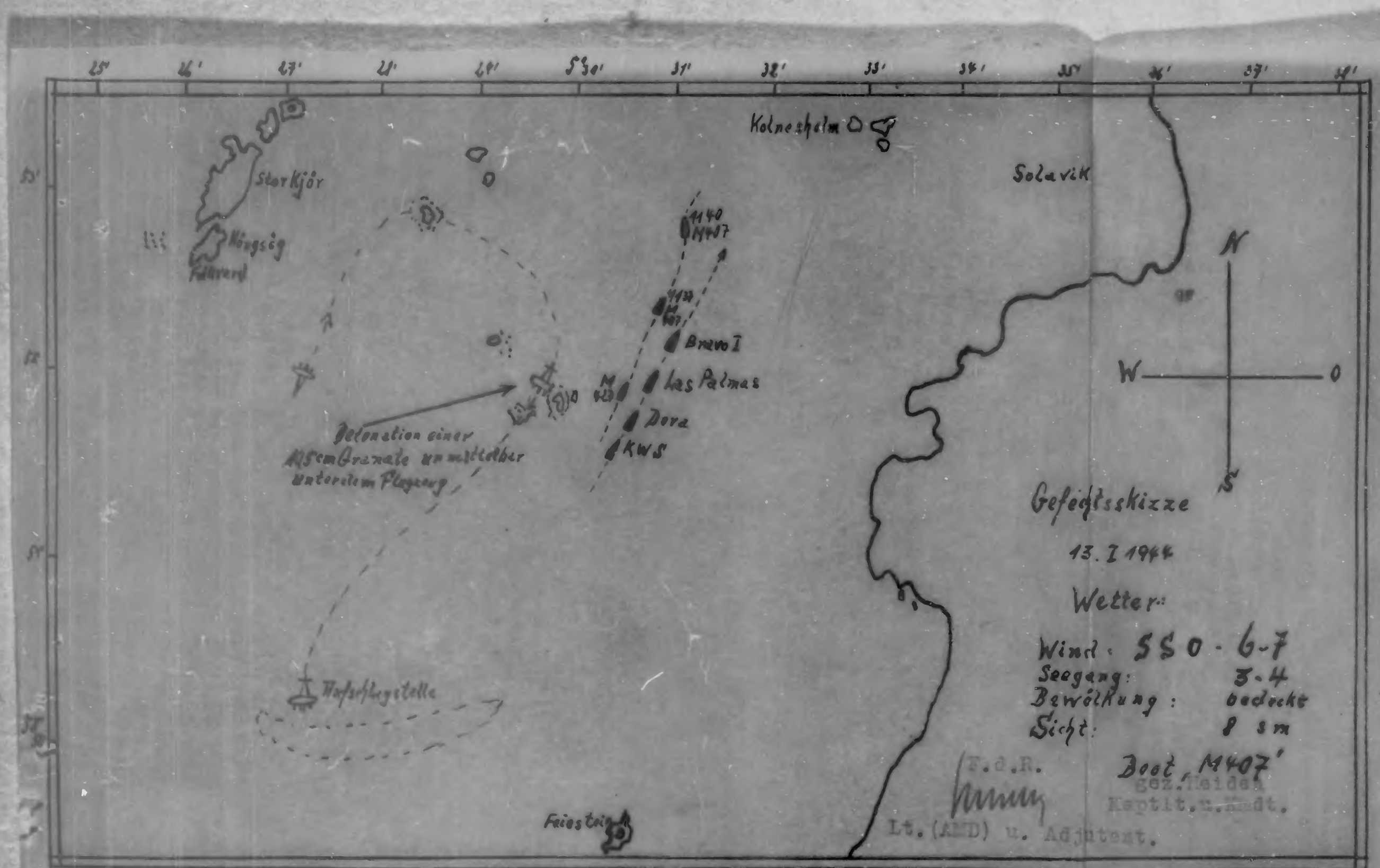
Aus den Beobachtungen, die den Abschuß und die Wirkung der Raketenbombe betreffen, geht sowohl aus dem Gefechtsbericht von M 407 als auch aus dem Gefechtsbericht von M 427 hervor, dass der Flugweg der"Raketenbombe" nicht durch eine Rauchfahne oder Feuererscheinung gekennzeichnet war. Hiernach gibt es nur zwei Möglichkeiten. Entweder verfügt der Gegner über ein qualmfreies Raketenantriebsmittel, oder aber es handelt sich nicht um eine "Raketenbombe", sondern um ein aus einem großkalibrigen fest eingebautem Geschütz (Mörser ?) abgefeuertes Geschoß. Das beobachtete starke Wackeln des Flugzeuges beim Abschuß und die nur beim Abschuß beobachtete Qualmwolke deuten auf die letztere Annahme.
Die beteiligten Besatzungen haben sich voll eingesetzt und durch das gutliegende Abwehrfeuer, insbesondere des 10,5 cm Geschützes von M 407, den Abschuß erzielt oder hierbei erfolgreich mitgewirkt.

i.V. gez. Dr.Zausig

Kaptlt.

Für die Richtigkeit!

Lt.(AmD) u. Adjutant.



Kolneshelm
Solavik
Storkjör
Höngsög
Fallvard
Bravo I
Las Palmas
Dora
KWS
Detonation einer 115cm Granate unmittelbar unter dem Flugzeug
Hufschlagstelle
Faiestein
N
W
O
S
Gefechtsskizze
13. I 1944
Wetter:
Wind: SSO - 6-7
Seegang: 3-4
Bewölkung: bedeckt
Sicht: 8 sm
Boot, M407'
F.d.R.
gez. Heiden
Kaptlt. u. Kmdt.
Lt. (AMD) u. Adjutant.

Anlage 2

Gefechtsmeldung.

Einheit : M 427	Ort : Feiestein	Datum : 13.1.1944.
1. Gefechtsdauer	: von 11.38 bis 11.47	
2. Wetter	: SSO 6-7, See 3-4, bedeckt, Sicht 8 sm	
3. Feind : Zahl und Typ	: 1 Bristol - Beaufort	
4. " : Kurs, Geschw.	: Anflug NO 3oo - 4oo km	
5. " : Zielhöhe	: 15o m	
6. " : Verhalten	: Angriff auf Geleit	
7. " : Angriffswaffen	: 1 Raketenbombe und Bordwaffen	
8. " : Angriffsziel	: Geleit M 427, Geleit M 4o7 mit Sicherung	
9. " : Angriffswirkung	: keine	
1o. Beteiligte Kampfmittel	: eigene Flakwaffen, 1o,5 cm S.K.	
1oa. eigener Kurs, Geschw.	: 27°, 9 sm	
11. Bekämpftes Ziel	: 1 Bristol - Beaufort	
12. Anfangsschußrichtung	: 310°	
13. Endschußrichtung	: 240°	
14. Entfernung beim Sichten	: 3o hm	
15. Anfangsschußentfernung	: 2o hm	
15a. Wechselpunkt - E	: 1o hm	
16. Endschußentfernung	: 15 hm	
17. Wirkung am Ziel	: Beobachtete 2 cm - Treffer	
18. Erdolg der Abwehr	: Abschuß von M 4o7 beobachtet	
19. Munitionsverbrauch	: 1 - 1o,5 cm, 2 3,7 cm 41 - 2 cm	
2o. eigene Verluste	: 1 Mann verwundet	
21. Störungen	: keine	
22. Warnung erfolgte	: nicht	
23. besondere Bemerkung	: nachstehender Gefechtsbericht.	

gez. Amfalder
Oblt.z.S.u.Kmdt.

Gefechtsbericht M 427

Position: 58°52,2' N, 5°3o,8 ' O (2,4 sm nördlich Feiestein)

Wetter : Wind SSO 6-7, See 3-4, mittlere Dünung aus SSO, diesig, Sicht 8 sm.

Nach dem Auslaufen aus Stavanger wurden alle Waffen gefechtsmäßig besetzt.

11.o5 Uhr M 427, KWS 3, 1 Dampfer und M 4o7 mit 2 Dampfern wegen schlechter Wetterlage gemeinsamer Rückmarsch nach Stavenger angetreten.

11.37 Uhr Achterer Ausguck meldete Flugzeug in 26o°. Entfernung 3o hm. Geschwindigkeit 3oo - 4oo km. Zielhöhe 15o m. Kurs NO.

M 4o7 gab für Geleit mit der Sirene Fliegeralarm.

11.38 Uhr querab von M 427 drehte das Flugzeug auf das Boot zu. Gleichzeitig wurde links vom Flugzeug eine kleine helle Rauchwolke beobachtet, die als E.S.Patronenversager angesehen wurde, da das Flugzeug anschlg-

wenden

anschließend "wackelte" und als alleinfliegende Maschine in der Nähe des Flugplatzes Sola unter diesen Umständen für eine eigene gehalten werden konnte. Während des Schießens einer Sterbündelpatrone wurde die Maschine als eine Bristol-Blenheim ausgemacht und sofort von M 407 und M 427 mit Fla-Waffen beschossen.
Fl-Meldung von M 407 abgegeben.
5o m BB. querab von M 427 erfolgte eine Detonation auf der Wasseroberfläche mit starker schwarzer Rauchentwicklung. Unmittelbar nach der Detonation wurde ein Soldat durch einen Splitter an der Stirn verwundet.
Ich drehte mit Höchstfahrt und hart Ruder auf das Flugzeug zu, um einem etwaigen Torpedo- oder Bombenwurf auszuweichen. Das Flugzeug flog nach SW ab. Ich drehte sofort nach Stb., um von der Schäre "Klakken" freizukommen. Dadurch hatten die vorderen Fla-Waffen Begrenzung.
Beim Vierling und der achteren 2 cm Flak traten geringe Störungen auf, die sofort behoben wurden.
Infolge dieser Störungen und der oben erwähnten Begrenzung der vorderen Fla-Waffen erklärt sich der geringe Munitionsverbrauch.
Das Flugzeug drückte dann auf das Wasser und kam hinter einer Schäre außer Sicht.
1139 Uhr Kr-F.T. von M 407: Angriff von einer Bristol-Blenheim abgeschlagen. Flugzeug abgestürzt.
11.47 Uhr Fliegeralarm beendet.
Von Geleit M 427 haben nur M 427 und von Geleit M 407 Geleitführerboot M 407 und Tanker "Dora" geschossen. Laut anliegenden Vernehmunge erzielte M 427 2 cm-Treffer. Außerdem detonierte eine 1o,5 cm Granate von M 407 genau unter dem Flugzeug und führte wahrscheinlich den späteren durch M 407 beobachteten Absturz herbei.
11.49 Uhr Kr-F.T. von M 427 : 11.28 Uhr Qu. 3137 AN Tiefangriff einer Bristol-Beaufort abgeschlagen. Durch Bordwaffenbeschuß ein Verwundeter.
Die vor Feuereröffnung neben der Maschine beobachtete Rauchwolke ließe sich als Abschuß einer Raketenbombe erklären. Das "Wackeln" kann eine Nachahmung des von deutschen Flugzeugen angewandten Erkennungssignals (Schlangenfliegen, Wackeln, Zeigen der Hoheitszeichen) gewesen sein. Wahrscheinlich ist aber die Maschine durch den Abschuß der Raketenbombe aus dem Gleichgewicht gekommen. Die sonst bei Raketenbomben übliche Rauchfahne sowie das Rückstoßfeuer wurden nicht beobachtet.
Da der Abschuß mit größter Wahrscheinlichkeit auf den sehr gutliegenden Treffer der 1o,5 cm Kanone von M 407 zurückzuführen ist schlage ich vor, M 407 den Abschuß zuzuerkennen und bitte gehorsamst, M 427 und dem Tanker "Dora" die erfolgreiche Mitwirkung zuzusprechen.

gez. Amfalder

Oblt.z.S.u.Kmdt.

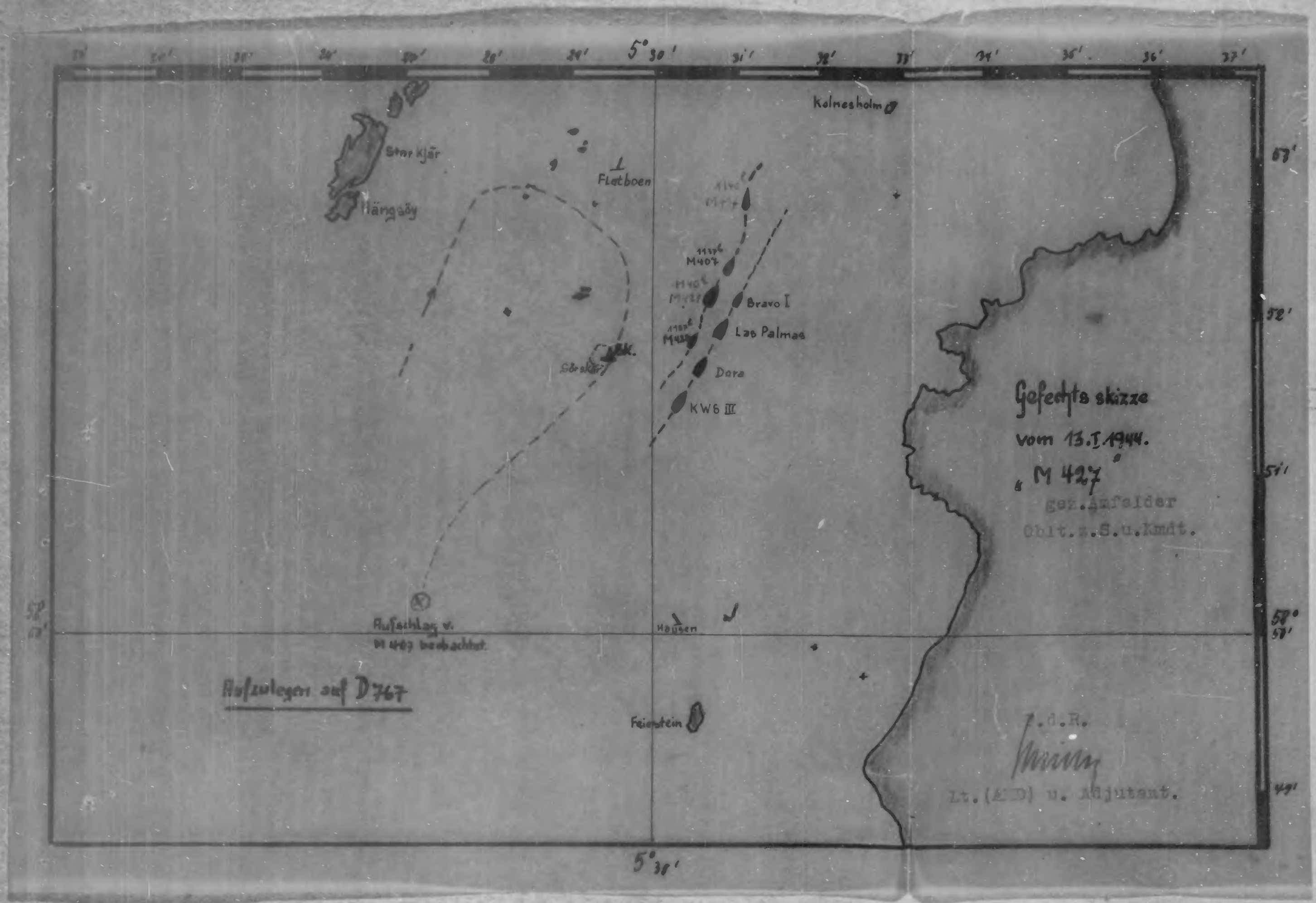
Stellungnahme des stellv. Flottillenchefs:

Nach dem glaubwürdigen, dem Gefechtsbericht von M 407 beigefügten Zeugenaussagen ist ein Flugzeug vom Typ "Bristol-Beaufort" abgeschossen worden. Außer M 427 haben M 407 und Tk."Dora" auf die Maschine geschossen.
Es wird vorgeschlagen, M 427 und Tk."Dora" die erfolgreiche Mitwirkung, den Abschuß selbst aber M 407 zuzuerkennen. Hinsichtlich Begründung des Vorschlages wird auf die Stellungnahme zum Gefechtsbericht M 407 verwiesen.
Desgleichen wird hinsichtlich der beim Abschuß der Raketenbombe gemachten Beobachtungen auf die Stellungnahme zum Gefechtsbericht M 407 hingewiesen.
Für die Richtigkeit!

gez. Dr.Zausig

Lt.(MD) u. Adjutant.

i.V. Kaptlt.



5° 30'
31'
32'
33'
34'
35'
36'
37'
Kolnesholm
Stor Kjär
Hängsöy
Flatboen
Bravo I
Las Palmas
Dora
KWS III
Sörskär
Gefechtsskizze
vom 13.I.1944.
„M 427"
gez. Anfalder
Oblt. z. S. u. Kmdt.
Aufschlag v.
M 407 beobachtet.
Hausen
Aufzulegen auf D 767
Feierstein
z. d. R.
Lt. (AMD) u. Adjutant.
5° 38'

Gefechtsmeldung. Anlage 3

Einheit : M 437 Ort : 58°8,7'N, 6°26,5' O Datum : 14.1.1944.

1. Gefechtsdauer	:	von 11.53 bis 11.59 Uhr
2. Wetter	:	Wind WNW 5-7, See 4-5 mit hoher starker Dünung, bewölkt, mittlere Sicht.
3. Feind : Zahl und Typ	:	2 viermot. (Böing?) Bristol-Beaufighter und Bristol - Beufort, zusammen 15 - 2o
4. " : Kurs, Geschw.	:	Angriffskurs 31o°, nach Zersplitterung aus allen Richtungen. 300 km
5. " : Zielhöhe	:	2o - 1oo m.
6. " : Verhalten	:	Geleitangriff
7. " : Angriffswaffen	:	Bordwaffen
8. " : Angriffsziel	:	Geleit und Sicherung
9. " : Angriffswirkung	:	Bordwaffenbeschuß auf M 437
1o. Beteiligte Kampfmittel	:	Eigene Flakwaffen, Vp. 5908 u.Bordflak der Dampfer
1oa. eigener Kurs, Geschw.	:	32o°, 5 sm
11. Bekämpftes Ziel	:	Alle Angreifer und am nächsten fliegende Flugzeugen
12. Anfangsschußrichtung 13. Endschußrichtung	:	Abwehr nach allen Seiten
14. Entfernung beim Sichten	:	5 - 6ooo m
15. Anfangsschußentfernung 15a. Wechselpunkt E 16. Endschußentfernung	:	Abwehr nach allen Seiten
17. Wirkung am Ziel	:	keine Beobachtung
18. Erfolg der Abwehr	:	Angriff abgeschlagen
19. Munitionsverbrauch	:	5o - MG/C 34, 28o- 2cm, 2o - 3,7 cm 9 - 1o,5 cm. Vp.59o8 : 1 - 8,8 cm 29 - 3,7 cm, 63 - 2 cm Madsen. D.Memphis : 1o3 - 2 cm
2o. eigene Verluste	:	1 Verwundeter
21. Störungen	:	keine
22. Warnung erfolgte	:	nicht
23. besondere Bemerkungen	:	s.Gefechtsbericht.

gez. Langer
Oblt.z.S.u.Kmdt.

Gefechtsbericht M 437.

Position : 58°8,7' N, 6°26,5' O.

Wetter : Wind West- NW 5-7, See 4-5 mit starker hoher Dünung von Bb. vorn, bewölkt, mittlere Sicht.

Nach dem Auslaufen Farsund wurden auf meinen Befehl alle Waffen gefechtsmäßig besetzt.

11.53 Uhr : Um 11.4o Uhr hatte mich " M 496" mit Gegengeleit an Bb, in ca.

wenden.

ca. 1500 m Abstand passiert. An Bb. in ca 1 sm Abstand voraus. als auch querab stand das Gegengeleit UJ 1702, als die Ausguckposten in 240° 8 Flugzeuge tief im Parallelflug melden. Entfernung 5 - 6000 m. Ich gebe Alarm mit gleichzeitiger Feuererlaubnis für die 10,5 cm ~~drehen~~ Flugzeuge drehen, nachdem sie und überholt haben, zum Angriff auf das Geleit UJ 1702 rottenweise zu. Gleichzeitig kommt eine Gruppe von weiteren 4 Flugzeugen hinzu, sowie 2 oder 3 viermotorige. Von achteraus werden mitten im Angriff noch je 2 an Bb. und Stb. im Parallelflug aufkommende zweimotorige Tiefflieger gemeldet. Durch die Abwehr des Geleites UJ 1702 ist der ganze Angriffspunkt zersprengt, sodaß auch mein Geleit von Flugzeugen umkreist ist, die ich durch gute Feuerverteilung abwehren kann und die nach Sicht kommen deutscher Jäger mit Kurs West abdrehen. Durch grobe See und hohe Dünung war leider eine gezielte Flakabwehr infolge sehr starken Schlingerns und Stampfens des Bootes so gut wie unmöglich, ebenso konnten Torpedolaufbahnen bei dieser groben See nicht gesehen werden.

Beobachtungen :

Bombenreihenwurf und Torpedoabwurf auf Geleit UJ 1702. Drei Detonationen habe ich später gehört (wahrscheinlich Torpedodetonationen an der Küste). Eigenes Geleit weder durch Bomben noch Torpedos angegriffen. Flugzeugtypen, gemischter Verband: Aus 2 - 3 viermotorigen, wahrscheinlich Böing, Bristol-Beaufighter und Bristol - Beaufort. Genaue Anzahl konnte, da sie von allen Seiten kamen und ~~auf~~ alle auf die Angreifenden bezw. am nächsten fliegenden abwehrmäßig beschäftigt waren, nicht festgestellt werden. Nach Aussagen meiner Besatzung, des Kmdt. Vp. 5908 und der Dampferkapitäne meines Geleites wurden 15 - 20 gezählt. Durch Bordwaffenbeschuß habe ich als einziges Boot in meinem Geleit eine Anzahl Einschüsse mit Splitterwirkung auf dem Hoejdeck bei FlAk IV und einen Verwundeten.

gez. L a n g e r
Oblt.z.S.u.Kmdt.

KODAK SAFETY FILM

Stellungnahme des stellv. Flottillenchefs:

Es handelt sich wahrscheinlich um die gleichen Flugzeuge, die das Geleit M 496 angriffen. Vom Geleit M 496 sind jedoch viermotorige Flugzeuge nicht beobachtet worden. Der Angriff galt in erster Linie dem Geleit M 496 und U.J. 1702. Das Geleit M 437 war offenbar Nebenziel. Obwohl die Abwehr durch die schwere See sehr stark beeinträchtigt war, wurden die Angreifer nur mit geringfügigen Personalausfall abgeschlagen. Die Besatzungen haben sich voll eingesetzt.

i.V. gez. Dr. Zausig

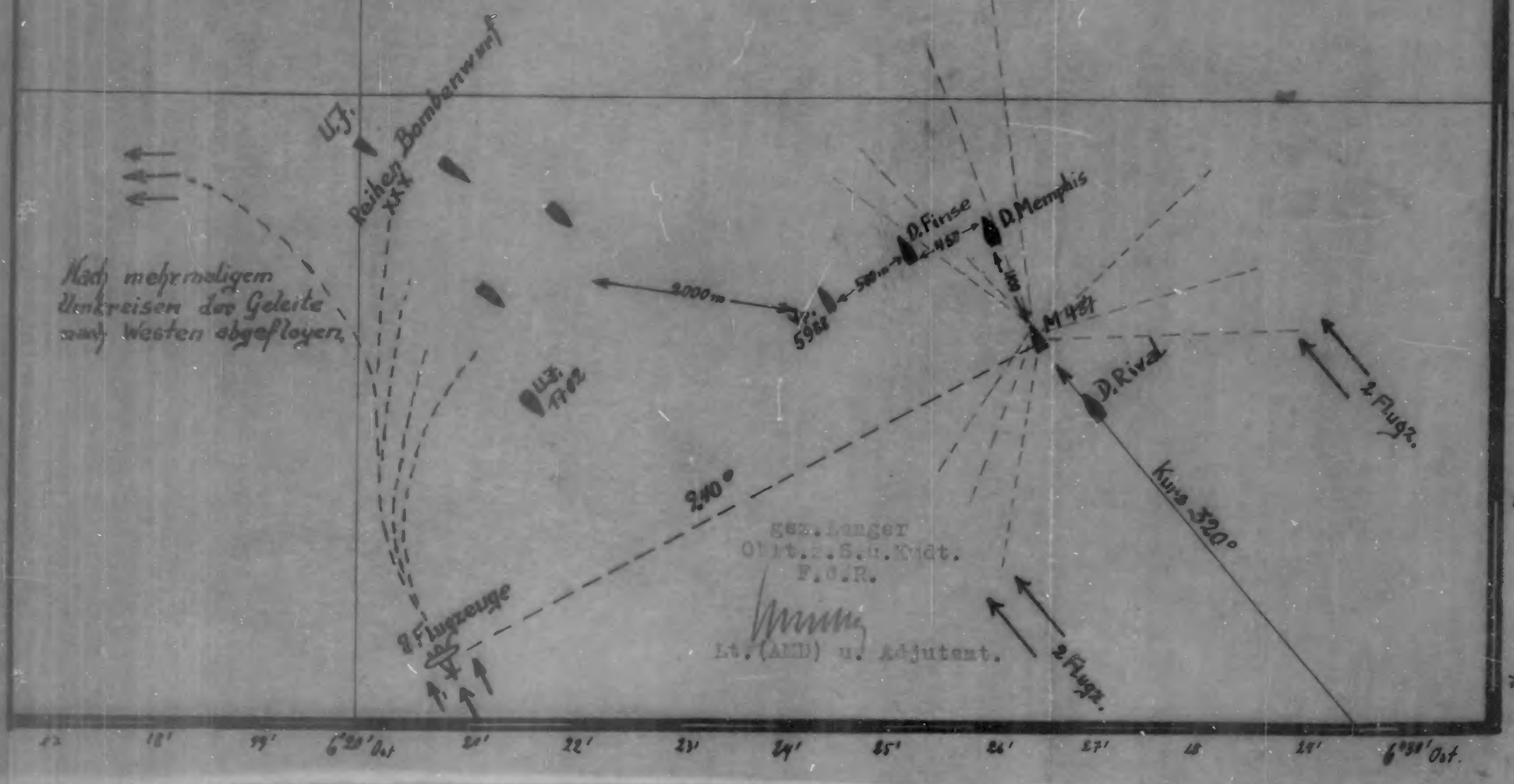
Kaptlt.

Für die Richtigkeit!

Lt.(AID) u. Adjutant.

Gefechtsskizze „M 437"

φ = 58° 8,7' N
λ = 6° 26,5' Ost.



gez. Langer
Oblt. z. S. u. Kdt.
F. d. R.

Lt. (AHD) u. Adjutant.

Anlage 4

Gefechtsmeldung.

Einheit M 496, Ort: 58° 5,7'N, 6°31,8' Ost, Datum: 14.1.44.

1.	Gefechtsdauer	: von 11.54 bis 1203 Uhr
2.	Wetter	: See 4-5, Dünung: 6-7, Sicht 5-6 sm Wind: W 6, stark bewölkt.
3.	Feind: Zahl und Typ	: 28 Bristol Beaufort.
4.	" : Kurs, Geschw.	: wechselnd 350 km/Std.
5.	" : Zielhöhe	: 10 - 20 m
6.	" : Verhalten	: Angriff auf Geleit von beiden Seiten.
7.	" : Angriffswaffen	: Torpedos, Bomben und Bordwaffen
8.	" : Angriffsziel	: Geleit und Sicherung
9.	" : Angriffswirkung	: Torpedo- u.Bombentreffer. Dampfer "Entrerios" gesunken.(In Vormeldung nicht aufgenommen)
10.	Beteiligte Kampfmittel	: Flakwaffen der Sicherungsboote und Bordflak der Dampfer.
10a.	eigener Kurs,Geschw.	: 135°, 8,5 sm/h
11.	bekämpftes Ziel	: angreifende Flugzeuge
12.	Anfangsschußrichtung	: 80°
13.	Endschußrichtung	: 240°
14.	Entfernung beim Sichten	: 50 hm
15.	Anfangsschußentfernung	: 40 hm
15a.	Wechselpunkt. - E	: 30 m
16.	Endschußentfernung	: 30 hm
17.	Wirkung am Ziel	: Treffer wurden beobachtet.
18.	Erfolg der Abwehr	: 1 Abschuß durch Vp. 5307 und Bordflak D."Eifel". 1 Abschuß durch M 496 (siehe anl. Vernehmungen).
19.	Munitionsverbrauch	: M 496: 820 - 2 cm, 38 - 3,7 cm, 4 - 10,5 cm, 45 - 8 mm, Vp. 5307: 390 - 2 cm, 82 - 3,7 cm, 18 - 8,8 cm, 75 - 13,2 mm. D."Eifel": 184 - MG 13, 100 -MG 151.
20.	Eigene Verluste	: -/-
21.	Störungen	: Treffer im Munitionsbeutel der 3,7 cm, dadurch kurze Feuerstockung.
22.	Warnung erfolgte	: nicht
23.	besondere Bemerkungen	: D."Entrerios" um 11.57 durch 2 Torpedotreffer u. 2 Bomben gesunken.

gez. Weßendorf
Oblt.z.S.u.Kmdt. M 496.

Gefechtsbericht umseitig.

Gefechtsbericht M 496.

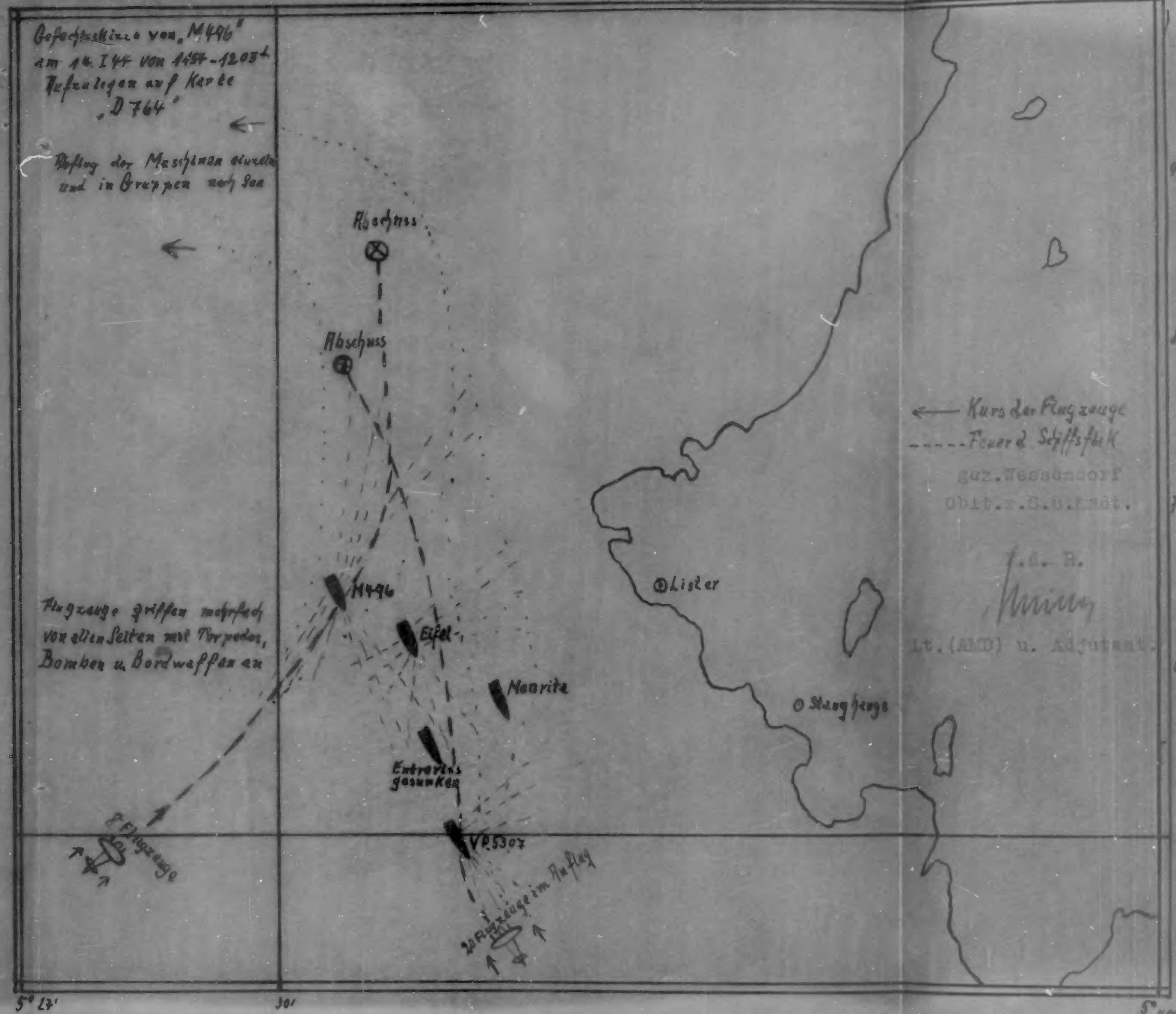
Am 14.1.44 befand ich mich als Geleitzugführer und Kommandant auf M 496 mit Vp. 5307 und den Dampfern "Entrerios","Eifel"und "Maurita" auf dem Marsch von Egersund nach Kristiansand-Süd. Beide Kriegswachen waren auf Gefechtsstation.
11.54 Uhr erfolgte auf der Höhe von Lister durch Sichten von acht unbekannten Flugzeugen an Stb. 8 Dez. durch mich Fliegeralarm. Es wurde E.S. durch Sternbündelpatrone angefordert und nicht erwidert. Gleich darauf wurde Feuer aus allen Waffen eröffnet.
11.55 Uhr Ausgang Fl-Meldung: "8 Flugzeuge engl. Kurs NW,tief, Höhe von Lister".
Es handelte sich hierbei um ein Ablenkungsmanöver, da gleich darauf von 1 - 2 Dez. an Bb. 20 Flugzeuge das Geleit angriffen. In der Fl-Meldung wurden nur 8 Flugzeuge gemeldet, da die übrigen zu der Zeit noch nicht gesichtet waren. Das Flak-Feuer wurde nach allen Seiten verteilt. Die Flugzeuge griffen inzwischen aus sämtlichen Richtungen das Geleit an und warfen zahlreiche Torpedos und Bomben auf Geleit und Sicherungsfahrzeuge. Die Flugzeuge setzten immer wieder zu neuen Angriffen an und beschossen die Fahrzeuge mit Bordwaffen. Dampfer "Entrerios" erhielt zwei Bombentreffer auf der Brücke und kurz darauf zwei Torpedotreffer in Luk 4 und 5 und ist 11.57 Uhr innerhalb einer Minute gesunken. M 496, D."Maurita" und D."Eifel" konnten durch Ausweichmanöver den Torpedolaufbahnen und Bomben entgehen. Vp. 5307 erhielt Treffer auf der Brücke, wodurch der Kommandant schwer verwundet, der I.W.O. getötet und weitere Personalausfälle hervorgerufen wurden. Nähere Angaben hierüber befinden sich im Gefechtsbericht, den Vp. 5307 gesondert einreichen will.
11.58 Uhr F.T.-Ausgang:" Kr Kr 11.58 Uhr D."Entrerios" durch Torpedotreffer gesunken. Versuche Besatzung zu retten. M 496."
12.00 Uhr wurden mehrere Torpedodetonationen an Land gehört. Ein von vorn anfliegendes Flugzeug wurde von Vp. 5307 in Brand geschossen und erhielt außerden Feuer von der Bordflak des D."Eifel" und stürzte an Bb. achteraus von M 496 etwa 1 sm ins Wasser. Dieses wurde von dem Btsmt. Baltrusch und Masch.Hpt.Gefr.Bugdahn beobachtet und in anliegender Vernehmung niedergelegt. Ein zweites von Stb. anfliegendes Flugzeug wurde nur von M 496 beschossen und von der 3,7 cm des Bootes zum Absturz gebracht. Es stürzte Bb.achtern etwa 1,5 sm ab in die See. Dieser Abschuß wurde durch mehrere Besatzungsangehörige beobachtet. (Sieh anl. Vernehmungen)
Vp. 5307 meldete nach Einlaufen, dass dieses Boot noch ein weiteres Flugzeug voraus vom Geleit abgeschossen hat. Auf M 496 ist dieser Abschuß nicht beobachtet worden. Zeugenaussagen will Vp. 5307 mit seinem Gefechtsbericht gesondert vorlegen.
Nach dem Angriff flogen die Flugzeuge einzeln und in Gruppen nach See zu ab.
12.03 Uhr Nach Beendigung des Fliegeralarmes wurde mit der Rettungsaktion der noch schwimmenden Besatzungsangehörigen des D."Entrerios" begonnen.
Vp. 5307 erhielt Anweisung, mit Restgeleit Farsund einzulaufen. Bis zu dem 12.40 Uhr erfolgenden zweiten Angriff wurden 12 Mann gerettet. Nach Abwehr dieses zweiten Angriffes wurde die Rettungsaktion um 12.46 Uhr fortgesetzt. Insgesamt wurden 25 von der 63 Mann starken Besatzung gerettet. Die Rettungsaktion wurde von M 496 bei starkem Seegang unter schwierigsten Umständen durchgeführt. Wiederbelebungsversuche waren bei 2 Besatzungsmitgliedern erfolgreich, bei einem nicht.
In der Geleitbesprechung waren die Kapitäne eingehend auf das Verhalten bei Fliegerangriffen hingewiesen.

gez. Weßendorf
Oblt.z.S. u. Kommandant.

Stellungnahme des stellv. Flottillenchefs:
Der starke Angriff der feindlichen Luftwaffe auf unseren Geleitverkehr istx dadurch begünstigt worden, dass eigner Jagdschutz zwar bereitgestellt aber nicht in der Luft war. Außerdem kam den Gegner zu Gute, dass sowohl die Flakabwehr der Fahrzeuge als auch die Manöverierfähigkeit der Dampfer durch den starken Seegang beeinträchtigt war. Unter diesen Umständen und in Anbetracht des überaus starken Angriffes muß der Verlust des Dampfers "Entrerios" als unvermeidbar angesehen werden, obwohl seitens der beiden Sicherungsboote alle Maßnahmen zur Abwehr ergriffen wurden und sowohl die Besatzungen der Sicherungsboote als auch die Bordflak der Dampfer sich voll eingesetzt haben. Bei der schwachen Sicherung der Geleite im hiesigen Raum ist bei Wiederholung derartiger Angriffe mit weiteren erheblichen Verlusten an wertvoller Tonnage zu rechnen.
Betreffs der beiden durch M 496 beobachteten Abschüsse wird vorgeschlagen, einen Abschuß M 496, den zweiten Abschuß Vp. 5307, der diese Maschine in Brand geschossen hat, zuzuerkennen und der Bordflak des Dampfers "Eifel" bei diesem zweiten Abschuß erfolgreiche Mitwirkung zuzusprechen. Zu dem dritten von Vp. 5307 gemeldeten Abschuß kann nicht Stellung genommen werden, da dieser Abschuß von M 496 nicht beobachtet worden ist und Vp, 5307 Zeugenaussagen mit seinem eigenen Gefechtsbericht gesondert vorlegen will.
Die Haltung der Besatzung der Sicherungsboote während des Gefechtes ist in Anbetracht der Stärke des Angriffes besonders hervorzuheben, desgleichen die Haltung der Besatzung M 496 bei der Bergung der Überlebenden des Dampfers "Entrerios" in dem herrschenden starken Seegang. Obwohl die Bergung durch die Abwehr eines zweiten Angriffes unterbrochen wurde, konnten von der insgesamt 63 Mann starken Besatzung 24 Mann gerettet werden, während bei dem 25. geborgenen Wiederbelebungsversuche keinen Erfolg hatten.
Gegen den * Entschluß des Kommandanten M 496, das Restgeleit mit Vp. 5307 schnellstens nach Farsund einlaufen zu lassen und die Rettung der Überlebenden mit M 496 allein durchzuführen , ist in Anbetracht der gegebenen Verhältnisse nichts einzuwenden.

i.V. gez. Dr. Zausig
Kaptlt.

Für die Richtigkeit!
Lt.(A.D) u. Adjutant.


Gefechtsskizze von „M496"
am 14.I.44 von 1154-1203 h
Aufzulegen auf Karte
„D 764"
Abflug der Maschinen einzeln
und in Gruppen nach See
Abschuss
Abschuss
M496
Eifel
Menrita
Entrerios
gesunken
VP.5307
Flugzeuge griffen mehrfach
von allen Seiten mit Torpedos,
Bomben u. Bordwaffen an
8 Flugzeuge
20 Flugzeuge im Anflug
Lister
Staughaug
Kurs der Flugzeuge
Feuer d. Schiffsflak
gez. Wessendorf
Obit. z. S. u. Kmdt.
i. d. R.
Lt. (AMD) u. Adjutant.
5° 27'
30'
5° 40'
58° 4'
9'
8'
7'
6'
5'

Gefechtsmeldung.

Anlage 5

Einheit: M 496 Ort: 58°5.7'N 6°31,8'O Datum: 14.1.1944.

1.	Gefechtsdauer	: von 12.40 bis 12.46 Uhr
2.	Wetter	: See 4-5, Dünung 6-7, Sicht 5-6 sm Wind: W 6, stark bewölkt.
3.	Feind: Zahl und Typ	: 9 Bristol-Beaufort
4.	" : Kurs, Geschw.	: wechselnd 350 km/std.
5.	" : Zielhöhe	: 10 - 30 m
6.	" : Verhalten	: Angriff auf M 496 und Geleit UJ 1702 (in Vorausmeldung nur angegeben Angriff auf Geleit von St.B.)
7.	" : Angriffswaffen	: Torpedos und Bordwaffen
8.	" : Angriffsziel	: M 496, Geleit UJ 1702 (in Vorausmeldung: Geleit und Sicherung)
9.	" : Angriffswirkung	: Bordwaffenbeschuß auf M 496
10.	Beteiligte Kampfmittel	: Eigene Flakwaffen
10a.	Eigener Kurs, Geschw.	: 150°, 12 sm/h.
11.	Bekämpftes Ziel	: angreifende Flugzeuge
12.	Anfangsschußrichtung	: 70°
13.	Endschußrichtung	: 270°
14.	Entfernung beim Sichten	: 40 hm.
15.	Anfangsschußentfernung	: 30 hm
15a.	Wechselpunkt - E	: 50 hm
16.	Endschußentfernung	: 30 hm
17.	Wirkung am Ziel	: Durch M 496 1 Abschuß, 1 Flgz. in Brand
18.	Erfolg der Abwehr	: Es wurden mehrere Treffer beobachtet (In Vorausmeldung: 2 in Brand geschossen)
19.	Munitionsverbrauch	: 420 - 2 cm, 18 - 3,7 cm, 3 - 10,5 cm
20.	Eigene Verluste	: 1 Toter, 3 Schwerverwundete
21.	Störungen	: keine
22.	Warnung erfolgte	: nicht
23.	Besondere Bemerkungen	: anliegender Gefechtsbericht

gez. Wessendorf
Oblt.z.S.u.Kmdt.

Gefechtsbericht M 496

Nach Beendigung des Gefechts von 11.54 Uhr bis 12.03 Uhr wurde Vp.5307 mit Restgeleit nach Farsund beordert. M 496 versuchte Besatzung Dampfer "Entrerios" zu bergen. Inzwischen hat das noch nachfolgende Geleit von UJ 1702 M 496 gerade passiert.
12.39 Uhr erfolgte Fliegeralarm durch Meldung des I.W.O., Lt.z.S. M ü l l e r . Es handelte sich um einen erneuten Angriff von Torpedoflugzeugen und zwar wurden zuerst 5 Flugzeuge gesichtet, etwas später konnten insgesamt neun Maschinen ausgemacht werden. Der Angriff galt dem Geleit des UJ 1702 und M 496. M 496 lag zwecks Bergung der Überlebenden des Dampfers "Entrerios" gestoppt, ging beim Sichten der Flugzeuge auf A.K. voraus und drehte auf die Flugzeuge zu. Die Rettung mußte unterbrochen werden und das Feuer wurde aus allen Flak-Waffen auf die Angreifer verteilt. Es wurden Torpedoabwürfe auf sämtliche Fahrzeuge beobachtet. M 496 wurde von allen Flugzeugen mit Bordwaffen angegriffen. Hierbei wurde 1 Mann getötet und drei Mann schwer verwundet, außerdem trug das Boot im Vor- und Achterschiff 33 Treffer vom Kaliber bis zu 2 cm davon, die Einschußlöcher sind z. Teil größer und ausgefranst. Zwei der angreifenden Flugzeuge überflogen M 496 im Tiefflug und wurden durch gutliegendes Abwehrfeuer eingedeckt. Besatzungsangehörige meldeten spater, daß eine Maschine etwa 1 sm achteraus in flachem Winkel ins Meer gestürzt sei. (siehe anl.Vernehmungen). Mein I.W.O. meldete von der zweiten Maschine, daß sie starke Rauchentwicklung zeigte und Flammen aus einem Motor schlugen, was auch von anderen Besatzungsangehörigen bestätigt wurde. Diese Maschine flog nach Stb. brennend ab. Ihr Absturz konnte von Bord aus nicht mehr beobachtet werden (s. anl. Vernehmung)
1252 Uhr F.T.Ausgang: "Kr.Kr. Angriff von 5 Torpedoflugzeugen abgewehrt. 1 Abschuß M 496".
In dem Kr.F.T. wurde 1 Abschuß gemeldet, dagegen in der Vorausmeldung nur 2 Flugzeuge in Brand geschossen. Dies lag daran, daß eine eingehende Vernehmung der Besatzung erst vorgenommen werden konnte, als die Schiffbrüchigen und Verwundeten betreut und abgegeben waren. Nach den Zeugenbeobachtungen ergab sich dann dieser Abschuß. Die Vorausmeldung war inzwischen aufgegeben.
Nach Beendigung des Angriffs wurde die Rettungsaktion wieder aufgenommen. Sie wurde mit Haken und Leiter durchgeführt und gestaltete sich insofern sehr schwierig, als das Boot zuweilen in der hohen Dünung bis zu 40 Grad krängte und die Männer oft bis zu den Hüften im Wasser standen. Im Verlauf der Aktion konnten von der insgesamt 63 Mann starken Besatzung des Dampfers "Entrerios" 25 Mann gerettet werden, von denen noch einer später an Bord gestorben ist.
13.55 Uhr Bergung beendet. Nach Absuchen der Unfallstelle konnten keine Überlebenden mehr festgestellt werden.
13.25 Uhr F.T.Befehl an Vp. 5307: "Mit Geleit Farsund einlaufen. M 496".
14.00 Uhr wurde mit Höchstfahrt nach Farsund gelaufen, um die Verwundeten abzugeben.
14.25 Uhr Ausgang F.T. an Haka Farsund: "SSD 15.30 Uhr bitte Arzt und Sanka bereithalten, mehrere Verwundete an Bord. M 496".
15.15 Uhr Abgabe der Verwundeten in Farsund.
Die tödliche Verwundung des einen Besatzungsmitgliedes und die schweren Verwundungen der übrigen drei sind an den Waffen eingetreten, die nicht mit Schutzschilden ausgerüstet sind.

gez. Wessendorf
Oblt.z.S.u.Kmdt.

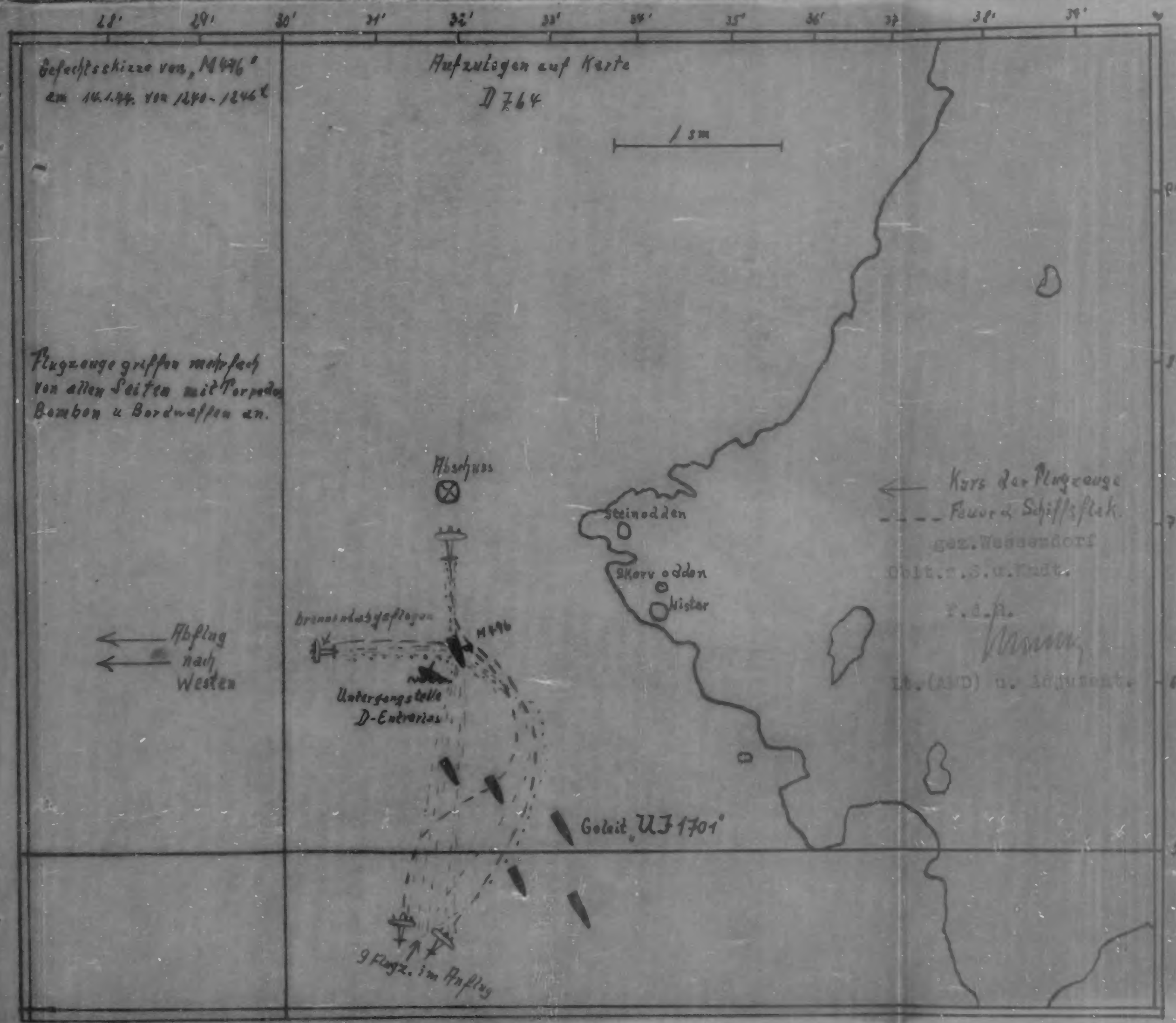
Stellungnahme des stellv. Flottillenchefs:

Der Angriff wurde abgewehrt und nach den beiliegenden Zeugenaus-
sagen 1 Flugzeug vom Typ "Bristol-Beaufort" abgeschossen. Es wird
vorgeschlagen, dem Boot M 496 einen Abschuß zuzuerkennen. Inwie-
weit erfolgreiche Mitwirkung der Fahrzeuge des Geleites UJ 1702
gegeben ist, kann von hier aus nicht beurteilt werden, da der
Gefechtsbericht UJ 1702 nicht vorliegt.
Die Besatzung M 496 hat sich bei der Abwehr dieses Angriffs,
bei dem außer dem abgeschossenen Flugzeug noch ein zweites in
Brand geschossen wurde, und möglicherweise seinen Heimathafen
nicht mehr erreicht hat, sowie bei der Bergung der Überlebenden
des um 11.57 Uhr gesunkenen Dampfers "Entrerios" in vollstem
Umfang eingesetzt, nachdem sie sich bereits bei der Abwehr des
Angriffs von 28 Flugzeugen um 11.54 Uhr bis 1203 Uhr hervorragend
bewährt hatte. In Anbetracht des starken Seegangs sind sowohl die
Abwehrerfolge als auch die Bergung von 25 Überlebenden von der
insgesamt 63 Mann starken Besatzung des Dampfers "Entrerios" be-
sonders hoch zu bewerten.
Die eigenen Verluste von 1 Toten und 3 Schwerverwundeten waren
vielleicht nicht eingetreten, wenn die Boote an allen Waffen mit
Schutzschilden versehen waren. Die Ausrustung der im hiesigen
Bereich eingesetzten M-Boote 40 mit Schutzschilden ist bei dem
laufend stärker werdenden Einsatz der feindlichen Luftwaffe gegen
unsere Geleite jetzt von unbedingter Notwendigkeit. Bei Lieferungs-
schwierigkeiten aus der Heimat müßten behelfsmäßig Schutzschilde
im hiesigen Raume angefertigt werden. Im BSN Bereich ist dieser
Weg seit vielen Monaten beschritten worden und hat zu einer we-
sentlichen Verminderung der Personalverluste durch Bordwaffenbe-
schuß der feindlichen Luftgroßangriffen geführt.

In Vertretung!
gez.Dr.Zausig
Kapitänleutnant.

Für die Richtigkeit!

Lt.(AMD) u. Adjutant.



Gefechtsskizze von „M496"
am 14.1.44. von 1240-1246 h
Aufzulegen auf Karte
D 764
1 sm
Flugzeuge griffen mehrfach
von allen Seiten mit Torpedos
Bomben u Bordwaffen an.
Abschuss
Steinodden
Skorvodden
Kister
Kurs der Flugzeuge
Feuer d. Schiffsflak.
gez. Wessendorf
Oblt. z. S. u. Kmdt.
f. d. R.
Lt. (AMD) u. Adjutant.
Abflug
nach
Westen
Brennendabgeflogen
M496
Untergangsstelle
D-Entrerias
Geleit „UJ 1701"
9 Flugz. im Anflug

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	K r i e g s t a g e b u c h Abschnitt Maschine der 30. Minensuchflottille für die Boote M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489 u. 496, für die Zeit v. 1. - 15. Januar 1944. Flottillenchef: Freg.Kapt.d.R. U e b e , Vertreter: Kaptlt.d.R. Dr. Z a u s i g , Flo.Ing.: Oblt.(Ing.) d.R. H i e l s c h e r , Vertreter: Lt.(Ing.) d.R. O l t m a n n s .	
1.1. 1944	M 407 in Stavanger, in See, in Egersund. M 416 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen.	Kompensieren und magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 437 in der Werft Mek.Werksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.1943.
	M 446 in der Laksevaag-Werft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Kiel. M 489 in Maaløy in See, in Maløy.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		I.V. Oltmanns Lt.(Ing.).
2.1. 1944	M 407 u. M 416 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 446 in der Laksevaag-Werft Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.1.44	M 456 u. M 496 in Kiel. M 489 in Maløy in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
3.1.44	M 407 u. M 416 in Kr'sand. M 427 in Bergen in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Kiel.	Magnetische Prüfung der Boote über der Meßschleife. M 496 Kohlenübernahme.
	M 489 in Aalesund, in See, in Nordgulen geankert.	Keine besonderen Vorkommnisse. I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
4.1.44	M 407 u. M 416 in Kr'sand. M 427 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Kiel.	1035 Uhr - 1320 Uhr Fliegeralarm. An Bord keine Ausfälle.
	M 489 in Nordgulen, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.1. 1944	M 407, 416 u. M 427 in Kr'sand, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Kiel, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Bergen in See, in Stavanger.	
		I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
6.1. 1944	M 407, 416 u. M 427 in Kr'sand.	M 427 Kohlenübernahme.
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in See, vor Anker, in Frederikshavn.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavanger.	
		I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
7.1. 1944	M 407 in Kr'sand, in See, in Farsund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Kr'sand, in See, in Hitteröysund.	
	M 427 in Kr'sand, in See, in Farsund.	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.1.44	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Frederikshavn, in See, in Frederikshavn.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
		I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
8.1.44	M 407 u. 427 in Farsund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Hitteröysund, in See in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. 496 in Frederikshavn, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand.	
		I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
9.1.44	M 407 u. M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	M 407 Kohlenübernahme.
	M 416 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
nooh 9.1. 1944	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456, 489 u. M 496 in Kr'sand.	M 456 u. M 496 Kohlenübernahme. I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
10.1. 1944	M 407, 427 u. M 489 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Egersund, in See, in Kr'sand.	
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
11.1. 1944	M 407 u. M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 u. M489 in Kr'sand, in See, in Egersund.	
	M 437 in der Werft Mek.Verksted Kr'sand.	Kesselreinigung beendet.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
12.1. 1944	M 407 u. M 416 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.1.44	M 427 u. M 489 in Egersund, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 in Stavanger, in See, in Bergen. M 496 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
13.1.44	M 407 u. M 427 in Stavanger, in See, in Stavanger.	Boote werden 11.37 Uhr von engl.Flugzeug angegriffen. In der Maschinenanlage durch Bordwaffenbeschuß und Raketenbomben keine Beschädigungen und Ausfälle. Flugzeug wird abgeschossen.
	M 416 in Stavanger, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Kr'sand, in See, in Farsund. M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen. M 456 in Bergen in See, in Nässje, in See in Bergen. M 489 in Stavanger. M 496 in Egersund in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.1. 1944	M 407 u. M 427 in Stavanger. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 437 in Farsund, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. 11.53 - 11.59 Uhr Fliegeralarm, Boot wird durch mehrere engl. Flugzeuge angegriffen. In der Maschinenanlage entstehend durch Bordwaffenbeschuß keine Beschädigungen.
	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen. M 456 in Bergen in See, in Nordgulen geankert. M 489 in Stavanger, in See, in Bergen. M 496 in Egersund, in See, in Farsund.	Keine besonderen Vorkommnisse. 11.54 -12.03 Uhr Fliegeralarm. Geleit wird durch mehrer feindl. Flugzeuge mit Torpedos, Bomben und Bordwaffen angegriffen. Boot erhält keinerlei Beschädigungen. Bei den Rettungsaktionen für die Besatzung des D."Entrerios" setzt sich die Freiwache der II.Division vorbildlich ein. 12.40 - 12.46 Uhr erneuter Fliegeralarm. Boot wird durch mehrere feindl. Flugzeuge angegriffen. Beide Maschinen laufen während dieser Zeit 2 x AKV. Durch Bordwaffenbeschuß erhält Boot Treffer und Beschädigungen auf der Back und an der Leinenwinde. In der Maschinenanlage keine Ausfälle. Der Schiffskörper bleibt unbeschädigt. I.V. Oltmanni Lt.(Ing.)
15.1. 1944	M 407 u. M427 in Stavanger, in See, in Egersund. M 416 in Kr'sand. M 437 in Egersund, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.1.44	M 446 in der Laksevaagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 in Nordgulen, in See, im Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Bergen.	
	M 496 in Farsund, in See, in Kr'sand.	

I.V. Oltmanni
Lt.(Ing.)

Heftrand

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t. vor	nach Übernahme	Übernommene Menge in T	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	th	Gekohlt mit	Bestätigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
2.1.44	M 489	56.o	140.6	84.5	15.10	16.40	1	30	56.o	Greifer	2/14+3	M.A.St. Aalesund	Westfälische Bunkerkohle für U-Boote 40
3.1.44	M 496	85.o	132.o	47.o	o9.30	11.3o	2	oo	24.o	"	1/12+1	Zersen & Co. Holtenau	
6.1.44	M 427	80.o	140.o	60.o	13.30	15.30	2	oo	30.o	"	2/10+2	M.A.St. Kr'sand	
8.1.44	M 416	79.5	140.5	61.o	17.oo	19.oo	2	oo	30.o	"	3/15+3	M.A.St. Stavanger	
9.1.44	M 407	66.o	142.o	76.o	09.30	11.30	2	oo	38.o	"	3/15+3	"	
9.1.44	M 456	64.o	141.o	77.o	10.oo	12.30	2	30	30.o	"	3/12+3	M.A.St. Kr'sand	
9.1.44	M 496	48.o	130.4	82.4	14.30	16.30	2	oo	41.o	"	3/12+3	"	
12.1.44	M 42[illegible]	90.o	140.2	50.2	14.oo	15.30	1	30	35.o	"	2/10+3	M.A.St. Stavanger	
12.1.44	M 489	74.o	141.o	67.o	14.30	16.30	2	00	34.o	"	2/11+3	"	
12.1.44	M 437	40.o	135.4	95.4	o9.45	12.45	3	oo	31.o	"	2/11+3	M.A.St. Kr'sand	
13.1.44	M 416	80.5	138.5	58.o	14.oo	15.30	1	30	38.o	"	3/13+3	M.A.St. Stavanger	

Gesehen:

W. Jung

Kaptlt.u.Flo.Chef i.V.

I.V. Oltmann

Lt.(Ing.)

1382

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. Gkdos. 193/44 AI a

Befehlstelle, den 26. Februar 1944.

Geheime Kommandosache!

3 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

An
das Oberkommando der Kriegsmarine
- 1 / Seekriegsleitung - Berlin,
das Marineoberkommando in Norwegen, Oslo.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 3o. M.S.-Flottille für die Zeit vom 1. bis 15. Januar 1944 vorgelegt.

Bemerkungen:

1) Zum 13.1.: 1138 Uhr und Gefechtsbericht (Anl. 1 und 2): Es wurde Anerkennung des Abschusses für M 4o7 unter Zuerkennung Beteiligung M 427 und Tk. „Dora" beantragt.
2) Auf die Luftangriffe am 14.1. 1154 und 1239 Uhr (Gefechtsbericht Anlage 3,4 und 5) wird hingewiesen. Für M 496 wurde Anerkennung eines Abschusses beantragt.

Die Forderung auf beschleunigte Ausrüstung mit Schutzschilden ist von Admiral Westküste zu wiederholten Malen beantragt worden und wird in jeder Weise unterstützt.

Eingegangen am 7.3.44
1/Skl. B.Nr. 7122
mit 1 Anl. 12/3/44 Fk

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes
Bereiman

1. Skl Qu (A I) 14/3
16. März 1944
1a
1b AWA
2. Über 1 Skl an Ae

1 Skl z.n. I

PG—72684—NID

zu Adm. norw. Westküste Gkdos 880 vom 6.5.1943

Admiral Norwegische Westküste

Kr 44794.

KTB.

30. M.S. Flottille

1.1.-31.12.1943.

THIS DOCUMENT IS
AD Y PROPERTY
MBER IS
PG/ 72684
MADE
ONS
SHOULD B WORK
RECORD OR C SHEET OF PAPER,
QUOTING THE NUMBER

KODAK SAFETY

PG/72684

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND. ADMIRAL WEST
COAST OF NORWAY. 30 MINESWEEPING FLOTILLA.
WAR DIARY: 1.1. - 31.12.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.1.43	Stavanger	M 1504 Kesselreinigung. gez. U e b e .
7.1.43	Stavanger	Dienststelle: Flo.-Chef auf Befehl Adm. Westküste mit Routine-Dampfer nach Bergen.
	Kr'sand-Süd	M 1502 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 1502).
	"	M 1503 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 1503).
	Bergen	M 1501,05,07 zur Verfügung Torpedoabgang-schiessen. (K.T.B. M 1505).
	In See bzw. Stavanger	M 1506 um 0800 Uhr mit Geleit aus nach Norden. 1530 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1506).
	Stavanger bzw. in See	M 1508 um 0800 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. Um 1315 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1508)
	Stavanger	M 1504 Kesselreinigung. gez. U e b e .
8.1.43	Kr'sand-Süd	M 1502 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 1502).
	"	M 1503 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 1503).
	Bergen	M 1501,05,07 zur Verfügung Torpedoabgang-schiessen. (K.T.B. M 1501).
	Stavanger bzw. in See	M 1506 um 0800 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. Um 1500 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1506).
	Egersund bzw. in See	M 1508x um 0700 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Süden. Um 1700 Uhr Kr'sand-Süd ein. (K.T.B. M 1508).
	Stavanger	M 1504 Kesselreinigung. gez. U e b e .
9.1.43	Kr'sand-Süd bzw. in See	M 1502 um 0700 Uhr mit Geleit aus Kr'sand-Süd nach Norden. Um 1615 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1502.)
	"	M 1503 um 0730 Uhr mit Geleit aus Kr'sand-Süd nach Norden. Um 1630 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1503).
	Bergen	M 1501,05,07 zur Verfügung Torpedoabgang-schiessen. (K.T.B. M 1501).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 9.1.43	Egersund bzw. in See	M 1506 um 0700 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Süden. Um 1745 Uhr Kr-sand-Süd ein. (K.T.B. M 1506).
	Kr'sand-Süd	M 1508 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 1508).
	Stavanger	M 1504 Kesselreinigung beendet. Ab 2400 Uhr kb. gemeldet.
		ges. U e b e .
10.1.43	Egersund bzw. in See	M 1502 um 0900 Uhr mit Geleit aus Egersund nach Norden. Um 1730 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1502).
	Egersund bzw. in See	M 1503 mit Geleit um 0730 Uhr Egersund aus nach Norden. 1430 Uhr Stavanger ein. Kohlenübernahme. (K.T.B. M 1503).
	Stavanger	M 1504 um 0930 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Bergen. 1925 Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 1504).
	Bergen	M 1505, 01, 07 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (K.T.B. M 1501).
	Kr'sand-Süd bzw. in See	M 1506 mit Geleit um 0400 Uhr Kr'sand-Süd aus nach Norden. Um 1530 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1506).
	"	M 1508 um 0700 Uhr mit Geleit Kr-sand-Süd aus nach Norden. 1545 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1508).
		ges. U e b e .
11.1.43	Stavanger bzw. in See	M 1502 mit Geleit um 0630 Uhr Stavanger aus nach Norden. 1605 Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 1502.)
	-//-	M 1503 mit Geleit um 0730 Uhr Stavanger aus nach Norden. 1900 Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 1503).
	In See	M 1505,01,04,07 zur Sonderaufgabe in See. (K.T.B. M 1501).
	Stavanger bzw. in See	M 1506 um 0630 Uhr zur Geleitverstärkung aus nach Norden. 1630 Uhr Stavanger wieder ein. (K.T.B. M 1506).
	Egersund bzw. in See	M 1508 um 0830 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1403 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1508).
		ges. U e b e .
12.1.43	Bergen	M 1502 zur Verfügung Torpedoseegangschießen.
	Bergen bzw. in See	M 1503 um 0630 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 2100 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1503).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.1.43	In See	M 1505,01,04,07 zur Sonderaufgabe in See. (K.T.B. M 1501.)
	Stavanger	M 1506 Ruhetag.
	Stavanger bzw. in See	M 1508 um 0600 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Norden. 1735 Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 1508).
		gez. U e b e.
13.1.43	Stavanger	M 1503 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 1501,02,05 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (K.T.B. M 1501).
	Bergen bzw. in See	M 1504 V.B.W. -Anschießen und MES-Erprobung.
	Stavanger bzw. in See	M 1506 um 0800 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Norden. 1700 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1506).
	Bergen bzw. in See	M 1507 um 0700 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 2200 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1507).
	Bergen	M 1508 klar für Geleitdienst. (K.T.B. M 1508).
		gez. U e b e.
14.1.43	In See	M 1503 mit Geleit um 0745 Uhr Stavanger aus nach Süden. 1700 Uhr Hitterön geankert. (K.T.B. M 1503).
	Bergen bzw. in See	M 1504 um 0805 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 2030 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1504).
	Bergen	M 1502,01,05 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (K.T.B. M 1501).
	Egersund	M 1506 wegen schlechter Wetterlage mit Geleit nicht ausgelaufen. (K.T.B. M 1506).
	Stavanger	M 1507 klar für Geleitdienst. (K.T.B. M 1507)
	Bergen	M 1508 klar für Geleitdienst. (K.T.B. M 1508).
		gez. U e b e.
15.1.43	Bergen bzw. in See	M 1501,02,05 Gerätefahren im Hjeltefjord, da Torpedoseegangschießen wegen Wetterlage ausfällt. (K.T.B. M 1501.)
	In See	M 1503 um 0800 Uhr Weitermarsch mit Geleit nach Süden. 1620 Uhr Kr'sand-S. ein. (K.T.B. M 1503.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.1.43	Stavanger bzw. in See.	M 1504 um 0400 Uhr Stavanger mit Geleit aus nach Süden. 1945 Uhr Kr'sand-Süd ein. (K.T.B. M 1506).
	Egersund bzw. in See	M 1506 um 0800 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Süden. 1730 Uhr Kr'sand-Süd ein. (K.T.B. M 1506).
	Stavanger bzw. in See	M 1507 um 0730 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. (K.T.B. M 1507)
	Bergen bzw. in See	M 1508 um 0700 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 1845 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1508.)
		gez. U e b e.
		Für die Richtigkeit ! Auf Befehl ! Warren Lt.z.S. und Adjutant.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18 B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

A.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch " M 15o2 " **vom 1.1.43 bis 2.1.43 .** Kmdt. Obltn.z.See Cordes
1.1.43.	Kristiansand-S	Aufgabe: lt. Geleitbefehl GN 143o9 vom Kmdt.Seeverteidigung Kristiansand-S sind die Dampfer: Nr.1 "Rotenfels" 7854 Brt.11 sm Deutsch Nr.2 "Gerdmor" 761 Brt. 12 sm Norw. nach Stavanger zu geleiten. Übernachten in Egersund. Geleitbesprechung fand 31.12.42 18.oo Uhr auf " M 15o2" statt.
o7.oo	Kristiansand-S	abgelegt. Auslaufmeldung FS an: Adm.Westküste Sekmdt.Krsand-S, Sekmdt. Stavanger, Hoka Egersund NZ Norwegen o7oo Uhr mit Geleit Krsand-S aus nach Egersund. M 15o2
o7.3o	Odderöy Wind:NW 3, bewölkt gute Sicht. Ausserhalb Schneeschauer, W- Dünung	Geleit aufgenommen. Nach Passieren Westregapet Dewaralinie, 11 sm Fahrt, sichere an B.B.- eite querab
12.38	Lister	passiert
14.55	Egersund-Fjord	eingelaufen
15.43	Egersund	festgemacht, Dampfer Lindöy zu Anker . Einlaufmeldung F-S an: Adm.Westküste, Sekmdt. Krsand-S, Sekmdt.Stavanger, Chef 15.M.S.1. NZ Norwegen, nachr. Haka Egersund 153o Uhr mit Geleit Egersund ein. Absicht: Morgen o83o Uhr weiter nach Stavanger. M 15o2 Lindes
2.1.43 o8.3o	Egersund	befehlsgemäss abgelegt.
o9.12	Skarvöy-Feuer Wind: N 3 bewölkt, später heiter W-Dünung	Geleit aufgenommen. Wie an Vorta .
12.1o	Feiestein-Feuer	passiert
13.27	Dusavika	Geleit entlassen
14.oo	Stavanger Meldung.	festgemacht . Einlaufmeldung F-S an: Adm.Westküste, Sekmdt.Krsand-S, NZ Norwegen, nachr. Sekmdt. Stavanger 1400 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 15o2 Lindes

B

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **H 1503** für die Zeit von 1. - 2.1.43 Kommandant: Lt. z.See Tulewelt.	
1.1.43	Kristiansand - S.	Eingang Geleitbefehl: Von Adm. Westküste. 1.1.43 mit Geleit 1) Dampfer Militia 2653 Brt. 8 sm nach Odda, 2) " Detlef 1799 " 8,5 " " Petsamo, 3) " Taube 964 " 10 " " Bergen. Geleitaufnahme: 1.1.43 07,30 Uhr. Kristiansand-S. Geleitabgabe: 2.1.43. Übernachten Hitterö.
07,30		Boot legt ab. Auslaufmeldung G-Fe. an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Kristiansand, Hafen Kristiansand, Chef 15. U.S.-Fl., U.Z.Norwegen: 07,30 Uhr mit Geleit Kristiansand aus nach Norden. Marschfahrt 8 sm. H 1503.
07,27	Netssperre Wind NW 2, gute Sicht, 1° C.	passiert.
08,13	Flekkerøy leuchtfeuer	passiert.
08,32	Leuchttonne X 3	passiert.
		Aufstellung des Geleites: () H 1503 () Detlef () Militia () Taube
12,12	Lindenes Leuchtturm Wind NW 2-3, Schneeschauer, sonst gute Sicht.	passiert.
14,20	Lister Leuchtturm Starke Schneeschauer, schlechte Sicht.	passiert.
16,18	Hitterö - Sund	Geleit hat geankert. H 1503 ankert an der Seeseite des Geleites zur Überwachung mit K.D.B.-Gerät und Kriegswache.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 1.1.43 17,30		Ausgang Funkspruch Ltnr. 1648/90 an Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand, Stavanger, Chef 15. M.S.Fl.: Geleit hat 16,30 Uhr Hitterö geankert. Absicht: Morgen 06,00 Uhr Weitermarsch. M 1503. gez. T u l e w e i t
2.1.43 06,08	Hitterö- Sund Wind N 1, stark bewölkt, leichter Schneefall.	Anker ist gelichtet. Geleit wird fortgesetzt.
07,30		Ausgang Funkspruch Leitnr. 0635/96 an: Adm. Westk., Seekdt. Krsand-S, Stavanger, Chef 15.M.S.Fl.: 06,00 Uhr Weitermarsch mit Geleit angetreten. M 1503
08,00		M 1503 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
09,35	Egeröy Leuchtturm Wind NNW 1, leichte Dünung, See 1, bewölkt, gute Sicht.	querab passiert. Passiermeldung an M.S.S.
13,07	Feiestein Leuchtturm	passiert. Passiermeldung an M.S.S. Geleit geht in Kiellinie. M 1503 sichert an Schluss des Geleites.
14,25	Tungenes Leuchtturm	passiert.
14,40	Wind OSO 1, leicht bewölkt, gute Sicht	Geleit zum Ankern vor Stavanger entlassen.
15,20	Stavanger	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung G-Fe. an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Stavanger, Chef 15.M.S.Fl., Naka Stavanger, NZ-Norwegen: 15,20 Uhr mit Geleit Stavanger eingelaufen. M 1503. gez. T u l e w e i t

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

C

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch M 1506 für die Zeit vom 1. bis 10.1.1943. Kommandant: Oblt.z.S. Dr. Matern.	
1.1.43	Stavanger	Aufgabe: Gen. Geleitbefehl von Kdt. der See-Verteidigung Stavanger, Absicht Nr. St 943 vom 30.12.42: M 1506 geleitet D. "Teneriffe", 2436 Brt., "Vale", 5980 Brt. und "Korsnes" nach Kristiansand-S. Geleit übernachtet in Ritterbysund.
01,00		Geeklar.
03,12		M 1506 Stavanger ausgelaufen.
08,20	Dusavikibucht	Geleit übernommen. D. "Korsnes" läuft nicht mit aus, da Ankergeschirr unklar.
10,00	Nord 2, See 0, bewölkt, Sicht 4 sm, Wolkenhöhe 400 m.	M 1506 führt an der Seeseite des in Dwarslinie fahrenden Geleits Flak- und U-Sicherung mit eingeschaltetem U-Jagdgerät (S-Gerät). Marschfahrt 11,5 sm.
13,00	Egeröy Leuchtturm	passiert.
16,00	NO 4, See 3, Sicht 6 sm, bewölkt, Wolk.-Höhe 400 m.	
17,05	Listor Leuchtturm	passiert
17,29	Farsund	Geleit läuft in den Farsund ein. M 1506 bleibt mit eingeschaltetem U-Jagdgerät auf Sicherungsposition im Sundeingang.
18,30		[illegible] M 1506 "Vale" und "Teneriffe" Farsund geen-kert.
		[illegible] gestellt werden, ob Leitstelle F.T. wieder-holt hat.
		Gez. Matern.
2.1.43	Farsund	Auftrag: Fortsetzung der Aufgabe von 30.12.42.
08,00		Geeklar.
08,40	Farsund-Südausfahrt	Geleit Farsund auslaufen, westlich D. "Putzig" 3000 BRT.
09,00	Ost 1, See 2, bedeckt, Sicht 5 sm, Wolkenhöhe 600 m.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.1.43 09,40	Leuchtturm Lindesnes	passiert.
		M 1506 fährt an der Seeseite des in T-Formation fahrenden Geleites Flak- und U-Sicherung mit eingeschaltetem U-Jagdgerät (S-Gerät). Marschfahrt 9 sm.
11,34	Bake Ballastkjörene	passiert.
12,00	ONO 3, See 2, bedeckt, Sicht 10 sm, Wolkenhöhe 600 m.	
13,10	Kristiansand-S	Geleit entlassen.
13.20		M 1506 Kristiansand eingelaufen.
13.37		Boot an Kai festgemacht.
		Durchführung Aufgabe: Zur Sicherung des aus den beiden deutschen Dampfern "Vale" und "Teneriffe" bestehenden Geleites fuhr M 1506 an der Seeseite des in Dwarslinie fahrenden Geleites Flak- und U-Sicherung mit eingeschaltetem U-Jagdgerät. Wegen der guten Marschfahrt konnte der Farsund noch vor Dunkelwerden erreicht werden. Das Geleit ankerte in Farsund. M 1506 stand mit eingeschaltetem U-Jagdgerät im Sundeingang. Am nächsten Morgen wurde die Geleitfahrt mit einem weiteren Dampfer "Putzig" fortgesetzt. Das Geleit erreichte ohne besondere Ereignisse Kristiansand-S.
		gez. H a t o r n.
3. bis 5.1.43	Kristiansand-S	M 1506 liegt in dreistündiger Bereitschaft am Kai in Kristiansand-S. Keine besonderen Ereignisse.
		gez. H a t o r n
6.1.43	Kristiansand-S	Aufgabe: Gem. Geleitbefehl von Kdt. der Seeverteidigung Kristiansand-S, Absicht Nr. 110 v. 6.1.43: M 1506 geleitet Dampfer "Schillighörn" nach Stavanger. Geleit übernachtet in Egersund. (2973 Brt.)
07,00		Seeklar.
07,30		mit Geleit Kristiansand ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.1.43		
00,00	SW 1, See 0, bedeckt, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 200 m.	
00,43	Leuchtturm Hellaresöy	passiert.
		M 1506 führt an B.B.-Seite von D. "Schilligh3rn" mit eingeschaltetem U-Jagdgerät (S-Gerät) U- und Flaksicherung.
12,25	Lister Leuchtturm	passiert.
13,00	WNW 1, See 1, bedeckt, Sicht 10 sm, Wolkenhöhe 300 m.	
15,06	Egersund	eingelaufen.
15,20		D. "Schilligh3rn" in Egersund vor Anker, M 1506 am Kai festgemacht.
		gez. M a t e r n
7.1.43	Egersund	Aufgabe: Fortsetzen der Aufgabe von 6.1.43.
08,00		Seeklar.
08,15		Egersund ausgelaufen.
09,00	N 1-2, See, 1, bewölkt, Sicht 8 - 10 sm, Wolkenhöhe 500 m	M 1506 führt U- und Flaksicherung mit eingeschaltetem U-Jagdgerät an der Seeseite des D. "Schilligh3rn".
11,39	Leuchtturm Feiestein	Insel Feiestein passiert.
12,00	NO 1-2, See 1, bewölkt, Sicht 8-12 sm, Wolkenhöhe 500 m.	
13,30	Dusavikibucht	D. "Schilligh3rn" entlassen.
13,40	Stavanger	M 1506 Stavanger eingelaufen.
13,50		Boot an Kai festgemacht.
		Durchführung der Aufgabe: Zur Sicherung des D. "Schilligh3rn" fuhr M 1506 von Kristiansand bis Egersund von Egersund bis Stavanger mit eingeschaltetem U-Jagdgerät (S-Gerät) an der Seeseite des Dampfers. Die Fahrt verlief ohne besondere Vorkommnisse.
		gez. M a t e r n

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.1.43	Stavanger	Aufgabe: Gem. Geleitbefehl von Kdt. der Seeverteidigung Stavanger, Abaicht Nr. 121 v. 7.1.43: M 1506 geleitet die Dampfer "Palermo" 1461 Brt., Fidelitas" 7539 Brt. und "Vesta" 1370 Brt. nach Kristiansand-S. Geleit übernachtet in Hitteröysund.
08,00		Seeklar.
08,10	Dusavikibucht	Geleit übernommen.
08,51	E.F.S. Tungenes	passiert.
09,00	SO 1-2, See 0, heiter, Sicht 8 sm.	
10,30	Leuchtturm Feistein	passiert.
		M 1506 führt an der Seeseite des in T-Formation fahrenden Geleites U- und Flakaicherung. (S-Gerät eingeschaltet). Marschfahrt 7-8 sm.
13,00	SO 1-2, See 1, bewölkt, Sicht 4 sm, Wolkenhöhe 1000 m.	
14,23	Egeröy Leuchtturm	passiert.
15,20	Egersund	Geleit läuft Egersund ein, da Hitteröysund mit der geringen Marschfahrt vor Dunkelwerden nicht erreicht werden kann.
15,40	"	M 1506 am Kai fest.
		gez. H a t e r n
2.1.43	Egersund	Aufgabe: Fortsetzen der Aufgabe vom 8.1.43.
07,00		Seeklar.
07,20		mit Geleit Egersund angelaufen.
08,00	SO 2, See 2, heiter, Sicht 6 sm.	
11,55	Lister Leuchtturm	passiert.
		M 1506 führt an der Seeseite des in T-Formation fahrenden Geleites U- und Flakaicherung.
12,00	Ost 2, See 2, bedeckt, Schneefall, Sicht 2 sm, Wolkenhöhe 200 m.	
12,15		Von D. "Fidelitas" ein Mann über Bord gefallen M 1506 setzt sofort Kutter aus und versucht den Mann (F.T.-Offizier der "Fidelitas") zu retten. Der Verunglückte ertrank kurz vor Eintreffen des Kutters und kam nicht wieder an die Wasseroberfläche. Eine Schwimmweste trug der Mann nicht. M 1506 verharrte noch eine Zeitlang auf der Unglücksstelle, während das Geleit den Marsch langsam fortsetzte.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.1.43 12,30		Fliegeralarm. Motorengeräusch über dem Boot in den Wolken.
12,50		M 1506 tritt Weitermarsch an.
13,50	Leuchtturm Lindesnes	passiert.
17,40	Kristiansand-S	Geleit entlassen.
17,45		Kristiansand eingelaufen.
17,50		M 1506 am Kai festgemacht.
		Durchführung der Aufgabe: Von Stavanger bis Egersund und von Egersund bis Kristiansand fuhr M 1506 an der Seeseite des in T-Formation fahrenden Geleites mit eingeschaltetem S-Gerät U- und Flaksicherung. Das Geleit wurde ausser den Unglücksfall auf D. "Fidelitas" ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt.
		gez. M a t e r n
10.1.43	Kristiansand-S	Aufgabe: Gen. Geleitbefehl des Kdt. der Seeverteidigung Kristiansand-S Absicht Nr. 118 v. 10.1.43: M 1506 und Vp. 5303 geleiten Minensch iff "Skagerrak" nach Stavanger.
04,00		Seeklar.
04,15		Kristiansand ausgelaufen.
04,20		bei Minenschiff "Skagerrak" zur Stelle gemeldet.
06,00	SO 2-3, See 1-2, bedeckt, Sicht 8 sm Wolkenhöhe 800 m	M 1506 sichert an der St.B.-Seite des Minenschiffes "Skagerrak" mit eingeschaltetem U-Jagdgerät (S-Gerät). Marschfahrt 12 sm.
07,43	Lindesnes Leuchtturm	passiert.
10,00	OSO 5, See 4, bedeckt, Sicht 8 sm, Wolkenhöhe 800 m.	
11,45	Egersy Leuchtturm	passiert.
13,14	M.S.S. Tungenes	passiert.
13,40	Dusavikbucht	von "Skagerrak" entlassen.
13,50	Stavanger	eingelaufen.
16,00		M 1506 am Kai festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.1.43		Durchführung der Aufgabe: Während der Fahrt von Kristiansand-S bis Stavanger fuhr H 1506 an der St.B.-Seite hinter dem Minenschiff "Skagerrak" mit eingeschaltetem U-Jagdgerät. Vp. 5303 sicherte die B.B.-Seite. Die Aufgabe wurde ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt. gez. M a t e r n Stellungnahme des Flottillenchefs: Bei irgendwelchen besonderen Vorkommnissen, wie hier das Überbordgehen eines Mannes von einem Dampfer, ist ein Sicherungsboot zum Schutze des Geleites nicht ausreichend. In vorliegendem Falle wäre es besser gewesen, wenn die Geleitdampfer, sofern es navigatorisch möglich war, die Unfallstelle umkreist, bezw. mit Marschgeschwindigkeit in der Nähe des Sicherungsbootes auf und ab gestanden hätten, anstatt langsam weiter zu laufen. Der Kommandant 06 ist belehrt worden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

H 1508

für die Zeit vom 1. - 5.1.1943.

Kommandant: Lt. z.See D i e r k s.

1.1.1943 07,50	Stavanger	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger, Hafen. Stavanger, Hafen Egersund, NZ Norw., Chef 15. H.S.Fl.: 07,00 Uhr mit Dampfer "Lynx", "Lasbek", "Maggie" Stavanger aus nach Egersund. H 1508.
07,55	"	Boot legt ab.
08,20	Dusevikbucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Lynx" (norw.) 1366 Brt. H.B. " "Lasbek" (dtsch.) 2158 Brt. H.C. " "Maggio" (ital.) 5371 Brt.
10,18	Feiestein Frt. Wind OSO 3-4, teilw. bedeckt, leichte Schneeschauer, hohe NW-Dünung, sicht wechselnd.	passiert. Dwarslinie H.A. und H.B. H.C. in Kiellinie H.A. H 1508 sichert nach See. S-Gerät eingeschaltet.
14,08	Ederöy -Frt.	passiert.
15,15	Egersund	Boot fest. Geleit auf Egersund -Reede geordnet. H 1508 übernimmt Hafenschutz der Dampfer.
15,20		Abgabe Fs. an: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger, Hafen Egersund, NZ-Norwegen, Chef 15. H.S.Fl.: 15,15 mit Geleit Egersund ein. H 1508.
		con. D i e r k s
2.1.1943 05,30	Egersund	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger, Seekdt. Kraand-S, Hafen. Kraand-S, Hafen. Egersund, NZ Norwegen, Chef 15.H.S.Fl.: 06,00 Uhr mit Dampfer "Lynx", "Lasbek", "Maggio" Egersund aus nach Kraand-S. H 1508.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.1.43		
06,00	Egersund	Boot legt ab.
06,25	Vibberoddon Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
08,53	Punkt X 1o	passiert. Dwaralinie.
	Wind Ost 3, teilw. bewölkt, See Ost 3, Sicht 1o sm.	
09,3o	Lister Frt.	passiert.
15,24	Songvar Frt.	passiert. Kiellinie.
16,48	Kristiansand-S Sperre	passiert. Geleit entlassen.
17,03	"	Boot fest.
17,15	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Krsand-S Helgn Krsand-S, NZ Norw., Chef 15. U.S.Fl.: 17,oo Uhr mit Dampfer "Lynx","Lasbek","Maggio" Kristiansand-S ein. M 15o8.
		Befehl von Seekdt. Kristiansand: Sechsstündige Bereitschaft. gez. D i e r k s
3.1.43	Kristiansand	Sechsstündige Bereitschaft.
19,oo	"	Eingang Geleitbefehl Nr. 1o9 von Seekdt. Kristiansand-S. vom 4.1.43: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: U 268. Geleitboote: M 15o8. Geleitzugführer: Kdt. auf U 268. Geleitaufnahme: Narviken am 4.1.43 o9,oo Uhr. Geleitabgabe: Insenbaake. gez. D i e r k s
4.1.43		
o6,15	Kristiansand	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Krsand-S, Helgn Krsand-S, NZ Norw., Chef 15. U.S.Fl.: o7,oo Uhr Krsand-S aus. M 15o8.
o7,o5	"	Boot legt ab.
o7,3o	Narviken	Boot fest.
o8,oo	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit Kdt. U 268.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.1.43 09,00	Narvik	Boot legt ab.
09,18	Oddernäs Wind NW 1, leicht bewölkt, See NW 2, Sicht 15 sm.	passiert. Geleit aufgenommen. U 268 folgt in Kiellinie von M 1508. Marschfahrt 11,5 sm. S-Gerät besetzt.
12,14	Lindenes Frt.	passiert.
13,13		U 268 macht Tauchversuche.
14,35		Tauchversuche beendet.
15,07	Lister Frt.	passiert.
17,45	Egersund	Boot fest.
17,50	"	Abgabe Fs. an: B.D.U., Bdn. Westk., Seekdt. Kraand-S, Hafa-Kraand-S, Seekdt. Stavanger, Hafa Egersund, NZ Norw., Chef 15.M.S.Fl.: 17,45 Uhr mit U 268 Egersund ein. M 1508. gez. D i e r k s
5.1.43 01,45	Egersund	Eingang Fs. MTBA 0609/1 0035: An M 1508: --Ckdos-- M 1508 mit U 268 am 5.1. bis Stavanger marschieren. Weitermarsch U 268 von Stavanger unter Sicherung durch UJ 1701 am 6.1. bis Bergen. Adm. Westk. Ckdos So.
07,48	"	Boot legt ab. Auslaufmeldung durch Geleitzugführer Kdt. U 268.
08,03	Våbberoddon Frt. Wind OSO 2, bedeckt, See OSO 2, Sicht 10sm.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
11oo	Feiestein Frt.	passiert.
12,3o	Stavanger -Reede	M 1508 von U 268 entlassen.
12,48	"	Boot fest.
12,5o	"	Abgabe Fs. an: Adm.Westk., Seekdt. Stavanger, Hafa Stavanger, NZ Norw., Chef.15.M.S.Fl.: 12,45 Uhr Stavanger ein. M 1508.
13,oo	Stavanger	Befehl von Seekdt. Stavanger: Dreistündige Bereitschaft.

Zu beziehen vom Nordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.1.43 13,00	Stavanger	Sechsstündige Bereitschaft.

gez. D i e r k s

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

E

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **M 1504** für die Zeit vom 1. - 2.1.1943. Kommandant: Lt. z.See Anfalder.
1.1.43 08,30	Bergen SSO 3-4, See 2, bedeckt, zeitweise Schneetreiben.	Fs. an Adm. Westk., MZ Norw., Seekdt. Bergen, Stavanger: M 1504 am 1.1.43 09,00 Uhr Bergen aus ohne Geleit nach Stavanger. F.T.-Schaltung K.K. Westnorwegen. Marschfahrt 11. sm. M 1504.
		Bei der Vollzähligkeitsmusterung fehlte der Mtr. Gfr. W o i k l. Sofort angestellte Untersuchungen über den Verbleib des Soldaten blieben erfolglos. W. gilt seit dieser Zeit als vermisst. Die erforderlichen Meldungen wurden gemacht.
08,51		Lotse an Bord.
09,27		Boot hat abgelegt.
09,54		Sperre passiert.
10,50	Lerøy SO 3-4, See 1, bedeckt, starkes Schneetreiben, Sicht unter 1000 mtr.	querab. Signalaustausch mit der M.S.S.
10,55		S-Gerät ausgefahren und eingeschaltet.
13,00	Lervik	querab. Signalaustausch mit M.S.S.
14,02		E.V.S.-Austausch mit 5. M.S.Flottille.
15,10	Ryvarden	passiert.
15,50		S-Gerät ausgeschaltet.
15,53	Haugesund	Haugesund wegen Wetterlage eingelaufen und festgemacht.
		Fs. an: Adm. Westk., MZ Norw., Seekdt. Stavanger, Bergen: Am 1.1.43 16,00 Uhr Haugesund ein. Weitermarsch 2.1.43 08,00 Uhr beabsichtigt. FT-Schaltung KK Westnorwegen. M 1504.
		gez. A n f a l d e r
2.1.43	Haugesund SO 2-3, See 0, leicht bewölkt, gute Sicht.	Fs. an: Adm. Westk., MZ Norw., Seekdt. Stavanger, Bergen: Am 2.1.43 08,00 Uhr Haugesund aus nach Stavanger. FT-Schaltung KK Westnorwegen. M 1504.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.1.43		Boot hat abgelegt.
08,05		
08,40		S-Gerät ~~eingeschaltet~~ ausgefahren und eingeschaltet.
09,00	Koporvik	Signalaustausch mit M.S.S. Koporvik.
10,25	Tungenes	querab.
10,32		S-Gerät ausgeschaltet.
11,00		Stavanger ein. Boot hat vor der Signalstelle festgemacht.
		Fe. an: Adm. Nordl., MZ Norw., Seekdt. Stavanger, Bergen: 2. 1.43 11,00 Uhr Stavanger ein. H 1504.
14,00		Verholen zur Werft. Boot liegt Werft Stavanger zur Kesselreinigung.

gez. A m f a l d o r

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Mehl

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse F.

Kriegstagebuch

der Boote M 1501, 05, 07

für die Zeit vom 1. bis 7. Januar 1943.

Ältester Kommandant: Oblt.z.S. Wegener auf M 1505.

1.1.43 bis 2.1.43	Bergen Wind: SSO 2-3, bedeckt.	M 1505,01,07 klar als Sicherungs- und Fangboote für Torpedoseegangschießen. Kein Auslaufen wegen ruhiger See. ges. W e g e n e r .
3.1.43 1000 1220	Bergen Wind: S z O 3, klar	Boote liegen Dokkeskjär-Kai klar für Torpedoseegangschießen. M 1507 abgelegt zur M.E.S.-Erprobung. M 1507 wieder Dokkeskjär-Kai festgemacht. ges. W e g e n e r .
4.1.43 0800 0935 0930 1230	Bergen Wind: SSO 1-2, klar	Kein Torpedoschießen wegen ruhiger See. Ausgang Fernschreiben an: Adm. Westk., N.Z.-Norw., nachr. Seekdt. Bergen: "Mit M 1501 0930 Uhr 4.1. Bergen aus zum WBW-Anschießen im Hjeltefjord. Rückkehr 1400 Uhr. FT-Schaltung Westnorw." M 1507. M 1501, 07 abgelegt zum WBW-Anschießen. M 1505 Überholung des Echolotes. M 1501,07 Dokkeskjär-Kai festgemacht. Dreistündige Bereitschaft. ges. W e g e n e r .
5.1.43 0930 1020 1245 1600 1730	Bergen Wind: SSO 1-2, klar, Frühdunst.	Kein Torpedoschießen wegen ruhiger See. M 1501, 07 abgelegt zum Kohlen. M 1505 abgelegt zum Kompensieren. M 1505 Dokkeskjär-Kai festgemacht. M 1507 " " " . M 1501 " " " . Dreistündige Bereitschaft. ges. W e g e n e r .

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.1.42 0700	Bergen	Kein Torpedoseegangsschießen wegen Wetterlage. Ausgang Fernschreiben an: Adm. Westk., M.Z.-Korv., nachr. Seekdt. Bergen: "Mit M 1501,07 0900 Uhr 6.1. Bergen zum zum Gerätefahren im Hjeltefjord. Rückkehr 1900 Uhr FT-Schaltung KK-Westnorw." M 1505.
0915	Wind: Süd 1, Frühdunst, klare Sicht.	M 1501,05,07 abgelegt zum Gerätefahren. Marschformation Kiellinie. Takt. Aufstellung: M 1505, 01, 07.
1000	West Byfjord-Sperre	passiert.
1015	Faröy	passiert.
1025		M 1501,07 entlassen zu Einzelübungen. Boote fahren Minensuchgeräte zur Übung.
1245	St. Jonn	querab. Übungen beendet. Rückmarsch nach Bergen.
1345	West Byfjord-Sperre	passiert.
1430	Bergen	M 1501,05,07 Dokkeskjär-Kai festgemacht. Dreistündige Bereitschaft. gez. W e g e n e r.
7.1.42	Bergen Wind: SSO 1-2, wolkig	M 1505, 01, 07 klar zum Torpedoseegang-schießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. gez. W e g e n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Uhlu

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		a
		Kriegstagebuch
		H 1502
		Für die Zeit vom 3.1. bis 10.1.43.
		Kommandant: Lt.z.S. Tuloweit.
3.1.43	Stavanger	Eingang: Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger D.Nr. St. 110. Dpf. "Hermes" 1736 Brt. 10 sm. von Dusavik-bucht (Stavanger) nach Kristiansand-S geleiten. Übernehmen Mittery. gez. T u l o w e i t
4.1.43 07,00	Stavanger	Geleitbesprechung.
07,30		Boot hat abgelegt.
		Ausgang Auslaufmeldung durch C-Fs. an: Adm. Nordsee, nachr. Seekdt Stavanger, Chef 15. U.S.Fl., MZ-Norwegen: 08,00 mit Geleit Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 10 sm. H 1503.
08,36	Tungenes Leuchtturm Wind NW 1, bewölkt, gute Sicht.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
09,53	Feiestein Leuchtturm	passiert.
		Ich höre an Steuerbord des Geleitzugs. Abstand 500 m mit eingeholtetem S-Gerät.
11,10	Wind SSO 2, bewölkt, gute Sicht, leichte Dünung.	U 9 11 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
12,54	Egeröy Leuchtturm	passiert.
14,30		UJ. 1707 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
15,55	Hitteröy-Sund	Geleit hat gewendet. H 1505 überreicht Hitteröy-Sund mit K.D.B.-Gerät.
18,33		Ausgang F.T. Leitnummer 1652/39 an: Adm. Nordsee, Seekdt. Kristiansand-S, Stavanger, 15. U.S.Fl. Geleit hat 16,00 Uhr Hitteröy gewendet. H 1503. gez. T u l o w e i t

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.1.43	Wind NO 1-2, bedeckt, -8 Grad C.	
07,58		Lister Lichten. Geleit wird fortgesetzt.
08,35	Lister Leuchtturm	passiert. S-Gerät wird eingeschaltet.
08,35		Ausgang F.T. Leitnummer 08c1/47 an: Adm. Vestl., Seekdt. Kristiansand-S, Stavanger, 15. M.S.Fl.
		08,00 Uhr Weitermarsch. H 1503
	Wind NO 2-3, bewölkt, leichte Dünung, gute Sicht. - 6 Grad C.	
10,42	Lindesnes Leuchtturm	passiert.
12,11	Leuchtturm Ryvingen	passiert. 2 schwedische Dampfer auf Gegenkurs sichs Geleitsicherung passiert.
14,19	Kristiansand	Netzsperre passiert. Geleit entlassen.
14,33		Boot hat festgemacht. Ausgang G-Fa. an: Adm. Vestl., Seekdt. Kristiansand-S, Stavanger, Chef 15. M.S.Fl., MK-Norw.: 14,30 Uhr mit Dpfr. "Norenco" Kristiansand-sund ein. H 1503.
		Ges. T u l e v o i t
6.1.43	Kristiansand	Klar zum Geleitdienst.
		Ges. T u l e v o i t
7.1.43	Kristiansand	Klar zum Geleitdienst.
		Ges. T u l e v o i t
8.1.43	Kristiansand	Eingang Geleitbefehl: Am 9.1.43 07,30 Uhr mit Geleit Kristiansand aus nach Stavanger. Übernahmen Egersund.
		1) D. "Kolkhoim" 4943 Brt. 10 sm.
		2) " "Hermod" 5192 " 10,5 "
		3) " "Lochstedt" 6618 " 9,5 "
		4) " "Bismarck" 391 " 10 "
		Geleitbesprechung.
20,00		Ges. T u l e v o i t

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.1.43 07,10	Kristiansand	Boot hat abgelegt. Ausgang C-Fe. an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Kristiansand, 15. U.S.Fl., MZ Norw.: 07,30 Uhr mit Geleit Kristiansand-S aus. Marschfahrt 9 sm. U 1503
07,25	Netzsperre	passiert.
09,45	Ryvingen Leuchtturm Wind WNW 1-2, bewölkt, gute Sicht, - 14 Grad C.	passiert. S-Gerät eingeschaltet. Aufstellung des Geleites: 2 1 () U 1503 ()Lockstedt () Kellheim 4 3 () Wienerwald () Hermod U 1503 sichert seewärts vom Geleit.
10,38	Udvire Leuchtturm Schneeschauer. Sichtverschlechterung.	passiert.
11,39		U 1506 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
12,49	Lister Leuchtturm Wind NNW 2-3, Schneetreiben, schlechte Sicht.	passiert.
15,32	Skarvöy, Leuchtfeuer	passiert. Geleit zu den Ankerplätzen entlassen.
16,30		Geleit hat geankert. U 1503 sichert in der Hvasseren Bucht das ankernde Geleit. Ausgang C-Fe. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand, Stavanger, 15. U.S.Fl., MZ Norw.: 16,30 mit Geleit Egersund ein. U 1503.
		gez. T u l e w e i t
10.1.43 07,30	Egersund Wind SO 5-6, See 5, bedeckt, gute Sicht.	Geleit leichtet Anker. Ausgang C-Fe. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand, Stavanger, 15. U.S.Fl., MZ Norw.: 07,30 mit Geleit Egersund aus. U 1503.
09,30	Egeröy Leuchtturm	passiert.
12,42	Feiestein Leuchtturm	passiert.
14,00	Tungenes	passiert. Geleit zum Ankern entlassen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.1.43 14,30	Stavanger	Boot hat festgemacht. Ausgang C-Fs. an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Stavanger, 15. M.S.Fl., MK Norw.: 14,30 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 1503.

Gez. Luipoldt

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Lulu

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse H.
		Kriegstagebuch des Bootes M 15o2 vom 5.1. bis 11.1. 1943. Kmdt. Oblt.z.See Cordes .
5.1.43	Stavanger	Aufgabe: lt.Sicherungsbefehl des Sekdt. Stavanger St 113 vom 4.1.43 ist UD 5 auf der Fahrt von Stavanger nach Kristiansand-S zu sichern. Kmdt. UD5 ist Geleitzugführer und hat für Ein-und Auslaufmeldungen zu sorgen. Geleitbesprechung fand am 4.1. um 2o.oo Uhr auf UD5 statt.
o7.3o		abgelegt
o8.1o	Dusavika Wind SO 4 gute Sicht	Sicherung St.-B. Seite aufgenommen. Fahrt 11,5 sm/h S-Gerät eingeschaltet
o9.5o	Feiestein	passiert
1o.3o		U-Boot taucht zur Probe unter. Bei Ortung gegen die Küste wird U-Boot von S-Gerät nicht festgehalten.
12.58	Ägerÿy	passiert
13.o5		S-Gerät fällt aus. Störung kann mit Bordmitteln nicht behoben werden.
13.45	Egersund	fest gemacht.
6.1.43.	Egersund	
o8.oo	Wind SO 4 gute Sicht	abgelegt Sicherung wie am Vortag
1o.33	Lister	passiert
13.19	Ryvingen	passiert
15.o5	Odderöy	aus Sicherung entlassen
15.2o	Kristiansand-S	festgemacht , 6 stündige Bereitschaft Einlaufmeldung FS an: Adm.Westküste,Sekdt. Krsand-S,Sekdt.Stavanger,Chef 15.M.A.Fl. 15.3o Uhr Krsand-S ein. M 15o2
7.1.43	Kristiansand-	6-stündige Bereitschaft
8.1.43	Kristiansand-S	6-stündige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter. Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.1.43	Kristiansand-S	neue Aufgabe lt.Geleitbefehl Sekdt. Krsand-S Nr. 114 vom 9.1.43 sind die U-Boote U 414 und U 255 nach Stavanger zu geleiten. U 414 ist bei Jmsen Bake vorher zu entlassen. Geleitbesprechung fand am 8.1. auf "M 15o2" statt.
o7.oo		abgelegt. Auslaufmeldung FS an : Adm.Westküste,Sekndt. Krsand-S,Sekndt.Stavanger,Heka Egersund, Chef 15.M.S.Fl.,NZ Norwegen o7oo Uhr mit Geleit Krsand-S aus. M 15o2
o7.45	Marviken Wind N2,später drehend auf NO 4,Schnee treiben,schlechte Sicht	Geleit aufgenommen. U-Boote fahren Kielllinie. M 15o2 steht B.B.-Seite querab vom ersten U-Boot Fahrt 1o sm/h
o9.26	Ballastskären	passiert
13.1o	Lister	passiert
15.53	Skarvöy	passiert
16.2o	Egersund	festgemacht Einlaufmeldung FS an:Adm.Westküste, Sekdt. Stavanger, Sekndt.Krsand-S,Chef 15.M.S.Fl. NZ Norwegen, nachr. Heka Egersund 1615 Uhr mit Geleit Egersund ein.Absicht: Morgen o9oo Uhr weiter nach Stavanger. M 15o2
1o.1.43	Egersund	abgelegt
o8.oo		
o8.35	Skarvöy	passiert.Fahrt 7 sm/h
11.2o	Kvassein	passiert
11.55 bis 12.5o	Wind um 6 bedeckt,gute Sicht See 4-5	U-Boote tauchen zur Probe
14.oo	Feistein	passiert
15.3o	Tungenes	U 255 läuft alleine nach Stavanger. Mit U 414 Marsch nach Jmsen Bake
16.28	südwestlich JmsenBake	U 414 entlassen
17.o3	Tungenes	passiert
17.45	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung FS an: Adm.Westküste,Sekndt,Kristiansand-S, NZ Norwegen,nachr.Sekndt.Stavanger 1745 Uhr Stavanger ein . M 15o2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.1.43	Stavanger	Neue Aufgabe vom Sekmdt. Stavanger KS 114 vom 1o.1.43 Auf Befehl Admiral Westküste auslaufen U 255 und M 15o2 am 11. Januar o63o Uhr nach Bergen. Marsch über Ausweichweg westlich Karmöy,da Karmsund wegen Luftminengefahr gesperrt. Zur Besprechung meldet sich Kommandant M 15o2 am 1o.Januar 2ooo Uhr beim Kommandanten U255. Führerkommandant meldet jedes Einlaufen in einem Übernachtungshafen durch Fernschreiben oder Funk an Adm.Westküste,Seekdt.Bergen und Stavanger.
o6.3o	Wind SO 3-4 gute Sicht See 3	abgelegt U-Boot folgt in Kiellinie . Fahrt 11,5 sm/h
o7.15	Tungens	passiert
12.o8	Lervik	passiert
15.24		Sperrlotse an Bord
15.35	Bergen	Sperre passiert
15.5o		vom U-Boot entlassen
16.o5	Bergen	festgemacht dreistündige Bereitschaft Einlaufmeldung FS an : Adm. Westküste,Sekdt. Stavanger,Sekdt.Bergen,NZ Norwegen 16.1o Uhr Bergen ein. M 15o2

Lorbs

Kenntnisnahme der St. Chef:
Einverstanden.
Lorbs.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1504

für den 1o.1.1943.

Kommandant: Lt.z.S. Amfalder.

1o.1.43	Stavanger	Aufgabe: Mit Geleit Dampfer "Tann" und "Schwaben" von Stavanger nach Bergen als Geleitboot. Geleitzugführer Vp. 53o8.
o8,3o o9,19	SO 3-4, See 0-1, gute Sicht	M 1504 abgelegt und ausgelaufen. S-Gerät eingeschaltet.
o9,47	Tungenes	querab. Marschformation: () Vp. 53o8 }} "Tann" () M 1504 "Schwaben"
11,oo	Skudenes SO 3-4, See 2-3, leicht bewölkt.	querab.
13,oo	Haugesund SO 3-4, See 2-3, tief bewölkt.	querab.
13,17		Fliegeralarm. Zweimotoriges Flugzeug stößt aus den Wolken auf D. "Schwaben", zieht aber sofort wieder in die Wolken zurück. Einwandfrei als feindlich erkannt. Fl. Meldung abgegeben: Flugzeug, feindl., zweimotorig, tief, Lufttrapez 5o52 o6 o.
13,28		Alarm beendet.
15,28	Lervik	querab.
18,o5	Björnestangen	passiert.
18,23		S-Gerät ausgeschaltet.
19,12	Bergen Sperre	passiert.
19,2o		Von Vp. 53o8 entlassen.
19,5o		Boot hat festgemacht längsseit M 253. Dreistündige Bereitschaft.

gez. A m f a l d e r

Stellungnahme der Flottillenchefs i.V.:

Einverstanden
Lorches
Adlkofer z.S.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **H 1508** für die Zeit vom 6. Jan. bis 12.Jan.1943 Kommandant: Lt. z.S. D i e r k s.
6.1.43 18,oo	Stavanger	Sechsstündige Bereitschaft. Eingang Geleitbefehl B.Nr. St 118 v. 6.1.43. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Elie" (dän.) 1873 Brt. " "Columba" (norw.) 1118 Brt. Geleitboote: H 1508. Geleitzugführer: Kdt. auf H 1508. Geleitaufnahme: Dusavikibucht. Geleitabgabe: Kristiansand-S.
2o,oo	Stavanger	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Elie" und Columba". gez. D i e r k s
7.1.43 o2,oo	Stavanger	Meldung des 1. Offz. des Dampfer "Elie": Dampfer "Elie" kann am 7.1. nicht auslaufen, da kein Lotse an Bord.
o6,oo	"	Abgabe telefonische Meldung an Seekdt. Stavanger: Dampfer "Elie" läuft nicht mit aus, da kein Lotse an Bord.
o7,15	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Krsand-S, Naka Egersund, Seekdt Stavanger, Naka Stavanger, NZ Norw., Chef 15. M.S.Fl.: o8,oo Uhr mit Dampfer "Elie","Columba" Stavanger aus nach Egersund. H 1508.
o7,3o	"	Boot legt ab.
o8,oo	Dusavikibucht	Geleitaufnahme. Dampfer "Elie" nicht zur Stelle Dampfer"Kolumba" in Kiellinie H 1508. Marschfahrt 11 sm.
o8,o1	"	Abgabe Morsespruch an M.S.S. Stavanger: An Adj. 15. M.S.Fl.: Dampfer "Elie" nicht zur Stelle. Auslaufe mit "Columba". H 1508.
o9,32	Feiestein Frt.	passiert. Dwarslinie. S-Gerät besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.1.43	Wind ONO 3, teilw. bedeckt, See ONO 3, Sicht 2o sm.	
12,16	Egeröy Frt.	passiert. Eingang Horspruch von HSS Egeröy: M 15o8: Mit Geleit in Egersund einlaufen. Seekdt. Stavanger.
12,52	Vibberodden Frt.	passiert.
13,15	Egersund	Boot fest. Geleit auf Innenreede geankert.
13,2o	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Seekdt. Krsand-S, Naka Egersund, NZ-Norw., Chef 15. M.S.Fl.: 13,15 Uhr mit "Columba" Egersund ein. M 15o8.
17,oo	"	Eingang Fs. von Naka Egersund Absicht Egrs. 1o1: An Kdt. M 15o8. An Absicht St. 11o wird ab Egersund am 8.1.43 um o7,oo Uhr angehängt: Nr. 2 "Ibis" (dtsch.) 1193 Brt., 9 sm, 3,4 m Ballast 2 MG, Ks. Nr. 3 "Kong Björn" (norw.) 981 Brt.LECG, 8,5 sm, 5,1 m 1o85 t Schwefelkies (Ziv) 2 MG, Nordenham.
18,oo	Egersund	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Columba", Kong Björn", "Ibis". gez. D i e r k s
8.1.43 o6,5o	Egersund	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Seekdt. Krsand-S, Naka Egersund, NZ-Norw., Chef 15. M.S.Fl.: o7,oo Uhr mit Dampfer "Kong Björn", "Columba", "Ibis" Egersund aus nach Kristiansand-S. M 15o8.
o7,o3	"	Boot legt ab.
o7,16	Vibberodden Frt.	passiert. Kiellinie. S-Gerät besetzt. H.A. Dampfer "Kong Björn" H.B. " "Columba" H.C. " "Ibis"
o7,55	Punkt X 11 NO 1, klarer Himmel, See Ost 2, Sicht 2o sm.	passiert. H.A. und H.B. in Dwarslinie. H.C. folgt Kiellinie H.A. M 15o8 sichert nach See.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.1.43 12,45	Lindesnes Frt.	passiert.
16,48	Kristiansand Sperre	passiert. Geleit entlassen.
17,05	Kristiansand	Boot fest.
17,10		Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S, Haka Kristiand-S, Seekdt. Stavanger, HZ Norw., Chef 15. M.S.Fl.: 17,00 Uhr mit Dampfer "Columbo", "Kong Björn", "Ibis" Kristiansand ein. M 1508.
	"	Befehl vom Seekdt. Kristiansand-S: Sechsstündige Bereitschaft. gez. D i e r k s
9.1.43 19,00	Kristiansand	Eingang Geleitbefehl Nr. 117 von Seekdt. Kristiansand-S vom 10.1.1943: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Odin" (dtsch.) 5006 Brt. " "Frieda" (dtsch.) 722 " . Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Odderöy. Geleitabgabe: Stavanger.
20,00	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Odin" und "Frieda". gez. D i e r k s
10.1.43 06,45	Kristiansand	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiand-S, Haka Kristiand-S, Seekdt. Stavanger, Haka Egersund, HZ Norw., Chef 15. M.S.Fl. : 07,00 Uhr mit Dampfer "Odin", "Frieda" Kristiansand-S aus nach Egersund. M 1508.
06,55	"	Boot legt ab.
07,13	Odderöy Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Odin" H.B. " "Frieda
08,10	OSO 6-8, bedeckt, zeitw. Schneetreiben, See OSO 6-7, Sicht wechselnd.	Dwarslinie. S-Gerät besetzt.

Zu beziehen vom Vorbrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.1.43		
10,40	Lindesnes Frt.	passiert.
12,34	Listor Frt.	passiert.
15,20	Skarvöy	passiert. Kiellinie.
15,45	Egersund	Boot fest. Geleit auf Innenreede geankert.
15,50	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Krsand-S, Seekdt. Stavanger, Haka Egersund, MZ Norw., Chef 15. M.S.Fl.: 15,45 Uhr mit Dampfer "Odin", "Frioda" Egersund ein. M 1508. gez. D i e r k s
11.1.43		
08,15	Egersund	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Krsand-S, Seekdt Stavanger, Haka Stavanger, Haka Egersund, MZ Norw., Chef 15. M.S.Fl.: 08,30 Uhr mit Dampfer "Odin", "Frioda" Egersund aus nach Stavanger. Zusatz für Chef 15. M.S.Fl.: Kohlen. M 1508.
08,25	"	Boot legt ab.
08,51	Skarvöy Frt.	passiert. Kiellinie. S-Gerätunklar.
09,34	Egeröy Frt.	passiert. Dwarslinie.
	SO 8, teilw. bedeckt, See SO 6-7, Sicht 15. sm.	
11,56	Feiestein Frt.	passiert. Kiellinie.
13,45	Dusavikibucht Reede	Geleit entlassen.
14,03	Stavanger	Boot fest an Kohlenpier.
14,10	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, MZ Norw.: 14,00 Uhr mit Dampfer "Odin", "Frioda" Stavanger ein. M 1508.
15,43	"	82 t Kohlen übernommen.
16,10	"	Boot fest. Dreistündige Bereitschaft.
21.30	"	Eingang Geleitbefehl Nr. St 128 von Seekdt. Stavanger vom 11.1.1943: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Odin" (dtsch) 5806 Brt. Geleitboote: M 1508, UJ. 1708. Geleitzugführer: Kdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Dusavikibucht. Geleitabgabe: Bergen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.1.43 22,00	Stavanger	Besprechung über Geleitdurchführung mit Kdt. UJ 1708 und Kapitän Dampfer "Odin".
22,25	"	Eingang Schnellkurzbrief von Kdt der Seeverteidigung Stavanger S.Nr. F 431 S: An Kdt. M 1508, Kdt. UJ 1708. Nach Mitteilung Adm. Norwegen ist ab sofort für die nächsten Tage mit erhöhter Luft- und S-Bootsgefahr für Geleite zu rechnen. gez. D i e r k s
12.1.43	Stavanger	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Seekdt Stavanger, HZ Norw.: 06,00 Uhr mit UJ 1708 und Dampfer "Odin" Stavanger aus nach Bergen. M 1508.
05,45	"	Boot legt ab.
06,10	Dusavikibucht Ost 6-8, bedeckt, See Ost 6-7, Sicht 15 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie M 1508, Dampfer "Odin", U.J. 1708.
10,15	Kvale Frt.	passiert.
12,30	Jorvik	passiert.
17,00	Sandviken- Reede	Dampfer "Odin" entlassen.
17,33	Bergen	Boot fest.
17,40	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Hafen Bergen, Seekdt. Stavanger, HZ Norw., Chef 15. M.S.Fl.: 17,30 mit UJ 1708 und "Odin" Bergen ein.
	Bergen	Dreistündige Bereitschaft. gez. D i e r k s

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

gez. U e b e.

Für die Richtigkeit:

Lt.z.S.u. Adjutant

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		für Gruppe Torpedoseegangsschiessen (M 15o1, o5, o7 bezw. M 15o1, o2, o5) für die Zeit vom 8. bis 15.1. 1943. Flottillenchef an Bord M 15o1.
8.1.43	Bergen	M 15o1, o5, o7 klar für Torpedoseegangsschiessen. Kein Auslaufen wegen ruhigen Wetters. Flott. Chef von Stavanger kommend auf M 15o1 eingeschifft.
11,oo		Eingang Befehl Admiral Westküste Gkdos 8/43 von 6.1.43 betreffend U-Bootsüberwachung zur Sicherung eines eigenen nach Norden marschierenden Verbandes.
12,oo		Besprechung der Aufgabe mit AI Admiral Westküste.
2o,32		Eingang F.T. 1942/13: Ab 8.1. 2o,oo Uhr Alarmstufe I.
		gez. U e b e
9.1.43 u.1o.1.43	Bergen	M 15o1, o5, o7 klar für Torpedoseegangsschiessen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
1o.1.43 2o,1o		M 15o4 mit Geleit von Stavanger kommend eingelaufen, bei Flottille festgemacht.
		gez. U e b e
11.1.43 o9,3o	Bergen	Kommandantensitzung auf dem Führerboot, dabei Besprechung der mit Adm. Westküste Gkdos 8/43 vom 6.1.43 gestellten Aufgabe. Die für die Überwachung des Korsfjordes vorgesehenen Boote M 15o1, o5, o4 werden wie folgt angesetzt: M 15o1, o5 laufen etwa 5-6 sm über Marstein hinaus nach Westen zwecks Einblick in das offene Seegebiet. M 15o4 kontrolliert die nördlichen Ausgänge des Hundsvägosen durch Einblick in die betreffenden Schärenfahrwasser. Nach Rückkehr aus See nimmt M 15o1 Einblick in den Austerfjord und M 15o5 in den Salhussund.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Tonnage, Beleuchtung, Sichtigkeit der Lichtverhältnisse usw.	Vorkommnisse
noch 11.1.42	Borgen	[illegible] folgende Positionen besetzt. [illegible] Durchfahrt zwischen Marstein und [illegible] sowie den Westausgang des Korsfjordes, [illegible] nördliche Einfahrt des Radfavnagosen. Alle [illegible] halten sich während der Nacht an der südlichen [illegible] des Korsfjordes mit geringer Fahrt auf Position [illegible] Beobachtung von S- und Nordbergen. Bei unsichtigem Wetter gut frei an Land halten. U 1507 steht während der Nacht, nachdem in Laufe des Nachmittags Einblick in das offene Seegebiet vor den Fedjosen genommen ist, an der Südkante der Insel Fedjo.
10,00		Mit U 1501, 03, 05, 07 abgelegt und ausgelaufen, entsprechende Ausmarschmeldung durch Fernschreiben an Adm. Westküste, Seekdt. Borgen und MZ Norwegen.
10,30	Westl. Byfjord Wind SO 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	Sperre passiert, U 1507 nach Fedjosen entlassen.
11,56	Björnestangen Frt.	passiert. U 1504 auf Position entlassen.
12,36	Marstein Frt.	quer, Passiermeldung abgegeben.
	Wind SSO 4, auffrischend auf 6, ziemlich grobe See und mässige SW Dünung, gute Sicht.	
15,15	60° 4' N, 4° 49' O.	Rotte U 1501, 05 kehrt gemacht, es wurde nach See zu bei sehr guter Sicht (ca 15 sm) nichts Verdächtiges gesehen. Fischerboote waren nicht in See.
14,00	Marstein Frt.	einlaufend passiert. M.S.S. Marstein über Nachtpositionen der Boote verständigt.
14,03		U 1505 auf Position entlassen.
14,10	Austerfjord	eingelaufen und eingesehen.
14,44	"	verlassen.
14,50	Korsfjord	Vpb. "Wiesole" angewiesen, während der Nacht den Ausgang des Austerfjords zu überwachen.
15,00		U 1501 nimmt befohlene Position bei Marstein ein.
19.47		Eingang F.T. 1908/8 von Adm. Westküste: " Bei Hellnerden Bergen einlaufen ".

gez. U e b e

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.1.43	Korsfjord Wind 300 7-8, grobe See und SW-Dünung. Leicht bewölkt, gut feuersichtig	Boote stehen auf Sicherungsposition.
01,48		Ab Position Marstein in Richtung 330° zwei Fallschirmleuchtbomben weit ab. Boot M 1507, an der Südostseite der Insel Fodjo auf Position stehend, meldet durch Fl.Fl. 01,5o Uhr dieselben Leuchtschirme in Richtung West. Bei der gut feuersichtigen Nacht konnten die Leuchtschirme also bei einer Entfernung von über 4o sm noch einwandfrei von M 15o1 beobachtet.werden. Ich stand unter dem Eindruck, dass die Leuchtschirme nicht weiter als 1o sm ab waren. Ein Schätzen der Entfernung ist demnach ausserordentlich schwierig.
06,oo		Ausgang F.T. o5o2/18 an M 15o4, o5, o7, nachr. Adm. Westküste: Laufe o6,oo Uhr ab Marstein mit 1o sm nach Bergen. Chef 19. M.S.Fl.-
o8,oo		Mit M 15o1 Position aufgegeben und Heimmarsch angetreten. M 15o5, o4 und o7 schliessen sich beim Passieren an.
o9,o9	West Byfjord	Sperre passiert.
1o,15	Bergen	Mit M 15o1, o4, o5, o7 an Bolkaskjärene festgemacht. Entsprechende Einlaufmeldung an Adm. Westküste, Seekdt. Bergen und IKL Norwegen.
11,oo		M 15o2 nach Geleitdienst beim Führerboot festgemacht zur Ablösung M 15o4 beim Seegangtorpedoschiessen.
		gez. U o b e
13.1.43 o9,oo	Bergen	Mit den Booten M 15o1, o2, o5 abgelegt und ausgelaufen zum Torpedoseegangschiessen. M 1 und U 7o3 folgen. Flott.Chef als Leiter der Sicherung auf M 15o1. Auslaufmeldung durch Leiter des Seegangschiessens.
o9,4o	West Byfjord	Sperre passiert.
11,3o	Korsfjord	M 1 und U 7o3 schliessen an.
11,44	Marstein Frt. Wind S - SO 5-6, auffrischend auf 7, bedeckt, fast anhaltendes Schneetreiben, später aufklarend, grobe See und mässige durcheinanderlaufende westl. Dünung, Wechselnde Sicht.	quer. Auslaufmeldung an M.S.S. Marstein abgegeben.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.1.43 12,21	In See	Das beabsichtigte Seegangtorpedoschiessen musste wegen des zu geringen Seegangs abgebrochen werden. Verband macht kehrt und tritt Rückmarsch nach Bergen an.
12,35		M 1 und U 703 zum Verlaufen entlassen.
13,01	Marstein Frt.	einlaufend passiert. Einlaufmeldung abgegeben.
14,51	West Byfjord	Sperre passiert.
15,30	Bergen	Mit M 1501, 05, 07 am Dokkeskjärkai festgemacht. Dreistündige Bereitschaft.
		gez. U e b e
14.1.43	Bergen	Mit M 1501, 02, 05 klar zum Torpedoseegangschiessen. Kein Auslaufen wegen nicht ausreichenden Seegangs. M 1503 um 07,00 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Stavanger.
		gez. U e b e
15.1.43	Bergen	Kein Torpedoseegangschiessen wegen Wetterlage.
09,00		Mit M 1504, 02, 05 auslaufen zum Gerätefahren im Hjeltefjord. Entsprechende Auslaufmeldung an Adm. Nordsk., Seekdt. Bergen, NZ Norwegen.
09,30	West Byfjord	Sperre passiert. Laufen in den Hjeltefjord ein.
09,40	M.S.S Foeröy	Passiermeldung abgegeben.
10,00	Hjeltefjord	Beginn des Gerätefahrens (O.R.G., K.F.R.G. tief, K.F.R.G. flach).
14,00		Übungen beendet, Rückmarsch nach Bergen angetreten.
14,43	West Byfjord	Sperre passiert.
15,29	Bergen	Mit M 1501, 02, 05 am Dokkeskjärkai festgemacht.
		gez. U e b e

Für die Richtigkeit!

Lt. z.S. und Adjutant.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h M 1506 für die Zeit vom 11. - 15. 1. 1943. Kommandant: Oblt.z.S. Dr. Matern.
11.1.43	Stavanger	Aufgabe: Sicherungsbefehl Absicht Nr. St. 126 vom 10.1.43. M 1506 nimmt an der Sicherung Minsch. "Skagerrak" bis Dömmelenfjord teil und läuft dann nach Stavanger zurück. Geleitzugführer: "Skagerrak".
06,30		Seeklar.
06,35		abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch "Skagerrak".
07,00	Dusavikibucht	querab. Bei Minsch. "Skagerrak" zur Stelle gemeldet.
07,15	Tungenes	passiert.
08,00	SO 3, See 2, bewölkt, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 1000 m.	
08,10	Eingang Karmsund	Verband wartet auf Vp. 5303, das einen Lotsen aus Kopervik holt.
08,30		Weitermarsch. M 1506 sichert auf Befehl an der St.B.Seite hinter dem Minsch. "Skagerrak". Marschfahrt 12 sm.
09,10		Horchspruch von M.S.S. Tungenes: Bei Rückmarsch an Geleit VTX von Norden kommend anschliessen. (Wegen grosser Entfernung Horchnamen ungenau abzulesen.)
10,45	Eingang Dömmelenfjord 59°24,5' N, 5° 9,5' O	Von Skagerrak entlassen. M 1506 läuft dem vorher auf Gegenkurs passierten Geleit VTB nach, da ein anderes Geleit von Norden nicht in Sicht ist.
11,10	59°25' N 5°11,2' O	An Geleit angeschlossen. VTB norw. D. "Juliane" etwa 2300 Brt. mit 2 Hafenschutzbooten.
12,00	SO 4, See 3, bewölkt, Sicht 12 sm, Wolkenhöhe 1000 m.	
15,30	[illegible]	Vom Geleit gelöst.
16,20	Stavanger	eingelaufen.
16,35		festgemacht. Einlaufmeldung durch Fu. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, 15. M.S.Fl., MB Norw.
18,00		Sofortbereitschaft gem. Befehl Adm. Westküste.

gez. M a t e r n

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.1.43	Stavanger	Boot liegt gem. Befehl Adm. Westküste in Sofortbereitschaft.
15,00		Sofortbereitschaft aufgehoben.
		Sonst keine besonderen Vorkommisse.
		gez. M a t e r n
13.1.43	Stavanger	Aufgabe: Geleitbefehl Absicht Nr. St. 131 vom 12.1.43. M 1506 geleitet norw. D. "Graciella" 2136 Brt. nach Krictiansand.
08,00		Seeklar. Auslaufmeldung durch Fs.
08,25		abgelegt und ausgelaufen.
09,00	Tungenes	D. "Graciella" aufgenommen.
10,16	Feiestein	passiert.
12,00	SO 6-7, See 4, bedeckt, Sicht 8 sm, Wolkenhöhe 800 m.	M 1506 sichert an Backbord den D. "Graciella" mit eingeschaltetem S-Gerät. Marschfahrt wegen des starken Windes und Seegangs 4-5 sm.
15,35	Egerön	passiert.
16,00	SO 7, See 4-5, bedeckt, Sicht 8 sm, Wolkenhöhe 500 m.	
16,40	Egersund	mit Geleit eingelaufen.
16,50		festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs. an Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Haka. Egersund, 15. M.S.Fl., MZ Norwegen.
		gez. M a t e r n
14.1.43	Egersund SO 3-7, See 4, bedeckt, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 500 m.	Wegen schlechter Wetterlage Auslaufen 24 Std. verschoben. Sonst keine besonderen Ereignisse.
		gez. M a t e r n
15.1.43	Egersund	
08,00		Seeklar. Auslaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Haka. Egersund, 15. M.S.Fl., MZ Norwegen.
08,15		abgelegt und ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 15.1.45 10,00	ONO 2, See 2, bedeckt, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 500 m.	
11,15	Lister	passiert. M 1506 sichert nach Seeseite den D. "Graciella mit eingeschaltetem S-Gerät. Marschfahrt 10 sm
13,26	57°57,9' N, 7°5,9' O	Fliegeralarm. 3 tieffliegende zweimotorige Flugzeuge von achern aufkommend, fliegen an St.B.Seite vorbei. Abstand 1500 bis 3000 m. Mit sämtlichen Waffen unter Feuer genommen. E.S.-Abgabe erfolgte von den Maschinen nicht. Funkspruch: Fl Fl 1525 YF 1105 3 Flz. eng. Kurs Süd tif YF 1105 3 Flz. SK. Funkspruch wurde nicht gehört.
15,29	Ballastkjärene	passiert.
16,00	N 3, See 1, bedeckt, Sicht 3-5 sm. Wolkenhöhe 500 m, diesig.	
17,15		D. "Graciella" entlassen.
17,30	Kristiansand -S	eingelaufen.
17,40		festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S, Haka Krsand-S, 15. M.S.Fl., NZ Norwegen.

gez. H a t e r n

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Fasse ihr F.S. fasst, durch
einverstanden

Lorches
Oberltn. z. S.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse M
		Kriegstagebuch **U 1503** für die Zeit vom 1o. bis 15.1.43. Kommandant: Lt. z.S. Tuloweit.
1o.1.43	Stavanger	Eingang: Geleitbefehl B.Nr.127 vom 1o.1.43: 1) D. "Kelkheim" 4943 Brt. 1o sm. 2) D. "Hormad" 5192 " 1o,5 sm. 3) D. "Lokstedt" 6618 " 9,5 sm. nach Bergen geleiten. 4) Schlepper Eversand 134 Brt. bis Haugesund geleiten. Geleit geht über Ausweichweg Karmöy westl.
2o,oo		Geleitbesprechung. gez. T u l o w e i t
11.1.43 07,2o	Stavanger Wind SO 3-4, bewölkt, gute Sicht.	Boot legt ab. Ausgang Fs. an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Stavanger, 15. U.S.Fl., HZ Norw.: 07,3o mit Geleit Stavanger aus nach Norden. Marschfahrt 1o sm. U 1503.
o8,1o	Tungenes Leuchtturm	passiert. Geleit führt in Kiellinie.
o9,2o	Geitungen "	U 1503 sichert an der B.B.-Seite des Geleites.
	Wind SO 4, See 3, gute Sicht	Lokstedt Hormad Kelkheim () () () () U 1503 Eversand () U 1503 führt Fleis- und U-Sicherung an der Seeseite des Geleites.
12,1o		Schlepper Eversand nach Haugesund entlassen.
		Geleit geht innerhalb der Sehären in Kiellinie
14,o4	Lervik	passiert. Passiermeldung abgegeben.
17,5o	Knarrevik	Sperrlotse kommt an Bord.
18,3o	Reede Bergen	Geleit wird zum Ankerplatz entlassen.
18,45	Bergen	Ausgang Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Reise Bergen, 15. U.S.Fl., HZ Norw.: 19,oo Uhr mit Geleit Bergen eingelaufen. U 1503.
23,3o	Bergen	Eingang Geleitbefehl: Am 12.1.43 o6,3o Uhr ab Bergen nach Stavanger mit 1) D. "Helene Russ" 993 Brt. 9 sm, 2) D. "Graciella" 2136 " 1o sm. gez. T u l o w e i t

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.1.43 05,30	Bergen	Geleitbesprechung.
06,30	"	Boot hat abgelegt. Ausgang Fe. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Hafen Bergen, 15. U.S.Fl., M3 Norw.: 06,30 Uhr mit Geleit nach Stavanger aus. Anmarschfahrt 9 sm. M 1503.
08,00	Bergen, Reede	Nachdem Geleit 1 1/2 Stunden auf Sperrlotsen gewartet hat, läuft D. "Helene Russ" ohne Sperrlotsen aus im Kielwasser von D. "Graciella", da Auslaufen nicht länger verschoben werden kann.
08,35	Sperre Wind S 4-5, See 3 innerhalb der Schären, gute Sicht.	passiert. D. "Graciella" gibt Sperrlotsen ab.
15,03	Lynholmen	passiert.
15,45	Wind SO 7, See 5-6, gute Sicht.	D. "Helene Russ" nach Haugesund entlassen.
18,30	Geitungen	passiert.
20,10	Tungenes	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen.
21.10	Stavanger	Boot hat festgemacht. Ausgang Fe. an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Stavanger, 15. U.S.Fl., M3 Norw.: 21,00 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 1503 gez. T u l o w e i t
13.1.43 18,00	Stavanger	Hafendienst nach Plan. O Eingang Geleitbefehl v. 13.1.43 B.Nr. 133. Am 14.1.43 von Stavanger nach Kristiansand-S mit den Dampfern 1) "Bluenfels" 7569 Brt. 10 sm 2) "Passegen" 1996 " 9,5 sm 3) "Trianon" 5005 " 12 sm 4) Schlepper "Sverrand" 134 Brt. 10 sm auslaufen Stavanger 07,00 Uhr am 14.1.43. gez. T u l o w e i t

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.1.43 07,00	Stavanger	Geleitbesprechung.
07,20	"	Boot hat abgelegt. Ausgang Fs. an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Stavanger, 15. M.S.Fl., NZ Norv.: 07,00 Uhr mit Geleit Stavanger aus. M 1503.
08,40	Tungenes	passiert.
10,00	Feistein	passiert.
	Wind SSO 2, See 1, mittlere Dünung, bewölkt, gute Sicht.	Aufstellung des Geleites: () Passagos () Bürenfels () Eversand () Trianon () M 1503
		M 1503 führt Flak- und U-Sicherung an der Seeseite des Geleites.
10,00	Feistein Leuchtturm	passiert.
13,30	Egerdy Leuchtturm	passiert.
15,00		U-Jäger 17o1 mit 3 U-Booten auf Gegenkurs passiert.
17,00	Hitterögsund	Geleit hat gedreht. M 1503 übernimmt Sicherung des Ankerplatzes mit K.D.B.-Gerät.
	Wind Ost, stark bewölkt.	Ausgang: F.T. Leitnr. 1710/92 an Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S, Stavanger, 15. M.S.Fl.: 17,00 Uhr Geleit Hitterögy gedreht. 7 M 1503.
		gez. T u l o w e i t
15.1.43 00,20	Hitterösyund	An einer nicht genau auszumachenden Stelle an Land fallen einzelne Gewehr u. 3,7 cm Flak Schüsse. Ferner werden unregelmässig weisse, rote, grüne und gelbe Sterne geschossen.
08,26		Geleit hat Anker gelichtet zum Weitermarsch. Ausgang: F.T. Leitnr. 0855/5 Adm. Westk., Seekdt. Kristd-S, Stavanger, 15. M.S.Fl. : 08,00 Uhr Weitermarsch. M 1503.
09,40	Lister Leuchtturm	passiert.
	Wind NO 2-3, Schneetreiben, schlechte Sicht.	
11,48	Lindesnes Leuchtturm	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.1.43		
14,52	Hellerisssöy Leuchtturm	passiert. S-Gerät wird ausgeschaltet.
16,00	Ohterröy	Geleit zum Ankerplatz entlassen.
16,20	Kristiansand-S	Boot hat festgemacht.

Ausgang Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kroand, Seekdt. Stavanger, 15. M.S.Fl., MZ Norw.: 16,20 mit Geleit Kristiansand ein.
M 1503.

gez. T u l c w e i t

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.:

Einverstanden.

Es war richtig, dass sich der Kommandant am 15.1. im Hitterdysund durch die ihm unklaren Vorgänge an Land nicht von seiner Aufgabe, der Sicherung des Geleites, hat abbringen lassen.

Lorentz
Oberltn. z.S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

N

Kriegstagebuch

M 1507

für den 13. und 14.1. 1943

Kommandant: Oblt.z.S. Wessendorf.

12.1.43	Bergen	Eingang Geleitbefehl Nr. Bo 145 von Seekdt. Bergen. Am 13.1.43 sind Dpfr. "Africana" 5868 Brt. "Iris" 3323 " "Robert Sauber" 2515 " von Bergen nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer: Kdt. M 1507. gez. W e s s e n d o r f
13.1.43	Bergen	Kapitänsbesprechung auf M 1507. Befehl: Dpfr. "Africana" ist Richtungsschiff. Es folgen in Kiellinie Dpfr. "Robert Sauber", dann Dpfr. "Iris". Marschfahrt 7,5 sm. Dampfer "Robert Sauber" ist nach Sognfjord bestimmt und wird bei Lervik aus Geleit entlassen. Dpfr. "Robert Sauber" wird als takt. Nr. 2 bestimmt, da Schiff ohne Bewaffnung.
o7,oo		Auslaufen. Fs. an Adm. Westk., MZ Norw., nachr. Seekdt. Bergen, Stavanger: Am 13.1.43 um o7,oo Uhr mit Geleit Bergen aus. F.T. Schaltung K.K.Westnorwegen.
o7,oo	West 1, bedeckt	Abgelegt, ausgelaufen, Geleitaufnahme.
o7,1o		Marschformation wie befohlen.
o7,58		Sperre passiert. Horch- und S-Gerät werden besetzt.
o9,4o	Korsfjord SO 2-3, bedeckt.	Flakwaffen werden eingeschossen.
o9,56	Korsfjord SO 2-3, bedeckt.	Flugzeug von Marstein aus anfliegend in Sicht. Fliegeralarm, sofort Feuer eröffnet. Flugzeug als Bristol Beaufort ausgemacht. Durch gutliegendes Abwehrfeuer wird Flieger zum Abdrehen gezwungen. Zwei weitere Anflüge werden abgewehrt. Flugzeug verschwindet in südl. Richtung aus Sicht.
1o,o2		Abgabe F.T. 1oo1/V1 Fl Trap. 5171o6 Qst, ein englisches Flugzeug, Kurs Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.1.43 10,10		Fliegeralarm beendet.
11,57	Gamstri Feuer SO 4, bedeckt, mässige Sicht.	querab.
14,10	Lervik SO 4, bedeckt	Dampfer "Robert Sauber" aus Geleit entlassen. querab.
16,33	Ryverden-Feuer SO 4-5 schlechte Sicht, leichte Schneeböen.	D. "Iris" aus Geleit entlassen.
17,25	Haugesund SO 3-4, schlechte Sicht, Schneeschauer.	Dpfr. "Hafland" 836 Brt. und ein Schlepper neu zum Geleit. Sperrbrecher 139 setzt sich vor Geleit.
18,30	In Karmsund SO 3-4, schlechte Sicht, Schneetreiben.	M 15o7 setzt sich vor Geleit, da auf S 139 Kompass ausgefallen. S 139 lässt sich sacken und sichert Geleit.
20,oo	SO 3-4, schlechte Sicht.	Keine Vorkommnisse.
21,40	Stavanger	Geleit entlassen. Horch- und S-Gerät ausgeschaltet. Nachdem Geleit gesunken, eingelaufen.
22,oo		längsseit M 15o3 festgemacht. Fs. an Admi. Westk., MZ Norw., nachr. Seekdt. Bergen, Stavanger; Chef 15. U.S.Fl.: Am 13.1.43 um 22,oo mit Sperrbr. 139 und Geleit Stavanger ein. M 15o7.
		goz. W e s s e n d o r f
14.1.43	Stavanger Hafen	Liegen in dreistündiger Bereitschaft. Instandsetzungsarbeiten und Überholen des Sperrgerätes. Waffenreinigen.
		goz. W e s s e n d o r f

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

goz. U e b e.

Für die Richtigkeit:

Lt. z.S. und Adjutant.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **H 1508** Für die Zeit von 13. bis 15.1.43. Kommandant: Lt. z.S. Dierks.
13.1.43	Bergen	Dreistündige Bereitschaft. gez. Dierks
14.1.43 17.30	Bergen "	Dreistündige Bereitschaft. Schlingerversuche. Eingang Geleitbefehl B.Nr. 153 v. 15.1.43 von Seekdt. Bergen. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Sardinien" (dtsch.) 4291 Brt. " "Liselotte Essberger" (dtsch.) 1592 Brt Geleitboote: H 1508. Geleitzugführer: Kdt. auf H 1508. Geleitaufnahme: Bergen 15.1.43 07,00 Uhr. Geleitabgabe: Stavanger.
18,00	Bergen	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Sardinien" und "Liselotte Essberger". gez. Dierks
15.1.43 06,45	Bergen	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen/ Stavanger, NZ Norw., Chef 15. M.S.Fl.: 07,00 Uhr mit Dampfer "Sardinien","Liselotte Essberger" Bergen aus nach Stavanger. H 1508.
06,55	Bergen	Boot legt ab.
07,15	Bergen- Reede	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Sardinien" H 1508 H.B. Dampfer "Liselotte Essberger".
07,33	Stangen Frt. Wind SO 2, teilw. bedeckt, Sicht 15 sm.	passiert.
12,00	Lervik	passiert.
14,45	Haugesund	passiert.
17,56	Dusavikbucht	Geleit entlassen.
18,23	Stavanger	Boot fest.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

H 1508

für die Zeit von 13. bis 15.1.43.

Kommandant: Lt. z.S. Diercks.

13.1.43	Bergen	Dreistündige Bereitschaft. gez. D i e r k s
14.1.43 17.30	Bergen "	Dreistündige Bereitschaft. Schlingerversuche. Eingang Geleitbefehl B.Nr. 153 v. 15.1.43 von Seekdt. Bergen. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Sardinien" (dtsch.) 4291 Brt. " "Liselotte Essberger" (dtsch.) 1992 Brt Geleitboote: H 1508. Geleitzugführer: Kpt. auf H 1508. Geleitaufnahme: Bergen 15.1.43 07,00 Uhr. Geleitabgabe: Stavanger.
18,00	Bergen	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Sardinien" und "Liselotte Essberger". gez. D i e r k s
15.1.43 06,45	Bergen	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen/ Stavanger, HZ Norw., Chef 15. M.S.Fl.: 07,00 Uhr mit Dampfer "Sardinien","Liselotte Essberger" Bergen aus nach Stavanger. H 1508.
06,55	Bergen	Boot legt ab.
07,15	Bergen- Reede	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Sardinien" H 1508 H.D. Dampfer "Liselotte Essberger".
07,33	Stangen Frt. Wind SO 2, teilw. bedeckt, Sicht 15 sm.	passiert.
12,00	Larvik	passiert.
14,45	Haugesund	passiert.
17,56	Dusavikbucht	Geleit entlassen.
18,23	Stavanger	Boot fest.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch H 15o4 für den 14. und 15.1. 1943. Kommandant: Lt. z.S. Anfalder.
14.1.43	Bergen	Auftrag: Geleit Dampfer "Capricio" 5249 Brt. "Constantia" 1777 " Netztender 13 von Bergen nach Stavanger geleiten ohne Aufenthalt. Geleitzugführer H 15o4.
o6,45		Geleitbesprechung mit Kapitänen.
o7,45		H 15o4 abgelegt und ausgelaufen. Fe. an: Adm. Westk., MZ Norw., nachr. Seekdt. Stavanger und Bergen: H 15o4 am 14.1.43 um o8,oo Bergen aus nach Stavanger mit 2 Dampfern und einem Netztender. F.T.-Schaltung K.K.Westnorwegen. H 15o4.
o8,44	Bergen SO 1, See 0, bedeckt, mäßige Sicht	Sperre auslaufend passiert. Marschformation: } H 15o4 Marschfahrt 8,5 sm. } "Capricio" } "Constantia" } Netztender 13.
1o,o3		S-Gerät eingeschaltet.
1o,o4	Lerøy SO 2-3, See 1, gute Sicht.	Signalaustausch mit Signalstelle Lerøy.
15,45	Ryvarden Feuer	passiert.
16,4o	Haugesund	passiert. Netztender 13 nach Haugesund entlassen. Sollte lt. Geleitbefehl in Haugesund abgehängen.
19,3o	Koparvik	passiert.
19,45	Tungenes	passiert. Austausch mit Signalstelle.
19,49		Geleit Dusavikbucht entlassen.
2o,27	Stavanger	S-Gerät ausgeschaltet.
		H 15o4 festgemacht. Meldet Bereitschaft. Fe. an: Adm. Westk., MZ Norw., nachr. Seekdt. Stavanger und Bergen: H 15o4 am 14.1.43 um 2o,3o Uhr Stavanger ein mit 2 Dampfern. Netztender 13 Haugesund entlassen. H 15o4. gez. Anfalder

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Koopers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.1.43 ~~18,3o~~	Stavanger	Abgabe Fe. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger/Bergen, MZ Norwegen: 18,25 Uhr mit Dampfer "Sardinien","Liselotte Essberger" Stavanger ein. H 15o8.
18,3o	"	Eingang Geleitbefehl Nr. St. 137 von 15.1.43 von Seekdt. Stavanger: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Tanker "Liselotte Essberger"(dtsch.)1592 Brt. Dampfer "Sardinien" (dtsch.) 4291 Brt. Geleitboote: H 15o8. Geleitzugführer: Kdt. auf H 15o8. Geleitaufnahme: Dusavikbucht 16.1.43 o7,3oUhr Geleitabgabe: Kristiansand-S. gez. D i e r k s
		Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.i einverstanden Lordes Allen z.S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.1.43	Stavanger	Aufgabe: H 1504 und UJ 1712 auslaufen auf Befehl Kdt. Wegstr. gemeinsam ohne Anlaufen eines Zwischenhafens um 15.1. 07,00 Uhr nach Kristiansand-Süd für Geleitaufgaben. Ältester Kommandant und Führung H 1504.
07,00	"	H 1504 abgelegt und ausgelaufen. UJ 1712 " " " Auslaufmeldung für beide Boote von Flottille abgegeben.
08,11	Tungenes 6 1-2, See 0-1 bedeckt, gute Sicht.	querab. S-Gerät eingeschaltet. Passiermeldung abgegeben.
09,16	Feistein	querab. Laufen Dwerglinie. Fahrt 11,5 sm.
11,47	Egersy	querab. Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
13,08		Fliegeralarm. 3 Flugzeuge 4 sm querab in Westen, dicht über Wasser. Feuererlaubnis für 8,8 cm: 2 Schuss abgegeben. Fl.Meldung: Lufttreger 6972 o6 0, 3 Flugzeuge, 2-motorig, tief, Kurs süd. Die Fl. Meldung wurde von Landstelle nicht gehört und nicht wiederholt.
13,25		Alarm beendet.
14,35	Lister	passiert. Bei Signalstelle von Seekdt. Kristiansand -S S.D.-Übernahme UJ ? von 17,30 Uhr bis 19,00 Uhr erboten.
15,12	Lindesnes	passiert.
18,35	Hellefjy	querab. Laufen durch Westfjorget nach Krsand-S ein.
19,05		S-Gerät ausgeschaltet.
19,13		FS- Austausch mit Küstenbatterie.
19,56	Kristiansand-S	Boot hat festgemacht, Pier II. Fs. an: Adm. Westk., MZ-Verw., nachr. Seekdt. Stavanger und Krsand-S, Chef 17. UJ-Fl., Chef 15. M.S.Fl.: Mit UJ 1712 am 15. 1.43 um 19,45 Krsand-S ein. H 1504.

ges. Anfalder

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.:

Einverstanden

Lordes

Oblts. z.S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

U 156Z

für den 14. und 15.1.1943.

Kommandant: Oblt. z.S. Wessendorf.

13.1.43 19,00	Stavanger	Geleitbefehl Nr. St. 159 v. 13.1.43 von Seekdt. Stavanger an Bord. Aufgabe: Dampfer "Tagurino" 2249 Brt., "Constantia" 1727 Brt., "William Blumer" 2624 Brt. sind am 15. Januar 43 von Stavanger nach Kristiansand-S zu geleiten. Geleitführer: Kpt. z.S. Wessendorf. Geleitboot: U 156.
		U 156.
12.1.43 20,30	Stavanger	Geleitbesprechung auf U 156. Befehl: "Tagurino" ist Sicherungsschiff, Kptlt. Nr. 2 D. "Constantia", Kptlt. Nr. 3 D. "William Blumer". Um 07,30 Geleit, Marschfahrt 8,5 sm.
		Geleitaufstellung: "Tagurino" "Constantia" () () "William Blumer" ()
07,30	Stavanger	Fs. an: Adm. Westk., FdZ Norw., mehr. Seekdt. Stavanger/ Kristiansand-S, Chef 15. U.-Fl.: Am 15. Januar 43 um 07,30 Uhr mit Geleit Stavanger aus. Funkstellenhaltung K.T. Westnorwegen.
		U 156.
07,35	"	abgelegt, ausgelaufen.
08,10	Buevikbucht NO 1, bedeckt.	Geleit aufgenommen. Horch- und S-Gerät werden eingeschaltet.
08,35	Rungenes-Feuer SO 2.	querab. Passiermeldung an Signalstelle.
10,05	Feigestein-Feuer West 1, bedeckt.	querab.
10,20		Einschießen der leichten Flakwaffen.
10,40		S-Gerät ausgefallen. Störung ist nach einer Stunde beseitigt.
11,50		Zwei Geleite passieren auf Gegenkurs.
14,00	NO 1, bedeckt	keine Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 15.1.43 13,00	Kgsfjord	Einlaufen nach Kgsfjord. Geleit unklar im Hafen. U 1507 macht an der Pier fest. Meldung bei Kptlt.
13,20		Fa. an Ufer. Gentz: U Hermann, Kmdr. Leutn. Stavanger Kmdt., Chef 13. U.-Fl.: 15.1.43 um 13,00 Uhr mit Geleit Kgsfjord ein. U 1507
		Boot liegt im Torpedohafen.
		gez. Kapitzendorf

Kommandant der Flottillenboote z.V.:

Die Daten in der K.T. sind widerspruchslos

bitte einverstanden Lorbes

Oberltn. z. S.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

- Anlage Maschine -

mit den Booten M 1501 - M 1508

für die Zeit von 1. - 15.1.1943.

Flottillening enieur: Oblt. (Ing.) Hielscher

Stellvertreter: Ob.Masch. (R.O.A.) Oltmanns.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.43	M 15o1, o5, o7 in Bergen. M 15o2 in Kristiansand, in See, in Egersund. M 15o3 in Kristiansand, in See, in Hitteröysund vor Anker. M 15o4 in Bergen, in See, in Haugesund. M 15o6 in Stavanger, in See, in Farsund vor Anker. M 15o8 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ottmann Ob. Masch. (R.O.A.)
2.1.43	M 15o1, o5, o7 in Bergen. M 15o2 in Egersund, in See, in Stavanger. M 15o3 in Hitterösysund, in See, in Stavanger. M 15o4 in Haugesund, in See, in Stavanger. M 15o6 in Farsund, in See, in Kristiansand. M 15o8 in Egersund, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Verholen des Bootes in die Rosentalwerft in Stavanger. Beginn mit Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ottmann Ob. Masch. (R.O.A.)
3.1.43	M 15o1 und o5 in Bergen. M 15o2 und o3 in Stavanger. M 15o4 in Stavanger in der Rosentalwerft. M 15o6 und o8 in Kristiansand. M 15o7 in Bergen, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ottmann Ob. Masch. (R.O.A.)
4.1.43	M 15o1 und o7 in Bergen, in See, in Bergen. M 15o2 in Stavanger. M 15o3 in Stavanger, in See, in Hitterösund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.1.43	M 1504 in Stavanger in der Rosentalwerft.	Kesselreinigung.
	M 1505 in Bergen. M 1506 in Kristiansand. M 1508 in Kristiansand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Ob. Masch. (R.O.A.)
5.1.43	M 1501 und 07 in Bergen. M 1502 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1503 in Hitterösysund, in See, in Kristiansand,	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1504 in Stavanger in der Rosentalwerft.	Kesselreinigung.
	M 1505 in Bergen, in See, in Bergen. M 1506 in Kristiansand. M 1508 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Ob. Masch. (R.O.A.)
6.1.43	M 1501, 05 und 07 in Bergen, in See, in Bergen. M 1502 in Egersund, in See, in Kristiansand. M 1503 in Kristiansand. M 1504 in Stavanger in der Rosentalwerft.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung.
	M 1506 in Kristiansand, in See, in Egersund. M 1508 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Ob. Masch. (R.O.A.)
7.1.43	M 1501, 05 und 07 in Bergen. M 1502 und 03 in Kristiansand. M 1504 in Stavanger in der Rosentalwerft.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung.
	M 1506 in Egersund, in See, in Stavanger. M 1508 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Ob. Masch. (R.O.A.)

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.1.43	M 1501, 05 und 07 in Bergen. M 1502 und 03 in Kristiansand. M 1504 in Stavanger in der Rosentalwerft. M 1506 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1508 in Egersund, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ortmann Ob. Masch. (R.O.A.)
9.1.43	M 1501, 05 und 07 in Bergen. M 1502 und 03 in Kristiansand, in See, in Egersund. M 1504 in Stavanger in der Rosentalwerft. M 1506 in Egersund, in See, in Kristiansand. M 1508 in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Boot verholt aus der Werft. Kesselreinigung besadet. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ortmann Ob. Masch. (R.O.A.)
10.1.43	M 1501, 05 und 07 in Bergen. M 1502 und 03 in Egersund, in See, in Stavanger. M 1504 in Stavanger, in See, in Bergen. M 1506 in Kristiansand, in See, in Stavanger. M 1508 in Kristiansand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. M 1503 Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ortmann Ob. Masch. (R.O.A.)
11.1.43	M 1501, 04, 05 und 07 in Bergen, in See. M 1502 und 03 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.

K O D A K

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch: 11.1.42	M 1506 in Stavanger, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 1508 in Egersund, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme. i.V. Oltmanni Ob. Masch. (R.O.A.)
12.1.42	M 1501, o4, o5 und o7 in See, in Bergen. M 1502 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme.
	M 1503 in Bergen, in See, in Stavanger. M 1506 in Stavanger. M 1508 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob. Masch. (R.O.A.)
13.1.42	M 1501 und o2 in Bergen, in See, in Bergen. M 1503 in Stavanger. M 1504 und o5 in Bergen, in See, in Bergen. M 1506 in Stavanger, in Egersund. M 1507 in Bergen, in See, in Stavanger. M 1508 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob. Masch. (R.O.A.)
14.1.42	M 1501, o2, o5 und o8 in Bergen. M 1503 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1504 in Bergen, in See, in Stavanger. M 1506 in Egersund. M 1507 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob. Masch. (R.O.A.)
15.1.42	M 1501, o2 und o5 in Bergen, in See, in Bergen. M 1503 in Egersund, in See, in Kristiansand. M 1506 in Stavanger, in See, in Kristiansand. M 1506 in Egersund, in See, in Kristiansand. M 1507 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1508 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob. Masch. (R.O.A.)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 19

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor	nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t/h	gekohlt mit	Bestätigter Pers.	Lieferstelle	Zeche	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.
5.1.43	U 1501	90	172	82	15,30	17,15	1	45	47	Greifer	1/7 +2	Kuhlkomp. 71	Ruhrkohle		
5.1.43	U 1507	123,5	228,8	105,3	13,50	15,10	1	20	79,1	"	2/10+2	"	"		
9.1.43	U 1504	68	163,5	95,5	15,30	17,00	1	30	64	"	2/5 +2	Kohlungort	Ob.Ltr. Kohle		
10.1.43	U 1505	168	261,5	93,5	16,00	17,30	1	30	62,4	"	2/10+2	Millevag	Ruhrk.		
11.1.43	U 1506	90	175	85	17,30	19,30	2	--	41,5	"	2/13+4	M.A.St.	Westf. Stk.		
11.1.43	U 1508	100	182	82	14,00	15,30	1	30	54	"	1/6 +3	Stavenger	Ruhrk.		
12.1.43	U 1502	91	173,5	82,5	9,00	11,00	2	--	41,25	"	2/12+2	Engelsen u.Führ Bergen	Westf. Dunkerk.		

i.V. Oltmanni

Ob. Masch. (R.C.A.)

gesehen:

Lurdas

Obit. z.S. und Flottillenchef i.V.

Bordkommando

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 324 vom 1943

Kriegstagebuch

der 15. Minensuchflottille mit den Booten
M 1501 bis M 1508.

Flottillenchef:
Freg.Kapt. U e b e .

Stellvertreter:
Oblt.z.S. C o r d e s .

Angefangen : 16. Januar 1943
Abgeschlossen: 31. Januar 1943.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
1	M 1501	Lt.z.S.	Pauckner	5	z.Vfg.Torped seegangsch.
2	M 1503	Lt.z.S.	Tuleweit	12	
3	M 1505	Oblt.z.S.	Wegener	6	z.Vfg. seegangsch.
4	M 1504	Lt.z.S.	Amfalder	9	
5	M 1502	Oblt.z.S.	Cordes	6	z.Vfg.Torp seegangsch.
		Vertreter Lt.z.S.	Langer		
6	M 1508	Lt.z.S.	Dierks	8	
7	M 1506	Oblt.z.S.	Matern	12	
8	M 1507	Oblt.z.S.	Weßendorf	11	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.43	Kr'sand-Süd	M 1503 6-stündige Bereitschaft. (siehe K.T.B. M 1503). B
	" "	M 1506 3-stündige Bereitschaft. (siehe KTB M 1506). D
	" "	M 1504 3-stündige Bereitschaft. (siehe KTB M 1504). C
	Bergen	M 1502.01.05 zur Verfügung Torpedoabgangsschießen. Wegen Wetterlage kein auslaufen. (Siehe KTB M 1505). A
	Egersund bzw. in See	M 1307 um 0430 Uhr Egersund aus zur Sonderaufgabe. Um 1300 Uhr von Egersund mit Geleit weiter nach Hitterdy. 1630 Uhr Hitterdy ein. (Siehe KTB M 1507). E
	Stavanger bzw. in See	M 1508 um 0730 Uhr mit Geleit aus. 1720 Uhr Hitterdy-Sund geankert. (Siehe KTB M 1508). F
		I.V. Cordes
17.1.43	Bergen	M 1501.02.05 zur Verfügung Torpedoabgangsschießen. Wegen Wetterlage ~~skin~~ kein auslaufen. (Siehe KTB M 1505) A
	Hitterdy bzw. in See	M 1507 um 0800 Uhr Weitermarsch mit Geleit. 1600 Uhr Kr'sand-S. ein. 2300 Uhr für Sonderaufgabe wieder aus. (Siehe KTB M 1507). E
	Kr'sand-Süd	M 1506 3-stündige Bereitschaft. (Siehe KTB M 1506). D
	Kr'sand-S. bzw. in See	M 1503 um 0800 Uhr mit Geleit Kr'sand-S. aus. 1730 Uhr Hitterdy geankert. (KTB M 1503). B
	" "	M 1504 um 0700 Uhr mit Geleit Kr'sand-S. aus. 1530 Uhr Egersund ein. (KTB M 1504). C
	Hitterdy bzw. in See	M 1508 um 0800 Uhr Weitermarsch mit Geleit. 1615 Uhr Kr'sand-S. ein. (KTB M 1508.) F
		I.V. Cordes
18.1.43	Stavanger	Flo.-Chef Antritt Dienstreise nach Deutschland und Holland zur Besprechung mit 1.Skh. Div., B.d.U. und Gruppe Nord wegen Indienststellung 30.U.S.-Flottille sowie zur Besichtigung der Neubauten auf den holländ. Werften. Stellvertreter ältester Kommandant: Oblt.z.S.d.R. C o r d e s .

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.1.43	Kr'sand-Süd bzw. in See	M 1505 um 0830 Uhr Kr'sand-Süd mit Geleit aus. 1615 Uhr Farsund geankert. (K.T.B. M 1506). D
	Egersund bzw. in See	M 1504 um 0800 Uhr Egersund mit Geleit aus. 1550 Uhr mit Geleit Stavanger ein. (KTB M 1504). 6
	Hitterdy bzw. in See	M 1503 um 0700 Uhr Hitterdy aus. 1620 Uhr mit Geleit Stavanger ein. (KTB M 1503). B
	Bergen	M 1501.02.05 zur Verfügung Torpedoversuchsschießen. Wegen Wetterlage kein auslaufen. (KTB M 1505). A
	In See	M 1507 Sonderaufgabe südl. Kr'sand-Süd. Chef 23.M.S.-Fl. einsatzmäßig unterstellt. (KTB M 1507). E
	Kristiansand-Süd	M 1508 1-stündige Bereitschaft. (KTB M 1508). F
		I.V. Lordis
19.1.43	Stavanger bzw. in See	M 1504.03 um 0600 Uhr mit Geleit aus nach Bergen. 1600 Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 1504). 6
	Farsund bzw. in See	M 1506 um 0800 Uhr Weitermarsch. 1345 Uhr Egersund ein. (KTB M 1506). D
	Bergen bzw. in See	M 1501.02.05 um 1030 Uhr aus für Sonderaufgabe. Führung F.d.K. auf "M 1". (KTB M 1505). A
	Kr'sand-Süd	M 1508 1-stündige Bereitschaft. (KTB M 1508). F
	In See bzw. Kr'sand-Süd.	M 1507 zur Verfügung Chef 23.M.S.-Fl. 0915 Uhr Kr'sand-S. eingelaufen. (KTB M 1507). E
		I.V. Lordis
20.1.43	Bergen bzw. in See	M 1501.02.05 Sonderaufgabe. (Siehe KTB M 1505). A
	Bergen bzw. in See	M 1503.04 um 0200 Uhr aus für Sonderaufgabe. (siehe KTB M 1504). 6
	Egersund bzw. in See	M 1506 um 0800 Uhr aus mit Geleit. U-Jagd in Qu. 3167 und 3191 AN. (KTB M 1506). D
	Kr'sand-Süd bzw. in See	M 1508 um 0800 Uhr Kr'sand-S. mit Geleit aus. 1745 Uhr Egersund ein. (KTB M 1508) F
	Kr'sand-Süd	M 1507 3-stündige Bereitschaft. E
		I.V.

An beziehen vom Vordruckläger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.1.43	Egersund bzw. in See	M 1508 um 0800 Uhr mit Geleit aus. 0900 Uhr wegen Wetter wieder ein. 1115 Uhr mit Geleit aus. 1745 Uhr Stavanger mit Geleit ein. (KTB M 1508). F
	Egersund bzw. in See	M 1506 um 1215 Uhr von U-Jagd Egersund ein. (KTB M 1506). D
	Bergen bzw. in See	M 1503.04 um 0700 Uhr von Sonderaufgabe ein. 3-stündige Bereitschaft. (KTB M 1504). G
	Bergen bzw. in See	M 1505.01.02 um 0900 Uhr ein von Sonderaufgabe. (KTB M 1505). A
	Kr'sund-Süd	M 1507 3-stündige Bereitschaft. Ausbildungsdienst. (KTB M 1507). F
		I.V. Lordes
22.1.43	Bergen	M 1504 3-stündige Bereitschaft. (KTB M 1504). G
	Egersund bzw. in See	M 1506 um 0830 Uhr mit Geleit aus. 1615 Uhr Stavanger ein. (KTB M 1506). D
	Kr'sund-Süd	M 1507 Ausbildungsdienst. (KTB M 1507). F
	Bergen bzw. in See	M 1503 um 0700 Uhr Bergen aus mit Geleit. 1630 Uhr Stavanger ein. (KTB M 1503). H
	Bergen	M 1501.02.05 zur Verfügung Torpedosseegangschießen. Wegen Wetterlage kein Auslaufen. (KTB M 1505). A
	Stavanger bzw. in See	M 1508 um 0630 Uhr mit Geleit aus. 1740 Uhr Bergen ein. (KTB M 1508). F
		Z.V. Lordes
23.1.43	Bergen bzw. in See	M 1501.02.05 Torpedosseegangschießen. (KTB M 1505). A
	Kr'sund-S. bzw. in See	M 1507 um 0730 Uhr Kr'sund-S. mit Geleit aus. 1700 Uhr nach Egersund ein. (KTB M 1507). F
	Stavanger bzw. in See	M 1506 um 0600 Uhr mit Geleit aus. 1845 Uhr Bergen ein. (KTB M 1506). D
	" "	M 1503 um 0730 Uhr mit Geleit Stavanger aus. 1630 Uhr Hiäteröy geankert. (KTB M 1503). H

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.1.43	Bergen	M 1503 Kesselreparatur. (KTB M 1508). F
	Bergen bzw. in See	M 1504 um 0700 Uhr Bergen aus mit Geleit. 1830 Uhr Stavanger ein. (KTB M 1504.) G
		I.V. Lorbs
24.1.43	Bergen	M 1501,02,05 3-stündige Bereitschaft. Zur Verfügung Torpedoseegangschießen. (K.T.B. M 1505.) G
	Bergen	M 1506, M 1508, 3-stündige Bereitschaft.
	Stavanger bzw. in See.	M 1504 um 0700 Uhr mit Geleit aus. 1500 Uhr Egersund ein. (KTB M 1504). G
	Egersund bzw. in See	M 1507 um 0815 Uhr mit Geleit aus. 1430 Uhr Stavanger ein. (KTB M 1507). F
	Mitterdy bzw. in See	M 1503 um 0700 Uhr weiter mit Geleit. 1430 Uhr Kr'sand-S. ein. (KTB M 1503). H
		I.V. Lorbs
25.1.43	Bergen bzw. in See	M 1501,02,05 um 1100 Uhr für U-Bootsüberwachung aus. (KTB M 1505). G
	Bergen bzw. in See	M 1506 um 0700 Uhr Bergen aus zur Sonderaufgabe. (KTB M 1506). D
	Bergen bzw. in See	M 1508 um 0700 Uhr mit Geleit aus. 2100 Uhr Stavanger ein. (KTB M 1508). F
	Egersund bzw. in See.	M 1504 um 0800 Uhr mit Geleit aus. 0900 Uhr Egersund wegen Wetterlage ein. (KTB M 1504). G
	Stavanger bzw. in See.	M 1507 um 07[00] Uhr Stavanger mit Geleit aus. 1600 Uhr Egersund ein. (KTB M 1507). F
	Kr'sand-Süd	M 1503 Sofort-Bereitschaft bzw. 3-stündige. (KTB M 1503). H
		I.V. Lorbs

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Verkehrnisse
26.1.43	Bergen	M 1501,05 um 0100 Uhr Bergen ein. M 1502 um 0330 Uhr Bergen ein. (KTB M 1505).
	Maaloey bzw. in See	M 1506 um 1850 Uhr Maaloey ein von Sonderaufgabe. (KTB M 1506).
	Egersund bzw. in See	M 1504 um 0730 Uhr mit Geleit aus. 0930 Uhr Egersund wegen Havarie Dampfer wieder ein. (KTB M 1504).
	Kr'sand-Süd	M 1503 Sofort-Bereitschaft. (KTB M 1503).
	Egersund bzw. in See	M 1507 um 0730 Uhr mit Geleit aus. 1300 Uhr Farsund ein. (KTB M 1507).
	Stavanger	M 1508 3-stündige Bereitschaft. (KTB M 1508).
		I.V. Lurdus
27.1.43	Bergen bzw. in See	M 1501,02,05 Torpedoschußschießen. (KTB M 1505).
	Maaloey bzw. in See	M 1506 um 0830 Uhr mit U-Jäger 1701 aus. 1530 Uhr Aalesund ein. (KTB M 1506).
	Egersund bzw. in See	M 1504 um 0730 Uhr mit Geleit aus. 1730 Uhr Kr'sand-Süd ein. (KTB M 1504).
	Kr'sand-Süd	M 1503 um 0730 Uhr mit Geleit aus. 1600 Uhr Farsund ein. (KTB M 1503).
	Farsund bzw. in See	M 1507 um 0815 Uhr mit Geleit Farsund aus. 1400 Uhr Kr'sand-Süd ein. (KTB M 1507).
	Stavanger bzw. in See	M 1508 um 0800 Uhr mit Geleit aus. 1430 Uhr Egersund ein. (KTB M 1508.)
		I.V. Lurdus
28.1.43	Bergen	M 1501,02,05 Zur Verfügung Torpedoschußschießen. Ab 2000 Uhr Sofort-Bereitschaft. (KTB M 1505).
	Aalesund bzw. in See	M 1506 um 0600 Uhr mit Geleit aus. 1800 Uhr Florö geankert. (KTB M 1506).
	Kr'sand-Süd	M 1504 sofortige Bereitschaft. (KTB M 1507).
	Farsund bzw. in See	M 1503 0830 Uhr mit Geleit aus. 1620 Uhr Egersund ein. (KTB M 1503).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.1.43	Kr'sund-S. bzw. in See	M 1507 um 0700 Uhr mit Geleit aus. 2130 Uhr bei Klausgrund-Tonne gesunken. (KTB M 1507).
	Egersund bzw. in See	M 1508 um 0600 Uhr mit Geleit aus. 1545 Uhr Kr'sund-Süd ein. (KTB M 1508).
		I.V. Lurdis
29.1.43	Bergen	M 1501.02.05 zur Verfügung Torpedoseegangsschie-ßen. Sofort-Bereitschaft. (KTB M 1505).
	Florvog bzw. in See	M 1506 um 0700 Uhr aus mit Geleit. 1815 Uhr Bergen ein. (KTB M 1506).
	Kr'sund-Süd	M 1504 um 0430 Uhr mit Geleit aus. 0845 Uhr wieder ein. (KTB M 1504)
	Egersund bzw. in See	M 1503 um 0820 Uhr mit Geleit aus. 1550 Uhr Stavanger ein. (KTB M 1503).
	In See	M 1507 um 1200 Uhr Stavanger mit Geleit ein. (KTB M 1507).
	Kr'sund-Süd	M 1508 sofortige Bereitschaft. (KTB M 1508).
		I.V. Lurdis
30.1.43	Bergen	M 1501.02. Sofort-Bereitschaft. (KTB M 1505).
	Bergen bzw. in See	M 1505.06 um 1600 Uhr Bergen aus nach Stavanger. Sonderaufgabe. (KTB M 1505).
	Kr'sund-Süd bzw. in See	M 1504 um 0300 Uhr mit Geleit aus. 1600 Uhr Egersund ein. (KTB M 1504).
	Stavanger bzw. in See	M 1503 um 1000 Uhr mit Geleit aus. 2100 Uhr Egersund ein. (KTB M 1503).
	" "	M 1507 um 0600 Uhr mit Geleit aus. 1650 Uhr Bergen ein. (KTB M 1507).
	Kr'sund-Süd	M 1508 3-stündige Bereitschaft. Wegen Wetter-lage auslaufen verschoben. (KTB M 1508).
		I.V. Lurdis

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.1.43	Bergen	U 1501,02,07 Sofort-Bereitschaft.
	Stavenger bzw. in See	U 1505,08 um 0230 Uhr ein. U 1506 um 0700 Uhr aus. 1530 Uhr Egersund ein. (KTB U 1505). A
	Egersund bzw. in See	U 1504 um 0700 Uhr mit Geleit aus. 1245 Uhr Stavanger ein. (KTB U 1504). G
	Egersund bzw. in See	U 1503 um 0840 Uhr mit Geleit aus. 1530 Uhr Ritterdy-Sund ein. (KTB U 1503). K
	Kr'sund-Süd	U 1508 3-stündige Bereitschaft. (KTB U 1508). F

I.V.
Lorbes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		für M 1501, M 1502, M 1505
		für die Zeit vom 16. bis 22. Januar 1943.
		Ältester Kommandant auf M 1505, Oblt.z.S. Wegener.
16.1.43	Bergen	M 1505, 01, 02 klar als Sicherungs- und Fangboot für Torpedoversuchsschießen. gez. Wegener.
17.1.43	Bergen	M 1505,01,02 kein Auslaufen wegen Wetterlage. gez. Wegener.
18.1.43	Bergen	M 1505 Kohlen ergänzt. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wegener
19.1.43	Bergen	Von Adm. Westküste: Sofortige Bereitschaft.
0800		Befehl vom Adm. Westküste:
1000		Aufgabe: Sehrengebiet zwischen Sognefjorden und Tussenfjord auf feindl. Schnellboote überprüfen. Mit der Durchführung der Aufgabe wird der Führer des K.S.V.-Westküste auf M 1 beauftragt. Teilnehmende Boote: M 1, M 1501, M 1502, M 1505.
1030	SW 1-2, wolkig, gute Sicht.	M 1501, 01, 02 abgelegt zur Überprüfung der Sehrengebiete. Auslaufmeldung durch F.d.K. auf M 1.
1050	Westbyfjord-Sperre	passiert, Fahrt 11 sm.
1215	St. Jona	querab.
1410	Holmengra Feuer	querab.
1500		Wink-spruch von F.d.K.Westk. auf M 1: "M 1505,01,02 bei Gjeita-Feuer im Bülfjord entlassen und riegeln nach See zu ab. Bei Tagesanbruch ein Boot Tussenfjord.
1610	Bülfjord	M 1505,01,02 entlassen von F.d.K.
1630	SW 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	Boote übernehmen Sicherung im Bülfjord und stehen auf Position mit langsamer Fahrt auf und ab. Horchgeräte sind besetzt.
2300	S 2-3, wolkig, Mondschein, helle Nacht.	Keine Vorkommnisse. gez. Wegener.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.1.43	Büfjord	M 1505,01,02 auf Position.
0930	S 2-3, wolkig, gute Sicht.	M 1501 nach Tåsenfjord entlassen.
1500	Ost 1-2, wolkig, gute Sicht.	
1950		F.T.-Eingang 1915/1: Durchgabe M 1505, M 253, U-Jäger 1707: "Gruppenweise Aufgabe abbrechen. 21.1. 0200 Uhr nach Bergen entlassen." Adm. Westküste.
2200	Büfjord Ost 1-2, wolkig, Mondschein, helle Nacht.	M 1501 übernimmt alte Position. gez. Wegener.
21.1.43		
0200	Büfjord	M 1505,01,02 laufen nach Bergen zurück. Fahrt 10 sm.
0213	Gjeita-Feuer	querab.
0330	Krakhell-Sund	passiert.
0442	Sognesøen-Feuer Ost zu Süd, bedeckt, Regen, mittl. Sicht.	querab an B.B.
0720	St.Jonn	querab.
0834	West-Byfjord-Sperre	passiert.
0900	Bergen	M 1505,01,02 Dokkroskjär-Kai festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., M.Z.-Norw., Seekdt. Bergen, 15.M.S.-Fl.: "Mit M 1501, M 1502 0900 Uhr 21.1. Bergen ein. Keine Vorkommnisse." M 1505.
~~2000~~		Dreistündige Bereitschaft.
2000		Alarmstufe I.
2145		Sofortige Bereitschaft. gez. Wegener.
22.1.43	Bergen	M 1505,01,02 klar als Sicherungs- und Fangboot für Torpedoseegangsschießen. Wegen Wetterlage kein Auslaufen.
0800		Dreistündige Bereitschaft.
1800		Befehl vom Seegangsschießleiter: "M 1505, 01,02 0900 Uhr 23.1. seeklar zum Seegangsschießen." gez. Wegener.

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.

Einverstanden.

Lurdis

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		H 1503
		für die Zeit vom 16. bis 18.1.43.
		Kommandant: Lt. z.S. Tulevveit.
16.1.43 18,00	Kristinnsand	Eingang Geleitbefehl B.B. Nr. 652. Geleitaufnahme 17.1.43 08,00 Uhr Odderöy. 1) Dpfr. "Ingeborg" 695 Brt. 8,5 sm. 2) " "Nordstern" 870 " 8,5 sm. 3) " "Ferndal" 5684 " 9,5 sm.
18,30		Geleitbesprechung. Übernahmten Hitteröysund. Weitermarsch 18.1. 07,00 Uhr.
		gez. Tulevveit
17.1.43 07,54	Kristiansand-S SSO 2-3, Regen, schlechte Sicht.	Boot hat abgelegt. Ausgang Ts. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristd-S, 15. M.S.Fl., MZ Norw.: 08,00 Uhr mit Geleit Kristiansand-S ausgelaufen, Marschfahrt 8,5 sm. H 1503.
08,20	Odderöy	Geleit aufgenommen.
09,40	Hitteröy	passiert.
		Aufstellung des Geleites: ()H 1503 ()"Nordstern" ()"Ingeborg" ()"Ferndal"
		H 1503 führt U-Boots- und Fliegersicherung an der Seeseite des Geleites.
12,30	Udvär Leuchthaus	H 1507 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
12,45		H 1508 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
13,22	Lindesnes Leuchthaus Wind SSW, Regen, Dunst, mässige Sicht.	querab.
15,32	Lister Leuchtturm	querab.
17,31	Hitteröy - Sund	Geleit hat geankert. Während Vp. 5303 den Nordausgang sichert, sichert H 1503 die Südseite des Ankerplatzes mit ausgefahrenen K.D.B.-Gerät. Sabotage- und Unterwasserposten.
17,55	Wind SO 3, Regenschauer, bedeckt, Dunstig.	F.T.Leitnr. 1740/65 an Adm. Westk., Seekdt. Kristd-S, Stavanger, 15. M.S.Fl.: 17,30 Uhr mit Geleit Hitteröy geankert. H 1503. gez. Tulevveit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.1.45 07,05	Hitteröysund	Geleit hat Anker gelichtet. Weitermarsch wird angetreten.
08,27	Wind O 2, bedeckt, dunstig, mässige Sicht, hohe Dünung.	F.T. Leitnr. 0800/83 an Adm. Westk., Seekät. Kraand-8, Stavanger, 15. M.S.Fl.: 07,oo Uhr Weitermarsch. M 1503.
10,45	Egeröy Leuchtturm	querab.
11,50	Kvassein	5 treibende Minen gesichtet. Wegen Zeitmangel und mit Rücksicht auf das zu sichernde Geleit konnte nur eine Mine abgeschossen werden.
12,45		Vp. 531o mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
12,45	Wind O 2, bedeckt, mittlere Sicht, hohe Dünung aus SW.	
14,40	Tolestein	passiert.
15,50	Tungenes	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen.
16,2o	Stavanger	Boot hat festgemacht.
16,2o		Fe. an: Adm. Westk., nachr. Seekät. Stavanger, 15. M.S.Fl., MZ Norwegen: 16,2o mit Geleit Stavanger ein. M 1505.

gez. T u l e w e i t

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.:

Einverstanden.

Sellers
Oblt z.S.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Baren-Straat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		6

Kriegstagebuch

M 1504

für die Zeit vom 16. bis 31. Januar 1943.

Kommandant: Lt.z.S. Anfalder.

16.1.43 1800	Kristiansand-Süd	Liege Pier 2. Geleitbefehl von Seekdt. Kr'sand-Süd erhalten. Aufgabe: 2 Dampfer 1) "Wiegand" 1429 BRT. 2) "Adrian" 1197 BRT. von Kr'sand-Süd bis Stavanger geleiten am 17.11.43. Geleitzugführer M 1504. Besprechung über Geleitdurchführung mit Kapitänen. gez. Anfalder.
17.1.43 0645	Kristiansand-Süd SW 3-4, bedeckt, Regen.	abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Korv., nachr. Seekdt. Kr'sand-S und Stavanger, 15.M.S.-Fl.: " Am 17.1.43 um 0700 Uhr Kr'sand-S. aus mit 2 Dampfern. F.T.-Schaltung K.K.Westnorw." M 1504.
0700	Oddersöy-Feuer	Geleit aufgenommen. Laufe aus durch Westrogapet.
0754	Songvar	passiert. Marschfahrt 10,5 sm. S-Gerät eingeschaltet.
		Geleitaufstellung: δ 0 0 M 1504 Wiegand Adrian
1049	Lindesnes W 2-3, See 2, schlechte Sicht.	passiert.
1232	Lister	passiert. Sig.-Austausch mit Sig.Stelle.
1455	vor Egersund	S-Gerät ausgeschaltet.
1534	Egersund	an der Pier festgemacht. Dampfer haben Innenhafen geankert. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Korv., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sand-S., 15.M.S.-Flottille: "Am 17.1.43 um 1530 Uhr Egersund ein mit 2 Dampfern. M 1504. gez. Anfalder.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.1.43	Egersund	
0800	SW 3-4, See 3-4, Dünung, diesig, mäß. Sicht.	abgelegt und mit Geleit ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Korv., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-S, 15.M.S.-Flott.: "Am 18.1.43 um 0800 Uhr Egersund aus mit 2 Dampfern. FT-Schaltung MK-Westnorw." M 1504.
		Geleitaufstellung wie am 17.1.43.
0851	Egersund	passiert.
0944		Minenalarm. 4 treibende Minen an St.B. Qu. 3160 AN. Ein Abschießen der Minen war bei der starken Dünung nur unter hohen Munitionsverbrauch zu erreichen und wurde deshalb unterlassen. Zwei entgegenkommende Geleite wurden gewarnt.
1142	Feiestein SW 2, Dünung 2-3, bedeckt, mäßige Sicht.	passiert. Sig.-Austausch mit Sig.-Stelle.
1203		S-Gerät ausgeschaltet.
1346	Stavanger	Laufe ein. Dampfer aus dem Geleit entlassen.
	Stavanger Ostpier	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Korv., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-S., 15.M.S.-Fl.: "Am 18.1.43 um 1330 Uhr Stavanger ein mit 2 Dampfern. Qu- AN 3160 4 treibende Minen gesichtet." M 1504.
2000	Stavanger	Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger erhalten. Aufgabe: Mit M 1503 am 19.1.43 um 0600 Uhr 3 Dampfer von Stavanger nach Bergen geleiten. Namen der Dampfer: 1.) D. "Wiegand" 1429 BRT., 2.) D. "Adrian" 1197 BRT., 3.) D. "Rhodingen" 488 BRT. Geleitzugführer M 1504.
		Besprechung über Geleitdurchführung mit Kapitänen. gez. Amfalder.
19.1.43	Stavanger	
0600	SW 2-3, See 1, bedeckt, mäßige Sicht.	M 1504 und M 1503 abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Flottille abgegeben.
0615	Dusavik-Bucht	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 10 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.1.43		Geleitaufstellung: 6 M 1504 0 Rhodingen 0 Adrian 0 Wiegand 0 M 1503
0645		S-Gerät eingeschaltet.
0809		S-Gerät ausgeschaltet.
0925	Haugesund	passiert. S-Gerät eingeschaltet.
1155	Lervik	passiert. S-Gerät ausgeschaltet.
1459	Lerøy	passiert.
	SSW 1-2, zeitweise, Regen.	
1605	Bergen	Sperre passiert. Dampfer nehmen Lotsen und passieren Sperre.
1615	Bergen	Dampfer aus Geleit entlassen.
1632	Dokkeskjær-Kai	mit M 1503 festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Horn., nachr. Seekdt.Bergen Stavanger, 15.M.S.-Fl.: "Am 19.1.43 um 1600 Uhr Bergen ein mit M 1503 und 3 Dampfer." M 1504. gez. Anfalder.
20.1.43	Bergen	
0200	bewölkt, gute Sicht, SSO 1-2,	Aufgabe: U-Jäger 1707, M 1504,03 auslaufen zum Steensund. Etwaige eingedrungene feindl. Streitkräfte vernichten.
0214		Mit M 1503 abgelegt und ausgelaufen. Führung der Gruppe U-Jäger 1707. Aufstellung: 6 U-Jäger 1707 0 M 1503 0 M 1504
0240	Bergen-Sperre	auslaufend passiert. Marschfahrt 11 sm. S-Gerät eingeschaltet.
0513	Fedje-Feuer	passiert. In Richtung Steensund Leuchtgranaten und 2 cm Leuchtspur gesichtet.
0615	Sognefjord SSO 1-2, gute Sicht	stehen auf und ab.
1151 bis 1403	SSO 1-2, gute Sicht	Laufen nach Strömfjord, Aspöyfjord.
bis 1445		M 1504 von Gruppe entlassen. Steuern in den Dumbefjord zwecks Durchsuchung. Kein Ergebnis. Auslaufe Dumbefjord.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.1.43 1530		Schließen an Gruppe wieder an und laufen durch Steenosund nach Süden.
1710	Sognefjord	Stehen auf und ab. Kleine Fahrt, KDB eingeschaltet. gez. Amfalder.
21.1.43 0205		H gelb. KDB ausgeschaltet. Laufen mit 11 sm nach Bergen.
0620	Bergen Sperre	Passiert. S-Gerät ausgeschaltet.
0628	Bergen Nordnesskjær-Kai	von U-Jäger 1707 entlassen. festgemacht mit H 1503. Einlaufmeldung durch U-Jäger 1707 abgegeben. gez. Amfalder.
22.1.43	Bergen, Nordnesskjær-Kai	3-stündige Bereitschaft. gez. Amfalder.
23.1.43	Bergen	Aufgabe um 23.1.43 um 0700 Uhr: 2 Dampfer von Bergen nach Stavanger geleiten. Seekdt. Bergen.
0600		Besprechung mit Kapitänen.
0715		abgelegt und mit Geleit ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm. Westk., BZ-Norw., nachr. Seekdt. Bergen, Stavanger, 15.M.S.-Fl.: "Am 23.1.43 um 0700 Uhr Bergen aus mit 2 Dampfer. FT-Schaltung KK-Westnorw." H 1504.
0752	H 2, See 0-1, gute Sicht-t	Sperre passiert. Marschfahrt 9 sm. S-Gerät eingeschaltet. Formation: H 1504 Schmidt 1960 BRT. Thessens 955 BRT.
1213	Lervik O 12 -2, klar, gute Sicht.	passiert.
1445	Haugesund	Dampfer "Thessens" entlassen, laut Geleitbefehl.
1545	Kopervik.	passiert.
1740	Dusavikl-Bucht	S-Gerät ausgeschaltet. Dampfer aus dem Geleit entlassen.
1907	Stavanger	Boot hat vor der Sig.-Stelle festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., BZ-Norw., nachr. Seekdt. Bergen, Stavanger: "Am 23.1.43 um 1900 Uhr Stavanger ein mit einem Dampfer. Zweiter Dampfer befehlsgemäß Haugesund entlassen." H 1504.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.1.43 1900	Stavanger	Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger: Aufgabe: An 24.1.43 um 0700 Uhr 2 Dampfer 1.) "H.Schmidt" 1960 BRT. 2.) "Kaupanger" 1984 BRT. von Stavanger nach Kristiansund-Süd geleiten.
2000		Schreiben an Kdt. M 1504: "Dem Geleit wird in Egersund Dampfer "Iris" 1232 BRT nach Kr'sand-Süd angehängt." Seekdt.Stavanger.
2100		Besprechung über Geleitdurchführung mit Kapitänen. gez. Aufelder.
24.1.43 0645	Stavanger	abgelegt und ausgelaufen.
0700	Dusavik-Bucht	Geleit aufgenommen. S-Gerät eingeschaltet. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sand-S., 15.M.S.-Fl.: "Am 24.1.43 um 0700 Uhr Stavanger aus mit 2 Dampfer." M 1504.
0930	Feiestein SO 3, leicht bewölkt, gute Sicht.	passiert. Marschfahrt 8 sm. Geleitaufstellung: Kaupanger (D) Schmidt (D) M 1504 (T) U-Bootsalarm Qu- 3161 AN. Eine Ortung mit S-Gerät. Stelle nochmals überlaufen. Keine Ortungen mehr. Dampfer wurden gewarnt und liefen Zick-Zack-Kurse. Beim ersten Anlauf wurde keine Wasserbomben geworfen, da Ortung in Marschrichtung der Dampfer lag. D. D. D. 4500 m x Ortung
1032		Dampfer passierten die Stelle. M 1504 überlief die Ortungsstelle ohne Ergebnis ein zweites Mal.
1046		Fliegeralarm. Eine zweimotorige Maschine Typ Bristol-Beaufort, flog das Geleit von See kommend von achtern an. Höhe 50 m. Bei 3000 m Entfernung Feuererlaubnis für 8,8 cm und 2 cm Flak. Flugzeug wurde abgedrängt, drehte nach See zu ab.
1057		Flugmeldung abgegeben: Lufttrapez 5933 05, 1 Flugzeug, engl. Kurs Süd, tief. Alarm beendet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.1.43 1318	SO 3-4, See 2-3, gute Sicht.	Fliegeralarm.
1319		Alarm beendet. ES-Austausch mit He 115,
1400	Egersund	passiert.
1416		Fliegeralarm.
1417		Alarm beendet. ES-Austausch mit Ju 88.
1450	Vor Egersund	Einfahrt passiert. S-Gerät ausgeschaltet,
1520	Egersund	eingelaufen und festgemacht. Dampfer Innen-Reede geankert.
		Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-G., 15.M.S.-Fl.: "Am 24.1.43 um 1500 Uhr Egersund ein mit 2 Dampfer."
		M 1504.
		Gez. Amfalder.
25.1.43 0800	Egersund S 8-9, See 6, mäßige Sicht.	abgelegt und ausgelaufen mit Geleit. Dampfer "Iris" hat sich angeschlossen. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-G., 15.M.S.-Fl.: "Am 25.1.43 um 0800 Uhr Egersund aus mit 3 Dampfern. FT-Schaltung KK-Westnorw."
		M 1504.
0900	Vor Egersund	Geleit macht kehrt. Der langsamste Dampfer lief bei ruhigem Wetter 7,5 sm. Bei Windstärke 8-9 wäre das Geleit mit 2 sm/st. weitergekommen.
0915	Egersund	ein.
		Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-G., 15.M.S.-Fl.: "Am 25.1.43 um 0900 Uhr vor Einfahrt Egersund kehrt gemacht und wegen Wetterlage wieder eingelaufen."
		M 1504.
		gez. Amfalder.
26.1.43 0730	Egersund	abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm. Westk., MZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-G., 15.M.S.-Fl.: "Am 26.1.43 um 0730 Uhr Egersund aus mit 3 Dampfern. FT-Schaltung KK-Westnorw.".
		M 1504.
0830	Skarvöy SO 4-5, See 3-4, mäßige Sicht.	Warten auf Dampfer "Iris" und "H.Schmidt". Beide Dampfer Ankerspill unklar, können nicht Anker aufgehen.
0915	Skarvöy	mit Dampfer "Kaupanger" kehrt gemacht und Egersund eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 26.1.43		Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-S., 15.M.S.-Fl.: "Am 26.1.43 um 0930 Uhr Einfahrt Egersund kehrtgemacht und Egersund eingelaufen. Mit D. "Kaupanger", da D."Iris" und "H.Schmidt" beim Ankeraufgehen Ankerspill gebrochen. Beabsichtige Weitermarsch mit 3 Dampfern. 27.1.43 0730 Uhr." M 1504. gez. Arnfalder.
27.1.43 0730	Egersund SSW 2-3, Dünung 2-3, bedeckt, mäß.Sicht.	abgelegt und mit Geleit ausgelaufen.. S-Gerät eingeschaltet. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ-Norw.,nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-S., 15.M.S.-Fl.: "Am 27.1.43 um 0730 Uhr Egersund aus mit 3 Dampfer. FT-Schaltung HK-Westnorw." M 1504.
		Marschfahrt 8 sm. Geleitaufstellung: Kaupanger, Iris, M 1504, Schmidt
1057		Fliegeralarm.
1100		Alarm beendet, eigene Maschine.
1115	Lister	passiert.
1319	Lindesnes W 3-4, See 3-4, gute Sicht.	passiert.
1708		Laufe ein durch das Westregapet nach Kristiansand-Süd. S-Gerät ausgeschaltet. Geleit entlassen.
1744	Kr'sund-S Pier III	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger, Kr'sund-S., 15.M.S.-Fl.: "Am 27.1.43 um 1730 Uhr Kr'sund-Süd ein." M 1504. gez. Arnfalder.
20.1.43 1030 bis 1320 1900	Kr'sund-S.Pier III	Kohlenübernahme an Kohlenpier. Geleitbefehl erhielten von Seekdt. Kr'sund-S: Aufgabe: 3 Dampfer geleiten am 29.1.43 um 0430 Uhr von Kr'sund-S. nach Stavanger, mit U-Jäger 1703 als Geleitzugführer. Seekdt. Kr'sund-Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.1.43 2200		Geleitzugbesprechung. gez. Aufalder.
29.1.43	Kr'sund-Süd	
0430	SW 2-3, leichter Regen, mäß. Sicht.	abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch U-Jäger 1703. Geleit läuft durch das Westrogapet aus. Geleitaufstellung: 1703 Lauvø 1730 BRT. Osterneer 602 BRT. Tübingen 5953 BRT. M 1504.
0535	Westrogapet SW 3, See3, schlechte Sicht, Nebel.	Geleit macht wegen starken Nebel kehrt.
0618 bis 0833/0713		Liege gestoppt bei starkem Nebel.
0833	Oddernöy	passiert.
0854	Kr'sund-S. Pier III	festgemacht.
1142		Seeklar auf Befehl Geleitzugführer.
1152		Seeklarbefehl xxxx Seekdt. Kr'sund-S. wiederrufen auf Befehl Adm. Westküste.
1800		C-Schreiben von Seekdt. Kr'sund-S.: Auf Befehl Adm.Westk.: Neue Auslaufzeit 30.1.43 0300 Uhr. Übernachtung Egersund. Weitermarsch 31.1.43 0500 Uhr nach Stavanger. Vp.5308 führt als 3.Geleitboot. MK 06 wird dem Geleit angehängt. Seekdt. Kr'sund-S. gez. Aufalder.
30.1.43	Kr'sund-Süd	
0245	SW 1-2, leicht bewölkt, leichter Bodennebel.	abgelegt und ausgelaufen.
0306 bis 0435	Oddernöy	Warten auf Dampfer "Tübingen".
0440	Westrogapet	Liegen auf Stopp wegen dichten Nebel.
0545	Westrogapet	Von Geleitführer durch U.K.: Kehrtmachen und

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.1.43	SW 2. dichter Nebel, keine Sicht.	und einlaufen.
0647		Es wird klarer. Geleit macht kehrt und läuft wieder aus.
0733		Geleit zusammengestellt. Marschfahrt 10 sm.
		1703
		Ostermoor Lumme
		M 1504 Tübingen
		5308 NK 06
0805	SW 3-3, See2, dichter Nebel, keine Sicht.	S-Gerät eingeschaltet. Geleit geht zu wegen Nebel in Kiellinie. Sicht unter 300 m. UK besetzt.
1030	SO 2-3, Dämung 2-3, bedeckt, leichter Regen, mäß. Sicht.	Es wird klarer. In dem Geleit fehlen Dampfer "Tübingen". Vp. 5308 und NK 06.
1100		Dampfer "Tübingen", Vp. 5308 und NK 06 wieder voraus in Sicht.
1214		Eine treibende Mine Qu. 3524 AN gesichtet.
1230	Lister	passiert.
1433	Einfahrt Egersund S 5-6, See 3-4, Re-	Fliegeralarm. Eine Bristol Blenheim IV fliegt D. "Tübingen" an, der wegen Ruderschaden gestoppt lag und wirft 5 Bomben neben die Bordwand. Gezielter Bombenabwurf wurde durch starkes Abwehrfeuer gestört. Treffer durch J-Jäger 1703 in der Maschine wurden beobachtet.
1450		Alarm beendet. S-Gerät ausgeschaltet.
1512	Egersund	festgemacht.
		gez. Amfalder.
31.1.43	Egersund	
0700	SSO 3, bewölkt, mäß. Sicht.	abgelegt und ausgelaufen.
0822	Egersy	passiert. Marschfahrt 10 sm. Geleitaufstellung:
		1703
		Ostermoor Lumme
		M 1504 NK 06
0823		Fliegeralarm. Ju 88 schießt nach 1 Schuß mit der 8,3 cm ES.
0829		Alarm beendet.
1030		M 1505,06 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1035		Treibende Mine an B.B. Qu. 3161 AN.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Rosh 31.1.43 1057	Feioestein SSO 4-5, See 3, mäß. bis gute Sicht.	passiert.
1230		Aus dem Geleit entlassen.
1234	Stavanger	An der Sig.-Stelle festgemacht. Sofortige Bereitschaft.

gez. Aufsalder.

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.:

Es fehlt die Angabe, warum die gesichteten treibenden Minen am 30. und 31.1.43 nicht abgeschossen wurden. Am 21.1. darf die Formation nicht durch "K gelb" angegeben werden.

Lords

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1506

für die Zeit von 16. bis 30. Jan. 1943.

Oblt. z. S. d.R. Dr. Matern

16.1.-17.1.43	Kristiansand-Süd	Boot liegt in 3-stündige Bereitschaft am Kai. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Matern.
18.1.43	Kristiansand-Süd	Aufgabe: Geleitbefehl, Absicht Nr. 133 v. 18.1.43: M 1506 geleitet die deutschen Dampfer "Carsten Russ" 994 BRT. "Chr. Russ" 973 BRT. und das schwed. Motortankschl. "Tvaen" 225 BRT. nach Egersund und Stavanger.
0800		Seeklar.
0815		Ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Hafenkapt. Kr'sand-S., 15. M.S.-Fl., H.Z.-Norw.: "0800 Uhr mit "Chr. Russ", "Carsten Russ" und "Tvaen" nach Norden aus." M 1506.
0845		Geleit aufgenommen. M 1506 führt an B.B.-Seite das mit 6,5 sm Marschfahrt laufenden Geleits. (S-Gerät eingeschaltet.)
0905	Flekkerøy	passiert.
1000	SW 2, See 1, Dünung, Nebel, Sicht 600 - 800 m.	
1205		Fliegeralarm!
1206	57°57,5'N, 7°22' Ost (6 sm östl. Utvære)	Angriff von 5 Flugzeugen (Handley Page Hampden) aus dem Dunst. Funkspruch: Fl Fl 1205 FX 3905 5 Flz. und tif FX 8905 5 flz.
	SSW 1-2, mittle Dünung, bedeckt, dunstig, tiefliegender Nebel. Sicht über Wasser 500 m, sonst bis zu 2000 m Wolkenhöhe 400 m.	Gefechtsverlauf siehe Gefechtsbericht. Ein Flugzeug wurde beschädigt. Absturz wurde wegen Unsichtigkeit nicht einwandfrei beobachtet. Keine Verluste.
1230	Dichter Nebel, Sicht 100 - 150 m.	Fliegeralarm beendet.
1330	57° 58,5'N, 7° 7' Ost (südl. Lindesnes)	Treibende Mine (Mark XIV) abgeschossen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.1.43		
1345	Lindesnes	passiert.
1430	Farsund	mit Geleit eingelaufen.
1525	58°5' N, 6°49' Ost (Farsund-Reede)	mit Geleit geankert, Einlaufmeldung durch Fs an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Hafenkapt. Farsund, 15.M.S.-Fl., M.Z.-Norw.: "1430 Uhr mit "Chr. Russ", "Carsten Russ" und "Tvaan" in Farsund geankert. Auslaufen 19.1. 0800 Uhr." M 1506.
19.1.43	Farsund	gez. Matern.
0800		seeklar.
0805		Geleit geht Anker auf.
0830	Katland	passiert. M 1506 führt an der Seeseite des Geleites Sichdrung (S-Gerät eingeschaltet) Marschfahrt 8 sm.
0900	Windstille, Seeg. 0, bedeckt, Sicht 5 sm, Wolkenhöhe 400 m.	
1220	58°19' N, 6°8,8' Ost	Treibende Mine abgeschossen (wahrscheinlich EFA).
1300	N 1-2, Seegang 1, bewölkt, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 500 m.	
1302	Svaholn	an B.B. passiert.
1330	Egersund	Mit Geleit eingelaufen, T.M.S. "Tvaan" entlassen. M 1506 an Kai fest. Einlaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Hafenkapt. Egersund, 15.M.S.-Fl., M.Z.-Norw.: "1345 Uhr mit "Chr. Russ", "Carsten Russ" und "Tvaan" Egersund ein." M 1506.
1335		gez. Matern.
20.1.43	Egersund	
0800		Seeklar.
0815		mit Geleit ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fs an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Seekdt. Stavanger, Hafenkdt. Egersund, 15.M.S.-Fl., MZ-Norw.: "0800 Uhr mit Dampfer "Chr.Russ" und "Carsten Russ" Egersund nach Stavanger aus." M 1506.
0825	Wibberodden	auslaufend passiert.

Zu beziehen vom Nordruckiager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.1.43		
1345	Lindesnes	passiert.
1430	Farsund	mit Geleit eingelaufen.
1525	58°5' N, 6°49' Ost (Farsund-Reede)	mit Geleit geankert, Einlaufmeldung durch Fs an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Hafenkapt. Farsund, 15.M.S.-Fl., M.Z.-Horw.: "1430 Uhr mit "Chr. Russ", "Carsten Russ" und "Tvaan" in Farsund geankert. Auslaufen 19.1. 0800 Uhr." M 1506. gez. Matern.
19.1.43	Farsund	
0800		seeklar.
0805		Geleit geht Anker auf.
0830	Katland	passiert. M 1506 führt an der Seeseite des Geleites Sicherung (S-Gerät eingeschaltet) Marschfahrt 8 sm.
0900	Windstille, Seeg. 0, bedeckt, Sicht 5 sm, Wolkenhöhe 400 m.	
1220	58°19' N, 6°3,8' Ost	Treibende Mine abgeschossen (wahrscheinlich EFA).
1300	N 1-2, Seegang 1, bewölkt, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 500 m.	
1302	Svaholm	an B.B. passiert.
1330	Egersund	Mit Geleit eingelaufen, T.M.S. "Tvaan" entlassen.
1335		M 1506 an Kai fest. Einlaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Hafenkapt. Egersund, 15.M.S.-Fl., M.Z.-Horw.: "1345 Uhr mit "Chr. Russ", "Carsten Russ" und "Tvaan" Egersund ein." M 1506. gez. Matern.
20.1.43	Egersund	
0800		Seeklar.
0815		mit Geleit ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fs an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Seekdt. Stavanger, Hafenkdt. Egersund, 15.M.S.-Fl., MZ-Horw.: "0800 Uhr mit Dampfer "Chr.Russ" und "Carsten Ruse" Egersund nach Stavanger aus." M 1506.
0825	Vibberoddon	auslaufend passiert.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roeyers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.1.43 0900	SO 1-2, Seeg. 1, bedeckt, Sicht 4 sm, Wolkenhöhe 500 m.	M 1506 sichert Geleit nach der Seeseite. (S-Gerät eingeschaltet.)
0915	58°25,8'N, 5°50,2'Ost (3 sm NW Egeröy)	U-Bootsalarm. Einwandfreie Ortung im S-Gerät. Sichtung des Sehrohrs. Boot führt Wasserbombenangriff.
0935		Sehrohr zum Zweitenmal gesichtet.
0940		Wasserbombenangriff.
0950		Vp.-Boot 5310 übernimmt Geleit von M 1506. S-Gerät meldet laufend gute Ortungen. K.D.B. meldet E-Motorengeräusche.
1000		M 1506 führt weitere Wasserbombenangriffe.
1015		Sehrohr zum drittenmal gesichtet, mit Artillerie beschossen und letzter Wasserbombenangriff. Weitere Bekämpfung mit Wasserbomben nicht mehr möglich, da WB-Vorrat erschöpft. Insgesamt 28 Wasserbomben geworfen. Das geforderte Tempo des Salventaktes der WBW's konnte nicht erzielt werden, da durch das Umsetzen der WBW's (sehrig nach achtern) das Einsetzen der Stempel sehr schwierig ist und längere Zeit in Anspruch nimmt.- Die Wasserbomben wurden mit 60 m und 45 m Tiefeneinstellung geworfen. Es wird vermutet, dass das U-Boot sehr flach stand. Wegen Ausfall der Teleflexsteuerung wird das S-Gerät vom Horchraum aus bedient. Es sitzt lediglich ein Mann am "Kino", der die Werte abliest und dem in Horchraum arbeitenden Horcher Anweisungen zur Steuerung des Gerätes gibt. Durch das Hin- und Her der Befehlsübermittlung und das Blindarbeiten des Horchers werden die Ergebnisse nie so genau, als wenn der Horcher selbst das Echo-Bild sieht.
1030		M 421 zur Unterstützung durch Horchspruch herangerufen.
1100		Funkspruch: 1040/79 Kr Kr: "U-Boote im Gerät. Quadr. 3193. Keine Wasserbomben mehr." M 1506.
1200	NO 1, Seeg. 1, bedeckt, Sicht 6-8 sm, Wolkenhöhe 400-600 m.	Noch häufig gute Ortungen. M 421 führt einige Wasserbombenangriffe.
1315		Funkspruch: 1325/90 an Admm. Westk.: "Mache gemeinsam mit MMW weiter U-Jagd in Qu. 3167 u. 3191." M 1506.
1330		U-Jäger 1703 mit Chef 1.U-Jagd an Bord

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.1.43		übernimmt Führung der U-Jagd.
1600	Ost 1-2, Seeg. 1, bedeckt, Sicht 3 sm. Wolkenhöhe 500 m.	M 1506 im befohlenem Gebiet auf U-Jagdfahrt.
2400	SO 3-4, Seegang 2, bedeckt, Regen, Sicht 3 sm, Wolkenhöhe 400 m.	gez. Matern.
21.1.43		M 1506 setzt mit M 421 während der Nacht U-Jagd fort. Zusätzlich die Boote MS 04 und MS 08, Führung U-Jäger 1703.
0800	Ost 4-5, Seeg. 3, bedeckt, Regen, Sicht 2 sm, Wolkenhöhe 400 m.	
1025		Funkspruch an: Chef 17.U-Jagdfl., U-Jäger 1703, M 1506: "Egersund einlaufen. MS 08, MS 04 gehen nach Wetterlage Stavanger oder Egersund." Adm. Westk.
1030		Morsespruch: "Horchanschließen und einlaufen." Chef 17.U-Jagdfl.
1158	Wibberboddan	einlaufend passiert.
1210 1218	Egersund	eingelaufen. festgemacht. Einlaufmeldung durch U-Jäger 1703. gez. Matern.
22.1.43	Egersund	Aufgabe: M 1506 übernimmt Geleit von M 421 bis Stavanger. Deutscher Dampfer "Krimhild" 800 BRT., deutsch. TMS "Amrum" 671 BRT. und norweg. Dampfer "Standard" 1264 BRT.
0830		Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Hafenkapt. Egersund, 15.M.S.-Fl., MZ-Norwg.: "0830 Uhr mit "Amrun" ,"Krimhild" und "Standard" nach Stavanger ausgelaufen." M 1506.
0850	Wibberboddan	auslaufend passiert.
0920	Egerby	passiert. M 1506 sichert an B.B.-Seite des Geleites. (S-Gerät eingeschaltet.) U-Jäger 1703 führt weiter nach Westen abgesetzte U-Sicherung. Horchlaufstuhrt 8 sm.
1000	OSO 1-2, Seeg. 1, bedeckt, Sicht 6-8 sm. Wolkenhöhe 400 m.	
1230	Feienstein	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.1.43 1420	Tungenes	D."Krimhild" und "Standard" nach Stavanger entlassen. Horchspruch von MSS Tungenes: "Mit MSS "Arrun" bis Karmsund gehen. "Arrun" nach Haugesund gehen."
1455	59° 9'N, 5°21'Ost (Eingang Karmsund)	TMB. "Arrun" entlassen und auf Gegenkurs gegangen.
1622	Stavanger	eingelaufen und am Kai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, 15.U.S.-Fl., N.Z.-Norw.: "1615 Uhr mit Geleit Stavanger ein." M 1506.
1700		Wasserbarben-Übernahme.
1830		Munition übernommen. gez. Untern.
23.1.43	Stavanger	Aufgabe: M 1506 geleitet die deutschen Dampfer "Riga" 655 BRT. und "Krimhild" 800 BRT. nach Bergen.
0600		Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fs: an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Seekdt. Bergen, 15.U.S.-Fl., NZ-Norw.: "0600 Uhr Stavanger mit Geleit nach Bergen ausgelaufen." M 1506.
0610	Dusavikbucht	querab; Geleit aufgenommen. Dampfer in Kiellinie. Sicherung je nach Lage.
0800	M 2, Seeg. 1, bewölkt, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 600 m.	
1315	Lorvik	passiert.
1400	M 2, Seeg. 1, bewölkt, Sicht 10 sm, Wolkenhöhe 600 m.	
1750	Knarrevik	passiert.
1800	Sperre Bergen	passiert.
1840	Bergen	eingelaufen.
1900		am Kai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Se kdt. Bergen, Se kdt. Stavanger, 15.U.S.-Fl., NZ-Norwegen: "1845 Uhr mit D. "Riga" und D."Krimhild" Bergen ein." M 1506. gez. Untern.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.1.43	Bergen	Boot liegt in 3-stündiger Bereitschaft.
0450		Alarmstufe II.
0615		Alarmstufe III.
		Boot liegt in Sofortbereitschaft.
		gez. Matern.
25.1.43	Bergen	Aufgabe:
		Gem. Adm. Westk. Okdos 143/43 A 1 von 24.1.43:
		"Zur Sicherung eines eigenen nach Norden marschierenden Verbandes wird in den Fjordeingängen zwischen Skudesnes und Stadlandet U-Bootsüberwachung durchgeführt. M 1506 Rekstenfjord. Führung Kommandant U-Jäger 1703."
0700		Seeklar.
0725		ausgelaufen.
		Auslaufmeldung durch Fs. an:
		Adm. Westk., Seekdt. Bergen, 15.M.S.-Fl.:
		"0700 Uhr Bergen aus."
		M 1506.
0830	Bergen Sperre	passiert.
1000	S 8-9, See: 4, bedeckt, Sicht 3-4 sm, Wolkenhöhe 500 m.	
1152	Rautingen	passiert.
1530	Rekstenfjord	Position erreicht.
1600		K.D.B. eingeschaltet.
		Boot steht auf Position im Rkstenfjord auf und ab.
2000	SSO 9, See: 3, bedeckt, Regen, Sicht 3 sm, Wolkenhöhe 400 m.	
		Boot steht auf Sicherungsposition auf und ab.
		gez. Matern.
26.1.43 0000	SSO 9-10, See: 3-4, bedeckt, Sicht 3 sm, Wolkenhöhe 400 m.	
0825		Position verlassen und nach Süden gedampft. Während der Wacht hatten alle Sicherungsfahrzeuge Einlaufbefehl erhalten. 3 Funksprüche (Leit-Nr. 89,90 und 92) wurden von M 1506 wegen schlechten Empfang nicht gehört. - Um noch vor Dunkelheit nach Bergen zu kommen, wurde Fahrt nach Süden angetreten.
0939		Funkspruch SSS 0920/2 an M 1506: "Standort melden."
		Adm. Westküste.

Zu beziehen vom Hordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 26.1.43 1007		Funkspruch SSD 0947/5 an: Adm. Westküste: "Vilnestfjord, laufe nach Süden." M 1506.
1129		Funkspruch 1102/9 an M 1506: "Ona Sby gehen, von dort mit U-Jäger 1701 Aalesund laufen." Adm. Westküste.
1150	Kristiansund	Boot geht auf Gegenkurs.
1200	Bzo 7, Seeg. 2, bedeckt, Regen, Sicht 4 sm, Wolkenhöhe 400 m.	
1800	Manöy	eingelaufen und an Kai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, 15. M.S.-Fl., NZ-Norwegen, Hafenkapt. Manöy: "1850 Uhr in Manöy ein." M 1506. gez. Matern.
27.1.43	Manöy	Seeklar.
0830		abgelegt und mit U-Jäger 1701 ausgelaufen.
0850		Auslaufmeldung durch U-Jäger 1701.
1000	NW 4, Seeg. WSW-Dünung 4, bedeckt, Regen, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 400 m.	
1515	Aalesund	Fahrt um Stadlandet.
1523		eingelaufen. In Südhafen festgemacht. Einlaufmeldung durch U-Jäger 1701. gez. Matern.
28.1.43	Aalesund	Aufgabe: Geleitbefehl, Absicht Nr. 27/43 v. 28.1.43: "M 1506 geleitet die deutsch. Dampfer "Sivne" 3831 BRT. und "Hannu" 5092 BRT. nach Stavanger."
0530		Seeklar.
0550		ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Hafenkapt. Aalesund, 15. M.S.-Fl., NZ-Norw.: "0600 Uhr mit "Sivne" und "Hannau" nach Süden ausgelaufen." M 1506.
0620	Hogstenen Leht.Fr.	Geleit aufgenommen. M 1506 führt vor dem Geleit. Marschfahrt 10 sm Dampfer Kiellinie.
1000	S 5-6, Seeg. 4, bedeckt, Sicht 6 sm, Wolkenhöhe 300 m.	
1445	Manöy	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.1.43 1600	SW 5-6, Seegang 2, bedeckt, Regen, sicht 6 sm, Wolkenhöhe 300 m.	
	Florö	
1800		eingelaufen.
1825		längsseit "Sivas" festgemacht.
1828		K.D.B. eingeschaltet.
1830		Funkspruch an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit "Sivas" und "Hannu" 1800 Uhr Florö geankert. Weitermarsch bei Hellvorden." M 1506.
1840		
1950		Morsespruch von Hafenkapitän:
2226		"Alarmstufe I". "Alarmstufe II". "Alarmstufe III".
		gez. Matern.
29.1.43	Florö	Boot liegt in Sofortbereitschaft mit eingeschaltetem K.D.B. längsseit D. "Sivas"
0005		"Alarmstufe II".
0700		seeklar.
0710		Geleit geht Anker auf.
0715		K.D.B. ausgeschaltet.
0800	SO 3, Seegang 1-2, bedeckt, Regen, sicht 3 sm, Wolkenhöhe 200 m.	M 1506 fährt vor dem Geleit. Marschfahrt 10 sm
1737	Knarrevik	Geleit entlassen.
1745	Bergen-Sperre	passiert.
1840	Bergen	An Kai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Hafenkapt. Bergen, 15.M.S.-Fl. HZ-Norw.: "1815 Uhr mit "Sivas" und "Hannu" Bergen eingelaufen." M 1506. Alarmstufe II, Boot liegt in Sofortbereitschaft. gez. Matern.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.1.43	Bergen	Geleitaufgabe wird von M 1506 nicht weiter durchgeführt.
1600		Seeklar. Boot läuft zur neuen Aufgabe mit M 1505 nach Stavanger aus. Führung M 1505.
		gez. Matern.

Stellungnahme des Flottillenchefs f.V.

Einverstanden.

Lorentz

Anlage zum K.T.B. M 1506 f.d.Zeit vom 16. - 31.1.43.

Abschrift !

Kommando
"M 1 5 0 6 "

G e f e c h t s b e r i c h t.

Standort: 57° 57,5 Nord, 7° 22' Ost (6 sm östlich Utvaere).

Wetter: Wind SSW 2, mittl. SW-Dünung, bedeckt, dunstig, tiefliegender Nebel. Sicht über Wasser 500 m, zeitweise bis zu 2000 m, Wolkenhöhe 400 m.

Am 18. Januar 1943 befand sich M 1506 mit den Dampfern "Carsten Russ", "Christian Russ" und dem schwed. Tankmotorschiff "Tvaen" von Kristiansand-Süd kommend auf dem Marsch nach Westen. Um 1204 Uhr wurde an St.B.-Seite des Geleites ein tiefffliegendes zweimotoriges Flugzeug (Kurs West) gesichtet. Kurz darauf war die Maschine im Nebel verschwunden. Es wurde sofort Fliegeralarm gegeben. 1205 Uhr kamen in 320° etwa 2000 m ab fünf ungefähr 20 m über der Wasseroberfläche fliegende zweimotorige Maschinen (Typ Handley Page Hampden) in Sicht und wurden sofort unter Feuer genommen. Die Flugzeuge kamen bis auf 1500 m an den Geleitzug heran, flogen mit südl. Kurs vorne vorbei und drehten nach See zu ab. (Skizze 1).

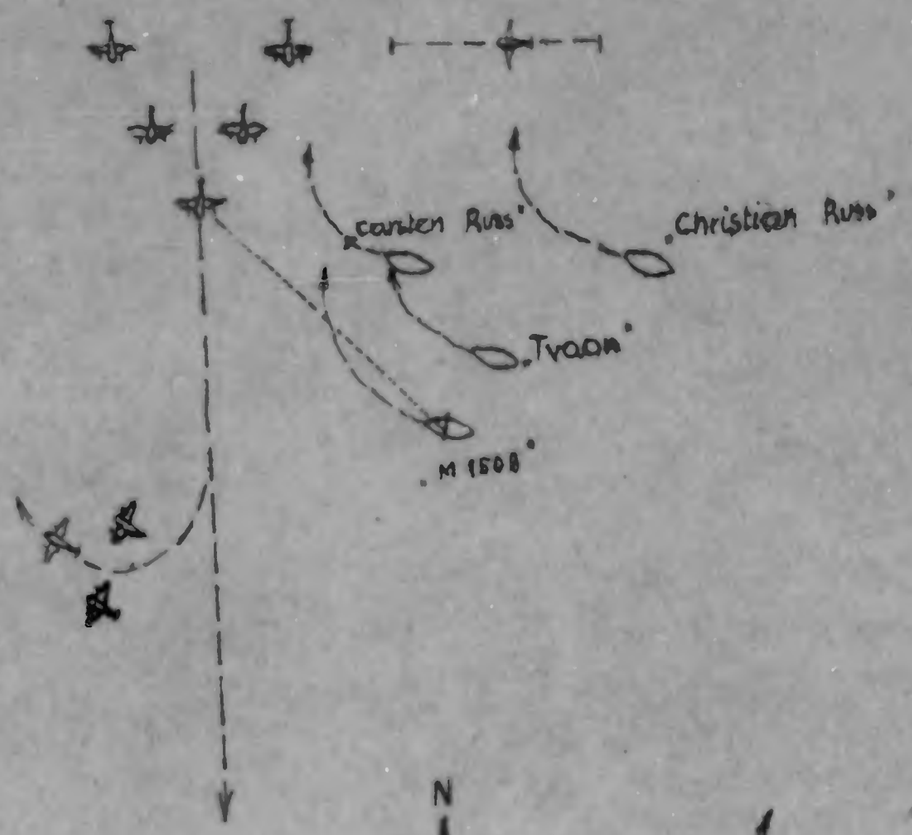
Bei diesem Manöver drehte eine Gruppe von drei Flugzeugen nach Westen bzw. Nordwesten zurück. Kurz darauf waren alle Maschinen im Nebel verschwunden. Das Geleit drehte nach Norden (nach Land z (Skizze 2). Um 1206 Uhr kamen drei Maschinen des Verbandes in rw. 310° 2000 m ab in Sicht und gingen zum Angriff über. Die anderen beiden Maschinen flogen an B.B.-Seite nach Süden ab. M 1506 nahm sofort Kurs auf die drei Angreifenden Flugzeuge. Eine Maschine löste sich vom Verband und griff M 1506 im Tiefflug an. Die anderen beiden Maschinen versuchten die Dampfer anzufliegen. Torpedoabwurf wurde beobachtet. Später wurde eine Detonation gehört, vermutlich einer Torpedo, das gegen die Klippen gelaufen war. Während des Anfluges auf M 1506 beschoß die feindliche Maschine den Dampfer "Carsten Russ" mit Bordwaffen. Der Dampfer erhielt eine Anzahl Einschläge Verkante Brückenaufbau, es wurde niemand verletzt. Jetzt erhielt das Flugzeug von M 1506 mehrere einwandfrei beobachtete 2 cm Treffer in den rechten Motor, der stark aufflammte, und zog kurz vor M 1506 hoch, machte eine scharfe Links-Kurve, sofort anschließend eine Rechtskurve und flog nach Süden ab. (Skizze 3).

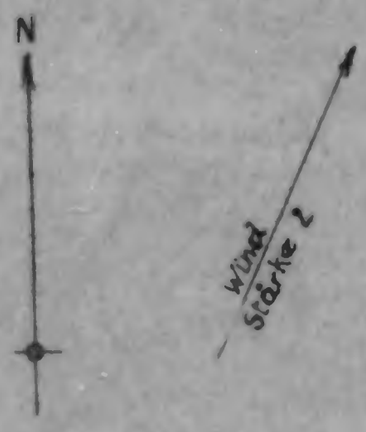
Beim Anflug wurde von Besatzungsmitgliedern und vom Kapitän des schwed. Tkm. "Tvaen" ein starkes Durchsacken der Maschine beobachtet. Außerdem war das Flugzeug beim Abflug zwei größere Gegenstände - anscheinend Torpedos - ab, um wahrscheinlich an Höhe zu gewinnen. Um 1210 Uhr waren sämtliche Maschinen in Nebel, der immer stärker wurde, verschwunden. Bis gegen 1240 Uhr wurden noch verschiedentlich Motorengeräusche gehört, ein Angriff erfolgte aber nicht mehr. Die schlechte Sicht gab den Maschinen wenig Anflugsmöglichkeiten. M 1506 sammelte in höchster Gefechtsbereitschaft das im Nebel verlorene Geleit und setzte dann den Marsch nach Westen fort. Eine Fl-Meldung war um 1207 U durch F.T. abgegeben worden.

gez. Matern.

Oblt.z.S. und Kommandant

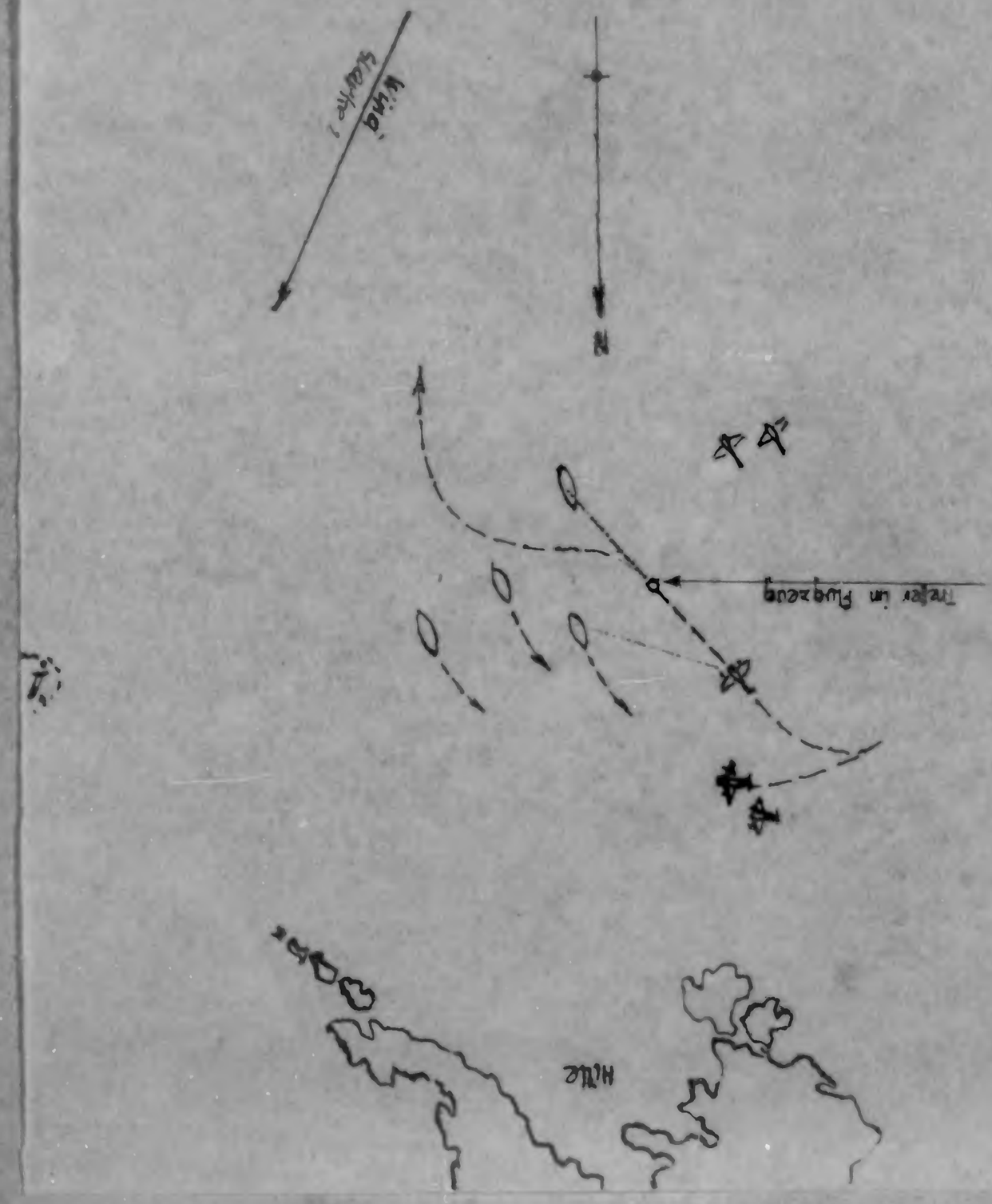






Skizze I/I 1205'

Skizze III. 1209h



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

U 150?

für die Zeit von 16.1. bis 20.1.43.

Kommandant: Oblt.z.S. Rosendorf.

16.1.43 04,00	Egersund	Befehl durch Läufer von Hela.: Sofort seeklar. Mielspruche mit Hela. Befehl von Adm. Westk.: U 150? sofort auslaufen Seegebiet und Küste von Sirefluse und Dorefjord überwachen, vorhindern, dass Sabotagetrupp in Booten nach See entkommt.
04,10	Egersund	Durch Fernspruch von Adm. Westküste erhalte Einzelheiten über Aufgabe.
04,30	"	Fs. an Adm. Westk., U3 Norwegen, nachr. Seekdt. Stavanger/ Kurscnd-B.Chef 15. U.B.Fl.: 16.1.43 um 04,30 Uhr Egersund aus für Sonderaufgabe. F.T.-Schaltung Westnorwegen. U 150?.
04,30	Sat 1-2, mässige Sicht.	abgelegt, auslaufen mit Höchstfahrt. S-Gerät und K.D.B. werden besetzt.
07,00	auf Position	
07,35	auf Position, 20 1.	Eingang F.T. 0432/31 an U 150?/Trompenburg: Sabotage- Unternehmen Wiho Telebucht. Sofort auslaufen zur Überwachung Seegebiet "Rydehol-nonfeuer" und Dorefjord, verhindern, dass Sabotagetrupp in Booten nach See entkommt. Eigener Kutter mit Hoheitsstreifo bereits unterwegs. Zeigt grüne Erkennungslichter. Leuchtfeuer Lister und Ettersöy sind bestellt. Soleit liegen lassen. Weitere Befehle durch F.T. Adm. Westk.
07,38	auf Position	E.S.Austausch mit S.A.T. Trompenburg.
08,30	NO 1	norw. Minendampfer "Reinecuik" kommt aus Mittelöysund, wird mit 2 Schüssen 2 cm vor den Bug angehalten und zurück beordert.
08,38		E.S.-Austausch mit eigenen Flugzeugen.
09,05		
09,35	Telebucht	Von Land kommt ein Fischkutter, Kurs NW. Da Abstand sehr gross, wird Kutter mit einem Warnungsschuss 7,5 cm angehalten. Dreht sofort bei und kommt auf kurze Entfernung heran. 3 Mann Besatzung, es besteht kein Verdacht. Kutter erhält Befehl, wieder einzulaufen. Ebenso werden 3 Ruderboote zurückgeschickt. Da der Hoheitsstreifenkutter in unmittelbarer Nähe ist, setze ich Überwachung fort.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 16.1.43 09,58	auf Position	Eingang F.T. 0520/33 an S.A.T. Trompenburg: Geleitaufgabe unterbrochen. Einsatz zur Verfügung Kommandantur Fiskefjord für Küstenüberwachung Westausgang Hitterösund bis Telebucht einschliesslich, zusammn mit M 1507 aus Egersund unterwegs, alle Norweger in Booten festnehmen. Seekdt. Kraand-S.
10,00	auf Position	Es sind keine Boote und Mutter mehr in Sicht.
10,28	" "	Eingang F.T. 1005/39 an M 1507/ Trompenburg: Geleitdampfer wieder übernehmen und Marsch nach Kristiansand-S fortsetzen. Adm. Westküste.
10,35	" "	F.T. Leitnummer 31/33/39 worden an Trompenburg übermittelt.
10,40		Mit Höchstfahrt nach Egersund.
12,52	Egersund	an der Pier fest. Geleitdampfer erhalten Befehl: sofort auslaufen. Meldung bei Helka.
		Fs. an: Adm. Westk., MB Norw., nachr. Seekdt. Stavanger/Kraand-S, Chef 15. M. S.Fl.: 16.1.43 um 12,50 Uhr Egersund ein.nach Erledigung Sonderaufgabe. Keine besonderen Vorkommnisse. 13,00 Uhr mit Geleit Egersund aus. Funkschaltung K.K.Westnorwegen. M 1507.
13,00	Egersund	Geleit geht Anker auf.
13,10	"	abgelegt, auslaufen. U-Gerät und K.D.B. werden besetzt.
14,00		Signalbefehl an Geleit: Es wird Hitterösund eingelaufen.
14,15		M 250 mit Geleit und
15,00		M 203 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
15,15		E.S.-Austausch mit eigenem Flieger.
16,30	Hitterösund Strandefjord	Geleit an Kort. M 1507 übernimmt Sicherung. M 301 mit Geleit liegt westlich.
17,30	stille, bedeckt	M 1508 trifft mit Geleit auf Ankerplatz ein.
		Befehl an Geleit: Morgen früh 08,00 Uhr auslaufen.
18,06		F.T. 1730/44 an Adm. Westk., MB Norw., nachr. Seekdt. Kraand-S/ Stavanger: 16,30 Uhr mit Geleit Hitterösund. Absicht: 17.1.43 um 08,00 Uhr Weitermarsch. M 1507.
22,00	Hitterösund stille, helle Nacht, sehr gute Sicht.	M 1507 steht während der Nacht mit geringster Fahrt zur Sicherung im Hitterösund auf und ab. Keine Vorkommnisse.

gez. Wennendorf

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.1.43	Egersund	F.T. 0831/35 an Adm. Westk., NZ Norw., Seekdt. Stavanger/ Krsand-S: Mit Geleit 08,00 Uhr Weitermarsch angetreten. M 1507.
08,00	NW 1, diesig	Geleit geht Anker auf. Auslaufen.
11,50	Lindesnes -Feuer	querab.
15,30	Kristiansand-S	Einlaufen. Geleit wird entlassen. K.D.B. und S-Gerät werden ausgeschaltet.
16,00	" "	An Brücke V festgemacht. Meldung bei Hafk. und Seekdt.
		Fs. an: Adm. Westk., NZ Norw., nachr. Seekdt. Stavanger/ Kristiansand, Chef 15. M.S.Fl.: 17.1.43 um 16,00 Uhr mit Geleit Kristiansand ein. M 1507.
		Lt. Befehl einstündige Bereitschaft.
22,45	" "	Befehl von Seekdt.: Sofort seeklar. 23,00 Uhr auslaufen nach Osten zur Verfügung Chef 23. M.S.Fl. auf M 421 zur Verhinderung Ausbruch von Blockadebrechern aus Göteborg. Zur Unterrichtung: Positionsbefehl für M 421 1.) Während der Nacht an Nordsperrlücke hor-anschliessen. 2.) Bei Tage unauffällige Kontrolle des Küsten-verkehrs bis 5 sm Abstand in Abschnitt Kristiansand-S bis Langesund. 3.) Verband steht während der Nacht 4 sm südl. Oxöy auf Ost-West Kurs Qu. 3616.
		Fs. an: Adm. Westk., NZ Norw., Seekdt. Krsand, Chef 15. M.S.Fl.: 17.1.43 um 23,00 Uhr Krsand aus für Sonder-aufgabe. M 1507.
23,00	Kristiansand-S Klare Nacht	Abgelegt, auslaufen. mit Höchstfahrt auf Position.
		gez. Wassendorf
18.1.43 00,20	Oxöy Diesig, starke Dünung.	passiert. Boot rollt schwer, nimmt sehr viel wasser über. Gehe mit der Fahrt auf 8 sm.
01,00	auf Position Süd 4, diesig	F.T. 0116/76 an Chef 23. M.S.Fl.: Standort 01,00 Uhr 4 sm südl. Oxöy. Kurs Ost. M 1507.
03,00	auf Position	M 421 in Sicht, E.S.Austausch. Meldung durch Morsespruch bei Chef 23. M.S.Fl.-
		Befehl von Chef 23. M.S.Fl.: „Mit 800 mtr. Abstand" folgen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.1.43		Während der Nacht keine Vorkommnisse.
09,15	auf Position	M 421 läuft ein nach Kraand-S. M 1507 übernimmt Überwachung bis Abdrehr M 421.
12,00	" "	Keine Vorkommnisse.
15,45	S 3, diesig, schlechte Sicht.	Eingang F.T. 1455/2 an M 1507: Mit allen Booten sofort Kristiansand-S einl. Seekdt. Kraand-S.
16,00	Nebel	Laufe auf Position der übrigen Boote um F.T. 1455/2 zu übermitteln. Es werden laufend Nebelsignale gegeben. Nach einstündigem Suchen wird Vp.Boot "Seeadler" in Qu. BC16 getroffen. Kdt. meldet, dass beide Boote F.T.erhalten haben und versuchen, nach Kristiansand-S einzulaufen. M 1507 setzt sich vor. Nach achtern wird Scheinwerfer ausgebracht. Nach kurzer Zeit sind beide Boote ausser Sicht.
18,10	Dvrgöy Nebel	passiert. Die Sicht beträgt keine 50 mtr. Die Lotungen sind nicht zuverlässig, da Lot zeitweise ausfällt. Da Einlaufen unter diesen Umständen nicht ratsam, beschliesse ich zu ankern. Drehe nach St.B. ab, in die Bucht südl. der Insel "Dvergöy".
18,30		auf 40 mtr. Wasser mit 140 mtr. Kette geankert. Kriegswache geht durch.
18,45		F.T. 1946/6 an Seekdt. Kraand, Chef 23. M.S.-Fl.: Wegen dichten Nebels südl. Insel "Dvergöy" um 18,30 Uhr geankert. M 1507.
		Während der Nacht keine Vorkommnisse.
		gez. Wesendorf
19.1.43 08,40	M 2, diesig.	Anker gelichtet, einlaufen nach Kraand-S.
09,15		An Brücke 5 festgemacht.
		Meldung bei Chef 23. M.S.Fl. und Seekdt. Kraand-S.
		Auf Befehl Seekdt. Kraand einstündige Bereitschaft.
		Beim Anker-lichten lässt sich der Anker schwer aus dem Grund heben. Als der Anker aus dem Wasser ist, wird festgestellt, dass die Spitze des einen Pfluges abgebrochen ist. Der Anker ist aber weiter verwendungsfähig.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.1.43	Kristiansand-S	Vormittags Waffenreinigen, nachmittags Ausbildungsdienst und Filmvorführung an Bord durch Wehrbetreuung Kristiansand. gez. Wassendorf
20.1.43 17,00	Kristiansand-S Hafen	Ausbildungsdienst. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wassendorf

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.:

einverstanden
Lorentz
Oblt.z.S.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij. Den Haag. Barentsstraat 12

F

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

H 1509

für die Zeit vom 16. bis 25.1.1943.

Kommandant: Lt. z.S. Dierks.

16.1.43		
06,30	Stavanger	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Sardinien", "Liselotte Essberger".
07,15	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger/Kristiansand-S: 07,30 Uhr mit Tonnar "Liselotte Essberger", Dampfer "Sardinien" Stavanger aus. Absicht: "Hitteröy-Sund übernachten. H 1508.
07,33	"	Boot legt ab.
08,15	Dusavikbucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
09,55	Feiestein Frt.	passiert. Dwarslinie.
	Süd 2, bedeckt, See Süd 2, Sicht 10 sm.	
13,40	Egeröy Frt.	passiert.
15,55	58°13,5' N, 06°18' O.	Leichte Erschütterung im Schiff, anscheinend hervorgerufen durch entfernte Minen-Detonation. Wassertiefe 195 m.
17,27		Abgabe F.T. 1708/43: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger/Kristiansand-S.: 17,20 Uhr Geleit "Hitteröy-Sund" gesichert. Sicherung übernommen. Weitermarsch 17.1. 08,00 Uhr. H 1508.
17,32	Hitteröy-Sund	Geleit auf Kokoddon-Reede gesichert. Sicherung übernommen. Volle Kriegswache. K.D.B. besetzt.
		gez. D i e r k s
17.1.43		
07,59	Hitteröy-Sund	Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
08,33	Varnes Frt.	passiert. Dwarslinie.
09,20	Süd 4, bedeckt, Seitw. Regen, See S 4, Sicht 2-7 sm.	Abgabe F.T. 0808/34: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger/Kristiansand-Süd: 08,00 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. H 1508.
09,33	Lister Frt.	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.1.43 10,05		Minensalarm. Auf 58°1,5' N, 06°4o' O treibende Pendelstoßmine abgeschossen.
11,17		Minensalarm. Auf 57°57,5' N, o6°56' O treibende Mine (Engl. Mark XX) durch Schuss zum Sinken gebracht.
12,17		Minensalarm. Auf 57°57' N, o7°o3,5' O treibende Mine (Engl. Mark XIV) durch Beschuss zum Sinken gebracht.
15,16		Kiellinie.
15,57	Oddersöy Frt.	passiert. Geleit entlassen.
16,15	Kristiansand-S	Boot fest.
16,2o	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Krsand-S/ Stavanger, Chef 19. M.S.Fl.: 16,15 Uhr mit Dampfer "Sardinien" und Tanker "Liselotte Rasberger" Kristiansand-S ein. Auf 58°o1,5' N, o6°4o' O.; 57°57,5' N, o6° 56' O., 57°57' N, o7°o3,5' O. je eine treibende englische Mine abgeschossen. H 15o8.
		Befehl vom Seekdt. Kristiansand-S: Einsatzbereitschaft.
		gez. D i e r k s
18.1.43	Kristiansand-S	Einsatzbereitschaft.
		gez. D i e r k s
19.1.43	Kristiansand-S	Einsatzbereitschaft.
18,oo	"	Eingang Geleitbefehl Nr. 137 vom 2o.1.43 vom Seekdt. Kristiansand-S.
		Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Riga" (dtsch.) 655 Brt. " "Ohm" " 265 " " "Oderbank" " 7o8 " Geleitboote: H 15o8 Geleitzugführer: Kdt. auf H 15o8. Geleitaufnahme: Oddersöy 2o.1.43 o8,oo Uhr. Geleitabgabe: Stavanger.
18,o5	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Riga", "Ohm", "Oderbank".
		gez. D i e r k s

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.1.43 07,55	Kristiansand-S	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S, Seekdt. Stavanger: 08,oo mit Dampfer "Riga", "Ohm", "Oderbank" Kristiansand-S aus. M 1500.
08,13	"	Boot legt ab.
08,2o	Oddeby	passiert. Geleit aufgenommen. Hiddlinie. H.A. Dampfer "Riga" H.B. " "Ohm" H.C. " "Oderbank"
09,2o		H.A. und H.B. in ~~Hiddlinie~~ Duralinie. H.C. in Hiddlinie H.A. M 1500 sichert nach See. S-Gerät bedient.
	West 1-2, bedeckt, See West 1, Sicht 1o-15 sm.	
12,1o	57°5o,8' N, o7°o9,4' Ost	Minensalarm. Treibende Mine (Engl. Mark XIV) durch Beschuss zum Sinken gebracht.
12,35	Lindesnes Frt.	passiert.
13,3o		Abgabe F.T.S. 1365/09: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S/Stavanger: Durchlaufe Egersund. Erbitte Minensalarm M 11 ab 17,oo Uhr. M 1500.
14,3o	Lister Frt.	passiert.
16,18	58°16' N, o6°o8' O	Minensalarm. Treibende Mine (Engl. Mark XIV) durch Beschuss zum Sinken gebracht, treibende Mine (Engl. Mark XIV) durch Beschuss zum Sinken gebracht.
17,2o		Hiddlinie. S-Gerät ausgeschaltet.
17,5o	Egersund	Boot fest. Geleit auf Inner-Reede geankert.
17,55		Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S/Stavanger, Hafen. Egersund.:
	17,45	08,oo Uhr mit Geleit Egersund ein. Auf 57° 5o,8' N, o7°o9,4' O. eine Mark XIV, 58°15,8'N. o5°o7,8' O. eine Mark XIV und eine Mark XIV abgeschossen. M 1500.
		ges. D i e r k s
21.1.43 08,oo	Egersund	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S/Stavanger, Hafen. Egersund: 08,oo Uhr mit Geleit Egersund aus nach Stavanger. - M 1500.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18 B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 21.1.43 08,40	Egersund Ost 4, bedeckt, Schneefall, See Ost 4, Sicht 200 bis 400 m.	Boot legt ab.
08,15		Geleit aufgenommen. Kiellinie.
08,31		Laufe wegen schlechter Sicht mit Geleit nach Egersund.
09,00	Egersund	Boot fest. Geleit auf Innen-Reede geankert. Sofortige Bereitschaft.
09,05	"	Abgabe Fg. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S/ Stavanger, Hafen. Egersund: 09,00 Uhr mit Geleit Egersund ein. Unsichtiges Wetter, Schneefall. H 1508.
11,03	"	Abgabe Fg. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S/ Stavanger, Hafen. Egersund: 11,15 Uhr mit Geleit Egersund aus. H 1508.
11,06	"	Boot legt ab.
11,28	Viberoddan Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. U-Gerät bestätigt.
12,15	Egerön Frt. Ost 3, bedeckt, Schneefall, Regen, See Ost 2-3, Sicht 5 sm.	passiert. Duaralinie.
13,24	Folestein Frt.	passiert.
17,16	Dusavikbucht	Geleit entlassen.
17,42	Stavanger	Boot fest.
17,45	"	Abgabe Fg. an: Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S/Stavanger: 17,45 Uhr mit Geleit Stavanger ein. H 1508.
18,25	"	Eingang Geleitbefehl Nr. St. 159 von 21.1.43 von Seekdt. Stavanger: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Tanker "Oderbank" (dtsch) 708 Brt. Dampfer "Ohm" " 265 " Geleitboote: H 1508. Geleitzugführer: Kdt. aud H 1508. Geleitaufnahme: Dusavikbucht 22.1.43 06,30 Uhr. Geleitabgabe: Bergen. Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Oderbank" und "Ohm".
20,00	Stavanger	gez. D i e r k s

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.1.43 06,00	Stavanger	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Seekdt. Bergen: 06,3o Uhr mit Dampfer " Oderbank" und "Ohm" Stavanger aus. M 15o8.
06,o8	"	Boot legt ab.
06,31	Dusavikibucht ONO 1, bedeckt, Regen, Sicht 5 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
08,1o		Meldung vom Lt. Maschinist: 1 Kesselflansch ist geplatzt. Reparatur in Bergen erforderlich. Fahrt kann gehalten werden.
08,52	Haugesund	passiert.
09[illegible]7		Abgabe F.T. o85o/55: Chef 15. M.S.Fl.: Kesselflansch geplatzt. Erb. Verständigung Werft Bergen. M 15o8.
12,48	Lervik	passiert.
17,22	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
17,4o	Bergen	Boot fest.
17,45	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen/Stavanger: 17,4o Uhr mit Geleit Bergen ein. M 15o8. Kesselreparatur durch eigene Besatzung. gez. D i e r k s
23.1.43 02,00	Bergen	Kessel reparatur beendet. Dreistündige Bereitschaft. gez. D i e r k s
24.1.43 04,5o	Bergen	Sofortige Bereitschaft.
07,45	"	Dreistündige Bereitschaft.
18,00	"	Eingang Geleitbefehl Nr. Be 185 vom 24.1.43 von Seekdt. Bergen: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Dessau" (dtsch) 5192 Brt. Geleitboote: M 15o8. Geleitzugführer: Kdt. auf M 15o8. Geleitaufnahme: Bergen 25.1.43 o7,oo Uhr. Geleitabgabe: Stavanger.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.1.43 19,00	Bergen	Eingang Zusatzbefehl zu Be 185: Qu. 2938 links oben ist südostwärts dicht unter Titelnaes und ostwärts Insel Hitle zu umsteuern.
20,00	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit Kapitän Dampfer "Dessau".
		gez. D i e r k s
25.1.43 06,30	Bergen	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen/Stavanger: 07,00 Uhr mit Dampfer "Dessau" Bergen aus. M 1508.
06,45	"	Boot legt ab. An Bord befindet sich ein Kommando S.D., welches nach Lervik bestimmt ist.
07,00	Bergen- Reede SO 8, bedeckt, Regen, See SO 6, Sicht 5 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
09,38	Haugaröy	passiert.
12,20		Abgabe Morsespruch an MSS Lervik: Bitte sofort Kutter senden zum Abholen S.D. Kommando. Antwort: Kutter kann wegen Seegang nicht auslaufen.
12,37	Kopenäs	Laufe bei Kopenäs dicht unter Land und setze mit eigenem Kutter S.D.-Kommando an Land.
13,33	Lervik	passiert.
16,51	Haugesund Süden zu Ost 9-11, bedeckt, Regen, See Süd 4, Sicht 5 sm.	passiert.
17,55	Kopervik	passiert.
20,31	Dusavikibucht	Geleit entlassen.
21,04	Stavanger	Boot fest.
21.10.	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger/Bergen: 21,00 Uhr mit Dampfer "Dessau" Stavanger ein. Zusatz: S.D.-Kommando 12,35 Uhr in Lervik abgesetzt. M 1508. Dreistündige Bereitschaft. gez. D i e r k s.

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.:

einverstanden Dierks

Otten z. S.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1505, 01, 02

für die Zeit vom 23. bis 30. Januar 1943.

Ältester Kommandant auf M 1505: Oblt.z.S.d.R. Wegener.

23.1.43 0920	Bergen NW 2-3, wolkig, gute Sicht.	M 1505, 01, 02 abgelegt zum Torpedoseegangschießen. Auslaufmeldung durch Seegangschießleiter auf M 1505.
0950	West-Byfjordsperre	passiert. Fahrt 11 sm Kiellinie. Takt. Aufstellung: M 1505, 01, 02.
1048	Lerøy	Passiermeldung abgegeben.
1120		S-Gerät ausgefahren.
1133	Marstein NW 4, wolkig, gute Sicht, Seegang 3-4.	querab.
1150		Beginn des Seegangschießens.
1300		M 1505, 01,02 je ein Torpedo aufgefischt. Rückmarsch nach Bergen.
1422	Lerøy	Passiermeldung abgegeben.
1532	West-Byfjordsperre	passiert.
1555	Bergen	M 1505,01,02 Dokkeskjär-Kai festgemacht. Torpedo an Torpedoklarmachschiff "Hering" abgegeben. 3-stündige Bereitschaft. gez. Wegener.
24.1.43	Bergen	M 1505,01,02 klar als Sicherungs- und Fangboot für Torpedoschießen. Wegen Wetterlage kei Auslaufen. 3-stündige Bereitschaft.
1800		Besprechung der Kommandanten beim Adm.Westk.
1900		Befehl von Adm.Westk.: "M 1505,01 übernehmen U-Bootsüberwachung im Korsfjord, Fedjeosen durch M 1502. Einlaufen auf Funkbefehl von Adm.Westküste." gez. Wegener.
25.1.43 0900	Bergen	Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., Seekommandant Bergen: "Mit M 1501,02 1100 Uhr 25.1. Bergen aus. Funkschaltung KK-Westnorw." M 1505.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.1.43 1100	SSO 5-6,	M 1505,01,02 abgelegt zur Sicherung Korsfjord und Fedjoosen. Takt. Aufstellung: M 1505, 01,02 Kiellinie. Fahrt 10 sm.
1136	West-Byfjordsperre	passiert.
1140		M 1502 nach Fedjoosen entlassen.
1245	Lerøy SSO 7-8, bedeckt in Böen 9-10, Sicht 3 sm.	Passiermeldung abgegeben.
1315	Korsfjord	M 1505,01 übernehmen Sicherung im Korsfjord. Boote stehen mit langsamer Fahrt an der Südkante des Fjords mit ausgebrachten Horchgeräten auf und ab.
1800	SSO 8-9, bedeckt, Regen, Sicht 3 sm.	Eingang F.T. 2133/95: "M 1505,01,02 Bergen einlaufen." Adm. Westk.
2240		M 1505,02 laufen zurück nach Bergen. Horchgerät eingefahren.
2308	Lerøy	Passiermeldung abgegeben.
2400	West-Byfjordsperre	passiert. gez. Wegener.
26.1.43 0050	Bergen	M 1505,01 Dokkeskjär-Kai festgemacht. Vermschreiben an: Adm. Westk., MZ-Norw., Seekdt. Bergen: "Mit M 1501 0100 Uhr 26.1. Bergen ein. Keine Vorkommnisse." M 1505.
0330		M 1502 Dokkeskjär-Kai festgemacht.
1220		Befehl von Adm.Westk.: "M 1502 nachprüft in 60 Grad 25 Min. 40 Sek. Nord und 5 Grad 16 Min. 12 Sek. Ost (Nordfjord) eine angeblich festgestellte Untiefe durch Echolot. Ergebnis ist umgehend Adm. Westküste zu melden." Adm. Westküste.
1442		M 1502 abgelegt zur Vermessung einer angeblich festgestellten Untiefe.
1700		M 1502 Dokkeskjär-Kai festgemacht. Die Vermessung wurde durch Echolotungen vorgenommen und keine Untiefe gefunden. 3-stündige Bereitschaft. Befehl von Seegangschießleiter: "M 1505,01,02 seeklar 0900 Uhr 27.1. zum Seegangschießen." gez. Wegener.

Zu beziehen vom Verdruckager der Kriegsmarine: H. J. Kapustin in Glückstadt Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel, für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~27.1.43~~	~~Bergen~~	
0908		M 1505,01,02 abgelegt zum Torpedoseegang-schießen. Auslaufmeldung durch Seegang-schießleiter auf M 1505.
0924	West-Byfjordsperre	passiert. Takt. Aufstellung: Kiellinie M 1505,01,02, Fahrt 11 sm.
1035	Lerøy	Passiermeldung abgegeben.
1148	NW 2-3, bedeckt, gute Sicht, hohe und lange Dünung.	Horch- und S-Gerät ausgefahren.
1210	Marstein	querab.
1245		Beginn des Seegangschießens.
1415		M 1501,02 je ein Torpedo aufgefischt.
1430		Rückmarsch nach Bergen.
1525	Lerøy	Passiermeldung abgegeben.
1627	West-Byfjordsperre	passiert.
1650	Bergen	M 1505,01,02 Bokkeskjær-Kai festgemacht. Torpedos an D."Hering" abgegeben. 3-stündige Bereitschaft.
		gez. Wegener.
28.1.43	Bergen NW 3-4, wolkig, Regen.	M 1505,01,02 klar zum Torpedoseegangschießen. Kein Auslaufen, da "U 703" nicht klar. 3-stündige Bereitschaft.
2000		Alarmstufe II. Boote machen seeklar.
2145		Alarmstufe III. Waffen und FT besetzt.
2300		M 1505,01,02 seeklar für Sofort-Bereitschaft.
		gez. Wegener.
29.1.43	Bergen	
0100		Alarmstufe II.
0800	Süd 3-4, wolkig, Regen	M 1505,01,02 klar für sofortige Bereitschaft. M 1501 Kohlen ergänzt.
		gez. Wegener.
30.1.43	Bergen	
0800		Alarmstufe II. M 1505,01,02 klar für sofortige Bereitschaft.
		gez. Wegener.

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.:

Einverstanden.

Lüdden

Anlage zum K.T.B. M 1505,01,02 f+r die Zeit v. 23. - 30.1.43.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
		M 1502
		für die Zeit vom 25. bis 26.1.1943
	Kommandant	i.V.: Lt.z.S.d.R. Langer.
25.1.43		
1140	Bergen-Sperre	Von M 1505 geh. Aufgabe Adm. norw. Westk. U-Bootsüberwachung bei Fedjeosen entlassen. Marschfahrt 11 sm.
1155	FaerÖy	Passiermeldung an MSS FaerÖy abgegeben.
1200	Wind: SSO 8-9, in Böen bis 11, bedeckt, diesig, schlechte Sicht.	
1243	Jonn-Feuer	passiert.
1348	Fedjeosen	Position Fedjeosen eingenommen. Stehe zwischen Fedje-Feuer und rotem Sektor von Onglesundet-Feuer auf und ab.
1355		KDB ausgefahren und eingeschaltet.
1800	Wind: SSO 10 in Böen bis 11, Seegang 4-5, bedeckt, Regen, diesig, schlechte Sicht.	
2203		Auf F.T. 2133/95 von Adm. Westk. Einlaufen Bergen. Position verlassen. Marschfahrt wegen Wetterlage erst 9 sm später 11 sm.
2348		KDB eingefahren und ausgeschaltet.
		gez. Langer.
26.1.43		
0023	Jonn-Feuer	passiert.
0122	Faerby-Signalst.	passiert. Passiermeldung an MSS Faerby wurde nicht abgenommen. Wurden von MSS trotz 10 minutenlangen Anrufes nicht bemerkt.
0134	Sperrwachschiff	gibt keine Einlauferlaubnis.
0238		Einlauferlaubnis nach Anfrage in Knarrevik erteilt.
0256	Bergen-Sperre	passiert.
0325	Bergen	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., Seekdt. Bergen: "0330 Uhr Bergen ein. Keine Vorkommnisse." M 1502. gez. Langer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

H

Kriegstagebuch

M 1503

für die Zeit vom 21. bis 29. Jan. 1943.

Lt. z. S. Tuleweit

21.1.43	Bergen	Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Bergen. Am 23.1.43 0700 Uhr mit MS "Levante" von Bergen nach Stavanger. 1.) M.S. "Levante" 4769 BRT. 13 sm. gez. Tuleweit.
22.1.43	Bergen	
0600		Geleitbesprechung.
0655	Wind OSO 2 - 3, bedeckt, Regen, mittlere Sicht.	Boot hat abgelegt. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Seekdt. Stavanger, 15.M.S.-Fl., MZ-Horw.: "0700 Uhr mit Geleit Bergen aus. Marschfahrt 11, 5 sm." M 1503.
0749	Bergen Sperre	passiert.
0855	MSS Lerøy	passiert.
1145	Wind: S 3, Regen, mittl. Sicht.	Vp. 5301 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1205		M 1508 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1400	Haugesund	Morsespruch von MSS Haugesund: "In Haugesund auf Geleit "Mendoza" warten, dann D. "Mendoza" in Geleit mit nach Stavanger nehmen."
1424	Haugesund Reede	M.S."Levante" ankert. M 1503 hat festgemacht.
1500	Wind: SO, bedeckt, Regen.	Boot hat abgelegt. D. "Mendoza" wird in Geleit aufgenommen und Marsch nach Stavanger fortgesetzt.
1742	Tungen-os	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen.
1823	Stavanger	Boot hat festgemacht. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Stavanger, 15.M.S.-Fl., MZ-Horw.: "1830 Uhr mit Geleit Stavanger ein." M 1503.
1900		Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger an 23.1.43 0730 Uhr mit Geleit von Stavanger nach Kristiansand-Süd. 1) D. "Mendoza" 5192 BRT. 10 sm. 2) D. "Melilla" 2653 BRT. 9 sm. gez. Tuleweit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigleit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.1.43	Stavanger	
0600		Geleitbesprechung.
0730		Boot hat abgelegt. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westk., nachr. Seekdt. Stavanger, 15.M.S.-Fl., NZ-Norw.: "0730 Uhr mit Geleit nach Süden Stavanger aus. Marschmarschfahrt 9 sm." M 1503.
0800	Wind: NW 2, bewölkt, gute Sicht.	Geleit aufgenommen.
0828	Tungenes	passiert. Aufstellung des Geleites. Melilla Mendoza M 1503 1 2 3 M 1503 übernimmt U-Boots- und Flaksicherung an St.B.-Seite des Geleites.
0945	Feiestein	passiert.
1120		Fliegeralarm. Eine britische Hampden (Hereford) nähert sich dem Geleit auf etwa 2000 m greift jedoch nicht an. Eigene Jäger greifen den feindl. Bomber an und nehmen Verfolgung auf.
1301		U-Jäger 1701 mit Geleit auf Gegenkurs passiert quorab.
1305	Egerön Leuchtt.	
1350	Wind: O, 1 -2, bewölkt, gute Sicht.	U-Jäger 1709 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1455		M 1507 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1630	Hitterön-Sund	Geleit hat geankert. M 1503 übernimmt Sicherung an der Seeseite des Ankerplatzes mit K.D.B.-Gerät. Kriegswache zusätzlich Sabotage und Enterabwehrposten.
1705	Wind NO 1, gute Sicht.	Ausgang F.T. 1640/100 an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd und Stavanger, 15.M.S.-Fl.: "1630 Uhr Geleit "Hitterön" geankert." M 1503. gez. Tuloweit.
24.1.43		
0700		Geleit hat Anker gelichtet und Weitermarsch angetreten.
0850	Wind: NO 2, gute Sicht.	Ausgang F.T. 0703/43 an: Adm.Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd,x und Stavanger, 15.M.S.-Fl.: "0700 Uhr Weitermarsch." M 1503.
0810	Lister -Leuchtturm	passiert.
1015	Lindenes-Leuchtt.	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.1.43.		
1100		Vp.5311 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1329	Hellisöy Leuchtturm	passiert.
1430	Oldserüy	passiert, Geleit entlassen.
1451	Kristiansand/Süd	Boot hat festgemacht.
		Ausgang G.-Fernschreiben an: Adm.Westküste, nachr.: Seekmdt.Kristiansand/Süd, 15.M.S.Fl. M.Z.Norwegen.
		1430 Uhr mit Geleit Kristiansand/Süd ein. M 1503 gez.Tulewoit.
25.1.43.	Kristiansand/Süd	Alarmstufe I. Hafendienst nach Plan. gez. Tulewoit.
26.1.43.	Kristiansand/Süd	Alarmstufe I. Hafendienst nach Plan.
2200	Eingang	Geleitbefehl: Am 27.1.43 0730 Uhr mit Geleit 1) Dpfr. Memphis 1995 BRT. 8 sml. 2) " Balkan 2209 BRT. 8 sml. 3) M.S. Willy 306 BRT. 7 sml. nach Stavanger. gez. Tulewoit.
27.1.43.	Kristiansand/Süd	Boot hat abgelegt.
0755		Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westküste, nachr.: Seekmdt.Kristiansand, 15. M.S.Fl. M.Z.Norwegen
		0730 mit Geleit Kristiansand/Süd aus. Marschfahrt 7 sml. M 1503 gez.Tulewoit.
0918	Hellisöy Wind WSW 2 - 3 bewölkt, gute Sicht	passiert.
		Aufstellung des Geleites: Willy () Memphis () () M 1503 Balkan ()
1100		M 1503 führt Flak- u. U-Bootssicherung. M 1507 mit Geleit auf Gegenkurs passiert. M.S.Willy kann trotz ruhigen Wetters die Fahrt nicht halten. Geleit macht 5,5 sml. Marschfahrt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.1.43		
1400	Lindesness Leuchtturm	passiert.
1605	Fahrsund. Reede	Geleit hat geankert. M 1503 übernimmt Sicherung des Geleites. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westküste, Seekmdt. Kristiansand/Süd, Seekmdt. Stavanger, 15.M.S.Fl., M.Z.Norwegen 1600 Uhr mit Geleit Fahrsund ein. M 1503 gez.Tuleweit
29.1.43 0830	Fahrsund Reede Wind 02 - 3 bedeckt diesig. Sicht 0,5 sml. Regen.	Geleit geht Anker auf. Marsch wird fortgesetzt Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westküste, Seekmdt.Kristiansand/Süd Seekmdt. Stavanger, 15. M.S.Fl. M.Z.Norwegen 0830 Uhr mit Geleit Fahrsund aus. M 1503
1105	Lister Leuchtturm	passiert.
1108		M 1703 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1430	Michter Nobel, Sicht 300 mtr.	M 1503 setzt sich vor das Geleit u.steuert mit Lot u.S-Gerät die Einfahrt Egersund an.
1604	Vibberedden	passiert.
1624	Egersund Reede	Geleit hat auf Innenseite geankert. M 1503 hat festgemacht. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westküste, Seekmdt. Kristiansand, Seekmdt. Stavanger, 15.M.S.Fl., M.Z.Norwegen. 1620 mit Geleit Egersund ein. M 1503 gez.Tuleweit.
29.1.43. 0820	Egersund Wind SW 4, diesig, Sicht 0,5 sml. hohe Dünung.	Geleit lichtet Anker. Weitermarsch angetreten.
0820		M.S.Willy wird wegen Wetterlage in Egersund zurückgelassen. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westküste, Seekmdt.Kristiansand, Seekmdt.Stavanger, 15.M.S.Fl. M.Z.Norwegen, 0820 Uhr Geleit Egersund aus. M 1503.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch	29.1.43.	
0955	Egerön-Leuchtturm	passiert.
1209	Obrestad Leuchtturm Wind SW 2 - 3 hohe Dünung. Regen, sehr schlechte Sicht.	passiert.
1349	Feistein	passiert.
1520	Tungenes	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen.
1550	Stavanger	Boot hat festgemacht. Ausgang C-Fernschreiben an: Adm.Westküste nachr. Seekdt. Stavanger, 15.M.S.Fl. M.Z.Norwegen 1550 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 1503 ges.Tuloweit.

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.

Einverstanden:

lvdus

Zu beziehen vom Vertrieblager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		7
		Kriegstagebuch
		M 1507
		für die Zeit vom 21. bis 27.1.1943.
		Oblt. z. S. Wessendorf
21.1.43.	Kristiansand	Ausbildungsdienst.
22.1.43. 2200	Kristiansand	Ausbildungsdienst. Geleitbefehl 143 v. Seekmdt. Kristiansand an Bord. Aufgabe: Die Dampfer "Reinhard Russ" 1477 Brt. "Optima" 1249 Brt., "Wilhelm Traber" 3092 Brt. sind von Kristiansand-Süd nach Stavanger zu geleiten. Geleitboot M 1507, Geleitführer Kmdt. M 1507.
2230	Kristiansand	Geleitbesprechung auf M 1507. Befehl: 23.1.43 um 0730 Uhr auslaufen. Richtungsschiff ist Dampfer "Optima". Marschfahrt 9 sm. gez. Wessendorf.
23.1.43.		
0730	Kristiansand	Fernschreiben an: Adm. Westküste, N.Z. Norwegen, nachrichtlich: Seekmdt. Kristiansand/Stavanger Chef 15. M.S.Flott.: - Geheim - Um 0730 Uhr mit Geleit Kristiansand Süd aus. F.T.Schaltung K.K. Westnorwegen. M 1507.
0735	Kristiansand	abgelegt, auslaufen.
0815	diesig, mäßige Sicht	Geleit wird wie folgt zusammengestellt: () D.Reinhard Russ () D.Optima () D.Wilhelm Traber M 1507 sichert nach See zu.
0815	Flekkeröy-Feuer diesig	querab. S-u.Horchgerät werden besetzt.
0900	Ost 1, sehr diesig	Die Sicht wird schlechter.
0920	Ballastkjären	querab. Einschießen leichten Flak-Waffen.
1000	Nebel	Gebe laufend Nebelsignale.
1100	Nebel	Marschfahrt wird beibehalten.
1200	NW 1 - 2, diesig	Keine Vorkommnisse.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.1.43		. . . . .
1700	Egersund	Geleit ankert im Hafen. M 1507 macht an der Pier fest. Meldung bei Hafenkpt. Fernschreiben an: Adm.Westküste, N.Z.Norwegen, nachrichtlich: Seekmdt.Kristiansand, Seekmdt.Stavanger, Chef 15.M.S.Fl. - Geheim - Um 1700 Uhr mit Geleit Egersund ein. M 1507 gez.Wessendorf.
24.1.43. 0800	Egersund	Fernschreiben an: Adm.Westküste, N.Z.Norwegen, nachrichtlich: Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kristiansand, Chef 15.M.S.Fl. - Geheim - Um 0815 Uhr mit Geleit Egersund aus. Funkschaltung K.K.Westnorw. M 1507.
0815	Egersund	Mit Geleit ausgelaufen.
0900	SW 1, bedeckt	S- und Horchgerät besetzt. Geleitaufstellung wie am 23.1.43.
1048	SW 1, bedeckt	Fliegeralarm. Flugzeug fliegt sehr niedrig über Wasser von B.B. vorn an. Anflug durch gut liegendes Flakfeuer abgewehrt. Abgabe F.T. 1048/Fl. Trapez Z A 4405 ein Flugzeug, Kurs Süd.
1059	SW 1, bedeckt	Fliegeralarm beendet, Flieger verschwindet nach SW.
1223	Feiestein	querab.
1345	Tungeneset	querab, Passiermeldung an Signalstelle.
1403	Dusavikibucht	Geleit entlassen, einlaufen.
1430	Stavanger	M 1507 macht an der Pier fest. Fernschreiben an: Adm.Westk., N.Z.Norwegen, nachrichtlich: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kristiansand. - Geheim - ~~Exxxxx~~ Um 1430 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 1507.
2200	Stavanger	Meldung bei Flottille. 3 - stündige Bereitschaft. Geleitbefehl Nr.167 v.Seekmdt.Stavanger an Bord. Aufgabe: Am 25.1.43 ist der Tanker Amrum 671 Brt. von Stavanger nach Kristiansan Süd zu geleiten. Übernachten in Hitteröy. Geleitboot: M 1507. Geleitführer: Kommandant M 1507. gez. Wessendorf.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.1.43 0600	Stavanger	Geleitbesprechung auf M 1507. Befehl: 0700 Uhr auslaufen. Marschfahrt 9 sm.
0700	Stavanger SSO 4, bedeckt	Fernschreiben an: Adm.Westk., N.Z.Norwegen, nachrichtlich: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kristiansand-Süd. - Geheim - Um 0700 Uhr mit Geleit Stavanger aus. Funkschaltung K.K. Westnorwegen. M 1507.
0710	Stavanger	Ablegen, auslaufen.
0730	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen.
0810	Tungeneset SO 5, diesig	querab, Passiermeldung an Signalstelle. S- u. Horchgerät besetzt.
0955	Feiestein SO 5 - 6	querab.
1200	SO 6 - 7 grobe See	Boot rollt stark und nimmt viel Wasser über. Der Tanker Amrum verliert gegen die See viel an Fahrt. Marschfahrt zeitweise nur 6,5 sm.
1400	SO 8 - 9 grobe See	Befehl an Amrum: Einlaufen nach Egersund.
1600	Egersund	Tanker Amrum ankert im Hafen. M 1507 macht längsseit M 1504 fest. Meldung bei Hafenkpt. Fernschreiben an: Adm. Westk., N.Z.Norwegen, nachrichtlich: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kristiansand, 15. M.S.Fl. - Geheim - Um 1600 Uhr mit Geleit Egersund ein. M 1507 gez.Wessendorf.
26.1.43. 0730	Egersund SO 4 - 5	Fernschreiben an: Adm. Westk., N.Z.Norwegen, nachrichtlich: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kristiansand, 15. M.S.Flottille. - Geheim - Um 0730 Uhr mit Geleit Egersund aus. Funkschaltung K.K.Westnorwegen. M 1507.
0735 0815	Egersund SO 4 - 5, diesig	abgelegt, ausgelaufen. S-Gerät und K.D.B. werden besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 26.1.43.		
1038	SO 4 - 5, diesig, hohe Dünung	Fliegeralarm, eigenes Flugzeug, E.S.Austausch.
1100	Lister - Feuer	querab.
1200	SO 4 - 5, schlechte Sicht	Da Kristiansand heute nicht mehr vor Eintreten der Dunkelheit erreicht werden kann und der leere Tanker in der Dwarssee sehr schlecht liegt, entschließe ich mich auf Vorschlag Kpt. "Amrum" nach Farsund zu gehen.
1300	Farsund	Mit Geleit eingelaufen. Meldung bei Hafenkpt. Fernschreiben an: Adm.Westküste, N.Z.Norwegen, nachrichtlich: Seekmdt. Kristiansand, Seekmdt. Stavanger. - Geheim - Um 1300 Uhr mit Geleit Farsund ein. M 1507. F.T., Flakwaffen usw. bleiben besetzt. Während der Nacht keine Vorkommnisse. gez. Wessendorf.
27.1.43	Farsund	
0300		Fernschreiben an: Adm.Westk., N.Z.Norw., nachrichtlich: Seekmdt. Kristiansand, Seekmdt. Stavanger. - Geheim - Um 0815 mit Geleit Farsund aus. M 1507.
0815	Farsund NW 3	ausgelaufen. S- u.Horchgerät sind besetzt.
1143	Ballastkjären	querab.
1152	NW 3, gute Sicht	Fliegeralarm, 3 eigene Flugzeuge. E.S.Austausch.
1340	Kristiansand	einlaufen. Geleit entlassen.
1400	Kristiansand	Brücke 3 festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste, N.Z.Norw., nachrichtlich: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kristiansand-Süd. - Geheim - Um 1400 Uhr mit Geleit Kristiansand ein. M 1507. Einstündige Bereitschaft. Alarmstufe 1. gez.Wessendorf.

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.

Einverstanden:

Lorentz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1508

für die Zeit vom 26. bis 31. Januar 1943.

Kommandant: Lt.z.S.d.Res. D i e r k s .

26.1.43	Stavanger	
2200		Dreistündige Bereitschaft.
		Eingang Geleitbefehl Nr. St 174 vom 26.1.43 von Seckdt. Stavanger:
		"Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Tanker "Oderbank" (dtsch) 708 BRT., Dampfer "Hogat" (dtsch) 1301 BRT., Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kommandant auf M 1508. Geleitaufnahme: Dusavikibucht 27.1.43 0800 Uhr. Geleitabgabe: Kristiansand-Süd.
		gez. Dierks.
27.1.43	Stavanger	
0630		Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Oderbank" und "Hogat".
0700		Abgabe Fernschreiben an: Adm.Westk., Seckdt. Stavanger und Kr'sand-Süd, Hafen Egersund: "0800 Uhr mit Dampfer "Hogat" und "Oderbank" Stavanger aus nach Egersund." M 1508.
0745		Boot legt ab.
0800	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie. M.A. Tanker "Oderbank", M.B. Dampfer "Hogat".
0954	Feiestein Frt. Wind: West 2-3, Wetter: bedeckt, später aufklarend, Seegang: W 2-3, Dünung: NW 7-8, Sicht 10 sm.	passiert. Dwarslinie. S-Gerät besetzt.
1145	58° 36'N, 05° 32,5'O	Minenalarm. Treibende Mine (Engl.Mark XIV) durch Beschuß zum Sinken gebracht.
1325	Egerüy Frt.	querab passiert.
1420	Egersund	Boot fest. Geleit auf Innen-Reede geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.1.43 1425		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger und Kr'sand-Sü, Haka Egersund: "1420 Uhr mit Geleit Egersund ein. Auf 58°36'N 05°32,5'Ost eine Mark XIV abgeschossen." M 1508. gez. Dierks.
28.1.43 0545	Egersund	Abgabe Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd, Haka Kristiansand-S., Seekdt. Stavanger, Haka Egersund: "0600 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Kr'sand-Süd." M 1508.
0557		Boot legt ab.
0612	Viberrodden Frt. Wind: SO 4-5, Wetter: bedeckt,Regen,	passiert. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
0640	Seegang: SO3-4,Sicht:	Dwarslinie.
0925	Lister 4 sm. Frt.	passiert.
1125	Lindesnes Frt.	passiert.
1525	Ödderöy Frt.	Geleit entlassen.
1548	Kr'sand-Süd	Boot fest.
1555		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekdt. Kr'sand-S.und Stavanger, Haka Kr'sand-S. "1545 Uhr mit Tanker "Oderbank" und Dampfer "Hogat" Kr'sand-S. ein." M 1508.
		Befehl von Seekdt. Kr'sand-Süd: Alarmstufe I.
2200	Kr'sand-Süd	Alarmstufe II. gez. Dierks.
29.1.43 2200	Kr'sand-Süd	Alarmstufe II. Eingang Sicherungsbefehl Nr. 158 vom 30.1.43 von Seekdt. Kr'sand-Süd: "Namen der zu sichernden Fahrzeuge: "U 468". Sicherungsboote: M 1508 Sicherungsführer: Ältester Seeoffizier. Sicherungsaufnahme: 30.1.43 0800 Uhr Marviken. Sicherungsabgabe: 2 sm westl. Inseen-Bake. gez. D i e r k s .
30.1.43	Kr-sand-Süd	Alarmstufe I. Befehl von Seekdt. Kr'sand-Süd: "Sicherungsbefehl Nr. 158 um 24 Stunden verschoben." gez. D i e r k s .

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.1.43	Kristiansand-Süd	Alarmstufe I.
1747		Befehl von Seekdt. Kr'sand-Süd: "Sicherungsbefehl Nr. 158 um 24 Stunden verschoben."
		Sicherungsbefehl Nr. 158 aufgehoben.
		Eingang Geleitbefehl Nr. 163 v. 1.2.43 von Seekdt. Kr'sand-Süd: "Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Santos" (dtsch) 5943 BRT.- " "Didenhofen" (dtsch) 5971 BRT.- Geleitboote: U-Jäger 1701, M 1508, M.K.07. Geleitzugführer: Kdt. auf U-Jäger 1701. Geleitaufnahme: 1.2.43 0330 Uhr "Oddersöy". Geleitabgabe: Stavanger.
1830		Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Didenhofen" und "Santos".
2330		Eingang Zusatzbefehl zu Geleitbefehl Nr. 163 vom 1.2.43. "Neue Auslaufzeit 1.2. 0700 Uhr, übernachten in "Hitteröysund". Wenn "Santos" Fahrt nicht halten kann, nur mit "Didenhofen" auslaufen."
		gez. D i e r k s .
		Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.: Einverstanden. Dierks

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K.

Kriegstagebuch

M 1503

für die Zeit vom 30. bis 31.1.1943.

Kommandant: Lt.z.S.d.R. Tuloweit.

noch 29.1.43 2300	Stavanger	Eingang Geleitbefehl: "Am 30.1.43 1000 Uhr mit den Dampfern 1) Elisabeth Bornhofen" 2289 BRT. 2) "Hanno" 1252 BRT. 3) "Tora Elise" 721 BRT. 4) "Sarat" 1116 BRT. nach Kristiansand-Süd. gez. Tuloweit.
30.1.43 0900	Stavanger	Geleitbesprechung.
0950		Boot hat abgelegt. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, 15.M.S.-Fl., NZ-Horw.: "1000 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 8 sm." M 1503.
1043	Tungenes	passiert.
1243	Feiestein Leucht. Wind: OSO 5, bedeckt, Regen, mittl.Sicht, hohe Dünung.	passiert. Aufstellung des Geleites: "Hanno" "Sarat" "E.Bornhofen T.Elise M 1503
		M 1503 führt U-Boots- und Flaksicherung an St.B.-Seite des Geleites.
1415	Qu. AM 3165 nördl. Obrestad Wind: OSO 5, Regen, Dunst, grobe See, hohe Dünung.	Fliegeralarm. Zwei Hampton greifen Geleit im Tiefflug an. Gutliegendes Abwehrfeuer zwang die Flugzeuge zum vorzeitigen Torpedoangriff und Abdrehen. Die Torpedos detonierten an der Küste. Bei einen der Flugzeuge wurden Treffer im linken Motor u.Tragdeck beobachtet. Flugzeuge kamen in Dunst bei 3000 m Entfernung außer Sicht.
1425		Ausgang F.T. 1425/19 an: Adm.Westk.: "Angriff zweier "Hampton" abgewehrt. 2 Torpedos an Land detoniert." M 1503.
		Geleit macht bei dem starken Seegang nur 4,5 bis 5 sm Marschfahrt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.1.43 1700		Ausgang F.T. 1650/22 an: Seekdt. Stavanger: "Erbitte Maßnahme NW 11 und 12 ab 1730 Uhr bis Widerruf." M 1503.
1821	Egeröy Leucht.	passiert.
2009	Vibberrodden Leuchtturmhaus Wind: OSO 6, Regen, schlechte Sicht, grobe See.	passiert.
2052	Egersund	Boot hat festgemacht. Geleit geankert. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, 15.M.S.-Fl., MZ-Norw.: "2100 Uhr mit Geleit Egersund ein. Zusatz für Seekdt. Stavanger: Maßnahme erledigt." M 1503.
2200		Eingang G-Fernschreiben: "1) Weitermarsch M 1503 von Egersund 31.1. nur mit Dampfer "Hanne" und "Tora Elise". 2) M 1506 übernimmt Geleit für Dampfer "Bornhofen" und "Sarat" am 1.2. morgens. Da Dampfer keine Signalgäste haben, übernimmt Verständigung der Dampfer Hdst. Egersund." gez. Tulowsit.
31.1.43 0800	Egersund	Dampfer "Hanne" läuft aus. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt. Stavanger, 15.M.S.-Fl., MZ-Norw.: "M 1503 mit ein Dampfer 0840 Uhr Egersund aus." M 1503.
0832	Wind: SSO 5, bedeckt, mittl. Sicht, hohe Dünung.	Nachdem M 1503 eine halbe Stunde auf Dampfer "Tora Elise" gewartet, der wahrscheinlich wegen schlechter Wetterlage nicht ausläuft, legt Boot ab und folgt Dampfer "Hanne". Verständigung mit den Dampfer ist nicht möglich, da es norweg. bzw. dänische Dampfer ohne Signalgäste sind.
		Auf der Fahrt zwischen Egersund und Lister werden 6 treibende Minen gesichtet. Abschießen wegen hohen Seegang nicht möglich.
1315		Passiermeldung an Lister abgegeben.
1320		Signal von D."Hanne": "Habe Maschinenschaden." Geleit nimmt Kurs auf Hitteröy-Sund.
1530	Hitteröy-Sund Wind: SW 5-6, bedeckt, mäßige Sicht.	D."Hanne" hat geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 31.1.43		Boot geht längsseit u. übernimmt Sicherung durch Kriegsmahe zusätzlich KDB-Gerät. Ente abwehr und Sabotageposten.
1610		Ausgang F.T. 1535/40 an: Adn.,.Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Stavanger, 15.H.S.-Fl.: "1530 Uhr Hitteröy-Sund ein." M 1503.
2000	Wind: SW 8-10 in Böen 11-12, Regen, schlechte Sicht.	Wegen Dunkelheit, schlechter Sicht und dadurch, dass der Ankerplatz voll belegt war, konnte von D."Hanne" nicht abgelegt werden ohne, dass eigene Boot zu gefährden, durch starkes Arbeiten der Schiffe wurden dem D."Hanne" von M 1503 ein Poller abgerissen und eine Klüse ausgebrochen. gez. Tulewoit.

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.

Einverstanden.

Lüders

Anlage zum K.T.B. M 1503 für die Zeit v.30.-31.1.43.

Abschrift I

B e r i c h t
über
den Flugzeugtorpedoangriff auf das Geleit M 1503 am 30.1.43.

30.1.43.

1000 Uhr M 1503 läuft mit Geleit Stavanger aus.

1415 Uhr Fliegeralarm. Geleit steht in AN 3165 nördlich Obrestad in folgender Aufstellung:

Hanne keine Bewaffnung	Sarst 1 - 2 cm	M 1503
Bornhofen 2-2 cm Flak, 2 M.G.	Tora Elise keine Bewaffnung.	

Zwei englische Flugzeuge, die als Hampton ausgemacht werden, greifen im Tiefflug an. Während ein Flugzeug zurück blieb, setzte erst ein Flugzeug zum Angriff an. Das erleichterte die Abwehr, da alle Waffen auf einen Angreifer konzentriert werden konnten. Bei etwa 1500 m wurde das Feuer aus allen Waffen eröffnet. Trotz starken Seegangs lag das Feuer gut, meist vor dem Flugzeug. Bei einem Abstand von etwa 500 m warf das Flugzeug einen Torpedo, zog hoch und drehte nach Norden ab.

Das Flugzeug erhielt in diesem Augenblick einen gutliegenden Feuerstoß in den linken Motor und Tragdeck. Aufflammen und Rauchentwicklung aus den Motor wurde beobachtet. Das Flugzeug kam nach Westen abfliegend außer Sicht. Inzwischen hatte das zweite Flugzeug zum Angriff angesetzt. Dieser Angriff wurde in gleicher Weise wie der erste abgewehrt, hier wurden keine einwandreien Treffer beobachtet.

Beide Angriffe zielten auf die hintere Rotte, insbesondere wohl auf Dampfer "Elisabeth Bornhofen". Soweit beobachtet werden konnte ist während des ganzen Angriffes von "E.Bornhofen" nicht geschossen worden.

Die Torpedos liefen hinter den Geleit durch und detonierten an der Küste. Sofort nach Erkennen der Flugzeuge wurde Fliegeralarm durch F.T. gegeben. Etwa 4 Minuten nach dem die Angreifer nach Westen abgeflogen waren, waren Jäger und Zerstörerflugzeuge zur Stelle.

1425 Uhr Ausgang F.T. Leitnummer 1425/19
Kr Adm. Westküste.

Angriff zweier "Hampton"abgewehrt. 2 Torpedos an Land detoniert.

gez. Tuloweit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1507

für die Zeit vom 28. bis 31. Januar 1943.

Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Weßendorf.

27.1.43 1800	Kristiansand-Süd Windstille, sternenklar, ekehr gute Sicht.	Geleitbefehl Nr. 154 von Seekdt. Kr'sand-S. an Bord. Aufgabe: Die Dampfer "Borbeck" 6001 BRT., "Aegier" 4499 BRT., "Lynx" 1367 BRT. sind am 28.1.43 von Kr'sand-Süd nach Stavanger zu geleiten. Geleitboot: M 1507. Geleitführer: Kommandant M 1507.
1810		Geleitbesprechung auf M 1507. Befehl: 28.1.43 um 0700 Uhr seeklar. Richtungsschiff ist "D. Aegier". Marschfahrt 9 sm. Allgemeine Besprechung über die Durchführung des Geleites. Formation: D."Lynx" D."Aegier" M 1507 D."Borbeck" ges. Weßendorf.
28.1.42 0645	Kristiansand-Süd diesig, leichter Regen.	Fernschreiben an: Adm. Westk., MZ-Norw., nachr. Seekdt. Kr'sand und Stavanger, 15.M.S.-Flottille: "28.1.43 um 0700 Uhr mit Geleit Kr'sand-S. aus. Funkschaltung K.K.Westnorw.". M 1507.
0705	NW 1, diesig, Regen.	abgelegt, auslaufen.
0730		Geleit aufgenommen. S- und Horchgerät werden eingeschaltet und besetzt. Außerhalb der Schären wird befohlene Marschformation aufgenommen.
0900	S 1-2, leichte Dünung, Nebel.	
1047	Udsmaare -Fr.	querab. Geben laufnod Nebelsignale.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 19

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.1.43 1122	Lindesnes-Feuer Nebel, sehr schlechte Sicht.	querab.
1630	Vor Egersund Nebel, keine 50 m Sicht. S z O 2-3.	Geleit ist sehr schwer zusammenzuhalten. Da Wind aufkommt, hoffe ich, dass die Sicht besser wird. Bleibe mit Geleit vor Egersund um einzulaufen.
1730		Befehl an Geleit: "Weiterzulaufen nach Stavanger" Befehl wird mit Dampfpfeife übermittelt und von allen Dampfern wiederholt.
1817	bei Egersöy, dichter Nebel.	F.T. 1759/55 an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Kr'sand-S., und Stavanger: "Einlaufen "Egersund" wegen Nebel unmöglich. Laufe mit Geleit weiter." M 1507.
		Ortungen mit S-Gerät sehr schlecht. Verbindung mit Geleit nur durch Dampfpfeife.
1918	SO 1-2, Nebel, Sicht unter 100 m.	F.T. 1904/57 an Seekdt. Stavanger: "Erbitte Maßnahme "N.W.14" ab 2000 Uhr bis auf Widerruf." M 1507.
		Absicht: Östlich Klausgrundtonne ankern.
2015		D."Vale" wird auf sehr nahe Entfernung auf Gegenkurs gesichtet. Rammposition, ungefähre Lage D.Vale M 1507 D.Lynx D.Aegler D.Borbeck
		Gehe sofort auf 3 x A.K. Alle Scheinwerfer aufleuchten. Beide Schiffe kommen frei. Nebelsignale von D."Vale" wurden vorher nicht gehört, ebenso wurd der Dampfer "Vale" nicht mit S- oder Horchgerät geortet. D."Vale" an Geleit angeschlossen.
2130	Östl. Klausgrund-Tonne SO 2, Nebel	Feiestein-Feuer ist nicht zu sehen. Lot arbeitet unzuverlässig. Befehl an Geleit durch Dampfpfeife:"Ankern". Alle Dampfer haben Befehl wiederholt. Auf 40 m Wassertiefe wird geankert.
2218		Ausgang F.T. 2150/66 an: Adm.Westk., nachr. Seekdt. Stavanger und Kr'sand-S: "Um 2130 Uhr mit Geleit bei Klausgrund-Tonne geankert. D."Vale" um 2015 Uhr bei Geleit angeschlossen. Maßnahme NW14 erledigt." M 1507

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.1.43		
2400	SO 2, Nebel	Keine Vorkommnisse. gez. Weßendorf.
29.1.43		
0400	SO 3-4, Seeg.2, Nebel, Regen.	Befehl an Geleit durch Morsespruch: "Ankerlichten auf Befehl."
0800	schlechte Sicht	Geleit ist nicht zu sehen.
0830		Gehe Anker auf, finde nur den norw.D."Lynx"
0910		Mit Dampfer "Lynx" auf Einlaufkurs, angeblich sollen D. "Vale" und "Aegier" vorgelaufen sein.
0912	Feiestein, Nebel	Ausgang F.T. 0912/82 an Adm.Westk., Seekdt. Stavanger und Kr'sand-S.: Dampfer"Borbeck","Aegier","Vale" im Nebel vom Geleit abgekommen. Versuche mit Dampfer "Lynx" nach Stavanger zu laufen." M 1507.
0940	nördl.Feiestein leichter Nebel.	Rotte M 5207 übernimmt D."Vale","Aegier" und "Lynx", laufe mit M 1507 zurück um Dampfer "Borbeck" zu suchen.
1005	westl. Feiestein leichter Nebel.	D."Borbeck" und "Moshull" im Geleit aufgenommen.
1050	Feiestein-Rinne	Ausgang F.T. 1011/87 an: Adm.Westk., Seekdt. Stavanger und Kr'sand-S: "D."Vale","Aegier" und "Lynx" von Rotte M R 5207 übernommen. Einlaufen Stavanger. M 1507 folgt mit D."Borbeck" und D. "Moshull"." M 1507.
1200	Stavanger	Geleit entlassen.
1230	Stavanger,Kohlenpier	festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., MZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger und Kr'sand-S: "29.1.43 um 1200 Uhr mit Geleit D."Aegier", "Borbeck","Lynx","Vale" und"Moshull" Stavanger ein." M 1507.
1540	Kohlenpier	Meldung bei der Flottille. Kohlenübernahme (100 t). verholen nach Liegeplatz 6. Alarmstufe II.
1900		Geleitbefehl Nr. 185 von Seekdt. Stavanger an Bord. Aufgabe: Die Dampfer "Borbeck" 6001 BRT "Aegier" 4499 BRT "Lynx" 1367 BRT sind am 30.1.43 nach Bergen zu geleiten. Geleitboot: M 1507 Geleitführer: Kommandant M 1507.
2200		Geleitbesprechung auf M 1507.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.1.43		Befehl: 30.1.43 um 0630 Uhr auslaufen aus Dusavikibucht. Marschfahrt 9 sm. Reihenfolge: "Aegir", "Lynx" und "Norbeek". gez. Weßendorf.
30.1.43	Stavanger	
0630		Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., nachr. Seekdt. Stavanger und Bergen: "30.1.43 um 0630 Uhr mit Geleit Stavanger aus. Funkschaltung K.K.Westnorw." M 1507.
0615		abgelegt, auslaufen.
0630	Dusavikibucht NO 2.	Geleit aufgenommen. Borch- und S-Geift besetzt.
0658	Tungenes -Feuer	querab, Passiermeldung.
0950	Haugesund SO 3, diesig,	passiert, Passiermeldung.
1627	Bergen Sperre	einlaufen. Geleit ankert im Hafen.
1730	Bergen	Längsseit M 1501 fest. Fernschreiben an: Adm.Westküste, MZ-Norw., nachr. Seekdt. Bergen und Stavanger, 15.M.S.-Flottille: "30.1.43 um 1650 Uhr mit Geleit Bergen ein." M 1507. gez. Weßendorf.
31.1.43	Bergen	Sofortige Bereitschaft. gez. Weßendorf.
		Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.: Einverstanden. Kurdts

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1505, 06

für die Zeit vom 30. und 31. Januar 1943.

Kommandeur auf M 1505: Obrlt.z.S.d.R. Wegener.

30.1.43 1000	Bergen	Kommandant M 1505,06 zur Besprechung beim Adm. Westküste. Befehl vom Adm. Westküste: "M 1505, 06 anlaufen Bergen 1500 Uhr 30.1. zur Sonderaufgabe nach Stavanger und Kr'sand-Süd." Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., Seekommandant Bergen, Stavanger: "Mit M 1506 1600 Uhr Bergen aus. Fahrt 11 sm. FT-Schaltung KK-Westnorw." M 1505.
1549	SO 2, wolkig. Sicht 4 sm.	M 1505, 06 abgelegt zum Marsch nach Süden.
1635	Vestbyfjord	passiert. Kiellinie, Marschfahrt 11 sm.
1745	Lerøy	Passiermeldung abgegeben.
2013	Leirvik	Passiermeldung abgegeben.
2341	Bulsoy-Feuer querab. Karmsund, SO 6-8, Regen, schlechte Sicht.	
31.1.43 0010	Karmsund	Passiermeldung abgegeben.
0149	Kopervik	Passiermeldung abgegeben.
0237	Tungenes	M 1505 festgemacht, Signalstelle.
	Stavanger	M 1506 Kohlen ergänzt. Fernschreiben an: Adm.Westk., MZ-Norw., Seekdt. Stavanger, K'sand-S: "Mit M 1506 0240 Uhr 31.1. Stavanger ein." M 1505.
0400		Geleitbefehl Nr. St. 190 von Seekdt. Stavanger: "M 1505, M 1506 geleiten D."Butt" (736 BRT) und D. "Stahlbeck" (1663 BRT) nach Kr'sand-Süd. Geleitführer M 1505."
0600		Kapitänsbesprechung auf M 1505. Fernschreiben an: Adm. Westk., MZ-Norw., Seekdt. Stavanger, K'sand-Süd: "Mit M 1506 und D."Stahlbeck" 0700 Uhr 31.1. Stavanger aus. Fahrt 7-8 sm. FT-Schaltung KK-Westnorw." M 1505.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 31.1.43 0700	SO 5, bedeckt, Sicht 4 sm.	M 1505,06 abgelegt zur Geleitaufnahme in der Dusaviki-Bucht. D."Butt" bleibt wegen Wetterlage in Stavanger.
0730		Das Geleit wurde wie folgt zusammengestellt: M 1505 D."Stahlbeck" M 1506
0754	Tungenes-Feuer	passiert und Passiermeldung abgegeben.
0940	Feiestein Fr.	querab.
1050	Süd 5-6, Sicht 3 sm, Seegang 4-5, auffrischend.	Angriff einer Bristol-Beaufort auf das Geleitan der St.B.-Seite. Durch gut liegendes Feuer aus allen leichten Flakwaffen auf M 1505, D."Stahlbeck" und M 1506 wurden Treffer erzielt. In 900 m Entfernung wirft Flugzeug 2 Bomben ab. Auf 500 m brannte der St.B.-Motor. D."Stahlbeck" wurde durch 2 cm beim Überfliegen beschossen. Flugzeug dreht mit Rauchfahne nach Südwesten ab und kommt außer Sicht. Fl-Meldung durch M 1506 abgegeben. In der Anlage Gefechtsbericht und Skizze.
1120	Obrestad-Fr.	querab.
1341	Egerby	Passiermeldung abgegeben.
1525	Egersund Süd 7-8, Sicht 2-3 sm.	M 1505,06 an der Pier festgemacht. D."Stahlbeck" Nordreede geankert.

Fernschreiben an: Adm.Westk., BZ-Verb., Seekdt. Stavanger, Kr'sund-S., Chef 15.M.S.-H.:
"Mit M 1506 und D."Stahlbeck" 1530 Uhr 31.1. Egersund ein. 1015 Uhr Qu. 3161 AN Angriff einer Bristol-Beaufort Maschine auf Geleit. 2 Bombenabwürfe. Keine Treffer. Durch 2 cm St.B.-Motor in Brand geschossen. Flugzeug mit Rauchfahne abdrehend nach Südwesten. Absturz nicht beobachtet. Weitermarsch 0700 Uhr 1.2. Bei unveränderter Wetterlage ohne Geleit."

M 1505.

Alarmstufe II, sofortige Bereitschaft.

gez. Wagener.

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.:

Einverstanden.

Lüdden

Zu beziehen vom Vertriebslager der Kriegsmarine: B. J. Augustin in Glücksstadt Auslieferungsstellen: für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 35. Kriegstagebuch. Din A 3

Anlage zum K.T.B. M 1505,06 für die Zeit v.30.-31.1.43.

Abschrift !

- M 1505 - An Bord, den 4. Februar 1943.

Gefechtsbericht

über

den Angriff einer Bristol-Beaufort Maschine auf Geleit M 1505 am 31. Januar 1943.

Uhrzeit: 1050 - 1054 MEZ.

Standort: Breite = 58 Grad 41 Min. Nord (Querabstand von Küste 2 sm. Noch zudurchlaufende Distanz bis Obrestad Feuer querab 2,2 sm)
Länge = 5 Grad 27 Min. Ost

Formation: Kiellinie, M 1505 - Dampfer "Stahlbeck" - M 1506. Bootsabstand ungefähr 3 - 500 m.

Wetter: bedeckt.

See: 4-5.

Sicht: etwa 3 sm.

Wind: S zu West 5-6.

Dünung: mittelhoch und mittellang aus West.

Kurs des Geleites: rechtweisend 155 Grad.

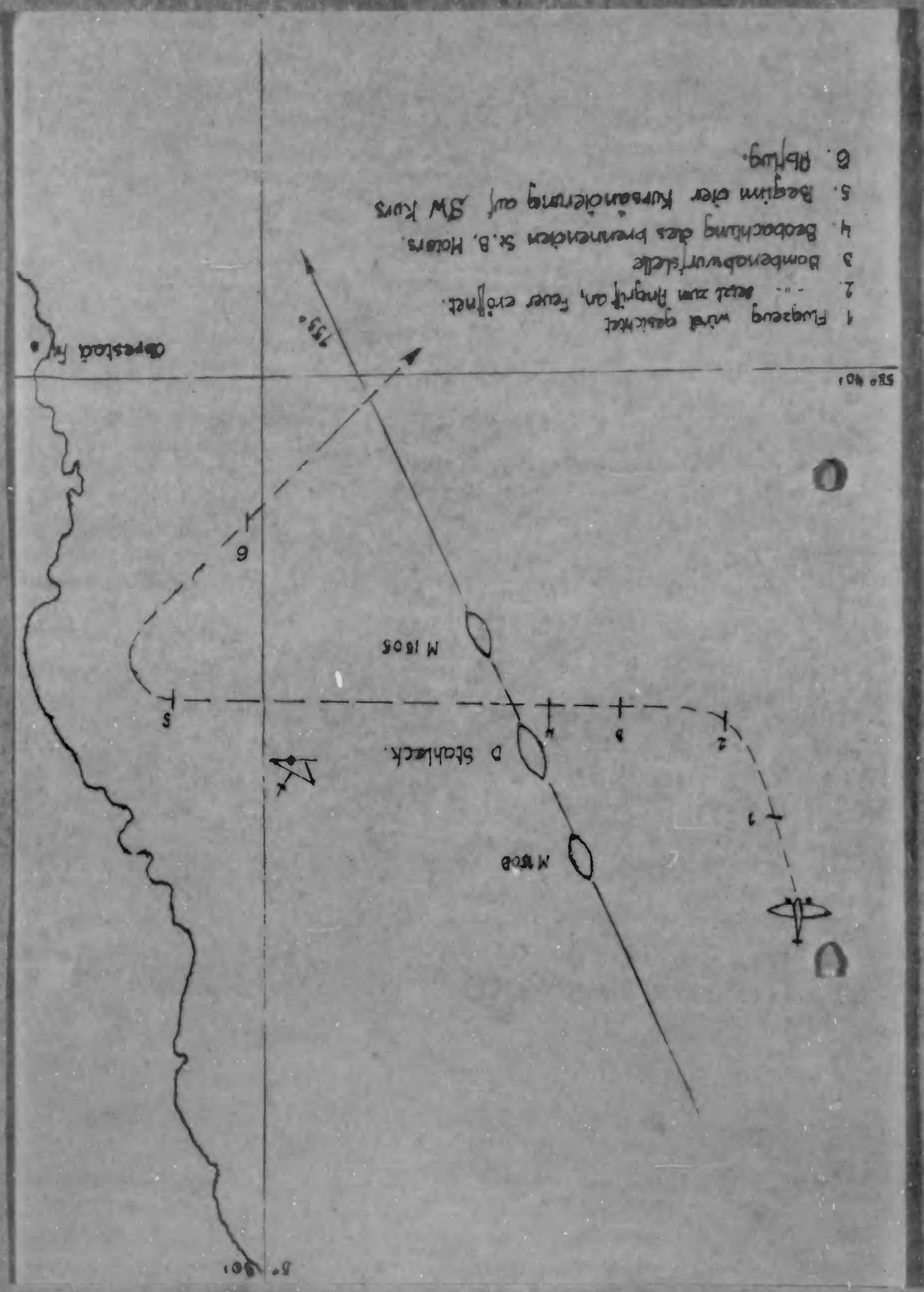
Um 1050 Uhr wird auf M 1505 aa St.B. querab ein Flugzeug in 30 Hm Entfernung und ungefähr 150 m Höhe ausgemacht und Fliegeralarm gegeben. Das Flugzeug wird als Bristol-Beaufort-Maschine erkannt und gleichzeitig von allen Booten Feuer eröffnet. Die Maschine dreht mit Kursänderung auf Ostkurs und fliegt D."Stahlbeck" an. Infolge des gutliegenden konzentrischen Feuers werden von der Maschine bereits in Abstand von noch ungefähr 900 m zwei Bomben ausgelöst ohne Treffer zu erzielen. Zu demselben Zeitpunkt werden von den 2 cm Geschützen aller Boote Treffer erzielt, die den St.B.-Motor in Brand geschossen haben. Während des Überfliegens von D."Stahlbeck" wird der Frachter von der Maschine aus mit Bordwaffen beschossen und erzielt hierbei einige Treffer auf dem Achterschiff ohne jedoch irgend welchen Schaden anzurichten. Die Maschine dreht in Küstenrichtung langsam nach St.B. auf SW Kurs unter weiterem Beschuß aller Flakwaffen des Geleites. Auf demselben Kurs kommt die Maschine unter starker Rauchentwicklung und langsamen Höhenverlust außer Sicht ohne dass ein Absturz beobachtet werden konnte.

gez. Wagener.

Oblt.z.S. und Kommandant.

Beglaubigt:

Lt.z.S. u. Adjutant.


1 Flygning mot gasklot
2. " " mot Angrip an, Fiender erövrat.
3 Bombenobservatörer
4. Observering av brinnande s.k. Motors.
5. Begynn efter Kursändring ut SW Kurs
6. Återflyg.
58° 40'
Oresund N
135°
M 1808
D Stahlack.
M 1808
1
2
3
4
5
6
7
8
55° 40'

Anlage zum K.T.B. M 1505,06 für die Zeit v. 30. bis 31.1.

Abschrift 1

- M 1506 -

An Bord, den 3. 2. 1943.

G e f e c h t s b e r i c h t .

Standort: 58 Grad 41'Nord, 5 Grad 27' Ost
(ungefähr 2 sm querab von der Küste).

Wetter: Wind Süd zu West 5-6, mittelhohe und mittellange Westdünung, bedeckt, Sicht etwa 4 sm.

Das Geleit ST 190, bestehend aus Dampfer "Stahlbeck" unter Sicherung M 1505 und M 1506 auf dem Marsch von Stavanger nach Kristiansand-Süd.

Am 31.1. um 1048 Uhr wurde ein Flugzeug in einer Höhe von ca. 100 m querab an Steuerbord in einer Entfernung von 4 sm gesichtet. Der Kurs des Flugzeuges lief parallel mit dem des Geleitzuges. 1049 Uhr Fliegeralarm. Das Flugzeug wurde als Bristol-Beaufort erkannt. Sofortige Feuererlaubnis. Die Maschine flog den Dampfer "Stahlbeck", beladen mit Fischen, an und wurde durch gutliegendes, konzentrisches Feuer von allen Booten gezwungen seine Bomben vor Erreichen des Zieles zu lösen und auf Höhe zu gehen. Einwandfrei wurde festgestellt, dass durch die Geschosse der 2 cm Flak Treffer erzielt wurden. Der Steuerbordmotor geriet in Brand. Während des Überfliegens wurde der Frachtdampfer unter MG-Feuer genommen und erhielt einige Treffer auf dem Hinterschiff ohne Schaden anzurichten. Es wurde von allen Geschützbedienungen beobachtet, wie das Flugzeug auf dem Abflugkurs an Höhe verlor und starke Rauchentwicklung zeigte.

Der Abschuß ist wahrscheinlich, konnte aber nicht beobachtet werden.

gez. Dr. Matern.

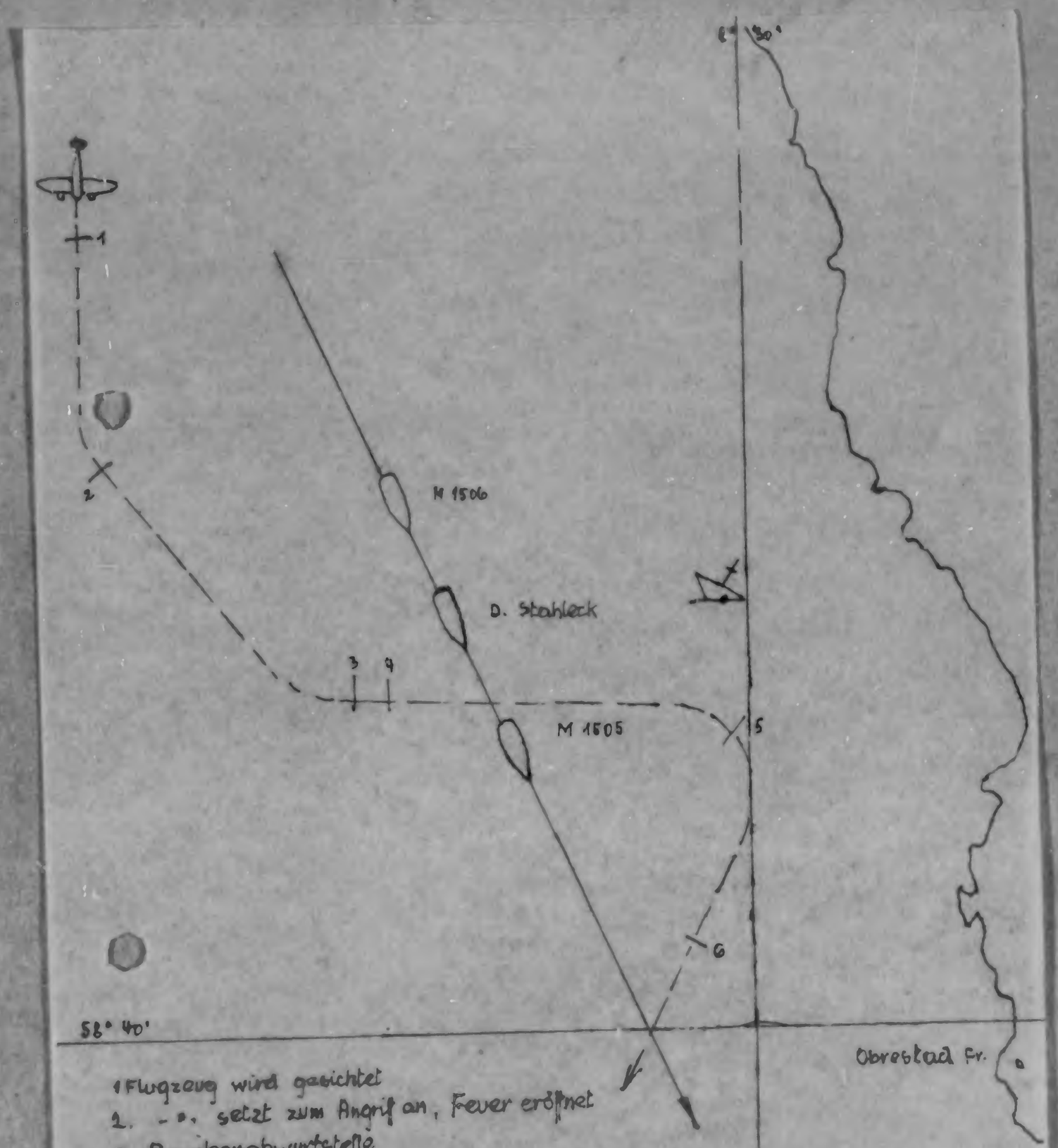
Obltn.z.S. u. Kommandant.

F.d.R.d.A.

Harm

Lt.z.S. u. Adjutant.

4


+1
2
M 1506
D. Stahleck
3
4
M 1505
5
6
58° 40'
Obrestad Fr.
1 Flugzeug wird gesichtet
2. - " setzt zum Angriff an, Feuer eröffnet
3. Bombenabwurfstelle
4. Beobachtung des brennenden St. B. Motors
5. Beginn der Kursänderung auf SW Kurs
6. Abflug

Kriegstagebuch

-Abschnitt Maschine -

der 15. Minensuchflottille mit den Booten:

M 1501 bis M 1508.

Flottillenchef:
Freg.Kapt. U e b e .

Stellvertreter:
Oblt.z.S. C o r d e s .

Flottillening.eur:
Oblt. (Ing.) Hielscher.

Stellvertreter:
Ob.Masch.(ROA) Oltmanns.

Angefangen : 16. Januar 1943.
Abgeschlossen: 31. Januar 1943.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.43.	M 1501, 02 u. 05 in Bergen. M 1503, 04, u. 06 in Kristiansund. M 1507 in Egersund in See. M 1508 in Stavanger, in See, in Mittersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.
17.1.43.	M 1501, 02 und 05 in Bergen. M 1503 in Kristiansund, in See, in Mittersund. M 1504 in Kristiansund, in See, in Egersund. M 1506 in Kristiansund, in See, in Egersund. M 1507 in Kristiansund, in See. M 1508 in Mittersund, in See, in Kristiansund.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.
18.1.43.	M 1501, 02 und 05 in Bergen. M 1503 in Mittersund, in See, in Stavanger. M 1504 in Egersund, in See, in Stavanger. M 1506 in Kristiansund, in See, in Egersund. M 1507 in See. M 1508 in Kristiansund.	M 1505 Kohlenübernahme. M 1501 und 02 keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.1.43.	M 15a1 und a2 in Bergen, in See. M 15a5 und c4 in Stavanger, in See, in Bergen. M 1505 in Bergen, in See. M 1506 in Farsund, in See, in Egersund. M 1507 und c6 in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Ausfall des Radargerätes (siehe Maschinenstörungsmeldeblatt Nr. 4.) Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.
20.1.43.	M 1501, a2 und c5 in See. M 1503 und c4 in Bergen, in See. M 1506 in Egersund, in See. M 1507 in Kristiansand. M 1508 in Kristiansand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.
21.1.43.	M 15a1, a2, c5, c4 und c5 in See, in Bergen. M 1506 in See, in Egersund. M 1507 in Kristiansand. M 1508 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.1.43.	M 1501, 02, 04 und 05 in Bergen. M 1503 in Bergen, in See, in Haugesund, in See, in Stavanger. M 1506 in Egersund, in See, in Stavanger. M 1507 in Kristiansand. M 1508 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Ob.Masch.
23.1.43.	M 1501, 02 und 05 in Bergen, in See, in Bergen. M 1503 in Stavanger, in See, in Mittersand. M 1504 in Bergen, in See, in Stavanger. M 1506 in Stavanger, in See, in Bergen. M 1507 in Kristiansand, in See, in Egersund. M 1508 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Ob.Masch.
24.1.43.	M 1501, 02, 05, 06 und 08 in Bergen. M 1503 in Mittersand, in See, in Kristiansand. M 1504 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1507 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Ob.Masch.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.1.43.	H 1501, 02 und 05 in Bergen, in See. H 1503 in Kristiansund. H 1504 in Egersund, in See, in Egersund. H 1506 in Bergen, in See. H 1507 in Stavanger, in See, in Egersund. H 1508 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.
26.1.43.	H 1501 in See, in Bergen. H 1502 und 05 in See, in Bergen. H 1503 in Kristiansund, in See, in Egersund. H 1504 in Egersund, in See, in Egersund. H 1506 in See, in Haldy. H 1507 in Egersund, in See, in Farsund. H 1508 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.
27.1.43.	H 1501, 02 und 05 in Bergen, in See, in Bergen. H 1503 in Kristiansund, in See, in Egersund. H 1504 in Egersund, in See, in Kristiansund. H 1506 in Haldy, in See, in Alesund. H 1507 in Farsund, in See, in Kristiansund. H 1508 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Masch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1.22.	II 150l, o2 und o5 in Bergen. II 150S in Farsund, in See, in Egersund. II 150O in Kristiansand. II 150S in Alesund, in See, in Flore. II 150T in Kristiansand, in See. II 150O in Egersund, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns O.Masch.
29.1.22.	II 150l, o2 und o5 in Bergen. II 150S in Egersund, in See, in Stavanger. II 150O in Kristiansand, in See, in Kristiansand. II 150S in Flore, in See, in Bergen. II 150T in See, in Stavanger. II 150O in Kristiansand.	o2 Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns O.Masch.
30.1.22.	II 150l und o2 in Bergen. II 150S in Stavanger, in See, in Egersund. II 150O in Kristiansand, in See in Egersund. II 150S in Bergen, in See. II 150O in Bergen, in See. II 150T in Stavanger, in See, in Bergen. II 150O in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns O.Masch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.1.43.	II 2502 und 02 in Bergen. II 1503 in Egersund, in See, in Mittelgrund. II 1504 in Egersund, in See, in Stavanger. II 1505 und 16 in See, in Stavanger. II 1507 in Bergen. II 1508 in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme für S 1506, II 1505 keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmann Ob.Insch.

Datum	Boot	Verbrauch an Kohlen in t vor	nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Beladung dauerte von	bis	Std.	Min.	t/h
12.1.43.	II 1505	75	177	92	11.20	16.00	4	40	27
28.1.43.	II 1506	55	151	96.2	11.00	13.30	2	30	38.5
29.1.43.	II 1502	85	180	105.7	08.30	10.30	2	-	52.5
29.1.43.	II 1507	67	169	102.9	13.40	15.40	2	-	51.5
30.1.43.	II 1503	140	245	105	07.30	09.00	1	30	70
31.1.43.	II 1508	70	176	100	04.00	06.00	2	-	50

Gebaut als	Dienstgrad Personal	Reparaturstelle	Lage.
Großer	1/8 + 3	M.A.St.Bergen	Oberschlochsche
-"-	1/6 + 3	Holtfreud & Co.	Vorstillsche
-"-	1/8 + 3	Kristiansand Schleppdampfer 1071	Putzstelle
-"-	2/10+ 3	Stavanger	Putzstelle
-"-	1/8 + 3	M.A.St. Stavanger	-"-
-"-	1/6 + 3	Kohlen Import Aktiengesellschaft	Oberschloch. Putzstelle.

i.V. Oltmann
Ob.Insch.

Gesehen!
Lorbs
Kdt. z.b.V. u. Flo.Chef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

A

Kriegstagebuch

U 1505, U 1503, U 1504
vom 1. März 1943 - 15. März 1943.
Altester Kommandant auf U 1505 : Obltz.s.S.Wegener

1.3.43	Bergen NNW 3 wolkig	U 1505, 1503, 1504 liegen klar für Torpedo-seegangschießen. Wegen Wetterlage kein Auslaufen.
1000		U 1503, 1504 abgelegt zur Fahrt nach Eidsvaag (Westvärtsbucht) zwecks Besprechung mit dem Chef des E.S.V. Bergen.
1600		U 1503, 1504 Dieselölfüllen festgemacht. 3-stündige Bereitschaft. gez. Wegener
2.3.43	Bergen NNW 9-10 wolkig, böig	- desgleichen - Kein Auslaufen wegen Wetterlage. 3-stündige Bereitschaft. Befehl von Leitor Seegangschießen: 0630 Uhr 3.3. sonklar für Seegangschießen. gez. Wegener
3.3.43 0630	Bergen NNW 4 wolkig gute Sicht	U 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Aus- und Einlaufmeldung durch Leitor Seegang-schießen auf U 422 Fahrt-Aufstellung Kielline U 1505, 04, 03. Fahrt 11 sm.
0700	Vestbyfjordsperre	passiert
0755	Lysöy	Passiermeldung abgegeben.
0835	Lurøtein NW 4 leicht bewölkt gute Sicht Seegang 4-5	passiert
0900		Beginn des Seegangschießens.
1200		Schießen beendet. Kielwasser nach Bergen.
1230	Lurøtein	passiert
1418	Vestbyfjordsperre	passiert

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND IS RECORD NUMBER IS P G/72684 AND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE RECORD NUMBER

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.3.43		
1500	Norgon	H 1505, 03, 04 Doldmalschaltal kontgemacht. 3-stündige Vorsitzschaft.
		Befehl von Leiter Sperrgruppe: Boote 1000 Uhr sollen 4,3 zur Fahrt nach Nordia zur Besprechung mit Jafü.
		gez. Wegener
4.3.43	Norgon	
1000	8 3-7 gute Sicht	H 1505, 03, 04 abgelegt zur Fahrt nach Nordia. Taktik-Aufstellung Kielkiado H 1505, 04, 03, Fahrt 11 an.
1005		Ausdrucksbildung an M.F.G. Norgon.
1043	Nord-Fyfjordsporre	passiert
1150	Nordia-Insel S.	H 1505, 03, 04 gesichtet.
1503		Anker auf, Kielzugsch nach Norgon.
1637	Nord-Fyfjordsporre	passiert
1705		H 1505, 03, 04 Doldmalschaltal festgemacht. 3-stündige Vorsitzschaft H 1505 Kesselleckage.
		gez. Wegener
5.3.43	Norgon	
	830 7 bedeckt	Boote liegen klar für Sperrgruppe. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
1040		H 1505 abgelegt zur Werft Umlegung zwecks Reparatur der Kesselleckage.
1115		H 1505 Werft Umlegung festgemacht.
1500		Vermerk über an: Adm.Nordküste Chef 15.U.J.Fl. F.d.V.Norgon - GKdos - H 1505 außer E.B. bis voraussichtlich 10.3. 0800 Uhr. Grund: Größere Kesselleckage. Leiter SSV.ist benachrichtigt. - H 1505 -
		H 1503, 04 3-stündige Vorsitzschaft.
		gez. Wegener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.3.43	Borgen W 1 bedeckt	U 1505 Werft Ingalsvag. U 1503, 04 liegen klar für Torpedoeingangschießen. 3-stündige Bereitschaft. Befehl von Admiral Westküste: Zur Sicherung eines nach Bergen einlaufenden eigenen Verbandes übernimmt U 1504 bei Fedjeosen U 1503 in Korsfjord Überwasserüberwachung. In der Anlage K.T.B. U 1503, 04 vom 7.-8.3.43 gez. Wegener
7.3.43 2120	Borgen SO 1-2 wolkig	U 1505 - desgleichen - U 1503, 04 eingelaufen zur befohlenen Aufgabe. gez. Wegener
8.3.43 1617 1748	Borgen SO 3-4 Regen	U 1505 - desgleichen - U 1503 Doldwachführend festgemacht. U 1504 Doldwachführend festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. gez. Wegener
9.3.43	Borgen SO 3-4 bedeckt	U 1505 Werft Ingalsvag. U 1503, 04 liegen Doldwachführend. U 1504 Kohlen ergänzt. 6-stündige Bereitschaft. gez. Wegener
10.3.43 1600 1800	Borgen OSO 2 bedeckt Regen	U 1505 Werft Ingalsvag. U 1503, 04 liegen Doldwachführend. Befehl von Leiter Seegangschießen: U 1505, 03, 04 sowie für Seegangschießen 0800 Uhr 11.3. Fernschreiben an: Adm. Westküste, FZ Norwegen, Chef 15. U.-J.Fl. BSV. Bergen - GKdos - U 1505 wieder K.B. 1800 Uhr 10.3. - U 1505 - 6-stündige Bereitschaft. U 1505 Werftzeit beendet. gez. Wegener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.1.43	Bergen	
0800	WNW 3-4 Schneeböen Sicht 1-2 sm	M 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Aus- und Einlaufordnung durch Leiter Seegangschießen. Takt.Aufstellung Mittellinie M 1505, 04, 03. Fahrt 11 sm.
0840	Westbyfjordsperre aufklarend	passiert
1027	Marstein W 4-5 wolkig gute Sicht Seegang 4	querab
1130		Beginn des Seegangschießens.
1200		M 1505, 04 je ein Torpedo eingefangen. Rückmarsch nach Bergen.
1232	Marstein	querab
1414	Westbyfjordsperre	passiert
1445	Bergen	M 1505, 04 Dalbenleinen festgemacht.
1600		M 1503 Dalbenleinen festgemacht. 3-stündige Bereitschaft. gez. Wegener
12.1.43	Bergen SW 2 wolkig	Boote liegen klar für Seegangschießen, Kein Auslaufen, Erprobungstorpedos nicht klar. gez. Wegener
13.3.43	Bergen SSW 4-5 Regen bedeckt	- desgleichen - Kein Auslaufen wegen Wetterlage. gez. Wegener
14.3.43	Bergen SSW 2-3 bedeckt	- desgleichen - Kein Auslaufen wegen Wetterlage. gez. Wegener
15.3.43	Bergen SSW 2-3 bedeckt	- desgleichen - Kein Auslaufen wegen Wetterlage. gez. Wegener

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zu Kriegstagebuch
		M 1505, 03, 04 vom 1. - 15. März 1943
		M 1503
7.3.43	Bergen	Eingang: Einsatzbefehl von Fhd.Adm.d.nord.Westküste Sicherung im Korsfjord für passierende Verbände.
102o		Boot hat abgelegt Auslaufmeldung durch M 1504.
1042	Sperre	passiert
1150	MSG Lerdy	passiert
1215	Korsfjord	beiderseitiges GRG minus 20 mtr. ist ausgebracht
	Wind SSW 4, bedeckt mittlere Sicht	Der Korsfjord wird bis 7 sm.in den freien See Raum mit GRG nachgeprüft. Kein Räumergebnis.
16oo	Wind S 3-4,bedeckt diesig, Regen schlech-te Sicht.	Gerät wird eingenommen. Boot mit Sicherungsposition im äußeren Korsfjord mit ausgefahrenen MSG und S-Gerät ein.
		gez. Tuloweit
8.3.43		
072o	Wind SSW 5-6 bewölkt gute Sicht	KS-Austausch mit einen Flugzeug.
144o		Eingang: FT-Leitnummer 1350/89 von Adm.Westküste an M 1503/04: - Sofort Bergen anlaufen -.
1551	Sperre	passiert
1617	Bergen	Boot hat festgemacht.
		Ausgang: C-Fernschreiben an: Adm.Westküste Seeludt.Bergen
		- 162o Uhr Bergen eingelaufen M 1503 -
		3-stündige Bereitschaft.
		gez. Tuloweit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Anlage zu Kriegstagebuch	
	M 1503, 03. 04. vom 1. - 15. März 1943	
	M 1504	
7.3.43	Bergen	Aufgabe: Zur Sicherung eines nach Norden marschierenden eigenen Verbandes führt M 1504 bei Fedjeosen U-Bootsüberwachung durch. Ab Hjeltefjord Gerät fahren ORG 4 minus 20 mtr. bis 2 sm westl.Halliskÿ - Adm.Westküste -
1020	Bergen-Dolmosk/Urland	Abgelegt und ausgelaufen mit M 1503
		Fernschreiben an: Adm.Westküste, Seekdt.Bergen nachr. MZ.Norwegen - Geheim - 1000 Uhr mit M 1503 Bergen aus. - M 1504 -
1051	Bergen	Sperre auslaufend passiert. M 1503 nach Süden entlassen.
1112	Brathl-Feuer	Gerät ausgebracht und versenkt ORG 4 minus 20 mtr.Suchfahrt 10 sm.
1334	Fedjeosen S 3, Dimung 3, bedeckt, mäßige Sicht.	S-Gerät eingeschaltet
1400	2 sm.westlich Halliskÿ Fedjo-Feuer	Echo kehrt
1445	Fedjo-Feuer	Gerät ein. Kein Ergebnis.Stehe bei Fedjeosen auf Position.Kleine Fahrt,KDB eingeschaltet. gez. Amfalder
8.3.43	Fedjeosen	
1306	SSO 8-9,See 4, bedeckt,mäßige Sicht	Fliegeralarm: Werde von 2 Zerstörer-Flugzeugen HE 111 überflogen.
1310		Schießen kein HE,obwohl 20 Schuß 2 cm abgegeben. Alarm beendet.
1415	Fedjeosen	Funkspruch: 1340/89 an M 1504/03: Sofort Bergen einlaufen. - Adm.Westküste -
		KDB und S-Gerät ausgeschaltet. Laufe nach Bergen.
1725	Bergen	Sperre passiert
1748	Bergen-Dolmosk/Urland	festgemacht
		Fernschreiben an: Adm.Westküste, MZ Norwegen Seekdt.Bergen - Geheim - 1800 Uhr Bergen ein. - M 1504 -
		3-stündige Bereitschaft. gez. Amfaldor

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 880 vom 6.5. 1943

B

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
		U 1508
	für die Zeit von	1. bis 15. März 1943.
	Kommandant:	Lt.z.S. Dierks.
1.3.43	Davikon Reede	Anker auf.
07.48		
08.10		Geleit aufgenommen. Kiellinie.
08.58		Abgabe Funkspruch 0820/71: Adm.Nordküste, Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Hafkn. Aalesund. 08,oo Uhr mit Geleit Weitermarsch nach Aalesund U 1508.
09.32	Halsy	passiert.
	Wind W 5-6, bedeckt, diesig, trübe. See West 7-8, Sicht 4-5 sm.	
11.12	Gamla Loht.	passiert.
17.30	Aalesund- Nordreede	Geleit entlassen.
17.36	Aalesund	Boot fest an Nordpier.
17.40		Abgabe Fs. an: Adm. Nordk., Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Hafkn. Aalesund, HZ Norw.: 17,3o Uhr mit Geleit Aalesund ein. U 1508.
18.10	Aalesund	Boot legt ab.
18.47	"	Boot fest in Südhafen. Befehl von Hafkn. Aalesund: Dreistündige Bereitschaft.
2o,oo	"	Eingang Geleitbefehl Nr. 62/43 von 2.3.43 von Hafkn Aalesund: Name des zu geleitenden Fahrzeuges: Dampfer "Drechtdyk" (dtsch.) 9338 Brt. Geleitboot: U 1508. Geleitzugführer: Kdt. auf U 1508. Geleitaufnahme: Aalesund Nordreede 2.3. 08,oo Uhr. Geleitabgabe: Kristiansund-N. Geleitbesprechung mit dem Kapitän Dampfer "Drechtdyk" ist bereits von Hafkn. Aalesund durchgeführt.

gez. D i e r k s

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~2.3.43~~ 07.30	Aalesund	Abgabe Fs. an: Adm.Nordk.. Hakn. Aalesund. NZ Horv.: Auslaufen wegen Wetterlage vorläufig verschoben. Zusatz für Hakn. Aalesund: Erbitte Verständigung Dampfer "Drechtdyk" auf Nordpeedo. H 1508.
09.00	"	Eingang Befehl von Hakn. Aalesund: An Kdt. H 1508: Auf Befehl Seekdt Molde sofort nach Molde laufen. Nach Eintreffen in Molde sofort Meldung bei Seekdt. Boot muss sofort auslaufen, da es heute noch nach Aalesund kommen soll, um morgen das vorgesehene Geleit zu übernehmen.
09.30	"	Abgabe Fs. an Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hakn. Aalesund, NZ Horv.: 10.00 Uhr Aalesund aus nach Molde. H 1508.
10.00	" Windstärke 3-4, bedeckt, Regen, See NNW 2-3, Sicht 4 sm.	Boot legt ab. Hagelschauer.
14.58	Molde	Boot fest. Meldung beim Seekdt. in Molde.
16.10	" Wind West 3-4, bedeckt, Regen, See West 3, Sicht 3-4 sm.	Boot legt ab zur Fahr nach Aalesund.
19.32	Aalesund	Boot fest.
19.40	"	Abgabe Fs. an: Adm.Nordklato, Hakn. Aalesund, Chef H.S.Fl. Molde: H 1508 1930 Uhr von Molde Aalesund ein. - H 1508 -
		gez. D i e r k s.
~~5.3.43~~ 06.45	Aalesund	Abgabe Fs. an: Adm.Nordk., Seekdt. Molde, Hakn. Aalesund, Hakn. Kristiansund-N, Chef H.S.Fl. Molde, NZ Horv.: 08.00 Uhr mit Dampfer "Drechtdyk" Aalesund aus nach Kristiansund-N. Zusatz für Hakn. Aalesund: Erb. Verständigung Dampfer "Drechtdyk". H 1508.
07.15	"	Boot legt ab.
08.00	Aalesund Nordpeedo	Geleit Dampfer "Drechtdyk" nicht zur Stelle.
08.36	" " Wind NW 3, bedeckt, See NW 4-5, Sicht 10 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Mch 5.3.43	Drontheim	~~Boot in der Kriegsmarinewerft Drontheim. Fortsetzung der Reparaturarbeiten~~
13,00	"	Abgabe Fs. an: Chef H.S.Fl. Holde: Kreiselreparatur voraussichtlich 9. März erledigt, Reparatur S-Gerät dauert etwa 14 Tage, da Boot docken muss. Erb. Befehl, ob S-Gerät repariert werden soll. M 1508. gez. D i e r k s.
6.3.43	Drontheim	Boot in der Kriegsmarinewerft Drontheim. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. gez. D i e r k s.
7.3.43	Drontheim	Boot in der Kriegsmarinewerft Drontheim. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Befehl von Adm. Nordküste: Boot M 1508 meldet K.B. nach Erledigung Kreiselreparatur. gez. D i e r k s.
8.3.43	Drontheim	Boot in der Kriegsmarinewerft Drontheim. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. gez. D i e r k s.
9.3.43	Drontheim	Boot in der Kriegsmarinewerft Drontheim. Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
08,15	"	Boot legt ab zum Kompensieren.
10,56	"	Boot fest. Kompensieren beendet.
12,00	"	Abgabe Fs. an: Adm. Nordk., Seekdt. Holde, Seekdt. Drontheim, Chef H.S.Fl. Holde: M 1508 9.3. 24,00 Uhr K.B. Kreiselreparatur erledigt. S-Gerät bedingt gebrauchsfähig. M 1508.
16,00	"	Eingang fs. : M 1508, nachr. Seekdt. Holde, Heinz Kreasund-M: M 1508 ausl/Luft 10.3. 08,00 Uhr nach Kreasund- M zur Verfg. Seekdt. Holde für Geleit. Adm. Nordk. gez. D i e r k s.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.3.43 14.15	Kristiansund-Fjord	Geleit entlassen.
14.40	Kristiansund-Nord	Boot fest. Meldung bei Hska. Kristiansund -N.
14.45	" "	Abgabe Fs. an: Adm.Nordk., Hska. Aalesund, Hska Kristiansund-N., Chef M.S.Fl. Molde, M.Z.-Norw.: 14,30 Uhr M 1508 Kristiansund-N ein. Geleit bis Kraund-N durchgeführt. M 1508.
		Abgabe Fs. an: Adm. Nordk., Hska Kraund-N, Seekdt. Drontheim, Chef M.S.Fl Molde, MZ-Norw. 14,45 Uhr Kraund-N aus nach Drontheim. - M 1508.
14,50	Kristiansund-N	Boot legt ab zur Fahrt nach Drontheim. Befehl von Hska. Kraund-N: Dampfer "Marie Leonhardt" mit in Geleit nehmen.
17.15	Wind NNW 2-3, bedeckt, Sicht 8 sm.	
22,50	Munkholmen	passiert. Geleit entlassen.
23,10	Drontheim	Boot fest.
23,20	"	Abgabe Fs. an: Adm. Nordküste, Seekdt. Dronth. Hska. Dronth. Hska Kristiansund-N, Chef M.S.Fl. Molde, MZ Norw.: 23,15 mit Dampfer "Marie Leonhardt" Drontheim ein. M 1508.
		gez. D i e r k s.
4.3.43 07.06	Drontheim	Boot legt ab und verholt in die Kriegsmarinewerft Drontheim zur Reparatur der Kreiselanlage und des S-Gerätes.
07.32	"	Boot fest in der Werft. Beginn der Reparaturarbeiten.
		gez. D i e r k s.
5.3.43	Drontheim	Boot in der Kriegsmarinewerft Drontheim. Fortsetzung der Reparaturarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.3.43	Drontheim	
0630		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Drontheim, Seekdt. Molde, Haka Drontheim, Haka Kr'sund-N., Chef H.S.-Fl.Molde, H.Z.-Norw.: "0800 Uhr Drontheim aus nach Kr'sund-Nord. Marschfahrt 11 sm." - M 1508 -
0755	Wind: West 4, Wetter: bedeckt, Regen, Sicht 5 sm.	Boot legt ab.
0951	Hynnes Frt.	passiert.
	Wind: WSW 9 -10, Wetter: bedeckt, Regen, Seegang: WSW 6, Sicht: 4-5 sm.	
1659	Kristiansund- Nord	Boot fest.
1710		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Drontheim, Haka Kr'sund-N, Chef H.S.-Fl. Molde, HZ-Norw.: "1700 Uhr Kr'sund-Nord ein." - M 1508 -
		Dreitägige Bereitschaft.
		gez. D i e r k s .
11.3.43	Kristiansund-Nord	Dreitägige Bereitschaft.
1800		Eingang Geleitbefehl Nr. 55 von 12.3.43 von Haka Kr'sund-Nord: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Ortelsburg" (dtsch.) 1308 BRT., " "Ibis" (dtsch) 593 BRT., " "Sarpfoss" (norw.) 1493 BRT., " "Hafnia" (norw.) 1316 BRT., " "Emsriff" (dtsch.) 4935 BRT., Geleitboote: M 1508, Vp.-Boot "Elsass". Geleitzugführer: Kdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Kr'sund-Nord -Reede 12.3.43 0800 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund.
		gez. D i e r k s .

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.3.43	Kristiansund-Nord	
0700		Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer und Kdt. Vp.-B. "Elsass".
0739		Boot legt ab.
0830	Kr'sund-Nord -Reede Wind: WSW 6, Wetter: bedeckt, Schneeschauer. Seegang: WSW 6, Sicht: 4-8 sm, wechselnd.	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
0955		Abgabe Funkspruch 0905/63 an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Heka Kr'sund-N., Aalesund, Chef H.S.Fl. Molde: "0830 Uhr mit Vp.Bt. "Elsass" und Geleit Dampfer "Ortelsburg", "Ibis", "Sarpfoss", "Hafnia", "Emsriff" Kr'sund-N. aus nach Aalesund." - M 1508 -
1420	Julsund	Dampfer "Ortelsburg" und "Sarpfoss" entlassen nach ihren Bestimmungshäfen.
1603		Abgabe Morsespruch an Vp.-Boot "Klasse": "Laufen Sie mit Dampfer "Emsriff" wegen Tiefgang um Lepsöy. Entlassen."
1850	Aalesund-Reede	Geleit entlassen.
1907	Aalesund	Boot fest.
1915		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Heka Aalesund, Heka Kr'sund-N., Chef H.S.-Fl. Molde, MZ-Horu.: "1420 Uhr Dampfer "Ortelsburg" und "Sarpfoss" entlassen. 1900 Uhr mit Dampfer "Hafnia" und "Ibis" Aalesund ein." - M 1508 -
1920		Eingang Geleitbefehl Nr. 80/43 vom 12.3.43 von Heka Aalesund: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Tanker "Holstein" (dtsch.) 10287 BRT. Geleitboote: M 1508. Geleitzuführer: Kdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Aalesund-Reede 12.3.43 Geleitabgabe: Kr'sund-N. 2000 Uhr.
1930.		Besprechung über Geleitdurchführung mit Kapitän Tanker "Holstein".
2003		Boot legt ab.
2030	Aalesund-Reede Wind: SW 4-5, Wetter: leicht bewölkt, Seegang: SW 4, Sicht: 15 sm, Mondschein.	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
2050		Abgabe Funkspruch 2012/78 an Adm. Nordk.,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.3.43		Seekdt. Molde, Haka Aalesund, Kr'sund-N.g Chef H.S.-Fl. Molde: "2015 Uhr mit Tanker "Holstein" Aalesund aus." - M 1508 - gez. D i e r k s .
13.3.43	Molde Reede	
0005		Geleit Tanker "Holstein" ankert auf Molde-Reede. M 1508 ankert westlich Tanker "Holstein". Sicherung übernommen. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache.
0025		Abgabe Funkspruch 2359/84 an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Haka Aalesund, Kr'sund-N. : "0005 Uhr mit Geleit Molde geankert." - M 1508 -
	Molde Reede	Befehl von Seekdt. Molde: "Geleit Tanker "Holstein" abgeben. 0600 Uhr Molde auslaufen. Bei Rödhesholmene unterwegs befindliches Geleit aufnehmen und nach Kr'sund Nord geleiten.
0550	Wind: W z S 4-5, Wetter: bedeckt, Schneeschauer, Hagelschauer. Seegang: West 3, Sicht: 200 m - 5 sm wechselnd.	Anker auf.
0800	Rödhesholmene	Geleit aufgenommen. Kiellinie. Dampfer "Gerda" {dtsch.} 507 BRT. " "Theda" { " } 507 BRT.
0837		Abgabe Funkspruch 0805/88 an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Haka Aalesund, Kr'sund-N. Chef H.S.-Fl. Molde: "0600 Uhr Molde aus. 0800 Uhr befohlegen. Geleit aufgenommen." - M 1508 -
1255	Stavehes Frt.	Passiert. Geleit entlassen.
1325	Kr'sund-Nord	Boot fest. Befehl von Haka Kr'sund-Nord: "Dreistündige Bereitschaft."
1330		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Haka Kr'sund-Nord, Haka Aalesund, Chef H.S.-Fl. Molde: "1315 Uhr Kr'sund-Nord ein. Geleit entlassen." - M 1508 - gez. D i e r k s .
14.3.43 0800	Kristiansund-N.	M 1508 Sicherungsboot für Kr'sund-N. Sofortige Bereitschaft. Eingang Geleitbefehl Nr. 58 vom 15.3.43 von

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 14.3.43		Haka Kr'sund-Nord: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer " Holla " {norw.} 806 BRT. " "Orlando" {dtsch.} 1709 BRT.- " "Elmshorn" { " } 819 BRT Geleitboote: M 1508. Geleitführer: Kdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Kr'sund-N. Reede 15.3.43 0700 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund. gez. D i e r k s .
15.3.43		
0700	Kr'sund-Nord	Boot legt ab.
0740	Stavenes Prt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. M 1508 sichert nach See zu.
	Wind: OSO 2, Wetter: bedeckt, Seegang: OSO 3, Dünung: 3-4, Sicht: 8 sm.	
0740		Abgabe Funkspruch 0718/43 an: Adm. Nordwk., Seekdt. Molde, Haka Kr'sund-N., Aalesund, Chef H.S.-Fl. Molde: "0700 Uhr mit Dampfer "Holla", "Elmshorn", "Orlando" Kr'sund-Nord aus nach Aalesund." - M 1508 -
1117	Kolbeinsflu Lcht.	passiert.
1530	Aalesund-Nordreede	Geleit entlassen.
1550	Aalesund-Südhafen	Boot fest.
1600		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Haka Aalesund, Haka Kr'sund-N., Chef H.S.-Fl. Molde, NZ-Norw.: "1530 Uhr mit Geleit Aalesund ein." - M 1508 - Befehl von Haka Aalesund: "Dreistündige Bereitschaft." gez. D i e r k s .

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Mela

K r i e g s t a g e b u c h

der 15. Minensuchflottille mit den Booten:

M 1501 bis M 1508.

Flottillenchef:

Freg.Kapt. U e b e .

Angefangen : 1. Januar 1943
Abgeschlossen: 15. Januar 1943.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant		See-tage	Bemerk
		Dienstgrad	Name		
1	M 1501	Lt.z.S.	Faucknor	6	s.Vfg.Tor... seegangsch.
2	M 1503	Lt.z.S.	Tuleweit	10	
3	M 1505	Oblt.z.S.	Wegener	5	s.Vfg.Torp... seegangsch.
4	M 1504	Lt.z.S.	Amfalder	7	Kesselreini...
5	M 1502	Oblt.z.S.	Cordes	10	
6	M 1508	Lt.z.S.	Dierks	10	
7	M 1506	Oblt.z.S.	Matern	11	
8	M 1507	Oblt.z.S.	Weßendorf	6	s.Vfg.Torpedo seegangsch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.43	Kr'sand-Süd bzw. in See	M 1502 um 0700 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1530 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1502). A
	Kr'sand-Süd bzw. in See	M 1503 um 0730 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1630 Uhr Hitterby geankert. (K.T.B. M 1503). B
	In See	M 1506 um 0800 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. (K.T.B. M 1506). C
	In See	M 1508 um 0800 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1515 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1508). D
	In See	M 1504 um 0900 Uhr Bergen aus nach Stavanger. Wegen Schneetreiben Haugesund um 1630 Uhr ein. (K.T.B. M 1504). E
	Bergen	M 1501,05,07 zur Verfügung Torpedoversuchsschießen. (K.T.B. M 1505). F
		gez. U e b e.
2.1.43	In See	M 1502 um 0730 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1420 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1502). A
	In See	M 1503 um 0600 Uhr Weitermarsch von Hitterby mit Geleit nach Norden angetreten. 1520 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1503). B
	Haugesund bzw. in See	M 1504 um 0800 Uhr Haugesund aus nach Stavanger. 1100 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1504). E
	In See	M 1506 um 0800 Uhr mit Geleit Farsund aus nach Süden. 1330 Uhr Kr'sand-S. ein. (K.T.B. M 1506). C
	In See	M 1508 um 0600 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Kr'sand-S. 1700 Uhr Kr'sand-S. ein. (K.T.B. M 1508). D
	Bergen	M 1501,05,07 zur Verfügung Torpedoversuchsschießen. (K.T.B. M 1505). F
		Gez. U e b e.
3.1.43	Stavanger	M 1502,03 klar zum Geleitdienst.
		M 1504 Beginn der Kesselreinigung. Bis 9.1.43 um 2400 Uhr außer K.B. gemeldet.
	Kr'sand-Süd	M 1506,08 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 1505,01,07 zur Verfügung Torpedoversuchsschießen. (KTB 05) F
		gez. U e b e.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.1.42	In See	M 1503 um 0800 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1600 Uhr Hitterdy geankert. (K.T.B. M 1503).
	In See	M 1508 um 0920 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Nordon. 1745 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1508).
	Stavanger	M 1502 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 1506 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 1506)
	Bergen bzw. in See	M 1505.01.07 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. Da Schießen ausfällt M 1501, 04 Einzelübungen im Hjeltefjord. (K.T.B. M 1505).
	Stavanger	M 1504 Kesselreinigung.
		gez. U e b e .
5.1.43	In See	M 1502 um 0800 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1400 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1502).
	In See	M 1503 um 0800 Uhr von Hitterdy mit Geleit nach Süden. 1430 Uhr Kr'sand-S. ein. (K.T.B. M 1503).
	In See	M 1508 um 0800 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Stavanger. Um 1245 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 1508)
	Kr'sand-Süd	M 1506 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 1506)
	Bergen	M 1505.01.07 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (K.T.B. M 1505).
	Stavanger	M 1504 Kesselreinigung.
		gez. U e b e .
6.1.43	Stavanger In See	M 1508 klar zum Geleitdienst. M 1506 um 0700 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1515 Uhr Egersund ein. (K.T.B. M 1506).
	In See	M 1502 Geleitdienst Egersund nach Süden. 1530 Uhr Kr'sand-Süd ein. (K.T.B. M 1502).
	Kr'sand-Süd	M 1503 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 1503).
	Bergen bzw. in See	M 1505. 01. 07 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. Wegen Ausfall des Schießens Einzel-übungen im Hjeltefjord. (K.T.B. M 1505)
		gez. Unechue

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. Kdos 414/43 48

K r i e g s t a g e b u c h

der 15. Minensuchflottille mit den Booten:

M 1501 bis M 1508

Flottillenchef:
Fr.g.Kapt. U e b e .

Stellvertreter:
Oblt.z.S. C o r d e s .

Angefangen : 1. Februar 1943.
Abgeschlossen: 15. Februar 1943.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
1	M 1501	Lt.z.S.	Pauckner	6	z.Vfg.Torpedo-seegangsch.
2	M 1503	Lt.z.S.	Tulevoit	9	
3	M 1505	Oblt.z.S.	Wegener	8	z.Vfg.Torpedo-seegangsch.
4	M 1504	Lt.z.S.	Amfalder	9	
5	M 1502	Oblt.z.S.	Cordes	7	z.Vfg.Torpedo-seegangsch.
		Vertreter Lt.z.S.	Langer		
6	M 1508	Lt.z.S.	Dierks	10	
7	M 1506	Oblt.z.S.	Untern	10	
8	M 1507	Oblt.z.S.	Weßendorf	12	

Für Kg. K.T.B.
(1/12)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.43	Bergen	M 1501, 02, 07 klar zum Torpedoseegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (siehe K.T.B.M 1507) A
	In See	M 1505, 06 um 0700 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Süden 1600 Uhr Kristiansand-Süd ein. (siehe K.T.B.M 1505) B
	In See	M 1503 um 0600 Uhr Hitteroeg-Sund aus mit Geleit nach Süden. 1600 Uhr Kristiansand-Süd ein. (siehe K.T.B.M 1503) C
	Stavanger	M 1504 klar zum Geleitdienst. Wegen Wetterlage kein Auslaufen. (siehe K.T.B.M 1504) D
	In See	M 1508 um 0700 Uhr mit Geleit Kristiansand-S. aus nach Norden. Nachts Fedefjord. (siehe K.T.B.M 1505) E
		I.V. gez. C o r d e s .
2.2.43	Bergen bzw. in See	M 1501, 02, 07 um 0830 Bergen aus zum Torpedoseegangschießen. 1735 Uhr Bergen wieder ein. (siehe K.T.B.M 1507) A
	Kristiansand-Süd	M 1505, 06 klar zum Geleitdienst (siehe K.T.B.M 1505) B
	In See	M 1503 0700 Uhr mit Geleit Kristiansand-S. aus nach Norden. 1745 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B.M 1503) C
	In See	M 1504 0700 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1400 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B.M 1504) D
	In See	M 1508 0700 Uhr Fedefjord mit Geleit aus nach Norden. 1500 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1508) E
		I.V. gez. V o r a s s .
3.2.43	Bergen	M 1501, 02, 07 Sofortige Bereitschaft. Klar für Sonderaufgabe. (siehe K.T.B.M 1507 A
	In See	M 1503 um 0730 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. Um 1530 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1503) C
	In See	M 1504 um 0700 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Süden. 1600 Uhr Kristiansand-S. ein. (siehe K.T.B.M 1504) D
	In See	M 1505, 06 um 1330 Uhr Kristiansand-Süd aus nach Norden. 2230 Uhr Egersund ein (siehe K.T.B.M 1505) B

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: K. D. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Boch		
3.2.43	In See	M 1508 0730 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden, 1420 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B.M 1508) E
		I.V. gez. C o r d e s .
4.2.43	Bergen	M 1501, 02 Klar zur Sonderaufgabe. (siehe K.T.B.M 1501) H
	In See	M 1507 um 0630 Uhr Bergen aus zur Sonderaufgabe, 1545 Florö ein. (siehe K.T.B.M 1507) A
	In See	M 1504 um 0700 Uhr Kristiansand-Süd mit Geleit aus, 1430 Egersund ein. (siehe K.T.B.M 1504) D
	In See	M 1505, 06 um 0700 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Norden, 1300 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1505)
	In See	M 1508 um 0700 Uhr Egersund mit Geleit aus nach Süden, 1630 Uhr Kristiansand-Süd ein. (siehe K.T.B.M 1508) E
	Stavanger	M 1503 Reparatur des Kompensators.
		I.V. gez. V o r d e s .
5.2.43	In See	M 1501, 02 um 0000 Uhr Bergen aus zur Sonderaufgabe. (siehe K.T.B.M 1501) H + J.
	In See	M 1507 um 0730 Uhr Florö aus, 1830 Uhr Askevold geankert. (siehe K.T.B.M 1507) A
	Stavanger	M 1503 Reparatur des Kondensators
	Stavanger	M 1505 Reparatur von Seeschilden
	In See	M 1504 um 1230 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden, 1800 Uhr Stavanger ein (siehe K.T.B.M 1504) D
	In See	M 1506 um 0700 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden, 1600 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B.M 1506) F
	In See	M 1508 um 0715 Uhr mit Geleit Kristiansand-S. aus nach Norden, 1850 Uhr Egersund ein (siehe K.T.B.M 1508) E
		I.V. gez. C o r d e s .
6.2.43	Bergen	M 1501, 02 um 0020 Uhr Bergen ein von Sonderaufgabe. Klar für Torpedoseegangschießen. (siehe K.T.B.M 1501) H + J.
	In See	M 1507 um 0000 Uhr Askevold aus nach Süden, 1500 Uhr Bergen ein. (siehe K.T.B.M 1507) A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.2.43	In See	M 1504 um 0730 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1445 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B.M 1504) D
	In See	M 1505 um 0600 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Norden. 1945 Uhr Bergen ein. (siehe K.T.B.M 1505) J
	In See	M 1508 um 0800 Uhr Mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1515 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1508) E
	Stavanger	M 1503 Klar zum Geleitdienst.
	Egersund	M 1506 Mit Geleit vor Anker. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (siehe K.T.B.M 1506) F
		I.V. gez. G o r d e s .
7.2.43.	Bergen	M 1501 Klar für Torpedoseegangschießen M 1502 Klar für Torpedoseegangschießen (siehe K.T.B.M 1501) L
	Bergen	M 1505 nach Rückkehr wieder dem Seegangschießen zugeteilt. (siehe K.T.B.M 1505) J
	Bergen	M 1507 Klar zum Geleitdienst (siehe K.T.B.M 1507) P
	Stavanger	M 1503 Klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
	In See	M 1504 um 0700 Uhr Egersund aus mit Geleit, 1500 Uhr Kristiansand-Süd ein. (siehe K.T.B.M 1504) D
	In See	M 1506 um 0730 Uhr mit Geleit Egersund aus. 1800 Uhr Kristiansand-Süd ein. (siehe K.T.B.M 1506) F
	In See	M 1508 um 0600 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Norden. 1925 Uhr Bergen ein. (siehe K.T.B.M 1508) G
		I.V. gez. G o r d e s .
8.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505, 01, 02 um 0830 Bergen aus zum Torpedoseegangschießen. 1400 Uhr Bergen wieder ein, da Schießen wegen Wetterlage nicht möglich. (siehe K.T.B.M 1505) M
	In See	M 1507 um 0645 mit Geleit Bergen aus nach Norden. 1705 bei Nordgulen geankert. (siehe K.T.B.M 1507) P
	In See	M 1503 Um 0700 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1645 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B.M 1503) K
	Kristiansand-Süd	M 1504, 06 Klar zum Geleitdienst (siehe K.T.B.M 1506) F

Zu beziehen vom Vorratslager der Kriegsmarine: A. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 8.2.43.	Bergen	M 1508 Reparatur des Kreisels. I.V. gez. Cordes.
9.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505, 01, 02 um 0830 Uhr ausgelaufen zum Torpedoschießen. Um 1810 Uhr Bergen wieder ein. (siehe K.T.B. M 1505) M
	Nordgulen	M 1507 Hilfeleistung bei genannten U-Jäger (siehe K.T.B. M 1507) O
	In See	M 1503 um 0600 Uhr mit Geleit Egersund. Wegen Wetterlage 0930 wieder Egersund geankert. (siehe K.T.B. M 1503) K
	In See	M 1504 0745 Uhr mit Geleit Kristiansand-Süd aus. 1500 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B. M 1504) L
	In See	M 1506 0600 Uhr mit Geleit Kristiansand-Süd aus nach Norden. 1115 Handal wegen Wetterlage geankert. (siehe K.T.B. M 1506) F
	Bergen	M 1508 Reparatur der Kreisel- und M.E.S.-Anlage. I.V. gez. C o r d e s .
10.2.43	Bergen	M 1505, 01, 02 Klar zum Torpedoschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (siehe K.T.B. M 1505) M
	Bergen	M 1508 Reparatur der Kreiselanlage
	In See	M 1503 um 0700 Uhr Egersund mit Geleit aus nach Süden. 1815 Uhr Kristiansand-Süd ein. (siehe K.T.B. M 1503) K
	In See	M 1504 um 1300 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1850 Uhr Stavanger ein (siehe K.T.B. M 1504) L
	In See	M 1506 um 0300 Uhr Handal aus mit Geleit nach Norden. 1530 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B. M 1506) F
	Nordgulen	M 1507 Hilfeleistung bei genannten U-Jäger 1712. (siehe K.T.B. M 1507) O
		I.V. gez. C o r d e s .
11.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505, 01, 02 Um 0830 Uhr ausgelaufen zum Torpedoschießen. Wegen Wetterlage Schießen nicht möglich. 1535 Uhr Bergen wieder ein. M 1502 anschließend Marsch nach Haugesund. (siehe K.T.B. M 1505) M
	Bergen	M 1508 Reparatur der Kreiselanlage.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.2.43	Stavanger	M 1504 Klar zum Geleitdienst.
	In See	M 1503 Um 0730 Uhr mit Geleit Kristiansand-S. aus, 1600 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B.M 1503) K
	In See	M 1506 0830 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1415 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1506) F
	In See	M 1507 0730 Uhr mit Geleit Nordgalen aus. 1500 Uhr Maaldy ein. (siehe K.T.B.M 1507) P
		I.V. gez. Corvàos.
	12.2.43 Bergen bzw. in See	M 1505, 01 Um 1000 Uhr auslaufen zum Torpedo-seegangschießen. 1730 Uhr Bergen wieder ein. (siehe K.T.B.M 1505) U
	Bergen	M 1508 Konvoisieren und M.A.S. Erprobung.
	In See	M 1502 Um 0800 Uhr Hougesund aus nach Süden. 1100 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1502) N
	In See	M 1503 Um 1130 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1800 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1503) K
	In See	M 1507 Um 1230 Uhr mit Geleit Maaldy aus. 1815 Aalesund ein. (siehe K.T.B.M 1507) P
	Stavanger	M 1504, 06 Klar zum Geleitdienst
		I.V. gez. Cordes.
	13.2.43 Bergen	M 1505, 01 Klar zum Torpedoseegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (siehe K.T.B.M 1505) U
	Stavanger	M 1502, 03, 04, 06 Klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
	In See	M 1507 Um 0600 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Süden. 1045 Uhr wegen Wetterlage in Sövdefjord geankert. (siehe K.T.B.M 1507) P
	In See	M 1508 Um 1245 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. Um 1808 Uhr vor Larvik geankert (siehe K.T.B.M 1508) L
		I.V. gez. Cordes.
wieder gesund.	14.2.43 Bergen	M 1505, 01 Klar zum Torpedoseegangschießen. Wegen Wetterlage kein Auslaufen. (siehe K.T.B.M 1505) U

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 14.2.43	Stavanger	M 1502, 03, 04, 06 Klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
	In See	M 1507 Um 0700 Uhr mit Geleit von Sövdefjord nach Süden. 1630 Uhr vor Askevold geankert. (siehe K.T.B.M 1507)
	In See	M 1508 Um 0700 Uhr mit Geleit Larvik aus nach Süden. 1325 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1508)
		I.V. gez. Cordes.
15.2.43	Bergen	M 1505, 01 Klar zum Torpedoseegangschießen. Wegen Wetterlage kein Auslaufen. (siehe K.T.B.M 1505)
	In See	M 1502, 03, 04, 06 Um 0600 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1915 Uhr Kristiansand-Süd ein. (siehe K.T.B.M 1502)
	In See	M 1507 Um 0900 Uhr mit Geleit Askevold aus nach Süden. 1600 Uhr Bergen ein. (siehe K.T.B.M 1507)
	In See	M 1503 Um 0700 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. Um 1600 Uhr Farsund ein. (siehe K.T.B.M 1507)
		I.V. gez. Cordes.

Für die Richtigkeit:

Lt.z.S. u. Adjutant.

52

A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch U 1501, U 1502, U 1507 für die Zeit vom 1.2. bis 6.2.1943. Ältester Kommandant: Oblt.z.S.Hessendorf auf U 1507.	
1.2.43	Bergen Liegeplatz 6	Alarmstufe II U 1501,02,07 liegen in sofortiger Bereitschaft. gez. Hessendorf
2.2.43	Bergen SSW 3 bedeckt	Ablegen, auslaufen zum Seegangschießen, Reihenfolge des Auslaufens: U 1507, U 1501, U 1502, U.421, U 703. Schießleiter auf U 1501.
0912	Sperre	passiert
1115	Horstein Süd 3 Dünung SW 3-4	querab U 1502 wirft Messeboje und bleibt in der Nähe liegen.
1130	Vor Korsfjord S. 3 Dünung SW 3-4 bedeckt	1. Anlauf, Schußrichtung 40 Gr.zu. U 1501 und U 1507 fangen je einen Torpedo ein.
1220	- " -	2. Anlauf, Schußrichtung 40 Gr. zu. U 421 und U 1501 fangen je einen Torpedo ein. U 1507 bleibt in der Nähe. U 1502 nimmt Boje auf und läuft ein. Es folgen U 703 und U 421. U 1501 und U 1507 hängen sich an.
1301	- " -	Ein Flugzeug B.V.138 kommt voraus in Sicht, qualmt sehr stark und stürzt dann brennend in der Nähe von U 1501 ins Wasser.
1324	Bei Horstein	Ausgang FT 1301/100 Kr Kr 1300 Uhr bei Horstein BV von Bristol-Blenheim abgeschossen U 1501.
1305	Vor Horstein Süd 3 bedeckt Dünung 3-4	Das feindliche Flugzeug ist auf U 1507, welches als letztes Boot fuhr, erst gesichtet worden, als es in großer Entfernung nach SW abdrehte. U 1507 läuft sofort mit Höchstfahrt auf Unfallstelle und setzt Kutter aus.
1308	K	Kutter ist innerhalb des Trümmerfeldes. Es werden keine Überlebenden gefunden. U 421 ist ebenfalls an die Unfallstelle zurückgekehrt.
1322	- ? -	Kutter kommt wieder Backbords. Bei starker Dünung ist es nicht möglich, den Kutter einzusetzen. Nachdem die Kutterbesatzung wieder an Bord ist, nehme ich den Kutter in Schlepp und laufe mit langsamer Fahrt ein.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: A. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: für Ostseebereich: in Kiel, für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.2.43		
1348	Korsfjord	Schleppleine gebrochen.
1405	Korsfjord	Kutter wieder eingefangen
1435	Korsfjord	Kutter eingesetzt
1520	Sperre	passiert
1700	Bergen	Gehe bei D.Admiral Boring Längseits und gebe Torpedo ab.
1725	Bergen	M 1507 bei M 1501 Längseits fest. M 1502 Kohlenübernahme. Später alten Liegeplatz festgemacht. Boote liegen in sofortiger Bereitschaft.
2000	Bergun	Kommandanten von M 1501, M 1502, M 1507 sind zu A.I Adm.Postdienststelle befohlen. Besprechung der befohlenen Sonderaufgabe: Befehl: Zur U-Bootsüberwachung eines von Norden kommenden eigenen Verbandes sind folgende Positionen zu besetzen: M 1501 Korsfjord, M 1502 Fedjeosen, M 1507 Rekefjord. Auslaufen so einrichten, daß Boote zum befohlenen Zeitpunkt auf Position stehen. gez. Hessendorf
3.2.43	Bergen	Boote ergänzen Proviant und Wasser, sofortige Bereitschaft.
2000	Bergen	Eingang Fernschreiben von Adm. enthielte: -Geheim- 1) U-Jäger 1703 und M 1507 übernehmen zusätzlich Sicherung für Geleit Vp 5311 mit Tanker Diedenhofen 6900 BRT, Tanker Ostermoor 590 BRT und Dampfer Tübingen 5453 BRT am 4.2.0630 Uhr von Bergen bis Nordgulen. 2) M 1507 hängt zur Übernachtung in Florö ab. U-Jäger 1705 unterschiert von Gulen weiter bis Florö, dort Übernachtung. U-J.1703 und M 1507 am 5.2. Sonderaufgabe gem.Befehl. gez. Hessendorf.
4.2.43 0615	Bergen	abgelegt, ausgelaufen Auslaufmeldung durch U-Jäger 1703
0630	Bergen Hafen	Meldung bei U-Jäger 1703 Kriegswache zieht auf. S- und Horchgerät besetzt. Geleit aufgenommen. M 1507 sichert Schluß des Geleits.
1342	Flathofeuer NO 2	querab

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.2.43		
1515	Stabbenfeuer	querab. H 1507 wird von U-Jäger 1703 entlassen.
1540	Florö y	Einlaufen Florö y, an der Pier fest. Meldung beim Hafen. Da Pier freibleiben muß gehe auf 17 m zu Anker. Kriegswache geht weiter.
1643	Florö y	Ausgang FT 1623/62 an: Adm.Westküste Seelandt.Bergen Chef 15.U.S.Fl. 4.2.43 um 1545 Uhr Florö y ein. H 1507. gez. Wesendorf
5.2.43	Florö y	Während der Nacht keine besonderen Vorkommnisse.
0715	Florö y	Anker gelichtet, auslaufen.
0750	Rekstenfjord S30 3-4	Befohlene Position ist besetzt.
0824	bedeckt Regenschauer	Ausgang FT 0733/75 an Adm.Westküste: - 5.2.um 0730 Uhr Florö y aus. H 1507
0900	Rekstenfjord SSO 4, diesig Seegang 1 mäßige Sicht	Fliegeralarm, engl.Flugzeug von See kommend, wird sofort unter Feuer genommen. Versucht Anflug und schießt falsches E.S.(4 rote Sterne) Abwehrfeuer liegt gut, Flieger dreht ab, versucht nach kurzer Zeit zweiten Anflug von St.B.achtern. Schießt nochmals falschen E.S. (4 weiße Sterne) Drehe sofort mit Backbordlage nach St.B. um alle Waffen zum Tragen zu bringen. Abwehrfeuer liegt gut, Treffer im Rumpf beobachtet. Flugzeug dreht nach Norden ab und verschwindet aus Sicht.
0905	Rekstenfjord	Ausgang FT 0900 Fl. 1 Flugzeug, englisch, Kurs Nord Trep.52706.
0910	- " -	Fliegeralarm beendet.
1135	- " -	Fliegeralarm, He 115 E.S.Austausch
1230	S 4-5 Regen,mäßige Sicht	Eigener Verband von Norden kommend in Sicht.
1240	- " -	Funkspruch an "Adm.Hipper": H 1507 auf Sicherungsposition.
1250	- " -	Verband passiert Rekstenfjord.
1413	S 5-6, Regen schlechte Sicht	Eingang FT 1342/86 U-Jäger 1709, H 1507 Gemeinsam Bergen einlaufen. Adm.Westküste Bleibe auf Position bis U-Jäger 1709, welcher 15 sm nördlicher steht, herankommt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vermerke
noch 5.2.43		Fliegeralarm, eigenes Flugzeug. F.T.-Austausch
1515	Rekstenfjord S 5-6 Regen und Regelböen	
1639	- " -	U-Jäger 1709 trifft ein. Verlasse Position. laufen gemeinsam nach Askevold.
1809	Askevold S 5, Regen, schlechte	geankert. Kriegswache bleibt auf Station.
1841	Sicht	Ausgang FT 1811/99: an Adm. Westküste - Mit U-Jäger 1709 um 1810 Uhr Askevold geankert. M 1507.
		gez. Wessendorf.
6.2.43	Askevold	Anker gelichtet, ausgelaufen
0800	N 2, bedeckt	Ausgang FT 0803/18: an Adm. Westküste - Mit U-Jäger 1709 0800 Uhr Weitermarsch angetreten. M 1507.
0822	- " -	
1010	Krakenoset	querab, Fahrt 11 sm.
1149	Fedjefeuer N 5-6, mäßige Sicht	passiert
1420	Bergen-Sperre	einlaufend passiert Passiermeldung an Signalstelle Bergen. S - und K.D.B. ausgeschaltet.
1450	Bergen- Hafen N 5-6	Längsseits D.Lanne Doldenkjörni festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westküste MZ Norwegen Seelandt. Bergen Chef 15.U.S.Fl.
		-Geheim- 6.2.43 um 1445 Uhr mit U-Jäger 1709 Bergen ein. M 1507.
		M 1501 und M 1502 liegen im Hafen.
		Sofortige Bereitschaft.
		gez. Wessendorf.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

57

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	U 1505 u. 1506	
	für die Zeit von 1.2. bis 4.2.1943.	
	Altoster Kommandant	auf U 1505 Ob.Ltn.z.S.Wegener.
1.2.43 0600	Egersund	Fernschreiben an: Adm.Westküste BZ.Norwegen Seelandt.Stavanger Seelandt.Kristiansand Chef 15.U.S.Fl. -Geheim- Mit U 1506 Egersund 0700 Uhr 1.2. aus nach Süden. F-T Schaltung KK Westnorw. U 1505
0735	Südsüdost 4-5 bedeckt Sicht 2-3 Seegang 6	U 1505, 1506 abgelegt zur Weiterfahrt nach Kristiansand/Süd.
1030	Lister Feuer	querab. Boote rollen stark in der See.
1214	Lindesnes	querab.
	Südsüdost 3-4 Sicht 2-3 an langsam abflauend	
1435	Songvar-Feuer	querab.
1543	Kristiansand/Süd	U 1505, 1506 Pier 5 festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste BZ.Norwegen Seelandt.Stavanger Seek.dt.Kristiansand/Süd Chef 15.U.S.Fl. -Geheim- Mit U 1506 1600 Uhr Kristiansand ein. U 1505. Einstündige Bereitschaft. gez. Wegener
2.2.43	Kristiansand/Süd Südwest 2-3 bedeckt	U 1505, 1506 liegen klar für Sonderaufgabe. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. Einstündige Bereitschaft. ges. Wegener
3.2.43 0800	Kristiansand/Süd Windstille völlig	Geleitaufgabe von Adm.Westküste: U 1505, 1506 geleiten einen Dampfer von Kristiansand/Süd nach Lindesnes. Boote sind dort entlassen und gehen Egersund, dann Stavanger.

Zu beziehen vom VordruckLager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.2.43 1330		M 1505, 1506 abgelegt zur Geleitaufnahme. Ausaufmeldung durch Seelandt.Kristiansand/Süd.
1350	Odderoy	Geleit bei Odderoy aufgenommen und wie folgt aufgestellt: Fahrt 10 sm.
		 M 1505
		 Dampfer
		 M 1506
1627	Ryvingen-Feuer	querab
1800		Dampfer aus Geleit entlassen
1806	Lindesnes-Feuer	querab. Weitermarsch mit M 1506 nach Egersund. Fahrt 11 sm.
2200	Egerøy-Feuer	querab an B.B.
2240	Egersund	M 1505, 1506 Egersund festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Nordsee MZ Norwegen Seelandt.Stavanger Seelandt.Kristiansand/Süd Chef 15.M.S.Fl.
		-Geheim- Mit M 1506 2240 Uhr 3.2. Egersund ein. M 1505.
		Einsatzbereitschaft. gez. Wagener
4.2.43 0600	Egersund	Fernschreiben an: Adm.Nordsee MZ Norwegen Seelandt.Stavanger Seelandt.Kristiansand/Süd Chef 15.M.S.Fl.
		-Geheim- M 1506 0700 Uhr 4.2. Egersund aus. Fahrt 11 sm. Erbitte Verständigung Hafen Stavanger zur Reparatur einiger Seeschäden. M 1505.
0700	Südwest 1 bedeckt Regen schlechte Sicht	M 1505, 1506 abgelegt zum Weitermarsch nach Stavanger.
0738	Egerøy-Feuer	querab
0828	Kraaskin-Feuer	querab

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.2.43		
0033		M 1505 eine Mine abgeschossen Type U M A
0900		M 1506 drei Minen abgeschossen Type U M A
1042	Feiestein	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1130		M 1506 eine Mine abgeschossen Type F M C
1202	Tungenes	Passiermeldung abgegeben.
1255	Stavanger	M 1505 Werft Rosenberg festgemacht M 1506 bei der Signalstelle

Fernschreiben an: Adm.Westküste
NZ Norwegen
Seekdt.Stavanger
Seekdt.Kristiansand/Süd
Chef 15.M.S.Fl.

-Gehein- Mit M 1506 1300 Uhr 4.2. Stavanger ein. Vier treibende Minen U M A Qu.3168A N und eine Mine F M C Qu.3134 A N abgeschossen.
M 1505.

Einsatzbereitschaft.

gez. Wagener

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

In Vertretung:
gez.Cordes

Für die Richtigkeit:

Lt.z.S.u.Adjutant.

56

4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
		U 1503
	für die Zeit	**vom 1.2. bis 3.2.43.**
	Kommandant:	Lt.z.S.d.R. Tulowsit .
1.2.43	Wind SW 6	
0603	mittlere Sicht sehr hohe Dünung	Geleit tritt Weitermarsch an.
0816	Lister Leuchtturm	passiert
		Ausgang: FT Leitnummer 0745/61 Adm.Westküste Seekmdt.Kristiansand-Süd Seekmdt.Stavanger 15.U.S.Fl.
		0600 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. U 1503
1110	Lindesnose Leuchtturm	passiert
1115		Vp.5303 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1120	Wind SO 3-4 bedeckt Dunst,mäßige Sicht höhe Dünung	U 1508 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1546	Oddersöy	passiert.Geleit zum Ankerplatz entlassen.
1600	Kristiansand	festgemacht Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westküste nachrichtl.Seekmdt.Kristiansand 15.U.S.Fl. BdZ Norwegen
		1600 Uhr mit Geleit Kristiansand-Süd ein. U 1503.
700		Eingang: Geleitbefehl am 2.2.43 mit U 448 u. U 529 Kristiansand-Süd aus. bei Denkelverden vor Egersund entlassen.
		gez. Tulowsit
2.2.43		
0710	Kristiansand-Süd	Boot hat abgelegt.
		Ausgang: G-Fernschreiben an: Adm.Westküste nachr. Seekmdt.Kristiansand-Süd 15.U.S.Fl. BdZ Norwegen
		0700 Uhr mit Geleit Kristiansand-Süd aus. U 1503
0730	Oddersöy Wind S 3-4 bedeckt Dunst.mäßige Sicht	Geleit aufgenommen. U 1503 sichert seewärts.
1205	Lindesnos	passiert

Datum- und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.2.43		
1412	Listor	passiert
1740	Skarvöy	U-Boote entlassen
1740	Egersund	Boot hat festgemacht. Ausgang G-Fernschreiben an: Adm.Westküste Seelandt.Kristiansand Seelandt.Stavanger 15.U.S.Fl. NZ Norwegen. 1745 Uhr Egersund ein. M 1503.
1800		Eingang: Geleitbefehl. Am 3.2.43 0730 Uhr mit Geleit 1) Dpfr.Lasbeek 2159 BRT 2) U.S. Eisvogel 378 BRT nach Stavanger. gez. Tulewelt.
3.2.43 0730	Egersund	Mit Geleit ausgelaufen. Ausgang: G-Fernschreiben an: Adm.Westküste Seelandt.Kristiansand Seelandt.Stavanger 15.U.S.Fl. NZ Norwegen 0730 Uhr mit Geleit Egersund aus. M 1503. Aufstellung des Geleites: M 1503 Lasbeek Eisvogel
0850	Egeröy Leuchtturm Wind NW 1 Nebelfelder, sonst gute Sicht.	passiert
1151	Obrestad	passiert
1213	Feiestein	passiert
1341	Tungenaes	passiert. Geleit am Ankerplatz entlassen.
1530	Stavanger	Boot hat festgemacht.

-55-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.2.43		Ausgang: G-Fernschreiben an: Adm.Westküste nachr. Seelandt.Stavanger 15.U.S.Fl. IK Norwegen 1530 Uhr mit Geleit Stavanger ein. H 1503. gez. Tuleweit.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

In Vertretung:
gez.Cordes

Für die Richtigkeit:

Lt.z.S.u.Adjutant.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

58

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		M 1504
		für die Zeit von 1.2.43 bis 12.2.43.
		Kommandant : Ltn.z.S. Anfalder .
1.2.43	Stavanger Ostpier	
0600		Aufgabe: U.J.1712,M 1504 geleiten am 1.2.43 0700 Uhr 3 Dpfr. 1. D.Hanau 5892 BRT. 2. D.Sivas 3831 BRT. 3. D.Ganta 1770 BRT. von Stavanger nach Kr.Sand-Süd.M 1504 hängt Egersund ab und läuft Egersund ein. Weiteren Befehl für M 1504 durch Hafen Egersund. Geleitzugführer U.J.1712. Seeamt.Stavanger.
		Besprechung über Geleitdurchführung auf U.J.1712.
0700		Befehl von Geleitzugführer U.J.1712: Geleit läuft wegen Wetterlage nicht aus. Weiterer Befehl folgt. U.J.1712
1900		Befehl vom Seeamt.Stavanger: U.J.1712 und M 1504 auslaufen mit D.Hanau, D.Sivas,D.Ganter nach Kr.Sand-Süd am 2.2.43 0700 Uhr.Dpfr.sind unterrichtet. gez. Anfalder
2.2.43	Stavanger Ostpier	
0700		Abgelegt und ausgelaufen.
		Fernschreiben an: Adm.Westküste Seeamt.Stavanger Hafen Egersund
		-Geheim- Als Zwischensicherung Geleit U.J.1712 2.2.0700 Uhr Stavanger aus. M 1504.
0810	Tungenes SW 3-4 See 3 Dünung mäßige Sicht	Hafenen mit U.J.1712 Geleit auf. Aufstellung: U.J.1712 Hanau Sivas Ganter M 1504
		Marschfahrt 10 sm.
0912		Mine Qu.3135 AN. Wegen Seegang nicht abgeschossen.
0945	Feiestein	passiert
1320	Egersy	passiert

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.2.43		Von U.J.1712 aus dem Geleit entlassen, laufe ein
1410	Egersund	festgemacht.
		Fernschreiben an: Adm.Westküste, nachrichtlich: Seelandt.Stavanger 15.U.S.Fl.
		-Geheim- Am 2.2.43 um 1400 Uhr befehlsgem. Egersund ein. H 1504.
1630	Egersund	Geleitbefehl von Hafen Egersund: Aufgabe: Am 3.2.0730 Uhr 2 Dpfr. 1.D.Elisabeth Dornhofen 2289 BRT 2.D.Stahlenk 1663 BRT von Egersund nach Kr-Sund-Süd geleiten. Geleitbesprechung mit Kapitänen. gez. Anfalder
3.2.43. 0700	Egersund	Abgelegt und ausgelaufen.
		Fernschreiben an: Adm.Westküste, Seelandt.Kr.Sund-Süd, Stavanger 15.U.S.Fl.
		-Geheim- Am 3.2.0700 Uhr Egersund aus mit 2 Dpfr. H 1504
0730	Vibberodden SO 2 See 2 Dünung bedeckt, mäß.Sicht.	Geleit aufgenommen: Aufstellung: Dornhofen Stahlenk H 1504 Marschfahrt 9 sm.
1030	Lister	passiert
1233	Lindesnes	passiert
1513	Songvar	einlaufe durch das Vestrepapot nach Kr.Sund.
1618	Kr.Sund-Süd Pier III	Dampfer entlassen und festgemacht.
		Fernschreiben an: Adm.Westküste Seelandt.Kr.Sund-Süd Stavanger 15.U.S.Fl.
		-Geheim- Am 3.2. 1600 Uhr Kr.Sund-Süd ein mit 2 Dpfr. H 1504. gez. Anfalder

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.2.43	Kr.Sand-Süd Pier III	Aufgabe: M 1304 sichert 1 U-Boot (U 759) von Kr.Sand-Süd bis 2 sm westl. Inseen Boke. Übernachtung Egersund. M 1304 danach einlaufen Stavanger Seekmdt.Kr.Sand-Süd.
0600		Besprechung über Sicherungsdurchführung mit dem Sicherungsführer Kmdt.U 759.
0700		Abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westküste, Seekmdt.Stavanger Kr.Sand-Süd 15.M.S.Fl. -Geheim- An 4.2.0700 Uhr Kr.Sand-Süd aus mit einem U-Boot. M 1304.
0922	Odderöy M 2-3 Nebel See 1-2	U-Boot aufgenommen und durch das Vestrogapet ausgelaufen. Durchfahrt 12 sm.
1210	Listor M 2-3 See 2 bedeckt zeitweise Nebel	passiert
1445	Egersund	eingelaufen und festgemacht. U-Boot liegt längsseits. Fernschreiben an: Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Kr.Sand-Süd 15.M.S.Fl. -Geheim- An 4.2.1430 Uhr Egersund ein mit einem U-Boot. M 1304. gez. Amfalder
5.2.43 1230	Egersund	Mit U-Boot abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Kr.Sand-Süd 15.M.S.Fl. -Geheim- An 5.2.1230 Uhr Egersund aus mit einem U-Boot. M 1304
1325	Egeröy SW 4-5 See 3-4 diesig mäß.Sicht	passiert
1340 1550		Treibende Mine Qu.3161 AII wurden wegen Wetter- " " Qu.3137 AII lage nicht abgeschossen.
1643	Inseen Boke	wurde von U-Boot entlassen Treibende Mine Qu.3132 AII.Wegen einbrechender Dunkelheit nicht abgeschossen.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.2.43 1803	Stavanger Ostpier	eingelaufen und festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste Seelndt.Stavanger Kr.Sond-Süd -Geheim- An 5.2.1800 Uhr Stavanger ein. Von U-Boot 1700 Uhr Insen Deike entlassen.Qu.3161,3137,3132 AN je eine treibende Mine gesichtet. M 1504 gez. Anfalder
6.2.43 0700	Stavanger	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: D.Taube 964 BRT.von Stavanger nach Kr.Sond-Süd geleiten an 6.2.0700 Uhr. Besprechung über Geleitdurchführung mit Kpitän D.Taube Fernschreiben an: Adm.Westküste. Seelndt.Stavanger Kr.Sond-Süd. -Geheim- An 6.2.0730 Uhr Stavanger aus mit einem Dpfr. M 1504.
0730		Abgelegt und ausgelaufen.D.Taube aufgenommen. Das Geleit lief mit einer halben Stunde Verspätung aus, da der Geleitbefehl erst um 0700 Uhr an Bord kam.
1005	Feiestein SW 4-5 See 3 diesig bedeckt	passiert.
1133	NW 3-4 See 3-4 Dünung bedeckt zeitw.Regen	Qu.3136 und 3137 AN je eine Mine gesichtet. Wegen Wetterlage nicht abgeschossen.
1140		Mine Qu.3165 AN.Wurde wegen der starken Dünung nicht abgeschossen.
1342	Egersund	Ruder unklar. Kann nur noch B.B.5 Grad und St.B.10 Grad gelegt werden.
1445	Egersund	passiert.Einlaufe Egersund um Ruderschaden zu beheben.Geleit sollte Fersund übernachten.
		eingelaufen und festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste Seelndt.Stavanger Kr.Sond-Süd 15.M.S.Fl. -Geheim- An 6.2.1445 Uhr Egersund ein mit einem Dpfr.wegen Wetterlage und da M 1504 Rudermaschine unklar.Beobsichtige nach Reparatur und Wetterbesserung Weitermarsch 8.2.0700 Uhr. M 1504. gez. Anfalder

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.2.43 0700	Egersund	Abgelegt und ausgelaufen mit D.Taube und Schlepper Till,welcher dem Geleit angehängt wurde. Fernschreiben an: Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Kr.Sand-Süd 15.U.S.Fl. -Geheim- Am 7.2.0700 Uhr Egersund aus mit einem Dampfer und einem Schlepper. Rudermaschine wieder klar. H 1504.
0747	Svaholmane NW 3-5 See 4 bewölkt mäßige Sicht	Schlepper macht kehrt und läuft wegen Wetterlage wieder ein.
1018	Lister	passiert
1450	Vestregapet NW 3-5 See 2 gute S.	laufe ein Kr.Sand-Süd.D.Taube aus dem Geleit entlassen
1545	Kr.Sand-Süd Pier III	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Kr.Sand-Süd 15.U.S.Fl. -Geheim- Am 7.2.1530 Uhr Kr.Sand-Süd ein mit einem Dpfr.Schlepper wegen Wetterlage vor Egersund kehrtgemacht und wieder eingelaufen. H 1504. 3 stündige Bereitschaft. gez.Aufnider
8.2.43	Kr.Sand-Süd Pier III	Aufgabe: Am 8.2.43 sichert H 1504 3 U-Boote. (U 119,U 228,U 616) von Kr.Sand-Süd 2 sm westl.Insen Baken.Übernachtung Egersund.H 1504 danach einläuft Stavanger. Seekmdt.Kr.Sand-Süd.
0700		Sicherungsaufgabe wird um einen Tag verschoben,da U-Boote noch nicht eingetroffen.
1300	Marvikon	Besprechung mit U-Bootkommandanten über Durchführung der Sicherungsaufgabe. gez.Anfalder

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.2.43 0645	Kr.Sand-Süd Pier XIII	abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westküste Seelandt.Kr.Sand-Süd Stavanger 15.U.S.Fl. -Geheim- Am 9.2.0700 Uhr Kr.Sand-Süd aus mit 3 U-Booten. H 1504.
0730	Oddernöy	3 U-Boote aufgenommen,Laufen aus durch das Vestrogapet.Marschfahrt 12 sm.
1105	Lindesnes SSO 7-8 See 5-6 bedeckt mäß.Sicht.	passiert.
1332	Siri Grund SSW 9-10 See 7 bedeckt Dunst mäß.Sicht	2 Mann über Bord.Boot holte bei einer schweren See über und richtete sich eine Minute lang nicht mehr auf.Dabei wurde die St.B. Wasserbombe mit Stempel aus den WBW geschlagen. 2 Mann wurden bei dem Versuch,die Wasserbombe festzumachen über Bord geschleudert.
1338		Beide Leute ohne Schaden gerettet.
1502	Vibberoddon	passiert.Laufen ein Egersund.
1520	Egersund	Festgemacht.3 U-Boote bleiben längsseits.
		Fernschreiben an: Adm.Westküste MZ Norwegen Seelandt.Kr.Sand-Süd Stavanger 15.U.S.Fl. -Geheim- Am 9.2.43 um 1500 Uhr mit 3 U-Booten Egersund ein. H 1504.
		gez. Arnfalder
10.2.43 1300	Egersund	mit 3 U-Booten abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westküste Seelandt.Kr.Sand-Süd Stavanger 15.U.S.Fl. -Geheim- Am 10.2.1300 Uhr Egersund aus mit 3 U-Booten. H 1504.
1304	Egeröy SW 2-3 Dünung 2 bedeckt mäß.Sicht	passiert. Marschformation: Marschfahrt 12 sm. H 1504 U 119 U 220 U 616
1600	Feiestein	passiert

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 10.2.43		
1700	Insen Baie	Von U-Booten entlassen. Laufe nach Stavanger.
1823	Stavanger Ostpier	festgemacht.
		Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekdt. Kr. Sand-Süd Stavanger.
		-Geheim- Am 10.2.1830 Uhr Stavanger ein. 3 U-Boote Insen Baie entlassen. M 1504.
		gez. Amfolder
		Sofortige Bereitschaft.
11.2.43	Stavanger Ostpier	Liege in 3 stündiger Bereitschaft.
		gez. Amfolder
12.2.43	Stavanger Ostpier	Liege in 3 stündiger Bereitschaft
		gez. Amfolder

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden. Der Vorfall am 9.2. zeigt wieder, daß die Boote erheblich an Seefähigkeit verloren haben. Das Dock ist bei schwerem Wetter nicht mehr zu passieren. Losgeschlagene schwere Gegenstände müssen aber gelascht werden, um ein Losschlagen des Bootes zu vermeiden. Dieses bedingt, wie die Erfahrung zeigt, vollen Einsatz der zu der Arbeit befohlenen Männer

In Vertretung:
gez. Cordes

Für die Richtigkeit:

Lt. z. S. u. Adjutant.

-tot-

E

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	M 1508	
	für die Zeit vom 1.2. bis 6.2.1943.	
	Kommandant: Ltn.z.S.d.R. D i e r k s .	
1.2.43		
07o2	Kristiansand-Süd	Boot legt ab.
071o	Odderöy	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie M 1508 sichert vor dem Geleitzug. S-Gerät besetzt.
0738	Wind: SSW 2-3 Wetter: bedeckt, zeitw. Regen Dünung: SSW 3 Sicht 3 sm	Duaralinie. M 1508 sichert Bb.voraus
1031	Lindesnes Frt.	passiert
1335	Lister Frt.	passiert.
1505	Fedefjord	M 1508 ankert vor Fede. Geleitdampfer und Geleitboote U.J.1701 und M.K. 07 ankern auf Brdivik-Reede. M 1508 übernimmt Sicherung für Verband. K.D.B. eingeschaltet. Volle Kriegswache. gez. Dierks
2.2.43		
0657	Fedefjord	Anker auf.
073o		Kiellinie. S-Gerät besetzt. M 1508 führt vor dem Geleit.
0825	Hitterösund	passiert. Duaralinie. M 1508 sichert Bb.voraus.
	Wind: SW 2-3 Wetter: mäßig bewölkt Seegang: SW 2 Dünung: 4-5 Sicht 2-3 sm	
1106	Egeröy Frt.	passiert.
1357	Feiestein Frt.	passiert.
1506	5902 M 0532,2 0	Minenalarm. Engl.Mark: XXIX durch Beschuss zum Sinken gebracht.
1545	Dusevikbucht	M 1508 vom Geleitzugführer entlassen.
1605	Stavanger	Boot fest.
1709	Stavanger	Boot verholt zum Kohlen an die Kohlenpier.
1935	Stavanger	Kohlen beendet. 93 t Kohle übernommen.

Zu beziehen vom VordruckLager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.2.43		
2300	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Nr.St 206 von 2.2.43 von Seekmdt.Stavanger Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Sonnenfelde"(dtsch) 865 BRT. " "Elinn"(dtsch) 5257 BRT. Geleitboote: M 1508 Geleitzugführer: Kmdt.auf M 1508 Geleitaufnahme: Dusavikbucht 3.2. 0730 Uhr Geleitaufgabe: Kristiansand-Süd. gez. Dierks
3.2.43		
0600	Stavanger	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Sonnenfelde" und "Elinn"
0645	Stavanger	Abgabe Fernschreiben: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Seekmdt.Kristiansand-Süd Haim Egersund. 0730 Uhr mit Dampfer "Sonnenfelde" und "Elinn" Stavanger aus nach Egersund. M 1508.
0722	Stavanger	Boot legt ab
0755	Dusavikbucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Sonnenfelde". H.B. " "Elinn"
0955	Feiestein Frt. Wind: S+d 1-2 Wetter: bedeckt,zeitw. dichter Nebel, ab 1000 Uhr aufklarend Dünung: Süd 3 Sicht: wechselnd	passiert. Dwarslinie. S-Gerät besetzt.
1147	5834,6 N 0533,6 O	Minenalarm. Deutsche Mine E.M.C. II durch Beschuss zum Sinken gebracht.
1225	5831,5 N 0539 O	Minenalarm. Engl.Mine Mark XXII durch Beschuss zum Sinken gebracht.
1313	Egerö Frt.	passiert
1420	Egersund	Boot fest. Geleit auf Innen-Reede geankert.
1425	Egersund	Abgabe Fernschreiben: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Seekmdt.Kristiansand Haka.Egersund 1420 Uhr mit Geleit Egersund ein. Bei Obrestad circ

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.2.43		eine E.M.C. und eine Mark XIII abgeschossen. M 1508 gez. Dierks
4.2.43		
0640	Egersund	Abgabe Fernschreiben: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Kristiansand-Süd Seekmdt.Stavanger Helm Egersund Helm Kristiansand-Süd 0700 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Kristiansand-Süd M 1508.
0650	Egersund	Boot legt ab.
0707	Viberodden	Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
0737		Ducrolinie.
1020	Lister Frt. Wind: SO 2 Wetter: bedeckt Dünung: SO 2 Sicht: 4-5 sm	passiert
1212	Lindesnes Frt.	passiert
1608	Odderöy	Geleit entlassen
1624	Kristiansand-Süd	Boot fest
1630	Kristiansand-Süd	Abgabe Fernschreiben: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Kristiansand-Süd Seekmdt.Stavanger Helm.Kristiansand-Süd 1620 Uhr mit Dampfer "Sonnenfelde" und "Elina" Kristiansand-Süd ein. M 1508.
1700	Kristiansand-Süd	Eingang Geleitbefehl Nr.172 von 5.2.43 von Seekmdt.Kristiansand-Süd: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Hugo Oldendorff"(dtsch) 1073 BRT " "Elsberg"(dtsch) 504 BRT " "Kyphissia"(dtsch) 2964 BRT Geleitboote: M 1508 Geleitzugführer: Kmdt.auf M 1508 Geleitaufnahme: Odderöy 5.2.43 0715 Uhr Geleitabgabe: Stavanger.
1800	Kristiansand-Süd	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Hugo Oldendorff","Elsberg","Kyphissia". gez. Dierks

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.2.43		
0630	Kristiansand-Süd	Abgabe Fernschreiben: -Geheim- Adm.Westküste Seeamt.Kristiansand-Süd Seeamt.Stavanger Helm. Kristiansand-Süd Helm. Egersund 0715 Uhr mit Dampfer "Hugo Eldendorff","Eisberg","Kyphissia" Kristiansand-Süd aus nach Egersund. H 1508
0700	Kristiansand-Süd	Boot legt ab
0717	Oddersöy	passiert. Geleit aufgenommen. S-Gerät besetzt. Kiellinie H.A. Dampfer "Hugo Oldendorff", H.B " "Eisberg" H.C. " "Kyphissia"
0816	Hages Bake Wind: SW 2 Wetter: bedeckt,Dunst Seegang: SW 1-2 Sicht: 2-3 sm	passiert. Dwarslinie H.A. und H.B.,H.C. folgt Kiellinie H.A. H 1508 sichert nach See.
1145	Lindesnes Frt. Wind: SW 4-5 Wetter: bedeckt Seegang: SW 6-7 Sicht: 3 sm	passiert
1415	Lister Frt.	passiert
1558		Abgabe Funkspruch 1432/68: -Seeamt.Stavanger- Erbitte Nebenahme NW 11 und 12 von 1730 Uhr bis Widerruf. H 1508.
1835	Viberoddon Frt.	passiert
1853	Egersund	Boot fest. Geleit auf Innen-Reede gemustert.
1900	Egersund	Abgabe Fernschreiben: -Geheim- Adm.Westküste Seeamt.Stavanger Seeamt.Kristiansand-Süd Helm Egersund 1850 Uhr mit Dampfer "Hugo Eldendorff","Eisberg" "Kyphissia" Egersund ein. H 1508.

gez. Dierks

64

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.2.45		
0755	Egersund	Abgabe Fernschreiben: -Geheim- Adm-Westküste Seekmdt.Stavanger Seekmdt.Kristiansand-Süd Hafen Egersund 0800 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Stavanger. H 1508.
0800	Egersund	Boot legt ab.
0830	Viberoddon	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
0925	Egerøy Frt.	passiert. Dwarslinie.
	Wind: SSW 5 Wetter: bedeckt Seegang: SW 5 Dünung: SW 7 Sicht: 3-4 sm	
1255	Feiestein Frt.	passiert
	Wind: NW 8 Wetter: bedeckt,zeitw. Regen Seegang: NW 7 Dünung: SW 7 Sicht: 3-4 sm	
1442	Tungenes Frt.	passiert
1500	Dusavikbucht	Geleit entlassen
1517	Stavanger	Boot fest.
1520	Stavanger	Abgabe Fernschreiben: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Seekmdt.Kristiansand-Süd 1515 Uhr mit Geleit Stavanger ein. H 1508
		Alarmstufe I
1940	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Nr.St.221 von 6.2.45 von Seekmdt.Stavanger Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Hugo Oldendorff(dtsch) 1873 BRT " "Eisberg"(dtsch) 504 BRT Geleitboote: H 1508 Geleitzugführer: Kmdt.auf H 1508 Geleitaufnahme: Dusavikbucht 7.2. 0600 Uhr Geleitabgabe: Bergen
2000	Stavanger	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Hugo Oldendorff" und "Eisberg" gez. Dierks

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Kenntnis.
		In Vertretung: gez. Cordes
		Für die Richtigkeit: Lt. z. S. u. Adjutant.

65
F

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	M 1506	
	für die Zeit von 5.2. bis 11.2.43.	
	Kommandant :	Ob.Ltn.z.S.d.R.Dr.Hatorn.
5.2.43	Stavanger	Aufgabe: Gem.Geleitbefehl,Absicht Nr.211 vom 4.2.43 Seekmdt.Stavanger M 1506 geleitet die norwegischen Dampfer "Tugela" 5558 BRT und "Almora" 2522 BRT nach Kristiansand-Süd
0700		seeklar! Auslaufmeldung: durch Fs an: Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger NZ Norwegen 15.M.S.Fl. 0700 Uhr mit "Tugela" und "Almora" Stavanger ausgelaufen M 1506
0655		Abgelegt und ausgelaufen
0745	Tungenes SW 3-4, Seegang 1; bedeckt, Sicht 4-6 sm Wolkenhöhe 300 m	Geleit aufgenommen
0945	Feiestein	passiert M 1506 führt an der Seeseite der beiden in Dauerlinie laufenden Dampfer.(S-Gerät eingeschaltet) Unterfahrt 6,5 sm.
1030	58°45' N,5°26,5' Ost Lüderen Rev	Zwei treibende Minen (UMA) wegen schlechter Wetterlage nicht abgeschossen.
1100	58°42,2' N,5°25,5' O südl.Klausgrunn	Zwei treibende Minen(FMC und Mark XIV) wegen Seegang nicht abgeschossen.
1200	S 5, Seegang 4; bedeckt,Regen.Sicht 4 sm. Wolkenhöhe 200-300 m.	
1430	Egeröy	treibende Mine (UMA)
1443	Egeröy	passiert
1500	Viberoddden	einlaufend passiert
1600	Egersund	Geleit in Egersund gestoppt.M 1506 an Kai fest. Einlaufmeldung durch Fs.an: Adm. Westküste Seekmdt.Stavanger Hafen Egersund 15.M.S.Fl. NZ Norwegen 1600 Uhr mit "Tugela" und "Almora" in Egersund ein. 1030 Uhr 4 treibende Minen südl.Klausgrunn, 1500 Uhr 1 treibende Mine vor Egeröy. M 1506. gez. Hatorn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.2.43	Egersund	Fernschreiben an: Adm.Nordküste Seelandt.Stavanger Hafen Egersund 15.M.S.Fl. MZ Norwegen Wegen schlechter Wetterlage mit "Tugel" und "Almora" nicht ausgelaufen. M 1506 Boot liegt in 1-stündiger Bereitschaft. gez. Untern
7.2.43 0730	Egersund	Auslaufmeldung durch Fs.an: Adm.Nordküste Seelandt.Stavanger Hafen.Egersund 15.M.S.Fl. MZ Norwegen 0730 Uhr mit "Tugela" und "Almora" Egersund ausgelaufen. M 1506.
0730		seeklar
0820		abgelegt und ausgelaufen
0830	Vibberoddon	auslaufend passiert M 1506 sichert an der Seeseite der beiden in Doerglinie fahrenden Dampfer.(S-Gerät eingeschaltet) Umrechfahrt 9 sm
1000	NW 7-8 Seegang 5-6 bewölkt,Sicht 10 sm, Wolkenhöhe 500 m	
1123	Listor	querab
1200	NW 5-6,Seegang 4-5 bewölkt,Sicht 10 sm Wolkenhöhe 500 m	
1600	Nord 5,Seegang 3; bewölkt,Sicht 10 sm Wolkenhöhe 700 m	
1625	Hellersöy	passiert
1735	Odderöy	einlaufend passiert.Geleit entlassen
1750	Kristiansand-Süd	Boot an Kai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs.an: Adm.Nordküste Seelandt.Stavanger Seelandt.Kristiansand-Süd Hafen.Kristiansand-Süd 15.M.S.Fl. MZ Norwegen. 1800 Uhr mit "Tugela" und "Almora" in Kristiansand-Süd eingelaufen. M 1506.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.2.43		Befehl vom Marinekommandanten: "Alarmstufe I" Boot liegt in 1-stündiger Bereitschaft. gez. Matern.
8.2.43	Kristiansand-Süd	Kein Einsatz. Boot liegt on 3-stündiger Bereitschaft. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Matern.
9.2.43	Kristiansand-Süd	Aufgabe: Gen.Geleitbefehl von Seekdt. Kr'sand-S. Absicht Nr.180 v.9.2.43 M 1506 geleitet die deutschen Tankmotorschiffe "Amrun" 671 BRT u."Odorbank" 708 BRT, den deutschen Dampfer "Lisa" 493 BRT den schwed. Tanker "Tvaan" 225 BRT und das Vp.5106 nach Stavanger.Zusätzliches Geleitboot MK 23.Geleit übernachtet in Hitteröysund.TMS "Tvaan" nach Flekkefjord entlassen.
0345	s	seeklar Auslaufmeldung durch Funk an: Adm.Westküste Seekmdt.Kristiansand-Süd Hafenkmdt.Kristiansand-Süd 15.U.S.Fl. MZ Norwegen 0600 Uhr mit Vp 5106,MK 23, "Lisa", "Amrun", "Odorbank","Tvaan" ausgelaufen M 1506.
0600		abgelegt und ausgelaufen
0630	Odderöy	Geleit aufgenommen .D."Lisa" nicht mit im Geleit
0800	S 4,Seegang 3,SW Dünung bedeckt,Sicht 4 sm. Wolkenhöhe 400 m	
0805	Hellerasöy	passiert M 1506 sichert an Seeseite der ersten Dwarslin des in doppelter Dwarslinie fahrenden Geleits. MK 23 sichert seewärts der 2.Dwarslinie. M 1506 S-Gerät eingeschaltet. Vorausfahrt wegen starker Dünung 5 sm.
		M 1506 "Tvaan" "Odorbank"
		MK 23 "Amrun" "Vp 5106"
1000	S 5-6,Seegang 4,hohe SW-Dünung, bedeckt Sicht 5-6 sm.Wolkenhöhe 300 m	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 9.2.43		
1013	Ryvinger	passiert Wegen schlechter Wetterlage (hoher Seegang) können sich einzelne kleine Geleitfahrzeuge nicht mehr halten. Fahrt wird abgebrochen und nach Mandal eingelaufen.
1110	58°03' N, 7°27,0' Ost nördl. Hartholmen-Feuer	M 1506 geankert
1115	Lnme Fjord, vor Mandal	Geleit geankert
1200	S 5-6, Seegang 2-3 bedeckt, Sicht 6-8 sm Wolkenhöhe 300 m	
1206		Funkspruch: 1120/37 an Adm. Westküste Seekdt. Kristiansand-S. Mit "Amrum", "Oderbank", "Tvaen" VP 5106, MK [illegible] Mandal 1115 Uhr geankert. "Lisa" nicht in Geleit. M 1506 M 1506 liegt zur Sicherung vor dem Geleit vor Anker. K.B.B. eingeschaltet.
1600	SO 5, Seegang 3 bedeckt, Sicht 4 sm Wolkenhöhe 300 m	
2400	SOzO 5-6, Seegang 3, bedeckt, Sicht 3 sm Wolkenhöhe 300 m	M 1506 mit Geleit vor Anker Während der Nacht keine besonderen Vorkommnisse gez. Matern.
10.2.43		
0300	Ankerplatz Mandal	seeklar M 1506 u. Geleit gehen Anker auf, verlassen Ankerplatz und treten Weitermarsch an. Das schw. TES "Tvaen" bleibt mit unklarem Ankergeschirr liegen. MK 23 u. VP 5106 folgen nachdem "Tvaen" wieder klar. M 1506 läuft mit TES "Amrum" und TES "Oderbank" nach Egersund vor.
0827		Funkspruch: 08.02/79 an: Adm. Westküste Seekdt. Kristiansand. 0800 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. M 1506.
0900	Ost 2, Seegang 2, S-Dünung, bedeckt, Schneefall Sicht 2 sm, Wolkenhöhe 200 m	M 1506 fährt an der Seeseite der beiden in Dwarslinie fahrenden Tanker. (S-Gerät eingeschaltet) Durchfahrt 9 km.
1200	M 2-3, Seegang 2, bedeckt, Sicht 6 sm. Wolkenhöhe 200 m	
1210	Lister	passiert.

47.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.2.43		
1300	Lister	TEB "Tvaan" von MK 23 nach Flekkefjord entlassen.
1500	Vibberodden	einlaufend passiert
1520	Egersund	Geleit geankert. M 1506 am Kai fest. Einlaufmeldung durch Fs.en: Adm.Westküste, Seelndt.Stavanger, Seelndt.Kristiansand-S., Hako.Egersund, 15.U.S.Fl., MZ Norwegen
		1520 Uhr mit "Amrum" und "Oderbank" in Egersund eingelaufen. M 1506
1630		Einlaufmeldung durch Fs.en obige Anschriften: 1630 Uhr MK 23 und VP 5106 in Egersund eingelaufen. "Tvaan" bei Lister nach Flekkefjord entlassen. M 1506
		gez. Matern
11.2.43	Egersund	
0730		seeklar. Auslaufmeldung durch Fs.en: Adm.Westküste, Seelndt.Stavanger, Seelndt.Kristiansand-S., Hako.Egersund, 15.U.S.Fl., MZ Norwegen
		0730 Uhr mit "Amrum","Oderbank" MK 23,VP 5106 Egersund ausgelaufen. M 1506
0735		abgelegt und mit Geleit ausgelaufen.
0753	Vibberodden	auslaufend passiert
0800	Windstille,W-Dünung klarer Himmel, Sicht 6 sm.	M 1506 fährt an der Seeseite der beiden in Doppellinie laufenden Tenderschiffe "Amrum" und "Oderbank". Marschfahrt 9 sm. (S-Gerät eingeschaltet) MK 23 folgt mit VP 5106
0822	Egerby	passiert
1200	SSO 2, Seegang 1; bedeckt,Sicht 8 sm Wolkenhöhe 800 m	
1215	Flatholmen	einlaufend passiert
1303	Tungenes	passiert
1330	Dusyvikibucht	Geleit entlassen
1345	Stavanger	eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.2.43		
1400		M 1506 an Kai Post
1415		M 23 und VP 5106 an Kai Post Einlaufmeldung durch Fe.an: Adm.Westküste Seolandt.Stavanger Seolandt.Kristiansand-S. 15.U.S.Fl. MZ Norwegen 1415 Uhr mit "Arnrum","Oderbank" M 23 VP 5106 Stavanger eingelaufen. M 1506 gez. Ratorn.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

In Vertretung:
gez.Cordes

für die Richtigkeit:

Lt.z.S.u.Adjutant.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

U 1501 und U 1502

für die Zeit von 4. Februar 1943 .

Ältester Kommandant auf U 1501: Lt.z.S. Paulmar.

4.2.43	Bergen	U 1501/02 klar als Sicherungs- u.Fangboote für Torpedoseegangsschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. Boote liegen in sofortiger Bereitschaft.
1900	Bergen	Fernschreiben an: Adm.Nordküste BZ Norwegen nachrichtlich: Seekdt.Bergen Hafen Bergen - Geheim - Um 0500 Uhr 5.2.43 Bergen aus nach Norden. Marschfahrt 11 sm. FT-Schaltung: KK-Westnorwegen. U 1502. gez. Langer

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

H

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		H 1501
		für den 5.Februar 1943
		Kommandant: Ltz.z.S.d.R. Pauelmer.
5.2.43 0754	Bergen	abgelegt gem.Aufgabe Adm.der norw.Westküste für Sonderaufgabe nach Korsfjord.
		Fernschreiben an: Adm.Westküste HZ.Norwegen nachrichtlich: Seekdt.Bergen Hafko Bergen
		-Geheim- 0800 Uhr Bergen aus. Marschfahrt 11 sm. Funkschaltung KK Westnorwegen. - H 1501 -
0825	Bergen-Sperre	passiert
0926	Lerøy	Passiermeldung an MSS.Lerøy abgegeben
1000	Korsfjord	auf Position. S-Gerät ausgefahren und eingeschaltet.
1055	Korsfjord	Mine Typ "Mark XX" in Qu. 2485 r.Mitte (Korsfjord) abgeschossen.
1200	Wind SSO-SSW 5-6 bedeckt,diesig,Regen, schlechte Sicht,gegen Abend auffrischend, Wind 2-3, gute Sicht	
1615	Korsfjord	2 Minen Typ "Mark XX" in Qu. 2485 r.Mitte (Korsfjord) abgeschossen.
1745		Deutscher Flottenverband passiert auf innerem Schärenweg nach Süden
2216		FT. von Adm.Westküste: Bergen einlaufen.
2223	Korsfjord	Position verlassen
2230		S-Gerät eingefahren und ausgeschaltet.
2240	Lerøy	Passiermeldung an MSS. Lerøy abgegeben.
2350	Bergen-Sperre	passiert
2356	Bergen	Einlaufmeldung an MSS.Bergen abgegeben.
		gez. Pauelmer

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Für den 6.Februar 1943
6.2.43 0017	Bergen	Boot hat Feotgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste MK.Norwegen nachrichtlich: Seekmdt.Bergen Hako Bergen
		-Geheim- 0020 Uhr Bergen ein. Im Korufjord 5 treibende Minen "Typ: KX" abgeschossen. FT-Schaltung MK Westnorwegen. - M 1501 -
		gez. Paulmer
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Einverstanden
		In Vertretung:
		gez.Cordes
		Für die Richtigkeit:
		Lt.z.S.u.Adjutant.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1502.

für den 5.Februar 1943.

Kommandant : Lt.z.S. Langer

5.2.43	Bergen	
0500		Abgelegt gem.Aufgabe Adm.d.norw.Westküste GKdos.202/43 A I nach Fedjessen.
0505		Auslaufmeldung an Signalstelle Bergen abgegeben.
0523	West-Byfjordsperre	passiert. Fahrt 11 sm.
0539	Faerör	Passiermeldung an MSS Faerör abgegeben.
0600	Wind SSW 3-4, bedeckt,leichter Regen gute Sicht	
0627	St.Jons-Feuer	querab
0735		S-Gerät u.MSS ausgefahren u.eingeschaltet
0738	Fedjessen	Position Fedjessen eingenommen
1200	Wind SSO 7-8 See 4-5 bedeckt,Regen dicsig sehr schlechte Sicht später Wind 4-5,aufklarend,gute Sicht	
1415		Ein Geleit passiert von Norden nach Süden
1535		Flottenverband kommt in Sicht
1545		Flottenverband passiert
1917		Auf FT von Adm.Nes Küste Einlaufen Bergen. Position verlassen, Fahrt 11 sm.
1923		S-Gerät u.MSS eingefahren u.ausgeschaltet
2011	St.Jons-Feuer	querab
2114	Bergen-Sperre	passiert
2128	Bergen	Einlaufmeldung an Signalstelle Bergen abgegeben.
2145	Bergen	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste MZ Norwegen Seekdt.Bergen Hafk.Bergen

Geheim- 2145 Bergen ein. Keine Vorkommisse.

M 1502.

gez Langer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

77

7

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

U 1505

für die Zeit von 5.2. bis 7.2.43.

Kommandant: Ob.Ltn.z.S. Wegener .

5.2.43	Stavanger	Boot liegt Rosenbergwerft und repariert Seeschäden.
1410	Süd 5-6 bedeckt	Werftarbeiten beendet. Boot abgelegt zum Kohlen.
1430		Kohlenpier festgemacht
1540		Boot abgelegt
1657		An der Signalstelle festgemacht
		gez. Wegener
6.2.43	Stavanger	Befehl von Seekdt.Stavanger: U-Jäger und U 1505 geleiten D.Adlergrund (800 BRT), D.Jaspid (3000 BRT), D.Aqila (3500 BRT) nach Bergen. Geleitführer U-Jäger 1712.
0608		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme
0623	Süd 3-4 bedeckt Regen Sicht 3 sm	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt:



		Fahrt 8 sm. Auslaufmeldung durch U-J 1712
0709	Tungenes-Feuer	querab
1008	Haugesund	passiert
1318	Lervik-Feuer	querab
	Nord 6-7 bedeckt Sicht 4-5 sm	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Uebertrag 6.2.43		
1730	Bjørnøstangen	querab
1845+	Knarrevik	von U-J 1712 entlassen
1900	Byfjord-Sporre	passiert
2030	Bergen Nord 7-8 bedeckt Schneetreiben	Boot Dokkeskjærkai festgemacht. Einlaufmeldung durch U-J 1712. Einsatzbereitschaft gez. Wegener
7.2.43	Bergen	
0800	Nordnordwest 7-8 bedeckt	Boot liegt Dokkeskjærkai Befehl von Adm. Nordküste: M 1505 beteiligt sich als Fangboot für d. Torpedoabgangsschießen. Einsatzbereitschaft Befehl von Abgangsschießleiter: 0900 Uhr 8.2. sperrbar für Torpedoabgangsschießen. gez. Wegener

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

In Vertretung:
gez. Cordes

Für die Richtigkeit:

Lt.z.S.u.Adjutant.

K

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
		M 1503
	für die Zeit vom 6.2. bis 12.2.1943 .	
	Kommandant: Lt.z.S. Tulewcit.	
6.2.43 1800	Stavanger	Eingang Geleitbefehl: am 7.2.43 0700 Uhr mit Geleit 1) Dpfr. Karon 750 BRT 8 sm. 2) " Jessica 998 BRT 8,5 sm 3) " Hildegard 1260 BRT 7,5 sm 4) " Wachtal 3600 BRT 8 sm. nach Kristiansand-Süd. gez. Tulewcit
7.2.43	Stavanger	Geleit wird wegen schlechter Wetterlage um 24 Stunden verschoben. gez. Tulewcit
8.2.43 0700	Stavanger	Boot hat abgelegt. Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste nachr. Seelmdt.Stavanger 15.M.S.Fl. MZ Norwegen 0700 Uhr mit Geleit Stavanger aus. Marschfahrt 8 sm. M 1503.
0732	Ducsvikibucht	Geleit aufgenommen
0815	Tungenoss Wind SSO 4-5 Regen,Schnee,Nebel schlechte sicht	passiert
0932	Risevik-Bucht	Geleit wegen Wetterlage geankert Ausgang FT Leitnummer 0952/78 Adm.Westküste Seelmdt.Stavanger 15.M.S.Fl. 0945 Uhr mit Geleit wegen Wetterlage Risevik geankert. M 1503.
1045	Wind SW 4-5 bedeckt Regen,mittlere Sicht	Geleit tritt Weitermarsch an.
1150	Feiestein Leuchtturm	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 8.2.43		Aufstellung des Geleites: Karen Hildegard Jessien Wachtel H 1503
		H 1503 führt U-Boots- und Flaksicherung.
1322	Obrostad Leuchthaus	passiert. Vp.5308 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
	Wind WSW 5 Regenschauer mittl.Sicht.	
1542	Egerby-Leuchtturm	passiert
1650	Egersund	Geleit hat auf Innenreede geankert. Boot H 1503 festgemacht.
		Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste Seekdt.Stavanger 15.U.S.Fl. HZ Norwegen
		1645 Uhr mit Geleit Egersund ein H 1503.
		Eingang Fe nachreiben:
		Mit Absicht 223 ST. Ko. wird Schlepper Till den Geleit angehängt.
		gez. Tulewcit.
2.2.43.	Egersund	
0600		Geleit Anker gelichtet u.Weitermarsch angetreten.
	Wind SSO 7-8 gute Sicht,hohe See u.Dünung	Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste Seekdt.Stavanger 15.U.S.Fl. HZ Norwegen
		0600 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. H 1503.
0846		Geleit macht wegen Wetterlage kehrt und läuft Egersund ein.
0940	Egersund	Geleit hat geankert, Boot festgemacht.
		Ausgang Fernschreiben an: -Geheim - Adm.Westküste Seekdt.Stavanger Seekdt.Kristiansand-Süd 15.U.S.Fl. HZ Norwegen
		0930 Uhr wegen Wetterlage mit Geleit Egersund ein.
		H 1503.
		gez. Tulewcit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.2.43		
0730	Egersund Wind O 3 bedeckt Regen, hohe Dünung	Boot hat abgelegt u.mit Geleit Rottenmarsch angetreten. Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Seekmdt.Kristiansand-Süd 15.M.S.Fl. NZ Norwegen 0730 Uhr mit Geleit Egersund aus. M 1503.
1131	Lister Leuchtturm	passiert
1150		M 1506 mit Geleit auf Gegenkurs passiert
1356	Lindesness Leuchtturm	passiert
1355	Wind N 2 bedeckt Regenschauer mittlere Sicht	Vp.5307 mit Geleit auf Gegenkurs passiert
1750	Oddersöy	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen
1814	Kristiansand-Süd	Boot hat festgemacht Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Kristiansand-Süd Seekmdt.Stavanger 15.M.S.Fl. NZ Norwegen 1815 Uhr mit Geleit Kristiansand-Süd ein. M 1505.
2000		Eingang Geleitbefehl: Am 11.2.43 0730 Uhr mit U 523, U 527 auslaufen bis Egersund. Dort übernachten, dann weiter U-Boote bei Dämmerung Ireenbacke entlassen. gez. Tulewoit.
11.2.43		
0600		Geleitbesprechung
0730	Kristiansand-Süd	Boot hat abgelegt. Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Kristiansand-Süd 15.M.S.Fl. NZ Norwegen 0750 Uhr mit Geleit Kristiansand-Süd aus. M 1503
0857	Songvär-Feuer	passiert Boot sichert seewärts der U-Boote
	Wind W 2 bewölkt gute Sicht	
1122	Lindesness Leuchthaus	passiert
1330	Lister Leuchtturm	passiert

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.2.43.		
1615	Egersund	Boot hat mit den U-Booten festgemacht. Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Kristiansand-Süd Seekmdt.Stavanger 15.U.S.Fl. HZ Norwegen 1600 Uhr mit Geleit Egersund ein. U 1503. gez. Tulewelt.
12.2.43	Egersund	
1140	Wind SW 6 mittlere Sicht, grobe See, hohe Dünung.	Ausgelaufen mit den U-Booten - 180 u.U 523 Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger Seekmdt.Kristiansand-Süd 15.U.S.Fl. HZ Norwegen 1130 Uhr mit Geleit Egersund aus. U 1503.
1230	Egerby Leuchtturm	passiert
1410	Obrestad Leuchtturm Wind WSW ? mittlere Sicht, Schneeschauer	passiert
1512	Feistein Leuchtturm	passiert
1610	Insenbokn Wind W 8 in Böen 9-10. sehr hohe See u.Dünung, Schneeschauer, mäßige Sicht	U 523 entlassen
1715	Tungenoss	passiert
1755	Stavanger	U 180 entlassen. Boot hat festgemacht. Ausgang Fernschreiben an: -Geheim- Adm.Westküste Seekmdt.Stavanger 15.U.S.Fl. HZ Norwegen 1800 Uhr mit Geleit Stavanger ein. U 1503. gez. Tulewelt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1501, M 1502

für den 7. 2. 1943

Letzter Kommandant: Lt.z.S. Poucknor.

7.2.43	Bergen	M 1501 klar als Sicherungs- und Fangboot für Torpedoseegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. Boot liegt in sofortiger Bereitschaft. gez. Poucknor.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

75

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		U 1505, 1501, 1502
		für die Zeit von 9.2. bis 11.2.43
	Altester Kdt. auf U 1505	Ob.Ltn.z.See W e g e n e r .
9.2.43	Bergen	
0850	Süd zu Ost 3-4 bedeckt Sicht 3-4 sm	U 1505,1501,1502 abgelegt zum Torpedoseegangschießen. Aus- und Einlaufmeldung durch Seegangschießleiter auf F."E.Steinbrink". Fahrt. Aufteilung Kiellinie U 1505,1501,1502. Fahrt 11 sm.
0916	West-Byfjordsperre	passiert
1110	Korrstein	querab
1130	Süd zu Ost 2-3 Schneetreiben, Sicht 2 sm Seegang 1-2	F-T 1114/43 an Seegangschießleite: Sicht 2-3 sm, Seegang 1-2. Kein Schießwetter. U 1505
1132		Rückmarsch nach Bergen. Wegen Wetterlage kein Seegangschießen. Fahrt 11 sm.
1320	West-Byfjordsperre	passiert
1400		U 1505, 1501, 1502 Geleitzugfahrt festgemacht.
1800		Befehl von Leiter Seegangschießen: U 1505, 1501, 1502 ausser 9.2. 0850 Uhr für Seegangschießen. Dreistündige Bereitschaft. ges. Wegener
9.2.43	Bergen	
0800	Süd 5-6 bedeckt	U 1505, 1501, 1502 abgelegt zum Seegangschießen. Anlaufaufteilung durch Schießleiter auf F."E.Steinbrink".Takt.Aufteilung Kiellinie U 1505, 1501, 1502.
0900	Nordbyfjordsperre	passiert
1005	Lerby	Lotsenabholung abgegeben.
1045	Korrstein Süd 6 in Böen 7 Seegang 5-6 Sicht 3-4 sm	passiert
1130		Abgabe F-T 1110/50 an Leiter Seegangschießen: Wind Süd 6 in Böen 7 Wind zunehmend. Seegang 5. Torpedoeinfangen fraglich. U 1505.
1230		Seegangschießen wird trotz schlechter Wetterlage durchgeführt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 9.2.43		
1245		Beginn des Begegnungsschießens
1320		U 1505 und 1502 je ein Torpedo eingefangen. Rückmarsch des Schießverbandes nach Bergen.
1533	Westbyfjordsperre	passiert
1550		Torpedo an M.Sperre abgegeben.
1610		U 1505, 1501, 1502 Doldockjäger(i) festgemacht. Dreistündige Gemeinschaft.
		gez. Wegener.
10.2.43	Bergen	U 1505, 1501, 1502 liegen klar für Torpedo-Begegnungsschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
0915	Südausfahrt 2-3 bedeckt	U 1505 und 1502 abgelegt zur E.K.F. Testfahrt
1245		U 1505/02 Doldockjäger(i) wieder festgemacht. Dreistündige Gemeinschaft.
1800		Befehl von Leiter Begegnungsschießen: U 1505, 1501, 1502 sechser 0830 Uhr 11.2. für Begegnungsschießen. U-703 hängt sich an.
		gez. Wegener.
11.2.43	Bergen	
0831	Südausfahrt 1-2 bedeckt Sicht 4 sm	U 1505, 1501, 1502 abgelegt zum Begegnungsschießen. Ausmarschmeldung durch Leiter Begegnungsschießen auf U 1501. U-703 hängt sich an. Takt.Aufstellung Kiellinie, U 1505, 1502, U-702, U 1501. Fahrt 11 sm.
0900	Westbyfjordsperre	passiert
1049	Marstein	querab.
1100	SSW zu Ost 4-5 bedeckt Schneetreiben Sicht 3 sm Seegang 4-5	
1120		Rückmarsch mit Schießverband nach Bergen. Wegen Wetterlage kein Begegnungsschießen.
1147	Marstein	querab

276

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.2.43 1247		FT Eingang 1209/15: -ll 1502- Nach Beendigung Seegangschießen sofort Haugesund gehen. Ankunftszeit Haugesund über M.S.S. Larvik an Seeamt Bergen und Heim Haugesund melden. -Adm. Nordküste-
1330	Westbyfjordsperre	passiert
1335		M 1502 nach Übergabe der Seegangsboje an M 1502 bei Kvarven nach Haugesund entlassen.
1335	Bergen	M 1505, 1504 Doldrockjurini festgemacht.
		Dreistündige Bereitschaft.
		ger. Wagener.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Uhlen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	H 1502	
	für den 11. und 12. Februar 1943.	
	Kommandant i.V.:	Ltn.z.S. Langer.
11.2.		
1315	Bergen-Sperre	FT von Adm.Westküste: Nach Erledigung Gegengeschießen sofort nach Haugesund gehen. Ankunftszeit Haugesund über MSS Lorvik an Seekdt.Bergen und Hako Haugesund melden.
1342		Kehrtgemacht. Marschfahrt 11 sm. FT-Schaltung KK Westnorwegen.
1351	Bergen-Sperre	passiert
1445	Lorëy	Passiermeldung an MSS Lorëy abgegeben und Spruch an: Seekdt.Bergen und Hako Haugesund: "Ankunftzeit 2000 Uhr Haugesund." H 1502.
1500	Wind: SSO 6-7,bedeckt Regen, diesig bis neblig,sehr schlechte Sicht	
1501		Gegengeleit. 1 Geleitboot, 3 Dampfer
1532		Gegengeleit 3 Dampfer
1734	Lorvik	Passiermeldung an MSS Lorvik abgegeben und Spruch an Hako Haugesund und Seekdt.Bergen: Ankunft Haugesund 2000 Uhr. H 1502.
1937	Haugesund	Einlaufmeldung an MSS Haugesund abgegeben.
2003	Haugesund	bei Signalstelle festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste, MZ Norwegen, Seekdt.Bergen, nachr.Hako Haugesund: -Geheim- 2000 Uhr Haugesund ein. H 1502.
		Auf Befehl Hako Haugesund liegt das Boot in Sofortbereitschaft und als Flakschutz.
		gez. Langer.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.2.43 0700	Haugesund	Fernschreiben an: Adm.Westküste, MZ Norwegen, Seeamdt.Stavanger, nachr.Hafen Haugesund: -Geheim- 0800 Haugesund aus nach Süden. Fahrt 11 sm. Funkschaltung FK Ostnorwegen. H 1502.
0802	Haugesund	abgelegt.
0805		Auslaufmeldung an HSS Haugesund abgegeben.
0829		Gegengeleit 1 Dampfer, 1 Geleitboot
0857		Gegengeleit 3 Dampfer, 1 Geleitboot
0900	Wind: SW 4-5 bedeckt Regen, diesig, schlechte Sicht	
0954	vor Sveinane Bake	Eine treibende Mine(deutsche EMD) Quad.3131 obere rechte Beke abgeschossen.
1025	Tungenes	Passiermeldung an HSS Tungenes abgegeben.
1055	Stavanger	Einlaufmeldung an HSS Stavanger abgegeben.
1108	Stavanger	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westküste, MZ Norwegen, nachr.Seeamdt.Stavanger, Hafen Stavanger: -Geheim- 1100 Uhr Stavanger ein. Eine treibende deutsche Mine EMD vor der Leuchttonne bei Sveinane Bake abgeschossen. H 1502.

gez. Langer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

In Vertretung:

gez.Cordes

Für die Richtigkeit:

Lt.z.S.u.Adjutant.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 1505 und M 1501.

für die Zeit von 12.2. bis 15.2.43 .

Altester Kommandant auf M 1505 Ob.Ltn.z.S.Wegener.

12.2.43	Bergen	Befehl von Seegangschießleiter: M 1505, M 1501 auslaufen 1000 Uhr 12.2. zum Seegangschießen.
1000	SW 4-5 bedeckt, Sicht 4-5 sm	M 1505 M 1501 abgelegt zum Seegangschießen. Aus- und Einlaufmeldung durch Leiter Seegangschießen auf Z."E.Steinbrinck"
1027	Westbyfjordsperre	passiert
1224+	Marstein WSW 4-5 Regen, böig Sicht 3-5 sm Seegang 5	passiert
1330		Beginn des Seegangschießens.
1400		M 1501 sticht einen Torpedo
1500		Schießverband läuft nach Bergen zurück.
1535	Marstein	querab
1716+	Westbyfjordsperre	passiert
1738	Bergen	Boote Doktorskjärkai festgemacht. Dreistündige Bereitschaft
		gez. Wegener
13.2.43	Bergen NW 8, böig, bedeckt	M 1505, 1501 liegen klar für Torpedo-seegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. 3 stündige Bereitschaft.
		gez. Wegener
14.2.43	Bergen	--- desgl.---
15.2.43	Bergen	--- desgl.---
		gez. Wegener

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

77-
9

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		M 1507
		für die Zeit vom 7.2. bis 15.2.1943.
		Kommandant : Obltz.z.S. Wesendorf.
7.2.43. 2200	Borgen-Hafen - " -	M 1507 liegt in sofortiger Bereitschaft. Geleitbefehl Nr. Be 255 vom 8.2.43 von Seelandt.Borgen an Bord. Aufgabe: Am 8.2.43 sind die Dampfer "Aquilia" 3530 BRT " "Tübingen" 5453 BRT " "Cygnus" 1348 BRT von Borgen nach Aalesund zu geleiten. Übernachten in Gulen, Weitermarsch 9.2.43 um 0800 Uhr. Geleitboote: U-Jäger 1712 M 1507 Geleitführer: Kmdt. U.J. 1712 Auslaufen ist für 0600 Uhr 8.2.43 befohlen. gez. Wesendorf.
8.2.43 0500	Borgen	Geleitbesprechung auf U-J.1712. Auslaufen wird für eine Stunde verschoben, da Dpfr. Tübingen noch keinen Lotsen. Dpfr.Aquilla muß zurückbleiben, da kein Lotse vorhanden. Befehl für M 1507: 0700 Uhr seeklar. M 1507 sichert den Schluß des Geleites. Marschfahrt 11 sm. Befohlene Geleitaufstellung: U.J.1712 (1 () D.Tübingen () D.Cygnus M 1507 ()
0604	Borgen+	M 1507 hat abgelegt und läuft aus zur Geleitaufnahme. Auslaufmeldung durch U.J.1712.
0650	Borgen	Passiermeldung an Signalstelle Borgen. M 1507 Borgen aus.
0655	Borgen	Geleit aufgenommen. Da Lotse von D.Tübingen anscheinend betrunken, führt D.Cygnus als Richtungsschiff.
0756	Borgen - Sperre 30 2, schlechte Sicht Sehnceschauer	auslaufend passiert S-Gerät ist besetzt. Nachdem Dampfer Sperrlotsen abgesetzt haben, wird Marschfahrt 11 sm aufgenommen.

Zu beziehen vom Vordruglager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagsbuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 8.2.43		
0905	Jonafeuer SO 2, schlechte Sicht	querab
1026	Fedjefeuer	querab
1200	Kreismosetfeuer SO 2-3	querab, Durchfahrt vorübergehend 10 sm.
1507	Stabbenfeuer SO 3-4 schlechte Sicht	passiert, Fahrt 11 sm.
1705	Nordgulen	Geleitdampfer ankern.
1825	-"- SO 2	M 1507 ankert auf 50 m Wasser und sichert Geleit nach See zu. Nachtwache wird bestellt.
1830	-"-	U.J.1703 läuft mit Geleit Nordgulen ein. Während der Nacht keine Vorkommnisse.
		gez. Wedendorf.
9.2.43 0615	Nordgulen SO 2	Meldung von der Brücke: U-Jäger 1712 von auslaufenden Dampfer gerammt. Sofort Befehl:"Beide Kutter klar".
0617	-"-	Beide Kutter sind zu Wasser und gehen bei U-Jäger 1712 längsseits. Bootsmaat Meyer I.W.O. und seine Nr.1
0620	-"-	Bootsdavits sind eingeschwungen, Anker ist kurzstag gehievt. Längsseitsgehen bei U-Jäger 1712 ist nicht erforderlich, da keine unmittelbare Gefahr vorhanden.
0630	-"-	Beide Kutter kehren zurück, da bei U.J.1712 nicht benötigt. U-Jäger 1712 geht Anker auf, um auf geringer Wassertiefe zu ankern.
		Eingang FT 0615/11 Adm.Westküste, Chef 17.U.Jagdflott.: Bin auf Ankerplatz von Handelsschiff gerammt worden. Bordwand aufgerissen, Schiff macht stark Wasser. U.J. 1712.
		M 1507 lichtet ebenfalls sofort Anker und bleibt in unmittelbarer Nähe U.J.1712. Halte t beide Kutter weiterhin klar.
0705	Nordgulen, Riss SO 3, diesig	U.J.1712 ankert auf 10 m Wassertiefe.
0714	- " -	M 1507 in der Nähe U.J.1712 geankert.
0735	- " -	Eingang FT 0707/16 SKD Adm.Westküste:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.2.43.		1.) In Nordgulen bei "Riso" auf 10 mtr. Wassertiefe geankert. 2.) Erbitte schnellstens Bergungsdampfer, da Schott zum Heizraum sich durchbiegt. 3.) Erbitte Befehle für M 1507. U.J.1712
0730	Nordgulen, Riso SO 3, diesig	Ausgang FT 0730/14: SKD Adm.Westküste, Seekdt.Bergen: Geleit bleibt liegen. Bleibe bei U.J.1712 M 1507.
0740	-"-	Befehl durch Morsespruch an D.Tübingen und D.Cygnus: "Vorläufig kein Geleit. M 1507"
0745	-"-	Entsende 15 Mann auf U.J.1712 zur Hilfeleistung.
0800	-"-	Fahre mit 2 Kutter zu U.J.1712 Bei U.J.1712 ist die Bordwand in der Wasserlinie an B.B.Seite in Höhe des Seitenbunkers ungefähr 1 1/2 m aufgerissen. Breite des Lecks etwa 0,80 m. Durch Untrimmen der Wasserbomben, Munition, Kohlen u.s.w. kommt die Unterkante des Lecks zwei Handbreit über Wasser. Durch Matratzen, Holzbohlen und Drahtstandern wird das Leck von aussen notdürftig abgedichtet. Trotz andauernden Lenzens sinkt der Wasserstand im Bunker nicht. Anscheinend sind unter Wasser noch Beschädigungen. (abgesprungene Niete).
0929	-"- SO 2-3 diesig.	Eingang FT 0900/20: Durchgabe an U.J.1703: "Geleit "Natte" übergeben. 1703 Nordgulen laufen. Geleit von U.J.1712 übernehmen. M 1507 bei U.J.1712 belassen. Adm.Westküste.
1145	Nordgulen-Riso SO 2-3, diesig	Nachdem alle erforderlichen Maßnahmen auf U.J.1712 getroffen und nochmals überprüft sind, werden Soldaten von M 1507 von U.J.1712 entlassen und kehren an Bord zurück.
1200	-"-	Besatzung wieder vollzählig an Bord.
1215	-"-	U.Jäger 1703 übernimmt Geleit und läuft aus.
1220	-"-	M.R.S. ausgefallen
1500	-"- SO 2-3, diesig Regen	M.F.S. wieder klar.
2400	-"- starke Fallböen	Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Reimendorf.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.2.43		
0800	Nordgulen SO 3, Regen, diesig schlechte Sicht	
1000	Wind droht auf SW 1-2	Bergungsdampfer "Traust" trifft bei U-Jäger 1712 ein.
1046		Eingang FT 1010/87 Adm.Westküste: Bergungsdampfer "Traust" 10.2. 1000 Uhr eingetroffen. Erbitte Befehle für M 1507. U-Jäger 1712
1200	SW 2, diesig	M 1507 bleibt zur Sicherung in der Nähe von U.J.1712.
2400	- " -	Abdichtungsarbeiten bei U-Jäger 1712 sind beendet. Eingang FT 2300/99 U-Jäger 1712: Falls M 1507 nicht mehr benötigt, entlassen. Befehl für M 1507 Dpfr.Thetis, Memphis, Ortelsburg nb Gulen 11.2. 0800 sichern bis Aalesund. Adm. Westküste. gez. Wollondorf.
11.2.43.		
0650	Nordgulen SW 1-2 diesig schlechte Sicht	Anker gelichtet, ausgelaufen.
0745	Vor Gulenfjord	Stehe vor Fjordeingang auf und ab, um Geleit aufzunehmen.
0800	SO 4-5 heftige Schneeböen	Ausgang FT 0809/5 Adm.Westküste: 11.2.43 um 0700 Uhr Nordgulen aus. M 1507
0930	SO 5-6 böig, schlechte Sicht	Ausgang FT 0945/9 Holen Florby: Erbitte Standort Dpfr.Thetis, Memphis, Ortelsburg M 1507
1015	Mittelgulen SO 5-6 Schneeböen schlechte Sicht	Einlaufe in Mittelgulen, um zu sehen, ob Geleit dort oder in Südgulen noch zu Anker liegt.
1128	-"-	Eingang FT 1110/11 an M 1507 Geleit M 1507 ohne Sicherung 1100 Uhr Stadlandet passiert

KODAK SAFETY

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.2.43		
1150	Auf Fahrt nach Florö SO 6-7 heftige Schneeböen, sehr schlechte Sicht	Ausgang FT1135/13 an Adm.Westküste: Geleitdampfer Thetis,Morphis und Ortelsburg haben lt.FT 1110/11 von H 2510 an 11.2. um 1100 Uhr Stadlandet passiert. Laufe nach Florö.Erbitte weitere Befehle. H 1507
1230	Stabbenfeuer	querab Eingang FT 1158/14 an H 1507: Halöy anlaufen,weitere Befehle über Haka. Adm.Westküste.
1235	SO 7-8 schlechte Sicht	Gehe sofort auf Gegenkurs.
1440	Riesfeuer	passiert. Fahrt 11 sm
1520	Halöy	An der Pier festgemacht.Meldung bei Haka. Fernschreiben an: Adm.Westküste HZ Norwegen Seekmdt.Bergen Chef 15.M.S.Fl. -Geheim- 11.2.43 um 1530 Uhr Halöy ein. H 1507.
1630	Halöy	Befehl von Adm.Westküste durch Telefon: Am 12.2.43 bei Halöy den Dampfer "Bakia" Carmarones" aus Geleit HS 11 aufnehmen und nach Bergen geleiten. Geleit HS 11 läuft an 12.2. um 0630 Uhr von Aalesund aus. Marschfahrt 8 sm. gez. Wellendorf
12.2.43		
1130	Halöy	Eingang Befehl von Adm.Westküste: Sofort nach Aalesund laufen, von dort am 13.2. mit Geleit nach Bergen.
1145	Halöy	Fernschreiben an: Adm.Westküste HZ Norwegen Seekmdt.Bergen Chef 15.M.S.Fl. -Geheim- 12.2.43 um 1230 Uhr Halöy aus. H 1507
1205	Halöy HW 2-3	Auftrag Adm.Westküste über Haka.,anfragen bei HS.Stelle "Ervik" ob alles in Ordnung, da keine Verbindung vorhanden.
1210	Halöy	auslaufen, Marschfahrt 11 sm.
1315	Gamle-Bojo SO 2-3 hohe Dünung aus West	passiert Schiff rollt stark und nimmt sehr viel Wasser über.
1340	Ervik	querab.Passiermeldung an Signalstelle. Auf Signalstelle ist alles in Ordnung.Telefonverbindung ist gestört.

Zu beziehen vom Nachdrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.2.43		
1610	Oksöfeuer	passiert, Fahrt 11 sm
1815	Aalesund	an der Pier im Südhafen festgemacht.
1900	Aalesund	Fernschreiben an Adm.Westküste HZ Norwegen Seelandt.Bergen Chef 15.M.S.Fl. -Geheim- 12.2.43 um 1815 Uhr Aalesund ein. M 1507
		Meldung bei Neka. Ferngespräch nach Maløy Neka.., M.S.Stella Polaris alles klar,Telefonverbindung unterbrochen
2000	Aalesund-Südhafen	Eingang Geleitbefehl M 47/43 von Neka.Aalesund Aufgabe:Am 13.2.den Dpfr."Bakia Carmenonas", 6531 BRT von Aalesund nach Bergen geleiten. Geleitaufnahme 13.2.43 um 0615 Uhr. Übernachten in Askevold. Geleitboot M 1507,Geleitführer Kpt.M 1507.
		Geleitbesprechung hat bereits bei Neka durch Kpt.M.S.11 stattgefunden.
		gez. Weßendorf.
13.2.43		
0600	Aalesund NW 4-5 Schneeböen schlechte Sicht	ausgelaufen. Auslaufmeldung über Sig.Stelle. Fernschreiben an Adm.Westküste HZ Norwegen Seelandt.Bergen Chef 15.M.S.Fl. -Geheim- 13.2.43 um 0600 Uhr mit Geleit Aalesund aus. M 1507
0620	Aalesund bei Hagetonen-Feuer NW 6 Schneeböen	Geleit aufgenommen
		S-Gerät ist besetzt
0900	Oksöfeuer	passiert, Fahrt 10 sm.
1045	Sövdefjord sehr schlechte Sicht	Befehl an Geleitdampfer: Wegen Wetterlage wird in Sövdefjord geankert. (Wetterbericht sehr ungünstig).
	Sövdefjord NW 4-5 Schneeböen	Mit Geleit geankert, Horchgerät besetzt
1159	Sövdefjord NW 5	Ausgang FT 1048/60 an Adm.Westküste: 13.2.43 um 1045 Uhr mit Geleit wegen Wetterlage Sövdefjord geankert. M 1507
1600	NW 3	Setze Kutter aus und begebe mich zur Besprechung auf Dampfer "Bakia Carmenonas".Kapt.hat Bedenken,bei starkem Wind weiterzulaufen,da das große Schiff bei nur 16 Fuß Tiefgang sehr stark treibt. Setze Weitermarsch auf 0700 Uhr fest.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.2.43		
1700	SW 1-2	Kutter wieder eingesetzt
2400	SW 2-3 Schnee u. Regenschauer	auf M 1507 Kesselleckage, anscheinend mehrere Rohre undicht. gez. Wollendorf.
14.2.		
0700	NW 3-4 schlechte Sicht	Obgleich die eingegangenen Sturmwarnung und Wettermeldung sehr ungünstig lauten, wird zum befohlenen Zeitpunkt ausgelaufen.
0846	Haugsholmenfeuer NW 3-4, sehr diesig Schneefall, sehr schlechte Sicht	passiert. Es muss zeitweise gestoppt werden.
0930	Vor Stadlandet NW 3-4 mäßige Dünung mittlere Sicht	Wetterverhältnisse von Stadlandet sind wider Erwarten gut.
1005	NNE. Erwik NW 3-4	Passiermeldung abgegeben.
1120	Halsöy	passiert. Passiermeldung
1445	Florö y NW 2-3, diesig	passiert. Passiermeldung
1630	Askevold NW 1	Mit Geleitdampfer geankert. Ausgang FT 1638/96 Adm. Westküste, Seekdt. Bergen: 14.2.43 um 1630 Uhr mit Geleit Askevold geankert. M 1507
1730	Askevold NW 1	Vp. Boot 5110 mit Geleit eingelaufen. gez. Wollendorf.
15.2.		
0430	NW 2	Beim Schweigen wird der Dampf. Bahia Camarones von Dampf. Maurita leicht am Heck gestreift. Beschädigungen werden nicht festgestellt.
0600		Vp. 5110 mit Geleit aus.
0800		Ankerlichten, auslaufen Auslaufmeldung an Hokn.
	Askevold NW 2 leichter Regen mäßige Sicht	Ausgang FT 0801/12 Adm. Westküste, Seekdt. Bergen: 15.2. 0800 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. M 1507

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.2.43.		
1017	Kraakenesfeuer SW 3, diesig	passiert, Fahrt 10 sm. Passiermeldung an BBS.Stoonsund
1215	Fedjefeuer	querab
1403	St.Jons Feuer	querab
1515		D.Bahia Commerce übernimmt Sperrlotsen. Einlaufen.
1540	Bergen	Geleit entlassen.
1600		festgemacht
1600	Bergen	Meldung beim Chef 15.M.S.Fl. Fernschreiben an: Sdn.Westküste NZ Norwegen Seelandt.Bergen -Geheim- 15.2.43 um 1600 Uhr mit Geleit Bergen ein. M 1507
1700	Bergen	Feuer aus. gez.Wollendorf.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

einverstanden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	U 1508	
	für die Zeit vom 7.2. bis 15.2.1943.	
	Kommandant : Lt.z.S. **D i e r k s .**	
7.2.43		
0550	Stavanger	Abgabe Fernschreiben: Adm.Westküste Seelandt.Stavanger Seelandt.Bergen -Geheim- 0600 Uhr mit Dampfer "Hugo Oldendorff" und "Tisberg" Stavanger aus nach Bergen. U 1508.
0600	Stavanger	Boot legt ab.
0610	Dusavikbucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
	Wind: NW 8 Wetter: bedeckt, zeitweise Schneeschauer Sicht : 3-4 sm	U.A. Dampfer "Hugo Oldendorff" U.B. " "Tisberg".
1020	Haugesund	passiert
1355	Lervik	passiert
1900	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
1925	Bergen	Boot fest
1930	Bergen	Abgabe Fernschreiben: Adm.Westküste Seelandt.Bergen Seelandt.Stavanger: -Geheim- 1920 Uhr mit Geleit Bergen ein. U 1508.
		Meldung an Seelandt.Bergen und Chef 15.U.-Fl. Boot e.K.B.zur Erledigung von Schleifefahrt und Kompensieren.
		gez. Dierks
8.2.43		
0933	Bergen	Boot legt ab zur Schleifefahrt.
1020	Bergen-Reede	Es wird festgestellt, daß Kurzschluß in der U.E.S.-Anlage besteht.
1132	Bergen	Boot fest. Reparatur der U.E.S.-Anlage
		gez. Dierks
9.2.43	Bergen	Reparatur der U.E.S. - Anlage.
		gez. Dierks

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.2.43	Bergen	Reparatur der M.F.S. - Anlage. gez. Dierks
11.2.43		
0800	Bergen	Boot legt ab zur Schleifefahrt
1000	Bergen-Reede	Schleifefahrt beendet.
1030	Bergen-Reede	Boot kompensiert.
1100		Kreisel ausgefallen
1119	Bergen	Boot fest zur Reparatur der Kreiselanlage. gez. Dierks
12.2.43		
0800	Bergen	Kreiselreparatur beendet
1000	Bergen	Boot legt ab zum Kompensieren
1120		Boot fest. Kompensieren beendet
1130		Meldung an Seekmdt. Bergen und Chef 15.M.S.Fl Boot M 1508 K.B.
		Dreistündige Bereitschaft
2100		Eingang Geleitbefehl Nr.Be 286 von 13.2.43 von Seekmdt.Bergen Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Adolf Binder" (dtsch) 3515 BRT " "Phönicia" (dtsch) 4124 BRT " "Itauri" (dtsch) 6030 BRT Geleitboote: M 1508 Geleitzugführer: Kmdt.auf M 1508 Geleitaufnahme: Bergen Reede 13.2.43 0700 Uhr Geleitabgabe: Stavanger gez. Dierks
13.2.43		
0220	Bergen Wind: NW 11-12 Wetter: bedeckt, zeitw.Regen	Boot legt ab wegen schweren NW-Sturmes.
0345	Bergen-Reede	Boot ankert vor beiden Ankern. 150 m Kette
0440		Horchspruch vn M.S.S.Bergen: - An Kmdt.plh : - Alle Dampfer liegen bleiben. Hoke.Bergen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.2.43		
1000	Bergen-Reede	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Adolf Binder", "Phönicia" und "Iteuri".
1110	Bergen	Boot fest
1130		Befehl von Seekmdt.Bergen: - Mit Geleit auslaufen -.
1215+		Boot legt ab
1240	Bergen-Reede	Geleit aufgenommen. Kiellinie H.A. Dampfer "Adolf Binder" H.B. " "Phönicia" H.C. " "Iteuri"
1310	Wind: N 3-4 Wetter: leicht bewölkt, zeitw. leichtes Schneetreiben	Abgabe Funkspruch 1250/63: Adm.Westküste Seekmdt.Bergen Seekmdt.Stavanger 1245 Uhr mit Geleit Bergen aus. M 1508-
1710	Lerwik Wetter: Dichter Schneefall	Geleit geankert auf Reede von Lerwik M 1508 enkert vor der Reede und übernimmt Sicherung. K.D.B. eingeschaltet. Volle Kriegswache.
1808		Abgabe Funkspruch 1750/72: Adm.Westküste Seekmdt.Bergen Seekmdt.Stavanger Mit Geleit Lerwik geankert. Weiterspruch 14.2.43 0700 Uhr. M 1508. gez. Dierks
14.2.43		
0700+	Lerwik	Anker auf
0710	Wind: NW 7-8 Wetter: bedeckt, zeitw. Regenschauer Seegang: NW 6 Sicht 7 sm	Geleit aufgenommen
0955	Haugesund	passiert
1250	Stavanger-Reede	Geleit entlassen
1324	Stavanger	Boot fest
1330		Abgabe Fernschreiben: Adm.Westküste -Geheim- Seekmdt.Stavanger Seekmdt.Bergen 1310 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 1508 Befehl von Seekmdt.Stavanger: Dreistündige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 14.2.43		
2300	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Kr.St 237 vom 14.2.43 von Seekdt.Stavanger. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Tanker "I11" (dtsch) 7604 BRT Geleitboote: U-Jäger 1709 und M 1508 Geleitzugführer: Kdt.auf U-Jäger 1709 Geleitaufnahme: Dusavikbucht 15.2.43 0700 Uhr Geleitabgabe: Kristiansand-Süd. gez. Dierks.
15.2.43		
0700	Stavanger	Boot legt ab
0717	Dusavikbucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie U-J. 1709 Tanker "I11" M 1508
0922	Feiestein Frt.	passiert. Dwarslinie M 1508 sichert 2 Strich achteraus nach See. zu ca 500 m ab.
	Wind: WSW 5-6 Wetter: bedeckt, zeitw. Regen Seegang WSW 7 Sicht: 8-10 sm	
1210	Egersy Frt.	passiert
1506	Listor Frt.	passiert
1640	Farsund	Tanker"I11" auf Lundevag-Reede geankert.
1650	"	M 1508 ankert Eingang Lundevag-Reede und übernimmt mit U.J.1709 Sicherung des Hafens und der Lundevag-Reede. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache. gez. Dierks.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Klein

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch des Bootes " M 15o2 " des Bootes " M 15o6 " der Rotte " M 15o4 " M 15o3 " für den 15. 2. 1943 . Ältester Kommandant Obltn.z.See d.R. G o r d e s mpf " M 15o2 "
15.2.43.	Stavanger	**Aufgabe für " M 15o2 "** Geleitbefehl S t. 238 E sind die Dampfer "Catania" 2148 Brt. " Phönicia " 4124 Brt. nach Kraand-Süd möglichst ohne Übernachtung zu geleiten. **Aufgabe für M 15o6** Geleitbefehl St. 243 Es sind die Dampfer " Itauri" 6838 Brt. " Adolf Binder " 3515 Brt. nach Kraand-Süd möglichst ohne Übernachtung zu geleiten. **Aufgabe für Rotte M 15o4/o5 :** ist, das Geleit von M 15o2 zusätzlich zu sichern , ohne dabei da Ziel Kraand- üd noch am 15.2. im Alleinmarsch Kraand zu erreichen , in Frage zu stellen . Weiter wird den Geleit M 1 o2 der U-J. 171o als zusätzliche U-Sicherung beigegeben. Auslaufmeldung M 15o2 : S-F an: Adm.Westküste Sekdt. tavanger,Sekdt. Kraand-S.,NZ Norwegen nachr.Chef 15.M.S.Fl. Mit 2 Dampfern o6oo Uhr Stavanger aus . Erbitte Maßnahme NW 7 ab Dunkelwerden. M 15o2 Auslaufmeldung M 15o6 : FS an Adm. Westküste, Sekdt. tavanger , 15.M. .Fl.,NZ Norwegen o6oo Uhr mit " Itauri" und " Adolf Binder 2 Stavanger ausgelaufen. M 15o6
o5.3o		Auslaufmeldung M 15o4/o5 über Flottille . abgelegt
o6.oo	Dusavika- Bucht	Geleit aufgenommen . Um beide Geleite gleichmäßig stark zu sichern entschloß ich mich,mit dem Geleit M 15o6 zusammen zu laufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Aufstellung :
	Wind : WSW 6, Seegang 5 bedeckt, über Land Dunst sonst gute Sicht.	UJ 1710 M 1506 M 1503 Itauri Binder Phönicia Catania M 1504 M 1502
		Marschfahrt 11 sm.
07.00	Dungenes	passiert
07.35	Flatholmen	Eine treibende Mine ohne Erfolg beschossen. Leichter südwestlich Kolmesholmen .
08.1[illegible]	Feiestein	passiert
09.23		Südwestlich Obrestadt-Feuer schlägt die grobe See auf 1502 eine Otter über Bord . Wiedererlangungsversuche waren bei [illegible] der herrschenden See ohne Gefährdung des Bootes nicht möglich.
13.58	Lister	passiert
16.48	Rivingen	passiert
18.3o	südlich Odderöy	Geleit entlassen , Zusatzsicherung entlassen
19.oo	Krsand-S d	festgemacht Einlaufmeldung M 1506 FS an Adm-Westküste, Sekdt.Krsand-S , Hako Krsand-S, 15.[illegible] Fl., NZ Norwegen 1845 Uhr mit "Itauri" und "Adolf Binder" in Krsand-S eingelaufen-. M 1506 Einlaufmeldung M 1502 S-F an: Adm.Westküste, Sekdt.Krsand-Süd, Sekdt.Stavanger Chef 15.M.S.Fl. NZ Norwegen. Mit Geleit 1915 Uhr Krsand-Süd ein. Südwestlich Obrestadt-Feuer 1 Otter durch Seegang verloren. M 1502 . Einlaufmeldung M 1504/03 FS an : Adm.Westküste. Sekdt. Krsand-S .Sekdt.Stavanger Am 15.2. 1830 Uhr Krsand-S. ein mit M 1503 M 1504.

Stellungnahme des Flottillenchefs: Einverstanden.

K r i e g s t a g e b u c h

-Abschnitt Maschine -

der 15. Minensuchflottille mit den Booten:

M 1501 bis M 1508.

Flottillenchef:
Freg.Kapt. U e b e .

Flottilleningenieur:
Obit.(Ing.) Hielscher.

Stellvertreter:
Ob.Masch.(RDA) Oltmanns.

Angefangen : 1. Februar 1943.
Abgeschlossen: 15. Februar 1943.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.43	M 1501,02 und 07 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1503 in Mutterösund, in See, in Kristiansand.	Salzwassereintritt in den Kondensator (siehe Maschinenstörungsblatt Nr.9).
	M 1504 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1505 u.06 in Egersund, in See u.Kristiansand.	
	M 1508 in Kristiansand, in See, im Flekkefjord geankert.	
		i.V. Oltmanni Ob.Maschinist.
2.2.43	M 1501,02 und 07 in Bergen, in See, in Bergen.	M 1502 Kohlenübernahme, M 1501 und 07 keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1503 in Kristiansand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1504 in Stavanger, in See, in Egersund.	
	M 1505 und 06 in Kristiansand.	
	M 1508 in Flekkefjord, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
		i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
3.2.43	M 1501, 02 und 07 in Bergen.	
	M 1503 in Egersund, in See, in Stavanger.	
	M 1504 in Egersund, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1505 und 06 in Kristiansand, in See, in Egersund.	
	M 1508 in Stavanger, in See, in Egersund.	
		i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
4.2.43	M 1501 und 02 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1503 in Stavanger, in der Rosenbergwerft.	Erneuern eines Kondensatorrohres und kleine Restarbeiten.
	M 1504 in Kristiansand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1505 und 06 in Egersund, in See, in Stavanger.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.2.43	M 1507 in Bergen, in See, in Florö vor Anker. M 1508 in Egersund, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
5.2.43	M 1501 und 02 in Bergen, in See, 02 in Bergen. M 1503 in Stavanger in der Rosenbergwerft. M 1504 in Egersund, in See, in Stavanger M 1505 in Stavanger in der Rosenbergwerft. M 1506 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1507 in Florö, in See, in Askvold vor Anker. M 1508 in Kristiansand in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Werftarbeiten wie am 4.2.43. Keine besonderen Vorkommnisse. Befestigen der Wasserbombenrollbahn B.B. Seite u.Erneuern einer Wasserpforte.Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
6.2.43	M 1501 in See, in Bergen M 1502 in Bergen. M 1503 in Stavanger M 1504 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1505 in Stavanger, in See, in Bergen. M 1506 in Egersund. M 1507 in Askevold, in See, in Bergen. M 1508 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
7.2.43	M 1501,02,05 und 07 in Bergen. M 1503 in Stavanger M 1504 in Egersund, in See, in Kristiansand. M 1506 in Egersund, in See, in Kristiansand M 1508 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.2.43	M 1501,02 und 05 in Bergen, in See, in Bergen. M 1503 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1504 und 06 in Kristiansand. M 1507 in Bergen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1508 in Bergen.	Reparatur des Kreiselkompasses und der M.L.S. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
9.2.43	M 1501,02 und 05 in Bergen, in See, in Bergen. M 1503 in Egersund, in See, in Egersund. M 1504 in Kristiansand, in See, in Egersund. M 1506 in Kristiansand, in See, in Mandal, vor Anker. M 1507 in See, in Nordgulen vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1508 in Bergen.	Arbeiten wie am 8.2.43. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
10.2.43	M 1501, 02 und 05 in Bergen.	Magnetische Prüfung der Boote M 1502 und 05 über der Meßschleife. M 1501 keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1503 in Egersund, in See, in Kristiansand. M 1504 in Egersund, in See, in Stavanger. M 1506 in Mandal, in See, in Egersund. M 1507 in Nordgulen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1508 in Bergen.	Arbeiten wie am 8.2.43. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
11.2.43	M 1501 und 05 in Bergen, in See, in Bergen. M 1502, in Bergen, in See, in Haugesund. M 1503 in Kristiansand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.2.43	M 1504 in Stavanger. M 1506 in Egersund, in See, in Stavanger. M 1507 in Nordgulen, in See, in Haliy.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1508 in Bergen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Bootsschleife. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
12.2.43	M 1501 und 05 in Bergen, in See, in Bergen. M 1502 in Haugesund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1503 in Egersund, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 1504 und 06 in Stavanger. M 1507 in Haliy, in See, in Alesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1508 in Bergen.	Kompensieren. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
13.2.43	M 1501 in Bergen. M 1505 in Bergen. M 1502, 03, 04 und 06 in Stavanger. M 1507 in Alesund, in See, in Sövdefjord. vor Anker. M 1508 in Bergen, in See, in Lervik vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist
14.2.43	M 1501 und 05 in Bergen. M 1502, 03, 04 und 06 in Stavanger. M 1507 in Sövdefjord, in See, in Askevold vor Anker. M 1508 in Lervik, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ob.Maschinist

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.2.43	M 1501 und 05 in Bergen. M 1502, 03, 04 und 06 in Stavanger, in See, in Kristiansand. M 1507 in Askevold, in See, in Bergen. M 1508 in Stavanger, in See, in Farsund.	Keine besonderen Vorkommnisse.

1.V. Oltmanni
Ob.Maschinist

Datum:	Boot:	Bestand an Kohlen in t vor Übernahme	nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t/h
1.2.43	M 1502	81	170,6	89,6	1530	1645	1	15	71,5
2.2.43	M 1508	90	183	93	1800	1900	1	—	93,0
5.2.43	M 1505	70	172,8	102,8	1430	1630	2	—	51
12.2.43	M 1503	175	246	71	1830	1930	1	—	71

Boot:	Bekohlt mit:	Beschäftigtes Personal:	Lieferstelle:	Zeche:
M 1502	Greifer	2/8 + 2	Kohlimport 71	Westfal. Bunkerkohle
M 1508	Greifer	1/6 + 2	M.A.St. Stavanger	Ruhrkohle
M 1505	Greifer	2/6 + 2	M.A.St. Stavanger	Ruhrkohle
M 1503	Greifer	1/6 + 2	M.A.St. Stavanger	Ruhrkohle

1.V. Oltmanni
Ob.Maschinist

Gesehen:

Flottenarzt u. Flott.Chef.

Anlage 1/ zu Adm. norw. Westküste Gkdos 605 vom 12.6.19 43

Kriegsmarine

Kriegstagebuch
der 15. Minensuchflottille mit den Booten M 1501 bis M 1508.

Flott.- Chef:
Freg.Kapt.d.R. U e b e

angefangen: 16.2.1943
abgeschlossen: 28.2.1943

Takt.Nr.	Boot	Dienstgrad Kommandant	Name	Seetage	Bemerkungen
1	M 1501	Lt.z.S.d.R.	Pauckner	5	Marsch nach Holland zur Abgabe des Bootes
2	M 1503	Lt.z.S.d.R.	Tuleweit		Zur Vfg. Torpedoversuchsschießen
3	M 1505	Oblt.z.S.d.R.	Wegener		-.-
4	M 1504	Lt.z.S.	Amfalder		-.-
5	M 1502	Oblt.z.S.d.R.	Cordes	7	Boot ab 25.2. klar zur Abgabe an BdK Norwegen
6	M 1508	Lt.z.S.d.R.	Dierks	11	ab 24.2. zur Vfg. Adm. Nordküste
7	M 1506	Oblt.z.S.d.R.	Matern	6	24.2. Boot an B.S.W. abgegeben
8	M 1507	Oblt.z.S.d.R.	Wessendorf	5	Marsch nach Holland zur Abgabe des Bootes.

K 8501

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Die Umstellung der 15. U.S.Flott. auf U-Boot 40 (30.U.S.Flott.) macht es erforderlich, daß U 1502, 06 am 16.2. als erste Rotte aus dem Einsatz herausgezogen und nach Holland detachiert wird. Die Boote sollen in der letzten Februarwoche im Hollandraum an U.O.K. Norwegen, bezw. B.S.W. abgegeben und von den Besatzungen die Neubauten "U 416" und "U 437" in Dienst gestellt werden. Als zweite umzurüstellende Rotte folgen am 25.2. die Boote U 1501, 07. Diese Boote sind ebenfalls an U.O.K. Norwegen bezw. B.S.W. abzugeben und die Neubauten "U 427" und "U 496" in Dienst zu stellen. Die restlichen 4 Boote der Flottille und zwar U 1505, 04, 05, 08 verbleiben bis Mitte April in Einsatz an der norw. Westküste und laufen dann ebenfalls nach Holland, um die ersten drei Boote an U.O.K. Norwegen und das letzte Boot an B.S.W. abzugeben. Von den Besatzungen werden dann die Neubauten "U 456", "U 407", "U 489" und "U 446" in Dienst gestellt. Der Stab der 15. U.S.Flott. führt mit der zweiten Rotte nach Rotterdam, um dort bei Kriegsende am 15. März 1943 das neue Kommando der 30. U.S.Flott. aufzustellen. Nach Einschiffung des Stabes in Stavanger am 23.2.43 werden die bis April in Norwegen verbleibenden Boote gemäß F.S. Adm.Westküste G 1850 v. 19.2. den K.S.V. Westküste angegliedert. Ab 1.3. wird U 1508 gemäß F.S. U.O.K. Norw. GKdos 1790 v. 26.2. einsatzmäßig und abgezweigt truppendienstlich Adm.Nordküste unterstellt.
16.2.43	Bergen	U 1505, 01 klar für Torpedoversuchsschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (siehe K.T.B. U 1505) A
	Bergen	U 1507 am 16. und 17.2. außer K.B. wegen Kesselleckage.
	Kristiansand-Süd	U 1503 klar zum Geleitdienst. (siehe K.T.B. U 1503) B
	In See	U 1504 um 1000 Uhr Kr'sand-Süd mit Geleit aus nach Norden. 1800 Uhr Bitterfjord gesunken. Nachts Fliegerangriffe auf Geleit. (siehe K.T.B.U 1504) C
	In See	U 1508 um 0800 Uhr Farsund aus mit Geleit nach Süden. 1245 Uhr Kr'sand-Süd ein (siehe K.T.B. U 1508) F
	In See	U 1502, 06 um 1000 Uhr Kr'sand-Süd aus nach Kiel. Aus dem Bereich Adm.Westküste entlassen zur Indienststellung neuer U-Boote in Hollandräumen. (siehe K.T.B. U 1502) D

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.2.43	Bergen	M 1505, 01 klar für Torpedoseegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (siehe K.T.B. M 1505) A
	Bergen	M 1507 Kesselreparatur. Abends wieder K.B.
	In See	M 1503 0615 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1845 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B. M 1503) B
	In See	M 1504 0700 Uhr mit Geleit Hitterfjord aus nach Norden. 1600 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B. M 1504) C
	In See	M 1508 0700 Uhr Kr'sand-Süd mit Geleit aus nach Norden. 1540 Uhr Flekkefjord geankert. (siehe K.T.B. M 1508) E
	In See	M 1502, 06 Marsch nach Kiel. 1900 Uhr Kiel eingelaufen. (siehe K.T.B. M/1502) D
18.2.43	Bergen	M 1501, 05, 07 klar für Torpedoseegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (siehe K.T.B. M 1505) A
	In See	M 1503 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Norden. 1300 Uhr Bergen ein. (siehe K.T.B. M 1503) B
	In See	M 1504 0600 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Norden. 1900 Uhr Bergen ein. (siehe K.T.B. M 1504) C
	In See	M 1508 0730 Uhr Flekkefjord aus mit Geleit nach Norden. 1530 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B. M 1508) E
	K.W.Kanal	M 1502, 06 um 2400 Uhr Kiel aus nach Brunsbüttel zur M.E.S.Erprobung und Weitermarsch nach Holland. (siehe K.T.B. M/1502) D
19.2.43	Bergen	M 1505, 03, 04 klar für Torpedoseegangschießen. Kein Einsatz wegen Wetterlage. (siehe K.T.B. M 1505) F
	Bergen	M 1507 Werft zur Reparatur M.E.S.Anlage. (siehe K.T.B. M 1507) H
	In See	M 1501 um 0700 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1315 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B. M 1501) G

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.2.43	In See	M 1508 um 0740 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1540 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B. M 1508.) F
	In See	M 1502, 06 auf dem Marsch nach Holland. um 1400 Uhr Cuxhaven eingelaufen. (siehe K.T.B. M 1502). D
20.2.43	Bergen	M 1505,03,04 klar für Torpedoseegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. (siehe K.T.B. M 1505). F
	Stavanger	M 1508 klar zum Geleitdienst. Auslaufen wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
	Stavanger	M 1501 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 1507 um 0700 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1915 Uhr Stavanger ein. (Siehe K.T.B. M 1507). H
	In See	M 1502,06 um 1600 Uhr x Cuxhaven ausgelaufen zur Fortsetzung Marsch nach Holland. (siehe K.T.B. M 1502). D
21.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegangschießen. (Siehe K.T.B. M 1505). F
	In See	M 1508 0730 Uhr mits Geleit aus nach Süden. 1400 Uhr Egersund ein. (siehe K.T.B. M 1508). F
	Stavanger	M 1501,07 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 1502,06 auf dem Marsch von Cuxhaven nach Holland. (siehe K.T.B. M 1502). D
22.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegangschießen. (Siehe K.T.B. M 1505). F
	Stavanger	M 1501,07 Seeklararbeiten für Fahrt nach Holland. Einschiffung des Stabes.
	In See	M 1508 um 0730 Uhr Egersund aus nach Süden. 1600 Uhr Kristiansand-Süd ein. (Siehe K.T.B. M 1508). F

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.2.43	In See	M 1502 um 0930 Uhr Rotterdam eingelaufen. (Siehe K.T.B. M 1502). D
	In See	M 1506 um 1215 Uhr Amsterdam zur Abgabe des Bootes an B.S.W. eingelaufen. (Siehe K.T.B. M 1506). E
23.2.43	Bergen bezw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoerprobungsschießen. (Siehe K.T.B. M 1505). F
	Stavanger	M 1501.07 klar zum Marsch nach Holland. Boote müssen wegen Aufnahme von Geleit bis 24.2. liegen bleiben.
	Kr'sund-Süd	M 1508 wird gem. Fs. Adm. Westk. Gkdos 836/43 Adm. Norddboote unterstellt. (Siehe K.T.B. M 1508). F
	In See	M 1502 Marsch von Rotterdam nach Vlissingen. (Siehe K.T.B. M 1502). D
	Amsterdam	M 1506 Übergabe M 1506 an B.S.W. (Siehe K.T.B. M 1506). E
24.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoerprobungsschießen. (Siehe K.T.B. M 1505). F
	In See	M 1508 um 0500 Uhr mit Geleit von Kr'sund-Süd nach Bergen. 1800 Uhr Egersund ein. (Siehe K.T.B. M 1508). F
	In See	M 1501.07 um 0700 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1330 Uhr Egersund ein. (Siehe K.T.B. M 1501). L
	In See	M 1502 um 1300 Uhr Vlissingen eingelaufen. (Siehe K.T.B. M 1502). D
	Amsterdam	M 1506 als "M 4626" an 46.M.S.-Fl. übergeben. Entsprechende Meldung an O.K.M., Werft Kiel, Werft W'Haven, Marsch.Insp., B.S.W., B.d.N., MOK Norw., 1. Sich.Div., 3.Sich.Div. (Siehe K.T.B. M 1506). E

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.2.42	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (Siehe K.T.B. M 1505).
	In See	M 1501,07 um 0700 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Süden. 1500 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe K.T.B. M 1501).
	In See	M 1508 um 0730 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. Nachts Stavanger. (Siehe K.T.B. M 1508).
	Vlissingen	M 1502 klar zur Abgabe des Bootes an MOK Norwegen. (Siehe K.T.B. M 1502).
26.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (Siehe K.T.B. M 1505).
	In See	M 1508 Marsch zur norweg. Nordküste. (Siehe K.T.B. M 1508).
	Kr'sand-Süd	M 1501,07 klar zum Geleitdienst. 2300 Uhr mit Geleit aus nach Süden. (Siehe K.T.B. M 1501).
	Vlissingen	M 1502 klar zur Abgabe des Bootes an MOK Norw. Übergabe konnte noch nicht erfolgen, da der neue Kommandant erst am 27.2. ab Oslo in Marsch gesetzt wird. (Siehe K.T.B. M 1502).
27.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (Siehe K.T.B. M 1505).
	In See	M 1508 auf dem Marsch nach den neuen Einsatzgebiet (norweg. Nordküste). (Siehe K.T.B. M 1508).
	In See	M 1501,07 auf dem Marsch mit Geleit von Kr'sand-Süd nach Kiel. (Siehe K.T.B. M 1501).
	Vlissingen	M 1502 klar zur Abgabe des Bootes an MOK Norwegen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.2.43	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoabgang-schlafen. (Siehe K.T.B. M 1505).
	In See	M 1508 Marsch zur norweg. Nordküste. (Siehe K.T.B. M 1508).
	In See	M 1501,07 auf dem Marsch nach Kiel. 1530 Uhr Kiel festgemacht. (Siehe K.T.B. M 1501).
	Vlissingen	M 1502 klar zur Abgabe an MOK Norwegen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse A
	Kriegstagebuch für die Boote M 1505, 01 und 07 vom 16. bis 18. Febr. 1943 Aeltester Kommandant auf M 1505 Oblt. z.S. Wegener.	
16.2.43	Bergen ONO 6-7, bedeckt	M 1505, 01, 07 liegen klar für Torpedo-seegangschiessen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
10.00		M 1507 wegen Kesselleckage ausser Kb. gemeldet.
		gez. W e g e n e r
17.2.43	Bergen SSO 6-7	M 1505, 01 Dokkeskjärkai, kein Seegangschiessen, 1-stündige Bereitschaft. M 1507 ausser Kb.
		gez. W e g e n e r
18.2.43	Bergen NW 6, böig, bedeckt	M 1505, 01, 07 am Dokkeskjärkai, kein Seegangschiessen, ~~1-stündige Bereitschaft.~~
09.00		M 1507 wieder Kb. Abgelegt zur M.B.S. Messfahrt und Kohlenergänzung.
10.30		M 1501 abgelegt zum Kohlen.
●.00		M 1507, 01 Dokkeskjärkai wieder festgemacht. Dreistündige Bereitschaft.
		gez. W e g e n e r
	Stellungnahme des Flottillenchefs :	
	Einverstanden.	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	B
		M 15o3
		für die Zeit vom 16. - 17.2.1943
		Kommandant: Lt.z.S. Tuleweit.
16.2.43 23,oo	Kristiansand-Süd	Eingang Geleitbefehl: 17.2.43 o6,oo Uhr Auslaufen zur Geleitaufnahme von U 7o9. Durchlaufen und U 7o9 bei Eintritt der Dunkelheit entlassen. M 15o3 Stavanger einlaufen. gez. Tuleweit
17.2.43 o6,oo	Kristiansand-Süd	Boot hat abgelegt. Ausgang G-Fs. an: Adm. Westk., Seekdt. Krsand, Seekdt, Stavanger, 15. M.S.Fl., HZ Norw.: o6,15 Uhr mit Geleit Krdand-S aus. M 15o3.
o6,25	Odderöy	Sicherung für U 7o9 aufgenommen.
o8,22	Ryvingen Leuchthaus Wind SW 2-3, bewölkt, gute Sicht.	passiert.
o9,46	Lindesnes Leuchtt.	passiert.
1o.3o		UW. 17o1 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
13,1o		V 17o9 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
14,2o	Egeröy Leuchtt. Wind SW 3, diesig, Regen, mässige Sicht.	passiert.
17,oo		U 7o9 entlassen.
17,o3	Feiestein	passiert.
18,45	Stavanger	Boot hat festgemacht. Ausgang G-Fs. an: Adm. Westk., nachr. Seekdt. Stavanger, 15. M.S.Fl., HZ Norw.: 18,45 Uhr Stavanger ein. M 15o3. gez. Tuleweit

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		8
		Kriegstagebuch **M 1504** **für die Zeit vom 16. bis 18. II. 1943** **Kommandant s' Lt.z.S. Amfalder.**
16.2.43 06,00	Kristiansand-S	Aufgabe: U 709 geleiten von Kristiansand-S bis Imsen-Bake am 16.2. 06,30 Uhr. Übernachten Egersund.
08,00	"	Aufgabe belegt, da U 709 nicht einsatzklar. Neue Aufgabe: Am 16.2. 10,00 Uhr geleitet M 1504 3 Dampfer von Krsand nach Stavanger. Übernachtung Hitteröysund. Seekdt. Stavanger.
10.00	Odderöy	Geleit aufgenommen. Laufen aus durch das Westregapet. Fs. an: Adm.Westk., Seekdt. Stavanger, Krsand, 15. M.S.Fl.: Am 16.2. 10.00 Uhr Krsand-S aus mit 3 Dampfern. M 1504.
11,00	Songvar NW 5-6, See 3-4, gute Sicht.	Passiert, Marschfahrt 9 sm. Aufstellung: () M 1504 () D. "Gotenhafen 4523 Brt. () D. "M.Cord 1912 Br () D. "Rabat" 2718 Brt.
14,17	Lindesnes	passiert.
16,35	Lister	passiert.
18,00	Hitteröysund	Mit Geleit geankert bei Kokodden-Feuer. KDB eingeschaltet. F.T. an: Adm.Westk., Seekdt. Stavanger, Krsand, Chef 15. M.S.Fl.: 18,00 Uhr Hitteröysund geankert. M 1504. gez. A m f a l d e r
17.2.43 01,46 - 02,15	Hitteröysund Mondhelle klare Nacht Windstille.	Fliegeralarm. 3 Angriffe engl. Flugzeuge mit Abwurf von 6 Bomben abgeschlagen. Kein Geleit Keine eigenen Schäden und Verluste. Fl.-Meldung 01,50 Uhr: 1 Flugzeug, Bombenabwurf. Gefechtsbericht wurde am 19.2. an Flottille abgegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.2.43 02,30		M 1504 geht Anker auf, da Verdacht auf S-Bootsangriff verbunden mit Fliegerangriff nahelag und um so eine grössere Bewegungsfreiheit zu erreichen.
03,43		F.T. 0231/57: SSD SSD Adm.Westk., Seekdt. Stavanger, Krsand-S, Chef 15. M.S.Fl.: Von 01,46 Uhr bis 02,10 mehrere Angriffe engl. Flugzeuge mit Bombenabwurf auf Geleit Hitteröysund abgeschlagen. Keine Ausfälle. M 1504.
04,24	Hitteröysund	Fliegeralarm. Flakfeuer bei Lister.
04,58		Alarm beendet.
07,00		Geleit geht Anker auf. Laufen aus.
07,45	Nord 2-3, gute Sicht	F.T. 0709/60: Adm.Westk., Seekdt.Stavanger, Krsand, Chef 15. M.S.Fl.: 07,00 Uhr mit Geleit Hitteröysund aus. M 1504.
10,38	Egeröy	passiert.
13,57	Feiestein	passiert.
	W 2-3, See 2, Regen, schlechte Sicht.	
15,20	Dusavikibucht	Laufen ein Stavanger. Dampfer aus dem Geleit entlassen.
16,00	Stavanger Kohlenpier	Festgemacht zum Kohlen. Fs. an: Adm.Westk., Seekdt. Stavanger, Krsand: Um 16,00 Uhr Stavanger ein mit 3 Dampfern. M 1504.
18,00	Stavanger Ostpier	Verholt. gez. Am f a l d e r
18.2.43	Stavanger Ostpier	Aufgabe: Am 18.2. 06,00 Uhr geleitet M 1504 3 Dampfer und ein Lazarettschiff von Stavanger nach Bergen. Ein Dampfer hängt Haugesund ab. Ein weiterer Dampfer wird Haugesund angehängt. Seekdt. Stavanger.
		Geleit-Besprechung fand am 17.2. 20,00 Uhr statt.
05,45		abgelegt und ausgelaufen. Fs. an: Adm.Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger: 06,00 Uhr Stavanger aus mit 4 Dampfern. M 1504.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~noch~~ 18.2.43 06,00	Dusavikibucht W 7-8, bedeckt, zeitw. Regen, mäss. Sicht.	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 9 sm.
09,23	Kopervik	passiert.
10,22	Haugesund	passiert. Dampfer "Geier" entlassen. D. "Fink" 1004 Brt. im Geleit aufgenommen.
	NW 8-10, See 5-6, mäss. Sicht.	
13,46	Lervik	Passiert.
18,25	Korrevik	Passiert. Dampfer nehmen Lotsen und P passieren Sperre.
19,00	Bergen	eingelaufen. Dampfer aus Geleit entlassen.
19,22	Dokkeskjär-Kai	festgemacht. Fs. an : Adm.West., Boekdt. Stavanger, Bergen, 15. M.S.Fl.: Am 18.2. 19,00 Uhr mit 4 Dampfern Bergen ein. M 1504.

gez. A m f a l d e r

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Adler

Kriegsmarine

15. M.S.-Flottille
- M 1504 -

Abschrift 1

An Bord, den 18.2.1943

G e f e c h t s b e r i c h t.

Standort: Hitteröysund, östlich Kokodden-Feuer. (s. Skizze).
Wetter: Windstille, mondhelle Nacht, klare gute Sicht.

Am 16.2. 1943 18,oo Uhr ankerte M 1504 mit den Dampfern "Cotenhafen" (4523 Brt.) "Margarete Cords" (1912 Brt.) und "Rabat " (2718 Brt.) auf dem Marsch von Kristiansand-S nach Norden im Hitteröysund zur Übernachtung. Auf M 1504 wurde volle Kriegswache gegangen, die Dampfer hatten Flak besetzt. Am 17.2. o1,42 Uhr Flugzeuggeräusch aus 27o Grad. Es wurde sofort Alarm gegeben. Das Geräusch wurde wieder schwächer und entfernte sich in Richtung 7o Grad. Kurz darauf erneutes Flugzeuggeräusch aus ungefähr 4o Grad. Um o1,46 Uhr wurde Feuer eröffnet. Sekunden später 4 Bombeneinschläge an St.B.-Seite des Dampfers "Cotenhafen". Die Maschine flog nach Süden ab und wurde im Abwehrbereich Lister weiter beschossen. M 1504 geht Anker auf, um bei weiteren Angriffen, evtl. auch von Schnellbooten, bewegungsfrei zu sein. Währenddessen erneut Flugzeuggeräusch aus 27o Grad. Die Maschine war auszumachen, das Abwehrfeuer lag sehr gut. Sie drehte sofort nach Norden ab, um gleich darauf aus ungefähr 3o - 4o Grad erneut anzufliegen. Beobachtet wurden 2 Bombendetonationen an Land. Abflug in südlicher Richtung. Schäden und Ausfälle durch Feindeinwirkung keine. Die Wirkung des eigenen Abwehrfeuers konnte nicht beobachtet werden. Beide Angriffe mit Bombenabwurf erfolgten aus Nordlee. Eine Fliegermeldung wurde durch F.T. o15o abgegeben. Funkspruch o231/54 an Adm. Westk.:
SSD SSD
Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Krsand-S, Chef 15. M.S.Fl.:
Von o1,46 Uhr bis o2,1o Uhr mehrere Angriffe engl. Flugzeuge auf Geleit Hitteröysund abgeschlagen. Keine Ausfälle.
M 1504.

Anlagen: Eine Gefechtsskizze.
Eine Anlage I zum Gefechtsbericht.

gez. Amfalder
Lt.z.S. und Kommandant.

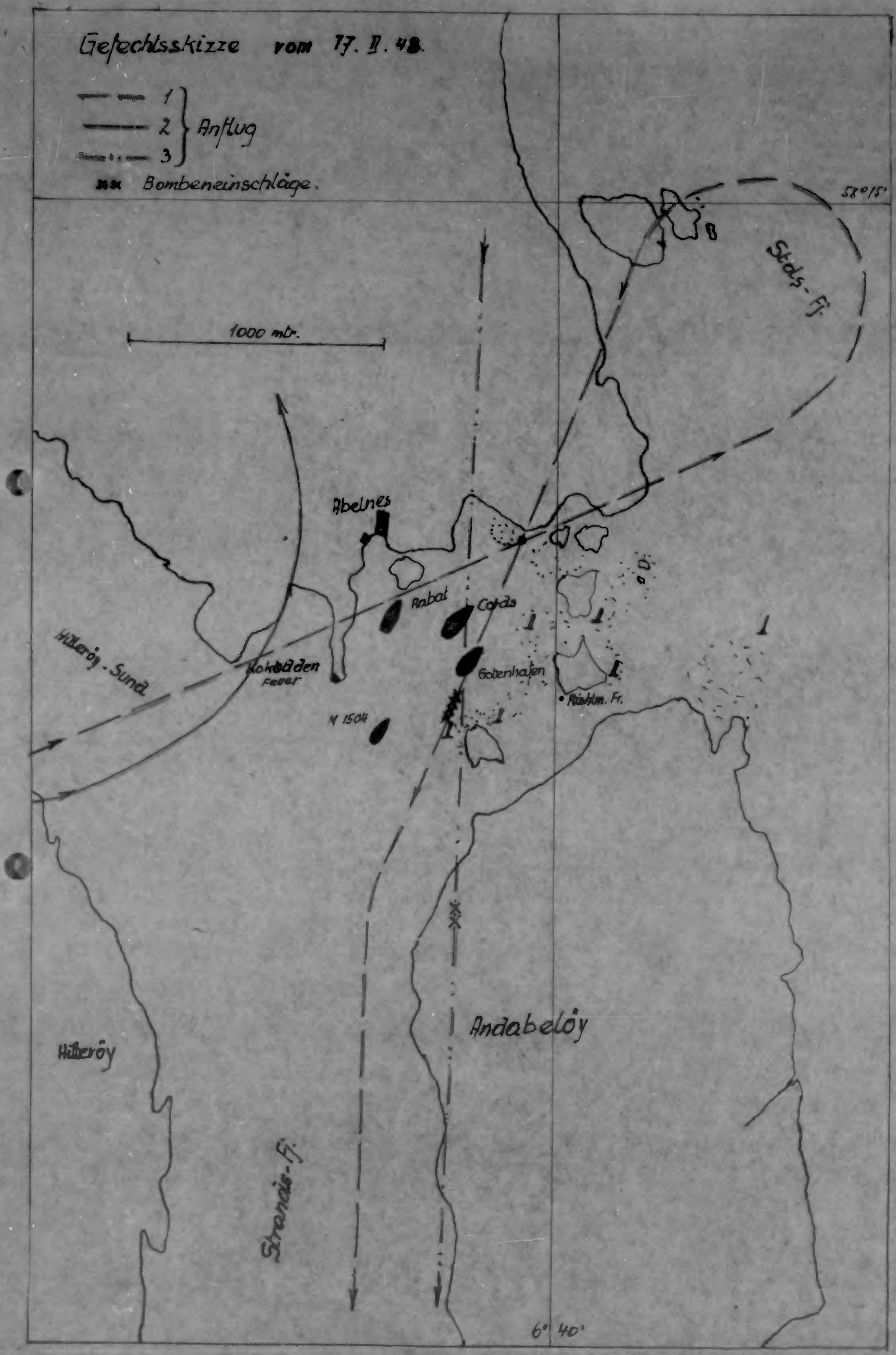
Für die Richtigkeit:

Lt.z.S. und Adjutant.

Gefechtsskizze vom 17. II. 48.

1
2 } Anflug
3

** Bombeneinschläge.



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch der Rotte M 1502/06 vom 16.2. bis 28.2.43. Rottenführer: Obltn.z.S.d.R. Cordes .
16.2.	Kristiansand-S	Befehl: Die Rotte marschiert über Kiel-Cuxhaven nach Westen. Zielhafen für M 1506 ist Amsterdam, für M 1502 Vlissingen, das über Rotterdam und der Schelde zu erreichen ist.
10.00		seeklar und abgelegt . Auslaufmeldung: Adm.Norwegen, Adm. Westküste, Sekdt. Krsand-S, NZ Norwegen, NSO, Marine, Küwest, NZ Ost Chef 15.M.S.Fl. : -Geheim- 1000 Uhr mit "M1506" Krsand-S aus nach Kiel. Marschfahrt 11 sm. Funkschaltung K.K.O.. Weg laut Kursanweisung B.S.O. G 8028. M 1502
	Wind : NW 2-3 klares Wetter gute Sicht	Kursanweisung B.S.O. G 8028 lautet: Von schw 26 über 24,21A, 21 ostwärts Leeside -Anholt bis schw.01 und weiter durch Gr.Belt nach Kiel. Nach über Skagerak nur bei Tage.Vorsicht bei Marsch über Skagerak, da durch treibende Minen gefährdet.
20.25	Vinga-Feuer Wind: NO 3-4 gute Sicht	passiert Cordes
17.2.		
07.02	Sperre Seelandgrew	passiert
17.44	Kiel Feuerschiff	passiert
19.00	Kiel-Scheerhafen	festgemacht Einlaufmeldung: dg. Westküste, .S.N. ,Küwest, NZ Ost , Chef 15.M.S.Fl. - Geheim- Mit "M 1506" Kiel 1900 Uhr ein. Absicht: 18.2. abends Weitermarsch zur MES-Erprobung nach Brunsbüttel M 1502 Cordes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.2. 14.30	Kiel Schleuse-Holtenau	Ausrüstungsabgabe auslaufend passiert
14.40	Kohlenplatz Zerssen	festgemacht zum Kohlen
24.00		abgelegt zur Kanalfahrt. Lotse ist an Bord. Auslaufmeldung : B.S.H.,5.Si.Di., Kiwest, NZ Ost, Chef 15.M.S.Fl. -Geheim- Mit " M 1506" Kiel 2400 Uhr aus nach Cuxhaven. Am 19.2. MES- Erprobung in Brunsbüttel. M 1502
19.2. 07.51	Brunsbüttel-Innenhaf.	festgemacht M.E.S. - Erprobung
12.07	Schleuse Brunsbüttel Wind : W 5 mäßige Sicht	auslaufend passiert
14.05	Cuxhaven-Minensucherhafen	festgemacht . Einlaufmeldung: S-Fe nachrichten Adm. nordw. Wattküste, B.S.H., 5.Si. Di.,Chef 15.M.S.Fl. -Geheim- Mit " M 1506 " Cuxhafen 1400 Uhr ein. M 1502
20.2.	Cuxhafen	Die Rotte wird dem Geleit Nr. 402 als Sicherung zugeteilt : Es sind die Dampfer :

Takt Nr.	Name	Nation	Brt.	cm.
1	Runö	Dän.	274	8
2	Kopenhagen	"	1246	8,5
3	Banana	Schwed.	124	9
4	Dania	Dän.	1203	9
5	Oslo	"	1412	9
6	Marianne Toft	"	1927	8
7	Karin Toft	"	2219	8
8	Kentucky	"	135	8

nach Rotterdam zu geleiten.

Geleitzugführer: Kmdt. Vp. Sol
(Sichert St.B. vorn)
M 1502 hat St.B. achtern,
M 1506 achteraus zu sichern.
3 weitere Boote fahren als Minengeleit voraus und 2 sichern an B.B. Seite.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.2. 16.00		abgelegt Neben der vom Geleitzugführer veranlassten Au laufmeldung noch folgende abgege en: Chef 15.M.S.Fl. ,25.M.S.Fl.(Obltn.Jng.Hiel - scher, nachr. M.O.K.Norwegen, B.S.W. Mit M 1506 Cuxhaven 1600 Uhr aus. M 1502
19.54	Tonne A Wind : W 3-4 gute Sicht Seegang 3-4	passiert
21.03		Minentreffer auf Dampfer Kopenhagen Die Boote der B.B.-Sicherung retten die gesamte Besatzung. Dampfer sinkt mit Vorschiff auf Grund. Lurdes
21.2. 11.44	Tonne M_1 Wind: SW 4 mäßige Sicht	passiert
16.24	Tonne I Wind SW 3 Nebel	passiert " M 1506 " läuft vor , um noch Jymuiden vor Dunkelheit zu erreichen. Bestellt mit FT 1730/15 Maßnahme. An Marbef. Niederlande: Erbitte " HC " von 1930 Uhr bis auf Wiederruf. M 1506
21.54		Eingang FT /36: Marbef.Niederlande, 1.Si-Di Maßnahme HC erledigt . Ankere vor Jymuiden. M 1506 Lurdes
22.2. 07.15	dichter Nebel An teuerungstonne Hoeck v.Holland	gefunden und mit Geleit eingelaufen
07.32	Holen	passiert
09.35	R-dam Lloydkade	festgemacht . Einlaufmeldung : B.S.N.,1.Si.Di.Chef 15.M.S.Fl nachr. MOK Norwegen: 0930 Rdam ein. 23.2. weiter nach Vlissingen. M 1502

Zu beziehen vom Amtlichen Bordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.2.		Gebe weiter noch folgende FS ab : 2. A.d.N. , M.O.K. Norwegen Geheim- Treffe 26.2. in Vlissingen zur Übergabe ein. M 1502 Einlaufmeldung von M 1506 1215 Uhr Adam ein. Liegeplatz Handelskade. M 1506 Lordes
23.2. 12.39	W 80 2-3 nebdig	abgelegt zur Fahrt nach Vlissingen über Maas und Schelde . Lotse an Bord Auslaufmeldung: B.S.N. , 1. Si.Di.,MNO Utrecht Chef 15.M.S.Fl. 1200 Uhr Rdam aus über Kanäle nach Vlissingen. M 1502
18.50	bei Zijpe	gesunkert. FT 1501/59 an 1.Si-Di. Bei " Zijpe gesunkert . Weiter bei Hellwerden M 1502 Lordes
24.2. 07.18	bei Zijpe	nker auf
15.28	Schleuse Hansweerd	anslaufend passiert
17.50	Vlissingen	festgemacht
20.00	Vlissingen	in den Innenhafen durchgeschleust und festgemacht . Einlaufmeldung : B.S.N. , 1.Si.Di., Chef 15. .S.Fl. nachr. M.O.K. Norwegen 1800 Uhr Vlissingen ein M 1502 Lordes
25.-28.2.	Vlissingen	Boot liegt klar zur Abgabe an MOK.Norwegen. Keine besonderen Vorkommnisse. Lordes

feinverstanden.
Adler

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

E

Kriegstagebuch

für die Zeit vom 21. bis 24. Februar 1943

für Boot M 1506.

Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Matern

21.2.43.		M 1506 fährt mit M 1502 Geleitsicherung. Geleitzugführer VP 801.
1753		Funkspruch: 1730/15 Mar.Bef.Niederl. Erbitte Hans Cäsar von 1930 Uhr bis auf Widerruf. M 1506.
1800	WSW 3, Seegang 1-2: Nebel, Sicht 300 m.	
1900	Ansteuerungsto ne Den Helder	Von VP 801 und M 1502 nach Ymuiden e tlassen.
2058	5 sm nördlich Ymuiden	Fahrt wegen Nebel abgebrochen. Boot ankert.
2100	WSW 1 - 2, Seegang 1, Nebel, Sicht 100 m.	Boot liegt auf 13 m Wasser mit 40 m Kette vor Anker.
2145		Funkspruch: 2106/36 Mar.Bef.Niederl., 1.Sich.Div Maßnahme Hans Cäsar erledigt. Ankere vor Ymuiden M 1506 gez. Matern.
22.2.43.		Boot liegt wegen Nebel vor Anker.
0700	SW 2, Seegang 1, Nebel, Sicht 1,5 sm	
0750		Anker auf.
0920	Ymuiden	Mole einlaufend passiert.
1020		Boot durchgeschleust. Fahrt durch den Nordsee-Kanal nach Amsterdam.
1215	Amsterdam	eingelaufen. Einlaufmeldung durch FS. an: BSH., BSW., 1. Sich.Div., Adm.Norw.Westküste, Chef 15. M.S.Fl. nachr. M 1502 R'dam. - 1215 Uhr Amsterdam ein. Liegeplatz Handelskade. M 1506.
1225		an der Handelskade festgemacht. gez. Matern.
23.2.43.	Amsterdam	Boot liegt an der Handelskade. Vorbereitungen für die Übergabe des Bootes. gez. Matern.

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.2.43. 0700 1600	Amsterdam	Boot verholt in die Neederlandsche-Dock-Werft zum Docken. M 1506 als M 4626 an die 46. M.S.Fl.A-Gruppe übergeben. Gkdos-Fernschreiben an: O.K.M., Werft Kiel, Werft Wilhelmshaven, BSU., B.S.M., 1.Sich.Div., 3. Sich.Div., Adm.Norw., S.M.I., Chef 15. M.S.Fl., Chef 46. M.S.Fl. - Boot wurde heute als M 4626 in Amsterdam an 46.M.S.Flott. übergeben. M 1506 gez. Matern. Abgeschlossen am 24.Februar 1943. gez. Matern. Oberleutnant z.See u. Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden:

Hille

F

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch für die Zeit v. 16.-24.2.43	
	M 1508	
	Kommandant: Lt.z.S.d.R. Dierks	
16.2.43		
0740	Farsund	Anker auf.
0805	Farsund-Reede	Mit U.J. 1709 Anker "Ill" aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
	Wind: NO 5-6 Wetter: Klarer Himmel Seegang: NO 5 Sicht: 12 sm.	
0830		M 1508 sichert St.B. achteraus ca.400 m ab.
0922	Lindesnes Frt.	passiert.
1249	Odderöy	passiert. Vom Geleitzugführer entlassen.
1308	Kristiansand-Süd	Boot fest. Befehl von Seekdt.Kristiansand-Süd: Dreistündige Bereitschaft.
1800	Kristiansand-Süd	Eingang Geleitbefehl Nr.197 v. 17.2.43 von Seekdt. Kristiansand-Süd. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Helene Russ" (dtsch.) 943 Brt. " "Bisbür" " 395 Brt. " "Ilse" " 4883 Brt. Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Odderöy 17.2.43 0730 Uhr. Geleitabgabe: Stavanger.
2000	Kristiansand-Süd	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Helene Russ", "Bisbür" und "Ilse". gez. Dierks
17.2.43		
0630	Kristiansand-Süd	Abgabe Fernschreiben: Geheim. Adm. Westküste, Seekmdt. Kristians-Süd Seekmdt.Stavanger, Fska.Kristiansand-Süd: 0730 Uhr mit Dampfer "Helene Russ", "Bisbür", "Ilse" Kristiansand-Süd aus. M 1508
0650	Kristiansand-Süd	Boot legt ab.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.2.43		
0700	Odderöy	passiert. Geleit aufgenommen. S-Gerät benutzt. Kiellinie. H.A. Dampfer "Helene Russ", H. B. " "Fiskär", H.C. " "Ilse". Motorschiff "Nieuwaal" (holl.) hängt sich an.
0802		Dwarslinie. H.A. und Motorschiff "Nieuwaal". H.B. und H.C. M 1508 sichert nach See zu.
1138	Lindesnes Frt. Wind: NW 3 Wetter: bedeckt, zeitweise leichter Regen, Seegang: NW 3, Sicht: 15 sm.	passiert.
1324		Eingang Funkspruch 1250/69: - M 1508 - Übernachten im "Flekkefjord". Adm.Vestküste.
1340	Lister Frt. Wetter: bedeckt, Regen, Nebel, Sicht: 1 sm.	passiert.
1540	Flekkefjord	Dampfer "Helene Russ", "Fiskär" und "Nieuwaal" ankern in Flekkefjord "Fjörevag Bucht". Dampfer "Ilse" ankert wegen Tiefgang (8m) südlich Insel "Kjelby".
1625		M 1508 macht längsseits Dampfer "Ilse" fest und übernimmt Sicherung des Geleites. K.D.B. eingeschaltet. Volle Kriegsmache.
1645		Abgabe Funkspruch 1615/74: Adm.Vestküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd-Stavanger: 1540 Uhr mit Geleit Flekkefjord geankert. M 1508 gez. Bierks.
18.2.43		
0732	Flekkefjord	Boot legt ab.
0800		Geleit aufgenommen. Kiellinie.
0818		Abgabe Funkspruch 0745/92: Adm.Vestküste, Seekmdt.Kr'sand-Süd, Seekmdt. Stavanger:- 0750 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. M 1508

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.2.42		
0845	Kokoddon Frt. Wind: WNW 8-9 Wetter: bedeckt Seegang: WNW 7-8 Sicht: 8-10 sm.	passiert.
0920		Dwarslinie. S-Gerät besetzt.
1431	Svaholmene Frt.	passiert.
1530	Egersund	Dampfer "Lise" auf Außen-Reede, die übrigen Schiffe auf Innen-Reede geankert.
1620	Egersund	Boot macht auf der Außen-Reede an der Fischereipier fest. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache. Sicherung für Außen-Reede übernommen.
1622	Egersund	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekdt.Kr'sand-Süd, Seekdt. Stavanger, Naka Egersund: Wegen Wetterlage 1530 Uhr mit Geleit Egersund ein. M 1508 ges. Dierks.
19.2.42		
0715	Egersund	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekdt.Kr'sand-Süd, Seekdt. Stavanger, Naka.Egersund: 0730 Uhr mit Geleit Egersund aus. M 1508
0740	Egersund	Boot legt ab.
0815	Viboroddon Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
0850	Egeröy Frt. Wind: West 5-6 Wetter: bedeckt, trübe Seegang: West 4-5, später 6-7 Licht: 4 sm.	passiert. Dwarslinie.
1323	Feistein Frt.	passiert.
1525	Dusnvikbucht	Geleit entlassen.
1540	Stavanger	Boot fest.
1550	Stavanger	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekdt. Stavanger, Seekdt. Kr'sand-Süd: 1540 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 1508 Befehl von Seekdt.Stavanger: Freistündige Bereitschaft. ges. Dierks.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.2.43 1800	Stavanger "	Dreistündige Bereitschaft Eingang Geleitbefehl Nr.260 v.20.2.43 von Seekmdt.Stavanger. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Tucuman" (dtsch.) 4621 Brt. " "Kehdingen" " 485 Brt. Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Dusavikibucht 21.2.43 0700 Uhr Geleitabgabe: Kristiansand-Süd . gez. Dierks.
21.2.43 0630	Stavanger	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-Süd: 0700 Uhr mit Dampfer "Kehdingen" und "Tucuman" Stavanger aus. M 1508.
0700	Stavanger	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Tucuman" und "Kehdingen" (Kapitäne kamen mit einstündiger Verspätung zur Besprechung, da sie von dem Boot des Hafenkapitän's nicht rechtzeitig von Bord geholt worden.)
0730	Stavanger	Boot legt ab.
0800	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie. M.A.Dampfer "Kehdingen", M.B. " "Tucuman".
0952		Svarvalinie. S-Gezüt benutzt.
1002	Feistein Frt. Wind: WSW 2-3 Wetter: bedeckt, trübe Seegang: WSW 2-3 Sicht: 4-5 sm.	passiert.
1259	Egerön Frt.	passiert.
1420	Egersund	Boot fest. Geleit auf Innen-Reede geankert.
1425	Egersund	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-Süd, Maka Egersund: 1400 Uhr mit Geleit Egersund ein. M 1508 gez. Dierks.
22.2.43 0640	Egersund	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-Süd, Maka Egersund: 0700 Uhr mit Geleit Egersund aus. M 1508.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch		
22.2.43		
0700	Egersund	Boot legt ab.
0725	Viberodden	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
0800	Wind: WSW 2-3 Wetter: bedeckt Seegang: WSW 3 Dünung: WSW 4 Sicht: 8 sm.	Uwarolinie.
1045	Lister Frt.	passiert.
1232	Lindesnes Frt.	passiert.
1550	Odderöy Frt.	Geleit entlassen.
1610	Kristiansand-Süd	Boot fest.
1620	Kristiansand-Süd	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekmdt.Kr'sand-S. Seekmdt.Stavanger, Naka Kr'sand-Süd: 1600 Uhr mit Geleit Kristiansand-Süd ein. M 1508. Befehl von Seekmdt. Kr'sand-Süd: 3-stündige Bereitschaft. gez. Bierke.
23.2.43	Kristiansand-Süd	Dreistündige Bereitschaft.
1800	Kristiansand-Süd	Eingang Geleitbefehl Nr.214 v.24.2.43 von Seekmdt. Kr'sand-Süd: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Johann" (dtsch.) 925 Brt. " "Mercur" (finn.) 1375 Brt. " "Godfred Hansen" (finn.) 396 Brt. Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Odderöy 24.2.43 0500 Uhr Geleitabgabe: Stavanger.
1900	Kristiansand-Süd	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer "Johann", "Mercur" und "Godfred Hansen".
2300	" "	Eingang Befehl von Seekmdt.Kr'sand'Süd: An Kdt. M 1508: Für "Godfred Hansen" Luft in Geleit mit: Dampfer "Heilo" (norw.) 1000 Brt. gez. Bierke.
24.2.43.		
0430	Kristiansand-Süd	Besprechung über Geleitdurchführung mit dem Kapitän des Dampfers "Heilo".
0435	" "	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekmdt.Kr'sand-S. Seekmdt.Stavanger, Naka Kr'sand-Süd, Helm. Egersund: 0500 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus. M 1508.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.2.43		
0451	Kristiansand-Süd	Boot legt ab.
0513	Oddernäs	Geleit aufgenommen. Kiellinie. M.A.Dampfer "Johann". M.B. " "Mercur". M.C. " "Heile".
0613	Wind: West 4-5 Wetter: bedeckt, stark dunstig, später etwas aufklärend Seegang: West 4 Sicht: 1-3 sm	Dwarslinie. S-Gerät besetzt.
1117	Lindesnes Frt.	passiert.
1415	Lister Frt.	passiert.
1528		Abgabe Funkspruch 1517/14: Seekmdt. Stavanger: Erbitte Wachnahme MW 11 und 12 ab 1600 Uhr bis auf Widerruf. M 1508.
1832	Egersund	Boot fest. Geleit auf Innen-Reede geankert.
1835	"	Abgabe Fernschreiben: - Geheim - Adm.Westküste, Seekmdt.Kr'sand-Süd, Seekmdt. Stavanger, Hafa Egersund: 1830 Uhr mit Dampfer "Johann", "Mercur" und "Heile" Egersund ein. M 1509.
1900	"	Von Flott.Chef verständigt, daß M 1508 ab 1.3.43 Admiral Nordküste unterstellt ist. ges. Bierke.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	für den	M 1501 19.2.1943.
	Kommandant: Lt.z.S.d.R. Pauckner	
18.2.43	Bergen	Geleitbefehl 310 von Kmdt.Seeverteidigung Bergen: Am 19.2.43 D. "Kehdingen" (483 BRT) D. "Alster" (736) BRT Schlepper "Hengst" (150 BRT) bis Stavanger geleiten. Geleitzugführer M 1501.
2100		Kapitänsbesprechung auf M 1501. D. Alster ist noch nicht eingelaufen, soll sich morgen früh anhängen.
19.2.43 0700	Bergen	abgelegt zur Aufnahme Geleit auf der Linie Kvarven-Nordnes-Feuer. Fernschreiben an: Adm.Westküste, HZ.Norwegen, Nachrichtlich: Seekdt.Bergen. - Geheim - Um 0700 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. Marschfahrt 9 sm. FT.Schaltung HK.Westnorwegen. M 1501.
0715		Auslaufmeldung an MSS.Bergen abgegeben.
0729	Kvarven-Feuer	Geleit aufgenommen. D. Alster bekommt Anker nicht aus dem Grund und bleibt zurück. In der Hoffnung, D. Alster folgt, sobald Ankergeschirr klar, gehe ich auf 8 sm Marschfahrt und setze mich, da vorder D. Kehdingen noch Schl.Hengst einen Lotsen an Bord, als Richtungsboot vor die Dampfer. () M 1501 () Schlepper "Hengst" () D. "Kehdingen".
0745 0837	Bergen - Sporro Flesiandskjär-Feuer	passiert. Da D. Alster noch nicht in Sicht, glaube ich nicht mehr an sein Nachkommen und gehe auf 9,5 sm Marschfahrt.
0900	Wind SW 4-5, bedeckt Regen, diesig-neblig, schlechte Sicht.	
0904	Lerüy	Passiermeldung an MSS.Lerüy abgegeben.
1202	Lervik	Passiermeldung an MSS.Lervik abgegeben.
1320		Jagdschutz 2 FW-Jäger.
1347		S-Gerät ausgefahren und eingeschaltet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.2.43		
1502	Haugesund	Passiermeldung an MSS.Haugesund abgegeben.
1504		S-Gerät ausgeschaltet.
1549	Kopervik	Passiermeldung an MSS.Kopervik abgegeben.
1624		S-Gerät eingeschaltet.
1728	Tungenes	Passiermeldung an MSS.Tungenes abgegeben.
1750		S-Gerät eingefahren und ausgeschaltet.
1800	Stavanger	Schlepper Hengst und D.Kehdingen entlassen.
1807		Einlaufmeldung an MSS.Stavanger abgegeben.
1813	Stavanger	festgemacht.
		Fernschreiben an: Adm.Ostküste MZ.Norwegen nachrichtlich: Seekmt.Stavanger Hako Stavanger
		- Geheim - 1815 Uhr Stavanger ein. 1800 Uhr D. Kehdingen und Schlepper Hengst Dusavik entlassen. FT.Schaltung KK.Westnorwegen.
		gez. Pauckner.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Das Fehlen des Dampfers "Alster" hätte durch eine MSS. gemeldet werden müssen, sonst einverstanden.

Adle

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	für die Zeit von 19. bis 20. Februar 1943.	
	Boot M 1507.	
	Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Wessendorf	
19.2.43.	Bergen Dokkeekfjär SW 6 - 7	Reparatur der M.E.S.-Anlage
1600		Werft kann Reparatur nicht durchführen, da keine Kabel vorrätig. Meldung hierüber an Chef 15.M.S.Flottille.
2000		Geleitbefehl M.Be. 316 von Seekmdt.Bergen an Bord. Aufgabe: Am 20.2.43 sind die Dampfer "Balkan" 2209 B.R.T. Dampfer "Thorland" 5185 B.R.T. von Bergen nach Stavanger zu geleiten. (Dmpfr.Balkan bis Lervik). Geleitboot: M 1507. Geleitführer: Kmdt. M 1507. Geleitbesprechung. Befehl: Dampfer Balkan ist Richtungsschiff, Marschfahrt 8 sm. Dampfer Balkan läuft Höchstfahrt. 0700 Uhr auslaufen. gez. Wessendorf.
20.2.43. 0600		Fernschreiben an: Adm.Westküste, M.Z. Norwegen, nachrichtlich Seekmdt. Bergen/Stavanger, Chef 15. M.S.Fl. - Geheim - Am 20.II.43 um 0700 Uhr mit Geleit Bergen aus. Funkschaltung K.K.Westnorw.
0700	Bergen	abgelegt, ausgelaufen. Meldung an M.S.Stelle Bergen, Auslaufmeldung durch F.T., da Fernschreibverbindung gestört.
0745	Bergen N.W. 5, Schnee u.Hagelschauer.	Geleitaufnahme.
0820		Sperre passiert, Marschfahrt 8 sm, S.u.Horchgerät sind besetzt.
1250	Lervik NW.3, mäßige Sicht.	Passiermeldung an M.S.Stelle.
1320		Dampfer Balkan nach Sagvag bestimmt, aus Geleit entlassen.
1530	Haugesund NW.2, gute Sicht.	Passiermeldung an M.S.Stelle

KODAK SAFETY FILM

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.2.43.		
1630	Koparvik	passiert, Marschfahrt 9 sm.
1850	Dragviki-Bucht	Geleit entlassen, einlaufen.
1900	Stavanger	Einlaufmeldung an M.S.Stelle, längsseits
1915		M 1501 fest. Einlaufmeldung an Seekmdt.
1930		Stavanger. Meldung bei Chef 15. M.S.Flottille.
		gez. Wessendorf.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Einverstanden:

Lehe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	für die Zeit	**vom 24.2. bis 28.2.43.**
	Für M 1501 und M 1507.	
	Flott.Chef. auf M 1501.	
23.2.43.	Stavanger	Geleitbefehl Nr.St.270 von Kommandant Seeverteidigung Stavanger. Am 24.2.43 Tanker "Jaspis" (6095 BRT) bis Kr'sand-Süd bringen. Geleit übernachtet in Egersund. Weitermarsch Egersund 0700 Uhr. M 1501 Geleitzugführer, M 1507 Geleitboot.
24.2.43.	Stavanger	
0600		Kapitänsbesprechung auf M 1501.
0656	Stavanger	abgelegt zur Geleitaufnahme in Ducavikibucht. Fernschreiben an: 1) MOK Norwegen 2) Adm.Westküste 3) HZ Norwegen nachrichtlich: 4) Seekmdt.Stavanger 5) Haka Egersund.
		- Geheim - 0700 Uhr mit Geleit M 1501, 07 Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 11 sm. FT.Schaltung KK Westnorwegen. Chef 15. M.S.Fl.
0737	Ducavikibucht	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 11 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () M 1501 ( ) Tanker Jaspis () M 1507
0746	Tungenes	Passiermeldung an MSS Tungenes abgegeben.
0809		Luftsicherung durch eine BV 138.
0900	Wind SW 4 - 5, See 3-4 bedeckt, meist Regen, mäßige Sicht.	S-Gerät eingeschaltet.
0918	Feiestein	Passiermeldung an MSS Feiestein abgegeben.
1030	Obrestad-Feuer	Gegengeleit: 1 Geleitboot und 3 Dampfer passiert.
1220	EgerÜ	Passiermeldung an MSS EgerÜ abgegeben.
1258		S-Gerät ausgeschaltet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **für die Zeit vom 24.2. bis 28.2.43.** **für M 1501 und M 1507.** **Flott.Chef. auf M 1501.**	
23.2.43.	Stavanger	Geleitbefehl Nr.St.270 von Kommandant Seeverteidigung Stavanger. Am 24.2.43 Tanker "Jaspis" (6095 BRT) bis Kr'sand-Süd bringen. Geleit übernachtet in Egersund. Weitermarsch Egersund 0700 Uhr. M 1501 Geleitzugführer, M 1507 Geleitboot.
24.2.43.	Stavanger	
0600		Kapitänsbesprechung auf M 1501.
0656	Stavanger	abgelegt zur Geleitaufnahme in Dusavikbucht. Fernschreiben an: 1) MOK Norwegen 2) Adm.Westküste 3) MZ Norwegen nachrichtlich: 4) Seekmdt.Stavanger 5) Hafka Egersund.
		- Geheim - 0700 Uhr mit Geleit M 1501, 07 Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 11 sm. FT.Schaltung KK Westnorwegen. Chef 15. M.S.Fl.
0737	Dusavikbucht	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 11 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: ( ) M 1501 ( ) Tanker Jaspis ( ) M 1507
0746	Tungenes	Passiermeldung an NSS Tungenes abgegeben.
0809		Luftsicherung durch eine BV 138.
0900	Wind SW 4 - 5, See 3-4 bedeckt, meist Regen, mäßige Sicht.	S-Gerät eingeschaltet.
0918	Feiestein	Passiermeldung an NSS Feiestein abgegeben.
1030	Obrestad-Feuer	Gegengeleit: 1 Geleitboot und 3 Dampfer. passiert.
1220	EgerÖ	Passiermeldung an NSS EgerÖ abgegeben.
1258		S-Gerät ausgeschaltet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.2.43.		
1310	Egersund	Tanker "Jaspis" ankert auf südlichen Ankerplatz M 1507 übernimmt Sicherung u-Flakschutz. bei ihm.
1327	Egersund	festgemacht. Boot liegt in sofortiger Bereitschaft. Fernschreiben an: MOK Norwegen Adm.Westküste HZ Norwegen nachrichtlich: Seekdt. Stavanger
		- Geheim - M 1501, 07 mit Geleit 1330 Uhr Egersund ein. FT.Schaltung KK Westnorwegen. Chef 15. M.S.Flott.
25.2.43.		
0657	Egersund	abgelegt zur Geleitaufnahme. Fernschreiben an: MOK Norwegen Adm.Westküste HZ Norwegen nachrichtlich: Seekdt.Kr.'sand-Süd Hako Egersund Hako Kr.'Sand-Süd
		- Geheim - Mit M 1501, 07 und Geleit 0700 Uhr Egersund aus nach Süden. Marschfahrt 11 sm. FT.Schaltung KK Westnorwegen. Chef 15. M.S.Flott.
	Flugleodden-Feuer	Geleitaufstellung wie am 24.2.43. Bei groben Einbuchtungen der Küste setzte sich je nach Lage M 1507 zur Sicherung an B.B.Seite Tanker "Jaspis".
0725		S-Gerät eingeschaltet.
0757		Fla-Waffen eingeschossen.
0801		Jagdschutz durch eine BV 138.
0900	Wind Süd 4-5, See 4 bedeckt, schlechte Sicht.	
0937		Gegengeleit: 2 Dampfer, 1 Geleitboot. Das Geleitboot stand gut 1 Meile vor dem Geleit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.2.43.		
0945	Listor	Passiermeldung an MSS Listor abgegeben.
1125	Lindesnes-Feuer	querab.
1212		Gegengeleit: 3 Dampfer, 1 Geleitboot. Das Geleitboot stand gut 1 Meile vor dem Geleit. Die Geleitführer im Raum Kr'sand-Süd Stavanger müssen meines Erachtens erneut darauf hingewiesen werden, daß ihr Platz als Sicherungsboot in unmittelbarer Nähe des Geleites ist und nicht eine Meile vor dem Geleit.
1417	Flekkerüy	Einlaufmeldung an MSS Flekkerüy abgegeben.
1418		S-Gerät ausgeschaltet.
1435	Oddernüy	Einlaufmeldung an MSS Oddernüy abgegeben.
1440		Tanker "Jaspis" entlassen.
1455	Kristiansand'Süd	festgemacht. Fernschreiben an: MOK Norwegen Adm.Westküste MZ Norwegen nachrichtlich/ Seekdt.Kr'sand-Süd Haka Kr'sand'Süd Haka Egersund.
		- Geheim - Mit M 1501, 07 und Geleit um 1500 Uhr Kristiansand-Süd ein. FT.Schaltung KK Westnorwegen.
		Chef 15. M.S.Flott.
26.2.43.	Kristiansand-Süd	Aufgaben: Auf Befehl B.S.O.Gkdos 01181 von 24.2., 01196 v.25.2. und 01200 v.26.2. haben M 1501, 07 am 26.2. abends den Zerstörer "Beitzen" und Tanker "Jaspis" (6095 BRT) von Kr'sand-Süd nach Punkt Schwarz 24 zu geleiten. Von dort Sperrbrechergeleit bis Punkt Rot 28. Hier hängen M 1501, 07 und Tanker "Jaspis" ab und werden von K.F.R.G.Boot bis Rot 15 weitergebracht. Von dort wird Tanker "Jaspis" durch Kilbef.West weitergeleitet. M 1501 und M 1507, letzteres mit ausgefallenem M.E.S., können lt. F.S. Kilbef.West von Rot 15 unter Einhaltung des Zwangsweges ohne Grundminengeleit nach Kiel weiterlaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
noch 26.2.43.		
2245		Mit M 1501, 07 abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
2302	M.S.S.Oddersöy	Passiermeldung abgegeben.
2334	Okrü Fr.	quer. Zerstörer "Beitsen" und Tanker "Jaspis" in Geleit aufgenommen, Sammelfahrt 7 sm. Aufstellung: () Beitsen () M 1501 () Jaspis M 1507
27.2.43.	Skagerrak	
0026	Punkt 26	passiert, Marschfahrt 10 sm.
0030	Wind: West bis W.S.W. 5 - 6, später auffrischend auf 7 - 8, bedeckt, grobe See und westl.Dünung, mäßige Sicht.	S-Gerät ausgefahren und eingeschaltet.
0733	5 sm vor Punkt Schwarz 24	Sperrbrecher 131 meldet sich zur Stelle. Kiellinie gebildet und an Sperrbrecher angehängt. Reihenfolge: "Beitsen", M 1507, Tanker "Jaspis", M 1501. Marschfahrt 10 sm.
0850		Gegengeleit Dampfer "Valencia" mit einem K.F.M.G.Boot passiert.
1140	Löss Trindel	Feuerschiff passiert.
1607	Anholt Frach.	passiert.
2208	Seelandarev Sperre	passiert.
2312	Punkt 28	Sperrbrecher 131 und Zerstörer "Beitsen" melden sich ab zur Fahrt nach Aarhus. M 1902 meldet sich als Grundminengeleitboot zur Stelle und bringt Gerät aus.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.2.43 2320		Weitermarsch in Geleit M 1902 angetreten. Reihenfolge hinter Gerät: M 1507, Tanker "Jaspis", M 1501.
2348	Punkt 26	passiert.
28.2.43.	Wind: WSW 5-6, bedeckt, mäßig bewegte See, leicht diesig, mäßige Sicht, später Nebel	
0326	Halskov Rev Frach.	passiert.
0552	Tranekjor Fr.	quer.
0615	Punkt Rot 19	Wegen dichten Nebel geankert. FT.Meldung an B.S.O. durch M 1902.
0846		Geleit lichtet Anker zum Weitermarsch, da Sichtbesserung eingetreten ist.
0850		Ich laufe mit dem Führerboot vor, um dringende Werftarbeiten für M 1501 und M 1507 vorzubereiten. (für M 1501 v. O.K.M. befohlene Kesseluntersuchung, für M 1507 Reparatur der M.F.S.Anlage.) Diese Arbeiten müssen vor dem Ablaufen nach Westen zur Abgabe der Boote beschleunigt erledigt werden.
0915		Ausgang FT.0915/43, 0919/44 an B.S.O., Kübef.West, Hako Kiel, Dtsch.Werke Kiel: "0900 Uhr laufe ab Rot 19 nach Kiel wegen Dringlichkeit vor. M 1902 folgt mit "Jaspis" und M 1507. Eintreffe Kiel voraussichtlich 1300-Uhr. Erbitte Werftplatz. Erbitte Grundminengeleit für "Jaspis" und M 1507 wegen unklaren M.F.S. ab Rot 15 um 1030 Uhr. Chef 15. M.S.Fl. auf M 1501."
0915	Kjels Nor Frt. Wind: westl.5, zieml. grobe See, leicht bewölkt, leicht diesig, mittl.Sicht.	passiert.
1142		Eingang FT.1110/50 v. M 1507: "Grundminengeleit bei Rot 15 nicht zur Stelle. Laufe ohne Geleit durch nach Kiel. M 1507."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.2.42		
1215	Kiel Frsch.	passiert, gehen auf Gegenkurs, um M 1507 aufzunehmen, das Ich wegen des unklaren M.F.S. nicht allein laufen lassen möchte. M 1507 schließt sich an, wieder auf Einlaufkurs gegangen.
1256		
1319	Kiel Frsch.	einlaufend passiert.
1357	Kieler Sperre	passiert.
1530	Kiel	D.W.K. mit M 1501 und M 1507 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Kilbf.West, nachrichtl. M.O.K.Norw., B.S.O. B.S.M., 1.S.D., NZ Ost, Maka Kiel, Werft Kiel, "M 1501, 07 Kiel um 1500 Uhr ein. Liegeplatz D.W.K.8. Fernschreibverbindung über F.S.Werft Kiel. Absicht: Nach Kesseluntersuchung M 1501 und M.F.S.Reparatur M 1507 am 4.3. weiter nach Westen. Chef 15. M.S.Fl. G 797."

Anlage 1 zu Adm.norw.Westküste Gkdos 663 vom 12.6.1943

7.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		M 1505, 1503, 1504
		für die Zeit vom 19.Februar 1943 bis 28.Februar 1943
		Aktenführender Kommandant auf M 1505: Obltz.z.S. Wegener
19.2.43	Bergen Süd zu Ost 2 bedeckt	M 1505, 1503, 1504 liegen klar für Seegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wegener
20.2.43	Bergen Nordwest 8-9 bedeckt böig	- Desgleichen - Dreistündige Bereitschaft. Befehl von Leiter Seegangschießen: M 1505, 1503, 1504 0730 Uhr 21.2. seeklar zum Seegangschießen. gez. Wegener
21.2.43 0730	Bergen	M 1505, 1503, 1504 abgelegt zum Seegangsschießen. Takt. Aufstellung Kiellinie M 1505, 03, 04, Fahrt 11 sm. Aus- und Einlaufmeldung durch Leiter Seegangschießen.
0834	Vestbyfjordsperre	passiert
0936	Heröy	Passiermeldung abgegeben.
0910		FT-Eingang 0835/8: M 1505 Draußen Schießwetter melden. Restverband bleibt Bergen in sofortiger Bereitschaft. Leiter Seegangschießen.
1018	Marstein Westsüdwest 3 bedeckt Sicht 4-5 sm, Seegang 2	passiert
1035		FT-Ausgang 1025/13: Leiter Seegangschießen Wind West Süd West 3. Seegang 2, Dünung 2 Kein Schießwetter. - M 1505 -
1034		Rückmarsch nach Bergen angetreten.
1045	Marstein	passiert
1142		FT-Eingang 1054/17: M 1505 Einlaufen. - Leiter Seegangschießen -
1235	Vestbyfjordsperre	passiert
1300		M 1505, 03, 04 Doldenankerlinie festgemacht. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wegener

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glücksstadt
Nebenlieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.2.43	Bergen	M 1505,03,04 liegen klar für Seegangschießen. Wegen Wetterlage kein Auslaufen. Einstündige Bereitschaft gez. Wegener
23.2.43 1000	Bergen	- Desgleichen M 1505 abgelegt zur Fahrt nach Eidsvaag zur Besprechung mit Chef des K.S.V. Bergen.
1400		M 1505 Dalbenskjärmi festgemacht. Einstündige Bereitschaft Befehl von Leiter Seegangschießen: M 1505,03,04 0830 Uhr 24.2. seeklar für Seegangschießen. gez. Wegener
24.2.43 0830	Bergen Süd-West 2-3 bedeckt	M 1505,03,04 abgelegt zum Seegangschießen Takt.Aufstellung Kiellinie M 1505,04,03, Fahrt 11 sm. Aus- und Einlaufmeldung durch Leiter Seegangschießen.
0900	Westbyfjordsperre	passiert
1050	Marstein	passiert
1130	Süd-West 3-4 bedeckt Sicht 3-4 sm Seegang 3	Beginn des Seegangschießens.
1230		Schießen beendet Kielkurs nach Bergen
1250	Marstein	passiert
1430	Westbyfjordsperre	passiert
1500	Bergen	M 1505 Kohlenpier zum Kohlen festgemacht.
1530		M 1503, 04 Dalbenskjärmi festgemacht
1700		M 1505 Dalbenskjärmi festgemacht Einstündige Bereitschaft. gez. Wegener
25.2.43	Bergen	M 1505, 03, 04 liegen klar zum Seegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. M 1503 M.E.S. nachgeprüft Einstündige Bereitschaft. gez. Wegener
26.2.43	Bergen	- Desgleichen - M 1503 Kohlen ergänzt Dreistündige Bereitschaft Befehl vom Leiter Seegangschießen: M 1505,03,04 seeklar für Seegangschießen am 27.2. 0830 Uhr. gez. Wegener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.43	Bergen	
0833	West 2-3 bedeckt Sicht 3 sm	M 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Kiellinie Fahrt 11 sm. Auslaufmeldung durch Schießleiter
0905	Westbyfjordsperre	passiert
1052	Marstein	querab
1130	West Süd West 4-5 bedeckt, Sicht 3-4 sm	Beginn des Seegangschießens
1300	Seegang 5	M 1505, 03, 04 je ein Torpedo aufgefischt, Kielmarsch nach Bergen.
1310	Marstein	passiert
1450	Westbyfjordsperre	passiert
1520	Bergen	M 1505, 03, 04 Dalholmkjörkai festgemacht. Dreistündige Bereitschaft
1500		Befehl von Leiter Seegangschießen: 28.2. 0830 Uhr M 1505, 03, 04 seeklar für Seegangschießen. gez. Wagener
28.2.43	Bergen	
0830	Süd 2-3 Bogen Sicht 1-2 sm	M 1505, 03, 04 abgelegt zum Torpedo-Seegang-schießen. Takt. Aufstellung Kiellinie M 1505, 04, 03. Fahrt 11 sm Aus- und Einlaufmeldung durch Schießleiter.
0904	Westbyfjordsperre	passiert
1100	Marstein	passiert
1115	West Süd West 6-7 bedeckt, Sicht 1 sm Seegang 5-6 stark auffrischend	Kielmarsch nach Bergen. Wegen Wetterlage kein Seegangschießen.
1400	Westbyfjordsperre	passiert
1330	West Nord West 7-8 böig	M 1505, 03, 04 Dalholmkjörkai festgemacht Dreistündige Bereitschaft.
		gez. Wagener

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Stelle

K

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		H 15o8
		für die Zeit von 25. bis 28.Febr.1943.
		Kommandant: Lt. z.S. Dierks.
25.2.43		
o7,3o	Egersund	Abgabe Fs. an Adm. Westk., Seekdt. Kristiansand-S., Seekdt. Stavanger, Hafen Egersund: o8,oo Uhr mit Geleit Egersund aus. H 15o8.
o7,37		Boot legt ab.
o8,23	Vibboroddden Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. U.-Gerät besetzt.
o9,15	Egeröy Frt.	passiert. Dwarslinie.
	Wind SSO 4-5, bedeckt, zeitweise Regen, trübe, See SSO 4, Sicht 1 - 2 sm.	
12,26	Holsstein Frt.	passiert.
14,19	Dusavikibucht	Geleit entlassen.
14,35	Stavanger	Boot fest an Kohlenpier. Bunkern 95 t Kohlen.
14,4o	"	Abgabe Fs. an Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Seekdt. Kristiansand-S.: 14,3o Uhr mit Geleit Stavanger ein. H 15o8.
16,4o	"	Kohlen beendet.
2o,oo	"	Eingang Geleitbefehl Nr. St. 275 von 25.2.43 von Seekdt. Stavanger. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Hans Christofferson" (dtsch) 2o44 Brt. " "Horour" (finn.) 1395 " " "Heilo" (norw.) 1ooo "
		+) Geleitboote: H 15o8. Geleitzugführer: Halt. auf H 15o8. Geleitaufnahme: Dusavikibucht 26.2.43 o5.3o Uhr. Geleitabgabe: Dampfer "Christofferson" Haugesund, Übrigen Dampfer Bergen.
21.oo	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer.
		gez. D i e r k s.
	+)	Tanker "Bibi" (norw.) 78o Brt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.2.43 05,00	Stavanger	Abgabe Fs. an Adm.West., Seekdt. Stavanger, Seekdt. Bergen: 05,30 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Bergen. M 1508.
05,15		Boot legt ab.
06,00	Dusnvikbucht Wind NW 7-8, bedeckt, Regen- und Schneeschauer, See NW 6-7, Sicht 4 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Hans Christofferson" H.B. " "Harour" H.C. " "Hoilo" H.D. Tender "Bibi"
06,10		Tender "Bibi" wegen Wetterlage wieder eingeholaufen, Schiff hatte ausserdem Maschinendefekt
09,05	Koparvik	passiert.
10,05	Haugesund	passiert. Dampfer "Hans Christofferson" entlassen.
13,20	Lervik Wind NNW 2, bedeckt	passiert.
18,45	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
19,25	Bergen	Boot fest.
19,30	"	Abgabe Fs. an Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Seekdt. Stavanger: 19,25 Uhr mit Dampfer "Harour" und "Hoilo" Bergen ein. 09,55 Dampfer "Hans Christofferson" Haugesund entlassen. M 1508.
		Befehl von Seekommandant Bergen: Dreistündige Bereitschaft.
21,00	Bergen	Eingang Geleitbefehl Nr. Be 349 v. 27.2.43 von Seekdt. Bergens Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Orlando" (dtsch.) 1209 Brt. " "Lotte Leonhardt" (dtsch.) 4167 " " "Marie Leonhardt" " 2994 " Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kpt. zur S. auf M 1508. Geleitaufnahme: Bergen-Reede 27.2.43 05,00 U. Geleitabgabe: Aalesund.
23,00	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer.

gez. D i e r k s.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.43		
05,00	Bergen	Abgabe Fs. an Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Sobkrt. Aalesund: 05,00 Uhr mit Dampfer "Orlanda", "Lotte Leonhardt", "Marie Leonhardt" Bergen aus. H 1508.
05,30	"	Boot legt ab. Geleit konnte nichtbefehlsgemäss um 05.00 Uhr aufgenommen werden, da die Geleitdampfer nicht rechtzeitig mit einen Sperrlotsen besetzt wurden.
06,10	Bergen Reede	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
	Wind WNW 4, bedeckt, trübe, Regen, See WNW 3-4, Sicht wechselnd 500 m bis 3 sm.	L.A. Dampfer "Orlanda", L.B. " " Lotte Leonhardt" L.C. " " Marie Leonhardt".
11,03	Kralsnes Ert.	Passiert.
17,30	Nordgulen-Fjord	Mit Geleit gesichert. H 1508 macht Längsseite Dampfer "Lotte Leonhardt" fest und sichert Geleitzug. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache.
18,15		Abgabe Funkspruch 1802/13: Adm. Westk., Seekdt. Bergen: 18,00 Uhr mit Geleit "Nordgulen" gesichert. H 1508.
		gez. D i e r k s.
28.2.43		
07,05	Nordgulen-Fjord	Boot legt ab.
07,45	Wind W 9-11, bedeckt, schwere Regenfälle, Sicht eine halbe sm.	Geleit aufgenommen, Kiellinie.
07,50		Abgabe Funkspruch 0720/28: Adm. Nordsee, Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Kdre. Aalesund: 07,00 Uhr mit Geleit Weitermarsch nach Aalesund. H 1508.
09,20	Riss- Feuer	Passiert. Kapitäne der Dampfer halten bei der herrschenden Wetterlage das Umfahren von Stadtlandet für ihre Schiffe unmöglich. Dampfer "Orlanda" in Ballast, "Lotte Leonhardt" und "Marie Leonhardt" haben Schwergutgeolli an Bord.
11,00	Davikon	Geleit gesichert. H 1508 übernimmt Sicherung. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.2.43 11,50		Abgabe Funkspruch 1114/34: Adm. Nordk., Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Haka. . Aalesund: 11,00 Uhr wegen Wetterlage mit Seloit "Davidson" geankert. H 1508 gez. D i e r k s

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Geheim

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch M 1508 vom 25. Febr.1943 bis 28. Febr.1943
25.2.1943		
0730	Egersund	Abgabe Fernschreiben: Geheim Adm. Westküste, Seekmdt. Kristiansand-Süd, Seekmdt. Stavanger, Ha.Ka. Egersund: - 0800 Uhr mit Geleit Egersund aus. - M 1508 -
0757	"	Boot legt ab.
0823	Viberodden Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät besetzt.
0915	Egeröy Frt. Wind: SSO 4-5 Wetter: Bedeckt,zeitw. Regen,trübe. Seegang:SSO 4 Sicht: 1-2 sm.	passiert. Dwarslinie.
1226	Feiestein Frt.	passiert.
1419	Dusavikibucht	Geleit entlassen.
1435	Stavanger	Boot fest am Kohlenpier. Bunkern 95 t Kohlen.
1440	"	Abgabe Fernschreiben: Geheim Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kristiansand-Süd: - 1430 Uhr mit Geleit Stavanger ein. - M 1508 -
1640	"	Kohlen beendet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.2.1943		
2000	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Nr. St 275 vom 25.2.43 von Seekmdt. Stavanger. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Hans Christoffersen" (dtsch.)2044 Brt. " "Mercur" (finn.) 1375 Brt. " "Heilo" (norw.) 1000 Brt. Tanker "Bibi" (norw.) 780 Brt. Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Dusavikibucht 26.2.43 0530 Uhr. Geleitabgabe: Dampfer "Christoffersen" Haugesund, übrigen Dampfer Bergen.
2100	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer. Fiers
26.2.1943		
0500	Stavanger	Abgabe Fernschreiben: G e h e i m Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Bergen: - 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Bergen. - M 1508 -
0515	"	Boot legt ab.
0600	Dusavikibucht Wind: NW 7-8 Wetter: Bedeckt, zeitw. Regen- und Schneeschauer. Seegang: NW 6-7 Sicht: 4 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Hans Christoffersen", H.B. " "Mercur", H.C. " "Heilo", H.D. Tanker "Bibi".
0610		Tanker "Bibi" wegen Wetterlage wieder einzulaufen, Schiff hatte ausserdem Maschinendefekt.
0905	Kopervik	passiert.

Datum und Uhrzeit
26.2.19
1005
1320
1845
1925
1930
2100
2300

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.2.1943		
1005	Haugesund	passiert. Dampfer "Hans Christoffersen" entlassen.
1320	Lervik Wind: NNW 2 Wetter: Bedeckt.	passiert.
1845	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
1925	Bergen	Boot fest.
1930	"	Abgabe Fernschreiben: G e h e i m Adm. Westküste, Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger: -
		1925 Uhr mit Dampfer "Mercur" und "Heilo" Bergen ein. 0955 Uhr Dampfer "Hans Christoffersen" Haugesund entlassen. - M 1508 -
		Befehl von Seekmdt. Bergen: Dreistündige Bereitschaft.
2100	Bergen	Eingang Geleitbefehl Nr. Be 349 vom 27.2.43 von Seekmdt. Bergen. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Orlanda" (dtsch.) 1289 Brt. " "Lotte Leonhardt"(dtsch.) 4167 Brt. " "Marie Leonhardt"(dtsch.) 2594 Brt. Geleitboote: M 1508 Geleitzugführer: Kmdt. auf M 1508. Geleitaufnahme: Bergen-Reede 27.2.43 0500 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund.
2300	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer.

Fiirks

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.1943		
0400	Bergen	Abgabe Fernschreiben: Geheim Adm. Westküste, Seekmdt. Bergen, Ha.Ka. Aalesund: - 0500 Uhr mit Dampfer "Orlanda","Lotte Leonhardt" und "Marie Leonhardt" Bergen aus. - M 1508 -
0450	"	Boot legt ab. Geleit konnte nicht befehlsgem. um 0500 Uhr aufgenommen werden, da die Geleitdampfer nicht rechtzeitig mit einem Sperrlotsen besetzt wurden.
0610M	Bergen-Reede Wind: WNW 4 Wetter:Bedeckt,trübe,Regen. Seegang: WNW 3-4 Sicht: Wechselnd 500 m - 3 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Orlanda", H.B. " "Lotte Leonhardt", H.C. " "Marie Leonhardt".
1103	Krakenes Frt.	passiert.
1730	Nordgulen-Fjord	Mit Geleit geankert. M 1508 macht längsseite Dampfer "Lotte Leonhardt fest und sichert Geleitzug. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache.
1815		Abgabe Funkspruch 1802/13: Adm. Westküste, Seekmst. Bergen: - 1800 Uhr mit Geleit "Nordgulen" geankert. - M 1508 -

Wierkes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.2.1943		
0705	Nordgulen-Fjord	Boot legt ab.
0745	Wind: West 9-11 Wetter: Bedeckt, Schwere Regenfälle. Sicht: Eine halbe sm	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
0750		Abgabe Funkspruch 0728/24: Adm. Nordküste, Adm. Westküste, Seekmdt. Bergen, Ha.Ka. Aalesund: - 0700 Uhr mit Geleit Weitermarsch nach Aalesund. - M 1508 -
0920	Risö-Feuer	passiert. Kapitäne der Dampfer halten bei der herrschenden Wetterlage das Umfahren von Stadtlandet für ihre Schiffe unmöglich. Dampfer "Orlanda" in Ballast, "Lotte Leonhardt" und "Marie Leonhardt" haben Schwergutcolli an Deck.
1100	Daviken	Geleit geankert. M 1508 übernimmt Sicherung. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache.
1150		Abgabe Funkspruch 1114/34 : Adm. Nordküste, Adm. Westküste, Seekmdt, Bergen, Ha.Ka. Aalesund: - 1100 Uhr wegen Wetterlage mit Geleit "Daviken" geankert. - M 1508 -

Fiehs
Lt.z.S.u.Kmdt.

Anlage 3 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 663 vom 12.6.10 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch - Abschnitt Maschine - der 15. Minensuchflottille mit den Booten M 1501 - M 1508. Von 16. - 28.2.43. Flottilleningenieur: Oblt.(Ing.) Hielscher.	
16.2.43	M 1501, 05 und 07 in Bergen. M 1502 u. 06 in Kristiansand-S, in See. M 1503 in Kristiansand. M 1504 in Kristiansand, in See, in Mitterbysund. M 1508 in Farsund, vor Farsund geankert, in See, in Kristiansand.	Keine Besonderen Vorkommnisse. Hielscher Oblt. (Ing.)
17.2.43	M 1501 in Bergen, in See, in Bergen. M 1502 und 06 in See, in Kiel. M 1503 in Kristiansand, in See, in Stavanger. M 1504 in Mitterbysund, in See, in Stavanger M 1505 und 07 in Bergen. M 1508 in Kristiansand, in See, in Flekkefjord vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Hielscher Oblt. (Ing.)
18.2.43	M 1501 in Bergen. M 1502 und 06 in Kiel M 1503 und 04 in Stavanger, in See, in Bergen. M 1505 und 07 in Bergen. M 1508 in Flekkefjord vor Anker, in See, in Egersund.	Kohlenübernahme. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. M 1507 Kohlenübernahme. Hielscher Oblt. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.2.43	M 15o1 in Bergen, in See, in Stavanger. M 15o2 und o6 in Kiel, in See, in Cuxhaven. M 15o3, o4, o5 und o7 in Bergen. M 15o8 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebscher Oblt. (Ing.)
2o.2.43	M 15o1 in Stavanger, M 15o2 und o6 in Cuxhaven, in See. M 15o3, o4 u. o5 in Bergen. M 15o7 in Bergen, in See, in Stavanger. M 15o8 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebscher Oblt. (Ing.)
21.2.43	M 15o1 und o7 in Stavanger. M 15o2 und o6 auf See. M 15o3, o4 u. o5 in Bergen, in See, in Bergen. M 15o8 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebscher Oblt. (Ing.)
22.2.43	M 15o1 und o7 in Stavanger. M 15o2 in See, in Rotterdam. M 15o3 und o4 in Bergen. M 15o5 in Bergen, in See, in Bergen. M 15o6 in See, in Amsterdam. M 15o8 in Egersund, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebscher Oblt. (Ing.)
23.2.43	M 15o1 und o7 in Stavanger. M 15o2 in Rotterdam, in See, in Zuype vor Anker. M 15o3 und o4 in Bergen. M 15o5 in Bergen, in See, in Bergen.	Keine Besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.2.43	M 1506 in Amsterdam. M 1508 in Kristiansand.	Vorbereitung zur Übergabe des Bootes an die 46. M.S.Flottille. Keine besonderen Vorkommnisse. Fielsches Oblt. (Ing.)
24.2.43	M 1501 und 07 in Stavanger, in See, in Egersund. M 1502 in Ziype vor Anker, in See, in Vlissingen. M 1503, 04 und 05 in Bergen, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. M 1505 Kohlenübernahme.
	M 1506 in Amsterdam.	Das Boot wird an die 46.M.S.Flottille übergeben.
	M 1508 in Kristiansand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fielsches Oblt. (Ing.)
25.2.43	M 1501 und 07 in Egersund, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1502 in Vlissingen. M 1503 in Bergen.	Vorbereitungen zu Abgabe des Bootes. Magnetische Prüfung des Bootes über der Masseschleife.
	M 1504 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1508 in Egersund, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme. Fielsches Oblt. (Ing.)
26.2.43	M 1501 und 07 in Kristiansand, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 1502 in Vlissingen. M 1503 in Bergen.	Vorbereitungen zur Abgabe des Bootes. Kohlenübernahme.
	M 1504 u. 05 in Bergen. M 1508 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fielsner Oblt. (Ing.)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.43	M 1501 u. 07 in See. M 1502 in Vlissingen. M 1503, 04 und 05 in Bergen, in See, in Bergen. M 1508 in Bergen, in See, in Sørgjen Nordgulen-Fjord vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse. Vorbereitungen zur Übergabe des Bootes. Keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse.
28.2.43	M 1501 und 07 in See, in Kiel. M 1502 in Vlissingen. M 1503, 04 und 05 in Bergen, in See, in Bergen. M 1508 in Nordgulen-Fjord vor Anker, in See, in Davikon vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse. Vorbereitung des Bootes zur Abgabe. Keine besonderen Vorkommnisse.

Fliebsches
Oblt. (Ing.)

Fliebsches
Oblt. (Ing.)

Datum	Boot	Kohlenbestand vor Übernahme in t.	Kohlenbestand nach Übernahme in t.	Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	Gekohlt mit	Benötigt. Personal	Lieferstelle	Zeche
17.2.43	M15o4	58,o	163,2	1o5,2	18,3o	2o,3o	2	-	52,6	Greifer	1/8+ 3	M.A.St.Bergen	Westf. Bunkerkohle
18.2.43	M15o1	12o,o	217,5	97,5	12,3o	14,3o	2	-	48,8	"	2/7+ 3	"	"
18.2.43	M15o7	85,o	2oo,3	115,3	9,oo	11,15	2	15	51,4	"	2/1o+3	"	Ruhrkohle
18.2.43	M 15o2	89,o	17o,5	81,5	15,oo	17,3o	2	3o	33,o	"	2/8+ 2	Zerssen Holtenau	Westf. Bunkerkohle
18.2.43	M15o6	74,o	173,o	99,o	15,oo	18,oo	3	-	33,o	"	2/1o+2	"	"
24.2.43	M15o5	75,o	156,6	81,6	15,3o	17,oo	1	3o	54,4	"	2/5+ 3	M.A.St.Bergen	"
25.2.43	M15o8	77,o	172,o	95,o	15,4o	16,4o	2	oo	47,5	"	2/6+ 3	M.A.St.Stavanger	"
26.2.43	M15o3	175,o	25o,1	75,1	1o,3o	12,3o	2	oo	37,5	"	1/6+ 4	M.A.St.Bergen	"

Hielscher
Oblt. (Ing.)

Gesehen :

[signature]
Freg. Kapt. und Flottillenchef.

Kriegsmarine

Anlage *i* zu Adm. norw. Westküste Gkdos 692 vom 1.4. 1943

Rahmen-Kriegstagebuch

der 15. Minensuchflottille mit den Booten M 1501 - 08.

für die Zeit vom 1. III. bis 15.III.1943.

Flottillenchef:

Freg.Kapt. U e b e.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant	Bemerkungen
1	M 1501	Lt. z.S. Pauckner	Am 13.3.43 an MOK. Norw. übergeben.
2	M 1503	Lt. z.S. Tulewelt	Zur Verfg. Torpedoversuchsschiessen, Bergen
3	M 1505	Oblt.z.S. Wegener	- " -
4	M 1504	Lt. z.S. Amfalder	- " -
5	M 1502	Oblt.z.S. Cordes	Am 2.3.43 an MOK. Norw. übergeben.
6	M 1508	Lt. z.S. Dierks	Zur Verfg. Hafensch.Fl.Molde.
7	M 1506	Oblt.z.S. Matern	Am 26.2.43 an B.S.W. übergeben
8	M 1507	Oblt.z.S. Wessendorf	Am 11.3.43 an B.S.W. übergeben

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Die 15. M.S.Flottille beginnt mit der Umstellung auf M.-Boote 4o der 3o. M.S.Flottille.
		M 15o6 ist bereits an B.S.W. abgegeben.
		M 15o2 liegt klar zur Abgabe an M.O.K.Norw. in Vlissingen.
		M 15o1,o7 sind auf dem Marsche nach Rotterdam zur Abgabe der Boote an M.O.K.Norw. bzw. B.S.W.
		M 15o3, o4, o5, o8 verbleiben im Einsatz in Norwegen bis Mitte April, um dann zur Umstellung nach Rotterdam zu laufen.
1.3.43	Kiel	M 15o1 wegen Kesseluntersuchung a.Kb. bis 3.3.1943.
	"	M 15o7 wegen Reparatur der M.E.S. Anlage a.Kb.
	Vlissingen	M 15o2 klar zur Abgabe des Bootes an M.O.K.-Norwegen.
	Bergen bzw. in See	M 15o5, o3, o4 zur Verfügung Torpedoseegang-schiessen. (K.T.B. o5) A
		M 15o8 zur Verfügung Admiral norw. Nordküste. (K.T.B. o8) B
2.3.43	Kiel	M 15o1, o7 ausser Kb. wegen Kessel- und M.E.S.-Reparatur.
	Vlissingen	M 15o2 Übergabe des Bootes an M.O.K.Norwegen (G1.Vp.Fl.). Entsprechende Meldung an O.K.M., M.O.K.Norwegen, Adm. norw. Westk., B.S.N., 1.S.D., 2.A.G.N., Werft Kiel, Werft W'haven, Masch.Insp.
	Bergen bzw. in See	M 15o5, o3, o4. Zur Verfügung Torpedoseegang-schiessen. (K.T.B. o5) A
	Drontheim bzw. in See.	M 15o8 zur Verfügung Admiral norw. Nordküste. (K.T.B. o8) B
3.3.43	Kiel	M 15o1, o7 ausser Kb. wegen Kessel- und M.E.S.-Reparatur. Abends beide Boote Kb. gemeldet.
	Bergen bzw. in See	M 15o5, o3, o4 zur Verfügung Torpedoseegang-schiessen. (K.T.B. o5) A
	Drontheim bzw. in See.	M 15o8 zur Verfügung Admiral norw. Nordküste. (K.T.B. o8) B

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: A. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel, für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.3.43	In See	H 15o1, o7 o8,oo Uhr Kiel aus zum Marsch nach Cuxhaven. 18,1o Cuxhaven ein. (K.T.B. o7)
	Bergen bzw. in See	H 15o5, o3, o4 Zur Verfügung Torpedosoegang-schiessen. (K.T.B. o5)
	Drontheim bzw. in See	H 15o8 Zur Verfügung Admiral norw. Nordküste. (K.T.B. o8)
5.3.43	Cuxhaven	H 15o1, o7 klar zum Geleitdienst.
	Bergen bzw. in See	H 15o5, o3, o4 zur Verfügung Torpedosoegang - schiessen.
	Drontheim bzw. in See	H 15o8 zur Verfügung Admiral norw. Nordküste. (K.T.B. o8)
6.3.43	Cuxhaven	H 15o1, o7 klar zum Geleitdienst.
	Bergen bzw. in See	H 15o5, o3, o4 zur Verfügung Torpedosoegang-schiessen. H 15o5 ausser Kb. bis 1o.3.(K.T.B.o5)
	Drontheim bzw. in See	H 15o8 zur Verfügung Admiral norw. Nordküste. (K.T.B. o8)
7.3.43	In See	H 15o1, o7 um o8,3o Uhr Cuxhaven abgelegt und mit Geleit 4o9 ausgelaufen nach Westen. (K.T.B. o1)
	In Bergen bzw. in See.	H 15o5, o3, o4 zur Verfügung Torpedosoegang-schiessen. H 15o5 ausser Kb. bis 1o.3.(K.T.B.o5)
	Drontheim bzw. in See	H 15o8 zur Verfügung Admiral norw. Nordküste. (K.T.B.o8)
8.3.43	In See	H 15o1, o7 auf Marsch nach Rotterdam mit Geleit 4o9. Um 19,15 Uhr Rotterdam fest. (K.T.B. o1)
	Bergen bzw. in See	H 15o5, o3, o4 zur Verfügung Torpedosoegang-schiessen. H 15o5 ausser Kb. bis 1o.3.(K.T.B.o5) H 15o8 zur Verfügung Admiral norw. Nordküste. (K.T.B. o8)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.3.43	Rotterdam	M 1501 klar zur Abgabe des Bootes an M.O.K.-Norwegen.
	"	M 1507 Übergabe des Bootes an B.S.W. (2.Vp.Fl.)
	Bergen bzw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoabgang-schiessen.
		M 1505 ausser Kb. bis 10.3. (K.T.B.05) A
	Molde bzw. in See	M 1508. Gemäss MOK Norw. Okdos 179o v. 26.2. M 1508 einsatzmässig und abgezweigt truppendienstlich M.S.Fl. Molde unterstellt. (K.T.B.08) B
10.3.43	Rotterdam	M 1501 klar zur Abgabe des Bootes an MOK. Norw.
	"	M 1507 Übergabe des Bootes an B.S.W. (2.Vp.Fl.)
	Bergen bzw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoabgang-schiessen.
		M 1505 wieder Kb. (K.T.B.05) A
	Molde bzw. in See	M 1508 zur Verfügung M.S.Fl. Molde (K.T.B.08) B
11.3.43	Rotterdam	M 1501 Beginn der Übergabe des Bootes an MOK. Norwegen (61. Vp.Fl.)
	"	M 1507 an Seelt. Müller der 2. Vp.Fl. als Vp.St. 214 übergeben. Entsprechendes Fs. an O.K.M., Werft Kiel, Werft W'haven, Masch.Insp., MOK-Norw., B.S.N., B.S.W, 1. S.D., Nord, Ost, Chef 2. Vp.Fl.
	Bergen bzw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoabgang-schiessen. (K.T.B.05) A
	Molde bzw. in See	M 1508 zur Verfg. M.S.Fl. Molde. (K.T.B.08) B
12.3.43	Rotterdam	M 1501 Fortsetzung der Übergabe des Bootes an MOK Norwegen.
	Bergen bzw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfg. Torpedoabgang-schiessen. (K.T.B.05) A
	Molde bezw. in See	M 1508 zur Verfügung M.S.Fl. Molde (K.T.B.08) B

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.3.43	Rotterdam	M 1501 an Seelt. Koop von der 61. Vp.Fl. übergeben. Entsprechendes Fs. an O.K.M., Werft Kiel, Werft W'haven, Maschinsp., MOK-Norw., B.S.H, ~~B.S.W.~~, 1.S.D., Nord, Ost, Chef 61. Vp.Fl.
	Bergen bzw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoseegang-schiessen. (K.T.B. 05) A
	Holde bzw. in See	M 1508 zur Verfügung H.S.Fl. Holde. (K.T.B. 08) B
14.3.43	Bergen bzw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoseegang-schiessen. (K.T.B.05) A
	Holde bzw. in See	M 1508 zur Verfügung H.S.Fl.Holde (K.T.B.08) B
15.3.43	Bergen bzw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoseegang-schiessen. (K.T.B.05) A
	Holde bzw. in See	M 1508 zur Verfügung H.S.Fl Holde (K.T.B.08) B
	Rotterdam	Dienststelle: Gemäss Fs. MOK Norw. Gkdos 2436 wird M 1501 nicht an 61. Vp.Fl., sondern der H.S.Fl. Harmerfest angegliedert.

Ausgang Kurzbrief G 1 vom 15.3.43 an:
O.K.M., MOK-Norw., Station Nord, Station Ost, Stat.Nord-Dv-, Stat.Ost-Dv-, B.S.H., B.S.W., Gruppe Nord, Adm. Westk., Werft Kiel, Werft W'haven, 2.A.d.M., 2.A.d.O., Adm. Mdl., 1.S.D., 2. K.L.A., Sperrinsp., Masch.Insp., Insp. d. Marineartl.Zeugwesen, nachr. Boot M 1505, M 1508:

Mit dem heutigen Tage wurde gem. B.S.H. Gkdos 3244 A II v. 23.11.42 das Kommando der 30. H.S.Flottille in Rotterdam aufgestellt. Mit dem gleichen Tage erlischt das Kommando der 15. H.S.Fl. Die Boote der 15. H.S.Fl. sind wie folgt abgegeben:
M 1506 am 24.2.43 an B.S.W., (46.H.S.Fl.)
M 1502 am 2.3.43 an MOK Norw. (61.Vp.Fl.)
M 1507 am 10.3.43 an B.S.W., 2. Vp.Fl.)
M 1501 am 13.3.43 an M.O.K.Norw. (61.Vp.Fl.bzw. H.S.Fl.H'fest)

Die restlichen 4 Boote befinden sich noch in Norwegen im Einsatz und sind bis zum Ablaufen nach Holland zur Umstellung (Mitte April) wie folgt zugeteilt:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.3.42		M 1503 } Küstensicherungsverband M 1504 } norw. Westküste M 1505 } in Bergen. M 1508 Hafenschutzflottille Molde. Bis zur Zuteilung der neuen Feldpostnummer benutzt die 30. M.S.Flottille die Feldpostnummer und Dienstsiegel der 15. M.S.-Fl. weiter.

Die sich noch im Einsatz Norwegeneinsatz befindlichen Boote der 15. M.S.-Flottille, M 1503, 04, 05, 08 bis zur Umstellung auf M-Boote 40 truppendienstlich von der 30.M.S.-Flottille betreut werden, werden diese Boote auch weiterhin im K.T.B. der 30.M.S.-Flottille mit aufgeführt.

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 697 vom 17.7.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		M 1501 und M 1507
		vom 4. März 1943.
		Altester Kommandant: Oblt. z.S. Wessendorf
		auf M 1507.
4.3.1943 07,30	Kiel	Fs. an B.S.O., Kübef West, N.Z.Ost, B.S.N., 5. Sich.Div., 1. Sich.Div; 15. M.S.Flott.: 4.3. um 08,00 Uhr mit M 1501 Kiel aus nach Westen. M 1507.
08,00		ausgelaufen.
08,50	Holtenau	in der Schleuse fest.
09,28	"	Auslaufen aus der Schleuse.
12,20	K.W.Kanal, Hübbel	Lotsenwechsel.
16,20	Brunsbüttelkoog	in der Schleuse festgemacht.
16,45	"	Auslaufen aus der Schleuse.
	Strom mit	Marsch nach Cuxhaven.
18,10	Cuxhaven Binnenvorhafen.	Beide Boote machen an der Königin- Luise-Brücke fest. Meldung bei Al. 5.Sich.Div. Fernschreiben an B.S.N., N.Z.Nord, 5. S.D., 1.S.D., B.S.O.: 4.3. um 18,00 Uhr mit M 1501 Cuxhaven ein. M 1507.
		gez. W e s s e n d o r f.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Anlage 3 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 697 vom 1.7.1943

D

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		von 7. bis 8.März 1943
		für M 15o1 und M 15o7.
		Flottillenchef auf M 15o1.
6.3.43 17,oo	Cuxhaven	Geleitbesprechung. M 15o1 und o7 hängen sich wegen Fehlens des Sugschutzgerätes dem Geleit an und übernehmen die Sicherung nach achtern.
7.3.43 o7,oo	Cuxhaven	Fs. an: MOK.Norw., nachr.: B.d.N., 1. S.D., 5. S.D., Marbef.Ndl., MZ Nord: M 15o1/o7 um o8,oo Uhr Cuxhaven aus mit Geleit 4o9 nach R'dam. Funkschaltung "gu". Chef 15. M.S.Fl.
o8,36	Cuxhaven	Fischereihafen abgelegt.
o8,42		Auslaufmeldung an MSS Cuxhaven abgegeben.
o8,48	Cuxhaven-Sperre	passiert.
o9,11	Feuerschiff - K	passiert.
o9,55	" H	passiert.
1o,18		Den Geleit in vorgeschriebener Position angehängt.
11,oo		2 Ju 52 (Minsi) schliessen sich dem Geleit an.
11,1o		Geleitaufnahme. Marschfahrt 8 sm. Das Geleit war wie folgt aufgestellt:
		M 342 M 341 M 323 M 324 Normandia Balkan 1111 Mansuria Lunaria 11o6 Maria-Toft Ursa 11o8 (Funkspruchbt) Agnete Tarnholm 11o1 (Arztboot) M15o7 M15o1
13,18	Tonne 6	passiert.
14,oo	Wind SSW/SO 1-2, leichte Dünung, klarer Himmel, sehr gute Sicht.	
15,52	Tonne 9Haar	passiert.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.3.43 16,30		M 324 Mine geräumt.
18,15		Die 2 Ju 52 (Minsi) verlassen das Geleit.
2o,16		K.D.B. ausgefahren und eingeschaltet.
2o,17		Flugzeugabschuss wahrscheinlich durch Nachtjäger Quadrat 8331.
2o,29 - 2o,39		Flugzeuge über uns Qu. 6998 1.o.
22,14		Mine geräumt M 342.
22,23		Mine geräumt M 342.
8.3.43 oo,o4		M 341 Mine geräumt.
o2,oo	Wind SO 2-3, leichte Dünung, klarer Himmel, sehr gute Sicht.	
o5,23	Tonne N	passiert.
o7,1o		K.D.B. eingefahren und ausgeschaltet.
o9,18	Tonne T	An St.B. 2 sm ab passiert.
o9,38	P. II	An B.B. 3 sm ab passiert.
11,46	P. III	passiert.
12,oo	Wind Süd 3-4, klarer Himmel, Frühdunst, am Nachmittag aufklarend, gute bis sehr gute Sicht.	
13,oo	P. IV	passiert.
13,24		Gegengeleit 9 Dampfer u. 1o Geleitboote pass.
17,23	Punkt V	passiert.
17,44	Noorderhoofd	Aus dem Geleit entlassen. Fahrt 11 sm.
17,55	Hoek van Holland	Lotse an Bord.
17,56	" " "	Einlaufmeldung an NSS Hoek van Holland abgegeben.
18,21	Maasluis	Sperre bei Maasluis passiert.
19,14	Rotterdam	Schiffahrt festgemacht. Fs. an: NSO Utrecht, nachr.: MOK.Norw., BdU., B.S.H., 2. Vp.Fl., NZ Nord. M 15o1/o7 um 19,15 Uhr R'dam ein zur Abgabe der Boote an MOK Norw. bzw. B.S.H. FT ausgeschaltet. Chef 15. U.-J.Flott.

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 887 vom 6.5. 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h **der 30. Minensuchflottille.** **Flottillenchef:** **Freg.Kapt. U e b e .** Angefangen : 15. März 1943. Abgeschlossen: 31. März 1943.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Am 15. März 1943 wurde das Kommando der 30. Minensuchflottille in Rotterdam aufgestellt und gleichzeitig die 15. Minensuchflottille ausgelöst.
Es wurde folgender Kurzbrief aufgegeben: (30.M.S.-Fl. B.Nr. G 1 v. 15.3.43.)

an: OKM, MOK Norwegen, Station Nord, Station Ost, Stat.Nord -Dv-, Stat. Ost -Dv-, B.S.N., Gruppe Nord, Adm.norweg. Westküste, Werft Wilhaven, Werft Kiel, 2.A.d.N., 2.A.d.O., Adm. Niederlande, 1.Sich.Div., 2.K.L.A., Sperrinsp., Zeuginsp., Bildinsp.:

Mit dem heutigen Tage wurde gem. B.S.N. Gkdos 3244 A II v. 23.11.42 das Kommando der 30. Minensuchflottille in Rotterdam aufgestellt. Mit dem gleichen Tage erlischt das Kommando der 15. Minensuchflottille.
Die Boote der 15. M.S.-Flottille sind wie folgt abgegeben:

M 1506 am 24.2.43 an Befehlshaber der Sicherung West (46.M.S.-Fl.),

M 1502 am 2.3.43 an Marineoberkommando Norwegen (61.Vp.-Fl.)
M 1507 am 10.3.43 an Befehlshaber der Sicherung West (2.Vp.-Flottille),

M 1501 am 13.3.43 an Marineoberkommando Norwegen (Hafenschutzflottille Hammerfest).

Die restlichen vier Boote befinden sich noch in Norwegen im Einsatz und sind bis zum Ablaufen nach Holland zur Umstellung (Mitte April) wie folgt zugeteilt:

M 1503, M 1504, M 1505 } Küstensicherungsverband norwegische Westküste in Bergen.
M 1508 Hafenschutzflottille ~~Bergen.~~ Molde

Bis zur Zuteilung der neuen Feldpostnummer benutzt die 30.M.S.-Flottille die Feldpostnummer und Dienstsiegel der 15.M.S.-Flottille weiter."

Da die sich noch im Norwegeneinsatz befindlichen restlichen Boote der 15. M.S.-Flottille und zwar M 1503,04,05,08 weiterhin truppendienstlich von der 30.M.S.-Flottille betreut werden, werden diese Boote auch bis zu ihrer Rückkehr nach Holland und Umstellung auf M-Boote 40 im K.T.B. der 30.M.S.-Flottille mit erfaßt.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Die für die 30.M.S.-Flottille vorgesehenen M-Boote 40 befinden sich noch im Bau und sind auf folgenden Werften des Hollandraumes verteilt: M 407 Rotterdam'sche Droogdock Mt. Rotterdam, M 416 De Schelde Werft, Vlissingen, M 427 Wilton-Werft, Rotterdam, M 437 Nederlandsche Schepbouw Mt. Amsterdam, M 446 P. Smit jun., Rotterdam, M 456 Werft Gusto, Rotterdam, M 489 L. Smit, Kinderdijk b. Rotterdam, M 496 Gebr. Pot, Bolnes b. Rotterdam. Ab Indienststellung werden die Boote der 30. M.S.-Flottille im K.T.B. geführt.
16.bis 18.3.43	Bergen bzw. in See.	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (Siehe K.T.B. M 1505).
	Drontheim bzw. in See	M 1508 zur Verfügung Adm. norweg. Nordküste. (Siehe K.T.B. M 1508).
19.bis 26.3.43	Bergen bzw. in See.	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (Siehe K.T.B. M 1505). M 1505 außer Kb. bis voraussichtl. 25.3. wegen Kesselleckage. Gleichzeitig Kesselreinigung.
	Drontheim bzw. in See	M 1508 zur Verfügung Admiral norw. Nordküste (Siehe K.T.B. M 1508).
27.3.43	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. M 1505 wieder Kb. (Siehe KTB M 1505).
	Drontheim bzw. in See	M 1508 von HOK Norwegen nach Holland zur Umstellung auf M-Boote 40 der 30.M.S.-Flottille entlassen. (Siehe K.T.B. M 1508).

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28. bis 30.3.43	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (Siehe K.T.B. M 1505). A
	In See	M 1508 auf dem Marsch nach Holland. (Siehe K.T.B. M 1508). B Hellu
31.3.43	Bergen bzw. in See	M 1505,03,04 zur Verfügung Torpedoseegang-schießen. (Siehe K.T.B. M 1505). A
	In See	M 1508 auf dem Marsch nach Holland. Um 1720 Uhr Kiel eingelaufen. (Siehe K.T.B. M 1508). B Hellu

Heftrand

A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		für U 1505, U 1503 und U 1504, für die Zeit von 16.3. bis 31.3.43.
		Aktueller Kommandant auf U 1505 : Obltn.z.S. Wegener.
16.3.43	Dorgon	U 1505, 03, 04 liegen klar für Seegangschießen.
0700	SO 1-2 völlig gute Sicht	Befehl von Seegangschießleiter: U 1505, 03, 04 auslaufen 0930 für Seegangschießen.
0930		U 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Aus- und Einlaufordnung durch Leitor Seegangschießen. Taktische Aufstellung Kielwinde U 1505, 04, 03. Kurs 11 sm.
1005	Vestbyfjordposten	passiert.
1146	Harstein SW 2-3 völlig, Sicht 10 sm, Seegang 2-3	querab.
1205		Nichtmarsch nach Dorgon. Kein Schießen wegen Wetterlage.
1224	Harstein	querab.
1418	Vestbyfjordposten	passiert.
1445	Dorgon	Boote Kaltenkirchen festgemacht. Dienstfertige Bereitschaft. Befehl von Leitor Seegangschießen: Boote 0730 auslaufen zum Seegangschießen.
		gez. Wegener
17.3.43	Dorgon SO 3 bedeckt	
0744		U 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Marschformation Kielwinde U 1505, 04, 03. Aus- und Einlaufordnung durch Leitor Seegangschießen.
0811	Vestbyfjordposten	passiert.
0955	Harstein SSO 3, völlig, gute Sicht, Seegang 2	querab.
0951		FT-Eingang 0951/15 Leitor Seegangschießen: Wind SSO 3, Seegang 2, Dünung von 1. Kein Schießwetter. - U 1505 -
1000		Nichtmarsch nach Dorgon. Kein Schießen wegen Wetterlage.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.3.43 1170 2210	Seetbyfjordsperre Borgen	passiert. U 1505, 04, 03 Dolmetschkurs. Gutgemacht. 3-stündige Dunkelschaft. gez. Wegener
18.3.43 1100	Borgen Einstell, wolkig.	Boote liegen klar für Seegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. U 1505, 03 Kohlen ergänzt. U 1505 erneut Kesselleckage. Fernschreiben an: Adm.Nordmeer. BE.Norwegen, Chef BDV.Borgen, Chef 30.U.S.Fl.
		- Geheim - U 1505 erneute Kesselleckage. Werftliegezeit voraussichtlich 6 Tage erforderlich. Erbitten Genehmigung für gleichzeitige Kesselreinigung. Kesselbetriebsstunden 2100. - U 1505 - 3-stündige Dunkelschaft. gez. Wegener
19.3.43 0800	Borgen BDV 0 wolkig	U 1503, 04 Dolmetschkurs. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. 3-stündige Dunkelschaft. U 1505 verholt mit Schlepperhilfe nach der Jalnevag-Werft. Grund: Reparatur der Kesselleckage und Kesselreinigung. Fernschreiben an: Adm.Nordmeer, BE.Norwegen, nachrichtl. Chef 30.U.S.Fl., Chef BDV.Borgen, Seeluft.Borgen, Leitor 33.
		- 0800 - U 1505 außer K.B. von 19.3. 0800 Uhr bis voraussichtlich 25.3. 1200 Uhr. Grund: größere Kesselleckage und gleichzeitige Kesselreinigung. - U 1505 - gez. Wegener
20.3.43	Borgen SO 1 bedeckt	U 1505 Werft Jalnevag. U 1503, 04 wie am Vortage. gez. Wegener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.43	Borgon NW 1, völlig.	- desgleichen - ges. Wegener
22.3.43 0910 1506	Borgon NW 1, leicht bedeckt.	U 1505 Werft. U 1503, 04 abgelegt an Einzelübungen. U 1503, 04 Doldenschießen durchgeführt. In der Anlage Kriegstagebuch U 1504. ges. Wegener
23.3.43	Borgon NW 1-2	U 1505 Werft Laboewang. U 1503, 04 klagen klar für Seegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. 3-stündige Bereitschaft. ges. Wegener
24.3.43	Borgon	- desgleichen - ges. Wegener
25.3.43 1000 2127	Borgon Stille, klar, gute Sicht.	U 1505 Werft Laboewang. U 1503, 04 ausgelaufen zur Sonderaufgabe. U 1503, 04 Borgon festgemacht. In der Anlage Kriegstagebuch U 1504. 3-stündige Bereitschaft. ges. Wegener
26.3.43	Borgon NNW 1 klar	U 1505 Werft Laboewang. U 1503, 04 klar für Seegangsschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. 3-stündige Bereitschaft. Fernschreiben an: Adm.Westküste, IK.Norwegen nachrichtl. Chef 30 U.S.Fl. Chef NSV.Borgon, Leitar 33. - Gleiss - U 1505 wieder K.B. 27.3. 1200 Uhr. - U 1505.- ges. Wegener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.3.43	Bergen N 1, wollig	M 1505 noch in der Werft.
1200		M 1503, 04 abgelegt zur Sonderausgabe.
		M 1505 Werftzeit beendet und Doldreiführung festgemacht.
2140		M 1503, 04 Doldreiführung festgemacht. In der Anlage Verlegungsbefehl M 1504.
2200		3-stündige Dereitschaft.
		1-stündige Dereitschaft.
		gez. Wagener
28.3.43	Bergen NW 2, bedeckt,	3-stündige Dereitschaft.
0600	Regen.	Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
2200		1-stündige Dereitschaft.
		gez. Wagener
29.3.43	Bergen SSW 2 bedeckt	Boote liegen klar für Seegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
		3-stündige Dereitschaft.
0600		Befehl von Leitor SS.: M 1503, 04, 05 0730 Uhr 30.3. sowie für Seegangschießen.
		1-stündige Dereitschaft.
2200		gez. Wagener
30.3.43	Bergen	
0730	SSW 2 bedeckt	M 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Takt.Aufstellung Zielinie M 1505, 04, 03. Fahrt 11 sm. Aus- und Einlaufordnung durch Leitor Seegangschießen.
0805	Westbyfjordposition	auslaufend passiert.
0955	Lurøtoin SW 2, bdig. bedeckt, Seegang 2	passiert. FT-Ausgang: Leitor Seegangschießen: Kein Schießwetter - M 1505 -
1030		Rückmarsch nach Bergen. Kein Schießen wegen Wetterlage.
1210	Westbyfjordposition	passiert.
135	Bergen	M 1505, 03, 04 Doldreiführung festgemacht. 3-stündige Dereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.3.43 1800		Befehl von Leiter Seegangschießen: Boote ab 0730 Uhr 31.3. sofortige Bereitschaft. gez. Wegener
31.3.43	Bergen	
1113	SW 1-2, bedeckt.	M 1505, 03, 04 abgelegt zum Torpedoseegangschießen. Marschformation Kiellinie M 1505, 04, 03. Fahrt 11 sm. Aus- und Einlaufmeldung durch Leiter Seegangschießen.
1140	Westbyfjordsperre	passiert.
1328	Marstein	querab.
1400	Wind SW 4, bedeckt, böig, Seegang 4-5.	Beginn des Seegangschießens.
1625	Wind und See abnehmend.	Beendigung des Schießens. Rückmarsch des Schießverbandes nach Bergen.
1653	Marstein	einlaufend passiert.
1845	Westbyfjordsperre	passiert.
1915		M 1505, 04, 03 Doldenknäuel festgemacht. 3-stündige Bereitschaft.
1800		Befehl von Leiter Seegangschießen: M 1505, 04, 03 ab 0730 Uhr 1.4. sofortige Bereitschaft. gez. Wegener

Stellungnahme des Flottillenchefs: i.V.
gesehen
Lorbs

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Anlage 1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		M 1504 M 1503
		für die Zeit von 22. März 1943.
22.3.43 0910	Borgen Dolmsnjörni.	M M 1503, M 5209 abgelegt und ausgelaufen zu Einzelübungen.
0923	Borgen	Kiellinie, Marschfahrt 11 sm. Auslaufmeldung über Signalstelle abgegeben. } M 1504 M 1503 M 5209
0942	Borgen	Sperre auslaufend passiert.
1015	Kalvanes Feuer Hjeltefjord. SO 2 See 0, gute, klare Sicht.	Boote entlassen zu Einzelübungen.
1020	Kalvanes Bucht	M 1503 4 Wasserbomben F. zur Übung geworfen.
1130	Kalvanes Bucht	M 1504 2 Wasserbomben F. zur Übung geworfen.
1400	Kalvanes Feuer	Sammeln zum Einlaufen. Kiellinie, Marschfahrt 11 sm.
1441	Borgen	Sperre einlaufend passiert. Einlaufmeldung über Signalstelle abgegeben.
1506	Dolmsnjörni	M M 1503, M 5209 festgemacht.

gez. Amfalder

Anlage 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **M 1504 M 1503** **für die Zeit vom 25. März 1943.**
25.3.43 1000	Borgen Doldreskjärkai.	Auftrag: Befehl von Admiral Westküste: M 1504, 03 auslaufen sofort zu U-Boots-überwachung in Korsfjord mit 3 Booten der 23.M.S.Fl. unter Führung ältesten Kommandanten 23.M.S.Fl.. M 1504 Position Fonefjord bis Björnestange M 1503 Position Korsfjord. Angetroffenes U-Boot vernichten. Einlaufbefehl erfolgt durch FT.
1045	Borgen	Mit M 1503 abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung erfolgte durch ältesten Kommandant 23.M.S.Fl.
1114	Borgen	Sperre passiert. Kiellinie M 1504, M 1503. Marschfahrt 11 sm.
1127	Knarrevik	S-Gerät eingeschaltet.
1217	Lärÿ Windstille gute klare Sicht	Langsame Fahrt. M 1503 auf Position entlassen. Stehe auf und ab zwischen Björnestangen und Fonefjord.
1945	Björnestangen	Einlaufbefehl durch ältesten Kommandant 23.M.S.Fl. erhalten. Laufe mit M 1503 nach Borgen. S Gerät eingeschaltet.
2050	Borgen	Sperre passiert. Einlaufmeldung abgegeben durch ältesten Kommandant 23.M.S.Fl.
2127	Borgen Doldreskjärkai	Mit M 1503 festgemacht. Einsatzbereitschaft. gez. Amfalder

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Anlage 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		U 1504 U 1503
		Für die Zeit vom 27. März 1943.
27.3.43	Bergen Doldreskjärmi	Befehl von Admiral Westküste: 3 Boote 23.U.S.Fl., U 1504, U 1503, U 5209 überprüfen Schärengebiet zwischen Korsfjord und Bömmelerfjord nach S-Booten am 27.3. Beendigung Unternehmen 2000 Uhr. Führung Chef K.S.V.
1200	Bergen	Mit U 1503, U 5209 abgelegt und ausgelaufen. Von Chef K.S.V. als selbständige Gruppe entlassen. Auslaufmeldung durch Chef K.S.V.
1235	Bergen	Sperre passiert. Kielkurs, Umrechfahrt 11 sm.
1345	Björnestangen	U 5209 entlassen nach Urstein, von dort nach Hälstro-Fjord auf Position.
1400	8/8 bedeckt, Regen, mäßige Sicht	Mit U 1503 durch Fundwaposen, Hälstrofjord nach Selbjörnfjord. Umrechfahrt 8 sm.
1546	Selbjörnfjord	Stehe auf Position vor Syleddon Feuer.
1845	Selbjörnfjord	Mit U 1503 vor Engelsandsleden. Kein Ergebnis. Laufe mit U 1503 zurück nach Hälstrofjord Fundwaposen, um bei Dunkelheit Korsfjord zu erreichen, da Hälstrofjord, Fundwaposen keine Innenfeuer brennen.
1910	Hälstrofjord	U 5209 aufgenommen.
2000	Björnestangen	passiert.
2110	Bergen	Sperre passiert.
2140	Doldreskjärmi	Mit U 1503, U 5209 festgemacht. Fernschreiben an Adm.Westküste, Seekdt. Bergen, Chef K.S.V.: - Geheim - 2140 Uhr Bergen ein. Kein Ergebnis. - U 1504 -

gez. Amfalder

Anlage 3 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 887 vom 6.5. 1943

B

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 1508

für die Zeit vom 16. bis 31. März 1943.

Kommandant: Lt.z.S.d.R. D i e r k s .

16.3.43 2100	Aalesund	Dreistündige Bereitschaft. Eingang Geleitbefehl Nr. 86/43 v. 17.3.43 von Heka Aalesund: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Catania" (dtsch.) 2147 BRT. " "Mars" (dtsch.) 2468 BRT. Geleitboote: M 1508 Geleitzugführer: Kommandant M 1508. Geleitaufnahme: Aalesund Nordhafen 17.3.43 0600 Uhr. Geleitabgabe: Kristiansund-Nord.
2200		Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer. gez. D i e r k s .
17.3.43 0530	Aalesund	Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Heka Aalesund, Kr'sund-N., Chef H.S.-Fl. Molde, N.Z.-Norw.: "0600 Uhr mit Dampfer "Catania" und "Mars" Aalesund aus nach Kr'sund-N." - M 1508 -
0540		Boot legt ab.
0610	Aalesund-Nordhafen Wind: SO 3, Wetter: bedeckt, vereinz. Regenschauer. Seegang: SO 2-3. Sicht: 10 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Catania" H.B. " "Mars"
0737	Rödholmen	passiert.
1130	Stavenes Frt.	passiert. Geleit entlassen.
1153	Kr'sund-Nord	Boot fest.
1200		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Heka Kr'sund-N., Aalesund, Chef H.S.-Fl. Molde, NZ-Norw.: "1130 Uhr Geleit entlassen. 1150 Uhr Kr'sund-Nord ein." - M 1508 - Befehl von Heka Kr'sund-Nord: Dreistündige Bereitschaft.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.3.43		
2200	Kr'sund-Nord	Eingang Geleitbefehl Nr. 61 v. 18.3.43 von Hafen Kr'sund-Nord: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Betty" (norw.) 2439 BRT., " "Wolfgang L.M. Russ" (dtsch.) 2999 BRT. Geleitboote: M 1908 Geleitzugführer: Kommandant M 1908. Geleitaufnahme: Kr'sund-Nord 18.3.43 0700 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund. gez. D i e r k s .
18.3.43	Kr'sund-Nord	
0646		Boot legt ab.
0705		Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Betty" H.B. " "Wolfgang L.M. Russ".
0717	Stavenes Frt. Wind: WSW 2, Wetter: bedeckt, dicht. Nebel. SW-Dünung 3-4, Sicht: 1000 m, später verschlecht, bis 100 m.	passiert.
0758	Kr'sund-N.	Wegen dichten Nebels auf Gegenkurs. Einlaufe nach Kr'sund-Nord.
0920		Boot fest. Geleit im Hafen geankert. Sofortige Bereitschaft.
0925	Kr'sund-Nord	Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hafen Kr'sund-N., Aalesund, Chef M.S.-Fl. Molde, N.Z.-Norw.: "0700 Uhr mit Dampfer "Betty" und "Wolfg.L.M. Russ" Kr'sund-N. aus. 0920 Uhr wegen dichten Nebels wieder ein." - M 1908 -
1230		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hafen Kr'sund-N., Aalesund, Chef M.S.-Fl. Molde, NZ-Norw.: "1240 Uhr mit Dampfer "Betty" und Wolfg.L.M. Russ" Kr'sund-N. aus nach Aalesund." - M.1908 -
1246		Boot legt ab.
1320	Stavenes Frt. Wind: SW 1-2, Wetter: leicht bewölkt, SW-Dünung, Sicht: 3 sm, später 10 sm.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.3.43		
1717	Flachfjord Frt.	passiert.
2015	Aalesund-Nord-hafen	Geleit entlassen.
2030	Aalesund-Süd-hafen	Boot fest.
2035		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hoka Kr'sund-N., Aalesund, Chef H.S.-Fl. Molde, NZ-Norw.: "2015 Uhr mit Geleit Aalesund ein." - M 1908 - Befehl von Hoka Aalesund: Dreistündige Bereitschaft.
2100	Aalesund	Eingang Geleitbefehl Nr. 89/43 v. 19.3.43 von Hoka Aalesund: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer " Constancia" {Dtsch} 1776 BRT. ; " "Signal" {dtsch} 3137 BRT. ; " "Ellen" {finn.} 1508 BRT. ; Geleitboote: M 1908 Geleitzugführer: Kommandant auf M 1908. Geleitaufnahme: Aalesund Nordhafen 19.3.43 0630 Uhr. Geleitabgabe: Kr'sund-Nord.
2200		Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer. gez. D i e r k s .
19.3.43 0600	Aalesund	Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hoka Aalesund, Kr'sund-N., Chef H.S.-Fl. Molde, NZ-Norw.: "0630 Uhr mit Dampfer "Constancia","Signal" und "Ellen" Aalesund aus nach Kr'sund-N. Zusatz für Hoka Kr'sund-N.: 100 t Kohlen." - M 1908 -
0615		Boot legt ab.
0635	Aalesund-Nord-reede Wind: NW 1, Wetter: bedeckt, diesig, Seegang: o Sicht: 4 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Constancia", H.B. "Signal" H.B. "Ellen".
0800	Valdersö Reede Dichter Nebel, Sicht: 50 m.	Geleit ankert. Sicherung übernommen. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.3.43 1200		Abgabe Funkspruch 1135/53: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hskm Aalesund, Kr'sund-N.: "0900 Uhr mit Geleit Valderö geankert. Dichter Nebel." - M 1508 -
1807	Valderö Reede Wind: NNW 2-3, Wetter: bedeckt, leicht. Nebel. Seegang: NNW 1, Sicht: 1-2 sm, Mondschein.	Anker auf. Geleit aufgenommen. Kiellinie.
1850		Abgabe Funkspruch 1840/65: an Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hskm Aalesund, Kr'sund-N.: "1830 Uhr Weitermarsch nach Molde. Marschfahrt 8 sm." - M 1508 -
2345	Molde Reede	Geleit ankert. M 1508 übernimmt Sicherung. K.D.B. besetzt. Volle Kriegswache. gez. D i e r k s .
20.3.43 0013	Molde Reede	Abgabe Funkspruch 2330/77: an Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hskm Aalesund, Kr'sund-N.: "2320 Uhr mit Geleit Molde geankert. Absicht: Weitermarsch 20.3. 0600 Uhr." - M 1508 -
0552		Anker auf.
0605	Wind: WSW 1-2, Wetter: klarer Himmel. Seegang: ~~1-2 sm.~~ WSW 1 Sicht: 1-2 sm	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
0618		Abgabe Funkspruch 0601/81/ an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hskm Aalesund-Kr'sund-N.: "0600 Uhr Weitermarsch mit Geleit von Molde nach Kr'sund-N." - M 1508 -
0835	Holbeinflu To.	passiert.
1125	Stavenes Frt.	passiert. Geleit entlassen.
1148	Kr'sund N.	Boot fest.
1155		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Hskm Kr'sund-N., Aalesund, Chef H.S.-Fl. Molde, NZ-Norw.: "1125 Uhr Geleit entlassen. 1140 Uhr Kr'sund-N. ein." - M 1508 -

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.3.43		
1255	Kr'sund-Nord	Boot verholt an die Kohlenpier. Befehl von Heka Kr'sund-Nord: Dreistündige Bereitschaft.
2300		Beginn des Kohlens.
2330		Eingang Geleitbefehl Nr. 65 vom 21.3.43 von Heka Kr'sund-Nord: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Senator" (dtsch) 845 BRT. " " Orestes" (dtsch.) 2690 BRT., " "Banco" (norw.) 462 BRT., " "Mülheim Ruhr" (dtsch.) 5350 BRT., " "Cambronne" (dtsch.) 3026 BRT., " "Eisberg" (dtsch.) 504 BRT. Geleitboot: M 1508. Geleitzugführer: Kommandant auf M 1508. Geleitaufnahme: Kr'sund-Nord 21.3.43 0700 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund. Gez. D i e r k s .
21.3.43 0400	Kr'sund-Nord	Kohlen beendet. 105 t Kohlen übernommen.
0600		Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer.
0610		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seckdt. Holde, Heka Kr'sund-Nord, Aalesund, Chef H.S.-Fl. Holde, NZ-Norw.: "0700 Uhr mit Dampfer "Senator","Orestes","Banco","Mülheim Ruhr","Cambronne","Eisberg" "Kr'sund-Nord" aus nach Aalesund." - M 1508 -
0630		Boot legt ab.
0745	Stavenes Frt.	Passiert. Geleit aufgenommen. Formation Doppel-Dwarslinie. H.A. Dampfer "Senator", H.B. " "Cambronne", H.C. " "Orestes", H.D. " "Mülheim Ruhr", H.E. " "Banco", H.F. " "Eisberg"
	Wind: NW 2, Wetter: leicht bewölkt, Seegang: NW 1, Sicht: 15 sm.	M 1508 sichert nach See zu.
1132	Flatflesa Frt.	passiert.
1305	Rödholmen	passiert.
1358		Fliegeralarm in Aalesund. Voraus Flakbeschuß auf feindl. Flugzeuge. Auf M 1508 wurden die feindl. Flugzeuge nicht gesichtet.
1420		Fliegeralarm beendet.
1450	Aalesund-Nord-reede	Geleit entlassen.
1510	Aalesund	Boot fest.
1515		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seckdt.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.3.43		Molde, Heka Aalesund, Kr'sund-Nord, Chef H.S.-Flottille Molde, NZ-Norw.: "1500 Uhr mit Geleit Aalesund ein." - M 1508 -
1700	Aalesund	Eingang Geleitbefehl Nr. 95/43 v. 22.3.43 von Heka Aalesund: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Johann Faulbaum (dtsch.) 2928 BRT.; " "Eugenio" (ital.) 4078 BRT.; " "Irma" (dtsch.) 3737 BRT.; " "Barnbeck" (dtsch.) 2446 BRT.; " "Keitum" (dtsch.) 1499 BRT. Zusatz: Von Molde kommend wird Dampfer "Wina" (norw.) 1483 BRT. an Geleit angehängt. Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kommandant auf M 1508. Geleitaufnahme: Aalesund Nordhafen 22.3.43 0600 Uhr.
1800		Geleitabgabe: Kr'sund-Nord. Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer. gez. D i e r k s .
22.3.43 0425	Aalesund-Nordhafen	Fliegeralarm. Bombenabwurf von feindl. Flugzeug aus großer Höhe ca. 3000 m unmittelbar hinter dem Heck des Dampfers "Keitum", ca. 800 m von Boot M 1508. Das feindl. Flugzeug konnte nicht ausgemacht werden. Flugzeuggeräusch aus ca. 100 Grad.
0427		Um 0427 Uhr wurde Feuer eröffnet.
0430		Um 0430 Uhr wurde Feuer eingestellt.
0435		Fliegeralarm beendet.
0530		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Heka Aalesund, Kr'sund-N., Chef H.S.-Fl. Molde, NZ-Norwegen: "0600 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Kr'sund-Nord."
0552		Boot legt ab. - M 1508 -
0605	Aalesund-Nordreede Wind: NO 2, Wetter: klarer Himmel, Seegang: NO 1-2 Sicht: 15 sm.	Geleit aufgenommen. Doppelkiellinie. H.A. Dampfer "Johann Faulbaum", H.B. " "Eugenio", H.C. " "Keitum", H.D. " "Barnbeck", H.E. " "Irma".
0800	Rödholm Frt.	passiert.
1015		Dampfer "Wina" H.F. wird an Geleit angehängt.
1032	Kolbeinflu To.	passiert.
1245	Stavenes Frt.	passiert. Geleit entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.3.43		
1324	Kr'sund-Nord	Boot fest.
1330		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Naka Kr'sund-N., Aalesund, Chef H.S.-Fl. Molde, NZ-Norw.: "1245 Uhr Geleit Dampfer "Johann Faulbaum", "Eugenio", "Irma", "Bernbeck", "Keitum", "Nina" entlassen. 1315 Uhr Kr'sund-N. ein." - M 1908 -
		Befehl von Naka Kr'sund-Nord: Dreistündige Bereitschaft. gez. D i e r k s .
23.3.43	Kr'sund-Nord	Boot M 1908 Sicherungsboot für Kr'sund-N. Sofortige Bereitschaft. gez. D i e r k s .
24.3.43 0500	Kr'sund-Nord	Eingang Geleitbefehl Nr. 68 v. 24.3.43 von Naka Kr'sund-Nord: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Torridal" (norw.) 1300 BRT., Geleitboote: M 1908. Geleitzugführer: Kommandant auf M 1908. Geleitaufnahme: Kr'sund-N. 24.3.43 0700 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund.
0600		Besprechung über Geleitdurchführung mit Kapitänen der Geleitdampfer.
0630		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Naka Kr'sund-N., Aalesund, Chef H.S.-Fl. Molde, N.Z.-Norw.: "0700 Uhr mit Dampfer "Torridal" Kr'sund-N. aus nach Aalesund." - M 1908 -
0647		Boot legt ab.
0707	Stavenes Frt. Wind: SSW 2, Wetter: klarer Himmel, Seegang: SSW 2, Sicht: 10 sm.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie.
1033	Flatflesa Frt.	passiert.
1300	Aalesund-Nord-redde	Geleit entlassen.
1324	Aalesund	Boot fest.
1330		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Naka Aalesund, Kr'sund-N., Chef H.S.-Fl. Molde, NZ-Norw.: "1320 Uhr mit Geleit Aalesund ein." - M 1908 - Befehl von Naka Aalesund: Dreistündige Bereitschaft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.3.43 1930	Aalesund	Befehl von Haka Aalesund: M 1508 Sicherungsboot für Hafen Aalesund. Sofortige Bereitschaft. gez. D i e r k s .
25.3.43	Aalesund	M 1508 Sicherungsboot für Hafen Aalesund. Sofortige Bereitschaft.
1000		Befehl von Seekdt. Molde: M 1508 wird von Adm. Nordk. dem Adm. Westk. unterstellt.
1600		Eingang Geleitbefehl Nr. 98/43 v. 26.3.43 von Haka Aalesund: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Theda Fritzen" (dtsch.) 2882 BRT., " "Werner H." (finn.) 496 BRT. Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kommandant auf M 1508. Geleitaufnahme: Aalesund Nordreede 26.3.43 0600 Uhr. Geleitabgabe: Bergen.
1700		Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer. gez. D i e r k s .
26.3.43	Aalesund	M 1508 wird an der Versorgungspier in Südhafen Aalesund liegend von Vp.-Boot "Sachse" der H.S.-Fl. Molde gerammt. M 1508 erlitt an St.B. Seite folgende Beschädigungen am Schiffskörper: Zwischen Spant 32 und 33 im Scheergang eine ca. 10 cm tiefe und ca. 1 m lange Beule. Außerdem wurde die Reeling stark verbogen. Das Boot ist voll seefähig, bei Seegang wird Leckage im St.B.Seitenbunker auftreten. Der Kdt. des Vp.-Bootes wurde von dem Schaden in Kenntnis gesetzt.
0515		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Nordk., Seekdt. Molde, Bergen, Haka Aalesund, NZ-Norw., nachr. MND Drontheim, Bergen: "0600 Uhr mit Dampfer "Theda Fritzen" und Werner H." Aalesund aus. Zusatz: Mit Auslaufen Funkschaltung K.K.-Westnorwegen." - M 1508 -
0545		Boot legt ab.
0605	Aalesund-Nordreede Wind: SSO 2, Wetter: leicht bewölkt, See.: SO 1 Sicht 20 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Theda Fritzen", H.B. " "Werner H." M 1508 sichert nach See zu.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.3.43		
1301	Gemla Lchtt.	passiert.
1725	Olaskjaer Frt.	passiert.
2045	Askevold Reede	Geleit ankert auf Reede.
2057		Abgabe Funkspruch 2046/61 an: Adm. Westk., Seekdt. Molde, Bergen, Haka Ad esund: "2045 Uhr mit Geleit Askevold geankert." - M 1508 -
2104		Eingang Morsespruch von Haka Askevold: an Kdt. M 1508: Während der Nacht in der Bucht auf und ab stehen. M 1508 steht vor der Askevold Reede auf und ab und übernimmt Sicherung für Geleit und Askevold Reede. KDB besetzt. gez. D i e r k s .
27.3.43	Askevold Reede	
0530		Geleit geht Anker auf.
0550		Geleit aufgenommen. Kiellinie. M 1508 sichert nach See zu.
0623	Wind: Süd 2-3, Wetter: bedeckt, leicht.Regen. Seeg.: Süd 2, Sicht: 8 sm.	Abgabe Funkspruch 0602/69 an: Adm. Westk., Seekdt. Molde, Bergen, Haka Aalesund, Bergen: "0600 Uhr mit Geleit Weitermarsch nach Bergen." - M 1508 -
0829	Krakenes Frt.	passiert.
1510	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
1520	Bergen	fest.
1530		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Haka Bergen, Aalesund, NZ-Norw.: "1515 Uhr mit Geleit Bergen ein." - M 1508 -
1535		Meldung beim Adm. Westküste. Befehl von Adm. Westküste: Boot M 1508 wird nach Holland entlassen. Dreistündige Bereitschaft.
2000		Eingang Geleitbefehl Nr. BE 518 v. 27.3.43 von Seekdt. Bergen: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Marvel" (norw.) 1566 BRT., " "Urner K."(finn.) 496 BRT., " "Helene Russ" (dtsch.) 993 BRT. Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kommandant auf M 1508. Geleitaufnahme: Bergen-Reede 28.3.43 0700 Uhr. Geleitabgabe: Stavanger, Dampfer "Helene Russ" Kopervik. gez. D i e r k s .

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.3.43	Bergen	
0600		Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer.
0630		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger, Marine Bergen, Stavanger, NZ-Korv.: "0700 Uhr mit Dampfer "Marvel", "Werner H." und "Helene Russ" Bergen aus nach Stavanger." - M 1508 -
0658		Boot legt ab.
0712	Bergen-Reede Wind: SW 5, Wetter: leicht bewölkt, Seeg.: SW2, Sicht: 15 sm.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Marvel", H.B. " "Werner H.", H.C. " "Helene Russ".
1235	Lervik	passiert.
1545	Haugesund	passiert.
1630	Koporvik	passiert. Dampfer "Helene Russ" entlassen.
1845	Dusavikl Frt.	passiert. Geleit entlassen.
1903	Stavanger	Boot fest.
1910		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger, Marine Bergen, Stavanger, Chef 30.M.S.-Fl., NZ-Korv.: "1900 Uhr mit Geleit Stavanger ein." - M 1508 -
2000		Dreistündige Bereitschaft. Eingang Geleitbefehl Nr. St. 421 v. 28.3.43 von Seekdt. Stavanger: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "August Bolten" (dtr.ch.) 3665 BRT. " "Konsum". Amisia (" ...) 344 BRT. Geleitboote: M 1508. Geleitzugführer: Kptlt. M 1508. * Geleitaufnahme: Dusavikibucht 29.3.43 0530 Uhr.
2100		Geleitabgabe: Kr'sand-Süd. Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Geleitdampfer. gez. D i e r k s .
29.3.43	Stavanger	
0500		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Kr'sand-Süd, Marine Stavanger, Kr'sand-Süd, Chef 30.M.S.-Fl., NZ-Korv.: "0530 Uhr mit Dampfer "Amisia", "Aug. Bolten", "Konsum" Stavanger aus nach Kr'sand-Süd. Absicht: Durchlaufen." - M 1508 -

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.3.43 0515	Stavanger	Boot legt ab.
0530	Dusavik-Hamnt Feuer	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. Dampfer "Amisia". H.B. " "August Bolten". H.C. " "Monsun".
0720	Feiestein Frt.	passiert. H.A. und H.B. Doppelinie. H.C. führt Kiellinie H.A. M 1908 sichert nach See.
	Wind: Süd 4, Wetter: bedeckt, spät.diesig. See: Süd 3-4, Sicht: 8 sm, später 5 sm.	
1012	Egeröy Frt.	passiert.
1310	Lister Frt.	passiert.
1755		Kiellinie.
1815	Odderöy Frt.	passiert. Geleit entlassen.
1837	Kr'sand-Süd	Boot fest.
1845		Abgabe Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Kr'sand-Süd, Naka Stavanger, Kr'sand-Süd, NZ-Norw., Chef 30.M.S.-Fl.: " 1830 Uhr mit Geleit in Kr'sand-Süd ein." - M 1908 -
1900		Abgabe Fernschreiben an: B.S.O.: "Erbitte Kursanweisung M 1908 von Kr'sand-Süd nach Kiel. M.S.S. klar. Beabsichtigt: Auslaufen 30.3. 0600 Uhr. Marschfahrt 11,5 sm." - M 1908 - gez. D i e r k s .
30.3.43 0020	Kr'sand-Süd	Eingang Fernschreiben: an M 1908: "Folgende Kursanweisung an M 1908: Von Schwarz 26 über 24, 21 a, 21, 19, 14, 10, 09, 03,01, Rot 27 durch Gr. Belt nach Rot 15. Ab Rot 15 ist für weitere Kursanweisung Kübef. West zu befragen. Skagerrak darf nur bei Tage passiert werden." - B.S.O. -
0500		Abgabe Fernschreiben an: Gruppe Nord, MOK Norw., Adm. Westk., B.S.O.; Adm. Dänemark, NZ-Norw., M.Z.-Ost, Chef 30.M.S.-Fl.: "30.3. 0600 Uhr Kr'sand-Süd aus nach Kiel. Funkschaltung K.K.O. Marschfahrt 11,5 sm." - M 1908 -
0600		Boot legt ab.
0634	Grönningen Frt.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.3.43	Wind: SSW 5, Wetter:bedeckt, diesig. Seeg.: SSW 6-7, Sicht: 6 sm.	
1254	57° 55'N 10° 30' Ost	Fliegeralarm. Flugzeug in großer Höhe zwischen Wolkenlücken kurze Zeit sichtbar auf östl. Kurs. Nationalität nicht auszumachen.
1303		Fliegeralarm beendet.
~~1305~~		~~Fliegeralarm beendet.~~
1448	Punkt 21 a	passiert.
1550	Punkt 21	passiert.
1654	Punkt 19	passiert.
1904		Abgabe Funkspruch 1852/42 an: Adm. Dänemark: "Erbitte Kenntnahme "Dora Otto" ab 31.3. 0000 Uhr bis Widerruf." - II 1508 -
2022	Punkt 14 Wind: SW 7, Wetter:bedeckt, diesig, zeitw. Regen. Seeg.: SW 7, Sicht: 5 sm.	passiert.
2135	Punkt 10	passiert. gez. D i e r k s .
31.3.43 0152	Punkt 03	passiert.
0229	Sperrlücke Gr. Belt-Sperre	passiert.
0339	Ankerplatz "E" Wind: West 8, Wetter:bedeckt, diesig, Regenschauer. Seeg.:West 6-7, Sicht: 6 sm.	geankert wegen Wetterlage.
0350		Abgabe Funkspruch 0248/65 an Adm. Dänemark: "Kenntnahme "Dora Otto" erledigt." - 1 m.Sp.s -
0640	Ankerplatz "E"	Anker auf.
0731	Sejerö Frt. Wind: West 7-9, Wetter:Bedeckt, diesig, Regenschauer. Seeg.: West 5-6, Sicht: 6 sm.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 31.3.43 0815		Abgabe Funkspruch 0731/73 an: B.d.U., Kilbef. Test: "Stehe 1400 Uhr Rot 15. Erbitte Kursanweisung für Weitermarsch Kiel." - M 1508 -
1015		Eingang Funkspruch 1009/81 an M 1508: "Ohne Geleit auf Zwangsweg im Bereich Kilbef. West."
		- Kilbef. West. -
1430	Punkt rot 15	passiert.
1615	Kiel-Frsch.	passiert.
1721	Kiel	Boot fest.
1730		Abgabe Fernschreiben an: Gruppe Nord, B.d.U., Kilbef. West, U.Z.-Gst, Chef 30.M.S.-Fl.: "31.3. 1720 Uhr Kiel ein."
		- M 1508 -
		gez. D i e r k s .
		Stellungnahme des Flo.-Chefs i.V.
		Einverstanden Lordes

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Heftrand

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 917 vom 8.5.1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille.

Flottillenchef:
Frag.Kapt. U e b e .

Stellvertreter:
Oblt.z.S. C o r d e s .

Angefangen : 1. April 1943.
Abgeschlossen: 15. April 1943.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschießen. (Siehe KTB M 1505).
	Kiel	M 1508 Abgabe der Polarausrüstung und Seeklar-arbeiten. (Siehe KTB M 1508). I.V. Lurdis
2.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie-ßen. (Siehe KTB M 1505).
	In See	M 1508 um 0630 Uhr Marsch von Kiel nach Cuxhaven. Um 1500 Uhr Cuxhaven ein. (Siehe KTB M 1508). I.V. Lurdis
3.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie-ßen. (Siehe KTB M 1505).
	Cuxhaven	M 1508 klar zum Geleitdienst nach Westen. (Siehe KTB M 1508). I.V. Lurdis
4.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie-ßen. (Siehe KTB M 1505).
	In See	M 1508 um 1700 Uhr Cuxhaven aus mit Geleit Nr. 422 nach Westen. (Siehe KTB M 1508). I.V. Lurdis
5.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie-ßen. (Siehe KTB M 1505).
	In See	M 1508 Marsch mit Geleit Nr. 422 nach Westen. Nachts Den Helder geankert. (Siehe KTB M 1508). I.V. Lurdis

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.4.43	Bergen bezw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie- ßen. (Siehe KTB M 1505).
	Den Helder	M 1508 mit Geleit wegen Wetterlage vor Anker. (Siehe KTB M 1508). I.V. Lurdes
7.4.43	Bergen bezw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie- ßen. (Siehe KTB M 1505).
	Den Helder	M 1508 mit Geleit wegen Wetterlage vor Anker. (Siehe KTB M 1508).
	Vlissingen	Um 1600 Uhr " M 416 " in Dienst gestellt. Kommandant: Oblt.z.S.d.Res. C o r d e s , Walter. Feldpostnummer: M 54008. I.V. Lurdes
8.4.43	Bergen bezw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegang- schießen. (Siehe KTB M 1505).
	Den Helder	M 1508 mit Geleit wegen Wetterlage noch vor Anker. (Siehe KTB M 1508).
	In See	M 416 um 1100 Uhr Vlissingen aus zum Marsch nach Antwerpen. 1900 Uhr Antwerpen fest. I.V. Lurdes
9.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegang- schießen. (Siehe KTB M 1505).
	Den Helder	M 1508 um 1002 Uhr mit Geleit aus nach Westen. 2015 Uhr Rotterdam ein. (Siehe KTB M 1508).
	Antwerpen	M 416 MSS-Erprobung. Ausbildungsdienst. I.V. Lurdes
10.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegang- schießen. (Siehe KTB M 1505).
	Rotterdam	M 1508 Beginn der Übergabe an 46.M.S.-Fl.
	In See	M 416 um 0600 Uhr Antwerpen aus nach Rotterdam durch die Kanäle. Um 1900 Uhr Rotterdam fest. I.V. Lurdes

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie- ßen. (Siehe KTB M 1505).
	Rotterdam	M 1508 Übergabe an 46.M.S.-Flottille.
	Rotterdam	M 416 Übernahme beim Stab liegende Bootsgegen- stände.
		I.V. Lurdes
12.4.43	Bergen bzw- in See.	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie- ßen. (Siehe KTB M 1505).
	Rotterdam	M 1508 Übergabe an 46. M.S.-Flottille.
	"	M 416 Übernahme des Sperrgerätes.
		I.V. Lurdes
13.4.43n	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie- ßen. (Siehe KTB M 1505).
	Rotterdam	M 1508 Übergabe an 46.M.S.-Flottille.
	"	M 416 Einfahren und Gefechtsexerzieren.
		I.V. Lurdes
14.4.43	Bergen bzw. in See.	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie- ßen. (Siehe KTB M 1505).
	Rotterdam	M 1508 Übergabe an 46.M.S.-Flottille.
	"	M 416 Seeklarerhaltungsbesichtigung und Aus- bildungsdienst.
		Um 1500 Uhr " M 427 " in Dienst gestellt. Kommandant: Lt.z.S.d.Res. Pauckner, Peter. Feldpostnummer: M 54024.
		I.V. Lurdes
15.4.43	Bergen bzw. in See	M 1505.03.04 zur Verfügung Torpedoseegangschie- ßen. (Siehe KTB M 1505).
	Rotterdam	M 1508 an 46.M.S.-Fl. als "M 4627" übergeben.
		M 416 Einfahren und Gefechtsexerzieren.
		M 427 Einfahren und Gefechtsexerzieren.
		I.V. Lurdes

Heftrand

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos. 112 vom 05.09.43

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **M 1508** für die Zeit vom 1. bis 9.4.43. Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Dierks.
1.4.43	Kiel	M 1508 liegt in Kiel zur Abgabe von Bootsinventar. gez. Dierks.
2.4.43 0600	Kiel	Abgabe Fernschreiben an: Gruppe Nord, Kübef.West, Heka Kiel, B.S.N., 5.Sich.Div., 1. Sich.Div., Chef 30.M.S.-Fl., NZ-Ost; NZ-Nord: "0630 Uhr Kiel aus nach Cuxhaven. Funkschaltung K.K.N." - M 1508 -
0630		Boot legt ab.
0721	Holtenau Wind: NW 4-5, Wetter: bedeckt. Sicht: 8-10 sm.	Boot verlässt die Schleuse zur Fahrt durch den K.W.-Kanal.
1323	Brunsbüttel	Boot verlässt die Schleuse.
1519	Cuxhaven	Boot fest.
1525		Abgabe Fernschreiben an: Gruppe Nord, B.S.N., 5.Sich.Div., 1.Sich.Div., Chef 30.M.S.-Fl., NZ-Nord: "1515 Uhr Cuxhaven ein.". - M 1508 -
		Befehl von 5. Sich.Div.. Sechsstündige Bereitschaft. gez. Dierks.
3.4.43 0900	Cuxhaven	Geleitzugbesprechung. M 1508 führt als Sicherungs-Boot im Geleit Nr. 422. Geleitzugführer Oblt.z.S. Fiedler auf Vp.-Boot 807.
1500		Befehl von 5. Sich.Div.: Geleitzugdurchführung wird wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben. gez. Dierks.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.4.43 1503	Cuxhaven	Boot legt ab. (Ausleufmeldung durch Geleitzug-führer).
1625	Feuerschiff H	passiert.
1630	Wind: SW 3-4, Wetter: bedeckt, diesig. Seegang: SW 3 Sicht: 5 sm.	Geleit aufgenommen. Doppelkielllinie. M 1508 führt als zweites Boot in der St.B. Sicherungslinie.
1834	Punkt Anton	passiert.
2158	Punkt Cäsar	passiert.
		gez. D i e r k s .
5.4.43 0503	53°42'N,05°50' Ost	Detonation nördlich vom Geleit. Wahrscheinlich Kesselexplosion des sinkenden Vp.-Bootes 1252 lt. F.T. 0524/55.
	Wind: SW 3-4, Wetter: bedeckt, diesig. Seeg.: SW 3, Sicht: 5-8 sm.	
0810	53°41'N,05°23' Ost	Minendetonation im Gerät der vor dem Geleitzug laufenden Minensuchgruppe.
1005	Punkt Max 1	passiert.
1008	53°39'N,05°03' Ost	Minendetonation im Gerät der vor dem Geleit-zug laufenden Minensuchgruppe.
1337	Punkt Nanni Wind: SSW 4-5, Wetter: bedeckt, diesig. Seeg.: SW 3-4, Sicht: 5 sm.	passiert.
1542	Punkt I	passiert.
1645		Kiellinie. M 1508 übernimmt Schlußsicherung.
1800	Punkt II	passiert.
1910	Den Helder Reede	Boot ankert in Nähe des Geleitzuges. Volle Kriegswache.
		gez. D i e r k s .
6.4.43	Wind: WNW 7-8, in Böen bis 10, Wetter: bedeckt, zeitw. Regen- u. Hagelsch.	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.4.43	Sicht: außer Schauer 8-10 sm.	
0700	Den Helder Reede.	Befehl von Geleitzugführer: Auslaufen wegen Wetterlage verschoben.
1350		Sperrballon des Dampfers "Gouwe" verbrannt.
		gez. D i e r k s .
7.4.43	Den Helder Reede	Vor Anker.
	Wind: West 7-8, Wetter: bedeckt, diesig, zeitw. Regenschauer.	
1255		Anker auf.
1321	Den Helder	Boot fest. Übernehmen Wasser und Provient.
2000	Wind: W 10, in Böen 11-12.	
		gez. D i e r k s .
8.4.43	Den Helder	
0945		Boot legt ab.
0955	Den Helder Reede. Wind: NW 6-7, Wetter: bedeckt, zeitw. Regen.	Boot ankert in Nähe des Geleitzuges.
		gez. D i e r k s .
9.4.43	Den Helder Reede.	
1002		Anker auf.
1033	Den Helder R.	Boot ankert wegen Maschinenschaden.
1100		Anker auf. Maschinenschaden behoben.
1112	Kykduin Leht.	passiert.
1115	Wind: WNW 4-5, später abn. Wetter: bedeckt, Seeg.: NW 4, Sicht: 8 sm.	Geleit aufgenommen. M 1906 führt an St.B. des Geleitzuges als mittl. Sicherungsboot.
1443	Emden A-Tonne Wind: WNW 3-4, Wetter: leicht bewölkt. Seeg.: WNW 3, Sicht: 6 sm.	passiert.
1705	Scheveningen Leht.	passiert.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.4.43		
1856	Hook v. Holl.	passiert. M 1508 entlassen.
2000	Rotterdam	Boot fest.
		gez. D i e r k s .

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.

Einverstanden.

Dirks

Heftrand

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos. vom 1945

Heft 1005 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		30. Minensuchflottille
		Flo. Chef: Freg. Kapt. d. R. U e b e
		Stellv.: Obltn. z. S. d. R. Wessendorf
		Angefangen: 16. April 1943.
		Beendet: 30. April 1943.
16.4.43	Bergen bezw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoabgeschossen. (siehe K.T.B. M 1505) A
	Rotterdam	M 416 Entmagnetisieren.
	"	M 427 Einfahren und Gefechtsexerzieren.
		J.V. Wessendorf
17.4.43	Bergen bezw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoabgeschossen. (siehe K.T.B. M 1505) A
	In See	M 416 Anschießen bei Hoek van Holland
	Rotterdam	M 427 Einfahren und Gefechtsexerzieren
		J.V. Wessendorf
18.4.43	Bergen bezw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoabgeschossen (siehe K.T.B. M 1505) A
	Rotterdam	M 416 MSK und MSK Befeuerprobung
		M 427 Einfahren und Gefechtsexerzieren
		I.V. Wessendorf
19.4.43	Bergen bezw. in See	M 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoabgeschossen. (siehe K.T.B. M 1505) A
	Rotterdam	M 416 Kompensieren und Funkbeobachtung.
		M 427 Einfahren und Gefechtsexerzieren
		J.V. Wessendorf

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.4.43	Bergen bezw. in See In See Rotterdam	U 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoschieß- (siehe K.T.B. U 1505) A U 416 MNK Seeerprobung U 422 Einfahren und Gefechtsexerzieren J.V. Weißenborn
21.4.43	Bergen bezw.in See In See	U 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoschieß- (siehe K.T.B. U 1505) A U 416 MNK Seeerprobung U 427 Sperrgerät Übernahme, Einfahren und Ge- fechtsexerzieren J.V. Weißenborn
22.4.43	Bergen bezw.in See In See Rotterdam	U 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoschieß- (siehe K.T.B. U 1505) A U 416 MNK Seeerprobung U 422 Entmagnetisieren J.V. Weißenborn
23.4.43	Bergen bezw.in See In See Rotterdam	U 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoschieß- (siehe K.T.B.U 1505) A U 416 MNK Seeerprobung U 422 MNK und MNK Hafenerprobung Weißenborn
24.4.43	Bergen bezw.in See Rotterdam "	U 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoschieß- (siehe K.T.B. U 1505) A U 416 MNK Erprobung, Schlußbeprobung U 422 Docküberholung I.V. Weißenborn

Heftrand

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.4.43	Bergen bezw.in See	U 1505, 01, 04 zur Verfügung Torpedoversuchen (siehe K.T.B. U 1505) A
	In See	U 416 um 11.00 Uhr N'dam ausl. Marsch durch die Kanäle nach Vlissingen. 19.45 Uhr Vlissingen ein
	Rotterdam	U 422 Funkbeschickung
		J.V. Wiesinger
26.4.43	Bergen bezw.in See	U 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoversuchen (siehe K.T.B. U 1505) A
	Vlissingen	U 416 Restarbeiten
	Rotterdam	U 422 Entmagnetisieren
		J.V. Wiesinger
27.4.43	Bergen bezw.in See	U1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoversuchen (siehe K.T.B. U 1505) A
	Vlissingen	U 416 Restarbeiten
	In See	U 422 Fahrt mit 220 Umdr. Min.
		J.V. Wiesinger.
28.4.43	Bergen bezw.in See	U 1505, 01, 04 zur Verfügung Torpedoversuchen (siehe K.T.B. U 1505) A
	Vlissingen	U 416 Restarbeiten
	Rotterdam	U 422 Wegen Wetterlage Erprobung unterbrochen
	Amsterdam	Um 19.00 Uhr U 437 in Dienst gestellt. Kommandant: Obltn.z.S. Langer, Bernhard Feldp.Nr. U 54 084 .
		J.V. Wiesinger

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.4.43	Bergen bezw. in See	U 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoversuchsschießen (siehe K.T.B.U 1505) A
	Vlissingen	U 416 Restarbeiten
	In See	U 427 [illegible]-Erprobung
	Amsterdam	U 437 in die Werft verholt zur Reparatur eines Tecken Bunkers
		J.V. Weisbender
30.4.43	Bergen bezw. in See	U 1505, 03, 04 zur Verfügung Torpedoversuchsschießen (siehe K.T.B. U 1505) A
	Vlissingen	U 416 Restarbeiten
	In See	U 427 Anschießen und [illegible]-Schleife
	Amsterdam	U 437 Werft. - Reparatur des Bunkers.
		J.V. Weisbender

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu Adm.-Kdo. Westküste Gkdos. 2004 vom 4.12.43

Kriegstagebuch

U 1503, U 1504, U 1505.

Für die Zeit vom 1.April - 15. April 1943

Flottenchef Kommandant auf U 1505, Obltn.z.S. Wagener.

1.4.43	Bergen	U 1505, 03, 04 liegen klar für Torpedoseegangschießen.
0850	U 4 vollzig, gute Sicht.	Boote abgelegt zum Seegangschießen. Auf- und Einlaufmeldung durch Leiter Seegangschießen. Takt.Aufstellung Kielkurs () U 1505 () U 1504 () U 1503
0		Fahrt 11 sm.
0922	Vestbyfjordsperre	passiert.
1100	Fharstein U 6-7 vollzig. gute Sicht.	quer ab.
1200		Beginn des Torpedoseegangschießens.
1230		U 1505, 04 je einen Torpedo in Schlepp genommen. Kielwasser nach Bergen.
1420	Vestbyfjordsperre	passiert.
1600		U 1505, 03, 04 Seitenruderfurini festgemacht. Dreistündige Bereitschaft.
		gez. Wagener
2.4.43	Bergen U 6-7, vollzig	Boote liegen klar für Seegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. Dreistündige Bereitschaft.
		gez. Wagener
3.4.43	Bergen U 1 vollzig	- Desgleichen - Ab 2200 Uhr bis Hellwerden einstündige Bereitschaft.
		gez. Wagener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.43	Bergen S 2, Regen, bedeckt.	- Desgleichen - Zweistündige Bereitschaft.
1700		Befehl von Leiter Seegangschießen: M 1505, 03, 04 0800 Uhr 5.4. seeklar. ges. Wegener
5.4.43	Bergen.	
0800	S 2-3, bedeckt, Sicht 3 sm.	M 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Takt-Aufstellung Kiellinie M 1505 M 1504 M 1503 Fahrt 11 sm. Aus- und Einlaufmeldung durch Leiter Seegangschießen.
0835	Westbyfjordsperre	passiert.
1015	Marstein	querab. FT-Ausgang 1016/24 Leiter Seegangschießen Bergen: Kein Schießwetter. - M 1505 - Rückmarsch nach Bergen.
1217	Westbyfjordsperre	passiert.
1245		M 1505, 03, 04 Deltaeskjärkai festgemacht. Dreistündige Bereitschaft. Ab 2200 Uhr bis Hellwerden einstündige Bereitschaft. ges. Wegener
6.4.43	Bergen. NNW 7-8, böig	Boote liegen klar für Seegangschießen. Kein Auslaufen wegen Wetterlage. Befehl von Leiter Seegangschießen: M 1505, 03, 04 ab 0830 Uhr 7.4. sofortige Bereitschaft. Dreistündige Bereitschaft. ges. Wegener
7.4.43	Bergen.	
0830	SSO 1-2, wolkig gute Sicht.	Befehl von Leiter Seegangschießen: Seeklar belegt. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.4.43		Fernschreiben an: Adm.Westküste, M.F.Norwegen, Seekdt.Bergen, Leiter Seegangschießen. - Geheim - Mit M 1503, 04 ausgelaufen zu Einzelübungen.0930 Uhr 7.4. in Hjelte-Fjord. Rückkehr 1400 Uhr. Funkschaltung KKK. - M 1505 -
0940		Boote abgelegt zu Einzelübungen. Takt.Aufstellung Kielline () M 1505 () M 1504 () M 1503
◐		Fahrt 11 sm.
1025	Westbyfjordsperre	passiert.
1040	Rentholmen-Feuer	querab.
1041		M 1503, 04 entlassen zu Einzelübungen.
1300	Enlvaags-Feuer	querab.
1315	M 3-4, wollig, gute Sicht.	Einzelübungen beendet. Mit M 1503, 04 Rückmarsch nach Bergen angetreten.
1355	Westbyfjordsperre	passiert.
1430	Bergen	M 1505, 03, 04 Dokbesetzung fest. Dreistündige Bereitschaft.
◐		Befehl vom Leiter Seegangschießen: M 1505, 04 0900 Uhr 8.4. sofortige Bereitschaft. M 503 0730 Uhr ausl.Luft zur Wettermeldung von Marstein. gez. Wegener
8.4.43	Bergen	Boote liegen klar für Seegangschießen.
0730	M 2, einzelne Wolken, gute Sicht.	M 1503 abgelegt zur Wettermeldung vor Marstein.
0920		FT-Eingang 0901/17: Leiter Seegangschießen. Seegang NO 2. Dünung West 3. Kein Schießwetter. - M 1503 -

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 8.4.43		
0930		Befehl von Leiter Seegangschießen: Seeklar belegt. Wegen Wetterlage kein Auslaufen.
1130		M 1503 Doldseekfährkmi festgemacht. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wegener
9.4.43	Bergen WNW 2, wolkig.	Boote liegen klar für Seegangschießen. Kein Auslaufen gem. Befehl Leiter Seegangschießen. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wegener
10.4.43	Bergen W 2, bedeckt.	- Desgleichen - gez. Wegener
11.4.43	Bergen SSO 1-2. bedeckt.	- Desgleichen - gez. Wegener
12.4.43	Bergen SO 1, klar.	- Desgleichen -
1800		Befehl von Leiter Seegangschießen: M 1505, 03, 04 0900 Uhr 13.4. sofortige Bereitschaft. Dreistündige, ab 2300 Uhr einstündige Bereitschaft. gez. Wegener
13.4.43	Bergen	
0950	SSE 4-5, bedeckt.	M 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Aus- und Einlaufmeldung durch Leiter Seegangschießen. Takt.Aufstellung Kiellinie () M 1505 () M 1504 () M 1503 Fahrt 11 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.4.43		
1015	Westbyfjordsperre	passiert.
1140	Korsfjord SSE 3-4, bedeckt, Regen, Sicht 1-2 sm.	Signalbefehl vom Leiter Seegangschießen: Einlaufen. Kein Schießen wegen Wetterlage. Rückmarsch nach Bergen.
1300	Westbyfjordsperre	passiert.
1330		M 1505, 03, 04 Doldenskjärmi festgemacht.
1800		Befehl vom Leiter Seegangschießen: M 1505, 03, 04 ab 0900 Uhr 14.4. sofortige Bereitschaft. gez. Wegener
14.4.43	Bergen	
0900		Gemäß Befehl vom Schießleiter wegen ungünstiger Wetterlage kein Auslaufen. Dreistündige Bereitschaft.
1800		Befehl vom Leiter Seegangschießen: M 1503 auslaufen 0600 Uhr 15.4. als Wettermeldeboot nach Marstein.
2300		Einstündige Bereitschaft. gez. Wegener
15.4.43	Bergen	
0600	SSE 2-3, bedeckt, Regen, schlechte Sicht.	M 1503 abgelegt als Wettermeldeboot. Aus- und Einlaufmeldung durch Leiter Seegangschießen.
0700		M 1505, 04 dreistündige Bereitschaft.
0845		FT-Eingang 0801/15 von M 1503. Leiter Seegangschießen. Wind SSW 3-4, Dünung SW 3. Kein Schießwetter-. - M 1503 -
		M 1505 vormittags Kohlen ergänzt.
1100	SSE 2, bedeckt.	M 1503 Kohlenprobleme festgemacht. M 1505, 04 liegen Doldenskjärmi. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wegener

Stellungnahme des Flottillenchefs d.K.:

Einverstanden.

Weyerdorf.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Anlage № 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1102 vom 4.6.1943

A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	M 1505, M 1503, M 1504	
	für die Zeit vom 16.April bis 30.April 1943.	
	Aeltester Kommandant auf M 1505 : Oblt.z.S. Wagener.	
16.4.43	Bergen,	Boote liegen klar für Torpedo-Seegangschießen.
	SO 2, bedeckt.	Kein Auslaufen gem.Befehl Schießleiter.
1800		Befehl von Schießleiter: M 1505 0600 Uhr 17.4. seeklar zur Wettermeldung vor Marstein. Schießleiter steigt auf M 1505 ein.
		Einstündige Bereitschaft.
		gez. Wagener
17.4.43	Bergen,	
0600	S 3, bedeckt, schlechte Sicht.	M 1505 abgelegt zur Wettermeldung. Aus- und Einlaufmeldung durch Schießleiter.
0632	Westbyfjordsperre	passiert.
0825	Marstein	querab.
		FT-Ausgang: An Schießverband. - Kein Schießwetter - Leiter Seegangschießen.
0838		Gehen auf Gegenkurs.
1000	Lysefjord	Durchfahren den Lysefjord.
1210	Westbyfjordsperre	passiert.
1240	Bergen	Boot Doldenkrj/krkrd fest.
1800	Bergen	Befehl von Schießleiter: M 1505, 03, 04 seeklar 0730 Uhr 18.4. für Seegangschießen.
		Dreistündige Bereitschaft.
		gez. Wagener
18.4.43	Bergen	
0730	S 3, bedeckt, mittlere Sicht.	M 1505, 03, 04 abgelegt zum Seegangschießen. Aus- und Einlaufmeldung durch Schießleiter. Takt.Aufstellung Kiellinie { M 1505 / M 1504 / M 1503
		Fahrt 11 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.4.43		
0800	Westbyfjordsperre	passiert.
0940	Marstein 5 3-4, bedeckt.	passiert.
1011	Sicht 4-5 sm. Seegang 4.	Beginn des Seegangschießens.
1120		M 1505, 04 je einen Torpedo gefangen.
		Rückmarsch nach Bergen. M 1503 folgt eine Stunde später.
1145	Marstein	passiert.
1327	Westbyfjordsperre	passiert.
1400	Bergen	M 1505, 04 Doldreskjärkai fest.
1500	Bergen	M 1503 Doldreskjärkai fest.
		Einstündige Bereitschaft.
		Befehl von Schießleiter: M 1505, 03, 04 0730 Uhr 19.4. seeklar.
		gez. Wegener
19.4.43	Bergen	
0830	SW 3, bedeckt.	Gen.Befehl Leiter Seegangschießen seeklar belegt. Kein Auslaufen wegen ungünstiger Wetterlage.
		Dreistündige Bereitschaft.
2200		Einstündige Bereitschaft.
		gez. Wegener
20.4.43	Bergen SSO 1-2, bedeckt.	Gen.Befehl Leiter Seegangschießen kein Auslaufen wegen ungünstiger Wetterlage.
		Dreistündige Bereitschaft.
1800		Befehl von Schießleiter: M 1505, 03 seeklar 0830 Uhr 21.4. zum Seegangschießen. M 1504 0600 Uhr seeklar zur Wettermeldung vor Marstein. Wegener
		gez. Wegener
21.4.43	Bergen	
0600		M 1504 abgelegt zur Wettermeldung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~noch~~ 21.4.43		
0843	S 4, bedeckt, Sicht 2-3 sm.	M 1505, 03 abgelegt zum Seegangschießen. Marschformation Kiellinie; Aus- und Einlaufmeldung durch Schießleiter.
0944	Westbyfjordsperre	passiert.
0944		Gehen auf Gegenkurs. Minensuch nach Bergen. Kein Seegangschießen wegen Wetterlage.
0950		M 1504 hängt sich an.
1007	Westbyfjordsperre	passiert.
1045	Bergen.	M 1505, 03, 04 Doldenschiffahrt festgemacht. Einstündige Bereitschaft.
		gez. Wagener
22.4.43	Bergen SO 1-2, gute Sicht.	Gem. Befehl leitet Seegangschießen kein Auslaufen wegen ungünstiger Wetterlage. Einstündige Bereitschaft.
		gez. Wagener
23.4.43	Bergen SSW 1-2.	- Desgleichen - Einstündige Bereitschaft.
		gez. Wagener
24.4.43	Bergen S 2, Regen.	- Desgleichen - Dreistündige Bereitschaft.
		gez. Wagener
25.4.43	Bergen SSO 2-3, Regen, schlechte Sicht.	- Desgleichen - Dreistündige Bereitschaft.
2200		Befehl von Schießleiter: M 1505, 03, 04 0600 Uhr 26.4. auslaufen zum Seegangschießen.
		gez. Wagener
26.4.43	Bergen	
0600	S 3-4, Regen, Sicht 3 sm.	Boote abgelegt zum Seegangschießen, Aus- und Einlaufmeldung durch Schießleiter. Takt.Aufstellung Kiellinie, Fahrt 11 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 26.4.43		
0636	Vestbyfjordsperre	passiert.
0820	Marstein	gemäß.
0830	SW 4, bedeckt Sicht 4-5 sm. Seegang 2-3.	Befehl von Schiffsleiter: Einlaufen.
0835		Gehen auf Gegenkurs. Kein Schießen wegen Wetterlage. Kielwasser nach Bergen.
1025	Westbyfjordsperre	passiert.
1050		M 1505, 03, 04 Doldeckjäger klar gemacht.
		Dreistündige Bereitschaft.
2200		Einstündige Bereitschaft.
		gez. Wegener
27.4.43	Bergen	Gem.Befehl Leiter Seegangschießen kein Auslaufen wegen ungünstiger Wetterlage.
		Dreistündige Bereitschaft.
		M 1504 Kohlen ergänzt.
		gez. Wegener
28.4.43	Bergen	Gem.Befehl Schiffsleiter kein Seegangschießen.
0800		M 1504 abgelegt zur MES-Übernahme.
		M 1503, 05 abgelegt zur Kohlenergänzung und MES-Übernahme.
1300		Boote fest Doldeckjäger.
		Dreistündige Bereitschaft.
2300		Einstündige Bereitschaft.
		gez. Wegener
29.4.43	Bergen SSO 1-2, gute Sicht.	Gem.Befehl Leiter Seegangschießen wegen ungünstiger Wetterlage kein Auslaufen.
		Dreistündige Bereitschaft.
		gez. Wegener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.43 1200	Bergen SSO 1-2, vollmalos, klare Luft.	- Desgleichen - M 1505, 03, 04 für das Seegangsschießen von Leiter Seegangsschießen Prog.Kapt.Buchting entlassen. Proviantergänzung und Vorbereitung für den Rückmarsch nach Deutschland.
1500		Kommandanten melden Boote ab nach Rotterdam beim Kommandierenden Admiral Westküste.
1800		Befehl vom Seekdt.Bergen: M 1503, 04 auslaufen zur Geleitaufgabe am 1.5.43. Siehe Kriegstagebuch M 1503, 04.
		gez. Wegener

Stellungnahme des Flottillenchefs: i.V.
einverstanden
Lerdes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1102 vom 1.6. 19 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **30.M.S.Flottille.** Flo.Chef: Freg.Kapt. U e b e, Flo.Chef i.V.: Oblt.z.S. Wessendorf. Angefangen: 16.4.1943, Beendet: 30.4.1943. Abschnitt Maschine.	
16.4.43	M 1503, 04, 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
17.4.43	M 1503 und 04 in Bergen. M.1505 in Bergen, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
18.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
19.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
20.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
21.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
22.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
24.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
25.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
26.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
27.4.43	M 1503 in Bergen. M 1504 in Bergen. M 1505 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
28.4.43	M 1503 in Bergen. M 1504 in Bergen. M 1505 in Bergen.	Kohlenübernahme. Magnetische Prüfung des Bootes über der Schleife. Magnetische Prüfung des Bootes über der Schleife. Kohlenübernahme. Magnetische Prüfung des Bootes über der Schleife. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
29.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)
30.4.43	M 1503, 04 und 05 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)

Stellungnahme d. Flottillenchef i.V.:
Einverstanden. Lorenz

Datum	Boot	Kohlenbestand vor / nach Übernahme: t		Übernommene Menge	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	tn.	Gekohlt mit	Beteiligtes Personal	Lieferstelle	Sache
27.4.43	M 1504	79,75	160,0	80,4	1100	1230	1	30	53,3	Schiffe	2/6 + 3	M.1 St. Bergen	25 Kohle
28.4.43	M 1503	175.0	251.5	76,5	0900	1000	1	00	75	"	1/7 + 3	"	"
28.4.43	M 1505	113,3	161,1	47,8	0830	1000	1	30	32	"	1/5 + 3	"	"

i.V. Oltmanni Ltn.(Ing)

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1124 vom 11.6.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		Boot: M 1503
		vom 1.5. bis 3.5.43.
		Kommandant: Oblt.z.See Tulewelt.
1.5.43	Bergen	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch U.J.1705. Boot fährt als zusätzliche U-Boots und Flak-sicherung im Geleit des U.J.1705. Geleitzugführer auf U.J.1705.
05.52	Sperre	passiert.
06.50	M.S.S.Lerøy Windstille, wolkenlos	passiert.
09.55	M.S.S.Lervik	passiert.
11.05		Geleit Vp.5102 auf Gegenkurs passiert.
12.02 - 12.45		Geleit wartet vor Haugesund auf einen Dpfr., der dem Geleit angehängt wird.
	Wind W 1, wolkenlos	Geleit wird westlich Karmöy auf den Ausweich-weg fortgesetzt.
15.42	M.S.S.Tungenes	passiert.
16.21	Netzsperre Stavanger	passiert.
16.47	Stavanger	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung wurde von U.J.1705 abgegeben. gez. Tulewelt.
2.5.43 04.37	Stavanger	Mit M 1504 abgelegt. Auslaufmeldung durch U.J.1705.
05.15	Netzsperre Stavanger	passiert.
06.59	Leuchthaus Feiestein	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
<u>och</u> <u>2.5.43</u>	Wind S 2, wolkenlos	Boote M 1503, M 1504 fahren als zusätzliche U-Boots und Flaksicherung im Geleit des U.J.1705.
08.16	Leuchthaus Obrestad	passiert.
10.00	Egeröy Leuchtturm	passiert.
11.45		Geleit Vp 5309 auf Gegenkurs passiert.
12.49	Leuchtturm Lister	passiert.
14.45	Leuchtturm Lindesnes	passiert.
	Wind SO 1, wolkenlos	
18.04	Netzsperre Odderöy	passiert.
18.20	Kristiansand/Süd	Mit M 1504 festgemacht. Einlaufmeldung: G.Fernschreiben an: Adm.Westk. Seekmdt. Kristiansand/Süd N.Z.Norwegen 30. M.S.Fl. 18.20 Uhr mit M 1504 Kristiansand/Süd eingelaufen. gez Tuloweit - M 1503-
<u>3.5.43</u>	Kristiansand/Süd	Gefechtsdienst. Waffenexerzieren im Hafen. gez. Tuloweit

<u>Stellungnahme des Flo.Chefs i.V.:</u>

Einverstanden:

Lurds

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Befehl 1404 vom 11.6. 1943

K r i e g s t a g e b u c h

Boot: M 1504

v. 1. Mai 43.

Kommandant: Obit.z.S. Amfalder.

1.5.43		
05.00	Bergen Dokkeskjär-Kai	Aufgabe: Am 1.5.43 06.00 Uhr Geleit M 1504 Dampfer "Mienwaal" 401 BRT von Bergen nach (Stavanger) Kopervik. Haugesund hängt D. "Catania" 2147 BRT an zum Geleit nach Stavanger. Wegen Sperrung Karmsund Ausweichweg westl. Karmöy benutzen. Seekmdt. Bergen Besprechung über Geleitdurchführung.
06.00	Bergen, Dokkeskjär-Kai	Abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an Adm.Westk. Seekmdt. Bergen, Seekmdt.Stavanger, Chef 30.M.S.Fls, BZ Norwegen. Geheim: Am 1.5. um 06.00 Uhr Bergen aus mit 1 Dampfer. M 1504.
06.32	Bergen	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 10 sm.
06.50	Bergen, windstille klare gute Sicht.	Sperre auslaufend passiert. S-Gerät eingesch.
11.25	Lervik S 1, See 0 gute Sicht	passiert. Ankunft Haugesund über M.S.S. gemeldet an Naka.
14.00	Haugesund nördlicher Punkt Ausweichweg	D. "Catania" nicht zur Stelle. Hat sich einem früheren Geleit angeschlossen. Setze Marsch fort.
16.25	Skudesnes - Fjord	D. "Mienwaal" entlassen nach Kopervik.
17.48	Stavanger - Sperre	passiert. S-Gerät ausgeschaltet

Zu beziehen vom Vordruckiager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.00	Stavanger Westpier	festgemacht. Sofortige Bereitschaft. Fernschreiben an Adm.Nordkdgte, Seekmdt. Bergen, Stavanger, Chef 30.M.S.Fl. Geheim: Am 1.5. um 18.00 Uhr Stavanger ein. Dampfer "Nienwaal" befehlsgemäß Skudesnes - Fjord nach Kopervik entlassen. M 1504 gez. Amfalder Stellungnahme des Flo.Chefs i.V.: Einverstanden: Lordes

zu Adm. norw. Westküste Gkdos 114K 116. vom 9.43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

für M 1505 - Endt. Obit.z.S. Wegener

für die Zeit vom 1. - 3.Mai 1943.

1.5.43	Bergen	
	NW 1, klar,	Boot liegt klar für Geleitaufgabe.
2000	gute Sicht.	Dreistündige Bereitschaft.
		Geleitbefehl von Seekdt.Bergen: Dpfr. "Tübingen (5453 BRT) nach Stavanger, Dpfr. "Castor" (1682 BRT) nach Skudesnes geleiten. Geleitführer Kommandant M 1505. Zweites Geleitboot U.S. 06.
		gez. Wegener
2.5.43		
0600	Bergen	Geleitbesprechung an Bord.
		Fernschreiben an: Adm.Westküste, BZ.Norwegen, Seekdt.Bergen, " Stavanger, Chef 30.U.S.Fl. - Geheim - mit UJ 06 und D.Tübingen 0700 Uhr 2.5. Bergen aus. Fahrt 11 sm. FT-Schaltung K.K.Westnorwegen. - M 1505 -
0715	SO 1-2, klar,	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0721	sehr gute Sicht.	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: () M 1505 () D.Tübingen () U.S. 06 Je nach Lage setzen sich Geleitboote bei offenen Fjorden nach links oder rechts von Geleit heraus.
0745	Vestbyfjordsporre	passiert.
0850	Lerö	Passiermeldung abgegeben.
1145	Lervik	Passiermeldung abgegeben.
1230	Süd 1, klar, sehr gute Sicht.	D.Castor in Geleit aufgenommen. Fahrt 11 sm.
1440	Kvalen-Feuer,	querab.
1710		D.Castor nach Skudenes entlassen.
1850		D.Tübingen und UJ 06 entlassen.

Zu beziehen vom Vordruckverleger der Kriegsmarine: R. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.5.43		
1913	Stavanger	Boot fest. Fernschreiben an: Adm.Westküste. BZ.Norwegen, Seekdt.Bergen, " Stavanger, Chef 30.U.S.Fl. - Geheim - Mit HS 06 und D.Tübingen 1950 Uhr 2.5. Stavanger ein. D.Castor von Lervik nach Skudnes geleitet. - H 1505 -
1900		Geleitbefehl von Seekdt.Stavanger: D.Tübingen (5453 BRT) und D.Ostauna (2147 BRT) nach Kr.-Sand-Süd geleiten. Geleitführer U.J.1703.
2000		Geleitbesprechung auf U.J.1703. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wegener
3.5.43	Stavanger	
0445	Windstill, sehr gute Sicht.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme. Auslaufmeldung durch U.J.1703.
0510	Dusavika Bucht	Geleit aufgenommen. Fahrt 11 sm.
0522	Tungenes Feuer	passiert.
0803	Obrestadt	querab.
1230	Lister Feuer WSW 1, vollmonlos, sehr gute Sicht, Seegang 0	querab.
1525	Ryvichter Feuer	querab.
1723	Kr.-Sand-Sperre	passiert. Von U.J.1703 entlassen.
1741	Kr.Sand-Süd	Boot fest. Dreistündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch U.J.1703.
1800		Fernschreiben an: B.S.O., BZ. Ort. - Geheim - H 1505, 03, 04 beabsichtigen am 4.5. durch Bereich NSO nach Kiel zu marschieren. - H 1505 - gez. Wegener

Stellungnahme des Flottillenchefs: i.V.

Einverstanden

Lordes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1429 vom 11.6.19 43 A

Kriegstagebuch

für M 1505, M 1503, M 1504
für die zeit vom 4.Mai 1943 bis 14.Mai 1943
Ältester Kommandant auf M 1505 Oblt.z.S.Wegener

4.5.43	Kristiansand Süd.	
0500	W 0-1, klar, gute Sicht.	Fernschreiben an: Adm.Westküste, Adm.Norwegen, Seelandt.Kr.Sand-Süd, N.Z.Norwegen, B.S.O., N.Z.Ost, Chef 30.M.S.Fl. = Geheim- Mit M 1503, M 1504 0600 Uhr 4.5. Kr.Sand-Süd aus nach Kiel. Fahrt 11 sm. Funkschaltung K.K.O. Voraussichtlich passieren Rot 27 0400 Uhr 5.5. - M 1505 -
0553		M 1505, 03, 04 abgelegt zur Fahrt nach Kiel.
0606	Hafensperre	passiert. Marschformation Kiellinie. Fahrt 11 sm. () M 1505 () M 1504 () M 1503
0625	Groningen-Feuer	querab.
0646		Marschformation Doppelstaffel.
1415	Skagen W 1-2, klar, gute Sicht. Seegang 0	querab. FT-Ausgang 1830 : Mar.Bef.Dänemark: Erbitte Maßnahme Dora Lucie von 2130 bis 0130 Uhr. Dora Nanni von 0100 bis 0400 Uhr 5.5. - M 1505 -
2240	Anholt Knob-F.Schiff	querab.
5.5.43		
0000	Südl.Anholt. WNW 2, klar, gute Sicht, Seegang 0.	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 5.5.43		
0325	Schultz-Grund-F.Schiff	querab.
0349	Seelands-Rev.Sperre	passiert. Marschformation Kiellinie.
0612	Revnäs-Feuer SW 1-2, wolkig, gute Sicht.	querab.
0855	Spogö SW 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	querab.
1332	Rjeös Nev	querab.
1550	Kiel-Feuerschiff	passiert. Passiermeldung an Bulk abgegeben.
1634	Friedrichsort-Bolkensperre.	passiert.
1700	Kiel	M 1505, 03, 04 im Scheerhafen fest. Fernschreiben an: Kübef.West, N.Z.Ost, Chef 30.M.S.Fl., - Geheim - Mit M 1503, M 1504 1700 Uhr 5.5. Kiel ein. - M 1505 - 6-stündige Bereitschaft. Meyer
6.5.43	Kiel SO 1-2 wolkig, gute Sicht.	Boote liegen Scheerhafen. Abgabe der Polarausrüstung. 6-stündige Bereitschaft. Meyer
7.5.43	Kiel	Boote liegen im Scheerhafen. M 1503, M 1504 Benzin-Aggregate und Wasserbomben abgegeben. 6-stündige Bereitschaft. Meyer
8.5.43	Kiel	Boote liegen Scheerhafen. M 1505 Aggregat und Wasserbomben abgegeben. 6-stündige Bereitschaft. Boote 0645 Uhr 9.5. seeklar zur Fahrt nach Cuxhaven. Meyer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.43 0530	Kiel Süd 2, wolkig, gute Sicht.	Fernschreiben an: Kübef.West, N.Z.Ost, B.S.N., 5.S.D., Chef 30.M.S.Fl. - Geheim - M 1503, M 1504 0700 Uhr 9.5. Kiel auf nach Cuxhaven. - M 1505 -
0645		M 1505, 03, 04 abgelegt zur Fahrt nach Cuxhaven.
0720	Holtenau	Boote an der Schleuse Holtenau fest.
0740		Boote abgelegt zur Fahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal.
1400	Brunsbüttel	Botte in der Schleuse fest.
1425		Boote abgelegt.
1630	Cuxhaven	M 1505, 03, 04 am Lemkai fest. Fernschreiben an: B.S.N., 5.Sich.Div., 1.Sich.Div. Chef 30.M.S.Fl. - Geheim - Mit M 1503, M 1504 1645 Uhr 9.5. Cuxhaven ein. - M 1505 - 6-stündige Bereitschaft.
10.5.43	Cuxhaven. SSW 5-6, bedeckt	M 1505, 03, 04 liegen klar für Geleitaufgabe. Kein Auslaufen wegen Wetterlage, gem.Befehl 5.Sich.Div. 6-stündige Bereitschaft.
11.5.43	Cuxhaven. WSW 5, wolkig, gute Sicht.	- Desgleichen -
12.5.43 1000	Cuxhaven.	Geleitbesprechung. Geleitbefehl Nr.434 von der 5.Sich.Div.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 12.5.43		M 1505, 03, 04 geleiten zusammen mit VP.2007, 2006, M 345, D."Sif" (1436 BRT), D."Iris" (3232 BRT), D."John" (3144 BRT), D.Gouwe (2119 BRT) und D."Rotersand" (4121 BRT) nach Rotterdam. Geleitführer Kommandant VP.2007. Sperrgeleit: M 323, 383, 1314, 1307.
1230	Süd 2, wolkig, Sicht 5 sm.	Boote abgelegt zur Geleitaufnahme, Auslaufmeldung durch Geleitoffizier der 5.Sich.Div.
1400	Elbe 2	Geleit aufgenommen, Marschfahrt 8 sm. Geleit wurde wie folgt aufgestellt: Sperrgeleit: () M 323 () M 383 () M 1314 () M 1317 () M 1505 () D."Iris" () D.Rotersand" () VP.2007 () VP.2006 () D."Sif" () D."John" () M 1503 () VP.1300 () D."Gouwe" () M 1504 () M 345
1600	S 2, wolkig, Sicht 5 sm. Seegang 1	
2400	Borkum. SW 2-3, bedeckt, Sicht 4-5 sm. Seegang 1.	Keine besonderen Vorkommnisse.
13.5.43		
0400	SW 2-3, bedeckt, Sicht 3-5 sm Seegang 1.	
1120	Eierland-Feuer SSW 3, wolkig, gute Sicht	querab.
1445	Den Helder	querab.
1712	Egmond-Feuer	querab.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 13.5.43	Ansteuerungstonne Nock v.Holland	passiert.
2315	Maasluis-Sperre	passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
14.5.43	Rotterdam	
0015		M 1505, M 1503, M 1504 im Schihafen festgemacht.
		Einlaufmeldung durch Geleitführer auf VP. 2007.
		(-ständige Bereitschaft.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

einverstanden
Lorbs

Anlage 5 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 4124 vom 19.6. 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Rahmenkriegstagebuch

der 30. Minensuchflottille

für die Zeit v. 1.5. - 15.5.1943:

Flott.Chef: Freg.Kapt. U e b e ,
Flott.Chef i.V.: Oblt.z.S. C o r d e s.

8

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.5.43	In See	M 1503 um 05.30 Uhr im Geleit UJ.1705 Bergen aus nach Süden. 16.30 Stavanger ein. (siehe K.T.B. 03) B
	"	M 1504 um 06.oo Uhr mit einem Dampfer Bergen aus nach Süden. 18.oo Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B. M 1504) C
	Bergen	M 1505 klar zum Geleitdienst. (siehe K.T.B. M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 NEK - Seeerprobung
	Amsterdam	M 432 Werft. - Reparatur eines lecken Ölbunkers.
		Lurdes
2.5.43	In See	M 1503, 04 um 05.oo Uhr im Geleit UJ 1705 Stavanger aus nach Süden. Um 18.15 Uhr Kristiansand Süd ein. (siehe K.T.B.M 1503) B
	In See	M 1505 um 07.oo Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 19.15 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 NEK - Seeerprobung. Schlußeitung.
	Amsterdam	M 432 Einfahren der Besatzung.
		Lurdes
3.5.43	Kristiansand Süd	M 1503, 04 klar zur Fahrt nach Kiel. (siehe K.T.B. M 1503) B
	In See	M 1505 um 05.oo Uhr Stavanger aus nach Süden im Geleit UJ 1703. Um 17.30 Uhr Kristiansand Süd ein. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 432 Einfahren der Besatzung.
		Lurdes

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.5.43	In See	M 1505, 03, 04 um 06.00 Uhr Kristiansand/Süd aus nach Kiel. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 432 Einfahren der Besatzung. Lurdes
5.5.43	In See	M 1505, 03, 04 Marsch nach Kiel. 17.00 Uhr Kiel ein. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 437 Einfahren der Besatzung. Lurdes
6.5.43	Kiel	M 1505, 03, 04 Abgabe der Polarausrüstung und der W.B. (siehe K.T.B. M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 432 Einfahren der Besatzung. Lurdes
7.5.43	Kiel	M 1505, 03, 04 Abgabe der Polarausrüstung und der W.B. (siehe K.T. B. M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 432 Kompensieren und Funkbeschickung. Lurdes
8.5.43	Kiel	M 1505, 03, 04 Abgabe der Polarausrüstung. Klar zum Marsch nach Westen. (siehe K.T.B.M 1505) A
	In See	M 416 um 08.00 Uhr Vlissingen aus. Marsch über Maas nach R'dam. 17.00 Uhr R'dam fest.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 432 Entmagnetisieren. Lurdes

Heftrand

8

8

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.5.43	In See	M 1505, 03, 04 um 07.oo Uhr Kiel aus nach Wesermünden. Um 16.45 in Cuxhaven fest. (siehe K.T.B. M 1505) A
	In See	M 416 SVK-Neuerprobung.
	Rotterdam	M 422 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 432 Seeklarbesichtigung. 17.oo Uhr Amsterdam aus nach Ijmuiden. 19.oo Uhr Ijmuiden fest. Lurdes
10.5.43	Cuxhaven	M 1505, 03, 04 wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. (siehe K.T.B.M.1505) A
	In See	M 416 SVK - Neuerprobung.
	Rotterdam	M 422 Werft. - Restarbeiten.
	Ijmuiden	M 432 Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Ausbildungsdienst. Lurdes
11.5.43	Cuxhaven	M 1505, 03, 04 klar zum Geleitdienst. Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. (siehe K.T.B.M 1505) A
	In See	M 416 führt als Sicherungsboot für M 405.
	Rotterdam	M 422 Werft. - Restarbeiten.
	Ijmuiden	M 432 Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Ausbildungsdienst. Lurdes
12.5.43	In See	M 1505, 03, 04 um 12.oo Uhr Cuxhaven aus im Geleit Vp.2007, Geleit Nr.434. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Rotterdam	M 416 Schleife und Kompensieren.
	"	M 422 Werft. - Restarbeiten.
	In See	M 432 um 09.oo Uhr Ijmuiden aus nach R'dam. 16.oo Uhr R'dam fest. Lurdes

Heftrand

8

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.5.43	In See	M 1505, 03, 04 Geleitdienst im Geleit Nr.434 (siehe K.T.B.M 1505)
	Rotterdam	M 416 K.B.gemeldet. - Ausrüstung- und Sockler-arbeiten.
	"	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	"	M 432 Schleife und Kohlen.
		Lurdes
14.5.43	Rotterdam	M 1505, 03, 04 ~~Vorbereitungen zur Übergabe~~ um 00.15 Uhr fest. Boote a.K.B. ~~gemeldet~~ gemeldet. Vorbereitungen zur Übergabe an 61.Vp.Flott.
	"	M 416 Schleife und Kompensieren.
	"	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	"	M 432 Kompensieren und Funkbesichtigung.
		Lurdes
15.5.43	Rotterdam	M 1505, 03, 04 Vorbereitungen zur Übergabe an 61.Vp.Fl. a.K.B.Meldung.
	"	M 416 Ausbildungsdienst und Sockelararbeiten.
	"	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	"	M 432 NSK und EKK Hafenerprobung.
	"	Um 15.00 Uhr M 409 in Dienst gestellt. Kommandant Oblt.z.S.d.R. Dierks. Fp.Nr. M 55 212.
		Lurdes

Heftrand

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1294 vom 19

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **-Abschnitt Maschine-** der 15. Minensuchflottille mit den Booten M 1903,04 und 05. Vom 1. bis 15. Mai 1943. Flottilleningenieur: Obltz.(Ing.) Hielscher.	
1.5.43	M 1903,04 in Bergen, in See, in Stavanger. M 1905 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
2.5.43	M 1903 und 04 in Stavanger, in See, in Kristiansand. M 1905 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
3.5.43	M 1903 und 04 in Kristiansand. M 1905 in Stavanger, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
4.5.43	M 1903, 04 und 05 in Kristiansand, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
5.5.43	M 1903, 04 und 05 in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
6.5.43	M 1903, 04 und 05 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
7.5.43	M 1903, 04 und 05 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.5.43	M 1503, 04 und 05 in Kiel.	Abgabe des K.F.M.G.-Aggregates. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
9.5.43	M 1503, 04 und 05 in Kiel, in See, in Cuxhaven.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
10.5.43	M 1503, 04 und 05 in Cuxhaven.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
11.5.43	M 1503, 04 und 05 in Cuxhaven.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
12.5.43	M 1503, 04 und 05 in Cuxhafen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
13.5.43	M 1503, 04 und 05 in See.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
14.5.43	M 1503,04 und 05 in See, in Rotterdam in Schiehafen fest-gemacht.	Vorbereitungen der Boote zur Übergabe an die 6. Vorpostenflottille i.V. Oltmanni Lt. (Ing.) Gesehen: Freg.Kapt. und Flottillenchef.

Heftrand

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1291 vom IV

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **-Abschnitt Maschine -** **der 15. Minensuchflottille mit den Booten M 1503, 04 und 05.** **Vom 16. bis 31.28.5.43** **Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) Mielsohor.**
16.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	Vorbereitungen zur Übergabe des Bootes an die 61. Vorpostenflottille. I.V. Oltmanni Ltn. (Ing.)
17.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
18.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
19.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
20.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
21.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
22.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.5.43	M 1503, 04, 05 In Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
24.5.43	M 1503, 04 05 in Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
25.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	Vorbereitungen wie am 16.5.43. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
26.5.43	M 1503, 04, 05 in Rotterdam	M 1503 und 04 werden an die 61. Vorposten-Flottille übergeben. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
27.5.43	M 1503, in Rotterdam	Vorbereitungen des Bootes zur Übergabe an die 61. Vorpostenflottille. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
28.5.43	M 1505 in Rotterdam	M 1505 wird an die 61. Vorpostenflottille übergeben. I.V. Oltmanni Lt. (Ing.)

Gesehen:

Freg.Kapt. und Flottillenchef.

Heftrand

Anlage zu Adm norw. Westküste Gkdos 1292 vom 29.6. 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kohrenfriocatorobuch der 3o. Minensuchflottille für die Zeit von 16.-31.5.43. Flottillenchef: Prog.Kapt. U o b o.
16.5.43	Rotterdam	M 1903, 04, 05 Vorbereitungen zur Übergabe der Boote an M.O.K.-Norwegen, Gl. Vp.Fl.
	In See	M 416 Sicherungsboot für M 437.
	In See	M 432 Meilenfahrt, Anschießen, M.K.K.-Seeerprobung.
	Rotterdam	M 427 Werft-Restarbeiten.
	-"-	M 409 Einzelübungen und Einfahren.
17.5.43	Rotterdam	M 1903, 04, 05 klar zur Übergabe an M.O.K.-Norwegen. Übergabe kann nicht erfolgen, da das Personal zur Übernahme trotz rechtzeitiger Anforderung noch nicht eingetroffen ist.
	In See	M 416 Sicherungsboot für M 437.
	In See	M 432 M.K.K.- Seeerprobung.
	Rotterdam	M 427 Werft-Restarbeiten.
	-"-	M 409 Einzelübungen und Einfahren.
18.5.43	Rotterdam	M 1903, 04, 05 klar zur Übergabe.
	In See	M 416 Sicherungsboot für M 437.
	In See	M 432 M.K.K.-Seeerprobung.
	Rotterdam	M 427 Werft-Restarbeiten.
	-"-	M 409 Einfahren und Nollenexerzieren.
19.5.43	Rotterdam	M 1903, 04, 05 klar zur Übergabe.
	In See	M 416 Sicherungsboot für M 437.
	In See	M 427 M.V.K.-Seeerprobung.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.5.43	Rotterdam	M 427 Werft-Restarbeiten.
	- " -	M 409 Einfahren und Rollenexerzieren.
20.5.43	Rotterdam	M 1503, 04, 05 klar zur Übergabe.
	- " -	M 416 Kohlen und Ausbildungsdienst.
	- " -	M 427 Restarbeiten beendet, an die Lloydkade verholt.
	- " -	M 432 um 12,00 Uhr in die neue Wilton-Werft zu Restarbeiten verholt.
	- " -	M 409 Seeklarbesichtigung.
21.5.43	Rotterdam	M 1503, 04, 05 klar zur Übergabe.
	In See	M 416 Sicherungsboot für M 471.
	Rotterdam	M 427 S.V.K.- und N.E.K.-Nacheprobung.
	- " -	M 432 Werft-Restarbeiten. Um 15,00 Uhr Schlussbesprechung.
	- " -	M 409 Entmagnetisieren und Rollenexerzieren.
22.5.43	Rotterdam	M 1503, 04, 05 klar zur Übergabe.
	In See	M 416 Sicherungsboot für M 454.
	Rotterdam	M 427 Kompensieren und Rollenexerzieren.
	- " -	M 432 Werft-Restarbeiten.
	- " -	M 409 N.E.K.- und E.K.K.-Nefenerprobungen.
23.5.43	Rotterdam	M 1503, 04, 05 klar zur Übergabe.
	In See	M 416 Sicherungsboot für M 454.
	Rotterdam	M 427 Ausbildungsdienst. Turbine aufgenommen, da unklar.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.5.43	Rotterdam	M 432 Werft-Restarbeiten.
	- " -	M 409 Kompensieren und Funkbeschickung.
24.5.43	Rotterdam	M 1503, 04, 05 klar zur Übergabe.
	- " -	M 416 Ausbildungsdienst.
	- " -	M 427 Probefahrt mit Ausbildungsdienst.
	- " -	M 432 Werft-Restarbeiten.
	In See	M 409 vormittags Sicherungsboot für M 454, nachmittags Anschiessen.
25.5.43	Rotterdam	M 1503 Übergabe an 61. Vp.Flottille.
	- " -	M 1504, 05 klar zur Übergabe.
	In See	M 416 Sicherungsboot für M 409.
	Rotterdam	M 427 Ausbildungsdienst und Reparatur der Turbine.
	- " -	M 432 Werft-Restarbeiten.
	In See	M 409 E.K.K.- Seeerprobung.
26.5.43	Rotterdam	M 1503, 04 als Vp. 6105 und Vp. 6106 an 61. Vorpostenflottille übergeben.
	- " -	M 1505 klar zur Übergabe.
	In See	M 416 um 11,30 Uhr Rotterdam aus nach Cuxhaven mit Geleit. (K.T.B. M 416) A
	- " -	M 427 Sicherungsboot für M 409.
	- " -	M 409 Meilen- und A.K.-Fahrt.
	Rotterdam	M 432 Werft. Die Restarbeitszeit muss infolge Verlagerungen an den Wellen und den Hauptmaschinenanlagen um 3 Wochen verlängert werden.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.5.43	Rotterdam	M 1505 Übergabe an 61. Vorp.Flottille.
	In See	M 416 Marsch nach Cuxhaven mit Geleit. (K.T.B. M 416) A
	- " -	M 432 Sicherungsboot für M 409.
	- " -	M 409 S.W.K.-Seerprobung.
	Rotterdam	M 432 Werft-Restarbeiten.
28.5.43	Rotterdam	M 1505 als Vp. 6111 an 61. Vorpostenflottille übergeben.
	In See	M 416 Marsch von Cuxhaven nach Kiel. 18,oo Uhr Kiel ein. (K.T.B. M 416) A
	- " -	M 432 Sicherungsboot für M 409.
	- " -	M 409 K.K.K.-Seerprobung.
	Rotterdam	M 432 Werft-Restarbeiten.
29.5.43	Rotterdam	M 432 Kohlen und Ausbildungsdienst.
	- " -	M 432 Werft-Restarbeiten.
	- " -	M 409 Abgabe der Munition und Schlussbesprechung. Die Restarbeitszeit einschl. Sicherprobungen wurde bis 2o.6. festgelegt.
	Kiel	M 416 Übernahme Ausrüstung.
3o.5.43	Rotterdam	M 432 Sicherungsboot zum Marsch nach der Ostsee.
	- " -	M 432 Werft-Restarbeiten.
	- " -	M 409 Nach der Wilton-Werft für Restarbeiten verholt.
	Kiel	M 416 Ausrüstung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.3.43	Rotterdam	M 432 Werft-Restarbeiten.
	- " -	M 432 Werft-Restarbeiten.
	Kiel	M 416 Übernahme K.F.N.G. und Erledigung fehlender Restarbeiten.
	In See	M 422 um 11,5o Uhr auslaufen zum Geleit nach Cuxhaven. (K.T.B. M 427) B

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1364 vom 25.7.1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Rahmenkriegstagebuch der 30. Minensuchflottille für die Zeit vom 1. - 15.6.43. Flottillenchef: Freg.Kapt. U e b e.	
1.6.43	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	"	M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	In See	M 427 Auf dem Marsch mit Geleit nach Osten. 17.30 Uhr in Cuxhaven (K.T.B. M 427) B
	Kiel	M 416 K.F.R.G. Einfahren durch S.V.K. (K.T.B. M 416) A
2.6.43	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	Kiel	M 416 Kohlen und Seeklararbeiten. (K.T.B. M 416) A
	Cuxhaven	M 427 Ausrüstung mit K.F.R.G. (K.T.B. M 427) B
3.6.43	Kiel	M 416 um 10.00 Uhr Kiel aus nach Krisriansand - Süd. (K.T.B. M 416) A
	Cuxhaven	M 427 um 09.00 Uhr Cuxhaven aus nach Wesermünde zum Einbau des S-Gerätes. Um 15.60 Uhr Wesermünde ein. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.6.43	In See	M 416 auf Marsch von Kiel nach Kristiansand-Süd. (K.T.B. M 416) A
	Wesermünde	M 427 Einbau S - Gerät. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
5.6.43	Kristiansand-S	M 416 06.45 Uhr Kristiansand Süd eingelaufen. (K.T.B. M 416) A
	Wesermünde	M 427 Einbau S - Gerät. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
6.6.43	Kristiansand-S	M 416 gemäß Fs. Adm.norw.Westküste G 5677 v. 4.6. der 23. M.S.Fl. zugeteilt. (K.T.B. M 416) A
	Wesermünde	M 427 Einbau S - Gerät. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
7.6.43	Norwegen	M 416 der 23.M.S.Fl. zugeteilt. (K.T.B. M 416) A
	Wesermünde	M 427 Einbau S-Gerät. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 496 um 15.00 Uhr Indienststellung. Kdt. Oblt.[illegible].S.d.R. Wessendorf.
	-"-	M 437 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. (K.T.B. M 416) A
	Weserm\u00fcnde	M 427 Einbau S - Gerät. (K.T.B. M 427)
	Rotterdam	M 446 um 15.oo Uhr Indienststellung. Kdtl. Oblt.z.S. d.Res. Wegener.
	-"-	M 496 Ausbildungsdienst an der Pier.
	-"-	M 427 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	-"-	M 496 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
	-"-	Dienststelle. Auf den jetzt in Dienst gestellten Booten M 496 und M 446 fehlt noch das Ankergeschirr, trotzdem mehrfach reklamiert wurde. Angeblich ist der Leichter mit den Ankerketten durch Luftangriffe im Ruhrgebiet gesunken. Bis zum Eintreffen des Ankergeschirrs muß von einem Einfahren der Boote Abstand genommen werden, da in den hiesigen Gewässern mit starker Strömung Fahrzeuge ohne Anker nicht seeklar sind. Es kann daher vorläufig nur Ausbildungsdienst an der Pier durchgeführt werden. Adm.norw.Westküste, O.K.M., E.K.K. Danzig und Oberwerftstab Niederlande ist durch Fernschreiben entsprechend unterrichtet,
9.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. (K.T.B. M 416) A
	In See	M 427 um 06.oo Uhr Weserm\u00fcnde aus nach Kiel. 22.oo Uhr Kiel ein. (K.T.B. M 427.) B
	Rotterdam	M 446, M 496 Ausbildungsdienst an der Pier. Kohlen und Munitionsübernahme.
	-"-	M 427, M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	Kiel	M 427 Ausrüstung und nachholen fehlender Restarbeiten. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 Rollendienst und Waffenreinigung.
	-"-	M 496 M.S.K. Hafenerprobung. Rollendienst.
	-"-	M 437, M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
11.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	Kiel	M 427 Ausbau 2 cm Flakwaffe. Vorbereitung Einbau 2 cm Vierling. Einbau Umpoler für K.F.R.G. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 Rollendienst und Munitionsübernahme.
	-"-	M 496 Übernahme Sperrausrüstung und Munition.
	-"-	M 437, M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
12.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. (K.T.B. M 416) A
	Kiel	M 427 Einbau 2cm Vierling mit Begrenzungen. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 Sperrgerätübernahme.
	-"-	M 496 Entmagnetisieren und Gefechtsausbildung.
	-"-	M 437, M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
13.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	Kiel	M 427 Werft zur Aufnahme der Lager der Hauptmaschine. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 Entmagnetisieren. Bei Rückfahrt durch Ruderversager leichte Beschädigung der Bugspier und des Vorstevens.
	-"-	M 496 Funkbeschickung und Kompensieren.
	-"-	M 437, M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	Kiel	M 427 Reparatur der Lager der Hauptmaschine. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 in Wilton - Werft zur Reparatur der Ruderanlage.
	in See	M 496 Einfahren der Besatzung und Gefechtsausbildung.
	Rotterdam	M 437, M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.
15.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	Kiel, bezw. in See	M 427 M.E.K. Erprobung (S-Gerät) (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 Reparatur der Ruderanlage in der Wilton - Werft.
	in See	M 496 Einfahren der Besatzung und Gefechtsausbildung.
	Rotterdam	M 437, M 489 Restarbeiten auf Wilton - Werft.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1405 vom 12

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

-Abschnitt Maschine-

der 30. Minensuchflottille

vom 15.3. bis 15.4.1943.

Flottilleningenieur: Obltn.(Ing) Hielscher.

15.3.43 Rotterdam Lloyd-kade

Die 30. Minensuchflottille wird vom Stabe der bisherigen 15. Minensuchflottille aufgestellt.
Flottillenchef: Fregattenkapitän U e b e
Flottilleningenieur: Obltn.(Ing). Hielscher
Die für die Flottille vorgesehenen M-Boote 40 stehen vor ihrer Fertigstellung und liegen zur Zeit noch in ihren Bauwerften. Die 30. Minensuchflottille erhält die Boote:

M 407, Bauwerft: Rotterdamsche Droogdok Maatschappij in Rotterdam.
Kiellegung: 23.6.1941.
Stapellauf: 15.2.1943.

M 416, Bauwerft: Scheldewerft in Vlissingen
Kiellegung: 23.7.1941.
Stapellauf: 14.2.1943.

M 437, Bauwerft: Amsterdamsche Scheepsbouw Maatschappij in Amsterdam.
Kiellegung: 29.5.1941.
Stapellauf: 27.6.1941.

M 427, Bauwerft: Wiltonwerft in Schiedam bei Rotterdam.
Kiellegung: 27.5.1941.
Stapellauf: 18.10.1942.

M 446, Bauwerft: Werft P.Smit jun. in Feijenoord b. Rotterdam.
Kiellegung: 10.6.1941.
Stapellauf: 3.2.1943.

M 456, Bauwerft: Gusto Werft in Schiedam bei Rotterdam.
Kiellegung: 5.1.1942.
Stapellauf: 5.3.1943.

M 489, Bauwerft: L.Smit in Kinderdijk bei Rotterdam.
Kiellegung: 24.5.1941.
Stapellauf: 28.8.1942.

M 496, Bauwerft: Gebr. Pot in Bolnes bei Rotterdam.
Kiellegung: 10.6.1941.
Stapellauf: 3.2.1943.

i.V.
Ltn.(Ing).

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.3.43	M 416 in Vlissingen, in See, in Vlissingen.	Werftprobefahrt. i.V. Ltn.(Ing).
29.3.43	M 427 in R'dam, in See, in Rdam	Werftprobefahrt. i.V. Ltn.(Ing).
5.4.43	M 416 in Vlissingen, in See, in Vlissingen.	Abnahmefahrt. i.V. Ltn.(Ing).
7.4.43	M 416 in Vlissingen.	Indienststell ng 16.oo Uhr, leitender Maschinist: Obermaschinist Metz, Str.Nr. M 511/33T. i.V. Ltn.(Ing).
8.4.43	M 416 in Vlissingen, in See in Antwerpen.	Fahrübungen, Einfahren des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).
9.4.43	M 416 in Antwerpen.	Entmagnetisieren und Schleifenfahrt über der M.E.S. Meßschleife. i.V. Ltn.(Ing).
10.4.43	M 416 in Antwerpen, in See in Rotterdam.	Überfahrt nach Rotterdam zum Beginenn der E.K.K. Erprobung durch die E.K.K.Untergruppe Niederlande M - Boote 40. i.V. Ltn.(Ing).
11.4.43	M 416 in Rotterdam	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ltn.(Ing).
12.4.43	M 416 in Rotterdam. M 427 in Rotterdam, in See in Rotterdam	Übernahme von Geräten und Verbrauchsstoffen. Abnahmefahrt. i.V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.4.43	M 416 in Rotterdam, inSee, in Rotterdam M 427, in Rotterdam.	Ausbildung des techn. Personals. Ausrüstung und Übernahme von Waffen und Verbrauchsstoffen. i.V. Ltn.(Ing).
14.4.43	M 416 in Rotterdam, in See in Rotterdam. M 427 in Rotterdam.	Seeklarbesichtigung. Indienststellung 15.00 Uhr. Leitender Maschinist: Obermaschinist Canenbley Str.Nr. M905/34T i.V. Ltn.(Ing).
15.4.43	M 416 in Rotterdam, in See in Rotterdam M 427 in Rotterdam.	Ausbildung des techn. Personals. Ausbildung des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Gesehen:

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos/1703 vom 19

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

- Abschnitt Maschine -

der 3o. Minensuchflottille

vom 16.4. bis 3o.4.1943.

Flottilleningenieur: Oblt.(Ing). Hielscher

16.4.43	M 416 in R'dam M 427 in R'dam in See, in R'dam M 437 in Amsterdam, in Nowdzeekanal, in Amsterdam.	Entmagnetisieren anschließend Kohlenübernahme. Fahrübungen, Einfahren des techn. Personals. Werftprobefahrt. i.V. Lt.(Ing).
17.4.43	M 416 in R'dam, in See, in R'dam M 427 in R'dam auf der Maas, in R'dam	Anschießen, techn. Persnal Einfahren und sonst. Ausbildungsdienst. Einfahren des techn. Personals und sonst. Ausbildungsdienst. i.V. Lt.(Ing).
18.4.43	M 416 in R'dam M 427 in R'dam auf der Maas, in R'dam	NEK und EKK Hafenerprobung. Ausbildung des techn. Personals. i.V. Lt.(Ing).
19.4.43	M 416 in R'dam M 427 in R'dam, auf der Maas, in R'dam	Kompensieren und Funkbeschickung im Waalhaven, Ausbilden des techn. Personals. Ausbildung des techn. Personals, und Kohlenübernahme. i.V. Lt.(Ing).
2o.4.43	M 416 in R'dam in See, inR'dam M 427 in R'dam auf der Maas, in R'dam	Meilenfahrt und dreistündige Höchstfahrt. Ausbildung des techn. Personals. i.V. Lt.(Ing).
21.4.43	M 416 in R'dam in See, in R'dam M 427 in R'dam auf der Maas, im R'dam	Sechsstünd ge Fahrt mit 22o Maschinenumdrehungen. Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos. /1943 vom 19

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

- Abschnitt Maschine -

der 3o. Minensuchflottille

vom 16.4. bis 3o.4.1943.

Flottilleningenieur: Oblt.(Ing). Hielscher

16.4.43	M 416 in R'dam	Entmagnetisieren anschließend Kohlenübernahme.
	M 427 in R'dam	Fahrübungen, Einfahren des techn. Personals.
	in See, in R'dam M 437 in Amsterdam, in Noordzeekanal, in Amsterdam.	Werftprobefahrt.
		i.V. Ltn.(Ing).
17.4.43	M 416 in R'dam, in See, in R'dam	Anschießen, techn. Persnal Einfahren und sonst. Ausbildungsdienst.
	M 427 in R'dam auf der Maas, in R'dam	Einfahren des techn. Personals und sonst. Ausbildungsdienst.
		i.V. Lt.(Ing).
18.4.43	M 416 in R'dam	NEK und EKK Hafenerprobung.
	M 427 in R'dam auf der Maas, in R'dam	Ausbildung des techn. Personals.
		i.V. Lt.(Ing).
19.4.43	M 416 in R'dam	Kompensieren und Funkbeschickung im Waalhaven, Ausbilden des techn. Personals.
	M 427 in R'dam, auf der Maas, in R'dam	Ausbildung des techn. Personals, und Kohlenübernahme.
		i.V. Lt.(Ing).
2o.4.43	M 416 in R'dam in See, inR'dam	Meilenfahrt und dreistündige Höchstfahrt.
	M 427 in R'dam auf der Maas, in R'dam	Ausbildung des techn. Personals.
		i.V. Lt.(Ing).
21.4.43	M 416 in R'dam in See, in R'dam	Sechsstünd ge Fahrt mit 22o Maschinenumdrehungen.
	M 427 in R'dam auf der Maas, in R'dam	Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals.
		i.V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.4.43	M 416 in R'dam in See, in R'dam M 427 in R'dam im Waalhafen, an der Lloydkade	S.V.K. Erprobung. Entmagnetisieren und Schleifenfahrt über der M.E.S. Schleife. i.V. Ltn.(Ing).
23.4.43	M 416 in R'dam, in See, inR'dam M 427 in R'dam M 437 in Amsterdam, auf dem Nordzeekanal, in A'dam	N.E.K. See-Erprobung. N.E.K. und E.K.K. Hafenerprobung. Ausbilddung des techn. Personals. Abnahmefahrt. i. V. Ltn.(Ing).
24.4.43	M 416 in R'dam M 427 in R'dam auf der Maas, in R'dam	Ausbildung des techn. Personals, Schußsitzung. Seeklarbesichtigung. i.V. Ltn.(Ing).
25.4.43	M 416 in R'dam in See, in Vlissingen Schelde-Werft M 427 in R'dam im Waalhafen, an der Lloydkde.	Überfahrt des Bootes in die Bauwerft zur Ausführung von Restarbeiten. Funkbeschickung, Ausbildung des techn. Personals. i. V. Ltn.(Ing).
26.4.43	M 416 in der Schelde-Werft Vlissingen. M 427 in R'dam Im Waalhafen, a.d.Lloydkade	Kestelarbeiten. Megnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife, anschließend Kohlenübernahme. i.V. Ltn.(Ing).
27.4.43	M 416 in der Schelde - Werft Vlissingen M 427 in R'dam auf See, inR'dam	Kestelarbeiten. Sechsstündige Dauerfahrt mit 220 Umdrehungen in der Minute. i. V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Tag · Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.4.43	M 416 in der Schelde - Werft in Vlissingen M 427 in R'dam in See, in R'dam M 437 in A'dam	Restearbeiten. Auslaufen des Bootes zur Meilen = und A.K.Fahrt mit 250 Umdr./Min. Erprobung mußte wegen schlechten Wetters abgebrochen werden. Um 15.00 Uhr Indienststellung des Bootes. Leitender Maschinist: Obermaschinist Fischer - N 2315/36 T - i.V. Ltn.(Ing).
29.4.43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen M 427 in R'dam in See, in R'dam M 437 in A'dam in der Werft Neederlandsche Scheepsbow Maat-schappij	Restarbeiten. Auslaufen des Bootes zur Meilenfahrt und zur 3 stündigen A.K.-Fahrt mit 250 Umdr./Min. Instandsetzungsarbeiten am Gasöltank. i. V. Ltn.(Ing).
30.4.43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen M 427 in R'dam in See, in R'dam M 437 in A'dam in der Werft Nieedrl.Schepps. Mj.	Restarbeiten. S.V.K. und N.E.K. See-Erprobung, Anschießen. Ausbilden des techn. Personals. Instandsetzungsarbeiten am Gasöltank. i. V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Datum	Kohlenbestand Boot	vor Übernahme	nach Übernahme	Übernommene Menge	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	tn.	Gekohlt mit	Beteiligt Pers.	Lieferstelle	Zeche
16.4.43	M416	65,0	135,0	70,0	14.00	15.30	1	30	46,7	Greifer	3/10+4	M.A.St. R'dam durch Niederl. Steinkohlen-verein.	Ruhr-Kohle für M.D.40. Ersatz-Kohle
19.4.43	M427	53,0	140,0	87,0	14.30	16.15	1	45	49,6	"	1/14+4		
26.4.43.	M427	113,0	131,0	18,0	9.30	10.00	-	30	36,0	"	1/11+4		

i.V.
Ltn.(Ing).

Gesehen: Der Flottillenchef

Fregattenkapitän.

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 7405 vom 19

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **- Abschnitt Maschine -** **der 30. Minensuchflottille** **vom 1.5. bis 15. 5.1943.**
		Flottilleningenieur: Oblt.(Ing). Hielscher.
1.5.43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen M 427 in R'dam im Waalhafen, in der Lloyd-kade M 437 in A'dam	Restarbeiten. Magnetische Prüfung des Bootes über der Entschleife. Ausbildung des techn. Personals. i. V. Ltn.(Ing).
2.5. 43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen M 427 in R'dam M 437 in A'dam im Nordzeekanal in Amsterdam	Restarbeiten Ausbildung des techn. Personals. Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).
3.5.43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen M 427 in R'dam, in der Witon-Werft, Schiedam M 437 in A'dam, im Nordzeekanal in Amsterdam	Restarbeiten. Verholen des Bootes in die Werft zur Ausführung von Restarbeiten. Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).
4.5.43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen M 427 in der Witon-Werft in Schiedam M 437 in A'dam im Nordseekanal, in Amsterdam	Restarbeiten Restarbeiten Fahrübungen und Ausbildung des tech. Personals. Oltmanni

Tag · Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.5.43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen	Restarbeiten.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten.
	M 437 in A'dam	Kohlenübernahme. i.V. Ltn.(Ing).
6.5.43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen	Restarbeiten.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten.
	M 437 in A'dam im Nordseekanal in Amsterdam	Fahrübungen und Ausbildung des techn.Personals i. V. Ltn.(Ing).
7.5.43	M 416 in der Scheldewerft in Vlissingen	Beendigung der Restarbeiten, anschließend Kohlenübernahme.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten.
	M 437 in A'dam	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 439 in der Werft L-Suit in Kinderdijk, auf der Maas in der Werft L-Suit	Werftprobefahrt. i.V. Ltn.(Ing).
8.5.43	M 416 in Vlissingen, in See, in Rotterdam	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in A'dam im Nordseekanal in Amsterdam	Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten. i. V. Ltn.(Ing).
9.5.43	M 416 in R'dam	S.V.K. und M.E.K. Resterprobung.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Resterbeiten.
	M 437 in A'dam. im Nordseekanal in Ijmuiden	Keine besonderen Vorkommnisse. i. V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.5.43	M 416 in R'dam in See, in Rotterdam	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten.
	M 437 Ijmuiden	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ltn.(Ing).
11.5.43	M 416 in R'dam in See, inR'dam	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten.
	M 437 in Ijmuiden	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ltn.(Ing).
12.5.43	M 416 in R'dam im Waalhafen, a.d.Lloydkade	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten.
	M 437 in Ijmuiden, in See, in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ltn.(Ing).
13.5.43	M 416 in R'dam	Ausrüstungsarbeiten.
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten.
	M 437 in R'dam im Waalhafen, an der Lloydkade	Entmagnetisieren und Prüfen des Bootes über der Meßschleife, anschließend Kohlenübernahme.
	M 489 in der Werft L-Smit, Kinderdijk, auf der Maas, in der Werft L-Smit	Abnahmefahrt. i.V. Ltn.(Ing).
14.5.43	M 416 in R'dam im Waalhafen, a.d.Lloydkade	Kompensieren, Ausbildung des techn.Personals
	M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam	Restarbeiten.
	M 437 in R'dam	N.E.K. und E.K.K. Hafenerprobung. i.V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.5.43	M 416 in R'dam M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam M 437 in R'dam im Waalhafen, a.d.Lloydkade. M 489 in R'dam	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Kompensieren und Funkbeschickung. Maschinenanlage keine besonderen Vorkommnisse. Um 15.00 Uhr Inddienststellung des Bootes. Leitender Maschinist: Obermaschinist Kamolz NO 254/28 T.

i.V.
Ltn.(Ing).

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor	Bestand an Kohlen in t nach Übernahme	Übernommene Menge	Bekohlung dauerte von	Bekohlung dauerte bis	Std.	Min.	tn	Gekohlt mit	Beteiligtes Personal	Lieferstelle	Zeche
5.5.43.	M437	37,8	120,8	83,0	13[30]	15[20]	1	50	45,2	Greifer	4/18/3	H.A.St. R'dam	Westf. Bänker-
7.5.43.	M416	78.5	138,5	60,0	13[50]	16[00]	2	10	27,6	"	3/10+4	M.A.St. Flissingen	Kohle
13.5.43.	M437	79.2	116,2	37,0	14[20]	15[30]	1	10	31,8	"	2/13+2	M.A.St. R'dam	

i.V.
Ltn.(Ing).

Gesehen: Flottillenchef

Fregattenkapitän.

Heftrand

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 7/505 vom 19

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch
- Abschnitt Maschine -
der 30. Minensuchflottille
vom 16.5. bis 31.5.1943.

Flottilleningenieur: Oblt.(Ing).Hielscher

16.5.43	M 416 in R'dam in See, in R'dam M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam M 427 in R'dam in See, in R'dam M 489 in R'dam	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Meilenfahrt und Anschießen. Gefechtsausbildung. i.V. Oltmann Ltn.(Ing).
17.5.43	M 416 in R'dam in See, in R'dam M 427 in der Wilton- erft in Schiedam M 427 in R'dam in See, in R'dam M 489 in R'dam auf der Maas, in Rotterdam	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. E.K.K. See-Erprobung. Ausbildung des techn. Personals. Ausbildung des techn. Personals, Fahrübungen. i.V. Oltmann Ltn.(Ing.)
18.5.43	M 416 in R'dam in See, in R'dam M 427 in der Wilton-Werft in Schiedam M 427 in R'dam in See, in R'dam M 489 in R'dam auf der Maas, in Rotterdam	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. EEK-See-Erprobung, Ausbildung des techn. Personals Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals. i.V. Oltmann Ltn.(Ing).
19.5.43	M 416 in R'dam in See, in R'dam M 427 in der Wiltonwerft in Schiedam M 427 in R'dam in See, in R'dam M 489 in R'dam auf der Maas, in Rotterdam	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. SVK. See-Erprobung, Ausbildung des techn. Personals. Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals. i.V. Oltmann Ltn.(Ing).

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.5.43	M 416 in R'dam im Waalhafen, an der Lloyd-kade M 427 in der Wiltonwerft in Schiedam, in R'dam an der Lloydkade fest-gemacht M 437 in R'dam in Schiedam in der Wiltonwerft M 439 in R'dam auf der Maas, in Rotterdam	Kohlenübernahme. Restarbeiten beendet, Boot verholt zur Lloydkade. Boot verholt in die Wilton-Werft in Schiedam. Seeklarbesichtigung. i.V. Ltn.(Ing).
21.5.43	M 416 in R'dam in See, in " M 427 in R'dam in See, inR'dam M 437 in Schie-dam in der Wilton-Werft M 439 in R'dam im Waalhafen, an der Lloyd-kade.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals. Restarbeiten. Entmagnetisieren und Prüfen des Bootes über der Meßschleife, anschließend Kohlenübernahme. i. V. Ltn.(Ing).
22.5.43	M 416 in R'dam, in See, in " M 427 in R'dam im Waalhafen, an der Lloyd-kade M 437 in Schie-dam in der Wilton-Werft M 439 in R'dam	Keine besonderen Vorkommnisse. Kompensieren. Restarbeiten. N.E.K. und E.K.K. Hafenerprobung. i.V. Ltn.(Ing).
23.5.43	M 416, M 427 in Rotterdam in See, in R'dam M 437 in Schie-dam in der Wilton-Werft M 439 in R'dam im Waalhafen, an der Lloyd-kade.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Kompensieren und Funkbeschickung, Ausbildung des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.5.42	M 416 in R'dam. M 427 in R'dam, in See,inR'dam. M 427 in Schie- dam in der Wilton-Werft. M 439 in R'dam, inSee,R'dam.	Keine besonderenVorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Abschließen und Ausbildung des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).
25.5.42	M 416 in R'dam, in See,inR'dam. M 427 in R'dam. M 427 in Schie- dam in der Wilton-Werft. M 439 in R'dam, in See,inR'dam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Sechsstündige Fahrt mit 22o Umdr./Min. i.V. Ltn.(Ing).
26.6.42	M 416 in R'dam, in See. M 427 in R'dam, in See,inR'dam. M 427 in Schie- dam in der Wilton-Werft. M 439 in R'dam, in See,inR'dam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse. Infolge Verlagerung der Wellen und der Haupt- maschinenanlage muß die Restarbeitszeit um 3 Wochen verlängert werden. AK-Fahrt und Meile. i.V. Ltn.(Ing).
27.5.42	M 416 in See, in Cuxhaven. M 427 in R'dam, in See,inR'dam. M 427 in Schie- dam in der Wilton-Werft. M 439 in R'dam, in See,inR'dam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. SVK-See-Erprobung, Ausbildung des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.5.43	M 416 in C'haven In See, in Kiel, im Binnensucher- hafen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in R'dam, In See, inR'dam.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Schie- dam in der Wilton-Werft.	Restarbeiten.
	M 489 in R'dam In See, inR'dam.	NEK- See-Erprobung, Ausbildung des techn. Personals. i.V. Ltn.(Ing).
29.5.43	M 416 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in R'dam im Waalhafen, an der Lloydkade.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Schie- dam in der Wilton-Werft.	Restarbeiten.
	M 489 in R'dam, In Schiedam in der Wilton-Werft.	Boot verholt in die Werft. Schlußbesprechung. i.V. Ltn.(Ing).
30.5.43	M 416 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in R'dam.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 und M 489 in Schiedam. in der Wilton-Werft.	Restarbeiten. i. V. Ltn.(Ing).
31.5.43	M416 in Kiel.	Ausrüstungs-und Instandsetzungsarbeiten.
	M 427 in R'dam, In See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft.	Restarbeiten. i.V. Ltn.(Ing).

atum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor nach Übernahme	Über-nommene-Menge	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t/h	Ge-kohlt mit Greifer	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
20.5.43.	M416	70,0 135,0	65,0	09[30]	11[15]	1	45	37,2	"	2/14+8	46.a.31.	Westfal.
21.5.43.	M489	80,0 125,0	45,0	14[15]	14[55]	-	40	67	"	4/10+8	Rotter-	Bünter-
29.5.43.	M427	48,0 128,0	80,0	08[30]	11[00]	2	30	32	"	3/9+5	dam	kohle

Gesehen: Der Flg.-Chef
i.V.
Ltn.(Ing).
Fregattenkapitän.

Heftrand

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1404 vom 1943

K r i e g s t a g e b u c h

der 15. Minensuchflottille mit dem Booten:
M 1501 bis M 1508.

Flottillenchef:

Fregattenkapitän U e b e .

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Abschlußbericht der 15. Minensuchflottille nach Außerdienststellung Ende Mai 1943.

Die Boote der 15. Minensuchflottille (Fischdampfer Baujahr 1938) wurden unter ihrem Chef, Fregattenkapitän U e b e in der zweiten Septemberhälfte des Jahres 1939 in Hamburg in Dienst gestellt und anschließend ohne vorherige Ausbildung im Vorpostendienst an den Beltausgängen der Ostsee eingesetzt. Im November 1939 erfolgte ein dreiwöchiges Einfahren der Boote in der östlichen Ostsee mit darauffolgendem Freisuchen der minenverdächtigen U-bootsübungsgebiete in der Danziger Bucht, das vor dem Eintreten schwieriger Eisverhältnisse beendet werden konnte. Nach erfolgreicher Durchführung einer Sonderaufgabe westlich Bornholm lief die Flottille nach Swinemünde, wo sie während der Eisperiode festlag. In der zweiten Märzhälfte 1940 Nachprüfen und Freisuchen der Kriegsschiffwege im Großen Belt. In dem dann einsetzenden Norwegenfeldzug wurden von den Booten der Flottille, die, nur mit einem 2 cm M.G.C/30 bewaffnet, sich gegen die zahlreich im Kattegat und Skagerrak operierenden feindlichen U-boote mit Holzkanonen getarnt hatten, wichtige Truppentransporte und Nachschubdampfer schnell und ohne Verluste an ihren Bestimmungsort in Norwegen geleitet. Nach der Werftliegezeit in Rostock im Sommer 1940, wo die dringend notwedige Verbesserung der Bewaffnung durchgeführt wurde, Stichfahrten mit Gerät von Cuxhaven nach Esbjerg und in die Nordsee. Anfang September 1940 wurde dann von der Flottille der erste große Geleitzug (12 8 - 10 000 BRT Dampfer) durch den englischen Kanal nach Le Havre gebracht und von Booten der Flottille die Zufahrtswege nach Cherbourg minenfrei gehalten. Die übrigen Boote wurden von dem neuen Stützpunkt Rotterdam aus für Minensuchaufgaben in dem Gebiet zwischen Den Helder und Ostende eingesetzt. Nach der Werftliegezeit in den ersten Monaten des Jahres 1941 Geleitdienst von Hoek aus nach Süden bis Boulogne und nach Norden bis zur Elbe. Anfang Juni 1941 wurde die Flottille zu neuem, unbekannten Einsatz nach der Ostsee (Gotenhafen) verlegt. Während des dann ausbrechenden Krieges gegen die Sowjet - Union Geleitzugsicherung in den östlichen Ostsee bis Riga. Weiter Minensuch - und Vorpostenaufgaben vor dem finnischen Meerbusen (Stichfahrt mit Gerät unter Sworbe). In dieser Zeit waren die Boote der Flottille, die zeitweilig nur mit

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

mit zwei Einheiten des Nachts den nördlichen Teil des Ausganges des Finnenbusens gegen ausbrechende russische Streitkräfte sicherten, nach Stellungnahme des F.d.M. Ost 100 % eingesetzt.

Als im November 1941 das Eis kam, wurde die Flottille, deren Werftliegezeit für Dezember in Amsterdam festgelegt war, für einen angeblichen kurzen Einsatz ins Polargebiet beordert. Im Polarwinter 1941/42 Einsatz im Geleit- und Minensuchdienst, sowie zur U-Jagd von Tromsoe aus bis Kirkenes und Petsamo. Wegen Mangel an Sicherungsstreitkräften im nördlichen Eismeer mußte die dringend notwendige Werftliegezeit immer mehr hinausgeschoben werden. Gemäß Befehl Admiral Norwegen waren die Boote bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit, selbst unter Inkaufnahme des Zusammenbruchs einzelner Einheiten, weiterhin einzusetzen.

Die Fischdampfer haben auch diese Probe unter schwierigsten Witterungsverhältnissen bestanden und die Flottille konnte Anfang Mai 1942 vollzählig mit der Werftliegezeit in Antwerpen beginnen. Hierbei Einbau von S-Geräten, K.D.B. und W.B.W., weitere Verbesserung der Bewaffnung, Versetzen der Masten und Einbau eines Bunkers auf der Brücke. Nach Beendigung der Werftzeit U-Jagd- Minensuch- und Geleitaufgaben in der Ostsee, anschließend im Oktober bzw. November 1942 Rückmarsch zum Polargebiet. Auf dem Marsch nach Norden dem kommandierenden Admiral der norwegischen Westküste für Winter 1942/43 zugeteilt und in diesem Gebiet im Geleit- und Sicherungsdienst eingesetzt. Drei Boote wurden als Fang - und Sicherungsboote dem Torpedoseegangsschießen ab Bergen zur Verfügung gestellt.

Anfang März bis Mitte Mai 1943 Rückkehr der Flottille nach Rotterdam zur Abgabe der Boote und Indienststellung der 30.M.S. Flottille (M-Boote 40). Es konnten nach fast vierjährigem Einsatz sämtliche acht im September 1939 in Dienst gestellte Fischdampfer kriegsbereit an die Nachfolgeflottillen abgegeben werden und zwar:

M 1501 als NH 05 an Hafenschutzflottille Hammerfest,
M 1502 als Vp. 6104 an 61.Vp.Flottille Kirkenes,
M 1503 als Vp. 6105 an " " "
M 1504 als Vp. 6106 an " " "
M 1505 als Vp. 6111 an " " "
M 1506 als M 4626 an 46. M.S.Flottille,
M 1507 als Vp. 214 an 2. Vp. Flottille, } im Westraum
M 1508 als M 4627 an 46.M.S.Flottille }

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Die Flottille wurde während des Krieges fast ausschließlich im Geleitdienst eingesetzt, daneben zeitweilig für U-Jagd- und Minensuchaufgaben. In 382 durchgeführten Geleiten wurden 1204 Dampfer mit insgesamt 2.265.801 BRT geleitet, davon 229,155 BRT im nördlichen Eismeer. Zwei Frachter gingen durch Torpedierung und zwei durch Strandung in der Polarnacht verloren. In sechzehn Fällen konnten Schiffe aus Seenot gerettet und sicher eingebracht werden. Die Boote legten zusammen 362,400 sm zurück.

Während des Einsatzes wurden 57 Fliegerangriffe abgeschlagen, hierbei 6 Flugzeuge abgeschossen bzw. Beteiligung zuerkannt. Ferner konnten 17 U-bootsangriffe erfolgreich abgewehrt werden, wobei ein U-boot vernichtet und der Kommandant gefangen genommen wurde, zwei weitere U-boote wurden wahrscheinlich vernichtet. Zwei eigene Boote erhielten schwere Bombentrffer, wodurch sie manöverierunfähig wurden, ein Boot einen leichten Bombentreffer, ein Boot lief auf Grundmine. Sämtliche Havaristen konnten eingebracht werden.

Den Heldentod durch Feindeinwirkung starben:

2 Offiziere

15 Unteroffiziere und Mannschaften.

Die Tradition der 15. M.S.Flottille ist von der 30. Minensuchflottille übernommen.

Freg.Kapt.u.Flo-Chef.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1429 vom 28.7 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch K 416 von 26.5.-31.5.43 Kommendant Obltn.z.S.d.R.Cordes
26.5.	Rotterdam	Mündlich durch Flo-Chef: An Geleit 1129 um 1330 Uhr ab Hoeck-Ansteuerungstonne bis Elbe anhängen. Vom Geleitzugführer,Chef 11.Vp.Fl., werde ich als Schlußsicherungsboot abgeteilt.
1130	Rotterdam	ausgelaufen.Kriegswache,verschärfter Verschlußzustand.Auslaufmeldung durch Chef 11.Vp.Fl.
1330	Anst.Tonne Hoeck Wind NNW 2 klares Wetter gute Sicht	erreicht,an Geleit angeschlossen.Beide Kriegswachen,Schotten dicht.
2030		treibende Mine UMA angerostet,altes Aussehen mit Gewehr ohne Detonation abgeschossen.
2143		S-Gerät auf Geräuschpeilung eingeschalt.
2215	Tonne Punkt I (Den Helder)	passiert.
		Lords
27.5.		
0330	Wetterlage unverändert	Gefecht mit feindl.Schnellbooten achteraus. LG-Fächer achteraus geschossen,keine Beobachtungen.
0513	Tonne L	passiert.
0450		S-Gerät ausgeschaltet.
1606	Feuerschiff H	passiert,aus Geleit entlassen.
1830	Cuxhaven Minensuchhafen	festgemacht.Einlaufmeldung durch Chef 11.Vp.Fl.
		Lords

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.5. 0800	Cuxhaven Wind W 3 klare Sicht	abgelegt zum Marsch nach Kiel.Auslaufmeldung durch F.S. an Chef 30.M.S.Fl., 5. Si-Di und Küwest: 0800 Uhr Cuxhaven aus nach Kiel.
1000	Schleuse Brunsbüttel	passiert.
1700	Schleuse Holtenau	passiert.
1717	Kiel-Scheerhafen	festgemacht.Einlaufmeldung durch F.S. an Chef 30.M.S.Fl.,Küwest und NZ Ost: 1800 Uhr Kiel ein. Lorda (1e)
29.-31.5.	Kiel	Ausrüstung und Erledigung von Restpunkten. Lorda

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Mula

Freg.Kapt.u.Fl.Chef.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 429 vom 28.3.1943

B

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 427

vom 31. Mai 1943.

Kommandant: Leutnant z.S.d.Res. Pauckner

31.5.43	Rotterdam	Geleitzugbesprechung beim Hafenkapitän. Geleitbefehl Nr. 1133 vom Kommdt.Seeverteidigung Rotterdam: Am 31.5.43 D.Polaris 2163 BRT D.Orion 2012 BRT D. Inger 1576 BRT D. Dagmar Bratt 1423 BRT D.Skaraberg 1053 BRT D.Olwe 300 BRT von Rotterdam nach Elbe geleiten. M 2021 Geleitzugführer.
11.45		Rotterdam-Lloydkade abgelegt zur Aufnahme Geleit bei Hoek von Holland. Auslaufmeldung wurde von Vp. 808 aufgegeben.
13.20	Auf See	Hoek von Holland passiert.
13.50		Ansteuerungstonne Passiert. Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt:

M 2020		M 2021	M 2022
Vp. 808	Inger	Dagmar Bratt	Vp.801
Vp. 810	Orion	Polaris	Vp.806
M 405	Olwe	Skaraberg	M 427
Vp. 802		M 469	Vp. 812

Fk.-Feuer halbstündlich von Terschelling und Borkum von 23.00 - 06.00 Uhr. U.K. Abstimmung auf der Maas: auf Kanal 10 und Ausweich 17. Ungefährer Weg: Hellrote Wegstrecke.

14.00	Wind WzS I, Seeg. 0, einzelne Wolken, Kimme verwischt, schlechte Sicht.	
16.03		Fliegeralarm
16.10		Fliegeralarm beendet.
17.26	Auf See	Neultonne Ijmuiden querab.
22.20		Fliegeralarm
22.35		Fliegeralarm beendet.

gez.Pauckner
Ltn.z.S.und Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1430 vom 28.7.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **- Abschnitt Maschine -** **der 30. Minensuchflottille** **vom 1.6. bis 15.6.43.** **Flottillening.: Obltn.(Ing). Hielscher**	
1.6.43	M 416 in Kiel, in See, in Kiel, M 427 in See, in Cuxhaven M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft.	S.V.K.Erprobung. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. i.V. Ltn.(Ing).
2.6.43	M 416 in Kiel M 427 in Cixhaven M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft M 446 in der Werft P.Smit, auf der Maas in der Werft P.Smit	Ausrüstungsarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Abnahmefahrt. i.V. Ltn.(Ing).
3.6.43	M 416 in Kiel, in See M 427 in Cuxhaven, in See, in Weserm'inde M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft.	Keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. i.V. Ltn.(Ing).
4.6.43	M 416 in See M 427 in Weserm'inde M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft.	Keine besonderen Vorkommnisse. Einbau des S-Gerätes. Restarbeiten. i.V. Ltn.(Ing).
5.6.43	M 416 in See, in Kristiansand M 427 in Weserm'inde M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft M 496 in der Werft Gebr.Pott, Bolnes, auf der Maas, in der Werft Gbr.Pott	Keine besonderen Vorkommnisse. Einbau des S-Gerätes Restarbeiten. Abnahmefahrt. i.V. Ltn.(Ing).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.43	M 416 in Kristiansand M 427 in Wesermünde M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft	Keine besonderen Vorkommnisse. Einbau des S-Gerätes. Restarbeiten. I.V. Ltn.(Ing).
7.6.43	M 416 in Kristiansand M 427 in Wesermünde M 437 und M 489 in der Wiltonwerft in Schiedam M 496 in Rotterdam.	Keine besondere Vorkommnisse. Einbau des S-Gerätes. Restarbeiten. Um 15.00 Uhr Indienststellung des Bootes. Leitender Maschinist: Stabsobermaschinist Thomas, M 79/28 T. I.V. Ltn.(Ing).
8.6.43	M 416 in Kristiansand in See, in Kr'sand. M 427 In Wesermünde M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft M 496 in Rotterdam M 446 in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Einbau des S-Gerätes. Restarbeiten. Ausbildung des techn. Personals. Um 15.00 Uhr Indienststellung des Bootes. Leitender Maschinist: Obermaschinist Lex, Str.Nr. M 1054/33 T. I.V. Ltn.(Ing).
9.6.43	M 416 in Kristiansand M 427 in Wesermünde, in See, in Kiel, M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft, M 446 und M 496 in Rotterdam. M 496	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Ausbildung des techn. Personals. Khlenübernahme. I.V. Ltn.(Ing).
10.6.43	M 427 in Kiel M 416 in Kristiansand, in See, in Stavanger M 437 und M 489 in Schiedam, in der Wiltonwerft M 446 in Rotterdam M 496 in Rotterdam.	Boot verholt von Scheerhafen nach D.W.K. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Ausbildung des techn. Personals. K.E.K. Hafenerprobung und Ausbildung des techn. Personals. I.V. Ltn.(Ing).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.6.43	M 416 in Stavanger, in See, in Bergen M 427 in Kiel M 427 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft M 446 und M 496 in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Einbau des Umpolers für K.F.R.G. Restarbeiten. Ausbildung des techn. Personals. i. V. Ltn.(Ing).
12.6.43	M 416 in Bergen. M 427 in Keil M 427 und M 489 in Schiedam in der Wilton-Werft M 446 in Rotterdam M 496 in Rotterdam, im Waalhafenm an der Lloydkade	Keine besonderen Vorkommnisse. Ausrüstung und Nachholen von Restarbeiten. Restarbeiten. Ausbildung des techn. Personals. Entmagnetisieren und Prüfen des Bootes über der Meßschleife. i. V. Ltn.(Ing).
13.6.43	M 416 in Bergen, in See, in Farsund M 427 in Kiel M 427 und M 489 in Schiedam in der Wilton Werft M 446 in Rotterdam, im Waalhafen, an der Lloydkade M 496 in Rotterdam, im Waalhafen, an der Lloydkade	Keine besonderen Vorkommnisse. Nachpassen der Lager der Hauptmaschine. Restarbeiten. Entmagnetisieren und Prüfen des Bootes über der Meßschleife. Durch Ruderversager leichte Beschädigung der Bugspier und des Vorstevens. Kompensieren und Funkbeschickung. i. V. Ltn.(Ing).
14.6.43	M 416 in Farsund, in See, in Kr'sand M 427 in Kiel. M 427 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft M 446 in Schiedam in der Wiltonwerft M 496 in Rotterdam, auf der Maas, an der Lloydkade.	Keine besonderen Vorkommnisse. Arbeiten wie am 13.6.43. Restarbeiten. Reparatur der Ruderleitung. Fahrübungen und Ausbildung des techn. Personals. i. V. Ltn. (Ing).

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.6.43	M 416 in Kristiansand M 427 in Kiel, in See. in Kiel M 437 und M 489 in Schiedam in der Wiltonwerft M 446 in Schiedam in der Wiltonwerft M 496 in Rotterdam, auf der Maas, an der Lloydkade. M 407 in der Werft, Rotterdamsche Droogdock, auf der Maas, in der Werft, Rotterdamsche Droogdok.	Keine besonderen Vorkommnisse. U.E.K. Erprobung. Restarbeiten. Reparatur der Ruderleitung. 6-stündige Fahrt mit 220 Umdr./Min. Abnahmefahrt. i. V. Ltn.(Ing).

Datum	Boot	Bestand an Kohlen i.t vor	nach	Übernommene Menge	Bekohlung dauerte von	bis Std.	Minuten.	Ge-kohlt mit	Be-fer-son.	Lie-ferstelle	Zeche.
9.6.43	M 416	32,7	147	114,1	0900	1200	3	— 38	Grei-fer	4/16	3 Mast. Kr'sd.	Westfäl.
9.6.43	M 496	90,0	130	50	0930	1130	2	— 25	"	2/20 3	Mast. R'dam	Bunker-Kohle.

i. V.
Ltn. (Ing).

Gesehen:

Prog.Kapt.u.Flo.Chef.

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1469 vom 28.7.19 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch der 3o. Minensuchflottille für die Zeit vom 16. - 3o. 6. 43.	**Flottillenchef: Freg. Kapt. U e b e .**
16.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	Kiel bezw. in See	M 427 S.V.K. Erprobungen (K.F.R.G.) Kohlen. (K.T.B. M 427) B
	In See	M 446 Kompensieren und Funkbeschickung.
	-"-	M 496 Einfahren der Besatzung und Gefechtsdienst.
	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf der Wilton Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf der Wilton Werft.
17.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. unterstellt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	In See	M 427 um 1o,oo Uhr Kiel aus nach Kristiansand - Süd (K.T.B. M 427) B
	-"-	M 446 Einfahren der Besatzung und Gefechtsdienst.
	-"-	M 496 Einfahren der Besatzung und Gefechtsdienst.
	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf der Wiltonwerft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf der Wiltonwerft.
18.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	In See	M 427 auf dem Marsch von Kiel nach Kristiansand-Süd. Um 2o,3o Uhr Kristiansand-Sein. (K.T.B. M 427) B
	-"-	M 446 Einfahren der Besatzung und Gefechtsausbildung durch Flottillenchef.
	-"-	M 496 Seeklarbesichtigung durch Flottillenchef und Hollandidienst.
	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	Kristiansand - Süd	M 427 zur Verfügung Admiral norwegische Westküste. (K.T.B. M 427) B
	Jn See	M 446 Einfahren und Gefechtsausbildung.
	-"-	M 496 N.E.K. Seeerprobung wegen Wetterlage ausgefallen. Ausbildungsdienst.
	Rotterdam	M 407 um 15,oo Uhr Jndienststellung. Kdt. Oblt. z. S. Amfalder.
	-"-	M 437 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.
20.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 zur Verfügung Admiral norwegische Westküste (K.T.B. M 427) B
	Jn See	M 446 Seeklarbesichtigung durch Flottillenchef. Wegen erneuten Versagens der Ruderanlage anschließend zur Werftreparatur eingelaufen.
	-"-	M 496 während E.K.K. Seeerprobung bei Hoek Ansteuerungstonne von 12,37 bis 12,4o Uhr Angriff in 3 Anflügen von 4 Hamber Typhoon und 3 Hampton. Verlust des Kommandos: 1 Toter, 3 Schwerverletzte, darunter Kommandant, 4 Leichtverletzte. Vom eingeschifften E.K.K. Personal ein schwer und ein leicht Verletzter. Boot leicht beschädigt, benötigt zur Reparatur etwa 3 Werfttage. Sicherungsboote waren M 455 und Vp 1417. Ein Flugzeug durch M 455 abgeschossen. (Gefechtsbericht M 496 in der Anlage.) x
	Rotterdam	M 4o7 Übernahme von Ausrüstung und Verbrauchsstoffen.
	-"-	M 437 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.

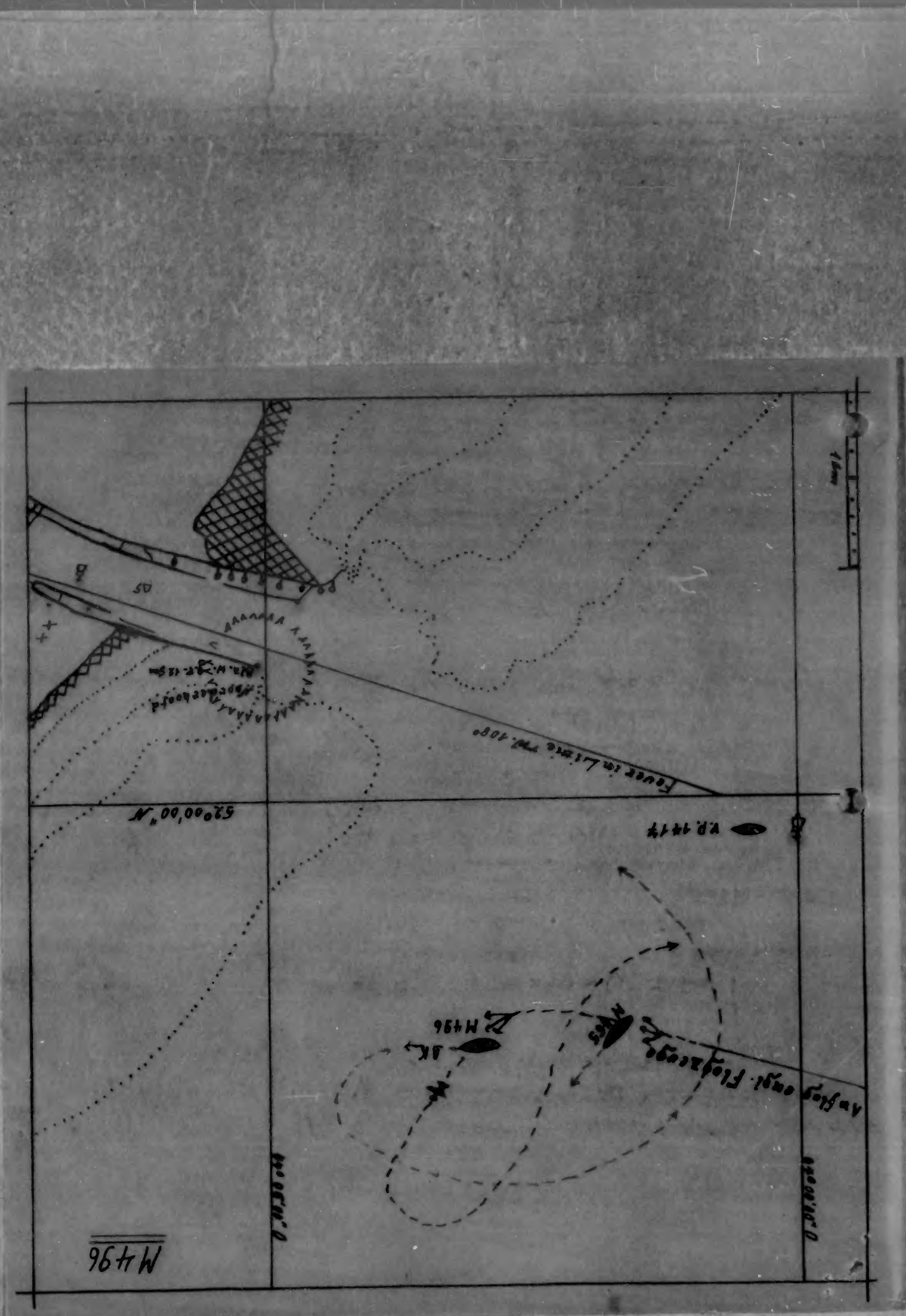
x An E. K. K. eingereicht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
21.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 zur Verfügung Admiral norwegische Westküste. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 Werft P. Smit zur Reparatur der Ruderanlage.
	-"-	M 496 Wilton - Werft zur Reparatur der Fliegerschäden.
	-"-	M 407 Munitionsübernahme und Rollendienst.
	-"-	M 437 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.
	-"-	M 489 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.
22.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416 A
	-"-	M 427 zur Verfügung Admiral norwegische Westküste. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 Werft P. Smit zur Reparatur der Ruderanlage.
	-"-	M 496 Wilton - Werft zur Reparatur der Fliegerschäden.
	-"-	M 407 Übernahme des Sperrgerätes und Rollendienst.
	-"-	M 489 Übernahme des K.F.R.G. und der Munition.
	-"-	M 437 Restarbeiten auf der Wilton - Werft. Bei Fliegerangriff auf die Werft wurde das Motorboot von M 437 vernichtet. Die auf der Werft liegenden Boote der Flottille M 437 und M 496 wurden nicht beschädigt.
	-"-	Dienststelle: Wegen der sich häufenden Fliegerangriffe vor Hoek v. Holland wird vom E.K.K. angeordnet, dass die weiteren Seeerprobungen auf der Maas durchzuführen sind.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 446 Werft P. Smit zur Reparatur der Ruderanlage.
	-"-	M 496 Wilton - Werft zur Reparatur der Fliegerschäden.
	-"-	M 489 Entmagnetisieren und Kompensieren.
	-"-	M 407 Einfahren der Besatzung und Gefechtsdienst.
	-"-	M 437 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.
24.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 Restarbeiten auf der Wilton - Werft. Munitionsübernahme.
	-"-	M 489 Sicherungsboot für M 446 beim Anschiessen, sonst Ausbildungsdienst.
	-"-	M 446 Anschießen und M.E.K. Seeerprobung.
	-"-	M 496 Wilton - Werft zur Reparatur der Fliegerschäden.
	-"-	M 407 Einfahren der Besatzung und Gefechtsdienst.
25.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 Maschinenerprobung auf der Maas.
	-"-	M 489 Wilton - Werft zum Einbau der 2 cm Schutzschilder.
	-"-	M 446 6 Std. Dauerfahrt, A.K. Fahrt und Meile auf der Maas.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.6.43	Rotterdam	M 496 Wilton - Werft zur Reparatur der Fliegerschäden.
	-"-	M 407 Kompensieren und Funkbeschickung.
26.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416)
	-"-	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427)
	Rotterdam	M 437 Entmagnetisieren.
	-"-	M 489 Wilton - Werft zum Einbau der 2 cm Schutzschilder.
	-"-	M 446 S.V.K. Hafenerprobung. Ausbildungsdienst.
	-"-	M 496 S.V.K. Hafenerprobung. Ausbildungsdienst.
	-"-	M 407 Entmagnetisieren.
27.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416)
	-"-	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427)
	Rotterdam	M 437 Maschinenerprobungen auf der Maas.
	-"-	M 489 N.E.K. Nacherprobung und Funkbeschickung.
	-"-	M 446 Ausbildungsdienst.
	-"-	M 496 A.K. Fahrt und Meile auf der Maas.
	-"-	M 407 N.E.K. Hafenerprobung.
28.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416)
	-"-	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427)
	Rotterdam	M 437 N.E.K. Nacherprobung. Funkbeschickung. Schleife.
	-"-	M 489 Schleife und Kompensieren.
	-"-	M 446 Ausbildungsdienst und Schlußbesprechung

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.6.43	Rotterdam	M 496 Ausbildungsdienst und Schlußbesprechung.
	-"-	M 407 Seeklarbesichtigung durch Flottillenchef und S.V.K. Hafenerprobung.
29.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 Sicherungsboot für M 407.
	-"-	M 439 Ausbildungsdienst.
	-"-	M 446 Zur Werft P. Smit verholt. Beginn der Restarbeiten.
	-"-	M 496 Zur neuen Wilton - Werft verholt. Beginn der Restarbeiten.
	-"-	M 407 Anschiessen und N.E.K. Seeerprobung.
30.6.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 S.V.K. Erprobungen und Seeklararbeiten.
	-"-	M 439 Seeklararbeiten.
	-"-	M 446 Restarbeiten auf Werft P. Smit jun.
	-"-	M 496 Restarbeiten auf der Wilton - Werft.
	-"-	M 407 6 Std. Dauerfahrt. A.K. Fahrt und Meile auf der Maas. Schlußbesprechung.


52°00'00"N
Power in Lights 1080
Approximate boundary
Dia. N.Z.R. 12 Sm
Aerodrome boundary
Aerodrome Traffic Zone
Aerodrome Control Zone
Aerodrome Traffic Zone
Aerodrome Control Zone
Aerodrome Traffic Zone
Aerodrome Control Zone

Kriegsmarine

Gefechtsbericht.

Einheit: "M 496" Ort: Quadrat AN 8587 Datum: 20. Juni 1943

1.	Gefechtsdauer	: von 1237 Uhr bis 1244 Uhr
2.	Wetter	: Wind S 2, klarer Himmel, leichter Dunst am Horizont, Seegang 0 - 1
3.	Feind: Zahl und Typ	: 7 engl. Flugzeuge (4 Hawker Typhoon, 3 Hampton)
4.	" : Kurs, Geschw.	: Anflug von Westen (St.B. achtern)
5.	" : Zielhöhe	: Tiefangriff (Höhe ca 30 m)
6.	" : Verhalten	: 1 Angriff in 3 Abschnitte unterteilt
7.	" : Angriffswaffen	: Bordwaffenbeschuß
8.	" : Angriffsziel	: M 496 und Sicherungsboote M 455 und Vp.Boot 1417
9.	" : Angriffswirkung	: kein Waffen- oder Maschinenausfall
10.	Beteiligte Kampfmittel	: eigene Bordwaffen (1-10,5 cm, 1-3,7 cm, 3-2 cm)
		ferner Bordwaffen der Sicherungsboote
10a.	eigener Kurs, Geschw.	: Kurs Ost, Fahrt 17 sm (s.Punkt 23)
11.	Bekämpftes Ziel	: alle angreifenden Flugzeuge
12.	Anfangsschußrichtung	: auf anfliegende Flugzeuge
13.	Endschußrichtung	: - // - - // -
14.	Entfernung beim Sichten	: ca 1,5 - 2 sm
15.	Anfangsschußentfernung	: entspr. Schußbereich eigener Bordwaffen
15a.	Wechselpunkt - E.	: - // - - // -
16.	Endschußentfernung	: wie unter 15.
17.	Wirkung am Ziel	: Abschuß konnte nicht beobachtet werden. Sonst wie unter 15.
18.	Erfolg der Abwehr	: Flugzeuge wurden teilweise zum Abdrehen gezwungen
19.	Munitionsverbrauch	: 1 Sch. 10,5 cm, 21 Sch. 3,7 cm, 232 Sch. 2 cm
20.	eigene Verluste	: 1 Toter, 3 Schwerverletzte (darunter Kommandant), 4 Leichtverletzte
21.	Störungen	: keine
22.	Warnung erfolgte	: durch I.W.O. Lt.z.S.d.Res. Müller um 1236 Uhr
23.	besondere Bemerkungen	: Das Boot machte im Rahmen der EKK - Erprobungen Seeerprobung (AK - Fahrt). Der Kommandant fuhr selbst. Beide Kriegswachen waren aufgezogen. Sofort nach Flugzeug - Sichtmeldung

gab der Kommandant Fliegeralarm und gleich darauf "Feuer frei". Die Flugzeuge eröffneten das Feuer in ca 1,5 sm Abstand.

Bei Anflug der 2. Welle wurde der Kommandant, der in der St.B. Brückennock stand, schwer verwundet. Er übergab mir sofort das Kommando.

Als ich das Kommando übernahm, drehte das Boot nach B.B., um in günstigere Schußposition zu kommen. Maschine lief A.K. voraus. Ich führte die Drehung aus und ging auf Westkurs. Die Flugzeuge wurden weiter beschossen, auch noch während des Abflugs.

Nachdem die Flugzeuge außer Sicht waren, drehte ich über B.B. und ging auf Einlaufkurs. Ich machte in Hoek fest (1300 Uhr), um die Verwundeten an den über die Signalstelle angeforderten Arzt abzugeben. Anschließend legte ich ab und lief nach Rotterdam.

1540 Uhr Rotterdam fest.

Die während des Gefechtes erlittenen Beschädigungen des Bootes sind leichterer Art und können in 3 Werfttagen behoben werden.

Von dem eingeschifften EKK - Personal der EKK - Gruppe Niederlande wurde 1 Mann schwer und 1 leicht verletzt.

.....
Lt.z.S.d.Res. u. I.W.O.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Unter Berücksichtigung, daß die jetzt im E.K.K.Verhältnis befindlichen Boote der 30. M.S.Fl. etwa 75 % unbefahrene und frontunerfahrene Soldaten an Bord haben und die See-Erprobungen vor dem Übungs- und Kaliberschießen stattfinden müssen, kann die artilleristische Abwehr des ersten Fliegerangriffes auf dieses Boot noch als zufriedenstellend bezeichnet werden. Das zunächst angestrebte Zonenschießen mit der 10,5 cm Kanone konnte allerdings wegen des späten Sichtens infolge des Dunstes und des überaus raschen Anfliegens der Flugzeuge nicht mehr zur Durchführung kommen. Das Flak-Feuer lag nach Aussagen des I.W.O. gut.

Dieser Angriff, der wie üblich wieder von achtern erfolgte, zeigt erneut, daß die Panzerung der Rückseite der Brücke unerläßlich ist, um einen Ausfall der Schiffsführung bezw. der Kommandoelemente zu verhüten.

Es ist ferner zweckmäßig, daß das Sicherungsboot, bezw. die Sicherungsboote möglichst dicht aufschließen, um eine Konzentration des Abwehrfeuers zu erreichen.

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Anlage 2 zu Adm. notw. Westküste Gkdos 1469 vom 28.7.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch der 3. Minensuchflottille mit den Booten M 427, 416, 456, 446, 407, 437, 496 und 489. Vom 1. bis 15. Juli 1943 Flottillenchef: Freg.Kapt. Uebe.	
1.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam	M 437 Ausbildungsdienst. Klar zur Geleitsicherung.
	-"-	M 489 Ausbildungsdienst. Klar zur Geleitsicherung.
	-"-	M 496 Auf der Wilton-Werft zu Restarbeiten.
	-"-	M 446 Auf der Werft P. Smit zu Restarbeiten.
	-"--	M 407 um 08,00 Uhr in die Droogdock-Werft verholt zu Restarbeiten.
	-"-	Dienststelle: Das vom E.K.K. für M 437 und M 489 für 1.7.43 angeordnete Auslaufen zur Dauerfahrt mit Höchstleistungen und Kohlenmessfahrt von Hook nach Kiel konnte nicht durchgeführt werden, da die Boote auf Befehl des B.S.N. zum Geleitdienst eingesetzt werden sollten. Uebe
2.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Rotterdam und in See	M 437, M 489 klar zum Geleitdienst. Um 21.00 Uhr R'dam aus zur Sicherung Geleit nach der Elbe. Flo.Chef auf M 489. (K.T.B. M 489) C
	-"-	M 407, 446, 496 in der Werft zu Restarbeiten.
	-"-	M 456 um 15,00 Uhr Indienststellung. Kommandant Oblt. z.S. Tülewelt. Uebe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.-Flottille zugeteilt. Kesselreinigung. (K.T.B. M 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.-Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	-"-in See	M 489, M 437 um 08,15 Uhr mit Geleit Den Helder eingelaufen, Weitermarsch nach Ost Osten um 21.00 Uhr. (K.T.B. M 489) C
	Rotterdam	M 456 Ausrüstung und Rollendienst.
	-"-	M 407, 446, 496 in der Werft zu Restarbeiten.
4.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Kesselreinigung. (K.T.B. M 416)
	-"-	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	In See	M 489, 437 auf dem Marsch nach der Elbe mit Geleit. Nachts Fahrt durch den K.W.-Kanal. (K.T.B. M 489) C
	Rotterdam	M 407, 446, 496 in der Werft zu Restarbeiten.
	-"-	M 456 Ausrüstung und Rollendienst.
5.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Kesselreinigung. (K.T.B. M 416)
	-"-	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Kiel	M 489, 437 um 04,15 Kiel ein. Übernahme der Wasserbomben und Ausrüstung. M 437 Reparatur der Lager an den Hauptmaschinen. (K.T.B. 489) C
	Rotterdam	M 456 Übernahme der Sperrgerätausrüstung.
	-"-	M 407, 446, 496 in der Werft zu Restarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Kesselreinigung. (K.T.B. 416) A
	-"-	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Kieler Bucht	M 437, 489 S.V.K. Seerprobungen, anschliessend Übernahme der Schiessübungsmunition.
	Rotterdam	M 456 E.K.K. und N.E.K. Hafenerprobungen.
	-"-	M 407, 446, 496 in der Werft zu Rostarbeiten.
10.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Kesselreinigung. Um 24.00 Uhr wieder Kb. (K.T.B. M 416) A
	- " -	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Kiel	M 437 489 S.V.K. -Erprobungen. Seeklararbeiten.
	Rotterdam	M 456 Kompensieren und Funkbeschickung.
	-"-	M 407, 446, 496 in der Werft zu Restarbeiten.
	-"-	Dienststelle: Eingang Fs. G 7121/43 A5 v. 9.7. von Adm. Westküste: --Geheim-- Chef 3.M.S.Fl. hat sich auf Rotte M 489, M 437 bei Überführung von Kiel nach Krsand-S mit Fl.Stab einzuschiffen. Fl-Geschäfte sind anschliessend von Krsand-S aus zu führen. Fernschr. voraus Eintreffen melden. Ggf. später erforderlichg Reise verdende Reise nach Holland deshalb nicht ausgeschlossen.
		Eingang Fs. G 7177/43 A5 v. 10.7. von Adm. Westküste. --Geheim-- Im Anschluss an Verngespr. 9.7. mit A fünf wird befohlen: Chef mit Stab antritt Reise nach Krsand-S mit Rotte M 489, M 437 spätestens 13.7. ab Kiel

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roeyers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 416) A
	"	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 427) B
	In See	M 437 und M 489 um 0800 Uhr Kiel aus nach Saßnitz zur Erledigung des Schießabschnittes. Um 1900 Uhr Saßnitz ein. (K.T.B. M 437) C
	Rotterdam	M 456 Anschießen der Geschütze und Rollendienst.
	"	M 407, 446 und 496 in der Werft zu Restarbeiten.
12.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 416) A
	"	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 427) B
	Saßnitz bezw. in See	M 437 und M 489 Artillerieausbildung und Seezielschießübungen. (K.T.B. M 437) C
	Rotterdam	M 456 Seeklarbesichtigung durch Flottillenchef. Gefechtsausbildung.
	"	M 407, 446 und 496 in der Werft zu Restarbeiten.
13.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.F. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 416) A
	"	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 427) B
	Saßnitz	M 437 und M 489 Seezielschiessen, anschliessend Marsch nach Swinemünde zum Flakschiessen. (K.T.B. M 437) C
	Rotterdam	M 456 Gefechtsausbildung.
	"	M 407, 446 und 496 in der Werft zu Restarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 416)
	"	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt Geleitdienst (K.T.B. M 427)
	Swinemünde	M 437 und M 489 Schießausbildungsdienst. Durchführung des Flakschiessens. 1900 Uhr Rückmarsch nach Kiel. (K.T.B. M 437)
	Rotterdam	M 456 S.V.K. Hafenerprobung.
	"	M 407, 446 und 496 in der Werft zu Restarbeiten.
15.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 416)
	"	M 427 der 23. M.S.Fl. zugeteilt. Geleitdienst (K.T.B. M 427)
	In See bezw. Kiel	M 437 und M 489 auf dem Marsch von Swinemünde nach Kiel. Um 10.20 Uhr Kiel ein. Kohlen und Übernehmen der verlängerten Ankerketten. (K.T.B. M 437)
	Rotterdam	M 456 E.K.K. Seeerprobung.
	"	M 407 Restarbeiten beendet. Kohlen und Übernahme der Munition.
	"	M 446 und 496 in der Werft zu Restarbeiten

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1526 vom 3.8. 1943

A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch Boot M 416 vom 16.6.43 bis 30.6.43. Kommandant Oblt.z.S.d.R.Corden.
16.6.	Stavanger	Eingang Schreiben von Seelndt.Stavanger: M 416 ausliefert sofort zur Sicherung des zu seinen Geleit gehörenden und auf der Reede ausserhalb der Sperre liegenden Dampfers „Johann Schulte".
0057 0405		Nach Meldung an Heka, daß Dampfer „Johann Schulte" gegen meinen ausdrücklichen Befehl außerhalb der Sperre geankert hätte, abgelegt zur Sicherung für „Johann Schulte Geleit von Dampfer „Ingeborg" „Johann Schulte" „Lok" in Kiellinie zum Marsch nach Bergen aufgenommen.
	Wind NW 4, einzelne Wolken, Regenschauer	
1050	Larvik	passiert
1630	Sperre Bergen	passiert, Geleit entlassen.
1710	Bergen-Nidsvag	festgemacht, Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste, Adm.Polit., Seelndt Bergen, Chef 9.M.S.Fl., Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl und NZ Norwegen: 1630 Uhr mit M 346 und M 365 und drei Dampfe n Bergen ein.
17.6.	Bergen-Nidsvag	Aufgabe: Es sind lt. Geleitbefehl Nr. BE 1030 die Dampfer „Asien" 3894 BRT, 8 Sn, deutsch, nach Stavanger „Viola" 991 BRT, 9 sn, deutsch, bis Hardangerfj. in Kiellinie zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Stb.-Seite
0500		abgelegt
0541	Bergen-Dokkeskjerket	festgemacht zur Geleitbesprechung. Auf Befehl Heka Bergen hängt sich Küstenmotor-fahrzeug „Progress", 189 BRT, 6 sn, niederl. bis Larvik dem Geleit an.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.6.	Bergen-Dokkeskjerkai	
0627	. . . . .	abgelegt, Auslaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste, Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Stavanger. Chef 30.M.S.Fl. und NZ Norwegen:
		Mit Geleit 0600 Uhr Bergen aus nach Stavanger passiert, Geleit aufgenommen.
0650	Sperre Bergen	
	Wind NW 5, einzelne Wolken, gute Sicht	
0940	Björnn-Fjord	Dampfer „Viola" befehlsgemäß entlassen.
1300	Lervik	passiert, „Progreo" befehlsgemäß entlassen.
1913	Sperre Stavanger	passiert.
1923	Stavanger	festgemacht, Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste, Seekmdt.Stavanger, Chef 23.M.S.Fl. Chef 30.M.S.Fl. und NZ Norwegen:
		Mit Geleit 1930 Uhr Stavanger ein.
18.6.	Stavanger	Aufgabe: Es ist lt. Geleitbefehl Fr.St 756 der Dampfer „Asien", 3894 BRT, 8 kn, deutsch nach Kristiansand-S zu geleiten.
		Geleitzugführer: MK 22 an Stb.-Seite achteraus
		Sicherungsboote: MK 23 an Bb.-Seite achteraus
		M 416 an Stb.-Seite voraus
		bis Südeinfahrt Egersund.
0345		Seeklar und abgelegt.
0410	Sperre Stavanger	passiert, Geleit aufgenommen.
	Wind NW 3-4, bedeckt, gute Sicht.	
0615	Feistein	passiert, S-Gerät eingeschaltet.
0920		aus Geleit entlassen.
0950	Südeinfahrt Egersund	S-Gerät ausgeschaltet.
1025	Egersund	festgemacht. Ein- und Auslaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt Kristiansand-S, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl., Hafen Egersund und NZ Norwegen:
		1030 Uhr Egersund ein. 1200 Uhr mit Dampfer „Vola" Egersund aus nach Kristiansand-S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.6.	Egersund	
1030		Geleitbesprechung:Es ist lt.Geleitbefehl Nr.132 der Dampfer„Vela"1184 BRT,10 sm, norwegisch,nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Stb.-Seite achteraus abgelegt und Geleit aufgenommen.
1200	Wind NW 2,einzelne Wolken gute Sicht.	
1625	Lindesnes	passiert
2000	Krsand-S	eingelaufen.Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Chef 23.M.S. Fl.,Chef 30.M.S.Fl.und NZ Norwegen: Mit Geleit 2000 Uhr Krsand-S ein.
2010	Krsand-S-Marvik	festgemacht. Lindes
19.6.	Krsand-S-Marvik	6-stündige Bereitschaft. Lindes
20.6.	Krsand-S-Marvik	Aufgabe:Es sind lt.Geleitbefehl Nr.528 der Minentransporter„Otter" und der Schlepper „Bognafjord"170 BRT,10,5 sm,norwegisch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer:M 416 an Stb.-Seite ~~vorn~~ Sicherungsboote:UJ 1705 achteraus UJ 1707 ab Farsund an Bb.-Seite ~~vorn.~~ „Otter" und Schlepper in Kiellinie. Geleitbesprechung am19.6.an Bord„Otter".
0300		seeklar und abgelegt.Auslaufmeldung durch FS an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S, Seekmdt.Stavanger,Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30. M.S.Fl.,Chef 17.U-Jagdfl.und NZ Norwegen: 0300 Uhr Krsand-S aus mit „Otter"und Schlepper und UJ 1705 nach Stavanger.
0325		Geleit aufgenommen.Schärenweg bis Mandal.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.6.	Wind W 3,bedeckt, diesig.	
0630		Befehl zum Einlaufen von Mandal-Eleven,da seit einer halben Stunde die Jägerrotten nicht mehr gesehen wurden und starke Unsichtigkeit herrschte.Ein rechtzeitiges Erkennen von Flugzeugen war nicht mehr möglich.
0733	Mandal-Eleven	eingelaufen.Ausgang FT 0635/96 an: Adm.Westküste,Seelndt.Kreund-S und UJ1707: Mandal geankert.Weitermarsch bei Sichtbesserung.Sicherung übernommen.
1097.		Eingang FT 0928/100:An M 416.Vor Weitermarsch genehmigung Seelndt.Kristiansand einholen.Bestätigen. Seelndt.Kreund-S.
1148		Ausgang FT 1047/1:An Seelndt.Kreund-S.: Bedsichtige 1200 Uhr Weitermarsch bis Egersund.Erbitte Genehmigung. M 416.
1156		Eingang FT 1134/3:An M 416.Weitermarsch bei Wetterbesserung entreten,da laufender Begleitschutz absprungbereit.Absicht melden. Adm.Westküste.
1158		Ausgang FT 1150/4:An Adm.Westküste: Auf FT 1047/1 wird hingewiesen. M 416.
1315	Entschliesse mich auf einer SV und einer Jägerrotte auszulaufen,auch wenn der FT mit der Genehmigung des Seekommandanten noch nicht eingegangen ist. Alle Anzeichen für die Erteilung der Genehmigung sind gegeben.	FT Adm.Westküste 1134/3 und das Erscheinen
1317	Wind S 2-3,bedeckt Regenschauer.	Mit Geleit ausgelaufen.
1412		S-Gerät eingeschaltet.
1755	Meter	passiert.
2115		S-Gerät ausgeschaltet.
2130	Egersund	eingelaufen.Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste,Seelndt.Stavanger,Seelndt. Kreund-S,Hafen Egersund,Chef 23.U.-Fl.,Chef 30.U.-Fl.,Chef 17.U-Jagdfl.: 2130 Uhr mit Geleit„Otter" Egersund ein.

Linder

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.	Egersund	
0400		seeklar und ausgelaufen.Auslaufmeldung durch FS an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Krsand-S,Haka Egersund,Chef 23.M.S.Fl Chef 30.M.S.Fl.,Chef 17.U-Jagdfl.,NZ Norwegen Mit Geleit„Otter"0400 Uhr Egersund ausgelaufen nach Stavanger.
	Wind SO 5,bedeckt, trübe.	
0450		S-Gerät eingeschaltet.
0750	Heultonne Klausgrund	auf„Otter"fällt Motor aus,wird vom Schlepper in Schlepp genommen.UJ 1705 als Richtungsboot vorgesetzt.
1043		S-Gerät ausgeschaltet.
1102	Sperre Stavanger	passiert.Geleit entlassen.
1120	Stavanger	festgemacht.Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Chef 23.M.S. Fl.,Chef 30.M.S.Fl.,Chef 17.U-Jagdfl. und NZ Norwegen: Mit„Otter"UJ 1705 und UJ 1707 um 1115 Uhr Stavanger ein.
		Lindau
22.6.	Stavanger	Gekohlt.Dreistündige Bereitschaft.
		Lindau
23.6.	Stavanger	Aufgabe:ES ist lt.Geleitbefehl Nr.ST 771 der Dampfer„Tyrifjord"3080 BRT,12 sm, norwegisch,nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Bb.-Seite Sicherungsboot : Vp 5310 achteraus Geleitbesprechung am 22.6.um 20 Uhr auf M 416.
0345		seeklar und abgelegt.Auslaufmeldung durch FS an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger ,Seekmdt. Krsand-S,Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30.M.S.Fl., Chef K.S.V.Bergen und NZ Norwegen.: Mit Vp 5310 und Dampfer„Tyrifjord"0400

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.6.		Mit Vp 5310 und Dampfer „Tyrifjord" 0400 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S.
0401	Sperre Stavanger	passiert. Geleit aufgenommen.
	Wind SSO 5-6, bedeckt,	
	Regen, sehr mäßige Sicht	
0545	Feiestein	S-Gerät eingeschaltet.
1000	Egersund	wegen Wetterlage mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen. Einlaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Krsand-S, Haka Egersund, Chef 23. M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl., Chef K.S.V. Bergen und NZ Norwegen.: Wegen Wetterlage 1000 Uhr Egersund ein. Bei Wetterbesserung Weitermarsch, sonst am 24.6. um 0400 Uhr.
		Lindes
24.6.	Egersund	
0400		seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Krsand-S, Haka Egersund, Chef 23. M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl. Chef K.S.V. Bergen und NZ Norwegen.: Mit Geleit 0400 Uhr Egersund aus nach Krsand-S.
	Wind NW 4, bedeckt	
0928	Ryvingen	passiert.
1100	Krsand-S-Odderöy	Geleit entlassen.
1152	Krsand-S-Marvik	festgemacht. Einlaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Krsand-S, Chef 23. M.S.Fl. Chef 30. M.S.Fl., Chef K.S.V. Bergen, NZ Norwegen: 1130 Uhr mit Vp 5310 und „Tyrifjord" Krsand-S ein.
		Lindes
25.6.	Krsand-S-Marvik	6-stündige Bereitschaft.
1500		Geleitbesprechung beim Haka: Es sind lt. Geleitbefehl Nr. 542 am 26.6. die Dampfer „Rabat" 2719 BRT, 9 sm deutsch und „Dora" 638 BRT, 11 sm deutsch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.6.		(in Dwarslinie) nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Bb.-Seite Sicherungsboote: M 431 achteraus NS 06 an Stb.-Seite. Richtungsboot : UJ 1706 *Lindau*
26.6.	Krsand-S-Marvik	
0245		seeklar und abgelegt.Auslaufmeldung durch FS an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Seekmdt. Stavanger,Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30.M.S.Fl., Chef 17.U-Jagdfl.und NZ Norwegen.: Mit M 431,UJ 1706,NS 06 und 2 Dampfern 0300 Uhr Krsand-S aus nach Stavanger. Geleit aufgenommen.
0310	Wind NW 4,klarer Himmel,gute Sicht.	
1120	Egeröy	S-Gerät eingeschaltet.
1448	Feiestein	passiert.
1500		S-Gerät ausgeschaltet.
1648	Sperre Stavanger	passiert,Geleit entlassen.
1720	Stavanger festgemacht.	Einlaufmeldung durch FS an:Adm.Westküste, Seekmdt.Stavanger,Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30.M.S.Fl. Chef 17.U-Jagdfl.und NZ Norwegen: 1700 Uhr mit Geleit Stavanger ein. *Lindau*
27.6.	Stavanger	
0415		Geleitbesprechung an Bord M 431:Es sind lt. Geleitbefehl Nr.St 785 die Dampfer „Rheinland" 2570 BRT, 8,5 sm,deutsch „Iris" 3323 BRT, 8,5 sm,deutsch „Wartheland" 3971 BRT, 9,5 sm,deutsch „Dora Fritzen" 6888 BRT, 9,0 sm,deutsch „Carsten Russ" 994 BRT,10,0 sm,Deutsch (in Doppeldwarslinie) nach Krsand-S zu geleiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.6.		Geleitzugführer: M 431 an Stb.-Seite Sicherungsboote: M 416 an Bb.-Seite M 441 achteraus
0436	Stavanger	abgelegt, seit 0345 Uhr seeklar.
0447	Sperre Stavanger	passiert, Geleit aufgenommen.
0803	Obrestad	S-Gerät eingeschaltet.
1156	Feuer Prestskär	passiert.
1953	Songvär	passiert, S-Gerät ausgeschaltet.
2035	Einfahrt Vestregat	aus Geleit entlassen.
2108	Krsand-S-Marvik	festgemacht.
28.6.		Aufgabe: Es ist lt. Geleitbefehl Nr. 551 der Tanker „Schleswig" 10243 BRT, 13,5 sm, deutsch nach Aalesund zu geleiten. Geleitbesprechung am 27.6. auf M 421. Geleitzugführer: Chef 23. M.S.Fl. auf M 421 an Bb.-Seite vorn Sicherungsboote: M 431 an Stb.-Seite vorn M 441 an Stb.-Seite achtern M 416 an BB.-Seite achtern R 122 achteraus
	Wind NW 5-6, Klarer Himmel, gute Sicht.	
0445	Krsand-S-Marvik	seeklar und abgelegt.
0515		Geleit aufgenommen.
1122	Egeröy	passiert.
1708	Hangesund	passiert, M 421 sind aus Geleit entlassen. Chef 23. M.S.Fl. steigt auf M 441 über.
	Wind NzW 8	
2300	Sperre Bergen	passiert, aus Geleit entlassen.
2329	Bergen-Eidsvag	festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkomnisse
~~28.6.~~	~~Stavanger~~	
29.6.	Bergen-Eidsvag	
0500		seeklar und abgelegt
0618	Reede Bergen	geankert, da Tanker noch nicht fertig.
0800		Anker auf.
0855	Sperre Bergen Wind NW 7, gute Sicht	Passiert, Geleit aufgenommen wie am Vortag.
1440		passiert
1949	Signalstelle Ervik	Fliegeralarm. 2maliger Anflug eines englischen „Moskito"-Flugzeuges. Durch Abwehrfeuer abgedrängt. Treffer beobachtet, keine Wirkung, da wir keine 2 cm-Panzersprengmunition bekommen hatten. FT durch Geleitzugführer.
2027		Fliegeralarm beendet.
2323	Aalesund-Nordhafen	eingelaufen, nach dem Südhafen entlassen.
2341	Aalesund-Südhafen	eingelaufen.
30.6.	Aalesund-Südhafen	festgemacht. 6Stündige Bereitschaft.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Es ist nicht trgabar, das die Boote noch länger ohne Panzersprenggranaten für die 2 cm Flak fahren. Die bei dem Fliegerangriff am 29. 6. beobachteten Treffer auf dem Flugzeug, zeigen erneut, dass die an Bord gegebene *Brand*sprengmunition völlig wirkungslos ist. Die Männer verlieren dadurch das Vertrauen zu ihren Waffen und werden unsicher. Es ist bei Ausrüstung der Boote vom Kommando alles versucht worden, Panzersprengmunition zu erhalten, doch darf auch heute noch, lt. Auskunft des zuständigen Maza's in Amersfoort, auf besondere Anordnung des O.K.M. und der Z.J. solche Munition nur an S.- und U- Boote ausgegeben werden. Ein unmöglicher Zustand, dem dringend abgeholfen werden muß. Mit den sonstigen Ausführungen des Kommandanden einverstanden.

Freg. Kapt.

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1538 vom 3.8. 43

B

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch
für M 427
vom 16. Juni bis 30. Juni 1943
Kommandant Lt. z. S. d. R. Pauckner

16.6.43	**Kiel**	
0835		Abfahrt Scheerhafen. K.F.R.G. Erprobung durch S.V.K. und Anschiessen des Vierling.
1130		Sperrzeugamt fest. Umtausch der Scheerbojen für K.F.R.G. gem. Anweisung S.V.K.
1300		Verholen zum Bunkern an der Kohlenpier, Arsenal - Kiel.
1830		Deutsche Werke fest. gez. Pauckner
17.6.43	**Kiel**	
1000		Auslaufen Deutsche Werke. Fernschreiben: B.S.O. Adm. norwg. Westk. M.Z.O. Kübef. West. nachrichtlich: 30. M.S.Fl. - Geheim - 1000 Uhr Kiel Aus nach Kristiansand - Süd. Marschfahrt 10 sm. Absicht durchlaufen. F.T. Schaltung K.K.O. M 427
1145		Feuerschiff Kiel querab.
1200	Wind W 4, Seeg. I, einzelne Wolken, klare Sicht	
1542		Wachschiff 20 querab.
1815		Stb.- Maschine unklar. Kreuzkopflager heißgelaufen.
1826		Stb. - Maschine wieder klar.
2128		Wachschiff 01 querab.
2255	55° 20' N. 11° 30,5' O.	Fallen Anker. 80 mtr. Kette auf 22 mtr. Wassertiefe. gez. Pauckner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.43	Auf See	
0414		Anker auf. Ich entschloß mich zu ankern, um der Maschine Gelegenheit zu geben, die Lager, vor allem das Kreuzkopflager in der Stb.-Maschine, das um 1815 Uhr heißgelaufen war, zu überprüfen.
0300		Vp. - Boot 901 und Begleitschiff Karl-Peters passiert.
0600	Wind NzW 4, Seeg. 2 einzelne Wolken, klare Sicht.	
0640		Punkt 10 querab.
1018		S.-Gerät ausgefahren.(Punkt 21)
1200	Wind NW 3, Seeg. 1, einzelne Wolken, klare Sicht.	
1244		Punkt 24 querab.
1800	Wind WzN 6, Seeg. 5, nebliges diesiges Wetter schlechte Sicht.	
1900		S.- Gerät eingefahren.(Punkt 26)
2030		Kristiansand - Süd fest. Fernschreiben: Adm. Westk. N.Z.N. B.S.O. Seekdt. Kr'sand-S. nachrichtlich: 30. M.S.Fl. - Geheim - 2030 Uhr Kr'sand-Süd ein. M 427 K.F.R.G. und G.B.T. wurden nicht gefahren, da G.B.T. noch nicht eingefahren und für K.F.R.G. nach S.V.K. Erprobung neue Scheerbojen an Bord genommen waren, die ebenfalls nicht mehr eingefahren werden konnten. gez. Pauckner
19.6.43	Kristiansand-Süd	
1325		Verholen nach Narviken.
1403		Narviken fest. gez. Pauckner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.43	Kristiansand - Süd	Sonntagsroutine. Vorbereitungen zum Kaliberschiessen. Fernschreiben: M 427 - Geheim - Nach Vorgang M 416 bei Eintreffen Kristiansand - Süd möglichst sofort Kaliberschiessen durchführen. Chef 3o. M.S.Fl. gez. Pauckner
21.6.43	Kristiansand-Süd	Vorbereitungen zum Kaliberschiessen. gez. Pauckner.
22.6.43	Kristiansand-Süd	
0830		Auslaufen zum Kaliberschiessen.
0930		Beginn des Schiessens mit 10,5 cm.
1006		Nach Durchführung von drei Anläufen Abbruch des Schiessens wegen schlechten Wetters.
1120		Einlaufen Kristiansand - Süd. Marviken fest. gez. Pauckner.
23.6.43		
0835	Kristiansand-Süd	Auslaufen Marviken.
1009		Beginn des Schiessens mit 3,7 cm.
1047		Ende des Schiessens nach Durchführung von drei Anläufen. Anläufe für 10,5 cm wegen schlechten Wetters nicht durchführbar.
1140		Einlaufen Kristiansand - Süd. Marviken fest. gez. Pauckner.
24.6.43	Kristiansand-Süd	Sicherungsbefehl Nr. 536 von Kdt. der Seeverteidigung Kristiansand - Süd: Am 24.6.43 U 277, U 387 von Kristiansand-Süd nach Stavanger geleiten.
0700		Sicherungsbesprechung am 24.6.43 auf U 277.
1000		Auslaufen wurde auf Befehl Seekdt. auf unbestimmte Zeit verschoben. gez. Pauckner.

KODAK SAFETY

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.43	Kristiansand-Süd	Von Seekdt. Kristiansand - Süd: Ab 25.6.43 0600 Uhr 2-stündige Bereitschaft zur Sicherungsaufnahme. gez. Pauckner
26.6.43	Kristiansand-Süd	2-stündige Bereitschaft. Geleitbefehl Nr. 547 von Kdt. der Seeverteidigung Kristiansand - Süd: Am 27.6.43 D.Oldenburg von Kristiansand-Süd nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer M 467.
1800		Geleitzugbesprechung bei Haka Kristiansand-S. gez. Pauckner.
27.6.43	Auf See	
0245		Auslaufen Kristiansand - Süd zur Aufnahme Geleit bei Odderöy-Kristiansand-Süd um 0300
0300		Auslaufmeldung wurde von M 467 aufgegeben. Geleit aufgenommen, Marschfahrt 12 sm. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: D. Oldenburg M 427 M 467
		Jagdschutz wurde bereitgestellt. Funkschaltung K.W.
0600	Leuchtturm Lindenes	querab.
0703		Beide Maschinen gehen auf 120 Umdrehungen.
0715		Beide Maschinen stop wegen Wassermangel im Kessel.
0735		Lister querab.
0750		Maschinenanlage wieder klar. Fahrt wieder aufgenommen.
1000		Skarvöy querab.
1007		Zwischen Skarvöy und Egeröy 1. Gegengeleit passiert.
1020		2. Gegengeleit bei Egeröy passiert.
1138		Beide Maschinen halbe Fahrt wegen Wassermangel in Kessel 1
1156		Maschinenanlage wieder klar. Fahrt wieder aufgenommen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.6.43		
1300	Leuchtturm Feiestein	querab.
1400	Wind NzW 4, Seeg. 3, gute Sicht, leicht bewölkt.	
1408		Passiermeldung an Signalstation Tungenes:
1412		Tungenes querab.
1445		Netzsperre Stavanger passiert.
1440		Einlaufmeldung an Signalstelle Stavanger.
1500		Einlaufen Stavanger.
		Fernschreiben:
		Adm. Westk.
		Seekdt. Stavanger.
		Hafka Stavanger.
		nachrichtlich:
		So. M.S.Fl.
		- Geheim - 1500 Uhr Stavanger ein.
		M 427
		gez. Pauckner
28.6.43	Stavanger	Geleitbefehl Nr. St 791 vom Kdt. der Seeverteidigung Stavanger:
		Am 29.6.43 Tanker Dora von Stavanger nach Bergen, D Eckenes von Haugesund nach Bergen geleiten.
		Geleitzugführer M 427.
1900		Geleitzugbesprechung bei Kdt. M 427
		gez. Pauckner.
29.6.43		
0338	Auf See	Auslaufen Stavanger zur Geleitaufnahme in der Dusavikibucht um 0400 Uhr.
0346		An Signalstelle Stavanger:
		M 427 läuft mit Geleit aus nach Norden.
0354		Netzsperre Stavanger passiert. Jagdschutz wurde durch zwei FW 190 gestellt.
0359		Dusavikibucht querab, Geleit aufgenommen.
		Marschfahrt 11 sm, Funkschaltung K.W.
0417		An Signalstelle Tungenes:
		M 427 läuft mit Geleit aus nach Norden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.6.43		
0419		Tungenes querab.
0550		An Signalstelle Koppervik: M 427 läuft mit Geleit aus nach Norden.
0602		Koppervik querab.
0645		Haugesund querab.
0649		An Signalstelle Haugesund: M 427 läuft aus mit Geleit nach Norden. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: Tanker Dora D. Eckenes M 427
0700		D. Eckenes in das Geleit aufgenommen. Funkspruch an: Adm. Westk. Seekdt. Bergen. Seekdt. Stavanger 0400 Uhr Stavanger aus mit Tanker Dora 0700 Uhr. Haugesund D. Eckenes aufgenommen. Marschfahrt 10 sm. M 427
0742	Ryvarden	querab.
0920		1. Gegengeleit bei Navholmen passiert.
0930		An Signalstelle Lervik: M 427 läuft mit Geleit nach Norden.
0945		Lervik querab.
1015		2. Gegengeleit bei Skaar passiert.
1030	Skaar	querab.
1200	Wind NzW 2, Seeg. 1 klarer Himmel, einzelne Wolken	
1208	Roitingen	querab.
1230		R.A. 202 (M 5402) meldet sich zur Geleitübernahme zur Stelle.
1242		Funkspruch: An M 427 R.A. 202 (M 5402) zur Geleitablösung 1620 Bergen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.6.43		Bergen ausgelaufen. Geleit an R.A. 202 übergeben. M 427 beschleunigt Stavanger zurückkehren zur Verfügung Adm. Westk.
1243	Börnestangen	querab.
1245		Geleitübergabe an R. Boot und auf Gegenkurs 1 sm nördlich Börnestangen.
1318		Funkspruch: Adm. Westk. Seekdt. Stavanger. 1245 Uhr Geleit an R.A. 202 übergeben. Laufe Stavanger. Marschfahrt 15 sm. M 427.
1333	Roitingen	querab.
1333		Von Signalstelle Lervy: Rückmarsch nach Stavanger. Dort weitere Befehle abwarten. Adm. Westk.
1357	Rommelidnes	querab.
1430		Gegengeleit passiert.
1538		An Signalstelle Lervik: M 427 nach Süden.
1535		Lervik querab.
1715		Haugesund querab.
		An Signalstelle Haugesund: M 427 nach Süden.
1750		An Signalstelle Köppervik: M 427 nach Süden.
1848		An Signalstelle Tungenes: M 427 läuft ein.
1859		Tungenes querab.
1919		Netzsperre Stavanger passiert.
1930		Stavanger fest.
2030		Vorholen an die Kohlenpier zum Bunkern. Fernschreiben: Adm. Westk. Seekdt. Stavanger. Kmka Stavanger. nachrichtlich: Bo. M.S.Fl. - Geheim - 1930 Uhr Stavanger ein. M 427. gez. Pauckner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.43	Stavanger	Geleitbefehl Nr. Be 1098 vom Kdt. der Seeverteidigung Stavanger: M 427 verstärkt das von Aalesund kommende Geleit 1098 bei Tungenes um 1130. Geleitzugführer M 433. Das Geleit wurde folgendermassen zusammengestellt: Tanker Saarburg Vp 5309 — M 433 M 427 Laufender Jagdschutz und Luftsicherung durch eine BV 138 wurden gestellt.
ab 0900		Sofortbereitschaft auf Befehl Seekdt. Stavanger: Kommdr. Admiral sowie zwei weitere Offiziere schiffen sich an Bord von M 427 ein.
1015		Musterung durch Kommdr. Admiral.
1030		Auslaufen Stavanger.
1040		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft aus nach Süden. Fernschreiben: Adm. Westk. Seekdt. Kristiansand. Seekdt. Stavanger. nachrichtlich: 30. M.S.Fl. - Geheim 1100 Uhr Stavanger aus nach Süden zur Verstärkung von Geleit 1098. Funkschaltung KV. M 427
1050		Netzsperre Stavanger passiert.
1127		An Signalstelle Tungenes: M 427 läuft aus nach Süden.
1130		Tungenes querab.
1143		An M 433 Auf Befehl vom Kommdr. Admiral setzt sich M 427 hinter den Tanker. M 433 bleibt Geleitzugführer.
1150		Anschluß an das Geleit 1098 hergestellt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.6.43		
1200	Wind 1, Seegang 0, klares Wetter mit guter Sicht, zeitweise neblig	
1303	Feiestein	querab.
1542	Eheröy	querab.
von 1600 - 2000	Starke Nebelfelder, Sichtwechselnd zwischen 50 und 1000 mtr.	
1801		An Seekdt.: M.N.O. Kr°sand-S: Erbitte Funkfeuer Lister und Öksöy ab sofort bis auf Widerruf. M 433
1808		Lister querab.
1810		An Signalstelle Buholmraase: M 427 und M 433 mit Geleit nach Süden.
von 1815-2000		U.K. - Kanal 17 wegen Nebel gesehaltet. Verbindung mit Geleitzugführer hergestellt.
1828	Rauna	querab.
1909		Funkspruch: An Seekdt. M.N.O. Kr'sand-S Widerruf für F.T. 1733/60. M 433
1933	Lindesnes	querab.
2000	Wind 0, Seegang 0, klares Wetter, gute Sicht.	
2045		Ryvingen querab.
2234		Von Signalstelle Kr'sand-Süd: Liegeplatz Pier 3 Südseite. Kommdr. Admiral geht mit zwei Offizieren von Bord M 427.
2315		Boot verholt nach Marviken.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.6.43 2320		An Signalstetion Kristiansand - Süd- Gehe nach Marviken. M 427.
2330		Marviken fest. Einlaufmeldung wurde von M 433 mit aufgegeben. gez. Pauckner.

Stellungnahme des Flottillenchef:

Einverstanden.

Freg. Kapt.

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1530 vom 3.8. 19 43

A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 416

vom 1.6. bis 15.6.1943.

Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Cordes

1.6.43	Kiel	S.V.K.Erprobung des KR.G.
0809		abgelegt
1115	Wachschiff	passiert
1419	Kiel Lützow-Brücke	festgemacht.
1600		Fernschreiben an: B.S.O. nachr.:Chef 3o. M.S.Fl.: Beabsichtige am 3.6. mittags Marsch nach Krsand-S. Erbitte Kursanweisung und falls nötig Anhängen an Geleit.
2300		Eingang Fernschreiben:von B.S.O.: Marsch so einrichten, daß M 416 am 3.6. 1100 Uhr bei rot 15 an Geleit anhängen kann. Zuständig für Marsch von Kiel nach rot 15 Kübef. West. Funkschaltung bis Krsand-S KKO.Eintreffen rot 15 bestätigen, sodann erfolgen weitere Anweisungen.
		gez. Cordes
2.6.43	Kiel	Ausrüstungsarbeiten
1100		Fernschreiben an: B.S.O.: Auf B.S.O. G 3o753 v.1.6. Eintreffe 3.6. um 1100 Uhr rot 15.
2100		Eingang Fernschreiben von B.S.O.: Am 3.6. um 1300 Uhr geleitet Sperrbr.131 und ein M-Boot ein U-boot von rot15 durch Gr.Belt über rot 27, schwarz 10.21,21 A nach schwarz 24. Ab schwarz 24 durchführt das Weitergeleit ein Vp-Boot bis Krsand-S. An obigen Geleit hängt M 416 bis Krsand an.
		gez. Cordes
3.6.43	Kiel	
1000	Wind S 2-3 bedeckt,gute Sicht	ausgelaufen Auslaufmeldung durch Fernschreiben an Adm. Westk., Chef 3o.M.S.Fl.,B.S.O.,Adm.Dänemark, Küwest, NZ Ost, Seekmdt.Krsand-S, nachr. an M.O.K.Norw.: 1000 Uhr Kiel aus nach Krsan-S. Funkschaltung KKO. Ab rot 15 an Geleit angehängt.
1027	Sperre Friedrichsort	passiert
1252	Ankerplatz F	erreicht,geankert, da Grundminengeleit noch nicht eingetroffen. U-boot liegt bereits vor Anker.
1415		Anker auf.Sperrbr.131 und M 1905 übernehmen Geleit des U-bootes. Ich hänge mich an.
		gez. Cordes

Zu beziehen vom Vordruckiager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.43		
0156	Seelandsrev-Sperre	passiert
	Wind SW 2, gute Sicht	
1520	Tonne 21	passiert
1803	nördl.Skagen	Sperrbr.131 und M 1905 übergeben Geleit an
	Wind WSW 5,bewölkt	Vp.Boot 1709. Dieses setzt sich vor.
	gute Sicht,Seegang 4-5	
		gez. Cordes
5.6.43		
0510	Oksöy	passiert. Aus Geleit entlassen
0548	Krsand-S-Reede	geankert. Einlaufmeldung durch Morsespruch: Fernschreiben an: Adm.Westk, Chef 3o.M.S.Fl. B.S.O.,NZ Korv.,nachr. an MOK Norw.: 0530 Uhr Krsand-S ein.
1254		Anker auf
1325	Krsand-S-Marvik	festgemacht.
		gez.Cordes
6.6.43	Krsan-S-Marvik	Ruhetag. gez.Cordes
7.6.43	Krsand-S-Marvik	Vorbereitungen zum Seezielschießen.
		gez. Cordes
8.6.43	Krsand-S-Marvik	abgelegt zum Übungsschießen. Im
0805		Gebiet südöstlich Oksöy.
1447	Krsand-S-Marvik	festgemacht.
		gez. Cordes
9.6.43	Krsand-S-Marvik	
0800		verholt zum Kohlen.
1345		wieder festgemacht.
		gez. Cordes
10.6.43	Krsand-S-Marvik	Aufgabe: Es ist lt.Geleitbefehl Nr.500 der Tanker "Saarburg" 7854 BRT, 11 sm, deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 401 an Bb.Seite vorn Richtungsboot M 5309 Sicherungsboot: M 441 an Stb.Seite M 416 an achteraus
0430	Wind SO 2,bewölkt gute Sicht	seeklar.Auslaufen verschiebt sich da Tanker noch nicht fertig.
0600		abgelegt.
0635	Oderöy	Geleit aufgenommen.
1114	Lister	passiert
1756	Sperre Stavanger	passiert, aus Geleit entlassen
1916	Stavanger	festgemacht.
		gez.Cordes
11.6.43	Stavanger	Aufgabe: Es ist lt.Geleitbefehl der Tanker "Saarburg" 7854 BRT,11 sm deutsch nach Bergen zu geleiten. Geleitzugführer und Richtungsboot :UJ 1706. Sicherungsboote: M 416 an BB.Seite Vp 5309 an Stb.Seite
0400	Wind OSO 1-2 klarer Himmel	seeklar.Auslaufen verschoben, da Routineboot vom Haka.nicht zur Stelle.
0530	gute Sicht	abgelegt.
0536	Sperre Stavanger	passiert
1051	Lervik	passiert

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.6.43 1445 1533	Sperre Bergen Bergen-Eidsvog	passiert, aus Geleit entlassen. festgemacht. gez. Cordes
12.6.43 1030	Bergen-Eidsvog	Ruhetag Musterung durch Admiral Westküste. gez.Cordes
13.6.43	Bergen-Eidsvog	Aufgabe: Es ist lt.Geleitbefehl Nr.24 der Tanker "Irania" 2240 BRT, 10 sm, norw. nach Krsand zu geleiten. Geleitzugführer: M 416
0200		seeklar und abgelegt.
0220	Bergen-Dokkeskjerkai	festgemacht zur Geleitbesprechung.
0318	Wind SSW 3, bedeckt	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt. Bergen, Seekdt,Krsand-S, Haka.Farsund. NZ Norwegen, Chef 30.M.S.Fl.,Chef 23 M.S.Fl.: Mit Tanker Irania Bergen 0300 aus.
0948	Sperre Bergen	passiert und Geleit aufgenommen.
1030	Haugesund Wind SwzS 3-4,einz. Wolken,gute Sicht	passiert
1637	Egeröy	passiert
1850	Farsund-Lundevag	Tanker zu Anker, Sicherung übernommen.KDB-Gerät ausgefahren und eingeschaltet. FT 2124/61 an Adm.Westk.: Mit Tanker Farsund geankert Sicherung übernommen gez. Vordes
14.6.43 0400	Farsund-Lundevag Wind WSW 4-5,bedeckt	Tanker Anker auf,KDB-Gerät eingefahren und ausgeschaltet.
0820	Krsand-S-Oderöy	Tanker entlassen.
0853	Krsand-S-Marvik	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an Adm.Westk.,Seekmdt.Krsand-S,NZ Norwegen, Chef 30.M.S.Fl, Chef 23.M.S.Fl.: Mit Tanker "Irania" 0900 Krsand-S ein. gez. Cordes.
15.6.43	Krsand-S-Marvik	Aufgabe: Es sind lt.Geleitbefehl Nr. 516 die Dampfer: 1. Ingeborg 538 BRT, 7,5 sm, deutsch, 2. Theseus 955 BRT 8,5 sm, deutsch, 3. Johann Schulte, 5973 BRT 7 sm, deutsch, 4. Log 1560 BRT 8,5 sm, norw. nach Bergen zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Bb.Seite vorn Richtungsboot: MK 23 bis Ritteröy Sicherungsboote: M 346, bb.Seite achtern M 365 Achteraus
	Wind WNW 4 einzelne Wolken, klare Sicht	Dampfer in doppelter Dwarslinie.
0315		Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Stavanger Haka.Egersund, Chef 30.M.S., Chef 23.M.S., N.Z. Norwegen: Krsand -S 0330 Uhr mit Geleit augelaufen.
0340		Geleit aufgenommen
1109	Lister	passiert
1155	Hitteröy	MK 23 befehlsgemäß entlassen
1215		M 365 schießt treibende Mark 14, angerostet altes Aussehen ab, Mine sinkt ohne Detonation

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~15.6.43~~ 1715	Kvasseim	passiert
2230	Tungenes	"Theseus" aus Geleit entlassen
2300	Sperre Stavanger	passiert. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Adm.Pokü., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Bergen, Chef 30.M.S., Chef 23. M.S., Chef 9.M.S., NZ Norwegen: Mit Geleit 2300 Uhr Stavanger ein. 0400 Uhr 16.6. mit 3 Dampfern weiter nach Bergen.
2325	Stavanger	festgemacht.

gez. Cordes.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1530 vom 3.8. 1943

B

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Boot M 427

vom 1.Juni 1943 bis 15. Juni 1943

Kommandant Leutnant z.S.d.R. Pauckner

1.6.1943		
14.16		Funkspruch: An 5. Sich.Division Auf Marsch nach Osten geräumt: 03.15 Uhr eine ELM auf 5330,2 Nord, 0511,3 Ost, 03.33 Uhr eine ELM auf 5331 Nord, 0516,2 Ost, 11.01 Uhr eine ELM auf 5356,5 Nord, 0657,5 Ost. Chef 27. M.S.Fl.
07.00		Tonne L querab.
09.02		Tonne D querab.
14.00	Wind WzS 3, See 2, diesig und Regenschauer, schlechte Sicht.	
17.10		Elbe I querab.
18.34		Ankunft Cuxhaven, Amerikahafen fest. gez. Pauckner.
2.6.1943	Cuxhaven	Übernahme von Sperrmaffen.
18.45		Fernschreiben von: Chef 3a. M.S.Fl. G 626 -Geheim- Nach Übernahme KFMG sofort von Cuxhaven nach Wesermünde zum Einbau dort lagernden S-Gerät laufen. Einfahren KFMG und Ausrüstung später Kiel. gez. Pauckner.
3.6.1943	Cuxhaven	Lotse an Bord und Ablegen Cuxhaven. Fernschreiben an: B.S.N. 5. Sich.Div. Nord N.Z.N. nachr.: 3a. M.S.Fl. -Geheim- Am 3.6.43 um 09.00 Uhr Cuxhaven aus nach Wesermünde. Marschfahrt 15. sm. M 427
09.40		Elbe I quereb.
11.45		Roter Sand querab.
13.30		Wesermünde Columbuskai fest.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.1o	Wind W 4, Seeg. I, bedeckt, mässige Sicht	Abfahrt Columbuskai.
15.1o		Neuer Hafen fest. Fernschreiben an: B.S.N. 5. Sich.Div. Nord N.Z.N. nachr.: 3o. M.S.Fl. -Geheim- Um 15.1o Uhr Weservmünde ein und Mar.-Ausw.-Stelle fest. M 427 gez. Pauckner.
4.6.1943	Wesermünde	Einbau des S-Gerätes, sonst Ausbildungsdienst. gez. Pauckner.
5.6.1943	Wesermünde	Einbau des S-Gerätes, sonst Ausbildungsdienst. gez. Pauckner.
6.6.1943	Wesermünde	Einbau des S-Gerätes, sonst Ausbildungsdienst. gez. Pauckner.
7.6.1943	Wesermünde	Einbau des S-Gerätes, sonst Ausbildungsdienst. gez. Pauckner.
8.6.1943	Wesermünde	Übernahme von Wasserbomben. gez. Pauckner.
9.6.1943		Fernschreiben an: B.S.N. Nord N.Z.N. 5. Sich.Div. B.S.O. nachr.: 3o. M.S.Fl. -Geheim- Am 9.6.43 um o6.oo Uhr Weservmünde aus nach Kiel. Marschfahrt 15 sm. M 427.
o6.25	Wesermünde	abgelegt und ausgelaufen.
o7.56		Fallen Anker wegen Nebel.
o8.23		Anker auf.
o8.58		Fallen Anker wegen Nebel.
o9.22		Anker auf.
o9.31		Feuerschiff R querab.
1o.o8		Feuerschiff D querab.
1o.24		Fallen Anker wegen Nebel.
1o.55		Anker auf.
12.1o		Lotsen an Bord.
12.18		Feuerschiff H querab.
13.1o		Sperre Cuxhaven passiert.

8

8

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Heft 9.6.1943 14,55	Wind O 2, Seeg. O, einzelne Wolken sonst gute Sicht.	Schleuse Brunsbüttel fest, Elblotse von Bord und Kanallotse an Bord. Fernschreiben an: N.Z.N. N.Z.O. nachr.: 3o. M.S.Fl. -Geheim- 14.55 Uhr Brunsbüttel-Schleuse ein. Schalte von K.K. Nordsee auf K.K. Ostsee. M 427.
15.35 21.25		Abfahrt Schleuse Brunsbüttel. Holtenau Schleuse fest. Fernschreiben an: Stat.O. B.S.O. N.Z.O. nachr.: 3o. M.S.Fl. -Geheim- 22.oo Uhr Kiel ein. M 427.
8 22.05		Scheerhafen fest. gez. Pauckner.
1o.6.1943 11.35 12.2o 15.1o 15.45	Kiel	Abfahrt Scheerhafen. Einbau des KFRG Kriegsmarinewerft fest. Umpolers. Verholen zu den Deutschen Werken. Deutsche Werke fest, Liegeplatz I. Übernahme des Vierlings. gez. Pauckner.
11.6.1943 12.4o 13.15 8 14.3o 15.1o	Kiel	Einbau des KFRG-Umpolers. Verholen von den Deutschen Werken zum Arsenalhafen. Arsenalhafen fest. Übernahme des Vierlings. Verholen vom Arsenalhafen zu den Deutschen Werken. Deutsche Werke Liegeplatz I fest. gez. Pauckner.
12.6.1943 o8.1o o8.35 15.1o	Kiel	Einbau des KFRG-Umpolers. Verholen von den Deutschen Werken zum Arsenalhafen. Arsenalhafen fest. Übernahme und Festlegung der Begrenzungen des Vierlings. Deutsche Werke fest. Fernschreiben: Kursanweisung vom B.S.O. für Alleinfahrt von M 427 von Kiel nach Kristiansand-Süd. -Geheim- Von Rot 15 auf Punktweg durch grossen Belt über Rot 27, Schwarz o1, Schwarz 1o, 14, 19, 21, 21a, 24 nach Kristiansand-Süd. Es wird gebeten von Rot 15 bis Schwarz 21 den Marsch mit Geräten gegen ELM/J und ELM/A durchzuführen, Skagerrak nur bei Tage zu passieren. gez. Pauckner.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.6.1943	Kiel	
09.55		Fliegeralarm..
10.20		Fliegeralarm beendet.
		Sonntagsroutine.
		gez. Pauckner.
14.6.1943	Kiel	Sonntagsroutine. Einbau der elektrischen Sirene.
		gez. Pauckner.
15.6.1943		
12.30	Kiel	Ablegen Deutsche Werke.
		Erprobung der K.D.B.-Anlage durch N.E.K. und des S-Gerätes.
17.00		Einlaufen Kiel-Scheerhafen fest.
		gez. Pauckner.
		Stellungnahme des Flottillen-Chefs:
		Einverstanden.
		Fleu
		Freg.Kapt.

8

Heftrand

8

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der Rotte M 489 u. M 437

v. 1. Juli bis 5. Juli 1943.

Flo.Chef an Bord M 489.

1.7.43 — Rotterdam

Eingang Fernschreiben:

Geheim

SSD
Chef 30. M.S.Fl.:
Geleit 1147 am 2.7. um 23.oo Uhr ab Hoek Anst.Tn. nach Elbe. Einlaufen Den Helder, Weitermarsch von dort am 3.7. um 21.oo Uhr. Geleitführer Oblt. Lucht mit Geleitbooten Vp.1303, 06, 07, 09, 011, 07, Geleitverstärkung bis Dora durch M 437, 489, 455. Sperrgeleit 27. M.S.Fl. mit vier Booten. Vorbesprechung am 2.7. vorm. bei Hako Rotterdam 30. M.S.Fl. mit drei Booten ab Dora zur Durchführung Dauerleistung und Kohlenmeßfahrt entlassen.

1. S.D.
Auf Anordnung des E.K.K. soll sich M 455, das ebenfalls noch dem E.K.K. untersteht, der von mir geführten Rotte anschließen.

Müller

2.7.43 1100 — Rotterdam

Besprechung über Geleitdurchführung Nr.1147 mit sechs Dampfern und Vp.Booten 1307, 09, 11, 2005, 11, 1107, 6105, 06, 11, M 437, 455, 489. Funkspruchboot Vp.Boot 1309, Arztboot 1311, Sperrgeleit 27. M.S.Fl.
Marschfahrt 8,5 sm.
Geleitzugführer Chef 13. Vp.Flottille auf Vp. 1307.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.7.43		Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: 1. Vaxaberg (schwed.) 2174 BRT. 2. Arnold Prätt (schwed.) 1429 BRT. 3. Brackulus (schwed.) 1941 BRT. 4. Ibernia (schwed.) 1530 BRT. 5. Vasilia (schwed.) 1608 BRT. 6. John (schwed.) 3093 BRT. Alle Schiffe und Boote fahren Ballon mit Ausnahme M 489, 455, 437.
17.00	Rotterdam	Chef 30. M.S.Fl. an Bord Boot M 489.
21.00	"	Gruppe M 489, 455, 437 legt ab.
22,25	Hoek van Holland	passiert.
23.00	" " "	
	Ansteuerungstonne	passiert. Geleit aufgenommen. Gruppe M 489, 455, 437 übernimmt Schlußsicherung des Geleit K.D.B. besetzt.
	Wind NNW 3 - 4 Wetter bedeckt diesig Seegang NNW 3 Sicht 8 sm	Abgabe Funkspruch 2123/64 durch Geleitführer - Geheim - Geleit 1147 mit sechs Dampfern und Vp.Booten 1307, 09, 11, 2005, 11, 1107, 6105, 06, 11, M 437, 455, 489 Hoek Ansteuerungstonne 23.00 Uhr nach Den Helder. Funksprechboot Vp.Boot 1309, Arztboot 1311, Sperrgeleit 27. M.S.Fl. Marschfahrt 8,5 sm. Chef 13. Vp.Fl. auf Vp. 1307.
3.7.43 0018		Abwurf einer Leuchtbombe über Scheveningen von feindl. Flugzeugen.
0028		Abwurf einer Leuchtbombe über Scheveningen von feindl. Flugzeugen.
0455	Punkt III	passiert.
0645	Wind: NNW 4 - 5 Wetter: bedeckt See[illegible]ng: NNW 3 - 4 Sicht 7 sm.	Geleitzug Kiellinie.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 3.7.43 0733 0738	Einfahrt Den Helder	Fliegeralarm- 2 feindl. Jäger von Bb. 270 Grad im Tiefflug; im Angriff auf Geleitzug. Fliegeralarm beendet. Die feindl. Flugzeuge wurden in Entfernung 3000 m durch Abwehrfeuer zum Abdrehen gezwungen.
0816 1930 0	Den Helder Reede -//- Wind: WNW 3 Wetter: leicht bewölkt Seegang: WNW 3 Sicht: 6 sm	Geleit ankert. Volle Kriegswache. Abgabe Morsespruch an M.S Den Helder: Erbitte G-Fernschreiben an Marinekommissar für KW-Kanal. M 489, 437 Eintreffen voraussichtlich Brunsbüttel 4.7. gegen 15.00 Uhr. Erbitte Schleuse und Lotsen für Kanalfahrt. Chef 30. M.S.Fl. auf M 489.
2108 2245 2250	Den Helder Reede Punkt II	Anker auf. Geleit wird fortgesetzt. Doppelkiellinie. passiert. K.D.B. besetzt.
4.7.43 0045 0 0220 0511 0700	Tonne N Wetter: NNW 4 - 5, bedeckt Seegang : NNW 4 Sicht: 8 sm. 5335 Nord 0458 Ost 5327 Nord 0503 Ost	passiert. An Bb. 352 Grad in ca. 4 sm Abstand Absturz von 2 brennenden Flugzeugen, anscheinend durch Nachtjäger abgeschossen. Bei dem letzten Flugzeug drei Detonationen und ca. 7 Min. dauernder Ölbrand auf dem Wasser. Im Gerät der Minensuchgruppe E-Minendetonation. K.D.B. ausgeschaltet.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.7.43		
0914	5335 Nord 0600 Ost	Fliegeralarm. 2 feindl. Flugzeuge an Bb.290 Grad umfliegen das Geleit.
0935	Tonne L	passiert.
0945		Fliegeralarm beendet. Flugzeuge drehen nach Beschuß ab.
1123	Tonne D	passiert.
1130		Ich verlasse befehlsgemäß Geleitzug mit der Gruppe M 489, 455, 437. Formation T. Marschfahrt 14 sm.
1142	5350 Nord 0630 Ost Wind: NW 2, bedeckt.	Fliegeralarm. 5 feindl. Flugzeuge voraus. Durch Abwehrfeuer zum Abdrehen gezwungen.
1149	leichte Dünung Seegang: NW 2 Sicht: 10 sm.	Fliegeralarm beendet.
1350	Punkt C	passiert.
1527	Punkt A	passiert.
1659	Feuersch. H	passiert. Kiellinie.
1715		Abgabe Morsespruch MSS Neuwerk. Geheim Marinekommissar K.W.Kanal: Eintreffen mit 3 Booten Orst 1930 Uhr. Erbitte Durchfahrt nach Kiel noch sicherzustellen. Chef 30. M.S.Fl.
1814	Cuxhaven	passiert.
1925	Brunsbüttel - Reede	Kanallotse an Bord.
1946	Brunsbüttel	Boote fest in der Schleuse.
2036	-"-	Boote verlassen die Schleuse.
5.7.43		
0022	Rendsburg Wind: W 2 - 3 bedeckt, gute Sicht	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.7.42		
0252	Holtenau	Boote fest in der Schleuse.
0313	"	Boote verlassen die Schleuse.
0415	Kiel	Boote fest im Scheerhafen. M 455 entlassen.
		Boote nehmen Ausrüstung und W.B. an Bord.
		M 437 Maschinenreparatur.

Meier

Freg.Kapt.

Anlage 4 zu Adm.-Kdo. Westküste Gkdos 1530 vom 28. 8. 43

6

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

für U 437 und U 409
von 11.7.-15.7.1943

Altester Kommandant auf U 437 Oblt.z.S. Langer.

10.7.43	Kiel	Fernschreiben an: Kdbef West, HZ Ost., nachr.: Ost, Kdbef Fem., S.A.S. Sassnitz, Fltl A.S. Hiesdroy, Hafen Kiel, Bo. U.S.Fl. --Gehoim-- Mit U 409 um 08,oo Uhr am 11.7. Kiel aus nach Sassnitz zur Erlod. Schiessabschnitt. Marschfahrt 13 kn, Funkschaltung HKO. U 437. gez. Langer
11.7.43		
	08,o3 Kiel - Korkbrücke	abgelegt.
	08,25 Friedrichsort-Sperre	passiert.
	09,oo Kiel Feuerschiff Wind SW 2-3, See 1, klar, gute Sicht.	passiert.
	11,o3 Fehmarnbelt-Feuersch.	passiert.
	13,45 Gjedser-Sperrlücke	Passiert.
	17,32 Feuerschiff grün o3	passiert.
	19,o2 Sassnitz	festgemacht. Fernschreiben an: Kdbef. Fem., HZ Ost, nachr.: Ost, Kdbef West, Fltl A.S.Hiesdroy, Hafen Sassnitz, Chef Bo. U.S.Fl. --Gehoim-- Mit U 409 um 19,oo Uhr Sassnitz ein. U 437. gez. Langer
12.7.43	Sassnitz	Kein Auslaufen. Vorbereitungen zum Seeziel-schiessen. Unterricht durch Schiessleiter Oblt. z.S. Norton und Exerzieren der letzten Bedienungen durch Fw-Meister. Beginn der Schulung auf dem U.-Kreuzer der Schule. U 409 nimmt 97 t Kohle. gez. Langer

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.7.43		
07.30	Sassnitz	abgelegt zum Sozialschiessen.
	Wind W 3, See 1, bedeckt, später in Regen übergehend, gute Sicht.	
10.30	Sassnitz	festgemacht. Sozialschiessen beendet.
12.30	"	Fernschreiben an: Kdhf. Fon., UK Ost, nachr.: Flak A.S. Hiddroy, Hafen Sassnitz, Hafen Sv'münde, Chef So. M.S.Fl. --Geheim-- Mit H 400 um 13.00 Uhr von Sassnitz nach Sv'münde zum Flakschiessen. Marschfahrt 15. sm. Funkschaltung KKO. H 432.
13.00	Sassnitz	abgelegt.
13.20	Tonne grün 03a	passiert.
14.00	Wind WNW 2-3, bewölkt, zeitweilig Regen, wechselnde Sicht.	
16.18	Sv'münde	festgemacht.
16.30	"	Fernschreiben an: Kdhf. Fon. UK Ost, nachr.: Flak.A.S. Hiddroy, Hafen Sv'münde, Chef So. M.S.Fl. --Geheim-- Mit H 400 um 16.30 Uhr Sv'münde ein. H 432.
		cor. Langer.
14.7.43		
09.00	Sv'münde	Schießleiter und Fu-Leister von Flak A.S. Hiddroy an Bord.
13.41	"	abgelegt zum Flakschiessen auf Flugzeugscheibe.
14.00	Wind West 4-5, See 3, bewölkt, gute Sicht.	
14.30	Antauergatonne Sv'münde	Schießbeginn.
15.55		Schießen beendet.
17.19	"	festgemacht.
18.30	"	Fernschreiben an: Kdhf. Fon., UK Ost, nachr.: Ost, Kdhf West, Hafen Sv'münde, Hafen Kiel, Chef So. M.S.Fl. --Geheim-- Mit H 400 um 19.00 Uhr an 14.7. Sv-münde aus nach Kiel. Marschfahrt 15 sm, Funkschaltung KKO. H 432.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 14.2.43 19.12	Swinemünde	abgelegt.
22,00	Wind west 5-6, See 3-4, klar, gute Sicht.	
23,25	Feuerschn. grün o3	passiert.
		gez. Langer.
15.2.43 03,25	Gjedser-Sperrlücke	passiert.
04,00	Wind West WSW 4-5, See 3-4, klar, später sich bewölkend. Gute Sicht.	
06,17	Feuersch. Fehmarn - belt	passiert.
07,35	Auf Weg 1r/u 260° 400 m von rot o5a	eine treibende Mine (UMA) durch Gewehrfeuer abgeschossen. Die UMA war völlig vorrostet und beschädigt. Die Mine detonierte.
09,12	Kiel Feuerschiff	passiert.
09,35	Kiel Friedrichsort	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
09,45	Friedrichsort Sperre	passiert.
10,00	Kiel	M 409 ins Arsenal entlassen. M 437 zum Kohlen.
10,20	"	Fernschreiben an: Kdhof West, M2 Ost, nachr.i Ost, Kdhof Fern. Prko Kiel., Chef 3o. M.S.Fl.
		--Geheim-- Mit M 409 um 10,15 Uhr Kiel ein. Um 07,35 auf Weg 1 r/u 260° 400 m Abstand von Punkt o5 a eine treibende Mine (UMA) abgeschossen. Mine detonierte.
14,05	Kiel	M 437 Torpedoboote festgemacht. M 409 nachmittag Kohlen, anschliessend Torpedowerke zur Reparatur.
		gez. Langer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

A

Kriegstagebuch des Bootes „M 416".

Anlage 5 zu Adm. norw. Westküste Gkdos. 7550 vom 3.8.1943

für die Zeit vom 1.7. bis 15.7.1943

Kommandant: Oblt.z.S. d.R. Cordes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
1.7.	Aalesund Wind NNW 3 klarer Himmel, gute Sicht.	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl vom Hafen Aalesund die Dampfer „Roukefjell", 2695 BRT, 8 sm, norwegisch; „Sylt" „ 642 BRT, 8 sm, deutsch nach Bergen zu geleiten. Geleitbesprechung um 3o.6. an Bord von „M 416". Geleitzugführer: „M 416", an Bb.-Seite. Sicherungsboot: „M 431", an Stb.-Seite. (M 431 hängt Hasloey ab). Dampfer in Kiellinie.
0[illegible]o	Aalesund-Südhafen	Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch F-Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen, Hafa. Aalesund, Chef 3o.M.S.-Flo, Chef 23. M.S.-Flo., NZ Norw. „Mit M 431 und 2 Dampfern 0[illegible]oo Uhr Aalesund aus nach Bergen. M 416".
0050	Hjörungnäs-Feuer	Geleit aufgenommen.
0900	Hasloey	passiert. M 431 befehlsgemäß entlassen. An Stb.-Seite gesetzt. Sylt nimmt Fjordboot des Hafa. Hasloey in Schlepp.
1[illegible]o	Askefjeld	passiert.
1945	Wind NW 6-7 bedeckt, trübe	Ausgang FT 1907/90 an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen „Eintreffe mit Geleit 0130 Uhr vor Sperre Bergen. Erbitte Durchlauf- und Einlaufgenehmigung. M 416".
2145		Eingang FT 2135/92 an: M 416 „Einverstanden. Einlaufen Bergen genehmigt. Weitermarsch 2.7. 0600 Uhr. Adm. Westküste". Cordes
2.7. 0130	Sperre Bergen	passiert. Geleit entlassen.

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
2.7.	Bergen-Nidsvag	
022o	"	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo.,NZ Norw. „02oo Uhr mit Geleit Bergen ein. „M 416".
	Bergen-Nidsvag Wind NW 4-5 klarer Himmel gute Sicht.	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. Be 1118 die Dampfer „Kong Halfden", 1456 BRT, 9 sm, norwegisch „Sylt" , 642 BRT, 8 sm, deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: „M 416" an Stb.-Seite Dampfer in Kiellinie.
05oo		seeklar und abgelegt.
0545	Bergen-Dokkeskjerkai	festgemacht zur Geleitbesprechung.
06oo		Abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen Seekmdt. Stavanger, Chef 3o.M.S.-Flo. Chef 23.M.S.-Flo., NZ Norw. „06oo Uhr mit drei Dampfern aus nach Stavanger. „M 416".
0642	Sperre-Bergen	passiert. Geleit aufgenommen.
12oo	Lervik	passiert.
1484	Haugesund	passiert.
174o	Tungenes	passiert.
181o	Sperre Stavanger	passiert. Geleit entlassen.
183o	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Chef 3o. M. Chef 23.M.S.-Flo. NZ Norw.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 2.7.	Stavanger	Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Chef Jo.M.S.-Flo., Chef 23. M.S.Flo. NZ Norw. "1830 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 416".
2139		Zur Werft verholt für Kesselreinigung laut Befehl Adm.Westküste über M[illegible].
2150	Rosenbergwerft	festgemacht. Lurdes
3.7.	Rosenbergwerft	Kesselreinigung. Eingang Fernschreiben an: „M 416" „M 416 ab sofort zur Kesselreinigung freigegeben. Beginn und Beendigung melden. Adm.Westküste, A fünf". Ausgang Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Chef 23.M.S.-Flo. „Durchführe Kesselreinigung in Stavanger vom 3. bis 10.7. M 416". Ausgang Fernschreiben an: Jo.M.S.-Flo. „Durchführe Kesselreinigung in Stavanger vom 3. bis 10.7. um 2400 Uhr. KB-Meldung veranlassen. M 416". Lurdes
4.7. bis 9.7.	Stavanger Rosenbergwerft	Kesselreinigung. Ausbildungsdienst. Konservierungsarbeiten. Lurdes

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
10.7. 1350	Rosenbergwerft	Kesselreinigung beendet. Abgelegt zum Kohlen und verholt an die Pier. Lindes
11.7.	Stavanger	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. St.833 die Dampfer „Utviken", 3502 BRT, 12 sm, norwegisch „Dione" , 1620 BRT, 10 sm, norwegisch „Senja" , 858 BRT, 10 sm, norwegisch nach Kr'sand-S zu geleiten. Geleitbesprechung am 11.7. um 0300 Uhr an Bord „M 416". Geleitzugführer: „M 416", an Stb.-Sei Sicherungsboot: „M 468", Bb achteraus. Utviken und Dione in Dwarslinie, Senja dahinter.
0400	Stavanger	Geklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, Chef 30.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., BZ Norw. „Um 0400 Uhr mit M 468 und drei Dampfern Stavanger aus nach Kr'sund-S. „M 416". Ausgang Fernschreiben an: 30.M.S.-Flo. „Mit 10.7. um 2400 Uhr wieder KS. M 416".
0417	Sperre Stavanger	auslaufend passiert. Geleit aufgenommen.
0900	Egersund	S-Gerät ausgefahren und eingeschaltet.
1200	Mister	passiert.
1330		S-Gerät eingefahren und ausgeschaltet.
1645	Westregapet	einlaufend passiert. Geleit entlassen.
1730	Kr'sand-S (Harvik)	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-S, Chef 30.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., BZ Norw. „Um 1730 Uhr mit Geleit Kr'sand-S ein. M 416". Lindes.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
12.7.	Kr'sund-S (Narvik)	sechsstündige Bereitschaft. Lindes
13.7.	Kr'sund-S (Narvik)	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. 600 nach Bergen zu geleiten Tanker „Saarburg",7853 BRT,12 sm , deutsch Dampfer „Greif", 996 BRT, 11,5,sm, deutsch Fl.Boot 541. Geleitbesprechung um 12.7. beim Hako: Geleitzugführer: „M 416" an Bb.-Seite. Sicherungsboot: „M 468" achteraus. „Vp 5310 an Stb.-Seite. Dampfer in Dwarslinie.
0245	Kr'sund-S (Narvik)	Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt.Kr'sund-S, Seekmdt. Bergen, F.d.K. Westküste, Chef 3o.U.J.-Flo., Chef 23.U.J.-Flo., BZ Norw. „Um 0300 Uhr mit M 468 und Vp 5310 mit Geleit Krsand-S aus nach Bergen. M 416".
0300	Kr'sund-S	Auslaufen durch Seekmdt. verschoben. Vp 5310 fällt aus. Ers.Fr UJ 1710. UJ 1710 wegen Maschinenschaden noch nicht zur Stelle. Warte bei Oddersöy auf weiteren Befehl.
0400	Oddersöy	UJ 1710 zur Stelle, Geleit aufgenommen. Auslaufmeldung über M 59 in 0345 geändert und berichtigt.
0615		Marschfahrt auf 9 sm heruntergesetzt, da Tanker „Saarburg" Brennstoffpumpe defekt.
0800	Lindesnes	passiert.
0924		Netzgerät ausgefahren und eingeschaltet.
1230	Egersöy	passiert.

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 13.7.		
1230	Eggerøy	Signalspruch über MSS an: Adm. norw. Westküste. „Beabsichtige in Haugesund zu übernachten, da ich Bergen erst um 0200 Uhr erreiche. Erbitte Einverständnis. M 416".
1615	Kvalnarne-Bake	passiert. S-Gerät eingefahren und ausgeschaltet. Marschfahrt wieder 12 sm.
1650		Karmsund eingelaufen. UJ 1710 nach Stavanger entlassen.
1725		Eingang FT 1655/7 : An M 416. „Übernachtung einverstanden. Weitermarsch 0400 Uhr. Norw.Kpt. Luchting eintrifft Haugesund mit Boot von Stavanger etwa 0100 Uhr zur Einschiffung nach Bergen. „M 416".
1830	Haugesund	Geleit ankert auf Reede. ~~Boot~~ geht an die Pier. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen. Bako Haugesund, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., Chef 17 UJ-Flo. BS Norw. „Um 1830 Uhr Haugesund ein mit Geleit. UJ 1710 nach Stavanger entlassen. Weitermarsch 0400 Uhr. M 416". Lurdis
14.7. 0400	Haugesund	Abgelegt. Geleit aufgenommen. Zum Geleit tritt hinzu der Dmpfer „Cornouille",3324 BRT, 11,5 sm, deutsch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 14.7.		
0610	Lerwik	passiert.
1000	Sperre Bergen	einlaufend passiert. Dampfer „Cornouaille" aus Geleit entlassen.
1055	Bergen-Nidsvag	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., BZ Norwegen. „Um 1100 Uhr mit Geleit und Dampfer Cornouaille von Hangesung Bergen ein. M 416".
15.7.	Bergen-Nidsvag	Laut Auftragsbefehl des Seekmdt. Bergen zum Geleitbefehl neue Auslaufzeit: 0400 Uhr Fl.B. 541 bleibt wegen Maschinenschadens in Bergen.
0330		Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen Seekmdt. Aalesund, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., BZ Norwegen. „Mit M 468 und Geleit 0400 Uhr Bergen aus nach Aalesund. M 416".
0420	Sperre Bergen	passiert. Geleit aufgenommen.
1615	Stadtlandet(Buholm)	passiert.
2030	Aalesund	Geleit entlassen.
2100	Aalesund	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Bako Aalesund, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., BZ Norwegen. „Mit Geleit 2100 Uhr Aalesund ein. M 416".

Bestätigungen der Fü.-Stffl:
Kriegsgranten.

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1537 vom 3.8. 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	K r i e g s t a g e b u c h der 3. Minensuchflottille - Abschnitt Maschine - von 16. bis 30. Juni 1943. Flottilleningenieur: Oblt. (Ing.) Hielscher	
16.6.43	M 416 in Stavanger, in See, in Bergen. M 427 in Kiel, in See, in Kiel. M 437 und M 489 in der Wiltonwerft Schiedam. M 446 in Rotterdam Vaalhafen. M 496 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse. K.F.R.G.-Erprobung. Kohlenübernahme. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Ausbildungsfahrten. i.V. Oltmanni Ltn.(Ing.)
17.6.43	M 416 in Bergen, in See, in Stavanger. M 427 in Kiel, in See. M 437 und M 489 in der Wiltonwerft Schiedam. M 446 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam. M 496 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Ausbildungsfahrten, M 496 Kohlenübernahme. i.V. Oltmanni Ltn. (Ing.)
18.6.43	M 416 in Stavanger, in See, in Kristiansand-S. M 427 in See, in Kristiansand-S. M 437 und M 489 in der Wiltonwerft in Schiedam. M 446 und M 496 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Ausbildungsfahrten. i.V. Oltmanni Ltn. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.42	M 407 in Rotterdam. M 416 in Kristiansand, M 427 in Kristiansand- in Harvikon. M 437 und M 409 in der Wiltonwerft Schiedam. M 446 in Rotterdam Waalhafen. M 496 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	Indienststellung des Bootes. Leitender Maschinist: Ob.Masch. G r o h, M 11/28 T Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Kohlenübernahme. Ausbildungsfahrten. i.V. Oltmann Ltn. (Ing.)
20.6.42	M 407 in Rotterdam. M 416 in Kvaard-S, in See, in Kgorvund. M 427 in Kvaard, in Harviken. M 437 und M 409 in der Wiltonwerft Schiedam. M 446 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam. M 496 in Rotterdam, in See, in Rotterdam.	Personalausbildung. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Sicherungsarbeiten.
12.37		Dreistündige Fahrt mit Dauererster Kraft. Erprobungsfahrt wurde nach feindl. Fliegerangriff abgebrochen. Beim Beschuss des Bootes durch Bordwaffen blieb die gesamte Maschinenanlage unbeschädigt und Betriebsklar. Von Maschinenpersonal wurden verwundet: Masch.Ob.Gfr. Greitemeyer, M 933/41 KF Masch.Gfr. Brumack, M 10234/40T Masch.Gfr. Brigal, M 14296/41T Masch.Gfr. Tarsow, M 34124/42T Die genannten Soldaten hielten sich während des Angriffs unter der Back auf. i.V. Oltmann Ltn. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.43	H 407 in Rotterdam. H 416 in Egersund, in See, in Stavanger. H 427 in Kristiansand- Korvikem. H 437 und H 469 in der Wiltonwerft Schiedam. H 446 in Rotterdam in der Werft P.Smit. H 496 in der Wilton- werft Schiedam.	Personalausbildung. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. H 437 Restarbeiten. H 469 Dampfprobe, Werftarbeiten beendet. Boot verholt in die Werft, Beseitigung eines Ruderschadens. Boot verholt in die Werft, dort Beseitigung der Beschussbilden. i.V. Oltmann Ltn. (Ing.)
22.6.43	H 407 in Rotterdam, auf der See, in Rotterdam. H 416 in Stavanger, H 427 in Kristiansand- korvikon, in See, in Kristiansand-korvikon. H 437 und H 4496 in der Wiltonwerft Schiedam. H 446 in der Werft P.Smit Rotterdam. H 469 in Rotterdam. in See, in Rotterdam.	Ausbildungsfahrt. Keine besonderen Vorkommnisse. H 437 Restarbeiten. H 496 Beseitigung der Beschussbilden. Beseitigung eines Ruderschadens. Kohlenübernahme. i.V. Oltmann Ltn. (Ing.)
23.6.43	H 407 in Rotterdam, auf der Nore, in Rotterdam. H 446 in Stavanger, in See, in Egersund. H 427 in Kristiansand-Kor- vikon, in See, in Kristiansand-korvikon. H 437 und H 496 in der Wiltonwerft in Schiedam. H 446 in der Werft P.Smit Rotterdam. H 469 in Rotterdam.	Ausbildungsfahrt. Keine besonderen Vorkommnisse. Arbeiten wie am 22.6.43. Instandsetzungsarbeiten am Ruder beendet. Boot verholt an die Lloydkade. Entmagnetisieren und magnetische Prüfung des Bootes über der Nordsee. i.V. Oltmann Ltn. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.43	E 467 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam. E 416 in Egersund, in See, in Kreuzd. E 427 in Kreuzd-Harvikan. E 437 und E 496 in der Wiltonwerft Schiedam. E 446 in Rotterdam, in See, in Rotterdam. E 469 in Rotterdam, in See, in Rotterdam.	Ausbildungsfahrt. Keine besonderen Vorkommnisse. Arbeiten wie am 22.6.43. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn. (Ing.)
23.6.43	E 467 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam E 416 in Egersund. E 427 in Kreuzd-Harvikan. E 437 in der Wiltonwerft, auf der Maas, in Rotterdam. E 446 in Rotterdam, in See, in Rotterdam. E 469 in der Wiltonwerft in Schiedam. E 496 in der Wiltonwerft in Schiedam, in Rotterdam.	Ausbildungsfahrt. Keine besonderen Vorkommnisse. Reiterarbeiten beendet. Dreistündige Fahrt mit Hundertster Kraft und Meilenfahrt. Anbringen der Schutzschilder. Werftarbeiten beendet. Boot verholt an die Lloydkade. i.V. Oltmanni Ltn. (Ing.)
25.6.43	E 467 in Rotterdam Waalhafen. E 416 in Kreuzd, in See, in Stavanger. E 427 in Kreuzd-Harvikan. E 437 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam. E 496 in Rotterdam E 469 in der Wiltonwerft Schiedam. E 496 in Rotterdam.	Kompensieren und Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Magnetische Prüfung des Bootes über der Bootsbeihe. Personalausbildung. Anbringen der Schutzschilder. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Ltn. (Ing.)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Ausslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.43	M 407 in Rotterdam. M 416 in Stavanger, in See, in Kristiansand. M 427 in Kristiansand-Harvika, in See, in Stavanger. M 437 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam. M 446 in Rotterdam. M 450 in Rotterdam, in See, in Rotterdam. M 496 in Rotterdam, in See, in Rotterdam.	Personalausbildung. Keine besonderen Vorkommnisse. Boot rannte von 07,15 Uhr bis 07,50 Uhr stoppen, da wegen verdorgehenden Ausfall der Speisepumpen Wassermangel in den Kesseln eintrat. Ausbildungsfahrt. Keine besonderen Vorkommnisse. Kompensieren und Funkbeschickung. Dreistündige Fahrt mit äusserster Kraft und Meilenfahrten. i.V. Ottmann Ltn. (Ing.)
28.6.43	M 407, in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam. M 416 in Farsund, in See, in Egersund. M 427 in Stavanger. M 437 in Rotterdam. M 446 in Rotterdam. M 450 in Rotterdam, in Vlaardingen. M 496 in Rotterdam.	Ausbildungsfahrt. Keine besonderen Vorkommnisse. Magnetische Prüfung des Bootes über der Kompaßgeige und Kohlenübernahme. Schußboot-Bedienung und Ausbildungsdienst. Magnetische Prüfung des Bootes über der Kompaßgeige und Kohlenübernahme. Personalausbildung. i.V. Ottmann Ltn. (Ing.)
29.6.43	M 407 in Rotterdam, in See, in Rotterdam. M 416 in Egersund, in See, in Arendal. M 427 in Stavanger, in See, in Stavanger. M 437 in Rotterdam, in See, in Rotterdam. M 496 in Rotterdam. M 450 in Rotterdam. M 496 in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Boot verholt nur Werft F.Seit. Beginn der Instandsetzung. Personalausbildung. Boot verholt nur Wilhelmsort Schiedam. Beginn der Instandsetzung. i.V. Ottmann Lt.(Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.43	M 407 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam. M 416 in Aalscarm. M 427 in Stavanger, in See, in Marsch. M 437 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam. M 446 in der Nordt P.Stdt Rotterdam. M 409 in Rotterdam. M 496 in der Wilhelmshaven-werft Seeliegern.	K.K.K.-Scorprobung. keine besonderen Vorkommnisse. s.V.u.-Alarm. Bautätigkeiten. Betriebsstoffübernahme. Bautätigkeiten. i.V. Oltmann Ltn. (Ing.)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor Übernahme	Bestand an Kohlen in t nach Übernahme	Übernommene Menge	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	Gekohlt mit	Beauftragtes Personal	Lieferstelle	Zahlg
16.6.43	UA27	65,0	139,0	74,0	14,45	16,45	2	-	27,0	8Boten	1/2+24	M.Ars.Kiel	Westf. Du.Ko.
17.6.43	UA96	80,0	120,0	40,0	13,20	16,15	2	35	13,7	Greifer	1/4+12	K.A.St.R'-dam	"
19.6.43	UA46	109,1	141,1	32,0	08,30	09,10	0	40	48,0	"	4/1o+3	"	"
21.6.43	UA16	40,0	139,0	99,0	1o,3o	12,3o	2	3o	36,6	"	4/12+3	M.Vers.St. Stavanger	"
22.6.43	UA69	68,0	143,0	75,0	1o,15	11,5o	1	15	6o,o	"	4/14+4	M.A.St.R'-dam	"
26.6.43	UA07	73,0	13o,o	55,0	14,4o	16,4o	2	-	27,5	"	2/19+6	"	"
28.6.43	UA37	12,8	1oo,8	88,o	15,1o	16,45	1	35	56,o	"	5/15+1o	"	"
29.6.43	UA27	41,o	14o,o	99,o	21,3o	23,3o	2	-	49,5	"	3/12	M.Vers.St. Stavanger	"

i.V.

Oltmann

Ltn. (Ing.)

Gesehen:

Prog.Ingt. und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		K.T.B.
		-Abschnitt Maschine-
	der 30. Minensuchflottille mit den Booten M 407, M 416, M 427, M 437, M 446, M 456, M 489 und M 496.	
	Für die Zeit vom 1. bis 15.7.1943.	
	Flottillening.: Oblt. (Ing.) Hielscher.	
1.7.1943	M 407 in der Droogdock-werft in Rotterdam.	Boot verholt in die Werft zum Beginn der Restarbeiten.
	M 416 in Aalesund, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kr'sand.	
	M 437 in Rotterdam Waalhafen.	
	M 446 in der Werft P.Smit in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 489 in Rotterdam, in See, in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in der Wilton-werft Schiedam.	Restarbeiten.
		Hielscher Oblt. (Ing.)
2.7.43	M 407 in der Droogdock-werft in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 416 in See, in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kristiansand, in See, in Stavanger.	
	M 437 und M 489 in See.	
	M 446 in der Werft P.Smit in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam.	Indienststellung des Bootes. Leitender Maschinist: Ob.Masch. Haustein M 474/33W.
	M 496 in der Wilton-werft in Schiedam.	Restarbeiten.
		Hielscher Oblt. (Ing.)
3.7.43	M 407 in der Droogdock-werft Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger.	Kesselreinigung.
	M 427 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 und M 489 in See.	
	M 446 in der Werft P.Smit Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam.	Ausbildungsdienst an der Maschinenanlage.
	M 496 in der Wilton-werft Schiedam.	Restarbeiten.
		Hielscher Oblt. (Ing.)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.7.43	M 407 in der Droogdock-werft Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger.	Kesselreinigung.
	M 427 in Bergen, im K.S.V.-Hafen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 und M 489 in See.	
	M 446 in der Werft P.Smit Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam.	Ausbildungsdienst an der Maschinenanlage.
	M 496 in der Wilton-werft in Schiedam.	Restarbeiten.
		Fielscher Oblt. (Ing.)
5.7.43	M 407 in der Droogdock-werft in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger.	Kesselreinigung.
	M 427 in Bergen, in See, im Sognefjord.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 und M 489 in See, in Kiel.	
	M 446 in der Werft P.Smit in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam Waalhafen.	Kohlenübernahme.
	M 496 in der Wiltonwerft in Schiedam.	Restarbeiten.
		Fielscher Oblt. (Ing.)
6.7.43	M 407 in Rotterdam, Werft R'damsche Droog-doch.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger.	Kesselreinigung.
	M 427 im Sognefjord, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kiel, in See, in Kiel.	
	M 446 in der Werft P. Smit in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	Ausbildungsfahrt.
	M 489 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in der Werft Wiltonwerft Schiedam.	Restarbeiten.
		Fielscher Oblt. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.7.43	M 407 in Rotterdam, Werft Rotterdamsche Droogdock.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger.	Kesselreinigung.
	M 427 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Werft P. Smit Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	Ausbildungsfahrt.
	M 489 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in der Wiltonwerft in Schiedam	Restarbeiten.
		Fliehsbrer Oblt. (Ing.)
8.7.43	M 407 in Rotterdam, Werft Rotterdamsche Droog-Dock.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger.	Kesselreinigung.
	M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Werft P. Smit Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam im Waalhafen.	Ausbildungsfahrt und magnetische Prüfung des Bootes über der Messchleife.
	M 489 in Kiel, in See in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in der Wiltonwerft in Schiedam.	Restarbeiten.
		Fliehsbrer Oblt. (Ing.)
9.7.43	M 407 in Rotterdam, Werft Rotterdamsche Droogdock.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger.	Kesselreinigung.
	M 427 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Rotterdam Werft P.Smit.	Restarbeiten.
	M456 in Rotterdam.	E.K.K.- und N.E.K.-Hafenerprobung.
	M 489 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in der Wiltonwerft in Schiedam.	Restarbeiten.
		Fliehsbrer Oblt. (Ing.)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.7.43	M 407 in Rotterdam, Werft Rotterdamsche Droogdock.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Werft P.Smit Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam, Waalhafen.	Kompensieren.
	M 489 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in der Wiltonwerft Schiedam.	Restarbeiten.
		Fliehaches Oblt. (Ing.)
11.7.43	M 407 in Rotterdam, Werft Rotterdamsche Droogdock.	Restarbeiten.
	M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kr'sand, in See, in Bergen.	
	M 437 und M 489 in Kiel, in See, in Sassnitz.	
	M 446 in der Werft P. Smit in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam, in See, in Rotterdam.	Anschiessen. Schiesschäden traten an der Maschinenanlage nicht ein.
	M 496 in der Wiltonwerft Schiedam.	Restarbeiten.
		Fliehaches Oblt. (Ing.)
12.7.43	M 407 in Rotterdam, Werft Rotterdamsche Droogdock.	Restarbeiten.
	M 416 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen, in See, in Aalesund.	
	M 437 in Sassnitz.	
	M 446 in der Werft P.Smit Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam auf der Maas.	Seeklarbesichtigung.
	M 489 in Sassnitz.	Kohlenübernahme.
	M 496 in der Wiltonwerft Schiedam.	Restarbeiten.
		Fliehaches Oblt. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.7.43	M 407 in Rotterdam, Werft Rotterdamsche Droogdok.	Restarbeiten.
	M 416 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 427 in Aalesund, in See, in Bergen. M 437 in Sassnitz, in See, in Sassnitz	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Werft P. Smit in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam.	Ausbildungsdienst an der Maschinenanlage.
	M 489 in Sassnitz, in See, in Swinemünde.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in der Wiltonwerft Schiedam.	Restarbeiten. Fliehner Oblt. (Ing.)
14.7.43	M 407 in Rotterdam.	Boot verholt nach Beendigung der Restarbeiten aus der Werft an die Lloydkade.
	M 416 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen, in See, in Stavanger.	2 Stunden 23 Minuten M.S. "Oliva" im Schlepp, Fahrt mit 14 sm.
	M 437 in Sassnitz, in See, in Swinemünde.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Werft P. Smit in Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam.	Ausrüsten und Ausbildungsdienst an der Maschinenanlage, anschliessend Kohlenübernahme.
	M 489 in Swinemünde, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in der Wiltonwerft Schiedam.	Restarbeiten. Fliehner Oblt. (Ing.)
15.7.43	M 407 in Rotterdam. M 416 in Bergen, in See, in Aalesund. M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in See, in Kiel.	Kohlenübernahme.
	M 446 in der Werft P. Smit Rotterdam.	Restarbeiten.
	M 456 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	E.K.K.-Seeprobung.
	M 489 in See, in Kiel.	Kohlenübernahme.
	M 496 in der Wiltonwerft Schiedam.	Restarbeiten. Fliehner Oblt. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor / nach Übernahme		Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
5.7.43	M 456	65,0	135,0	70,0	12,15	17,45	2	30	28,0	Greifer	3/15+4	M.A.St. R'dam	Ruhrkohle M.-Boote 4b
10.7.43	M 416	33,8	137,3	103,5	14,00	17,20	3	20	31,0	"	5/28+3	" Stavanger	
10.7.43	M 427	64,0	140,6	76,6	13,00	15,00	2	00	38,3	"	3/10+1	" Kr'sand	"
12.7.43	M 489	53,0	110,0	57,0	07,30	11,30	4	00	14,2	Karren	3/25+1	" Sassnitz	O/S Bunkerkohle
14.7.43	M45 6	90,0	115,0	25,0	12,45	13,45	1	00	25,0	Greifer	3/12+3	" R'dam	
15.7.43	M 437	40,0	134,0	94,0	10,20	12,00	1	40	56,4	"	5/32+3	Arsenal Kiel	Westf. Bunkerkohle
15.7.43	M 489	82,0	135,0	53,0	15,00	17,15	2	15	23,6	"	6/18+2	Zersen und Co. Holtenau	

Fiekehres
Oblt. (Ing.)

Gesehen !

Frog.Kapt. u. Flott.Chef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1600 vom 19~~42~~43 B Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **Boot M 427** für die Zeit vom 1.7.43 - 15.7.43. Kommandant Ob.Lt. z.S. Pauckner.
1.7.43 18.oo	Krsand-S.-Narviken	Geleitzugbesprechung auf K 2. Geleitbefehl Nr. 563 vom Kmdt. der Seevert. Krsand-S.: Am 2.7.43 Tanker "Tiger" und D. "Greif" von Krsand-S. nach Aalesund geleiten. Übernachtung Stavanger. Weitermarsch 3.7.1943 o4.oo nach Bergen. Weitermarsch 4.7.1943 o4.oo nach Aalesund. Geleitzugführer Kmdt. auf K 2. Zusatzbefehl für M 427: M 427 hängt in Stavanger ab. gez. Pauckner.
2.7.43 o2.51	Krsand-Süd	Auslaufen Narviken zur Geleitaufnahme um o3.oo Uhr bei Odderöy- Krsand-S.. An Signalstelle Krsand-S.: M 427 läuft aus zum Geleitdienst.
o3.1o	Odderöy	querab.
o3.15		Anschluß an das Geleit hergestellt. Das Geleit wurde folgendermaßen aufgestellt: Vp 53o9 · D. Greif · Tanker Tiger · M 427 · K 2 Marschfahrt 1o,5 sm. Jagdschutz wurde durch zwei F.W. 19o und Luftsicherung durch eine B.V. 138 gestellt. Funkschaltung K.W. Auslaufmeldung wurde von K 2 mit aufgegeben.
o3.27		An Signalstelle Fleckeröy: M 427 auf Geleitdienst.
o5.2o	Ryvingen	querab.
o6.oo		1. Gegengeleit passiert.
o7.53	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
1o.53	Egeröy	querab.
12.oo	Wind NW 4, Seeg. 2, bedeckter Himmel, mäßige Sicht.	
13.o5		2. Gegengeleit passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.7.43		
~~14.07~~	Feiestein	querab.
15.34		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft ein von Süden.
15.54	Stavanger-Netzsperre	passiert.
16.00	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung wurde von K 2 mit aufgegeben.
20.00	"	Geleitzugbesprechung auf M 5208. goz. Pauckner.
3.7.43	Auf See	Geleitbefehl Nr. St 803 von Kmdt. der Seevert. Stavanger: Am 3.7.1943 D. "Rabat" D. "Drau" D. "Ringar" von Stavanger nach Bergen geleiten. Zusatzbefehl: An Kmdt. M 427: Zu Absicht Nr. St 803 D. "Ringar" wird nicht rechtzeitig fertig und läuft daher nicht mit aus. Dafür wird ab Haugesund bis Bergen D "Tenerife" angehängt. Kmdt.d.Seevert. Stavanger.
		Geleitzugführer: Kmdt. auf M 5208. Das Geleit wurde folgendermassen zusammengestellt: D. Rabat / M 427 — D. Drau / M 5208
		Jagdschutz wurde durch zwei F.W. 190 gestellt Funkschaltung K.W. Marschfahrt 9 sm.
03.35		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Norden.
03.37		Auslaufen Stavanger. Auslaufmeldung wurde von M 5208 aufgegeben.
03.55		Dusavikibucht querab, Geleit aufgenommen.
06.20		Koperwik querab.
07.00		Funkspruch: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger. --Geheim-- D. "Tenerife" um 07.00 Uhr Haugesund Geleit angeschlossen. M 5208
09.05		Geleit passiert.
09.55		1. Gegengeleit passiert.
10.00		Lerwik querab
10.25		2. Gegengeleit passiert.
12.00	Wind NW 4, Seeg. 1, klarer Himmel mit guter Sicht.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.7.43 12.15		3. Gegengeleit passiert.
13.20		Björnestangen querab.
15.01		Netzsperre Borgen passiert.
14.50		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft ein von Süden.
15.22		Einlaufen Bergen. Einlaufmeldung wurde von M 5208 aufgegeben. gez. Pauckner.
4.7.43 11.10	Bergen	Boot verholt zur K.S.V.-Pier.
11.50 ●	"	K.S.V.-Pier fest. Sonntagsroutine. gez. Pauckner.
5.7.43 09.15	Bergen	Boot verholt zum Dokkeskjaerkai zur Geleitbesprechung.
~~Immm~~ 09.45		Dokkeskjaerkai fest.
10.00		Geleitzugbesprechung an Bord M 427 Geleitbefehl Nr. Be 1131 vom Kmdt.d.Seevert. Bergen: Am 5.7.1943 Transporter "Kong Oskar"II" mit 226 Soldaten von Bergen nach Vadheim und zurück geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 427.
11.08 ●	Auf See	Auslaufen Bergen zur Geleitaufnahme. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Haka Bergen, Chef Zo. M.S.Fl. --Geheim-- 11.00 Uhr mit D. "Kong Oskar"II" Bergen aus nach Norden. Marschfahrt 10 sm. F.T.-Schaltung K.W. M 427
11.15		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft aus mit Geleit nach Norden. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: △ Transp. Kong. Oskar II △ M 427 Marschfahrt 9 sm, Funkschaltung K.W.
11.58		An Signalstelle Brattholmen Passiermeldung.
12.00	Wind NW 4, Seeg. 1, klarer Himmel, zeitweise etwas bedeckt.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.7.43 14.45	Fodje	querab.
12.45		1. Gegengeleit passiert.
16.08		2. Gegengeleit passiert.
20.47		Afsnaes querab.
21.00		Einlaufen Vadheim.
21.03		Funkspruch: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen. --Geheim-- 21.00 Uhr mit Geleit Vadheim ein. Rückmarsch 6.7.1943 um 05.00 Uhr. M 427 gez. Pauckner.
6.7.43 05.00	Auf See	Auslaufen Vadheim nach Süden.
09.15		An Signalstelle Riesenaes Passiermeldung.
10.32		Sogneoksen querab. 1. Gegengeleit passiert.
11.47	Fedje	querab.
12.00	Wind W 4, See 1, bedeckter Himmel und schlechte Sicht.	
13.46		2. Gegengeleit passiert.
14.28	Buholmraasa	Passiermeldung an Signalstelle.
15.05	Bergen	An Signalstelle: M 427 läuft ein mit Geleit von Norden.
15.14	Bergen-Netzsperre	passiert.
15.30		Einlaufen Bergen. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Haka Bergen, Chef 30. M.S.Fl. --Geheim-- 15.30 Uhr mit Geleit Bergen ein. M 427 gez. Pauckner.
7.7.43	Bergen	Lt. Geleitbefehl Nr. Be 1143 von Seekmdt. Bergen steht M 427 um 12.00 Uhr am 7.7.43 bei Knarrevik zur Geleitaufnahme und löst "Seehund" aus dem von Norden kommenden Geleit ab. Geleitzugführer: Kmdt. M 427.
11.20		Auslaufen Bergen. An Signalstelle Bergen: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Süden.
12.15		Geleit bei Knarrevik übernommen. Funkspruch an: Adm.Westk. Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger: --Geheim-- 12.15 Uhr Geleit bei Knarrevik übernommen. Weitermarsch nach Stavanger. Marschfahrt 11 sm. M 427

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.7.43		Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: D. Matth.Stinnes D. Greif M 427 Funkschaltung K.W.
12.00	Wind SW 2, See 0, zeitweise bedeckt, mässige Sicht.	
13.18	Björnestangen	querab.
13.52		1. Ge engeleit passiert.
15.44		M 433 und Minenschiff "Kaiser" passiert.
16.00	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
18.00	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
18.45	Kopervik	Passiermeldung an Signalstelle.
20.15	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
20.46		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft ein mit Geleit.
20.53	Stavanger -Netzsperre	passiert.
21.00		Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt. Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 21.00 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 427 gez. Pauckner.
8.7.43		
03.00	Stavanger	Geleitbesprechung auf M 427. Geleitbefehl Nr. St 823 von Seekmdt. Stavanger Am 8.7.43 M.S. "Matthias Stinnes" von Stavanger nach Kristiansand-Süd geleiten. Geleitzug-Führer: Kmdt. auf M 427.
03.48	"	Auslaufen.
03.55		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft aus mit Geleit nach Süden. Fernschreibenan: Adm.Westk., Seekmdt.Krsand, Seekmdt.Stavanger, Chef. 23.M.S.Fl. Chef 3o.M.S.Fl.: --Geheim-- 04.00 mit D. "Matthias Stinnes" und M 468 Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 14 sm. F.T.-Schaltung K.W. M 427

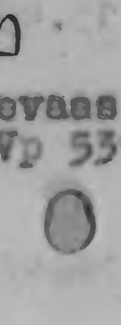
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 8.7.43 04.10	Stavanger-Sperre	passiert.
04.15		Geleit aufgenommen. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: D.Matth. Stinnes M 427 / M 468
04.20	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
05.32	Feiestein	querab.
07.28	Egeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
09.55	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
09.58		1. Gegengeleit passiert.
10.35		2. Gegengeleit passiert.
10.48		Vp-Boot 5301 mit U-Boot passiert.
11.28	Lindesnes	querab.
12.00	Wind W 1, See 1, trübes Wetter mit Regen, schlechte Sicht.	
14.00		An Signalstelle Odderöy: M 427 läuft ein mit M 468 und 1 Dampfer.
14.20	Kristiansand-Süd	eingelaufen.
14.30	Marviken	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Krsand-S., Seekmdt. Stavanger, Chef. 23.M.S.Fl Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 14.30 Uhr mit Dampfer "Matthias Stinnes" und M 468 Krsand-S. ein. M 427 gez. Pauckner.
9.7.43 16.00	Kristiansand-Süd	Sicherungsbesprechung an Bord Minenschiff "Ostmark". Sicherungsbefehl Nr. 589 von Seekmdt. Krsand-S.: Am 10.7.43 für Minenschiff "Ostmark" und Minenschiff "Brummer" von Krsand-S. nach Aalesund Sicherung fahren. Übernachtung Bergen. Weitermarsch 11.7.43 05.00 Uhr. Sicherungsführer Kmdt. auf "Ostmark". gez. Pauckner.
10.7.43 02.30	Kristiansand-Süd	Eingang Fernschreiben: Luftsicherung und Jagdschutz kann nicht gestellt werden. Geleit bleibt liegen. Neuer Auslaufbefehl folgt. Seekmdt. Krsand-S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.7.43		
12.08	Kristiansand-Süd	Boot verholt zum Bunkern in den Kohlenhafen.
15.15		Boot verholt nach Marviken.
15.30	Marviken	Boot fest.
		Von Kommando Minenschiff "Ostmark" an M 427: Ergänzungsbefehl für Marsch nach Bergen: Auslaufen 11.7.43 ~~xx~~ 03.45 Uhr.
		gez. Pauckner.
11.7.43		
03.32	Kristiansand-Süd	ausgelaufen.
03.40		Anschluß hergestellt, Sicherung übernommen. Auslaufmeldung wurde durch Minenschiff "Ostmark" aufgegeben. Jagdschutz würde durch 2 F.W. 190 und Luftsicherung durch eine B.V.138 gestellt. Marschfahrt 15 sm. U.-K.Schaltung zur Abstimmung auf Kanal 13. Funkschaltung K.W.
		Die Marschformation war folgendermassen aufgestellt:
		Minenschiff Ostmark Minenschiff Brummer M 427 M 441 K 2
04.17	Flekkeröy	querab.
04.20		An Signalstelle Flekkeröy: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Norden.
05.10		Geleit in gleicher Kursrichtung überholt
07.55	Lister	querab.
09.45	bei Egeröy	1. Gegengeleit passiert.
09.55	Egeröy	querab.
12.00	Wind W 2, See 1, klarer Himmel, gute Sicht.	
13.00		Signal von Minenschiff "Ostmark": K gelb. 1.) Minenschiff Ostmark 2.) Minenschiff Brummer 3.) K 2 Abstand 600 m 4.) M 427 5.) M 441
14.04	Kopervik	querab.
14.31	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
14.45		2. Gegengeleit passiert.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.7.43 15.41		3. Gegengeleit passiert.
15.18		Signal von Minenschiff "Ostmark": L grün. Dwarslinie Stb. Minenschiff "Ostmark" — Minenschiff "Brummer" M 427 — K 2 — M 441
15.58		Signal von Minenschiff "Ostmark": K gelb. Formation wie oben.
17.20		4. Gegengeleit passiert.
17.39		Winkspruch von Minenschiff "Ostmark": An Bb. Sicherung übernehmen. Die Formation war folgende: Minenschiff "Ostmark" — Minenschiff "Brummer" M 427 — K 2 — M 441
17.55	Rötingen	querab.
18.21		Signal von Minenschiff "Ostmark": K gelb. Formation wie oben.
19.16	Lorvik	Passiermeldung an Signalstelle.
19.46	Bergen-Sperre	passiert.
20.00	Bergen	eingelaufen. Boot Dokkekjärkai fest. Einlaufmeldung wurde von Minenschiff "Ostmark" aufgegeben. gez. Pauckner.
12.7.43 04.35	Von Bergen nach Aalesund. Bergen	ausgelaufen. Die Auslaufmeldung wurde von Minenschiff "Ostmark" aufgegeben.
04.45		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Norden.
05.00		Sicherung aufgenommen.
05.25	Knarrevik	querab.
05.32		Signal von Minenschiff "Ostmark": K gelb. 1. Ostmark 2. Brummer 3. M 427 4. K 2
07.00		Geleit in gleicher Kursrichtung überholt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.7.43		
07.15	Fodjo	querab. Jagdschutz wurde durch 2 F.V. 190 gestellt.
10.14	Askevold	querab.
10.42		1. Gegengeleit passiert.
12.00	Wind NO 3, See o, Himmel bedeckt, mässige Sicht.	
13.10	Maaløy	querab. Luftsicherung durch eine Ar. 196.
13.49		Winkspruch von Minenschiff "Ostmark": An Bb.Seite aufdampfen und von Gamla-Tonnes Sicherung an Bb. übernehmen.
		Minenschiff "Ostmark"
		M 427
		Minenschiff "Brummer"
		K 2
14.18	Buholm	querab.
14.39		Signal von Minenschiff "Ostmark": K Gelb, Formation wie oben.
17.30	Aalesund-Nordhafen	Die Einlaufmeldung wurde von Minenschiff "Ostmark" aufgegeben.
18.18		Boot hat im Südhafen festgemacht.
24.00		Geleitbesprechung auf Vp 5311
		gez. Faucknor.
12.7.43	Von Aalesund nach Bergen	Geleitbefehl Nr. Al 1181 KS von Seekmdt. Molde: Am 13.7.43 D. Cambronne (3026 BRT), D.Castor (1683 BRT), D. Loevaas (1891 BRT) von Aalesund nach Kristiansand-Süd geleiten. Übernachten Bergen, weiter 14.7.43 04.30 Uhr. Übernachten Flekkefjord, weiter 15.7.43 05.00 Uhr. Geleitzugführer Kmdt. M 427.
01.36	Aalesund	auslaufen zur Geleitaufnahme. Fernschreiben an: Adm.West, Seekmdt. Molde, Seekmdt. Bergen, NZ Norw., Chef 30. M.S.Fl., Chef 25. M.S.Fl.: --Geheim-- 01.30 Uhr Aalesund mit Geleit nach Süden aus. Marschfahrt 9 sm. F.T.Schaltung KW. M 427
01.42		An Signalstelle Aalesund: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Süden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.7.43		
02.03	~~Geleit aufgenommen~~ Hogatonnen	Geleit aufgenommen, D. Cambronne nicht zur Stelle.
02.23		Funkspruch an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen. 02.15 mit 2 Dampfern und Vp 5311 Marsch nach Süden angetreten. Dampfer Cambronne nicht zur Stelle. M 427
		Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt, je nach dem, ob Kiellinie oder Dwarslinie gefahren wurde: D. Castor, Vp 5311, D. Loevaas, M 427 
05.40	Stabben	querab.
06.00	Wind SSW 3, See 1, heiter, Sicht gut.	
07.14	Stadlandet	Passiermeldung an Signalstelle.
07.15	Buholm	querab.
08.25		1. Gegengeleit passiert.
08.59	Hanlöy	Passiermeldung an Signalstelle.
11.10		2. Gegengeleit passiert.
11.54		Minenräumschiff "Bali" passiert.
12.00	Wind SO 3, einzelne Wolken, Sicht mässig, See 2.	
13.48	Askevold	Passiermeldung an Signalstelle.
18.10	Fedje	querab.
21.05	Faröy	Passiermeldung an Signalstelle.
21.30	Knarrevik	querab.
21.45		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft ein von Norden mit 2 Dampfern und Vp 5311. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Molde, Seekmdt. Bergen, NZ Norw., Chef. 3o. M.S.Fl., Chef 23.M.S.Fl.: --Geheim-- 22.oo Uhr mit 2 Dampfern und Vp 5311 Bergen ein. M 427
22.03	Bergen	Boot hat Dokkeskjärkai festgemacht. goz. Pauckner.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.7.43 05.00	Von Bergen nach Stavanger.	Geleitbesprechung auf M 427. Geleitbefehl Nr. Be 1189 von Seekmdt. Bergen. Am 14.7.43 M.S. "Ottina"(193 BRT) von Bergen nach Stavanger, D. "Elisabeth Barnhofen" (2289 BRT) von Bergen nach Haugesund geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 427.
05.55	Bergen	ausgelaufen.
06.01		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Süden. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw., Chef. 3o. M.S.Fl. Chef 23. M.S.Fl.: --Geheim-- 06.00 Uhr mit 2 Dampfern Bergen aus nach Süden. Marschfahrt 8 sm. F.T.Schaltung K.W. M 427
06.45	Knarrevik	passiert. Geleit aufgenommen. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: D. Elisabeth Bornhofen — M 427 — M.S.Ottina
	Lerøy	Passiermeldung an Signalstelle.
08.35		1. Gegengeleit passiert.
08.38	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
12.00	Wind SW 1, See 0, Himmel bewölkt, Sicht mässig.	
14.40	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
14.40	"	D. Elisabeth Bornhofen aus Geleit entlassen.
15.19	Kopervik	Passiermeldung an Signalstelle.
16.19	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
17.43	Stavanger-Sperre	passiert.
18.00	Stavanger fest.	Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw., Chef 3o.M.S.Fl., Chef 23. M.S.Fl.: --Geheim-- 18.00 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 427
21.00		Geleitbesprechung auf M 433. gez. Pauckner.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.7.43	Von Stavanger nach Kristiansand-Süd	Geleitbefehl Nr. St 849 von Seekmdt. Stavanger: Am 15.7.43 D. "Hans Leonhardt" (4174 BRT), von Stavanger nach Krsand-S. geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 433.
03.50	Stavanger	ausgelaufen.
03.50		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Süden.
04.02	"	Netzsperre passiert.
04.10	Dusavikibucht	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: D. Hans Leonhardt M 427 M 433
04.24	Tungenes	querab.
05.31	Feiestein	querab.
06.33		1. Gegengeleit passiert.
07.00		2. Gegengeleit passiert.
10.15		3. Gegengeleit passiert.
10.38	Lister	querab.
12.00	Wind OzS 3, See 3, Himmel bewölkt, Sicht mässig.	
12.12	Lindesnes	querab.
13.24		Einschießen der 2 cm Flak und Vierlings 2 cm bei Ryvingen.
13.33		Ende des Einschießens.
14.22	Songvar	querab.
15.20	Kristiansand-Süd	eingelaufen. Die Einlaufmeldung wurde von M 433 mit aufgegeben.
15.29	Marviken	festgemacht.
		gez. Pauckner.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Mulu.

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1892 vom 2.9.19 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille

mit den Booten M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489 und 496.

Flottillenchef: Freg.Kapt. U e b e.

Angefangen: 16. Juli 1943

Abgeschlossen: 31. Juli 1943

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roeperz' Druckerei. Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416)
	"	M 427 Der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427)
	Kiel	M 437 und M 489 Übernahme der restlichen Ausrüstung. M 437 Lagerreparatur.
	Rotterdam	M 456 Funkbeschickung und Schlussbesprechung.
	"	M 407 Entmagnetisieren und M.E.S. -Erprobung.
	"	M 446 und M 496 in der Werft zur Restarbeiten.
	"	Dienststelle: Auf Befehl Adm. Westk. Stab in Rotterdam aufgelöst und Schreibstube per Bahn nach Kiel zur Einschiffung auf M 437, M 489 in Marsch gesetzt. Verwaltung und Sachbearbeiter für Sperr-, Funk-, Artl.- und Munitionsabschnitt bleiben bis zur Fertigstellung der Gruppe M 407, M446, M496 in Rotterdam und folgen nach beendeter E.K.K.-Zeit in der Ostsee mit dieser Gruppe nach Norwegen. Ablaufen von Kiel nach Norden voraussichtlich Anfang August.
		Meier
17.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416) A
	"	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Gleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Kiel	M 437 und M 489 Seeklararbeiten. Einschiffung der Schreibstube und der dazugehörenden Soldaten. Flottillenchef auf M 437.
	Rotterdam	M 407 Seeklararbeiten. Klar zum Geleitdienst nach der Ostsee
	"	M 446 und M 496 Restarbeiten beendet. Übernahme der Munition.
	"	M 456 in die Gusto-Werft verholt zu Restarbeiten.
		Meier

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.7.43	Norwegen	M416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416)
	"	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427)
	In See	M 437 und M 489 um 09.00 Uhr Kiel aus zum Marsch nach Kristiansand-Süd. Flottillenchef an Bord M 437. (K.T.B. M 437)
	Rotterdam	M 446 und M 496 Entmagnetisieren und M.E.S.-Erprobung. Seeklararbeiten.
	"	M 407 Klar zum Geleitdienst nach der Ostsee.
	"	M 456 in der Werft zu Restarbeiten.
19.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 416)
		M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M 427)
	In See	M 437 und M 489 auf dem Marsch nach Kristiansand-Süd. Um 13.00 Uhr Kristiansand-Süd ein. (K.T.B. M 437)
	Rotterdam	M 446, M 407 und M 496 Klar zum Geleitdienst nach der Ostsee.
	"	M456 in der Werft zu Restarbeiten.
	Kristiansand-S	Dienststelle: Die neue Dienststelle der Flottille wird in den bisherigen Räumen der 23. M.S.Flottille VestreesStrandkade 16 eingerichtet.
20.7.43	Norwegen	M 416 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M416)
	"	M 427 der 23. M.S.Flottille zugeteilt. Geleitdienst. (K.T.B. M427)
	In See	M 437 um 03,30 Uhr mit Geleit Kristiansand-S aus nach Bergen. Flottillenchef an Bord. 20.00 Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 437)
	In See	M 489 um 04,00 Uhr mit Geleit Krsand-S aus nach Stavanger. Um 17,00 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 489)
	Rotterdam	M 446, 407, 496 klar zum Geleitdienst von Rotterdam nach der Ostsee.

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei. Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.7.43	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten. Meier
21.7.43	In See	M 416 auf dem Marsch von Stavanger nach Bergen mit Geleit. Um 21.oo Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 416) A
	In See	M 427 auf dem Marsch von Stavanger nach Bergen mit Geleit. Um 23.3o Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 427) B
	Bergen	M 437 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 489 um 1o,3o Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. Nachts Flekkefjord. (K.T.B. M 489) D
	Rotterdam	M 446, 4o7, 496 klar zum Geleitdienst von Rotterdam nach der Ostsee. Boote liegen bereits 3 Tage klar zum Marsch in die Ostsee zur Erledigung der E.K.K.-Erprobungen. Laufen ohne Geleit von B.S.N. abgelehnt.
	Rotterdam	M 456 In der Werft zu Restarbeiten. Meier
22.7.43	Bergen	M 416 und 427 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 437 um o4,oo Uhr Bergen aus mit Geleit nach Norden. (K.T.B.M437) C
	"	M 489 um o4,oo Uhr Flekkefjord aus mit Geleit nach Süden. Um 1o,3o Krsand-S ein. Um 15,oo Uhr mit Geleit aus nach Norden. 21.45 Uhr Farsund Lundevag geankert. (K.T.B. M 489) D
	Rotterdam bzw. in See	M 446, 4o7, 496 um 21.oo Uhr mit Geleit von Rotterdam nach Ostsee. (K.T.B. M 446) E
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten. Meier
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.7.43	In See	M 427 und M 416 um 03,3o Uhr mit Geleit von Bergen nach Süden. Flottillenchef an Bord M 427. Wegen Unsichtigkeit Geleit um 14,oo Uhr in Stavanger ✗ eingebracht und Boote allein nach Süden weitergelaufen. Um 23.45 Uhr Krsand-S ein. (K.T.B. M 427) B
	In See	M 437 um o2,oo Uhr mit Geleit Aalesund ein. (K.T.B. M 437)
	In See	M 489 um o7,2o Uhr mit Geleit von Lundsvag-Reede nach Stavanger. 19,15 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 489) D
	In See	M 446, 407 und 496 auf dem Marsch von Rotterdam zur Elbe mit Geleit. (K.T.B. M 446) E
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten.
24.7.43	In See	M 416 und M 427 um o3,oo Uhr mit Geleit von Krsand-S nach Norden. Um 16.15 Uhr Stavanger eingelaufen. (K.T.B. M 416) A
	In See	M 437 Um o3,oo Uhr mit Geleit von Aalesund nach Süden. Auf Befehl Adm. Westk. um 15.3o Uhr mit Geleit Askevold eingelaufen. (K.T.B. M 437)
	In See	M 489 um o3,3o Uhr Stavanger aus nach Süden mit Geleit. Um 15.oo Uhr Krsand-S ein. (K.T.B. M 489)
	In See	M 446, 4o7, 496 auf dem Marsch mit Geleit von Rotterdam nach der Elbe. Nachts Marsch durch den K.W.-Kanal. (K.T.B. M 446) E
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten.
	Kristiansand-S	Dienststelle! Um 13,oo Uhr Küstenalarmstufe II befohlen.
25.7.43	In See	M 416, 427 auf dem Marsch mit Geleit von Stavanger nach Norden. Um 23,3o Uhr Nordgulen geankert. (K.T.B. M 416) A

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei. Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.7.43	In See	M 432 auf dem Marsch mit Geleit von Askevolt nach Süden. Um 15,3o Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 437)
	Kristiansand-S	M 489 klar zum Geleitdienst.
	In See bzw. Kiel	M 446, 407, 496 auf dem Marsch durch K.W.-Kanal nach Kiel. Um o4,oo Uhr Kiel ein. (K.T.B. M 446)
	Rotterdam	M 456 In der Werft zu Restarbeiten.
26.7.43	In See	M 416, 427 auf dem Marsch von Nordgulen mit Geleit nach Norden. Um 11,3o Uhr Aalesund ein. (K.T.B. M 416)
	In See	M 437 um o4,oo Uhr mit Geleit Bergan aus nach Stavanger. 18.3o Uhr Stavanger eingelaufen. (K.T.B. M 437)
	In See	M 489 um o4,oo Uhr Kristiansand-S aus mit Geleit nach Stavanger. (K.T.B. M 489)
	Ostsee bzw. Kiel	M 446, 407, 496 E.K.K.-Erprobungen in der Ostsee.
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten.
27.7.43	In See	M 416 auf dem Marsch von Aalesund mit Geleit nach Süden. 2o.15 wegen Unsichtigkeit und Maschinenschaden Dampfer "Ekenes" Soevde-Fjord geankert. (K.T.B. M 416)
	In See	M 437 um o4,oo Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 17,3o Uhr mit Geleit Kristiansand -S ein. (K.T.B. M 437)
	Aalesund	M 427 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 427)
	Stavanger	M 489 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 469)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.7.43	Ostsee bzw. Kiel	M 446, 407, 496 E.K.K. -Erprobungen in der Ostsee.
	Rotterdam	M 456 In der Werft zu Restarbeiten.
28.7.43	Soevde-Fjord	M 416 mit Geleit vor Anker. (K.T.B. M416) A
	~~In-S~~ Aalesund	M 427 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 427) B
	Kristiansand-S	M 437 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 489 um o4,oo Uhr mit Geleit von Stavanger nach Süden. Um 18,5o Uhr Krsand-S ein. (K.T.B. M 489) D
0	Ostsee	M 446, 407, 496 E.K.K.-Erprobungen in der Ostsee.
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten.
29.7.43	In See	M 416 auf dem Marsch mit Geleit von Soevde-Fjord nach Süden. 19.oo Uhr Askevold passiert. (K.T.B. M 416) A
	In See	M 427 um 12.oo Uhr Aalesund aus mit Geleit nach Süden. Nachts Askevold. (K.T.B. M 427) B
0	In See	M 437 um o3,3o Uhr Krsand-S aus mit Geleit nach Norden. 2o.3o Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 437) C
	Kristiansand-S	M 489 klar zum Geleitdienst.
	Ostsee	M 446, 407, 496 E.K.K. -Erprobungen in der Ostsee.
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten.
30.7.43	In See	M 416 auf dem Marsch von Soevde-Fjord mit Geleit nach Süden. Um o3,oo Uhr Bergen ein. Um o9,oo Uhr Weitermarsch nach Stavanger. 2o,15 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 416) A

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei. Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.7.43	In See	M 427 auf dem Marsch mit Geleit von Askevold nach Süden. 20.30 Uhr Stavanger ein. (K.T.B. M 427) B
	In See	M 489 um 07,00 Uhr Krsand-S aus mit Geleit nach Norden. Um 22,50 Uhr Haugesund ein. (K.T.B. M 489) D
	Stavanger	M 437 klar zum Geleitdienst. (K.T.B. M 437) b
	In See	M 446, 407, 496 Marsch von Kiel nach Sassnitz zur Erledigung Artl.-Abschnitt. 20.00 Uhr Sassnitz ein. (K.T.B. M 446) E
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten.
31.7.43	In See	M 416, M 437 04,00 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 18.00 Uhr Krsand-S ein. (K.T.B. M 416) A
	In See	M 427 um 04,30 Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 18.30 Uhr Krsand-S ein. (K.T.B. M 427)
	In See	M 489 um 05,00 UHr mit Geleit Haugesund aus nach Norden. 14,00 Uhr Bergen ein. (K.T.B. M 489) D
	Sassnitz	M 446, 407, 496 Geschütz- und E-Messausbildung in Sassnitz. (K.T.B. M 446) E
	Rotterdam	M 456 in der Werft zu Restarbeiten. O

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1698 vom 2.9. 1943

A.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch Boot M 416 für die Zeit vom 16.7.bis 31.7.1943. Kommandant Oblt.z.S.d.R.Cordes
16.7.	Aalesund-Südhafen	6-stündige Bereitschaft. Cordes
17.7.	Aalesund-Südhafen	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.Al 1203 KS nach Krsand-S zu sichern: Minenschiff „Brummer" Minenschiff„Skagerak".Marschfahrt 15 sm. Sicherungschef:Kmdt.Minenschiff„Brummer" Sicherungsboot: M 416
	Wind NNO 5 bedeckt,diesig.	
0530	Aalesund-Südhafen	Seeklar und abgelegt
0600	Hogstenfeuer	Aufnahme der Geleitsicherung.
1253	Askevold	passiert
1720	Sperre Bergen	passiert,aus Sicherung entlassen.
1930	Bergen-Eidsvag	Nach Proviantübernahme festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30.M.S.Fl.NZ Norwegen: Um 1800 Uhr Bergen ein. M 416.
2100		Eingang Zusatzbefehl von Seekmdt.Bergen: 1.)Neue Auslaufzeit Bergen 18.7. 1400 Uhr 2.)Übernachtung in Haugesund.Weitermarsch am 19.7.43.um 0400 Uhr. Seekmdt.Bergen. Cordes

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
18.7.	Bergen-Eidsvag	
1315		Seeklar und abgelegt.Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Haka.Haugesund,Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30.M.S.Fl. NZ Norwegen: Um 1400 Uhr Bergen aus nach Haugesund. M 416.
	Wind W 2,klarer Himmel	
1422	Sperre Bergen	passiert,Sicherung aufgenommen.
1719	Lervik	passiert
1845	Haugesund	eingelaufen
1902	Haugesund	festgemacht,Ein- und Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Haka.Haugesund, Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Um 1900 Uhr Haugesund ein.Weitermarsch morgen früh 0400 Uhr. M 416.
		Lindes
19.7.	Haugesund	
0400		Seeklar und abgelegt.Sicherung übernommen.
	Wind SSO 2-3 klarer Himmel	
0840	Egeröy	passiert
1200	Lindesnes	passiert
1430	Krsand-S	eingelaufen,aus Sicherung entlassen.Ein-Laufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westküste,Se-kmdt.Krsand-S,Chef 23.M.S.Fl. chef 30.MeS.Fl.EZ Norwegen: Krsand-S 1430 Uhr ein. M 416.
		Lindes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
20.7.	Krsand-S	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr 621 die Dampfer „Bauenthaler" 3727 BRT,11sm,deutsch „Bärenfels" 7469 BRT,11sm,deutsch „Bochum" 6120 BRT,13sm,deutsch nach Bergen zu geleiten. Dampfer in Doppeldwaralinie. Geleitbesprechung am 19.7.auf M 489. Geleitzugführer: M 416 an Bb -Seite Sicherungsboote: M 437 an Stb-Seite M 489 achteraus.
0345		Auf mündlichen Befehl Chef 30.M.S.Fl. fährt statt M 437 Vp 6101 als Sicherungsboot. Seeklar,Anker auf.Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Seekmdt,Krsand-S,Chef 30.MgS.Fl.,NZ Norwegen: Mit ~~M 437~~ V. 6101,M 489 und drei Dampfern 0400 Uhr Krsand-S aus nach Bergen. M 416.
0400	Sperre Krsand-S Windstill,bedeckt, diesig	passiert,Geleit aufgenommen.
0710	Lindesnes	passiert.S-Gerät eingeschaltet.
0901	Lister	passiert.Eingang Morsespruch: An Kmdt.M 416.Auf Befehl Admiral hängt statt M 489 Vp 6101 Stavanger ab.Schriftlicher Befehl ist abgeschickt,hat Boot aber nicht mehr erreicht. Seekmdt.Krsand-S.
	Wind WNW 2 klarer Himmel	
1128	Egeröy	Ausgang Morsespruch: An Adm.Westküste und Seekmdt.Stavanger. Erreiche Bergen erst um 0200 Uhr.Beabsichtige daher Stavanger zu übernachten.Dampfer sollen nach Aussage Kapitäne für Haugesund zu lang sein. M 416.
1428	Feiestein	passiert,S-Gerät ausgeschaltet.
1615	Tungesnes — M ss	Übernachten Stavanger genehmigt.

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 20.7.		
1526	Sperre Stavanger	passiert.Vp 6101 und Geleit entlassen.
1643	Stavanger	festgemacht,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Seekmdt Bergen,Chef 30.M.S.Fl.,Chef 61.Vp.Fl., NZ Norwegen:
		Mit Geleit 1645 Uhr Stavanger ein.Vp-Boot 6101 entlassen.Weitermarsch am 21.7.um 0400 Uhr. M 416.
2000		Eingang Befehl von Seekmdt.Stavanger: An Kmdt.M 416.Auf Befehl Adm.Westküste setzen M 416 und Vp 6101 Geleit morgen früh 0400 Uhr nach Bergen fort.M 489 erhält ein Südgeleit. Seekmdt.Stavanger.
		Lerdes
21.7.	Stavanger	
0345	starker Nebel	Seeklar.Verschiebe Auslaufen wegen starkem Nebel.
1030	Es klart auf	abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Seekmgt. Bergen,Chef 30.M.S.Fl.,Chef 61.Vp.Fl.NZ Norwegen:
		Mit Vp 6101 und drei Dampfern 1030 Uhr Stavanger aus nach Bergen.
1040	Sperre Stavanger Wind WNW 2,klarer Himmel,gute Sicht	passiert. M 416.
1636	Lervik	passiert
1905	Korsfjord	Verdächtiges norw. Boot gestoppt und kontrolliert, als unverdächtig entlassen,da ordnungsgemäße Fahrterlaubnis von Bergen an Bord.Es handelte sich um ein Motorboot mit niedrigem Mast mit Rah.Von Vorne war es nur schwer von einem S- oder R-Boot zu unterscheiden.Solche Boote sollten in den Schären nicht zugelassen werden.
2045	Speere Bergen	passiert,Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 21.7. 2117	Bergen-Eidsvag	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl., Chef 61.Vp.Fl., BZ Norwegen: Mit Vp 6101 und Geleit 2100 Uhr Bergen ein. M 416. Lordis
22.7.	Bergen-Eidsvag	6-stündige Bereitschaft, ab 21 Uhr 1-stündige Bereitschaft. Lordis
23.7.	Bergen-Eidsvag	Aufgabe: Es ist laut Geleitbefehl Nr.BE 1241 der Dampfer „Porto Alegre" 6105 BRT, 12,5 sm, deutsch nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: M 427 mit Chef 30.M.S.Fl. achter Sicherungsboot: M 416 an Stb-Seite / aus.
0315		Seeklar und abgelegt
0409	Sperre Bergen Wind SW 2, klar	passiert, Geleit aufgenommen
	Dichter Nebel	im Lengenauen, Fahrt 6 sm
0814	Lervik mäßige Sicht	passiert
1231	Tungasnes sehr mäßige Sicht	passiert
1255	Feuer Vistnestangen	auf Befehl Geleitzugführer wegen Nebel auf Gegenkurs gegangen.
1352	Sperre Stavanger	passiert
1414	Stavanger	festgemacht
1502		abgelegt zum Marsch nach Krsand-S unter Führung Chef 30.M.S.Fl. auf M 427
1510	Sperre Stavanger	passiert
1828	Egeröy	passiert
2400	Sperre Krsand-S	passiert, für neue Aufgabe entlassen. Lordis

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
24.7.	Krsand-S-Pier 5	festgemacht
0018		
0105		abgelegt
0130	Krsand-S-Narvik	festgemacht. Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.632 die Dampfer „Rotenfels" 7854 BRT,12 sm,deutsch „Mülheim-Ruhr" 5350 BRT,14 sm,deutsch „Argus" 3143 BRT,11,5sm,deutsch nach Aalesund zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Bb -Seite Sicherungsboote:M 427 an Stb-Seite M 441 achteraus
	Wind NW 4-5,bedeckt	
0245		Seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S, Seekmdt.Bergen,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 427,M 441 und drei Dampfern 0300 Uhr Krsand-S aus nach Bergen. M 416.
0330	Odderöy	Geleit aufgenommen,Befehl an Dampfer: Ballons einholen.
0705		S-Gerät eingeschaltet
0815	Lister	passiert
1120	Egeröy	passiert
1320	Klaus-Grund	Eingang FT 1254/15: An Alle.Sofort geschützte Liegeplätze aufsuchen. Adm.Westküste.
		Entschließe mich,Stavanger einzulaufen.
1410	Feiestein	passiert,S-Gerät ausgeschaltet
1550	Sperre Stavanger	passiert,M 441 entlassen.Geleit ankert hinter der Sperre.
1608	Stavanger	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Seekmdt. Bergen,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit Geleit 1615 Uhr Stavanger ein. M 441 entlassen. M 416.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 24.7. 2000	Stavanger	Eingang Befehl von Seekmdt.Stavanger: An Kmdt.M416.Auf Befehl Adm.Westküste Geleit 25.7. 0330 Uhr fortsetzen.Übernachtung Gulen. Von dort Weitermarsch 0330 Uhr am 26.7.Dampfer werden von neuer Auslaufzeit durch Heka.verständigt.Auf Grund Luftlage verholt M 416 baldmöglichst nach Ankerplatz zwischen Tuvaholmen und Netzsperre.M 427 verholt auf Ankerplatz zwischen Tuvaholmen und Signalstelle. Seekmdt.Stavanger. Laut telefonischer Rücksprache mit Oblt. Hankewitz soll Dampfer „Rotenfels" nach Bergen entlassen werden. Übernehme Sicherung. Lindes
25.7. 0430	Reede Stavanger	Anker auf,Auslaufmeldung durch Fernschreiben über NSS Stavanger: Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Chef 30. M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 427 und Geleit 0415 Uhr Stavanger ausgelaufen nach Bergen. M 416.
0444	Sperre Stavanger Wind NNW 5,bedeckt, gute Sicht	passiert,Geleit aufgenommen.
1008	Lervik	passiert
1400	Knarrevik	passiert,Dampfer„Rotenfels"nach Bergen entlassen.
1730	Feuer Rautingkalven	passiert
2044	Askevold	passiert
2328	Nordgulen	eingelaufen. Lindes

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
26.7.	Nordgulen	
0015		Dampfer haben geankert, Sicherung übernommen.
0057		Ausgang FT 2357/91: Adm.Westküste.Nordgulen geankert, Sicherung übernommen.0330 Uhr weiter. M 416.
	Wind NzO 1-2, bedeckt	
0340		Geleit geht Anker auf
0345	Nordgulen	ausgelaufen
0708	Signalstelle Ervik	passiert
1110	Breisundet	eingelaufen, Geleit entlassen
1133	Aalesund-Nordhafen	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westküste, Haka.Aalesund, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norwegen: Um 1130 mit M 427 und Geleit Aalesund ein. M 416.
		Nach dem Kohlen
1615	Aalesund-Südhafen	festgemacht.
27.7.	Aalesund-Südhafen	6-stündige Bereitschaft.
1400		Geleitbesprechung an Bord M 416. Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr.Al 1269 KS die Dampfer „Svolder" 3242 BRT, 9 sm, norwegisch „Ekenes" 4386 BRT, 10 sm, norwegisch nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Stb.Seite Sicherungsboot : M 5208 bis Daviken.
1450		seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westküste, Haka, Aalesund, Haka.Haugesund, Chef 30.M.S.Fl., Führer K.S.V. Bergen, NZ Norwegen: Mit M 5208 und 2 Dampfern 1500 Uhr Aalesund aus nach Haugesund. Übernachtung Nordgulen. M 416.
1510	Aalesund-Reede	auf Dampfer „Svolder" gewartet. Der Flakführer
1605		ist vom Proviantholen noch nicht zurück. Geleit aufgenommen. Auslaufzeit im Fernschreiben durch Winkspruchspruch auf 1600 Uhr geändert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 27.7		
1826	Feuer Oksöy Nebel	passiert Da die Sichtverhältnisse sehr schlecht sin erscheint mir ein Passieren von Stadlandet nicht ratsam.Gleichzeitig meldet „Ekenes" Maschinenschaden.Ich entschließe mich daher, im Sövdefjord zu übernachten.
1905	Sövdefjord	eingelaufen.Geleit ankert,Sicherung übernommen.M 5208 bleibt bei den Dampfern,ich selber stehe im Fjord auf und ab.
2100		Ausgang FT 2016/18: An Adm.Westküste: Wegen Unsichtigkeit und Maschinenschaden „Ekenes" in Sövdefjord ein.0400 Uhr weiter. M 416.
2354		Eingang FT 2324/24: Weitermarsch mit Geleitzug erst auf Befehl. Adm.Westküste. Lindo
28.7.	Sövdefjord	Dampfer „Ekenes" meldet Maschine wieder klar. Lindo
29.7.	Sövdefjord	
0904		Eingang FT 0838/88: Marsch fortsetzen. Adm.Westküste.
0952		Geleit geht Anker auf
1028	Sövdefjord	ausgelaufen
1240	Signalstelle Stadlan-det	passiert
1310		M 5208 befehlsgemäß entlassen
1856		Ausgang FT 1826/4: An Adm.Westküste: Passiere Askevold 1900 Uhr,Fahrt 9,5 sm. Erbitte Durchlaufgenehmigung bis Egersund. M 416.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 29.7.		
1915	Askevold	passiert.Von Adm.Westküste über M 86: Durchlaufen nach Bergen genehmigt.
2231		Eingang FT 2211/12:Durchgabe M 416: Einlaufen Bergen.Liegeplatz Dokkeskjerkai Stirnseite.Weitermarsch mit Geleitzug 0900 Uhr nach Stavanger. Adm.Westküste.
2333	Feuer Fedje	passiert.
30.7.		
0245	Sperre Bergen	passiert.Geleit ankert auf Reede.
0310	Reede Bergen	geankert.Ein-und Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Um 0300 Uhr mit Geleit Bergen ein.Weitermarsch 0900 Uhr nach Stavanger. M 416.
0900		Anker auf
0945	Sperre Bergen	passiert,Geleit aufgenommen.
1100	Leröy	passiert
1410	Lervik	passiert
2000	Sperre Stavanger	passiert,Geleit entlassen.
2015	Stavanger	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit Geleit 2015 Uhr Stavanger ein. M 416.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.7.	Stavanger	
0300		Geleitbesprechung an Bord M 416.Aufgabe: Es sind lt.Geleitbefehl Kr.St 905 die Dampfer „Ostfriesland" 5757 BRT, 10 sm,deutsch „Viola" 991 BRT, 9,5sm,deutsch „Svolder" 3242 BRT, 10 sm,norwegisch nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Stb.Seite Sicherungsboot : M 437 achteraus. „Viola" und„Svolder" in Dwarslinie,„Ostfriesland"dahinter.
0345		seeklar
0421		abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Seekmdt. Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 437 und 3 Dampfern 0400 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S.
	Das Holen und An-Bordbringen der Kapitäne funktioniert in Stavanger im allgemeinen sehr schlecht.Auf dem Wege zur Besprechung waren die Kapitäne seit 0200 Uhr unterwegs,trafen zu der um 0300 Uhr befohlenen Besprechung aber erst um 0315 Uhr ein.Ende der Besprechung 0345 Uhr.Geleitaufnahme war für 0400 Uhr Dusavikibucht befohlen.Das Boot des Haka.legte erst 0415 Uhr ab.Die Geleitaufnahme verschob sich so um eine Stunde. Von den auslaufenden drei Geleitch sollte das schnellste,meines, um 0400 Uhr,die beiden anderen um 0430 Uhr abmarschieren,umeine Kuhling beim Auslaufen zu vermeiden.Da die Kapitäne auf einer Fahrt des Haka.-Bootes an Bord gebracht wurden,liefen alle Dampfer nahezu gleichzeitig aus.Das Ziel der verschiedenen Abmarschzeiten wurde nicht erreicht.	
0800	Obbstad Wind WNW 1-2,klarer Himmel,gute Sicht	passiert
1245	Lister	passiert
1735	Vestregapet eingelaufen,Geleit entlassen	
1758	Sperre Krsand-S	passiert
1814	Krsand-S-Pier 5	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Koch 31.7.		Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl. NZ Norwegen: Mit M 437 und 3 Dampfern 1800 Uhr Krsand-S ein.
		M 416.
2015 20 46	Krsand-S-Narvik	abgelegt festgemacht.

Lurdes

Stellungnahme des Flottillenchefs :

Mit den Ausführungen des Kommandanten einverstanden. Es wird vorgeschlagen, die Geleitbesprechungen in Stavanger, wenn irgend angängig, am Abend vor dem Auslaufen durchzuführen, um, besonders bei mehreren Geleiten, den Auslaufermin einhalten zu können und die an sich schon sehr beschränkte Nachtruhe der Kapitäne und Bootskommandanten nicht noch weiter zu verkürzen.

Mela

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

B.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 427

für die Zeit vom 16. bis 31.Juli 1943.

Kommandant: Oblt.z.S. d.Res. P a u c k n e r .

16.7.43		
2200	Kristiansand-Süd	Geleitbesprechung auf U-Jäger 1707. gez. Pauckner.
17.7.43	Von Kr'sand-Süd nach Haugesund.	Geleitbefehl Nr. 613 von Seekdt. Kr'sand-Süd: Am 17.7.43 D. "Marko Brunner" 8140 BRT. von Kr'sand-Süd nach Bergen geleiten. Übernachtung vom 17. zum 18.7. in Haugesund. U-Jäger 1707 wird Tungenes entlassen und läuft Stavanger ein. Geleitzugführer: Kommandant U-Jäger 1707.
0348	Kr'sand-Süd	Ausgelaufen.
		Die Auslaufmeldung wurde von U-Jäger 1707 mit aufgegeben.
0356		An Signalstelle Odderöy: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Norden.
0403		Geleitaufnahme bei Odderöy. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: D. Marko Brunner M 427 U.J. 1707
		Marschfahrt 10 sm. Funkschaltung KW.
0645		1.Gegengeleit passiert.
0727	Lindesnes	querab.
0908	Lister	querab.
1100		2.Gegengeleit passiert.
1200	Wind: N z. W, Seegang 2, bewölkt, Sicht mäßig.	
1205	Eggeröy	querab.
1516	Feiestein	querab.
1615	Tungenes	An Signalstelle Passiermeldung. Übernahme von Soldaten bei Tungenes von Schlepper. U-Jäger läuft nach Stavanger ein und übergibt die Führung des Geleites an M 427.
1650		3.Gegengeleit passiert.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei. Den Haag. Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.7.43		
1750		An Sig.Stelle Koppervik Passiermeldung.
1846		An Sig.Stelle Haugesund: M 427 läuft ein mit Geleit von Süden.
1900	Haugesund	eingelaufen. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-S., Hako Haugesund, NZ-Norw., Chef 23.M.S.-Fl., Chef 30.M.S.-Fl.: "Geheim-- 1900 Uhr mit Geleit Haugesund ein. U.J. 1707 Tungenes abgehängt. Weitermarsch 18.7. um 0600 Uhr." M 427. gez. Pauckner.
18.7.43	Haugesund	Von Hako Haugesund: D."Tyrifjord" hängt sich am 18.7.43 an das von Süden kommende Geleit von Haugesund nach Bergen. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Hako Haugesund, NZ-Norw., Chef 23.M.S.-Fl., Chef 30. M.S.-Fl.: --Geheim-- 0600 Uhr mit Geleit Haugesund aus nach Norden. Marschfahrt 11 sm. Funkschaltg. KW.", M 427.
0600		An Signalstelle Haugesund: M 427 läuft aus mit Geleit nach Norden. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt : D.Tyrifjord / D.Marko Brunner M 427
0815	Lervik	An Signalstelle Passiermeldung.
0925		1.Gegengeleit passiert.
1040	Leröy	Passiermeldung an Signalstelle.
1200	Wind: NW 1, Seegang: 0, heiter, Sicht gut.	
1204	Knarrevik	querab.
1240		Boot hat an der Kohlenpier von Nordnes zum Kohlen festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Hako Bergen, NZ-Norw., Chef 30. und 23. M.S.-Flottille: "--Geheim-- 1230 mit Geleit Bergen ein." M 427.
1618		Boot verholt zum Dokkeskjerkai.
1740		Boot legt ab zur S-Geräteerprobung.
1847	Bergen	Boot fest Dokkeskjerkai. gez. Pauckner.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.7.43	Bergen	
0900		Oberfeldwebel von UAS steigt zur S-Geräte- ~~xxxxx~~ Erprobung- und Schulung ein.
0950		ablegen Dokkoskjerkai zur S-Geräteerprobung.
1135		Erprobung beendet.
1200		Boot hat festgemacht Dokkoskjerkai.
		gez. Pauckner.
20.7.43	Bergen	Geleitbefehl Nr. Be 1223 vom Seekdt. Bergen: Am 20.7.43 D. "Ernst Brockelmann" 1899 BRT. von Bergen nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer: Kommandant M 427. Geleitbesprechung auf M 427.
0345		Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger, NZ-Norw., Chef 30.M.S.-Fl.: --Geheim-- 0400 Uhr mit D. "Ernst Brockelmann" Bergab aus nach Süden. Marschfahrt 10 sm. FT.-Schaltung KW." M 427.
0408		Auslaufen Bergen.
0415	Im Puddefjord	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: D. "Ernst Brockelmann" M 427.
0530	Leröy	Passiermeldung an Signalstelle.
0800		1.Gegengeleit passiert.
0832	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
1050	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
1200	Wind: SSO 2, Seeg.0, heiter, gute Sicht.	
1234		3. Gegengeleit passiert.
1325	Dusavikibucht	D."Ernst Brockelmann" entlassen.
1334	Netzsperre Stavanger	passiert.
1345	Stavanger	eingelaufen. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Bergen, NZ-Norw., Chef 30.M.S.-Flottille: "Geheim-- 1400 Uhr mit Geleit Stavanger ein." M 427.
		gez. Pauckner.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei. Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.7.43	Stavanger	Geleitbefehl Nr. St 868 von Seekdt. Stavanger: Am 27.7.43 D. "Vesta" 1310 BRT., Tanker "Amrum" 671 BRT., D. "Jessika" 998 BRT. von Stavanger nach Bergen geleiten. Geleitzugführer: Kommandant M 427. Geleitbesprechung auf M 427.
0430		Wegen Nebel Auslaufen bis 1000 Uhr verschoben. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Bergen, NZ-Norw., Chef 30.M.S.-Fl.: "--Geheim-- 1030 Uhr mit 3 Dampfern Stavanger aus nach Norden. Marschfahrt 9 sm. F.T.-Schaltung KW." M 427.
1015	Stavanger	Ausgelaufen.
1100	Dusavikibucht	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: D."Jessika" T. "Amrum" D. "Vesta" M 427
1121	Tungenes	Passiermeldung an Signal stelle. Von Tungenes bis Karmsund Jagdschutz durch 2 Me 109.
1158		1.Gegengeleit passiert.
1200	Wind: N z W, 2 Seegang, 0, bewölkt, Sicht mäßig.	
1316	Kopervik	Passiermeldung an Signal-stelle.
1422	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
1505		2.Gegengeleit passiert.
1608		Ausgang Funkspruch an: Adm. Westk.: "Eintreffe mit 3 Dampfern 2330 Uhr. Erbitte Einlaufgenehmigung." M 427.
1728	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
2135	Leröy	Passiermeldung an Signalstelle.
2303		An Signal stelle Bergen: M 427 läuft ein mit 2 Dampfern von Süden.
2335	Bergen	K.S.V.-Pier fest. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger, NZ -Norw.: "Geheim-- 2330 Uhr mit Geleit Bergen ein." M 427. Oberfeldwebel zur Gerätedrprobung - und Schulung steigt aus.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 21.7.43		Flottillenchef steigt auf M 427 ein. gez. Pauckner.
22.7.43 1900	Bergen	Boot verholt zum Dokkeskjer-Kai gez. Pauckner.
23.7.43	Bergen	Geleitbefehl Nr. Be 1241 vom Seekdt. Bergen: Am 23.7.43 M.S. "Porto Alegre" von Bergen nach Kr'sand-Süd geleiten. Geleitzugführer: Kommandant M 427. Geleitbesprechung auf M 427. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Kr'sand-Süd. NZ-Norw.: "-Geheim- 0330 Uhr mit M 416 und 1 Dampfer Bergen aus nach Süden. Marschfahrt 10 sm. FT-Schaltung KW." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427.
0330		
0400	Bergen	ausgelaufen.
0428	Kvarrevik	querab.
0500		Geleit aufgenommen. Das Geleit wurde wie folgt zusammengestellt: M 416 Porto Alegre M 427.
0504	Lerøy	Passiermeldung an Signalstelle.
0635		Einsetzen von Nebel.
0713	Skaar	nach Kopplung querab.
0735		2 Zerstörer " Z 33 " und " Z 29 " passieren.
0745		Nebel lichtet sich.
0816	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
1020	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
1057	Kopervik	Passiermeldung an Signalstelle.
1130		1. Gegengeleit passiert.
1200	Wind: SO 1, See: 0, heiter, Sicht mäßig	
1220	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
1250		Das Geleit geht auf Befehl des Flo.-Chefs bei Vistnestangen wegen Wetterlage auf Gegenkurs, um Stavanger anzulaufen.
1325	Tungenes	querab.
1349	Sperre Stavanger	passiert.
1400	Stavanger	festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.7.43		Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Bergen, Kr'sand-Süd, NZ-Norw: "-Geheim- 1400 Uhr mit M 416 und 1 Dampfer wegen unsichtigen Wetters Stavanger ein. Weitermarsch voraussichtl. 24.7. um 0600 Uhr." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427.
		Fernspruch vom Seekdt. Stavanger: Auf Befehl Adm. Westk., sollen M 427 und M 416 unter allen Umständen nach Kr'sand weiterlaufen und "Porto Alegre" Stavanger zurücklassen.
1500	Stavanger	ausgelaufen.
1505		An Signalstelle Stavanger: M 427 und M 416 laufen nach Süden.
1536	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
1630		2. Gegengeleit passiert.
1827	Egeröy	querab.
2020	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
2320	Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
2340	Odderöy	an Signalstelle: M 427 läuft ein mit M 416 von Norden, gehe im Hafen vor Anker.
		gez. Pauckner.
24.7.43 0015	Kr'sand-Süd	Boot geht im Hafen vor Anker. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd, Bergen, NZ-Norw.: -Geheim- 0015 mit M 416 Kr'sand-Süd ein." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427.
0030		Fle.-Chef steigt aus.
		gez. Pauckner.
	Am 24., 25. und 26. zusammen durchgeführt. M 416 (Geleitzugführer).	Juli 1943 wurde Geleitdienst mit M 416 Kriegstagebuch für diese Tage siehe
27.7.43	Aalesund-Südhafen	Geleitbefehl Nr. Al 1276 Bc. vom Hako Aalesund: Am 28.7.43 D. "Ostfriesland" 5757 BRT., D. "Cygnus" 1348 BRT. von Aalesund nach Bergen geleiten. Geleitzugführer: Kommandant M 427.
2330		Zusatzbefehl: Auf Befehl Adm. Westk. wird Geleit nach Süden nicht durchgeführt. Neue Auslaufzeit wird nachgereicht.
		gez. Pauckner.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.7.43	Aalesund-Südhafen	Zusatzbefehl zu Geleitbefehl Nr. Al 1276 Be. 1.) Auslaufen 29.7. 1200 Uhr. 2.) Besondere Anweisungen: Übernachten Askevold. Weitermarsch 30.7. 0400 Uhr. Bemerkung: Die zu geleitenden Schiffe sind über neue Auslaufzeit unterrichtet und stehen um 1200 Uhr zur Geleitaufnahme bei Hogstenen. gez. Pauckner.
29.7.43 1155	Aalesund	ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Molde, Bergen, NZ-Norwegen, Chef 30.M.S.-Fl.: -Geheim- 1130 Uhr mit 2 Dampfern Aalesund ausg. nach Süden. Marschfahrt 10 sm. FT-Schaltung KW. M 427.
1159 Q	Hogstenen	passiert und Geleit aufgenommen. Das Geleit wurde wie folgt zusammengestellt: D."Ostfriesland" D. "Cygnus" M 427.
1200	Wind: NW 2, See.0, bewölkt, Sicht gut.	
1535		1. Gegengeleit passiert.
1610	Stadlandet	Passiermeldung an Signalstelle. Geleit trennt sich bei Gamla Tonne. Dampfer "Cygnus" läuft allein weiter durch Ulvesund und Enge von Maaløy mit Order bei Stats Strömmen auf M 427 zu warten. M 427 läuft mit D."Ostfriesland" auf dem Außenweg durch Waagsöysund.
1718	Krakenäs	querab.
1838	Maaløy	Passiermeldung an Signalstelle.
2325	Askevold	mit Geleit geankert. Ausgang Funkspruch an: Adm. Westk.: "2330 Uhr mit Geleit Askevold ein. Sicherung übernommen. Weitermarsch 30.7. 0400 Uhr nach Stavanger." M 427. Morsespruch von Signalstelle Askevold: Weitermarsch ab Askevold 0400 Uhr. "Cygnus" hängt Knarrevik ab. Mit "Ostfriesland" bis Stavanger durchlaufen." Adm. Westk. gez. Pauckner.
30.7.43	Askevold	
0350		Ankerlichten.
0353		An Signalstelle Askevold: M 427 läuft aus mit 2 Dampfern nach Süden.
0437	Ranö	querab.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.7.43 0704		Fliegeralarm. Kurz vor Sognesoksen wurden nach See zu in Abstand von etwa 15 sm 6 tiefliegende mehrmotrige Flugzeuge mit Kurs Nord gesichtet. Ich gab Fliegeralarm, setzte sofort Fl-Meldung folgenden Inhalts ab: pa fu 5 6 Flugz. unbekannt. M 427. und benachtigte die Dampfer durch Morse-spruch über Zahl der gesichteten Flugzeuge und vermutliche Angriffsrichtung. Er erfolgte jedoch kein Angriff. Ich vermute, dass mein Geleit, das unter Land und teilweise vor und in einer dunklen Wetterwand stand, vor allem auch ohne Ballon fuhr, von den Flugzeugen nicht ausgemacht werden konnte.
0712	Sognesoksen	querab.
0720		Fliegeralarm beendet.
0810		1.Gegengeleit passiert.
0815	Fedje	querab.
0938		2. Gegengeleit passiert.
1025		3. Gegengeleit passiert.
1042	Faröy	Passiermeldung an Signalstelle.
1055	Knarrevik	Dampfer "Cygnus" entlassen.
1200	Wind: W 1, Seeg. 0, bewölkt, Sicht gut.	
1200	Leröy	Passiermeldung an Signal-stelle.
1450	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
1725	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
1805	Koppervik	Passiermeldung an Signalstelle.
1935	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
2015		Dampfer "Ostfriesland" zum Ankern entlassen.
2016	Stavanger Sperre	passiert.
2020		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft ein mit einem Dampfer von Norden.
2030	Stavanger	eingelaufen. Fernschreiben an: Adm. Westk. Seekdt. Stavanger, Chef 30.M.S.-Fl., NZ-Norw.: "-Geheim- 2030 Uhr mit Geleit Stavanger ein." M 427. gez. Pauckner.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.7.43	Stavanger	Geleitbefehl Nr. St. 709 vom Seekdt. Stavanger: Am 31.7.43 D. "Ekenes" 3601 BRT., D."Hela" 1178 BRT., D. "Karl Jungst" 2879 BRT. von Stavanger nach Kr sand-Süd geleiten. Geleitzugführer: Kommandant M 433.
0300		Geleitbesp-rechung auf M 433.
0440		ausgelaufen. Die Auslaufmeldung wurde von M 433 mit aufgegeben.
0509	Stavanger Sperre	passiert.
0515	Dusavikibucht	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: D. "Ekenes" D. "Hela" M 433 D.Karl Jungst M 427
0707	Feiestein	Marschfahrt 10 sm. FT-Schaltung KW. querab.
1004	Egeröy	querab.
1200	Wind: W 1, Seeg.0, heiter, gute Sicht.	
1256	Lister	querab.
1805	Kr'sand- Süd	eingelaufen. Die Einlaufmeldung wurde von M 433 mit aufgegeben.
1806	Odderöy	an Signalstelle: M 427 läuft ein von Norden, gehn nach Marviken.
0?20	Marviken	Boot fest.

gez. Pauckner.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Hilcc

Anlage 4 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1698 vom 2.9.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch der 3o. Minensuchflottille mit den Booten M437 und M 489.	
	für die Zeit vom 18.- 21.Juli 1943	
	Ältester Kommandant: Oblt. z.S. Langer	
	Flottillenchef auf M 437.	
18.7.43 o8,3o	Kiel	Abgabe Fs. an: SSD B.S.O., nachrichtl.: M.O.K. Ost, Kübef West, B.S.N., Hako Kiel, NZ Ost, Adm. Westk. MOK Norw., Seekdt. Krsand, Hako Krsand, NZ Norw., M 416, M 427: -- Geheim-- Mit M 437 und M 489 am 18.7.43 um o9,oo Uhr Kiel aus nach Krsand-S. Marschfahrt 13 sm. Eintreffen Krsand-S voraussichtl. 19.7. um 13,oo Uhr. Funkschaltung KKO. Chef 3o. M.S.Fl. auf M 437.
o9,3o	Kiel	M 437 und M 489 Yorkbrücke abgelegt.
o9,55	Freidrichsort-Sperre	passiert.
1o,3o	Kiel - Feuerschiff	passiert.
12,oo	Wind WNW 2, See 1, klar, gute Sicht.	
15,46	Halskor-Rev-Feuersch.	passiert.
19,4o	Seelands-Rev -Sperre	passiert.
23,57	Anholt-Koob-Feuersch.	auf Weg Ulme passiert.
19.7.43 oo,oo	Wind NzO 2-3, See 1, stark bewölkt, gute Sicht.	
o3,53	Kattegat-Nord-Frsch.	auf Weg Ulme passiert.
o5,34	Punkt schwarz 21 a	passiert, Kursänderung auf Weg Kiefer.
12,15	Krsand-Oksoy-Leuchtt.	passiert.
13,oo	Kristiansand-S	festgemacht. Ausgang Fs. an: Adm. Westk., nachrichtl.: MOK Norw., NZ Norw., Seekdt. Krsand-S, B.S.O., B.S.N., MOK Ost: --Geheim-- Mit M 437 und M 489 um 13,oo Uhr Krsand-S ein. Funkschaltung KKW. Chef 3o. M.S.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.7.43	Kristiansand -S	Sicherungsbefehl Absicht Nr. 622 v. Kmdt. Seevert. Krsand-S. Am 2o. 7.43 UD 3 und UD 5 nach Bergen geleiten. Sicherungschef Kmdt. UD 3. Sicherungsboote M 411 und M 437. M 437 wird Tungenes entlassen und läuft Stavanger ein.
21.oo	"	Kommandantensitzung auf M 437.
22,oo	"	nach Liegeplatz Marviken verholt.
		-- " --
20.7.43		
o1,3o	Kristiansand - S	Von Seekdt. Krsand-S auf Befehl Adm. Westk. Westk. hängt statt M 437, M 411 Stavanger ab.
o3,3o	"	abgelegt.
o3,4o	"	Auslaufmeldung an MSS. Odderöy abgegeben.
o3,45	südl. Odderöy	Flottillenchef auf M 437 eingestiegen.
o4,oo	"	Sicherung aufgenommen. Marschfahrt 15 sm. Die Sicherung wurde wie folgt aufgestellt: △ M 437 ○ UD 3 ○ UD 5 △ M 411
o6,oo	südl. Lindesnes	Gegengeleit 2 Dampfer, 2 Geleitboote.
o6,1o	Lindesnes Feuer	passiert.
o7,22	Lister	Passiermeldung an MSS Lister abgegeben.
o8,oo	Wind NW 2, leichte Dünung, klar, gute Sicht.	
11,18	Feiestein Leuchtt.	passiert.
12,1o	Tungesnes	M 411 abgehangen und nach Stavanger eingelaufen.
12,25		M 427 mit Gegengeleit passiert.
13,12	Kopervik	passiert.
13,45	Haugesund	passiert.
15,5o	Lervik	passiert.
17,2o	Björna-Fjord	von UD 3 nach Bergen entlassen.
18,oo	Leröy	Passiermeldung an MSS Leröy abgegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.7.43		
18,40	Bergen Sperre	passiert.
19,1o	Bergen	Einlaufmeldung an MHS Bergen abgegeben.
19,53	Bergen Westwärtsbucht	fest. Fernschreiben an: Adm. Westk.SM, NZ Norw., nachrichtl.: Seekdt. Bergen, Seekdt. Krsand-S, Haka Bergen, 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 2o,oo Uhr Bergen ein. UD 3 und UD 5 Eingang Björna-Fjord abgehängt nach Halvik. M 437.
21.7.43	Bergen Westwärtsbucht	kein Auslaufen.
21.5o	"	Befehl von Adm. Westk.: Sofort in einstündige Bereitschaft gehen.
22,15	"	Geleitbefehl Nr. 1234 v. Kmdt. Seevert. Bergen. Am 22.7.43 Tanker Amrum (671 BRT) und Dampfer Jessioa (998 BRT) bis Aalesund bringen. M 437 Geleitzugführer und Geleitboot.
23,4o	"	M 427 längsseits festgemacht. Flo.Chef steigt auf M 427 über.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei. Den Haag. Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Anlage 5 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1698 vom 2.9. 1943

6,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Boot M 437

für die Zeit vom 22. - 27.7.1943

Kommandant Ob.Lt. z.S. Langer.

22.7.43

02.45 Bergen-Westwärtsbucht — Fernschreiben an: Adm.Westk.SM, NZ Norw. nachrichtlich: Seekmdt. Bergen, Haka Bergen, Haka Aalesund, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- Um 04.oo Uhr mit Geleit nach Norden aus. Marschfahrt 9 sm. Funkschaltung KK-Westnorwegen.

M 437

02.5o Bergen-Westwärtsbucht — abgelegt nach Dokkeskjärkai
03.3o Bergen-Hafen — Kapitänsbesprechung auf M 437.
04.oo Bergen — Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
04.05 " — Geleit aufgenommen. Marschfahrt 9 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt und je nach Lage in Kiel- oder Dwarslinie dirigiert, wobei ich mich je nach Gefahrensektor nach Back-, Steuerbord oder hinter das Geleit herausetzte.

Kiellinie	Dwarslinie
Tanker Amrum	Dampfer Jessica
M 437	M 437 Tanker Amrum
Dampfer Jessica	

04.3o Bergen-Sperre — passiert
04.42 Faröy — Passiermeldung an M.S.S. Faröy abgegeben.
06.3o — S-Gerät eingeschaltet.
07.48 Fedje-Feuer — querab.
08.oo Wind NW 1-2 später auffrischend bis 5, mittlere Dünung, klar, gute Sicht ausserhalb der Schären Seenebel.
09.03 Sognesksen-Feuer — querab.
09.2o Sognefjord — Von Geleit in gleicher Kursrichtung überholt. 2 Dampfer 2 Geleitboote.
12.3o Askevold — Kurierpost an Haka abgegeben. Passiermeldung an M.S.S. Askevold abgegeben.
13.05 — Gegengeleit 3 Dampfer 1 Geleitboot.
13.3o — Gegengeleit 3 Dampfer 1 Geleitboot.
17.oo Hernelen-Feuer — Fliegeralarm. 1 Flugzeug im Anflug von achtern durch den Frösjöen-Fjord. Ich gebe auf 35 hm für die 1o,5 cm Feuererlaubnis. Nach dem 3. Schuß dreht Flugzeug nach Steuerbord ab. Nach dem 5. Schuß erfolgt ES. In der Querlage erkenne ich den Typ als eine Focke-Wulf-Weiher.
17.o5 — Fliegeralarm beendet.
17.59 Moldöen — Passiermeldung an M.S.S. Moldöen abgegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.7.43		
18.30		Gegengeleit 3 Dampfer, 1 Geleitboot.
19.00	Wind NO - N 6-7, See 4-5 in der Nacht ab abflauend auf 3-4, klar gute Sicht.	
19.36	Buholm (Stadtlandet)	Passiermeldung an M.S.S. Buholm (Stadtlandet) abgegeben.
21.23	Haugeholm-Feuer	Querab.
21.33		S-Gerät eingefahren und ausgeschaltet.
22.22	Oksöy-Feuer	querab.
		gez. Langer.
23.7.43		
00.42	Hjöringnöes-Feuer	Gegengeleit 1 Dampfer, 1 Geleitboot passiert.
01.00		Gegengeleit 1 Dampfer, 1 Geleitboot passiert.
01.35	Hesse-Fjord	Geleit entlassen zum Einlaufen Südhafen Aalesund.
01.51	Aalesund	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
01.55	"	Im Südhafen festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk. SM, NZ Norw. nachrichtlich: Seekmdt. Bergen, Haka Aalesund, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- Um 02.00 Uhr mit Geleit Aalesund ein. Funkschaltung KK-Westnorwegen. M 437
09.30	Aalesund	abgelegt zum Kohlen im Nordhafen.
13.00	"	Kohlen beendet.
13.30	"	Im Südhafen festgemacht.
15.45	"	Geleitbefehl Nr. 1243 von Hafenkpt. Aalesund. Am 24.7.43 Dampfer Wiegand (5870 BRT), M.S. Belpamela (3165 BRT), Netzleger 26 (539 BRT) bis Bergen bringen. M 437 Geleitzugführer und Geleitboot.
16.00	"	Kapitänsbesprechung auf M 437. gez. Langer.
24.7.43		
02.17	Aalesund	Südhafen abgelegt. Fernschreiben an: Adm.Westk. SM, NZ Norw. nachrichtlich: Seekmdt. Bergen, Haka Aalesund, Haka Bergen, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- Um 03.00 Uhr mit 2 Dampfern und Netzleger 26 nach Süden aus, Marschfahrt 10sm. Funkschaltung KK-Westnorwegen. M 437
02.23	Aalesund	Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben,
03.00	Hogstenen-Feuer	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 10 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: M.S. Belpamela / Netzleger 26 / D. Wiegand / M 437

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 24.7.43		
04.00		M.S. Belpamela kann mehr als 9 sm nicht halten. Die Angaben des Kapitäns mit 10 sm sind unrichtig.
04.42	Oksöy-Feuer	querab.
06.22	Haugsholm-Feuer	querab.
06.25		S-Gerät eingeschaltet.
07.22	Buholm	Passiermeldung an M.S.S. Buholm (Stadtlandet) abgegeben.
08.02		Gegengeleit 2 Dampfer, 1 Geleitboot passiert.
08.04	Hl.Lcht.Tn.Gamla	passiert. Laufe von hier mit dem Geleit auf dem Außenweg um Vaagsöy da D.Wiegand mit 26 Fuß Tiefgang den Ulve-Sund nicht passieren kann.
08.38	Krakenes-Feuer	querab.
08.45	62°1'N, 4°58'O	Fliegeralarm. 5 Tiefflieger 2 motorig engl. von achtern im Anflug. Auf 9o hm erkannt und durch 1o,5 cm Feuereröffnung. Flugzeuge drehen durch das gutliegende Feuer der 1o,5cm auf 4o hm nach Steuerbord ab und gehen auf Parallelflug mit Geleit auf ca. 4o - 5o hm. In der Querablage erkenne ich den Typ als Bristol-Beaufort. In Höhe des Geleit drehen sie wiederum infolge der sehr gut liegenden 1o,5 cm Schüsse nach Steuerbord ab und teilen sich Stb.voraus in 2 Gruppen. 2 entschwinden Stb. voraus und 3 achteraus. Ein neuer Anflug fand nicht statt.
08.49		flfl Meldung Qu. 8547 5 Flugzeuge, tief.
09.00	Wind NO 2-3, später über Nord bis SW übergehend, See 1-2, klar, gute Sicht.	
09.1o		Fliegeralarm beendet.
09.55	Moldöen	Passiermeldung an M.S.S. Moldöen abgegeben.
13.02		F.T. Ltnr. 1225/11 von Adm. Westk. kr kr Mit starken Luftangriffen rechnen.
13.1o		1 Geleit in gleicher Kursrichtung und 1 Gegengeleit passiert.
13.21		F.T. Ltnr. 1254/15 von Adm. Westk.: Sofort geschützte Liegeplätze aufsuchen.
14.00		S-Gerät ausgeschaltet.
14.37	Askevold	Einlaufmeldung an M.S.S. Askevold abgegeben.
14.45	"	Geleit hat Askevold geankert.
		F.T. 1450/18 an Adm.Westk.: Zu Ltnr. 15: Mit Geleit 14.45 Uhr Askevold geankert.
15.30	"	M 437 Nachdem die Dampfer zu Anker gebracht, als Sicherungs- und Flakschutz vor Askevold-Bucht geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 24.7.43		
17.26	Askevold	F.T. Ltnr. 1641/28 von Adm.Westk. Geleite im Bereich Adm.Westk. Marschfahrt fortsetzen.
17.50	"	Anker gelichtet. F.T. Ltnr. 1801/32 an Adm.Westk.: Um 18.00 Uhr mit Geleit Marsch fortgesetzt. Erbitte für 02.00 Uhr Einlaufgenehmigung Bergen. M 437
18.06	"	Auslaufmeldung an M.S.S. Askevold abgegeben.
18.09	"	Geleit wieder aufgenommen 9 sm Marschfahrt.
18.24		S-Gerät eingeschaltet.
18.32		Fliegeralarm. Tiefflieger Stb. achteraus. nach einem 10,5 cm Schuß, schoss Flugzeug ES. Typ konnte aus der grossen Entfernung und im Dunst nicht genau festgestellt werden. Wahrscheinlich HE 111.
18.40		Wdl. Signalspruch von M 5208 übey Haka Askevold. Sofort nach Vadheim laufen. - Adm. Westk. -
19.24	Sognefjord	F.T. Ltnr. 1831/37 von Adm. Westk. Durchgabe: M 437 und M 5208. Sofort mit Geleitzügen "Vadheim" im Sognefjord einlaufen.
21.26	"	S-Gerät ausgeschaltet.
22.45	Vadheim	Mit Geleit geankert. F.T. Ltnr. 2240/47 an Adm.Westk.: Gem. Ltnr. 37 mit Geleit 22.45 Uhr Vadheim geankert. Sicherung übernommen. M 437
23.03	"	K.D.B. eingeschaltet.
23.45	"	M 5208 mit Geleit Vadheim geankert. gez. Langer.
25.7.43		
04.20	Vadheim	F.T. Ltnr. 0342/62 von Adm.Westk. Durchgabe: M 437, M 5208. Marsch durch Tollesund und Krakhelle-Sund fortsetzen.
05.01	Vadheim	Anker gelichtet, K.D.B. ausgeschaltet.
05.23	"	F.T. Ltnr. 0503/66 an Adm.Westk.: Gem. F.T.-0342/62: 05.15 mit Geleit Marsch fortgesetzt. M 437
05.25		Geleit wieder aufgenommen, Marschfahrt 9 sm.
06.00	Wind NW 1 - 2, bewölkt später aufheiternd, Frühdunst im Laufe des Vormittags klar werdend mit guter Sicht.	
08.22		S-Gerät eingeschaltet.
09.34	Rismoes	Passiermeldung an M.S.S. Rismoes abgegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.7.43		
09.52		Gegengeleit 3 Dampfer, 1 Geleitboot passiert. querab
10.32	Sognenoksen-Feuer	
10.46		Gegengeleit 3 Dampfer, 1 Geleitboot passiert. querab.
11.40	Fedje-Feuer	
12.15		S-Gerät ~~S-Gerät~~ ausgeschaltet.
14.10	Flärö̈y	Passiermeldung an M.S.S. Flärö̈y abgegeben.
14.20		Gegengeleit 2 Dampfer, 2 Geleitboote passiert.
14.40	Bergen-Sperre	passiert, Geleit entlassen.
14.50	Bergen	Einlaufmeldung an M.S.S. Bergen abgegeben.
15.21	Bergen-Westwärtsbucht	festgemacht, längsseit M 1.
		Fernschreiben an: Adm.Westk.; NZ Norw., nachrichtlich: Seekmdt. Bergen, Haka Ålesund, Haka Bergen, Chef 30. M.S.Fl.
		--Geheim-- Um 15.30 Uhr mit 2 Dampfer und Netzleger 26 Bergen ein.
		M 437
21.45	Bergen-Westwärtsbucht	Befehl von Adm.Westk. Boote sofort in 1 stünd. Bereitschaft gehen.
23.25	" "	Befehl von Adm.Westk.: Sofortbereitschaft. Meldung an Chef K.S.V. wenn Boote klar.
23.50	" "	Sofortbereitschaft in 1 stündige Bereitschaft aufgehoben.
23.55	" "	Geleitbefehl Nr. 1259 von Kommandant Seevertteidigung Bergen. Am 26.7.43 Dampfer Wachtel (992 Brt.) Dampfer Wiegand (5869 BRT) und Netzleger 26 (539 BRT) bis Stavanger geleiten. M 437 Geleitzugführer und Geleitboot.
		gez. Langer.
26.7.43		
03.40	Bergen-Westwärtsbucht	abgelegt nach Dokkeskjärkai.
		Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachrichtlich: Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger, Haka Bergen, Haka Stavanger, Chef 30. M.S.Fl.
		--Geheim-- Um 05.00 Uhr mit 2 Dampfern und Netzleger 26 nach Süden aus. Marschfahrt 8 sm. Funkschaltung KK-Westnorwegen.
		M 437
04.20	Bergen-Dokkeskjärkai	Kapitänsbesprechung auf M 437.
04.53	Bergen	Auslaufmeldung an M.S.S. Bergen abgegeben.
05.10	Linie Nordnes-Karven	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt:
		D. Wachtel
		Netzleger 26
		D. Wiegand
		M 437
05.35	Bergen-Sperre	passiert.
06.43	Lerö̈y	Passiermeldung an M.S.S. Lerö̈y abgegeben.
06.45		S-Gerät eingeschaltet.
08.52	Leirvik	Passiermeldung an M.S.S. Leirvik abgegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 26.7.43		
09.00	Wind SW - S 1-2, bewölkt, später aufheiternd, gute Sicht.	
10.45	Lervik	Passiermeldung an M.S.S. Lervik abgegeben.
10.55		Gegengeleit 3 Dampfer, 1 Geleitboot passiert.
11.15		2 Gegengeleite 2 Dampfer, 1 Geleitboot und 3 Dampfer, 2 Geleitboote passiert.
13.54	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
15.06	Kopervik	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
16.00	Wind Süd 5, See 4, bewölkt, gute Sicht	
17.22		S-Gerät ausgeschaltet.
17.40	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
17.50	Dusaviki-Bucht	Geleit entlassen.
18.07	Stavanger-Netzsperre	passiert.
18.12	Stavanger	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
18.25	"	festgemacht.
		Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachrichtlich: Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger, Haka Stavanger, Chef 30. M.S.Fl. --Geheim-- Um 18.30 Uhr mit 2 Dampfern und Netzleger 26 Stavanger ein. M 437
19.00	Stavanger	Geleitbefehl Nr. 892 von Kmdt. Seeverteidigung Stavanger. Am 27.7.43 Dampfer Wiegand (5869 BRT) und Netzleger 26 bis Kristiansand-Süd bringen. Geleitzugführer M437 und Geleitboot.
20.15	Stavanger	Kapitänsbesprechung auf M 437. gez. Langer.
27.7.43		
03.30	Stavanger	abgelegt zur Geleitaufnahme in Dusaviki-Bucht.
		Fernschreiben an: Adm.Westk. (SM), NZ Norw., nachrichtlich: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kristiansand-Süd, Haka Stavanger, Haka Kristiansand-Süd, Chef 30. M.S.Fl. --Geheim-- Um 04.00 Uhr mit 1 Dampfer und Netzleger 26 Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 10.5 sm. Funkschaltung KK Westnorwegen. M 437
03.33	Stavanger	Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
03.45	"	Stavanger Netzsperre passiert.
03.52	" - Dusaviki B.	Geleit aufgenommen Marschfahrt 10.5 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: Netzleger 26 Wiegand M 437
04.10	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
05.26	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.7.43		
06.00	Wind SSO 4-6 See 3-5, bedeckt, über Land Dunst nach See klar mit guter Sicht.	
11.40	Lister	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
13.45	Lindesnes	querab.
16.55	"	S-Gerät ausgeschaltet.
17.00	Odderöy	Einlaufmeldung an M.S.S. Odderöy abgegeben.
17.05	"	Geleit entlassen.
17.15	Kristiansand Netzsp.	passiert.
17.22	Kristiansand	festgemacht.
		Fernschreiben an: Adm.Westk.(SM), NZ Norw.
		nachrichtlich: Seekmdt. Kristiansand-Süd, Seekmdt.Stavanger, Haka Kristiansand-Süd, Chef 30. M.S.Fl.
		--Geheim-- Um 17.30 Uhr mit 1 Dampfer und Netzleger 26 Kristiansand-Süd ein.
		M 437
21.35	Kristiansand	nach Marviken verholt.
22.05	Marviken	festgemacht.
		gez. Langer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Das rechtzeitige Erkennen der anfliegenden Flugzeuge am 24.7.43 und das sofort aufgenommene Abwehrfeuer mit der 10,5 cm Kanone hat den Angriff der Bomber auf das Geleit vereitelt. Ich spreche dem Kommandanten und seiner Besatzung meine Anerkennung für guten Ausguck und die sofortige Abwehrbereitschaft aus. Mit den übrigen Ausführungen einverstanden.

Adler

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei. Den Haag, Barentsstraat 12.

6 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch Boot M 437 für die Zeit vom 29. - 30.7.1943. Kommandant: Oblt. z.S. Langer	
28.7.43 22,45	Kristiansand-Süd	Geleitbefehl Nr. 644 von Kommandant Seevert. Krsand-S. Am 29.7.43 Dampfer "Karen" (750 BRT), nach Stavanger. D. "Lövaas" (1831 BRT) nach Egersund bringen. M 437 Geleitzugführer. UJ. 1712 Geleitboot. Kapitänsbesprechung bei Haka Krsand-S. gez. Langer
29.7.43 03,05	Kristiansand- Süd	Marviken abgelegt. Fernschreiben an: Adm. Westk.,NZ Norw., nachrichtl.: Seekdt. Krsand-S, Seekdt. Stavanger, Haka Egersund, Haka Krsand-S, Haka Stavanger; Chef 30. M.S.Flottille: --Geheim-- Um 03,30 mit UJ. ~~1712~~ 1712 und 2 Dampfern Krsand-S aus. Marschfahrt 8 sm. Funkschaltung KKW. M 437.
03,29	"	Auslaufmeldung an MSS Odderöy abgegeben.
03,30	südl. Odderöy	Signalspruch über MSS Odderöy von Seekdt. Krsand-S: "Mit Geleit nicht auslaufen, weitere Befehle abwarten".
03,58	"	Signalspruch über MSS Odderöy von Seekdt. Krsand-S: "Wenn Geleit vollständig, auslaufen."
04,05	"	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm.
04,25	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS Flekkeröy abgegeben.
04,35		Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: UJ. 1712 D.Karen D. Lövaas M 437
04,45		S-Gerät eingeschaltet.
08,00	Schwach Windig, WNW 1-2, leichte Dünung, leicht bewölkt, über Land dunstig, nach See klar, gute Sicht.	
08,23	Lindesnes Feuer	querab.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei. Den Haag. Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.7.43		
1o.2o	Lister	Passiermeldung an MSS Listerabgegeben.
12,45		Zwei Gegengeleite passiert.
13,o2	Svaholmene	D. "Lövaas" nach Egersund entlassen. Ich detachiere UJ 1712 um ihn bis Skarvöy noch geleiten zu lassen.
13,45		UJ 1712 wieder zurück. Geleitaufstellung wie folgt: O UJ 1712 O D. Karen O° M 437
14,o7	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
17,49	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
18,o6		S-Gerät ausgeschaltet.
19,29	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
19,55	Dusavikibucht	Geleit entlassen.
2o,o6	Stavanger -Sperre	passiert.
2o,1o	"	Einlaufmeldung an Signalsstelle abgegeben.
2o,19	"	festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., NZ Norw., nachrichtl.: Seekdt. Stavanger, Seekdt. Krsand Haka, Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 2o.3o Uhr mit Uj 1712 und D. Karen Stavanger ein. D. Lövaas Egersund entlassen. M 437. gez. L a n g e r
3o.7.43	Stavanger	Klar zum Geleitdienst.
22,15	"	Geleitbefehl Nr. 9o5 v. Kmdt. Seevert. Stavanger. Am 31.7.43 D. "Ostfriesland" (5757 BRT.) D. "Viola" (991 BRT) und D. "Svolder" (3242 BRT) bis Krsand-S bringen. Gleitzugführer M 416. Gleitboot M 437. gez. L a n g e r
31.7.43 o4,27	Stavanger	Abgelegt mit Geleit nach Süden unter Führung M 416. gez. L a n g e r

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Anlage 7 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1698 vom 29.10.43

D

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	Boot M 489	
	für die Zeit vom 19.7. - 24.7.1943	
	Kommandant Ob.Lt.z.S. Dierks.	
19.7.43 18.00	Krsand-Süd	Eingang Geleitbefehl Nr. 621 vom 2o.7.43 von Seekmdt. Krsand-S. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. Bärenfels (dtsch.) 7469 BRT, D. Bochum (dtsch.) 612o BRT, D. Rauenthaler (dtsch) 3727 BRT. Geleitboote: M 416, M 489, Vp. 6101. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 416. Geleitaufnahme Odderöy 2o.7.43 o4.oo Uhr. Geleitabgabe: Bergen.
19.oo	" "	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der Dampfer Bärenfels, Bochum und Rauenthaler.
2o.43	" " Reede	Boot legt von der Pier ab und ankert auf Reede. gez. Dierks.
2o.7.43 o3.4o	" " Reede	Anker auf. Auslaufmeldung durch Geleitzugführer Kmdt. M 416.
o4.oo	Odderöy	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. D. Bärenfeld H.B.D. Bochum H.C.D. Rauenthaler
o5.35	Ballastkjer Frt.	passiert. Dwarslinie H.A., H.B., H.A.C. Kiellinie H.A. M 489 sichert Bb. achteraus. S-Gerät besetzt.
	Wind W 2-3, Wetter: bedeckt, leichter Dunst, Seegang: W 1 Sicht 6 sm, später besser werdend.	
o7.25	Lindesnes Frt.	passiert.
o9.11	Lister Frt.	passiert.
11.5o	Egeröy Frt. Wind NNW 2-3 Wetter: leicht bewölkt, Seegg. NNW 2 Sicht 15 sm.	passiert.
14.35	Feiestein Frt.	passiert.
15.5o	Tungenes Frt.	passiert. Kiellinie. S.-Gerät ausgeschaltet.
16.28	Dusaviki Frt.	passiert. Geleit entlassen.
16.52	Stavanger	Boot fest an der Kohlenpier Einlaufmeldung durch Geleitzugführer Kmdt. 416.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.7.43 19.20	Stavanger	50 to. Kohle übernommen.
19.45	"	Boot verholt längsseits M 416.
18.30	"	Eingang Geleitbefehl St. 871 v. 20.7.43 von Seekmdt. Stavanger. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. Ernst Brockelmann (dtsch.) 1899 BRT Geleitboote: M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489 Geleitaufnahme: Dusaviki Bucht 21.7.43 04.00 Geleitabgabe: Krsand-S.
19.00	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit dem Kapitän des Dampfers Ernst Brockelmann. gez. Dierks.
21.7.43 04.00	Stavanger	Auslaufen verschoben wegen dichten Nebels. Geleit verständigt.
10.25	"	Abgabe Fernschreiben: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S., NZ Norw. --Geheim-- 10.30 Uhr mit D. Ernst Brockelmann Stavanger aus. M 489
10.30	"	Boot legt ab.
10.52	Dusaviki Frt.	passiert. Geleit aufgenommen.
12.35	Feiestein Frt.	passiert. M 489 sichert nach See. S-Gerät besetzt.
	Wind Wallung 1 Wetter: leicht bewölkt später bedeckt, See 0-1, Sicht 15 sm später 6 sm.	
14.10	Egeröy Frt.	passiert.
17.20	Hitteröy-Sund	passiert. S-Gerät eingefahren.
18.30	Flekke-Fjord	Geleit ankert vor der Stadt, Sicherung übernommen, K.D.B. besetzt.
19.25	" "	Abgabe Funkspruch 1834/52: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt. Krsand-S.: 18.30 Uhr mit Geleit "Flekke-Fjord" geankert. Sicherung übernommen. Absicht Weitermarsch 22.7. 04.00 Uhr. M 489 gez. Dierks.
22.7.43 03.55	Flekke-Fjord	Anker auf.
04.10	Kjeöy	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
04.45		Dwarslinie. S-Gerät besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.7.43 04.51		Abgabe Funkspruch 0408/64: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S.: 22.7. 04.00 Uhr mit Geleit Weitermarsch nach Krsand-S. M 489
	Wind: Mallung 1 Wetter: leicht bewölkt ~~später bedeckt~~ starker Dunst See: 0-1 Sicht 45 sm, später aufklarend.	
05.20	Lister Frt.	passiert.
07.00	Lindesnes Frt.	passiert.
09.18	Hellisöy Frt.	passiert, Kiellinie. S-Gerät eingefahren.
10.10	Odderöy	Geleit entlassen.
10.36	Marviken	Boot fest.
10.50	"	Abgabe Fs. an: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger/ Krsand-S., Haka Krsand-S., NZ Norw.: --Geheim-- 10.30 Uhr mit D. "Ernst Brockelmann" Krsand-S. ein. M 489
12.30	"	Eingang Geleitbefehl Nr. 630 v. 22.7.43 von Seekmdt. Krsand-S. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Gotenhafen" (dtsch) 4423 BRT, D. "Heinrich Arp" (dtsch.) 1428 BRT, Minensch iff "Otter" 860 BRT, D. "Ludolf Oldendorf" (dtsch.) 1953 BRT. Geleitboote: UJ. 1701, UJ. 1706, M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf UJ. 1706. Geleitaufnahme: Odderöy 22.7.43 15.00 Uhr. Geleitabgabe: Stavanger.
13.00	Krsand-S.	Besprechung über Geleitdurchführung an Bord Minenschiff "Otter".
14.50	"	Abgabe Fernschreiben: Adm.Westk., Seekmdt, Krsand-S./Stavanger, NZ. Norw. --Geheim-- 15.00 Uhr Krsand-S. aus lt. Geleitbefehl Nr. 630. M 489
15.00	Marviken	Boot legt ab.
15.15	Odderöy	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
16.25	Hellisöy Frt.	passiert, Dwarslinie. M 489 sichert Bb. voraus. S-Gerät besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.7.43		
19.42	Lindesnes Frt. Wind: W 2-3, Wetter: leicht bewölkt, später bedeckt, See: W 2, Sicht 3 sm, dunstig, später Nebel.	passiert.
21.00		Kiellinie, Einlaufen Farsund, S-Gerät ausgeschaltet.
21.45	Lundevag-Reede	Geleit ankert. M 489 ankert auf der Reede und übernimmt Flaksicherung, Volle Kriegswache. K.D.B. besetzt.
22.58	" "	Abgabe Funkspruch 2223/56 v. U.J. 1706: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger/Krsand-S.: 21.45 Uhr mit Geleit "Farsund-Sundevag" geankert. Sicherung übernommen. Oblt. "Müller-Voss". Weitermarsch 23.7. 04.00 Uhr beabsichtigt. U.J. 1706 gez. Dierks.
23.7.43 04.04	Lundevag-Reede	Abgabe Funkspruch 0343/82 v. U.J. 1706: SSD Adm.Westk. Seekmdt.Stavanger/Krsand-S.: Auslaufen wegen Wetterlage auf 06.00 Uhr verschoben. Auslaufen wird gemeldet. U.J. 1706
07.20	" "	Anker auf. Geleit aufgenommen. Kiellinie.
07.32		Abgabe Funkspruch 0707/86 v. U.J. 1706: SSD Admr Westk., Seekmdt.Stavanger/ Krsand-S.: 07.00 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. U.J. 1706
08.00	Söre Katland Frt.	passiert. Dwarslinie. M 489 sichert Bb. voraus. S-Gerät besetzt.
09.26	Lister Frt. Wind W 3, Wetter: leicht bewölkt, See NW 2, mässige Dünung aus NW. Sicht 10 - 15 sm.	passiert.
16,55	Feiestein Frt.	passiert.
19,10	Stavanger Sperre	passiert. Von Geleitführer entlassen.
19,22	"	Boot fest.
19,30	"	Abgabe Fs. an: Adm. West., Seekdt. Stavanger/ Krsand-S., NZ Norw.: --Geheim-- 19,15 Uhr Stavanger ein. M 489.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.7.43 20.30	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Nr. St. 882 v. 23.7.43 v. Seekmdt. Stavanger. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: M.S. "Porto Alegre" (dtsch.) 6105 BRT, Geleitboote: M 431, M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 431. Geleitaufnahme: Dusaviki-Bucht 24.7.43 04.00 Uhr. Geleitabgabe: Kristiansand-Süd.
21.00	"	Besprechung über Geleitdurchführung. gez. Dierks.
24.7.43		
03.38	Stavanger	Boot legt ab.
04.03	Dusaviki-Bucht Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie.
05.36	Feiestein Frt. Wind: WNW 2, Wetter: bedeckt, später leicht bewölkt, See: WNW 2, Sicht 15 sm.	passiert. S-Gerät besetzt. M 489 sichert Bb. achteraus.
09.05	~~Eingang~~	Eingang Morsespruch von M 431: Mir ist der Bb.-Kondensator ausgefallen. Setzen Sie sich an meinen Platz. Mit Geleit auf 9 Meilen gehen.
09.10		M 489 sichert Geleit nach See zu.
09.42	Lister Frt.	passiert.
12.20		Eingang Morsespruch v. M 431: Mit Geleit nach Krsand entlassen. ~~Ich~~
12.22		Ich gehe mit Geleit auf Höchstfahrt.
13.00	Ryvingen Frt.	passiert.
13.00		Eingang Funkspruch 1225/11: Kr Kr Mit starken Luftangriffen rechnen. Adm.Westk.
13.18		Eingang Funkspruch 1254/15: Alle: Sofort geschützte Liegeplätze aufsuchen. Adm.Westk.
13.54		Fliegeralarm. An Stb. 100 Grad 21 4-motorige Feindmaschinen, ca. 7 000 m hoch. Flugzeuge werden von Landbatterien beschossen.

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei. Den Haag. Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.7.43		
14.00	Flekkeröy-Gapet	Kiellinie. M 489 sichert achteraus nach See zu.
14.44	Krsand-Sperre	passiert. Geleit entlassen.
14.45		Fliegeralarm beendet. Da Flugzeuge außerhalb Feuerbereich, wurde auf M 489 kein Feuer eröffnet.
15.01	Krsand-S.	Boot fest.
15.10	"	Abgabe Fs. an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger/ Krsand.-S. NZ Norw.: --Geheim-- 15.00 mit D. "Porto Alegre" Krsand-S. fest. M 489
15.12	"	Befehl von Seekmdt.Krsand-S.: Sofortige Bereitschaft. gez. Dierks.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

K O D A K

Anlage 8 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1698 vom 2.9.1943

D

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	Boot M 489	
	für die Zeit vom 25. bis 31. Juli 1943.	
	Kommandant: Oblt.z.S. Dierks.	
25.7.43		
18.00	Kristiansand-Süd	Eingang Geleitbefehl Nr. 639 v. 26.7.43 v. Seekmdt. Kr'sand-S. Namen d der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Inge Essberger" (dtsch) 1826 BRT. " "Alk" (dtsch) 1175 BRT. " "Karl Jüngst" (dtsch) 2879 BRT. Geleitboote: K 2, M 431 und M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf K 2. Geleitaufnahme: Odderöy 26.7.43 03,3o Uhr. Geleitabgabe: Bergen. Zusatzbefehl für M 489: M 489 hängt bei Stavanger ab und läuft mit Dampfer "Karl Jüngst" Stavanger ein.
19,00	Kristiansand-Süd	Besprechung über Geleitdurchführung. gez. D i e r k s.
26.7.43		
03,15	Kristiansand-Süd	Boot legt ab.
03,3o	Odderöy	Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. D. "Inge Essberger", H.B. D. "Alk", H.C. D. "Karl Jüngst".
04,15		Dwarslinie. H.A., H.B., H.C. folgt Kiellinie H.A. M 489 sichert Geleit Bb. nach See zu. S.-Gerät besetzt.
04,3o		Luftsicherung.
07,53	Lindesnes Frt.	passiert.
	Wind WNW 3, Wetter bedeckt, später leicht bewölkt, See WNW 2-3, Sicht 1o sm.	
1o,o4	Lister Frt.	Passiert.
13,35	Egeröy Frt.	passiert.
16.48	Feiestein Frt.	passiert, S-Gerät ausgeschaltet.
18,13	Tungenes Frt.	passiert. Vom Geleitführer mit D. "Karl Jüngst" nach Stavanger entlassen. Luftsicherung beendet.
18,45	Stavanger-Sperre	passiert. Geleit entlassen.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 26.7.43 18,58	Stavanger	Boot fest.
19,1o	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, NZ Norw.: --Geheim-- 19,oo Uhr mit D. "Karl Jüngst" Stavanger ein. M 489.
19,oo	"	Beginnen mit Kohlen.
21.2o	"	Kohlen beendet. 62,5 t Kohlen übernommen. Befehl von Seekmdt. Stavanger: Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.
27.7.43 23,oo	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Nr. St. 895 v. 27.7.43 Seekmdt. Stavanger: Namen der zu geleitetenden Fahrzeuge: Dampfer "Belpa-Mola" (norw.) 3165 BRT. " "Rimage" (dtsch) 183o BRT. " "Cornouaille" (dtsch) 329o BRT. Geleitboote: M 489, NK o6. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Dusavikibucht 28.7.43 o4,oo Uhr. Geleitabgabe: Kristiansand-Süd. gez. D i e r k s.
28.7.43 o3,3o	Stavanger	Besprechung über Geleitdurchführung.
o3,35	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S, NZ Norw.: --Geheim-- o4,oo Uhr mit D. "Rimage", "Belpa-Mola", Cornouaille" Stavnger aus. M 489.
o4,o6	"	Boot legt ab.
o4,3o	Dusaviki Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. H.A. D. "Belpa-Mola", H.B. D. "Rimage", H.C. D. "Cornouaille".
o6,oo	Feiestein Frt. Wind SW 2-3, See SW 2, Wetter bedeckt, Sicht 8 sm.	passiert. Geleit in Dwarslinie H.A., H.B., H.C. Kielwasser H.A. NK o6 sichert Bb. achteraus, M 489 Stb. nach See zu. S-Gerät besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.7.43		
1o,15	Egersy Frt. Wind 2-3, Wetter leicht bewölkt, See W 3, Sicht 15 sm.	passiert.
1o,2o		D. "Belpa-Nela" nach Egersund entlassen. H.B. und H.C. Dwarslinie.
13,2o	Lister Frt.	passiert.
15,15	Lindesnes Frt.	passiert.
18,3o	Flekkeröy-Gapet	Kiellinie. S.-Gerät ausgeschaltet.
18,48	Odderöy Frt.	passiert. Geleit entlassen.
19,o5	Kristiansand-Marwiken	Boot fest.
19,15	" "	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S, NZ Norw.: --Geheim-- 19,oo Uhr mit M 6 , D. "Rimage" und "Cornouaille" Krsand-S ein. 1o,2o D. "Belpa-Nela" nach Egersund entlassen. M 489.
		Befehl von Seekmdt. Krsand-S: Normale Bereitschaft.
		gez. D i e r k s.
29.7.43 21.15	Kristiansand-Süd	Eingang Geleitbefehl Nr. 645 v. 3o.7.43 von Seekmdt. Krsand-S: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: Dampfer "Tiger" (dtsch) 3941 BRT. Geleitboote: M 489, M 441, M 421. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Odderöy 3o.7.43 o7,oo Uhr. Geleitabgabe: Aalesund. Zusatz: M 421 hängt Haugesund ab.
		gez. D i e r k s.
3o.7.43 o6.oo	Kristiansand-Süd	Besprechung über Geleitdurchführung.
o6,1o	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekmdt. Krsand-S, Seekmdt. Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- o7,oo Uhr mit M 421, M 441 und D. "Tiger" Krsand-S aus. M 489.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.7.43		
06,30	Kristiansand-Süd	Boot legt ab.
07,00	Odderöy Frt.	querab. Geleit aufgenommen. Kiellinie.
07,25		Luftsicherung durch 2 Jäger und B.V. 138 beim Geleit.
07,27	Flekkeröy -Capet Wind WNW 3, Wetter teilweise bedeckt, Wolkendecke hoch, See WNW 3, Sicht 16 sm.	passiert. Dwarslinie. S-Gerät besetzt. M 489 sichert Bb. voraus, M 441 Bb. achteraus, M 421 Stb. achteraus.
10,32	Lindesnes Frt..	passiert.
12,25	Listor Frt. Wind NW 5, Wetter leicht bewölkt, Wolkendecke hoch, See NW 4-5, Sicht 15. sm.	passiert.
15.45	Egeröy Frt.	passiert.
18,50	Feiestein Frt.	passiert.
21.10		Luftsicherung beendet. S-Gerät ausgeschaltet.
21.50	Kopervik	passiert.
22,30		M 421 entlassen nach Haugesund.
22,52	Haugesund	D. "Tiger" auf Haugesund Reede geankert. M 489 und M 441 fest.
23.05	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekmdt. Krsand-S, Seekmdt. Stavanger, Hako Haugesund. Chef 30. M.S.Fl., Chef 23. M.S.Fl. NZ Norw.: --Geheim-- 22,50 Uhr mit M 421, M 441 und D. "Tiger " Haugesund ein. M 489. gez. D i e r k s.
31.7.43		
04,10	Haugesund	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S, Hako Haugesund, Chef 30. M.S.Fl., Chef 23. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 05,00 Uhr mit M 441 und D. "Tiger" Haugesund aus nach Bergen. M 489.
05,00	"	Boot legt ab.
05,15		Geleit aufgenommen. M 489 sichert Bb. voraus, M 441 Stb. achteraus. S.-Gerät besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 31.7.43		
07,32	Lervik Wind W 1-2, Wetter bedeckt, See W 1-2, Sicht 10 sm.	passiert. Luftsicherung durch 2 Jäger.
09,00	59° 47,6' N 05° 34,0' O	D. "Tiger"ankert, um Törn aus der Ankerkette zu bringen. "Tiger" hat Schaden am Ankerspill.
10,25		D."Tiger Anker auf. Geleit wird fortgesetzt.
11,51		Eingang Funkspruch 1143/68: M 489: Grund Verzögerung melden. Adm. Westk.
12,25		Abgabe Funkspruch 1158/70: Adm.Westk.: Bei Lervik auf "Tiger" Schaden am Ankerspill. M 489.
13,48	Stangen Frt. Wetter bedeckt, Sicht 6 sm.	passiert.
14,00	Bergen-Sperre	passiert.
14,32	Bergen	Boot fest an der Kohlenpier.
14,47	"	Boot legt ab.
15,20	" Westwärtshafen	Boot fest.
15,30	" "	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekmdt. Krsand-S, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Bergen, Haka Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 14.00 Uhr mit M 441 und D. "Tiger" Bergen ein. Absicht: Weitermarsch 1.8.43 04,30 Uhr. M 489. Befehl von Adm. Westküste: Einstündige Bereitschaft. gez. D i e r k s.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Mehl

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Anlage 29 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1693 vom 2.8.1943 **Vorkommnisse**
		Kriegstagebuch der Boote M 446, M 407 und M 496 für die Zeit 18.7. bis 31.7-1943 Ältester Kommandant: Oblt. z.S. Wogener auf M 446.
18.7.43	Rotterdam	M 446, M 407, M 496 liegen klar zur Geleitaufgabe nach Osten. Fernschreiben an: 1. S.D.: --Geheim-- M 446, 407, 496 klar zur Geleitaufgabe. M 446. gez. W o g e n e r
19. und 20.7.43	Rotterdam	wie am 18.7.1943. gez. W o g e n e r.
21.7.43	Rotterdam	Geleitbefehl Nr. 1155 von der 1. S.D. Boote geleiten 8 Dampfer von Rotterdam nach der Elbe. D. "Witing" (1310 Brt.), D. "Wandia" (1390 Brt.), D. "Iyser" (1147 Brt.), D. "Katja Lau" (1224 Brt.), D."Sommersdt" (1298), D. "Meros" (1589 Brt.), D. "Falken" (1303 Brt.), D. "Eryli" (1567 Brt.). Geleitführer auf Vp. 1111.
10.00		Geleitbesprechung beim Hafenkapitän. gez. W o g e n e r.
22.7.43 21.00	Rotterdam NNW 3-4, wolkig, sonst gute Sicht.	M 446, 407, 496 ausgelaufen zur Geleitaufnahme bei der Ansteuerungstonne Hoek v. Holland. Auslaufmeldung durch Geleitführer auf Vp. 1111.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.16	Hook v. Holland	Geleit aufgenommen. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () () () () Minensuchgruppe () () () () Vp 1111 Heres Witing Vp 1311 () () () () Vp 11o7 Sommerset Wandia Vp 13o5 () () () () Vp 11o8 Rmyli Falken Vp 13o6 () () () () M 463 Iyser Katja Lau M 496 () () () M 438 M 446 M 4o7 Marschfahrt 7 sm. gez. W e g e n e r.
23.7.43 oo,45	M 3, mässige Sicht, wölkig, See 2. Scheveningen	Alarm, feindl. S-Boote versuchen das Geleit an Db. anzugreifen. Die Angriffe der S-Boote ziehen sich bis o3,3o Uhr hin, und werden von allen Geleitbooten unter gut liegendem Sperrfeuer abgewehrt. (Siehe Gefechtsbericht).
o5,oo	Ijmuiden	querab.
o8,oo	Schulpengat	Geleit läuft Den Helder ein.
o9,55	Den Helder	Geleit auf Den Helder-Reede geankert. Geleitboote nehmen Sicherungsstellung ein.
1o,oo	M 2-3, bewölkt, Sicht 4-5 sm.	Fernschreiben an: Mar.Kommissar K.W.-Kanal: --Geheim-- Benötige Lotsen für Nachtfahrt durch Kanal für M 446, 4o7, und 496, Eintr. voraussichtl. 24.oo Uhr 24.7.43. M 446.
21.oo	Den Helder - Reede NNO 2-3, wolkig, Sicht 5 sm, See 2.	Anker auf. Geleit setzt Marsch durch das Molengat nach Osten in derselben Aufstellung fort. Marschfahrt 7 sm. gez. Wegener.
24.7.43 oo,45	Südspitze Vlieland	querab.
o5,o3	Ameland Leuchtt.	in 191 Grad.
11,15	NzO 2, wolkig, See 2, gute Sicht.	Borkum querab.
16,15	Elbmündung	mit M 4o7 und 496 von Geleitführer entlassen. Setzen Marsch mit 15sm elbaufwärts fort.
18,15	Sperre Cuxhaven	passiert. Passiermeldung abgegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.7.43 19,35	Brunsbüttel	Boote in der Schleuse festgemacht. Fernschreiben an: NZ Ost, NZ Nord, nachr. Adm.Westk. Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Funkschaltung M 446, 4o7 und 496 ab 2o.9o Uhr 24.7. KO. M 446.
		Fernschreiben an: Chef Erpr. M.-Boote Kiel, Hako Kiel, Kübef West, Adm.Westk., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Eintr. mit M 4o7, 496 voraussichtl. o2,oo Uhr 25.7. zur NEK und SVK- Erprobung. Erb. Liegeplatz Tirpitzhafen, Yorkbrücke. M 446.
2o,43	Brunsbüttel	Boote abgelegt, setzen Marsch unter Lotsenführung durch den Kanal fort.
22,55	Fischerhütte	passiert. gez. W e g e ne r.
25.7.43 93,35	K.W.-Kanal NW 2-3, klare Sicht.	Boote in der Holtenauer Schleuse festgemacht.
o4,2o		Boote abgelegt.
o4,45	Kiel	M 446, 4o7 und 496 Tirpitzhafen, Yorkbrücke festgemacht. Fernschreiben an: MOK Ost, Kübef West, Erpr. M-Boote Kiel, nachr. Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 4o7 und 496 o4,oo Uhr 25.7. Kiel ein. M 446. gez. W e g e n e r.
26.7.43	Kiel NNO 1, gute Sicht	Boote übernehmen Ausrüstung. Tagsüber öfters Fliegeralarm und Bombenabwürfe. Fernschreiben an: 2.Abtlg. S.A.S.Sassnitz, 3. 1. Flaklehrabtlg. Missdroy, nachr. Chef 3o.M.S.Fl.: --Geheim-- Eintr. mit M 4o7 und 496 ve Sassnitz voraussichtl. 31.7. Unterstützung bei Durchführung Artl.Abschnitt wird gebeten. M 446. gez. W e g e n e r.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei. Den Haag. Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.7.43	Kiel O 1-2, gute Sicht	M 446 S.V.K. M 407 und M 496 N.E.K.-Erprobung bei Kiel Feuerschiff durchgeführt. gez. W e g e n e r.
28.7.43	Kiel S Stille, gute Sicht	M 446 N.E.K.-,M 407 und M 496 S.V.K.-Erprobung bei Kiel Feuerschiff durchgeführt. M 446 nachmittags Übernahme der Übungsmunition gez. W e g e n e r.
29.7.43	Kiel West 1, gute Sicht	Boote übernehmen Ausrüstung und Übungsmunition sowie W.B. Tagsüber öfters Fliegeralarm und Bombenabwürfe. gez. W e g e n e r.
30.7.43	Kiel	Fernschreiben an: MOK. Ost, Kübef West., Kübef Ost, B.S.O., 2.Abtlg.S.A.S. Sassnitz, 3. 1. Flaklehrabtlg. MIssdroy, nachr.: Chef 3o. M.S.Fl., Erpr.M.-Boote Kiel: --Geheim-- Mit M 407 und M 496 08,oo Uhr 3o.7. Kiel aus zur Erledigung Schiessabschnitt Sassnitz. Marschfahrt 15 sm. Funksch. KO: M 446.
08,oo	West o-1,gute Sicht	Boote abgelegt zur Fahrt nach Sassnitz.
08,57	Friedrichsort-Sperre	passiert, Passiermeldung abgegeben.
09,08	Kiel Feuerschiff	passiert. Marschformation Kiellinie in der Reihenfolge M 446, 496, 407. Fahrt 14 sm.
11,18	Fehmarn Feuerschiff	passiert.
14,13	Gjedser Sperre	passiert.
18,oo	Arkona SO 1-2, gute Sicht	quer
19,5o	Sassnitz	Boote Längsseit "Herkules" festgemacht: Fernschreiben an: MOK. Ost, Kübef West, Kübef Ost, 2. Abtlg. S.A.S.Sassnitz, 3. 1. Flak-Lehrabtlg. Missdroy, nachr.: Chef 3o. M.S.Fl., Erpr.M.-Boote Kiel: --Geheim-- Mit M 407 und M 496 2o,oo Uhr 3o.7. Sassnitz ein. M 446. gez. W e g e n e r.
31.7.43	Sassnitz	Exerzier-Ausbildung und Vorbereitungen für Artillerieschiessen. gez. W e g e n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Kurze Schriftliche Berichte sind einzureichen

Mahn

Gefechtsmeldung - Gefechtsbericht.

30. M.S.Fl.
M 446

Ort: Quadrat 8581 bis 8556 AN Datum: 23.7.43.

1.	Gefechtsdauer	: von 0055 Uhr bis 0330 Uhr
2.	Wetter	: Wind Nord 3, wolkig, See 2-3 mäss. Sicht
3.	Feind: Zahl und Typ	: Mehrere Rudel englischer S-Boote
4.	Feind: Kurs, Geschw.	: Südlich, hohe Geschwindigkeit
5.	" : Zielhöhe	: -//-
6.	" : Verhalten	: S-Boote griffen das Geleit 4 mal im Rudel von 3 - 5 Booten an. Sobald Sperrfeuer der Sicherungsboote gut lag, nebelten sich die S-Boote ein und drehten nach Westen ab.
7.	" : Angriffswaffen	: Bordwaffenbeschuß
8.	" : Angriffsziel	: Geleit 1155
9.	" : Angriffswirkung	: Kein Waffen- oder Maschinenausfall
10.	Beteiligte Kampfmittel	: eigene Bordwaffen 1-10,5 cm, 1-3,7 cm, 3-2 cm, ferner Bordwaffen der Sicherungsboote.
10a.	eig. Kurs, Geschw.	: Kurs Fahrt 7 sm
11.	Bekämpftes Ziel	: angreifende S-Boote
12.	Anfangsschußrichtung	: auf angreifende S-Boote
13.	Endschußrichtung	: -//-
14.	Entfernung beim Sichten	: ca 2500 m
15.	Anfangsschußentfernung	: entspr. Schußbereich eigener Waffen und der Sichtweite
15a.	Wechselpunkt-Entfernung	: -//-
16.	Endschußentfernung	: wie unter 15
17.	Wirkung am Ziel	: Nach Abdrehen der Boote Feuererscheinungen beobachtet
18.	Erfolg der Abwehr	: S-Boote wurden zum Abdrehen gezwungen und konnten ihre Torpedos nicht zum Schuss bringen
19.	Munitionsverbrauch	: 11 Sch. L.G. 10,5 cm, 16 Sch. 3,7 cm, 130 Sch. s 2 cm
20.	eigene Verluste	: keine
21.	Störungen	: keine
22.	Warnung erfolgte	: durch Boote der 9. R.Fl.
23.	Besondere Bemerkungen	: siehe Rückseite

gez. W e g e n e r
Oblt. z. S. u. Kdt.

M 446 war mit M 4o7 und M 496 als Sicherungsboote dem Geleit Nr. 1155 von Hoek van Holland nach der Elbe zugeteilt. Das Geleit marschierte in Doppelkiellinie. M 446 sicherte als Schlußboot, zwischen den beiden Kiellinien.

M 4o7 und M 496 sicherten an Stb. Seite des Geleites. Beide Kriegswachen waren aufgezogen.

oo45 Uhr-Alarm, feindliche S - Boote griffen die Spitze des Geleites an der Bb. Seite an und wurden durch Beschuß der dort stehenden Sicherungsboote nach Westen abgedrängt.

Jch befahl, da wir unsere Bordwaffen bei den ersten Angriffen nicht zum Tragen bringen konnten, laufend in Richtung der S-Boote Leuchtgranaten zu schießen.

Bei einem achterlichen Angriff der S-Boote versuchten diese unter Vernebelung an das Geleit heranzupirschen. Diese Absicht wurde rechtzeitig erkannt. Durch gutliegendes Abwehrfeuer der leichten und mittleren Waffen wurden die S-Boote zum Abdrehen nach Westen gezwungen. S-Boote erwiderten das Feuer mit Bordwaffen. Torpedoabschüsse konnten nicht beobachtet werden.

Nach Beschuß zeigten sich an Bb. Seite vom Geleit, in der sich hinziehenden Nebelwand, Feuererscheinungen. Dieses lässt Ausfall einiger feindlicher S-Boote vermuten.

Es gelang ihnen nicht zum Torpedoschuß zu kommen, da sie durch die Sicherungskräfte in einer Entfernung von 1500 - 3000 m gehalten wurden.

M 496 und M 4o7 schossen, da sie in Feuerlee standen, laufend Leuchtgranaten.

Eine Gefechtsskizze kann nicht angefertigt werden, da die Sichtverhältnisse und Beobachtungen im Allgemeinen schlecht waren.

gez. W e g e n e r
Oblt. z. S. u. Kdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

M 446, M 4o7 und M 496 waren dem Geleit Nr. 1155 als zusätzliche Sicherung angehängt, da die Boote noch im E.K.K. Verhältnis waren und nach Kiel überführt werden mussten. Es war Befehl für die Boote, die im Feuerlee standen, das Kampffeld durch Lg. zu beleuchten. Diese Aufgabe wurde insbesondere von M 4o7 und M 496 durchgeführt, während M 446 sich daneben noch am Abwehrfeuer bei dem achterlichen Angriff beteiligen konnte. Obwohl die Boote noch nicht K.B. waren und auch den Schießabschnitt noch nicht erledigt hatten, konnte das Schießen ohne irgendwelche Störungen durchgeführt werden.

Die beobachteten Feuererscheinungen nach dem Angriff von achtern, lassen nicht unbedingt auf den Ausfall von S-Booten schließen, da erfahrungsgemäß die Boote Leuchtsätze über Bord werfen, um Brände bezw. Treffer zu markieren.

Es wurde bei diesem Gefecht festgestellt, dass das Soll von 15 Lg. für M-Boote 4o auf keinen Fall ausreichend ist und wenigstens verdoppelt werden muß.

Freg. Kapt.

Anlage 10 zu Adm. norw. Westküste Lfkdos 1698 vom 2.9. 19 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **- Abschnitt Maschine -** der 30. Minensuchflottille mit den Booten M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489 und 496. Flottilleningenieur: Oblt. (Ing.) Hielscher. Angefangen: 16.7.43 Abgeschlossen: 31.7.1943.	
16.7.43	M 407 in Rotterdam Waalhafen	Kohlenübernahme.
	M 416 in Aalesund. M 427 in Kr'sand-S M 437 in Kiel	Keine beconderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Werft P.Smit und an der Lloydkade in Rotterdam	Restarbeiten beendet. Boot verholt mit Schlepper an die Lloydkade.
	M 456 in Rotterdam	Eindocken des Bootes, anschliessend Verholen nach der Gustowerft zu Restarbeiten.
	M 489 in Kiel Howaldwerft	Boot verholt in die Werft zwecks Beseitigung von Schiesschäden.
	M 496 in der Wiltonwerft Schiedam, an der Lloydkade Rotterdam	Restarbeiten beendet. Boot verholt an die Lloydkade. Hielscher Oblt. (Ing.)
17.7.43	M 407 in Rotterdam. M 416 in Aalesund, in See, in Bergen. M 427 in Kristiansand, in See, in Haugesund. M 437 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Rotterdam im Waalhafen.	Kohlenübernahme.
	M 456 in der Gustowerft Schiedam.	Restarbeiten.
	M 489 in Kiel Howaldwerft und an der Yorkbrücke.	Werftarbeiten beendet. Boot verholt an die Yorkbrücke.
	M 496 in Rotterdam Waalhafen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hielscher Oblt. (Ing.)
18.7.43	M 407 in Rotterdam. M 416 in Bergen, in See in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Haugesund, in See, in Bergen	Kohlenübernahme.
	M 437 und M 489 in Kiel, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.7.43	M 446 in Rotterdam Waalhafen. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 496 in Rotterdam Waalhafen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Messchleife. Restarbeiten. Kohlenübernahme. Fliebner Oblt. (Ing.)
19.7.43	M 407 in Rotterdam. M 416 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 427 in Bergen, in See, in Bergen. M 437 in See, in Kr'sand. M 446 in Rotterdam. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in See, in Kristiansand. M 496 in Rotterdam.	M 416 Kohlenübernahme, sonst keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebner Oblt. (Ing.)
20.7.43	M 407, M 446 und M 496 in Rotterdam. M 416 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 427 in Bergen, in See, in Stavanger. M 437 in Kr'sand, in See, in Sandviken. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Kohlenübernahme. Fliebner Oblt. (Ing.)
21.7.43	M 407, 446, und 496 in Rotterdam. M 416 in Stavanger, in See, in Bergen. M 427 in Stavanger, in See, in Bergen. M 437 in Sandviken. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebner Oblt. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.7.43	M 407, 446 und 496 in Rotterdam, in See. M 416 in Bergen. M 427 in Bergen. M 437 in Sandviken, in See. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in Kr'sand, in See.	Kiene besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Fliehner Oblt. (Ing.)
23.7.43	M 407, 446 und 496 in See, in Den Helder vor Anker, in See. M 416 in Bergen, in See. M 427 in Bergen, in See, in Kr'sand vor Anker. M 437 in See, in Aalesund. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in See, in Stavanger.	Beteiligung der Boote an der Abwehr nächtl. feindlicher Schnellbootsangriffe. Durch Feindeinwirkung entstanden keine Schäden. Unbedeutende Schiesschäden, verursacht durch die eigene Artillerie, wurden mit Bordmitteln beseitigt. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Fliehner Oblt. (Ing.)
24.7.43	M 407, 446 und 496 in See, in Brunsbüttel. im K.W.Kanal. M 416 in See, in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 427 in Kr'sand vor Anker, in See, in Stavanger. M 437 in Aalesund, in See. M 456 in der Gustowerft in Schiedam. M 489 in Stavanger, in See, in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Fliehner Oblt. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.7.43	M 407, 446 und 496 im K.W.-Kanal, in Kiel. M 416 in Stavanger, in See, im Nordgulen-Fjord. M 427 in Stavanger, in See, im Nordgulen-Fjord. M 437 in See, in Bergen. M 456 in der Gustowerft in Schiedam. M 489 in Kristiansand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsches Oblt. (Ing.)
26.7.43	M 407, 446 und 496 in Kiel. M 416 und M 427 im Nordgulenfjord, in See, in Aalesund. M 437 in Bergen, in See, in Stavanger. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in Kristiansand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Kohlenübernahme. Hiebsches Oblt. (Ing.)
27.7.43	M 407, 446 und 496 in Kiel, in See, in Kiel. M 416 in Aalesund, in See, im Sövdefjord. M 427 in Aalesund. M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsches Oblt. (Ing.)
28.7.43.	M 407, 446 und 496 in Kiel, in See, in Kiel. M 416 im Sövdefjord. M 427 in Aalesund. M 437 in Kristiansand. M 456 in der Gustowerft Schiedam.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.7.43	M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Oblt. (Ing.)
29.7.43	M 407, 446 und 496 in Kiel. M 416 im Sövdefjord, in See. M 427 in Aalesund, in See, in Askevold vor Anker. M 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Oblt.(Ing.)
30.7.43	M 407, 446 und 496 in Kiel, in See, in Sassnitz. M 446 in See, in Bergen, in See, in Stavanger. M 427 in Askevold vor Anker, in See, in Stavanger. M 437 in Stavanger. M 456 in der Gustowerft Schiedam. M 489 in Kr'sand, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse. Restarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Oblt. (Ing.)
31.7.43	M 407, 446 und 496 in Sassnitz. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 456 in der Gustowerft Schiedam, an der Lloydkade KR'dam. M 489 in See!	Keine besonderen Vorkommnisse. Beendigung der Restarbeiten. Boot verholt an die Lloydkade. Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Oblt. (Ing.)

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t Vor Übernahme	nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.7.43	M407	96,0	140,0	44,0	08,45	09,45	1	-	44,0	Greifer	2/10+16	M.A.St.R'dam	Ruhrkohle M-Boot 40
17.7.43	M446	94,7	136,7	42,0	12,15	13,45	1	30	28,0	"	4/10+ 4	" "	
18.7.43	M427	46,0	138,5	92,5	14,00	16,30	2	30	37,0	"	3/10	Engelsen u. Sars Bergen	"
18.7.43	M496	75,0	125,0	50,0	08,30	10,30	2	-	25,0	"	3/15+ 4	M.A.St.R'dam	"
19.7.43	M416	37,0	138,0	101,0	15,10	17,30	2	20	43,3	"	5/26+ 4	" Kr'sand	"
20.7.43	M489	85,0	135,0	50,0	16,30	20,00	3	30	14,3	"	5/10+ 3	" Stavanger	"
23.7.43	M437	67,0	132,0	65,0	10,45	12,40	1	55	33,7	"	5/14+ 4	MVSt.Aalesund	"
26.7.43	M416	43,0	135,0	92,0	13,30	16,00	2	30	37,0	"	3/17+ 3	" "	"
26.7.43	M427	68,1	134,0	65,9	16,30	18,00	1	30	44,0	"	3/18+ 3	" "	"
26.7.43	M489	72,5	135,0	62,5	19,30	21,15	1	45	35,7	"	4/25+ 3	M-A.St. Stavanger	"

Hielscher
Oblt. (Ing.)

Gesehen !

Freg. Kapt. u. Flott.Chef.

Anlage 3 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1799 vom 2.9. 19 43

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:
M 427, 416, 456, 407, 446, 437, 496
und M 489.

Flottillenchef:
Frgk. Kapt. U e b e .

Angefangen : 1. Aug. 1943
Abgeschlossen: 15. Aug. 1943

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name
1	M 427	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner
2	M 456	Oblt.z.S.	Tulewelt
3	M 446	Oblt.z.S. d.R.	Wegener
4	M 496	Oblt.z.S. d.R.	Heiden
5	M 416	Oblt.z.S. d.R.	Cordes
6	M 489	Oblt.z.S. d.R.	Dierks
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer
8	M 407	Oblt.z.S.	Amfalder

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.8. 1943	Kr'sand-Süd	M 416, 427 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 437 um 0300 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1515 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 437) A
	In See	M 489 um 1230 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Norden. 2205 Uhr Nordgulen geankert. (Siehe KTB M 489) B
	Sassnitz	M 446, 407, 496 Geschütz- und E-Meßausbildung. (Siehe KTB M 446) 6
	Rotterdam	M 456 Munitionsübernahme und Ausrüstung.
2.8. 1943	In See	M 416 um 0440 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1342 Uhr erfolgloser Torpedoangriff und Bordwaffenbeschuß durch drei Hampden vor dem Jössingfjord. M 416 keine Beschädigungen. Ein Abschuß wahrscheinlich. 1505 Uhr wegen Wetterlage Jössingfjord ein. (Siehe KTB M 416). D
	Kr'sand-Süd	M 427 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 437 um 0430 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1400 Uhr wegen Wetterlage Egersund eingelaufen. (Siehe KTB M 437) A
	In See	M 489 um 0430 Uhr Weitermarsch mit Geleit von Nordgulen nach Norden. 1230 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 489). B
	Ostsee	M 446, 407, 496 Seezielschießen von Sassnitz aus. (Siehe KTB M 446). 6
	Rotterdam	M 456 MES-Erprobung und Kompensieren.
3.8. 1943	In See	M 416 um 0500 Uhr Jössingfjord aus mit Geleit nach Norden. 1345 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 416). D
	In See	M 427 um 0400 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1900 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 427). E
	In See	M 437 um 0430 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Süden. 1500 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 437). A
	Aalesund	M 489 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 489). B

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.8. 1943	Ostsee	M 446, 407, 496 Seezielschießen von Sassnitz aus. Anschließend Marsch nach Swinemünde zum Flakschießen. 1630 Uhr Swinemünde ein. (Siehe KTB M 446). b.
	Rotterdam	M 456 Seeklararbeiten zur Fahrt nach Kiel.
4.8. 1943	In See	M 416 um 1400 Uhr Stavanger aus zur Geleitverstärkung M 441 nach Kr'sand-Süd. Nachts Farsund. (Siehe KTB M 416). D
	In See	M 427 um 1130 Uhr Stavanger aus zur U-Jagd mit U-Jäger 1709. 2215 Uhr Stavanger wieder ein. (Siehe KTB M 427). E
	Kr'sand-Süd	M 437 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 489 um 0300 Uhr Aalesund aus mit Geleit nach Süden. 1435 Uhr Bombenangriff von sechs Beaufighter in Qu. 8736. Keine Beschädigungen. Ein Abschuß wahrscheinlich. (Siehe KTB M 489). B
	Ostsee	M 446, 407, 496 Flakschießen vom Swinemünde aus. Anschließend Marsch nach Kiel. (Siehe KTB M 446). b
	Rotterdam	M 456 klar zum Geleitfahrt vom Rotterdam nach Kiel.
5.8. 1943	In See	M 416 um 0500 Uhr Farsund aus mit Geleit nach Süden. 1000 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416). D
	Stavanger	M 427 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 427). E
	In See	M 437 um 0400 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1930 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 437). A
	In See	M 489 um 0015 Uhr mit Geleit Bergen ein von Norden. Um 0600 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 1700 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 489). B
	In See bzw. Kiel	M 446, 407, 496 auf dem Marsch von Sassnitz nach Kiel. Um 0800 Uhr Kiel ein. Ausrüstung der Boote. (Siehe KTB M 446). b
	In See	M 456 Marsch mit Geleit vom Rotterdam nach der Ostsee. (Siehe KTB M 456). F

Heft 1 pu

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.8. 1943	In See	M 416 um 0330 Uhr Kr'sands-Süd aus mit Geleit nach Norden. 2130 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 416). D
	In See	M 427 um 0600 Uhr mit "Z 28" Stavanger aus nach Süden. (Siehe KTB M 427). E
	In See	M 437 um 0400 Uhr M Haugesund aus mit Geleit nach Norden. 2130 Uhr Nordgulen geankert. (Siehe KTB M 437). A
	In See	M 489 um 0430 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 2000 Uhr Kr'sands-Süd ein. (Siehe KTB M 489). B
	In See	M 446, 407, 496 Marsch von Kiel nach Norwegen. Um 1830 Uhr Aarhus ein. (Siehe KTB M 446). G
	In See	M 456 auf dem Marsch von Rotterdam mit Geleit nach der Ostsee. (Siehe KTB M 456). F
7.8. 1943	Bergen	M 416 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). D
	In See	M 427 um 0330 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1745 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 427). E
	In See	M 437 um 0500 Uhr Weitermarsch von Nordgulen nach Norden. 1345 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 437). A
	Kr'sand-Süd	M 489 klar zum Geleitdienst.
	Aarhus	M 446, 407, 496 Ausrüstung. (Siehe KTB M 446). G
	In See bezw. Wesermünde	M 456 um 2000 Uhr Wesermünde ein zwecks Ausrüstung. (Siehe KTB M 456). F
8.8. 1943	In See	M 416, um 0600 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1545 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 416) D
	In See	M 427 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Norden. 1615 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 427). E
	Aalesund	M 437 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 437) A
	In See	M 489 um 0400 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 2300 Uhr Egersund geankert. (Siehe KTB M 489). B

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.8. 1943	In See	M 446, 407, 496 um 0000 Uhr Aarhus aus zum Marsch nach Norwegen. 2045 Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 446).
	Wesermünde.	M 456 Sonntagsruhe.
9.8. 1943	In See	M 416 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1815 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416).
	Bergen	M 427 in der Danziger Werft zur Kesselreinigung. Außer K.B. gemeldet bis 20.8.43. (Siehe KTB M 427).
	Aalesund	M 437 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 437).
	Egersund	M 489 auf dem Marsch mit Geleit von Egersundx nach Norden. 2000 Uhr Larvik geankert. (Siehe KTB M 489).
	Kr'sand-Süd	M 446, 407, 496 Ausschiffung des Reststabes und Einweisung der Kommandanten.
	Wesermünde bzw. in See	M 456 Übernahme Ausrüstung. (Siehe KTB M 456).
10.8. 1943	In See	M 416 um 0400 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. Um 1115 Uhr wegen Wetterlage Egersund ein. (Siehe KTB M 416).
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Aalesund	M 437 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 437).
	In See	M 489 um 0600 Uhr Weitermarsch mit Geleit von Larvik nach Norden. 1200 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 489)
	Kr'sand-Süd	M 446, 407, 496 Seeklararbeiten und Durchführung kleinerer Reparaturen, die sich bei den E.K.K.-Erprobungen in der Ostsee als notwendig herausstellten und in Kiel wegen Luftgefahr auf Befehl Adm. Westküste nicht durchgeführt werden sollten.
	Wesermünde	M 456 Übernahme Ausrüstung. (Siehe KTB M 456).

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.8. 1943	In See	M 416 um 0500 Uhr Weitermarsch mit Geleit von Egersund nach Norden. Nachts Nordgulen zu Anker. (Siehe KTB M 416). D
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	In See	M 437 um 0100 Uhr Aalesund aus mit Geleit nach Süden. 2100 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 437). A
	In See	M 489 um 0200 Uhr Bergen aus zur S-Bootsjagd mit Vp. "Wiesel", 0600 Uhr auf Position Ytre-Steensund. Nachts auf Position. (Siehe KTB M 489). B
	Kr'sand-Süd	M 446 klar zur Geleitfahrt.
	"	M 407, 496 kleinere Reparaturarbeiten auf der Werft. M 407 und M 496 um 1800 Uhr klar zur Geleitfahrt.
	In See	M 456 um 0500 Uhr Wesermünde aus nach Kiel. (Siehe KTB M 456). F
12.8. 1943	In See	M 416 um 0600 Uhr Weitermarsch mit Geleit von Nordgulen nach Norden. (Siehe KTB M 416). D
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	"	M 437 MÄS-Erprobung und Reparatur des S-Gerätes. Ab 1500 Uhr klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 437). A
	In See	M 489 auf Position zur S-Bootsjagd. 1400 Uhr Bergen eingelaufen. (Siehe KTB M 489). B
	In See	M 446, 496 um 0500 Uhr aus mit Geleit nach Norden. Um 1945 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 446). G
	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 456 auf dem Marsch von Wesermünde nach Kiel. (Siehe KTB M 456). E
13.8. 1943	Aalesund	M 416 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). D
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Bergen	M 437 klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen S-Bootsgefahr. (Siehe KTB M 437). A

Hebtrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.8. 1943	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen S-Bootsgefahr. (Siehe KTB M 489). B
	In See	M 446, 496 um 0445 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1900 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 446). G
	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	Ostsee	M 456 E.K.K.-Erprobungen von Kiel aus. (Siehe KTB M 456). F
14.8. 1942	Aalesund	M 416 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). D
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	In See	M 437 um 0800 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1930 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 437). A
	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 489). B
	In See	M 407 klar zum Geleitdienst. Auslaufen belegt, da zu geleitende U-Boote unklar.
	Kr'sand-Süd	M 446, 496 klar zum Geleitdienst.
	Ostsee	M 456 EKK - Erprobungen von Kiel aus. (Siehe KTB M 456). F
15.8. 1942	In See	M 416 um 0000 Uhr Aalesund aus mit Geleit nach Süden. 2200 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 416). D
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 437 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 437). A
	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 489). B
	In See	M 446 um 0410 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 2050 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 446). H
	In See	M 407 um 0500 Uhr Kr-sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 2100 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 407). J
	Kr'sand-Süd	M 496 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 456 um 0500 Uhr Marsch von Kiel nach Sassnitz zur Erledigung Artillerie-Abschnitt. (Siehe KTB M 456). F

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse A
	K r i e g s t a g e b u c h **M 437** **für die Zeit vom 31.7. bis 15.8.1943.** **Kommandant: Oblt. z.S. Langer.**	
31.7.43	Kr'sand-S	Geleitbefehl Nr. 649 von Kommandant der Seevert. Kr'sand-S. Am 1.8.43 D. "Bonn" (1265 Brt.) und D. "Sardinia", (1976 Brt.) nach Stavanger bringen. M 437 Geleitzugführer, UJ 1706 Geleitboot. Kapitänsbesprechung bei Haka Kr'sand-S. gez. L a n g e r.
1.8.43 02,38	Kr'sand-S	Narviken abgelegt. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Stavanger, Haka Kr'sand, Haka Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 03,oo Uhr mit UJ 1706 und 2 Dampfern Kr'sand aus. Marschfahrt 1o,5 sm. Funkschaltung KKW. M 437.
02,46	"	Auslaufmeldung an MSS Oddernöy abgegeben.
03,09	südl. Oddernöy	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 1o,5 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () D.Sardinia () D. Bonn (1) M 437 () UJ 1706
03,27	Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
03,54		S-Gerät eingeschaltet.
06,3o	Lindesnes-Fr.	querab.
08,oo	Wind SO 2-4. See 2-3, klar mit Bewölkungszunahme gegen Mittag, gute Sicht.	
08,oo	Lister	Passiermeldung an MSS Lister abgegeben.
1o,35	Egeröy	Passiermeldung an MSS Egeröy abgegeben.
11,2o		Gegengeleit passiert.
13,1o	Feiestein	Passiermeldung an MSS Feiestein abgegeben.
14,2o		S-Gerät ausgeschaltet.
14,26	Tungenes	Passiermeldung an MSS Tungenes abgegeben.
14,45	Dusavika-Bucht	Geleit entlassen.
15,oo	Stavanger-Sper.	passiert.
15,o5	Stavanger	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch ~~1.8.43~~ ~~15.15~~	Stavanger	festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand, Haka Stavanger, Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 15,15 mit UJ 1706 und 2 Dampfern Stavanger ein. M 437.
20,00	Stavanger	Geleitbefehl Nr. 911 von Kommandant Seevert. Stavanger. Am 2.8.43 mit D. "Vaga" (1615 Brt.), D. "Gertrud Fritzen (2999 Brt.) und ab Egersund D. "Thor" (227 Brt.) bis Kr'sand bringen. Geleitzugführer M 437, Geleitboote NK 21 und NK 24.
23,45	Stavanger	Von Kmdt. Seevert. Stavanger B.Nr. St. 911 2. Ang. In Absicht St 911 St/KS streiche Geleitboot NK 21 und D. "Vaga". gez. L a n g e r.
2.8.43 03,30	Stavanger	Kapitänsbesprechung auf M 437.
04,09	"	abgelegt zur Geleitaufnahme in Dusavikibucht. Fernschreiben an: Adm. Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Stavanger, Haka Egersund, Haka Stavanger, Haka Kr'sand, Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 04,30 Uhr mit NK 24 und 2 Dampfern Stavanger aus nach Süden. Ab Egersund schliesst sich D. "Thor" an. Marschfahrt 7 sm. Funkschaltung KKW. M 437.
04,12	Stavanger	Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
04,23	Stavanger-Spr.	passiert.
04,30	Dusaviki-Bucht	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 7 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () D.Gertr. Fritzen () D. Vulkan () NK 24 (1) M 437
04,57	Tungenes	Passiermeldung an MSS Tungenes abgegeben.
06,18		S-Gerät eingeschaltet.
06,35	Feiestein	Passiermeldung an MSS Feiestein abgegeben.
08,00	Wind S 4-6, See 4-5, bewölkt, später bedeckt, nach See gute Sicht mit zunehmender Sichtverschlechterung, zeitweise Regen.	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.8.43 11,30		Ich entschliesse mich wegen zunehmender Sichtverschlechterung bis zum Nebel und zunehmenden Seegangs, sodass Geleit nur noch 4 sm über den Grund macht, Egersund einzulaufen.
11,48	Egeröy	Passiermeldung an MSS Egeröy abgegeben und Signalspruch an Haka Egersund: Beabsichtige, mit Geleit Egersund einzulaufen.
13,2o		S-Gerät ausgeschaltet.
13,53	Egersund	festgemacht. Dampfer haben auf Innenreede geankert. Nk 24 hat Sönnevikodden festgemacht zur Sicherung der Einfahrt.
		Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand, Haka Egersund, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Wegen Wetterlage (Nebel, und einer Marschfahrt des Geleites von 4 sm) mit Geleit 14,oo Uhr Egersund eingelaufen. Funkschaltung KKW. Sicherung übernommen. M 432.
21.oo	Egersund	von der Pier abgelegt, um zur Sicherung bei dem Geleit zu ankern.
		gez. L a n g e r.
3.8.43 o4,22	Egersund	Anker gelichtet. Fernschreiben an: Adm. Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, Haka Egersund, Haka Kr'sand, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Um o4,3o mit NK 24 und 3 DampfernEgersund aus nach Süden. Marschfahrt 7 sm. Funkschaltung KKW. M 437.
o4,5o	Egersund	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 7 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () D.G. Fritzen () Schl.Thor () D. Vulkan () NK 24 (1) M 437
o4,55		S-Gerät eingeschaltet.
o5,45	58°2o,9' Nord, 6° 1,4' Ost	Eine Mine "UMA" durch Gewehrfeuer abgeschossen.
o6,1o		Gegengeleit passiert.
o8,oo	Wind NzW 1,hohe Dünung, bewölkt gute Sicht.	
o8,2o		Gegengeleit passiert.
o8,25	Lister	Passiermeldung an MSS Lister abgegeben.
o9,32		Gegengeleit passiert.
1o,1o		Gegengeleit passiert.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.8.43 11,30		Ich entschliesse mich wegen zunehmender Sichtverschlechterung bis zum Nebel und zunehmenden Seegangs, sodass Geleit nur noch 4 sm über den Grund macht, Egersund einzulaufen.
11,48	Egerö̈y	Passiermeldung an MSS Egerö̈y abgegeben und Signalspruch an Haka Egersund: Beabsichtige, mit Geleit Egersund einzulaufen.
13,2o		S-Gerät ausgeschaltet.
13,53	Egersund	festgemacht. Dampfer haben auf Innenreede geankert. Nk 24 hat Sönnevikodden festgemacht zur Sicherung der Einfahrt.
		Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand, Haka Egersund, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Wegen Wetterlage (Nebel, und einer Marschfahrt des Geleites von 4 sm) mit Geleit 14,oo Uhr Egersund eingelaufen. Funkschaltung KKW. Sicherung übernommen. M 437.
21.oo	Egersund	von der Pier abgelegt, um zur Sicherung bei dem Geleit zu ankern.
		gez. L a n g e r.
3.8.43 o4,22	Egersund	Anker gelichtet. Fernschreiben an: Adm. Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, Haka Egersund, Haka Kr'sand, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Um o4,3o mit NK 24 und 3 Dampfern Egersund aus nach Süden. Marschfahrt 7 sm. Funkschaltung KKW. M 437.
o4,5o	Egersund	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 7 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () D.G. Fritzen () Schl.Thor () D. Vulkan () NK 24 (1) M 437
o4,55		S-Gerät eingeschaltet.
o5,45	58° 2o,9' Nord, 6° 1,4' Ost	Eine Mine "UHA" durch Gewehrfeuer abgeschossen.
o6,1o		Gegengeleit passiert.
o8,oo	Wind NzW 1, hohe Dünung, bewölkt gute Sicht.	
o8,2o		Gegengeleit passiert.
o8,25	Lister	Passiermeldung an MSS Lister abgegeben.
o9,32		Gegengeleit passiert.
1o,1o		Gegengeleit passiert.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Hoch 5.8.43 04,50		Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () D. Thielbeck () D. Agathe (/) M 437 () MS.Fischer () UJ 1701.
	04,55	S-Gerät eingeschaltet.
	06,55	Gegengeleit passiert.
	07,23 Lindesnes-Fr.	querab.
	08,00 Wind Ost, später bis SW drehend 1-2, leichte Dünung, stark bewölkt, gute Sicht.	
	08,57	S-Gerät ausgefallen. Schaden mit Bordmitteln nicht wieder zu beheben.
	09,20 Lister	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
	11,48 Egerøy	Gegengeleit passiert.
	11,58 "	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
	15,15 Feiestein	Passiermeldung und Lotsenbestellung der Dampfer für Kopervik an MSS Feiestein abgegeben.
	16,34 Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
	17,25 Skudesnes	UJ 1701 nach Stavanger entlassen.
	18,10 Kopervik	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
	18,25 "	Lotsenwechsel für Dampfer durchgeführt.
	19,05 Haugesund	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
	19,10 "	Geleit zum Ankern entlassen.
	19,20 "	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger m Haka Haugesund, Seekmdt. Kr'san-S, Chef 3o. M.S.Flott.: --Geheim-- Um 19,3o Uhr mit 3 Dampfern Haugesund ein. Funkschaltung KKW, UJ 1701 Skudesnes entlassen. M 437. gez. L a n g e r.
6.8.43 03,46	Haugesund "	abgelegt. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Bergen, Haka Aalesund, Haka Haugesund, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 04,00 Uhr mit 3 Dampfern Haugesund aus nach Norden. Übernachtung Nord-Gulen. Marschfahrt 1o sm. Funkschaltung KKW. M 437.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.8.43 03,53 04,00	Haugesund	Auslaufmeldung an MSS Haugesund abgegeben. Geleit aufgenommen. Marschfahrt 1o sm. Geleitaufstellung je nach Lage in Kiel- bzw. Dwarslinie: Kiellinie: Dwarslinie: () D. Agathe () D.Thielbeck () Agathe () D.Thielbeck () M 437 () MS. Eisfisch. () MS.Eisfisch () M 437
06,3o	Lervik	Passiermeldung an MSS Lervik abgegeben.
08,oo	Nördl. Winde 2-3, stark bewölkt, gute Sicht.	
08,1o	Leirvik	Passiermeldung an KüFa Leirvik abgegeben.
09,45	Leröy	Passiermeldung an MSS Leröy abgegeben.
1o,5o	Faröy	Passiermeldung an MSS Faröy abgegeben.
11,55		Gegengeleit passiert.
12.25	Fedje-Feuer	querab.
15,12		Gegengeleit passiert.
15,35	Risnoes	Passiermeldung an MSS Risnoes abgegeben.
15,39		Gegengeleit passiert.
17,35	Askevold	Passiermeldung an MSS Askevold abgegeben.
21.25	Nord-Gulen	geankert. Sicherung übernommen. K.D.B. eingeschaltet. F.T. -2120/89 an Adm. Westk.: Um 21.3o Uhr mit Geleit Nord-Gulen geankert. Sicherung übernommen. Absicht.o5,oo Uhr Weitermarsch. M 437. gez. L a n g e r.
7.8.43 04,5o	Nord-Gulen	Anker gelichtet. F.T.-o458/93 an Adm. Westk.: Um o5,oo Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. M 437.
04,55	"	K.D.N. ausgeschaltet.
o5,oo	"	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 1o sm. Aufstellung wie am Vortage.
o7,oo	Maløy	Passiermeldung an MSS Maløy abgegeben.
o8,oo	Wind NNO 3-4, bei Stadtlandet 5-6, See 2-4, bedeckt, über Land dunstig mit sehr niedriger Wolkendecke.	

Heft [illegible]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.8.43	nach See klar mit zunehmender Sichtverschlechterung, ztw. Regenböen, gute bis mässige Sicht.	
	08,3o Buholmen (Stadtlandet)	Passiermeldung an MSS Buholmen (Stadtlandet) abgegeben.
	09,5o Haugsholm-Feuer	querab.
	11,26 Oksöy Feuer	querab.
	13,o5 Hesse-Fjord	Geleit entlassen.
	13,3o Aalesund	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
	13,35 Aalesund	Im Südhafen festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachr.: Haka Aalesund, Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Kr'sand, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 13,45 mit Geleit Aalesund ein. M 437. gez. L a n g e r.
8.8.43	Aalesund	Kein Auslaufen. gez. L a n g e r.
9.8.43	Aalesund	Kein Auslaufen. gez. L a n g e r.
1o.8.43 12,3o	Aalesund "	Kein Auslaufen. Geleitbefehl Nr. 1351 von Haka Aalesund. Am 11.8.43 D. "Schillinhorn" (2974 Brt.), D."Colmar" (3992), D. Kap Guir (1536 Brt.) und D. "Stahleck" (1663 Brt.) bis Bergen geleiten. M 437 Geleitzugführer, M ~~335~~ 365 Geleitboot.
	22,oo Aalesund	Kapitänsbesprechung auf M 437. gez. L a n g e r.
11.8.43 00.20	Aalesund	Südhafen abgelegt. Fernschreiben an: Adm. Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Bergen, Haka Bergen, Haka Aalesund, Chef 3o. M.S.Fl., 9. M.S.Fl.;.M 364: --Geheim-- Um o1,oo Uhr mit M 365 und 4 Dampfern Aalesund nach Süden aus. Marschfahrt 9 sm. Funkschaltung KKW. M 437.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.43 00,30	Aalesund	Auslaufmeldung an Signalsstelle abgegeben.
01,05	Hogstenen-Feuer	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 9 sm. Das Geleit wurde ja nach Lage in Kiel- bzw. Dwarslinie wie folgt aufgestellt: Kiellinie: () Colmar () M 437 () Schillinghorn () Stahleck () M 365 () Cap Guir Dwarslinie: () Colmar () Schillinghorn () M 437 () Stahleck () Cap Guir () M 365
02,53	Oksöy-Feuer	querab.
04,35	Haugsholm-Feuer	querab.
05,45	Buholm (Stadtlandet)	Passiermeldung an MSS Buholm abgegeben.
06,30	Gemla Lcht.Tn.	Ich gehe mit D. Colmar und D. Schillinghorn infolge ihres Tiefganges um Vaagsö aussenherum und detachiere M 365 mit D. Stahleck und D. Cap Guir durch den Ulvesund. Treffpunkt Ausgang Maalöy.
07,00	Wind NW 2-3, See um Stadtlandet 2-3, in der Nacht bedeckt, mit Regen, mässige bis schlechte Sicht. Am Tage stark bewölkt, in den Schären tiefhängende Wolken und dunstig, nach See klar, sehr gute Sicht.	
08,15	Maaloy	Passiermeldung an MSS Mele Maaloy abgegeben. M 365 mit D. Stahleck u. D. Cap Guir hängen sich wieder an das Geleit an.
12,31	Askevold	Passiermeldung an MSS Askevold abgegeben.
13,00	Wind NW 4, auffrischend, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	
13,40		Gegengeleit passiert.
14,10		Gegengeleit passiert.
14,50	Risnoes (Sognefjord)	Passiermeldung an MSS Risnoes abgegeben.
17,02	Fedje -Feuer	querab.
19,43	Faröy	Passiermeldung an MSS Faröy abgegeben.
20,05	Bergen-Knarrevik	Geleit entlassen.
20,12	Bergen-Sperre	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.43 20,15	Bergen	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
20,40	"	Dokkeskjärkai festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Bergen, Haka Aalesund, Haka Bergen, Chef 3o. M.S.Fl., 9 M.S.Fl., M 364: --Geheim-- Um 21.oo Uhr mit M 365 und 4 Dampfern Bergen ein. Funkschaltung KKW. M 437.
		Boot liegt in einstündiger Bereitschaft. gez. L a n g e r.
12.8.43	Bergen	Kein Auslaufen. Reparatur des S-Gerätes und Schleife fahren.
09,oo	"	abgelegt zum Schleife fahren.
13,oo	"	festgemacht. Schleife fahren beendet. Reparatur des S-Gerätes beendet.
21.15	"	Befehl von Adm. Westk. : In einstündige Bereitschaft gehen.
21.3o	"	Geleitbefehl 1363 von Seekmdt. Bergen: Am 13.8.43 Schlepper "Ortrud" (534 Brt.) u. Schlepper "Sonderburg" (265 Brt.) nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer und Geleitboot M 437. gez. L a n g e r.
13.8.43 05,1o	Bergen	Durch mündliche Übermittlung von Seekmdt. Bergen. Sämtliche Geleite gestoppt, Auslaufverboot.
05.45	"	von Adm. Westk. Sofortbereitschaft.
1o,15	"	von Adm.Westk. Einstündige Bereitschaft.
11,15	"	normale Bereitschaft.
18,2o	"	1.) Zusatzbefehl zum Geleitbefehl 1363 von Seekmdt. Bergen: Geleit wird am 14.8.43 o6,3o Uhr durchgeführt. Der Karmsund ist gesperrt, das Geleit nimmt Ausweichweg westl. ~~Karmsund~~ Karmöy.
23.2o	"	2.) Zusatzbefehl zum Geleitbefehl 1363 von Seekmdt. Bergen: Neue Auslaufzeit 14.8.43 o8,oo Uhr. gez. L a n g e r.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.8.43 07,00	Bergen Dokkeskjärkai	Kapitänsbesprechung auf M 437.
07,37	Bergen	abgelegt. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Bergen, Haka Stavanger, Haka Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 08,00 Uhr mit 2 Schleppern Bergen aus nach Süden. Marschfahrt 10 sm. Funkschaltung KK-Westnorwegen. M 437.
07,45	Bergen	Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
07,55	Bergen-Kvarven	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 10 sm. Aufstellung wie folgt: Kiellinie: Dwarslinie: () Schl.Sonderburg () Schl.Sonderburg () Schl. Ortrud () Schfl. Ortrud () M 437. M 437
08,10	Bergen-Sperre	passiert.
09,15	Lerøy	Passiermeldung an MSS Lerøy abgegeben.
09,20		S-Gerät ausgefahren und eingeschaltet.
10,50	Leirvik	querab. Passiermeldung an MSS Leirvik abgegeben.
12,40	Lervik	Passiermeldung an MSS Lervik abgegeben.
13,00	Wind NNW 1-2, auffrischend bis 5, See 3-4, stark bewölkt, gute Sicht.	
15,42		Gegengeleit passiert.
17,15	Geitungen-Feuer	querab. Passiermeldung an MSS f/f Kvitingsöy abgegeben.
18,05		S-Gerät ausgeschaltet.
18,20	Tungenes	Passiermeldung an MSS Tungenes abgegeben.
18,45	Dusavika-Bucht	Geleit entlassen.
18,57	Stavanger -Netzsperre	passiert.
19,10	Stavanger	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
19,25	"	festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., NZ Norw., nachr.: Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Bergen, Haka Stavanger Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 19,30 Uhr mit 2 Schleppern Stavanger ein. M 437. gez. L a n g e r.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.8.43	Stavanger	Kein Auslaufen.
19.30	"	Geleitbefehl Nr. 958 vom Seekmdt. Stavanger: Am 16.8.43 D. "Kong Björn" (931 Brt.) D. "Johann Feulbaum" (2928 Brt.) D. "Hela" (1173 Brt.) und MS "Eisvogel" (378 Brt.) nach Kristiansand-S geleiten. Geleitzugführer K 2, Geleitboot M 437. gez. L a n g e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

B

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Boot M 489

für die Zeit vom 1.8.43 bis 6.8.43.

Kommandant: Ob.Lt. z.S.d.R. Dierks.

1.8.43 01.05	Bergen-West- würtshafen	Eingang Befehl von Adm.Westk.: Auslaufen bis auf weiteres verschoben. Gesamte Schiffahrt zwischen Bergen und Stadtlandet wegen S-Bootsgefahr gesperrt.
09.15	"	Eingang Befehl von Adm.Westk.: Sofort Auslaufen zur Geleitaufnahme.
09.25	"	Abgabe Fs. an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Molde, Haka Bergen, Haka Aalesund, Chef 30. M.S.M., Chef.23.M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 09.45 Uhr mit M 441 und D."Tiger" Bergen aus nach Aalesund. M 489.
09.30	"	Boot legt ab.
10.26	Bergen-Reede	M 441 nicht zur Stelle.
10.50	" "	Eingang Morsespruch: M 489: M 441 ist erst um 12.00 Uhr auslaufklar, bitte Dampfer unterrichten, daß Marsch pünktlich 12.00 Uhr angetreten wird. Adm.Westk.
12.28	Bergen-Sperre	passiert. Geleit aufgenommen. M 489 sichert Bb. voraus, M 441 Stb. achteraus.
12.59	Wind WSW 2-3 Wetter bedeckt, Regen, diesig. See WSW 2-3 Sicht 4-6 sm.	Abgabe Funkspruch 1238/10: Adm.Westk.: 12.30 Uhr mit M 441 und D."Tiger" Bergen aus. Marschfahrt 10,5 sm. Absicht: Übernachten Nordgulen. M 489.
15.30		Luftsicherung durch 2 Jäger.
16.49	Kraakenes Frt.	passiert.
18.48	Askevold	passiert.
20.25	Staben	passiert.
21.15		Luftsicherung beendet.
22.15	Nordgulen	Geleit ankert in der Bucht westl. Riso, ich übernehme Sicherung und stehe vor dem Geleit auf und ab.
23.40	"	Abgabe Funkspruch 2207/32: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Molde: 22.05 Uhr Geleit Nordgulen geankert. Sicherung Seeoblt. "Dierks". Absicht: Weitermarsch 2.8. 04.30 Uhr. M 489.

gez. D i e r k s.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.8.43 04.25	Nordgulen	Geleit Anker auf.
04.30		Kiellinie, Weitermarsch angetreten.
04.50	Wind WSW 3 Wetter bedeckt, diesig, 09.00 Uhr aufklarend See WSW 3. leichte SW Dünung, Sicht 2 sm., später aufklarend 8 sm.	Abgabe Funkspruch ~~xxx~~ 0432/42: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Molde: 04.30 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten. M 489.
07.10		Luftsicherung durch 2 Arados.
07.48	Gamla Lcht.T.	passiert.
09.15		Luftsicherung beendet.
10.38	Oksö Frt.	passiert.
12.25	Aalesund Reede	Geleit entlassen.
12.50	~~xxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ Aalesund	Boot fest im Südhafen.
13.00	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Adm.Nordk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Molde, Haka Aalesund, Chef 30. M.S.Fl., Chef 23. M.S.Fl., NZ Norw.: —Geheim— 12.30 Uhr mit M 441 und Tanker "Tiger" Aalesund ein. M 489.
	"	Befehl von Haka Aalesund: Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.
3.8.43 20.00	Aalesund	Eingang Geleitbefehl Nr. Al 1310 Be v. 4.8.43 von Haka Aalesund: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Storefjeld" (norw.) 2597 BRT D. "Triton" (dtsch) 1620 BRT D. "Drau" (dtsch) 5141 BRT Geleitboote: M 489 Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489 Geleitaufnahme: Aalesund-Reede 4.8.43 03.00 Uhr Geleitabgabe: Bergen. Zusatz: Geleitverstärkung durch U.J. 1707 von Haugsholn nach Maaløy. gez. D i e r k s.
4.8.43 02.00	Aalesund	Geleitbesprechung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.8.43 02.30	Aalesund	Abgabe Fs. an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Molde, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 03.00 Uhr mit D. "Triton", "Storefjeld" und "Drau" Aalesund aus nach Bergen. M 489.
02.40	"	Boot legt ab.
03.20	Aalesund-Reede	Eingang Morsespruch von Haka Aalesund: Ab Maaløy wird angehängt D. "Horst".
03.50	Wind SW 3-4 Wetter bedeckt See SW 2-3 Sicht 10 sm.	Geleit aufgenommen. Dampfer versplitet zur Stelle. Kiellinie. M 489 sichert nach Stb.
05.54	Oksö Frt.	passiert.
06.30		U.J. 1707 zur Stelle und übernimmt Sicherung Stb. voraus. M 489 sichert Stb. achteraus. S-Gerät besetzt.
10.00	Gamla Leht.T.	passiert.
10.02		Befehl an U.J. 1707: Mit D. "Triton" und "Storefjeld" durch den Ulvesund zu fahren. M 489 fährt mit D. "Drau" Aussenschiffahrtsweg.
11.38	Maaløy Wind NW 2-3 Wetter leicht bewölkt, See NW 2, Sicht 10-12 sm.	passiert. D."Horst" nicht zur Stelle. D. "Triton" und "Storefjeld" wieder im Geleit aufgenommen. U.J. 1707 entlassen.
14.30	Aarebrat Frt.	passiert.
14.35	61° 36,9' Nord 4° 58,8' Ost	Fliegeralarm. Angriff von 6 engl. Flugzeugen aus Stb. 10 Grad. Versuchter Bombenabwurf auf D. "Storefjeld".
14.36		Abgabe Flie. Meldung durch F.T. 1437.
14.45		Fliegeralarm beendet. Angriff abgewehrt und Flugzeuge am gezielten Bombenabwurf gehindert. Treffer der 3,7 cm auf ein Flugzeug erzielt. Über der Insel Süd-Haröy wurde eine hohe Detonations- und Rauchwolke beobachtet. 1 Flugzeug vermutlich abgestürzt. Am Geleit keine Beschädigungen. Keine Ausfälle. Abschrift des Gefechtsberichtes anliegend.
15.49		Abgabe Funkspruch 1525/9: SSD SSD Adm.Westk.: 14.35 Uhr Qu. 8736 AF Angriff von 6 "Beaufigther" abgewehrt. Bombenabwurf, keine Beschädigungen. M 489.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.8.43 17.42		Abgabe Funkspruch 1643/12: Adm.Westk., Chef 30. M.S.Fl.: Zu F.T. 1525: Treffer auf einem Flugzeug erzielt. Vermutlich über Süd-Karöy abgestürzt. Rauchwolke beobachtet. M 489.
17.49		Abgabe Funkspruch 1709/13: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen: Erbitte Einlaufgenehmigung und 3 Sperrlotsen für 00.30 Uhr. M 489.
23.50	Knarrevik	passiert. Dampfer nehmen Sperrlotsen.
23.48	Bergen-Sperre	passiert.
23.23		Morsespruch von MSS Feröy: M 489: Neuen Befehl zum Auslaufen morgen 06.00 Uhr mit "Drau" und "Storefjeld" bei K.S.V. Westwärtsbucht abholen. Einlaufmeldung ab 00.00 Uhr erteilt. Lotsen stehen klar. gez. D i e r k s.
5.8.43 00.36	Bergen-Westwärtshafen	Boot fest.
00.50	"	Abgabe Fs. an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Molde, Haka Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 00.15 Uhr mit Dampfer "Drau", "Triton" und"Storefjeld" Bergen ein. D. "Horst" bei Maaløy nicht zur Stelle. M 489.
01.00	"	Eingang Geleitbefehl Be 1321 v. 4.8.43 von Seekmdt. Bergen: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Drau" (dtsch) 5143 BRT ab Lervik D. "Tora Elisa" (norw) 721 BRT Geleitboote: M 489 Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489 Geleitaufnahme: Bergen-Reede am 5.8.43 06.00 Uhr Geleitabgabe: Stavanger.
03.50	"	Abgabe Fs. an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger, Haka Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 06.00 Uhr mit D. "Drau" Bergen aus. M 489.
04.15	"	Boot legt ab.
04.58	Bergen	Boot fest am Dokkeskjärkai.
05.00	"	Geleitbesprechung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.8.43 05.31	Bergen	Boot legt ab.
06.00		Geleit aufgenommen. Kiellinie.
06.15	Bergen-Sperre Wind SO 2-3 Wetter bedeckt, später mäßig bewölkt, See SO 2, Sicht 10sm.	passiert.
10.40	Lervik	passiert. D. "Tora Elisa" im Geleit aufgenommen
13.33	Haugesund	passiert.
14.17	Kopervik	passiert. Lotsenwechsel auf D. "Drau". S-Gerät besetzt.
16.20	Tungenes Frt.	passiert.
16.48	Stavanger Sperre	passiert. Geleit entlassen. S-Gerät ausgeschaltet.
17.05	Stavanger	Boot fest an der Kohlenpier.
17.10	"	Abgabe Fs. an: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger, Chef 30.M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 17.00 Uhr mit D. "Tora Elisa" und "Drau" Stavanger ein, "Tora Elisa" 10.42 Uhr bei Lervik aufgenommen. M 489.
19.00	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Nr. St 922 v. 5.8.43 von Seekmdt. Stavanger: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Drau" (dtsch) 5143 BRT D. "Bonn" (norw.) 1265 BRT D. "Wolfgang L.M. Russ" (dtsch) 2999 BRT Geleitboote: U.J. 1701, M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf U.J. 1701. Geleitaufnahme: Dusavikibucht 6.8.43 04.30 Uhr. Geleitangabe: Kristiansand-Süd.
20.00	"	Geleitbesprechung.
21.20	"	Boot legt von der Kohlenpier ab. 79,6 t Kohlen übernommen.
21.35	"	Boot fest vor der Signalstelle.
		gez. D i e r k s.
6.8.43 04.15	Stavanger	Boot legt ab.
04.45	Stavanger-Sperre	passiert.
04.55	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie, M 489 sichert Stb. vor dem Geleitzug.

Heftr. ... Ostrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.8.43 06.25	Feiestein Frt. Wind SO 2 Wetter bedeckt, trübe zeitweise Regen. See SO 1-2. Sicht 8 sm.	passiert. Dwarslinie. M 489 sichert Geleit Stb. querab. S-Gerät besetzt.
09.32	Egeröy	passiert.
13.15	Lister Frt.	passiert.
14.2o		Luftsicherung durch 2 Jäger und 1 B.V. 138
15.35	Lindesnes Frt. Wind O 3-4 Wetter bedeckt zeitw. leichte Regenschauer See O 3 Sicht 15 sm.	passiert.
19.25	Flekkeröy-Gapet	passiert. Luftsicherung beendet. S-Gerät ausgeschaltet. Kiellinie. M 489 sichert vor dem Geleit.
19.47	Odderöy	Vom Geleitführer entlassen.
2o.oo	Krsand-Süd- Harviken	Boot fest.
2o.1o	"	Abgabe Fs. an: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S., Haka Krsand-S., Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 2o.oo Uhr Krsand-S. ein. M 489.
	"	Befehl von Seekmdt. Krsand-S.: Normale Bereitschaft.

gez. D i e r k s.

Heftrand

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zu den bei dem Fliegerangriff am 4.8.43 getroffenen Maßnahmen des Kommandanten ist nichts zu bemerken. Der gute Ausguck auf M 489 und das sofortige Eröffnen des Abwehrfeuers, wodurch der Angriff abgeschlagen und ein Flugzeug vernichtet wurde, verdient besondere Anerkennung.

Funkspruch 1525/9 vom 4.8.43 hätte als Kr abgegeben werden müssen. Mit den sonstigen Ausführungen einverstanden.

Adelu

~~Gefechtsmeldung~~ - Gefechtsbericht.

Einheit: ~~M 489 (30.A.S.Fl)~~ Ort: ~~64° 36.5'N 4° 58,8'O bei Florö~~ Datum: 14. August 1943.

1.	Gefechtsdauer	: von 14.35 Uhr bis 14.40 Uhr
2.	Wetter	: Wind NW 2-3 leicht bewölkt, klare ~~gute Sicht~~.
3.	Feind: Zahl und Typ	: 6 Flugzeuge, Typ Beaufighter.
4.	" : Kurs, Geschw.	: 50°, 500 std. km.
5.	" : Zielhöhe	: 50 - 200 m
6.	" : Verhalten	: Anflug von voraus, dann Verteilung.
7.	" : Angriffswaffen	: Bomben, Feuer aus Bordwaffen.
8.	" : Angriffsziel	: Geleit M 489 und Geleit Vp."Ratte"
9.	" : Angriffswirkung	: keine
10.	Beteiligte Kampfmittel	: M 489 mit 1x3,7 cm S.K., 1x2 cm Flak.
10a.	eigener Kurs, Geschw.	: Eingatz der Waffen auf Geleitdampferm. 181°, 9 sm
11.	Bekämpftes Ziel	: engl.Flugzeuge, Typ Beaufighter
12.	Anfangsschußrichtung	: 1.) auf anfliegende Flugzeuge an Stb.10°
13.	Endschußrichtung	: 2.) auf anfliegende Flugzeuge an Bb.350° Abflug an Stb. 90°
14.	Entfernung beim Sichten	: 2 800 m
15.	Anfangsschußentfernung	: 2 000 m
15a.	Wechselpkt.-E	:
16.	Endschußentfernung	: 1 500 m, durch Berge verdeckt.
17.	Wirkung am Ziel	: Treffer der 3,7 cm auf einem Flugzeug beobachtet. (Kanzel)
18.	Erfolg der Abwehr	: Die Flugzeuge wurden zum Abdrehen gezwungen u.am gezielten Bombenabwurf gehindert.
19.	Munitionsverbrauch	: M 489 29 Schuß 3,7 cm,39 Schuß 2 cm
20.	eigene Verluste	: keine
21.	Störungen	: Am vorderen 2 cm Gesch. doppelte Patronenzuführ und Patronenfänger.
22.	Warnung erfolgte	: durch ....rr..... um ..... Uhr --
23.	besondere Bemerkungen	: siehe Rückseite

Unterschrift ...Lirks...
Oblt.z.S.u.Kmdt.

1.) Unterstrichene Ziffer: Gefechtsmeldung. Ziff.9, 20, 21 nur in bes. dringenden Fällen.

2.) Gegebenenfalls Fortsetzung einzelner Ziffern auf der Rückseite.

~~Gefechtsmeldung~~ - Gefechtsbericht.

Einheit: ~~M 489 (30.A.S.Fl.)~~ Ort: ~~61° 36,9'N 4° 50,8'O bei Florö~~ Datum: 14. August 1943.

1.	Gefechtsdauer	: von 14.35 Uhr bis 14.40 Uhr
2.	Wetter	: Wind NW 2-3 leicht bewölkt, klare gute Sicht.
3.	Feind: Zahl und Typ	: 6 Flugzeuge, Typ Beaufighter.
4.	" : Kurs, Geschw.	: 50°, 500 std. km.
5.	" : Zielhöhe	: 50 - 200 m
6.	" : Verhalten	: Anflug von voraus, dann Verteilung.
7.	" : Angriffswaffen	: Bomben, Feuer aus Bordwaffen.
8.	" : Angriffsziel	: Geleit M 489 und Geleit Vp."Ratte"
9.	" : Angriffswirkung	: keine
10.	Beteiligte Kampfmittel	: M 489 mit 1x3,7 cm S.K., 1x2 cm Flak.
10a.	eigener Kurs, Geschw.	: Eingatz der Waffen auf Geleitdampfern. 181°, 9 sm
11.	Bekämpftes Ziel	: engl.Flugzeuge, Typ Beaufighter
12.	Anfangsschußrichtung	: 1.) auf anfliegende Flugzeuge an Stb.10°
13.	Endschußrichtung	: 2.) auf anfliegende Flugzeuge an Bb.350° Abflug an Stb. 90°
14.	Entfernung beim Sichten	: 2 300 m
15.	Anfangsschußentfernung	: 2 000 m
15a.	Wechselpkt.-E	:
16.	Endschußentfernung	: 1 500 m, durch Berge verdeckt.
17.	Wirkung am Ziel	: Treffer der 3,7 cm auf einem Flugzeug beobachtet. (Kanal)
18.	Erfolg der Abwehr	: Die Flugzeuge wurden zum Abdrehen gezwungen u.am gezielten Bombenabwurf gehindert.
19.	Munitionsverbrauch	: M 489 29 Schuß 3,7 cm,39 Schuß 2 cm
20.	eigene Verluste	: keine
21.	Störungen	: Am vorderen 2 cm Gesch. doppelte Patronenzufuhr und Patronentauscher.
22.	Warnung erfolgte	: durch ..... um ..... Uhr
23.	besondere Bemerkungen	: siehe Rückseite

Unterschrift ...Sirks...
Oblt.z.S.u.Kmdt.

1.) Unterstrichene Ziffer: Gefechtsmeldung. Ziff.9, 20, 21 nur in bes. dringenden Fällen.

2.) Gegebenenfalls Fortsetzung einzelner Ziffern auf der Rückseite.

Am 4. August 1943 14.35 Uhr befand sich M 489 auf dem Marsche von Aalesund nach Bergen mit einem Geleit, bestehend aus den Dampfern "Storefjeld" (2597 BRT) "Triton" (1620 BRT) "Drau" (5141 BRT). Vor dem Geleit M 489 stand ein kleines Geleit des Vp."Ratte" mit einem Dampfer. Ort des Gefechtes 61° 36,9'N 4° 58,8'O bei FlorÜy. M 489 stand auf Stb.-Seite des Geleitzuges und hatte dicht an der Stb.Seite die Untiefe MärÜyflu. (s.Skizze). Auf M 489 war die Stb. Kriegswache aufgezogen, die Dampfer hatten Flak besetzt. Am 4.8.43 14.35 Uhr wurden dicht über den Bergkuppen der Inselgruppe AnÜy 6 Flugzeuge gesichtet. Es wurde sofort Alarm gegeben. Das Verhalten der Flugzeuge ließ auf einen feindlichen Verband schließen. Ich gab daraufhin sofort Feuererlaubnis und eröffnete mit der vorderen 3,7 cm Kanone und dem vorderen 2 cm als erstes Boot das Feuer auf die Flugzeuge. Daraufhin eröffneten die Geleitdampfer ebenfalls das Feuer. Gleichzeitig wurde der feindliche Verband von dem dicht vor mir stehenden Geleit Vp."Ratte" beschossen. Durch das gutliegende Abwehrfeuer teilte sich der Verband. Zwei Flugzeuge bogen nach rechts ab. Eines dieser beiden Flugzeuge warf 6 - 8 Bomben auf Dampfer "Storefjeld" ab. Die Bombenserie ging fehl und detonierte hinter dem Dampfer. Daraufhin Abflug der Maschinen nach 340°. Die übrigen vier Flugzeuge drehten bei ersten Beschuß nach links in Richtung 340° ab. Das Abwehrfeuer lag sehr gut. In Schußrichtung etwa 90° erzielte das vordere 3,7 cm Geschütz Treffer in der Kanzel eines Flugzeuges. Durch das enge Fahrwasser und die Untiefe MärÜyflu in Manövrieren behindert, konnte ich die achteren Waffen auf M 489 nicht zum Tragen bringen. Am vorderen 2 cm Geschütz trat nach den ersten Schüssen ein Versager auf. (Doppelte Patronenzufuhr und Patronenstaucher) Nach dem Abflug des feindlichen Verbandes wurde über Süd FarÜy eine starke Rauch- und Detonationswolke beobachtet. Ich vermute, daß dort eines der Flugzeuge abgestürzt ist. Die Rauchwolke konnte auf der Weiterfahrt zwischen den Inselgruppen mehrere Male beobachtet werden. Schäden und Ausfälle durch Feindeinwirkung keine. Eine Fliegermeldung wurde durch FT 14.37 Uhr abgegeben.

L. Lürks
Oblt.z.S.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zu den getroffenen Maßnahmen des Kommandanten ist nichts zu bemerken. Der gute Ausguck auf M 489 und das sofortige Eröffnen des Abwehrfeuers, wodurch der Angriff abgeschlagen und ein Flugzeug vernichtet wurde, verdient Anerkennung.

Freg.Kapt.

Mapsiab 1 : 25 000

Ano

A. B.L.

64°36'N

3 Fdl. Fl.

2 Fdl. Fl.

Fdl. Fl.

Stortfjärd

Sandvoer

Bombrunnur

Tritton

Borðeyri

Ferj.

D. Dron

Rif

S. Narðey

64°34'N

64°32'N

64°30'N

64°28'N

N-Norðey

Kann Deutschsprechende Pfarrer. (30. M.S.)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

B

Kriegstagebuch

M 489

für die Zeit vom 7.8. - 15.8.43

Kommandant: Oblt. z.S. Dierks

7.8.43 17.20	Marviken	Eingang Geleitbefehl Nr. KS 664 v. 8.8.43 von Seekmdt. Kristiansand-Süd: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Neukuhren" (dtsch) 4524 BRT D. "Las Palmas" (dtsch) 2311 BRT Geleitboote: K 2, M 468, M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf K 2. Geleitaufnahme: Odderöy 8.8.43 o4.oo Uhr. Geleitabgabe: Aalesund.
18.oo	Kr'sand-S.	Geleitbesprechung. gez. D i e r k s.
8.8.43 o3.oo	Marviken	Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S., Chef 3o. M.S.Fl., N.Z. Norw.: --Geheim-- o4.oo Uhr Kr'sand-S. aus gem. Geleitbefehl Nr. KS 664. M 489.
o3.35	"	Boot legt ab.
o4.15	Odderöy Frt.	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
o5.2o	Songvar Frt.	passiert. Dampfer in Dwarslinie. M 489 sichert Bb. querab. S-Gerät besetzt.
o8.43	Lindesnes Frt.	passiert.
o9.21	Wind SW 3, Wetter bedeckt, Regen, neblig, Wolkendecke 1oo m hoch. See SW 3, Sicht 1-2 sm.	Eingang Morsespruch von K 2: Einlaufen nach Rosfjord.
o9.4o		Kiellinie. S-Gerät ausgeschaltet.
1o.55	Rosfjord	Geleit ankert vor Agnefest. M 489 ankert in der Nähe des Geleits und übernimmt Sicherung. Volle Kriegswache aufgezogen. K 2 führt Geleitsicherung im Fjord.
14.47	"	Anker auf.
	Wind W 3-4 Wetter bedeckt, zeitw. Regen- schauer. See W 4. Dünung WSW 5 Sicht 8 sm.	

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.8.43 ~~14.50~~		Geleit aufgenommen. Kiellinie.
15.35		Dwarslinie. S-Gerät eingeschaltet. M 489 sichert Bb. querab. 800 m ab.
16.45		Luftsicherung.
18.16	Lister Frt.	passiert.
22.02		Kiellinie. S-Gerät ausgeschaltet.
22.30	Vibberodden Frt.	passiert. Luftsicherung beendet.
22.30	Egersund	Boot fest. Volle Kriegswache. Flaksicherung für Geleit. gez. D i e r k s.
9.8.43 03.55	Egersund	Boot legt ab.
04.20	Egersund-Reede Wetter: bedeckt Regen, Nebel.	Befehl vom Geleitzugführer auf K 2: Seeklar wegen unsichtigen Wetters bis auf Weiteres verlegt.
05.20	Egersund-Reede	Anker auf.
05.29	Vibberodden Frt. Wind NNW 4, Wetter bedeckt, Regenschauer, See NNW 4, Sicht 6 sm.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät eingeschaltet. Luftsicherung durch 2 Jäger und eine BV 138.
06.15		Dwarslinie. M 489 sichert Bb. querab 800 m.
05.45		M.E.S. ausgefallen.
06.20	Egerö̈y	Abgabe Morsespruch an MSS: Erbitte Fernschreiben an: Adm.Westk., Chef 30. M.S.Fl.: M.E.S. ausgefallen erbitte Erlaubnis einlaufen Bergen. M 489.
06.33	Egerö̈y Frt.	passiert.
10.10	Feiestein Frt.	passiert.
11.40	Tungenes Frt.	passiert. M 468 nach Stavanger entlassen.
13.52		Kiellinie.
14.30	Koparvik	passiert. Geleitdampfer wechseln Lotsen.
15.30	Haugesund	passiert.
19.47		Eingang Morsespruch von K 2: Mit Dampfer "Neukuhren" zum Übernachten nach Lervik entlassen.
20.15	Lervik-Reede	D. "Neukuhren" ankert auf Reede. M 489 übernimmt Sicherung und steht in Nähe des Dampfers auf und ab. S-Gerät ausgeschaltet. K.D.B. besetzt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.8.43 20.56	Lerwik-Reede	Abgabe Funkspruch 1930/72: Adm.Westk., Chef 30. M.S.Fl.: M.E.S. ausgefallen. Erbitte Erlaubnis Reparatur in Bergen. M 489.
20.58	" "	Abgabe Funkspruch 2020/74: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: Auf Befehl K 2 D."Neukuhren" Lerwik geankert. Sicherung übernommen. Seeobltnt. "Dierks". Absicht: Weitermarsch 10.8. 06.00 Uhr. M 489. gez. D i e r k s.
10.8.43 06.00	Lerwik	Geleit aufgenommen. Kiellinie. K.D.B. ausgeschaltet.
06.22	Wind NW 3. Wetter bedeckt, Regenschauer, Seegang NW 3. Sicht 6 sm.	Abgabe Funkspruch 0603/87: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: 06.00 Uhr mit D. "Neukuhren" Weitermarsch nach Bergen. M 489.
06.35		Dwarslinie.
11.18	Knarrevik	passiert. Kiellinie.
11.45	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
12.20	Bergen	Abgabe Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Kr'sand-S., Haka Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: —Geheim— 12.00 Uhr mit D. "Neukuhren" Bergen ein. M 489.
	Bergen	Boot verholt zur Marinewerft Laksevaag und repariert M.E.S.-Anlage. Anschließend Schleifefahrt.
20.37	Bergen-Westwärtshafen	Boot fest. Befehl von Adm.Westk.: Normale Bereitschaft.
23.05	"	Eingang Befehl v. Adm.Westk.: Sofort Dampf aufmachen. gez. D i e r k s.
11.8.43 01.00	Bergen-Westwärtshafen	Eingang Befehl v. Adm.Westk.: 02.00 Uhr mit Seeteufel und O.B. Rogge auslaufen zur S-Bootsjagd. M 489 besetzt Position Yttre Steen Sund mit bereits dort stehendem Vp-Boot Wiesel.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.43 o1.4o	Bergen-Westwärtshafen	Abgabe Fensohreiben ans Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- o2.oo Uhr Bergen aus zur S-Bootsjagd. M 489.
o2.o5	" Wind NNW 4-5, Wetter bedeckt Böig, See NNW3, Sicht 5 sm.	Boot legt ab.
o2.3o		Kiellinie. M. 489 führt als takt.Nr. 3.
o3.oo	Askenes Frt.	passiert.
o5.o3	Fedje Frt.	passiert.
o6.o8	Ytre Steen Sund Wind N 3-4, Wetter bedeckt leicht. Regen, Sicht 5 sm.	Boot auf befohlener Position. Vp.Boot Wiesel in Rufnähe. Vp. Wiesel übernimmt Südausgang Steensund, ich übernehme Ytre Steen Sund Nordausgang. Rottenführer Kndt. auf M 489. Ich schicke Stosstrupp in Motorjolle von Bord zum Durchsuchen der Schären, Sunde u. Bootshäuser im Ytre Steen Sund u. der Inseln westl. des Nordausganges des Ytre Steen Sund. Stosstruppführer: Lt.z.S. Taufer.
o9.o3		Abgabe Funkspruch o831/36: Seeteufel für Komm. Adm.: o6.oo Uhr mit Wiesel auf Position Ytre Steen Sund. M 489.
o9.1o		Komm. Adm. auf Vp. Seeteufel in Sicht.
o9.15		Eingang Morsespruch v. Vp.Seeteufel: Adm. an K.: Sie sind verantwortlich für die Überwachung der Durchfahrt. Feindl. Schnellboote vernichten.
13.12		Stosstrupp zurück. Ytre Steen Sund, Dale Sund und Schären um Lundsöen gründlich abgesucht. Nichts gefunden.
14.27	Ytre Steen Sund	Abgabe Morsespruch an Vp. Seeteufel: K. an Komm. Adm.: Ytre Steen Sund und Dalesund gründlich mit Motorjolle abgesucht. Nichts gefunden.
18.52	"	Eingang Funkspruch 165o/55: UJ 17o6, Seehund, Seelöwe, M 489: UJ 17o6 mit Gruppe 23.oo Uhr Florö einlaufen zur Übernachtung, Seehund mit allen Booten und Zwergkönig nach Erledigung Aufgabe "Askevold" kommen. Seelöwe mit Rottenboot 2o.oo Uhr wieder Position "Strömfjord" einnehmen. M 489 Position besetzt halten. Kom. Adm. auf Seeteufel.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.43 19.55	Ytre Steen Sund	Vp. Wiesel zur dringenden Wasserübernahme nach Dingenes entlassen. M 489 steht auf der Position Ytre Steen Sund auf und ab. gez. D i e r k s.
12.8.43 05.00	Ytre Steen Sund	Vp.Wiesel auf Position zurück.
09.13	"	Eingang Funkspruch 0831/79: Seeteufel, Seehund, M 489, Seelöwe, Vp.Rotte R 201, R 202: Suchaktion abbrechen, Zwerge Askevold gehen. Die übrigen Boote einlaufen. UJ 1706 und V 5208 Geleit K 2 verstärken. Adm.Westk.
09.48	"	Ich laufe ein nach Bergen. Marschfahrt 15 sm.
11.10		Abgabe Funkspruch 1038/83: Adm. Westk.: Einlaufe gem. F.T. 0831. Vp.Wiesel bleibt auf Position. Keine Vorkommnisse. M 489.
11.22	Fedje Frt.	passiert.
14.10	Bergen-Westwürtshafen	Boot fest.
14.20	"	Abgabe Fernschreiben an: Adm.WestK., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 14.00 Uhr Bergen ein. M 489.
20.40	"	Boot legt ab.
21.46	Sandviken-Reede	Boot ankert. Befehl von Seekmdt. Bergen: Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.
13.8.43	Sandviken-Reede	Vor Anker. Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.
14.8.43	Sandviken-Reede	Vor Anker. Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.8.43	Sandviken-Reede	Vor Anker. Normale Bereitschaft.
23.00	" "	Eingang Geleitbefehl Nr. Be. 1372 und Be 1374 vom 15.8.43 v. Seekdt. Bergen: Be Nr. 1372: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Antje Fritzen" (dtsch) 4300 BRT D. "Karl Jüngst" (dtsch) 2879 BRT D. "Stamsund" (norw.) 864 BRT Geleitboote: M 489, Vp. 6105. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489, ab Sövdefjord Vp. 6105. Geleitaufnahme: Bergen 16.8.43 05.00 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund. M 489 gibt Führung des Geleites im Sövdefjord an Vp. 6105 ab und übernimmt Geleit Be 1374 nach Bergen. gez. D i e r k s.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Heftrand.

KODAK SAFETY

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **für die Boote M 446, M 4o7, M 496.** **für die Zeit vom 1.8.43 – 8.8.43** **Ältester Kommandant auf M 446 Oblt.z.S. Wegener.**
1.8.43	Sassnitz	M 446, 4o7 und 496 liegen zur Durchführung des Artillerie-Abschnittes in Sassnitz. Exerzierausbildung. Fernschreiben an: Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Vorläufiges Programm: 31.7. Exerzier 2/8 3/8 Schießausbildung. 4/8 Sw.münde. Nachts Rückmarsch nach Kiel. M 446. gez. W e g e n e r.
2.8.43	Sassnitz	wie 1.8.43 gez. W e g e n e r.
3.8.43	Sassnitz	Fernschreiben an: M.O.K. Ost, Kübef. Ost, 3. leicht Flaklehrabt. Misdroy, NZO, Chef 3o. M.S.Fl., Erpr.M.Boote Kiel: --Geheim-- Mit M 4o7, 496 o7.3o Uhr 3.8. Sassnitz aus zum Artillerieschießen. Anschließend einlaufen Sw.münde. M 446.
o7.45	SW 3, Regen, mässige Sicht, See 1-2.	Boote abgelegt zum Artillerieschießen bei Stubbenkammer.
1o.3o	aufklarend	M 446 Schießen beendet. Laufen nach Sw.münde. M 4o7 und 496 folgen später.
12.25	Greifswalde Oie	quer.
14.45	Swinemünde	Boot Osternothafen festgemacht.
16.3o		M 4o7 und 496 festgemacht. Fernschreiben an: M.O.K. Ost, Kübef. Ost, NZO, Haka Sw.münde, Erpr.M.Boote Kiel, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- M 446 15.oo Uhr und M 4o7, 496 16.3o Uhr 3.8. Sw.münde ein. M 446. gez. W e g e n e r.
4.8.43 13.18	Swinemünde S 1, wolkig, gute Sicht	Boote abgelegt zum Flakschießen vor Sw.münde.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.8.43 16.10		Flakschießen beendet. M 446 Rückmarsch nach Sw.münde. M 496, 407 bleiben bei der Ansteuerungstonne liegen.
17.40	Swinemünde	eingelaufen. Fernschreiben an: SSD Erpr.M.Boote Dordrecht, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- M 446, 407 und 496 K.B. M 446. Fernschreiben an: M.O.K. Ost, Kübef. Ost, Kübef. West, NZO, Haka Sw.münde, Haka Kiel, Erpr.M.-Boote Kiel, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 407 und 496 18.oo Uhr 4.8. Sw.münde aus nach Kiel. Schießabschnitt durchgeführt. Fahrt 15. sm. Funksch. K.O. M 446.
18.oo	Swinemünde	ausgelaufen.
18.3o	Ansteuerungstonne	passiert. Marschformation Kiellinie, in der Reihnfolge M 446, 496, 407 Fahrt 15 sm.
19.55	Greifswalde Oie NNW 2, wolkig, gute Sicht.	quer.
23.oo	Arkona	quer. Passiermeldung abgegeben. gez. W e g e n e r.
5.8.43 o2.13	Gjedser Sperre	passiert.
o5.o4	Fehmarnbelt Feuerschiff NW 1, wolkig, gute Sicht.	passiert.
o7.15	Kiel Feuerschiff	passiert.
o8.27	Kiel	Boote Scheerhafen festgemacht. Fernschreiben an: Kübef. West, Erpr.M.Boote Kiel, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- M 407 und 496 o8.oo Uhr Kiel sin. M 446. Boote nehmen Kohlen und Ausrüstung an Bord. gez. W e g e n e r.
6.8.43	Kiel	Fernschreiben an: B.S.O., Adm.Dänemark, Kübef. West, NZO, nachr. Chef 3o. M.S.Fl., Haka Aarhus: --Geheim-- Mit M 407 und 496 o6.oo Uhr 6.8. Kiel aus nach Aarhus. Fahrt 15 sm. Funkschaltg. K.O. M 446.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.8.43		
06.20	NW 1, leicht bewölkt, gute Sicht.	Boote abgelegt.
06.40	Friedrichsort-Sperre	passiert. Passiermeldung abgegeben. Marschformation Kiellinie M 446, 496, 407. Fahrt 14 sm.
10.20	Kjels Nor	quer.
12.20	Körsör SW 3, volkig, xxx See 2, Sicht 7 sm.	quer.
15.15	Seyrö	quer.
17.01	Sletterhage	passiert.
18.20	Aarhus	Boote im Hafenbecken XV festgemacht. Fernschreiben an: B.S.O., Adm.Dänemark, NZO, Haka Aarhus, Adm.Westk., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 407 und 496 18.3o Uhr 6.8. Aarhus ein. M 446. gez. W e g e n e r.
7.8.43	Aarhus	Boote übernahmen Ausrüstung.
22.00		Fernschreiben an: B.S.O., Adm.Dänemark, NZO, Seekmdt. Kr'sand-Süd, Adm.Westk., Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- Mit M 407 und 496 oo.oo Uhr 8.8. Aarhus aus nach Kr'sand-S. Marschfahrt 15 sm. Funksch. K.O. Zusatz Seekmdt. Kr'sand-S.: Erbitte Liegeplatz für 3 M.Boote zwecks Ausschiffung Verwaltung M 446.
23.45		Boote abgelegt zur Fahrt nach Kr'sand-S. gez. W e g e n e r.
8.8.43		
00.10	NNW 2-3, volkig, gute Sicht	Marschformation Kiellinie. In der Reihenfolge M 446, 496, 407. Fahrt 15 sm.
00.36	Sletterhage	quer.
02.35	Seelands Riff Sperre	passiert.
05.31	Anholt Kob F.Schiff	an Bb. quer.
08.56	Niddingen W 4, bedeckt, See 2-3	querab.
12.23		mit Westkurs auf Kr'sand-S. Fahrt 14 sm.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.8.43 16.00	WSW 4-5, bedeckt, gute Sicht, See 4-5, Wind und See zunehmend.	Boote liegem in der verlichen See sehr gut und haben nur wenig Fahrtverlust.
20.15	Oksö Leuchtturm	quer.
20.45	Kristiansand-S. Westhafen	M 446, 407 und 496 festgemacht. Fernschreiben an: M.O.K. Norw., Adm.Westk., Seekmdt. Kr'sand-S., N.Z.Norw., Chef.3o. M.S.Fl. --Geheim-- Mit M 407 und 496 20.45 Uhr 8.8. Kr'sand-S. ein. M 446. gez. W e g e n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Heftrand.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse D
		K r i e g s t a g e b u c h -.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.- **M 416** **für die Zeit vom 1.8.1943 bis 15.8.1943** **Kommandant: Oblt.z.S. d.R. Cordes.**
1.8.43	Kr'sand-S-Harviken	6-stündige Bereitschaft. gez. C o r d e s.
2.8.43	Kr'sand-S-Harviken	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. 651 die Dampfer "Haarfagre" 2477 BRT, 9,5 sm, norw. "Albert Janus" 2370 BRT, 9 sm, deutsch nach Stavanger zu geleiten.
	Wind SSO 4-5, diesig, einzelne Regenschauer	Geleitbesprechung am 1.8. an Bord UJ 1709 Geleitzugführer: UJ 1709 Sicherungsboot: M 416 Geleitaufstellung: () () () UJ 1709 Haarfagre Albert Janus () M 416
03.45		seeklar und abgelegt.
04.46	Oddersöy	Geleit gesammelt und aufgenommen.
09.57	Lindesnes	passiert.
12.24	Lister	passiert.
13.42	Feuer Edgeholmen Wind: SW 4-5 See: 4-5 (Dünung) aus SW Sicht: 2-3 sm Wetter: ganz bedeckt, Sprühregen Wolkenhöhe: 300 m.	Fliegeralarm. Feuererlaubnis auf 3 angreifende, tiefffliegende englische Torpedoflugzeuge, Typ "Hampden-Herford". Anflug von vorne. Durch Abwehrfeuer gezielten Abwurf von drei Torpedos verhindert. Außer einem Toten und einem Verletzten auf UJ 1709 und Beschädigungen auf "Albert Janus" durch Bordwaffenbeschuß der Flugzeuge keine Schäden und Ausfälle. Nach dem 11.Schuß fällt die 3,7 cm-Kanone durch Rohrkrepierer aus.
14.05		Fliegeralarm beendet
		Der Angriff zeigte wieder, daß bei unsichtigem Wetter und Seegang, der unsicheren Waffeneinsatz bedingt, mit Sicherheit mit Angriffen zu rechnen ist.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch ~~2.8.43~~ ~~14.48~~ 15.15	Jössing-Fjord	eingelaufen und der Enge wegen an der Holzpier festgemacht. gez. C o r d e s.
3.8.43 05.00	Jössing-Fjord	seeklar und ausgelaufen.
09.56	Obrestad	passiert.
13.42	Sperre Stavanger	passiert, aus Geleit entlassen.
14.00	Stavanger	festgemacht. gez. C o r d e s.
4.8.43 12.00	Stavanger	6-stündige Bereitschaft. 1-stündige Bereitschaft. Aufgabe: Es ist laut Geleitbefehl Nr. Be 1303 das aus den Dampfern "Alster" 736 BRT, 10 sm, deutsch "Malaga" 2146 BRT, 11 sm, deutsch bestehende Geleit von Tungesnes bis Kr'sand-S zu verstärken. Geleitzugführer: M 441
14.00		seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 14.00 Uhr Stavanger aus als Geleitverstärkung M 441 nach Kr'sand-S. M 416.
14.14	Sperre Stavanger Wind NW 4, klarer Himmel, gute Sicht	passiert.
14.30	Tungesnes	passiert.
19.52	Rauna	passiert.
20.55	Farsund	eingelaufen. Dampfer ankern, Sicherungsposition eingenommen. gez. C o r d e s.
5.8.43 05.30	Farsund Wind WNW, trübe	ausgelaufen.
08.02	Ryvingen	passiert.
10.08	Netzsperre Kr'sand-S.	passiert.
10.25	Kr'sand-S-Kohlenpier	festgemacht. Nach dem Kohlen

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch ~~5.8.43~~ ~~16.08~~	Kr'sand-S. Marviken	festgemacht. gez. C o r d e s.
6.8.43	Kr'sand-S. Marviken	Aufgabe: Es ist laut Geleitbefehl Nr. 662 der Dampfer "Utviken" 3502 BRT, 12 sm, norw. nach Bergen zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Geleitbesprechung am 5.8. beim Haka. Geleitaufstellung: M 416 Utviken
03.10		seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Kr'sand-S., Seekmdt. Bergen, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit 1 Dampfer 03.3o Uhr Kr'sand aus nach Bergen. M 416.
03.5o	Oddaröy Wind SO 3, bedeckt.	Geleit aufgenommen.
07.53	Lister	passiert.
12.19	Feiestein	passiert.
17.48	Lervik	passiert.
21.08	Sperre Bergen	passiert, Geleit entlassen.
21.43	Bergen-Dokkes-kjerkai	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 21.3o Uhr mit Geleit Bergen ein. M 416.
23.08	Bergen-Sandvik-bucht	geankert. gez. C o r d e s.
7.8.43	Bergen-Sandvik-bucht	6-stündige Bereitschaft. gez. C o r d e s.
8.8.43	Bergen-Sandvik-bucht	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. Be 1341 die Dampfer "Lotte Leonhardt" 4167 BRT, 11 sm, deutsch "Aalbek" 2819 BRT, 11 sm, deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitaufnahme und Geleitbesprechung im Grimstad-Fjord. Geleitzugführer: M 416.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Die A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.8.43 05.30	Bergen-Sandvik-bucht	Anker auf, Auslaufmeldung durch Fernschreiben über MSS an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: —Geheim— Um 05.00 Uhr Bergen aus. Um 06.00 Uhr mit 2 Dampfern ab Grimstad-Fjord nach Stavanger. M 416.
05.21	Sperre-Bergen	passiert.
05.55	Grimstad-Fjord	eingelaufen, Geleitbesprechung auf M 416. Geleitaufstellung: () L.Leonhardt () M 416 () Aalbeck
06.20	Wind WSW 4, bedeckt, diesig	Geleit aufgenommen.
12.38	Haugesund	passiert.
15.33	Sperre Stavanger	passiert, Geleit entlassen.
15.47	Stavanger	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: —Geheim— Mit Geleit 15.45 Uhr Stavanger ein. M 416. gez. C o r d e s.
9.8.43	Stavanger	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. St 932 die Dampfer "Lumme" 1730 BRT, 10 sm, deutsch "Pernambuco" 4121 BRT, 11 sm, deutsch "Alk" 1175 BRT, 9 sm, deutsch nach Kr'sand-S. zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot: UJ 1707 Geleitbesprechung am 8.8. an Bord M 416 Geleitaufstellung: () () () Lumme Alk M 416 () Pernambuco () UJ 1707

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.8.43 04.45		seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kr'sand-S., Chef 3o. M.S.Fl., Chef 17. U-Jagdfl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit UJ 1707 und 3 Dampfern 05.oo Uhr Stavanger aus nach Kr'sand-S. M 416.
05.15	Dusavikibucht Wind NW 5, klarer Himmel, gute Sicht.	Geleit aufgenommen.
09.38	Egerö̈y	passiert.
12.32	Lister	passiert.
18.oo	Odderö̈y	Geleit entlassen.
18.12	Kr'sand-S.- Marviken	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S, Chef 3o. M.S.-Fl., Chef 17. U-Jagdfl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit UJ 1707 und Geleit 18.15 Uhr Kr'sand-S. ein. M 416. gez. C o r d e s.
1o.8.43	Kr'sand-S.- Marviken	Aufgabe: Es ist heut Geleitbefehl Nr. 672 der Dampfer "Matthias Stinnes" 5337 BRT, 14 sm, deutsch nach Aalesund zu geleiten. Geleitzugführer: M 416. Sicherungsboot: M 411 bis Stavanger. Geleitbesprechung am 9.8. an Bord M 416. Geleitaufstellung: (1) M 416 () M.Stinnes () M 411
04.1o		seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S., Seekmdt.Bergen, Haka Aalesund, Chef 23.M.S.Fl., Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit M 411 und 1 Dampfer 04.oo Uhr Kr'sand-S. aus nach Aalesund. Übernachten in Grimstad-Fjord. M 416.
04.35	Odderö̈y Wind NW 7, klarer Himmel, Seegang W 5-6	Geleit aufgenommen.
08.4o	Lister	passiert.
	Da durch den	Seegang ein Waffeneinsatz nicht mehr möglich ist entschließe ich mich Egersund anzulaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.8.43 11.15	Egersund	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand S., Haka Egersund, Chef 23. M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 11.15 Uhr wegen Wetterlage mit Geleit Egersund ein. Weiter am 11.8. um 05.00 Uhr. M 416.
22.00		zur Sicherung des Geleits vor Anker gegangen. gez. C o r d e s.
11.8.43 04.56	Egersund	Anker auf, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Haka Egersund, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit Geleit 05.00 Uhr Egersund aus. Absicht: Übernachten Nordgulen. M 416.
05.00		Geleit aufgenommen.
09.11	Tungesnes Wind NW 6, klarer Himmel, gute Sicht.	passiert, M 411 entlassen.
11.41		Eingang FT 1105/42: Bis "Gulen" durchlaufen. Weitermarsch 12.8. 06.00 Uhr Adm.Westk.
13.15	Lervik	passiert.
18.17	Hellisöy	passiert.
2345	Nordgulen	eingelaufen. gez. C o r d e s.
12.8.43 00.10	Nordgulen	Dampfer hat geankert, Sicherung übernommen.
01.20		Ausgang FT 0011/73 an Adm.Westk.: "Nordgulen" ein. Sicherung übernommen, weiter 06.00 Uhr. M 416.
05.50		Dampfer geht Anker auf.
06.10	Nordgulen	ausgelaufen.
08.43	Stadlandet-Buholm	passiert.
12.00	Aalesund-Nordhafen	Geleit entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Hoch 12.8.43 12.23	Aalesund-Kohlen- pier	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Haka Aalesund, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit Geleit 12.oo Uhr Aalesund ein. M 416.
		Nach dem Kohlen
	16.4o Aalesund-Süd- hafen	festgemacht.
		gez. C o r d e s.
	13.8.43 Aalesund-Süd- hafen	6-stündige Bereitschaft.
		gez. C o r d e s.
	14.8.43 Aalesund-Süd- hafen	6-stündige Bereitschaft.
	18.oo	Geleitbesprechung an Bord M 416. Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. Al 1367 Be nach Bergen zu geleiten: "Tanker "Algol" 972 BRT, 9 sm, deutsch Dampfer "Dora Fritzen" 6888 BRT, 9 sm, deutsch Dampfer "Irmtraut Cords" 2843 BRT, 9,5 sm, dtsch Dampfer "Jaederen" 9o2 BRT, 9 sm, norw. Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot: Vp-Boot "Ratte" von Hausholm bis Maalöy. Geleitaufstellung: () () D.Fritzen Algol () () M 416 I. Cords Jaederen () Ratte
	23.oo	seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Haka Aalesund, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit 4 Dampfern 24.oo Uhr Aalesund aus nach Bergen. M 416. gez. C o r d e s.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.8.43 03.25	Ålesund	Geleit aufgenommen.
04.30	Haugsholm	Vp-Boot "Ratte" meldet sich als Zusatzsicherung
05.38	Stadlandet- Buholm	passiert.
08.00	Maaløy Wind W 2, klarer Himmel, gute Sicht.	Vp-Boot "Ratte" entlassen.
13.10	Askevold	passiert.
21.45	Sperre Bergen	passiert, Geleit entlassen.
22.45	Bergen-Eidsvag	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit Geleit 22.00 Uhr Bergen ein. M 416.

gez. C o r d e s.

<u>Stellungnahme des Flottillenchefs:</u>

Bei der Geleitaufstellung am 9.8.43 hätte M 416 die achterlichs Position des U-Jägers 1707 und dieser die vorliche Position M 416 einnehmen müssen, da bei dieser Stellung die schwere Waffe der Boote, die der U-Jäger vorn und M 416 achtern hat, bei Angriffen von vorn bzw. von achtern besser zum Tragen kommt. Kmdt. M 416 ist belehrt worden. Sonst einverstanden.

Heftrand.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse E
		Kriegstagebuch **M 427** Für die Zeit vom 1. bis 8. Aug. 1843. Kommandant: Oblt. z.S. d.Res. Pauckner.
1.8.43	Kr'sand-Süd	Klar zum Geleitdienst. gez. Pauckner
2.8.43	Kr'sand-Süd	Geleitbefehl Nr. 653 vom Seekmdt. Kr'sand-Süd. Am 3.8.43 D. "Tijuka" 5918 BRT. von Kr'sand nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 427.
21,3o		Geleitbesprechung bei Haka Kr'sand. gez. Pauckner
3.8.43	Kr'sand-Süd	Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Bergen, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- o4,oo Uhr mit Vp. 61o5 und 1 Dampfer Kr'sand aus nach Norden. Marschfahrt1o sm. FT-Schaltung KW. M 427.
o3,45	"	Ausgelaufen.
o4,oo	Odderöy	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: () D."Tijuka" (K) M 427 () Vp 61o5
o4,22	Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
o9,3o		1. Gegengeleit mit M 437 passiert.
1o,1o	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
12,oo	Wind WNW 3, See 2, bewölkt, Sicht gut.	
13,13	Egeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
16,35	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle.
18,13	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
18,38		Geleit wird vor Passieren der Netzsperre entlassen.
18,46	Stavanger	An Signalstelle: M 427 läuft ein mit Vp 61o5 und 1 Dampfer von Süden. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 19,oo Uhr mit vp 61o5 und 1 Dampfer Stavanger ein. M 427. gez. Pauckner.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.8.43	Stavanger	Befehl vom Seekmdt. Stavanger: UJ 1709 und M 427 auf Befehl Adm. Westk beschleunigt seeklar machen für U-Jagdaufgabe. Melden wann frühestens auslaufklar. Weiterer Befehl folgt.
11,45	"	Auslaufen zur U-Bootsjagd nordwestl. Kvitingsöy. Die Auslaufmeldung wurde von UJ 1709 mit aufgegeben.
12,00	Wind NW 4, See 2, einzelne Wolken, Sicht gut.	
12,18	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
12,45	Kvitingsöy	querab. Ortungen mit S-Gerät beginnen. Es wurden an der von Vp 6105 angegebenen Ortungsstelle nach mehrmaligen Überlaufen aus verschiedenen Richtungen nur Grundechos festgestellt.
18,45		Funkspruch von UJ 1709 an Adm. Westk. und Chef 17. U-Jagd: Nachprüfung der Ortungsstelle ergibt einwandfreie Grundecho. UJ 1709.
20,30		Funkspräch an UJ 1709 von Adm. Westk: Falls sicher kein U-Boot geortet, mit M 427 und Kuttern Stavanger einlaufen. Beendigen. Adm. Westk.
21.02	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
21.30	Stavanger	eingelaufen. Die Einlaufmeldung wurde von UJ 1709 mit aufgegeben. gez. P a u c k n e r
5.8.43 10,00	Stavanger	Nach mündlicher Rücksprache Befehl, nach Einlaufen von Z 28 mit dem Kmdt. in Verbindung zu setzen zwecks Besprechung über Sicherung von Z 28 von Stavanger nach Kr'sand.
13,15	"	Boot verholt zur Kohlenpier zum Kohlen.
16,45	"	Boot legt ab und verholt zum alten Liegeplatz vor Signalstelle Stavanger.
20,30	"	Besprechung auf Z 28. gez. P a u c k n e r
6.8.43 06,00	Stavanger	Abgelegt. Funkspruch von Z 28 an Adm. Westk., B.S.O., MOK Ost, Gruppe Nord, Flotte, MOK Norw. Chef 30. M.S.Fl.: Mit M 427 um 06,00 Uhr Stavanger aus. Marschfahrt 15 sm. Z 28. Der Verband marschierte nach Vereinbarung mit

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.8.43		Kmdt. Z 28 in folgender Formation: () M 427 () Z 28
06,52	Tungenes	querab.
07,43	Feiestein	querab.
09,47	Egeröy	querab.
09,55		1. Gegengeleit mit M 416 passiert.
10,05		Geleit mit M 489 in gleicher Kursrichtung überholt.
10,20		2. Gegengeleit mit M 441 passiert.
12,00	Wind O 4, See 2, bewölkt, Sicht gut.	
1204	Lister	querab.
15,45		Boot wird bei "X3" von Z 28 entlassen nach Kr'sand.
15,54	Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
16,03	Odderöy	Einlaufmeldung an Signalstelle.
16,25	Harviken	Boot fest. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw.: --Geheim-- 16,25 Uhr Kr'sand ein. Z 28 ab "X3" in Alleinmarsch weiter. M 427.
19,00		Geleitbesprechung bei Haka. gez. P a u e k n e r
7.8.43 03,25	Kr'sand-S	abgelegt. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 03,3o Uhr mit UJ 1709 und 2 Dampfern nach Norden. Marschfahrt 1o sm. F.T.Schaltung KW. M 427.
03,3o	Odderöy	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () UJ 1709 () "Colomba" () "Blexen" M 427
04,oo	Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
06,53		1. Gegengeleit mit UJ 1702 passiert.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
09,15	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
12,00	Wind NW 4, See 2, bewölkt, Sicht gut.	
12,34	Egeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
15,48	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle.
17,05	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
17,36		Geleit wird entlassen.
17,45	Stavanger	Boot Westseite Hafenbecken fest. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: -- Geheim-- 17,45 Uhr mit UJ 1709 und 2 Dampfern Stavanger ein. M 427. Geleitbefehl Nr. St. 931 von Seekmdt. Stavanger: Am 8.8.43 D. "Heilo" 1000 Brt. von Stavanger nach Leirvik geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 427.
20,00		Geleitbesprechung auf M 427. Zusatzbefehl vom Seekmdt. Stavanger: Dem Geleit St 931 wird angehängt: M.S. "Werner HOFFH" 446 Brt., 9,5 sm. Ordalsdangen. Kpt. ist angewiesen, sich bei Kmdt. M 427 zu melden. gez. P a u c k n e r
8.8.43	Stavanger	Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw., Chef 3o. M.S.-Fl.: --Geheim-- 05,00 Uhr mit 2 Dampfern Stavanger aus nach Norden. Marschfahrt 8 sm. FT-Schaltung KW M 427.
04,40	Stavanger	Ablegen.
05,00	Dusaviki	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: () MS "Werner" () D. "Heilo" M 427
05,25	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
08,25	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
10,56		1. Gegengeleit mit M 416 passiert.
11,00		D. "Heilo" nach Leirvik entlassen.
11,17	Leirvik	Passiermeldung an Signalstelle.
12.00	Wind S 1, See o, diesig, bewölkt, Sicht schlecht.	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch ~~8.8.43~~ ~~15,37~~	Knarrevik	querab.
16,12	Bergen	Dockeskjaerkai fest. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt./ Stavanger., NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 16,15 Uhr mit 1 Dampfer Bergen ein. 1 Dampfer Leirvik entlassen. M 427.

gez. P a u c k n e r

Stellungnahme des Flottillenchefs :

Einverstanden !

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		Boot M 456
		für die Zeit vom 1. bis 15.8.1943.
		Kommandant: Oblt. z.S. Tuleweit.
1.8.43	Rotterdam	Übernahme und Schärfen der Munition. Prüfen der Gasmasken im Reizraum. gez. Tuleweit.
2.8.43 09,00	Rotterdam	Boot legt ab zur MES-Erprobung.
16,00		MES-Erprobung beendet.
16,20		Boot hat zur Kohlenergänzung festgemacht.
17,30		Kohlenergänzung beendet.
18,00		Lloydkade festgemacht. gez. Tuleweit.
3.8.43 08,00	Rotterdam	Boot legt ab zur Funkbeschickung.
12,00		Funkbeschickung beendet.
12,34		Boot hat an der Boje zum kompensieren festgemacht.
14,30		Boot hat an der Lloydkade festgemacht. Anschliessend Proviantübernahme. gez. Tuleweit.
4.8.43 09,55	Rotterdam	Boot legt ab zur Sicherungsfahrt für M 408 vor Hoek van Holland.
11,00	Balkensperre Hoek	auslaufend passiert.
12,00	Sperre	einlaufend passiert. Maschinenerprobung auf dem Nieuve Waterweg.
14,00	Rotterdam	Lloydkade festgemacht. gez. Tuleweit.
5.8.43	Rotterdam	Proviantübernahme. Waffenexerzieren.
20,03	Lloydkade	Boot hat abgelegt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort. Wetter	Vorkommnisse
noch 5.8.43		Auslaufmeldung durch Fs. an: Adm.Westk., B.S.N., 1.S.D., 5. S.D., 30. M.S.-Fl.: (Kurzbrief MKK Dordrecht.) --Geheim-- 20,00 Uhr mit Geleit R'dam ausgelaufen. Funkschaltung K.K.N. M 456.
21.46	Sperre Hoek v. Holland Wind WSW 5, See 5, bewölkt, gute Sicht.	auslaufend passiert. gez. T u l e w e i t.
6.8.43 06,37	Wind WNW 4-5, See 4.	Fliegeralarm. Engl. Aufklärer wird beschossen. Kein Angriff.
07,24	Leuchtt. Helder	passiert.
07,56	Helder Reede	Boot hat geankert.
-	Wind SSW 3-4, bewölkt, mittlere Sicht.	
16,34		Fliegeralarm. Feindl. Bomberverband greift Reede und Küstenstellungen mit Bomben an.
16,51		Alarm beendet.
21,39	Wind NW 5-6, See 5, bewölkt, mittlere Sicht, Regenschauer.	Anker Lichten. Weitermarsch nach Osten. gez. T u l e w e i t.
7.8.43 10,40	Nordsee Tonne Lucie	passiert.
19,43	Leuchtsch. Richard	passiert.
21,37	Kaiserschleuse	Boot hat festgemacht.
22,14	Zerstörerhafen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs. an: 5.S.D., 30. M.S.Fl., Adm.Westk.: --Geheim-- 22,00 Uhr Wesermünde ein. M 456. gez. T u l e w e i t.
8.8.43	Wesermünde	Reinschiff. Waffenreinigen, Sonntagsroutine. gez. T u l e w e i t.

Hetrand.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.8.43	Wesermünde	Dienst nach Plan. Proviantübernahme. Kantinenwarenübernahme. gez. T u l e w e i t.
10.8.43	Wesermünde	Während der Seeklarvorbereitungen wird ein Ruderschaden festgestellt. Seeklar verschoben. Reparatur der Ruderanlage. gez. T u l e w e i t.
11.8.43 05,00.	Wesermünde	Seeklar. Ausgang 1. Fs. an: 2. Abtlg. S.A.S. Sassnitz, 3. leichte Flakabtlg. Missdroy: --Geheim-- Eintr. Sassnitz voraussichtl. 16.8. abends. Erb. nach Möglichkeit Ex-Meister nach Kiel für 13.-16.8. Kmdt. M456. Ausgang 2. Fs. an: Marinekommissar des K.W.-Kanals: --Geheim-- Erb. Schleuse Brunsbüttel u. Lotsen für 11.8.43 gegen 11,00 Uhr. Kmdt. M 456. Ausgang 3. Fs. an: Adm. Westk., 5.S.D., 3o. M.S.Fl., Chef Erpr. M-Boote Kiel: --Geheim-- 05,00 Uhr Wesermünde ausgelaufen. Zusatz für Chef Erpr. M.Boote Kiel: Eintr. Kiel gegen 17,00 Uhr. Erb. Liegeplatz Yorkbrücke. Kmdt. M 456.
05,13	Kaiserschleuse	Boot hat festgemacht.
05,29	" NW 2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Boot legt ab.
07,50	Leuchtschiff E	passiert.
08,40	Elbe 1	passiert.
09,56	Netzsperre Cuxhaven NO 1-2, bewölkt.	passiert.
11,15	Schleuse Brunsbüttel	Boot hat festgemacht. Lotse kommt an Bord.
11,36	"	Boot legt ab.
17,48	Schleuse Holtenau	Boot hat festgemacht.
18,19	Lützowbrücke	Boot hat festgemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.43		Einlaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Kübef. westl.Ostsee, Kriegsschiffmeldedienst, NZ Ost, 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 18,3o Uhr Kiel ein. M 456.
18,45		Meldung bei E.K.K. Kiel und Festlegung des Programms der nächsten Tage. gez. T u l e w e i t.
12.8.43 o8,24	Kiel Lützowbrücke NW 5-6, bedeckt, gute Sicht.	Boot legt ab zur S.V.K.-Erprobung, O.R.G.-Erprobung, Bugschutzgerät-Erprobung, G.B.T.-Erprobung.
18,oo	Sperrwaffenarsenal	Boot hat festgemacht. Geräteergänzung.
19,oo	Lützowbrücke	Boot hat festgemacht. gez. T u l e w e i t.
13.8.43 o6,2o	Kiel SW 2-3, bewölkt, gute Sicht.	S.V.K.-Erprobung, K.F.R.G.-Erprobung.
11,3o	Lützowbrücke	Boot hat festgemacht.
12,3o	SW 3-4, bewölkt, gute Sicht.	Boot legt ab zur NEK-Erprobung.
15,oo	Arsenal	Boot hat festgemacht zur Kühlenergänzung.
17,3o	Lützowbrücke	Boot hat festgemacht. gez. T u l e w e i t.
14.8.43	Kiel	Untersuchung der Besatzung auf U-Bootstauglichkeit. Ausgang Fs. an: U.G.R. Niederl.der R.G.R.M-Boote, nachr.: 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Restl. Erprobung mit dem 13.8. durchgeführt. Kmdt. M 456. Übernahme der Übungsmunition. gez. T u l e w e i t.
15.8.43 o5,oo	Kiel	Seeklar. Auslaufmeldung durch Fs. an: Kübef. westk. Ostsee, Kübef.Pommern, Kriegsschiffmeldedienst, NZ Ost, 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- o5,oo Uhr Kiel aus nach Sassnitz. Kmdt.M 456.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.8.43 06,01	Kiel Feuersch. W 2, bewölkt.	passiert.
08,04	Fehmarnbelt- Feuerschiff NW 5-6, bewölkt.	passiert.
16,2o	Sassnitz	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs. an: Kübef. Pommern, Kübef. westl. Ostsee, Kriegsschiffmeldedienst, NZ Ost, 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 16,2o Uhr Sassnitz ein. Kmdt. M 456. Meldung beim Schiessleiter S.A.S. und Festlegung des Programms. gez. T u l e w e i t.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

. Hettrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	K r i e g s t a g e b u c h . **für die Boote M 446, 496** **für die Zeit vom 12. - 13.8.43** **Ältester Kommandant auf M 446 Oblt.z.S. Wegener.**	
12.8.43	Kr'sand-S.	Boote liegen in Marviken. Geleitbefehl Nr. 675 vom 12.8. Seekmdt. Kr'sand-S. M 446 und M 496 geleiten Dampfer "Dockenhuden" (3525 BRT) D. "Valencia" (3093 BRT), D. "Cygnus" (1348 BRT) nach Stavanger. Geleitführer auf UJ 1701
04.30	Marviken	Boote abgelegt zur Geleitaufnahme bei Odderöy. Auslaufmeldung durch Geleitführer.
05.00	Odderöy	Geleit aufgenommen. Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () Dockenhuden () Valencia () M 496 () Cygnus () M 446 () UJ 1701 Marschfahrt 9 sm.
08.00	N 2-3, wolkig, gute Sicht, See 1-2.	
11.00	Lister Feuer	quer.
14.00	Egeröy Feuer N 3-4, wolkig gute Sicht, See 2-3.	quer.
17.14	Feiestein Feuer	quer.
19.23	Stavanger	Boote an der Kohlenpier festgemacht und Kohlen ergänzt. Einlaufmeldung durch UJ 1701.
20.00		Geleitbefehl vom 12.8.43 Nr. St 948 Seekmdt. Stavanger: M 446 und 496 geleiten Dampfer "Cap Guier" (1536 BRT), D. "Schillinghörn" (2974 BRT) und D. "Stahleck" (1663 BRT) nach Kr'sand-S. Geleitführer Kmdt. auf M 446.
21.00		Geleitbesprechung auf M 446

gez. W e g e n e r.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.8.43 04.oo	Stavanger	Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Kr'sund-S., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 496 und 3 Dampfern o4.45 Uhr 13.8. Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 9 sm. Fksch. KW. M 446.
o4.3o		M 446 und 496 abgelegt zur Geleitaufnahme bei der Dusaviki-Bucht.
o4.45		Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: () Schillinghörn () () Stahlock () M 496 () Cap Guier () M 446 Marschfahrt 9 sm.
o5.15	Tungenes Feuer SW 1 wolkig, Sicht 1o sm.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1o.o5	Egeröy Feuer	quer. Passiermeldung abgegeben.
13.18	Lister Feuer SW 1 stark bewölkt, sonst gute Sicht, See 1	quer.
14.18	Lindesnes Feuer	quer.
18.15	Flekkeröybucht	eingelaufen.
18.4o	Odderöy	passiert, Geleit entlassen.
19.oo	Kr'sand-S.-Marviken	Boote festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S, Seekmdt. Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 496 und 3 Dampfern 19.oo Uhr 13.8. Kr'sand-S. ein. M 446.

gez. W e g e n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse H
		K r i e g s t a g e b u c h M 446 für den 15. August 1943 Kommandant Oblt. z.S. Wegener.
15.8.43	Kristiansand-S. Marviken	Gemäß Geleitbefehl Seekmdt. Kr'sand-S. Nr. 682 vom 15.8.43 geleiten M 446 und UJ 1709 Dampfer "Kiel" (3703 BRT), D. "Vulkan" (989 BRT) und D. "Poseidon" (3910 BRT) nach Stavanger. Geleitführer Kmdt. UJ 1709. Geleitbesprechung hat stattgefunden.
03.50	WNW 2, wolkig, gute Sicht.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Odderöy. Auslaufmeldung durch UJ 1709.
04.15	Odderöy	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: () Kiel () () Poseidon () UJ 1709 () Vulkan () M 446 Marschfahrt 9 sm.
10.55	Lister WNW 4-5, wolkig, gute Sicht. See 3.	quer.
17.03	Obrestadt	quer.
20.10	Tungenes	passiert.
20.30		Vom Geleitführer entlassen.
20.50	Stavanger	Boot festgemacht. Einlaufmeldung durch UJ 1709.

gez. W e g e n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 7
		Kriegstagebuch **M 4o7** **für den 15. August 1943** **Kommandant: Oblt. z.S. Amfalder.**
15.8.43	Kr'sand-Harviken	Aufgabe: M 4o7, UJ 1712 sichern U 422, U 274 von Kristiansand bis Stavanger am 15.8. um o5.oo Uhr. Sicherungsführer: Ältester Seeoffizier. Nach Besprechung mit Seekmdt. Kr'sand und U-Bootkommandanten abgelegt und ausgelaufen. Sicherungsführer Kommandant U 422. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S., Seekmdt. Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl., Chef 17. UJ-Fl.: --Geheim-- Mit UJ 1712 und 2 U-Booten o5.oo Uhr Kristiansand aus. Marschfahrt 11 sm. F.T.-Schaltg. K.K.Westnorw.
		M 4o7.
o5.44	Flekkeröygapet	passiert. Aufstellung: UJ 1712 U 422 U 274 M 4o7 Marschfahrt 11 sm.
o6.38		Stb.-Maschine unklar. Laufe mit Bb.-Maschine weiter.
o8.18		Stb.-Maschine wieder klar.
1o.35	Lister NW 5-6, See 4, bewölkt, gute Sicht.	passiert.
11.o5		Fliegeralarm.
11.1o		Fliegeralarm beendet.
14.o8	Egeröy	passiert.
17.11	Feiestein	passiert.
18.o9	Tungenes	passiert. Signalspruch von Signalstelle: An M 4o7: Mit Geleit Haugesund übermachten. UJ1712 abhängen und Stavanger einlaufen. Adm.Westk.
18.3o	Tungenes NW 3, See 2, Gute Sicht.	Laufe mit 2 U-Booten weiter nach Haugesund. UJ 1712 nach Stavanger entlassen. Marschfahrt 15 sm.
2o.25	Kopervik	passiert.
2o.58	Haugesund	eingelaufen und an der Außenpier festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kr'sand-S., Chef 3o. M.S.Fl., Chef 17. UJ-Fl., Hako Haugesund: --Geheim-- Mit 2 U-Booten um 21.oo Uhr Haugesund ein. UJ 1712 befehlsgemäß nach Stavanger entlassen. M 4o7.

Heftrand

Marine-Vordruckleger J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.8.43 23.00	Haugesund	Von Hako: 06.00 Uhr Seeklar. Bergen einlaufen. gez. A m f a l d e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Die Aufstellung des Geleites ist falsch. Die U-Boote gehören in Dwarslinie und falls ein Richtungsboot benötigt wurde, hätte sich ein Geleitboot versetzen müssen, während das zweite sich seewärts seitlich herausetzt. Nach Aussagen des Kommandanten M 407 hat der Kommandant "U 422" als Sicherungsführer das Fahren in Kiellinie befohlen.
Sonst einverstanden.

Heftrand.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

- Abschnitt Maschine -

der 3o. M.S.-Flottille

mit den Booten M 4o7, 416, 427, 437, 446, 456, 489 und 496

für die Zeit vom 1. bis 15. August 1943

Flo.-Ing.: Oblt. (Ing.) Hielscher.

1.8.43	M 4o7, 446,496 in Sassnitz	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Kr'-sand.	
	M 427 in Kr'-sand.	
	M 437 In Kr'-sand, in See, in Stavanger.	
	M 456 in Rotter-dam.	
	M 489 in See, in Aalesund.	

Hielscher
Oblt. (Ing.).

2.8.43	M 4o7, 446,496 in Sassnitz.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Kr'sand in See, in Jössingfjord.	
	M 427 in Kr'-sand.	
	M 437 in Sta-vanger, in See, in Egersund.	
	M 456 in Rot-terdam Waal-hafen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife und Kohlenübernahme.
	M 489 in Aale-sund.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Hielscher
Oblt. (Ing.)

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.8.43	M 407, 446, 496 in Sassnitz, in See, in Swinemünde.	
	M 416 im Jössingfjord, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kr'sand in See, in Stavanger.	
	M 437 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Aalesund.	
4.8.43	M 407,446,496 in Swinemünde, in See.	
	M 416 in Stavanger, in See, in Farsund.	
	M 427 in Stavanger, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kr'sand.	
	M 456 in Rotterdam, in See, in Rotterdam.	
	M 489 in Aalesund, in See, in Bergen.	14.45 Uhr Fliegerangriff, Maschinenanlage keine Ausfälle.

Fiebelkorn
Oblt. (Ing.)

Heftrand.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.8.43	M 407,446,496 in See, in Kiel	Kohlenübernahme.
	M 416 in Farsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Kr'sand, in See, in Haugesund	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in R'dam, in See.	
	M 489 in Bergen, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.

Hiebsch
Obit. (Ing.)

6.8.43	M 407,446,496 in Kiel, in See, in Aarhus.	
	M 416 in Kr'sand, in See, in Bergen.	
	M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 437 in Haugesund, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in See, in den Helder vor Anker, in See.	
	M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	

Hiebsch
Obit. (Ing.)

7.8.43	M 407,446,496 in Aarhus, in See.	
	M 416 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.8.43	M 427 in Kr'-sand, in See, in Stevanger. M 437 im Nord-gulenfjord vor Anker, in See, in Aalesund. M 456 in See, in Wesermünde. M 489 in Kr'-sand.	Keine besonderen Vorkommisse. Fiebelkorn Oblt. (Ing.)
8.8.43	M 467,446,496 in See, in Kr'sand. M 416 in Bergen in See, in Stavanger. M 427 in Stavanger, in See, in Bergen. M 437 in Aalesund M 456 in Wesermünde. M 489 in Kr'-sand, in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommisse. Fiebelkorn Oblt. (Ing.)
9.8.43	M 467,446,496 in Kr'sand. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommisse.
	M 427 in Bergen	Boot verholt in die "Danzig Werft" zur Kesselreinigung.
	M 437 in Aalesund M 456 in Wesermünde. M 489 in Egersund vor Anker, in See, in Lervik vor Anker.	Keine besonderen Vorkommisse. Fiebelkorn Oblt. (Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.8.43	M 407 u. 496 in Kr'sand, Werft Mech. Werkst.	Beseitigung kleinerer Seeschäden und Ausführen von Restarbeiten.
	M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Kr'sand.	
	M 456 in Wesermünde.	
	M 489 in Lervik vor Anker, in See, in Bergen.	Beseitigen von Schluß in der M.E.S.-Anlage in der Werft Bergen. Anschließend magnetische Prü-fung über der Meßschleife. Hiebsches Oblt. (Ing.)
11.8.43	M 407 u. 496 in Kr'sand Werft Mech. Werst.	Beendigung der Werftarbeiten, Boote verholen zum Liegeplatz Kr'sand Narviken.
	M 416 in Egersund, in See, in Nordgulen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Aalesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Kr'sand	
	M 456 in Wesermünde, in See, in Kiel.	
	M 489 in Bergen, in See.	Ruderstörung durch Abbrechen des Stb.-Anschlages. Störung wurde mit Bordmitteln beheben. Hiebsches Oblt. (Ing.)
12.8.43	M 407 in Kr'sand	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Nordgulen, in See in Aalesund.	Kohlenübernahme.

Heitrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.8.43	M 427 in Bergen, Danzig-Werft.	Kesselreinigung.
	M 437 in Bergen, in See, in Bergen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 446 u. 496 in Kr'sand, in See, in Stavanger	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kiel, in See, in Kiel M 489 in See, in Bergen vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing.)
13.8.43	M 407 in Kr'-sand. M 416 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Bergen. M 446 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel, in See, in Kiel	Kohlenübernahme.
	M 489 in Bergen M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing.)
14.8.43	M 407 in Kr'-sand. M 416 in Aalesund, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Bergen, in See, in Stavanger	Keine besonderen Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch. 14.8.43	M 446 in Kr'-sand M 456 in Kiel. M 489 in Bergen. M 496 in Kr'-sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebaltner Oblt. (Ing.)
15.8.43	M 402 in Kr'-sand, in See, in Haugesund. M 416 in See, in Bergen M 427 in der Danzig Werft Bergen. M 437 in Stevanger. M 446 in Kr'-sand, in See, in Stavenger. M 456 in Kiel, in See, in Gaasnitz. M 489 in Bergen. M 496 in Kr'-sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebaltner Oblt. (Ing.)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in Tonnen vor Übernahme	Bestand an Kohlen in Tonnen nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Dekohlung von	Dekohlung bis	dauerte Std.	dauerte Min.	dauerte th	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
2.8.43	M 456	122.0	140.0	18.0	16.30	17.30	1	-	18.0	Greifer	3/8+4	M.A.St.R'dam	Ruhrkohle
3.8.43	M 437	65.0	133.7	68.7	15.30	16.55	1	25	48.4	"	4/15+3	M.A.St.Kr'sand	Ruhrkohle
5.8.43	M 407	50.0	140.0	90.0	11.00	15.00	4	-	22.5	Greifer,	2/20+2	M.Arsenal Kiel	für M-
5.8.43	M 446	42.0	137.0	95.0	10.45	12.45	2	-	47.5	Säcken	4/12+6	" "	Boote 40
5.8.43	M 496	27.0	119.0	92.0	11.30	16.30	5	-	18.4	u. Karren	4/14+3	"	"
5.8.43	M 416	47.0	143.0	96.0	10.30	13.00	2	30	38.4	Greifer	4/12+3	M.A.St.Kr'sand	"
5.8.43	M 489	51.0	130.6	79.6	17.00	18.30	1	30	53.0	"	4/18+3	MASt Stavanger	"
5.8.43	M 427	71.0	139.3	68.3	13.30	15.00	1	30	45.5	"	3/11+3	" "	"
12.8.43	M 416	37.6	137.0	99.4	13.00	16.00	3	-	33.1	"	5/17+3	Bunkerstation	"
12.8.43	M 446	64.3	129.8	65.5	21.00	22.10	1	10	56.0	"	2/4+4	Aalegund	"
12.8.43	M 496	54.3	127.0	72.7	22.30	01.30	3	-	24.2	"	3/6+4	MASt.Stavanger	"
13.8.43	M 456	78.0	140.0	62.0	15.00	18.00	3	-	20.7	"	2/10+2	" "	"
												M.Arsenal Kiel	"

Fleischer
Oblt. (Ing.)

Gesehen!
Müller
Freg.Kapt.u.Flo.-Chef

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1918 vom 19

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:
M 427, 416, 456, 407, 446, 437, 496
und M 489.

Flottillenchef:
Freg.Kapt.d.R. U e b e

Angefangen : 16. August 1943.
Abgeschlossen: 31. August 1943.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name	Seetage für Monat August	Bemerkungen.
1	M 427	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	10	Kesselreinigung.
2	M 456	Oblt.z.S.	Tuleweit	4	27.8.Einsatz
3	M 446	Oblt.z.S.d.R.	Wegener	10	12.8.Einsatz
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Heiden	15	12.8.Einsatz
5	M 416	Oblt.z.S.d.R.	Cordes	22	2 Tage Klar
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Dierks	15	
		Stellvertreter Lt.z.S.d.R.	Aster		
7	M 437	Oblt.z.S	Langer	21	desgl.
8	M 407	Oblt.z.S.	Amfalder	12	15.8.Einsatz

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8. 1943	In See	M 416 um 0830 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 2100 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 416). A
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	In See	M 437 um 0500 Uhr Stavanger aus nach Süden. 2045 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 437). B
	In See	M 489 um 0530 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Norden. Nachts Seevdefjord. (Siehe KTB M 489). G
	Stavanger	M 446 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 446). D
	In See	M 407 um 0600 Uhr Haugesund aus mit Geleit nach Norden. 1130 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 407). E
	Kr'sand-Süd	M 496 klar zum Geleitdienst.
	Ostsee	M 456 Erledigung Seezielschießabschnitt von Saßnitz aus. (Siehe KTB M 456). F
17.8. 1943	In See	M 416,446 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 2115 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416) A
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 437 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 489 um 0500 Uhr Seevdefjord aus nach Süden mit Geleit. (Siehe KTB M 489). G
	Bergen	M 407 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 407). E
	In See	M 496 um 0500 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1730 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 496). J
	Ostsee	M 456 Seezielschießen von Sassnitz aus, anschließend Marsch nach Swinemünde. (Siehe KTB M 456). F
18.8. 1943	Kr'sand-Süd	M 416, 437 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	In See	M 489 um 0015 Uhr Bergen ein mit Geleit. (Siehe KTB M 489). G
	In See	M 407 um 0500 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1950 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 407). E

Heft 1

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 5

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.8. 1943	In See	M 446 um 0430x Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 2100 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 446).
	In See	M 496 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 2000 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 496).
	Ostsee	M 456 Flakschießen von Swinemünde aus. Nach Beendigung Schießabschnitt Marsch nach Kiel. (Siehe KTB M 456)
19.8. 1943	Kr'sand-Süd	M 416 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	In See	M 437 um 0400 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1800 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 437).
	In See	M 489 um 0400 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1615 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 489).
	In See	M 407 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 2045 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 407).
	In See	M 446 um 0600 Uhr Haugesund aus mit Geleit nach Norden. 1415 Uhr an Bergen. (Siehe KTB M 446)
	In See	M 496 um 0530 Uhr mit U-Boot von Kr'sand-Süd nach Norden aus. 1700 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 496).
	Kiel	M 456 Vervollständigung der Ausrüstung. (Siehe KTB M 456).
20.8. 1943	In See	M 416 Flo.-Chef an Bord eingestiegen. Um 0500 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1900 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 416).
	In Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 437 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 437).
	In See	M 489 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1900 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 489).
	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 446 Eindocken zur Reparatur der Lot-Anlage. (Siehe KTB M 446).
	In See	M 496 um 0600 Uhr mit U-Boot Haugesund aus nach Norden. 1200 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 496).

A.K. S.A.F. E.T.V. F.I.L.M.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.8. 1943	Kiel bzw. in See	M 456 um 1300 Uhr Kiel aus zum Marsch nach Norwegen. (Siehe KTB M 456). F
21.8. 1943	In See	M 416 Um 0600 Uhr mit Geleit Haugesund aus nach Norden. 1300 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 416). A
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 437 klar für Geleitdienst. (Siehe KTB M 437). B
	Kr'sand-Süd	M 489 wegen 43 Fällen von Fischvergiftung außer K.B. bis 23.8.43 gemeldet.
	In See	M 407 um 0400 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1730 Uhr Stavanger ein.
	Bergen	M 446 Reparatur der Lot-Anlage.
	Bergen	M 496 klar zur Geleitfahrt. Besichtigung durch Kommandierenden Admiral. (Siehe KTB M 496). G
	In See	M 456 Marsch nach Norwegen. Um 1000 Uhr Aarhus ein zur Übernahme Ausrüstung. (Siehe KTB M 456). F
22.8. 1943	Bergen	M 416 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). A
	Bergen	M 427 Standprobe der Maschine nach Kesselreinigung
	In See	M 437 um 0500 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 2145 Uhr Kr'sand-Süd an. (Siehe KTB M 437). B
	Kr'sand-Süd	M 489 wegen Personalausfall durch Fischvergiftung außer K.B.
	Stavanger	M 407 klar für Geleitdienst. (Siehe KTB M 407). E
	Bergen	M 446 Reparatur der Lot-Anlage.
	Bergen bzw. in See	M 406 um 1600 Uhr Bergen aus zur S-Bootsjagd. 2230 Uhr Askevold geankert. (Siehe KTB M 496). G
	Aarhus	M 456 Übernahme Ausrüstung und Instandsetzung der Sperrgeräte. Unterrichtung durch S.V.K. (Siehe KTB M 456). F

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.8. 1943	Bergen	M 416 klar für Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). A
	Bergen	M 427 Probefahrt, anschließend M-S-Erprobung.
	In See	M 437 um 0400 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1730 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 437). B
	In See	M 407 um 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1730 Uhr Farsund zur Übernachtung geankert. (Siehe KTB M 407). E
	Kr'sand-S.	M 489 außer K.B.-Meldung bis 24.8.43 2400 Uhr verlängert.
	Bergen	M 446 Reparatur der Lot-Anlage.
	In See	M 496 um 0500 Uhr Askevold Anker auf zur S. Bootsjagd. Abschleppversuche bei südl. Sandöy aufgelaufnem M 5209. Nacht Sicherung südl. Sandöy. (Siehe KTB M 496).
	Aarhus	M 456 Übernahme Ausrüstung. (Siehe KTB M 456). F
24.8. 1943	In See	M 416 mit Tauchерfahrzeug "Seehund" 1215 Uhr Bergen aus nach Norden. Fle.-Chef an Bord. Um 1830 Uhr bei gestrandetem M 5209. Dort M 496 abgelöst. (Siehe KTB M 416). A.
	Bergen	M 427 ab 24.8.1943 1200 Uhr K.B. gemeldet. Klar für Geleitdienst. Nachmittags Kompensieren. (Siehe KTB M 427). H
	In See	M 437 um 0600 Uhr mit Geleit Haugesund aus nach Norden. 1230 Uhr Bergen an. (Siehe KTB M 437). B
	In See	M 407 um 0600 Uhr mit Geleit Farsund aus nach Süden. 1130 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 407). E
	Kr'sand-Süd	M 489 ab 24.8.43 2400 Uhr K.B. gemeldet.
	Bergen	M 446 Reparatur der Lot-Anlage.
	In See	M 496 Sicherung bei M 5209 südl. Sandöy. 1900 Uhr durch M 416 abgelöst, Fle.-Chef steigt an Bord, anschließend Marsch nach Askevold. 2130 Uhr Askevold Reede geankert. (Siehe KTB M 496.)
	Aarhus bzw. in See	M 456 Übernahme Ausrüstung. 1730 Uhr Aarhus aus zum Marsch nach Norwegen. (Siehe KTB M 456). F

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.8. 1943	In See	M 416 vom F.d.K.S.Vg zum Kohlen nach Bergen entlassen, um 1915 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 416). A
	Bergen	M 427 um 0830 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 2210 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 427). H
	In See	M 437 um 0700 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 1800 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 437). B
	Kr'sand-Süd	M 489 klar für Geleitdienst. Da Kommandant erkrankt, kein Einsatz.
	"	M 407 klar für Geleitdienst.
	Bergen	M 446 Reparatur der Lot-Anlage.
	Bergen	M 496 um 0600 Uhr Askevold aus zum Marsch nach Bergen. Flo.-Chef an Bord. 1125 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 496). Uf
	In See bzw. Kr'sand-Süd	M 456 um 1230 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 456). F
26.8. 1943	Bergen	M 416 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). A
	Stavanger	M 427 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 427). H
	In See	M 437 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1930 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 437). B
	Kr'sand-Süd	M 489 klar für Geleitdienst, kein Einsatz, wegen Erkrankung des Kommandanten.
	"	M 407 klar für Geleitdienst.
	Bergen	M 446 Fahrt zur Erprobung der Lot-Anlage. Abgabe des überflüssigen Sperrgerätes.
	Bergen	M 496 klar für Geleitdienst. (Siehe KTB M 496) Uf
	Kr'sand-Süd	M 456 klar für Geleitdienst. Einweisung des Kommandanten.
27.8. 1943	Bergen	M 416 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). A
	In See	M 427 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 2200 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M.427). H
	Kr'sand-Süd	M 489 Sechsstündige Bereitschaft.
	In See	M 456, 407 um 0400 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. M 456 1930 Uhr mit Geleit Haugesund ein. M 407 1700 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 456). F

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.8. 1943	In See	M 437 um 0500 Uhr Kr'sand-Süd mit Geleit aus nach Norden. 2000 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 437). B
	Bergen	M 446 klar für Geleitdienst. (Siehe KTB M 446). D
	In See	M 496 um 0700 Uhr Bergen aus nach Süden. Flo.-Chef an Bord. 1645 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 496). G
28.8. 1943	In See	M 416 Navigationsbelehrungs- und Ausbildungsfahrt durch Sörfjord und Osteroenfjord. Nachts Bergen. (SIehe KTB M 416). A
	In See	M 427 um 0500 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 2100 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 427). H
	Kr'sand-Süd	M 489 Sechsstündige Bereitschaft.
	In See	M 407 um 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1800 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 407). E
	In See	M 437, 496 um 0530 Uhr Stavanger aus nach Süden. Flo.-Chef an Bord M 496. Um 1500 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 437). B
	In See	M 456 um 0600 Uhr mit Geleit Haugesund aus nach Norden. 1345 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 456). F
	In See	M 446 um 0800 Uhr mit Geleit aus nach Norden. Nachts Nordgulen vor Anker. (Siehe KTB M 446). D
29.8. 1943	In See	M 416 um 0400 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 1530 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 416). A
	In See	M 427 um 0815 Uhr Ab Haugesund mit 3 U-Booten nach Süden. U-Boote bei Lister entlassen. 2130 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 427). H
	In See	M 437, 496 um 0600 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1830 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 437). B
	In See	M 407 um 0500 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1930 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 407.) E

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.8. 1943	In See	M 446 um 0600 Uhr Weitermarsch mit Geleit von Nordgulen nach Norden. 1830 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 446). D
	Bergen	M 456 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M.456). J
	Kr'sand-Süd	M 489 sechsstündige Bereitschaft.
30.8. 1943	In See	M 416, 407 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. Nachts Jössingfjord. (Siehe KTB M 416). A
	Kr'sand-Süd	M 427, M 489 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 437, 496 um 0600 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Norden. 1300 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 437). B
	In See	M 446 um 0300 Uhr Aalesund aus mit Geleit nach Süden. 2100 Uhr Grimstadtjord ein. (Siehe KTB M 446). D
	Bergen bzw. in See	M 456 Einfahren von Minensuchgeräten, um 1800 Uhr Bergen aus zum Alleinmarsch nach Stavanger. 2300 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 456). J
31.8. 1943	In See	M 416, 407 um 0600 Uhr Jössingfjord mit Geleit aus nach Süden. 1430 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416). A
	In See	M 437,496 um 0500 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 2000 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 437). B
	In See	M 489 um 0650 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1730 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 489). G
	In See	M 427 um 1100 Uhr Kr'sand-Süd aus zum Treffpunkt mit M 407 bei Songvaar, von dort nach Qu. 3519 AN zur Aufnahme von 3 U-Booten. 1930 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 427). H
	In See	M 446 um 0630 Uhr Weitermarsch mit Geleit von Grimstadtfjord nach Süden. 1530 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 446). D
	In See	M 456 um 1000 Uhr Haugesund aus nach Süden. 1300 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 456). J

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse A

Kriegstagebuch des Bootes M 416
für die Zeit vom 16.8.bis 31.8.1943
Kommandant Oblt.z.See d.R.Cordes

16.8.	Bergen-Eidsvag	Aufgabe:Es ist laut Geleitbefehl Nr.Be 1375 der Dampfer „Irmtraut Cords" 2814 BRT, 9,5 sm,deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Geleitaufstellung: ① I.Cords ② M 416
0815		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an : Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Seekmgt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl.,LZ Norwegen: 0830 Uhr mit 1 Dampfer Bergen aus nach Stavanger. M 416.
0940	Sperre Bergen Wind SSO 3,bedeckt,Regenschauer,mäßige Sicht	passiert,Geleit aufgenommen
1436	Lervik	passiert
2035	Sperre Stavanger	passiert,Geleit entlassen
2052	Stavanger	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl. LZ Norwegen: Um 2100 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 416.

Cordes

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
17.8.	Stavanger	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.St.961 nach Krsand-S zu geleiten: Dampfer „Irmtraut Cords" 2814 BRT, 9,5sm,deutsch Tanker „Sylt" 642 BRT, 8 sm,deutsch Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 446 Geleitbesprechung am 16.8. an Bord M 416 Geleitaufstellung: I.Cords Sylt M 416 M 446
0445		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 446 und 2 Dampfer 0500 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S. M 416.
	Wind ONO 3 klarer Himmel gute Sicht	
0505	Sperre Stavanger	passiert,Geleit aufgenommen
1106	Egeröy	passiert
1648	Lindesnes	passiert
2100	Odderöy	Geleit entlassen
2134	Krsand-S-Narvik	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an : Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 446 und Geleit 2115 Uhr Krsand-S ein. M 416.
		Cords
18.8.	Krsand-S-Narvik	6-stündige Bereitschaft.
		Cords
19.8. 2100	Krsand-S-Narvik	6-stündige Bereitschaft. der Flottillenchef kommt zur Fahrt nach Bergen an Bord.
		Cords

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.8.	Krsand-S-Narvik	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.695 die Dampfer„Trianon" 7444 BRT, 11,5 sm,norwegisch nach Stavanger „Bonn" 1265 BRT, 11 sm,norwegisch nach Bergen zu geleiten. Geleitzugführer: M416 Sicherungsboot : M 421 bis Stavanger. Geleitbesprechung am 19.8. beim Haka. Geleitaufstellung: M 416 Trianon Bonn M 421
0445		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S, Seekmdt.Stavanger,Hako.Haugesund,Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 421 und 2 Dampfern 0500 Uhr Krsand-S aus. M 416.
	Wind NW 2 bedeckt, gute Sicht,	
0530	Odderöy	Geleit aufgenommen
1230	Egeröy	passiert
1615	Tungesnes	passiert,M 421 mit Dampfer„Trianon" befehlsgemäß nach Stavanger entlassen
1852	Haugesund	festgemacht,Ein- und Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Hako.Haugesund,Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30.M.S.Fl., NZ Norwegen: 1900 Uhr mit Geleit Haugesund ein.M 421 und Dampfer Trianon 1600 Uhr nach Stavanger entlassen.Weiter am 21.8.um 0600 Uhr nach Bergen. M 416. Lurdis

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.8.	Haugesund	
0545		seeklar und abgelegt
0555		Geleit aufgenommen
0827	Lervik Wind SW 4 Regenschauer diesig,mäßige Sicht	passiert
1215	Sperre Bergen	passiert,Geleit entlassen
1242	Bergen Dokkeskjer-kai	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen,Chef 30. M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit Geleit 1245 Uhr Bergen ein. M 416.
1500		der Flottillenchef geht von Bord
2050	Bergen-Reede	geankert. Lurdis
22.8.	Bergen	6-stündige Bereitschaft. Lurdis
23.8.	Bergen	6-stündige Bereitschaft bzw. 1-stündige Bereitschaft. Lurdis
24.8.	Bergen	Aufgabe:Es sind laut Sicherungsbefehl Nr. Be 1410 die U-Boote U 236,U 274 und U 963 nach Aalesund zu geleiten. Sicherungsboote: M 416 UJ 1701
0445		seeklar und abgelegtAuslaufmeldung durch Fernschreiben über MSS-Bergen an:Adm.Westküste, Seekmdt.Bergen,Haka.Aalesund,Chef 30.M.S.Fl., Chef 17.U-Jagdfl.,NZ Norwegen: Mit UJ 1701 und 3 U-Booten Bergen 0500 Uhr aus nach Aalesund. M 416.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.8.	Wind N 4 klares Wetter gute Sicht	
0500		auf Geleit gewartet
0535		Eingang Morsespruch von MSS-Bergen: M 416 und UJ 1701 Marineholm längsseit Geleit gehen.Einstündige Bereitschaft. Adm.Westküste.
0540		Auslaufmeldung belegt
0605	Bergen-Dokkeskjer-kai	festgemacht Neue Aufgabe durch mündlichen Befehl Adm. Westküste an Chef 30.M.S.Fl.: 1200 Uhr mit M 416 Bergen auslaufen und Taucherfahrzeug„Seehund"auf schnellstem Wege zur Unfallstelle„M 5209"bringen.Dort Unterstützung leisten.
1220		der Flottillenchef kommt an Bord
1230		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben über MSS-Bergen:an:Adm.Westküste, Seekmdt.Bergen,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit Taucherfahrzeug Seehund 1230 Uhr Bergen ausgelaufen nach Norden.
1241		Taucherfahrzeug„Seehund"in Schlepp genommen und durch Nord-Byfjord,Undøylandsund und Ytere-stensund zur Unfallstelle gelaufen.
1732	Bratholmen	passiert,Ausgang FT 1617/3 an Adm.Westküste: Standort mit Taucherfahrzeug Seehund für M 5209 1800 Uhr Bratholm-Yterestensund,Fahrt 10sm. Chef 30.M.S.Fl.auf M 416.
1915	südlich Sandöy-Feuer	eingetroffen
2000		laut FT 1826/7 an Chef K.S.V.Westküste: Als Ersatz für M 496 wird M 416 nach Eintreffen unterstellt.Dann M 496 zur Verfügung Chef 30.M.S.Fl entlassen. Adm.Westküste. steigt der Flottillenchef auf M 496 über

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.8.		Auf pers. Befehl des komm.Admirals der norw.Westk küste ist der Haka.von Maalöy nach Floröy zu bringen.Bei Hellwerden soll ich wieder an der Unfallstelle sein.
2215		
2313	im Villnaesfjord	Ich hole den Schlepper„Flöyen I"mit dem Haka. von Askevold auf dem Wege nach Floröy ein.Der Haka Von Maalöy steigt auf den Schlepper über.
		Lords
25.8.		
0030	Askevold	geankert
0500		Anker auf
0700	Sandöy-Feuer	beim F.d.K.Westküste zurückgemeldet
0815		Winkspruch an F.d.K.Westküste: Bitte bis um 1700 Uhr um meine Entlassung nach Bergen zum Kohlen.Kohlenbestand heute um 0800 Uhr 30 t.Verbrauch gestern 18 t.Dem Adm. Westküste war mein geringer Kohlenbestand bekannt. M 416.
1100		Neue Aufgabe von F.d.K.Westküste laut FT100%/ 34 erhalten. An Chef K.S.V. Rotte Seeotter und M 416 Gebiet 1 durchsuchen. Übrige Boote bei M 5209 bleiben,Zwergboote Bergungsleiter zum leichtern unterstellen. Adm.Westküste.
1200	Askevold	eingetroffen zu Besprechung mit Seeotter. Nach telefonischer Rücksprache mit Adm.Westküste wird Aufgabe aufgehoben und Rückkehr nach Bergen zum Kohlen befohlen.
1350	Askevold	ausgelaufen
1854	Sperre Bergen	passiert
1945	Bergen	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen,Chef 30. M.S.Fl.,NZ Norwegen: Um 1915 Bergen ein. M 416.
		Lords

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.8.	Bergen-Dokkeskjer- kai bzw.Reede	6-stündige Bereitschaft. Lurdes
27.8.	Bergen-Reede	6-stündige Bereitschaft. Lurdes
28.8. 0630	Bergen-Reede	seeklar und ausgelaufen,Auslaufmeldung durch Fernschreiben über [illegible]-Bergen an:Adm.Westküste, Seekdt.Bergen,Chef 30.[illegible].Fl.,NZ Norwegen: 0630 Uhr Bergen ausgelaufen nach Sörfjord. Navigatorische Fahrübung.Rückkehr 1630 Uhr. M 416.
	Wind SSW 2 Regenschauer bedeckt	Navigationsbelehrungs- und Ausbildungsfahrt durch Sörfjord und Osterroenfjord.
1720	Bergen- Dokkeskjerkai	festgemacht. Lurdes
29.8.	Bergen- Dokkeskjerkai	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.3e 1443 nach Stavanger zu geleiten: Dampfer „Tübingen" 5554 BRT,11 sm,deutsch Tanker „Blexen" 715 BRT,10 sm,deutsch Geleitzugführer: M 416 Geleitbesprechung an Bord M 416 Geleitentfaltung:
0300		Blexen M 416 Tübingen

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.8.		
0400		seekler und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste, Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit 2 Dampfern 0400 Uhr Bergen aus nach Stavanger. M 416.
0540	Sperre Bergen Sind 8/10 2 klarer Himmel gute Sicht	passiert,Geleit aufgenommen
1210	Haugesund	passiert,Dampfer„Nerissa"992 BRT, 10,5sm, deutsch im Geleit aufgenommen,Ausgang Morsespruch an:Baka.Haugesund,zur Mitteilung an Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger: Ich habe Dampfer„Nerissa" von Haugesund mitgenommen nach Stavanger. M 416.
1513	Sperre Stavanger	passiert,Geleit entlassen
1525	Stavanger	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit Geleit und Dampfer„Nerissa" 1530 Uhr Stavanger ein. M 416.
30.8.	Stavanger	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.St 996 nach Krsand-S zu geleiten: Dampfer„Tübingen" 5554 BRT, 11 sm,deutsch Tanker „Blexen" 715 BRT, 10 sm,deutsch und Dampfer„Nerissa" 992 BRT, 10,5sm,deutsch bis Egersund. Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 407 Geleitbesprechung am 29.8.an Bord M 416 Geleitaufstellung: Blexen Tübingen M 416 Nerissa M 407

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.8.		
0445		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit 3 Dampfern 0500 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S. M 416.
0500	Sperre Stavanger	passiert,auf Dampfer „Tübingen" gewartet
0600		Geleit aufgenommen
	Wind 0 6 Nebenscheuer bedeckt,diesig	
1136	Egersy	passiert,Dampfer„Borissa" nach Egersund entlassen
	Da durch den starken Seegang ein Waffeneinsatz nicht mehr möglich ist,entschließe ich mich,in den Jösing-Fjord einzulaufen.Dampfer„Tübingen hat für Egersund einen zu großen Tiefgang.	
1405	Jösing-Fjord	eingelaufen,Sicherung übernommen
1445		Ausgang FT 1418/9 an:Adm.Westküste,Seekmdt. Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.: Jösing-Fjord wegen Wetterlage ein.Absicht 31.8.um 0600 Uhr weiter. M 416.
2305		Eingang FT 2222/17en M 416 und M 407: M 407 31.8.bei Songvaer entlassen.M 407 mit M 427 beschleunigt nach Quadrat 3519 AN marschieren zur Aufnahme 3 eigener U-Boote.M 427 steht rechtzeitig bei Songvaer. Adm.Westküste.

Lords

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.8.		
0600	Jösing-Fjord Wind N 2 klare Sicht	ausgelaufen, Auslaufmeldung durch Fernschreiben über NSS-Lister an: Adm. Westküste, Seekmdt. Ersand-S Chef 30.M.S.Fl.: Um 0600 Uhr Weiterfahrt angetreten. M 416.
1009	Lindesnes	passiert
1319	Songvaer	passiert, M 407 befehlsgemäß entlassen
1410	Odderöy	Geleit entlassen
1435	Ersand-S-Norvik	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekmdt. Ersand-S, Chef 30.M.S.Fl. NZ Norwegen: Mit Geleit 1430 Uhr Ersand-S ein. M 407 befehlsgemäß bei Songvaer entlassen. M 416. Lindes

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse B

Kriegstagebuch

Boot M 437

für die Zeit vom 16. - 31.8.1943.

Kommandant: Oblt.z.S. Langer.

16.8.43	Stavnager	Kapitänsbesprechung auf K 2 (Geleitführer)
04,00		
05,08		abgelegt.
05,16		Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
05,28	Stavanger -Netzsperre	passiert.
06,03	Dusaviki-Bucht	Geleit aufgenommen.
06,11	Tungenes	Passiermeldung an M.S.S. abgegeben.
07,34		S-Gerät eingeschaltet.
08,00	Wind SW z.W 3, Leichte Dünung, stark bewölkt mit einzelnen Regenschauern, gute Sicht.	Geleitaufstellung wie folgt: ○ M 437 ○ D. Faulbaum ○ D. Kong Björn ○ D. Hela ○ K 2 M.S. Eisvogel wurde, da er 8,5 sm nicht mithalten konnte, an das hinter uns folgende 7 sm Geleit abgegeben.
11,22	Egeröy-Feuer	querab.
14,42	Lister	querab.
15,37		Dampfer "Hela" hängt ab und läuft Farsund ein.
20,00		S-Gerät ausgeschaltet.
20,05		von K 2 entlassen.
20,21	Odderöy	Einlaufmeldung an MSS abgegeben.
20,40	Kr'sand-S	Marviken festgemacht.
		gez. L a n g e r.
17.8.43	Kr'sand-S	Klar zum Geleitdienst.
		gez. L a n g e r.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~18.8.43~~ 20,00	~~Kr'sand-S~~	Kapitänsbesprechung bei Haka Kr'sand-S. Geleitbefehl 692 von Seekmdt. Kr'sand-S. Am 19.8.43 MS "Rigel" (3828 Brt.) und Dampfer "Alk" nach Bergen geleiten. Übernachtung Haugesund. Geleitzugführer M 437, Geleitboot M274. gez. L a n g e r.
19.8.43 03,30	Kr'sand-S	abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
04,25	Odderöy	Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
04,55	"	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 9,5 sm. Aufstellung wie folgt: O MS Rigel O D. Alk O M 437 O M 274
05,00		S-Gerät eingeschaltet.
07,49	Lindesnes Feuer	querab.
08,34		M 496 mit U-Boot in gleicher Kursrichtung passiert.
09,25	Lister	Passiermeldung an MSS abgegeben.
10,00	Wind NW später auf SW drehend, leichte Dünung, bedeckt, unter Land stark dunstig mit tiefhängender Wolkendecke, nach See gute Sicht.	1-2,
12.00		M 407 mit Gegengeleit passiert.
12,48		UJ 1702 mit Gegengeleit passiert.
12,30	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
15,30	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
16,10		S-Gerät ausgeschaltet.
16,48	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
16,55	"	Verschlüsselter Morsespruch von MSS Tungenes: "An Kmdt. M 437. Stavanger einlaufen. M 274 Geleit weiterführen.". Kommandierender Adm.Westk.
17,10		Geleit an M #274 übergeben. Einlaufe Stavanger.
17,46	Stavanger-Netzsperre	passiert.
17,50	Stavanger	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
18,00	"	zum Kohlen an der Kohlenpier festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., NZ Norw. Nachrichtl.: Seekmdt. Stavnager, Seekmdt. Kr'sand, Haka Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl.: ~~Geheim~~ Um 18,00 Uhr Stavanger ein. Geleit

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.8.43		KS 692 an M 274 bei Tungenes übergegeben. M 437.
20,00	Stavanger	Kohlenbeendet. gez. L a n g e r.
20.8.43	Stavanger	Klar zum Geleitdienst. gez. L a n g e r.
21.8.43	Stavanger	Klar zum Geleitdienst.
16,15	"	Geleitbefehl Nr. 974 von Seekdt. Stavanger. Am 22.8.43 Schlepper Ortrud (534 Brt.), D. "Jaederen" (902 Brt.) und D. "Stanja" (1875 Brt.) nach Kr'sand-S geleiten. Geleitzugführer M 437, Geleitboot M 421.
19,00	"	Kapitänsbesprechung auf M 437. gez. L a n g e r.
22.8.43 00,30	Stavanger	von Haka Stavanger: D. "Stanja" kann nicht fahren.
04,58	"	abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
05,08	Stavanger-Netzsperre	passiert.
05,19	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. Geleitaufstellung wie folgt: O D. Jaederen O Schl. Ortrud O M 421 O M 437
05,44	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
07,10		G-Gerät eingeschaltet.
08,00	Wind SW später auf SO drehend 4-6, See 2-3, bedeckt, ztw. starke Regenböen, sehr schlechte Sicht.	
09,15		UJ 1702 mit Gegengeleit passiert.
10,50	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
11,45		UUJ 1712 mit Gegengeleit passiert.
14,50	Lister	Passiermeldung an MSS abgegeben.
16,00	Wind SO 1-2, See 1, bedeckt, Regen, sehr schlechte Sicht.	
20,56		G-Gerät ausgeschaltet.
21.02	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.

Hefttrand

Marine-Vordruckläger J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.8.43	2110	Geleit entlassen
21.42	Kr'sand-S	Narviken festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
22,3o	"	Kapitänsbesprechung bei Hska Kr'sand-S.
		Geleitbefehl Nr. 7oo von Seekmdt. Kr.'sand-S. Am 23.8.43 D. "Solviken" (35o2 Brt), D. "Scharhörn" (2637 Brt.) und D. "Alster" (736 Brt.) nach Bergen geleiten. Geleitzugführer M 437. M 421 hängt mit D. "alste" Stavanger ab. Übernachtung Haugesund.
		gez. L a n g e r.
23.8.43 o3,45	Kr'sand-S	Narviken abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
o4,25	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
o4,35		G-Gerät eingeschaltet.
o4,4o		Geleit angenommen, Marschfahrt 1o sm. Geleitaufstellung wie folgt:
		D. Scharhörn D. Alster D. Solviken M 437 M 421
o5,3o	Ballestskjär-Fr.	Luftsicherung durch eine B.V. 138.
o7,13	Lindesnes Fr.	querab.
o7,45		Jagdschutz durch 2 ME 1o9.
o8,oo	Wind WSW 3-5, später auf SzO 2-3 drehend, leichte Dünung, bedeckt, mässige Sicht bis 5 sm, nachmittags aufheiternd, leicht bewölkt, gute Sicht.	
o8,55	Lister	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1o,4o		UJ 1712 mit Gegengeleit passiert.
11,17		M 411 mit Minenschiffen im Gegengeleit passiert.
11,2o	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
11,33		M 4o7 mit Gegengeleit passiert.
12,55		Jagdschutz durch 2 ME 1o9 beendet.
13,56	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
14,55	Tungenes	M 421 mit D. Alster nach Stavanger entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Hoch 23.8.43 14,57	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
		Geleit geht auf 11 sm Marschfahrt. Neuaufstellung wie folgt: O D. Solviken O D. Scharhörn O M 437
15,45 bis 16,45		Jagdschutz durch 2 ME 1o9.
16,oo		Luftsicherung durch BV 138 beendet.
16,15		Vp. 5307 mit Gegengeleit passiert.
16,15		S-Gerät ausgeschaltet.
16,32	Kopervik	Passiermeldung an MSS abgegeben.
17,1o	Haugesund	Dampfer zum Ankern entlassen.
17,27	"	festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
		gez. L a n g e r.
24.8.43 o5,5o	Haugesund	abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
o6,oo	"	Geleit aufgenommen, Marschfahrt 11 sm. Geleitaufstellung wie am Vortage.
o8,oo	Wind NNW 2, stark bewölkt, niedrige Wolken mit Regenschauern, sonst gute Sicht.	
o9,33	Leirvik	Passiermeldung an Küwa Leirwik abgegeben.
1o,o5		S-Gerät eingeschaltet.
12.o5	Bergen-Sperre	passiert.
12,1o	Bergen	Geleit zum Ankern entlassen.
12,36	Bergen	Dokkeskjärkai festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
21,3o		Geleitbefehl 1425 von Seekmdt. Bergen. Am 25.8.43 MS "Klara" (722 Brt.), und MS "Eisfisch" (441 Brt.) nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer und Geleitboot M 437.
		gez. L a n g e r.
25.8.43 o6,oo	Bergen	Kapitänsbesprechung auf M 437.
o6,54	"	Dokkeskjärkai abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
o7,1o	Kvarven	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 1o sm.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 5

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.8.43		Geleitaufstellung wie folgt: O MS Klara O MS Eisfisch O M 437 O MS Eisfisch O M 437 O MS Klara
o7,15	Bergen-Sperre	passiert.
o8,oo	Wind SSO 2-3, stark bewölkt, gegen Mittag aufheiternd, gute Sicht.	
o8,27	Leröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
o8,3o-o9,4o		S-Gerät eingeschaltet.
11,52	Lervik	Passiermeldung an MSS abgegeben.
14,3o	Haugesund	Passiermeldung an MSS abgegeben.
15,22	Kopervik	Passiermeldung an MSS abgegeben.
15.55-17.2o		S-Gerät eingeschaltet.
17,15	Tungenes	Passiermeldung an MSS Tungenes abgegeben.
17,45		Dampfer zum Ankern entlassen.
17,45	Stavanger-Sperre	passiert.
17,56	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung durch S-Fernschreiben.
2o,3o	"	Geleitbefehl 983 von Kmdt. Seevert. Stavanger. Am 26.8.43 MS "Eisfisch" (441 Brt.) nach Kr'sand geleiten. 3ooo m hinter dem Geleit läuft Lazarettschiff "Meteor II" (17oo Brt.). Geleitzugführer M 437. Geleitboot NS 11.
21.oo	Stavanger	Kapitänsbesprechung auf M 437. gez. L a n g e r.
26.8.43 o4,45	Stavanger	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
o4,52	Stavanger-Sperre	passiert.
o5,oo	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 1o sm. Geleitaufstellung wie folgt: O MS Eisfisch O NS 11 O M 437 Meteor II
o5,15	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
o6,3o		S-Gerät eingeschaltet.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.8.43	Faiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
06,35		
08,00	Wind SW 5-2, See 3-2, stark bewölkt mit zunehmender Aufheiterung, gute Sicht.	
09,00		UJ 1710 mit Gegengeleit passiert.
09,55	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
13,00	Lister	Passiermeldung an MSS abgegeben.
13,25		Vp. 5307 mit Gegengeleit passiert.
17,00	Ballastskjär	Ich lasse NS 11 mit MS Eisfisch vor- und einlaufen und bleibe bei Lazarettschiff Meteor II, der die Fahrt von 10 sm nicht halten kann.
18,00		S-Gerät ausgeschaltet.
18,10	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
18,45		Lazarettschiff Meteor II entlassen.
19,13	Kr'sand-S	Marviken festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. L a n g e r.
27.8.43		
02,00	Kr'sand-S	Geleitbesprechung auf M 433.
		Geleitbefehl 704 von Seekmdt. Kr'sand-S. Am 27.8.43 D. "Tiger" (3941 Brt.) und T. "Adria" (6357 Brt.) nach Bergen geleiten. Geleitzugführer M 433, Geleitboote M 437 und Vp. 5303. M 437 hängt Stavanger ab.
04,47	Kr'sand-S	Marviken abgelegt.
05,40		S-Gerät eingeschaltet.
05,45		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 9,5 sm. Geleitaufstellung wie folgt: O M 437 O T. Tiger O T. Adria O Vp 5303 O M 433
06,37		Luftsicherung durch eine BV 138.
08,00	Wind NO 2-3 am Nachmittag auf NW z N drehend 4-5, See 2-3, bedeckt mit mässiger Sicht, am späten Nachmittag aufheiternd, gute Sicht.	
09,30		Jagdschutz durch 2 ME 109.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 5

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.8.43 11.oo	Lister-Feuer	querab.
13,oo		Vp 531o mit Gegengeleit passiert.
14,17- 14,3o		Fliegeralarm. Ein feindl. Flugzeug tief ausser Reichweite der Geschütze. Fl.-Meldung von Geleitzugführer.
14,54- 15,oo		Fliegeralarm beendet.
17,42	Feigstein Leht.-Feuer	querab.
18,59		von M 433 entlassen.
19,oo		S-Gerät ausgeschaltet.
19,12	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
19,34	Stavanger-Sperre	passiert.
19,5o	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
		gez. L a n g e r.
28.8.43 o5,17	Stavanger	abgelegt und unter Führung von M 496 von Stavanger nach Kr'sand-S.
16,3o	Kr'sand-S.	Kapitänsbesprechung bei Haka Kr'sand-S. Geleitbefehl 712 von Seekmdt. Kr'sand-S. Am 29.8.43 D. "Menthan" (471 Brt.), D. "Harm Fritzen" (4818 Brt.) nach Stavanger geleiten. D. "Satakunta" (214o Brt.) bis Farsund geleiten und dort entlassen. Geleitzugführer M 437. Geleitboot M 496. Übernachtung in Egersund.
		gez. L a n g e r.
29.8.43 o5,45	Kr'sand-S	abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
o6,18	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
o6,3o		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 7 sm. Geleitaufstellung wie folgt: D. Menthan D. Satakunta M 437 D. Harm Fritzen M 496
o6,55		S-Gerät eingeschaltet.
11,1o		Dampfer Satakunta nach Farsund entlassen. Geleitaufstellung wie folgt: D. Menthan D. Harm Fritzen M 437 M 496.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.8.43	Wind W 3-5, See 1-3, klar, sehr gute Sicht.	
13,26		M 421 mit Gegengeleit passiert.
13,3o	Lister	Passiermeldung an MSS Lister abgegeben.
14,oo		UJ 17o2 mit Gegengeleit passiert.
14,15		Vp. 53o2 mit Gegengeleit passiert.
16,32		M 411 mit Gegengeleit (3 U-Boote) passiert.
17,59		S-Gerät ausgeschaltet.
18,15	Egersund	Dampfer zum Ankern entlassen.
18,28	"	festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. Ich lasse M 496 zur Sicherung der Dampfer u. der Südeinfahrt ankern.
21.oo	"	abgelegt zum Ankerr.. Übernahme Sicherung der Dampfer u. der Nordeinfahrt.
		gez. La n g e r.
3o.8.43 o5,44	Egersund	Anker auf. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
o6,oo		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 7 sm. Geleitaufstellung wie am Vortage.
o6,1o		S-Gerät eingeschaltet.
o8,oo	Wind OSO 7-8, See 4-5, bedeckt, Regen, Schlechte Sicht.	
o9,15		M 416 mit Gegengeleit passiert.
o9,55		M 468 mit Gegengeleit passiert.
1o,1o	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1o,55		S-Gerät ausgeschaltet.
12,oo	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
12,4o		Dampfer zumAnkern entlassen.
12,45	Stavanger-Sperre	passiert.
13,oo	"	festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschr.
2o,oo	"	Geleitbefehl 999 von Seekmdt. Stavanger. Am 31.8.43 T. "Inger Johanne" (12o2 Brt.) und ab Jössingfjord D. "Südsee" (1761 Brt.) nach Kr'sand-S geleiten. Geleitzugführer M 437. Geleitboot M 496.
21.oo	"	Kapitänsbesprechung auf M 437.
		gez. L a n g e r.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.8.43		
o4,38	Stavanger	abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
o4,42	"	Auslaufmeldung an Signalstelle gegeben.
o4,52	Stavanger-Sperre	passiert.
o5,2o	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
o5,4o		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8,5 sm. Geleitaufstellung wie folgt: O T. Inger Johanne O M 496 O M 437
o6,2o	Feiestein	Passiermeldung an MSS Feiestein abgegeben.
		Fla-Waffen eingeschossen.
o6,25		S-Gerät eingeschaltet.
o8,oo	Wind NNW 2-3, mittlere Dünung, klar, sehr gute Sicht.	
o8,25		Vp. 53o2 mit Gegengeleit passiert. UJ 17o2 mit Gegengeleit passiert.
11,19	Jössingfjord	D. Südsee schliesst sich dem Geleit an. Ich setze ihn an St.B. vor Tanker Inger Johanne in Dwarslinie.
11,5o		M 411 mit Gegengeleit passiert.
13,o5	Lister	Passiermeldung an MSS Lister abgegeben.
13,2o		M 489 mit Gegengeleit passiert.
14,14- 14,3o		Fliegeralarm. Auf Grund der Fl.Meldung von Lister und dortiges Schiessen der schweren Flak. Feindflugzeuge im Abflug in grosser Entfernung beobachtet.
15,23	Lindesnes-Fr.	querab.
16,oo	Wind SW z.W 1-2, leichte Dünung, stark bewölkt bis bedeckt. Gute Sicht.	
19,o5		S-Gerät ausgeschaltet.
19,13		Geleit entlassen.
19,17	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
19,35	Odderöy	Einlaufmeldung an Signalstelle gegeben.
19,55	Kr'sand-S	Narviken festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.

gez. L a n g e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Adler.

Heft-Rand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 6
		K r i e g s t a g e b u c h M 489 für die Zeit vom 16. - 2o.8.43 Kommandant: Oblt. z.S. d.R. D i e r k s .
16.8.43		
o4.oo	Bergen-Reede	Geleitbesprechung.
o5.25	Stangen Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. M 489 sichert voraus, Vp. 61o5 achteraus.
o6.15	Wind SO 3, Wetter bedeckt, trübe, zeitw. Regenschauer, See SO 2, Sicht 8 sm.	Abgabe Funkspruch o538/9: Adm. Westk., Seekmdt. Molde, Seekmdt. Bergen, Haka Aalesund, Chef 3o. M.S.Fl.: o5.3o Uhr mit Vp. 61o5, D. "Antje Fritzen", "Karl Jüngst" und "Stamsund" Bergen aus. M 489.
12.1o	Askevold	passiert.
16.55	Maaløy	passiert.
2o.26	Sövdeholmen Frt.	passiert. Vp. 61o5 mit Geleit nach Aalesund entlassen. Ich laufe nach Sövdefjord ein.
21.12	Sövdefjord	Boot ankert in Nähe des Geleites gem. Geleitbefehl Nr. Be 1374.
21.26	"	Abgabe Funkspruch 2o45/24: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 3o. M.S.Fl.: 2o.3o Uhr Vp.Boot 61o5 mit Geleit entlassen. Laufe Sövdefjord. M 489.
22.oo	"	Geleitbesprechung gem. Geleitbefehl Nr. Be 1374 v. 15.8.43 v. Seekmdt. Bergen. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Helene Russ" (dtsch) 993 BRT D. "Eugenie L." (ital.) 4o78 BRT D. "Alsterdamm" (dtsch) 3655 BRT Geleitboote: M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Sövdefjord 17.8.43 o4.oo Uhr. Geleitverstärkung bis Maaløy durch UJ 17o1. Geleitabgabe: Bergen. gez. D i e r k s.
17.8.43		
o4.oo	Sövdefjord Wetter: bedeckt, Regen, unsichtig.	Eingang Morsespruch v. UJ 17o1: Habe Maschinenschaden, hoffe o5.oo Uhr klar zu sein.
o5.oo	Sövdefjord	Anker auf.
o5.15		Geleit aufgenommen. Kiellinie. M 489 sichert vor dem Geleitzuge, UJ 17o1 sichert achteraus.

Heftrand

Marine-Vordruckläger J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.8.43 00.34		Abgabe Funkspruch 0512/32: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 3e. M.S.Fl.: 05.00 Uhr mit UJ 1701, D. "Helene Russ", "Eugenie", "Alsterdamm" Sövdefjord aus. M.489.
06.46		Dwarslinie. S-Gerät besetzt. M 489 sichert an Bb. voraus. UJ 1701 Stb. achteraus.
08.08	Buholm Frt.	passiert.
08.46	Gamla Lcht.T. Wind WSW 2-3, Wetter bedeckt, trübe, zeitw. Regen. See WSW3 Sicht wechselnd 1-5 sm.	passiert.
10.35	Maløy	passiert. UJ 1701 entlassen. Kiellinie.
15.36	Askevold	passiert.
17.07		Abgabe Funkspruch 1637/48: Seekmdt. Bergen: Erbitte Einlaufgenehmigung und 3 Lotsen für 23.30 Uhr. M 489.
23.00		S-Gerät ausgeschaltet.
23.58	Bergen-Sperre	passiert.
		gez. D i e r k s.
18.8.43 00.10	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
00.30	Bergen	Boot fest an Bergens Dunkerplatz.
01.00	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
	"	Befehl vom Seekmdt. Bergen: 1 stündige Bereitschaft.
		gez. D i e r k s.
19.8.43 02.30	Bergen	Eingang Geleitbefehl Nr. Be 1389 v. 19.8.43 v. Seekmdt. Bergen: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Bahia Carmarenes" (dtsch) 8551 BRT D. "Caprine" (norw.) 3249 BRT D. "Petropolis" (dtsch) 4845 BRT ab. Larvik: D. "Columba" (norw.) 1118 BRT Geleitboote: M 489, Vp. 5308. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: 19.8.43 04.00 Uhr Bergen. Geleitabgabe: Kr'sand-S.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.8.43		
03.00	Bergen	Geleitbesprechung.
03.45	"	Anker auf.
04.35	Puddefjord	Geleit aufgenommen. Kiellinie. Abgabe Funkspruch 0403/83: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Stavanger, Kr'sand-S., Haka Egersund, Chef 30. M.S.Fl.: 04.00 Uhr mit O.B. Rogge, D. "Bahia Carmarones", "Caprino", Petropolis" Bergen aus. M 489.
04.50	Stangen Frt. Wind SO 2, Wetter bedeckt trübe, zeitw. Regen. See SO 1 Sicht 6-8-sm.	passiert. S-Gerät besetzt. M 489 sichert Stb. voraus, Vp. 5308 sichert Bb. achteraus.
09.18		Geleitverstärkung durch 4 KFK's. KFK's sichern zu beiden Seiten des Geleitzuges.
09.28	Lervik	passiert.
09.35		D. "Columba" in Geleit aufgenommen. Geleit geht in Doppelkiellinie.
12.10		Geleit geht in Kiellinie.
12.22	Haugesund	passiert.
13.16	Starker Nebel	S-Gerät besetzt. Beide Kriegswachen aufgezogen.
14.05		Geleitverstärkung durch Vp-Rotte. Vp-Rotte sichert Stb. querab vom Geleitzug.
14.33		Abgabe Funkspruch 1419/94: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger: Unsichtiges Wetter. Einlaufe Stavanger. M 489.
15.07	Tungenes Frt.	passiert.
15.20		Eingang Morsespruch von MSS Tungenes: An M 489: Mit Geleit Stavanger zum Übernachten einlaufen. Adm.Westk.
15.22		Vp-Rotte entlassen.
15.48	Stavanger-Sperre	passiert. S-Gerät ausgeschaltet. Geleit zum Ankern auf Stavanger Reede entlassen.
16.12	Stavanger	Boot fest.
16.20	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
20.00	"	Eingeng Geleitbefehl v. Seekmdt. Stavanger Morgen 05.00 Uhr seeklar. Das Geleit Be 1389 wird ab Stavanger verstärkt durch M 468. D. "Columba" bleibt beim Geleit.

gez. D i e r k s.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.8.43		
04.20	Stavanger	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
04.40	"	Boot legt ab.
05.10	Dusavika Frt.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. M 489 sichert Stb. voraus, M 468 Stb. achteraus, Vp 5308 Bb. achteraus. S-Gerät besetzt.
05.48	Tungenes Frt.	passiert.
06.50	58° 55' Nord, 05° 33' Ost	Minenalarm. Treibende Mine an Bb. vom Geleitzug.
06.54		Befehl an Vp 5308: Mine abschießen.
07.10		Meldung v. Vp.Boot 5308: Mine durch Gewehrfeuer abgeschossen. Gesunken.
07.10	Feiestein Frt. Wind SO 3, Wetter bedeckt Wolkendecke hoch. See SO 2-3 Sicht 12 sm.	passiert. Geleit in Doppelkiellinie. M 489 sichert Stb. voraus, M 468 Stb. achteraus, Vp. 5308 Bb. achteraus.
14.20	Lister Frt.	passiert.
14.30		Auftreten von Vergiftungserscheinungen bei zahlreichen Besatzungsmitgliedern.
16.18	Lindesnes Frt.	passiert.
16.20		Abgabe Funkspruch 1607/37: 3o. M.S.Fl.: Erbitte dringend für 20.30 Uhr Arzt nach Narviken. Fälle von Fischvergiftung. M 489.
17.00		Da laufend Ausfälle der Besatzung infolge Vergiftungserscheinungen (insgesamt 43 Mann) entschliesse ich mich, Führung des Geleites an Vp. 5308 abzugeben und mit Höchstfahrt nach Kr'sand-Süd einzulaufen.
17.03		Geleitführung übergeben an Vp 5308.
17.57		Abgabe Funkspruch 1734/39: Adm.Westk., Seekmdt. Kr'sand-Süd, 3o. M.S.Fl.: Geleit 17.00 Uhr an Vp. 5308 übergeben. Schwere Fälle von Fischvergiftung an Bord. Laufe mit Höchstfahrt Kr'sand-S. M 489.
18.45		S-Gerät ausgeschaltet.
19.08	Kr'sand-Süd	Boot fest an Pier 5.
19.15	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
20.00	"	Einlieferung von 23 Erkrankten in das Marine-Standortlazarett Kr'sand-S. Die Leichterkrankten wurden an Bord vom Flottillenarzt behandelt.
21.14	"	Boot legt ab.
21.43	Narviken	Boot fest. A.K.B.-Meldung durch Flottille infolge Erkrankung von 43 Besatzungsmitgliedern.

gez. D i e r k s.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Mit den umsichtigen Anordnungen des Kommandanten beim Auftreten der Fischvergiftung einverstanden, sonst nichts zu bemerken.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h Boot M 489 für die Zeit vom 21. bis 31.8.43. Kommandant: Oblt. z.S. D i e r k s Stellvertreter: Lt. z.S. T a u f e r und Lt. z.S. A s t e r.
21.8.43 bis 25.8.43	Kr'sand-S	Boot a.K.B. wegen Fischvergiftung. i.V. gez. T a u f e r.
26.8.43 bis 29.8.43	Kr'sand-S	Kein Auslaufen wegen Erkrankung des Kommandanten. i.V. gez. T a u f e r.
30.8.43 19,00	Kr'sand-S	Eingang Geleitbefehl Nr. 718 v. 31.8.43 von Seekmdt. Kr'sand. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Amrum" (dtsch) 671 Brt. D. "Kong Björn" (norw.) 931 Brt. D. "Ingeborg" (dtsch) 538 Brt. D. "Marvel" (norw.) 1566 Brt. Geleitboote: M 489, Vp. 5307. Geleitzugführer: Kmdt. M 489. Geleitaufnehme: Odderöy 30.8.43 07,00 Uhr. Geleitabgabe: Bergen. Besondere Anweisungen: M 489 hängt mit D. "Ingeborg" Stavanger ab.
20,00		Geleitbesprechung bei Haka Kr'sand-S. i.V. gez. A s t e r.
31.8.43		
06,00	Marviken	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
06,30	"	Seeklar.
07,00	Odderöy Frt.	Geleitaufnahme. Formation Kiellinie.
08,08	Songvar WNW 2-3, leicht bewölkt, Sicht 15 sm.	passiert. Formation Doppelkiellinie. M 489 sicher Bb. querab, Vp. 5307 achtern auf Lücke. S-Gerät eingeschaltet.
13,37	Lister	passiert.
14,30	bei Lister	Fliegeralarm.
14,32	" "	Fliegeralarm beendet.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 31.8.43 17,28	Egersund	mit Geleit Egersund ein.
17,38	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
19,00	"	Boot legt ab. Ankern Nordeinfahrt. K.D.B. eingeschaltet. Volle Kriegswache.

i.V.
gez. A s t e r.

Stellung nahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Heftrand

SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 446

für die Zeit vom 16.8. bis 31.8.1943.

Kommandant: Oblt.z.S. d.Res. Wegener, Heinrich

16.8. 1943	Stavanger	klar zum Geleitdienst. gez. Wegener.
17.8. 1943	In See	Mit Geleit M 416 nach Kr'sand-Süd (Siehe KTB M 416). gez. Wegener.
18.8. 1943	Kr'sand-Süd Marviken	Gem. Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 688 vom 18.8.43 geleitet M 446 und "Coburg" Dampfer "Barmbeck" 2446 BRT und M.S. "Eisberg" 504 BRT nach Bergen. Übernachten Haugesund. Weitermarsch 19.8. 0600 Uhr. Geleitführer M 446.
		0330 Geleitbesprechung. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
		0420 Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
		0430 NNW 1, wolkig, gute Sicht. Geleit aufgenommen.
		0500 Geleit wurde wie folgt aufgestellt: "Eisberg" - "Barmbeck" M 446 - "Coburg" Marschfahrt 9 sm.
		1020 Lister Marschfahrt quer.
		2130 Haugesund Boot an der Signalstelle festgemacht. Geleit auf der Reede geankert. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Wegener.
19.8. 1943	Haugesund	
		0500 Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
		0600 N 1, wolkig, gute Sicht. Boot hat abgelegt. Weiter mit Geleit nach Norden.
		0900 Lervik passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.8. 1943		
1348	Westbyfjord-Sperre	passiert. Geleit entlassen.
1422	Bergen.	Boot Dokkeskärkai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. Wegener.
20.8. bis 26.8. 1943.	Bergen	Boot verholt mit Schlepperhilfe in das Schwimmdock. Werftzeit bis 26.8.43. Überholung des Echo-Lotes und Ausführung verschiedener Restarbeiten. gez. Wegener.
27.8. 1943	Bergen	Boot liegt am Marineholm klar für Geleitaufgabe. gez. Wegener.
28.8. 1943	Bergen	Gem. Geleitbefehl Seekdt. Bergen BE/440 v. 27.8. geleitet M 446 Dampfer "June" 2038 BRT, Dampfer "Lisa" 1459 BRT., Dampfer "Kis" 1268 BRT und Dampfer "Baltenland" 3038 BRT nach Aalesund. Übernachten Nordgulen.
0600		Geleitbesprechung an Bord.
0700		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0730		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Kvarren.
0815	West 3-4, bedeckt, mäßige Sicht, Regenböen.	Geleit aufgenommen. Fahrt 8 sm. Je nach Lage und Breite der Fjorde wird Kiellinie oder Doppeldwarslinie f gefahren.
1300	Rautingen Fr. WNW 3-4, bedeckt, mäßige Sicht.	passiert.
1958	Flerøy	passiert.
2300	Nordgulen	Geleitgesunkert. Boot übernimmt Sicherung. F.T. 2259 an: Adm.Westk.: "Mit Geleit Nordgulen ein. Weiter 0600 Uhr 29.8." M 446. gez. Wegener.
29.8. 1943	Nordgulen	
0630	W 2, bedeckt; mäßige Sicht.	Mit Geleit weiter nach Norden. Aufstellung wie am Vortage.

Hestrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.8. 1943		
1215	Buhölmen W 3-4, wolkig, gute Sicht, See 4.	passiert.
1550	Oksö Fr.	passiert.
1830	Aalesund	Geleit entlassen.
1845		Boot festgemacht und Kohlen ergänzt. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1900		Gem. Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. Al 102 Aal/St vom 30.8.43 geleitet M 446 Dampfer "Bärenfels" 7569 BRT nach Stavanger. Grimmstadtfjord übernachten. Geleitbesprechung hat stattgefunden. gez. Wegener.
30.8. 1943 0100	Aalesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0245	NO 2-3, leicht bewölkt, gute Sicht.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahmen.
0300	Högstsnes	Geleit aufgenommen. Fahrt 10 sm.
0740	Buhelmen Fr. NO 3, wolkig gute Sicht.	Passiermeldung abgegeben.
1645	Segneeksen Fr.	passiert.
2030	Knarrevik	Winkspruch von Signalstelle: "Dampfer "Solviken" 3502 BRT und "Fela" 1180 BRT hängen sich 0600 Uhr 31.8. vor Grimmstadtfjord Geleit an." Haka Bergen.
2125	Grimstadtfjord	Geleit getauscht und Sicherung übernommen. Ausgang F.T. 2125/15 an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavanger: "Mit Geleit Grimstadtfjord ein. Weitermarsch 31.8. 0600 Uhr." M 446. gez. Wegener.
31.8. 1943 06.20	Grimstadtfjord	Mit Geleit weiter nach Süden. D. "Solviken" und "Fela" im Geleit aufgenommen. Geleitaufstellung: Bärenfels Solviken Fela M 446.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 31.8. 1943 0736	Bötingen	Fahrt 11 sm. Dampfer "Fela" aus Geleit entlassen. F.T. Ausgang 0628/25 an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen Stavanger: " Mit Geleit 0630 Uhr weiter nach Süden. Dampfer "Selviken" und "Fela" angehängt. Fahrt 11 sm." M 446.
1000	Lervik NW SW 1, wolkig gute Sicht.	Passiermeldung abgegeben.
1454	Tungenes	passiert.
1515	Stavanger	Dampfer "Bärenfels" und "Selviken" aus Geleit entlassen.
1544		Boot festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

gez. Wegener.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Stelle.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse E
		K r i e g s t a g e b u c h **M 407** **für die Zeit vom 16.8. bis 31.8.43.** **Kommandant:** Oblt.z.S. A m f a l d e r , Gottfried.
16.8. 1943 0600	Haugesund NO 2,bewölkt.	Mit 2 U-Booten abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0812	Lervik	passiert.
1120	Bergen Sperre	passiert.
1155	Kohlenpier Bergen	festgemacht zur Kohlenübernahme. U-Boote entlassen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1755		abgelegt zur Westwärtsbucht.
1838	Westwärtsbucht	festgemacht. gez. Amfalder.
17.8. 1943	Bergen	Liege Westwärtsbucht klar zum Geleitdienst. gez. Amfalder.
18.8.43 0330	Bergen Westwärtsbucht	Seeklar. Aufgabe: M 407 geleitet am 18.8. um 0500 Uhr drei Dampfer 1) Dampfer "Theda Fritzen" 2882 BRT. 2) " "Eugenio C." 4078 BRT. 3) " "Alsterdamm" 3655 BRT. von Bergen nach Stavanger. Seekommandant Bergen.
0400	Bergen, Dokkeskjärkai	Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen.
0500	SW 2, klare gute Sicht.	abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0615	Bergen Sperre	passiert. Aufstellung: M 407 Th.Fritzen Eug. C. Alsterdamm. Marschfahrt 8 sm.
0745	Leröy	passiert.
1156	Lervik	passiert.
1445	SW 2,bedeckt, Bleivik Fr.	an B.B. einen zweimotorigen Bomber außer Reichweite der Geschütze gesichtet. Anscheinend Typ "Beaufighter".

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.8. 1943		Fl-Meldung: 1145 Uhr 06 Ost S Qu. SL ein Flugzeug unbekannt tief, Kurs Süd.
1510	Haugesund	passiert.
1633	Kopervik	passiert. Dampfer "Alsterdamm" Losten gewechselt.
1928	Dusaviki-Bucht	Dampfer aus dem Geleit entlassen.
1933	Stavanger	Sperre passiert.
1945		Boot hat an der Signalstelle festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2030		Aufgabe: M 407, M 421 geleiten am 19.8.43 um 0500 Uhr drei Dampfer 1) Dampfer "Alsterdamm" 3655 BRT. 2) " "Eugenio C." 4078 " 3) " "Kong Trygve" 1141 " von Stavanger nach Kristiansand-Süd. Geleitzugführer Kommandant M 407. Seekdt. Stavanger.
2100		Besprechung mit Dampferkapitänen über Geleitdurchführung. gez. Amfalder.
19.8. 1943 0500	Stavanger OSO 1-2, bedeckt.	Mit M 421 abgelegt und ausgelaufen Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0534	Dusavikibucht	Dampfer im Geleit aufgenommen. Aufstellung: M 407 Eug.C. "Alsterdamm" Kong Tr. M 421 Marschfahrt 9,5 sm.
1106	Egeröy	passiert.
1432	Lister SO 1-2, Dünung 2, gute Sicht.	passiert.
1633	Lindesnes	passiert. Einlaufen mit "M 421" und Dampfern nach Kr'sand-Süd
1945	Vestregapet passiert	
2015	Odderöy	passiert. Dampfer aus dem Geleit entlassen.
2040	Marviken	mit M 421 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Amfalder.
20.8. 1943 2000	Kr'sand-Süd Marviken	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 407, Vp. 5308 geleiten am 21.8.43 um 0400 Uhr 3 Dampfer nach Norden. Geleitzugführer Kommandant M 407. Ab Stavanger übernimmt Vp. 5308 Geleit. M 407 und T."Vacuum" einlaufen Stavanger. Vp.5308 übernachtet Haugesund mit Geleit. Seekdt. Kr'sand-Süd

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.8. 1943		Besprechung mit Dampferkapitänen über Geleitdurchführung. gez. Amfalder.
21.8. 1943 0345	Kr'sand Süd Marviken NO 23, diesig.	Mit Vp. 5308 abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0400	Odderöy	Dampfer im Geleit aufgenommen. Aufstellung: T."Vacuum" 621 BRT. 0 — D."Tenerife" 2436 BRT. 0 M 407 0 — D."Oldenburg" 8537 BRT. 0 Vp. 5308 0
0550	Balleskjär, NO 2-3, See 1-2, bedeckt.	Waffen eingeschossen.
0942	Lister	passiert.
1532	Feiestein	passiert.
1657	Tungenes	An Signalstelle für Haka Kopervik: "Bitte für Geleit Vp. 5308 vier Losten bereithalten." M 407. Geleit an Vp. 5308 übergeben und mit Tanker "Vacuum" Marsch nach Stavanger angetreten.
1715	Dusavikibucht	T."Vacuum" aus dem Geleit entlassen.
1719	Stavanger Sperre	passiert.
1731	Stavanger	An der Pier bei der MSS festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Amfalder.
22.8. 1943 2200	Stavanger	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: U-Jäger 1702 und M 407 geleiten am 23.8.43 um 0530 Uhr zwei Dampfer nach Kr'sand-Süd. Geleitzugführer Kommandant U.J. 1702. Seekdt. Stavanger.
2300		Geleitbefehl geändert; Anstelle UJ 1702 tritt NK 22. Neuer Geleitzugführer Kommandant M 407. Seekdt. Stavanger. gez. Amfalder.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~23.8.~~ ~~1943~~ ~~0445~~	**Stavanger**	**Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt.**
0525		**Mit N.K. 22 abgelegt und ausgelaufen.** **~~Ausgelaufen durch~~ Auslaufmeldung durch Fernschreiben.**
0539	**Sperre Stavanger**	**passiert.**
0550	**Dusavikbucht**	**Dampfer im Geleit aufgenommen.** **Aufstellung:** **D."Spree" 2867 BRT. D."Helene Russ" 993 BRT. N.K. 22** **M 407.**
		Marschfahrt 8 sm.
0746	**Feiestein, S 3-4, See 2, diesig, schlechte Sicht.**	**passiert.**
1138	**Egerö̈y**	**passiert.**
1519	**Lister**	**passiert.**
1730	**Farsund**	**mit Geleit geankert.** **Einlaufmeldung durch Fernschreiben.**
2100		**K.D.B. eingeschaltet.** **gez. Amfalder.**
~~24.8.~~ ~~1943~~	**Farsund**	
0600	**gute Sicht.**	**Mit Geleit ausgelaufen.** **Auslaufmeldung durch Fernschreiben.**
0722	**Lindesnes**	**passiert.**
0930		**Ruderversager. Fahre mit Handruder weiter.**
1035	**Songvar**	**passiert. Laufe mit Geleit durch das Vestregapet nach Kr'sand-Süd.**
1130	**Odderö̈y**	**Dampfer aus dem Geleit entlassen.**
1135		**Ruder wieder klar.**
1200	**Kr'sand-Süd** **Marviken**	**Mit NK 22 eingelaufen und festgemacht.** **Einlaufmeldung durch Fernschreiben.** **gez. Amfalder.**

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Heftrand

E

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h Boot M 4o7 für die Zeit vom 26. bis 31.8.43. Kommandant: Oblt.z.S. Amfalder.
26.8.43	Kr'sand-S	Liege an der Pier.
2o,oo		Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 456, M 4o7 geleiten am 27.8.43 um ØS o4,oo Uhr zwei Dampfer, D. "Wilhelm Traber" (3o93 Brt), D. "Tyrifjord" (3o8o Brt) von Kr'sand-S nach Norden. Geleitzugführer: Kndt. M 456. M 4o7 abhängt Stavanger mit D. "Tyrifjord". Seekmdt. Kr'sand-S.
2o,15	"	Besprechung mit Dampfarkapitären über Geleitdurchführung abgehalten. gez. A m f a l d e r.
27.8.43	Kr'sand-S	abgelegt.
	NO 3, diesig, bedeckt.	Auslaufmeldung von M 456 abgegeben.
o4,oo	Odderöy	Dampfer im Geleit aufgenommen und ausgelaufen durch Westregapet.
o5,o4	Songvar	passiert.
	NO 3½ Dünung 2, bedeckt.	Aufstellung: "Wilhelm Traber" "M 4o7 " "Tyrifjord" "M 456"
		Marschfahrt 1o sm.
o7,45	Lindesnes N 3-4, diesig.	passiert.
o9,3o	Lister N 2-3	passiert.
12,oo	N. Einfahrt Egersund.	Mine an Stb. Qu. AN 3271. Mine konnte wegen starker Dürung und Landnähe nicht abgeschossen werden.
12,22	Egeröy N 3-4, bedeckt.	passiert.
15,15	Feiestein	passiert.
16,4o	Tungenes	passiert. Werde mit D. "Tyrifjord" aus dem Geleit entlassen. Laufe nach Stavanger.
17,oo	Dusavikl-Bucht	D. "Tyrifjord" aus dem Geleit entlassen.
17,24	Stavanger	Boot hat festgemacht. Kohlenpier zur Kohlenübernahme. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.8.43 19,2o	Stavanger	Kohlen beendet. Verholen zum Liegeplatz bei der M.S.S.
2o,3o	"	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 4o7, Vp. 6112 geleiten am 28.8.43 um o5,3o Uhr 3 Dampfer von Stavanger nach Süden. Geleitzugführer Kmdt. M4o7. 1 Dampfer hängt Rekkefjord ab. Seekmdt. Stavanger.
21.oo	"	Geleitbesprechung durchgeführt. gez. A m f a l d e r.
28.8.43	Stavanger NW 3-4, bedeckt.	Mit Vp. 6112 abgelegt und Ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
o5,45	Dusaviki-Bucht	Geleit aufgenommen. Aufstellung: D. Breda (126o Brt.) D. "Sarp" (1116 Brt.) Vp. 6112 D. Alster (736 Brt.) M 4o7.
		Marschfahrt 9. sm.
o6,13	Tungenes NW 3-4, diesig, bedeckt.	passiert.
o7,32	Feiestein NW 4, See 2-3, mittelm. Sicht.	passiert.
1o,18	Egeröy	passiert.
11,3o	Eingang Rekkefjord. W 3-4, See 2-3.	D. "Sarp" aus dem Geleit entlassen.
13,o5	Lister W 3-4, gute Sicht.	passiert.
17,2o	Songvar	passiert. Laufe mit Geleit durch Westregapet nach Kr'sand.
18,oo	Odderöy	D. aus dem Geleit entlassen.
18,2o	Kr'sand-S Marviken	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2o,3o	Kr'sand-S	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 4o7, Vp 5310 geleiten am 29.8.43 um o5,oo Uhr 3 Dampfer nach Norden. Seekmdt. Kr'sand.
21.oo	"	Geleitbesprechung durchgeführt. gez. A m f a l d e r.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.8.43 04,45	Kr'sand-S Marviken	abgelegt und ausgelaufen.
05,00	Odderöy	Dampfer im Geleit aufgenommen, mit Vp 5310. Laufen aus durch Westregapet. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
06,19	Songvar SW 3, See 2, klar, gute Sicht.	passiert. Aufstellung: D. "Chios" (1731 Brt.) ○ ○ ○ D. "Viola" (991 Brt.) ○ D. "Ringar" (6358 Brt.) ○ Vp 5310 8 M 407
		Marschfahrt 9,5 sm.
06,45	Ballastkjär	Waffen angeschossen.
09,10	Lindesnes W 4-5, See 2-3, gute Sicht.	passiert.
09,20		Ein zweimotoriges Flugzeug an Bb. gesichtet. Entfernung 7 sm. Fl.-Meldung abgegeben: 0920/05 ON KP 1 1 Flugzeug unbekannt, zweimotorig, Kurs SW tief.
11,15	Lister, NW 4-5	passiert.
13,14		Ein zweimotoriges Flugzeug an Bb. gesichtet. Entfernung 120/100 hm. Fl-Meldung abgegeben: 1314/05 ON CN 7 Flugzeug unbekannt, zweimotorig, Kurs N, tief.
17,46	Feiestein WNW 4, See 3, gute Sicht.	passiert.
19,07	Tungenes	passiert.
19,30	Dusaviki-Bucht	Dampfer aus Geleit entlassen.
19,50	Stavanger MSS	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
21.00	"	Geleitbefehl erhalten: <u>Aufgabe:</u> M 416, M 407 geleiten am 30.8.1943 um 05,00 Uhr 3 Dampfer von Stavanger nach Süden. 1 Dampfer hängt Hengee Egersund ab. Geleitzugführer Kmdt. M 416. Seekmdt. Stavanger.
22.00	"	Geleitbesprechung an Bord M 416 durchgeführt. gez. A m f a l d e r.
<u>30.8.43</u>		Geleitdient wurde mit M 416 durchgeführt. (Für diesen Tag siehe K.T.B. M 416). gez. A m f a l d e r.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.8.43	Jössingfjord	Laufe mit Geleit M 416 aus nach Süden. In der Nacht F.T.Spruch v. 30.9.43 2222/17 erhalten. Aufgabe M 407, M 416: M 407 31.8. bei Songvar entlassen. M 407, M 427 beschleunigt nach QU 3519 AN marschieren zur Aufnahme 3 eigener U-Boote. M 427 steht rechtzeitig bei Songvar. Adm. Westk.
08,30	Lister SW 3, Dünung 2.	passiert.
10,20	Lindesnes, SW 2-3, Dünung 2, gute Sicht.	passiert.
11,50	Ryvingen, S 2-3	passiert.
12,30		Aus Geleit M 416 entlassen und von M 427 aufgenommen zum Weitermarsch nach QU 3519 AN.
14,00	Lindesnes	passiert.
16,20		Südkante QU 3519 AN erreicht.
17,00		3 U-Boote aufgenommen. M 427 M 407
18,50	Svarhohone	passiert.
19,40	Egersund	festgemacht. Einlaufmeldung durch ältesten Seeoffz. Kmdt. U 841 abgegeben.
21.00	"	Kommandantenwechsel. M 407 an Kmdt. M 427 übergeben. M 427 von Kmdt. M 407 übernommen. gez. A m f a l d e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Heftrand

F

Kriegstagebuch

M 456

für die Zeit vom 16. bis 20.8. 1943.

Kommandant: Oblt.z.S. Tuleweit.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8. 1943	Sassnitz.	Ausbildung der Bedienungen und Schießleiter durch S.A.S. gez. Tuleweit.
17.8. 1943	Sassnitz	
0800	WNW 6-7,	Seeklar. Boot läuft aus zum Schießen. Drei Anläufe mit Übungsmunition, 5 Anläufe mit Gefechtsmunition.
1100		Schießen beendet.
1200	Sassnitz	Boot hat festgemacht. gez. Tuleweit.
18.8. 1943	Sassnitz	
1000		Seeklar. Boot läuft aus zum Flakschießen. Ausgang G-Fernschreiben an: Kübef. Pommern, Kübef. westl. Ostsee, Kriegsschiffmeldedienst, NZ-Ost, 30.M.S.-Fl.: "1000 Uhr Sassnitz aus zum Flakschießen und anschließend Marsch nach Kiel. Voraussichtl. Ankunft 2300 Uhr. M 456. Ausgang G-Fernschreiben an: Chef 30.M.S.-Fl.: "Seeziel- und Flakschießen in Sassnitz mit 18.8. durchgeführt. Erbitte K.B.-Meldung durch Kommando! M 456.
1500	SW 3, bewölkt, gute Sicht.	Flakschießen durchgeführt.
1845	Sperre Gjedser	passiert.
2321	Feuerschiff Kiel	passiert.
2355	Strander Bucht	Boot hat geankert. gez. Tuleweit.
19.8. 1943	Kiel	
0605	Strander Bucht	Anker lichten.
0639	Sperrwaffen-arsenal	Boot hat festgemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.8. 1943		Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben abgegeben. Ausgang Fernschreiben an: B.S.O., Marbef. Dänemark, nachr. 30.M.S.-Fl.: "Erbitte Wegeführung von Kiel nach Kristiansand Süd und Genehmigung anlaufen Aarhus. Absicht:, Kiel aus am 20.8. 1200 Uhr, Marsch mit KFRG (Erprobung für SVK)." M 456.
0700		Übernahme von Sperrgeräten und Stempeln sowie Kartuschen für WB-Werfer, W.B. nicht verrätig.
0922		Boot legt ab.
1000	Arsenal	Boot hat festgemacht zur Kohlenergänzung und Übernahme der Restausrüstung. gez. Tuleweit.
20.8. 1943	Kiel	
0559		Boot legt ab.
0635	SVK-Pier	Boot hat festgemacht zur Übernahme des KFRG mit Verstärkerleinen.
1303		Abgabe Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
1355	Kiel Feuersch.	passiert.
1500	NO 1-2, bedeckt, mittl. Sicht.	Gerät wird ausgebracht.
1808	Wachschiff 5	passiert.
2200		Gerät ist eingenommen.
2257	Ankerplatz C	Boot hat geankert. Ausgang F.T. 2224/5 an: BSO, Adm. Dänemark: "2230 Uhr Ankerplatz Cäsar geankert." M 456. gez. Tuleweit.
21.8. 1943	Ankerplatz C vor Anker	
0511		Anker lichten.
0607		Gerät ist ausgebracht.
0930		Gerät ist eingenommen.
1010	Aarhus	Bootw hat festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
1100		Sperrzeugergänzung beim Sperrwaffenkommando, und Überprüfen des Gerätes durch S.V.K. gez. Tuleweit.
22.8. 1943	Aarhus	Dienst nach Plan. Instandsetzung der Sperrgeräte und Unterrichtung durch S.V.K. gez. Tuleweit.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.8. 1943	Aarhus	Geräteüberprüfung und Unterrichtung der Besatzung durch S.V.K. gez. Tuleweit.
24.8. 1943	Aarhus	Proviant- und Wasserübernahme.
1730	SO 2, bewölkt, gute Sicht.	Seeklar. Abgabe Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
2002	Seeland-Sperre	passiert. gez. Tuleweit.
25.8. 1943	In See	
0314	Leucht-Fr. Vinga SO 2-3, gute Sicht.	passiert.
1200	Leuchtturm Oksöy	passiert.
1230	Kr'sand-Süd	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben abgegeben. gez. Tuleweit.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Boot M 496

für die Zeit vom 16.8. bis 28.8.43.

Kommandant: Oblt. z.S.d.R. Heiden.

16.8.43	**Kr'sand-Süd**	
2o,3o	Marviken	Empfang des Geleitbefehls Nr. 685 vom Seekmdt. Kr'sand-S. Zu geleiten ist der Tanker "Forbach" 79o8 Brt. durch"K 2" (Geleitzugführer), M 496 und Vp 5311 nach Aalesund.
22.oo		Geleitbesprechung auf "K 2". M 496 wird bei Tungenes nach Stavanger entlassen. gez. H e i d e n.
17.8.43		
o4,3o	Kr'sand-S	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung erfolgt durch "K 2".
o5,15	Odderoy	Geleit aufgenommen. () Vp 5311 () Tk. Forbach () M 496 (/) K 2
		Marschfahrt 11 sm, Luftsicherung und laufender Begleitschutz.
1o,58	Lister Lchtt.	passiert.
12,oo	NW 3, leicht bewölkt, Sicht 3o sm., See 2, Dünung NW 1.	
12,37		Gegengeleit passiert (M 416).
12,49	Eggeröy Lchtt.	passiert. Passiermeldung durch "K 2".
15,45	Feiestein "	passiert. Passiermeldung durch "K 2".
16,52	Tungenes	querab. Entlassen nach Stavanger.
17,3o	Stavanger	Einlaufmeldung an Haka über MSS.
17,43	Stavanger	Boot fest, 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
19,15		Empfang des Geleitbefehls St. 964 vom Seekmdt. Stavanger. Zu geleiten sind: D. "Hecht" (999 Brt.), Tk. "Gerdmor" (761 Brt.), Tk. "Ostermoor" (6e2 Brt.) durch "M 411" (Geleitzugführer) und M 496 nach Kr'sand-S. gez. H e i d e n.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Cotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.8.43 04,00	Stavanger	Geleitbesprechung.
05,00		Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch "M 411".
05,15	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen, Marschfahrt 9 sm.
07,10	Feiestein	passiert. Passiermeldung durch M 411.
		() Hecht () Gerdmor () M 496 (x) M 411 () Ostermoor
10,30	Eggeröy Lchtt.	passiert, Passiermeldung durch M 411.
10,45		Gegengeleit passiert (M 421).
11,35		Gegengeleit passiert (M 446).
13,58	Lister Lchtt.	passiert.
14,00	OSO 2, bedeckt, Sicht 30 sm.	
18,25	Ballaskjäre Lchtt.	D. "Hecht" hat OSO, 0,2 sm von Lchtt. leichte Grundberührung, kommt nach kurzem Rückwärtsmanöver durch eigene Kraft unmittelbar nach der Berührung wieder frei und kann den Marsch ungehindert fortsetzen.
20,30	Odderöy	Geleit entlassen.
20,54	Marviken	Boot fest, 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch M 411.
20,55	Kr'sand-S	Empfang des Sicherungsbefehls Nr. 691 von Seekdt. Kr'sand-S. gez. H e i d e n. Zu sichern ist das U-Boot "U 963" durch "M 496" nach Bergen. Übernachtung in Haugesund. gez. H e i d e n.
19.8.43	Kr'sand-S	Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben an:
05,00		Besprechung über Sicherungsdurchführung.
05,33		Boot hat abgelegt. Sicherung aufgenommen. () M 496 () U 963
05,40	Odderöy	Auslaufmeldung an MSS abgegeben.
08,06	Lindesnes Lchtt.	passiert, Passiermeldung abgegeben.
08,30		Geleit überholt (M 437).
09,15	Lister Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
11,20		Gegengeleit passiert. (M 407).
11,27	Eggeröy Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
13,39	Feiestein "	passiert. Passiermeldung abgegeben.

Heft 1 Übertrag

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.8.43	Wind NW 2, bedeckt, Sicht 2 sm, See 0, Dünung NW o-1.	
14,55		Gegengeleit passiert (M 489).
16,o8	Kopervik	passiert. Passiermeldung abgegeben.
17,o6	Haugesund	Boot hat an der Aussenpier festgemacht. 3-Stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. gez. H e i d e n.
2o.8.43	Haugesund	Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
o6,o6		Boot hat abgelegt. Sicherung übernommen.
o8,31	Lervik	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1o,37	Leröy Feuer	passiert. Passiermeldung abgegeben.
11,oo	Wind SO 1, heiter, Sicht 2o sm, See o, Dünung o.	
11,27	Bergen	Einlaufmeldung an MSS Bergen.
11,45		U-Boot entlassen.
11,55	Priddefjord	geankert. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
14,3o	"	Boot geht Anker auf. Verholen zur Dokkeskjärkai.
15,oo	Dokkeskjärkai	Boot hat festgemacht. 6-stündiger Bereitschaft. gez. H e i d e n.
21.8.43	Bergen	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. Besichtigung durch den kommandierenden Admiral. gez. H e i d e n.
22.8.43	Bergen	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben.
13,15		Befehl von Adm. Westk. für 15,oo Uhr seeklar. Einsatz zur Sonderaufgabe.
15,o3		Boot hat abgelegt zur Westwärtsbucht.
15,44	Westwärtsbucht	Boot hat festgemacht. Einsatzbesprechung beim K.S.V. Boot wird dem Chef K.S.V. unterstellt und erhält Einsatzbefehl. Der Befehl lautet auf S-Bootsjagd als 2. Gruppe mit "M 52o9" ~~als Gruppenführer~~, "R.A.2o1","R.A. 2o2" und "M 496" als Gruppenführer. Der Kmdt. M 52o9 erhält die navigatorische Führung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.8.43 16,00	Westwärtsbucht	Boot hat abgelegt. Gruppe läuft aus nach Askevold. Formation dem Fahrwasser entsprechend als Kiellinie: () RA 2o1 () M 52o9 () M 496 () RA 2o2 oder als Igelstellung: () M 52o9 () RA 2o2 () RA 2o1 () M 496 Vormarsch wie befohlen nach Askevold durch Ytre Steensund und Laagöfjord.
22,35	Askevold	M.S.S. passiert. Passiermeldung abgegeben. Einlaufmeldung durch F.T. von M 52o9 abgegeben.
22.45	Askevold Bucht	Boot geht mit M 52o9 zu Anker. R-Boote übernehmen Sicherung. gez. H e i d e n.
23.8.43 o5,oo	Askevold	Die angesetzte Besprechung und Einweisung auf " M 2" muss ausfallen, da M 2 nicht mehr in Askevold liegt. Besprechung mit den Kommandanten der Boote M 52o9, RA 2o1, RA 2o2 über den Einsatz für S-Bootsjagd. Die erste Aufgabe: Es soll das Gebiet westlich des Olsundes bis Sandöy zur Hauptsache durchsucht werden. Während die R-Boote und die Jolle von M 496 die Suchaufgabe durchführen, sichert M 496 nördlich der Inselgruppe und M 52o9 südlich davon, frei von den Untiefen im Buelfjord. F.T. an: Adm. Westk., Chef 3o.M.S.Fl., F.d.K. auf M 2: o5,oo Uhr Askevold aus zur Durchführung Aufgabe. M 496.
o5,35		Boot ist mit der Gruppe ausgelaufen. Beim Auslaufen Einsatzbefehl vom F.d.K. über Signalstelle. Signalspruch an M 496: Gruppe 2 o5,oo Uhr Gebiet 4 und 5 absuchen. Abends Askevold einlaufen. Chef K.S.V. Westk.
o6,3o		Unterstellte Boote werden zu den einzelnen Aufgabengebieten entlassen.
o8,23	Sandöy Feuer	querab.
o8,47	nördl. Sandöy	Stosstrupp wird mit der Jolle zur Überprüfung des Schärengebietes angesetzt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.8.43 09,45	Olsund	Es wird ein langer Ton mit dem Heuler gehört. Gleichzeitig gibt ein R-Boot durch Morsespruch: " M 529 aufgelaufen, bittet um Schlepphilfe".
		Boot begibt sich zur Unfallstelle. F.T. an: Adm.Westk., F.d.K. auf M 2: "M 529 südlich Sandöy aufgelaufen. Versuche ihn abzubringen. Erb. Jagdschutz und Schlepperhilfe. M 496".
10,00	südl. Sandöy	M 496 beginnt mit den Abschleppversuchen.
11,00		Bergungsarbeiten seitens M 496 eingestellt, da erfolglos. F.T. an: Adm. Westk., F.d.K. auf M 2: "Kann Abschleppversuche nicht fortsetzen, Schlepperhilfe dringend erforderlich. M 496".
12,30		R-Boote werden zur weiteren Durchführung der S-Bootsjagd entlassen.
		F.T. von Adm.Westk. an M 496 und M 529: "Bergungsdampfer "Hercules" Waalöy zur Hilfeleistung ausgelaufen. Adm. Westk."
14,00		Erneuter Versuch von M 496 Schleppverbindung herzustellen, der misslingt.
14,31		F.T. von Adm. Westk.: "Mit allen Booten zu M 529 gehen." Kommandierender Admiral.
		Boot übernimmt Flakschutz für M 529 und steht bei der Unfallstelle auf und ab.
15,00	Buefjord Wind S 3-4, heiter bis wolkig, Sicht 20 sm, See 2-3, Dünung 2.	
21.50		Die G-Sachen von M 529 werden auf Befehl des F.d.K. mit der Jolle von M 496 geborgen.
22,10	Buefjord	Boot geht auf befohlene Sicherungsposition.
23.00	Aspöyfjord	Boot steht auf der Sicherungsposition.
		gez. H e i d e n.
24.8.43	Aspöyfjord	Boot steht auf Sicherungsposition.
03,40.		S-Bootsalarm. M 496 schiesst 3 Leuchtgranaten. S-Boote können nicht ausgemacht werden.
04,03		S-Bootsalarm beendet.
05,45	Buefjord	Boot steht auf der Unfallstelle. M 529 auf und ab zur Flaksicherung.
14,00		Morsespruch an F.d.K.: "Bitte dringend um Ablösung, da Boot durch Kohlenmangel stark manöverierbehindert ist. M 496."

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 5

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.8.43 18,45		F.T. von Adm. Westk.: "Als Ersatz für M 496 wird M 416 nach Eintreffen unterstellt. Dann M 496 zur Verfügung Chef 3o. M.S.Fl. entlassen. Adm. Westk.
19,oo	Buefjord	Boot setzt Jolle aus, um Seesäcke von M 52o9 abzubergen.
19,45		Seesäcke sind geborgen. Boot ist entlassen. Fl.Chef kommt an Bord. Einlaufen nach Askevold.
2o,32		F.T. an Adm. Westk., Hako Askevold: "21,3o Uhr eintr. Askevold. Chef 3o. M.S.Fl. auf M 496."
21.2o	Askevold	MSS passiert. Passiermeldung abgegeben.
21.25		F.T. an Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Hako Askevold: "21.3o Askevold geankert. 25.8. o6,oo Uhr weiter nach Bergen. Chef 3o. M.S.Fl. auf M 496."
21,4o	Askevold Bucht	Boot hat geankert. gez. H e i d e n.
25.8.43 o6,12	Askevold Bucht	Boot hat Anker gelichtet. Auslaufen nach Bergen.
o9,2o	Fedje Feuer	passiert.
11,24	Bergen Westwärts-bucht	Boot hat festgemacht. Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n.
26.8.43 2o,3o	Bergen	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. Eingang Befehl von Adm.Westk. Auslaufen am 27. 8. ~~ßß~~ o7,oo Uhr mit UJ 1702 und Vp. 6112. ~~Auslaufmeldung durch Fernschreiben~~ in Alleinmarsch Stavanger. gez. H e i d e n.
27.8. o7,oo	Bergen	Boot läuft aus mit UJ 17o2 und Vp 6112. Auslaufmeldung durch Fernschreiben der MSS.
o8,3o	Leröy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
11,3o	Lervik	passiert. Passiermeldung abgegeben. Es wird D. "Nerissa" (992 Brt.) ins Geleit aufgenommen. () UJ 17o2 () D. Nerissa () Vp 6112 () M 496

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.8.43		
12,00	Wind W 1-2, bedeckt, Sicht 2o sm, See o-1, Dünung o.	
13,55	Haugesund	passiert. Passiermeldung abgegeben. D. "Nerissa" aus dem Geleit entlassen.
14,32	Kopervik	passiert.
16,12	Tungenes	passiert. Passiermeldung abgegeben.
16,5o	Stavanger	Boot hat festgemacht.
17,oo		Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
18,oo	"	Durch mündlichen Befehl des Seekmdt. Stavanger soll das Boot am 28.8. o5,3o Uhr mit M 437 in Alleinmarsch nach Kr'sand-S auslaufen. gez. H e i d e n.
28.8.43	Stavanger	Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger und Kr'sand-S, 3o. M.S.Fl., Mar.Ausr. Kr'sand-S: --Geheim-- M 496 u. M 437 um o5,3o Uhr Stavanger aus nach Süden. Erb. 8o t M-Boote 4o-Kohle und Liegeplatz für 15,oo Uhr für M 437. Chef 3o. M.S.Fl. auf M 496.
o5,3o	"	Boot hat abgelegt. () M 496 () M 437
o6,o4	Tungenes	passiert. Passiermeldung abgegeben.
o6,59	Feiestein	passiert. Passiermeldung abgegeben.
o8,24		Gegengeleit passiert (UJ 1712).
o8,56	Egeröy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
o9,16		Ein Flugzeug im Anflug (Do 24). Trotz mehrfacher Aufforderung zur E.S.-Abgabe durch Sternbündelpatrone erfolgte von der, den Verband im direkten Anflug von recht voraus anfliegenden Maschine nichts. Erst nach einigen Warnungsschüssen und als die Maschine ungefähr querab von dem ersten Boot stand, wurde das gültige E.S. geschossen.
11,15		Gegengeleit passiert (M 427).
14,37	Flekkeröy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
14,52	Odderöy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
15,o1	Kr'sand-S	Boot hat festgemacht. gez. H e i d e n.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Die Abschleppversuche bei dem aufgelaufenen M 52o9 mussten ergebnislos bleiben, da das Hochwasser nicht abgewartet wurde. Es ist in diesen Gewässern, wo durchweg die Schiffe bei Strandungen auf Felsen sitzen, ratsam, sofort mit Leichtern der Fahrzeuge zu beginnen und die Abschleppversuche erst bei Hochwasser durchzuführen, um eine Beschädigung der Havaristen durch zu frühes Abschleppen zu vermeiden. Es ist jedoch menschlich verständlich, wenn der Versuch gemacht wird, dem festgekommenen Kameraden die dringend erbetene Hilfe sofort zu leisten, besonders wenn wie in diesem Fall mit Wetterverschlechterung zu rechnen war. Der Kommandant M 496 ist belehrt worden.

Alles.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

H

.K r i e g s t a g e b u c h

M 427

für die Zeit vom 24. bis 29.August 1943.

Kommandant i.V.: Ltn.z.S.d.Res. A s t e r

24.8.43	Bergen	
14e5		Ablegen Danziger Werft,Verholen zum Sperrzeug-amt.
153e		Boot legt zum Kompensieren ab.
1655		Kompensieren beendet.
17e5		Boot Dokkrenkjaerekai fest.
		Geleitbefehl Nr. BF 1426 vom Seekmdt.Bergen. Am 25.8.1943 D."Elisabeth Bornhofen" 2289 BRT.
		von Bergen nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 427.
		gez. aster
25.8.43		
e725	Bergen	Auslaufen.
		Fernschreiben an Signalstelle: Adm.Westküste, MZ Norwegen,Seekmdt.Bergen, Haka Bergen, Chef 3e.M.S.Fl. -Geheim- e83e Uhr Bergen aus mit einem Dampfer nach Süden.Marschfahrt 8 sm. Funkschaltung KW. M 427
e9e6	Knarrevik	querab.Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermaßen aufgestellt: () D."Elisabeth Bornhofen" () M 427
1e2e	Leröy	Passiermeldung an Signalstelle.
12ee	Wind OSO4,See 0 bewölkt,Sicht gut.	
182e	Haugesund	An Signalstelle Am Haka Stavanger: Eintreffe 2300 Uhr.Erbitte Einlaufgenehmigung. M427
192e	Kopparvik	querab.Passiermeldung an Signalstelle.
2113	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
2153		Dampfer aus Geleit entlassen.
2215	Stavanger	eingelaufen.

Fernschreiben an:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Stavanger,Seekmdt.Bergen, MZ Norwegen, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- 2210 Uhr mit Dampfer "Elisabeth Bornhofen" Stavanger ein. M 427 gez. aster
26.8.43	Stavanger	
1700		Geleitbefehl Nr. St.987 vom Seekmdt.Stavanger. Am 27.8.43 D."Elisabeth Bornhofen" 2288 BRT und D."Stanja" 1845 BRT. von Stavanger nach Kr'sand-Süd geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 427
1900		Geleitbesprechung auf M 427 An Stelle von MK 23 tritt Vp 5310 und wird Geleitzugführer.
0430	Stavanger	Auslaufen. Die Auslaufmeldung wurde von Vp 5310 mit aufgegeben.
0516	Dusaviki	querab. Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermaßen aufgestellt: () D."Elisabeth Bornhofen" () D."Stanja" () M 427 () Vp 5310
0732	Feiestein	querab.
0850		1.Gegengeleit mit Vp 5307 passiert.
1117	Egerön	querab.
1200		2.Gegengeleit passiert. M 456
1200	Wind NO 1,See 1 bedeckt,Sicht gut.	
1250		3.Gegengeleit mit "Seelöwe" passiert.
1300		4.Gegengeleit mit M 433 passiert.
1411		Fliegeralarm. Ein feindlicher Aufklärer mit Kurs Nord gesichtet.
1425		Fliegeralarm beendet.
1440		5. Gegengeleit mit UJ 1702 passiert.
1519	Lister	querab.
1739	Lindesnes	querab.
2215	Kr'sand-Süd	Einlaufen. Marviken fest. Die Einlaufmeldung wurde von Vp 5310 mit aufgegeben. gez. aster

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.8.43	Kr'sand-Süd	Sicherungsbefehl Nr. 71o Am 28.8.43 U 3o9, U 643, U 841, U 22o von Kr'sand-Süd nach Bergen geleiten. Übernachten Haugesund. Weitermarsch 29.8.43 o6oo Uhr.
o4oo		Sicherungsbesprechung auf M 427
o515	Kr'sand-Süd	Auslaufen. Die Auslaufmeldung wurde von NS 11 mit aufgegeben.
o532	Odderöy	querab. Sicherungsaufnahme. Der Verband wurde folgendermaßen aufgestellt: () NS 11 () () U 22o U 841 () () U 643 U 3o9 () M 427
o913	Lindesnes	Marschfahrt 11 sm. Funkschaltung KW. querab.
1116		M 496 und M 437 passieren auf Gegenkurs.
1118	Lister	querab.
12oo	Wind W5, See 3 bewölkt, Sicht gut.	
1218		1. Gegengeleit mit M 4o7 passiert.
172o	Feiestein	querab.
2o25	Kopervik	querab.
2115	Haugesund	Einlaufen. Die Einlaufmeldung wurde von NS 11 mit aufgegeben.
		gez. aster
29.8.43 o615	Haugesund	G.Kdos Fernschreiben: Mit A.Ü. Kr M 427 1. NS 11 geleitet U 22o am 29.8.43 o6oo Uhr nach Bergen. 2. M 427 und M 411 sichern U 3o9, U643, U 841 bis QU 3519 AN und marschieren nach Entlassung nach Kr'sand-Süd. 3. Hake Haugesund meldet zu 2. Auslaufen an MOK Norwegen, BSO. Adm.Westküste.
o8o5	Haugesund	Auslaufen. Kiellinie.
o954	Kopervik	querab.
o955 - 1215	Skudenesfjord	Probetauchen der U-Boote.
1338	Feiestein	querab.
		Der Verband nimmt folgende Formation ein:

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Die A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		() U 643 () U 382841 () M 411 () M 427 () U 309
1400	Wind W2, See 1 bewölkt, Sicht gut.	
1515		Gegengeleit mit M 407 passiert.
1720	Lister	querab.
1735		U Boote in QU 3519 AN entlassen.
1900	Lindesnes	querab.
2135	Kr'sand-Süd	Einlaufen. Marviken fest. Die Einlaufmeldung wurde von M 411 mit aufgegeben.

gez. Aster

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse H
		K r i e g s t a g e b u c h Boot M 427 für den 31. Aug. 1943. Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Pauckner.
31.8.1943 06,00	Kr'sand-S	Sicherungsbefehl von Adm.Westk. durch Gkdos - Fernschreiben: 1. M 427 am 31.8. 12.00 Uhr bei Songvar stehen zum Zusammentreffen mit M 407 aus Südgeleit St. 996. 2. M 427 und M 407 marschieren nach QU 3519 AN zur Aufnahme von U 309, U 643 und U 841. U-Boote stehen 31.8. 17,00 Uhr auf Treffp. und sind nach Bergen zu geleiten. 3. Übernachtung 31.8. auf 1.9. Egersund. Weitermarsch 06,00 Uhr nach Bergen. M 427 bei Tungenes abhängen und Stavanger einlaufen. M 407 führt Geleit bis Bergen durch. 4. Kmdt. M 407 übermittelt Befehl an Kmdt. M 427. Adm.Westk.
11,03	Kr'sand-S	auslaufen. Auslaufmeldung an: Adm.Westk., Haka Egersund, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim, verschl.-- 11,00 Uhr Kr'sand aus zur Aufgabe gem. Adm.Westk. Gkdos 407o. F.T.-Schaltung K.W. M 427.
12,3o		Gegengeleit M 416 passiert. M 407 wird aus diesem Geleit entlassen und schliesst sich M 427 an.
14,00	Lindesnes	querab.
16,2o		Südkante des QU 3519 AN erreicht.
17,00		3 U-Boote aufgenommen. Der Verband wurde folgendermassen aufgestellt: M 407 M 427 U 309 U 841 U 643
18,5o	Svaeholmene	querab.
19,4o	Egersund	einlaufen. Einlaufmeldung durch Kmdt. U 841. Kommandantenwechsel. M 427 von Kmdt. M 407, M 407 von Kmdt. M 427 übernommen. gez. P a u c k n e r

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 8

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h Boot H 456 für die Zeit vom 26.8. - 31.8.1943. Kommandant: Oblt. z.S. T u l e w e i t.
26.8.43	Kr'sand-S	Eingang Geleitbefehl Nr. 707. Am 27.8.1943 04,00 Uhr mit M 407 und Geleit 1. D. "Wilh. Traber" (3093 Brt), 2. D."Tyrifjord" (3080 Brt) Kr'sand-S aus nach Bergen.
21.00		Geleitbesprechung. gez. T u l e w e i t.
27.8.43 04,00	Kr'sand-S	Seeklar. Boote habe abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
04,15	Odderöy NNW 2-3., bedeckt mittl. Sicht.	Geleit aufgenommen. Geleit fährt in Kiellinie, M 407 sichert vorn. M 456 Schlussicherung.
05,00	Ballastskjærene	passiert. Geleit geht in Marschformation. Aufstellung: M 456 — Tyrifjord — W.Traber M 407
07,40	Lindesnes	passiert.
09,05	Lister NO 3, bedeckt, mittl. Sicht.	passiert.
12,19	Egeröy Lchtt.	passiert.
16,40	Tungenes Lchths. NW 3, bedeckt, mittl. Sicht.	passiert. M 407 mit D. "Tyrifjord" nach Stavanger entlassen.
18,00	Kopervik	passiert. D. Traber wechselt Lotsen.
19,37	Haugesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. T u l e w e i t.
28.8.43 06,00	Haugesund NW 4, gute Sicht.	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
07,04	Leuchtfr. Ryvarden	passiert.
08,40	Lervik	passiert.
13,17	Sperre Bergen	passiert.
13,47	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 5

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.8.43 18.31		Boot legt ab, und ankert im Puddefjord. gez. T u l e w e i t.
29.8.43	Bergen	Meldung beim Kdr. Admiral der norw. Westk. gez. T u l e w e i t.
30.8.43 08,24	Bergen	Boot geht Anker auf zur Kohlenergänzung.
12,59	"	Boot hat nach der Kohlenergänzung am Dokkes-kjärkai festgemacht.
14,21	"	Boot legt ab und erprobt im Byfjord das K.F.R.G. mit Verstärkungsleinen.
16,15	Dokkeskjärkai	Boot hat festgemacht.
17,34		Boot legt ab, Auslaufmeldung über M.S.S. Bergen.
18,02	Sperre Bergen	auslaufend passiert.
19,46	MSS Lerøy S 2, bewölkt,	passiert.
23,07	Haugesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.
31.8.43 1o,14	Haugesund SSW 1, wolken-los, gute Sicht.	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
1o,31	Kopervik	Boot hat festgemacht.
1o,37	"	Boot legt ab.
12,22	Tungenes	passiert.
12,51	Stavanger	Boot hat festgemacht. Sperrgeräteabgabe, Geschützexerzieren und Geschützreinigen. gez. T u l e w e i t.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zur Kenntnis.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

- Abschnitt Maschine -
der 3o. Minensuchflottille
mit den Booten

M 4o7, M 416, M 427, M 437, M 446, M456, M 489 und M 496.

Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) Hielscher

Angefangen: 16. Aug. 1943
Abgeschlossen: 31. Aug. 1943.

16.8. 1943	M 4o7 in Haugesund, in See, in Bergn.	Kohlenübernahme.
	M 416 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen, in der Danzigwerft.	Kesselreinigung.
	M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand-S. M 446 in Stavanger. M 456 in Sassnitz. M 489 in Bergen, in See, im Sövdefjord vor Anker. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt. (Ing).
17.8. 1943	M 4o7 in Bergen. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Kr'sand. M 446 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 456 in Sassnitz, in See, in Sassnitz. M 489 im Sövdefjord vor Anker, in See. M 496 in Kr'sand, in See, in Stavange.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt. (Ing.)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.8.43	M 407 in Bergen, in See, in Stavanger. M 416 in Kr'sand. M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung.
	M 437 in Kr'sand. M 446 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 456 in Sassnitz, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in See, in Bergen. M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Oblt. (Ing)
19.8.43	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 in Kr'sand. M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung.
	M 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 446 in Haugesund, in See, in Bergen. M 456 in See, in Kiel: M 489 in Bergen, in See, in Stavanger. M 496 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Oblt. (Ing)
20.8.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Kr'sand, in See; in Haugesund. M 427 in der Danzigwerft Bergen. M 437 in Stavanger- M 446 in Bergen Danzigwerft. M 456 in Kiel, in See, in Aarhus.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. Boot verholt in die Werft, anschliessend eindocken zwecks Beseitigung einer Schraubenbeschädigung. Kohlenübernahme im Marinearsenal Kiel.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.8. 1943	M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Boot läuft 1 ½ Stunden lang vor dem Einlaufen in Kr'sand mit äusserster Kraft (250 Maschinenumdrehungen). Grund: Erkrankung von 43 Besatzungsangehörigen infolge Vergiftung durch Speisen, darunter 13 Mann des Maschinenpersonals.
	M 496 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt. (Ing)
21.8. 1943	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, in Schwimmdock.	Beseitigung einer Schraubenbeschädigung und Instandsetzungsarbeiten am Echolot.
	M 456 in See, in Aarhus. M 489 in Kr'sand. M 496 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt. (Ing)
22.8. 1943	M 407 in Stavanger. M 416 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, im Schwimmdock.	Arbeiten wie am 21.8.43.
	M 456 in Aarhus.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand.	
	M 496 in Bergen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt. (Ing).
23.8. 1943	M 407 in Stavanger, in See, in Farsund vor Anker. M 416 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.

Heitrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.8.43	M 437 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, im Schwimmdock.	Arbeiten wie am 21.8.43.
	M 456 in Aarhus. M 489 in Kr'sand. M 496 in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Fliehaber Oblt. (Ing)
24.8.43	M 407 in Farsund vor Anker, in See, in Kr'sand.	Beim Einlaufen in Kr'sand wurde durch Brechen eines Splintes in der Ruderanlassleitung eine Ruderstörung verursacht, die sofort mit Bordmitteln beseitigt werden konnte.
	M 416 in Bergen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen.	Kesselreinigung beendet.
	M 437 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, im Schwimmdock.	Arbeiten wie am 21.8.43.
	M 456 in Aarhus, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand. M 496 in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Fliehaber Oblt. (Ing)
25.8.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in See, in Askevold, in See, in Bergen. M 427 in Bergen, in See, in Stavanger. M 437 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, im Schwimmdock.	Arbeiten wie am 21.8.43, anschliessend Ausdocken und Verholen des Bootes zum Marineholm.
	M 456 in See, in Kr'sand. M 489 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
		Fliehaber Oblt. (Ing)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.8. 1943	M 407 in Kr'sand. M 416 in Bergen. M 427 in Stavanger. M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 446 in Bergen am Sperrzeugamt. M 456 in Kr'sand. M 489 in Kr'sand. M 496 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt. (Ing)
27.8. 1943	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Bergen. M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 446 in Bergen. M 456 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 489 in Kr'sand. M 496 in Bergen, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt. (Ing)
28.8. 1943	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 in Bergen, in See, in Bergen. M 427 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 446 in Bergen, in See, in Nordgulen vor Anker. M 456 in Haugesund, in See, in Bergen. M 489 in Kr'sand. M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt (Ing)

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.8.43 in	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Bergen, in See, in Stavanger. M 427 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 437 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Nordgulen vor Anker, in See, in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Bergen, M 489 in Kr'sand. M 496 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Fliehner Oblt. (Ing)
30.8.43	M 407 in Stavanger, in See, im Jössigfjord. M 416 in Stavanger, in See, im Jössigfjord. M 427 in Kr'sand. M 437 in Egersund, in See, in Stavanger. M 445 in Aalesund, in See, im Grimstadfjord vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Bergen, in See, in Haugesund.	Kohlenübernahme.
	M 489 in Kr'sand. M 496 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Fliehner Oblt. (Ing)
31.8.43	M 407 im Jössingfjord, in See, in Egersund. M 416 im Jössingfjord, in See, in Kr'sand. M 427 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 446 im Grimstadfjord vor Anker, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~noch~~ ~~31.8.~~ ~~1942~~	M 456 in Haugesund, in See, in Stavanger. M 489 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Fliehsbier
Oblt. (Ing).

Heftrand

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor	Bestand an Kohlen in t nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.8.43	M 407	59,0	142,0	83,0	13,3o	17,3o	4	oo	21,0	Greifer	5/8 +3	M.A.St. Bergen	Ruhrkohle
18.8.43	M 489	32,6	126,7.	94,1	13,oo	18,oo	5	oo	18,8	"	4/15+3	"	M-Boote
19.8.43	M 437	6o,1	136,o	75,9	18,2o	2o,oo	1	4o	45,5	"	4/15+3	M.A.St. Stavanger	4o
2o.8.43	M 456	94,o	136,o	42,o	o7,oo	o8,3o	1	3o	28,o	Gr.u.Sä.	3/16+2	Arsenal Kiel	"
25.8.43	M 496	3o,o	122,5	92,5	18,oo	22,oo	4	oo	23,1	Greifer	4/16+3	M.A.St. Bergen	"
26.8.43	M 416	29,o	138,9	1o9,9	o8,45	12,oo	3	15	33,8	"	4/13+3	"	"
26.8.43	M 427	52,6	14o,o	87,5	14,3o	16,oo	1	3o	58,3	"	3/12+2	M.A.St. Stavanger	"
27.8.43	M 407	81,o	142,o	61,o	16,45	19,15	2	3o	24,4	"	5/2o+3	"	"
28.8.43	M 437	58,2	131,o	72,8	16,1o	18,1o	2	oo	36,4	"	3/15+3	M.A.St. Kr'sand.	"
29.8.43	M 446	68,o	137,2	69,2	21.4o	23,45	2	o5	33,2	"	3/12+4	Bunkerstat.Aalesund	"
3o.8.43	M 456	6o,o	138,o	78,o	o9,45	12,15	2	3o	31,2	"	3/8 +2	M.A.St. Bergen.	"

Fleischer
Oblt. (Ing)

Gesehen:

Freg.Kapt. u. Flottillenchef.

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1004 vom :/1943

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:
M 427, 416, 456, 407, 446, 437,
496, 489.

Flottillenchef:
Freg.Kapt. d.R. U e b e

Angefangen : 1. Sept. 1943
Abgeschlossen: 15. Sept. 1943

Takt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Kommandant Name	See-tage	Bemerkungen
1	M 427	Oblt.z.S.	Amfalder	12	
2	M 456	Oblt.z.S.	Tulcweit	10	
3	M 446	Oblt.z.S.d.R.	Wegener	10	
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Haiden	9	
5	M 416	Oblt.z.S.d.R.	Cordes	10	
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Dierks	11	
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer	12	
8	M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	9	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9. 1943	In See	M 416 um 0900 Uhr Kr'sand-Süd mit Geleit aus nach Norden. 2000 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 416) B
	In See	M 407, M 427 um 0600 Uhr Egersund aus mit drei U-Booten nach Norden. M 427 bei Tungenes abgehängt und 1100 Uhr Stavanger ein. M 407 mit U-Booten weiter nach Bergen, 1730 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 407) A
	In See	M 446 um 0530 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1845 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 456 um 1230 Uhr Stavanger aus zum Alleinmarsch nach Bergen. 1930 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 456). F1
	In See	M 489 um 0600 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Norden. M 489 bei Tungenes Geleit an Vp. 5307 übergeben und 1200 Uhr Stavanger eingelaufen. (Siehe KTB M 489) G
	In See	M 496 um 0440 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1730 Uhr bei Tungenes Geleit an M 466 abgegeben und Stavanger eingelaufen. (Siehe KTB M 496 H
	Kr'sand-Süd	M 437 klar zum Geleitdienst.
2.9. 1943	In See	M 416 um 0630 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Norden. 1430 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 437 um 0600 Uhr Kr'sand-Süd aus mit zwei U-Booten nach Norden. 1700 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 437). D
	In See	M 427, M 489 um 0530 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1600 Uhr wegen Wetterlage Jösingfjord ein. (Siehe KTB M 427). G
	In See	M 407 um 0530 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1930 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 407). A
	Kr'sand-Süd	M 446 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 456 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 456). F1
	Stavanger	M 496 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 496). H
3.9. 1943	In See	M 407 um 0600 Uhr Egersund mit Geleit aus nach Süden. 1330 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 407). A
	Stavanger	M 416 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). B

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.9.43	In See	M 427, M 489 um 0600 Uhr Jössingfjord mit Geleit aus nach Süden. 1530 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 427). G
	In See	M 437 um 0600 Uhr Haugesund aus mit zwei U-Booten nach Norden .1230 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 457). D
	In See	M 446 um 0930 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1730 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 456 um 0600 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1945 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 456). F
	In See	M 496 um 0530 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1830 Uhr wegen Wetterlage Farsund geankert. (Siehe KTB M 496). H
4.9.43	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 416, M 456 um 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 2000 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 427, M 489 Flo.-Chef an Bord M 427. Um 0500 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1800 Uhr M 427 Stavanger ein. 1730 Uhr M 489 mit Geleit Weitermarsch nach Norden. 2000 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 427). G
	In See	M 437 um 0650 Uhr Bergen aus zur S-Bootsjagd. 2032 Uhr Ejvindvik ein. (Siehe KTB M 437). D
	In See	M 446 um 0600 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Norden. 1930 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 496 um 0530 Uhr Weitermarsch mit Geleit nach Süden angetreten. 1145 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 496). A
5.9.43	In See	M 407 um 0500 Uhr Kr'sand-Süd mit Geleit aus nach Norden. 1645 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 407). A
	Kr'sand-Süd	M 416, M 456 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 427 um 0545 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. (Siehe KTB M 427). G
	In See	M 437 um 0700 Uhr Ejvindvik aus zur Fortsetzung der S-Bootsjagd. 2030 Uhr Florö ein. (Siehe KTB M 437). D

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.9. 1943	In See	M 496 um 0500 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1845 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 496). H
	In See	M 489 um 0530 Uhr mit Geleit Haugesund aus nach Norden. 1245 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 489). G1
	Bergen	M 446 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 446). E
6.6. 1943	Stavanger	M 407 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 407). A
	In See	M 416 um 0500 Uhr mit zwei U-Booten Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1835 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 427 um 0040 Uhr mit Geleit von Norden Kr'sand-Süd ein. 0515 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 2030 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 427). G
	Floröy bzw. in See	M 437 um 1255 Uhr Floröy aus zur Geleitaufnahme Askevold. 1430 Uhr Askevold geankert. 1530 Uhr Geleit Askvold übernommen und Weitermarsch nach Norden angetreten. 2030 Uhr Nordgulen zur Übernachtung ein. (Siehe KTB M 437). D
	In See	M 446 um 0600 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Norden. Übernachtung Nordgulen. (Siehe KTB M 446). E
	Kr'sand-S.	M 456 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 489). G1
	Stavanger	M 496 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 496). H
7.9. 1943	Stavanger	M 407 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 407). A
	In See	M 416 um 0600 Uhr mit U-Booten Haugesund aus nach Norden. 1230 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 427 um 0600 Uhr mit Geleit Haugesund aus nach Norden. 1220 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 427). G
	In See	M 437 um 0600 Uhr von Nordgulen mit Geleit Weitermarsch nach Norden. 1600 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 437). D
	In See	M 446 um 0600 Uhr ab Nordgulen Weitermarsch mit Geleit nach Norden. 1400 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 446). E

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.9.43	In See	M 456 um 0400 Uhr Kr'sand-Süd aus zur S-Bootsjagd. Übernachtung bei Höllen. (Siehe KTB M 456). F
	In See	M 489 um 0530 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Norden. (Siehe KTB M 489). G
	Stavanger	M 496 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB 496). H
8.9.43	In See	M 496, M 407 um 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 2145 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 496). H
	In See	M 416, um 0645 Uhr Bergen mit Geleit aus nach Süden. 1845 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 416). B
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 427). b
	In See	M 437 um 0200 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Süden. 2200 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 437). D
	Aalesund	M 446 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 456 ab Hellwerden S-Bootsjagd zwischen Skjernoe und Ny-Hellesund. 1930 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 456). F
	Aalesund	M 489 um 0000 Uhr mit Geleit Aalesund ein. Klar für Geleitdienst. (Siehe KTB 489). G
9.9.43	Kr'sand-Süd	M 407, M 496 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 416 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 427, M 437 um 1700 Uhr Bergen aus nach Hatvik zur U.A.S. Flo.-Chef an Bord M 427. 2000 Uhr Hatvik festgemacht. (Siehe KTB M 427). b
	In See	M 446 um 0600 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Süden. Übernachtung Askevold. (Siehe KTB M 446). E
	Kr'sand-Süd	M 456 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 489 um 1330 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Süden. 2130 Uhr Nordgulen zur Übernachtung geankert. (Siehe KTB M 489). G

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.9. 1943	Kr'sand-Süd	M 407, M 496 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 416 um 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 2238 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416). B
	Hatvik	M 427, M 437 Ausbildung bei U.A.S. (Siehe KTB M 427). 6
	In See	M 446 um 0630 Uhr mit Geleit von Askevold Weitermarsch nach Süden angetreten. 1415 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 456 um 0530 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1930 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 456). F3
	In See	M 489 um 0630 Uhr vom Nordgulen Weitermarsch mit Geleit nach Süden angetreten. 2100 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 489). G
11.9. 1943	Kr'sand-Süd	M 407, M 416 klar zum Geleitdienst.
	Hatvik	M 427, M 437 Ausbildung bei U.A.S. (Siehe KTB M 427). 6
	Bergen	M 446 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 446). E
	Stavanger	M 456 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 456). F3
	In See	M 489 um 0600 Uhr mit Geleit Haugesund aus nach Süden. 1945 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 489). G
	In See	M 496 um 0600 Uhr Kr'sand-Süd aus mit drei U-Booten nach Norden. 1645 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 496.) A
12.9. 1943	In See	M 407 um 0620 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1750 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 407). A
	Kr'sand-Süd	M 416, M 489 klar zum Geleitdienst.
	Hatvik	M 427, M 437 Ausbildung bei U.A.S. (Siehe KTB M 427). 6
	In See	M 446 um 0530 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Norden. Übernachtung Narvik. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 456 um 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 2130 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 456). F3

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.9.43	Stavanger	M 496 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 496). H
13.9.43	In See	M 407, M 496 um 0530 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 2200 Uhr zur Übernachtung Farsund ein. (Siehe KTB M 407). A
	In See	M 416, M 489 um 0600 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. M 416 um 1215 Uhr Haugesund ein. M 489 nach Stavanger entlassen, um 1900 Uhr ein. (Siehe KTB M 416). B
	Hatvik bzw. in See	M 427, M 437 um 1700 Uhr Hatvik aus nach Süden. Flo.-Chef an Bord M 427. 2130 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 427). G
	In See	M 446 um 0630 Uhr von Daviken mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten. 1400 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 456 um 0630 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1845 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 456). F3
14.9.43	In See	M 407, M 496 um 0700 Uhr von Farsund mit Geleit Weitermarsch nach Süden angetreten. 1430 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 407). A
	In See	M 416 um 0600 Uhr mit Geleit Haugesund aus nach Norden. 1315 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 427, M 437 um 0600 Uhr von Haugesund Weitermarsch nach Süden angetreten. Ab Skudnesnes hingen M 456 und M 411 sich an. Von 1730 bis 1736 Uhr Angriff von drei Torpedo-Flugzeugen im Tiefangriff 7 sm südwestl. von Anst.-Tonne Kr'sand-Süd. Ein Flugzeug abgeschossen. Keine Beschädigungen und Verluste. 1900 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 427). G
	Aalesund	M 446 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 456 um 0730 Uhr Stavanger aus nach Süden. Ab Skudesnes bei Rotte M 427, M 437. 1900 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 456). F3

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.9. 1943	In See	M 489 um 0600 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Norden. 1700 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 489). G
15.9. 1943	In See	M 407, M 496 um 0630 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1600 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 407). A
	In See	M 416 um 0530 Uhr Bergen mit Geleit aus nach Norden. 2100 Uhr Soevdefjord zur Übernachtung ein. (Siehe KTB M 416). B
	Kr'sand-Süd	M 427, M 437 Klar zum Geleitdienst.
	In See	M 446 um 0500 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Süden. (Siehe KTB M 446). E
	In See	M 456 um 0600 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1600 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 456). F3
	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 489). G

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse A
		K r i e g s t a g e b u c h **Boot M 407** **für die Zeit vom 1. bis 15. Sept. 1943.** **Kommandant: Oblt. z.S. Pauckner.**
1.9.43 06,08	Egersund NW 1-2, gute Sicht, bedeckt.	Laufe mit M 427 und 3 U-Booten aus. Marschfahrt 14 sm. Auslaufmeldung durch Sicherungsführer auf MU48.
08,55	Feiestein NW 1-2, mässige Sicht, bedeckt.	passiert.
09,45	Tungenes	M 427 aus dem Geleit nach Stavanger entlassen.
11,33	Haugesund	passiert.
13,27	Lervik	passiert.
16,35	Byfjord, Sperre	passiert.
16,45	Bergen	Durch Sicherungsführer Boot aus dem Geleitdienst entlassen.
17,05	Bergen Dokkeskjärkai	festgemacht. Einlaufmeldung durch Sicherungsführer mit abgegeben. gez. P a u c k n e r.
2.9.43	Bergen	Geleitbefehl an Kmdt. M 433, M 407, Chef 3o.M.S., Chef 23. M.S., Adm.Westk.: --Geheim-- M 433 und M 407 geleiten am 2.9.43 D. "Welheim" von Bergen nach Kr'sand. Geleitzugführer Kmdt. auf M 433.
04,3o	Bergen	Geleitbesprechung mit Dampferkapitän an Bord M433.
05,3o	" OSO 1, mittl. Sicht, bewölkt.	Ausgelaufen und D. "Welheim" im Byfjord ins Geleit aufgenommen. "Welheim" 5455 Brt. M 407 M 433
05,55	Byfjord Sperre	passiert.
09,27	Lervik	passiert.
11,37	Haugesund	passiert.
13,56	Tungenes	passiert.
14,1o	Dusavikibucht	Befehl vom Geleitführer: Geleit umkehren. Nach Süden weitermarschieren.
15,4o	Feiestein	passiert.
19,oo	Egersund SO 6-7, See 4, diesig, Regen, bedeckt.	wegen Wetterlage eingelaufen.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch ~~2.9.43~~ ~~19,15~~	Egersund	angelegt an Pier beim Haka. Einlaufmeldung vom Geleitführer abgegeben. gez. P a u e k n e r.
3.9.43 06,09	Egersund	Auslaufen mit M 433 und D. "Welheim". Auslaufmeldung vom Geleitführer abgegeben.
08,49	Lister SO 3, See 2, Regen, bedeckt.	08,28. Treibmine an Bb. Qu. AN 3521. passiert.
13,33	Kr'sand-S	an Pier 3 festgemacht. Anschliessend nach Marviken. gez. P a u c k n e r.
4.9.43	Kr'sand-S	Klar zum Geleitdienst. gez. P a u c k n e r.
5.9.43	Kr'sand-S	Geleitbefehl an Kmdt. M 407, vp. 5311, Adm.Westk.: --Geheim-- M 407 und Vp 5311 geleiten am 5.9.43 D. "Oldenburg" und D. "August Bolten" von Kr'sand nach Norden. Geleitzugführer Kmdt.auf M 407.
05,00	Marviken	mit vp 5311 ausgelaufen und D. im Geleit aufgenommen. Marschfahrt 10,5 sm. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitformation: Vp 5311 D. Oldenburg D. A.Bolten M 407
08,11	Lindesnes SSO 1, See 0, Dünung, mittl. Sicht, bewplkt.	passiert.
09,50	Lister	passiert.
15,07	Feiestein	passiert.
16,16	Tungenes	passiert.
16,45	"	Geleit an Vp 5311 zum Weitermarsch nach Haugesund übergeben.
16,50	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. P a u e k n e r.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.43	Stavanger	Klar zum Geleitdienst. gez. P a u c k n e r.
7.9.43 22,00	Stavanger	Geleitbefehl an Kmdt. M 407, M 496, Adm.Westk.: --Geheim-- M 407 und M 496 geleiten am 8.9.43 D. "Passajes" von Stavanger nach Kr'sand-S. Geleitführer Kmdt. M 407. gez. P a u c k n e r.
8.9.43 06,16	Stavanger	mit M 496 abgelegt und Dampfer in Geleit aufgenommen. Geleitformation: D. Passajes — M 496 M 407
06,40	Tungenes windstill, Dünung, diesig, bewölkt.	passiert.
08,05	Feiestein	passiert.
15,03	Lister	passiert.
17,08	Lindesnes	passiert.
21,45	Kr'sand-S Marviken	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. P a u c k n e r.
9.9.43	Kr'sand-S	Klar zum Geleitdienst. gez. P a u c k n e r.
10.9.43	Kr'sand-S	Klar zum Geleitdienst. gez. P a u c k n e r.
11.9.43 19,00	Kr'sand-S	Geleitbefehl an Kmdt. M 407, UJ 1712, Adm.Westk.: --Geheim-- M 407 und UJ 1712 geleiten am 12.9.43 D. "Lumma", D. "Pompeji" und D. "Nordlicht" nach Norden. D. "Nordlicht" bei Farsund in Geleit aufnehmen. Geleitführer Kmdt. M 407.
19,30	"	Besprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt. gez. P a u c k n e r.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.9.43	Kr'sand-S	Laufe mit UJ 1712 und zwei Dampfern aus nach Norden. Marschfahrt 10,5 sm.
		Ausleufmeldung durch Fernschreiben.
07,13		Funktionsschiessen mit der 3,7 cm.
09,16	Lindesnes NNO 1-2, See 1, dies. bedeckt.	passiert.
09,55	Farsund	D. "Nordlicht" in Geleit aufgenommen.
10,15	Lister NNO 2-3, See 1-2, dies., bedeckt.	passiert.
14,04	Feiestein	passiert.
15,12	Tungenes	passiert.
17,25	Stavanger	Geleit entlassen.
17,51	"	Boot hat festgemacht an der Pier M.S.S. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
21,00	" D."Chios"und	Geleitbefehl an Kmdt. M 496, M 407, Adm.Westk.: --Geheim-- M 407 und M 496 geleiten am 13.9.43 D. Simon v. Utrecht" nach Süden. D. "Theseus" wird dem Geleit angehängt. Geleitführer Kmdt. M 407.
22,00	"	Besprechung mit den Dampferkapitänen durchgeführt. gez. P a u c k n e r.
13.9.43	Stavanger	Laufe mit M 496 und drei Dampfern aus nach Süden. Marschfahrt 8,5 sm. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
08,16	Feiestein SO 2-3, See 1, klar, heiter	passiert.
17,50		M 496 mit D. "Theseus" und "Chios" entlassen, um nach Farsund vorzulaufen.
18,42	Lister	passiert.
21,26	Farsund	Fallen Anker. Einlaufmeldung an Adm.Westk., Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Stavanger, Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- 22,00 Uhr mit Geleit Farsund ein wegen Wetterlage. Weitermarsch am 14.9.43 06,30. Marschfaht 7 sm. - M 407. — gez. P a u c k n e r.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.9.43 06.37	Farsund	Laufe Farsund aus nach Süden. Auslaufmeldung durch F.T.
08.30	Lindesnes O 6-7 Sg. 4-5, diesig, Regenböen, bedeckt, schlechte Sicht.	passiert.
14.15	Kr'sand-S	Boot an Pier festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
15.42	"	Verholen zur Kohlenpier.
17.17	Kr'sand-S	Boot hat von der Kohlenpier abgelegt.
17.30	Harviken	festgemacht.
		gez. P a u c k n e r.
15.9.43	Kr'sand-S	Klar zum Geleitdienst.
		gez. P a u c k n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden

Hefträ...strand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch des Bootes M 416 **für die Zeit vom 1.9.bis 15.9.1943** **Kommandant Oblt.z.S.See d.R.Cordes**
1.9.	Krsand-S- Narvik	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.719 nach Stavanger zu geleiten: „Eisbär" 382 BRT, 7,5sm,deutsch „Erna" 865 BRT, 7,5sm,deutsch „Satakunta" 2140 BRT, 7,5sm,finnisch ab Narsun „Prisnus" 760 BRT, 8sm,deutsch,bis Egersund Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboote: NK 23 Vp 5906 mit Fjordboot im Schlepp Geleitbesprechung am 31.8.beim Haka. Geleitaufstellung: M 416 Prisnus Erna Eisbär Satakunta Vp 5906 NK 23 Fjordboot
0530		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S, Haka.Egersund,Chef 30.M.S.Fl.,Hafenschutz Krsand, NZ Norwegen: Mit Vp 5906,NK 23 und 3 Dampfern 0600 Uhr Krsand-S aus nach Egersund. M 416.
0600	Oddernäs	Geleit aufgenommen,auf Vp 5906 gewartet
0725		Vp 5906 kann wegen Maschinenschaden nicht auslaufen Eingang Morsespruch über [illegible]: Einlaufen.Weitere Befehle abwarten. Seekmdt.
0735		Auslaufmeldung belegt

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

DIN A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1.9.		
0756	Krenn-S-	festgemacht
	Narvik	
		Erneuter Auslaufbefehl
0845		abgelegt
0900	Odderöy	Geleit aufgenommen,Uhrzeit der Auslaufmeldung über NSS auf 0900 Uhr geändert.
	Wind SW 1-2	
	bedeckt	
	gute Sicht	
1156	Ryvingen	passiert
1500		Dampfer„Setakunta" im Geleit aufgenommen
1604	Lister	passiert
1952	Egersund	eingelaufen,Dampfer„Priamus" entlassen, Ein- und Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S.,Naka.Egersund, Chef 30.M.S.Fl.,HZ Norwegen:
		Mit Geleit 2000 Uhr Egersund ein.2.9.um 0630 Uhr weiter nach Stavanger.
		M 416.
		Dampfer ankern auf Reede,Sicherung übernommen.
		Lurdis
2.9.	Egersund	
0615		ausgelaufen,Geleit aufgenommen
	Wind OSO 4	
	bedeckt,	
	gute Sicht	
1058	Feiestein	passiert
1400	Sperre Stavanger	passiert,Geleit entlassen
1427	Stavanger	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Chef 30. M.S.Fl.,Hafenschutz Krsend-S,HZ Norwegen:
		Mit Vp 5906,MK 23 und Geleit 1430 Uhr Stavanger ein.Dampfer„Priamus" in Egersund entlassen. M 416.
		Lurdis

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.9.	Stavanger	6-Stündige Bereitschaft. Lindes
4.9.	Stavanger	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.ST 1015 nach Krsand-S zu geleiten: Dampfer„Cygnus" 1549 BRT, 12 sm,norwegisch Dampfer„Neptun" 1574 BRT, 11 sm,norwegisch Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 456 Geleitbesprechung am 3.9.an Bord M 416 Geleitaufstellung: Neptun Cygnus M 416 M 456 seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 456 und 2 Dampfern 0530 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S. M 416.
0515		
0535	Sperre Stavanger Wind SO 3 klarer Himmel gute Sicht	passiert,Geleit aufgenommen
1019	Egeröy	passiert
1545	Lindesnes	passiert
1945	Netzsperre Krsand-S	passiert,Geleit entlassen festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Chef 30. M.S.Fl.NZ Norwegen: Mit M 456 und Geleit 2000 Uhr Krsand-S ein. M 416.
2008	Krsand-S-Kohlenpier	Nach dem Kohlen festgemacht.
2351	Krsand-S-Narvik	

Lindes

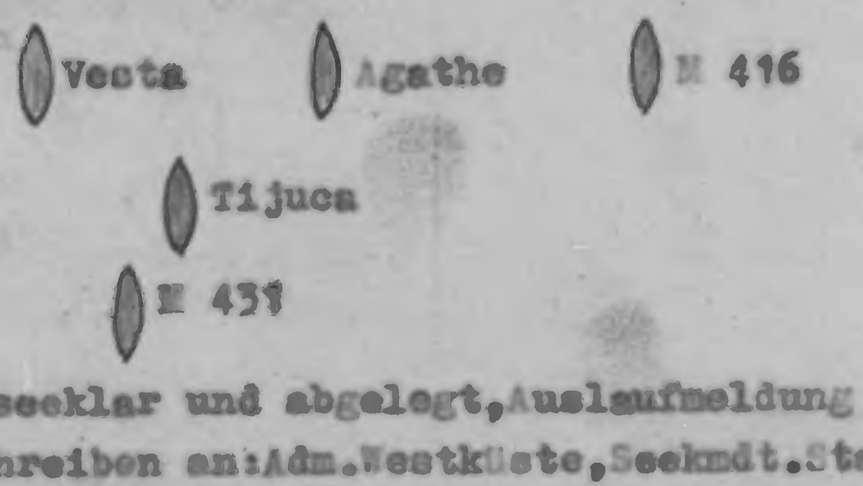
Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.9.	Krsand-S-Narvik	6-stündige Bereitschaft. Lords
6.9. 0500 0616	Krsand-S-Narvik	Aufgabe:Laut Sicherungsbefehl Nr.731 sind die U-Boote U 279 und U 539 auf dem Marsch nach Bergen zu sichern. Sicherungschef:Ältester Seeoffizier auf U 539 seeklar abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Seekmdt. Bergen,Hako.Haugesund,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit 2 U-Booten 0500 Uhr Krsand-S aus nach Bergen.Übernachtung Haugesund. M 416. Sicherung aufgenommen M 416 U 279 U 539
	Wind SSO 4 diesig, mäßige Sicht	
1051	Lister	passiert
1604	Tungesnes	passiert
1808	Haugesund	festgemacht,Ein- und Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Hako.Haugesund,Chef 30.M.S.Fl.NZ Norwegen: 1815 Uhr Haugesund ein.Weiter am 7.9.um 0600 Uhr. M 416. Lords

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
7.9.	**Haugesund**	
0600		seeklar
0710		abgelegt, Sicherung übernommen
	Wind SW 3 bedeckt gute Sicht	
0912	Lervik	passiert
1205	Sperre Bergen	passiert, aus Sicherung entlassen
1236	Bergen- Dokkeskjerkaidi	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norwegen: 1230 Uhr Bergen ein. M 416.
8.9	Bergen- Dokkeskjerkaidi	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. Be 1485 die Dampfer: „Mendoza" 5192 BRT, 10 sm, deutsch „Tenerife" 2436 BRT, 10 sm, deutsch „Agathe" 1549 BRT, 10 sm, deutsch „Rigel" 3828 BRT, 9 sm, norwegisch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 416
0500		Geleitbesprechung an Bord M 416
		Geleitaufstellung: Agathe — Mendoza — M 416 Rigel — Tenerife
0650		abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben über MSS-Bergen an: Adm. Westküste, Seekmdt. Bergen, Seekmdt. Stavanger, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norwegen: Mit 4 Dampfern 0645 Uhr Bergen aus nach Stavanger. M 416.
0710	Sperre Bergen Wind S 2-3 bedeckt gute Sicht	passiert, Geleit aufgenommen

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkömmnisse
noch 8.9.		
1202	Lervik	passiert
1823	Sperre Stavanger	passiert,Geleit entlassen
1832	Stavanger	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.WestkÜste,Seekmdt.Stavanger,Chef 30. M.S.Fl.,HZ Norwegen: Mit Geleit 1845 Uhr Stavanger ein. M 416.
9.9.	Stavanger	6-stündige Bereitschaft.
10.9.	Stavanger	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr. St 1027 die Dampfer: „Tijuca" 5928 BRT, 10 sm,deutsch „Agathe" 1549 BRT, 10 sm,deutsch „Vesta" 1620 BRT, 9,5sm,deutsch nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 431 Geleitbesprechung am 9.9. an Bord M 416 Geleitaufstellung:  seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.WestkÜste,Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.,Chef 23.M.S.Fl. HZ Norwegen: Mit M 431 und 3 Dampfern 0530 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S. M 416.

Heftränd

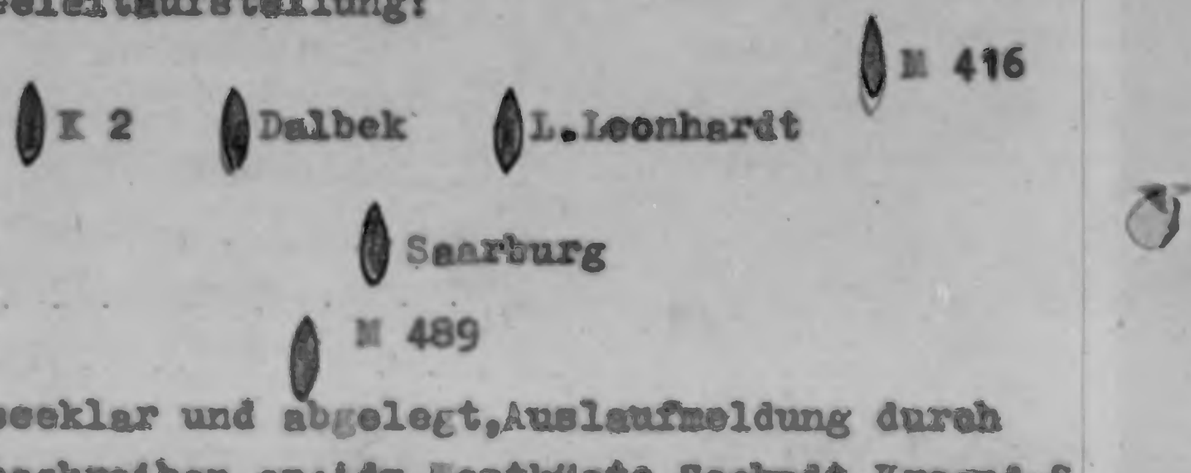
050515

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.9.		
0533	Sperre Stavanger Wind OSO 4 klarer Himmel gute Sicht	passiert,Geleit aufgenommen
1105	Egeröy	passiert
1722	Lindesnes	passiert
2210	Odderöy	Geleit entlassen
2250	Kraand-S- Narvik	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Kraand-S,Chef 30. M.S.Fl.,Chef 23.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 431 und Geleit 2230 Uhr Kraand-S ein. M 416.
		lords
11.9.	Kraand-S- Narvik	6-stündige Bereitschaft.
		lords
12.9.	Kraand-S- Narvik	6-stündige Bereitschaft.
		lords

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.9.		
0533	Sperre Stavanger Wind OSO 4 klarer Himmel gute Sicht	passiert,Geleit aufgenommen
1105	Egeröy	passiert
1722	Lindesnes	passiert
2210	Odderöy	Geleit entlassen
2250	Krsand-S- Narvik	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Chef 30. M.S.Fl.,Chef 23.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 431 und Geleit 2230 Uhr Krsand-S ein. M 416.
11.9.	Krsand-S- Narvik	6-stündige Bereitschaft. lurdes
12.9.	Krsand-S- Narvik	6-stündige Bereitschaft. lurdes

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.9.	Kraand-S- Narvik	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.745 nach Bergen zu geleiten: Tanker „Saarburg" 7854 BRT,11sm,deutsch Dampfer„Dalbek" 2819 BRT,11,5sm,deutsch Dampfer„Lotte Leonhardt"4167 BRT,11sm,deutsch Geleitzugführer : M 416 Sicherungsboot : M 489 bis Stavanger K 2
0500		Geleitbesprechung beim Haka. Geleitaufstellung: 
0600		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Kraand-S, Seekmdt.Bergen,Hako.Haugesund,Chef 30.M.S.Fl., NZ Norwegen: Mit K 2,M 489 und 3 Dampfern 0600 Uhr KraandS aus nach Bergen.Übernachten Haugesund. M 416.
0620		auf Dampfer„Dalbek" gewartet
0740		Geleit aufgenommen
	Wind NO 2 klarer Himmel gute Sicht	
1154	Lister	passiert
1826	Tungenes	passiert,M 489 befehlsgemäß nach Stavanger entlassen
2115	Haugesund	festgemacht,Ein- und Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Hako.Haugesund,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit Geleit 2115 Uhr Haugesund ein.M 489 nach Stavanger entlassen.Weiter am 14.9.um 0600 Uhr. M 416.

Heftrand

lords

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.9.	Haugesund	
0600		seeklar und abgelegt
	Wind 02	
	Regen,	
	mäßige Sicht	
0848	Lerwik	passiert
1230	Sperre Bergen	passiert,Geleit entlassen
1318	Bergen-Dokkeskjerkai	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen,Chef 30.M.S.Fl., NZ Norwegen: Mit K 2 und Geleit 1315 Uhr Bergen ein. M 416.
15.9.	Bergen-Dokkeskjerkai	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr. Be 1516 nach Aalesund zu geleiten: Tanker „Saarburg" 7853 BRT,11 sm,deutsch Dampfer„Dalbek" 2819 BRT,11,5sm,deutsch Dampfer„Lotte Leonhardt"4167 BRT,11 sm ,deutsch Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : K 2 Geleitbesprechung am 14.9.an Bord M 416 Geleitaufstellung: Saarburg M 416 K 2 Dalbek L.Leonhardt
0515		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen,Haka. Aalesund,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit K 2 und 3 Dampfern 0530 Uhr Bergen aus nach Aalesund. M 416.
0555	Sperre Bergen Wind NW 2 Regen, mäßige Sicht	passiert,Geleit aufgenommen

Heftrand

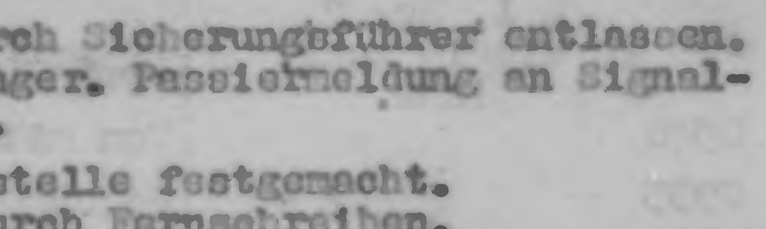
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.9.		
1224		Eingang FT 1143/17: An M 416. Ab 1516 BE-AL Sövdefjord Übernachten.Weitermarsch 16.9. 0400 Uhr. Haka.Aalesund durch MFS Aalesund.
1243	Askevold	passiert
1845	Stadlandet- Buholm	passiert
2035	Sövdefjord	eingelaufen,Geleit ankert,K 2 steht bei Sövdefjord-Feuer zur Sicherung des Fjordeingangen.Ich sichere die Dampfer am Ankerplatz
2217		Ausgang FT 2051/37:An Adm.Westküste,Haka.Aalesund,Chef 30.M.S.Fl.F.d.K.Westküste: 2100 Uhr Sövdefjord ein.Weiter 16.9.um 0400 Uhr. M 416.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Meier.

Heftrand punched

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 6.
		Kriegstagebuch **M 427** **für die Zeit vom 1. bis 15. Sept.1943** **Kommandant:** Oblt.z.S. A n f a l d e r .
1.9. 1943	Egersund	Aufgabe von Adm.Westküste: 3 U-Boote nach Norden mit M 407 geleiten. M 427 Stavanger abhängen.
0600		Mit M 427 abgelegt und mit 3 U-Booten ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Ältesten U-Bootskommandanten abgegeben.
0654	Egerö S 2, See 1, gute Sicht.	Passiermeldung durch M 407 an Signalstelle abgegeben. Aufstellung:  Marschfahrt 15 sm.
0825	nördlich Obrestad	Gegengeleit mit M 446 und M 451 passiert.
0830		Gegengeleit mit UJ 1706 passiert.
0858	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle durch M 407 abgegeben.
0954	Tungenes	Aus Sicherung durch Sicherungsführer entlassen. Laufe nach Stavanger. Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1103	Stavanger	Habe bei Signal-stelle festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2100		Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 427, M 489 geleiten am 2.9. 0530 Uhr 2 Dampfer von Stavanger nach Kr'sand-Süd. Geleitzugführer Kommandant M 427. Seekdt. Stavanger. Besprechung über Geleitdurchführung mit Kapitänen durchgeführt. gez. A n f a l d e r.
2.9. 1943 0525	Stavanger	Mit M 489 abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0530	Dusavika-Bucht	Dampfer in Geleit aufgenommen. Aufstellung: D."Standard" 1264 BRT.  Marschfahrt 8,5 sm.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.9.43 0600	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
0753	Feiestein S 3-4, See 2-3, bedeckt, schlechte Sicht.	Passiermeldung an Signal-stelle abgegeben.
0945		Gegengeleit mit M 416 passiert.
1037	Westl.Obrestad AIV	Ein Flugzeug Typ Do 215 fliegt das Geleit mehrere Male aus den Wolken heraus an, ohne auf E.S.-Anforderung E.S. zu schießen. Erst nach Beschuss mit der 3,7 cm und nach erneuter Aufforderung schießt Flugzeug E.S.
1235	Egeröy	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1600	Jössingfjord	Laufe wegen Wetterlage ein. Geleit lief zum Schluss nur noch 6 sm. Sicherung übernommen. Funksp-ruch an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Kr'sand-Süd, Chef 30.M.S.-Fl.: "Mit Geleit wegen Wetterlage 1600 Uhr Jössingfjord ein. Sicherung übernommen. Weitermarsch 3.9. 0600 Uhr." M 427. gez. A m f a l d e r.
3.9.43 0600	Jössingfjord	Mit M 489 und Geleit ausgel aufen.
0830	Lister S 1, See 2, diesig schl. Sicht.	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0940		Von mitlaufendem Geleit mit M 433 überholt.
0955		Gegengeleit mit MS 11 passiert.
1510	Odderöy	Dampfer aus dem Gel-eit entlassen. Gehe zum Bunkern zur Kohlenpier.
1805	Kr'sand-Süd	Bunkern beendet. Verhole nach Harviken. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1900	Harviken	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 427, M 489 geleiten am 4.9.43 um 0500 Uhr 3 Dampfer von Kr'sand-Süd nach Stavanger. 1 Dampfer nach Farsund entlassen. Geleitzugführer Kommandant M 427. M 427 einläuft Stavanger. M 489 führt Geleit von dort bis Bergen durch. Seekdt. Kr'sand-Süd.
2000	Kr'sand-Süd	Geleitbesprechung bei Heka durchgeführt.
2100		Schreiben von Seekdt. über eine U-Bootswarnmeldung am 3.9. 1030 Uhr 45 sm westlich Marstein. Im Geleitbefehl aufgenommen. gez. A m f a l d e r.
4.9.43 0445	Kr'sand-Süd Harviken	Mit M 489 abgelegt. Flo.-Chef an Bord M 427. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.9. 1943 0510	Odderöy	Dampfer im Geleit aufgenommen. Lauf aus durch Vestregapet.
0607	Songär	passiert. Aufstellung: M 427 D."Hermtod" 5192BRT. D."Svolder" 20x26 BRT D."Nordlicht" 2491 BRT M 489 Marschfahrt 10 sm.
0750	östl.Udvare	Gegengeleit mit M 496 passiert.
0845	Bei Lindesnes	Dampfer "Nordlicht" befehlsgemäß nach Farsund entlassen.
1031	Listor NW 2, See 1, gute Sicht.	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1200		Gegengeleit mit M 416, M 456 passiert.
1230		Gegengeleit mit UJ 1702 passiert.
1323	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1421	westlich Kvassein	Fliegeralarm: Anflug eines großen Verbandes in mittl. Höhe auf das Geleit von achtern. Dreimaliges E.S. nicht beantwortet. Wurde auf Grund seines Verhal-tens als feindlich angesprochen und mit 10,5 cm beschossen. Fl-Meldung 1422 Uhr: 10 Flugzeuge engl. Kurs Nord.
1427		Fliegeralarm beendet. Beim Abdrehen des Verbandes wurden 8 Ju 87 mit 8 Lastsegler im Schlepp und 2 Wassermaschinen erkannt. Fl-Meldung wurde widerrufen. Siehe Meldung an Adm. Westk. Chef 30.M.S.-Fl. Führerboot G 415/43.
1617	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1725	Tungenes	Geleit an M 489 zum Weitermarsch nach Haugesund übergeben. Passiermeldung an MSS abgegeben.
1820	Stavanger	eingelaufen und an der Westseite festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt.Stavanger, Kr'sand-Süd, 30.M.S.-Fl.: "1800 Uhr Stavanger ein. 1730 Uhr Geleit Tungenes an M 489 übergeben zum Weitermarsch nach Haugesund. 1 Dampfer befehlsgem. Farsund entlassen." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427.
2200	Stavanger	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 427, M 411 geleiten am 5.9.43 um 0545 Uhr einen Tanker von Stavanger nach Kr'sand-Süd. Geleitzugführer Kommandant M 427. Seekommandant Stavanger. gez.Amfalder.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

KODAK SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~5.9.43~~ 0400	Stavanger	Geleitbesprechung durchgeführt. Flo.-Chef geht an Bord zur Einschiffung auf Seetaufel nach Norden.
0540		Mit M 489 abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0550	Dusavika-Bucht	Tanker im Geleit aufgenommen. Aufstellung: T."Adria" 6485 BRT. M 427 M 411
0621	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0737	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0800		Das Geleit erhält Jagdschutz.
0900		Gegengeleit mit M 433 passiert.
1110	Egerøy 9/10 6, See 5, bedeckt, sehr schlechte Sicht.	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1200		Gegengeleit mit M 407 passiert.
1544	Flekkefjord	Mit M 411 und Tanker "Adria" eingel-aufen wegen anhaltender schlechter Wetterlage. Wirksamer Flakschutz konnte nicht gewährleistet werden. Nach Einlaufen Anruf von Seekdt. Kr'sand-Süd. Geleit muß am 5.9. durchgeführt sein, da Jagdschutz nur für 5.9. bereitgestellt. Über die Gestellung des Jagdschutzes war ich nicht unterrichtet.
1630	Flekkefjord	Mit M 411 und Tanker ausgel-aufen.
1815	Lister	Passiermeldung an MSS abgegeben. Funkspruch an Seekdt. Kr'sand-Süd: Erbitte Maßnahme N W 7 von 2200 bis 2400 Uhr." M 427.
2330	Songvaar	passiert. Laufe mit M 411 und Geleit durch das Vestregapet ein.
		gez. A n f a l d e r .
~~6.9.43~~ 0015	Oddernöy	Tanker aus dem Geleit entlassen.
0040	Marviken	mit M 411 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: UJ 1702, M 427 geleiten am 6.9.43 um 0600 Uhr 2 Dampfer von Kr'sand-Süd nach Norden. Geleitzugführer Kommandant UJ 1702. Ab Tungenes übernimmt M 427 das Geleit zum Weitermarsch nach Haugesund. UJ 1702 läuft Stavanger ein. Geleit wird bis Bergen durchgeführt.
		Seekdt. Kr'sand-Süd-

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.9. 1943		
0547	Narviken	abgelegt. Auslaufmeldung durch UJ 1702 abgegeben.
0605	Odderöy	zum Geleit UJ-Jäger 1702 gestoßen. Erhielte Anweisung von Kommandant UJ 1702 über Geleitdurchführung.
0705	Songvaar	passiert. Aufstellung: UJ 1702 D."Colomba" 1118 BRT. D."Porto Alegro" 6105 BRT. M 427
		Marschfahrt 11 sm.
0920		Werden von M 416 und 2 U-Booten überholt.
1110	Lister S90 5-6, See 4, bedeckt,	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1402	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1640	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1800	Tungenes	Geleit von UJ 1702 übernommen.
1940	Koparvik	Passiermeldung an MSS abgegeben. 1 Dampfer Lotsen übernommen.
2055	Haugesund	festgemacht. Dampfer haben geankert. Fernschreiben an: Adm.Westk., Hako Haugesund, Seekdt. Bergen, Stavanger, Kr'sand-Süd, Chef 17.U-Jagdflott., Chef 30.M.S.-Fl.: " 1800 Uhr Tungenes Geleit von UJ 1702 übernommen. Um 2030 Uhr mit Geleit Haugesund ein. Weitermarsch 7.9. 0600 Uhr beabsichtigt." M 427. gez. A m f a l d e r.
7.9. 1943		
0600	Haugesund W3-4, See 0, bedeckt,	abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung an MSS abgegeben. Geleitaufstellung: M 427 D."Colomba" D."Porto Alegre" M 427
0645	Ryvardon	passiert.
0820	Larvik	Passiermeldung an MSS abgegeben.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

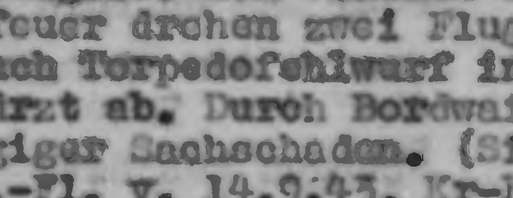
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.9.43		Dampfer "Colomba" nach Odda aus dem Geleit entlassen.
1037		Gegengeleit mit Vp. 5710 passiert.
1057	Lerby	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1150	Sperre Vest-byfjord	passiert. Einlaufen Bergen. Dampfer aus dem Geleit entlassen.
1220		Passiermeldung an MSS abgegeben. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. An Dokkeskjär-Kai festgemacht. gez. A m f a l d e r.
8.9.43	Bergen	
0915		Abgegen zur Funkbeschickung mit MRS # 25.
1600		Dokkeskjär-Kai fest. gez. A m f a l d e r.
9.9.43	Bergen	
0800 bis 1630		Mit Besatzung M 427, M 437 theoretischen Unterricht und Wasserbombenwerfen bei der U.A.S.
1700		Mit M 437 abgelegt und ausgelaufen nach Hatvik zur Schulung bei der U.A.S. Auslaufmeldung durch Fernschreiben Chef 30.M.S.-Flottille an Bord M 427.
1826	Lerøy	Passiermeldung an MSS abgegeben. Sperre passiert.
2010	Hatvik	Mit M 437 eingelaufen und festgemacht. Funkspruch: an Adm. Fegtk., Seekdt. Bergen: "2000 Uhr mit M 437 Hatvik ein." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427. gez. A m f a l d e r.
10.9.43 0815	Hatvik	Mit M 427 und einem Schul-U-Boot zu Übungen im Björnefjord~~xxx Narv~~ abgelegt und ausgelaufen. Kommandeur UAS als Schulleiter an Bord. M 437 bleibt Hatvik.
0940 bis 1745	Björnefjord	Durchführung der Übungen.
1838	Hatvik	Mit U-Boot eingelaufen und festgemacht. gez. A m f a l d e r.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.9. 1943	Hatvik	
0800		Abgelegt und ausgelaufen mit M 437 und einem Schul-U-Boot zu Übungen im Björnefjord. Kommandeur UAS als Schulleiter an Bord M 437. M 427 bleibt Hatvik.
0900 bis 1700	Björnefjord	Durchführung der U-bungen.
1745	Hatvik	Mit U-Boot eingelaufen und festgemacht. gez. A n f a l d e r .
12.9. 1943	Hatvik	Liege mit M 437 an der Pier. gez. A n f a l d e r .
13.9. 1943 0826	Hatvik	Abgelegt und ausgelaufen mit M 437 und einem Schul-U-Boot zu Übungen im Björnefjord. Kommandeur UAS an Bord M 427 als Schulleiter.
0910	Björnefjord	Beginn der Übungen.
1155	"	Chef des Stabes Adm. Westk. an Bord M 427.
1830		Übungen beendet.
1720		Chef des Stabes Adm. Westk. und Kommandeur UAS von Bord.
1740	Eingang Loksund	Laufe mit M 437 durch Loksund nach Haugesund. Marschfahrt 14 sm. Funkspruch an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Nako Haugesund: "Laufe um 1700 Uhr mit M 437 von Hatvik durch Loksund nach Haugesund. Marschfahrt 14 sm." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427.
1910	Larvik	Passiermeldung an M33 abgegeben.
2130	Haugesund	Mit M 437 eingelaufen und an der Außenpier festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. A n f a l d e r .
14.9. 1943 0550	Haugesund 0 4, bedeckt.	Mit M 437 abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0645	Kopervik	Passiermeldung M33 abgegeben.
0730		Gegengeleit mit M 489 passiert.
0810	Tungenes	Passiermeldung an M33 abgegeben. M 456, M 411 schließen sich zum Marsch nach Süden an.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.9.43		Formation Igel. Marschfahrt 15 sm. 
0855		Verband geht auf 9 sm, da M 437 Maschinenschaden.
0902	Feiestein	Passiermeldung an M33 abgegeben.
0948		M 437 Maschinenschaden behoben. Gehen auf 14 sm.
1151	Egerøy	Passiermeldung an M33 abgegeben.
1421	Listar	Passiermeldung an M33 abgegeben.
1558	Lindesnes O 3 - 4, See 2, diesig, schl. Sicht.	passiert.
1730	Ballaskjaerne	Fliegeralarm. 3 Hampden greifen von achtern im Tiefangriff den Verband an. Durch starkes Abwehrfeuer drehen zwei Flugzeuge ab. Das dritte wird nach Torpedoabwurf in Brand geschossen und stürzt ab. Durch Bordwaffenbeschuß nur geringfügiger Sachschaden. (Siehe Gefechtsbericht 30.M.S.-Fl. v. 14.9.43, Kr-Funkspruch 1745 Uhr). Kr Kr an Adm. Westk.: "Angriff von 3 Torpedoflugzeugen im Tiefangriff. 1 Flugzeug abgeschossen." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427.
1754	Songvaer	passiert. Laufen in Kiellinie durch das Westrogapet nach Kr'sand-Süd ein.
1858	Kr'sand-Süd	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2030		Verholen nach Narvikneu. gez. A m f a l d e r .
15.9.43 0930 1400	Narviken	Verholen zum Kohlen an die Kohlenpier. Kohlen beendet. Verhole nach Narviken. gez. A m f a l d e r .

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zur Vermeidung des Beschießens eigener Flugzeuge (am 2. und 4.9.43) wird für notwendig erachtet, Flugstrecken und Flugzeiten eigener Flugzeuge, insbesondere größere Verbände wie am 4.9., durch F.T. den Geleitzugführer bekannt zu geben. Ferner müssen eigene Flieger angewiesen werden, die Aufforderung zur Abgabe von E.S. sofort zu beantworten, da sie sich sonst der Gefahr des Abschießens aussetzen und darüber hinaus unnötige Munitionsverschwendung verursachen. In der Fl-Meldung am 4.9. um 1422 Uhr hätte statt "Flugzeug englisch" "Flugzeuge unbekannter Nationalität" eingesetzt werden müssen.
Stellungnahme zum Flugzeugabschuß am 14.9.43 siehe Gefechtsbericht. Sonst nichts zu bemerken.

Heftrand

Gefechtsbericht.

Einheit: 30.M.S.-Fl. Boote M 427, 437, 456 und 23.M.S.-Fl. M 411.

Ort: Blaskjärn, 7 sm südwestl. Anst.Tonne Kr'sand-Süd

Datum: 14. Sept. 1943.

1.	Gefechtsdauer:	: von 1730 bis 1736 Uhr
2.	Wetter	: Ost 3-4, See 2, Sicht x 2 sm, diesig
3.	Feind: Zahl und Typ	: 3 Handley Page Hampdon
4.	" : Kurs, Geschw.	: 60°, 300 km
5.	" : Zielhöhe	: 50 m
6.	" : Verhalten	: Angriff im Tiefflug von achtern an beiden Seiten.
7.	" : Angriffswaffen	: Torpedo und Bordwaffen
8.	" : Angriffsziel	: Verband von 4 M-Booten
9.	" : Angriffswirkung	: Bordwaffentreffer M 427, M 411 ohne Erfolg:
10.	Beteiligtes Kampfmittel	: 4-10,5 cm, 2- Flakvierlin, 4-3,7 sm, 10 - 2 cm, 2 M.G.
10.a	Eigener Kurs, Geschw.	: 60°, 14 sm.
11.	Bekämpftes Ziel	: 3 Handley Page Hampdon
12.	Anfangsschußrichtung	: von 200° über 0 bis 180°.
13.	Endschußrichtung	: 180°
14.	Entfernung beim Sichten	: 3000 m
15.	Anfangsschuß-Entfernung	: 3000 m
15.a	Wechselpunkt-Entfernung	: Kreisflug
16.	Endschußentfernung	: 1500 m
17.	Wirkung am Ziel	: 1 Abschuß
18.	Erfolg der Abwehr	: Verband am gezielten Torpedowurf verhindert.
19.	Munitionsverbrauch	: 15 Sch. 10,5 cm, 119 Sch. 3,7 cm, 1372 Sch. 2 cm, 103 Sch. M.G.
20.	Eigene Verluste	: Keine
21.	Störungen	: M 411 Vierling 1 Rohr festgebrannt M 411 1-2 cm festgebrannt M 427 Vierling 1 Rohr Hülsenklemmer.
22.	Warnung erfolgte	: durch Sirene M 411 um 1730 Uhr.
23.	Besondere Bemerkungen	: gemeinsame Abwehr durch alle Boote.

Alle

Freg.Kapt. u. Flo.-Chef.

Am 14.9.1943 befanden sich M 427, 437, 456 vom der 30.M.S. Fl ottille und M 411 von der 23. M.S.-Flottille unter meiner Führung auf dem Marsch von Norden nach Kr'sand-Süd. Formation: Igel. Marschfahrt 14 sm.
Wind: ONO 3-4, bedeckt, diesig (Sicht 2 sm) mäßig bewegte See.

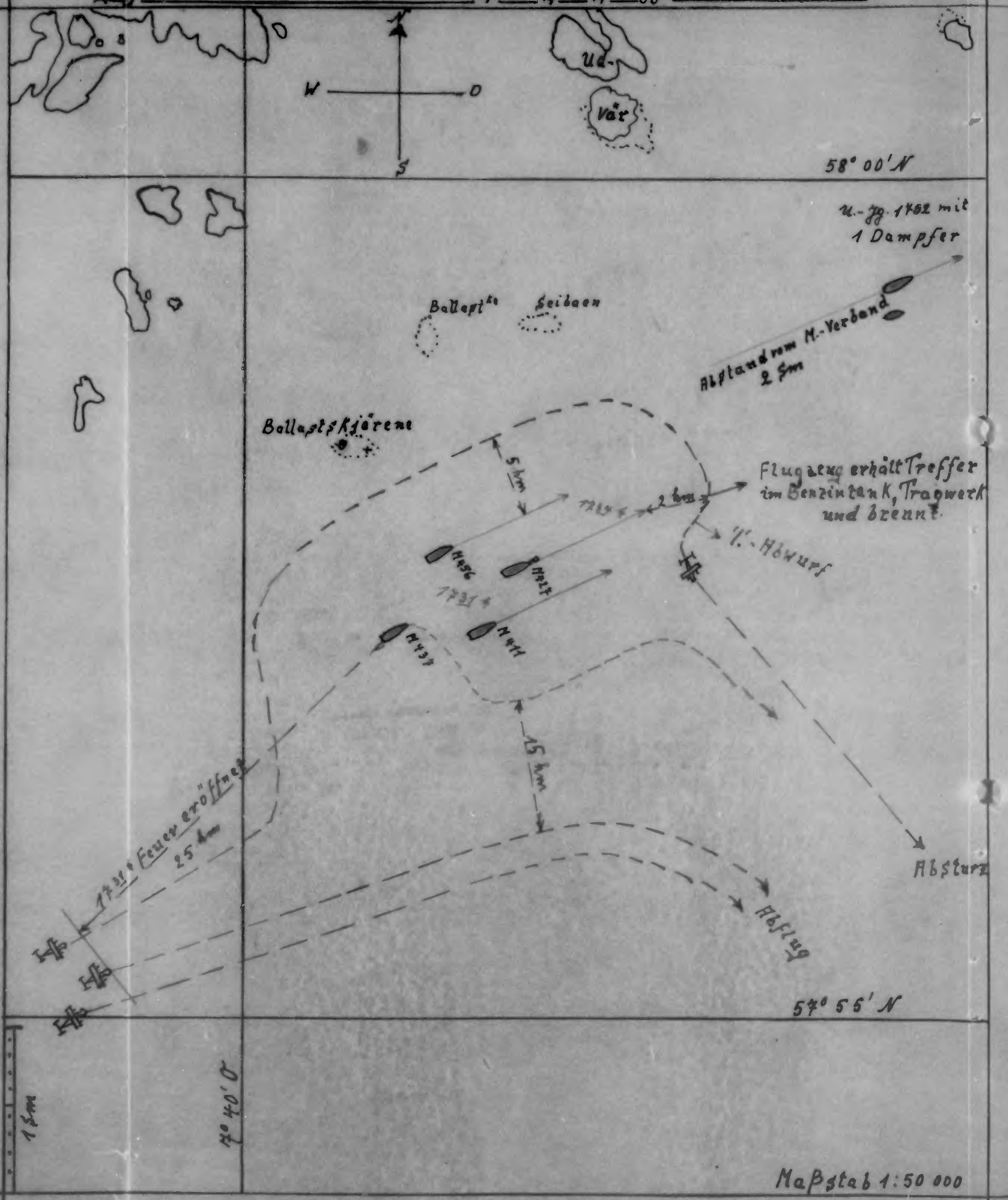
1730 Uhr querab Ballastsk.Färne Anflug von 3 Handley Page Hampden aus Richtung südwest im Tiefflug (50 m). Da die Anwesenheit von 3 englischen Flugzeugen im Gebiet Lister Kurs Süd ungefähr 25 Minuten vor dem Sichten durch Fl-Meldung bekanntgegeben wurde, waren auf allen Booten bereits beide Kriegswachen an den Geschützen aufgezogen, sodass beim Sichten der Flugzeuge in 3000 m Entfernung sofort Feuer eröffnet werden konnte. Die Taktik der Flugzeuge war, einen Zangenangriff mit Torpedos und Bordwaffen von achtern durchzuführen. Durch das schlagartig einsetzende starke Abwehrfeuer wurden die beiden von Steuerbord achtern angreifenden Flugzeuge abgedrängt und kamen nach See zu außer Sicht. Das an Backbord anfliegende Flugzeug passierte in 500 m Abstand mit gleichem Kurs in ständig wechselnder Höhe den Verband. Vor dem Führerboot in Abstand von 200 m drehte das Flugzeug nach der Steuerbordseite herüber und griff den Verband mit Torpedos und Bordwaffen an. Torpedo anscheinend Grundgänger, da Detonation gehört wurde. Durch Bordwaffenbeschuß erhielten M 427 und M 411 unerhebliche Sachschäden. Der unverständlich ungeschickte angesetzte Angriff des Flugzeuges bot den Flakwaffen der an Steuerbordseite stehenden Boote für längere Zeit ein ausgezeichnetes Ziel. Zahlreiche Treffer wurden beobachtet, die das Flugzeug in kurzer Zeit in Brand setzten. In einer Entfernung von etwa 1500 m stürzte das mit hellen Flammen brennende Flugzeug ins Wasser. Auf der Unfallstelle, die sofort abgesucht wurde, befand sich nur noch ein großer brennender Ölfleck.

Fl-Meldung und Kr-Funkspruch: "Tiefangriff von 3 Torpedoflugzeugen, 1 Flugzeug abgeschossen. Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427".

Während des Gefechts befand sich ein Dampfer in Geleit von U-Jäger 1702 etwa 3500 m voraus, der nach eigenen Angaben sich an der Abwehr beteiligt hat.

.....
Frgg.Kapt. u. Flo.-Chef.

Gefechtsskizze vom Flugzeugangriff am 14.9.43



Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 437

für die Zeit vom 1. bis 8.9.1943.

Kommandant: Oblt.z.S. L a n g e r .

1.9.43 2030	Kr'sand-Süd	Klar zum Geleitdienst. Sicherungsbefehl 723 vom Kommandant Seevertei-digung Kr'sand-Süd. Am 2.9.43 "U 389" und "419" bis Bergen sichern. Übernachtung in Haugesund. Sicherungsführer Kommandant "U 389". Sicherungs-boot M 437." gez. L a n g e r .
2.9. 1943 0515	Kr'sand-Süd	Kommandantensitzung auf M 437.
0550		abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0622	Flekkerüy	Passiermeldung an MSO abgegeben. Sicherung aufgenommen. Marschfahrt 15 sm. Sicherung wurde, da U-Boote ohne Spezialkarten ausgerüstet waren, wie folgt aufgestellt: M 437 — U 419 — U 389 M 437 U 389 U 419
0800	Wind: SO 4-5, See: 2-4, be-deckt, mittl. bis gute Sicht.	
0835	Lindesnes Fr.	querab.
0945	Lister	Passiermeldung an MSO abgegeben.
1150	Egerüy	Passiermeldung an MSO abgegeben.
1216		M 427 mit Gegengeleit passiert.
1250		U-Jäger 1712 mit Gegengeleit passiert.
1355	Feiestein	Passiermeldung an MSO abgegeben.
1449	Tungenes	Passiermeldung an MSO abgegeben.
1603	Koparvik	Passiermeldung an MSO abgegeben.
1648	Haugesund	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Boot liegt auf Befehl Maka Haugesund in sofor-tiger Bereitschaft. gez. L a n g e r .

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.9.43 0605	Haugesund	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0610		Sicherungsaufstellung wie am Vortage. Marschfahrt 13 sm.
0800	Lerwik Schwache wechselnde Winde von S bis NO 1-2, bedeckt, Regen, schlechte Sicht. Gegen Mittag Aufheiterung mit Sichtbesserung.	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0948 bis 1013	Björnn-Fjord	Tieftauch- und Trimmversuche von U 989 und U 419.
0948		M 456 mit Gegengeleit passiert.
1100	Leröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1150	Bergen-Sperre	passiert.
1220	Bergen	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2030		Geleitbefehl 1467 vom Kommandant Seevertoid. Bergen. Am 4.9.43 D. "Sivas" 3832 BRT und D."Kong Björn" 931 BRT. nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer und Geleitboot M 437.
2215		Von Seekdt. Bergen: Ab sofort 1-stündige Bereitschaft. gez. L a n g e r .
4.9.43 0045	Bergen	Von Seekdt. Bergen: Sofortige Bereitschaft bis zum Auslaufen.
0055		Von Seekdt. Bergen: Alarmstufe I.
0115		Von Seekdt. Bergen: Geleitbefehl aufgehoben, weiter sofortige Bereitschaft.
0145		Von Seekdt. Bergen: 0215 Uhr seeklar.
0150		Von Seekdt. Bergen: um 0215 Uhr kein seeklar. Es wird telefonisch angerufen. Wahrscheinlich 0500 Uhr seeklar.
0650		abgelgt zur S-Bootsjagd. Da eine Gruppe ohne mich zu benachrichtigen abgelegt hatte, fahre ich zum Treffpunkt Itre-Steensund, um dort meinen Einsatzbefehl von Chef K.S.V. auf "M 1" entgegenzunehmen.
0700		Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
0710	Bergen Sperre	passiert.
0726	Färöy	Passiermeldung an MSS abgegeben.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.9. 1943		
0810	St.Jona-Fr.	querab.
0920	Fedje-Fr-	querab.
0955	Sognesaen-Fr.	F.T. 0921/51 von Adm. Westk.: "M 437 bei Gruppe UJ 1710 bleiben."
1000	Wind: Süd z Ost 1-2, bedeckt, Regen, mäßige Sicht, gegen Mittag Aufheiterung und Sichtbesserung	
1010		Ich mache kehrt und laufe der 2. Gruppe unter Führung UJ 1710 entgegen.
1045		Gruppe UJ 1710 angeschlossen.
1200	Itre-Steensund	Bei Chef S.V.K. auf "M 1" zur Stelle gemeldet. Einsatzbefehl: Mit M 421 zwischen Utvär und Sandö Feuer in Auffangstellung auf und abstehen.
1325		Winkspruch von Chef KSV: Auf Position gehen. Um 1900 Uhr hier sammeln.
1330		Laufe mit M 421 durch den Strömfjord auf befohlene Position.
1400	Tvär-Sandö	Auf Position. Ich übernehme nördl. Hälfte von Sandö bis 61 Grad 10 Min.; M 421 übernimmt Utvär bis 61 Grad 10 Min. Nord.
1900	Itre- Steensund	Mit M 421 auf Sammelplatz bei Chef KSV auf "M 1" zur Stelle gemeldet. Keine besonderen Vorkommnisse.
1945		Unter Führung "M 1" nach Kjvindvik zum Übernachten gelaufen.
2032	Kjvindvik	längsseit "M 1" festgemacht. Kriegswache.
~~5.9.~~ ~~1943~~		
0730	Kjvindvik	abgelegt. Lauf mit M 421 wie am Vortage in Auffangstellung zwischen Utvär und Sandö-Feuer.
0840	Strömfjord	M 421 auf Position entlassen.
0900	61° 10' Nord	Ich habe Position 61° 10' Nord -Sandö-Feuer eingenommen, stehe auf und ab.
1000	Wind: SO 1-3, leichte Dünung, bewölkt, am Nachmittag bedeckt, gute Sicht.	
1430		Auf "M 1" gesammelt.

Heftrand

goz. L a n g e r .

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.9.43 1435		Position verlassen. Unter Führung "M 1" nach Norden nach S-Bootsjagdgebiet I (Hovden) gelaufen, gem. F.T. 1036/10 von Adm. Westküste: Gruppe Wolters Gebiet I von See umfassen.
1815		Unter Führung "M 1" nach Florö zum Übernachten gelaufen.
1910	Florö	längsseit "M 1" festgemacht.
2030		Befehl vom Haka Florö: 6.9. 1500 Uhr Sammelfahrt D. "Russ" mit 3 Dampfern bei Askevold übernehmen. Nach Aalesund geleiten. Übernachten in Gulen. 7.9. 0600 Uhr Weitermarsch. gez. L a n g e r.
6.9.43 1255	Florö	abgelegt. Zur Geleitaufnahme nach Askevold gelaufen.
1450	Askevold	geankert.
1530		Anker auf. Geleit, Sammelfahrt D. "Russ" mit den Dampfern "Reinh.LM Russ" 1477 BRT., D. "Theseus" 955 BRT und D. "Anna Sofie" 3100 BRT. und D. "Vaga" 1615 BRT. aufgenommen und nach Aalesund geleiten. Marschfahrt 8 sm.
1535	Askevold	F.T. 1535/58 an Adm.Westk.: "1530 Uhr Geleit Russ mit 3 Dampfern Askevold aufgenommen." M 437.
1600	Wind: SO 4-6, leicht bewölkt, gute Sicht.	
2000	Einfahrt Gulen-Fjord	Dampfer "Theseus" nach Nordgulen-Svelgen entlassen.
2030	Nordgulen	Dampfer zum Ankern entlassen.
2045		Bei Dampfer "Reinh.LM Russ" festgemacht. Geleitbefehl 1474 von Kapitän "Russ" empfangen. F.T. 2029/68 an Adm. Westk.: "Mit Geleit 2030 Uhr Nordgulen ein. Sicherung übernommen. Weitermarsch 7.9. 0600 Uhr." M 437. gez. L a n g e r.
7.9.43 0600	Nordgulen	F.T. 0602/81 an Adm. Westk.: "0600 Uhr Weitermarsch angetreten.

Durchschrift.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.9.43 0620	Nordgulen	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm. Geleitaufstellung wie folgt: 0 Anna Sofie 0 L.M.Russ M 437 0 Vega 0 LM Russ M 437 0 Anna Sofie 0 Vega
0800	Wind: S 4-5, See: 3-4, bedeckt, Regenschl., schl.Sicht.	
0832	Hvaløy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0932 bis 1105		S-Gerät eingeschaltet.
1015	Buholmen	Passiermeldung an MSS (Stadlandet) abgegeben.
1330	Oksöy-Fr.	querab.
1520	Hessefjord	Dampfer zum Ankern entlassen.
1545	Aalesund	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1700 bis 1900		Kohlenübernahme.
1800		Geleitbefehl 114 von Haka Aalesund: Am 8.9.43 D. "Tijuca" 5918 BRT nach Bergen geleiten. Geleitboot und Geleitzugführer M 437.
2300		Kapitänsbesprechung auf M 437. gez. L a n g e r .
8.9.43 0150	Aal esund	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0205		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 10 sm.
0605 bis 0900		S-Gerät eingeschaltet.
0713	Buholmen	Passiermeldung an MSS (Stadlandet) abgegeben.
0814	Kraakenes Fr.	querab.
0934	Hvaløy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1000	Wind: SW -SSO 2, leichte Dünung, bedeckt, mittl.Sicht.	
1215	Florö Fr.	querab.
1404	Askevold	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1620	Risnös	Passiermeldung an MSS abgegeben.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.9.43 1830	Fedje-Fr.	querab.
2058	Färöy	Passiermeldung an M33 abgegeben.
2115	Knarrevik	Dampfer entlassen.
2125	Bergen-Sperre	passiert.
2147	Bergen	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben abgegeben.
		gez. L a n g e r.
9.9.43- 14.9.43	In See	Unter Führung Flo.-Chef auf M 427.
		gez. L a n g e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Stulu

Heftrand

E

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 446

für die Zeit vom 1. bis 15. Sept. 1943

Kommandant: Oblt.z.S.d.R. W e g e n e r.

1.9. 1943	Stavanger	Boot liegt klar für Geleitaufgaben. Gem. Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr.St.1002 vom 31.8. geleiten M 446 und M 411 Dampfer "Bärenfels" 7569 BRT. nach Kr'sand-Süd, Dampfer "Norissa" 992 BRT. hängt ab Egersund an. Geleitführer Kommandant auf M 446. Geleitbesprechung hat stattgefunden.
0430		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0515		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0545		Geleit aufgenommen. 1 Vp.-Boot vom KSV Bergen schließt sich an. ◊ NNE 2 ◊ "Bärenfels" M 411 ◊ ◊ M 446 Marschfahrt 10 bis 11 sm.
0606	Tungenes Fr. SSO 2, bedeckt.	passiert und Meldung abgegeben.
1325	Lister	querab.
1830	Oddernöy	Geleit entlassen.
1850	Kr'sand-Süd Marviken	Boot festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Kr'sand-Süd, Chef 30. und 23. M.S.-Fl., HSFlo. Molde: Mit M 411, NNE 2 und Dampfer "Bärenfels" 1845 Uhr 1.9. Kr'sand-Süd ein. D. "Norissa" Egersund wieder eingelaufen." M 446 G 14 gez. W e g e n e r.
2.9. 1943	Kr'sand-Süd	Boot liegt klar für Geleitaufgabe. Gem. Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr.Ks 724 vom 3.9.43 geleiten M 446, K 3 und M 411 Dampfer "Pernambuco" 4121 BRT, D. "Orion" 8064 BRT nach Bergen. Übernachten in Haugesund. Geleitführer Kommandant auf M 446.
1900		Geleitbesprechung an Bord. gez. W e g e n e r.

Marine-Vordruckläger J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort .Wetter	Vorkommnisse
3.9.43 0500 0545	Kr'sand-Süd Harviken	Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot hat abgelegt zur Geleitaufnahme bei Odderöy.
0600	Odderöy	Morsespruch von Signalstelle: "Geleit einlaufen. Mit sofortiger Wirkung Geleit in sofortiger Bereitschaft." Seekdt.
0631	Harviken	Boot wieder festgemacht.
0915		Befehl von Seekdt. Kr'sand-Süd: "Mit Geleit sofort auslaufen."
0920		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0930	Odderöy	Geleit aufgenommen.
0950	30 2,bedeckt, Sicht 7-8 sm, ↗ See 0-1.	Geleit wie folgt aufgestellt: M 446 "Pernambuco" "Orion" K 3 M 411 Fahrt 11 sm.
1252	Lindesnes	passiert.
1429	Lister Fr.	passiert.
1730	Egersund	Boot festgemacht. Geleit geankert. Sicherung durch Geleitboote übernommen. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt. Kr'sand-S, Bergen, Haka Haugesund, nachr. MOK Norw., Adm. Pokü., Chef 30. und 23.M.S.-Fl.: "Mit K 3, M 411 und 2 Dampfer 1730 Uhr 3.9. Egersund ein. Weitermarsch 0600 Uhr 4.9. Erbitte Luftsicherung ab 0630 Uhr 4.9." M 446. gez. W e g e n e r .
4.9.43 0600	Egersund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot abgelegt. Mit Geleit ausgelaufen.
0705	Egeröy ONO 1-2,wolkig, gute Sicht, See o-1.	passiert. Aufstellung des Geleites wie am Vortage.
0720	Egeröy 58°26,4' Nord 5°50' Ost	Absturz einer FW 190 beobachtet. Flugzeug stürzte aus etwa 300 m Höhe in Nähe des Geleites ab. M 411 erhält Befehl Absturzstelle abzusuchen. Siehe Bericht M 446 (Anlage 1). F.T. Ausgang 0721: Kr Kr Ein FW Jagdflugzeug bei Egersund abgestürzt." M 446.

8

8

8

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.9. 1943		F.T. Ausgang 0736: Adm. Westk. "Das Flugzeug 0720 Uhr AN 3193 Mitte in Nähe Geleit aus 400 m Höhe abgestürzt. Unfallstelle ergebnislos abgesucht." M 446.
0940	Feiestein Fr.	querab.
1051	Tungenes	M 411 nach Stavanger entlassen.
1305	Haugesund Ost 1-2, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	passiert.
1545	Lervik	querab.
1930	Westbyfjord-sperre	passiert. Geleit und K 3 entlassen.
2040	Bergen	Boot Kohlenpier - Marineholm festgemacht und Kohlen ergänzt. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. W e g e n e r .
5.9. 1943	Bergen SO 2, wolkig, gute Sicht.	Boot liegt klar für Geleitaufgabe. Gem. Befehl Seekdt. Bergen BE 1496 vom 6.9. geleiten M 446 mit K 3 Tanker "Orion" 3063 BRT und Dampfer "Pernambuco" 4121 BRT nach Aalesund. Geleitbesprechung hat stattgefunden. Geleitführer M 446. gez. W e g e n e r .
6.9. 1943	Bergen	
0540		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Kvarven. Auslaufmeldung an Signalstelle.
0600	Kvarven	Geleit übernommen. Aufstellung des Geleites je nach Lage und Breite der Fjorde Dwarslinie oder Kiellinie. Dwarslinie: Pernambuco, Orion, K 3, M 446. Kiellinie: M 446, Pernambuco, Orion, K 3. Marschfahrt 11 sm.
0610	Westbyfjord-sperre	passiert.
0932	Fedje-Fr-	querab.
1330	Askevold SO 3-4, bedeckt, Regenböen zeit-	Geleit vorübergehend geankert wegen Wegesperrung

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.9.43	weise schlechte Sicht.	F.T. Ausgang 1158/52: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit K 3 und Geleit Askevold ein. Sicherung übernommen." M 446.
1405		Mit Geleit weiter nach Norden. F.T. Ausgang 1332/54: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit K 3 und Geleit 1400 Uhr weiter nach Nordgulen." M 446.
1800	Nordgulen SSW 3-4, bedeckt, mäßige Sicht, Regenböen.	Geleit wegen Wetterlage geankert und Sicherung übernommen. F. T. Ausgang 1742/62: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit K3 und Geleit Nordgulen ein. Weiter 7.9. 0630 Uhr." M 446. F.T. Eingang 1840/63: an M 446. "Von Aalesund fernschriftlich melden warum Geleit nicht befehlsgem. durchgeführt. Weitermarsch 7.9. 0600 Uhr. Luftsicherung wird bei Stadtlandet gestellt." Adm. Westküste. gez. W e g e n e r .
7.9.43	Nordgulen	
0600	Süd 4, bedeckt, Regen, Sicht 4 sm.	Mit Geleit weiter nach Norden. F.T.-Ausgang 0601/80: Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit Geleit 0600 Uhr weiter nach Norden." M 446.
0800	Halö y S 3-4, bedeckt, mittl. Sicht	Passiermeldung abgegeben. Geleit läuft außerhalb Vaagsö, nach Norden.
1000	Buholmen	passiert.
1226	Oksö Fr.	querab.
1400 1440	Aalesund	Geleit entlassen und an M 36 übergeben. Boot im Südhafen festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Heka Aalesund, nachr. MOK Norw., Adm. Pokd., Chef 30.M.S.-Fl.: "Aalesund ein 1400 Uhr 7.9. Geleit an M 36 übergeben. Nordgulen übernachtet wegen Wetterverschlechterung und weil Tagesziel vor 2400 Uhr nicht erreichbar. Absicht mit FT 1332/54 gemeldet." M 446 G 20 gez. W e g e n e r .

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.9. 1943	Aalesund	Boot liegt klar für Geleitaufgabe.
1700		Gem. Geleitbefehl Ad 117 v. 9.9. Hakn Aalesund geleitet M 446 Dampfer "S.v.Utrecht" 4948 BRT und Dampfer "Amrum" 671 BRT nach Bergen.
1800		Geleitbesprechung an Bord. gez. W e g e n e r
9.9. 1943	Aalesund	
0430		Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0532		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Hogstenen.
0615	Hogstenen SSO 1-2, wolkig, gute Sicht.	Geleit aufgenommen. Je nach Lage wird Kiellinie oder Dwarslinie gefahren. Geleitaufstellung wie folgt: Kiellinie: "Sv.Utrecht" / M 446 / "Amrum" Dwarslinie: "S.v.Utrecht" "Amrum" / M 446
1140	Buholm	passiert.
1249	Krakenes SSO 1.leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	an B.B. querab.
2110	Askevold	Geleit geankert und Sicherung übernommen. F.T.Ausgang 2056/65: an Adm.Westk., Seekdt. Bergen: "Mit 2 Dampfer Aksevold ein. Weiter 10.9. 0600 Uhr." M 446. gez. W e g e n e r .
10.9. 1943	Askevold	
0600	Stille, sehr gute Sicht.	Geleit Anker auf und Marsch fortgesetzt. F.T. Ausgang 0603/78: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Weitermarsch mit Geleit 0600 Uhr." M 446.
0949	Sognesoksen	passiert.
1505	Westbyfjord-sperre	passiert. Geleit entlassen.
1526	Bergen	Boot festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. W e g e n e r .

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.9.43 2200	Bergen	Boot liegt klar für Geleitaufgabe. Gem. Geleitbefehl BE 1507 v. 11.9. Seekdt. Bergen geleitet M 446 Dampfer "Blescen" 715 BRT, "Vesla" 1107 BRT, "Swanefjell" 1433 BRT und Damp-fer "Asien" 3894 BRT nach Aalesund. Übernachten Daviken. Geleitführer M 446. gez. W e g e n e r .
12.9.43 0430	Bergen	Geleitbesprechung an Bord. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Haka Aalesund, Malöy, Chef 30.M.S.-Fl.: "Mit 4 Dampfern 0530 Uhr 12.9. Bergen aus nach Norden. Fahrt 8,5 sm. Fksch. KW. Zusatz Haka Malöy: Erbitte zusätzlich ab 13.9. Geleit-schutz um Stadtlandet." M 446.
0530		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme. Von Seekdt.: Dampfer"Swanefjell" bleibt in Bergen.
0600	Westbyfjord-sperre	passiert. Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: Kielinie: Dwarslinie: 0 "Blescen" 0 "Blescen" 0 "Asien" M 446 0 "Asien" 0 "Vesla" 0 "Vesla" M 446 Marschfahrt 8,5 sm.
1435	Askevold NW z. N 1, wolkig, gute Sicht.	passiert.
2130	Daviken-Nord-fjord	Geleit geankert. Stehen mit 2 mal 1.Fahrt zur Sicherung Geleit vor Davikenbucht auf und ab. F.T.Ausgang 2135/46: an Adm.Westk., Seekdt. Bergen: "Mit Geleit Daviken ein. Sicherung übernommen. Weiter 13.9. 0600 Uhr." M 446. Keine Vorkommnisse gez. W e g e n e r
13.9.43 0630	Daviken-Nord-fjord Ost 2, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	Mit Geleit weiter nach Norden. F.T.Ausgang 0631 an: Adm.Westk., Seekdt.Bergen: "Mit Geleit 0630 Uhr Weitermarsch nach Norden angetreten." M 446.
	Mal-öy	passiert. Das Geleit läuft außerhalb Vaugsö herum.
1020	Buholm	passiert.

Heftrand

8

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.9. 1943 1334	Oksöy	passiert.
1600	Aalesund	Geleit entlassen. Boot an der Bunkerstation Nordhafen festgemacht und Kohlen ergänzt. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. W e g e n e r .
14.9. 1943	Aal-esund	
0830	Ost 2,wolkig, nachmittags Regen.	Boot nach dem Südhafen verholt.
2200		Gem. Geleitbefehl Al 126A1/Be v. 15.9.43 geleitet M 446 Dampfer "Dessau" 5933 BRT und Dampfer "Tucuman" 4621 BRT nach Bergen. V. 5310 (Seewolf) sichert Geleit bis Malöy. UJ 1706 ab Haugsholm bis Bergen. Geleitbesprechung hat stattgefunden. gez. Wegener.
15.9. 1943	Aalesund	
0300		Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0330	OSO 3,bedeckt, Regen, mäßige Sicht.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Hogstenen.
0410	Hogstenen	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: Kiellinie: M 446 / "Dessau" / "Tucuman" / V.5310 Dwarslinie: M 446 / Dessau / Tucuman / Vp.5310 / UJ 1706 Marschfahrt 10 sm.
0755	Haugsholmen S 3,bedeckt Regen,Sicht 2-3sm, See 0-1.	passiert. UJ 1706 übernimmt zusätzlich Sicherung.
1132	Malöy	passiert. V. 5310 nach Malöy entlassen.
1347	Frosjöen	UJ 1706 auf Befehl Adm.Westk. nach Malöy entlassen.
1635	Askevold S 2,bedeckt, mittl.Sicht.	passiert. F.T.Ausgang 1633/26: an Adm.Westk., Seekdt. Bergen: "Erbitte Einlaufgenehmigung Bergen 0030 Uhr 16.9." gez. Wegener.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.9.43 1955 2337	Sognesoksen Fr. Knivanes Fr.	passiert. passiert.

gez. W e g e n e r .

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Mulle.

Heftrand

Abschrift 1

Anlage 1

30.M.S.-Flottille
-M 446-

An Bord, den 4. September 1943.

Bericht
über

Absturz einer FW - Maschine 190 am 4.9.43 um 0720 Uhr

Unfallstelle: 58° 26,4' Nord 5° 50' Ost (Egeröy)

Wetter: ONO 1, leicht bewölkt, gute Sicht, See 0 - 1.

Das Geleit Nr. Ks 724 v. 3.9.43 Seekdt. Kr'sand-Süd bestehend aus M 446, (Geleitführer), K 3 und M 411, dem MS. "Pernambuco" und Tanker "Orion" lief am 4.9.43 0600 Uhr Egersund aus nach Norden.
0700 Uhr 2 FW-Jäger übernahmen Jagdschutz und umkreisen das Geleit.
0720 Uhr wurde beobachtet, dass die eine FW-Maschine plötzlich aus etwa 300 m Höhe achterlich in Nähe des Geleites abstürzte.
M 411, welches sich in der Nähe der Absturzstelle befand, erhielt von mir Befehl, die Unfallstelle sofort abzusuchen. Es konnte jedoch an der Unfallstelle außer eines Ölflecks und eines Gummireifens, der jedoch bei dem Bergungsversuch unterging, nichts festgestellt werden. Die Ursache des Absturzes ist unbekannt.
Ein Kurzbericht über den Absturz wurde von mir und dem Kommandanten von M 411 am selben Tage der Jäger-Einsatzstaffel über Seekdt. Stavanger zugeleitet.

gez. W e g e n e r .

Oblt.z.S. und Kommandant.

F 2

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h Boot M 456 für die Zeit vom 1.9. bis 3.9.43. Kommandant: Oblt. z.S. Tuleweit.
1.9.43 12,31	Stavanger	Boot legt ab. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
12,43	Netzsperre SO 2, bewölkt, gute Sicht.	passiert.
14,25	Haugesund	passiert.
16,25	Kervik	passiert.
19,1o	Sperre Bergen	passiert.
19,4o	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.
2.9.43	Bergen	Maschinenüberholung. I. Div. Dienst nach Plan.
22,oo	"	Eingang Geleitbefehl B 146o v. 2.9.43. Am 3.9.43 o6,oo Uhr mit Vp. 53o7 und 1. M.S. "Riegel" (3828 Brt.) 2. D. "Kong Oskar II" (916 Brt.) nach Stavanger. gez. T u l e w e i t.
3.9.43 o6,29	Bergen	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
o8,4o	M.S.S. Leröy	passiert.
o9,3o	Wind SO 2, bedeckt, mittlere Sicht.	M 437 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
15,22	Haugesund	passiert. Befehl von Adm. Westk. über MSS Haugesund. D. "Riegel" bis Sandnes geleiten.
16,11	Kopervik	passiert.
18,o9	Tungenes Fr.	passiert.
19,o2		Vp. 53o7 mit D. "Kong Oskar II" in Stavanger entlassen
19,3o	Sandnes-Reode	M.S. "Riegel" entlassen. Boot läuft nach Stavanger zurück.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 8

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.9.43 19.58	Stavanger	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Hellrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h **Boot M 456** **für die Zeit vom 6.9. bis 8.9.43.** **Kommandant : Oblt. z.S. Tuleweit.**
6.9.43 23,30	Kr'sand-S	Sofortige Bereitschaft. **gez. T u l e w e i t.**
7.9.43 01,30	Kr'sand-S	Einsatzbesprechung auf M 456. Befehl von Seekmdt. Kristiansand. 1. 18,30 Uhr 2 S-Boote an S.W.Ecke Landöy festgemacht gemeldet. 2. M 456, M 411, Vp. 5310, U.J.1706 mit Hellwerden vor Insel und zwar M 456 mit 4 Kuttern vor Einfahrt zwischen Udöy und Risöy. M 411 westl. Skjernöy und Festland. UJ 1706 östlich Landöy. Vp. 5310 südöstl. Odfjord. U.K. 06 mit Hellwerden vor Rigebrok Heeresküstenwache. Führer Oblt. z.S. Tuleweit auf M 456. Ferner stehen zur Verfügung 5 Uffz. und 47 Mann Heeressoldaten, ausgerüstet mit Handwaffen, Fahrrädern, 1 Panzerbüchse, 1 Granatwerfer.
03,30		Die K.F.K. unter Führung Vp. 5310 laufen aus.
04,20		M 456 und M 411 laufen aus.
06,00	Wind SW 3-4, mittl. Sicht, mittl. Dünung.	Die Jagdgruppe steht auf den befohlenen Positionen. Von UJ 1706 werden 2/18 Mann an der Ostseite der Insel Landöy gelandet. Die Insel wird abgesucht im konzentrischen Vorgehen auf den angeblichen Liegeplatz der S-Boote. Gleichzeitig die 4 K.F.K. von Süden, Westen und Norden auf die Insel vor. Es wurden keine S-Boote oder irgendwelche Anhaltspunkte gefunden, die darauf hindeuteten, dass dort S-Boote gelegen haben. Anschliessend wird der Stosstrupp an der Westseite der Insel auf den K.F.K. eingeschifft. Es werden alle Schären ohne Ergebnis abgesucht.
10,00		Suchaktion im Gebiet Landöy, Skjernöy und Udöy beendet. Ausgang F.T. Leitnr. 88 an Adm. Westk., Seekmdt. Kr'sand-S: Gebiet um Landöy und Skjernöy ohne Ergebnis abgesucht. Setze Suche mit Gruppe M 411 westl. Mannefjord und Gruppe M 456 Gebiet Songvarfjord fort, bis ich neuem Befehl erhalte. M 456.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.9.43 10,20	Songvarfjord	Setze an zur Durchsuchung des Gebietes. F.T.Leitnummer 88 wurde verstümmelt. Ausgang Leitnr. 9o: Adm. Westk., Seekmdt. Kr'sand: Leitnr. 88 muss heissen: westl. Mannefjord und M 456 Gebiet Songvarfjord. M 456.
12,oo	westl.Monsöy	Ich setze Jolle aus mit einem Stosstrupp, 2 Feldwebel 8 Mann. Es wird das schwer einzusehende Gebiet um Okse und Böröy abgesucht.
12,4o		Eingang Leitnr. 91: M 456. Suche Fortsetzen, nur UJ 17o6 einlaufen mit Jagdkdo., soweit noch an Bord. Seekmdt. Kr'sand-S.
13,oo		UJ 17o6 wird entlassen. Das Gebiet zwischen Nyhellesund wird nochmals gründlich durchsucht. Während ich mit den grossen Booten ein Gebiet abriegelte, wurde der Kessel durch von den 4 K.F.K. durchsucht.
14,4o		Eingang Leitnr. 96: M 456, 411, 531o, N.K. o6: Heeresjagdkdo. auf Festland zwecks Rückkehr absetzen. Wenn Suche westl. Mannefjord erfolglos, in Richtung Nyhellesund fortsetzen. Befehl für die Nacht folgt. Seekmdt. Kr'sand.
18,3o		Eingang Leitnr. 3/4: M 456, 411, Vp. 531o, NK o6: NK o6 mit 4 K.F.K. während der Nacht Landöy ankern oder festmachen. M 456, 411, Vp. 531o zur Nacht im Gebiet zwischen Skjernöy und Nyhellesund geeignete Ankerplätze aufsuchen. Mit Hellwerden S-Bootjagd zwischen Skernöy und Nyhellesund. Seekmdt. Kr'sand.
Wind WSW 3, bewölkt, gute Sicht.		Befehl an die Boote für die Nacht vom 7.-8.9. M 456 ankert Nyhellesund. M 411 " Höllen. Vp.531o " Komlefjord. NK o6 " südwestl. Landöy. 2 Kutter machen nordwestl. Landöy fest. 2 " " Eigebrek fest. Am 8.9.43 o6,3o Uhr sammeln südl. Tasnes. S-Boot sofort durch F.T. Ablaufkurs angegeben, erhöhte Aufmerksamkeit, alle Horchgeräte sind besetzt. Verdächtige Fahrzeuge anhalten. Sonst je nach Lage handeln. Kmdt. M 456.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.8.43 21.oo	Nyhellesund Wind SW 1, leicht bewölkt, gute Sicht.	Boot hat geankert.
		Ausgang Leitnr. 1o: M 411: Zu Ft. Leitnr. 3/4: Höllen ankern, beide K.F.K. entlassen zum Festmachen Eigebrok. M 456. gez. T u l e w e i t.
8.9.43 o6,3o	südl. Teanes	Befehlsausgabe an die Boote: M 411 Überwachung südl. Skernöy, NK o6 Überwachung Odfjord, 2 Kutter durchsuchen die Schären um Skjernöy und Landöy und das Gebiet nördlich und südlich davon. Vp. 531o Überwachung und Durchsuchung des Gebietes zwischen Landöy und Vaarholm. Leken die nicht einzusehen sind, werden mit Jolle oder Kutter überholt. M 456 Überwachung Sengvaarfjord bis östl. Heröy. 2 Kutter durchsuchen zunächst mit Vp.531o die Fjorde und Schären zwischen Landöy und Vassöy, danach durchsuchen die Kutter mit M 456 die Schären nördl. und südl. Sengvarfjord. Kmdt. M 456.
o8,oo		Ausgang Leitnr. 26: Seekmdt. Kr'sand: Keine Vorkommnisse, Setze Suche im befohlenen Gebiet fort. M 456.
	Wind NW 1-2, bewölkt, gute Sicht.	Gebiet wird planmässig abgesucht, kein Ergebnis.
13,25		Eingang Leitnr. 32: M 456, 411, 531o, NK o6: S-Bootjagd bis Abend nacheinander zeitgerecht abbrechen zur Brennstoffergänzung. NK o6 mit K.F.K. zuletzt. Seekmdt. Kr'sand.
14,oo		Befehl an die Boote: Vp. 531o verlässt Position 16,oo Uhr. M 411 verlässt Position 19,oo Uhr. NK o6 mit 4 K.F.K. so einlaufen, dass Boote 21.oo Uhr in Kr'sand fest sind.
19,3o	Kristiansund-S	Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Heftrand

B e r i c h t

über

die Durchführung der S-Bootsjagd am 7.9.43.

Aufgabe: Zwei Schnellboote werden am 6.9.43 um 1830 Uhr auf
57° 59' 28'' Nord
7° 34' 43'' Ost
(südwestlich Landöy) gesichtet.

2330 Uhr: Befehl: sofortige Bereitschaft.

7.9.43

0130 Uhr: Einsatzbesprechung auf M 456.

Eingesetzt werden: M 456 Kommandant Oblt.z.S. Tuleweit
(Führer der Jagdgruppe)
U.J. 1706
Vp. 5310
4 Kriegsfischkutter
5 Unteroffiziere und 47 Mann Heeressoldaten ausgerüstet mit Handwaffen, Fahrrädern, 1 Panzerbüchse, 1 Granatwerfer.

0330 Uhr: Die Kriegsfischkutter unter Führung Vp. 5310 laufen aus.

0420 Uhr: M 456 und M 411 laufen aus.

0600 Uhr: Tagesanbruch, die Jagdgruppe steht auf Angriffsposition. Anl. 1.
Von U.J. 1706 werden 2/18 Mann an der Ostseite der Insel gelandet. Die Insel wird abgesucht im konzentrischen Vorgehen auf angeblichen Liegeplatz der S-Boote. Gleichzeitig dringen die 4 KFK vom Süden, Westen und Norden auf die Insel vor.
Es wurden keine S-Boote oder irgendwelche Anhaltspunkte gefunden, die darauf hindeuteten, dass dort S-Boote gelegen haben.
Anschließend wird der Stoßtrupp an der Westseite auf den K.F.K.'s eingeschifft. Es werden alle Wasserwege und Buchten abgesucht. Kein Eregbnis.

1000 Uhr: Suchaktion im Gebiet Landöy, Skjernöy und Udöy beendet.

Ausgang F.T. Leit-Nr. 88: Adm. Westküste, Seekdt. Kr'sand-Süd: Gebiet um "Landöy" und "Skjernöy" ohne Ergebnis abgesucht. Setze Suche mit Gruppe M 411 westl. Mannefjord und M 456 Gebiet Songvarfjord fort, bis ich neuen Be-

Befehl erhalte.

M 456.

M 411 erhält Befehl mit 2 K.F.K. Schären westl. Mannefjord abzusuchen und anschließend außerhalb der Schären nach Flekkeröy zu laufen um dort neuen Befehl von mir einzuholen.

1020 Uhr: Sätze zur Durchsuchung der Schären nördlich und südlich des Songvarfjordes an. Anl. 2

F.T. Leit-Nr. 88 ist verstümmelt worden.

1200 Uhr: Ausgang F.T. Leit-Nr. 90:
Adm.Westküste, Seekdt. Kr'sand-Süd.
F.T. Leit.-Nr. ,uß heißen:
Westlich Mannefjord und M 456 Gebiet Songvarfjord.

M 456.

1200 Uhr: Ich stehe mit M 456 westl. Monsöy und setze meine Motorjolle aus, mit einem Stoßtrupp (2 Feldw. 8 Mann), ausgerüstet mit 2 M.G. 34, Panzerbüchse, Karabinern, Handgranaten und UK-Gerät.
Es wird das schwer einzusehende Gebiet um die Inseln Okse und Böröy abgesucht.

1240 Uhr: Befehl von Seekdt. Kr'sand-Süd durch F.T. Leit-Nr. 91:
M 456 Suche fortsetzen, nur U.J. 1706 einlaufen mit Jagdkommando, soweit noch an Bord.

Seekdt. Kr'sand-Süd.

1300 Uhr: U.J. 1706 wird entlassen.
Das Gebiet zwischen Ny-Hellesund und Skjernöy wird nochmals gründlich abgesucht.
Während ich mit den großen Booten ein Gebiet abriegelte, wurde der Kessel von den Kriegsfischkuttern und der Jolle genau durchsucht.

18530 Uhr: Befehl von Seekdt. Kr'sand-Süd durch F.T.-Leitnr. 3 u.4:
M 456, 411, Vp, 5310, NK 06.
NK 06 mit 4 KFK während der Nacht bei Landöy ankern oder festmachen.
M 456, 411, Vp. 5310 zur Nacht im Gebiet zwischen Skjernöy und Ny-Hellesund geeignete Ankerplätze aufsuchen. Mit Hellwerden S-Bootsjagd zwischen Skjernöy und Ny-Hellesund.

Liegeplätze und Maßnahmen für die Nacht wurden von mir wie folgt getroffen.

Befehl für die Nacht vom 7. - 8.9.43
M 456 ankert Nyhellseund
M 411 ankert Höllen
Vp.5310 ankert Komlefjord
NK 06 ankert südwestl. Landöy.
2 Kutter machen nordwestl. Landöy fest.
2 Kutter machen Eigebrek fest.

8.9.43
0630 Uhr: Sammeln südlich Taanes.
S-Boot Meldung sofort durch F.T.
Ablaufkurs angeben.
Erhöhte Aufmerksamkeit, alle Horchgeräte sind besetzt.
Verdächtige Fahrzeuge anhalten, sonst je nach Lage handeln.

Kdt. M 456.

8.9.43
0630 Uhr: Südlich Taanes Befehlsausgabe an die Boote:
M 411 Überwachung nördl. Skjernöy
NK 06 " Odfjord
2 Kutter durchsuchen die Schären um Skjernöy und
K Landöy und das Gebiet nördlich und südlich davon,
Vp. 5310 Überwachung und Durchsuchung des Gebietes zwischen Landöy und Vaarholm. Ecken die nicht einzusehen sind, werden mit Jolle oder Kutter überholt.
M 456 Überwachung Songvarfjord bis östl. Heröy.
2 Kutter durchsuchen zunächst mit Vp. 5310 die Fjorde und Schären zwischen Landöy und Vassöy, danach durchsuchen Kutter mit M 456 und der Jolle M 456 die Schären nördlich und südlich Songvarfjord.

M 456.

0800 Uhr: F.T. Leitnr. 26 an: Seekdt. Kr'sand-Süd.
Keine Vorkommnisse, Suche wird fortgesetzt.

M 456.

Das ganze Gebiet wird nochmals gründlichst durchsucht. Schwer einzusehende Stellen werden mit der Jolle durchsucht. Die Aktion bleibt ohne Ergebnis.

1315 Uhr: Funkspruch Eingang:
M 456, 411, 5310, NK 06
S-Bootsjagd bis Abend nacheinander zeitgerecht abbrechen zur Brennstoffergänzung. NK 06 mit KFK zuletzt.

Seekdt. Kr'sandSüd.

Ich geben folgenden Befehl an die Boote:
Vp. 5310 verläßt Position 1600 Uhr
M 411 verläßt Position 1900 Uhr
NK 06 mit 4 KFK so einlaufen, dass Boote 2100 Uhr Kr'sand-Süd fest sind.
Ich verlasse um 1900 Uhr mit M 456 die Position und laufe Kr'sand-Süd ein.

gez. T u l e w e i t .

Stellungnahme des Flottillenchefs:

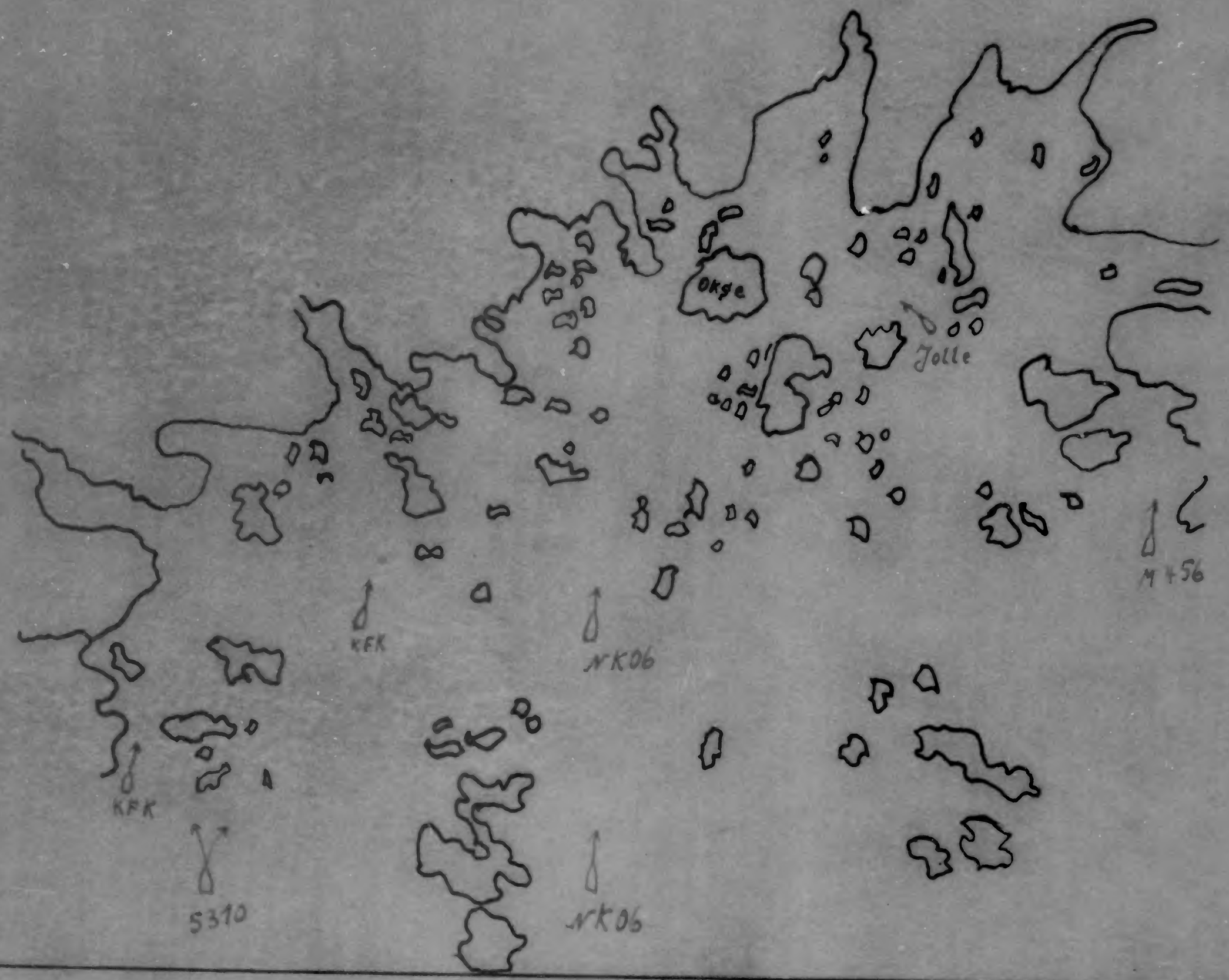
Mit den vom Kommandant M 456 getroffenen Maßnahmen zur Durchführung der Aufga-be einverstanden.

Adler

Anlage 1 Schnellbootsjagd bei Mandal von M456 am 7. u. 8. Sept. 1943



Anlage 2 Schnellbootsjagd bei Mandal von „M456" am 7. u. 8. Sept. 1943.



F 13

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h -.- für die Zeit vom 9. bis 15.9.43 Kommandant: Oblt.z.S. T u l e w e i t .
9.9. 1943	Kr'sand-Süd	Eingang Geleitbefehl Nr. 739: Am 10.9.43 0530 Uhr mit M 411 und 1. Dampfer "Swanefjord" 1433 BRT., 2. " "Storfjord" 2593 " , 3. " "Asien" 3894 " von Kr'sand-Süd aus nach Stavanger. Geleitführer Kommandant M 456.
2000		Geleitbesprechung. gez. T u l e w e i t .
10.9. 1943	Kr'sand-Süd	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0515		Boot legen ab.
0530	Oddernöy	Geleitaufnahme.Das Geleit führt in Kiellinie, M 411 führt Spitzensicherung. M 456 Schulß-sicherung.
0643	Hellersöy	passiert Geleit geht in Marschformation. 
	Wind: NO 3, bewölkt, gute Sicht, ruhige See.	Laut Sonderbefehl fährt M 411 S-Bootssicherung vor dem Geleit.
0914	Lindesnes	passiert.
1108	Lister Leht.	passiert. M 411 übernimmt die Schlußsicherung des Geleites.
	Wind: Ost 3,bedeckt,gute Sicht, See 1-2.	
1300		M 416 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1423	Leucht.Egeröy	passiert.
1738	Leht.Feiestein	passiert. Geleit geht in Kiellinie. M 411 übernimmt die Spitzensicherung. M 456 sichert weiter seewärts ~~xxx~~ und achtern.
1906	Tungenes	passiert.
1937	Sperre Stavanger	passiert. Geleit wird zum Ankerplatz entlassen.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

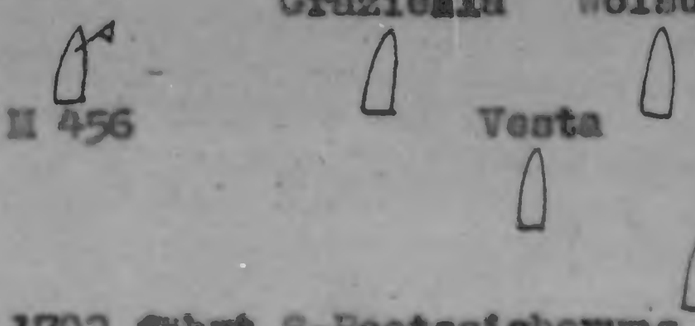
Din A 5

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.9.43 1951	Stavanger	Mit M 411 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. T u l e w e i t .
11.9.43 2000	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Nr. 1034: Am 12.9.43 0530 Uhr mit M 411 und 1.Dampfer " Karl Junge" 2979 BRT. 2.) Tk. "Amrum" 671 BRT. nach Kr'sand-Süd. Geleitführer Kommandant M 456.
2200		Geleitbesprechung. gez. T u l e w e i t .
12.9.43 0536	Stavanger	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Mit M 411 abgelegt.
0550	Netzsperre	passiert. Geleit aufgenommen. Geleit fährt in Dwarslinie. M 411 sichert vorn. M 456 achtern.
0623	Tungenes	passiert.
0757	Leht.Feiestein	passiert. M 411 sichert hinter dem Geleit, M 456 seewärts.
0920		U.J. 1709 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1102	Leht.Egerö y	passiert.
1428	Leht.Lister Wind: O 3, diesig, Nebelfelder, sonst gute Sicht.	passiert.
1430		M 431 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1645	Lindesnes Leht.	passiert. M 456 führt S-Bootssicherung for dem Geleit.
2110	Odderöy	passiert. Geleit wird zum Ankerplatz entlassen.
2134	Kr'sand-Süd Marviken	mit M 411 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2200		Eingang Geleitbefehl Nr. 747: Am 13.9.43 mit M 411 und 1.) Dampfer "Wolfg.LM Russ " 2999 BRT., 2.) " "Thor" 1561 " um 0630 Uhr Kr'sand-Süd aus nach Stavanger. gez. T u l e w e i t .
13.9.43 0500	Kr'sand-Süd	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitbesprechung.
0620		mit M 411 abgelegt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.9.43 0635	Odderöy	Geleitaufnahme. Geleit führt in Kiellinie. M 411 fährt Se-Bootsicherung vor dem Geleit. M 456 sichert seewärts und achtern.
0735	Hellerøy Wind: ONO 2-3, stark bewölkt, gute Sicht.	passiert.
0847		MK 07 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
0948	Lindesnes	passiert. M 411 übernimmt achterliche Sicherung.
1125	Leht.Lister	passiert.
1650	Leht.Feiestein	passiert. Geleit geht in Kiellinie.
1810	Tungenes	passiert.
1830	Netzsperre	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen.
1855	Stavanger	mit M 411 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2000		Eingang Marschbefehl: Mit M 411 am 14.9.43 0730 Uhr Stavanger aus zum Alleinmarsch nach Kr'sand-Süd. gez. T u l e w e i t
14.9.1943	Stavanger	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0730		Boote haben abgelegt.
0806	Tungenes	Ich schließe mich auf Befehl Chef 30.M.S.-Fl. mit M 411 der Rotte M 427 an. K.T.B. wird ab jetzt von M 427 geführt.
2200	Kr'sand-Süd	Eingang Geleitbefehl: Am 15.9.43 0600 Uhr mit UJ 1702 und 1.) Dampfer "Wolsum" 3668 BRT., 2.) " "Vesta" 1310 " , 3.) " "Graziella" 2137 " Kr'sand-Süd aus nach Stavanger.
2300		Geleitbesprechung. gez. T u l e w e i t .
15.9.43	Kr'sand-Süd	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0600		Boote haben abgelegt.
0618	Odderöy	Geleit aufgenommen. Geleit fährt in Kiellinie, UJ 1702 sichert vorne, M 456 achtern.
0718	Hellerøy	passiert. Geleit geht in Marschformation.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.9.43		
	Winds: O 3, bedeckt, mittl. Sicht.	U.J. 1702 fährt S-Bootssicherung vor dem Geleit bis Lindesnes.
1002	Lindesnes Lcht.	passiert. UJ 1702 übernimmt Position hinter dem Geleit ein.
1200	Lister Lcht.	passiert.
1250	Winds: Ost 3-4, bedeckt, Regen, in Schauern, schlechte Sicht.	M 468 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1500	Svaholmen Bake	passiert. Geleit geht in Kiellinie zum Einlaufen Egersund.
1545	Egersund	Geleit hat geankert. UJ 1702 anker auf Sicherungsposition vor der Nordausfahrt. M 496 liegt auf Sicherungsposition vor der Westausfahrt. M 456 hat festgemacht. Ausgang Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Da Fernschreibleitung gestört, müssen weitere Anschriften durch FT gegeben werden. Ausgang F.T. 1645/28 an Adm.Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd, 30.M.S.-Fl.: "1600 Uhr Geleit M 456 und Geleit M 407 Egersund ein. Absicht Weitermarsch 0600 Uhr und 0630 Uhr." M 456. Ich übernehme die Sicherung des Hafens. gez. T u l e w e i t . Stellungnahme des Flottillenchefs: Einverstanden. Adler

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		61

Kriegstagebuch

Boot U 409

für die Zeit vom 1. - 15.9.1943.

Kommandant: Vom 1.-3.9. Lt. z.S. Aster,
" 3.-11.9. Oblt.z.S. Dierks,
" 12.-15.9. Oblt.z.S. Bosser.

1.9.43	Egersund	
05,00		Auslaufen mit Geleit nach Norden. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
05,30	"	Anker auf. Geleit aufgenommen. Kiellinie. U 409 setzt sich vor, Vp. 5307 achtern.
06,00		Dwarslinie. S.Gerät besetzt. U 409 sichert an Bb., Vp 5307 auf Lücke achtereus.
08,36	Obrestadt	passiert.
09,55	Feiestein	passiert.
10,37	Flatholm	passiert. Kiellinie. U 409 vor dem Geleit, vp 5307 achtern. S-Gerät ausgeschaltet. Geleitführung abgegeben an Vp 5307.
10,10		
11,25	Tungenes	passiert.
12,07	Stavanger	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
17,00		Eingang Geleitbefehl Nr. 1006 v. 1.9.43. Namen der zu geleiten-den Fahrzeuge: D. "Standart" (norw.) D. "Frieda Halders" (dtsch) Geleitboote : U 427, U 409. Geleitzugführer : Kmdt. auf U 427.
22.00	"	Geleitbesprechung gem .Geleitbefehl.

gez. A s t e r.

2.9.43		
05,15	Stavanger	Seeklar, abgelegt.
05,40	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. Kiellinie. U 409 sichert achtern.
06,05	Tungenes	passiert.
07,05	Flatholm	passiert. Dwarslinie. U 409 sichert achtern.
07,56	Feiestein SO 4-5, diesig, zeitw. Regenschauer. See 3-4, Nicht wechselnd.	passiert.
13,05	Egerö y	passiert.
14,55	58 Gr. 19 M. Nord 6 Gr. 11 M. Ost	Minengleern. 1 treibende RMC gesichtet. Mine nach Beschuss durch MG und Karabiner gesunken.
15,35	Kraholm Fr.	passiert. Geleit läuft Jössingfjord ein zur Übernachtung.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch ~~2.9.43~~ ~~15,55~~	Jössingfjord	längsseits D. "Frieda Halders" festgemacht. gez. A s t e r.
~~3.9.43~~ 05,00	Jössingfjord	Seeklar. Boot legt ab.
06,20	Kraholm Feuer	passiert. Dwarslinie. M 489 sichert achtern.
	30 2-3, dics., anhaltende Regenschauer, See 1-2, Sicht wechselnd.	
08,30	Lister	passiert.
10,46	Lindesnes	passiert.
14,06	Songvar	passiert.
15,30	Marviken	Boot hat festgemacht. gez. A s t e r.
~~3.9.43~~ 17,00	Kr'sand-Narvik.	Übernahme Kommando M 489 durch Oblt. z.S. Dierks.
20,00	" "	Eingang Geleitbefehl Nr. 727 v.4.9.43.von Seekmdt. Kr'sand-S. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Hermod" (dtsch) 5192 Brt. D. "Svolder" (norw.) 2626 Brt. D. "Nordlicht" (dtsch) 2491 Brt. Geleitboote: M 489, M 427. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 427. Ab Tungenes Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Odderöy 4.9.43 05,00 Uhr. Geleitabgabe: Bergen.
20,15	" "	Geleitbesprechung bei Make.Kr'sand. gez. D i e r k s.
~~4.9.43~~ 04,50	Kr'sand-S Narvikon	Boot legt ab. Abgabe Auslaufmeldung durch Kmdt. Boot M 427.
05,05	Odderöy	Geleitaufnahme. Kiellinie. M 489 sichert achteraus.
	WNW 2-3, leicht bewölkt, See WNW 2, Sicht 12 sm.	
06,00		Geleit in Dwarslinie.
08,41	Lindesnes	passiert.
09,10		D. "Nordlicht" nach Farsund entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.9.43		
1o,32	Lister Frt.	passiert.
13,2o	Egeröy Frt.	passiert.
14,2o		Fliegeralarm.
14,21		Feuererlaubnis für Turm Emil auf von achtern anfliegenden grösseren Flugzeugverband.
14,23		Alarm beendet. E.S.Austausch. Anfliegende Flugzeuge als deutsche ausgemacht. Munitionsverbrauch 8 Schuss 1o,5 cm.
16,11	Feiestein Frt.	passiert.
17,31	Tungenes Frt.	passiert. Ich übernehme Geleitführung von Kmdt. M 427. M 427 einläuft Stavanger. Geleit in Dwarslinie. M 489 sichert Bb querab nach See zu. S.Gerät besetzt.
19,15	Kopervik	passiert. Kiellinie. S.Gerät ausgeschaltet.
2o,oo	Haugesund-Reede	D. "Svolder" nach Haugesund entlassen. D. "Hermod" ankert auf Haugesund-Reede.
2o,12	Haugesund	Boot fest.
2o,2o	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Sofortige Bereitschaft.
		gez. D i e r k s.
5.9.43		
o5,oo	Haugesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
o5,31	"	Boot legt ab.
o5,36	" Reede	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
o5,38		S-Gerät besetzt.
o5,52		M 489 sichert Bb. querab.
o8,18	Lervik SO 3, stark bewölkt, später bedeckt, SeeSO 2-3, Sicht 8 sm.	passiert.
12,35	Puddfjord	Geleit entlassen. S-Gerät ausgeschaltet.
12,56	Bergen	Boot fest an der Kohlenpier.
13,oo	"	Beginnen mit Kohlen.
13,1o	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
16,oo	"	Kohlen beendet. 75,5 t Kohlen übernommen.
19,5o	Sandviken	Boot enkert. Normale Bereitschaft.
		gez. D i e r k s.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.43	Sandviken	Klar zum Geleitdienst. gez. D i e r k s.
7.9.43 00,30	Sandviken	Eingang Geleitbefehl Nr. 1480 v. 6.9.43 von Seekmdt. Bergen. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "August Bolten" (dtsch) 3665 Brt. D. "Rolandseck" (dtsch) 1845 Brt. Geleitboot: M 489. Geleitzugführer: M 489. Geleitaufnahme: Bergen-Reede 7.9.43 05,30 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund.
04,03	"	Anker auf.
04,23	Puddefjord	Boot ankert.
04,35	"	Geleitbesprechung an Bord M 489.
05,28	"	Auslaufmeldung durch Morsespruch.(verschlüsselt)
05,43	"	Anker auf.
05,52	"	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
	SW 3, bedeckt, Wolkendecke niedrig, zeitw. Regen, See SSW 2, Sicht 4-6, später 8 sm.	
12,30	Askevold	passiert.
12,45		S-Gerät besetzt.
16,05		Abgabe Funkspruch 1528/99: Seekmdz. Molde, Haka Aalesund: Erb. Einlaufgenehmigung Aalesund für 0000 Uhr. M 489.
18,55	Gamla Lchtt.	passiert.
19,25		Eingang Funkspruch 1900/9: M 489: Einlaufen genehmigt. Haka Aalesund.
21,14	Sövdeholmen Fr.	passiert.
23,30		S.-Gerät ausgeschaltet.
23,43	Aalesund-Nordreede	Geleit entlassen. gez. D i e r k s.
8.9.43 00,25	Aalesund	Boot fest im Südhafen.
00,30	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Befehl von Haka. Aalesund: Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.

I
Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.9.43 11,30	Aalesund	Eingang Geleitbefehl Nr. Al. 118 KS v.9.9.43. von Heka Aalesund. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Tiger" (dtsch) 3141 Brt. Geleitboote: M 489. Geleitzugführer: Kndt. auf M 489. Geleitaufnahme. Hogstenen Fr. 9.9.43 13,3o Uhr. Geleitabgabe: Kr'sand-S.
13,00	"	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
13,27	"	Boot legt ab.
14,37	" Nordreede	Geleit aufgenommen.
14,37	" "	Abgabe Morsespruch an: (verschlüsselt) Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Heka Aalesund, Chef 3o. M.S.Fl. (über M.S.S.) 14,3o Uhr Geleitaufnahme nach Süden. M 489.
16,45	Sövdeholmen Frt.	passiert.
17,3o		S.-Gerät besetzt. Luftsicherung beim Geleit.
18,48	Gamnla Leht.Tn.	passiert.
19,22		Luftsicherung beendet.
19,43	Maaløy	passiert.
21.3o	Nordgulen	D. "Tiger" vor Anker. M 489 steht als Sicherung auf und ab. K.D.B. besetzt.
22,03	"	Abgabe Funkspruch 2121/68: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 3o. M.S.Fl.: 21,3o Uhr mit Geleit "Nordgulen" geankert. Sicherung übernommen Seeoblt. Dierks. M 489.
22,58	"	Eingang Funkspruch 2208/69: M 489: Marsch mit Geleit am 1o.9. erst o6,3o Uhr fortsetzen. Adm.Westk. gez. D i e r k s.
1o.9.43 o6,3o	Nordgulen	K.D.B. ausgesehaltet. D. "Tiger" Anker auf. Geleit aufgenommen.
o7,o7	"	Abgabe Funkspruch o628/8o: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 3o. M.S.Fl.: o6,3o Uhr Weitermarsch mit Geleit nach Haugesund. M 489.
o8,o6	Stabben Frt. S 2, leicht bewölkt, See S2, Sicht 12 sm.	passiert.
12,57	Fedje Frt.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.9.43		
15,20	Stangen Frt.	passiert. S.-Gerät ausgeschaltet.
18,45	Lervik	passiert. S.-Gerät eingeschaltet.
20,55	Haugesund-Reede	D. "Tiger" ankert. S.-Gerät ausgeschaltet.
21.05	"	Boot fest an der Nordpier.
21.15	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. D i e r k s.
11.9.43		
05,15	Haugesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
05,53	"	Boot legt ab.
06,00	~~Koppervik-~~	~~passiert~~. Geleit aufgenommen. Kiellinie.
06,40	Koppervik SO 2-3, bedeckt, See SO 2-3, Sicht 12 sm.	passiert.
07,53		K 2 und Vp 5716 zur Geleitverstärkung. M 489 sicher Stb. voraus. K 2 Stb. achteraus. Vp 5716 Bb. achteraus.
08,05	Tungenes Frt.	passiert.
08,40		Luftsicherung durch 2 Jäger und 1 B.V. 138.
09,10	Feiestein Frt.	passiert.
14,25	Lister Frt. bedeckt, zeitw. leichter Regen.	passiert.
19,06	Flekkeröy-Gapet	passiert. Kiellinie. S-Gerät ausgeschaltet.
19,15		Luftsicherung beendet.
19,20	Odderöy Frt.	passiert. Geleit und Sicherungsboote entlassen.
19,43	Marviken	Boot fest. Normale Bereitschaft.
20,00	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. D i e r k s.
12.9.43	Kr'sand-S	Normale Bereitschaft.
15,00	"	Übergabe des Bootes an Oblt. z.S. Besser.
		gez. B e s s e r.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.9.43 05,00	Kr'sand-S	Eingang Geleitbefehl Nr. 745 v. 13.9.43 von Seekmst. Kr'sand-S: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Saarburg" (dtsch) 7854 Brt. D. "Dahlbeck" (dtsch) 2819 Brt. D. "Lotte Leonhardt" (dtsch) 4167 Brt. Geleitboote: M 416, K 2, M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 416. Geleitaufnahme: Odderöy Kr'sand-S 13.9.43. Besondere Aufgaben: M 489 hängt Tungenes ab und läuft Stavanger ein.
06,25	Marviken	Boot legt ab. Auslaufmeldung durch Geleitzugführer.
06,43	Odderöy NO 2-3, mittl. bewölkt, See 2, leichte Dünung Sicht 8-1osm.	passiert. Geleit aufgenommen. D. "Dahlbeck" und D. "Lote Leonhardt " fahren in Dwarslinie. D. "Saarburg" achteraus gestaffelt auf Lücke. M 489 sichert Bb. achteraus. S-Gerät besetzt.
1o,3o	Lindesnes Frt.	passiert.
12,oo	Lister Frt. NNO 3-4, leicht bewölkt, See3, leichte Dünung, Sicht 1o-12sm.	passiert.
14,45	Egeröy O 3, mittl.bewölkt, See 3, leichte Dünung Sicht 12 sm.	passiert.
17,15	Feiestein Frt.	passiert.
18,2o	Tungenes Frt.	passier. Vom Geleitführer entlassen.
19,15	Stavanger	eingelaufen und festgemacht.
19,2o	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
19,3o	"	Eingang Geleitbefehl Nr. 1o42 v. 13.9.43. v. Seekmdt. Stavanger. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. " Rigel" (norw.) 3828 Brt. D. "Kong Oskar" (norw.) 914 Brt. Geleitboote : M 489, NS 21. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Stavanger Dusavikibucht. 14.9.43 o6,oo Uhr. Geleitabgabe:Bergen.
22,oo	"	Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der beiden Dampfer auf M 489.

gez. B e s s e r.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.9.43		
05,00	Stavanger	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
05,50	"	Boot legt ab.
06,05	Sperre	passiert.
06,10	Dusavikbucht	Geleit aufgenommen. D. "King Oskar" und D. "Rigel" fahren in Kiellinie. M 489 sichert seewärts auf Lücke der beiden Dampfer stehend. NS 24 sichert Bb. achteraus.
06,40	Tungenes Frt. 0 3-4, bedeckt, regnerisch, See 3, Sicht 4-3 sm.	passiert.
08,36	Kopervik Frt.	passiert.
09,34	Haugesund 0 3-4, bedeckt, Regenschauer, See 2-3, Sicht 6 sm.	passiert.
15,02	Björnestangen	D. "Wolfgang L.M. Russ" zusätzlich in das Geleit übernommen.
16,45	Bergen-Sperre	passiert.
17,15	Bergen	Boot fest am Kohlenpier. Kohlenübernahme.
17,20	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
24,00	Sandviken	geankert.
		gez. B e s s e r.
15.9.43	Bergen	Klar zum Geleitdienst.
		gez. B e s s e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

H 496

für die Zeit vom 1. bis 15.9.1943

Kommandant: Oblt.z.S.d. R. H e i d e n .

31.8. 1943 2030	Kr'sand-Süd	Eingang des Geleitbefehls Nr. 721 vom Seekdt. Kr'sand-Süd. Geleitet werden die Dampfer "Malaga" 2146 BRT., D."Ina Lotte Blumenthal" 1549 BRT und der Schl. "Thor II" 227 BRT durch H 496 als Geleitführer und H 468. Auslaufen am 1.9.43 0430 Uhr. H 496 hängt in Stavanger ab.
2100		Geleitbesprechung beim Hafenkapitän. gez. H e i d e n .
1.9. 1943	Kr'sand-Süd	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0428	Lervikon	Boot hat abgelegt.
0450	Oddernöy	Geleit ist aufgenommen. M Malaga M Blumenthal M Thor II M H 496 M H 468
0505	Flekkeröy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
0945	Lister	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1140		Gegengeleit passiert (UJ 1712).
1240	Egersund	D."Nerissa" 992 BRT schließt sich dem Geleit an. M Malaga M Blumenthal M Thor II M Nerissa M H 496 M H 468
1300	Egersund Wind: NW 1, bedeckt, Sicht 20 sm, See 0-1, Dünung: 0.	Passiermeldung abgegeben.
1750	Tungenes	Geleit an H 468 übergeben. Boot läuft Stavanger ein. F.T. an Adm. Westk., Seekdt. Stavanger m Hako Haugesund: "1730 Uhr Tungenes Geleit an H 468 abgegeben. Bei Egersund hat sich D."Nerissa" angeschlossen." H 496.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1.9.43 1815	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .
2.9.43	Stavanger	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben.
1830		Eingang Geleitbefehl Nr. St.1009 vom Seekdt. Stavanger. Zu geleiten sind die D."Hertha Fritzen" 3672 BRT, D. "Felix" 2047 BRT., D. "Butt" 736 BRT, Tk. "Unkas" 499 BRT durch M 496 als Geleitführer, M 431 und Vp. 5311 nach Kr'sand-Süd. Auslaufen 3.9. um 0530 Uhr.
2200		Geleitbesprechung an Bord M 496. gez. H e i d e n .
3.9.43 0515	Stavanger	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot hat abgelegt.
0530	Dusavikibucht	Geleit ist aufgenommen. "Butt" "Unkas" M 496 Vp.5311 "H.Fritzen" "Fel-ix" M 431
0605	Tungenes	Passiermeldung abgegeben.
0734	Feiestein	Passiermeldung abgegeben.
0911		Gegengeleit passiert (UJ 1706).
1137	Egeröy	Passiermeldung abgegeben.
1300	Wind: SO 1, bedeckt, Sicht 2 sm, See 1, Dünung 0.	
1520		Gegengeleit passiert (K 2).
1605	Lister	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1705		Geleit geht auf Einlaufkurs nach Farsund.
1830	Farsund Lundevaagbucht	Geleit geht in der Lundevaagbucht zu Anker. M 496, M 431 und Vp. 5311 übernehmen Sicherung. Fernschreiben an: Adm.Westk., Hako Farsund, Seekdt.Kr'sand-Süd, Chef 30.M.S.-Fl., Chef 23.M.S.-Fl., nachr. Mar.Ausr.St.Kr'sand-Sü: "1830 Uhr mit M 431, Vp.5311 und 4 Dampfern wegen Wetterlage Farsund geankert. Sicherung durch Vp. 5311. Weitermarsch nach Süden am 4.9. um 0530 Uhr. Marschfahrt 7 sm. Für 1200 Uhr 80 t M-Boot-40-Kohle und Pierplatz freihalten." M 496

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.9. 1943	Fa**x**sund Lundevaagbucht	
0525		Boot hat Anker gelichtet. Geleit ist in Fahrt.
0650	Lindesnes	Passiermeldung abgegeben.
0747		Gegengeleit passiert (M 427).
0815		Gegengeleit passiert. (M 433).
1133	Odderöy	Passiermeldung abgegeben. Geleit entlassen.
1200	Kr'sand-Süd	Boot hat an der Kohlenpier festgemacht zur Übernahme von 80 t Kohle. 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
	Marviken	gez. ~~Kxxxxxxxxxx~~ Eingang des Geleitbefehls Nr. 730 vom Seekdt. Kr'sand-Süd. Zu geleiten sind die Dampfer "Drepanus" 2736 BRT., D. "Rolandseck" 1845 BRT. und "Stanja" 1845 BRT nach Stavanger durch M 496 als Geleitführer und M 431. Auslaufen am 5.9. um 0530 Uhr.
1930		Geleitbesprechung beim Hafenkapitän Kr'sand-Süd. gez. H e i d e n .
5.9. 1943	Marviken	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0448		Boot hat abgelegt.
0500	Odderöy	Geleit aufgenommen. Passiermeldung abgegeben. "Drepanus" "Rolandseck" M 496 "Stanja" M 431
0520	Flekkeröy	Passiermeldung abgegeben.
1025	Lister	Passiermeldung abgegeben.
1230		Gegengeleit passiert. (M 427)
1300	Wind: SO 4-5, bedeckt, Sicht 20 sm, See 3-4, Dünung 2.	
1340	Egeröy	Passiermeldung abgegeben.
1411		Gegengeleit passiert (UJ 1706).
1644	Feiestein	Passiermeldung abgegeben.
1752	Tungenes	Passiermeldung abgegeben.
1830		Geleit entlassen.
1845	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.43	Stavanger	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n.
7.9.43	Stavanger	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n.
8.9.43	In See	Mit Geleit unter Führung Kommandant M 407 nach Kr'sand-Süd. gez. H e i d e n.
9.9.43	Kr'sand-Süd	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n.
10.9.43 1600	Kr'sand-Süd	Eingang des Sicherungsbefehls Nr. 741 vom Kommandanten Seevart. Kr'sand-Süd- Zu sichern sind die U-Boote: " U 470 " " U 761 " " U 966 " durch M 496 und Vp. 5310 nach Bergen. Auslaufen 11.9.43 0600 Uhr. M 496 hängt in Stavanger ab.
2200		Sicherungsbesprechung an Bord M 496. gez. H e i d e n.
11.9.43 0604	Kr'sand-Süd	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot hat abgelegt und Sicherung aufgenommen. ◊ Vp. 5310 ◊ U 761 ◊ U 470 ◊ U 966 ◊ M 496
0630	Flekkerøy	Passiermeldung abgegeben.
0730		Flak-Waffen werden eingeschossen.
1010	Lister	Passiermeldung abgegeben.
1113		Fliegeralarm.
1122		Fliegeralarm beendet. Flugzeug wurde als deutscher Aufklärer (B V 138) ausgemacht.
1217		Geleitzug passiert (M 489).
1228		Gegengeleit passiert (M 433).
1245	Egerøy	Passiermeldung abgegeben.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.9. 1943 1300	Wind: N2, heiter bis wolkig. Sicht: 20 sm. See 1. Dünung 0 - 1.	
1610	Tungenes	Geleit entlassen und an Vp. 5310 übergeben.
1615		F.T. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Hako Haugesund, 30.M.S.-Fl., KSV Westküste: "Um 1615 Uhr Tungenes Sicherungsgeleit an Vp. 5310 abgegeben. Lufo Stavanger ein." M 496.
1617	Tungenes	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1734	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n.
12.9. 1943	Stavanger	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n.
13.9. bis 15.9. 1943	In See	Mit Geleiten unter Führung von Kommandant M 407 von Stavanger nach Kr'sand-Süd und zurück bis Egersund. gez. H e i d e n.

Heftrand

Stellungnahme des Fl-ottillenchefs:

F.T. am 1.9. um 1730 Uhr und am 11.9. um 1615 Uhr wegen Entlassung und Übergabe des Geleites bei Tungenes waren überflüssig. Konnte im Einlauffernschreiben in Stavanger mit gemeldet werden. Kommandant ist belehrt worden.
Sonst einverstanden.

Adler

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **- Abschnitt Maschine -** **der 30. Minensuchflottille mit den Booten** **M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489, 496.** **Flottillening enieur: Oblt.(Ing) Hielscher** **Vertreter: Lt. (Ing) Oltmanns.** **Angefangen: 1. Sept. 1943** **Abgeschlossen: 15. Sept. 1943**	
1.9.43	M 407 in Egersund, in See, in Bergen. M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 427 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kr'sand.	Die Geschäfte des Leitenden Maschinisten werden von Stbs.Ob.Masch. Unger M 75/25 T an Obermaschinist Neumann O 529/35 T übergeben.
	M 446 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 456 in Stavanger, in See, in Bergen. M 489 in Egersund, in See, in Stavanger. M 496 in Kr'sand in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Lt. (Ing)
2.9.43	M 407 in Bergen, in See, in Egersund. M 416 in Egersund, in See, in Stavanger. M 427 in Stavanger, in See, in Jössingfjord. M 437 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 446 in Kr'sand. M 456 in Bergen. M 489 in Stavanger, in See in Jössingfjord. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Lt. (Ing)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.9.43	M 407 in Egersund, in See, in Kr'sand. M 416 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Jössingfjord, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Haugesund, in See, in Bergen. M 446 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 456 in Bergen, in See, in Stavanger. M 489 im Jössingfjord, in See, in Kr'sand. M 496 in Stavanger, in See, im Fahrsund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
4.9.43	M 407 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 437 in Bergen, in See, in Ejoindoik.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Egersund, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Fahrsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
		i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
5.9.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Kr'sand. M 427 in Stavanger, in See, in Flekkefjord, in See, in Kr'sand. M 437 in Ejoindoik, in See, in Florö. M 446 in Bergen. M 456 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Haugesund, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.43	M 407 in Stavanger. M 416 in See Kr'-sand, in See, in Haugesund. M 427 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 437 in Florö, in See, in Nordgulen. M 446 in Bergen, in See, im Nordgulen. M 456 in Kr'sand. M 489 in Bergen. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
7.9.43	M 407 in Stavanger, M 416 in Haugesund, in See, in Bergen. M 427 in Haugesund, in See, in Bergen. M 437 in Nordgulen, in See, in Ålesund. M 446 in Nordgulen, in See, in Aalesund. M 456 in Kr'sand, in See, vor Anker. M 489 in Bergen, in See, in Aalesund. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. 1.V. Oltmanni Lt. (Ing)
8.9.43	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 in Bergen, in See, in Stavanger. M 427 in Bergen, in See, in Bergen. M 437 in Aalesund, in See, in Bergen. M 446 in Aalesund. M 456 in See, in Kr'sand. M 489 in Aalesund. M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. 1.V. Oltmanni Lt. (Ing)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Stavanger. M 427 in Bergen, in See, in Hatviken. M 437 in Bergen, in See, in Hatviken. M 446 in Aalesund, in See, in Askevold. M 456 in Kr'sand. M 489 in Aalesund, in See, in Nordgulen. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
10.9.43.	M 407 in Kr'sand. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 427 in Hatviken, in See, in Hatviken. (U.A.S.) M 437 in Hatviken. M 446 in Askevold, in See, in Bergen. M 456 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 489 in Nordgulen, in See, in Haugesund. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i. V. Oltmanni Lt. (Ing)
11.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Kr'sand. M 427 in Hatviken. M 437 in Hatviken, in See, in Hat- viken. M 446 in Bergen. M 456 in Stavanger. M 489 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 496 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
12.9.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Kr'sand. M 427 in Hatviken. M 437 in Hatviken.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.9.43	M 446 in Bergen, in See, in Darviken. M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Kr'sand. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
13.9.43 in See,	M 407 in Stavanger, in Fahrsund vor Anker. M 416 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 427 in Hatviken, in See, in Haugesund. M 437 in Hatviken, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Darviken, in See, in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 489 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 496 in Stavanger, in See, in Fahrsund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
14.9.43	M 407 in Fahrsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 416 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Haugesund, in See, in Kr'san.	Von 17,3o bis 17,4o Uhr Fliegerangriff. In der Maschinenanlage keine Ausfälle.
	M 437 in Haugesund, in See, in Kr'sand.	Von 17,3o bis 17,35 Uhr Fliegerangriff. In der Maschinenanlage keine Ausfälle.
	M 446 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Von 17,3o,bis 17,36 Uhr Fliegeralarm und Torpedoangriff. Keine Ausfälle.
	M 489 in Stavanger, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Fahrsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
15.9.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 416 in Bergen, in See, im Sövdefjord geankert.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	~~M 437 in Kr'sand.~~	

i.V.
Oltmann
Lt. (Ing.)

i.V.
Oltmann
Lt. (Ing)

i.V.
Oltmann
Lt. (Ing)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.9.43	M 437 in Kr'sand. M 446 in Aalesund, in See, in Bergen. M 456 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 489 in Bergen. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.

1.V.
Oltmanns
Lt. (Ing)

Heftrand

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor	nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
3.9.43	M427	58,0	140,0	82,0	17,00	18,30	1	30	55	Greifer	2/10+ 3	M.A.St.Kr'sand.	Ruhrkohle M-Boote 40
4.9.43	M607	56,0	140,0	84,0	08,30	11,30	3	-	28	"	5/20 + 3	"	
4.9.43	M416	51,7	132,0	80,3	20,45	22,45	2	-	40	"	5/15+ 3	"	"
4.9.43	M496	48,0	133,0	95,0	12,30	15,00	2	30	38	"	3/15+ 3	"	"
5.9.43	M489	50,0	125,5	75,5	13,30	15,30	2	-	38	"	3/24+13	M.A.St. Bergen	"
7.9.43	M437	61,0	140,0	79,0	17,15	19,10	1	55	52	"	3/15+ 5	M.A.St. Aalesund	"
8.9.43	M456	80,0	160,0	80,0	21,00	23,00	2	-	30	"	2/10+ 2	M.A.St. Kr'sand	"
4.9.43	M446	86,5	141,5	55,0	21,30	22,25	-	55	60	"	2/8 + 3	M.A.St. Bergen	"
13.9.43	M446	85,2	141,4	56,2	22,10	23,50	1	40	34	"	4/10+ 4	M.A.St. Aalesund	"
14.9.43	M496	67,8	125,8	58,0	17,50	20,20	2	30	23	"	2/8 + 3	M.A.St. Kr'sand.	"
14.9.43	M407	83,0	139,0	56,0	16,00	17,00	1	-	56	"	5/15+ 3	"	"
14.9.43	M489	44,0	130,0	86,0	19,30	21,00	1	30	57	"	5/12+ 3	M.A.St. Bergen	"
15.9.43	M427	45,0	140,0	95,0	11,45	14,30	2	45	35	"	1/8 + 3	M.A.St. Kr'sand.	"

i.V.
Ottmann
Lt. (Ing)

Gesehen

Prog.Kapt. und Flottillenchef.

Kriegsmarine

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 2133 vom 12.11.19 43

Kriegstagebuch

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:
M 427, 416, 456, 407, 446, 437,
M 496 u. 489.

Flottillenchef:
Freg.Kapt. d.R. U e b e .

Angefangen : 16. September 1943.
Abgeschlossen: 30. September 1943.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
1	M 427	Oblt.z.S.	Amfalder	11	
2	M 456	Oblt.z.S.	Tuleweit	10	
3	M 446	Oblt.z.S.d.R.	Wegener	11	
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Heiden	12	
5	M 416	Oblt.z.S.d.R.	Cordes	12	
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Besser	11	
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer	2	Kesselreinig.
8	M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pruckner	10	

M 2501

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.9. 1943	In See	M 407, M 496 um 0630 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 0858 Uhr Angriff von drei Torpedoflugzeugen abgewehrt. 1950 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 407). D
	In See	M 416 um 0400 Uhr von Soevdefjord mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten. 0715 Uhr Aalesund ein. Um 1930 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Süden. 2345 Uhr zur Übernachtung Soevdefjord ein. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 427 um 0530 Uhr mit 4 U-Booten Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1615 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 427). H
	Kr'sand-Süd	M 437 Vorbereitungen zur Kesselreinigung.
	In See	M 446 um 0100 Uhr mit Geleit von Norden kommend Bergen ein. Klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 446). F
	In See	M 456 um 0630 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 0915 Uhr Angriff von 3 Torpedoflugzeugen. Dampfer "Graciella" Torpedotreffer im Vorschiff. Ein Flugzeug abgeschossen. 1330 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 456). L
	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 489). H
17.9. 1943	In See	M 416 um 1230 Uhr Weitermarsch von Soevdefjord mit Geleit nach Süden angetreten. 2300 Uhr Davik zur Übernachtung geankert. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 427, M 496 um 0630 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1500 Uhr Egersund eing wegen Wetterlage. (Siehe KTB M 427). A
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung bei Mek.Werkstatt Kr'sand-Süd. Boot bis 27.9.43 um 2400 Uhr außer K.B. gemeldet.
	Bergen	M 446 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 446). F
	In See	M 456, M 407 um 0600 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 2045 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 456). L
	In See	M 489 um 0800 Uhr Bergen aus zum Marsch nach Süden. Flo.-Chef an Bord. 1630 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 489). H

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.9.43	In See	M 407 um 0630 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 2015 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 407). D
	In See	M 427, M 496 um 0630 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Süden. 1645 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 427). A
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	In See	M 446 um 0800 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 1900 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 446). F
	Kr'sand-Süd	M 456 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 416 Marsch von Daviken mit Geleit nach Süden. 2015 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 489 Flo.-Chef an Bord. Um 0545 Uhr Stavanger aus zum Marsch nach Kr'sand-Süd. 1545 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 489). H
19.9.43	In See	M 416 um 0700 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Süden. 1945 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 416). B
	Kr'sand-S.	M 427, 489, 496 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 407 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 407). D
	In See	M 446 um 0600 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1430 Uhr wegen Wetterlage Egersund ein. (Siehe KTB M 446). F
	In See	M 456 um 0545 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 1700 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 456). G
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
20.9.43	Kr'sand-Süd	M 427, 489, 496 klar zum Geleitdienst, kein Auslaufen wegen Wetterlage.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 416 klar zum Geleitdienst, kein Auslaufen wegen Wetterlage. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 407 um 0700 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Norden. 1850 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 407). D
	In See	M 456 um 0915 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1630 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 456). G

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.9. 1943	In See	M 446 um 0930 Uhr Egersund aus mit Geleit nach Süden. 2000 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 446).
21.9. 1943	Bergen	M 407 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 407).
	In See	M 416, M 456 um 0600 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1945 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416).
	In See	M 427 um 0620 Uhr mit 2 U-Booten Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1640 Uhr Egersund ein. Ein U-Boot vor Egersund entlassen. (siehe KTB M 427).
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 446, M 489 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 496 um 0620 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 2100 Uhr Haugesund ein. (Siehe KTB M 496).
22.9. 1943	In See	M 402 um 0530 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Norden. 2200 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 407).
	In See	M 416, M 446 um 0500 Uhr Kr'sand-Süd aus mit Geleit nach Norden. 2130 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 416).
	In See	M 427 um 0630 Uhr Egersund aus mit 1 U-Boot. 1430 Uhr Haugesund ein, anschließend zurück im Alleinmarsch nach Süden. 1800 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 427).
	In See	M 489 um 0730 Uhr von Kr'sand-Süd mit Geleit aus nach Norden. Um 0020 Uhr wegen Wetterlage Lervik geankert. (Siehe KTB M 489).
	Kr'sand-Süd	M 432 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 456 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 496 um 0600 Uhr Haugesund aus mit Geleit nach Norden. 1230 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 496).

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.9.43	In See	M 407 um 0445 Uhr Aalesund aus zur Aufnahme Geleit bei Haugsholmen nach Süden. 2400 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 407). D
	In See	M 416 mit M 468 um 0600 Uhr Stavanger aus zum Alleinmarsch nach Süden. 1700 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416). B
	Stavanger	M 427 klar zum Geleitdienst, kein Auslaufen wegen Wetterlage. (Siehe KTB M 427). A
	Stavanger	M 446 klar zum Geleitdienst, kein Auslaufen wegen Wetterlage. (Siehe KTB M 446). F
	In See	M 489 Marsch von Lervik nach Bergen, anschließend um 0600 Uhr Bergen aus mit Geleit nach Norden, nachts Gulen. (Siehe KTB M 489). H
	In See	M 496 um 0600 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Norden. 2130 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 496). G
	Kr'sand-Süd	M 456 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 432 Kesselreinigung.
24.9.43	In See	M 407 um 0630 Uhr aus Bergen, 0900 Uhr ab Knarrevik mit Geleit nach Süden. 1945 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 407). D
	Kr'sand-Süd	M 416, M 456 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	In See bzw. Stavanger	M 427 um 0600 Uhr Stavanger aus mit Geleit. Wegen Wetterlage kehrt gemacht und zurück nach Stavanger gelaufen. (Siehe KTB M 427). A
	In See bzw. Stavanger	M 446 um 0630 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. Wegen Wetterlage wieder zurück nach Stavanger gelaufen, 1330 Uhr wieder ein. (Siehe KTB M 446). F
	Gulen	M 489 Geleitdampfer "Hartmut" durch zwei Haftminen beschädigt. Auslaufen gem. Adm.Westk. Fs. Gkdos 4506 A 3 4.Ang. v.24.9. bis auf weiteres verschoben. (Siehe KTB M 489). H
	Aalesund	M 496 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 496). G

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.9. 1943	Stavanger	M 407 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 407). D
	Kr'sand-Süd	M 427 Kesselreinigung.
	In See	M 446, M 427 um 0600 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1700 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 446). F
	In See	M 456, M 416 um 0600 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. Flo.-Chef als Geleitzugführer an Bord M 456. 2100 Uhr Haugesund zur Übernachtung ein. (Siehe KTB M 456). G
	Gulen	M 489 Weitermarsch wegen Reparatur D."Hartmut" bis auf weiteres verschoben. (Siehe KTB M 489). H
	Aalesund bzw. in See	M 496 um 1700 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Süden. Übernachtung Soevdefjord. (Siehe KTB M 496). J
26.9. 1943	In See	M 407 um 0630 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1930 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 407). D
	Kr'sand-Süd	M 427 Kesselreinigung.
	In See	M 427 um 0630 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1915 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 427). A
	In See	M 446 um 0600 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. Geleit 0900 Uhr bei Udvare an U-Jäger 1710 übergeben. 1215 Uhr Kr'sand-Süd wieder ein. (Siehe KTB M 446). F
	In See	M 456, M 416 um 0630 Uhr von Haugesund mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten. Flo.-Chef an Bord M 456. 1330 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 456). G
	In See	M 496 um 0630 Uhr mit Geleit von Soevdefjord nach Süden angetreten. 2230 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 496). J
	Gulen	M 489 Weitermarsch wegen Reparatur D."Hartmut" bis auf weiteres verschoben. (Siehe KTB M 489). H
27.9. 1943	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 427 um 0300 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Norden. 1400 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 427). A
	Kr'sand-Süd	M 427 Kesselreinigung beendet. Kohlenergänzung. Boot K.B. gemeldet ab 27.9.43 2400 Uhr.

Heftrand

KOD DAK SAF FETYA FILN

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.9.43	In See	M 416, M 496 um 0600 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 2015 Uhr Haugesund ein. u 2300 Uhr mit M 496 aus zum Marsch nach Stavan-ger. (Siehe KTB M 416). B
	Bergen	M 456 Weitermarsch mit Geleit nach Norden um 24 Stunden von Adm.Westk. verschoben. (Siehe KTB M 456). b
	In See	M 446 um 0630 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1700 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 446). F
	Gulen bzw. in See	M 489 um 1200 Uhr mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten. 1900 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 489). H
28.9.43	In See	M 416, M 496 0200 Uhr von Norden kommend Stavanger eingelaufen. Um 0730 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Süden. 1930 Uhr Kr'sand-Süd ein. (Siehe KTB M 416). B
	In See	M 427 um 0700 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Norden. 1800 Uhr Nordgulen zur Übernachtung geankert. (Siehe KTB M 427). A
	In See	M 437, M 407 um 0630 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 2045 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 437). E
	In See	M 456 um 0630 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Norden. Soevdefjord zur Übernachtung. (Siehe KTB M 456). b
	In See	M 446 um 0930 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1530 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 446). F
	In See	M 489 um 0555 Uhr mit Geleit Aalesund aus nach Süden. 2000 Uhr Askevold zur Übernachtung geankert. (Siehe KTB M 489). H
29.9.43	Kr'sand-Süd	M 416 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 427 um 0600 Uhr mit Geleit von Nordgulen Weitermarsch nach Norden angetreten. 1530 Uhr Aalesund ein. (Siehe KTB M 427). A
	Stavanger	M 437, M 407 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 437). E
	In See	M 446 um 0515 Uhr mit Geleit Stavanger aus nach Norden. 1800 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 446). F

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~noch~~ 29.9. 1943	In See	M 456 um 0600 Uhr von Soevdefjord mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten. 0900 Uhr Aalesund ein. Um 1800 Uhr Aalesund aus mit Geleit nach Süden. Übernachten Soevdefjord. (Siehe KTB M 456). 6
	In See	M 489 um 0630 Uhr mit Geleit von Askevold Weitermarsch nach Süden angetreten. 1745 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 489). H
	In See	M 496 um 0700 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 1800 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 496). G
30.9. 1943	In See	M 407 um 0600 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Norden. 1700 Uhr Bergen ein. (Siehe KTB M 407). D
	In See	M 416 um 0700 Uhr mit Geleit Kr'sand-Süd aus nach Norden. 2000 Uhr Egersund ein. (Siehe KTB M 416). B
	Aalesund	M 427 klar zum Geleitdienst. (Siehe KTB M 427). A
	In See	M 437 um 0630 Uhr Stavanger aus mit Geleit nach Süden. 1830 Uhr Farsund zur Übernachtung ein. (Siehe KTB M 437). E
	Bergen	M 446 klar zum Geleitdienst.
	In See	M 456 um 0945 Uhr von Soevdefjord Rückmarsch nach Aalesund zwecks Abgabe eines Schwerkranken. 1300 Uhr Aalesund ein. "K 2" Sicherung Geleit übernommen. (Siehe KTB M 456). 6
	In See	M 489 um 0600 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 1930 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 489). H
	In See	M 496 um 0635 Uhr mit Geleit Egersund aus nach Norden. 1330 Uhr Stavanger ein. (Siehe KTB M 496). G

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

A

Kriegstagebuch.

M 427

für die Zeit vom 16. bis 30. September 1943.

Kommandant: Oblt.z.See A m f a l d e r.

16.9.43 Kristiansand-S — Aufgabe: M 411, M 427 sichern am 16.9.43 um 0530 Uhr 4 U-Boote nach Norden. Übernachtung Haugesund. M 427 hängt Skudesnes ab und läuft Stavanger ein. Sicherungsführer ältester Seeoffizier.

Seekmdt.Kr'sand-S.

0540 Marviken — Abgelegt und mit M 411 ausgelaufen.

0550 Odderöy — Auslaufmeldung durch M 411 abgegeben.

0652 Songvar — 4 U-Boote in der Sicherung aufgenommen.

SSE 5, See 3 bedeckt — passiert. Aufstellung:

() () ()
M 411 () ()
()
M 427

Marschfahrt 15 sm.

0850 Lindesnes — passiert.

1010 Lister — passiert. Habe Maschinenschaden und kann nur 9 sm laufen. M 411 läuft mit U-Booten weiter.

1130 — Maschine ist klar für 14 sm. Versuche an Sicherung heranzuschließen.

1236 Egeröy — Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.

M 6-7, See 5 bedeckt

1445 Feiestein — Passiermeldung an Signalstelle abgegeben. Werde von Sicherungsführer aus der Sicherung entlassen, da ich nur Umdrehungen für 13 sm halten kann.

1544 Tungenes — Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.

1615 Stavanger — An der Signalstelle festgemacht.

Fernschreiben an: Seekmdt.Stavanger,Adm.Westk., Chef 3o.M.S.Fl.:

--Geheim-- Um 1615 Uhr befehlsgemäß Stavanger ein

M 427

2300 — Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 427 als Geleitzugführer, M 496 und UJ 1702 geleiten am 17.9. 0645 Uhr 3 Dampfer von Stavanger nach Kristiansand-S.

Seekmdt.Stavanger.

Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt.

gez. Amfalder

17.9.43 Stavanger — Mit M 496, UJ 1702 abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an:Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kr'sand-S, Chef 3o. M.S.Flott., Chef 17. UJ-Flottille.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		--Geheim-- Um 630 Uhr mit M 496 und UJ 17o2 und 3 Dampfern Stavanger aus. Marschfahrt 8 sm. M 427
0645	Dusavika Bucht	Dampfer im Geleit aufgenommen. Aufstellung: UJ 17o2 () D.Priamus 760 BRT 0 ()0 M 427 D.Costantia 1777 BRT 0 D.Lynx 1367 BRT 0 M496
0726	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
0918	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1220		Gegengeleit mit M 431 passiert.
1320		Gegengeleit mit UJ 1712 passiert.
1345	Egerßy SW 4, See 2 - 3, bedeckt, sehr schl.Sicht,Regen	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1500	Egersund	Wegen Wetterlage eingelaufen. Sicherung übernommen. Fernschreiben an: Adm.West., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kr'sand-S, Hako Egersund,Chef 3o.M.S.Fl. Chef 17.UJ-Flott. --Geheim-- Um 1500 Uhr mit M 496, UJ 17o2 und 3 Dampfer wegen Wetterlage Egersund ein.Weitermarsch 18.9. 0630 Uhr. M 427. gez. Amfalder
18.9.43 0630	Egersund	Mit Geleit ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S,Chef 3o. .S.Fl.,Chef 17.UJ-Fl --Geheim-- Um 0630 mit M 496, UJ 17o2 und 3 Dampfern von Egersund Weitermarsch angetreten. Marschfahrt 8 sm. M 427
1015	Lister NNW 2 See 1,heiter	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1125	Bei Katland	Gegengeleit mit M 4o7 passiert.
13o8		Von M 489 mit Flo.Chef 3o.M.S.Fl. an Bord und M 431 überholt.
1524	Songvar	passiert. Laufe mit Geleit durch das Vestragapet nach Kr'sand-S.
1630	Odderöy	Dampfer aus dem Geleit entlassen.
1650	Marviken	Mit M 496 festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S Seekmdt.Stavanger,Chef 3o.M.S.Fl.,Chef 17 UJ-Fl. --Geheim-- Um 1645 Uhr mit M 496, UJ 17o2 und 3 Dampfern Kr'sand-S ein. M 427 gez. Amfalder
19.9.43	Marviken Kr'-sand-Süd	Klar zum Geleitdienst.
20.9.43	Marviken Kr'-sand-Süd	Klar zum Geleitdienst.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2000		Sicherungsbefehl von Seekmdt.erhalten. Aufgabe: M 427 sichert am 21.9.43 o600 Uhr 2 U-Boote (U 537, U 848) nach Norden. U 848 wird vor Egersund entlassen nach Westen. M 427 und U 537 übernachten Egersund vom 21. zum 22. und Haugesund vom 22. zum 23. Weitermarsch jeweils 0630 Uhr. Seekmdt. Kr'sand-Süd. gez. Amfalder
21.9.43 0600	Marviken	Mit 2 U-Booten abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Kr-sand-S, Seekmdt.Bergen,Seekmdt.Stavanger, Chef 3o.M.S.Fl. --Geheim-- Mit 2 U-Booten um 0600 Uhr Kr'sand-S aus. Marschfahrt 9 sn. M 427
0700	Flekkerÿgapet	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
0730	Songvar	passiert. Aufstellung: M 427 U 537 U 848
1310	Lister W 5, See 4, heiter gute Sicht.	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1340		Gegengeleit Mit M 426 passiert.
1405		Gegengeleit mit M 433 passiert.
1545	Vor Egersund	U 848 aus der Sicherung entlassen nach Westen.
1630	Egersund	Mit U 537 eingelaufen und festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kr'sand-S, Seekmdt.Bergen,Chef 3o.M.S.Fl. --Geheim-- Um 1630 Uhr mit 1 U-Boot Egersund ein. 1 U-Boot vor Egersund befehlsgemäß nach Westen entlassen. M 427
2230		Fernschreiben von Adm.Westk., G.Kdo 4484 A III erhalten: SSD M 427. 1. M 411 verlegt am 22.9. von Stavanger nach Haugesund. 2. M 427 übergibt nach Einlaufen Haugesund Geleitbefehl an M 411 und marschiert sofort nach Stavanger. Adm.Westk. gez. Amfalder
22.9.43 0630	Egersund	Mit U 537 abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kr'sand-S,Seekmdt.Bergen,Chef 3o.M.S.Fl. Hako Haugesund. --Geheim-- Um 630 Uhr mit einem U-Boot Egersund aus. M 427
0743	Egerÿy	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1047	FeiesteinNNW 5, See 3,gute Sicht	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
12o5	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1345	Kopervik	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
14 32	Haugesund	Habe an der Pier festgemacht und U 537 aus der Sicherung entlassen. Sicherung an M 411 übergeben.

-4-

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1545 1640 1733 1812	Haugesund Tungenes Stavanger	abgelegt zum Marsch nach Stavanger. Überhlo Geleit mit Vp. 52o8. Passiermeldung an Signalstelle abgegeben. eingelaufen und festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Stavanger Hako Haugesund,Chef 3o.M.S.Fl.,Chef 23.M.S.Fl. --Geheim-- 143o Uhr mit einem U-Boot Haugesund ein und an M 411 zum Weitermarsch 23.9. übergeben. 1800 Uhr befehlsgemäß Stavanger ein. M 427 gez. Amfalder
23.9.43 0600	Stavanger	Geleitbefehl erhalten.Aufgabe: M 427 als Geleitzugführer; Vp 53o8 geleiten am 23.9. um 0700 Uhr 3 Dampfer nach Süden. Seekdt.Stavanger.
0700	Stavanger	Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt. Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Wetter bei Tungenes SW 6 - 7, See 4, Regen, Sicht 2 sm. Da bis 1000 keine Wetterverbesserung eintrat, Geleit auf den 24.9. 0700 verschoben.
1340 - 1700		Kohlenübernahme. gez. Amfalder
24.9.43 0730	Stavanger	Mit Vp.53o8 abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger,Seekmdt.Kr'sand-S,Chef K.S.V.Westk., Chef 3o.M.S.Fl. --Geheim-- 073o Uhr mit Vp Boot 53o8 und 3 Dampfern Stavanger aus. Marschfahrt 8 sm. M 427
o800	Dusavikbucht	Dampfer im Geleit aufgenommen. Aufstellung: M 427 D.Tagi-la 2o67 BRT D.Sevre 4585 BRT Edith Howaldt 2682 BRT Vp 53o8 Marschfahrt: 8 sm.
o846 0952 1025 1223 1320	Tungenes Bei Kolneshol-mene Bei Feiestein W 6, Dünung 5 bedeckt Tungenes Stavanger	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben. Gegengeleit mit UJ 17o1 passiert. Geleit hatte bei Feiestein wegen Wetterlage kehrtgemacht. Mache mit Geleit kehrt wegen Wetterlage. Bei starker Dünung kein Waffeneinsatz möglich. Passiermeldung an Signalstelle abgegeben. Dampfer entlassen. Geleit auf den 25.9. 0700 Uhr verschoben. Habe bei Schuppen 2 festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger,Seekmdt.Kr'sand-S Chef 3o. M.S.Fl., Chef K.S.V.Westk. --Geheim-- 1030 Uhr mit Geleit wegen Wetterlage bei Feiestein kehrtgemacht und 1300 Uhr Stavanger eingelaufen. M 427

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2200	Stavanger	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 446 als Geleitzugführer. M 427 geleiten am 25.9. 0600 Uhr 1 Tanker (Orion) 8004 BRT nach Süden. Alter Geleitbefehl damit hinfällig. Seekmdt.Stavanger. Besprechung über Geleitdurchführung an Bord M 446 abgehalten. gez. Amfalder
25.9.45	Stavanger - Kristiansand-Süd.	Geleitdienst mit M 446 durchgeführt, siehe Kriegstagebuch M 446.
26.9.45	Kristiansand-Süd	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 365 mit Chef 9. M.S.Fl. an Bord als Geleitzugführer, M 427 geleiten am 26.9. um 0630 Uhr 2 Dampfer nach Norden. Seekmdt.Kristiansand-S.
		Geleitbesprechung wurde an Bord M 365 durchgeführt.
0615	Marviken	abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung erfolgte durch M 365.
0630	Odderöy	M 365 Geleit aufgenommen.
0720	Songvar	passiert. Aufstellung: D.Utviken 3502 BRT ( ) M 365 ( ) D. Santos 5943 BRT ( ) M 427
0900	Bei Udvare	Marschfahrt 10 sm.
1040		Gegengeleit mit UJ 1710 passiert.
1117	Lister	Gegengeleit mit UJ 1701 passiert.
1245		passiert.
1343		Gegengeleit mit M 441 passiert.
1414	Egeröy NW5, See 3, Regenschauer, mäßige	Gegengeleit mit NK 24 passiert.
1440	Sicht	passiert.
1726	Feiestein	Gegengeleit mit Vp. 5308 passiert.
1915	Stavanger	Passiert.
2200	Stavanger	Bin aus Geleit entlassen. Mache bei der Signalstelle fest. Einlaufmeldung durch M 365 abgegeben. Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 427 geleitet am 27.9. um 0300 Uhr 2 Dampfer nach Norden. Seekmdt.Stavanger. Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt.
		gez. Amfalder
27.9.45 0300	Stavanger	abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Bergen, Chef 30.M.S.Fl. --Geheim-- Um 0300 Uhr mit 2 Dampfern Stavanger aus. Marschfahrt 10 sm. M 427
0320	Dusavikibucht	2 Dampfer im Geleit aufgenommen. Aufstellung: ( ) Santos 5943 BRT ( ) Utviken 3502 BRT ( ) M 427
0400	Tungenes	Marschfahrt 10sm. Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
0557	Koppervik	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben. Dampfer wechseln Lotsen.
0655	Havgesund NNW6 gute Sicht	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
094o	Leirvik	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
0958		Gegengeleit mit M 416 passiert.
1109		Gegengeleit mit NS 23 passiert.
1246	Lerøy	Sperre passiert. Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1343	Knarrevik	Dampfer übernehmen Sperrlotsen.
1400	Bergen	Sperre passiert.Dampfer aus dem Geleit entlassen.
143o	Bergen, Dokkeskjaerekai	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- Mit 2 Dampfern 14oo Uhr Bergen ein. M 427 Liege in einstündiger Bereitschaft. gez. Amfalder
28.9.43	Bergen	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 427 als Geleitzugführer geleitet am 28.9. um 0700 Uhr 4 Dampfer nach Aalesund.Übernachten Nordgulen. Weiter 29.9. um 0600Uhr Seekmdt.Bergen.
0600	Bergen	Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen abgehalten. D."Harriet" fehlt. Nach Rücksprache mit Seekmdt. ist D."Harriet" im Geleitbefehl zu streichen.
0700	Bergen	abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Haka Aalesund,Chef 3o.M.S.Fl. -Gelb-Geheim- Um 0700 Uhr mit 3 Dampfern Bergen aus. Marschfahrt 9 sm. M 427
0 715	Linie Knar ve-Nordnes	2 Dampfer im Geleit aufgenommen. D."Kong Halfdan" gibt durch Morsespruch: Kann nicht auslaufen. Es fehlen 4 Heizer. Über Signalstelle Meldung an Seekmdt.
0815	Bergen	D."Kong Halfdan" fällt wegen Personalmangel aus. Sperre passiert. Durch zu spüte Gestellung der Sperrlotsen verzögert sich das Geleit um 1 Stunde. Aufstellung: D.Jantje Fritzen 6581 BRT D.Spree 2867 BRT M 427 Marschfahrt 1o Sm.
0936	Hjeltefjord-Sperre	passiert.
1015		M 1, M 441 passieren auf Gegenkurs.
1235		Gegengeleit mit M 411 passiert.
1255		Gegengeleit mit Vp. 5303 passiert.
1444	Askevold, Windstille,bedeckt,	passiert. Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.
1624	Florby	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1700 1740	Einfahrt Nordgulen	Gegengeleit mit M 489 passiert. Dampfer zum Ankern entlassen. Stehe auf und ab in Nordgulen. Funkspruch 1815/52: An Adm.Westk.,Seekmdt.Bergen,Chef 3o.M.S.Fl. 1800 Uhr mit Geleit Nordgulen ein. Sicherung übernommen. Weitermarsch befehlsgemäß. M 427
2o2o 2o3o	Nordgulen	M 431 läuft mit Geleit ein. UJ 17o6 und 2 Dampfer laufen ein. gez. Amfalder
29.9.43 0600	Nordgulen	Während der Nacht keine besonderen Vorkommnisse. Geleit geht vor Anker auf. Laufe mit Geleit aus. Funkspruch o61o/63 an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen,Chef 3o.M.S.Fl. Mit Geleit 0600 Uhr Weitermarsch angetreten. M 427.
0851	Maaløy	Passiermeldung an Signalstelle abgegeben. Da Dampfer "J.Fritzen" 8,5 mtr. Tiefgang, geht Geleit nicht durch Ulvesund, sondern außen herum auf Weg Rot.
1045	Buholmen S 5-6 See 3-4, diesig, Regenschauer,	passiert.
1327	Oksø	passiert.
152o	Aalesund	Dampfer aus dem Geleit entlassen.
153o	Aalesund	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Bergen, Haka Aalesund, Chef 3o.M.SFl. -gelb-Geheim- Um 153o Uhr mit 2 Dampfern Aalesund ein. M 427
3o.9.43 Aalesund		Klar zum Geleitdienst. gez. Amfalder

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Heftrand

B

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch des Bootes M 416 für die Zeit vom 16.9.bis30.9. 1943 Kommandant Obltn.z.See d.R.Cordes
16.9.	Sövdefjord	Sicherung mit K 2 für Tanker„Saarburg", Dampfer„Dalbek"und Dampfer„Lotte Leonhardt"
0400		Geleit geht Anker auf
0440	Sövdefjord Wind SO 2 diesig,böig mäßige Sicht	ausgelaufen
0730	Aalesund- Nordhafen	eingelaufen,Geleit entlassen
0818	Aalesund- Kohlenpier	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Haka.Aalesund,F.d.K.Westküste, Chef 30.M.S.Fl.und NZ Norwegen: Mit K 2 und Geleit 0715 Uhr Aalesund ein. M 416.
		Nach den Köhlen
1200	Aalesund- Südhafen	festgemacht Aufgabe:Es ist laut Geleitbefehl Nr.Al 131 Al/Be der Dampfer „Kiel" 3703 BRT, 9,5sm,deutsch nach Bergen zu geleiten. Geleitzugführer: M 416
1800		Geleitbesprechung an Bord M 416 Geleitaufstellung : M 416 Kiel
1930		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Haka.Aalesund,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit 1 Dampfer 1930 Uhr Aalesund aus nach Bergen.Übernachtung Sövdefjord. M 416.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 16.9.		
2000	Fogstenen-Feuer Wind WSW 7-8 bedeckt, mäßige Sicht	Geleit aufgenommen
2330	Sövdefjord	eingelaufen,Dampfer ankert im Schutz von 2 weiteren Geleiten auf dem Ankerplatz.Ich ankere zur Sicherung des Fjorgeinganges bei Sövdefjord-Feuer. Lurdes
17.9.	Sövdefjord	
0010		Ausgang FT 2332/84 an Adm.Westküste,Seekmdt. Bergen,Chef 30.M.S.Fl.: 2345 Uhr Sövdefjord ein.Weiter bei Wetterbesserung. M 416.
1230	Sövdefjord	ausgelaufen,da das Wetter anfängt,sich zu beruhigen
1343		Ausgang FT 1224/2 an Adm.Westküste,Seekmdt. Bergen,Chef 30.M.S.Fl.: 1230 Uhr weiter bis Nordgulen. M 416.
1600	Stadlandet- Buholm Wind SW 6-7 Regenschauer bedeckt	passiert
1830	Maalöy	passiert
	Da ich Nordgulen erst bei völliger Dunkelheit erreichen kann, entschließe ich mich,in Daviken zu übernachten.	
2030	Daviken	eingelaufen,Dampfer ankert,Sicherung übernommen
2134		Ausgang FT 2111/16 anAdm.Westküste,Seekmdt. Bergen,Chef 30.M.S.Fl.: 2130 Uhr Daviken ein.Weiter 18.9.um 0600 Uhr. M 416. Lurdes

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.9.		
0600	Daviken Wind W 2 bedeckt, gute Sicht	ausgelaufen
1144	Askevold	passiert
1551	Mongever	passiert
1828	Knarrevik	warte auf Sperrlotsen
1940	Sperre Bergen	passiert,Geleit entlassen
2013	Bergen- Dokkeskjerkai	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen,Chef 30.M.S.Fl., NZ Norwegen: Mit Geleit 2015 Uhr Bergen ein. M 416.
19.9.	Bergen- Dokkeskjerkai	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr Be 1537 nach Stavanger zu geleiten Schleuderschiff„Bussard" 1792 BRT,11 sm,deutsch Dampfer „Viola" 991 BRT,10 sm,deutsch Dampfer „Kong Oskar II" 916 BRT, 9 sm,norwegisch Geleitzugführer : M 416 Geleitbesprechung an Bord M 416 Geleitaufstellung:
0600		
0645		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit 3 Dampfern 0700 Uhr Bergen aus nach Stavanger. M 416.
0705	Sperre Bergen	passiert,Geleit aufgenommen
1250	Lervik	passiert

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.9.		
1600	Haugesund Wind SSW 4 bedeckt, Regen mäßige Sicht	passiert
1923	Sperre Stavanger	passiert, Geleit entlassen
1935	Stavanger	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norwegen: Mit Geleit 1945 Uhr Stavanger ein. M 416.
		Lurdes
20.9.	Stavanger	6-stündige Bereitschaft.
		Lurdes
21.9.	Stavanger	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. St 1064 nach Krsand-S zu geleiten: Schleuderschiff „Bussard" 1792 BRT, 11 sm, deutsch Dampfer „Pompeji" 2916 BRT, 11,5 sm, deutsch Dampfer „Viola" 991 BRT, 10 sm, deutsch Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 456 Geleitbesprechung am 20.9. an Bord M 416 Geleitaufstellung: Viola — Pompeji — M 416 Bussard M 456
0545		seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norwegen: Mit M 456 und 3 Dampfern 0600 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S. M 416.

Heftrand

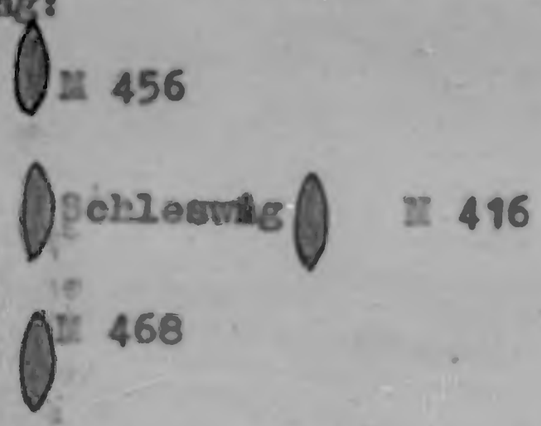
KODAK SAFETY

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.9.		
0610	Sperre Stavanger Wind NW 3-4 klarer Himmel gute Sicht	passiert,Geleit aufgenommen
1011	Egeröy	passiert
1558	Lindesnes	passiert
1920	Odderöy	Geleit entlassen
1948	Krsand-S-Narvik	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl. NZ Norwegen: Mit M 456 und Geleit 1945 Uhr Krsand-S ein. M 416.
22.9.	Krsand-S-Narvik	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.764 die Dampfer „Dora Oldendorff" 2730 BRT,8,5 sm,deutsch „Stahleck" 1663 BRT,9,5 sm,deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 446 Geleitbesprechung beim Haka. Geleitaufstellung: M 416 Stahleck D.Oldendorff M 446
0400		
0445		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S, Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 446 und 2 Dampfer 0500 Uhr Krsand-S aus nach Stavanger. M 416.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.9.		
0520	Oddernäy Wind WNW 4 klarer Himmel gute Sicht	Geleit aufgenommen
1119	Lister	passiert
1732	Obrestad	passiert
2120	Sperre- Stavanger	passiert,Geleit entlassen
2135	Stavanger	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Ad.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Chef 30. M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 446 und Geleit 2130 Uhr Stavanger ein. M 416.
23.9.	Stavanger	Aufgabe:Befehl vom Seekmdt.Stavanger an M 416 und M 468! Auf Befehl Adm.Westküste gehen beide Boote im Alleinmarsch nach Krsand-S.Auslaufzeit 0600 Uhr. Seekmdt.Stavanger
0700		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.,Chef 23. M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 468 Stavanger 0600 Uhr aus nach Krsand-S. M 416.
0715	Sperre Stavanger Wind SW 6 Seegang 5 bedeckt mäßige Sicht	passiert,übernehme die Führung
1255	Lister	passiert
1933	Krsand-S-Narvik	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Chef 30. M.S.Fl.,Chef 23.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 468 Krsand-S 1700 Uhr ein. M 416.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.9.	Ersand-S-Narvik	6-stündige Bereitschaft.
		Lurdes
25.9.	Ersand-S-Narvik	Aufgabe:Es ist laut Geleitbefehl Nr.770 der Tanker„Schleswig" 10243 BRT, 13,5sm,deutsch nach Aalesund zu geleiten.
		Geleitzugführer:Chef 30.M.S.Fl.aus M 456
		SicherungsBoote: M 416
		M 433 bis Stavanger
		M 468 Bis Stavanger
		Geleitbesprechung am 24.9.an Bord M 456
		Geleitaufstellung:
		
0630		seeklar und abgelegt
0700	Oddernöy	Geleit aufgenommen
	Wind NW 4	
	bedeckt	
	mäßige Sicht	
1145	Lister	passiert
1625	Obrestad	passiert
2105	Haugesund	festgemacht.
		Lurdes
26.9.		
0630	Haugesund	seeklar und abgelegt,Geleit aufgenommen
1250	Sperre Bergen	passiert,aus Geleit entlassen
1330	Bergen-Kohlenpier	festgemacht nach dem Kohlen
1745	Bergen-Dokkeskjerkai	festgemacht.
		Lurdes

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.9.	Bergen- Dokkeskjerkai	Neue Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr. Be 1566 die Dampfer „Mattias Stinnes" 5337 BRT,14sm,deutsch nach Kreand-S „Thielbek" 2815 BRT,12sm,deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 496
0500		Geleitbesprechung an Bord M 416 Geleitaufstellung: M 416 M.Stinnes Thielbek M 496
0545		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben über MSS-Bergen an:Adm.Westküste, Seekmdt.Bergen,Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl. NZ Norwegen: Mit M 496 und 2 Dampfern 0600 Uhr Bergen aus nach Stavanger. M 416.
0620	Sperre Bergen Wind NNW 4, bedeckt,Regen mäßige Sicht	passiert,Geleit aufgenommen
1010	Lervik	passiert
1250	Kopervik	Eingang Morsespruch von MSS-Kopervik an M 416 Zu KR-FT 0957:Dampfer Südausgang Karmsund entlassen.Mit M 496 Ausweichweg westlich Karmöy mit Gerät von Süden nach Norden überprüfen.Ergebnis melden. Adm.Westküste
1315		Ausgang Morsespruch über MSS-Kopervik an Adm.Westküste: Frage:Mit welchem Gerät soll gefahren werden? M 416
1325		Dampfer in Sammelfahrt nach Stavanger entlassen
1408		Eingeng FT 1347/93: Zu KR-FT 0957:Dampfer Südausgang Karmsund entlassen.Mit M 496 Ausweichweg westlich Karmöy mit Gerät ablaufen. Anschliessend Haugesund einlaufen. Adm.Westküste.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.9		
1453		Eingang FT 1439/94:An M 416: Mit O.R.G. oder S.D.G. tiefste Einstellung. Adm.Westküste Ich wähle O.R.G.II,Tiefeneinstellung 35 m Gerät wird klargemacht Gerät ist ausgebracht Formation: Dwarslinie,Abstand 300m Suchfahrt: 12 sm
1655	südlich Geitungen Wind NNW 5 Seegang 4	Ausweichweg von Süden nach Norden abgelaufen, kein Ergebnis Gerät aufgenommen
1925	südlich Indrevär	
2000	Haugesund	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben:Adm.Westküste und Chef 30.M.S.Fl.: Nach Entlassung Dampfer um 1400 Uhr mit M 496 in Dwarslinie Ausweichweg westlich Karmöy von Süden nach Norden mit O.R.G.II,Tiefeneinstellung 35 m,ohne Ergebnis abgelaufen.2015 Uhr Haugesund ein.Auf M 416 B.B.-Otterdavit zusammengebrochen. M 416. und durch Fernschreiben an:Haka.Haugesund,NZ Norwegen: Mit M 496 um 2015 Uhr Haugesund ein. M 416.
2130		Befehl von Haka.Haugesund: Auf Befehl Admiral Westküste sofort auslaufen nach Stavanger. Haka,Haugesund.
2300		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger, Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 496 um 2300 Uhr Haugesund aus nach Stavanger.Erbitte Passier-und Einlaufgenehmigung. Fahrt 14 sm. M 416.

Heftrand

Lordis

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.9. 0156	Stavanger	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger,Chef 30.M.S.Fl NZ Norwegen: Mit M 496 um 0200 Uhr Stavanger ein. M 416. Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.St 1084 nach Krsand-S zu geleiten: Dampfer„Mattias Stinnes" 5337 BRT,14 sm,deutsch Dampfer„Thielbek" 2815 BRT,12 sm,deutsch Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 496 Geleitaufstellung: M 416 M„Stinnes Thielbek M 496
0715		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Krsand-S,Chef 30.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 496 und 2 Dampfern 0730 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S. M 416.
0735	Sperre Stavanger Wind OSO 2 bedeckt,Regen-schauer,gute Sicht	passiert,Geleit aufgenommen
1152	Egeröy	passiert
1612	Lindesnes	passiert
1925	Odderöy	Geleit entlassen
1940	Krsand-S-Marvik	festgemacht,Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm.Westküste,Seekmdt.Krsand-S,Chef 30. M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 496 und Geleit 1930 Uhr Krsand-S ein. M.416.

Hartrand

lorzl.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~29.9.~~	~~Kreand-S-Narvik~~	~~6-stündige Bereitschaft.~~
		Lurdes
30.9.	Kreand-S-Narvik	Aufgabe:Es sind laut Geleitbefehl Nr.782 nach Stavanger zu geleiten: Dampfer„Korsnes" 1736 BRT,8 sm,norwegisch Tanker „Amrum" 671 BRT,9,5sm,deutsch Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot : M 2 Geleitbesprechung am 29.9.beim Haka. Geleitaufstellung: M 2 Korsnes Amrum M 416
0645		seeklar und abgelegt,Auslaufmeldung durch Fernschreiben an : Adm.Westküste,Seekmdt. Kreand-S,Seekmdt.Stavanger,Haka.Egersund,Chef 30.M.S.Fl.,Chef 23.M.S.Fl.,NZ Norwegen: Mit M 2 und 2 Dampfern 0700 Uhr Kreand-S aus nach Egersund. M 416.
0715	Oddernöy Wind W 3,See 3 bedeckt gute Sicht	Geleit aufgenommen
1237	Lindesnes	passiert
1512	Lister	passiert
1955	Egersund	eingelaufen,aus Reede geankert,Ein- und Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:Adm. Westküste,Seekmdt.Stavanger,Haka Egersund,Chef 30.M.S.Fl.,Chef 23.M.S.Fl., NZ Norwegen: Mit M 2 und Geleit 2000 Uhr Egersund ein. Weiter am 1.10.um 0700 Uhr. M 416.
		Lurdes

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Einverstanden
		Hettrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

Boot M 456

für die Zeit vom 16. bis 3o.9.1943

Kommandant: Oblt. z.S. Tuleweit.

16.9.43	Egersund	
o6,1o		Boote laufen mit Geleit aus. Auslaufmeldung durch Fs. passiert.
o7,51	Egerøy Lchtt.	
	Wind SSW 4, bedeckt, Schauer, sonst mittl. Sicht.	
o8,51		Fliegeralarm. 3 Hampton fliegen Geleit an.
o8,52		Fl.-Meldung durch F.T. 3 Hampton greifen an. Es werden 3 Torpedos geworfen. 1 Flugzeug wird abgeschossen. 1 Torpedotreffer auf D. "Graciella" im Vorschiff. D. "Graciella" muss auf Strand gesetzt werden. Ausführlicher Bericht in der Anlage.
o9,4o		Ausgang Kr. Leitnr. o915/53 Adm. Westk: D. "Graciella" Torpedotreffer im Vorschiff. UJ 17o2, und Schlepper Komlefjord versuchen zu bergen. Setze Marsch fort. M 456.
1o,o5		Eingang Leitnr. o941/56 M 456: Schlepper Boknfjord Stavanger 1o,oo Uhr aus zur Hilfeleistung. Seekmdt. Stavanger.
1o,1o		Eingang Leitnr. o95o/57 M 456: UJ 17o2 zu "Graciella" gehen. Einschleppen, notfalls aufsetzen. Adm. Westk.
	SW 4-5, See 4, gute Sicht	Da ich für mein Geleit nur noch allein als Sicherung fahre, lege ich das Geleit mit Geleit M 4o7 zusammen und übernehme die Sicherung für beide Geleite.
11,31	Feiestein Lchtt.	passiert.
12,5o	Tungenes	passiert.
13,19	Netzsperre	passiert. Geleit wird entlassen.
13,25	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6 Mann, die durch Bordwaffenbeschuss eines Flugzeuges Splitterverletzungen erhielten und 1 Mann, dem vom Rücklauf der 1o,5 cm SK 2 Rippen gebrochen wurden, werden von einem Sanka-Wagen abgeholt und in das Lazarett Stavanger eingeliefert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 16.9.43 22,oo	Stavanger	Einlaufmeldung durch Fs. Eingang Geleitbefehl von Seekmdt. Stavanger. Am 17.9.43 o6,oo Uhr mit M 4o7, UJ 17o7 und 1. D. "Dessau" 5933 Brt. 2. D. "Arna" 4325 Brt. 3. D. "Tucuman" 462o Brt. Stavanger aus anch Kr'sand-S. gez. T u l e w e i t.
17.9.43 o1,oo	Stavanger	Geleitbesprechung. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
o6,oo		Boote haben abgelegt.
o6,18	Netzsperre	passiert. Geleit aufgenommen.
o6,53	Tungenes	passiert.
o8,26		Geleit geht in Marschformation. M 4o7 M 456 Tucuman Arna Dessau UJ 17o7
11,55	Egerö̈y Lchtt.	passiert.
	SW 3, bedeckt, Schauer, mittl. zeitw. schlechte Sicht.	Geleit steuert dicht unter Land.
13,o2		Fliegeralarm und Fl.-Meldung durch F.T. 3 Flugzeuge, deren Typ nicht auszumachen war, passieren seewärts, Abstand 5ooo mtr. niedrig Kurs Süd. Geleit wird nicht angegriffen.
15,oo	Lister Lchtt.	passiert.
16,51	Lindesnes Lchtt.	passiert. M 4o7 setzt sich zur S-Bootssicherung vor das Geleit.
18,21	Ryvingen Lchtt.	passiert.
2o,3o	Odderöy	passiert. Geleit entlassen.
2o,45	Kr'sand-S	mit M 4o7 und UJ 17o7 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

gez. T u l e w e i t.

Heftstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.9.43	Kr'sand-S	Eingang Geleitbefehl. Am 19.9.43 o6,oo Uhr mit: 1. D. "Jantje Fritzen" 6582 Brt. 2. D. "Irmtraut Cords" 2843 Brt. von Kr'sand nach Stavanger.
22,oo		Geleitbesprechung. gez. T u l e w e i t.
19.9.43 o6,o9	Kr'sand-S	Boot hat mit M 433 abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
o6,19	Odderöy	Geleitaufnahme, Passiermeldung abgegeben.
o8,92	Ryvingen Lchtf.	passiert. Aufstellung des Geleites: M 456 Fritzen Cords M 433
	SW 4, bedeckt, mitti. Sicht.	
1o,15	Lindesnes Lchtt.	passiert.
12,43	Lister Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
17,1o	Egersund	Geleit hat geankert. M 433 sichert Nordeinfahrt. Ich sichere mit M 456 die Westeinfahrt des Hafens. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.
2o.9.43 o9,46	Egersund	Wegen Wetterlage wird Auslaufen verschoben. Geleit läuft aus. Boote sind Anker auf und haben abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
	W 4-5, bedeckt, Schauer, mittl. Sicht.	
1o,42	Egeröy Lchtt.	passiert.
13,oo	Obrestad Lchtt.	passiert.
13,15		UJ 17o7 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
14,29	Feiestein Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
15,55	Tungenes	passiert.
16,26	Netzsp. Stavanger	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen.
16,37	Stavanger	Mit M 433 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
18,oo		Eingang Geleitbefehl. Beim Geleit M 416 als Sicherungsboot fahren. gez. T u l e w e i t.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.9.43	In See	Boot legt ab und führt Sicherung im Geleit M 416 nach Kr'sand-S. Gez. T u l e w e i t.
22.9.43	Kr'sand-S	Boot liegt klar zum Geleitfahren. gez. T u l e w e i t.
23.9.43	Kr'sand-S	Boot liegt klar zum Geleitfahren. gez. T u l e w e i t.
24.9.43 16,00	Kr'sand-S	Geleitbesprechung. Geleitbefehl: Am 25.9.43 06,00 Uhr M 456, M 416, M 433, M 468 und 1. Tanker "Schleswig" 10243 Brt. Kr'sand-S aus nach Norden. Geleitzugführer / Freg.Kapt U e b e, Chef 3o. M.S.Fl. gez. T u l e w e i t.
25.9.43 06,00		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
06,37	Marviken	Boote haben abgelegt.
06,49	Odderöy	Passiermeldung abgegeben. Geleit aufgenommen.
07,35	WSW 3, bedeckt, Schauer, sonst gute Sicht.	Luftsicherung trifft bei Geleit ein. Aufstellung des Geleites: M 456 M 433 Schleswig M 416 M 468
09,15		Jagdschutz trifft am Geleit ein.
09,58	Lindesnes Lehtt.	passiert.
10,00		Jagdschutz verlässt Geleit.
11,40	Lister Lehtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
12,07		M 446 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
14,49	Egeröy Lehtt.	Passiermeldung abgegeben.
	W 5, böig, Schauer, hohe westl. Dünung	
15,00		Jagdschutz trifft bei Geleit ein.
16,22	Obrestad Lehtt.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.9.43 17,27	Feiestein Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
18,30	Tungenes "	passiert.
19,18	Kaarmsund	M 433, 468 nach Stavanger entlassen.
19,45		Jagdschutz verlässt Geleit.
2o,oo	Kopervik	Tanker "Schleswig" wechselt Lotsen.
21,oo	Haugesund	Geleit wird zum Ankerplatz entlassen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. T u l e w e i t.
26.9.43	Haugesund	
o6,oo	NW 3, bedeckt,	Geleit geht Anker auf.
o6,4o	gute Sicht.	Boote haben abgelegt und Geleit aufgenommen. M 456 sichert Bb. vorne. M 416 sichert Sth. achtern.
o7,22	Ryvarden Lchtt.	passiert.
o9,o2	M.S.S. Lervik	Passiermeldung abgegeben.
12,47	Sperre Bergen	passiert. Tanker "Schleswig" wird entlassen zur Löschstelle.
13,17	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. T u l e w e i t.
27.9.43	Bergen	Boote M 456 und M 416 liegen klar zum Geleitfahren.
		gez. T u l e w e i t.
28.9.43 o5,3o	Bergen	Boot hat abgelegt und führt Sicherung im Geleit K 2 nach Aalesund.
2o,3o	Sövdefjord	Boot ankert im Geleit und übernimmt Sicherung.
		gez. T u l e w e i t.
29.9.43 o6,oo		Marsch wird fortgesetzt.
o9,2o	Aalesund	Boot xxx hat festgemacht und liegt klar zur Geleitfahrt.
		Eingang Geleitbefehl. Am 29.9. 43 mit Geleit 1. D. "Ina Lotte Blumenthal" 1549 Brt. 2. D. "Maurita" 1586 Brt. 3. D. "Hecht" 999 Brt. ab Aalesund nach Bergen.

Heftrand

KODAK SAFETY

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.9.43 18.00		Geleitbesprechung.
18,30	Aalesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
19,30	SW 8-9 in Böen 10-12, bedeckt, Schauer, schlechte Siht.	Geleitaufnahme bei Hogstensen. In Schären und Fjorden führt Geleit Kiellinie. Abstand 300 mtr. Ich sichere vorderlich bis querab je nach Lage an Bb. oder Stb.
21,50	Leuchtf. Otsö	passiert.
23,30	Sövdefjord	Geleit ankert im Sövdefjord, M 456 übernimmt Sicherung. gez. T u l e w e i t.
30.9.43 01,39	Sövdefjord	Wegen starker Fallböen und schlechter Sicht nimmt die navigatorische Führung des Bootes alle Aufmerksamkeit in Anspruch. Um Sicherung des Geleits zu gewährleisten, ankert M 456 mit kurzer Kette und Schraubenhilfe seewärts vom Geleit.
09,42		K 2 trifft mit Geleit Sövdefjord ein. K 2 übernimmt Sicherung meines Geleits. Laufe mit M 456 nach Aalesund, um Schwerkranken abzugeben.
12.48	Aalesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
15.17	Wind SW 7-8, Regen, schlechte Sicht	Boot hat abgelegt.
18.13	Sövdefjord	Habe Sicherung des Geleits wieder übernommen. Übernehme zusätzlich für die Nacht die Sicherung der Geleite K 2 und U.J.1702.
21,54		Eingang Funkspruch Leitnr.15 M 456 Route Dampfer "Sanktswithun" durch Bombentreffer bei "Bugholmen" in Brand. Sofort zur Hilfeleistung auslaufen. K 2 Sicherung für Geleit übernehmen. Adm. Westk.
23,45	Haugsholmen Feuer SW 9 in Böen 10 bis 12 hohe See u. Dünung. Starke Regenschauer. Schlechte Sicht.	passiert. gez. T u l e w e i t.

Brand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:

„ Bei der Aufstellung des Geleites am 17.9.43 hätte der U-Jäger 4707 den Platz von M 456 und dieses Boot den Platz des U-Jägers einnehmen müssen, damit bei einem Angriff von vorn der U-Jäger sein schweres Geschütz zum Einsatz bringen konnte. Sonst einverstanden.

Meine Stellungnahme zum Gefechtsbericht befindet sich auf der Anlage.

Heft-Rand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Gefechtsmeldung.

Einheit: M 456, UJ.1702 Ort: 58° 32,5'N 2 sm nördl.Kvasseim Dat: 16.9.43.

1.	Gefechtsdauer	: von 08.52 - 08.56 Uhr.
2.	Wetter	: bewölkt, Regenböen, Sicht 4 sm außer den Scheuern 2o sm
3.	Feind: Zahl und Typ	: 3 Hampton
4.	" Kurs, Geschw.	: 9o°, 3oo km
5.	" Zielhöhe	: 2o - 5o mtr.
6.	" Verhalten	: Angriff auf Geleit von vorne
7.	" Angriffswaffen	: 3 Torpedos, Bordwaffen.
8.	" Angriffsziel	: Geleit und Sicherung
9.	" Angriffswirkung	: 1 Torpedotreffer auf Dpfr.Graciella Vorschiff
10.	Beteiligte Kampfmittel	: eigene Flakwaffen u.Bordflak der Dpfr.
10a.	eigener Kurs, Geschw.	: 33o°, 9 sm
11.	Bekämpftes Ziel	: 3 Hampton
12.	Anfangsschußrichtung	: 28o°
13.	Endschußrichtung	: 12o°
14.	Entfernung beim Sichten	: 4 sm
15.	Anfangsschußentfernung	: 4 ooo mtr.
15a.	Wechselpunkt. - E	: 4oo mtr.
16.	Endschußentfernung	: 1 ooo mtr. (Begrenzung)
17.	Wirkung am Ziel	: Treffer in zwei Flugzeugen
18.	Erfolg der Abwehr	: ein Abschuß
19.	Munitionsverbrauch	: 754 Schuß 2 cm, 46 Schuß 3,7 cm 1o Schuß 1o,5 Munitionsverbrauch UJ.1702: 9 Schuß 8,8 cm, 34 Schuß 3,7 cm 326 Schuß 2 cm, 54 Schuß 8 mm SMKL.
20.	eigene Verluste	: 5 Mann verletzt durch Bordwaffenbesch.
21.	Störungen	: keine
22.	Warnung erfolgte	: durch II.W.O. u. Ausguck um o8,51 Uhr
23.	besondere Bemerkungen	: Dpfr. Graciella wurde auf Strand gesetzt.

Für UJ.1702 ergibt sich dasselbe Gefechtsbild.

gez. T u l e w e i t

Oblt.z.See und Kommandant

An Bord, den 16. September 1943.

Gefechtsbericht M 456.

Position: 58° 32,5'N 5° 38'0 O (2 sm westl. Kvassein.)

Wetter : Bewölkt, Schauer, Wind SSW 5 Seegang 4 mittlere Dünung aus West. Sicht zur Zeit des Angriffs 4 sm., sonst außer der Schauern 15 - 20 sm.
Nach dem Auslaufen Egersund wurden auf meinen Befehl alle Waffen gefechtsmäßig besetzt (Alarmstation).

08.51 II. W.O. und Ausguckposten melden 3 Flugzeuge in 280° Geschwindigkeit etwa 300 km. Zielhöhe wechseln zwischen 20 - 50 mtr.

08.52 Fl.-Meldung durch F.T.
Flugzeuge drehen heran zum Angriff.
Ich gebe Feuererlaubnis für alle Waffen.
Ein Flugzeug greift an, die zwei anderen bleiben etwas zurück.
Der Torpedowurf erfolgte in einem Abstand von den Geleitdampfern von etwa 700 - 800 mtr. Abstand von meinem Boot M 456 400 mtr.
3,7 cm Flak und Flak I erzielten gute Treffer.
Nach dem Torpedowurf drehte das Flugzeug hart ab in einer Steilkurve nach B.B.
Der Torpedo lief durch das Geleit und detonierte später an der Küste.
Laut der Zeugenmeldungen verlor das Flugzeug sofort an Höhe. In etwa 1 500 - 2 000 mtr. stellte sich das Flugzeug auf sein B.B.Tragfläche ging aufs Wasser, überschlug sich und schnitt unter. Es wurde kein Brand sondern nur die Wassersäule gesehen.Der Abschuß wurde noch von M 407 und M 496 beobachtet.
Nach dem Abdrehen des ersten Zieles befahl ich Zielwechsel auf die zwei nächsten Flugzeuge, die zum Angriff ansetzten.
Der Torpedowurf erfolgte bei Flugzeug Nr.2 schon bei 1 500 m.
Das Flugzeug hielt sich geschickt in Feuerlee von Nr.3 (siehe Anlage).
Nr.2 drehte nach dem Abwurf hart nach Bb. vor dem Geleit ab und umflog das Geleit an der Landseite. Nr.3 wurde durch starken Beschuß und nach zahlreichen Treffern zum Notwurf gezwungen. Der Torpedo ist als Grundgänger detoniert.

08.54

08.54 wird Dpfr. Graciella von dem Torpedo Nr.2 ganz vorne unter der Ankerklüse getroffen. Graciella hatte noch nicht Kurs geändert. Bei der Geleitbesprechung hatte ich auf Verhalten bei Torpedoangriffen und Verhalten bei möglicher Torpedierung lt. Befehl Adm. norw. Westk. und Geleitzugvorschrift hingewiesen.
Unmittelbar nach dem Treffer wurden vom havarierten Dpfr. 2 bemannte Boote zu Wasser gelassen, Kapitän, Flakbedienung sowie einige Mannschaften blieben noch an Bord. Befehl an UJ.1702: Bei Dpfr. Graciella bleiben. Geleit 407 ist inzwischen herangeschlossen. Kmdt. M 407 (Geleitzugführer) stellte mir den Schlepper Komlefjord zur Verfügung.
Befehl an UJ 1702: Mit Schlepper Komlefjord versuchen Dpfr. zu bergen, wenn Dpfr. nicht weiter sinkt, Besatzung zurück an Bord schicken. Ich setze Marsch fort, Sie handeln weiter nach eigenem Ermessen.

Geleitführer.

Die Absturzstelle konnte nicht abgesucht werden, da Sicherung des Geleits wichtiger war.

09.20 Ich setze Marsch mit Geleit fort.
Durch Bordwaffen des 3. Flugzeuges habe ich 5 Mann durch Splitter verletzt.
1 Mann durch Rücklauf der 10,5 cm Kanone 2 Rippen gebrochen.

gez. T u l e w e i t .

<u>Stellungnahme des Flottillenchefs:</u>

Die Sicherung von 3 Dpfr. durch 2 Geleitboote ist zu schwach, sodaß mit Verlusten gerechnet werden muß. Die aus den Erfahrungen der vergangenen Zeit herausgeborene Verstärkung der achterlichen Sicherung wird durch die jetzt verstärkt von vorn einsetzenden Torpedoangriffe überholt, sodaß nicht darauf verzichtet werden kann, die Geleite auch von vorn gleich stark zu sichern. Dieses ist aber nur durch ein zusätzliches Sicherungsboot zu erreichen, wobei man aber gleichzeitig die Zahl der Geleitschiffe von 3 auf 4 erhöhen könnte.
Grundsätzlich ist bei der Aufstellung der Geleitboote zu beachten, daß die Boote, die ihre schweren Waffen auf der Back

<u>haben.</u>

haben, im Sicherungsgürtel vorn stehen und die Boote, die achtern ihre schweres Geschütz haben, eine achterliche Aufstellung erhalten. Durch eine solche Anordnung ist die Durchführung des äußerst wichtigen Zonenschießens mit schweren Geschützen sowohl nach vorn wie auch nach achtern gewährleistet.

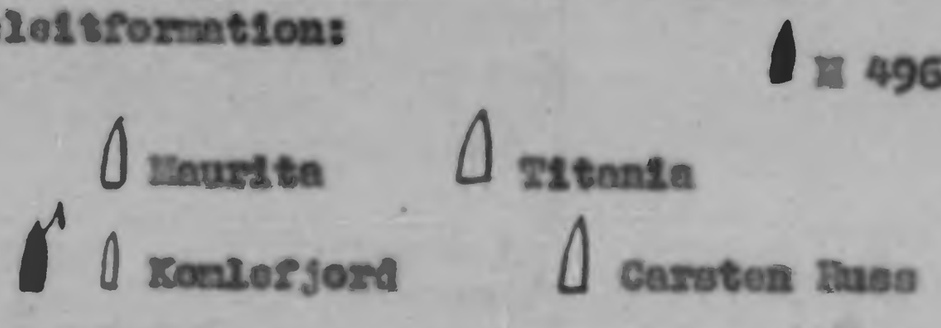
Das Fehlen der Panzersprenggranaten für 2 cm Flak macht sich bei jedem Fliegerangriff wieder unangenehm bemerkbar. Flugzeuge, die einwandfrei ganze Garben von 2 cm Treffern (Spreng- und Brandsprenggranaten) erhalten, fliegen ihren Angriff unbekümmert weiter und können nur durch Treffer von 3,7 cm oder 10,5 cm Geschossen heruntergeholt werden. Nach Aussagen des Oberstückmeisters Schussier vom beteiligten Dampfer "Wolsum" wird die Bordflak mit 2 cm Panzersprenggranaten beliefert, während die M.S.Flottillen diese Munition nicht erhalten können.

Um bessere Sichtverhältnisse auf den Brücken der M-Boote 40 zu schaffen, ist, wie bereits von Adm. Nordw. Westk. angeregt, daß <u>über</u> der Brücke befindliche Signaldeck abzumontieren und in Höhe der Brücke zu verlegen. Hierdurch wird für das Brückenpersonal der dringend notwendige Überblick bei Fliegerangriffen geschaffen, der bei der jetzigen Anordnung der Aufbauten vollkommen fehlt.

Die Dampferkapitäne werden bei den Geleitbesprechungen stets angewiesen, bereits beim Anflug von Torpedofliegern abzudrehen und nicht damit bis zum Abwurf der Torpedos zu warten. Der Dampfer Graciella hätte bei rechtzeitigem Abdrehen den Torpedo ausmanövrieren können.

Mit den sonstigen Maßnahmen des Kommandanten einverstanden.

Fregattenkapitän.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h **M 402** **für die Zeit vom 15. bis 30.9.1943.** **Kommandant:** Oblt.z.S. d.R. P a u c k n e r.
~~14.9.~~ ~~1943~~ ~~1500~~	Kr'sand-Süd	Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Kr'sand-Süd: M 407 und M 496 geleiten am 15.9.43 D. "Carsten Russ" 994 BRT. D. "Titania" 750 " D. "Maurita" 1956 " Schl."Konlefjord" 115 " nach Norden. Geleitführer Kommandant M 407.
1530		Besprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt. gez. P a u c k n e r.
~~15.9.~~ ~~1943~~ 0620	Kr'sand-Süd	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitformation: 
0855	Ryvingen SO 2-3, Seeg. 1-2, Regen, Nebel, mäßige Sicht.	Marschfahrt 8 sm. passiert.
1028	Lindesnes	passiert.
1220	Lister S 2, Seeg. 1, Regen, Nebel, mäß. Sicht.	passiert.
1605	Egersund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1645		Funkspruch an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd, 30.M.S.-Fl.: "1600 Uhr Geleit M 456 und Geleit M 407 Egersund ein. Absicht: Weitermarsch 0600 Uhr und 0630 Uhr." M 456. gez. P a u c k n e r.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.9.43	Egersund	Boot hat abgelegt zum Weitermarsch mit Geleit nach Norden. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0705		Funkspruch an:Adm.Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd, 30.M.S.-Fl.: "0700 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten." M 407.
0804	Egeröy Wind: SW 4-5, Seeg.: 4, diesig, bedeckt, schl.Sicht.	passiert.
0850		kommen an B.B. drei mehrmotorige Flugzeuge in Tiefflug in Sicht. Ich gab sofort Alarm und setzte folgenden Fl - Fl -Spruch ab:
0852		"05 ON MH 9 drei Flugzeuge, mehrmotorig, tief." Nachdem die Flugzeuge einwandfrei als englisch ausgemacht waren, eröffnete ich das Feuer. Die Flugzeuge griffen zuerst das etwa 2 sm vor mir stehende Geleit M 456 an und warfen 3 Torpedos ab. Anschließend flog ein Flugzeug mein Geleit an, wurde aber abgewehrt ohne zum Torpedowurf zu kommen. Ich setzte Kr-Kr-Spruch ab: "Angriff von 3 Torpedo-Flugzeugen.Angriff abgewehrt." M 407.
0930		Schlepper "Komlefjord" zur Hilfeleistung bei dem zum vor mir stehenden Geleit M 456 gehörigen Dampfer "Graciella", der Torpedotreffer erhalten hatte, entlassen.
1000		Ich vereinige mein Geleit mit Geleit M 456, weil dieses Boot nach Detachierung des U-Jägers zu "Graciella", mit 2 Dampfern allein war. Die Führung übergab ich an Kommandant M 456.
1008	Obrestadt SW 4-5, Seeg. 4, diesig, schl.Sicht.	passiert.
1010		Funkspruch an:M 407 "Schl. "Komlefjord" nach Dampfer "Graciella" zur Hilfeleistung entlassen." Adm. Westk.
1134	Feiestein	passiert.
1135		Nach Passieren von Feiestein übernehme ich mein Geleit wieder, da jetzt eine einheitliche Führung nicht mehr unbedingt nötig war.
1308	Tungenes	passiert.
1350	Stavanger	Boot hat an NSS-Pier festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt. Stavanger, Kr'sand-Süd, NZ-Norw., 30.M.S.-Fl.: "1300 Uhr mit M 496 und 3 Dampfern Stavanger ein. 0930 Uhr Schl. "Komlefjord" zur Hilfeleistung "Graciella" detachiert." M 407.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 16.9. 1943		
2100	Stavanger	Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger: M 456 und U-Jäger 1707 sowie M 407 geleiten am 17.9.43 3 Dampfer nach Süden. Geleitführer Kommandant M 456.
2200		Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen. gez. P a u c k n e r.
17.9. 1943	In See	Unter Geleitführer M 456 mit Geleit von Stavanger nach Kr'sand-Süd gelaufen. gez. P a u c k n e r.
18.9. 1943	Kr'sand-Süd	Gemäß Geleitbefehl sollen M 456 und M 407 zwei Dampfer nach Norden geleiten. Geleitführer M 456.
0630		Boot hat abgelegt und übernimmt auf Telefonbefehl Geleitführung. Für M 456 wird Vp. 5904 als Geleitsicherung eingesetzt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitformation: M 407 "Cygnus" 1348 BRT — "Eisstrom" 942 BRT. Vp.5904 Marschfahrt 11 sm.
1022		EG-Austausch mit Flugzeug.
1040	Lindesnes WSW 3-4, Seeg. 2, klar, heiter, vereinz. wolkig.	passiert.
1232	Lister SW 4-5, Seeg. 2-3, klar, heiter, vereinz. wolkig.	passiert.
1528	Egeröy	passiert.
1816	Feiestein NzW 2-3, Seeg. 1, klar, heiter, vereinz. wolkig.	passiert.
1934	Tungenes	passiert.
2015	Stavanger	Boot hat an MSG-Pier festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. P a u c k n e r.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.9.43	Stavanger	Klar zum Geleitdienst. gez. Kxxxxxxxxxxxxx
1800		Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger: "M 407 und MK 06 geleiten am 20.9.43 D. "Rigel" 3828 BRT. " "Kong Oskar II" 914 BRT. von Stavanger nach Norden. Geleitführer Kommandant M 407."
1900		Besprechung mit Dampferkapitänen. gez. P a u c k n e r .
20.9.43	Stavanger	
0640		Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0714	Tungenes	passiert.
0800		Schwergutbaum D."Rigel" unklar. Scheert nach B.B. aus.
081-0		Dampfer "Rigel" wieder klar.
1031	Haugesund SW 6-7, Seeg. 3-4, diesig, bedeckt, Regen, schl.Sicht.	passiert.
1326	Lervik	passiert.
1845	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. P a u c k n e r .
21.9.43	Bergen	Klar zum Geleitdienst. gez. P a u c k n e r .
22.9.43	Bergen	Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Bergen: M 407 geleitet am 22.9.43 D."Wolfgang L.M. Russ" 2999 BRT. von Bergen nach Norden.
0450		Boot hat abgelegt.
0604	Sandvikenbucht	Boot hat zur Geleitbesprechung bei D."Wolfg. L.M.Russ" festgemacht.
0614		Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0737	Jona-Fjord NNO 3-4, Regenschauer	passiert.
1344	Oddense Fj.	passiert.
1712	Gamla (Stadtlandet)	passiert.

Heftrand

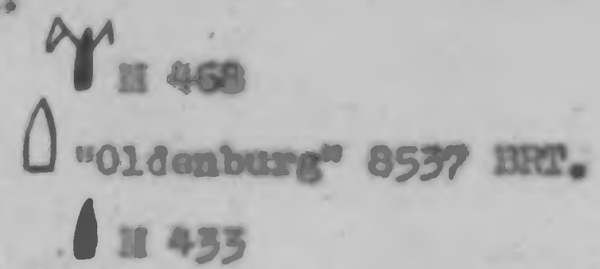
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.9.43 1744		ES-Austausch mit B.V. 138.
1810		Mine an B.B. Qu. 8544 AF.
1850	Stabbena Fj. SW 4-5, Seeg.3, Regensch.,wolkig.	passiert.
2153	Aalesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Eingang Geleitbefehl Al 142 Al/Be v. 22.9.: M 407 und Vp. 5310 geleiten am 22.9.43 1800 Uhr D. "Orion" von Aalesund nach Bergen. Geleitbesprechung am 22.9. 1700 Uhr an Bord Vp. 5310. Übernachten Soevdefjord, Weitermarsch 23.9. 0600 Uhr. Geleitbefehl kann wegen verspäteten Einlaufen nicht planmäßig durchgeführt werden. Übernachte in Aalesund. Eingang Zusatzbefehl: M 407 ist als Geleitführer für Geleit Al 142 Al/Be eingesetzt. Auslaufen aus Aalesund ist so anzusetzen, dass Geleit zur vorgesehenen Zeit bei Haugsholmen mit Vp. 5310 übernommen werden kann. Hako Aalesund. gez. P a u c k s c h .
23.9. 1943	Aalesund	
0418		Boot hat abgelegt zur Übernahme des Geleites. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Eingang Fernschreiben von 8 MMA F 1712 23.9.43: --Geheim--Durchgabe M 407, Vp. 5307: Maløy bis Bergen Schnellbootsgefahr. Weitermarsch planmäßig.
0423		Funkspruch-Durchgabe an M 407: "Ab Nordgulen D."Oldenburg" und Schl."Topdalsfjord" in Geleitzug aufnehmen." Adm.Westk.
0610	Oksö SW 6-7,bedeckt, diesig, mäßige Sicht.	passiert.
0630	Savdefjord	Geleit Vp. 5310 und T."Orion" z. Geleitschutz übernommen. Funkspruch an Adm.Westk.: "0630 Uhr bei Savdefjord T."Orion" mit Vp.5310 übernommen." M 407.
0730	Haugsholmen W 7, Seeg.4-5, bedeckt,dies., mäß. Sicht.	passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.9.43 0959	Halby AI 8	passiert. Durch F.T. war M.R.Schiff 25 als zusätzliche Geleitsicherung ab Nordgulen für mein Geleit befohlen. Ich stehe um 1100 Uhr vor Nordgulen, finde aber nur M.R.Sch. 25 vor und mußte erst Vp. 5310 nach Nordgulen hineinschicken, um D."Oldenburg" und Schl."Topdalsfjord" herausholen zu lassen. Dadurch entstand eine Verzögerung von 2 Stunden, während dieser Zeit ich mit dem T."Orion" auf- und ab stehen mußte. Dieser an sich unnötige Aufenthalt in diesem schnellbootgefährdeten Gebiet hätte sich vermeiden lassen, wenn M.R.Sch. 25 die Dampfer schon vor meinem Eintreffen aus Nordgulen herausgeholt hätte.
1300		D."Oldenburg" und Schl. "Topdalsfjord" im Geleit aufgenommen. Funkspruch an: Adm.Westk. "1300 Uhr D."Oldenburg" und Schl."Topdalsfjord" aufgenommen. Weitermarsch 2 Std. verzögert, weil Dampfer nicht rechtzeitig zur Stelle. Erbitte Einlaufgenehmigung 0000 Uhr Bergen." M 407. Geleitformations: Vp.5310 "Oldenburg" 8573 BRT M.R.S. 25 "Orion" 8063 BRT. "Topdalsfjord" M 407 Marschfahrt 10 sm.
1657	Sekrisøy Fj. SW 5-6,Seeg. Schauern, bedeckt, diesig. schl.Sicht.	passiert.
1808	Krakenesfjord SW 3-4,Seeg. Schauern, bedeckt,diesig. schl. Sicht.	passiert.
1937		Funkspruch an: Adm.Westk.: "Erbitte Bereitstellung von Sperrlotsen für 3 Dampfer 2230 Uhr Knarrevik." M 407.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.9.43 2152	Jona Fj. SW 3-4, See g.3, bedeckt, dies., schl. Sicht.	passiert.
2310	Hjelteskjer Fj.	passiert. gez. P a u c k n e r.
24.9. 1943		
0015	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Bergen: H 407 und Vp. 5310 geleiten am 24.9.43 D. "Rigel" 3828 BRT. D. "Kong Oskar II" 914 BRT. T. "Orion" 8063 BRT. von Bergen nach Stavanger. Geleitbesprechung an Bord "Rigel" Nordseite Skoltegrunnskaien. Geleitführer Kommandant H 407.
0600		Geleitbesprechung durchgeführt.
0830		Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0831		Boot hat mit T."Orion" zur Aufnahme Vp.5310, "Rigel" und "Kong Oskar II" bei Knarrevik abgelegt.
0909	Sperr	passiert. D. "Rigel" noch nicht klar. Drehe nach Norden ab und stehe mit T."Orion" auf und ab.
0946		"Rigel" klar. Gehe auf Südkurs. Geleitformation: Vp.5310 "Kong Oskar II" "Orion" "Rigel" H 407 Marschfahrt 8,5 sm.
1012	Knarrevik SSW 2-3, See g. Fjord, diesig, bedeckt.	passiert.
1020		Geleitformation: Vp.5310 Orion Kong Oskar II Rigel H 407 Marschfahrt 8,5 sm.
1435	Lervik SSW 2-3, See g. Fj., diesig, bedeckt, Regen.	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.9.43 1637		Laufe mit T."Orion" voraus. Vp.5310, "Rigel" und "Kong Oskar"" werden für Haugesund entlassen.
1712	Haugesund	passiert.
1745	Kopervik	"Orion" macht Lotsenwechsel.
1920	Tungenes	passiert.
1940		"Orion" entlassen.
1959	Stavanger	Boot an MSS-Pier festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. P a u c k n e r.
25.9.43	Stavanger	
0800		Boot hat abgelegt zum Kohlen.
0840		Liege an der Kohlenpier Hillevaag.
1200		Kohlen beendet, Boot hat abgelegt.
1231		Boot hat festgemacht. Liege an der MSS-Pier. gez. P a u c k n e r.
26.9.43	Stavanger	Auslaufmeldung durch Geleitführer mit abgegeben.
0645		Boot hat abgelegt und läuft aus zum Geleitdienst nach Süden. Geleitformation:  Marschfahrt 12 sm.
0725	Tungenes	passiert.
0826	Feiestein	passiert.
1028	Krassein NW 4-5, Dünung 4-5, klar, bedeckt.	passiert.
1112	Egeröy NNW 4-5, Seeg. 2-3, klar, bedeckt.	passiert.
1412	Listar	passiert.
1532	Lindesnes NNW 2-3, Seeg. 1-2, klar, bedeckt.	passiert.
1645		Positionswechsel mit M 433.
1804		Flugzeug an St.B. Typ unekannt. E.Q.1 05 OW.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.9.43 1830	Songvär Fj.	passiert.
1946	Kr'sand-Süd Harviken.	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Geleitführer mit abgegeben. gez. P a u c k n e r.
27.9. 1943 1900	Kr'sand-Süd	Liege klar zum Geleitdienst.
2000		Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Kr'sand-Süd: M 437 und M 407 geleiten am 28.9.1943 D. "Albert Janus" 1958 BRT.- D. "William Blumer" 3604 " D. "Ostfriesland" von Kr'sand-Süd nach Stavanger. Geleitführer Kommandant M 437. Nehme an Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen teil. gez. P a u e k n e r.
28.9. 1943 0631	Kr'sand-Süd	Auslaufmeldung durch Geleitführer abgegeben. Boot hat abgelegt und läuft zum Geleitdienst aus nach Norden. Geleitformation: M 407 "Albert Janus" "W. Blumer" M 437 "Ostfriesland" Marschfahrt 9 sm.
0739	Songvär W 2, Seeg.1, klar, bedeckt.	passiert.
1014	Lindesnäs NO 2-3, Seeg. 1-2, klar, bedeckt.	passiert.
1216	Lister	passiert.
1528	Egeröy NNO 1-2, Seeg.1, klar, bedeckt.	passiert.
1828	Feiestein	passiert.
1943	Tungenes	passiert.
2023	Stavanger	Boot hat an MSS-Pier festgemacht. Einlaufmeldung durch Geleitführer. gez. P a u c k n e r.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.9.43 2000	Stavanger	Liege klar an der NSS-Pier zum Geleitdienst. Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger: M 407 geleitet am 30.9.43 D. "Neptun" 1574 BRT. D. "Ostfriesland" 5757 " D. "Sardinia" 1976 BRT. von Stavanger nach Bergen. Von Stavanger bis Haugesund Chef 23.M.S.-Flottille an Bord M 407. "Ostfriesland" ins Geleit aufnehmen.
2200		Besprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt. gez. P a u c k n e r.
30.9.43 0600	Stavanger	Chef 23.M.S.-Fl. Korv.Kapt. Müssen steigt ein zur Überfahrt Haugesund. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0614		Boot hat abgelegt. Geleitformation: M 407 — "Neptun" — "Sardinia" Marschfahrt 10 sm.
0655	Tungenes	passiert.
0847	Koparvik NW 3, See 2, klar, bedeckt.	passiert.
0937	Haugesund	Boot hat festgemacht.
0940		Korv.Kapt. Müssen von Bord.
0945		Boot hat abgelegt und nimmt Dampfer "Ostfriesland" ins Geleit auf.
1043		Funkspruch an: Adm.Westk. "0945 Uhr D."Ostfriesland" Haugesund aufgenommen". M 407. Geleitformation: "Sardinia" — "Ostfriesland" M 407 — "Neptun" Marschfahrt 10 sm.
1213	Lervik NW 3-4, See 4, Fjord, diesig, bedeckt.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.9.43		
1452	Laugarby	passiert.
1520	Lerbyosen Sperre	passiert.
1630	Knarrevik	passiert.
1645		Dampfer aus dem Geleit entlassen.
1713	Bergen	Boot hat an Dokkeskjurkai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1830		Flo.-Chef 30.M.S.-Flottille an Bord M 407.
		Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Bergen: M 407 geleitet am 1.10.1943 D. "Dienia" von Bergen nach Aalesund. Übernachtung je nach Lage.

gez. P a u c k n e r.

Stellungnahme des Flottillenchef:

Der Kr-Funkspruch am 16.9.43 über den abgewehrten Angriff von 3 Torpedoflugzeugen ist unvollständig. Es hätte unbedingt aufgenommen werden müssen, ob und welche Angriffswaffen von den Flugzeugen benutzt wurden.
Kommandant ist belehrt worden.

Heftrand

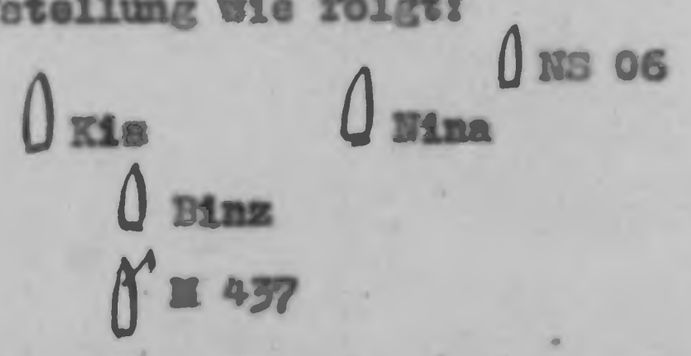
Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h **M 437** **für die Zeit vom 28. bis 30.Sept.1943.** **Kommandant:** Oblt.z.S. L a n g e r .
27.9. 1943. 2000	Kr'sand-Süd	Geleitbefehl Nr. 778 von Kommandant Seeverteidigung Kr'sand-Süd: Am 28.9.43 D. "William Blumer " 3603 BRT. D. "Albert Janus" 2370 " D. "Ostfriesland" 5757 " nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer M 437, Geleitboot M 407. Kapitänsbesprechung bei Haka Kr'sand-Süd.
2200		Sofortige Bereitschaft. gez. L a n g e r .
28.9. 1943. 0620	Kr'sand-Süd	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0627	Odderöy	Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
0703	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0715		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 9,5 sm. Geleitaufstellung wie folgt: M 407 Janus — William Blumer M 437 Ostfriesland.
0800	Wind: NW-NO 1-2, leichte Dünung, klar, gute Sicht.	
0840		S-Gerät eingeschaltet.
1019	Lindesnes Fr.	querab.
1222	Lister Fr.	querab.
1340		M 416 mit Gegengeleit passiert.
1518	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1833	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1902		S-Gerät ausgeschaltet.
1938	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.9.43 2015		Dampfer zum Ankern entlassen.
2020	Stavanger- Netzsperre	passiert.
2025	Stavanger	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
2033	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. L a n g e r .
29.9.43 2130	Stavanger	Geleitbefehl Nr. 1096 von Kommandant Seeverteidigung Stavanger: Am 30.9.43 D. "Kis" 1268 BRT. D. "Rina" 1371 " D. "Binz" 715 " nach Kr'sand-Süd geleiten. Geleitzugführer M 437, Geleitboot NS 06.
2300		Kapitänsbesprechung auf M 437. gez. L a n g e r .
30.9.43 0609	Stavanger	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0613		Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
0623	Stavanger- Netzsperre	passiert.
0635		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm. Geleitaufstellung wie folgt: 
0702	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0750	auf -58°59,6'N = 5°33,1'O	eine engl. Mark XIX abgeschossen. Mine ohne Detonation gesunken.
0810		Signalspruch über MSS Feiestein an Seekdt. Stavanger: In Feiestein-Rinne auf 58° 59,6'N 5° 33,1'O eine engl. Mark XIX - Mine abgeschossen. Mine ist ohne Detonation gesunken. M 437.
0844	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.

Heftstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.9. 1943 0900	Wind: West 3-4, See: 2-3, mit mittl. Dünung, leicht bewölkt, gute Sicht.	
1008		M 496 mit Gegengeleit passiert.
1241	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1550		M 416 mit Gegengeleit passiert.
1618	Lister	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1830	Farsund-Lunde-vagg	mit Geleit geankert. Fernschreiben an: Adm.Westk. (SM), NZ-Norw., nachr. Seekdt. Kr'sand-Süd, Stavanger, Chef 30.M.S.-Fl.: "Um 1830 Uhr mit NS 06 und 3 Dampfern Farsund geankert. Sicherung übernommen. Funksch. "KW". 1.10.43 0700 Uhr Weitermarsch. 0750 Uhr in Feie-stein-Rinne auf 58° 59,6'Nord 5° 33,1' Ost eine engl. Mark XIX-Mine abgeschossen. Mine ist ohne Detonation gesunken. M 437. gez. L a n g e r.

Heftrand

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Meier

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

F

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 446

für die Zeit vom 16. bis 30. September 1943.

Kommandant: Oblt.z.See K o g e n e r .

16.9.43
0030 Westbyfjordsperre — Mit Geleit von Aalesund kommend. passiert. Geleit entlassen.
0126 Bergen — Boot am Marineholm wegen Ölübernahme festgemacht Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

gez. Wegener

17.9.43
2200 Bergen — Boot liegt klar für Geleitaufgaben. Gem.Geleitbefehl Seekmdt.Bergen BE 1533 v.18.9. geleitet M 446 Dampfer Entrerios 5179 BRT, Tk. Vacum 662 BRT und Dampfer Cornouaille 3324 BRT nach Stavanger.

gez. Wegener

18.9.43
0600 Bergen — Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0730 — Geleitbesprechung hat stattgefunden.
0800 Kvarren SO 1-2, wolkig gute Sicht — Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Kvarren. Geleit aufgenommen.

Kiellinie: Entererios ◊ — ◊ M446 — Cornouaille ◊ — Vacum ◊

Dwarslinie: ◊ En. ◊ Co. ◊ Vac. ◊ M 446

Marschfahrt 1o sm.
1305 Lervik — passiert.
1847 Stavangersprerre — passiert. Geleit entlassen.
1904 Stavanger — Boot festgemacht.
Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
Gem.Geleitbefehl Nr. St 1o55 v. 18.9.43 Seekmdt. Stavanger geleiten M 446, NK 07 und NK 05 Dampf. Entrerios 5179 BRT, Dampfer Vacum 622 BRT, Damp. Cornouaille 3324 BRT und Dampfer Barmbeck 2446 BRT nach Kr'sand-S. Geleitführer M 446.

gez. Wegener.

19.9.43
.0500 Stavanger — Geleitbesprechung an Bord.
Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0600 SSW2,bedeckt — Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0725 Regen,mäßige Sicht — Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt:

◊ NK 07
◊ Entrerios — ◊ Barmbeck
◊ Cornouaille — ◊ Vacum
◊ NK 05 — ◊ M 446

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
0745	Tungenes Wind und See auffrischend	Marschfahrt 9 - 10 sm. passiert.
1000	Klaus-Grund- Tonne SW 6,bed.Sicht 4 bis 5sm, See 4	quer. Geleit läuft nur 7 - 8 sm Fahrt.
1320	Egeröy-Feuer	quer. Laufe wegen Wetterlage Egersund ein.
1430	Egersund	Geleit geankert. Sicherung übernommen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez.Wegener
20.9.43	Egersund SW 6-7, bedeckt, Regen, Sicht 2sm	
0830	Abflauend	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0930	WSW 3, bedeckt Regenböen	Mit Geleit Marsch fortgesetzt.
1200	West 6-7, wolkig Sicht 10 sm. See 5	
1400	Lister Feuer	quer.
2000	Odderöy	Geleit entlassen.
2016	Kr'sand-S	Boot Narviken festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Wegener.
21.9.43	Kr'sand-Süd	Klar zum Geleitdienst.
22.9.43	In See	Unter M 416 als Geleitführer mit Geleit nach Stavanger.
23.9.43	Stavanger SW 4, bedeckt Regen	Boot liegt klar für Geleitaufgabe. Vormittags Kohlen ergänzt. Gem. Geleitbefehl St 1073 v. 23.9. Seekmdt. Stavanger, geleitet M 446 und MK 24 Dampfer " Satakunta" 2141 BRT, Dampfer "Ingeborg" 575 BRT und Dampfer "Jessica" 998 BRT nach Süden. Geleitführer M 446,
2300		Geleitbesprechung an Bord. gez. Wegener.
24.9.43	Stavanger	
0600	WSW 4, bed. Regen	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0735	etwas aufklard.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei der Dusavikibucht.
0815	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: MK 24 Satakunta Jessica Ingeborg M 446 Fahrt 6,5 sm.
0855	Tungenes	passiert.
1055	Feiestein WSW4, bed.Sicht 4-5 sm, See 4-5	querab. Dampfer Satakunta läuft nur 4-5 sm Fahrt. Gehen wegen Wetterlage auf Gegenkurs und laufe wieder nach Stavanger.
1300	Tungenes	querab.
1330	Stavanger	Geleit innerhalb der Sperre geankert.
1400	Stavanger	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

Heft-rand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2200		Geleit abgegeben. gez. Wegener
25.9.43	Stavanger	Gem.Geleitbefehl St 1077 v. 24.9.43 geleiten M 446 und M 427 Tanker "Orion" 8064 BRT nach Kr'sand-Süd. Geleitführer M 446 Geleitbesprechung hat stattgefunden.
0545		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei der Dusvikibucht.
0600	Busavikibucht WSW 5-6,wolkig, Regenschauer, zeitw.bedeckt.	Geleit aufgenommen. Geleitaufstellung: () M 446 () Orloan () M 427
		Fahrt 12 sm.
0620	Tungenes	querab
0732	Feiestein WSW 5-6 wolkig Sicht 10 sm, See 5	querab
1227	Lister Feuer WSW 5-6 wolkig Sicht 10 sm See 5	querab
1630	Odderöy	Tanker "Orion" entlassen.
1700	Kr'sand-S	Boot in Marviken festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Wegener
26.9.43	Kr'sand-Süd	Gem. Sicherungsbefehl Nr. 771 Seekmdt. Kr'sand v. 26.9.43 geleitet M 446 U 714 und U 962 nach Bergen. Sicherungsführer Kmdt. auf U 962 Besprechung hat stattgefunden. Zusätzlicher Befehl von Adm.Westk.: M 446 übergibt U-Bootsgeleit an UJ 1710 bei Farsund und übernimmt Geleit UJ 1710 nach Kr'sand-S. gez. Wegener.
0600	Marviken	Auslaufmeldung durch Fernschreiben
0620		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0640	WNW 3 leicht bewölkt Gute Sicht, See 1-2	Geleit aufgenommen. Je nach Lage fahren die U-Boote Kiel- oder Dwarslinie. M 446 steht an der Spitze des Geleits.Fahrt 13 sm.
0900	Udvare	Übergeben Geleit UJ 1710 Gehen auf Gegenkurs und übernehmen Geleit von UJ 1710. D. Ringvar 5013 BRT, D.Alk 1175 BRT und NS 11 nach Kr'sand-S.
1108	Songvar	querab.
1200	Odderöy	Geleit entlassen
1223	Kr'sand-S	Boot in Marviken festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Kr'san, Haka Haugesund, Chef 30. M.S.1. --Geheim-- Mit NS 11 und Geleit 1200 Uhr 26.9. Kr'sand-S ein. Ge eit 0900 Uhr bei Udvare mit UJ 1710 befehlsgemäß gewechselt. M 446 gez. Wegener
27.9.43	Kr'sand - S Marviken	Gem. Geleitbefehl Nr. 775 v. 27.9.43 Seekmdt. Kr'sand - S geleitet M 446 und NS 11 D. Topeka

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		D. Marvel 1565 BRT, D.Rabe 993 BRT und D. Topeka 5079 BRT nach Stavanger. Geleitführer Kmdt. M 446. Geleitbesprechung hat stattgefunden.
0600		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0615		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0630	NW 3, leicht bewölkt gute Sicht See 1-2	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: () NS 11 Marvel () () Topeka Fahrt 9 sm () M 446 () Rabe
1258	Lister Feuer WNW 5-6 wolkig gute Sicht. See 3 - 4	querab
1640	Egersund	Einlaufen mit Geleit zur Übernachtung.
1700		Geleit Innenrede geankert.
		Sicherung übernommen.
		Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		Sofortige Bereitschaft.
2145		Alarmstufe 3, Boot gefechtsklar.
		gez. Wegener.
28.9.43	Egersund	
0845		Normale Bereitschaft.
		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0930	Egersund NO 1-2 klarer Himmel, gute Sicht See 1-2	Mit Geleit ausgelaufen. Aufstellung wie am Vortag.
1500	Tungenes Feuer	querab
1530	Stavanger	Geleit entlassen.
1550	Stavanger	Boot festgemacht.
		Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. Wegener
29.9.43	Stavanger	Gem. Befehl Seekmdt. Stavanger Nr. St. 1086 v. 29.9.43 geleitet M 446 D.Rabe 993 BRT, D. Topeka 5079 BRT, D. Uhlenhorst 4023 BRT, William Blumer 3604 BRT nach Bergen. Geleitbesprechung hat stattgefunden.
		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0600	SW 2 bedeckt, Regen, Sicht 3sm	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei der Dusavikibucht.
0630	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. Marschformation je nach Lage Kiel-oder Dwarslinie. Reihenfüge der Takt. Nr.: D.Uhlenhorst, Rabe, Topeka, William Blumer
0717	Tungenes Feuer SW2, bed.Sicht 7sm	querab.
1301	Lorvik SSW3-4, bed.Regen, zwitw.sehr schl.Sicht	passiert.
1730	Byfjordsperre	passiert. Geleit entlassen.
1800	Bergen	Boot Marineholm festgemacht.
		Einlaufmeldung durch Fernschreiben
		gez. Wegener
30.9.43	Bergen	Boot verholt nach der Mjellen u. Carlsen Werft
1000		Marineholm zwecks Kesselreinigung.und Ausführung v.Restarbeiten. gez. Wegener

Stellungnahme des Flo.-Chef:

Einverstanden.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h **H 496** **für die Zeit vom 16. bis 30.9.1943.** **Kommandant:** Oblt.z.S.d.R. H e i d e n.
~~16.9.~~ ~~1943.~~ 0628	Egersund	Boot hat abgelegt und Geleit aufgenommen.
0635		Auslaufmeldung abgegeben.
0803	Egeröy	passiert, Passiermeldung durch Geleitführer abgegeben.
0852		Fliegeralarm. 3 Hampden Torpedoflugzeuge greifen das vorstehende Geleit "H 456" an.
0855		Feuererlaubnis.
0856		Boot dreht mit "Hart Steuerbord" auf angreifendes Flugzeug zu. Treffer der 3,7 cm und 2 cm werden in Kanzel und Rumpf der Maschine beobachtet.
0857		Flugzeug dreht ab und fliegt mit Kurs 270 Grad ab.
0905		Detonation unter Land beobachtet, detonierender Torpedo.
0910		Fliegeralarm beendet. Schlepper "Kolmsfjord" zur Bergung bei Dampfer "Graziella" zurückgelassen. Geleit H 407 schließt sich an Geleit H 456 an.
1053		Gegengeleit passiert (U-Jäger 1710).
1131	Feiestein	passiert, Passiermeldung abgegeben durch Geleitführer.
1313	Tungenes	passiert, Geleitmeldung durch Geleitführer abgegeben.
1355	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. gez. H e i d e n.
~~17.9.~~ ~~1943~~	In See	Unter Geleitführer H 427 mit Geleit von Stavanger nach Egersund. gez. H e i d e n.
~~18.9.~~ ~~1943.~~	In See	Unter Geleitführer H 427 mit Geleit von Egersund nach Kr'sand-Süd. gez. H e i d e n.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.9.43	Kr'sand-Süd	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n .
20.9.43 2230	Kr'sand-Süd	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. Eingang des Geleitbefehls Nr. 763 von Kommandant Seeverteidigung Kr'sand-Süd. Zu geleiten ist der Dampfer "Solviken" 3902 BRT. durch M 496 nach Aalesund. 1.Übernachtung 21.-22.9. Haugesund, Weitermarsch 22.9. 0600 Uhr. 2.Übernachtung 22.-23.9. Nordgulen, Weitermarsch 0630 Uhr. Geleitaufnahme 21.9.43 0600 Uhr Odderöy Kr'sand-Süd.
2300		Geleitbesprechung an Bord M 496. gez. H e i d e n .
21.9.43 0600	Kr'sand-Süd	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot hat abgelegt und Geleit aufgenommen. Solviken M 496
0608	Odderöy	Auslaufmeldung an MSS abgegeben.
1100	Lister	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1108		Gegengeleit passiert (Vp. 5308).
1135		Geleit überholt. (U-Jäger 1702).
1150		Gegengeleit passiert. (M 343).
1245		Gegengeleit passiert. (M 456).
1305		Gegengeleit passiert. (M 433).
1425	Egeröy Wind: NW 6-7, heiter bis wolkig, Sicht 15 sm, See 4-5, Dünung 3-4.	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1825	Tungenes	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1854		Gegengeleit passiert. (Vp.1244).
2050	Haugesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.9. 1943	Haugesund	
0600		Boot hat abgelegt und Geleit aufgenommen.
0838	Larvik	Passiermeldung abgegeben.
0955		Gegengeleit passiert (M 5208).
1112	Larby	Passiermeldung abgegeben.
1240	Bergen	Boot hat festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt. Bergen, Chef 30.M.S.-Fl.: "1230 Uhr Bergen ein, da Dampfer "Solviken" Mannschafts- und Ausrüstungsergänzung. Weiter 23.9. um 0600 Uhr." M 496. gez. H e i d e n .
23.9. 1943	Bergen	
0609		Boot hat abgelegt.
0615		Auslaufmeldung an MSS Bergen.
0630		Geleit aufgenommen. Sicherung "Solviken" durch M 441 und M 496. Geleitführer M 441. M 441 Solviken M 496
1020		Geleit passiert. (Vp.5101).
1215	Askevold	passiert, Passiermeldung durch Geleitführer abgegeben.
1355		Gegengeleit passiert. (M 407).
1506		Gegengeleit passiert. (Vp.5307).
1551	Maloy	passiert, Passiermeldung durch Geleitführer abgegeben. U-Jäger 1706 hat zusätzliche Sicherung "Solviken" übernommen. M 441 Solviken M 496 UJ 1706
1720	Buholmene	passiert, Passiermeldung durch Geleitführer abgegeben.
1740		U-Jäger 1706 entlassen.
2120	Aalesund	Einlaufmeldung an MSS Aalesund abgegeben.
2140		Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Fernschreiben durch Geleitführer abgegeben. gez. H e i d e n .

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.9.43	Aalesund	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n .
25.9.43 1230	Aalesund	Eingang des Geleitbefehls Nr. 114/Al./Be vom Hako Aalesund. Zu geleiten sind die Dampfer "Thielbeck" 2815 BRT. "Knute Nelsen" 5748 " "Math.Stinnes" 5337 " durch M 496 nach Bergen. Übernachtung Soevdefjord, Weitermarsch 26.9. 0630 Uhr.
1600		Geleitbesprechung auf M 496.
1630		Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben
1645		Boot hat abgelegt.
1718	Hogstenen-Fr.	Boot hat Geleit aufgenommen.
2025	Soevdefjord	Boot hat geankert und Sicherung übernommen. gez. H e i d e n .
26.9.43 0620	Soevdefjord	Boot hat Anker gelichtet.
0852	Buholmene Wind: 7 2, bedeckt, später wolkig bis heiter, Sicht: 7 sm See: 2, Dünung: 1 - 2.	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1042	Malöy	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1340		Gegengeleit passiert. (M 411).
1430	Askevold	Passiermeldung abgegeben.
1540		Gegengeleit passiert. (Vp. 5301).
1905	Hjelterfjord	Dampfer "Thielbeck" folgt erst nach mehrfacher energischer Aufforderung auf den Zwangskurs.
2035		Passiermeldung abgegeben.
2126	Bergen	Geleit entlassen
2211		Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .
27.9.43	In See	Unter Geleitführer M 416 mit Geleit von Bergen nach Stavanger. gez. H e i d e n .

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.9. 1943	In See	Unter Geleitführer M 416 mit Geleit von Stavanger nach Süden. gez. Kunckelbeinx
2030	Kr'sand-Süd	Eingang des Geleitbefehls Nr. 781 v. Seekdt. Kr'sand-Süd: Zu geleiten sind: M.S. "Oderbank" 708 BRT. M.S. "Chr.Vinnen" 1874 BRT. durch M 496 und Vp. 5308 nach Stavanger. Übernachtung nach Lage. gez. H e i d e n .
29.9. 1943	Kr'sand-Süd	
0600		Geleitbesprechung beim Hafenkap itän. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0717		Boot hat abgelegt.
0740	Odderöy	Geleit aufgenommen. Vp.5308 "Chr.Vinnen" "Oderbank" M 496
0745	Flekkeröy	Passiermeldung abgegeben.
1200	Wind: W 3,bedeckt, diesig. See g.2, Dünung	
1410	Lister	Passiermeldung abgegeben.
1500		Gegengeleit passiert. (U.J. 1704).
1643		Gegengeleit passiert. (M 468).
1745		Einlaufen nach Egersund.
1811	Egersund	Boot hat festgemacht. Sicherung übernommen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .
30.9. 1943	Egersund	
0634		Boot hat abgelegt.
0648		Geleit aufgenommen.
0740	Egeröy	passiert, Passiermeldung abgegeben.
0945		Gegengeleit passiert. (U.J.1701).
1010		Gegengeleit passiert. (M 437).
1022		Gegengeleit passiert. (MK 21).
1120	Feiestein	Passiermeldung abgegeben.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.9.43 1200	Wind:W 3,bedeckt, Seeg.2, Dünung.	
1250	Tungenes	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1510	Dusavikibucht	Geleit entlassen.
1435	Hillesvaag	Boot hat an der Kohlenpier festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1648		Boot hat abgelegt. 86 t Kohle übernommen.
1810	Stavanger, Westpier	Boot hat festgemacht.
1930		Eingang des Geleitbefehls Nr. 1099 v. Seekdt. Stavanger: Zu geleiten sind: D. "Dora Oldendorff" 2730 BRT. " "Eisbär" 385 BRT. " "Bekki Faulbaum" 1907 " " "Herm.Fritzen" 3845 " durch M 496 als Geleitführer und MK 07 nach Kr'sand-Süd.
2200		Geleitbesprechung auf M 496.

gez. H e i d e m .

Stellungnahme des Flottillenchefs:

einverstanden.

Helle

Heftrand

Kriegstagebuch

M 489

für die Zeit vom 16. bis 30. September 1943.

Kommandant: Oblt.z.See B e s s e r .

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.9.43	Bergen-Sandviken-Reede	Normale Bereitschaft.
1546		Anker lichten.
1610-1830	Bergen-Dokkeskjär-Kai	Wasserübernahme (30 t)
1900	Sandviken-Reede	geankert.
2250	Sandviken-Reede	Über M.S.S. Bergen Morsespruch: Einstündige Bereitschaft. Seekmdt. gez. Besser
17.9.43	Bergen-Sandviken Reede	
0705		Anker lichten.
0730	Dokkeskjer-Kai	festgemacht.
0800		Flottillenchef an Bord.
0802		Boot legt ab zur Alleinfahrt nach Stavanger. Auslaufmeldung verschlüsselt an M.S.S.Bergen.
0830	Bergen Wind: SW 3-4 bewölkt. Regenschauer. Sicht 7 sm. See 3	Sperre passiert.
1400	Haugesund	passiert.
1555	Tungenes Frt.	passiert.
1625	Stavanger	Sperre passiert.
1640		Boot fest am Ostpier.
		Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2100		Eingang Auslaufbefehl an Kmdt.M489 u.M 433. Auf Befehl Adm.Westk. auslaufen M 489 und M 433 ohne Geleit aus Stavanger nach Kr'sand-Süd. gez. B e s s e r
18.9.43	Stavanger	Auslaufen durch Fernschreiben.
0545		Boot legt ab.
0600	Stavanger	Sperre passiert. M 433 fährt in Kiellinie und dann in T - gelb.
0625	Tungenes Frt.	passiert.
0723	Feiestein Frt. OSO 2, leicht bewölkt, Sicht 14 sm, See 2, SW leichte Dünung.	passiert.
1303	Lindesnes Frt.	passiert.
1340	NW 5-6, einzelne Wolken, Sicht	Fliegeralarm.
1345	20-25 sm. See	Fliegeralarm beendet. Flugzeuge werden als Ju88 erkannt.
1355	3-4, leichte Dünung.	Mitlaufendes Geleit, gesichert durch M 427 und M 496 überholt.
1408	Ryvingen Frt.	passiert.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Dio A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1543 1600 2015 2045 19.bis 21.9.43	Kristiansand Harviken Harviken	Sperre passiert. am Pier 5 festgemacht. Einlaufmeldung duch Fernschreiben. Boot legt ab. festgemacht. Klar zum Geleitdienst.
21.9.43	Kristiansand-S	Eingang Geleitbefehl Nr. 765 v. 22.9.43 vom Seekmdt. Kr'sand-S mit anschließender Geleitbesprechung. Name des zu geleitenden Fahrzeuges. D. Hartmut (dtsch) 2713 BRT. Geleitboot M 489. Geleitzugführer: Kmdt. M 489 Geleitaufnahme: Odderöy am 22.9.43 ,0730 Uhr Geleitabgabe: Aalesund. Besondere Anmerkung: Übernachtung Grimmstadfjord. Weitermarsch 23.9.43 0600 Uhr. gez. Besser
22.9.43 0600 0700 0730 1011 1136 1408	Harviken Odderöy Lindesnes Frt. Lister Frt. Egeröy Frt. NW 5-6,zunehm. leicht bewölkt Sicht 20-25 sm See 3-4, WNW leichte Dünung	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot legt ab. Geleit aufgenommen. M 489 fährt Bb.gestaffelt im Abstand von 600 m von D."Hartmut". passiert. passiert. passiert. Morsespruch an M.S.S. Fernspruch an Seekmdt.Stavanger: Erbitte für D."Hartmut" in Koppervik zwei Lotsen nach Aalesund.
1735 1901 1902 1944 1945 2202 2242 2245	Tungenes Frt. Koppervik Haugesund Lervik Skaar Frt.	passiert. Abgabe Funkspruch 1820/23: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Erbitte Einlaufgenehmigung für Grimmstadfjord um 0030 Uhr. M 489 Lotsenübernahme durch D."Hartmut". Erhalte über M.S.S. Morsespruch: An M 489: Mit Geleit Bergen einlaufen. Adm.Westk. passiert. passiert. Passiert Wegen heftig einsetzenden Regen und großer Unsichtigkeit mit D."Hartmut" umgekehrt. Die Feuer waren nicht mehr auszumachen. Die Sicht betrug etwa 100 - 200 m. Sehr böiges Wetter setzte plötzlich ein, deshalb Rückmarsch nach Lervik angetreten. gez. Besser
23.9.43 0020	Lervik	geankert. Funkspruch 0053/46 an: Adm.Westk.,Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl. Wegen zu unsichtigen Wetters bei Skaar Feuer umgekehrt und 0020 Uhr Lervik geankert. Weitermarsch 23.9.0600 Uhr. M 489

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Wind: 4-5,böig Wetter: heftige Regenschauer,be- deckt,Sicht 1/2 sm und weniger Seegang 3 - 4	Die Abgabe dieses Funkspruches über MSS-Lervik konnte nicht erfolgen, da von dort gemeldet wurde, es sei keine Telefonverbindung vorhanden.
0235	Lervik	Morsespruch von MSS Lervik: An M 489 Warum wurde Lervik eingelaufen, warum wurde nicht Einlaufgenehmigung eingeholt. Weiterspruch 0600 Uhr. Seekmdt.Bergen.
0250	Lervik	Abgabe Morsespruch an MSS Lervik: An Seekmdt. Bergen: Plötzlich einsetzendes unsichtiges Wetter zwang uns zum sofortigen Handeln. M 489
0600	Lervik	Anker gelichtet.
0605	NW4,bedeckt,reg- nerisch, See 3-4 Sicht 2-4 sm.	Auslaufmeldung durch Morsespruch.
0820	Lervik	Abgabe Morsespruch verschlüsselt an MSS Lerøy. An Seekmdt.Bergen: Soll ich Bergen einlaufen oder durchfahren nach Aalesund. M 489
0921	Hjeltoskjär Frt	passiert
0927	NW 4-5, stark bewölkt, hefti- ge Regenböen.	Abgabe Morsespruch verschlüsselt an MSS Farøy. An Seekmdt.Bergen: Erbitte Antwort auf meine Frage. M 489
0936	See 5 , Sicht 5 sm.	Eingang Morsespruch von MSS Farøy. An M 489: Geleit ohne Aufenthalt bis Aalesund fortsetzen. Seekmdt.Bergen.
1018	St.Jonn Frt	passiert.
1305		Morsespruch verschl. an MSS Riesensee. An Seekmdt.Bergen: Bitte Haka Aalesund verständigen. M 489
1308	Krakenes Frt.	passiert.
1515	Stavenes Frt.	passiert. Entgegenkommendes Geleit unter Führung M 407 an Bb.
1750		Da Verwechslung der Geleitboote im F.T. Verkehr vorliegt. Setze folgenden F.T.Spruch ab. Adm.Westk. Ist F.T. 1555 für mich bestimmt, da D."Hartmut" im Geleit. Stehe Gulen. M 489
1805		F.T.Spruch abgegeben. Stehe im Gulenfjord mit D.Hartmut auf und ab und erwarte Antwort.
1844		Eingang F.T.Spruch 1824/66: M 489 Gulen übernachten mit "Hartmut".24.9. 0700 Uhr weitermarsch. Adm.Westk.
1910	Holmerne Frt. (Nordgulenfjord)	passiert.
1952		Bei D.Hartmut, der inzwischen geankert hat, längsseits festgemacht.
2000	W 4,bedeckt, heftige Regen- böen.See2	Auf Grund der herrschenden S-Bootsgefahr und star- ker Unsichtigkeit wird volle Kriegswache gegangen und zum weiteren Schutz Sabotageposten aufgestell Dasselbe wird für D.Hartmut befohlen. KDB wird

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Sichts 1/2 sm	K.D.B. wird ausgefahren und eingeschaltet. gez.Besser
24.9.43 0119	Nordgulenfjord	Detonation an St.b.Seite des D.Hartmut durch Haftmine Außenhaut etwas über der Wasserlinie beschädigt. Das Loch ist etwa 40 cm breit und 70 cm hoch. Eine Sinkgefahr des Schiffes besteht nicht.
0205		Der I.Offz. des D.Hartmut findet bei einer sofort eingeleiteten Kontrollfahrt eine zweite Haftmine. Beim Entfernen detonierte auch diese und reißt ein 1 m² großes Loch in die Stb. Bordwand bei Raum III. Starker Wassereinbruch wird gemeldet. Raum III läuft voll Wasser und macht Raum II, da das Schott nicht dicht hält, ebenfalls Wasser. Leckkegel sind sofort in Anwendung gebracht worden.
0220		Boot legt aus Sicherheitsgründen ab und bleibt in unmittelbarer Nähe des D. Hartmut und unterstützt mit dem großen Scheinwerfer das Aufsetzen des Schiffes aus sandigen Grund. Die Nachrichtübermittlung wurde mit der Motorjolle aufrecht erhalten. Siehe anliegende Meldung vom 23.9.43 an Adm.Westk.
0307		Abgabe F.T. 0251/74 KR, KR Adm.Westk. D.Hartmut durch Haftminen zwei Lecks erhalten. Schiff macht stark Wasser. Erbitte Bergungsschlepper. M 489
0447		Abgabe F.T.0434/76 sed Adm.Westk.: 0415 Uhr D.Hartmut auf sandigem Grund aufgesetzt. Luke III vollgelaufen. Maschinenschott bigt stark durch. M 489
0535		Abgabe F.T. 0516/77 Adm.Westk.: Raum II macht Wasser. D.Hartmut erbittet Leichter zum Bergen von 1600 Tonnen Lebensmittel. M 489
0706		Eingang F.T. 0537/78 an M 489: Berger "Traust" und "Herkules" eintreffer von Maalöy etwa 0800 Uhr. Schiff auf weitere Haftminen mit Stargen absuchen. Ufer mit Scheinwerfer nach Booten absuchen. Adm.Westk.
0750		Eintrifft Vp.Boot Seeteufel zum Schutz und zur weiteren Unterstützung.
0930	Wind: 2-3 bedeckt, regnerisch, See 1-2, Sicht 1-3sm	Bergungsdampfer "Traust" und "Herkules" treffen bei der Unfallstelle ein. Mit dem Dichten der Lecks wird sofort begonnen.
1330	Nordgulenfjord	Zusammenstellung eines Stoßtrupps von Vp.Boot Seeteufel, Vp.1706 und M 489, zur Durchsuchung des Ortes " Sande" und seiner Umgebung. Führung Ltnt.z.S. Fuchs von Vp. 1706 und Ltnt.z.S. Taufer M 489.
1815		Rückkehr des Stoßtrupps. Keine Erfolgsmeldung. Während der Nacht Mit dem Boot im weißen Sektor des Holmerne Feuers auf und abgestanden. gez. Besser

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.9.43 1025 1105	Nordgulenfjord Wind: S 2, bedeckt, regnerisch, Sicht z zeitweilig sehr unsichtig.	Boot geht vor Anker. Vp.Boot Seeteufel längsseit festgemacht. Volle Kriegswache bleibt bestehen. Sonst keine besonderen Ereignisse. gez. Besser.
26.9.43 0040	Nordgulenfjord	An Stb. Seite des Bootes wird eine Wasserdetonation vernommen. Es siwrd eine sofortige Suchaktion mit Schweimwerfern und Booten durchgeführt. An sämtlichen in der Bucht ankernden Schiffe keine Schäden festgestellt. Ursache der Detonation bleibt unbekannt.
0203	weitere verschiffe Kalfmine?	Abgabe Funkspruch 0139/39 ssd ssd Adm.Westk. 0049 Uhr Wasserdetonation in Nordgulen. Keine Schäden festgestellt. M 489
1130 1430		Vp.Boot Seeteufel längsseit festgemacht. Der I.W.O. Ltnt.z.S. Taufer und die semm. Nr. I Btsm.Feuerstein, legen mit dem kleinen Beiboot ab, zur Kontrolle der in der Bucht fischenden norwegischen Fischerboote. Keine Erfolgsmeldung.
2030		K.D.B. ausgefahren und eingeschaltet. Keine weiteren Vorkommnisse. gez. Besser
27.9.43 1200 1310 1414	Nordgulenfjord Malöy	Anker lichten. Weitermasrch angetreten. Auslaufmeldung durch Funkspruch. passiert. Vp.Boot Seeteufel und Seebär zur Verstärkung um Stadtlandet zum Geleit gestoßen. Vp.Boot Seebär sichert voraus Vp.Boot Seeteufel Bb.querab und M 489 achteraus.
1504 1600 1615 1623 1728 1900 1908 1910 1937 1951 2141	Gamla Leht. ONO 4-5 bedeckt regnerisch.See-3 Sicht 10 sm. Haugsholm Frt. Oksö Frt. Aalesund	passiert. Geleitverstärkung entlassen. Luftsicherung von einer Arado durchgeführt, beendet. passiert. passiert. Geleit entlassen. am Nordpier Norhafen festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben Boot legt ab zur Kohlen-und Wasserübernahme. Boot fest am Bunkerplatz. 40 t Kohlen und 8 t Wasser übernommen. Da die Bekohlungsanlage für kurzflammige Kohlen nicht in Ordnung war, mußten langflammige Kohlen genommen werden.
2208 2210		Boot wieder fest am Nordpier. Eingang Geleitbefehl Nr. Al.148 al/B v. 28.9. vm Haka Aalesund. Gleich anschließend Geleitbesprechung. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. Börgen dtsch 941 BRT M.S.Eisbär dtsch 382 BRT D.Herfinn norw. 861 BRT D. Johann Schulte dtsch. 5973 BRT Geleitbott: M 489

Marine-Vordrucklager J.J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Hogstenen Frt. 28.9.43 0600 Uhr. Geleitabgabe: Bergen. Besondere Anmerkungen: Übernachten Askevold, Weitermarsch 29. .43 0630 Uhr. gez. Besser
28.9.43 0500	Aalesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0550		Boot legt ab.
0605	Hogstenen Frt.	Geleit aufgenommen. Die Dampfer fahren im Fjord in Kiellinie. M 489 steht in der Mitte Bb. querab.
1023	Haugsholm DFrt.	passiert.
1030	WNW 3, leicht bewölkt, See 2 leichte Dünung Sicht 20-25 sm	Faormationsänderung D.Boergen und M.S.Eisbär bilden die vordere und D. Harfinn und D. Johann Schulte die achtere Dwarslinie. M 489 steht seewärts auf Lücke gestaffelt.
1230	Gamla Leht.	passiert.
1235		D.Boergen , M.S.Eisbär und D.Herfinn werden antlassen zur Fahrt durch den Ulvesund.D. Johann Schulte wird wegen seines großen Teifgangs um Vagsö geleitet.
1300		Fliegeralarm. 8 Focke Wulf Jagdflugzeuge fliegen das Geleit an. Rechtzeitig beantwortetes E.S. verhindert Beschießung.
1505	Risö Frt.	Für sämtliche Dampfer Geleit wieder übernommen
1652	Olaskjär Frt.	passiert.
1800	SSO 4-5, See 3 bedeckt, regnerisch, Sicht 3-6 sm.	
1935	Stavenes Frt.	passiert.
2030	Askevold-Reede	Geleit geankert. Boot steht während der Nacht vor der Hafeneinfahrt auf und ab.
2100		Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2315		Da kein Emofang der F.T.Station von der Funkleitung mehr, wird an MSS Askevold folgender Signalspruch verschlüsselt abgegeben. Geheim MFS Florö Erbitte alle wichtige Funksprüche ab Leitnummer 46 durch Funk-oder Fernschreiben da Emofang von Funkleitung unmöglich. M 489 gez. Besser
29.9. 0400	Askevold Reede SSO 3, See 2 bedeckt, Regenböen, Sicht 1-3 sm.	
0630	Askevold Reede	Geleitdampfer haben Anker gelichtet und verlassen die Reede. M 489 setzt sich in ihre Kiellinie.
0636		Auslaufmeldung durch Morsespruch an MSS Askevold.
0800	SO 3-4, See 2-3 bedeckt, regnerisch, Sicht 1-3 sm.	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
0946 1200	Kraakenes Frt. S 6-8,See 4-5 bedeckt, heftige Regenböen, Sicht 2sm während der Böen 800 mtr.	passiert.
1256	Fedje Frt.	passiert.
1545	St.Jona Frt.	passiert.
1600	Wetterlage unverändert.	
1730	Bergen	Sperre passiert. Geleit entlassen.
1820		Boot am Dokkeskjer-Kai festgemacht.
		Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2030		Eingang Geleitbefehl Nr. Be 1581 v. 29.9.43 vom Seekdt.Bergen.
		Namen der zu geleitenden Fahrzeuge:
		D.Hermann Fritzen dtsch 3845 BRT
		D.Herfinn norw. 860 BRT
		D.Vela norw. 1184 BRT
		Geleitboot M 489. Geleitführer Kmdt.auf M 499.
		Geleitaufnahme: Bergen Linie Nordnes Kvarven.
		Geleitabgabe: Stavanger.D.Vela hängt Björnefjord ab.
		gez. Besser
30.9.43		
0500	Bergen	Geleitbesprechung auf M 489.
		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0545		Boot legt ab.
0635		Sperre passiert. Warte dort, da die Dampfer verspätet eintreffen.
0715	Knarrevik	Geleit aufgenommen.
0930	Björnefjord	Dampfer Vela befehlsgemäß entlassen.
1000	SW 2-3,See 2, bewölkt,vereinzelte Regensch. Sicht 10 - 12sm	
1217	Larvik	passiert.
1500	SW 5-6 See 4 stark bewölkt, Regenschauer, Sicht 10-15 sm.	
1545	Haugesund	passiert.
1845	Tungenes Frt.	passiert.
1915	Stavanger	Sperre passiert. Geleit entlassen.
1928		Boot längsseit Lazarettschiff "Glückauf" festgemacht.
1930		Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Stavanger,Jo.M.S.Fl., N.Z.Norw. --Geheim-- 1930 Uhr mit D.Hermann Fritzen und D.Herfinn Stavanger ein. Dampfer Vela befehlsgemäß Björnefjord entlassen.
		M 489
		gez. Besser.

Heftrand

Stellungnahme des Flottillenchefs:

siehe umseitig !

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Da das Sicherungsboot wegen der Wetterlage (starke Unsichtigkeit) in der Nacht vom 23. zum 24.9. vor dem Ankerplatz des D."Hartmut" nicht auf und ab stehen konnte, war das Längsseitgehen bei dem Dampfer richtig. So wurde die B.B.-Seite des Dampfers zusätzlich gesichert und dadurch verhindert, dass nicht auch an dieser Seite Haftminen befestigt wurden, die vielleicht den Totalverlust des Schiffes herbeigeführt hätten. Es war ferner richtig, dass sich der Kommandant von M 489 auch um die Sicherheitsmaßnahmen des D."Hartmut" bekümmerte, obwohl an sich der Dampferkapitän in dieser Beziehung die volle Verantwortung für sein Schiff hat. Er hätte sich jedoch nicht nur mit Vorschlägen zur Verstärkung der Wache begnügen dürfen, sondern in Einvernehmen mit dem Kapitän der Bordflak entsprechende Befehle erteilen müssen.

Da der Kommandant M 489 bisher an der Kanalküste eingesetzt war und in diesem Bereich seine erste Geleitfahrt machte, konnte er mit allen Eigenarten der Geleitsicherung in den norwegischen Gewässern noch nicht vollkommen vertraut sein, er hat aber seine Aufgaben, insbesondere auch nach dem Sabotageakt mit Umsicht und Verantwortungsfreudigkeit durchgeführt und den Dampfer nach dreitägigem Aufenthalt in Nordgulen ohne weitere Zwischenfälle seinem Bestimmungsort zuleiten können.

Der Kommandant ist nach seiner Rückkehr eingehend belehrt worden.

In ähnlichen Fällen, wo wichtige Dampfer nur durch ein Geleitboot gesichert werden, ist es zweckmäßig, in dunklen, unsichtigen Nächten, die ein Auf- und Abstehen vor dem Fjordeingang nicht zulassen, mit langer Leine am Heck des Dampfers festzumachen. Man hat hierbei die meist verwundbarste Stelle des Dampfers, das Heck, vor Augen und kann außerdem mit den Scheinwerfern die beiden Schiffsseiten ableuchten. Falls das Boot infolge von Wind und Strom seitlich herausschwoigt, sodass außer dem Heck nur eine Schiffsseite zu sehen ist, empfiehlt es sich mit einem Ruder- oder Motorboot beide Schiffe zu umfahren.

Ferner wird vorgeschlagen, generell anzuordnen, dass die Bordflak stets 50% ihrer Kopfstärke vor Anker notfalls auch im Hafen dem Kapitän für Sabotage - und Flakposten zur Verfügung stellt.

Die Geleitboote haben stets volle Kriegswache bei ankerndem Geleit besetzt, also auch 50% der Besatzung auf Posten, sodass ich nicht einsehe, dass die Bordflak nicht auch weitmöglichst für die Sicherheit ihres Schiffes eingesetzt wird.

Heftrand

Abschrift !

Kommando
30.M.S.-Flottille
Boot M 489
B.Nr. G 388/43 .

An Bord, den 24.9.1943.

An
den Admiral der norweg. Westküste.

M e l d u n g

Sabotageanschlag auf Dampfer "Hartmut".

Am 23. September 1943 befand ich mich mit dem deutschen Dampfer "Hartmut" im Geleit auf dem Wege von Larvik nach Aalesund. Um 1844 Uhr erhielt ich durch F.T. 1824/66 den Befehl, in Gulen zu übernachten und am 24.September 1943 0700 Uhr den Marsch nach Aalesund fortzusetzen.

Nachdem D."Hartmut" an einer günstigen Stelle des Nord - Gulenfjords geankert hatte, ging ich mit meinem Boot um 1952 Uhr an B.B.-Seite des Dampfers längsseit. Das Längsseitgehen wurde vorgenommen, weil auf Grund der obwaltenden Witterungsverhältnisse für die Nacht eine sehr schlechte Sicht zu erwarten war, hervorgerufen durch tiefhängende Wolken, dichter Dunst und starke Regenfälle. Dies hielt ich für die beste Sicherung, denn bei einem Auf- und Abstechen wäre mir der Dampfer vollends außer Sicht gekommen. Außerdem war ein strategisch günstig gelegener Ankerplatz nicht vorhanden. Bei mir an Bord wurden sofort folgende Sicherungsmaßnahmen befohlen: Drei Sabotageposten Heck, Posten außenbords auf einer lang ausgefahrenen Stellung, Posten Back und volle Kriegswache an den Geschützen und auf der Brücke. Die Scheinwerfer waren klar zum Gebrauch. Das KDB-Gerät wurde um 2000 Uhr ausgefahren und besetzt. Trotzdem die Sabotageposten auf die allgemeinen und besonderen Postenvorschriften verpflichtet und über diese eingehend belehrt sind, wurde nochmals von I.W.O., Lt.z.S. Taufer, auf die Wichtigkeit ihrer Befolgung verwiesen und die Durchführung der Maßnahmen überprüft.

Nach erfolgter Meldung seitens des I.W.O. begab ich mich an Bord des D."Hartmut", um mitdem Kapitän die Einzelheiten der Weiterfahrt zu besprechen. Vorerst besprach ich jedoch mit dem dort an Bord befindlichen militärischen Einsatzleiter die Sicherungsmaßnahmen für D."Hartmut". So zogen auch dort die Sabotageposten sowie die Kriegswache auf. Einige Zeit später wurde dieser ebenfalls von meinem I.W.O. zur äußersten Wachsamkeit ermahnt. Um 2335 Uhr kontrollierte ich nochmals die Brücke und alle Posten bei mir an Bord. Es entsprach alles den Vorschriften.

Am 24. September 1943 um 0120 Uhr erhielt ich die Meldung, dass soeben um 0119 Uhr eine Detonation erfolgt sei. Auf meinen Befehl wurden sofort sämtliche Räume an Bord untersucht und das kleine Beiboot zur Untersuchung des Bootskörpers zu Wasser gelassen. Nach erfolgter Klarmeldung und Durchführung des verschärften Verschlußzustandes begab ich mich an Bord des D. "Hartmut", um zu erfragen, ob dort irgendetwas geschehen sei.

Der Kapitän meldete mir, dass sein Schiff am Heck in der Achterpick in Höhe der Wasserlinie ein 40 cm breites und 70 cm hohes Leck erhalten habe. Er hatte bereits seine Motorbarkasse zu Wasser gelassen und liess sein Schiff unter Führung des I.- und II.Offz. absuchen. Diese fanden um 0205 Uhr mittschiffs bei Raum III eine Haftmine, die, als sie schon einmal von der Bordwand entfernt worden war wieder ranklatschte und detonierte, wobei der II.Offz. und ein Mann der Schiffsbesatzung aus dem Boot geschleudert wurden. Die Anbringung eines Lecksegls wurde sofort befohlen. Da die Meldung erfolgte, dass das Schiff stark Wasser machte, legte ich um 0220 Uhr zur Sicherheit des eigenen Bootes ab. Sodann ließ ich die Motorjolle zu Wasser bringen. Unter Führung des I.W.O. und Mitnahme von 3 Männern bewaffnet mit einer M.Pi. und 3 Pistolen wurde die nähere Umgebung der beiden Schiffe im Abstand bis zu 400 m auf treibende Gegenstände und Boote abgesucht, anschließend wurde das Ufer kontrolliert. Zwei offene Fischerboote und ein Motorkutter (Art Führboot) lagen am Strande vertäut und wurden durchsucht. Verdächtiges konnte nicht festgestellt werden. Lediglich wurde vom I.W.O. die Motorbarkasse des D."Hartmut" gesichtet, die einen Lotsen an Land brachte, um einen ortskundigen Fischer zwecks Auffindung eines geeigneten Platzes zum Aufsetzen des Schiffes zu erfragen. Dies wurde vom I.W.O. und zwei Männern, die mitgingen, überwacht.
Nach Meldung, dass auch Raum II.Wasser machte, wurde das Vorschiff um 0415 Uhr auf Grund gesetzt und Leinen an Land gebracht, wobei der I.W.O. mit seiner Jollenbesatzung half. Das ganze Manöver wurde von M 489 mit dem großen Scheinwerfer unterstützt. Ferner wurde von mir dem D."Hartmut" ein Lecksegel zur Verfügung gestellt. Um ausgedehntes und verräterisches Morsen zu vermeiden, wurde die Nachrichtenübermittlung zwischen M 489 und D. "Hartmut" mit der Motorjolle durchgeführt. Aus ihrem Inhalt ergaben sich die F.T. Meldungen.
Im weiteren Verlauf der Nacht hielt ich mich auf M 489 auf- und abstehend in Nähe des Havaristen.

gez. B e s s e r
Oblt.z.S. u. Kommandant.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Für die Richtigkeit !

Lt.M.A. u. Adjutant.

Abschrift I

Kommando
30.M.S.-Flottille
- M 489 -

An Bord, den 29. Sept. 1943.

An
den Admiral der norweg. Westküste,
nachrichtlich!
den Chef der 30.M.S.-Flottille.

Zusatz zur Meldung über den Sabotageanschlag
auf Dampfer "Hartmut" am 24. Sept.1943.

Nach Einsichtnahme in die Vernehmungsakte des D."Hartmut" wird zu den Aussagen des Flakeinsatzleiters Feldwebel Heinrich O t t e n an Bord D."Hartmut" klargestellt, dass ich mich lediglich über die getroffenen Sicherungsmaßnahmen orientiert habe. O. meldete mir, dass die vorgeschriebenen Sabotageposten aufgezogen seien. Ich legte ihm nahe, wegen der akuten S-Bootsgefahr außerdem noch die Kriegswache an den Geschützen aufziehen zu lassen unter besonderer Berücksichtigung der achteren Flakstände, in deren Feuerbereich die Einfahrt lag. Es ist von mir weder befohlen noch die Ansicht geäussert worden, dass die Sabotageposten auf den Flakständen aufziehen sollten bzw. dass sie von dort aus eine bessere Übersicht hätten. Meiner Ansicht nach hat der Flakleiter in unverständlich leichtfertiger Weise und lediglich um Leute zu sparen, die Sabotageposten gleichzeitig als Kriegswache bzw. als Geschützposten auf den Flakständen aufziehen lassen.

gez. B e s s e r
Oblt.z.S. und Kommandant.

-.-.-.-.-.-.-.-.- .-

Für die Richtigkeit !
Lt.M.A. u. Adjutant.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **- Abschnitt Maschine -** **der 30. Minensuchflottille mit den Booten** **M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489, 496.** **Flottillening enieur: Oblt. (Ing) Nielscher** **Vertreter : Lt. (Ing) Oltmanns.** **Angefangen: 16.Sept. 1943** **Abgeschlossen: 30.Sept. 1943.**	
16.9. 1943	M 407 in Egersund, in See, in Stavanger.	Fliegeralarm 09,00 Uhr. Angriff engl. Torpedoflieger. In der Maschinenanlage keine Ausfälle.
	M 416 in Sövdefjord, in See, in Aalesund in See, in Sövdefjord.	Kohlenübernahme in Aalesund.
	M 427 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 437 in Kr'sand. M 446 in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Egersund, in See, kin Stavanger.	08,52 bis 09,00 Uhr Fliegeralarm und Angriff engl. Torpedoflieger. In der Maschinenanlage keine Ausfälle. Masch.Mt. Scholl durch Flaksplitter am Kopf leicht verwundet.
	M 489 in Bergen. M 496 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine beso nderen Vorkommnisse.
		i.V. Oltmanns Lt. (Ing)
17.9. 1943	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 in Sövdefjord, ib See, in Narviken. M 427 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kr'sand.	Boot verholt von Narviken in die Werft: Kr'sands Mek. Verksted A/S. Beginn der Kesselreinigung.
	M 446 in Bergen, M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Bergen, in See, in Stavanger. M 496 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		I.V. Oltmanns Lt. (Ing)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.9.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger M 416 in Dunviken, in See, in Bergen, M 427 in Egersund, in See, in Kr'sand. M 437 in Kr'sand. M 446 in Bergen, in See, in Stavanger M 456 in Kr'sand. M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 496 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
19.9.43	M 407 in Stavanger. M 416 in Bergen, in See, in Stavgr. M 427 in Kr'sand. M 437 in Kr'sand. M 446 in Stavanger, in See, in Egersund. M 456 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 489 in Kr'sand. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
20.9.43	M 407 in Stavanger, in See, in Bergen. M 416 in Stavanger. M 427, 489, 496 in Kr'sand. M 437 in Kr'sand. M 446 in Egersund, in See, in Kr'sand. M 456 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
21.9.43	M 407 in Bergen, M 416 und 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 427 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.9. 1943	M 437 in Kr'sand. M 446 und 489 in Kr'sand. M 496 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
22.9.43	M 407 in Bergen, in See, in Aalesund. M 416 und 446 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 427 in Egersund, in See, in Haugesund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kr'sand. M 456 in Kr'sand. M 489 in Kr'sand, in See, in Lervik. M 496 in Haugesund, in See, in Bergen.	Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme.
		i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
23.9. 1943	M 407 in Aalesund, in See, in Bergen. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 und M 446 in Stavanger. M 437 in Kr'sand. M 456 in Kr'sand. M 489 in Lervik, in See, in Nordgulen. M 496 in Bergen, in See, in Aalesund.	Kohlenübernahme. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
24.9. 1943	M 407 in Bergen, in See, in Stavgr. M 416 und 456 in Kr'sand. M 427 und 446 in Stavanger, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kr'sand M 489 in Nordgulen auf Reede. M 496 in Aalesund.	Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Oltmanni Lt. (Ing)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.9.43	M 407 in Stavanger. M 416 und 456 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 427 und M 446 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 437 in Kr'sand. M 489 in Nordgulen auf Reede. M 496 in Aalesund, in See, im Sövdefjord.	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmann Lt. (Ing)
26.9.43	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 und M 456 in Haugesund, in See, in Bergen. M 427 in Kr'sand, in See, in Stavgr. M 437 in Kr'sand. M 446 in Kr'sand, in See, in Kr'sand. M 489 in Nordgulen. M 496 im Sövdefjord, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. M 416 Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung beendet. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmann Lt. (Ing)
27.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Bergen, in See, in Haugesund, in See. M 427 in Stavanger, in See, in Bergen. M 437 in Kr'sand. M 446 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 456 in Bergen. M 489 in Nordgulen, in See, in Aalesund. M 496 in Bergen, in See, in Haugesund, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse. Boot verholt aus der Werft. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmann Lt. (Ing)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.9. 1943	M 407 und 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in See, in Stavanger, in See, M 427 in Bergen, in See, in Nordgulen. M 446 in Egersund, in See, in Stavanger. M 456 in Bergen, in See, in Sövdefjord. M 489 in Aalesund, in See, in Askevold. M 496 in See, in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
29.9. 1943	M 407 und M 437 in Stavanger. M 416 in Kr'sand. M 427 in Nordgulen, in See, in Aalesund. M 446 in Stavanger, in See, in Bergen. M 456 in Sövdefjord, in See, in Aalesund, in See. M 489 in Askevold, in See, in Bergen. M 496 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
30.9. 1943	M 407 in Stavanger, in See, in Bergen. M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 427 in Aalesund. M 437 in Stavanger, in See, in Farsund. M 446 in Bergen. M 456 in See, in Sövdefjord, in See, in Aalesund. M 489 in Bergen, in See, in Stavanger. M 496 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Boot verholt in die Danziger Werft. Beginn der Kesselreinigung. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Heftrand

Tag	Boot	Bestand an Kohlen in t vor Übernahme.	nach Übernahme.	Übernommene Menge	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	Gekohlt mit	Benöttigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.9.	M 416	28,0	136,4	108,4	08,45	10,30	1	45	74,5	Greifer	3/13+4	M.A.St. Aalesund	Ruhrkohle
18.9.	M 456	65,0	140,0	75,0	08,30	10,00	1	30	50	"	2/10+2	M.A.St. Kr'sand	M-Boote 40
22.9.	M 496	57,3	125,0	67,7	14,30	16,30	2	00	34	"	5/12+2	M.A.St. Bergen	"
23.9.	M 427	71,0	140,0	69,0	14,00	16,00	2	00	34	"	2/10+2	M.A.St. Stavanger	"
23.9.	M 446	79,0	140,0	61,0	09,15	11,05	1	50	33	"	3/10+2	" "	"
25.9.	M 407	37,5	136,0	98,5	09,15	11,15	2	00	50	"	5/19+2	" "	"
26.9.	M 416	25,5	142,5	117,4	14,15	16,45	2	30	47	"	3/13+3	M.A.St. Bergen	"
27.9.	M 437	67,0	139,0	72,0	08,25	10,25	2	00	36	"	3/15+3	M.A.St. Kr'sand.	"
27.9.	M 489	25,0	65,0	40,0	20,00	21,00	1	00	40	"	3/10+2	M.A.St. Aalesund	"
30.9.	M 456	62,0	136,2	74,2	13,30	15,00	1	30	50	"	3/8 +3	" "	"
30.9.	M 496	36,3	125,30	89,0	15,00	17,30	2	30	37	"	3/12+3	M.A.St. Stavanger	"

i.V.

Oltmanns

Lt. (Ing)

Gesehen:

Freg. Kapt. und Flottillenchef.

Ort
Wetter

Tag
Uhrzeit

Kriegsmarine Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 240 vom 19

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:
M 427, 416, 456, 407, 446, 437,
M 496 u. 489.

Flottillenchef:
Freg.Kapt. d.R. U e b e .

Angefangen : 1. Oktober 1943.
Abgeschlossen: 15. Oktober 1943.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
1	M 427	Oblt.z.S.	Anfalder	11	
2	M 456	Oblt.z.S.	Tulewait	13	
3	M 445	Oblt.z.S.d.R.	Wegener	3	Kesselreinigung
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Heiden	5	Kesselreinigung
5	M 416	Oblt.z.S.d. R.	Cordes	11	
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Bessser	-	Kesselreinigung MES-Reparatur
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer	8	
8	M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	10	

K 8001

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~1.10.~~ ~~1943~~ ~~0715~~	Bergen Wind: WSW 6, bedeckt, diesig	M 407 als Geleitführer mit Dampfer "Sardinia" (1976 BRT) Weitermarsch nach Norden. Flo.-Chef an Bord.
1215	Krakenoset	passiert.
1800	Nordgulen	zur Übernachtung eingelaufen. Wegen des unsichtigen Wetters nicht nicht auf- und abgestanden, sondern mit langer Leine am Heck des Dampfers festgemacht, da dieses beste Sicherung für Sabotageanschläge, weiter Motorjolle zwecks Umfahren der beiden Fahrzeuge ausgesetzt.
0700	Egersund	M 416 als Geleitführer mit "M 2", Dampfer "Korsnes" und Tanker "Amrum" Weitermarsch nach Norden angetreten.
1320	Skudesnes	Auf Vorschlag Tanker "Amrum" wegen Brennstoffersparnis im Geleit von "M 2" nach Haugesund zur Übernachtung entlassen.
1505	Stavanger	Mit Dampfer "Korsnes" eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Aalesund	M 427 gemäß Geleitbefehl Hako Aalesund sind dter Dampfer "Lumme" 1730 BRT. und Tanker "Blexen" 715 " nach Bergen zu geleiten. M 427 Geleitführer, U.J.1702 Geleitboot.
1800	Wind: West 8-9, Regen, sehr schlechte Sicht.	Geleit ausgelaufen.
2109	Soevdefjord	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
0655	Farsund-Lundevag	M 427 Anker gelichtet und mit Geleit Marsch nach Süden fortgesetzt.
1242	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung in der Danziger Werft. Bis 10.10. außer K.B. gemeldet.
	In See bei Bugholmen Wind: SW 9, in Böen 10 - 12, hohe See- und Dünung, starke Regenschauer, schlechte Sicht.	M 456 zur Hilfeleistung bei in Brand geworfenen Routendampfer "Sankt Swithun". Schiff liegt auf Felsen an der Südseite Bugholm, eine Verbindung ist wegen der schweren See nicht herzustellen. Seegebiet wird ohne Erfolg nach Schiffbrüchigen abgesucht.
0300		Ausgang F.T. an: Adm. Westküste: "Dampfer liegt Südseite Bugholm, brennt nicht mehr, Schiffsbrüchige wahrscheinlich auf Bugholm.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1.10.43		Weitere Bergung nur von Land aus möglich. See-gebiet ohne Erfolg abgesucht. See 6-7, Wind SW 9 in Böen über 10. Erbitte weitere Befehle. Gehe Haugsholm." M 456. Da Ankern bei Haugsholm nicht möglich, läuft M 456 wieder zu seinem Geleit in den Soevde-fjord zurück.
0510	Soevdefjord	wieder beim Geleit und Sicherung übernommen. Weitermarsch wegen Wetterlage nicht möglich.
	Stavanger	M 489 zur Kesselreinigung in der Rosenberg-Werft. Boot bis 10.10.43 außer K.B. gemeldet.
	Stavanger Wind: SW 5, See-gang: 2, bedeckt, starke westl. Dünung.	M 496 GemäB Geleitbefehl Nr. 1099 vom Seekdt. Stavanger sind Dampfer "Makki Faulbaum" 1907 BRT " "Dora Oldendorf" 2730 " " "Elsbur" 385 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 496, Geleitboot NK 07.
0700		mit Geleit ausgelaufen.
1552	Egersund	mit Geleit eingelaufen zur Übernachtung.
2.10.43		
0700	Nordgulen	M 407 Weitermarsch mit Geleit nach Norden.
1037	Gemla Leht.-T. Wind: WSW 7, hohe See und Dünung, schlech-te Sicht.	passiert.
1540	Aalesund	eingelaufen.
	Stavanger Wind: WSW 5, Seeg.: 4, gute Sicht.	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1101 sind die Dampfer: "Las Palmas" 2317 BRT. "Vega" 1615 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. M 416 Geleitführer, M.S. [illegible] Geleitboot.
1100		Geleit ausgelaufen.
1815	Egersund	zur Übernachtung eingelaufen und Sicherung übernommen.

~ Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.10. 1943 0600	Soevdefjord Wind: SW 9, in Böen 10, Regen, sehr schlechte Sicht.	H 427 mit Geleit ausgelaufen. Vor Eingang Soevdefjord Dampfer "Palermo" 1461 BRT. im Geleit aufgenommen.
0700		Wegen Wetterlage kehrt gemacht.
0730	Soevdefjord	wieder geankert. Sicherung durch "K 2" übernommen.
	Kr'sand-Süd	H 432 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	H 446 Kesselreinigung.
	Soevdefjord	H 456 wegen Wetterlage Weitermarsch mit Geleit verschoben.
	Stavanger	H 489 Kesselreinigung.
	Egersund	H 496 wegen Wetterlage Weitermarsch mit Geleit verschoben.
3.10. 1943	Aalesund	H 402 klar zum Geleitdienst.
0800	Egersund Wind: W 3, See: 3, bedeckt, gute Sicht.	H 416 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Süden.
1745	Kr'sand-Süd	mit Geleit eingelaufen. Dampfer entlassen.
0615	Soevdefjord Wind: SSW 3, mäßig bewegte See, gute Sicht.	H 427 mit Geleit ausgelaufen und Marsch nach Süden fortgesetzt.
0758		passiert. Eine Arado 196 als Luftsicherung beim Geleit.
1050	Maaløy	passiert. U-Jäger 1702 entlassen.
2340	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	H 432 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	H 446 Kesselreinigung.
0630	Soevdefjord	H 456 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Süden.
0955	Bugholm Fr.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.10.43 1750	Askevold	mit Geleit eingelaufen und Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 489 Kesselreinigung.
0720	Egersund Wind:NNW 3, leicht bewegte See u. grobe West-Dünung, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 496 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Süden.
1815	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
4.10.43 1045	Aalesund	M 402 Durch Heka Aalesund Küstenalarmstufe III befohlen. Boot macht seeklar und läßt Kriegswache aufziehen. Flo.-Chef an Bord.
1530		Ausgelaufen zum Alleinmarsch nach Bergen unter gleichzeitiger Orientierung über die am Wege liegenden Ankerplätze.
1820	Soevdefjord	geankert.
	Kr'sand-Süd	M 416 klar zum Geleitdienst. Wegen Wetterlage kein Auslaufen.
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 790 ist Dampfer "Porta" 4341 BRT. nach Aalesund zu geleiten. M 437 Geleitführer und Geleitboot.
0550	Wind: SSW 5, in Böen bis 7, schwere See u. Dünung, schlechte Sicht (unter 2 sm.)	mit Geleit ausgelaufen.
0645		Wegen Wetterlage, die Waffeneinsatz nicht zuläßt, kehrt gemacht und wieder eingelaufen.
0745	Kr'sand-Süd	festgemacht.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
0600	Askevold Wind: SW 5, bedeckt, mittl. Sicht.	M 456 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Bergen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.10.43 1545	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 489 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 496 klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
5.10.43 0630	Soevdefjord	M 407 ausgelaufen zum Weitermarsch nach Bergen. Flo.-Chef an Bord.
0730	Statlandet Wind: WSW 3, mäßig bewegte See, grobe Westdünung, leicht diesig.	Boot übernimmt auf meinem Befehl zusätzliche Sicherung für Geleit Vp. 5304 während der Fahrt um Statdlandet.
0932	Buholmen	Eingang Signalspruch: " M407 beim Geleit bleiben und Sicherung bis Bergen durchführen."
1750	Askevold	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernimmt Vp. 5304. M 407 durch Adm.Westk. zum Alleinmarsch nach Bergen ermächtigt.
	Kr'sand-Süd	M 416, M 437, M 496 klar zum Geleitdienst. Nach Auslaufen wegen Wetterlage kehrt gemacht und wieder eingelaufen.
	Bergen	M 427 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen sind Dampfer "Lumme" 1730 BRT.- "Palermo" 1461 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Übernachten in Stavanger. Geleitführer M 427, zugleich Geleit-Boot.
0630	Wind: S 3, bedeckt, mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1300	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Bergen	M 456 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 489 Kesselreinigung.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.10.43 0600	Askevold Winds: SO 5-6, bedeckt, diesig, (Sicht 1-2 sm)	M 407 zur Alleinfahrt nach Bergen ausgelaufen. Flo.-Chef an Bord.
1245	Bergen	eingelaufen.
	Kr'sand-Süd	M 416, M 437, M 496 klar zum Geleitdienst. Auslaufen wegen Wetterlage verschoben.
	Stavanger	M 422 Weitermarsch mit Geleit wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Bergen	M 456 gemäß Geleitbefehl Naka Bergen sind Dampfer "Haarfagre" 2477 BRT. u. ab Leirvik " "Vela" 1184 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 456, gleichzeitig Geleitboot.
0700	Wind: SW 8, bedeckt, Regen, schlechte Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1325	Leirvik	Dampfer "Vela" im Geleit aufgenommen.
2115	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 489 Kesselreinigung.
2.10.43	Bergen	M 407 gemäß Geleitbefehl Naka Bergen sind der Dampfer "Carsten Russ" 994 BRT.- und Tanker "Blexen" 715 " nach Stavanger zu geleiten. Tanker "Blexen" hängt in Haugesund ab. Geleitführer M 407, zugleich Geleitboot.
0700	Wind: SW 3, bedeckt, Regenschauer, mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen. Flo.-Chef an Bord.
1453	Haugesund	Tanker "Blexen" entlassen.
1835	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 416, M 437, M 496 klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
0600	Stavanger	M 427 Weitermarsch mit Geleit angetreten. U-Jäger 1701 zusätzliche Sicherung.
1202	58°23,5'N. 5°54,5'O	U-Jäger 1701 birgt einen deutschen Flieger aus abgestürzten Flugzeug und meldet Bergung durch F.T.
1700	Farsund	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.10.43	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 456 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind di. Dampfer "Hermod" 5193 BRT.- " "Agnita" 3550 " " "Valencia" 3096 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 456, Geleitboot NS 06.
0620	Wind: WNW 6, grobe See und Dünung, bedeckt, einz. Schauer, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1735	Farsund	zur Übernachtung geankert. Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 489 Kesselreinigung.
8.10. 1943	Stavanger	M 407 Kohlen, danach klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 790 ist Dampfer "Porta" 4341 BRT. nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 416, zugleich Geleitboot. Flugsicherungsboot "Karl Mayer" hängt sich dem Geleit bis Stavanger an.
0545	Wind: NW 2, mäßig bewegte See u. Dünung, bedeckt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1500	Tungenes	passiert. "Karl Mayer" nach Stavanger entlassen.
1736	Haugesund	mit D. "Porta" eingelaufen.
0630	Farsund Wind: SO 2, leicht bewegte See, gute Sicht.	M 427 mit Geleit ausgelaufen nach Süden.
1130	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 793 sind die Dampfer "Felly" 2047 BRT. "Roald Jarl" 1404 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboot U-Jäger 1209.
0600	Wind: NW 1-2, leichte lange Westdünung, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.10.43 2140	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
0630	Farsund Wind: NO 2, leicht bewegte See, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 456 Fortsetzung des Geleites nach Süden.
1200	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 489 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 496 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 794 sind " U 219 " und " U 967 " nach Norden zu geleiten. Nach Entlassung " U 219 " westlich Insen Bake Übernachtung Haugesund.
0600	Wind: NW 1, wechselnd bewölkt, leicht bewegte See.	mit U-Booten ausgelaufen.
1555	Insen Bake	"U 219" verläßt Sicherung zur Feindfahrt.
1815	Haugesund	mit " U 967 " eingelaufen.
9.10.43	Stavanger	M 407 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Tryfjord" 3080 BRT.- "Vela" 1184 " "Hela" 1173 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot Vp. 5304 und Vp. 5310 (bis Egersund).
0620	Wind: SSW 3, bedeckt, mäßig bewegte See, diesig.	mit Geleit ausgelaufen.
1340		Vp. 5310 aus Geleit entlassen.
2200	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
0545	Haugesund Wind: SO 2, bedeckt, gute Sicht.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norden.
1900	Nordgulen	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 427 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd ist " U 843 " nach Bergen zu geleiten.
0730	Wind: WSW 2, leicht bewegte See, gute Sicht.	mit U-Boot ausgelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.10.43 1820	Haugesund	mit "U 843" zur Übernachtung eingelaufen.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1113 sind die Dampfer "Poseidon" 5910 BRT.- "Carsten Russ" 994 " "H. Cords" 951 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboot M 421.
0615	Wind: SW 5-6, grobe See u. Dünung, bedeckt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1930	Farsund-Lundevag	eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 456 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd ist der Dampfer "Mülheim" Ruhr" 5350 BRT.- nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 456, zugleich Geleitboot.
0545	Wind: SW 4, mäßig bewegte See, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1730	Haugesund	mit Geleit geankert.
	Stavanger	M 489 bei Kesselreinigung an der Pier der Rosenberg Werft von U-Jäger 1306 in Höhe von St.B. Spant 34 gerammt. M.E.S.-Kabel durchschnitten, Außenhaut, Reeling und eine Trinkwasserzelle leicht eingebeult. Hierdurch a.K.B.-Zustand um 6 Tage verlängert.
0600	Haugesund Wind: SW 1, bedeckt, Regen, dösig.	M 496 mit "U 967 " ausgelaufen zur Fortsetzung des Marsches nach Bergen.
1745	Bergen	eingelaufen. U-Boot entlassen.

Heftrand

Mela

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.10.43	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
0600	Nordgulen Wind: SSO 4, mäßig bewegte See, bedeckt, gute Sicht.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
1330	Aalesund	eingelaufen. Dampfer entlassen.
0600	Haugesund Wind: Ost 2, bedeckt, mittl. Sicht.	M 427 Marsch mit "U 843" fortgesetzt.
1800	Bergen	mit "U 843" eingelaufen.
0600	Farsund-Lunde-vag Wind: SO 2-3, bewölkt, leicht bew. See, gute Sicht.	M 427 ausgelaufen und Geleitaufgabe fortgesetzt.
1200	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung beendet. 2400 Uhr wieder K.B. gemeldet.
0625	Haugesund Wind: SSO 4-5, mäßig bewölkt, gute Sicht.	M 456 mit Dampfer ausgelaufen nach Norden zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
1200	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 489 Kesselreinigung und Reparatur der MSS-Anlage.
	Bergen	M 496 Vorbereitungen zur Kesselreinigung.
11.10.43	Kr'sand-Süd	M 407 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Karl Leonhardt" 6115 BRT.- "Tugela" 5559 " "Edith Howaldt" 2067 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot Vp. 5304.
0619	Wind: SSO 2-3, bedeckt, wolkig.	mit Geleit ausgelaufen.
1948	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.

Hettstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.10.43	Aalesund	M 416 gemäß Geleitbefehl Hafka Aalesund Nr. 165 sind die Dampfer "Baltenland" 3038 BRT.- "Eisberg" 504 " "Klöveren" 428 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 416, zugleich Geleitboot.
1700	Wind: SO3, bedeckt, mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
2200	Soevdefjord	eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 803 sind die Dampfer "Falkenfels" 6318 BRT.- "Bochum" 6121 " "Klima" 5257 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 437. Geleitboot M 482.
0515	Wind: SO 3, mäßig bew. See u. Dünung, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1800	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 MES-Erprobung und Kohlen.
0500	Bergen Wind: SW 2-3, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 456 ausgelaufen nach Norden zur Fortsetzung der Geleitaufgabe. "U 843 " wird dem Geleit angehängt.
1930	Aalesund	eingelaufen. Geleit entlassen.
	Stavanger	M 489 Reparatur der MES.-Anlage.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung. Bis 22.10. außer K.B. gemeldet.
12.10. 1943	Stavanger	M 407 klar zum Geleitdienst.
0630	Soevdefjord Wind: SSW 7, bedeckt, mäßige Sicht.	M 416 ausgelaufen nach Süden zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
1010	Stadtlandet-Buholm	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.10.43 1930	Askevold	eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1126 sind die Dampfer "Bochum" 6121 BRT.- "Hanua" 5892 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 437, zugleich Geleitboot.
0545	Wind:Süd 2-3, bedeckt,mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1420	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr.1618 sind die Dampfer "Joh.Faulbaum" 2928 BRT.- "Duburg" 2675 " "Rheinland" 2570 " "Otter" 860 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboot Vp. 5308.
0630	Wind: SW 5,bedeckt,mittlere Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1940	Nordgulen	Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Aalesund	M 456 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 489 Reparatur MES.-Anlage.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.
13.10.43	Stavanger	M 407 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Kaprino" 3249 BRT.- "Leena" 1133 " "Wieuwal" 401 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot NS 07.
0700	Wind: SSO 5, grobe See u. Dünung,bedeckt, diesig	mit Geleit ausgelaufen.
1410	Egersund	wegen schlechter Sicht mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.10.43 0630	Askevold Wind: SSW 6, bäig,bedeckt, mäßige Sicht.	M 416 ausgelaufen nach Süden zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
1830	Bergen	eingelaufen. Geleit entlassen.
	Bergen	M 427 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen sind die Dampfer "Falkenfels" 6318 BRT.- "Bochum" 6121 " "Hansu" 5892 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboot M 468.
0530	Wind: SO 1, bedeckt, schlechte Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1830	Davikenbucht	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
0500	Bergen	M 437 auf Befehl Adm.Westküste zur S-Bootsjagd ausgelaufen.
0538	Bergen-Valheimneset	Besprechung auf "M 1". Unter Führung F.d.K.-Westküste S-Bootsjagd im Gebiet XI (Bömmelö-Stocksund) auf Grund einer Meldung, dass sich 3 S-Boote in Torkilsvag auf der Insel Rogö befinden.
0600	Wind: SSW 6-7, grobe See,be- deckt,schlech- te Sicht.	Unter Führung F.d.K.-Westküste auf "M 1" mit "M 2", "M 431" ausgelaufen.
0800	Marstein Frt.	passiert.
1020	Buktösund, nördl.Insel Rogö	auf Position. Stoßtrupp mit Jolle zur Untersuchung einer Insel von Bord.
1158		Stoßtrupp ohne Ergebnis an Bord zurück.
1230		Neuer Einsatzbefehl vom F.d.K.Westküste: "M 437 nach Nesoofen laufen und dort vor den Inseln in Auffangstellung auf und ab stehen. 1500 Uhr Treffpunkt nordwestl. Insel Rogö."
1300	Nesoofen	auf Position.
1500		Unter Führung "M 1" durch Korsfjord nach Lervik zum Übernachten.
1700	Korsfjord	eine treibende Mine (UMA) abgeschossen. Meldung über MSS Leröy.
2015	Lervik	längsseit "M 2" festgemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.10.43 0700	Nordgulen Wind:SSW 7, bedeckt,Regen, Sicht 1 sm.	M 446 mit Geleit weiter nach Norden.
1130	Daviken	wegen zunehmender Wetter- und Sichtverschlechterung mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Aalesund	M 456 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund sind nach Bergen zu geleiten: "U 255 " Dampfer "Pernambuco" 4121 BRT.- " "Scharhörn" 2637 " Geleitführer M 456, U 255 übernimmt die achtere Sicherung.
0300	Wind: SW 9, in Böen bis 12, bedeckt,Regen, schl.Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
0758	Buholmen Leht.	passiert.
2200	Bergen	eingelaufen. Geleit entlassen.
	Stavanger	M 489 Reparatur MES-Anlage.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.
14.10.43 0610	Egersund Wind: OSO 3-4, mäßig bewegte See,bedeckt, diesig.	M 402 ausgelaufen zur Weiterführung des Geleites nach Süden.
1710	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Geleit entlassen.
	Bergen	M 416 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen sind die Dampfer "Baltenland" 3039 BRT.- "Eisberg" 504 " "Klöveren" 428 " nach Stavanger zu geleiten. Von Knarrevik bis Björnefjord hängt sich der Dampfer "Priamus" 760 BRT.- an. Geleitführer M 416, zugleich Geleitboot.
0600	Wind: S 4, bedeckt,mä- ßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
0820		D."Priamus" in Geleit aufgenommen.
1200	Björnefjord	D."Priamus" aus Geleit entlassen.
1730	Haugesund	geankert, da Tagesziel vor Dunkelheit nicht mehr

~ Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.10. 1943		zu erreichen war.
0600	Daviken	M 427 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
0815	Ausgang Vaagsfjord Wind: S 7, bedeckt, Nebel mit Regen, Sicht 1-2 sm.	Wegen der schlechten Sicht und der Dampfer außen herum, auf Weg rot laufen mußten, kehrt gemacht und nach Daviken zurückgelaufen.
1040	Daviken	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
0653	Lervik	M 437 ausgelaufen nach Rubbestadnes gemäß F.T. Befehl Adm. Westküste, um Neubau RA 203 nach Bergen zu überführen.
0808	Rubbestadnes	festgemacht.
	Aalesund	M 446 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 456 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen sind die Dampfer " Pernambuco" 4121 BRT.- " Scharhörn" 2637 " " Neptun" 1574 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 456, zugleich Geleitboot.
0748	Wind: S 4, bedeckt, diesig, mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1226	Lervik	auf Befehl Adm. Westküste Dampfer "Herfinn" in Geleit aufgenommen.
1927	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 489 Reparatur der MES-Anlage.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.
15.10. 1943	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
0700	Haugesund Wind: S 4, bedeckt, gute Sicht.	M 416 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
1100	Tungenes	Dampfer "Klöveren" und "Eisberg" befehlsgemäß an U-Jäger 1709 abgegeben.
1130	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.
0600	Davikenbucht Wind: S 4-5, bedeckt, grobe See u. Dünung.	M 427 ausgelaufen zum Weitermarsch mit Geleit nach Norden.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 15.10.43		
1100	Buholmen Frt.	passiert.
1615	Aalesund	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Rubbestadnes	M 437 klar zur Überführung Neubau RA 203 nach Bergen.
	Aalesund	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. 170 ist Dampfer "Itauri" 6838 nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboot U-Jäger 1712.
0200	Wind: SSW 4, stark bewölkt, mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen nach Süden.
0623	Buholmen-Stadt-landet	passiert.
1312	Askevold	U-Jäger 1712 befehlsgemäß entlassen.
2108	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 456 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Pernambuco" 4121 BRT.- "Seeharhörn" 2643 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 456, Geleitboot U-Jäger 1702.
0800	Wind: SO 6, bewölkt, grobe See, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1946	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 489 Reparatur der MES-Anlage.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.

Heftrand

KODAK SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **- Abschnitt Maschine -** **der 30. M.S.- Flottille** **mit den Booten M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489 u. 496.** **für die Zeit vom 1. bis 15. Oktober 1943.** **Flo.Ing.: Otlt.(Ing.) d.R. Hielscher,** **Vertreter: Lt.(Ing.) d.R. Oltmanns.**	
1.10.43	M 407 in Bergen M 416 in Egersund, in See, in Stavanger. M 427 in Aalesund, in See, in Sövdefjord. M 432 in Farsund in See, in Kr'sand. M 446 in Bergen M 456 in Sövdefjord M 489 in Stavanger, in der Rosenbergwerft. M 496 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. Boot verholt in die Rosenbergwerft, Beginn der Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Lt.(Ing.)
2.10.43	M 407 in Nordgulen, in See, in Aalesund. M 416 in Stavanger, in See, in Egersund. M 427 u. M 456 im Sövdefjord. M 432 in Kr'sand. M 446 in Bergen. M 489 in Stavanger. M 496 in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. " Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Lt.(Ing.)

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.10.43	M 407 in Aalesund M 416 in Egersund, in See, in Kr'sand. M 427 in Sövde-fjord, in See, in Bergen. M 437 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen.	Kesselreinigung.
	M 456 in Sövde-fjord, in See, in Askevold.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavan-ger.	Kesselreinigung.
	M 496 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Beim Ablegen in Egersund mit Dampfer "Finse" kollidiert. M.E.S.Kabel auf Bb.Seite achtern durchschnitten. Schlei-fe 1 wurde abgeklemmt. Sonst keine Be-schädigungen am Schiffskörper und in der Masch.Anlage. i.V. Ottmann Lt.(Ing.)
4.10.43	M 407 in Aale-sund, in See, in Sövdefjord. M 416 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Kr'sand in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen.	Kesselreinigung.
	M 456 in Askevold, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavan-ger.	Kesselreinigung.
	M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Ottmann Lt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.10.43	M 407 in Sövdefjord, in See, in Askevold.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Kr'sand, in See, in Krsand.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Bergen, in See, in Stavanger. M 432 u. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen.	Kesselreinigung.
	M 456 in Bergen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 489 in Stavanger.	Kesselreinigung.

i.V. Oltmanns
Lt.(Ing.)

Heftrand

6.10.43	M 407 in Askevold, in See, in Bergen.	
	M 416, 437 u. 496 in Kr'sand. M 427 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen.	Kesselreinigung.
	M 456 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavanger.	Kesselreinigung.

i.V. Oltmanns
Lt.(Ing.)

7.10.43	M 407 in Bergen in See, in Stavanger.	
	M 416, 437 u. 496 in Kr'sand. M 427 in Stavanger, in See, in Farsund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen.	Kesselreinigung.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch **7.10.43**	M 456 in Stavanger, in See, in Farsund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavanger.	Kesselreinigung. i.V. Oltmann Lt.(Ing.)
8.10.43	M 407 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 416 u. 496 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Farsund, in See, in Kr'sand.	
	M 432 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	
	M 446 in Bergen.	Kesselreinigung.
	M 456 in Farsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 489 in Stavanger.	Kesselreinigung. i.V. Oltmann Lt.(Ing.)
9.10.43	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 416 in Haugesund, in See, in Nordgulen.	
	M 427 u. 456 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 432 in Stavanger, in See, in Farsund.	
	M 446 in Bergen.	Kesselreinigung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.10.43	U 489 in Stavanger.	Kesselreinigung. Boot 07.45 an der Pier Werft Stavanger von U.J. 1706 an Stb.Seite zwischen Spant 34/35 geraumt. M.E.S.Eingangsschleifen 2 u.3 sind durchschnitten, Speisewasserzelle IV.4.1., Reeling und Winkel im Vollgang eingedrückt. Das Boot macht kein Wasser. Zur Reparatur der M.E.S. Schleife und der Rammschäden ist Verlängerung der Werftzeit bis zum 16.10.43 erforderlich.
	U 436 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmann Lt.(Ing.)
10.10.43	U 402 in Kr'sund. U 416 in Nordgulen, in See, in Aalesund. U 422 u. 456 in Haugesund, in See, in Bergen. U 437 in Farsund, in See, in Kr'sund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	U 446 in Bergen.	Kesselreinigung beendet.
	U 489 in Stavanger.	Kesselreinigung, Reparatur M.E.S. und Rammschäden.
	U 436 in Bergen.	Boot verholt in die Danziger Werft. i.V. Oltmann Lt.(Ing.)
11.10.43	U 402 u. 437 in Kr'sund, in See, in Stavanger. U 416 in Aalesund, in See, in Sövdefjord. U 422 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	U 436 in Bergen.	Boot verholt aus der Werft. Kohlenübernahme.
	U 456 in Bergen, in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	U 489 in Stavanger.	Reparatur M.E.S. und Rammschäden.
	U 436 in Bergen.	Beginn der Kesselreinigung. i.V. Oltmann Lt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.10.43	M 407 in Stavanger. M 416 in Sörde-fjord, in See, in Askevold. M 427 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Stavanger, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Bergen, in See, in Nordgulen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Aalesund.	
	M 489 in Stavanger-	wie 11.10.43.
	M 496. in Bergen.	Kesselreinigung.
		i.V. Oltmann Lt.(Ing.)
13.10.43	M 407 in Stavanger, in See, in Egersund.	
	M 416 in Askevold, in See, in Bergen.	
	M 427 in Bergen, in See, in der Davikbucht (Nordfjord).	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437in Bergen, in See, in Lervik.	
	M 446 in Nordgulen, in See, in Davikon.	
	M 456 in Aalesund, in See, in Bergen.	
	M 489 in Stavanger.	wie 11.10.43.
	M 496 in Bergen.	Kesselreinigung.
		i.V. Oltmann Lt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.10.43	M 407 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Bergen, in See, in Haugesund.	
	M 427 in der Davikebucht (Nordfjord)	
	M 432 in Lerwik, in See, in Lerwik.	
	M 446 in Daviken, in See, in Aalesund.	
	M 456 in Bergen, in See, in Stavanger.	
	M 489 in Stavanger.	wie 11.10.43.
	M 496 in Bergen.	Kesselreinigung.
		i.V. Oltmann Lt.(Ing.)
12.10.43	M 402 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Haugesund, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 427 in der Davikebucht, in See, in Aalesund.	
	M 432 in Lerwik, in See, in Lerwik.	
	M 446 in Aalesund, in See, in Bergen.	
	M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 489 in Stavanger.	wie 11.10.43.
	M 496 in Bergen.	Kesselreinigung.
		i.V. Oltmann Lt.(Ing.)

Heftrand

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor	nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t h	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
4.10.43	M 427	38,0	141,0	103,0	1000	12.30	2	30	40	Greifer	2/8+2	M.A.St. Bergen	Ruhrkohle M-Boot 40
5.10.43	M 416	63,0	136,4	73,4	0800	10.00	2	-	36	"	3/12+3	M.A.St. Kr'sand	"
8.10.43	M 407	35.0	137,0	102,0	09.00	11.00	2	-	51	"	4/20+3	M.A.St. Stavanger	"
8.10.43	M 456	78.0	137,5	59,5	1400	15.30	1	30	40	"	2/10+2	M.A.St. Kr'sand	"
11.10.43	M 446	85.1	137,8	52,7	08.30	10.30	2	-	26	"	2/8 ½2	M.A.St. Bergen	"
12.10.43	M 437	54.0	134,0	80.0	1500	17.00	2	-	40	"	3/15+8	M.A.St. Bergen	"
15.10.43	M 416	37.0	141,5	104,5	1400	1700	3	-	35	"	3/12+3	M.A.St. Stavanger.	"

i.V. Oltmanni
Lt.(Ing.)

Gesehen:

Frog.Kapt.u.Flottillenchef.

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 2364 vom 3. XI. 1943

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:
M 427, 416, 456, 407, 446, 437
M 496 u. 489.

Flottillenchef:
Freg.Kapt. d.R. U e b e .

Angefangen : 16. Oktober 1943.
Abgeschlossen: 31. Oktober 1943.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
1	M 427	Oblt.z.S.	Amfalder	13	
		Vertreter: Oblt.z.S.d.R.	Heiden		
2	M 456	Oblt.z.S.	Tuleweit	11	
		Vertreter: Oblt.z.S.	Amfalder		
3	M 446	Oblt.z.S.d.R.	Wegener	14	
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Heiden	6	Kesselreinigung
5	M 416	Oblt.z.S.d.R.	Cordes	11	
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Besser	13	
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer	13	
		Vertreter Oblt.z.S.d.R.	Wegeleben		
8	M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	1	Kesselreinigung

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.10. 1943	Kr'sand-Süd	M 407 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd ist Dampfer "Moshill" 2959 BRT. nach Aalesund zu geleiten. M 407 Geleitzugführer bis Bergen. M 421 Geleitboot, ab Bergen Geleitführer.
0550	Wind: Ost 3-4, grobe See und Dünung, bedeckt, diesig	mit Geleit ausgelaufen.
1600	Haugesund	passiert.
2130	Bergen	mit Geleit eingelaufen. Dampfer und M 421 entlassen.
	Stavanger	M 416 klar zum Geleitdienst.
	Aalesund	M 427 klar zum Geleitdienst.
0630	Lervik Wind: N 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 437 abgelegt zur Überführung Neubau RA 203 nach Bergen.
1100	Bergen	eingelaufen. RA 203 entlassen.
	Bergen	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1640 sind die Dampfer "Colmar" 3992 BRT. "Ernst L.M.Russ" 2957 BRT. nach Aalesund zu geleiten. M 446 Geleitführer.
0435	Wind: NNO 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen nach Norden.
0600	St.Jona	D. "Colmar" Maschinenschaden, Geleit liegt gestoppt.
0745		D. "Colmar" wieder klar. Marsch wird fortgesetzt.
1027	Sognesoksen	passiert.
1905	Davikenbucht	mit Geleit zur Übernachtung geankert. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 456 klar für Sonderaufgabe.
	Stavanger	M 489 Reparatur MES-Anlage beendet, Boot wieder K.B. gemeldet.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
17.10. 1943.	Bergen.	M 407 Vorbereitungen zur Kesselreinigung.
	Stavanger	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1150 sind die Dampfer "Elbing" 1441 BRT. "Heinr. Arp" 1428 " "Fritz S." 1475 " "Priamus" 760 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 416, Geleitboote Vp. 5303, U-Jäger 1710 und NS 24 bis Egersund.
0600	Wind: SO 5, z ziem1.grobe See,bedeckt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1300	Egeröy	passiert. NS 24 nach Egersund entlassen.
1700	Flekkefjord	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Aalesund	M 427 gemäß Geleitbefehl Heka Aalesund sind die Dampfer "Taube" 964 BRT. "Eisstrom" 943 " nach Bergen zu geleiten. M 427 Geleitführer, VP.5307 Geleitboot.
0210	Wind:SSW 3,bedeckt,mäßig bewegte See.	mit Geleit ausgelaufen nach Süden.
0715	Buhol-men	passiert.
1355	Askevold	passiert.
2200	Bergen	mit Geleit eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Bergen	M 437 gemäß Geleitbefehl Heka Bergen Nr.1634 sind die Dampfer "Sarb" 1116 BRT. "Biri" 940 " T. "Sylt" 642 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 437.
0550	Wind umlaufend stark bewölkt, sehr gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1600	Haugesund	passiert.
2000	Stavanger	mit Geleit eingelaufen. Dampfer entlassen.
0610	Davikenbucht Wind: Ost 1, stark bewölkt, gute Sicht.	M 446 mit Geleit ausgelaufen nach Norden zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
0933	Buholmen (Stadtlandet)	passiert.
1420	Aalesund	eingelaufen. Dampfer entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.10. 1943	Kr'sand-Süd	M 456 gemäß Befehl Seekdt. Kr'sand-Süd hat M 456 am 18.10.43 um 0500 Uhr auf Punkt X 28 zu stehen, um zwei englische Austauschdampfer durch Vestregapet und Kristiansandfjord nach schwarz 26 zu führen. In der Nacht vom 17. auf 18.10. klar liegen in Farsund. Auf dem Marsch nach dort ein Geleit zu sichern.
0600	Wind: NO 3, bewölkt, mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen nach Westen.
0815	Ryvingen Frt.	Geleit an U-Jäger 1709 übergeben. Im Alleinmarsch weiter nach Farsund.
1035	Farsund	eingelaufen und festgemacht.
	Stavanger	M 489 gemäß Sicherungsbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1151 ist " U 343 " nach Bergen zu geleiten.
0630	Wind: NNW 2-3, bedeckt, diesig.	mit "U 343" ausgelaufen nach Norden.
0938	Haugesund	passiert.
1515	Bergen	eingelaufen. "U 343" entlassen.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.
18.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung, bis 27.10.43 außer K.B. gemeldet.
0630	Flekkefjord Wind: OSO 8, grobe See, bedeckt, häufige Regenschauer, Sicht 2 sm.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
0830	Lister	passiert. Da Geleit nur noch 4,5 sm über Grund macht und Kr'sand-Süd vor Dunkelheit nicht erreicht werden kann, ferner der Waffeneinsatz wegen der schweren See stark eingeschränkt ist, entschließt sich der Geleitführer Farsund einzulaufen.
1115	Farsund	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1154 sind die Dampfer "Sarb" 1116 BRT. "Thesens" 956 " T. "Sylt" 642 "

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.10.43		nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 433, Geleitboot M 437.
0533	Wind: OSO 4-6, zieml.grobe See, bedeckt, mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1630	Jössingfjord	eingelaufen zur Übernachtung. Sicherung übernommen.
	Aalesund	M 446 klar zum Geleitdienst.
0400	Farsund Wind: O 6-7, gr. See, Regen, diesig, schlechte Sicht.	M 456 ausgelaufen zur Aufnahme der engl. Austauschdampfer bei Punkt X 28.
0730	Punkt X 28	Engl. Lazarettschiff " Atlantis" und engl. Transporter "Empress of Russia" treffen ein. M 456 setzt sich vor und übernimmt navigatorische Führung. Marschfahrt 13 sm.
1109	Oksö Frt.	passiert.
1130	Punkt schw. 26	Führung der engl. Austauschdampfer an M 461 übergeben und im Alleinmarsch nach Kr'sand-S. zurückgelaufen.
1236	Kr'sand-Süd	festgemacht.
	Bergen	M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Bergen Nr. 1650 ist " U 343" nach Aalesund zu geleiten.
0600	Wind: O 2-3, bedeckt, Regen, mäßige Sicht.	mit " U 343 " ausgelaufen nach Norden.
1606	Gemåa T. (Stadtlandet)	passiert.
201 5	Aalesund	eingelaufen. "U 343" entlassen.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.
19.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
0630	Farsund Wind: SO 3-4, mäßig bewegte See, bedeckt,	M 416 Weitermarsch mit Geleit nach Süden.
1315	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.

Heftrand

KODAK SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.10. 1943.	Bergen	M 427 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen ist Dampfer "Ilse Fritzen" 4883 BRT.- nach Süden zu geleiten. Geleitführer M 431, Geleitboot M 427.
0607	Wind: SSO 2, bedeckt.	mit Geleit ausgelaufen.
1335	Haugesund	passiert.
1700	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0645	Jössingfjord Wind: östl.4-5, zieml.grobe See, bedeckt, wechs. Sicht.	M 432 Weitermarsch mit Geleit nach Süden.
0910	Lister	passiert.
1715	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Aalesund	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. 177 ist Dampfer "Wolfgang L.M. Russ" 2999 BRT.- nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 446.
1115	Windstill, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1600	Malöy	passiert.
2045	Askevold	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 456 klar zum Geleitdienst.
	Aalesund	M 489 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.
20.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung, außer K.B. bis 3.11.43 wegen Werftschwierigkeiten verlängert.
	Kr'sand-Süd	M 416, M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 821 sind die Dampfer "Schwaben" 7773 BRT. "Tenerife" 2436 " "Feodosia" 3075 " "Cornouaille" 3290 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 416, Geleitboote M 433, ferner M 437 u. Vp.5303 bis Stavanger.
0545	Wind: Ost 6, grobe See, be-	mit Geleit ausgelaufen.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.10.43	bedeckt, Nebel, Sicht 1-2 sm.	
0700		Wegen zunehmender Sichtverschlechterung kehrt gemacht und zurückgelaufen.
0830	Kr'sand-Süd	wieder festgemacht.
	Stavanger	M 427 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger ist der Dampfer "Boltenhagen" 3307 BRT. nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer U-Jäger 1706, Geleitboot M 427.
0720	Wind: SSO 6-7, grobe See, bedeckt, sehr schlechte Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1615	Egersund	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
0630	Askevold Wind: OSO 2, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 446 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
1420	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 456 klar für Sonderaufgabe.
	Aalesund	M 489 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. 079 ist Dampfer "Jantje Fritzen" BRT.- nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 489.
1140	Wind: NW 2-3, Regenschauer.	mit Geleit ausgelaufen.
1642	Stadtlandet	passiert.
2010	Nordgulen	geankert. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.
21.10.43	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 416, M 437 Geleitaufgabe vom 20.10.43
0545	Wind: SO 3, mäßig bewegte See, bedeckt, mäß. Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
0725	Ballastskjären	Eingang F.T. 0701/47: "Laufender Begleitschutz wegen Wetterlage erst ab Egersund möglich." Seekdt. Kr'sand-Süd.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.10. 1943 0745		Eine "B.V. 138" beim Geleit Da bei der herrschenden Wetterlage die Feiestein-Rinne erst bei Dunkelheit erreicht werden kann, entschließt sich Geleitführer in Egersund zu übernachten.
1530	Egersund	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
0630	Egersund Wind: SSO 4-5, bedeckt, Regenschl.	M 427 Weitermarsch mit Geleit nach Süden.
1312	Udvare	Fliegeralarm. Ein Flugzeug Typ "Hampden" fliegt von St.B. achtern das Geleit an. Nach Beschuß von allen Fahrzeugen dreht Flugzeug nach See ab und verschwindet im Dunst. Munitionsverbrauch M 427: 7 - 3,7 cm. 90 - 2 cm. Fl-Meldung durch Geleitführer U-Jäger 1706.
1645	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer werden entlassen.
	Bergen	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1662 sind die Dampfer "Hallingdall" 3180 BRT.- "Wolfg.L.M.Russ" 2999 " "Cygnus" 1333 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboot M 441.
0540	Wind: OSO 3, bedeckt, Regen, mäß. Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1400	Haugesund	passiert.
1750	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 456 klar für Sonderaufgabe.
0600	Nordgulen	M 489 Weitermarsch mit Geleit nach Süden.
1125	Sognesoxen Wind: SSO 2, bedeckt, dies.	passiert.
1540	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Die A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.10.43	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
0630	Egersund Wind: SO 2-3, mäß. bewegte See, bedeckt, gute Sicht.	M 416, M 437 ausgelaufen zur Fortsetzung der Geleitaufgabe.
1300	Stavanger	eingelaufen. Dampfer, M 437 und Vp. 5303 entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 427 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Thielbeck" 2815 BRT.- "Korsnes" 1736 " nach Norden zu geleiten. Geleitführer U-Jäger 1706, Geleitboot M 427.
0720	Wind: WNW 2, leicht bew. See, bedeckt, mäß. Sicht.	mit Geleit ausgelaufen (wegen Nebel verspätet).
1716	Egersund	mit Geleit zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 446 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1167 sind die Dampfer "Orestes" 2663 BRT.- "Emma Sauber" 2548 " "Stahlbeck" 1663 " T. "Amerum" 671 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer U-Jäger 1701, Geleitboote M 446, U.J.1707.
0720	Wind: SSO 2, bedeckt, gute bis mäß. Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1630		Einlaufen durch Hitteröysund zum Flekkefjord.
1650		Dampfer "Orestes" Grundberührung im Risholmsund. Starker Wassereinbruch im Vorschiff. Schiff wird im Hitteröysund mit Vorstefen auf Grund gesetzt. U.J. 1701 und 1707 bleiben zur Hilfeleistung bei Dampfer "Orestes". Dampfer "Emma Sauber" bleibt ebenfalls im Hitteröysund.
1705		M 446 läuft mit D. "Stahlbeck" und T. "Amerum" durch Strandsfjord nach dem Flekkefjord.
1820	Flekkefjord	Restgeleit in der Tjörsvagbucht geankert. M 446 Sicherung übernommen.

Die Grundberührung wäre vermieden worden, wenn das Geleit den navigatorisch sicheren Weg durch Strandsfjord und Stolsfjord gewählt hätte. Der Umweg von ca. 4 sm konnte ohne Bedenken in Kauf genommen werden, da es noch hell genug war.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.10. 1943	Kr'sand-Süd	M 456 Befehl v. Seekdt. Kr'sand-Süd: "Am 22.10.43 1500 Uhr auf 58 Grad 02,2 Min. N, 8 Grad 36,2 Min. Ost Führung der engl. Austausch-schiffe bis Punkt X 8 übernehmen. Dort entlassen."
1210	Wind: N 2-3, bewölkt, gute Sicht.	ausgelaufen.
1400	58°02'N, 8° 36' O	Führung der Austauschschiffe "Atlantis", "Empress of Russia" und "Drottningholm" übernommen.
1755	Lindesnes Frt.	passiert.
1820	Punkt X 8	Austauschschiffe entlassen. Rückmarsch nach Kr'sand-Süd angetreten. Entsprechende FT-Meldung an Adm. Westküste, Seekdt. Kr'sand-Süd, Chef 30.M.S.-Fl.
2040	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
	Bergen	M 489 MES-Erprobung und Kompensieren.
	Bergen	M 495 Kesselreinigung.
23.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
0600	Stavanger Wind:OSO 4, bedeckt, gute Sicht.	M 416 zur Fortsetzung der Geleitaufgabe ausgelaufen nach Norden. M.R.S. 25 zusätzliche Sicherung.
1250	Larvik	passiert.
1725	Bergen	eingelaufen. MRS 25 entlassen.
0630	Egersund Wind: OSO 2, bedeckt, gute Sicht.	M 427 zur Fortsetzung der Geleitaufgabe ausgelaufen.
1219	Tungenes	U.J. 1706 läuft mit "Thielbeck" nach Stavanger. M 427 sichert D. "Korsnes" bis Südeingang Karmsund.
1330	Südeingang Karmsund	M 427 entlässt D. "Korsnes" nach Haugesund und läuft nach Stavanger.
1505	Stavanger	festgemacht.
0800	Stavanger	M 437 ausgelaufen zum Alleinmarsch nach Süden.
1800	Kr'sand-Süd	eingelaufen.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.10.43		
0630	Flekkefjord Wind: ONO 3-4, bedeckt, mäßige Sicht.	M 446 zur Fortsetzung der Geleitaufgabe ausgelaufen nach Süden. D. "Orestes" bleibt in der Tjörsvagbucht liegen. Bergungsdampfer im Anmarsch.
1410	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 456 gemäß Sicherungsbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd ist "U 542" bis Imsenbake zu geleiten.
0856		mit U 542 ausgelaufen.
1250	Lister Frt. Wind: NO 5-6, bedeckt, Regensch., mäßige Sicht.	passiert.
1632	Klausgrund-T.	U 542 vorzeitig entlassen, da sonst Feiestein-Rinne nicht mehr vor Dunkelheit passiert werden kann.
1920	Stavanger	eingelaufen.
	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst.
1630		Boot wird für eine Sonderunternehmung dem F.d.K. unterstellt. Beteiligte Einheiten: M 2 mit F.d.K. an B-ord, M 489, O.B. Rogge, Felix Scheeder. Aufgabe: Fahndung nach Kuttern mit Sabotagetrupps und feindl. S-Booten im Küstenvorfeld vor dem Selbjörnsfjord.
1715	Wind: SW 3, bedeckt, Regen, Sicht 4 sm.	unter Führung des F.d.K. auf M 2 ausgelaufen nach Süden.
2005	Hellisöy Frt.	passiert.
	Bergen	M 496 Kesselreinigung beendet, wieder K.B. gemeldet. MES-Erprobung.
	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
24.10.43		
0700	Bergen Wind: N 4, wolkenlos, gute Sicht.	M 416 zur Fortsetzung Geleitaufgabe ausgelaufen nach Norden.
1435	Askevold	passiert.
1830	Nordgulen	mit Geleit zur Übernachtung geankert. Sicherung übernommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.10. 1943	Kr'sand-Süd	M 446, M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 833 sind die Dampfer "Dora Ohlendorf" 2730 BRT.- "Kis" 1207 " "Karma" 1105 " "Eisbär" 385 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboot M 437.
	0635 Wind: WNW 5-6, bewölkt, grobe See u. Dünung (zunehmend).	mit Geleitzug ausgelaufen.
	1250 Ryvingen Frt.	passiert. Wegen Verschlechterung des Wetters mit zunehmender See und Dünung läuft das Geleit nur noch 3 - 4 sm, daher kehrt gemacht und zurückgelaufen.
	1600 Kr'sand-Süd	mit Geleit wieder geankert.
	Stavanger	M 456, M 427 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1173 ist Dampfer "Wolfgang L.M. Russ" 2999 BRT.- nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 456, Geleitboot M 427.
	0640 Wind: WNW 6, bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
	1453 Lister Loht.	passiert.
	1620 Farsund	wegen Motorschaden "Wolfg. L.M. Russ " geankert, Sicherung übernommen.
	Ausgang Selbjörnsfjord	M 439 steht als Rottenboot von"M 2" bei S-Boots-Jagd 5 sm westl. Slotteroy mit langsamer Fahrt auf und ab.
	0605 Wind: N 3-4, bedeckt, Regen, mäß. Sicht.	Auf Befehl F.d.K. Suchaktion ohne Erfolg abgebrochen. Verband läuft nach Bergen zurück.
	1307 Bergen	Westwärtsbucht festgemacht.
	Bergen	M 496 Auf Befehl Adm.Westk. im Alleinmarsch nach Stavanger.
	1200 Wind: N 3, bedeckt, Regensch.	ausgelaufen.
	1645 Haugesund	passiert.
	1928 Stavanger	eingelaufen.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 8

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.10. 43	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
0630	Nordgulen	M 416 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
0820		U.J. 1712 meldet sich als Zusatzsicherung und läuft mit Dampfer "Feodosia", "Tenerife" und "Cornouailles" durch den Ulvesund nach Norden, M 416 und M 433 sichern Dampfer "Schwaben" auf dem Marsch um Vaagsö.
1040	Stattlandet-Buholm	passiert.
1130	Haugsholm	U.J. 1712 entlassen.
1450	Aalesund	eingelaufen. Dampfer entlassen.
0500	Farsund Wind: NNW 2, stark bewölkt, gute Sicht.	M 427 ausgelaufen im Alleinmarsch nach Süden zur Verstärkung Geleit Vp. 5304 ab Kr'sand-Süd.
0800	Songvar	passiert.
0845		Geleit Vp. 5304 angeschlossen. Laut Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Thetis" 2788 BRT.- "Kontio" 1708 " "Castor" 1683 " "Karen" " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer Vp. 5304, Geleitboot M 427.
1355	Katland	Fliegeralarm. An St.B. drei unbekannte Flugzeuge, sehr hoch, mehrmotorig, Kurs NN-West.
1440	Lister	passiert.
1630	Flekkefjord	mit Geleit geankert. M 427 an Oblt.z.S.d.R. Heiden übergeben.
	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß ~~Geleitbefehl~~ Sicherungsbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 836 sind "U 712" und "U 391" nach Stavanger zu geleiten. "U 712" ist 2 sm westlich Imsenbake zu entlassen.
0605	Wind: WSW 1-2, wolkenlos, gute Sicht.	mit U-Booten ausgelaufen.
1635	Imsenbake	"U 712" entlassen.
1805	Stavanger	mit "U 391" eingelaufen.
0630	Kr'sand-Süd Wind: West 1-2, klarer Himmel, gute Sicht.	M 446 ausgelaufen zur Erledigung Geleitaufgabe Nr. 833 vom 24.10.43. Für M 437 wird Vp.5303 als Geleitboot eingesetzt.
1344	Lister Frt.	passiert.
1745	Egersund	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.10. 1943		
0500	Farsund	M 456 mit Geleit zum Weitermarsch nach Süden entlassen. M 427 für Sonderaufgabe entlassen.
0811	Lindesnes Leht.	passiert.
1130	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Bergen	M 489 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1678 sind die Dampfer "Saarburg" 7854 BRT.- "Hartmuth" 2713 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 489, Flaksicherung MRS "Paris".
0640	Wind: S 2, bewölkt, gute Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1335	Ryvarden Frt.	Fliegeralarm. Anflug einer unbekannten, zweimotorigen Maschine aus Richtung Nord. Mit Feuererlaubnis wird Sternbündelsignalpatrone geschossen. Flugzeug dreht auf Parallelkurs und schießt gültiges E.S.
1535	Kopervik	Lotsenwechsel.
1720	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen. M 437 an Oblt.z.S. B e s s e r übergeben.
	Stavanger	M 496 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Anna Sofie" 3099 BRT.- "Gol" 1041 " "Pan" 1309 " "Iland" 1345 " und ab Jössingfjord Dampfer "Emma Sauber" 2548 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer Vp. 5301, Geleitboote M 496 und NS 11.
0645	Wind: OSO 1-2, heiter, gute Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1737	Flekkefjord	mit Geleit geankert. M 496 von Oblt.z.S. A m f a l d e r übernommen.
26.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
	Aalesund	M 416 klar zum Geleitdienst.
0645	Flekkefjord Wind: S 3-4, wölkig, wechs. Sicht.	M 427 zur Fortsetzung der Geleitaufgabe nach Norden ausgelaufen.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.10.43 1750	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 457 gemäß Sicherungsbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1182 ist "U 391" nach Bergen zu geleiten.
0720	Wind: SOzS 2-3, leicht bewölkt, mäßige Sicht.	mit "U 391" ausgelaufen.
0950	Haugesund	passiert.
1450	Bergen	eingelaufen. U-Boot entlassen.
0645	Egersund Wind: SO 4, bewölkt, gute Sicht.	M 446 Weitermarsch mit Geleit nach Norden.
1350	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 456 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 840 ist Dampfer "Matthias Stinnes" 5333 BRT.- nach Bergen zu geleiten. M 456 hängt Tungenes ab. Geleitführer R 301, Geleitboot M 456, R 102.
0547	Wind: NO 4, bedeckt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1425	Tungenes Leht.	M 456 verläßt Geleit.
1500	Stavanger	festgemacht.
	Stavanger	M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1180 sind die Dampfer "Saarburg" 7854 BRT.- "Hartmuth" 2713 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 431, Geleitboote M 421, M 489.
0520	Wind: S 3-4, bedeckt, grobe See, Sicht 3 sm	mit Geleit ausgelaufen.
0702	Feiestein-Rinne (Kolnesholmen)	Fliegeralarm. Torpedoangriff durch eine Hampden-Hereford aus rw 230 Grad. Feindmaschine wirft einen Torpedo ab, Laufbahn konnte nicht beobachtet werden, da M 489 hinter dem Geleit steht. Torpedo detoniert an Land. Das Feindflugzeug dreht nach Torpedoabwurf ab und findet tiefliegend Schutz hinter den Schären. Wegen ungünstiger Schußposition nur 8 Stck. 3,7 cm 20 " 2 cm Munition verbraucht.
0704		Luftsicherung durch 2 Fokke-Wulf-Jäger und eine B.V. 138.
1255	Lister Frt.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.10. 1943		
1825	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0645	Wind: OSO 3, bedeckt, mäßige Sicht.	M 496 zur Fortsetzung Geleitaufgabe ausgelaufen nach Süden.
0940	Lister Frt.	passiert.
1750	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
27.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
	Aalesund	M 416 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. 191 sind nach Bergen zu geleiten: U-Boot "UD 5" D. "Catania" 2148 BRT.- Geleitführer M 416.
0330	Wind: S 9, bedeckt, Regen, mäß. Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
0825	Stadtlandet-Buholm	passiert.
2300	Bergen	eingelaufen, Geleit entlassen.
	Bergen	M 437 gemäß Sicherungsbefehl Haka Bergen Nr. 1688 ist "U 391" nach Aalesund zu geleiten.
0630	Wind: SzO 7-8, bedeckt, Regenböen, Sicht 2 sm	mit "U 391" ausgelaufen.
1634	Stadtlandet - Buholm	passiert.
2013	Aal-esund	eingelaufen. U 391 entlassen.
	Stavanger	M 446 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1184 ist der Dampfer "Kerkplein" 5085 BRT.- nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboot Vp. 5303.
0600	Wind: SSO 5-6, bedeckt, grobe See, mäßig bis schlechte Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1302	Egersund	wegen Verschlechterung der Wetterlage eingelaufen. Sicherung übernommen.
0600	Stavanger Wind: S 5, bedeckt, grobe See, mäß. Sicht.	M 456, M 427 im Alleinmarsch mit M 468 nach Süden.
1220	Lister Frt.	passiert.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.10.43 1620	Kr'sand-Süd	festgemacht.
	Kr'sand-Süd	M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Petropolis" 4845 BRT.- "Maria Leonhard" 2594 " "Cleopatra" 1304 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 431, GeleitbooteM 489, M 421, Vp. 5301.
0615	Wind: SSO 4, mäßig bewegte See u. Dünung, bedeckt, schl. Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
0807		Luftsicherung durch 2 Fokke-Wulf-Jäger und eine B.V. 138.
1211	Lister Frt.	passiert.
1530	Egersund	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 496 Seeklararbeiten zum Marsch nach Kiel.
28.10.43	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
	Bergen	M 416 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr.1690 ist der Dampfer "Mathias Stinnes" 5337 BRT.- nach Aal--esund zu geleiten. Geleitführer M 416.
0630	Wind: Süd 5, bedeckt, dies., mäß. Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1540	Stadtlandet-Buholm	passiert.
1915	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 427 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Gisela Oldendorf" 1361 BRT.- "Sargfoss" 1493 " "Leba" 1586 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboot U.J.1219.
0645	Wind: südl.1-2, bedeckt, dies., Sicht 2 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1132	Lister Frt.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.10. 1943		
1700	Egersund	mit Geleit zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Aalesund	M 437 klar zum Geleitdienst.
0658	Wind: SSO 2, bedeckt, diesig, Sicht 2 sm.	M 446 zur Fortsetzung der Geleitaufgabe ausgelaufen.
1540	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	In See	M 456, M 496 um 0700 Uhr mit MRS "Paris" Kr'sand-Süd aus zum Marsch nach Kiel. Die Boote stehen auf Befehl Admiral Westküste ab 1.11.43 für zwei Monate dem S.V.K. Kiel zur Verfügung.
0645	Egersund Wind: SSW 3-4, grobe See u. Dünung, bedeckt, dies., Sicht 1 - 2 sm.	M 489 Weitermarsch mit Geleit nach Norden.
1245	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
29.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
	Aalesund	M 416 Aufgabe Geleit Vp. 5310 von Maaløy bis Haugsholm zusätzlich zu sichern.
0600	Wind: Süd 7-8, bedeckt, mäß. Sicht.	ausgelaufen nach Süden.
0920	Stadtlandet-Buholm	passiert.
1025	Skongnaes	Zusatzsicherung Geleit Vp. 5310 übernommen.
1230	Haugsholm	als Zusatzsicherung entlassen. Rückmarsch nach Aalesund.
1510	Aalesund	festgemacht.
0700	Egersund Wind: S-SW 2-3, bedeckt, Sicht wechs. (2-5 sm).	M 427 zur Fortsetzung Geleitaufgabe ausgelaufen nach Norden.
1345	Stavanger	eingelaufen. Geleit entlassen.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

KODAK SAFE

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.10.43	Aalesund	M 437 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund sind die Dampfer "Khedingen" 387 BRT.- "Aug. Bolten" 3665 " "Alster" 736 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboot Vp.1511.
1145		mit Geleit ausgelaufen.
1616	Stadtlandet-Buholm	passiert.
2100	Nordgulen	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 446 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 845 sind die Dampfer "Ringar" 6383 BRT.- "Kiel" 3703 " T. "Holmengraa" 791 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboot Vp. 5303.
0650	Wind: SW 2, bedeckt, Sicht 2- 3 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1317	Lister Frt.	passiert.
1645	Egersund	mit Geleit zur Übernachtung geankert. Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger ist Dampfer "Catania" 2148 BRT.- nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 431, Geleitboote M 489 u. U.J. 1707.
0600	Wind: westl. 2-3, bedeckt, Sicht 3-4 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1310	Lister Frt.	passiert.
1810	Kr'sand-Sü-d	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	In See	M 456, M 496 auf dem Marsch nach Kiel. Nachts Ankerplatz H.
0200	Kr'sand-Süd	Dienststelle: Eingang Fs.Gkdos F 5152 von Adm. Westk. Hiernach hat Chef 30.M.S.-Fl. ab 29.10. abends Gesamtleitung der Sicherung bei Strandungsstelle Zerstörer "Richard Beitzen" zu übernehmen und bei der weiteren Bergung als seemännischer Berater zu fungieren.
0630		Ich schiffe mich auf Geleit "R 173" zur Fahrt nach Kopervik ein.
1700	Kopervik	eingelaufen und anschließend Sicherung bei Zerstörer "Richard Beitzen" vom Chef K.S.V. Bergen auf MRS. 25 übernommen. Zur Verfügung stehen: Zerst. "Beitzen", MRS. 25 nebst Räumjollen, U.J. 1702, M 5208, NS 23, A.F. 34.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.10. 1943		Tags Flaksicherung, nachts Abwehrmaßnahmen gegen S-Bootsangriffe und Sabotageakte.
30.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
	Aalesund	M 416 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 427 klar zum Geleitdienst.
0600	Nordgulen Wind: SSW 3-4, bedeckt, Sicht 3-4 sm.	M 437 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe nach Süden.
0940	Askevold	passiert.
1737	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
0700	Egersund Wind: OSO 1, bedeckt, diesig, Sicht 3-4 sm.	M 446 mit Geleit ausgelaufen nach Norden.
1330	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.
1025	Kr'sand-Süd Wind: SO 2-3, mäß. bewegte See u. Dünung, bedeckt, Sicht 4 sm.	M 489 unter Führung von M 431 ausgelaufen gem. Adm.Westk. G.F. 2860 A I v. 30.10.43: " M 431 und M 489 für Einsatz gegen Blockadebrecher einsatzmäßig Seekdt. Kr'sand-Süd unterstellt. Die Boote laufen sofort aus und besetzen von A.N.Qu. 3619 o.M. bis 3651 r.u.E. Lage: am 30.10.43 um 0430 Uhr sind drei Blockadebrecher (norw. Dampfer) in Qu. 4199 AO gesichtet. Kurs Nordwest, hohe Fahrt. Zwei dieser Schiffe sind wahrscheinlich "Liond" und "Dieto". Die Schiffe sind bewaffnet. Bei Sichten sind die Schiffe aufzubringen oder bei Widerstand zu vernichten."
1200		Boote stehen in den befohlenen Quadraten auf und ab. Fahrt 7 sm.
1416		Eingang F.T. 1251/2: an M 431, M 489, NK 06: "Kr'sand-Süd einlaufen." Seekdt. Kr'sand-Süd.
1434		Rückmarsch angetreten.
1517	Grönningen Frt.	passiert.
1548	Kr'sand-Süd	festgemacht. Auf Befehl Seekdt. Kr'sand-Süd bleibt M 489 klar für dieselbe Aufgabe am nächsten Tage.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.10.43		
0630	Ankerplatz H	M 456, M 496 Weitermarsch mit MRS."Paris" nach Süden.
1100	Kiel	eingelaufen. Oblt.z.S.d.R. W e ß e n d o r f übernimmt M 496. Oblt.z.S. A m f a l d e r M 456.
	Karmsund bei Kopervik	Chef 30.M.S.-Flottille auf"MRS 25" bei Unfallstelle Zerst. "Beitzen" als Leiter der Sicherung und seemännischer Berater bei Bergung. Vorbereitungsarbeiten zur Bergung. Keine besonderen Vorkommnisse.
31.10. 1943.	Bergen	M 407 Kesselreinigung.
	Ålesund	M 416 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 437 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen ist M.S. "Alster" 736 BRT.- nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 437.
0722		mit Geleit ausgelaufen.
1445	Haugesund	passiert.
1845	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0700	Stavanger Wind: S 3-4, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 446, M 427 ausgelaufen zum Alleinmarsch nach Kr'sand-Süd
1315	Lister Frt.	passiert.
1730	Kr'sand-Süd d	eingelaufen.
	Kr'sand-Süd	M 489 gemäß Befehl Seekdt. Kr'sand-Süd sollen M 489 und NK 06 zur Küstenüberwachung in den Quadraten AN 3616, 3619, 3615 auf und ab stehen.
0730		mit NK 06 ausgelaufen. Die Boote stehen während des Tages mit 7 sm Fahrt in den befohlenen Quadraten auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K. Kiel.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 31.10. 1943	Karmsund bei Kopervik	Chef 30.M.S.-Flottille auf "TRS. 25" bei Unfallstelle "Beitzen" als Leiter der Sicherung und seemännischer Berater bei der Bergung. Fortsetzung der Vorbereitungsarbeiten zur Bergung. Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kriegstagsbuch **- Abschnitt Maschine -** **der 30. M.S.Flottille** **mit den Booten M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489 u. 496** **für die Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1943.** **Flottilleningenieur: Oblt.(Ing.) Hielscher.**	
16.10.	M 407 in Kr'sand, in See, in Bergen. M 416 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Lervik, in See, in Bergen. M 446 in Bergen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 489 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Bergen, (Laxevaagwerft)	Kesselreinigung. Hielscher Oblt.(Ing.)
17.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Beginn der Kesselreinigung.
	M 416 in Stavanger, in See, im Fleckefjord. M 427 in Aalesund, in See, in Bergen. M 437 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in See, in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kr'sand, in See, in Farsund. M 489 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Bergen, (Laxevaagwerft)	Kesselreinigung. Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u.Karlson.	Kesselreinigung.
	M 416 im Flekkefjord, in See, in Farsund.	Keine besonderen Vorkommniss.
	M 427 in Bergen, Danziger Werft.	Kleinere Instandsetzungsarbeiten an der Backbord-Kondensatorkühlpumpe.
	M 437 in Stavanger, in See, im Jössingfjord. M 446 in Aalesund. M 456 in Farsund, in See, in Kr'sand. M 489 in Bergen, in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Bergen, Laxevaagwerft.	Kesselreinigung. Hiebsicher Obltn.(Ing.)
19.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Kesselreinigung.
	M 416 in Farsund, in See, in Kr'sand. M 427 in Bergen, in See, in Stavanger. M 437 im Jössingfjord, in See, in Kr'sand. M 446 in Aalesund, in See, in Askevold. M 456 in Kr'sand. M 489 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Bergen, Laxevaagwerft.	Kesselreinigung. Hiebsicher Obltn.(Ing.)

Heftstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Kesselreinigung.
	M 416 in Kr'sand, in See, in Kr'sand.	
	M 427 in Stavanger, in See, in Egersund vor Anker.	
	M 437 in Kr'sand, in See, in Kr'sand.	
	M 446 in Askevold, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kr'sand.	
	M 489 in Aalesund, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	
	M 496 in Bergen, Laxevaagwerft.	Kesselreinigung. Hielscher Oblt.(Ing.)
21.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Kesselreinigung.
	M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund.	
	M 427 in Egersund vor Anker, in See, in Kr'sand.	
	M 437 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, in See, in Stavanger.	
	M 456 in Kr'sand.	
	M 489 im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme. Beschädigung der Motorjolle beim Aussetzen infolge Reißens eines Bootsheißringes.
	M 496 in Bergen, Laxevaagwerft.	Kesselreinigung. Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Kesselreinigung.
	M 416 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker.	
	M 437 in Egersund vor Anker, in See, in Stavanger.	M 437 Kohlenübernahme.
	M 446 in Stavanger, in See, in Fleckfjord vor Anker.	
	M 456 in Kr'sand, in See, in Kr'sand.	
	M 489 in Bergen, in See, in Bergen.	Abgabe der Motorjolle Bootswerft Norske Motoren in Bergen zur Instandsetzung Magnetische Prüfung M 489 über der Meßschleife.
	M 496 in Bergen, Laxevaagwerft.	Hielscher Obltn.(Ing.)
23.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem und Karlson.	Kesselreinigung.
	M 416 in Stavanger, in ~~Bergen~~ See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Egersund, vor Anker, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 446 im Fleckefjord vor Anker, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kr'sand in See, in Stavanger.	
	M 489 in Bergen, in See.	
	M 496 in Bergen.	Kohlenübernahme. Hielscher Obltn.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Kesselreinigung.
	M 496 in Bergen, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	
	M 427 in Stavanger, in See, in Farsund vor Anker.	
	M 437 in Kr'sand, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Kr'sand, in See, in Kr'sand.	
	M 456 in Stavanger, in See, in Farsund vor Anker.	
	M 489 in See, in Bergen.	
	M 496 in Bergen, in See, in Stavanger.	In Bergen magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife. Hielscher Oblt.(Ing.)
25.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Kesselreinigung und Ausführen von Instandsetzungsarbeiten schiff- und maschinenbaulicher Art.
	M 496 im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Aalesund.	
	M 427 in Farsund vor Anker, in See, im Fleckefjord vor Anker.	
	M 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Kr'sand, in See, in Egersund.	
	M 456 in Farsund vor Anker, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 489 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Stavanger in Lister vor Anker.	Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Kesselreinigung, Reinigen u. Schlämmen sowie Konservieren der Trink- u. Waschwasserzellen, Ausführen verschiedener Werftarbeiten schiff- u. maschinenbaulicher Art.
	M 416 in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 427 im Fleckefjord vor Anker, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Stavanger, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Egersund, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 496 in Lister vor Anker, in See, in Kr'sand.	
		Hielscher Oblt.(Ing.)
27.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 26.10.43
	M 416 in Aalesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 437 in Bergen, in See, in Aalesund.	
	M 446 in Stavanger, in See, in Egersund.	
	M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 489 in Kr'sand, in See, in Egersund.	
	M 496 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
		Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 26.10.43.
	M 416 in Bergen, in See, in Aalesund,	
	M 427 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker.	
	M 437 in Aalesund, M 446 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 u. M 496 in Kr'sand, in See.	
	M 489 in Egersund, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.

Hielscher
Oblt.(Ing.)

29.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 26.10.43.
	M 416 in Aalesund, in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Egersund vor Anker, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Aalesund, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	
	M 446 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 u. M 496 in See.	
	M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	

Hielscher
Oblt.(Ing.)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 26.10.43.
	M 416 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Stavanger.	
	M 437 im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Bergen.	
	M 446 in Egersund vor Anker, in See, in Stavenger.	
	M 456 u. M 496 in See, in Kiel.	
	M 489 in Kr'sand, in See, in Kr'sand, in See.	
		Fielscher Oblt.(Ing.)
31.10.	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 26.10.43.
	M 416 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 437 in Bergen, in See, in Stavanger.	
	M 446 in Stavanger, in See, in Kr-sand.	
	M 456 u. M 496 in Kiel.	
	M 489 in See.	
		Fielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Datum	Boot	Bestand an Kohlen i.t. vor	nach Übernahme	Übernommene Menge in t.	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	th.	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.10.	M 427	54.o	140,1	86,1	2o.o	22.30	2	30	34,4	Greifer	2/10+3	M.A.St. Aalesund	Bunker kohle
16.10.	M 456	50,5	134,o	83,5	9.30	12.30	3	oo	27,1	"	2/7+2	M.A.St. Kr'sand	M.Boot 40
16.10.	M 489	32,o	139,2	107,2	1o.oo	12.3o	2	3o	43.o	"	4/13+3	M.A.St. Stavanger	"
17.10.	M 446	8o.o	137,1	57,1	15.oo	16,15	1	15	45,6	"	2/1o+3	M.A.St. Aalesund	"
22.10.	M 437	58.o	138.o	8o,o	13,3o	15,3o	2	oo	4o.o	"	3/15+3	M.A.St. Stavanger	"
23.10.	M 427	71.o	14o,5	69,5	15,3o	18.oo	2	3o	28.o	"	2/12+3	"	"
23.10.	M 496	38.9	13o,3	91,4	9.oo	11,3o	2	3o	36,6	"	3/16+3	M.A.St. Bergen	"
25.10.	M 456	71.o	141,8	7o,8	12.oo	14.3o	2	3o	28,3	"	2/1o+2	M.A.St. Kr'sand	"
26.10.	M 416	52.o	137,1	85,1	9.oo	11.3o	2	3o	34,1	"	3/13+3	M.A.St. Aalesund	"
26.10.	M 437	9o.o	137.o	47.o	15.oo	16.oo	1	oo	47.o	"	3/15+3	M.A.St. Bergen	"
26.10.	M 446	66.o	141,9	75,9	14.oo	15.3o	1	3o	5o,6	"	3/12+3	M.A.St. Stavanger	"
27.10.	M 496	9o,4	127,9	37,5	9.3o	11.oo	1	3o	25.o	"	3/11+2	M.A.St. Kr'sand	"
28.10.	M 489	69.o	137.o	68.o	15.oo	17.oo	2	oo	34.o	"	3/11+2	M.A.St. Stavanger	"
29.10.	M 427	72.o	14o.9	68,9	14.oo	16.oo	2	oo	34.o	"	2/1o+3	"	"

Gesehen:
Kleiber
Oblt.(Ing.)

Kleiber
Oblt.(Ing.)

Ing. Kapt. u. Fla. Chef.

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 8430 vom 4.12.19 43

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten: M 427, 416, 456, 407, 446, 437, M 496 u. 489.

Flottillenchef:
Freg.Kapt. d.R. U s b e .

Angefangen : 1. November 1943.
Abgeschlossen: 15. November 1943.

Tekt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
1	M 427	Oblt.z.S.	Amfalder	10	
		Vertreter: Oblt.z.S.	Heiden		
2	M 456	Oblt.z.S.	Tuleweit	?	z.Vfg.S.V.K.
		Vertreter: Oblt.z.S.	Amfalder		
3	M 446	Oblt.z.S. d.R.	Wegener	10	
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Heiden	?	z.Vfg. S.V.K.
		Vertreter: Oblt.z.S.d.R.	Weßendorf		
5	M 416	Kaptlt. d.R.	Cordes	13	
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Bosser	13	
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer	14	
		Vertreter: Oblt.z.S.d.R.	Wegeleben		
8	M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	5	Kesselreinig.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.11. 1942.	Bergen	M 407 Kesselreinigung und Restarbeiten.
1000	Aalesund Wind: Ost 2-3, See 2, bedeckt, mäßige Sicht.	M 416 auf Befehl Adm. Westküste ausgelaufen zur Relaissicherung um Stadtlandet zwischen Gamba-Leht. und Haugsholm für Zerstörer "Z 28", anschließend Marsch nach Bergen.
1400	Buholm	bei "Z 28" gemeldet, Sicherung aufgenommen.
1500	Haugsholm	bei "Z 28" abgemeldet und Rückmarsch nach Bergen angetreten.
1645	Maalöy	eingelaufen zur Übernachtung.
	Kr'sand-Süd	M 427, M 446 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 2103 sind die Dampfer "Bravo I" 1584 BRT. Tk. "Holmgraa" 791 " MS. "Alster" 736 " Tk. "Klara" 722 " "Khedingen" 489 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboote U.J. 1707 und Vp. 5303.
0640	Wind: S z O 2-3, mäß. bewegte See, leicht bewölkt, diesig, Sicht 4 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1730	Farsund	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	In See Wind: SO 2-3, mäßig bewegte See, bedeckt, leicht diesig, Sicht 5 sm.	M 489 mit NK 06 stehen in den Quadraten AN 3616, 3619 und 3615 zur Überwachung gegen Blockadebrecher auf und ab. Keine Vorkommnisse.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
	Karmsund	Chef 30.M.S.-Flottille auf "M.R.S. 25" als Leiter der Sicherung bei Unfallstelle Zerstörer "Richard Beitzen" und seemännischer Berater bei der Bergung. Aufstellung der Sicherung siehe Sicherungsbefehl (Anlage 1). Auf Zerstörer "Beitzen" Vorbereitungsarbeiten für Bergung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.11.43	Bergen	M 407 Kesselreinigung. Beim Aufslipen zwecks Abdichtung des Ruderschaftes Beschädigung des Schiffsbodens durch vorzeitiges Anziehen der Seitenpallen an Spant 67. Nach Feststellungen der Bauaufsicht liegt Verschulden der Werft Mjellen u. Karlsen vor. Verlängerung des außer K.B. Zustandes bis 6.11. erforderlich (Tag- und Nachtschicht).
	Maaløy	M 416 gemäß Befehl Adm. Westküste sichert M 416 den gehobenen Dampfer "Eismeer" im Schlepp vom "Herkules" und M 433 auf dem Marsch von Maaløy nach Bergen.
0730	Wind: SW 2, bedeckt, mäß. Sicht.	mit Schleppzug ausgelaufen. Marschfahrt 6 sm.
1730	Askevold	passiert.
2130	Fedje Frt.	passiert.
	Kr'sand-Süd	M 427, M 446 klar zum Geleitdienst.
0640	Farsund Wind: ONO 3-4, mäß. bewegte See bedeckt, Sicht 4-5 sm.	M 437 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
1210	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	In See	M 489 mit NK 06 auf Sicherungsposition in den Quadraten AN 3616, 3619, 3615.
0430	Wind: Ost 5, grobe See und Dünung, bedeckt, Sicht 2-3 sm.	M 489 verläßt Position um Dampfer "Drottningholm" bei Punkt X 8 aufzunehmen und nach Kr'sand-Süd zu geleiten.
0845	Punkt X 8	Dampfer "Drottningholm" aufgenommen.
1230	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
	Karmsund	Chef 30.M.S.-Flottille Leiter Sicherung bei Unfallstelle Zerstörer "Beitzen". Fortsetzung der Vorbereitungsarbeiten zur Bergung. Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.11. 1943.	Bergen	M 407 Werft Mjellen u. Karlsen zur Reparatur.
	In See Wind: NO 1, bedeckt, mäßige Sicht.	M 416 auf dem Marsch mit Schleppzug "Eismeer" nach Bergen.
0215	Südl.Kalvanas Frt.	wegen dichten Nebels geankert.
0650		nach Aufklaren Weitermarsch angetreten.
0830	Bergen	eingelaufen. Schleppzug entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 446, M 427, M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 853 sind die Tanker "Forbach" 7908 BRT.- "Taifun" 6653 " nach Bergen zu geleiten. Übernachten in Stavanger. Geleitführer M 446, Geleitboote M 427, M 437 und M 421. Die beiden letzten Boote bis Stavanger.
0600	Wind: NO 2, bedeckt, Sicht 8 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1050	Lister Frt.	passiert.
1745	Stavanger	eingelaufen. Geleit ankert innerhalb der Sperre. M 421, M 437 entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 489 Reparatur St.B. E-Diesel.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
	Karmsund	Chef 30.M.S.-Flottille Leiter der Sicherung bei Unfallstelle Zerst. "Beitzen". Unterfangarbeiten auf "Beitzen". Keine besonderen Vorkommnisse.
4.11. 1943.	Bergen	M 407 Werft Mjellen u. Karlsen zur Reparatur.
	Bergen	M 416 gemäß Sicherungsbefehl des Haka Bergen Nr. 1771 ist das "U-Boot 712" auf dem Marsch nach Stavanger zu sichern.
0715	Wind: SSO 4-5, bedeckt, mäß. Sicht.	mit U-Boot ausgelaufen.
1615	Stavanger - Sperre	U-Boot entlassen, auf Gegenkurs gegangen.
1800	Koparvik	geankert zur Besprechung Kesselreinigung mit Flo.-Chef.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.11.43 0700	Stavanger Wind: SO 2-3, bedeckt, gute Sicht.	M 446, M 427 ausgelaufen zum Weitermarsch mit Geleit nach Norden.
1630	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1210 sind die Dampfer "Neukuhren" 4523 BRT.- "Uetahn" 421 " "Halse" 2136 " "Norderau" 1453 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboot M 421.
0715	Wind: SO 2-3, leicht bewegte See, bedeckt, mäßige Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1755	Jössingfjord	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
1140	Kr'sand-Süd Wind: SO 2-3, mäß. bewegte See, bedeckt, Sicht 4 - 5 sm.	M 489 auf Befehl Seekdt. Kr'sand-Süd ausgelaufen zur Einnahme Sicherungsposition gegen Blockadebrecher in den Quadraten AN 3616, 3619 und 3615 mit NK 07.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
	Karmsund	Chef 30.M.S.-Flottille als Leiter der Sicherung bei Unfallstelle Zerstörer "Beitzen". Fortsetzen der Unterfangarbeiten. Keine besonderen Vorkommnisse.
5.11.43	Bergen	M 407 Werft Mjellen und Karlsen zur Reparatur.
0700	Kopervik	M 416 Anker gelichtet und nach Stavanger gelaufen.
0910	Stavanger	festgemacht, klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
0650	Jössingfjord Wind: SSO 2-3, mäßig bewegte See u. hohe S-Dünung, bedeckt, Sicht 15 sm.	M 437 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
0925	Lister Frt.	passiert.
1800	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.11. 1943	Bergen	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1720 sind die Dampfer Tanker "Forbach" 7909 BRT.- "Taifun" 6405 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer "K 2". Geleitboot M 446.
	0730 Wind: Süd 6-7, bedeckt, Sicht 6 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
	1443 Askevold	passiert.
	1755 Nordgulen	mit Geleit gewendet. Sicherung übernommen.
	In See Wind: SSW. 5, grobe See, bedeckt, Sicht 5-7 sm.	M 489 auf Sicherungsposition gegen Blockadebrecher in den Quadraten AN 3616, 3619 und 3615.
	1627	Auf Signalbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd über MSS Oksöy Aufgabe abgebrochen und Kr'sand-Süd gelaufen.
	1808 Kr'sand-Süd	festgemacht.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
	Karmsund	Flo.-Chef 30.M.S.-Flottille als Leiter der Sicherung bei Unfallstelle Zerstörer "Beitzen". Mittags Unterfangarbeiten beendet. 1630 Uhr Abschleppmanöver gelungen. Wegen Wetterlage und Dunkelheit Zerstörer "Beitzen" im Schlepp M.R.S. 25 um 1800 Uhr auf Kopervik Reede verankert.
6.11. 1943	Bergen	M 407 Werft Mjellen und Karlsen zur Reparatur. 2400 Uhr K.B. gemeldet.
	Stavanger	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1216 sind die Schiffe Dampfer "Porto Alegre" 6105 BRT.- Tanker "Tiger" 3941 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitzugführer M 416, Geleitboote M 431, M 433.
	0645 Wind: S 6-7, schwere See u. Dünung, bedeckt, Dauerregen, Sicht 1,5- 2 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
	0905 Feiestein	passiert. Geleitzugführer entschließt sich kehrt zu machen, da wegen der schweren See Waffeneinsatz nicht mehr gegeben ist, dieser aber wegen der Unsichtigkeit unbedingt notwendig ist, um der Aufgabe gerecht zu werden.
	1105 Stavanger	wieder eingelaufen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.11.43	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 437, M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 860 sind die Dampfer "Nordlicht" 2491 BRT.- "Wiegand" 5869 " "Vacuum" 621 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboote M 421, M 489.
0645	Wind: SSO 8-9, bedeckt, schw. See u. Dünung, Sicht 4 sm.	mit Geleit ausgelaufen. Luftsicherung und Jagdschutz wegen Wetterlage ausgefallen.
1345	Lister Frt.	passiert.
1705	Egersund	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
0730	Nordgulen Wind: S 2-3, bedeckt, Sicht 6 sm.	M 446 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung der Aufgabe.
1203	Buholmen	quer.
1644	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
	Karmsund	Chef 30.M.S.-Flottille Leiter der Sicherung bei Unfallstelle "Beitzen", Zerstörer "Beitzen" wird nach Haugesund geschleppt zum Abdichten. 1200 Uhr Werft festgemacht. Sicherung in Haugesund übernommen.
7.11.43	Bergen	M 407 Seeklarearbeiten und Kohlen.
0645	Stavanger Wind: SO 2, mäßig bewegte See, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zur Durchführung Aufgabe vom Vortage.
1450	Lister Frt.	passiert.
1650	Farsund	mit Geleit wegen aufkommender Unsichtigkeit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 gemäß Geleitbefehl Hoka Bergen Nr. 1728 sind die Dampfer "Ostfriesland" 5757 BRT.- "Nerissa" 992 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 427.
0730	Wind: N 4, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.11.43		
1550	Askevold	passiert.
1930	Nordgulen	mit Geleit zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
0700	Egersund Wind: NzW 2-3, mäß. bewegte See u. kurze Nord-Dünung, leicht bewölkt, Sicht 10 sm.	M 437, M 489 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
0750		Luftsicherung und Jagdschutz beim Geleit.
1022	58°39'N, 05°31'O	Beschießen einer treibenden Mine (UMA) wegen stark arbeitenden Schiffes ohne Erfolg. Mine war bereits durch F.T. gemeldet.
1535	Haugesund	passiert.
1730	Lervik	Auf Anfrage über H.S.S. Lervik in Bergen soll Geleit weiterlaufen.
2220	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Aalesund	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. 205 sind die Dampfer "Malaga" 2711 BRT.- "Elima" 5257 " von Soevdefjord nach Bergen zu geleiten. Geleitübernahme von Vp. 5108 im Soevdefjord. Geleitführer M 446.
0400	Wind: NW 2, bedeckt, Regen, Sicht 5 sm.	ausgelaufen zum Soevdefjord.
0704	Soevdefjord	Geleitübernahme von Vp. 5108.
0730		Marsch mit Geleit nach Süden fortgesetzt.
1230	Manlöy	passiert.
1705	Askevold	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
	Haugesund	Chef 30.M.S.-Flottille übergibt Leitung der Sicherung für Zerstörer "Beitzen" an Kommandant M.R.S. 25.
8.11.1943.	Bergen	M 407 Kompensieren und MES-Erprobung.
0700	Farsund Wind: NO 3, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 416 mit Geleit Weitermarsch nach Süden angetreten.

Heftrandstempel

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.11. 1943		
1140	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0930	Nordgulen Wind: SO 1, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 427 Weitermarsch mit Geleit nach Norden. (Durch Ankerwindenbruch auf Dampfer "Ostfriesland" verzögert.)
1345	Stadtlandet	passiert.
1830	Aalesund	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Bergen	M 437 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr.1733 sind die Dampfer "Wiegand" 5869 BRT.- "Nordlicht" 2491 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitzugführer M 437, Geleitboot M 421.
0745	Wind: O 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1438	Askevold	passiert.
1745	Nordgulen	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
0700	Askevold	M 446 mit Geleit Weitermarsch nach Süden.
1535	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
0700	Stavanger Wind: SSO 2, bewölkt, gute Sicht.	M 489 mit U-Jäger 1702 gemäß Befehl Seekdt. Stavanger ausgelaufen zum Alleinmarsch nach Kr'sand-Süd.
1347	Lister Frt.	passiert.
1857	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
9.11.43	Bergen	M 407 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen sind die Dampfer "Malaga" 2146 BRT.- "Hansa I" 1923 " und Schlepper "Puddefjord" mit Wrack "Bjärköy" nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer " K 2", Geleitboot M 407.
0745	Wind: SO 3,bedeckt,mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Koch 9.11.43		
1505	Haugesund	passiert.
1822	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 864 sind die Dampfer "Barnbeck" 2446 BRT.- "Rabe" 993 " Minentransporter "Irben" nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 416, Sicherungsboote M 431, M 433.
	0645 Wind: SO 4, bedeckt, Regen,	mit Geleit ausgelaufen.
	0700 mäßige Sicht.	Dampfer "Rabe" läuft wegen Maschinenschaden wieder ein.
	0800	Luftsicherung zur Stelle.
	1700 Egersund	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Aalesund	M 427 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. 209 ist M.S. "Moshill" 2959 BRT. nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 427.
	0500	mit Geleit ausgelaufen.
	0830 Stadtlandet Wind: S 2, leicht bewegte See u. Dünung, bedeckt, wechs. Sicht.	Eine B.V. 138 als Luftsicherung beim Geleit.
	1130 Florö	passiert.
	1820 Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	0620 Nordgulen Wind: SO 2, bedeckt, gute Sicht.	M 432 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norden.
	0818 Maaløy	U.J. 1709 verstärkt Sicherung des Geleits um Stadtlandet. Luftsicherung durch eine B.V.138.
	1045 Haugsholm Frt.	passiert. U.J. 1709 und B.V.138 entlassen.
	1430 Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 867 sind die Dampfer "Boltenhof" 3307 BRT.- "Aquild" 3530 " "Sebu" 1894 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer U.J. 1702, Geleitboot M 489.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.11.43 0735	Wind: NW 3, mäßige bew.See, mäßige bewölkt, Sicht 8 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
0835		Luftsicherung durch eine B.V. 138.
1045		Jagdschutz durch zwei Jäger.
1351	Lister Frt.	passiert.
1516	Fede Reede	geankert. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496. Zur Verfügung S.V.K.
10.11.43		
0645	Stavanger Wind:SSW 3-4, zieml.grobe See,bedeckt, diesig.	M 407 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung Aufgabe.
0905		Schlepper "Puddefjord" mit Wrack drehen wegen Wetterlage ab und laufen Stavanger zurück.
1245	Egerö y Frt.	passiert. Geleitführer entschließt sich wegen zunehmender Unsichtigkeit Egersund einzulaufen.
1335	Egersund	mit Geleit eingelaufen. Auf Grund eines formmündlichen Befehls des Adm. Westküste bleibt Geleit liegen; während Geleitboote Marsch nach Kr'sand-Süd fortsetzen.
1541		mit "K 2" ausgelaufen.
2209	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
0730	Egersund Wind: SSO 4, bedeckt,dies., schlechte Sicht	M 416 mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten. Luftsicherung zur Stelle.
1450	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Aalesund	M 437 gemäß Geleitbefehl Naka Aalesund Nr. 210 ist der Dampfer "Utviken" 3501 BRT.- nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 437.
1210	Wind: S 7-8, bedeckt,schnu- rig,wechselnde Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.11.43 1720	Buholm Frt.	passiert. Marschfahrt wegen schwerer See zeitweilig nur 4 sm.
2115	Nordgulen	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 446 gemäß Geleitbefehl Naka Bergen Nr. 1740 sind die Dampfer "Rigel" 3828 BRT.- "Finse" 1618 " nach Norden zu geleiten. Geleitführer M 446.
0645	Wind: S 3-4, bedeckt, Regen, Sicht 4 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1400	Krakhellesund	Dampfer "Rigel" nach Moyanger entlassen.
1848		Eingang F.T. 1825/47 vom Adm.Westk.: "Dampfer "Natal" und "Vega" ab Gulen mit nach Aalesund geleiten."
1900	Nordgulen	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
0710	Fede Reede Wind: SW 8, hohe See u. Dünung, bewölkt, Regen, Sicht 1 - 2 sm.	M 489 mit Geleit Weitermarsch nach Norden.
0948		Wegen zunehmender Sichtverschlechterung (300 - 400 m) entschließt sich der Geleitführer nach Egersund zu laufen.
1145	Egersund	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 489 zur Verfügung S.V.K.
11.11. 1943.	Kr'sand-Süd	M 407 gemäß Sicherungsbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd sind "U 543" "U 544" nach Bergen zu geleiten. Sicherungschef Kommandant "Ostmark", Sicherungsboot "K 2" und M 407.
0645	Wind: W 3-4, mäßig bew. See, bedeckt, gute Sicht.	mit U-Booten ausgelaufen.
1157	Lister Frt.	passiert.
1405		M 407 durch Sicherungschef zur Übernahme eines in Egersund liegenden Geleitzuges entlassen.
1443	Egersund	eingelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.11.43	Stavanger	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt- Stavanger Nr. 1230 ist das Kühlschiff "Moshill" 2964 BRT. nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 416, Geleitboote: M 431, M 433.
0810	Wind: NW 6, grobe See und Dünung, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1210	Egeröy Leht.	passiert.
1840	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 427 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1746 sind die Dampfer "Christel Vinnen" 1874 BRT.- "Juliana" 1292 " nach Süden zu geleiten. D. "Juliana" ist im Björnefjord zu entlassen und D."Triton" bei Larvik aufzunehmen. Geleitzugführer M 427.
0730		mit Geleit ausgelaufen.
0920	Björnefjord	D."Juliana" aus Geleit entlassen.
1222	Larvik	D. "Triton" im Geleit aufgenommen.
191-0	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0645	Nordgulen Wind: WNW 5, bedeckt, Regenschauer, Sicht 6 - 8 sm.	M 437 mit Geleit Weitermarsch nach Süden angetreten.
1315	x Fedje Frt.	passiert.
1530	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0630	Nordgulen Wind: WNW 5, bedeckt, Sicht 3 - 4 sm.	M 446 mit Geleit weiter nach Norden. Dampfer "Natal" 3172 BRT.- " "Vela" 1184 " im Geleit aufgenommen.
1128	Buholm Frt.	passiert.
1805	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0725	Egersund Wind: SW 6-7, grobe See und Dünung, bedeckt, Sicht 5 sm.	M 482 Weitermarsch mit Geleit nach Norden.
1630	Stavanger	eingelaufen. Geleit entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.11. 1943.	Egersund	M 407. Es sind die Dampfer "Hansa I" und "Malaga" weiter nach Kr'sand-Süd zu geleiten.
0720	Wind: W 4, ziemL. grobe See, bedeckt, diesig.	mit Geleit ausgelaufen.
1008	Lister Frt.	passiert.
1529	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 416 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 427, M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1231 sind die Dampfer "Irben" 452 BRT.- "Sebu" 1894 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 489, Geleitboot M 427.
0635	Wind: W 6-7, bedeckt, Sicht 6 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1112	Haugesund	passiert.
2100	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 437 klar zum Geleitdienst.
	Aalesund	M 446 klar zum Geleitdienst.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
13.11. 1943.	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Ludolf Oldendorff" 1953 BRT.- "Wittekind" 4029 " "Hafnia" 1316 " nach Norden zu geleiten. Geleitführer M 416, Geleitboot Vp. 5311.
0645	Wind: NW 4, ziemL.gr.See, bewölkt, gute Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1800	Egersund	eingelaufen und geankert. Sicherung übernommen. Dampfer "Hafnia" aus Geleit entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.11.43 1100	Bergen	M 427 mit Flo.-Chef an Bord. Persönliche Entgegennahme des Operationsbefehls für das Auslegen der Minensperre "NW 60" durch durch Flo.-Chef bei der Dienststelle Admiral Westküste. (Admiral norweg. Westküste Gkdos 2307/43 A I v. 12.11.43) Flo.-Chef 30.M.S.-Flottille mit der Führung des Sicherungsverbandes und vorheriger Überprüfung des Gebietes auf Minen beauftragt.
1115	Wind: SSW 1, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	abgelegt zum Alleinmarsch nach Stavanger.
1800	Stavanger	festgemacht.
	Bergen	M 437 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr.1756 sind die Dampfer "Bochum" 6121 BRT.- "Ernst LM Russ" 2957 " "Cleopatra" 1304 " nach Stavanger zu geleiten. D. "Cleopatra" hängt Lervik ab. Geleitführer Chef 17. U-Jagdflottille auf U.J. 1707. Geleitboot M 437.
0700		mit Geleitzug ausgelaufen.
1450	Haugesund	passiert.
1753	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Aalesund	M 446 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
14.11.43	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
0730	Egersund Wind: NNO 5, zieml.gr. See, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norden.
1500	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 427 Flo.-Chef an Bord. Klar für Sonderaufgabe "NW 60". Sicherungsbefehl (Chef 30.M.S.-Fl. Gkdos 82) (Anlage 2) mit unterstellten Kommandanten besprochen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.11.43	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1255 sind die Dampfer "Bärenfels" 7569 BRT.- "Bochum" 6121 " "Ernst LM Russ" 2957 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 421, Geleitboote M 411, M 437.
	0645 Wind: ONO 3-4, mäß.bew.See, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
	1430 Lister Frt.	passiert.
	1600 Farsund-Lundevag-Bucht	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Aalesund	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. 215 sind die Dampfer "Dahlbeck" 2919 BRT.- "Drepanum" 2736 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 446.
	1320 Winds NO 2, bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
	1820 Soevdefjord	mit Geleit zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	1650 Bergen	M 489 gemäß Befehl Adm. norweg. Westküste G. 43 A I M ausgelaufen zur Sicherung der in Sammelfahrt um 1100 Uhr aus Bergen ausgelaufenen Dampfer "Altkiroh" 4747 BRT.- und " "Utviken" 3522 " bis Stavanger.
	2152 Haugesund	passiert.
	2215	Geleit D. "Altkiroh" und D. "Utviken" aufgenommen. Als Geleitverstärkung melden sich M 5402 und M 5403.
	2305 Kopparvik	passiert. Lotsenabgabe.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.11.43	Kr'sand-Süd	M 407 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd ist der Dampfer "Cygnus" 1348 BRT.- nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 407.
0700		mit Geleit ausgelaufen.
1730	Egersund	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Severe" 3689 BRT.- "Felix" 2047 " " Taube" 924 " "Eisberg" 504 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 416.
0630	Wind: NO 2-3, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1730	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0900	Stavanger Wind: NO 4, wolkenlos, gute Sicht.	M 427 mit M 489, RA 202 und RA 203 auslaufen zur Minensuchaufgabe gemäß Adm. Westküste GT 3155/43 A I vom 14.11.43. RA 202 und RA 203, die mit Gerät nur 7 sm laufen können und hierdurch die M-Bootsrotte stark behindern würden, werden abgeteilt durch den Karmsund nach dem Bömmelenfjord zu laufen, um die Einsteuerung durch Gunnarskjärhullet zu überprüfen bis 5 Grad Ost Länge, abends Naugesund. Gerät BDG (R) beiderseitig, Tiefensteuerung 10 m wegen der vorhandenen Untiefen. Formation: Dwarslinie, Bootsabstand 200 m.
1100	59° 6,2' N, 5° 19,7' Ost	M 427, M 489 Gerät versenkt, zunächst Ablaufen Ausweichweg westlich Karmoey, Gerät OKG 4 beiderseitig, Tiefeneinstellung 30 m, Formation Dwarslinie, Bootsabstand 200 m, Suchfahrt 12 sm,
1217	Westl. Karmoey Wind: NNO 5, zieml. grobe See u. lange NW-Dünung, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	Ab Punkt Ka 2 auf geplantem Rückmarschweg der Minenschiffe zunächst zum Gebiet NW 60 gelaufen und Gebiet mehrfach überprüft. Dannach Anmarschweg der Minenschiffe ab Wurfgebiet bis Einsteuerung Gunnarskjärhullet überprüft.
1600	59° 33,8' N, 5° 0' Ost	Gerät aufgenommen. Keine Minen festgestellt.
1640		R-Bootsrotte schließt sich nach Erledigung der der Aufgabe an.

Heftstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.11.43	Kr'sand-Süd	M 407 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd ist der Dampfer "Cygnus" 1348 BRT.- nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 407.
0700		mit Geleit ausgelaufen.
1730	Egersund	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Severa" 3689 BRT.- "Felix" 2047 " " Taube" 924 " "Eisberg" 504 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 416.
0630	Wind: NO 2-3, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1730	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0900	Stavanger Wind: NO 4, wolkenlos, gute Sicht.	M 427 mit M 489, RA 202 und RA 203 ausgelaufen zur Minensuchaufgabe gemäß Adm.Westküste GF 5155/43 A I vom 14.11.43. RA 202 und RA 203, die mit Gerät nur 7 sm laufen können und hierdurch die U-Bootsrotte stark behindern würden, werden abgeteilt durch den Karmsund nach dem Bömmelenfjord zu laufen, um die Einsteuerung durch Gunnarskjärhullet zu überprüfen bis 5 Grad Ost Länge, abends Haugesund. Gerät SDG (R) beiderseitig, Tiefensteuerung 10 m wegen der vorhandenen Untiefen. Formation: Dwarslinie, Bootsabstand 200 m.
1100	59° 6,2' N, 5° 19,7' Ost	M 427, M 489 Gerät versenkt, zunächst Ablaufen Ausweichweg westlich Karmoey, Gerät ORG 4 beiderseitig, Tiefeneinstellung 30 m, Formation Dwarslinie, Bootsabstand 200 m, Suchfahrt 12 sm.
1217	Westl.Karmoey Wind: NNO 5, ziemL.grobe See u. lange NW-Dünung, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	Ab Punkt Ka 2 auf geplantem Rückmarschweg der Minensuchschiffe zunächst zum Gebiet NW 60 gelaufen und Gebiet mehrfach überprüft. Danach Anmarschweg der Minensuchschiffe ab Wurfgebiet bis Einsteuerung Gunnarskjärhullet überprüft.
1600	59° 33,8' N, 5° 0' Ost	Gerät aufgenommen. Keine Minen festgestellt.
1640		R-Bootsrotte schließt sich nach Erledigung der der Aufgabe an.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.11. 1943		
1750	Haugesund	M 427, M 489, RA 202, RA 203 festgemacht.
1830		4 K.F.K.'s der M.S.-Flottille Stavanger kurzgemelden sich zur Stelle. (Vorgesehen zur Absperrung des Operationsgebietes am 16.11.43).
2145		Eingang Kr-Fernschreiben Gkdos 5498 A I Adm. Westkü-sto vom 15.11.43.
0715	Farsund	M 437 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
1203	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0745	Soevdefjord Wind: ONO 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 446 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung Aufgabe.
1015	Duholm	passiert.
1650	Askevold	mit Geleit geankert, Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Anlage 1 zum K.T.B. 30.M.S.-Fl.
vom 1. - 15.11.43

A b s c h r i f t !

Den 1. November 1943.

S i c h e r u n g s b e f e h l
für
Unfallstelle Zerstörer " B e i t z e n ".

Zur Verfügung stehen: Zerstörer "Beitzen"
M.R.S. 25 (einschl. Räumjollen)
U-Jäger 1702
M 5208
NS 29
AF 34 Bergen.

Gesamtleitung der Sicherung: Chef 30.M.S.-Flottille auf M.R.S. 25.
Leitung der Fliaksicherung : Kommandant M.R.S. 25.

Feindlage:

Mit Flugzeug- und S-Bootsangriffen ist zu rechnen.

Allgemeine Sicherungsmaßnahmen:

Es wird auf allen Fahrzeugen tags und nachts volle Kriegswache gegangen. Tagsüber sind Flakwaffen besetzt. Nachts sind die erforderlichen Maßnahmen für S-Boots- und Sabotageabwehr zu treffen. Signalverbindung mit M.R.S. 25 ist dauernd sicherzustellen. Falls F.T. nicht besetzt wird, ist für Abholung FT-Sprüche auf M.R.S. 25 zu sorgen. Sonder-Alarmsignale (neben den üblichen): bei Tage "Anton" mit der Dampfpfeife, nachts das Gleiche, außerdem mit Scheinwerfer kurze Blinke nach oben. Sicherungsfahrzeuge erteilen Feuererlaubnis selbständig. Bei mehrfachem EM-Schießen von einem Sicherungsfahrzeug sofort Feuer einstellen.

Sicherungspositionen am Tage:

M.R.S. 25 in unmittelbarer Nähe Zerstörer "Beitzen", U-Jäger 1702 südlich Zerst. "Beitzen" in Reichweite der Flakwaffen, M 5208 und NS 29 entsprechend nördlich (Gammelhamn), AF 34 südwestlich Flatekjär. Alles vor Anker. Bei gutem Wetter wechselt M 5208 mit AF 34 Position.

Sicherungspositionen bei Nacht:

M.R.S. 25 wie am Tage, U-Jäger 1702 Horchwache in Höhe MSS Kopervik (vor Anker), M 5208 und AF 34 wie am Tage, NS 29 sichert in Fahrt bleibend in unmittelbarer Nähe "Beitzen" (einschl. vor Durchfahrten von Fördfjord), 2 Räumjollen MRS 25 bei Zerstörer als Alarm- bzw. Sabotagesicherung. Eine weitere Räumjolle MRS. 25 klar zum sofortigen Gebrauch.

gez. U e b e .

Anlage 2 zum KTB 30.M.S.-Fl. v. 1.-15.11.43.

A b s c h r i f t !

Chef 30.M.S.-Flottille An Bord, den 14. November 1943.
B.Nr. Gkdos 82 .

Geheime Kommandosache !

S i c h e r u n g s b e f e h l
für
Minenunternehmung am 16.11.1943.

1.) Feindlage: Mit Flieger-, S-Boots- und U-Bootsangriffen muß gerechnet werden.

2.) Eigene Lage: Lage der Batterien, M.S.S.'en, Kiwas und Fluwas bekannt. Vp.-Boote Bömmelenfjord, bei Haugesund und im Skudesnesfjord.
Es brennen folgende Feuer: Ryvarden, Bleivik, Kvalen, Rövärsholmen, Utsira, Jarsteinen, Skudesnes, Kvittingsöy.

3.) Aufgabe: a) Überprüfen Ausweichweg, sowie Einsteuerung durch Gunnarskyaerkullet, ferner Minenwurfgebiet auf Ankertauminen.
b) Sicherung des Minenwurfverbandes während des Werfens, sowie Absperrung und Kontrolle der Inseln.

4.) Teilnehmer:
a) Minenschiffsverband:
M.S. "Ostmark", "K 2", "M 2", Führung Kommandant M.S. "Ostmark".

b) Sicherungsverband:
M 427, M 489, RA 201, RA 202 (Minensuchaufgabe und Flaksicherung) U.J. 1702, 2 weitere U-Jäger (U-Bootssicherung), 4 K.F.K.'s der Hafenschutzflottille Stavanger (Absperrung) Führung der Sicherung, Chef 30.M.S.-Flottille auf M 427.

Durchführung:

a) Minensuchaufgabe: M 427, M 489, RA 201, RA 202 auslaufen Stavanger am 15.11.43 um 0900 Uhr zur Überprüfung des befohlenen Gebietes. Gerät: M-Boote ORG 4, R-Boote SDG (R) tief beiderseitig, Tiefeneinstellung: 30 m, Formation: Dwarslinie, Bootsabstand 200 m. Suchfahrt: 10 sm. Erforderliche Umstellung der Geräte wird jeweils befohlen. Überprüfung des Gesamtgebietes muß am 16.11. um 1600 Uhr beendet sein. Anschließend Sicherung des Minenwurfverbandes.

b) Sicherungsaufgabe: Falls nicht anders befohlen, läuft U-Jagdgruppe mit Chef 17.U-Jagdflottille auf U.J. 1702 und K.F.K.-Gruppe am 16.11.43 um 0600 Uhr Stavanger aus zum Minenwurfgebiet. U-Jagdgruppe übernimmt Sicherung der Minensuchgruppe bis zum Eintreffen des Minenwurfverbandes. Anschließend

sichert Minensuch- und U-Jagdgruppe gemeinsam den Wurfverband während des Minenlegens und zwar derart, dass 2 U-Jäger in vorlicher Position zur Minenschiffgruppe im Abstand von einer Seemeile seewärts auf gleichem Kurs mittlaufend U-Sicherung durchführen. In Höhe der Minenschiffsgruppe und bei einem Abstand von etwa 800 m steht die M-Bootsrotte ebenfalls seewärts als Flaksicherung. Die beiden R-Boote übernehmen, in vorlicher Position landwärts Flaksicherung der Minenwurfgruppe. Abstand etwa 600 m. Der dritte U-Jäger sichert mit langsamer Fahrt auf dem Wege des Sicherungsverbandes bis zur halben Höhe der Sperre. Nach Beendigung des Werferns läuft die M-Bootsrotte und U-Jagdgruppe westlich um Utsira und schließt sich dem östlich Utsira nach dem Südausgang des Karmsundes laufenden Minenwurfverbandes an. Die R-Boote hängen sich direkt nach Beendigung des Minenwerfens dem Wurfverband an.

Zur Absperrung des Operationsgebietes gegen Fischer und andere Zivilfahrzeuge werden von dem K.F.K.'s am 16.11. ab 1200 Uhr folgende Positionen besetzt:

Position I : 59° 30,5'N, 5° 5' Ost

Position II : 59° 25' N, 4° 59' Ost

Position III : 59° 17' N, 5° 1' Ost.

Boote führen nachts ein weißes Licht im Topp.
Ferner wird ein K.F.K. auf der 10-Meterlinie nördl. Nordkapen Utsira verankert. Nachts durch zwei weiße Lichter im Topp gekennzeichnet. Um 1800 Uhr läuft K.F.K. von Position I selbständig über die südlichen K.F.K.- Positionen nach Stavanger. Die K.F.K.'s der übrigen Positionen schließen sich beim Passieren an.

6.) Besondere Anordnungen:

Bei Feindberührung werden gleichstarke und schwächere Gegener sofort angegriffen und vernichtet. Bei überlegenen feindl. Streitkräften ausweichen unter Landbatterien-Schutz und sammeln in Haugesund. Bei Auftreffen auf Minen sofort Kr-Funkspruch und zurückziehen aus dem Gefahrengebiet. Weitere Befehle abwarten. Bei anhaltendem Nebel Operation abbrechen und gruppenweise nach Möglichkeit in den Karmsund einlaufen.

7.) Nachrichtenverkehr:

a) Funkverkehr:
Während der Unternehmung müssen alle beteiligten Fahrzeuge absolute Funkstille halten. Der Gebrauch der Sender ist nur im Gefahrenfalle oder bei Feindeinwirkung gestattet. Schlüsselmittel: M Hydra Allgemein und U.A.S.H.

b) Signalverkehr:
Die Verständigung innerhalb des Verbandes hat optisch zu erfolgen.

c) U.K.-Verkehr:
Bei Abreisen der optischen Verbindung kann auf Befehl der Führung der U.K. -Kanal 17 geschaltet werden. Nur dann dürfen auch die U.K.-Empfänger wegen der Gefahr der Eigenstrahlung eingeschaltet werden. Bei Alarm sofort U.K. besetzen.

d) Jägersprechverkehr: M 489.

e) Benutzung des Rundfunkes: von Aus bis Einlaufen verboten.

gez. U e b e .

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch **Abschnitt Maschine.** **der 30. Minensuchflottille** **für die Zeit v. 1. - 15.11.43.** **Flo.Chef:** Frog.Kapt.d.R. Uebe. **Flo.Ing.:** Obit.(Ing.) Hielscher.	
1.11.43	M 407 in Bergen Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 26.10.43.
	M 416 in Aalesund, in See, in Malö.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kr'sand.	
	M 437 in Stavanger, in See, bei Farsund geankert.	
	M 446 in Kr'sand.	
	M 456 in Kiel.	
	M 489 in See, in Kr'sand, in See.	E-Maschine I infolge Reißens eines Kupplungsbolzens u. Beschädigung der vier Kupplungsgummilaschen ausgefallen. Instandsetzen durch Auswechseln der beschädigten Teile und Neuausrichten der Maschine vom Bordpersonal. (Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr.1)
	M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hielscher Oblt.(Ing.)
2.11.43	M 407 in Bergen. Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 26.10.43. um 16.30 Uhr Aufallipen des Bootes. Hierbei Beschädigung des Bootskörpers durch Verschulden der Werft wodurch Werftzeit verlängert werden muß.
	M 416 in Malö, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kr'sand.	
	M 437 bei Farsund vor Anker, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel.	
	M 489 in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme u. Instandsetzung der E-Maschine I.
	M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hielscher Oblt.(Ing.)

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.11.43	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Instandsetzen des beschädigten Bootskörpers durch Richten von Platten und Schweißen von Spanten.
	M 416 in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	
	M 446 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand.	Instandsetzen der E-Maschine I.
	M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Fliebsthres Oblt.(Ing.)
4.11.43	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 3.11.43.
	M 416 in Bergen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Stavanger, in See, in Bergen.	
	M 437 in Stavanger, in See, im Jössingfjord vor Anker.	
	M 446 in Stavanger, in See, in Bergen.	
	M 456 in Kiel.	
	M 489 in Kr'sand, in See.	
	M 496 in Kiel.	
		Fliebsthres Oblt.(Ing.)
5.11.43	M 407 in Bergen, Werft Mjellem u. Karlson.	Werftarbeiten wie am 3.11.43.
	M 416 in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen, in See, in Bergen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife und Kohlenübernahme.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.11.43	M 437 im Jössingfjord vor Anker, in See, in Kr'sand. M 446 in Bergen, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Boot verholt in die Werft zur Kesselreinigung.
	M 439 in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel.	Kohlenübernahme. Fliebscher Oblt.(Ing.)
6.11.43	M 407 in Bergen, Werft Hjellen u. Karlson.	Boot geht vom Slip, Werftarbeiten beendigt. Motor der Motorjolle infolge Brechens der Kegelradwelle von der Zahnradölpumpe ausgefallen. (Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr.1)
	M 416 in Stavanger. in See, in Stavanger. M 427 in Bergen. M 437 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker. M 446 im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 439 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fliebscher Oblt.(Ing.)
7.11.43	M 407 in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 416 in Stavanger, in See, in Farsund. M 427 in Bergen, in See, im Nordgulenfjord vor Anker. M 437 in Egersund vor Anker, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.11.43	M 446 in Aalesund, in See, in Askevold auf Reede.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 in Egersund vor Anker, in See, in Stavanger. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hielscher (Oblt.(Ing.)
8.11.43	M 407 in Bergen, in See, in Bergen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 416 in Farsund, in See, in Kr'sand. M 427 im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Aalesund. M 437 in Bergen, in See, im Nord.-gulenfjord vor Anker. M 446 in Askevold auf Reede, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 in Stavanger, in See, bei Kr'sand vor Anker. M 496 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hielscher Oblt.(Ing.)
9.11.43	M 407 in Bergen, in See, in Stavanger. M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 427 in Aalesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.11.43	M 432 im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel, Howaldt - Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 bei Kr'sand vor Anker. M 496 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
10.11.43	M 407 in Stavanger, in See, in Egersund, in See, in Kr'sand.	
	M 416 in Egersund, in See, in Stavanger.	
	M 427 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 432 in Aalesund, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	
	M 446 in Bergen, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 bei Kr'sand, vor Anker, in See, in Egersund. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
11.11.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Egersund.	
	M 416 in Stavanger, in See, in Egersund.	
	M 427 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 432 im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Bergen.	
	M 446 im Nordgulenfjord vor	

Heftrand

Hiebsches
Oblt.(Ing.)

Hiebsches
Oblt.(Ing.)

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.11.43	Anker, in See, in Aalesund.	
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 in Egersund, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fielscher Oblt.(Ing.)
12.11.43	M 407 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Bergen.	
	M 446 in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel.	Kohlenübernahme. Fielscher Oblt.(Ing.)
13.11.43	M 407 in Kr'sand.	
	M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Aalesund.	
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel.	Fielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.11.43	M 407 in Kr'sand.	
	M 416 in Egersund, in See, in Stavanger.	
	M 427 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Stavanger, in See, in Farsund vor Anker.	
	M 446 in Aalesund, in See, im Sövdefjord am Dampfer "Drepanum" festgemacht.	
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 in Bergen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel.	

Hübschen
Oblt.(Ing.)

15.11.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Egersund.	
	M 416 in Stavanger, in See, in Bergen.	
	M 427 in Stavanger, in See, in Haugesund.	
	M 437 in Farsund vor Anker, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 im Sövdefjord am Dampfer "Drepanum", in See, in Askevold auf Reede, in See, in Askevold auf Reede.	
	M 456 in Kiel, Howaldt-Werke.	Kesselreinigung.
	M 489 in See, in Stavanger, in See, in Haugesund.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Hübschen
Oblt.(Ing.)

Gesehen:

Frag.Kapt.u.Flo.Chef.

Heftrand

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in T. vor	nach Übernahme.	Übernommene Menge in Tonnen	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	th.	Gekohlt mit	Benötigtes Personal.	Lieferstelle	Zeche	Tag Uhrzeit	Ort Wetter
2.11.43	M 437	74.0	138.0	64.0	13.00	15.00	2	00	32.0	Greifer	2/11+3	M.A.St. Kr'sand	Kohlen M-Boote 40		
2.11.43	M 489	71.8	127.1	55,3	16.00	18.00	2	00	27.6	"	3/8+3	"	"		
3.11.43	M 416	32.0	135,2	103.2	9.00	11.30	2	30	41,1	"	3/14+3	M.A.St. Bergen.	"		
5.11.43	M 446	78.0	140.5	62.5	20.30	22.30	2	00	31,2	"	2/10+2	M.A.St. Stavanger	"		
5.11.43	M 427	89.4	137.9	48.5	11.00	12.30	1	30	24.2	"	2/10+2	Wüsis Kul-komp. Bergen	"		
5.11.43	M 496	73.7	120.0	46,3	11.30	13.00	1	30	30.8	"	2/10+2	Zersen &Co. Kiel-Holtenau	"		
7.11.43	M 407	20.0	134.0	114.0	8.15	11.15	3	00	38.0	"	2/16+3	Wüsis Kul-komp.Bergen.	"		
9.11.43	M 437	76.0	140.9	64,9	15.00	16.30	1	30	43.2	"	3/15+3	M.A.St. Bergen.	"		
11.11.43	M 489	50.0	100.0	50.0	18.30	19.30	1	00	50.0	"	4/9+2	Middelthon Stavanger	"		
12.11.43	M 416	40.0	99.8	59.8	9.00	11.00	2	00	29.9	"	2/10+2	M.A.St. Kr'sand.	"		
12.11.43	M 446	74,9	140.6	65.6	9.25	10,45	1	20	49.3	"	2/10+3	M.A.St. Aalesund.	"		
12.11.43	M 496	84.2	125.0	40.8	10.30	12.00	1	30	27.2	"	2/10+2	Zersen &Co. Kiel-Holtenau	"		
13.11.43	M 427	55.2	138.4	83.2	8.00	10.30	2	30	33.2	"	2/10+2	Wüsis Kul-komp.Bergen	"		
15.11.43	M 489	68.0	132.0	64.0	7.30	8.30	1	00	64.0	"	4/8+2	Kulimport Hilevag Stavanger.	Ruhr-Kohle		

Vorkommnisse

Heftrand

Oblt.(Ing.)

Anlage zu Adm. norw. Westküste Gkdos 2508 vom 21.12.43

Kriegstagebuch

der 30. Minensuchflottille mit den Booten: M407, 416, 427, 437, 446, 456, M 489, 496.

Flottillenchef:

Freg.Kapt.d.R. U e b e .

Angefangen : 16. November 1943.
Abgeschlossen: 30. November 1943.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
8	M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	13	
5	M 416	Kaptlt.d.R.	Cordes	-	Kesselreinig.
1	M 427	Oblt.z.S.	Amfalder		
		Vertreter: Oblt.z.S.d.R.	Heiden	12	
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer		
		Vertreter: Oblt.z.S.d.R.	Wegeleben	14	
3	M 446	Oblt.z.S. d.R.	Wegener	10	4 Tage a.K.B., geramnt
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Besser	14	
2	M 456	Oblt.z.S.	Tuleweit	?	z.Vfg.S.V.K.
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Heiden	?	z.Vfg. S.V.K.
		Vertreter: Oblt.z.S.d.R.	Weßendorf		

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.11. 1943.		
0735	Egersund Wind: NNO 2, einz. Wolken, mäß.bew. See.	M 407 Weitermarsch mit Geleit nach Norden.
1106	Feiestein Frt.	quer. Einflüge größerer Verbände feindl. Bomber durch F.T. gemeldet.
1225		an B.B. 23 viermotorige Flugzeuge in etwa 3-4000 m Flughöhe in Sicht, da einwandfrei als feindlich ausgemacht, Feuer mit 10,5 cm Kanone eröffnet und Fl-Meldung abgegeben. Nach 8 Schuß Feuer eingestellt, da Flugzeuge außer Schußposition kamen.
1240	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
1627		Auf Befehl Seekdt. Stavanger mit M 5208 im Alleinmarsch nach Süden gelaufen, um Geleit "Monte Rosa" und "Pernambuco" ab Hitteröysund zu verstärken.
2112	Egeröy Frt.	passiert. (0030 Uhr am 17.11.43 Hitteröysund ein.)

Die Aussichtslosigkeit das auf den M-Booten 40 eingebaute 10,5 cm Seezielgeschütz gegen höher fliegende Flugzeuge einzusetzen, macht die Notwendigkeit, dieses Geschütz gegen ein Flakgeschütz gleichen Kalibers einzutauschen immer dringender. Bei den zu erwartenden stärkeren Angriffen auf die Geleit aus der Luft, muß diese Frage unbedingt vordringlich behandelt werden.

	Bergen	Vorbereitungen zur M 416 Kesselreinigung.
0900	Haugesund Wind: Nord 2, leicht bewegte See u. hohe NW-Dünung, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 427, M 489, RA 202, RA 203, den K.F.K.'s, NS 30 - 33 ausgelaufen zur befohlenen Aufgabe und zwar überprüfen M 427, M 489 erneut Anmarschweg der Minenschiffsgruppe vom Ausgang Bömmelenfjord bis zum Gebiet NW 60, anschließend das Wurfgebiet selbst. RA 202, RA 203 überprüfen Ausweichweg westl. Karmoey von Punkt Ka 5 bis Ka 2, von dort Abmarschweg der Minenschiffsgruppe bis zum Wurfgebiet. Gerät der Minensuchrotten wie am Vortage, Tiefeneinstellung 30 m. Die K.F.K.'s besetzen die in Kr-Fernschr. Gkdos 5498 Adm.Westküste vom 15.11. befohlenen Positionen und zwar "NS 31" Position I auf 59° 30,5' N, 5° 5' Ost, "NS 30" Position II auf 59° 25'N, 4° 59' Ost, "NS 33" Position III auf 59° 17'N, 5° 1' Ost. Da das befohlene Ankern NS 32 vor Utsira wegen Seegang nicht möglich ist, steht das Boot ½ sm nördlich Utsira auf und ab. NS 31 von Position I hat Befehl, um 1800 Uhr Position zu verlassen und über die südlichen K.F.K. Positionen nach Stavanger zu laufen, die übrigen K.F.K.'s schließen sich beim Passieren an.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 16.11.43		
1050	59°33,8'N, 5° 1,8' Ost	M 427, 489 Gerät ausgebracht zur weiteren Überprüfung des Gebietes.
1147		Chef 17. U-Jagdflottille meldet U-Jäger 1702, ~~170~~ 1706, 1707 zur Stelle. Werden als Flaksicherung für Minensuchrotten eingesetzt.
1235	1 sm nördlich Utsira	M 489 nach Bergen entlassen, läuft mit Gerät noch bis Punkt Ka 3, dann ohne Gerät weiter nach Norden. (Um 2015 Uhr Bergen eingelaufen.)
1340	2 sm nördlich Utsira	Eingang F.T. 1150/22 von Adm. Westk.: "Mit allen Booten Haugesund kommen."
1400		U-Jagd-Gruppe und K.F.K.-Gruppe nach Haugesund entlassen. Mit M 427 Rückmarsch angetreten.
1545	Haugesund	Mit M 427, U-Jäger 1702,1706,1707 eingelaufen. Sofortige Bereitschaft. RA 202, 203 liegen nach beendeter Aufgabe Haugesund. K.F.K.'s folgen. Fs-Meldung an Adm. Westküste über Beendigung Minensuchaufgabe. (Skizze siehe Anlage 2)
1700		Laut telef. Rücksprache mit A 1 Adm. Westküste bin ich mit M 427, ferner Chef 17. U-Jagdflott. mit U.J. 1702, 1706, 1707, sowie die vier K.F.K.'s der H.S.-Flottille Stavanger aus der Operation "NW 60" entlassen, da Aufgabe verschoben wird.
2350	Haugesund Wind: östl. 1 - 2, sternklar, Mondschein.	M 427 auf Befehl Adm. Westküste mit Flo.-Chef an Bord, M 433 und "Seeteufel" ausgelaufen zum Alleinmarsch nach Hitteröysund zum Geleiteinsatz.
0700,	Askevold Wind: ONO 2, bewölkt, gute Sicht.	M 446 mit Geleit ausgelaufen nach Süden zur Fortsetzung der Aufgabe.
1500	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd sind die Dampfer "Monte Rosa" 13882 BRT.- "Pernambuco" 4121 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 421, Geleitboote M 411, M 437.
0615	Wind: Nord 4, leicht bewölkt, mäß.bew. See u. Dünung.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1055		Luftgefahr durch F.T.
1100	Lister Frt.	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 16.11. 1943 1150		21 viermotorige Bomber überfliegen das Geleit in großer Höhe. Bombeneinschläge etwa 3000 m nordwestlich. Waffeneinsatz wegen der großen Höhe ausgeschlossen.
1215		Zweiter Überflug von ca. 25 vbermotorigen Bombern, Bombeneinschläge etwa 1500 m hinter dem Geleit.
1230		Auf Befehl des Geleitführers läuft das Geleit in Hitteröysund ein. Geleit wird noch von zwei weiteren Schwärmen amerikanischer Bomber in großer Höhe ohne Bombenabwurf überflogen.
1310	Hitteröysund	Geleit ankert westlich Kokodden Frt. Sicherung durch Geleitführer sichergestellt.
	Kiel	M 456, 496 zur Verfügung S.V.K.
17.11. 1943.	Bergen	M 416 Beginn Kesselreinigung in der Werft Mjellen und Karlsen. Boot bis 2.12.43 außer Kb. gemeldet.
	Hitteröysund	M 427, M 407 gemäß Geleitbefehl Admiral Westk. Gkdos 878 ist der Dampfer "Pernambuco" 4121 BRT.- nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer: Chef 30.M.S.-Fl. auf M 427; Geleitboote: M 407, M 5208x und Vp. 5301.
0900	Wind: NO 2, leicht bewölkt, leicht bew. See, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen. Luftsicherung durch eine Arado.
1143	Egeröy Frt.	passiert.
1440	Flatholm Frt.	Auf F.T.-Befehl Admiral Westk. gebe ich Geleitführung an Kommandant M 407 ab und laufe mit M 427 und M 5301 nach Kr'sand-Süd zurück. (M 407 mit Geleit um 1600 Uhr Stavanger ein.)
1658	Egeröy Frt.	Fliegeralarm. Eine Hampden passiert im Tiefflug mit Kurs NW, Abstand etwa 3500 m die Rotte und dreht beim ersten 105 cm Schuß nach Norden ab und verschwindet in der Dämmerung.
2400	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
	Hitteröysund	M 437 gemäß Geleitbefehl Ks 878 St. v. 16.11.43 von Adm. Westküste ist Dampfer "Monte Rosa" unter verstärkter Sicherung nach Stavanger weiter zu geleiten. Geleitführer Chef 23.M.S.-Flottille auf M 421, Geleitboote M 411, M 433, M 437.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.11.43		
0815	Wind: N 3, bewölkt, leicht bew. See, Sicht 10-12 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1418	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1764 sind die Dampfer "Simon v. Utrecht" 4929 BRT.- "Drepanum" 2736 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 446.
0700	Wind: SW 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1230	Lervik	passiert.
1858	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 489 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr.1765 sind die Dampfer "Olga" 4016 BRT.- T. "Irben" 952 " "Theseus" 955 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 489.
0615		mit Geleitzug ausgelaufen.
1648	Haugesund	passiert.
2110	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
18.11.43		
0724	Stavanger Wind: NNO 2-3, leicht bewölkt, guts Sicht.	M 407, M 437 mit Dampfer "Pernambuco" zur weiteren Durchführung der Geleitaufgabe ausgelaufen.
1000	Haugesund	passiert.
1710	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.11.43	Kr'sand-Süd	M 427 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 880 sind die Dampfer "Karko Brunner" 8140 BRT.- "Saarburg" 7854 " "Dora" 638 " nach Norden zu geleiten. Geleitführer "K 2", Geleitboote M 2, M 427, Vp. 5301.
	0855 Wind: NO 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
	1329 Lister Frt.	passiert.
	1630 Egersund	zur Übernachtung mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 446 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Simon v. Utrecht" 4949 BRT.- "Drepanum" 2736 " "Dixi" 1570 " "Puddefjord" 566 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboot Vp. 5309.
	0750 Wind: SSO 1, leicht bewölkt, Frühdunst, sonst gute Sicht	mit Geleitzug ausgelaufen.
	1337 Egerö Frt.	passiert.
	1630 Kitterö-Ko-Kodden	Geleit gesenkert, Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger ist der Dampfer "Barmbeck" 2446 BRT.- nach Haugesund zu geleiten. M 489 danach in Alleinmarsch nach Bergen. Geleitführer M 489.
	0615 Wind: NNO 3, leicht bewölkt, Sicht 10-12 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
	0915 Haugesund	Dampfer "Barmbeck" befehlsgemäß entlassen.
	1430 Bergen	eingelaufen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
19.11.1943. 0715	Bergen Wind: Süd 3, Regen, diesig, schl. Sicht.	M 407, M 437 ausgelaufen zur Weiterführung der Geleitaufgabe.
1340	Askevold	passiert.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch).11.43		
1718	Nordgulen	eingelaufen. Sicherung ü-bernommen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
0645	Egersund Wind: 090 2-3, mäß.bew. See, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 427 mit Geleit zur Fortsetzung der Aufgabe ausgelaufen.
1435	Haugesund	passiert.
1633	Lervik	Vom Geleitführer nach Stavanger entlassen.
1705	Mostrchaon	Auf Befehl Adm. Westküste über MSS Lervik soll M 427 Marsch nach Bergen fortsetzen.
1952	Leröy	passiert.
2130	Bergen	eingelaufen.
0700	Hitteröysund Wind: Ost 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 446 zur Weiterführung der Geleitaufgabe ausgelaufen.
1012	Lindesnes	querab.
1410	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
1755	Bergen	M 489 Eingang SSD Fernschreiben Adm. Westküste GF 3284 A I M: "Schnellmöglichst nach Süden auslaufen, entgegenkommendes Geleit K2, M 427, M 2, Vp.5301 mit Tanker "Saarburg" Flankensicherung gegen S-Boote bis Bergen geben. Gleiche Aufgabe hat Vp. 5308.
1830	Wind: SSO 6-7, bedeckt, Heftige Regenböen, Sicht 500-800m	ausgelaufen, wegen der außerordentlich schlechten Sichtverhältnisse kann nur mit 8 bzw. 10 sm gefahren werden.
2016	Helbren Frt.	zum Geleit gestoßen, zusätzliche Sicherung übernommen.
2154	Bergen	eingelaufen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.11. 1943.		
0734	Nordgulen Wind: SSW 2-3, bedeckt, Regen, Nebel, schlechte Sicht.	M 407, M 437 mit Geleit ausgelaufen nach Norden.
1052	Gamln Leht.	passiert.
1540	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 446 gemäß Sicherungsbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 836 ist "U-Boot 850" bis 2 sm westlich Imsen Bake zu geleiten. Sicherungsführer Kommandant "U 850".
0630	Wind: WSW 4, bedeckt, diesig, Sicht 3-5 sm.	mit "U 850" ausgelaufen.
1230	Lister Frt.	passiert.
1829	2 sm westl. Imsen Bake	von "U 850" entlassen. Laufe befehlsgemäß nach Stavanger.
2020	Tungenes	wegen Nebel in der Randaberg-Bucht geankert.
	Bergen	M 489 gemäß Geleitbefehl Hnka Bergen Nr.1773 ist Dampfer "Fink" 1004 BRT.- nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 489.
0650	Wind: SO 2-3, bedeckt, diesig. Sicht 2 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1450	Haugesund	passiert.
1905	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
21.11. 1943.	Aalesund	M 407, M 437 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	Bergen	M 427 gemäß Geleitbefehl Hnka Bergen Nr. 1772 sind die Dampfer "Markobrunner" 5140 BRT.- "Saarburg" 7854 " "Iteuri" 6838 " "Mendoza" 5192 " "Khedingen"

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in/ Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.11.43		nach Aalesund zu geleiten. Geleitzugführer "K 2", Geleitboot M 427, Vp. 5308, R 53, R 57, R 90.
0710	Wind: SW 3-4, bedeckt, Regen- schauer, Sicht 1-3 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1500	Askevold	wegen schlechter Sicht eingelaufen und geen- kert. Sicherung übernommen.
0650	Randabergbucht (Tungenes)	M 446 Anker gelichtet und Stavanger eingelaufen.
0814	Stavanger	festgemacht zum Kohlen.
0650	Stavanger SSW 2, bedeckt, nebelig, schl. Sicht.	M 489 auf Befehl Seekdt. Stavanger mit M 468 u. Vp. 5302 zum Alleinmarsch nach Kr'sand-Süd ausgelaufen.
0825	Feiestein-Rinne	Wegen Nebel geankert.
1055		Anker gelichtet zum Weitermarsch.
2030	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
22.11.43		
0500	Aalesund Wind: SSW 4, zieml. grobe See, bedeckt, Regen.	M 407, M 432 auf Befehl Adm. Westküste ausge- laufen zum Alleinmarsch nach Bergen.
0951	Maalöy	passiert.
1818	Bergen	eingelaufen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
0700	Askevold	M 427 mit Geleitzug Weitermarsch nach Norden.
0858	Stabben Frt. Wind: SSW 5-6, hohe Dünung aus SW, bedeckt, wechs. Sicht.	passiert. Dampfer "Khedingen" wegen Maschinen- schaden Florö eingelaufen.
1437	Bukolman Frt.	passiert.
2025	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.11.43	Stavanger	M 446 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1263 sind die Dampfer "Spree" 2867 BRT.- "Teneriffe" 2436 " "Bonn" 1265 " "Dora" 638 " "Eisfisch" 411 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboote Vp.5309, NS 06.
	0735 Wind: SW 2-3, bedeckt, Sicht 10 sm.	
	1317 Egeröy Frt.	passiert.
	1630 Hitterösyund	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 890 ist der Dampfer "Orion" 8063 BRT.- nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 431, Geleitboote M 468, M 489.
	0545 Wind: SW 2, mäß.bew.See u. Dünung, bedeckt, diesig, Sicht 1 - 2 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
	0830	Zwei Jäger als Jagdschutz beim Geleit.
	1255	Zusätzliche Luftsicherung durch eine BV 138.
	1402	Fliegeralarm. In nordwestlicher Richtung werden 6 feindl. zweimotorige Flugzeuge erkannt, die zum Angriff ansetzen. Beide Jäger nehmen Kurs auf den Feind, der sich verteilt und gleich darauf im Dunst verschwindet.
	1830 Stavanger	eingelaufen, Dampfer ankert hinter der Sperre.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
23.11. 1943.	Bergen	M 407, M 437 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen sind die Dampfer "Sardinien" 4292 BRT.- "Eisstrom" 942 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot M 437.
	0645 Wind: NNW 2, bedeckt, leicht diesig.	mit Geleit ausgelaufen.
	1450 Askevold	passiert.
	1810 Holmerne	nehme Ölfahrzeug "Khedingen" im Geleit auf.
	1900 Nordgulen	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.11.43	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	Aalesund	M 427 klar zum Geleitdienst.
0700	Hitteröysund Wind: NW 3-4, grobe See, bewölkt, Hagelschauer.	M 446 mit Geleit ausgelaufen nach Süden zur Fortsetzung der Aufgabe.
1430	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampfer entlassen.
0630	Stavanger Wind: NW 6-7, grobe See u. Dünung, bedeckt, Hagelschauer, Sicht 1 sm.	M 489 ausgelaufen zur Fortsetzung Geleitaufgabe.
0810		Luftsicherung durch eine BS.138.
0950		Jagdschutz durch zwei Jäger.
1003	Haugesund	passiert.
1545	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
24.11.43		
0700	Nordgulen Wind: Ost 5, zieml.gr.See, bedeckt, Regen, schl. Sicht.	M 407, M 437 mit Geleit ausgelaufen nach Norden zur Fortsetzung der Aufgabe.
1156	Haugsholmen	passiert.
1440	61° 21,2' N, 6° 8' Ost	zwei Unterwasserdetonationen. Ursache unbekannt.
1505	Hogstenen	Geleit zum Ankern entlassen, Boote drehen auf Einlaufkurs Südhafen Aalesund.
1512	62° 27,6' N 6° 3,8' Ost	Dampfer "Eisstrom" Minentreffer, schwer beschädigt, Geleitboote und Fährprahm F 285 laufen zur Unfallstelle und bergen Besatzung.
1215		M 407 Minendetonation 60 - 80 m vor dem Bug, anscheinend Geräuschmine. Dampfer "Eisstrom" setzt sich bei Kitrenaes auf Strand, rutscht aber ½ Stunde später ab und sinkt. (Siehe ausführlichem Bericht und Skizze in der Anlage 2).
1608	Aalesund	M 407 festgemacht zur Meldung des Vorfalls an Hafenkapitän. Die übrigen Boote folgen nach Beendigung der Rettungsaktion.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.11.43	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	Aalesund	M 427 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund Nr. 224 ist der Dampfer "Borbeck" 6002 BRT.- nach Bergen zu geleiten. Gel-eitführer M 427.
1330	Wind: Süd 3-4, bedeckt, Sicht 8 - 10 sm	ausgelaufen.
1400	Hogstenen Frt.	Dampfer "Borbeck" im Geleit aufgenommen.
1439		Zwei heftige Unterwasserdetonationen. Ursache unbekannt.
1700	Soevdefjord	zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 446 an Pier in Harviken durch NK 07 gerammt. Leichte Schäden am Heck. Bis 27.11.43 außer K.B. gemeldet.
	Bergen	M 489 klar zum Geleitdienst.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
25.11. 1943.	Aalesund	
1410	Wind: NW 3-4, bedeckt, Regen, diesig.	M 407, M 437 unter Führung M 401 abgelegt, um den Ausweichweg westlich Lepsö mit O.R.G. IV abzulaufen.
1545		Kommandant M 401 entschließt wegen unklaren Gerät beim Ausbringen und baldigen Einbruch der Dunkelheit die Aufgabe abzubrechen und zurückzulaufen.
1645	Aalesund	eingelaufen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
0630	Soevdefjord	M 427 mit Geleit Weitermarsch nach Süden angetreten.
0940	Buholmen Frt. Wind: NW 4-5, grobe See und hohe Dünung, Sicht wechs. 0,5 - 5 sm.	passiert.
1020		Geleitverstärkung durch U-Jäger 1709.
1200	Maaløy	passiert. U.J. 1709 entlassen.
1650	Askevold	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 446 Werft zur Reparatur.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.11.43		
0700	Bergen	M 489 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norden.
0934	Jona Frt. Wind: NW 7, grobe See, bedeckt, schwere Regenböen, Sicht während der Böen 1 sm, sonst 4-5 sm.	passiert.
1505	Askevold	auf Anordnung des Geleitführers wegen der Wetterlage eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
26.11.43 0810	Aalesund Wind: NNW 6, grobe See u. hohe Dünung, bedeckt, Regen, diesig.	M 407, M 437 auf Befehl Naka Aalesund ausgelaufen, um die Aufgabe vom 25.11. durchzuführen.
0842	Hessefjord Position I	O.R.G. IV versenkt. Tiefeneinstellung 15 m, Dwarslinie, Abstand 200 m.
0923	Position II	wegen schwerer See und hoher Dünung Suchaufgabe abgebrochen und zurückgelaufen.
1017	Aalesund	festgemacht. Gemäß Geleitbefehl Naka Aalesund ist Dampfer " Per Brake" 734 BRT.- nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot M 437.
1100		mit Geleit ausgelaufen.
1450	Gamla T.	passiert.
1800	Nordgulen	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
0630	Askevold	M 427 mit Geleit Weitermarsch nach Süden angetreten.
1450	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 446 Werft zur Reparatur.
0720	Askevold Wind: NNO 6-7, bedeckt, Regenschauer, Sicht 4-6 sm.	M 489 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung der Aufgabe.
1500	Haugsholm Frt.	passiert.
1648	Soevdefjord	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.11.43	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
27.11. 1943.		
0650	Nordgulen Wind: N 2, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 407, M 437 zur Weiterführung des Geleites ausgelaufen nach Süden.
1243	Fedje Frt.	passiert.
1535	Bergen	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	Bergen	M 427 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 446 Werft zur Reparatur. 2400 Uhr wieder K.B. gemeldet.
0455	Soevdefjord Wind: ONO 3, bedeckt, Sicht 4 - 5 sm.	M 489 mit Geleit zum Weitermarsch ausgelaufen.
0800	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 489 zur Verfügung S.V.K.
28.11. 1943.	Bergen	M 407 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	Bergen	M 437, M 427 gemäß Geleitbefehl Naka Bergen Nr. 1790 sind die Dampfer "Johann Schulte" 6094 BRT.- "Ingerseks" 4969 " "Nogat" 1337 " Geleitführer M 437, Geleitboot M 427.
0650	Wind: SO 4-5, bedeckt, Schnee- u. Regenböen, Sicht 3-6 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1605	Haugesund	passiert.
2020	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.11.43	Kr'sand-Süd	M 446 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd 897 werden "U 331", "U 976" und Dampfer "Hartmuth" 2713 BRT.- nach Norden geleitem. Geleitführer M 446, Geleitboot M 421.
0630	Wind: SSO 4-5, grobe See, bedeckt, Regen, Sicht 6 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1100	Lister Frt.	passiert.
1452	Klaus Grunn-T.	M 421 mit "U 311" und "U 976" befehlsgemäß nach Imgen Bake entlassen.
1640	Stavanger	eingelaufen. Dampfer ankert hinter der Sperre.
	Aalesund	M 489 gemäß Geleitbefehl Haka Aalesund sind die Dampfer "Mühlheim-Ruhr" 5350 BRT.- "Porta" 4340 " "Phoenicia" 4124 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 468, Geleitboot M 489.
1240	Wind: SO 2-3, bedeckt, Sicht 10 - 12 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1545	Soevdefjord	eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
29.11.43	Bergen	M 407 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen ist der Dampfer " K.E. Fritzen" 3672 BRT.- nach Stavanger zu geleiten.
0700		mit Geleit abgelegt.
0735	Knarrevik	Dampfer "K.E. Fritzen" beim Drehen leichte Grundberührung, kommt wieder frei und kann 0820 Uhr Marsch fortsetzen.
2020	Stavanger	eingelaufen. Dampfer entlassen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Johann Schulte" 6094 BRT.- "Nogat" 1337 " "Hafnia" 1316 " "Meryl" 485 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboote U.J. 1701, NK 24.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.11.43		
0812	Wind: SW 1-2, hohe westl. Dünung, leicht bewölkt, Sicht 15 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1020		Dampfer "Meryl" mit NK 24 als Geleitboot wegen zu geringer Fahrt entlassen.
1453	Egerdy Frt.	passiert.
1600	Egersund	zur Übernachtung eingelaufen. NK 24 mit Dampfer "Meryl" folgt. Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 427 gemäß Sicherungsbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1282 ist U-Boot 364 nach Bergen zu geleiten. Sicherungsführer Kommandant U 364.
1130		ausgelaufen.
1640	Haugesund	zur Übernachtung eingelaufen.
0642	Stavanger Wind: NNO 2, bedeckt, Regen, Sicht 6 sm.	M 446 mit Dampfer "Hartmuth" und M 421 zur Weiterführung der Aufgabe ausgelaufen.
1118	Larvik	passiert.
1500	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0630	Soevdefjord Wind: SO 3-4, bedeckt, Sicht 12 sm.	M 489 mit Geleit zur Fortsetzung der Aufgabe ausgelaufen.
1402	Stavenes Frt.	passiert. Da Bergen bei Tageslicht nicht mehr erreicht werden kann, entschließt sich der Geleitführer in Askevold zu übernachten.
1430	Askevold	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
30.11. 1943.	Stavanger	M 407 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger sind die Dampfer "Santos" 5943 BRT.- "E.Fritzen" 4168 " "Trostburg" 3833 " "Gisela" 1710 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboote U.J. 1706, U.J. 1710,
0720	Wind: NNW 3-4, mäßig bew.See, bedeckt.	mit Geleitzug ausgelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.11.43 1436	Egersund	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
0710	Haugesund	M 427 mit "U 364" ausgelaufen zum Weitermarsch nach Bergen.
1305	Bergen	eingelaufen. U-Boot entlassen.
0615	Egersund	M 437 mit Geleit zum Weitermarsch nach Süden ausgelaufen.
1625	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 446 M.E.S.-Erprobungen, danach klar zum Geleitdienst.
0750	Askevold Wind: NO 2, leicht bew.See, leicht bewölkt, Sicht 15 sm.	M 489 mit Geleit Weitermarsch nach Süden angetreten.
1032		Fliegeralarm. Geleit von feindl. Aufklärer erfasst. Zwei Jäger nehmen die Verfolgung auf.
1042	Sognesoksen Frt.	passiert.
1052	M 489	M 489 vom Geleitführer entlassen und dem auf Gegenkurs liegenden Geleit M 431 zur Verstärkung zugeteilt. Geleit besteht aus Tanker "Tiger" 3941 BRT.- Kühlschiff "Hartmuth" 2713 "
		M 489 sichert das in Kiellinie fahrende Geleit achtern (St.B.-Staffel).
1135	Sognesjoen Fj. 61 Gr. 2 Min.N, 5 Gr.54 Min.Ost	Fliegeralarm. Angriff von fünf Bristol-Beaufighter mit Bomben bzw. Raketengeschossen und Bordwaffen auf Geleit.D. "Hartmuth" und Tanker "Tiger durch Treffer Ruderleitungs- und Rumpfschäden. Drei Schwer- u. 3 Leichtverletzte. Beide Geleitboote unbeschädigt. Munitionsverbrauch auf M 489: 6 Schuß 10,5 cm 36 " 3,7 " 321 " 2 " 51 " M.G.C/34 Näheres siehe Gefechtsbericht (Anlage 3).
1250		Fliegeralarm beendet. D. "Hartmuth" und Tk. "Tiger" machen Notruder klar. M 489 übergibt Tk. "Tiger" Schweißapparat zur Behebung von Schäden. Auf Befehl Geleitführer übernimmt M 489 die Verwundeten des Tankers und läuft mit D."Hartmuth" nach Bergen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.11.43		
1426		Eingang F.T. 1402/68 -Durchgabe an M 489: "Arzt von Floröy mit R-Booten unterwegs." Adm. Westk.
1432	Fedje Frt.	passiert.
1542	Jona Frt.	passiert.
1606		S-Boot mit Arzt längsseit.
1620		Arzt geht von Bord, um nach Dampfer "Hartmuth" überzusetzen. M 489 läuft mit Höchstfahrt nach Bergen zur Abgabe Verwundeter .
1718	Bergen	Dokkeskjärkei festgemacht. Mündliche Meldung über den Fliegerangriff bei Dienststelle des Adm. norweg. Westküste. Gleichzeitig wurde gemeldet, dass bei zwei der Flugzeuge ein gelber Streifen um den Rumpf festgestellt worden ist.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Anlage 1 zu Adm norw. Westküste Gkdos 2601 vom 25.12.1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h - Abschnitt Maschine - der 30. Minensuchflottille für die Boote M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489 u. 496, für die Zeit v. 16. - 30.11.43. Flo.Chef: Freg.Kapt.d.R. U e b e , Flo.Ing.: Oblt.(Ing.) d.R. Hielscher.
16.11.43	M 407 in Egersund, in See, in Stavanger, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Bergen.	Boot verholt in die Werft Mjellem u.Karlson.
	M 427 in Haugesund, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kr'sand, in See, bei Hitteröysund vor Anker.	
	M 446 in Askevold auf Reede, in See, in Bergen.	
	M 456 in Kiel, K.W.Kanal, in Kiel.	Kohlenübernahme und magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 489 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel in der Strander Bucht, in Kiel.	
17.11.43	M 407 in See, bei Hitteröysund vor Anker, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson in Bergen.	Kesselreinigung und Ausführen verschiedener Instandsetzungsarbeiten maschinenbaulicher u. schiffbaulicher Art.

Hielscher
- Oblt.(Ing.)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Kriegstagebuch Abschnitt Maschine der 30. Minensuchflottille für die Zeit v. 16. - 30.11.43. Kl. gr. 1/Kdl 269/44 g.Kdos.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.11.43	M 427 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 437 in Hitteröysund vor Anker, in See, in Stavanger. M 446 in Bergen, in See, in Stavanger. M 456 in Kiel, in See, in Kiel. M 489 in Bergen, in See, in Stavanger. M 496 in Kiel, in der Strander Bucht, in Kiel.	..... Keine besonderen Vorkommnisse. Kielscher Oblt.(Ing.)
18.11.43	M 407 in Stavanger, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Stavanger, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Stavanger, in See, bei Hitteröysund längsseits Dampfer "Drepanum" M 456 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavanger, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Kiel, in der Strander Bucht, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.11.43	M 407 in Bergen, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Egersund, in See, in Bergen vor Anker. M 437 in Bergen, in See, im Nordgulenfjord am Dampfer "Pernambuko" festgemacht. M 446 bei Hitteröysund längsseits Dampfer "Drepanum", in See, in Kr'sand. M 456 in Kiel, in See, in Kiel. M 489 in Bergen, in See, in Bergen. M 496 in Kiel, in der Strander Bucht, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Fleischer Oblt.(Ing.)
20.11.43	M 407 im Nordgulenfjord vor Anker, in See in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson in Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Bergen vor Anker. M 437 im Nordgulenfjord am Dampfer "Pernambuko", in See, in Aalesund. M 446 in Kr'sand, in See, in der Randaberg-Bucht vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.11.43	M 456 in Kiel. M 489 in Bergen, in See, in Stavanger vor Anker. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt.(Ing.)
21.11.43	M 407 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Bergen vor Anker, in See, in Askevold vor Anker. M 437 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Randaberg-Bucht vor Anker, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kiel. M 489 in Stavanger vor Anker, in See, in Kr'sand. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt.(Ing.)
22.11.43	M 407 in Aalesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson, in Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Askevold, vor Anker. in See, in Aalesund. M 437 in Aalesund, in See, in Bergen. M 446 in Stavanger, in See, im Hitteröysund vor Anker. M 456 in Kiel, in See, in Kiel. M 489 in Kr'sand in See, in Stavanger. M 496 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hiebsher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.11.43	M 407 in Bergen, in See, im Nordgulenfjord längsseits Dampfer "Sardinien".	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Aalesund. M 437 in Bergen, in See, im Nordgulenfjord an der Boje festgemacht. M 446 im Hitteröysund vor Anker, in See, in Kr'sand. M 456 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Stavanger, in See, in Bergen	Kohlenübernahme.
	M 496 in Kiel, in der Strander Bucht, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. Hielscher Oblt.(Ing.)
24.11.43	M 407 im Nordgulenfjord längsseits Dampfer "Sardienien", in See, in Aalesund.	14.40 Uhr u. 15.17 Uhr Unterwasserdetonationen, Detonation 15.17 Uhr in der Nähe des Bootes. An Schiffskörper u. Maschinenanlagen keine Schäden.
	M 416 in der Werft Mjellem u. Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Aalesund, in See, im Sövdefjord. M 437 im Nordgulenfjord, in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Kr'sand.	Boot wird gerammt, Heckwulst beschädigt. Keine Undichtigkeiten zum Bootsinneren u. keine Beschädigung der Maschinen-u.E.Anlagen.
	M 456 in Kiel, in See, in Kiel. M 489 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel, in See, in Holtenau, K.W.Kanal, in Kiel.	Kohlenübernahme.
		Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.11.43	M 407 in Aalesund, in See, in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 im Sövdefjord, in See, in Askevold.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Kr'sand, Werft Mek.Werkst.	Instandsetzen der beschädigten Heckwulst.
	M 456 in Kiel, in See, in Kiel, Werft Howaldt-Werke.	
	M 489 in Bergen, in See, in Askevold auf Reede.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel, in der Strander Bucht, in Kiel.	
		Hickethier Oblt.(Ing.)
26.11.43	M 407 in Aalesund, in See, in Aalesund, in See, im Nordgulenfjord am Dampfer "Per Brahe" festgemacht.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Askevold in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Aalesund, in See, im Nordgulenfjord an der Boje festgemacht.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Werft Mek.Werkst. Kr'sand.	Instandsetzen der beschadigten Heckwulst.
	M 456 in Kiel, Werft Howaldt-Werke.	Ausführen kleiner Instandsetzungsarbeiten schiffbaulicher Art u. Restarbeiten.
	M 489 in Askevold auf Reede, in See, im Sövdefjord.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel.	
		Hickethier Oblt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.11.43	M 407 am Dampfer "Per Brahe" längsseits, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u. Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Bergen. M 437 an der Boje im Nordgulenfjord, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in der Werft Mek.Werkst. Kr'sand.	Instandsetzen der Heckwulst.
	M 456 in Kiel. M 489 im Sövdefjord, in See, in Aalesund. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt.(Ing.)
28.11.43	M 407 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u. Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Bergen, in See, in Stavanger. M 437 in Bergen, in See, in Stavanger. M 446 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel, in Holtenau, K.W.Kanal, in Kiel.	Kohlenübernahme.
	M 489 in Aalesund, in See, im Sövdefjord. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.11.43	M 407 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M416 in der Werft Mjellem u.Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Stavanger, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Stavanger, in See, in Egersund.	
	M 446 in Stavanger, in See, in Bergen.	
	M 456 in Kiel, in See, in Aarhus.	
	M 489 im Sövdefjord, in See, in Askevold auf Reede.	
	M 496 in Kiel, in See, in Flensburg.	
30.11.43	M 407 in Stavanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in der Werft Mjellem u.Karlson, Bergen.	Werftarbeiten wie am 17.11.43.
	M 427 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Bergen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 456 in Aarhus, in See, in Aarhus.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Askevold auf Reede, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Flensburg, in See, in Aarhus.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Fleischer
Oblt.(Ing.)

Heftrand

Fleischer
Oblt.(Ing.)

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor	nach Übernahme	Übernommene Menge in T.	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	th.	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.11. 43	M 456	56.o	134.8	78.8	14.3o	17.oo	2	30	32.o	Greifer	3/9+2	Zerssen u.Co. Holtenau	Bunkerkohle M-Boote 40
17.11.	M 407	45.o	140.o	95.o	18.15	19.45	1	30	65.5	"	4/20+3	Middelton Stavanger	"
18.11.	M 427	57.o	141.15	84.15	1.30	5.30	4	oo	21.o	"	2/12+1	Reinhard &Co. Kr'sand	"
18.11.	M 437	67.o	142.o	75.o	18.oo	2o.oo	2	oo	37.5	"	2/12+3	Wüsis Kulkomp. Bergen.	"
18.11.	M 489	75.o	136.o	6o.o	17.oo	18.30	1	30	4o.o	"	4/10+1	"	"
21.11.	M 446	52.5	140.o	87.5	1o.40	12.40	2	oo	44.o	"	2/10+2	Kulimp.Stav.	"
23.11.	M 489	86.o	140.o	54.o	16.45	18.15	1	30	36	"	3/11+1	Wüsis Kulkomp. Bergen.	"
24.11.	M 496	65.o	138.8	73.8	14.20	16.oo	1	40	45	"	3/10+1	Zerssen u.Co. Holtenau	"
25.11.	M 407	67.5	134.7	67.2	11.15	12.30	1	15	53.7	"	5/20+5	Aalesund Bunkerstation	
25.11.	M 437	72.o	142.o	7o.o	8.45	10.30	1	45	39.o	"	2/14+5	"	"
26.11.	M 427	72.7	139.7	67.o	15.oo	17.oo	2	oo	33.5	"	2/10+1	Wüsis Kulkomp. Bergen.	"
28.11.	M 456	74.o	142.8	68.8	12.oo	14.oo	2	oo	34.4	"	3/8+2	Zerssen u. Co. Holtenau	"
30.11.	M 437	86.o	139.5	53.5	20.30	22.oo	1.30	30	36.o	"	2/12+3	M.A.st.Krsand	"
30.11.	M 489	62.6	131.3	68.7	17.50	19.50	2	oo	34.4	"	4/10+1	Wüsis Kulkomp. Bergen.	"

Geschehen:

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Oblt.(Ing.)

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor	nach Übernahme	Übernommene Menge in T.	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	th.	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.11. 43	M 456	56.o	134.8	78.8	14.3o	17.oo	2	30	32.o	Greifer	3/9+2	Zerasen u.Co. Holtenau	Bunkerkohle M-Boote 40
17.11.	M 407	45.o	14o.o	95.o	18.15	19.45	1	30	65.5	"	4/20+3	Middelton	"
18.11.	M 427	57.o	141.15	84.15	1.30	5.30	4	oo	21.o	"	2/12+1	Stavanger Reinhard &Co. Kr'sand	"
18.11.	M 437	67.o	142.o	75.o	18.oo	2o.oo	2	oo	37.5	"	2/12+3	Wüsis Kulkomp. Bergen.	"
18.11.	M 489	75.o	136.o	6o.o	17.oo	18.3o	1	30	4o.o	"	4/10+1	"	"
21.11.	M 446	52.5	14o.o	87.5	1o.4o	12.4o	2	oo	44.o	"	2/1o+2	Kulimp.Stav.	"
23.11.	M 489	86.o	14o.o	54.o	16.45	18.15	1	30	36	"	3/11+1	Wüsis Kulkomp. Bergen.	"
24.11.	M 496	65.o	138.8	73.8	14.2o	16.oo	1	4o	45	"	3/1o+1	Zerssen u.Co. Holtenau	"
25.11.	M 407	67.5	134.7	67.2	11.15	12.3o	1	15	53.7	"	5/2o+5	Aalesund Bunkerstation	
25.11.	M 437	72.o	142.o	7o.o	8.45	1o.3o	1	45	39.o	"	2/14+5	"	"
26.11.	M 427	72.7	139.7	67.o	15.oo	17.oo	2	oo	33.5	"	2/1o+1	Wüsis Kulkomp. Bergen.	"
28.11.	M 456	74.o	142.8	68.8	12.oo	14.oo	2	oo	34.4	"	3/8+2	Zerssen u. Co. Holtenau	"
30.11.	M 437	86.o	139.5	53.5	2o.3o	22.oo	1.	3o	36.o	"	2/12+3	M.A.st.Kr!sand	"
30.11.	M 489	62.6	131.3	68.7	17.5o	19.5o	2	oo	34.4	"	4/1o+1	Wüsis Kulkomp. Bergen.	"

Gesehen:

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Oblt.(Ing.)

I Nord 1/13

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. Gkdos 2601/43 AIa Befehlstelle, den 26. Dez. 1943.

Geheime Kommandosache!

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

An
das Oberkommando der Kriegsmarine
- 1.Skl. - B e r l i n
das Marineoberkommando in Norwegen, O s l o
die Schiffsmaschineninspektion, K i e l

In der Anlage wird das Kriegstagebuch - Abschnitt Maschine - der 30. Minensuchflottille für die Zeit vom 16. bis 30.11.1943 vorgelegt.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.
Ibersenann

1. Skl Ru (A I) 1 Anl.

2. ~~Chef 1 Skl~~ an Fr

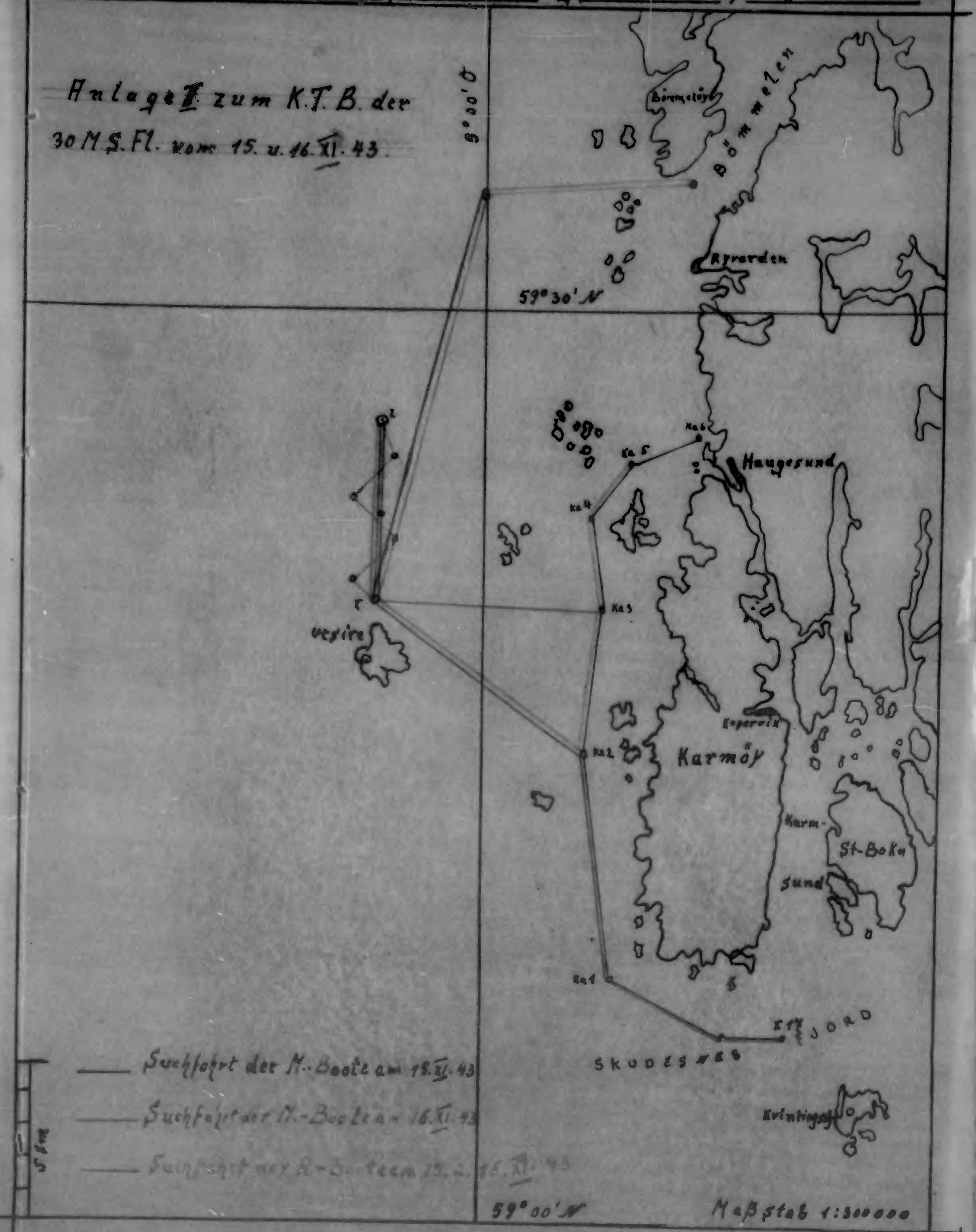
1 Skl z.K.

A 10 1/Skl. 269/44 g.K. - 1 Anl. -

51

Überprüfung des Operationsgebietes für „NW 60."

Anlage I zum K.T.B. der 30 M.S.Fl. vom 15. u. 16. XI. 43.



—— Suchfahrt der M.-Boote am 15. XI. 43

—— Suchfahrt der M.-Boote am 16. XI. 43

—— Suchfahrt der R.-Boote am 15. u. 16. XI. 43

59° 00' N

Maßstab 1:300000

Anlage II z. K.T.B. 30.M.S.-Fl. f.d. Zeit v. 16.-30.11.43

Abschrift I

Oblt.z.S. Pauckner
- M 407 -

Am Bord, den 26. November 1943.

B e r i c h t

über Minendetonation auf M.S. "Eisstrom".

Am 24.11.43 um 1512 Uhr lief das Motorschiff "Eisstrom" auf 62 Grad 27,6 Min. Nord, 6 Grad 3,8 Min. Ost etwa querab Feuer "Hogstenen" auf eine Mine. Ich hatte "Eisstrom" zusammen mit D. "Sardinien" und MS "Khedingen" von Bergen nach Aalesund geleitet und das Geleit um 1505 Uhr bei "Hogstenen" wie dies üblich ist, entlassen. Die 3 Schiffe fuhren im Kielline in der Reihenfolge "Sardinien", "Khedingen", "Eisstrom" mit ungefähr 300 Meter Abstand, "Eisstrom" etwas nach St.B. herausgesetzt (Siehe Zeichnung). M 437 und ich lagen schon auf Ostkurs, um in den Südhafen von Aalesund einzulaufen. "Eisstrom" wurde etwa mittschiffs getroffen und schwer beschädigt. Es drehte zuerst hart B.B., wobei ich den Eindruck hatte, als ob das Ruder klemmte, hielt dann aber auf Eltrenäs zu, wo es aufsetzte. Das Schiff machte sichtlich stark Wasser, legte sich schnell nach B.B. über, rutschte langsam ab und versank etwa ½ Std. nach dem Aufsetzen. Als die Detonation bei "Eisstrom" erfolgte, drehte ich sofort nach B.B. auf der Stelle, um Hilfe zu leisten. Noch während des Drehens um 1515 Uhr erfolgte eine zweite Minendetonation etwa 60-80 Meter vor meinem Bug. Es war allerdings nur ein kleiner Wasserschwall zu sehen, was sich aber durch die große Wassertiefe an der Detonationsstelle erklären läßt. Durch den Detonationsschock wurde mein Kutter aus den Barrings geschleudert und fiel auf die Reeling. Dabei wirde ein Mann leicht verletzt. Ich hatte gleichzeitig mit dem Drehen den Befehl gegeben, den Kutter klar zum Aussetzen zu machen, der Verletzte war demzufolge gerade im Kutter und hatte die Zurrings gelöst. Ich hielt zunächst noch auf die Unfallstelle zu, konnte, jedoch keine im Wasser treibenden Leute entdecken und ging deshalb in die Nähe des inzwischen aufgesetzten Havaristen. Inzwischen hatte ich den in der Nähe befindlichen Führprahm F 285 zu "Eisstrom" geschickt, um die Besatzung zu bergen. Nachdem auch M 437 herangekommen war, ließ ich dieses Boot zusammen mit F 285 an der Strandungsstelle mit dem Auftrag zu bleiben, bis die gesamte Besatzung von "Eisstrom" geborgen sei. Ich selbst lief beschleunigt in den Südhafen ein, um den Haka persönlich über den Vorfall zu informieren und einen Sanka für die Verletzten zu bestellen.

Meiner Ansicht nach handelte es sich um Geräuschminen, andere Möglichkeiten wie etwa Torpedos halte ich aus folgenden Gründen für ausgeschlossen:

1. Es wurde weder eine Torpedolaufbahn gesichtet noch konnte mit S-Gerät und KDB etwas geortet werden.
2. Bei der zweiten Detonation konnte von mir wie auch von M 437 deutlich der Wasserschwall der detonierenden Mine beobachtet worden.

wenden !

Ich neige deshalb zur Vermutung, dass es sich um Geräuschminen handelt, weil eine Mine vor mir hochging, als ich mein Boot mit gegeneinander laufenden Maschinen auf der Stelle drehte. Erfahrungsgemäß sürechen Geräuschminen auf gegeneinander laufende Maschinen besonders gut an. Außerdem wurden von mir und K 2 um 1439 Uhr schon 2 starke Unterwasserdetonationen gehört. - K 2 gab auch entsprechenden Kr-Spruch - die anscheinend durch das Geleit K2 an derselben Stelle ausgelöst wurden, ohne dass dabei Folgen eintraten. Es wäre allerdings auch möglich, dass es sich um kombinierte E- und Geräuschminen handelte, weil die eine Mine direkt unter "Eisstrom" detonierte. Es wäre deshalb vielleicht noch nachzuprüfen, ob "Eisstrom" seinen MES in Ordnung hatte.

Über den Vorfall habe ich 1517 Uhr folgenden Kr-Spruch abgegeben:

-1517/94 - Kr Kr
Dampfer "Eisstrom" Minentreffer. Dampfer schwer beschädigt. Setzt sich auf bei "Eltrenäs".

- M 407 -

gez. P a u c k n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Ich schließe mich der Ansicht des Kommandanten von M 407 an und vermute ebenfalls, dass es sich um Geräuschminen, bzw. um kombonierte E- und Geräuschminen handelt.

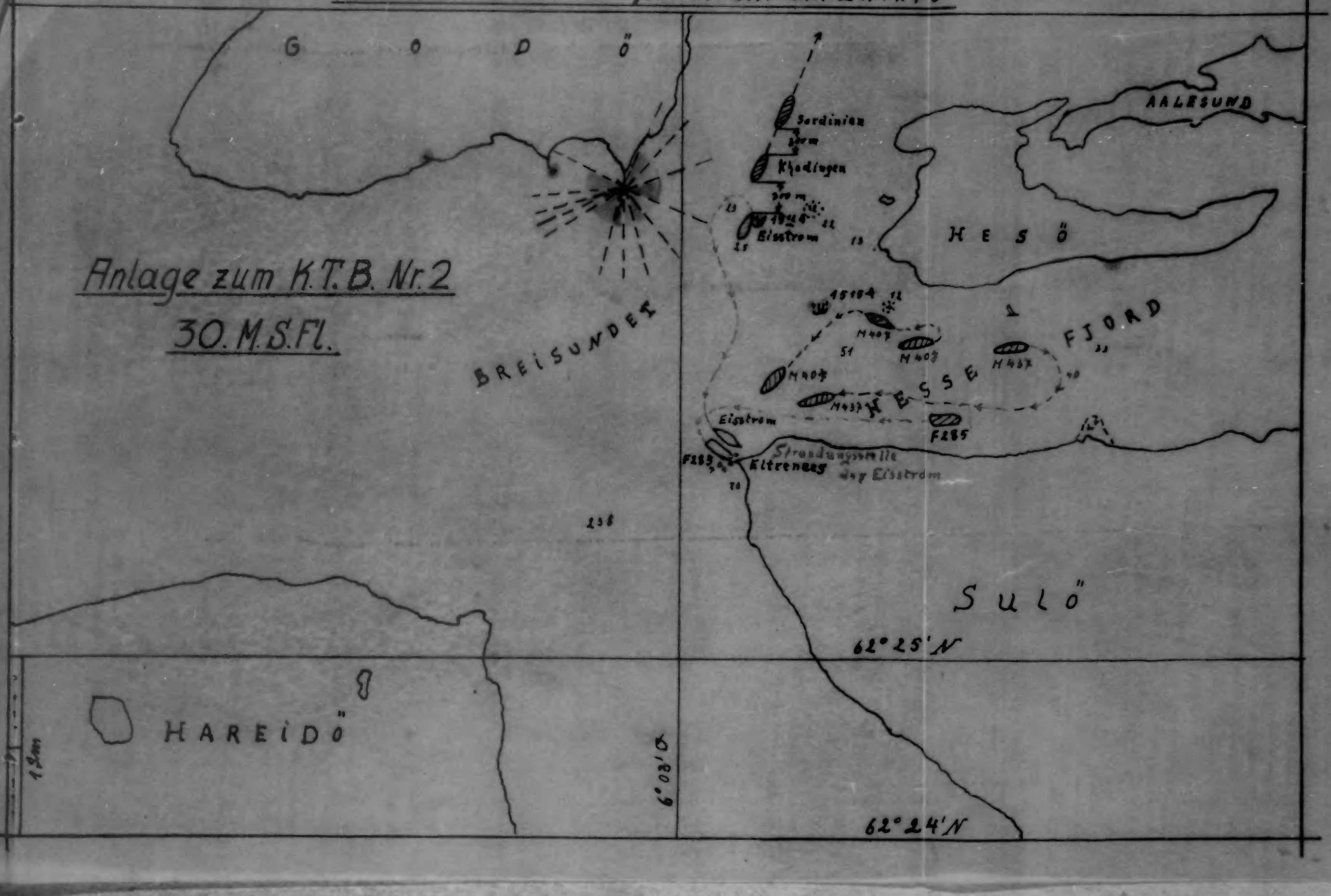
Das Verhalten der Geleitboote nach dem Unfall war sachgemäß. Ein Unterfangen des D. "Eisstrom" war nicht möglich, da das Schiff mit voller Fahrt dem Land zulief, um sich aufzusetzen. Auch war der Maschinenraum nach der Detonation wegen drohenden Wassereinbruchs verlassen worden. Weshalb das Schiff nicht bei Hogsteinen aufgesetzt wurde, ist nicht ganz verständlich, hängt jedoch sicher mit dem von M 407 vermuteten Klemmen des Ruders zusammen.

Fregattenkapitän.

Minentreffer auf M.S. „Eisstrom" am 24.11.43

Anlage zum K.T.B. Nr. 2

30. M.S.Fl.



Anlage XII zum K.T.B. 30.M.S.-Fl. f.d. v. 16.-30.11.43.

Gefechtsbericht.

Einheit : M 489 (3o.M.S.Fl.) Ort : Sogne - Sören Datum : 3o.Nov.1943.

1.	Gefechtsdauer	: von 1135 bis 1138 Uhr
2.	Wetter	: NO 2, Seeg. 1-2, leicht bewölkt, Sicht 15 sm
3.	Feind: Zahl und Typ	: Bristol - Beaufighter.
4.	" : Kurs, Geschw.	: r.w. 250° etwa 350 km.
5.	" : Zielhöhe	: 150 mtr.
6.	" : Verhalten	: Tiefangriff von vorn und Bb. querab.
7.	" : Angriffswaffen	: Bomben (Raketenbomben) und Bordwaffen.
8.	" : Angriffsziel	: Geleit von 3 Dpfrn. und 2 M-Booten.
9.	" : Angriffswirkung	: Tk.Tiger und Kühlschiff Hartmuth Ruderleitung- und Rumpfschäden.
10.	Beteiligte Kampfmittel	: Bewaffnung auf eigenem Boot: 1-1o,5 cm 2 M.G.C/34, 1-2cm Vierl.Lafette, 1-3,7
10a.	Eigener Kurs, Geschw.	: r.w. 50°, 11 sm.
11.	Bekämpftes Ziel	: 5 Bristol - Beaufighter.
12.	Anfangsschußrichtung	: Von 90° über 270° bis 110°.
13.	Endschußrichtung	: 110°.
14.	Entfernung beim Sichten	: 5ooo bis 6ooo mtr.
15.	Anfangsschußentfernung	: 5ooo mtr.
15a.	Wechselpunkt E	: 150 mtr.
16.	Endschußentfernung	: 1500 mtr.
17.	Wirkung am Ziel	: Treffer auf zwei Feindflugzeugen.
18.	Erfolg der Abwehr	: nicht beobachtet.
19.	Munitionsverbrauch	: 6 Schuß 1o,5 cm, 36 Schuß 3,7 cm 321 Schuß 2 cm, 51 Schuß M.G.C/34.
2o.	Eigene Verluste	: Keine.
21.	Störungen	: Keine.
22.	Warnung erfolgte	: Durch Sirene M 431 um 1134 Uhr.
23.	Besondere Bemerkungen	: nachstehend.

Am 3o.11.1943 befand sich M 489 mit dem Geleit, bestehend aus den Tankern" Tiger ", Gerdmor" und dem Kühlschiff "Hartmuth" auf dem Marsch von Bergen nach Aalesund unter Führung von M 431. Marschformation: Kiellinie, M 431 sichert Bb.voraus, M 489 Stb. achteraus.

Um 1134 Uhr wurde von M 431 vermittels der Sirene Fliegeralarm gegeben. Fünf feindliche Flugzeuge Typ Bristol-Beaufighter kommen Stb. voraus über den voraus liegenden Bergen in einer Entfernung von etwa 5000 bis 6000 mtr. in Sicht und greifen unverzüglich das Geleit mit Bomben, bezw. Raketenbomben und Bordwaffen an. Trotz der sofort einsetzenden Abwehr mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Waffen ziehen alle

Flugzeuge

Flugzeuge tief herunter, zwei davon nach Schätzung auf 5o - 6o mtr. Nach erfolgtem Angriff drehen zwei nach Bb.ab. Ein Flugzeug überfliegt das Geleit in Längsrichtung, während zwei auf M 489 zum Angriff ansetzen. Die erste Feindmaschine dreht infolge des gut liegenden Feuers und Trefferwirkung hart nach Bb. ab und verschwindet. Das zweite Feindflugzeug wird durch das Abwehrfeuer von M 489 zum Hochziehen gezwungen. Kömmt infolgedessen nicht zum Angriff, überfliegt das Boot unter heftigem Beschuß und dreht, nach einwandfrei erkannter Trefferwirkung, nach Bb. ab. Nach eingehender Beobachtung konnte bei zwei Flugzeugen ein gelber Streifen am Rumpf festgestellt werden. M 489 erlitt keine Schäden und hatte keine Personalausfälle. Näheres über Beschädigungen des Tr."Tiger" und des Kühlschiffs"Hartmuth" im Gefechtsbericht des Geleitzugführers auf M 431.

gez. Besser

Oblt.z.S.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flottillen-Chefs:

Der Geleitzugführer M 431 hätte zweckmäßigerweise die beiden großen Dampfer in Dwarslinie und den kleinen Tanker auf Lücke achtern fahren lassen sollen, wodurch eine größere Konzentration des Abwehrfeuers erreicht und den Flugzeugen der Angriff erschwert worden wäre. Bei diesem ersten Angriff mit Raketengeschossen im Bereich des Admirals der norwegischen Westküste hat es sich gezeigt, daß die Trefferm öglichkeit größer als mit Bomben ist, daß aber die Wirkung der Geschosse wegen des geringen Kalibers verständlicherweise kleiner als bei Bombentreffern ist. Als sehr wunder Punkt zeigen sich die auf den Handelsschiffen meist offen an Deck laufenden Ruderleitungen, da auf beiden Schiffen das Ruder, wenn auch nur für kürzere Zeit, durch Treffer in der Ruderleitung ausfiel. Eine starke Verschalung der Ruderleitung wäre daher angebracht.
Wiederum muß festgestellt werden, daß die durch die 2 cm Flakwaffen einwandfrei erkannten Treffer ohne jede Wirkung bleiben. Es wird erneut dringend gebeten, auch den Minensuchflottillen von Panzersprenggranaten zur Verfügung zu stellen, wie diese bei der Bordflak schon immer der Fall ist.
Weiter ist erforderlich, das 1o,5 cm Seezielgeschütz der M-Boote 4o gegen ein Flakgeschütz gleichen Kalibers einzutauschen. Die augenblickliche Flakbewaffnung dieser Boote ist zu schwach und kann z.Zt. nur durch Verstärkung der Zahl der Geleitboote ausgeglichen werden.

Anlage 1 zu Adm.-norw. Westküste Gkdos 2642 vom 23.12.1943

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten: M 407, 416, 427, 437, 446, 456, M 489, M 496.

Flottillenchef:

Freg.Kapt. d.R. U e b e .

Angefangen 1. Dezember 1943
Abgeschlossen: 15. Dezember 1943.

Takt. Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Kommandant Name	See-tage	Bemerkungen
8	M 408	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	13	
5	M 416	Kaptlt. d.R.	Cordes	10	Ende Kessel-reinigung
		Vertreter Lt.z.S.d.R.	Stellmann		
1	M 427	Oblt.z.S.	Tuleweit	9	Beginn der Kesselreinig.
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer	11	
3	M 446	Oblt.z.S.d.R.	Wegener	13	
		Vertreter Oblt.z.S.d.R.	Wegeleben		
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Besser	12	
2	M 456	Oblt.z.S.	Amfalder	?	z.Vfg.S.V.K.
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Weßendorf	?	z.Vfg.S.V.K.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.12. 1943		
0730	Egersund Wind: O 2-3, mäß.bew.See, leicht bewölkt.	M 407 ausgelaufen zur Weiterführung der Geleitaufgabe.
1740	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	Bergen	M 427, M 489 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen sind die Dampfer "Porta" 4340 BRT.- "Mühlheim-Ruhr" 5350 " "Phönicia" 4120 " "Per Brahe" 734 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboot M 489.
0730	Wind: O 2, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1420	Haugesund	passiert.
1700	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
2000		M 427 ausgelaufen, um auf Befehl Admiral Westküste Zerstörer "Steinbrink" um 2200 Uhr ab Punkt X 17 auf Nachtmarsch nach Kr'sand-Süd zu sichern.
2208	Punkt X 17	Sicherung von Zerstörer "Steinbrink" aufgenommen. Marschfahrt 15 sm.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kommandantenwechsel. Oblt.z.S. L a n g e r übernimmt das Boot von Oblt.z.S.d.R. W e g e l e b e n .
	Hjeltefjord	M 446 Einzelübungen mit Minensuchgeräten.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
2.12. 1943	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst. Nachmittags Kohlen ergänzt.
	Bergen	M 416 Kesselreinigung.
	In See	M 427 auf dem Marsch von Punkt X 17 nach Süden als Sicherung für Zerstörer "Steinbrink",
0337	Lister Frt.	passiert.
0850	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Nachmittags Kohlen ergänzt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.12.43	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 909 sind die Dampfer "Dockenhuden" 3525 BRT.- "Belpamela" 3165 " "Agate" 1549 " nach Stavanger zu geleiten. Dampfer "Belpamela" ab Farsund. Geleitführer M 437, Geleitboot U.J. 1706.
0707	Wind: NO 3, mäßig bew.See, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1130	Ausgang Farsund	Dampfer "Belpamela" nicht zur Stelle, entsprechende Meldung über MSS Lister.
1530	Egersund	eingelaufen zur Übernachtung. Sicherung übernommen.
	Hjeltefjord	M 446 Einzelübungen mit Minensuchgeräten.
	Stavanger	M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1290 sind die Dampfer "Mühlheim-Ruhr" 5350 BRT.- "Porta" 4340 " "Phoenicia" 4120 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 489, Geleitboot NS 06.
0635	Wind: SO 5, grobe See, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen. Geleitaufnahme verzögert sich durch Kollision zwischen Dampfer "Porta" und Dampfer "Phoenicia", beide Dampfer haben Überwasserschäden, können aber nach kurzer Untersuchung Weitermarsch antreten.
0855		Luftsicherung durch eine B.V. 138.
1523	Lister Frt.	passiert.
2100	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
3.12.43	Kr'sand-Süd	M 407 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 912 sind die Dampfer "Claus Rickmers" 5165 BRT.- "Sonnenfeld" 865 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot M 411.
0715	Wind: NW 2, mäß.bew.See, bedeckt, Sicht 10 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1338	Lister Frt.	passiert.
1710	Egersund	mit Geleit zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.12. 1943	Bergen	M 416 Kesselreinigung beendet. Wieder Kb. gemeldet. Kohlen - und W.B.-Übernahme, Seeklararbeiten.
	Kr'sand-Süd	M 427, M 489 klar zum Geleitdienst. Erneuern der Kesselmauerungen auf M 489.
	0755 Egersund	M 437 mit Geleit einschl. Dampfer "Belpamela" ausgelaufen nach Norden.
	1139 Feiestein Frt. Wind: N 2, mäß.bew.See, klar, gute Sicht.	passiert.
	1325 Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	0830 Bergen	M 446 auf Befehl Admiral Westk. ausgelaufen zum Alleinmarsch nach Stavanger.
	1153 Larvik	passiert.
	1604 Stavanger	eingelaufen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
4.12. 1943.		
	0721 Egersund Wind: W 3, mäß.bew.See, bedeckt, Regen, diesig, Sicht 4 sm.	M 407 zur Fortsetzung der Geleitaufgabe ausgelaufen.
	1430 Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 416 M.E.S.-Erprobung und Einzelübungen.
	Kr'sand-Süd	M 427 Kommandantenwechsel. Oblt.z.S. T u l e w e i t übernimmt das von Oblt.z.S.d.R. H e i d e n .
	Kr'sand-Süd	M 489 klar zum Geleitdienst.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1299 ist Dampfer "Florianopolis" 7419 BRT.- nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 437.
	0645 Wind: NNW 2, stark bewölkt, mittl. Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
	0927 Kopervik	passiert.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.12.43		
1500	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Stavenger	M 446 klar zum Geleitdienst.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
5.12. 43	Stavanger	M 407, M 446 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1303 sind die Dampfer "Falkenfels" 6318 BRT.- "T.K. Roge" 834 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 446, Geleitboot M 407.
0748	Wind: NW 3, zieml.grobe See, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1519	Lister Frt.	passiert.
1715	Farsund	mit Geleit zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 416 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1814 sind die Dampfer "Ingeborg" 538 BRT.- "Eisblink" 431 " nach Süden zu geleiten. Geleitführer M 416.
0630	Wind: SO 2, bedeckt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1740	Kopervik	passiert, D. "Eisblink" befehlsgemäß entlassen.
2040	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 427, M 489 klar zum Geleitdienst.
	Bergen	M 437 klar zum Geleitdienst.
2300		Auf Befehl Adm. Westküste nach Westwärtsbucht verholt, dort Besprechung auf "Seeteufel" über S-Bootsjagd im Gebiet IV (Buefjord). Unter Führung Kommandant "Seeteufel" durch Fedjeosen, westlich Minenwarngebiet und Insel Utvär nach Norden bis Anfangstellung vor Buefjord südlich Bueland
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.12. 1943.		
0800	Farsund Wind: West 3, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 407, M 446 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung der Geleitaufgabe.
1250	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1306 sind die Dampfer "Havbris" 1315 BRT.- "Ingeborg"v 538 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 416.
0800	Wind: SO 1, bedeckt, dies., mäßige Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1518	Egersund	eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 427, M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 916 sind die Dämpfer "Drau" 5142 BRT.- "Swolder" 3242 " "Bonn" 1265 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboot M 489.
0655	Wind: West 3, mäß. bew.See, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1241	Lister Frt.	passiert.
1610	Egersund	mit Geleitzug eingel aufen. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 437
0030	Wind: SW 3, zieml.grobe See u. Dünung, bedeckt, Regen, sehr schlechte Sicht.	Westwärtsbucht mit RA 201, RA 202 und Führung von Seeteufel zur S-Bootsjagd ausgelaufen.
0305	Fedjosen Frt.	RA 201 und RA 202 zum Marsch auf Schärenweg entlassen. S-Gerät eingeschaltet.
0930	Sandö Fr.	querab. S-Gerät ausgeschaltet. Boot steht im Buefjord auf und ab.
1045 bis 1215		Gebiet der Insel Sandö mit RA 202 ohne Ergebnis durchsucht.
1357 bis 1415		Gebiet der Insel Varö mit RA 202 ohne Ergebnis durchsucht.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.12.43		
1415	Aspolaamen Fr.	Boote schließen sich "Seeteufel" wieder an.
1611	Hugö Kraakö-sund	auf Lauerstel-lung im Kraakösund westlich der Insel Hugö. Keine Vorkommnisse.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
7.12.43	Kr'sand-Süd	M 407, M 446 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 919 sind die Dampfer Tk. "Jaspis" 6094 BRT.- "Grete" 638 " "Viola" 991 (ab Farsund) nach Bergen zu geleiten. Geleitführer U.J. 1702, ab Skudesnes M 407, Geleitboote M 446 und U.J. 1-710 (bis Skudesnes).
0711	Wind: NW 2, mäß. bew.See u. Dünung, wolkenlos, Sicht 20 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1232	Lister Frt.	passiert.
1537	Egersund	mit Geleit eingelaufen, Sicherung übernommen.
0800	Egersund Wind: Ost 3-4, zieml.grobe See, klar, gute Sicht.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung der Aufgabe.
1150	Lister Frt.	passiert.
2015	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0750	Egersund Wind: NNO 3-4, mäß. See und Dünung, leicht bewölkt, Sicht 10 sm.	M 427, M 489 mit Geleit zum Weitermarsch nach Norden ausgelaufen.
1225	Feiestein Frt.	passiert.
1445	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0934	Hugö-Kraakö-sund	M 437 abgelegt zum Marsch nach Askevold.
1005	Midtsköer Fr.	beim F.d.K. auf "M 2" gemeinsam Aafjord überprüft, kein Ergebnis. Anschl-ießend Marsch nach Bergen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.12.43		
1405	Fedje Fr.	querab.
1613	Bergen	Westwärtsbucht festgemacht.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K. Mlle.
8.12. 1943.		
0818	Egersund	M 407, M 446 mit Geleit zum Weitermarsch nach Norden ausgelaufen.
1440	Skudesnes	M 407 übernimmt Geleitführung. U.J. 1702 und 1710 befehlsgemäß nach Stavanger eingelaufen.
1635	Haugesund	mit Geleit eingelaufen zur Übernachtung. Dampfer "Viola" befehlsgemäß entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 416 Kommandantenwechsel. Lt.z.S.d.R. S t e l l m a n n übernimmt das Boot von Kaptlt. d.R. C o r d e s .
	Stavanger	M 427, M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1312 ist der Tanker "Forbach" 7803 BRT.- nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboote M 489, M 5208.
0650	Wind: SO 2-3, mäß.See und Dünung, leicht bewölkt, Sicht 15 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
0930		Luftsicherung durch eine B.V. 138 und zwei Jäger
1358	Lister Frt.	passiert.
1840	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 437 M.E.S.-Erprobung anschließend klar zum Geleitdienst.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K. Mlle.
9.12. 1943.		
0740	Haugesund Wind: Nord 1-2, leicht bewölkt, Sicht 10 sm.	M 407, M 446 zur Weiterführung des Geleites ausgelaufen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vorsteher der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.12.43		Dampfer "Stettiner Greif" 2214 BRT.- neu aufgenommen.
1540	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd-d Nr. 922 sind die Dampfer "Bärenfels" 7569 BRT.- "Triton" 1620 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 421, Geleitboot M 416.
0645	Wind: West 3, müß.bew.See, klar, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1540	Egersund	mit Geleit eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd bzw. in See	M 427, M 489 klar zum Geleitdienst. Da nicht eingesetzt, Einzelübungen mit Minen- suchgeräten.
	Bergen	M 437 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1823 sind die Dampfer "Tübingen" 5453 BRT.- "Vesta" 1620 " nach Süden zu geleiten. Dampfer "Vesta" Björnefjord entlassen. Geleitführer M 437.
0800	Wind: Nord 2-3, leicht bewölkt, gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1015	Björnefjord	Dampfer "Vesta" befehlsgemäß aus Geleit ent- lassen.
1525	Haugesund	passiert.
1900	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
10.12.43	Bergen	M 407, M 446 klar zum Geleitdienst.
0730	Egersund Wind: NW 1, klar,gute Sicht.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung der Aufgabe.
1230	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 427, M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd-d Nr. 926 sind die Dampfer "Ina Lotte Blumenthal" 1549 BRT.- Tk. "Dora " 638 "

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.12. 1943		nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 427, Geleitboot M 489.
0652	Wind: NW 1, leicht bewölkt, Sicht 10 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
091-0		Eine B.V. 138 übernimmt Luftsicherung.
1235	Lister Frt.	passiert.
1548	Egersund	mit Geleit eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1319 ist der Dampfer "Bonn" 1265 BRT.- nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 437.
0630	Wind: OSO 2, leicht bew.See, klar,gute Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1238	Lister Frt.	passiert.
1657	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
11.12. 1943.	Bergen	M 407, M 446 gemäß Geleitbefehl Haka Bergen Nr. 1830 sind die Dampfer Tk. "Jaspis" 6094 BRT.- "Svolder" 3242 " nach Aalesund zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot M 446.
0730	Wind: NO 2, leicht bewölkt, Sicht 10 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1515	Askevold	passiert.
1900	Nordgulen	mit Geleit geankert, Sicherung übernommen.
	Stavanger	M 416 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1321 sind die Dampfer "Frigga" 5831 BRT.- "Tübingen" 5453 " "Hariel" 261 " nach Kr'sand- zu geleiten. Geleitführer M 421, Geleitboot M 416.
0700	Wind: NO 3, mäß.bew.See, gute Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1720	Farsund	mit Geleit zur Übernachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.12.42 1943		
0746	Egersund Wind: N 2, Seegang 1, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 427, M 489 mit Geleit zur Fortsetzung der Aufgabe ausgelaufen.
1000		Luftsicherung durch eine B.V.138.
1425	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß Sicherungbefehl Seekdt. Kr'sand-S. Nr. 927 ist "U 545" bis 2 sm westlich Imsen-Bake zu geleiten. Sicherungsführer Kommandant U 545.
0634	Wind: SO 1-2, leicht bewegte See, klar, gute Sicht.	mit U-Boot ausgelaufen.
1034	Lister Frt.	passiert.
1524	Imsen Bake	U 545 befehlsgemäß 2 sm westl-ich Imsen Bake entlassen.
1630	Stavanger	eingelaufen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
12.12.43 0730	Nordgulen	M 407, M 446 mit Geleit zur Weiterführung der Aufgabe ausgelaufen.
0932	Maalöy	Dampfer "Svolder" zur Alleinfahrt durch Ulvesund entlassen. Geleitboote sichern den Tanker "Jaspis" durch den Vaagsfjord auf Weg B.
1130	Gamla Tonne	Dampfer "Svolder" stößt wieder zum Geleit, ebenfalls Vp. 5307 als zusätzliche Sicherung um Stadtlandet.
1246	Haugsholman	Vp. 5307 entlassen.
1620	Aalesund	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0730	Farsund Windstille, klar, gute Sicht.	M 416 mit Geleit ausgelaufen zur Fortsetzung der Aufgabe.
1220	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.12. 1943.	Stavanger	M 427 gemäß Geleitbefehl Nr. 1325 sind die Dampfer "Ina Lotte Blumenthal" 1549 BRT.- "Rimage" 1830 " "Breda" 1260 " nach Norden zu geleiten. Dampfer "Breda" hängt Haugesund ab. Geleitboote ~~xxxxx~~ M 427, U.J. 1703, Geleitführer "K 2".
	0625 Wind: OSO 2, mäß. bew. See, bedeckt, mäßige Sicht.	mit Geleitzug ausgelaufen.
	1014 Haugesund	Dampfer "Breda" befehlsgemäß entlassen.
	1745 Bergen	eingelaufen, von "K 2" aus dem Geleit entlassen.
	Stavanger	M 437, M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr. 1326 ist der Dampfer "Arna" 4325 BRT.- nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboote M 489.
	0615 Wind: SO 2-3, mäßig bew.See, mäßig bewölkt, Sicht 12 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
	1245 Lister Frt.	passiert.
	1635 Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
13.12. 1943.	Aalesund	M 407, M 416 gemäß Geleitbefehl Nr. 252 sind die Dampfer "Welheim" 5455 BRT.- "Alsterdam" 3655 " nach Bergen zu geleiten. Geleitführer M 407, Geleitboot M 446.
	1230 Wind: SO 3-4, zieml.grobe See, bedeckt, Sicht 4 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
	1610 Soevdefjord	Schreckwasserbombenwurf, danach mit Geleit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 Vorbereitungen zur Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd bzw. in See	M 416, M 437, M 489 klar zum Geleitdienst. Da Boote nicht eingesetzt werden, M 416, M 437 Übungsfahrten mit Minensuchgeräten, M 489 Klarschiffübungen in Fahrt.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~Mark~~ 14.12.43 0700	Soevdefjord Wind: Süd 5-6, grobe See und Dünung, bedeckt, diesig, Sicht 3 sm.	M 407, M 446 mit Geleit zur Weiterführung der Aufgabe ausgelaufen.
0847	Haugsholmen	Vp. 5307 als zusätzliche Sicherung beim Geleit.
1035	Gamla Tonne	~~passiert~~. Vp. 5307 entlassen.
1213	Maaløy	passiert.
1800	Askevold	mit Geleit eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Sü-d bzw. in See	M 416, M 437, M 489 klar zum Geleitdienst. Da nicht eingesetzt, Übungsfahrten im Verbande im Seegebiet vor Kr'sand-Süd.
	Bergen	M 427 Beginn der Kesselreinigung in der Laxevag-Werft. Außer Kb. gemeldet.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
15.12.43 0730	Askevold Wind: SSW 2-3, bedeckt, Sicht 3 sm.	M 407, M 446 mit Geleit nach Süden ausgelaufen zur Fortsetzung der Aufgabe.
1030	Steensund	passiert.
1520	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kr'sand-Sü-d	M 416, M 489 gemäß Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 936 sind die Dampfer "Maggio" 5373 BRT.- "Riga" 3026 " "Frieda Rheder" 705 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 489, Geleitboot M 416, R 145, R 223.
0705	Wind: W 5, grobe See u. Dünung, leicht bewölkt, Sicht 8-10 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1420	Lister Frt.	passiert.
1750	Egersund	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.

Heftrand

Tag. Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.12.43	Kr'sand-Süd	M 432 klar zum Geleitdienst. Da kein Einsatz, Rollen- und Gefechtsdienst mit aufgesetzten Gasmasken.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 34 vom 22. 1944

K r i e g s t a g e b u c h

der 30. Minensuchflottille mit den Booten:

M 427, 416, 456, 407, 446,
M 437, 496, 489.

Flottillenchef:

Freg.Kapt. d.R. U e b e .

Angefangen : 16. Dezember 1943.
Abgeschlossen: 31. Dezember 1943.

Takt.Nr.	Boot	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Bemerkungen
8	M 407	Oblt.z.S.d.R.	Pauckner	12	
5	M 416	Kaptlt.d.R.	Cordes	13	
		Vertreter: Lt.z.S.d.R.	Stellmann		
1	M 427	Oblt.z.S.	Tulsweit	-	Kesselreinigung
7	M 437	Oblt.z.S.	Langer	9	Beginn Kessel-reinigung.
3	M 446	Oblt.z.S.d.R.	Wegener	11	
		Vertreter: Lt.z.S.d.R.	Stein		
6	M 489	Oblt.z.S.d.R.	Besser	14	
2	M 456	Oblt.z.S.	Amfalder		zur Verfügung S.V.K.
4	M 496	Oblt.z.S.d.R.	Weßendorf		"

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
17.12. 1943.	In See	M 407 Übungsfahrten mit Minensuchgeräten im Hjelterfjord.
	In See Wind: S 1 -2, sternklar, gute Sicht.	M 416 auf Alleinmarsch nach Bergen.
0510	Skooksvaag	eingelaufen zur Besichtigung der Batterie durch Adm. v. Seebach.
1500	Bergen	eingelaufen. Admiral v. Seebach geht von Bord.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß Geleitbefehl Nr. 940 sind die Dampfer "Olga Siemens" 3347 BRT.- "Ringar" 3823 " nach Stavanger zu geleiten. M 437 Geleitführer, U.J. 1709 Geleitboot.
0714	Wind: SO z.S 4-6, grobe See u. Dünung, bedeckt, mäß. bis mittlere Sicht.	
1304	Lister Frt.	passiert.
1602	Egersund	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.
0712	Nordgulen	M 446 ausgelaufen mit Tk. "Tiger" und Tk. "Orion". Geleitführer F.d.K. auf "K 2", Geleitboote M 2, M 446.
0920	Wind: S 4, bewölkt, gute Sicht.	Sicherung durch zwei Jäger und eine B.V.138.
1403	Sognesocksen	passiert.
1825	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Stavanger	M 489 gemäß Geleitbefehl Nr. 1345 sind die Dampfer "Cournaille" 3092 BRT.- "Cordias" 1632 " Tk. "Inger Johanne" 1202 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 431, Geleitboot M 489.
0845	Wind: SSW 4, grobe See, leicht bewölkt bis bedeckt, Sicht 6 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1800	Egersund	eingelaufen. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.12. 1943.	Bergen	M 407 gemäß Sicherungsbefehl Adm.Westk. ist Zerstörer "Richard Beitzen" bis Kr'sand-Süd zu sichern.
0750	Wind: Süd 5, diesig, Sicht 3 sm.	mit Zerstörer ausgelaufen.
1500	Koittingsöy	Fliegeralarm, Tiefanflug eines zweimotorigen engl. Flugzeuges, dreht vor Feuereröffnung ab und verschwindet im Dunst.
1556	Feiestein Frt. Wind: S 7-8, grobe See und Dünung, bedeckt, Regen, Sicht 2-3 sm.	Wegen der zunehmenden groben See entschließt sich Kommandant Zerstörer "Beitzen" kehrt zu machen und Haugesund zu laufen.
1900	Haugesund	festgemacht.
	Bergen	M 416, M 446 gemäß Geleitbefehl Nr. 1848 sind die Tanker "Orion" 8003 BRT.- "Tiger" 3941 " "Taifun" 6405 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer F.d.K. auf "K 2", Geleitboote M 401, M 416, M 446, M 467, Vp. 5301, M.R. 25.
0845	Grimstadjord Wind: S 5, bedeckt, Sicht 5 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen,
1525	Haugesund	M.R.Schiff 25 entlassen.
1842	Stavanger	eingelaufen, M 416 übernimmt Sicherung der Tk. "Orion" und "Tiger" bei Sandnes.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
0814	Egersund	M 437 zur Fortsetzung Geleitaufgabe ausgelaufen.
1400	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
0745	Egersund Wind: SO 6-7, sehr grobe See u. hohe Dünung, bedeckt, diesig, Sicht 5 sm.	M 489 mit Geleit ausgelaufen.
0910		Wegen der schweren See, die bei den stark arbeitenden Booten ein Waffeneinsatz ausschließt, macht Geleitführer kehrt.
1010	Egersund	wieder ein, Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.12. 1943.	Haugesund Wind: SSW 8-9, bedeckt, Regen, diesig, Sicht 2 sm.	M 407 Weitermarsch mit Zerstörer "Beitzen" wegen Schlechtwetterlage verschoben.
	Stavanger	M 416, M 437, M 446 Weitermarsch mit Geleiten wegen schweren Südsturms verschoben.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Egersund	M 489 Wegen Schlechtwetter und Sturmwarnung kein Auslaufen mit Geleit.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
20.12. 1943.		
1400	Haugesund Wind: W-SW 4, grobe See, bedeckt, Regen, Sicht 5 sm.	M 407 zum Weitermarsch mit Zerstörer "Beitzen" nach Süden ausgelaufen.
1540	Tungenes	Wegen schwerer See Marsch erneut abgebrochen und Stavanger eingelaufen.
1640	Stavanger	festgemacht.
	Stavanger	M 416, M 437, M 446 klar zum Geleitdienst. Wegen Südsturm nicht ausgelaufen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
0830	Egersund Wind: West 5-6 in Böen 8, schwere See u. hohe Dünung. bedeckt, H Hagelschauer, Sicht 6 sm.	M 489 mit Geleit zur Fortsetzung Aufgabe ausgelaufen.
1140	Lister Frt.	passiert.
1700	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.12. 1943.		
0845	Stavanger Wind: SW 4, grobe See u. Dünung, bedeckt, Sicht 4 sm.	M 407 mit Zerstörer "Beitzen" zum Weitermarsch nach Süden ausgelaufen.
1425	Lister Frt.	passiert.
1930	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
	Stavanger	M 416, M 446 gemäß Geleitbefehl Nr. 1351 sind die Dampfer "Anne" 1592 BRT.- "Viola" 991 " "Boltenhof" 3307 " nach Süden zu geleiten. Geleitführer Vp. 5301, Geleitboote M 416, M 446.
0800	Wind: SO 7, grobe See, bedeckt, Sicht 8 sm.	ausgelaufen mit Geleitzug.
1500	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Nr. 1353 sind die Dampfer "Poseidon" 3910 BRT.- "Walter" 2301 " "Vaga" 1615 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboote NS 6, NS 22 (bis Egersund), ab Egersund NK 24.
0802	Wind: SSO 4-5, zieml. grobe See, bedeckt, Regenschauer, Sicht 4-6 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
1420	Egeröy Frt.	passiert.
1542	Egersund	mit Geleit geankert, Sicherung übernommen.
	Kr'sand-Süd	M 489 klar zum Geleitdienst. Da kein Einsatz Ausbildungsdienst an den Geschützen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.12. 1943.	Kr'sand-Sü-d	M 407 klar zum Geleitdienst.
	Egersund	M 416, M 437, M 446 nach vergeblichen Versuch Weitermarsch fortzusetzen wegen schweren Südsturms und hoher See Egersund wieder eingelaufen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 489 gemäß Sicherungsbefehl 945 ist "U 1062" bis Imsen-Bake zu geleiten. Sicherungsführer Kdt. "U 1062". Geleitboot M 489.
0735	Wind: SO 5, grobe See u. mittelhohe Dünung, bedeckt, Sicht 3 sm.	mit "U 1062" ausgelaufen.
1105	Lindesnes Frt.	passiert.
1134		Fliegeralarm. Zangenangriff von 5 Bristol Beaufigther mit Torpedos und Bordwaffen von vorn auf das Geleit. (Insichtkommen bei etwa 2000 m Entfernung) Drei Abschüsse. Abwurf von fünf Torpedos, denen ausmanövriert wurden. M 489 und "U 1062" erhalten mehrere Bordwaffeneinschüsse und haben drei Schwerverletzte. Munitionsverbrauch: M 489 9 Schuß 10,5 cm, 34 " 3,7 "! 680 " 2,0 "! "U 1062" 520 " 2,0 ".
1140		Abgabe Fl-Meldung 1143 (verspätet durch Schußbeschädigung der Antenne) Qu. 3525 AN 5 engl. Flugzeuge, Tiefangriff.
1207		Kr-Meldung: "1134 Uhr Angriff von 5 Bristol-Beaufigther Qu. 3535 AN. 2 Flugzeuge abgeschossen." M 489. Der Abschuß des 3. Flugzeuges wurde erst nach Einlaufen geklärt. Näheres siehe Gefechtsbericht und Skizze. (Anlage 1)
1234	Lister Frt.	passiert.
1418		Fliegeralarm. Eine nicht sofort erkannte Ju 52 fliegt von St.B. achtern kommend beide Boote an und wird sofort unter Feuer genommen. Nach Erkennen und Beantwortung E.S. Feuer sofort wieder eingestellt.
1445	Egersund	eingelaufen. Schwerverwundete, von denen der Ob.Fk.Mt. Rudolf Polzhuber von "U 1062" inzwischen verstorben war, an Land abgegeben.
1930		Die Leiche des Gefallenen wird zur Überführung nach Stavanger wieder an Bord M 489 genommen. Die Ehrenwache wird von M 489 und "U 1062" gestellt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.12. 1943	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
23.12. 1943.	Kr'sand-Süd Wind: SW 3, mäß. bew.See u. Dünung,bedeckt, Sicht 5 sm.	M 407 erhält vom Seekdt. Kr'sand-Sü-d Befehl, zwei schwedische Rote-Kreuz-Schiffe "Mangalore" und "Saggat" von Punkt schwarz 26 nach Kr'sand-Süd einzuholen und nach Abfertigung nach Lindesnes weiter zu geleiten.
1210		Boot hat abgelegt.
1306	Punkt schwarz 26	D."Mangalore" und "Saggat" von M 305 übernommen.
1415	Kr'sand-Süd	eingelaufen. Dampferkontrolle vor Odderöy.
0800	Egersund Wind: W 3-4, grobe See und Dünung,bedeckt,	M 416 Weitermarsch mit Geleit nach Süden. D. "Wesergau" 2800 Brt.-schließt sich dem Geleit bis Farsund an.
1030	Vor Jössing-fjord	D."Boltenhof" aus Geleit entlassen.
1350		D."Wesergau" nach Farsund entlassen.
1740	Mandal-Kleven-Bucht	mit Geleit eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
0750	Egersund Wind: SO 2-3, hohe S-Dünung, bedeckt,mittl. Sicht.	M 437 zur Fortsetzung Geleitaufgabe ausgelaufen.
1213	Lister Frt.	passiert.
1320	Rauna	"NK 24" nach Farsund entlassen.
1925	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Egersund	M 446 auf telef. Befehl Seekdt. Stavanger zusätzliche Sicherung für Nordgeleit: D."Columba" 2500 BRT.- " "Hennod" 3500 " " "Teneriffe" 2436 " Gel-eitführer U.J. 1702, Geleitboote M 4[illegible]6, M 5207.
0810	Wind: NW 2, mäß.bew.See u. Dünung,bedeckt,	mit Geleitzug ausgelaufen.
1220	Feistein Frt.	passiert.
1408	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.12.43	. . .	. . .
0840	Egersund Wind: SO 2-3, mäß.bew.See u. Dünung,bedeckt, Sicht 6-8 sm.	M 489 mit "U 1062" ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norden.
1135	Feiesetin Frt.	passiert.
1300	Stavanger	eingelaufen. "U 1062"entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung 3.V.K.
24.12. 1943.	Kr'sand-Süd	
0720	Wind: NO 4, zieml.grobe See u. Dünung, bedeckt,Sicht 6 sm.	M 407 ausgelaufen zum Weitergeleit schwed. Dampfer "Mangalore" und "Saggat" nach Westen.
1220	Lindesnes	Geleit befehlsgemäß entlassen. Rückmarsch nach Kr'sand-Süd angetreten.
1530	Kr'sand-Süd	eingelaufen.
0830	Mandal-Klevenbucht. Wind:NO 7, bedeckt,grobe See, Sicht 10 sm.	M 416 Weitermarsch mit Geleit nach Süden.
1040	Songvar	treibende Mine (UMA angerostet) abgeschossen, detoniert.
1545	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 437 gemäß Geleitbefehl Nr. 949 sind die Dampfer "Eifel" 1429 BRT. "Amrum" 671 " "Taube" 964 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboot M.441.
0710	Wind: nördl. 4-5,grobe See u.Dünung,bedeckt,später aufklarend, wechs. Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1706	Egersund	mit Geleit eingelaufen. Sicherung übernommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.12. 1943	Stavanger	M 489, M 446 gemäß Geleitbefehl Nr. 1360 sind die Dampfer "Ferndale" 5684 BRT.- "Ostfriesland" 5757 " "Triton" 1205 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 489, Geleitboot M 446.
	0745 Wind: N 3-4, zieml.grobe See u. Dünung, leicht bewölkt, Sicht 15 sm.	mit Geleitzug ausgelaufen.
	1542 Lister Frt,	passiert.
	1740 Lundevag-Bucht (Farsund)	mit Geleit geankert, Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
25.12. 1943.	Kr'sand-Süd	M 407 klar zum Geleitdienst.
	Kr'sand-Süd	M 416 gemäß Geleitbefehl Nr. 952 sind die Dampfer "Nogat" 1337 BRT.- "Cambronne" 3026 " "Werner Vinnen" 2342 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer Vp. 5301, Geleitboot M 416.
	0700 Wind: NNO 3, mäß.bew.See, bedeckt, Sicht 10 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
	1830 Egersund	eingelaufen zur Übernachtung, Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	0818 Egersund Wind: SO 2-4, zieml.grobe See u. Dünung, bedeckt, gute Sicht.	M 437 mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten.
	1205 Feistein Frt.	passiert.
	1420 Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	0825 Farsund Windstill, schwache Dünung, leicht bewölkt, gute Sicht.	M 489, M 446 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Süden.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.12.43		
1405	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
26.12.43	Kr'sand-Süd Wind: W 4-5, grobe See u. W-Dünung, stark bewölkt, Sicht 6 sm.	M 407, M 446, M 489 gemäß Geleitbefehl Nr. 957 sind die Dampfer "Rotenfels" 7854 BRT.- "Ernst L.M.Russ" 2957 " Tk. "Wörth" 6256 " nach Stavanger zu geleiten. Geleitführer Chef 30.M.S.-Fl. auf M 407, Geleitboote: "K 1", M 446, M 489, Vp.5302.
0750		mit Geleitzug ausgelaufen.
0910		Eine BV 138 als Luftsicherung beim Geleit.
0925		Zwei Jäger übernehmen Jagdschutz.
1345	Lister Frt.	passiert.
1500		Luftsicherung und Jagdschutz verlassen ohne Grund den Geleitzug.
1700	Egersund	mit Geleit zur Übermachtung eingelaufen. Sicherung übernommen.
0800	Egersund Wind: W 3, zieml. grobe See u. Dünung, bedeckt, Sicht 8 sm.	M 416 mit Geleit zur Fortsetzung Aufgabe ausgelaufen.
1610	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Stavanger	M 437 gemäß Geleitbefehl Nr. 1367 sind die Dampfer "Bahia" 4117 BRT.- "Frieda Rohder" 705 " und ab Jössingfjord "Boltenhof" 3307 " nach Kr'sand-Süd zu geleiten. Geleitführer M 437, Geleitboot M 441.
0735	Wind: W 4, grobe See u. Dünung, bedeckt, mittl. Sicht.	mit Geleit ausgelaufen.
1300	Egerö y Frt.	passiert.
1420	Egersund	eingelaufen. Sicherung übernommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.12. 1943	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
27.12. 1943.		
0800	Egersund Wind: W 6,grobe See u.hohe W-Dünung,bedeckt,einz. Regenschauer, schlechte Sicht (3 sm).	M 407, M 446, M 489 ausgelaufen zur Fortsetzung der Geleitaufgabe. Gemäß Befehl Admiral Westküste soll Geleitzug nicht nach Stavanger, sondern Haugesund laufen.
0850	Egerö̈y Frt.	passiert.
1010		Eine BV 138 als Luftsicherung beim Geleit.
1040		Zwei Jäger übernehmen Jagdschutz.
		Es ist mir unverständlich, dass bei gleichbleibender Wetterlage der Jagdschutz bei einem derart wichtigen Geleit, es handelte sich um einen großen Benzintanker und zwei Munitionsdampfer, erst 2½ Stunden nach dem Auslaufen in die freie See eintrifft. Bei dem groben Seegang und hohen Dwarsdünung war der Waffengebrauch sehr behindert, sodass Jagdschutz doppelt notwendig war. Derartige Verzögerungen wie auch vollkommener Ausfall des Jagdschutzes müssen unbedingt durch Kr-Fernschreiben oder Funkspruch dem Geleitführer vor der Auslaufzeit mitgeteilt werden, damit das Geleit liegen bleibt und nicht wie hier, nahezu drei Stunden bei stark behinderter Waffenverwendungsmöglichkeit in freier See ist. Wäre der später erfolgte Angriff von acht Feindflugzeugen in der Zeit erfolgt, wo noch kein Jagdschutz beim Geleit war, hätte bestimmt mit dem Verlust von mindestens einem der wertvollen Schiffe gerechnet werden müssen. Auch das am Vortage beobachtete Verschwinden der Jäger zwei Stunden vor dem Einlaufen des Geleites in Egersund ist nicht zu verantworten.
1105	Nähe Klaus Grunn Tonne	Fliegeralarm. Fl-Meldung abgesetzt. Anflug von acht zweimotorigen Feindflugzeugen aus Richtung NW auf das etwa 1 sm voraus stehende, entgegenkommende Geleit Vp. 5301 (2 Dampfer und M 416). Die Spitze meines Geleites konnte sich am Abwehrfeuer beteiligen. Die Flugzeuge drehten sehr schnell wieder nach Westen ab, da sie anscheinend den Jagdschutz meines Geleites erkannt hatten. Ein Feindflugzeug flog nach die für uns Sicherung fliegende BV 138 an, die nach einigen Feuerstößen brennend abstürzte. Die Jäger, die im Augenblick des Angriffes den Feind den Rücken zukehrten, wurden durch unser Feuer aufmerksam gemacht und nahmen die Verfolgung des Feindes mit einer weiteren Rotte eigener Jäger, die sehr schnell zur Stelle war, auf. Gefechtsberührung mit der Feindmaschine, die unsere FV abgeschossen hat, wurde noch beobachtet. Da ein Jäger nach Rückkehr wackelte, ist

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.12.43	. . .	anzunehmen, dass ein Abschuß erfolgt ist. Die Abschußstelle der BV wurde von Vp. 5301 abgesucht, aber nichts mehr gefunden.
1119		Kr Kr F.T. 1119/29/17: " Acht engl. Flugzeuge, zweimotorig, Typ unbekannt, nach Beschuß abgedreht. Kein Torpedoabwurf. Eigene BV durch Feind abgeschossen." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 407. Munitionsverbrauch de Spitzenschiffe des Geleitzuges: Vp. 5302 10 Schuß 8,8 cm 45 " 3,7 " 85 " 2,0 " 72 " 2,0 " Madsen "K 1" 2 " 12,0 cm 18 " 3,7 " M 407 13 " 3,7 " D."E.Russ" 55 " 2,0 "
1435	Skudenes	Vp. 2302 befehlsgemäß nach Stavanger entlassen.
1615	Haugesund	eingelaufen mit Geleit.

Der Angriff war zweifellos auf mein Tankergeleit angesetzt worden. Dass er stattdessen bei dem unmittelbar vor uns befindlichen schwachen Geleit Vp. 5301 zur Durchführung kam, ist m.E. auf einen Irrtum des Angriffsführers infolge der schlechten Sicht zurückzuführen oder er hatte in letzter Minute meinen Jagdschutz entdeckt, der ihm so auf die Nerven fiel, dass er es vorzog, möglichst schnell wieder zu verschwinden. Ich stehe auf jedem Fall unter dem Eindruck, dass den engl. Fliegern der Jagdschutz bei den Geleiten äusserst unsympatisch ist und das diese, die sonst beobachtete Angriffsfreudigkeit stark beeinträchtigt. Der Sprechverkehr mit den Jägern klappt noch nicht. Hier ist wohl der Mangel an Übung ausschlaggebend, auch fehlen immer noch die vorgesehenen Jägersprechgeräte. Die schwache vordere Bestückung der M-Boote 40 hat sich auch hier wieder nachteilig ausgewirkt, so konnten sich die hinteren Sicherungsboote aus diesen Grund überhaupt nicht am Abwehrfeuer beteiligen. Die bereits mehrfach vorgeschlagene Verstärkung der vorderen Bewaffnung der M-Boote 40 wird bei den zunehmenden Luftangriffen immer dringlicher.

Stavanger		M 416 gemäß Geleitbefehl Nr. 1371 sind die Dampfer "Thielbeck" 2815 BRT.- "Vesta" 1620 " Schl. "Boknafjord" 172 " nach Süden zu geleiten. Geleitführer Vp.5301, Geleitboot M 416.
0745	Wind: West 5, grobe See und Dünung, bedeckt, Sicht 4 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1100	Klaus Grunn Tonne	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.12. 1943		
1105		Fliegeralarm, Angriff von acht Bristol-Beaufighter fort mit Torpedos und Bordwaffen auf Geleit abgewiesen. M 416 keine Ausfälle oder Beschädigungen. Hauptgefechtsbericht durch Geleitführer Vp. 5301, eigener Gefechtsbericht anliegend.
1115		Fliegeralarm beendet. Marsch fortgesetzt.
1410	Egersund	eingelaufen, Vp. 5301 und D. "Thielbeck" geben Verwundete von Bord.
1930		M 416 mit Vp. 5301 abgelegt, um auf Befehl Admiral Westküste die Qu. 3164, 3165, 3168 AN nach einer in Seenot geratenen Flugzeugbesatzung abzusuchen.
2040		Suche im befohlenen Gebiet begonnen.
2345		Suche wird, da erfolglos, auf Befehl Vp. 5301 abgebrochen. Rückmarsch nach Egersund.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
0748	Egersund Wind: WSW 3-4, zieml.grobe See und Dünung, bedeckt, zeitweise Regenschauer, mittl.bis mäß. Sicht.	M 437 mit Geleit zur Fortsetzung Aufgabe nach Süden ausgelaufen.
0910	Vor Jössingfjord	Dampfer "Boltenhagen" 3307 BRT.- aufgenommen.
1108	Lister	Fliegeralarm. Fl-Meldung abgesetzt. Ein Flugzeug, zweimotorig, Typ Bristol Beaufort von achtern im Passierflug an St.B. Entfernung querab 2700 m. Höhe 200-300 m. Kurs 145 Grad. Voraus nach Südwest abgedreht und außer Sicht gekommen. Munitionsverbrauch: 16 Schuß 3,7 cm, 74 " 2,0 ".
1113		Ausgang Kr Kr I123/28/16: "Geleit vom engl. Aufklärer gesichtet." M 437
1300	Lindesnes Fr.	querab.
1654	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~Norsk~~ 28.12.43	Haugesund	
0800	Wind: WNW 2, stark bewölkt, Sicht 6 sm.	M 407, M 446, M 489 mit Geleit zur Fortsetzung Aufgabe nach Norden ausgelaufen.
1040	Lervik	Dampfer "Ernst Russ" befehlsgemäß aus Geleit entlassen.
0900		Luftsicherung und Jagdschutz treffen beim Geleit ein.
1250	Ausgang Björnefjord	Die zur Luftsicherung eingesetzte Arado muß notlanden. Entsende M 489 zur Hilfeleistung. Ausgang F.T. 1156/68/56: SSD "Arado Björnefjord notgelandet. Versuche Maschine durch M 489 einschleppen zu lassen." Chef 30.M.S.-Fl. auf M 407.
1525	Bergen	eingelaufen, Dampfer entlassen.
1630		M 489 trifft mit der notgelandeten Arado im Schlepp in Bergen ein.
0130	Egersund	M 416 nach ergebnisloser Flugzeugsuche eingelaufen.
0700	Wind: W 2, mäß.bew.See u. Dünung, einz. Wolken, Sicht 20 sm.	Weitermarsch mit Geleit nach Süden ~~xg~~ angetreten.
1130	Südl.Katland Frt.	Treibende Mine (UMA stark angerostet, jedoch nicht bewachsen) durch Gewehrbeschuß abgeschossen. Mine sank ohne Detonation.
1610	Kr'sand-Süd	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 437 verholt in die Werft zur Kesselreinigung.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
29.12. 1943.	Bergen	M 407 gemäß Geleitbefehl Nr. 1876 ist der Dampfer "Susanne" 810 BRT nach Haugesund zu geleiten, von dort M 407 im Alleinmarsch nach Stavanger. Flo.-Chef an Bord.
0716	Wind: W 3-4, diesig, Sicht 5 sm.	ausgelaufen.
1218	Lervik	passiert.
1525	Haugesund	Dampfer "Susanne" befehlsgemäß entlassen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.12. 1943		
1650	Stavanger	eingelaufen.
	Kr'sand - Süd	M 416 gem. Geleitbefehl Nr.960 sind die Dampfer "Porto Alegre" 6200 BRT. und Tanker "Dora" nach Norden zu geleiten. Geleitführer Vp.5301, Geleitboot M 416.
0715	Wind: NW 7, sehr grobe See und Dünung, bedeckt, Sicht 10 sm.	mit Geleit ausgelaufen.
1205	südl.Farsund	Tanker "Dora" befehlsgemäß Farsund entlassen.
1610	Egersund	eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung. Außer Kb. gemeldet.
	Bergen	M 446 Danziger Werft zur Kesselreinigung, Reparatur M.E.S.-Anlage und Rammschäden, außer Kb. bis 16.1. gemeldet.
	Bergen	M 489 gem. Geleitbefehl Nr.1874 ist der Dampfer "Putzig" 4906 BRT. nach Aalesund zu geleiten. Geleitzugführer zugleich Geleitboot M 489.
0820	Wind: WNW 6-7 grobe See, bedeckt, Hagelschauer, Sicht 3 sm u. weniger	mit Geleit ausgelaufen.
1340	Sognecksen Frt.	passiert.
1725	Askevold-Reede	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung B.V.K.
30.12. 1943	Stavanger	M 407 klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
0800	Egersund Wind: NNW 9, schwere See u. hohe Dünung, bedeckt, Regen, diesig, Sicht 5 sm.	M 416 mit Geleit zum Weitermarsch nach Norden ausgelaufen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.12.43		
1300	Obrestad	passiert.
1700	Stavanger	eingelaufen, Dampfer entlassen.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung und Reparaturen.
0800	Askevold Wind: NW 6-7 grobe See und Dünung, bedeckt häufige Schnee- u.Hagelböen, Sicht 3 sm, in Böen 200 m.	M 489 mit Geleit ausgelaufen zum Weitermarsch nach Norden.
1114	Olaskjär Frt.	passiert. Wegen des schweren Wetters und zunehmender Unsichtigkeit entschließt sich der Geleitführer Malöy anzulaufen.
1330	Malöy	eingelaufen, Sicherung übernommen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.
31.12.43	Stavanger	M 407, M 416 klar zum Geleitdienst. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
	Bergen	M 427 Kesselreinigung.
	Kr'sand-Süd	M 437 Kesselreinigung.
	Bergen	M 446 Kesselreinigung und Reparaturen.
	Malöy	M 489 wegen Schlechtwetter mit starker Unsichtigkeit kein Auslaufen.
	Kiel	M 456, M 496 zur Verfügung S.V.K.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kurze Zusammenstellung der Tätigkeit der 30. Minensuch-Flottille seit ihrem Einsatz im Gebiet des Admirals der norwegischen Westküste.

Die neuen M-Boote der 30. Minensuchflottille wurden bootsweise nach Erledigung des E.K.K.-Programms zum Einsatz im Gebiet des Admirals der norwegischen Westküste befohlen und zwar

M 416	ab 5.6.1943,
M 427	ab 19.6.1943,
M 437, M 489	ab 19.7.1943,
M 407, M 446, M 496	ab 9.8.1943,
M 436	ab 25.8.1943.

Nach Ankunft in Norwegen waren die Boote bis Ende des Jahres fast ausnahmslos im Geleitdienst von Kristiansand-Süd bis Aalesund eingesetzt. Zwei Boote wurden ab 1.11.1943 für zwei Monate dem S.V.K. Kiel zu Versuchen zur Verfügung gestellt, sodass sich die nachfolgenden Zahlen auf die Tätigkeit von 8 Booten für eine Zeit von nicht ganz 5 Monaten beziehen.

Die Boote waren an der Sicherung von 318 Geleiten mit 2 187 000 B.R.T. beteiligt, außerdem wurden 30 Kriegschiffsgeleite durchgeführt. Es wurden hierbei insgesamt 83 076 sm zurückgelegt.

Bei 12 Fliegerangriffen wurden 7 Feindmaschinen abgeschossen, hiervon wurde in vier Fällen Abschuß zuerkannt und in drei Fällen erfolgreiche Beteiligung ausgesprochen.
Ein Dampfer mit 2 137 B.R.T. ging durch Feindeinwirkung (Lufttorpedo) verloren. Während des Einsatzes hatte die Flottille einen Toten durch Krankheit und sechs Verwundete durch Bordwaffenbeschuß feindlicher Flugzeuge.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Anlage 1

Gefechtsbericht.

Einheit : M 489 Ort : Qu 3525 Datum : 22.Dezember 1943.

1.	Gefechtsdauer	: von 1134 bis 1143 Uhr
2.	Wetter	: SO 5,Seeg.4,SOliche mittelhohe, kurze Dünung,bedeckt,diesig,Sicht 2 sm.
3.	Feind : Zahl und Typ	: 5 Bristol - Beaufighter.
4.	" : Kurs,Geschw.	: 100° ca. 35o km.
5.	" : Zielhöhe	: 200 bis 6o mtr.
6.	" : Verhalten	: Angriff auf Geleit im Zangenangriff von vorne
7.	" : Angriffswaffen	: Torpedos und Bordwaffen.
8.	" : Angriffsziel	: M-Boot und U.- Boot.
9.	" : Angriffswirkung	: Einschüsse auf beiden Einheiten durch Bordwaffenbeschuß.
10.	Beteiligte Kampfmittel	: 10,5 cm Geschütz, 3,7cm, 2 cm Flak und Vierlingslafette. U-Boot: eine Vierlingsflak, und 2-2cm Flak Doppellafetten.
10a.	eigener Kurs, Geschw.	: 28o°, 13 sm
11.	Bekämpftes Ziel	: 5 Bristol - Beaufighter.
12.	Anfangsschußrichtung	: 20° und 33o°.
13.	Endschußrichtung	: 270°.
14.	Entfernung beim Sichten	: 2000 mtr.
15.	Anfangsschußentfernung	: 1500 mtr.
15a.	Wechselpkt.-E	: 200 bis 300 mtr.
16.	Endschußentfernung	: 1500 mtr.
17.	Wirkung am Ziel	: Treffer auf 4 Feindmaschinen.
18.	Erfolg der Abwehr	: 2 Abschüsse, ein Flugzeug stark beschädigt
19.	Munitionsverbrauch	: 9 Schuß 10,5. 34 Schuß 3,7, 68o Schuß 2 cm. U-Boot : 52o Schuß 2 cm.
2o.	eigene Verluste	: 3 Schwerverwundete d.Bordwaffenbeschuß.
21.	Störungen	: Keine.
22.	Warnung erfolgte	: durch: Dampfpfeife um 1134 Uhr.
23.	besondere Bemerkungen	: Nach Aussagen der achteren Geschützbedienungen ist auch noch das als beschädigt gemeldete Flugzeug abgestürzt.

Unterschrift: gez. B e s s e r
Oblt.z.S.und Kmdt.M 489

wenden.

Gefechtsbericht.

Standort : Qu AN 3525 Breite 58° 00' Nord. Länge : 6° 54' Ost.
Wetter : SO 5, Seegang 4, mittelhohe kurze SO-Dünung, Sicht: 2 sm.

Am 22. Dezember 1943 befand sich M 489 mit dem U-Boot 1062 auf dem Marsch von Kristiansand-Süd nach der Imsen - Bake bezw. Egersund. Auf M 489 waren beide Kriegswachen aufgezogen. Das Boot lag in der achterlichen See ziemlich ruhig, sodaß vollster Waffeneinsatz gewährleistet war. Das U-Boot stand in Bb. Staffel Abstand 300 mtr. Kurs rw 280°, Geschwindigkeit 13 sm.
Um 1134 Uhr Fliegeralarm. In einer Entfernung von etwa 2000 mtr. kommen an Stb. 3 und Bb. 2 Bristol-Beaufighter in Sicht. Das Feuer wurde auf beide Gruppen, nachdem das Boot durch eine 1 Des Wendung nach Stb. in günstige Schußposition gebracht worden war, sofort eröffnet. Die Feindflugzeuge zogen sich auseinander und griffen unverzüglich mit Bordwaffen an. Die erste von Stb. anfliegende Feindmaschine erhielt sofort Treffer von der 3,7 cm - und vorderen 2 cm Flak, warf ein Torpedo ab, und geriet in Brand. Die Maschine flog in einer Entfernung von etwa 80 mtr. in einer Höhe von etwa 100 mtr. vor dem Bug unseres Bootes vorbei und ging im flachen Winkel eine große Rauch- und Wasserwolke erzeugend auf die See in etwa 500 mtr. Abstand in Schiffspeilung 240° nieder und schnitt sofort unter. Dem Torpedo konnte durch geringe Stb. Kursänderung ausgewichen werden, er ging an Bb. Seite in 20 mtr. vorbei. Die 4 weiteren Feindflugzeuge setzen zum Zangenangriff auf M 489 und U 1062 an, der sich 4 mal wiederholte. Beim ersten Angriff erfolgte heftiger Bordwaffenbeschuß, jedoch lag das Feuer zu hoch. Bei den wiederholten Angriffen warfen alle Flugzeuge in kurzen Zeitabständen in 300 mtr. Abstand ihre Torpedos ab. Bei diesen Angriffen sogen die Feindmaschinen bis auf 60 mtr. herunter und wurde eine der von Stb. angreifenden Maschinen von der achteren Vierling in Brand geschossen und erhielt außerdem auch van U 1062 Treffer. Dieses Flugzeug ging ebenfalls in etwa 800 mtr. Entfernung in Schiffspeilung 200° im flachen Winkel brennend auf die See nieder. Auch dieses Flugzeug sackte sofort ab. Die Torpedos verfehlten alle ihr Ziel. M 489 konnte durch erhöhte Geschwindigkeit (AK Fahrt) und hart Bb. Ruderlage einem zweiten Torpedo ausweichen, welcher das Heck in etwa 40 mtr. Abstand passierte. Dem heftigen Beschuß mit Bordwaffen behielten die Flugzeuge bei, wobei beide Boote einige Einschüsse erhielten. Außerdem wurde die Antenne von M 489 zerschossen, daher verspätete Abgabe der Fl-Meldung. Beim letzten Angriff wurde ein drittes Feindflugzeug von dem achteren Waffen getroffen. Es zeigte starke Rauchentwicklung und verlor stark an Höhe. Von der Brücke konnte da die beiden anderen Flugzeuge noch in der Nähe waren, und die weitere Aufmerksamkeit erforderten, ein Aufschlagen nicht mehr beobachtet werden, doch gehen die Aussagen der achteren Geschützbedienungen darauf hinaus, daß auch diese Maschine abstürzte. Zwei der abgeworfenen Torpedos detonierten unter Land. Die Haltung der gesamten Besatzung war vorzüglich.

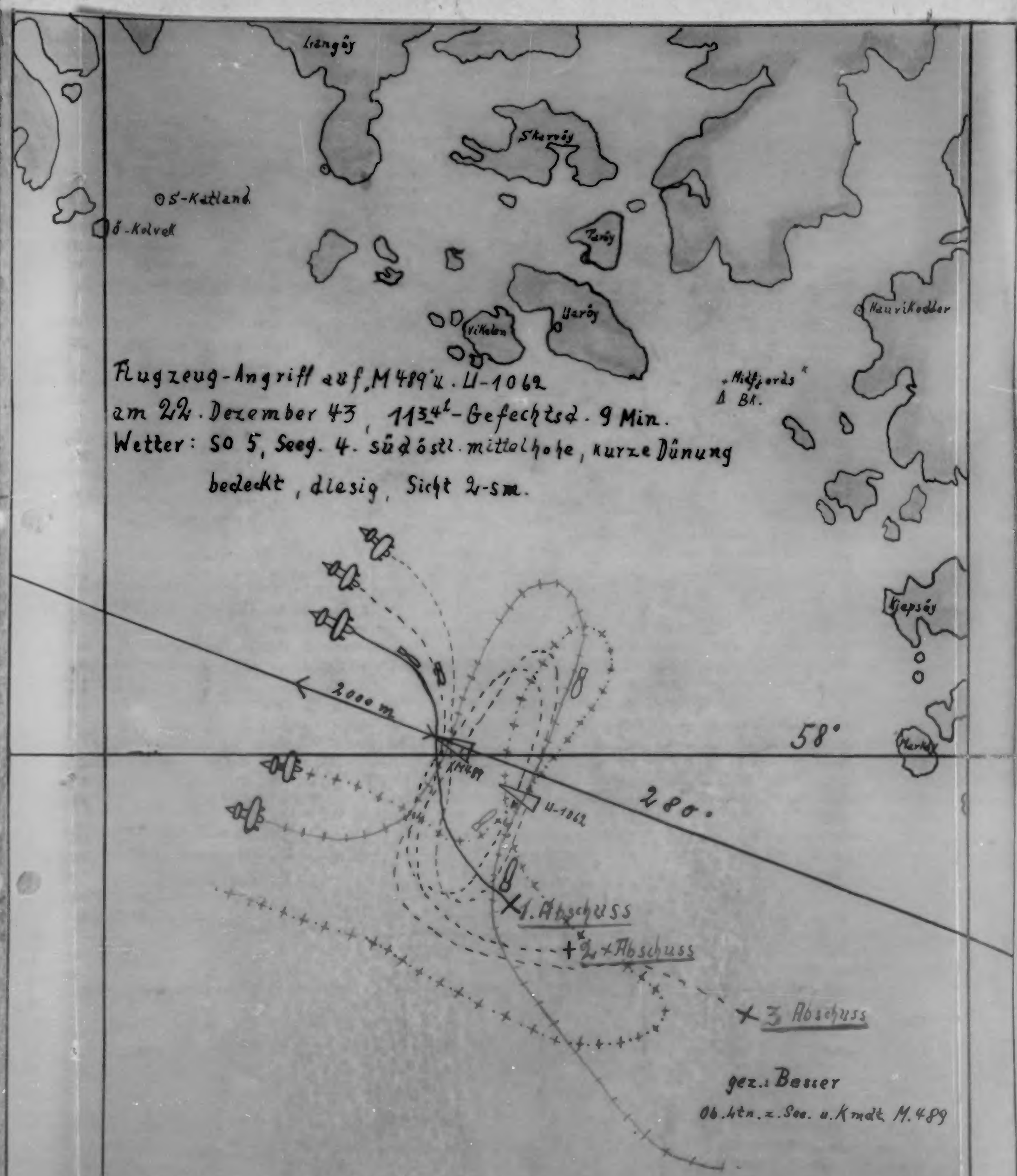
gez. Besser

Oblt.z.S.u.Kmdt. M 489

Stellungnahme des Flottillen-Chefs:
Nichts zu bemerken. Eine besonders anzuerkennende Leistung des Kommandanten M 489 und seiner Besatzung.

Freg.Kapt.

Flugzeug-Angriff auf „M 489" u. U-1062
am 22. Dezember 43, 1134 - Gefechtsd. 9 Min.
Wetter: SO 5, Seeg. 4. südöstl. mittelhohe, kurze Dünung
bedeckt, diesig, Sicht 2-sm.



gez.: Bester
Ob.Ltn.z.See u. Kmdt. M.489

6° 50' östl. Länge — Massstab auf 58° 2' Breite 1:50 000 — Karten Nr.: D 764 Mandel-Lister. 7 — östl. Länge

Anlage 2

Gefechtsbericht.

Einheit : M 416 Ort : 58°44,5'Nord 5°28,0' Ost 1,6 sm südlich Klaus-Grunn T. Datum : 27.Dezember 1943.

1.	Gefechtsdauer	: 1105 Uhr bis 1108 Uhr
2.	Wetter	: W 5, See 4, C 8, Sicht 4 sm.
3.	Feind : Zahl und Typ	: 8 Bristol Beaufort
4.	" : Kurs und Geschw.	: rw 120 Grad. Geschw. ca 400 St./km.
5.	" : Verhalten	: Angriff auf Geleit von vorne
6.	" : Zielhöhe	: 20 - 50 m.
7.	" : Angriffswaffen	: 3 Torpedos und Bordwaffen
8.	" : Angriffsziel	: Geleit und Sicherung.
9.	" : Angriffswirkung	: Auf eigenem Boot keine Treffer.
10.	Beteiligte Kampfmittel	: Eigene Flakwaffen.
11.	Eigener Kurs u. Geschw.	: tw 155 Grad, 9 sm/st.
12.	Bekämpftes Ziel	: 4 der angreifenden Flugzeuge.
13.	Anfangsschußrichtung	: St.B. 70 Grad
14.	Endschußrichtung	: nach voraus und nach achteraus
15.	Entfernung beim Sichten	: 7 hm
16.	Anfangsschußentfernung	: 3 hm
16a.	Wechselpunktentfernung	: vorn und achtern 200 m
17.	Endschußentfernung	: 2 hm
18.	Wirkung am Ziel	: Treffer in 2 Flugzeugen, Teile abmontiert
19.	Erfolg der Abwehr	: Angriff durch rechtzeitiges Abwehrfeuer erfolglos
20.	Munitionsverbrauch	: 12 Schuß 3,7 cm, 150 Schuß 2 cm, 6 Schuß 10,5
21.	Eigene Verluste	: keine
22.	Störungen	: keine
23.	Warnung erfolgte	: durch Kmdt. und Ausguck Back
24.	Besondere Bemerkungen	: nachstehender Bericht

gez. Stellmann
Lt.z.S.u.Kmdt.

Nach dem Auslaufen aus Stavanger zog die St.B. Kriegswache auf. Die B.B.-Wache hielt sich gefechtsklar unter Deck. Nach Passieren von Feiestein wurde Alarmbereitschaft und verschärfter Ausguck befohlen.
1105 Uhr sehe ich an St.B. querab 2 tiefliegende Flugzeuge und gleich darauf noch 6 andere aus dem Dunst kommen. Die Flugzeuge flogen dicht über Wasser und wurden ebenfalls vom I.W.O. und Ausguckposten Back gemeldet. Es wurde sofort Fliegeralarm und Feuererlaubnis gegeben. Geschw. der Flugzeuge ca. 400 Std/km. Zielhöhe wechselnd zwischen 20 und 50 m. Die Flugzeuge flogen noch kurze Zeit mit einem Kurs von rw 120° in einer vorderlichen Stellung vom Geleit und drehten dann auf das Geleit zu und griffen von St.B. vorne an. Nach der Schwenkung teilten sich die Flugzeuge zum Zangenangriff. 3 Flugzeuge flogen hinter das Geleit und griffen mit Bordwaffen an. Daraufhin flogen sie nach Norden ab. 2 Flugzeuge griffen das Vp-Boot 530 an. Beide Flugzeuge wurden kurze Zeit brennend beobachtet, eines davon wurde dann nicht mehr gesehen, da es in der

Deckung

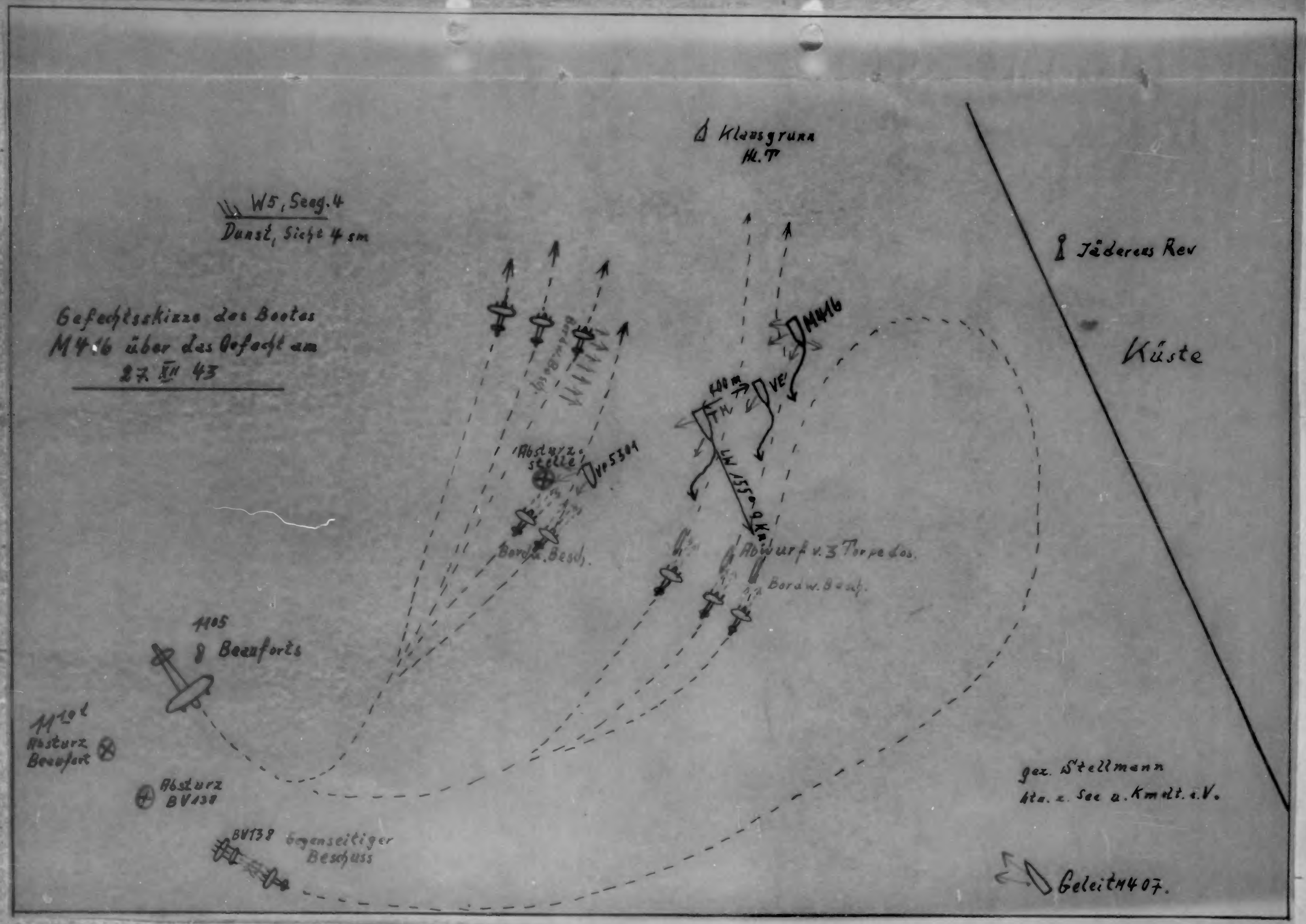
Deckung von Vp-53o1 lag, der wahrscheinliche Absturz konnte nicht mehr beobachtet werden, während beim 2ten Flugzeug der Brand kurze Zeit später aufhörte und das Flugzeug hinter dem Heck von Vp-53o1 nach Norden abdrehte. Die 3 vordersten Flugzeuge griffen die Geleitdampfer mit Torpedos an, wobei von meinem Boot nur 1 Torpedoabwurf auf den Dampfer "Vesta" beobachtet wurde, dem Torpedo wurde durch eine St.B.Wendung des D."Vesta" ausgewichen, er ging hinter meinem Heck vorbei und detonierte an Land. Eigenes Manöver AK voraus, Ruder hart St.B. darauf wurde wieder auf Kurs und 2 mal halbe Fahrt gegangen. Von den 3 Flugzeugen flogen 2 an meiner St.B.Seite nach Norden ab, wobei diese heftig beschossen wurden und Treffer erhielten. Bei einer Maschine montierten Teile ab. Das 3.Flugzeug flog vor dem Dampfer "Vesta" und mir vorbei, machte eine große Schleife nach St.B. wobei es außer Schußweite kam. Es wurde beobachtet, daß sich das Flugzeug hinter eine B.V. 138 setzte, die ein entgegenkommendes Geleit sicherte, und diese abschoß. Bei der Feindmaschine wurde starke Rauchentwicklung und Brand beobachtet, eine weitere Beobachtung war nicht mehr möglich, da es in der Deckung von Dampfer "Thielbeck" lag. Vp. 53o1 lief zur Abschußstelle während der Zeit übernahm ich die Sicherung des Geleites an St.B. Vp.53o1 setzte nach Rückkehr mit Dampfer "Thielbeck" den Marsch nach Egersund fort, da beide Schiffe Verwundete an Bord hatten und beide Schiffe schneller liefen. Ich selbst kam mit Dampfer "Vetsa" und Schlepper "Bokmafjord" nach.

gez. Stellmann
Lt.z.S.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs :

Ich war Geleitzugführer auf dem entgegenkommenden Geleit M 4o7 bestehend aus dem großen Benzintanker "Wörth" und dem Munitionsdampfer "Rothenfels" und E.L.M. Russ gesichert durch 5 Geleitboote und nehme an, daß der Angriff wohl meinem Geleit zugedacht war. Durch Irrtum des Angriffsführers infolge der schlechten Sicht oder Erkennen meines Jagdschutzes wurde dann im Abflug der reichlich unvollkommene Angriff auf Geleit Vp. 53o1 durchgeführt. Durch das schlagartig einsetzende Abwehrfeuer und das gute Aufpassen des Geleites Vp.53o1 wurde der Angriff erfolgreich abgewehrt.
Sonst nichts zu bemerken.

Freg.Kapt.



Klausgrunn
Hl. T
W5, Seeg. 4
Dunst, Sicht 4 sm
Jäderens Rev
Küste
Gefechtsskizze des Bootes
M416 über das Gefecht am
27. XII 43
M416
VE
TH
400 m
LW 155° 9 Km
Absturzstelle
VP 5301
Bordw. Besch.
Abwurf v. 3 Torpedos.
Bordw. Besch.
1105
Beauforts
1110
Absturz
Beaufort
Absturz
BV138
BV138
Gegenseitiger
Beschuss
gez. Stellmann
Kta. z. See u. Kmdt. i. V.
Geleit M407.

16.12. 1943	M 407 in Bergen, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Egersund vor Anker, in See, in Stavanger, in See.	Kohlenübernahme.
	M 427 in der Laksevag-Werft Bergen.	Kesselreinigung und Ausführen von Werftarbeiten maschinenbaulicher und schiffbaulicher Art.
	M 437 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, in See.	
	M 456 in Kiel, in See, in Kiel.	
	M 489 in Egersund, in See, in Stavanger.	
	M 496 in Kiel, in See, in Kiel.	

gez. Hielscher
Oblt.(Ing.)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	K r i e g s t a g e b u c h **- Abschnitt Maschine -** **der 30. M.S.Flottille** **für die Boote M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489 u. 496** **vom 17. - 31.12.1943.** **Flo.Chef:** Freg.Kapt.d.R. U e b e **Flo.Ing.:** Oblt.(Ing.) d.R. Hielscher.	
17.12. 43	M 407 in Bergen in See, in Bergen. M 416 in See, in Skootesvaag, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevåg-Werft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Kr'sand in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in See, im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kiel. M 489 in Stavanger, in See, in Egersund. M 496 in Kiel, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Hielscher Oblt.(Ing.)
18.12. 1943	M 407 in Bergen in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Bergen, in See, in Stavanger, in See, in Sandnes.	
	M 427 in der Laksevåg-Werft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1812.43	M 437 in Egersund vor Anker, in See; in Stavanger. M 446 in Bergen, in See, in Stavanger. M 456 in Kiel. M 489 in Egersund, in See, in Egersund.	. . . . Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel, im K.W.Kanal, in Kiel.	Kohlenübernahme. gez. Hielscher Oblt.(Ing.)
19.12.43	M 407 in Haugesund. M 416 in Sandnes, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevag-Werft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Stavanger. M 446 in Stavanger, in See. M 456 in Kiel. M 489 in Egersund. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse. gez.Hielscher Oblt.(Ing.)
20.12.43	M 407 in Haugesund, in See, in Stavanger. M 416 in Stavanger, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevag-Werft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Stavanger. M 446 in See, in Stavanger. M 456 in Kiel, in See, in Aarhus.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.12. 1943	M 489 in Egersund, in See, in Kr'sand. M 496 in Kiel, in See, in Aarhus.	Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Hielscher Oblt.(Ing.)
21.12. 1943	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 in Stavanger, in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommisse.
	M 427 in der Laksevag-Werft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Stavanger, in See, in Egersund vor Anker. M 446 in Stavanger, in See, in Egersund. M 456 in Aarhus. M 489 in Kr'sand. M 496 in Aarhus.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez.Hielscher Oblt.(Ing.)
22.12. 1943	M 407 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 416 in Egersund vor Anker, in See, in Egersund, in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevag-Werft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Egersund vor Anker, anschließend an der Pier festgemacht.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.12.43	M 446 in Egersund, in See, in Egersund.	Um 8.15 Uhr vom Dampfer "Walter" an Steuerbordseite bei Spant 13 gerammt. M.E.S.-Anlage beschädigt, sämtliche Kabel durchschnitten. Erhebliche Beschädigungen am Schiffskörper über der Wasserlinie. Undichtigkeiten werden provisorisch mit Zement abgedichtet.
	M 456 in Aarhus, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Boot wird 11.34 Uhr von 5 englischen Flugzeugen angegriffen. Bei de Maschinen laufen 8 Minuten lang mit "Äußerster Kraft". Abschuß 3 englischer Flugzeuge. Durch Beschuß des Bootes mit Bordwaffen der Feindflugzeuge hat die Maschinenanlage abgesehen von einem etwa 7 mm großen Einschlag am Schornstein keinerlei Beschädigungen erhalten. Der Schiffskörper blieb völlig unbeschädigt. Das Maschinenpersonal bewährte sich während des Angriffs vorbildlich und hätte keine Ausfälle.
	M 496 in Aarhus, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)
23.12.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Kr'sand.	
	M 416 in Egersund vor Anker, in See, bei Kleven vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevag-Werft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Egersund, in See, in Egersund vor Anker, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Egersund, in See, in Stavanger in der Rosenbergwerft.	Vorläufige Abdichtung des durch das Rammen entstandenen Lecks.
	M 456 in Kiel, in See, in Kiel.	Kohlenübernahme.
	M 489 in Egersund, in See, in Stavanger.	M 489 Kohlenübernahme, sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Kiel.	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.12. 1943	M 407 inKr'sand, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Kleven vor Anker, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 427 in der Laksevagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Stavanger, in See, am Dampfer "Ostfriesland" längsseit.	
	M 456 in Kiel.	
	M 489 in Stavanger, in See, in Farsund.	
	M 496 in Kiel.	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)
25.12. 1943.	M 407 in Kr'sand.	
	M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevagwerft in Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Egersund, in See, in Stavenger.	
	M 446 in Farsund am Dampfer "Ostfriesland" längsseit, in See, in Kr'sand.	Keinebesonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel.	
	M 489 in Farsund, in See, in Kr'sand.	
	M 496 in Kiel.	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.12.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Egersund.	
	M 416 in Egersund vor Anker, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevågwerft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Stavanger, in See, in Egersund.	
	M 446 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 u. M 496 in Kiel.	
	M 489 in Kr'sand, in See, in Egersund.	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)
27.12.43	M 407 in Egersund, in See, in Haugesund.	
	M 416 in Stavanger, in See, in Egersund, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevågwerft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M437 in Egersund, in See, in Kr'sand.	
	M 446 in Egersund vor Anker, in See; in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 u. M 496 in Kiel.	
	M 489 in Egersund, in See; in Haugesund.	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

KOPIE KRIEGSARCHIV

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.12. 1943	M 407 in Haugesund, in See, in Bergen.	
	M 416 in See, in Egersund, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevägwerft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in Kr'sand, Werft Mek.Werkst.	Kesselreinigung und Ausführen von verschiedenen Instandsetzungsarbeiten schiffbaulicher und Maschinenbaulicher Art.
	M 446 in Haugesund, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 456 und d M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Haugesund, in See, in Bergen.	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)
29.12. 1943	M 407 in Bergen, in See, in Stavanger.	
	M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Laksevägwerft Bergen.	Werftarbeiten wie am 16.12.43.
	M 437 in der Werft Mek.Werkst. Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in Bergen, Laksevag-Werft.	Beseitigen der Rammschäden u.Kesselreinigung.
	M 456 u. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Bergen, in See, in Askevold.	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.12.43	M 407 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 416 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen.	Werftzeit beendet, Kohlenübernahme.
	M 437 in der Werft Mek.Werkst. Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevågwerft Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Askevold, in See, in Maløy.	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)
31.12.43	M 407 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in der Werft Mek.Werkst. Kr'sand.	Werftarbeiten wie am 28.12.43.
	M 446 in der Laksevågwerft Bergen.	Werftarbeiten wie am 29.12.43.
	M 456 u. M 496 in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Maløy-	
		gez. Hielscher Oblt.(Ing.)

Heftrand

Datum	Boot	Bestand an Kohlen i.t. vor Übernahme	nach Übernahme	Übernommene Menge in T.	Bekohlung von	bis	dauerte Std.	Min.	th.	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.12.43	M 416	88,2	147,5	59,3	15.30	17.00	1	30	39,6	Greifer	4/13+2	M.A.St.Stavanger.	Westphäl.Bunkerkohlen für M-Boote 40
17.12.43	M 446	62.0	142.0	80.0	20.10	21.50	1	40	48.0	"	3/10+3	MASt,Bergen	
18.12.43	M 496	70.0	125.0	55.0	12.45	14.45	2	oo	27.5	"	2/14+1	Zerssen u.Co. Holtenau,	
22.12.43	M 407	83.5	140.0	56.5	9.30	13.00	3	30	16.0	"	3/4 +3	MAST.Kr'sand	
23.12.43	M 456	56.5	136.5	80.5	9.15	11.15	2	oo	40.0	"	4/12+1	Zerssen u.Co. Holtenau	
23.12.43	M 489	67.8	143.6	75.8	14.30	16.30	2	oo	37.9	"	3/11+1	MAST.Stavanger	
24.12.43	M 416	60.0	136.3	76.3	12.30	15.00	2	30	30.5	"	3/14+1	MAST.Kr'sand	
28.12.43	M 446	58.0	141.0	83.0	17.00	19.00	2	oo	41.5	"	4/14+1	MAST.Bergen	
30.12.43	M 407	90.0	140.0	50.0	13.30	15.00	1	30	30.3	"	6/12+3	MAST.Stavanger	
30.12.43	M 427	50.0	140.1	90.1	14.00	16.00	2	oo	45.0	"	2/12+1	MASt. Bergen	
30.12.43	M 416	63.0	136.7	73.7	8.30	10.30	2	oo	36.9	"	3/12+2	MASt. Stavanger	

gez. Hielscher
Oblt.(Ing.)

Gesehen:

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.11.43	Kiel-S.V.K. Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst keine besonderen Vorkommnisse. M 496 Proviantübernahme. Sonst k.b.V. Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
2.11.43	Kiel-S.V.K. Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V. M 496 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V. Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
3.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V. M 496 Keine besonderen Vorkommnisse. Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
4.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V. M 496 Keine besonderen Vorkommnisse. Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
5.11.43	Kiel-Howaldt-Werft Kiel-S.V.K.Pier	M 456 o7oo Uhr A.K.B. gemeldet. Kesselreinigung und Rep. der K.D.B. Anlage M 496 Kohlenübernahme. Sonst k.b.V. Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
6.11.43	Kiel-Howaldt-Werft Kiel-S.V.K.Pier	M 456 A.K.B. M 496 Keine besonderen Vorkommnisse. Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Htrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
7.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
8.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
0845	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1015-1345	Kieler - Bucht Wind N 2, heiter	Versuchsfahrt.
1710	Gr. Nordsee	Schleifenfahrt
1857	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt.(W) Spr. u. Adjutant
9.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
1015	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchdfahrt.
1210-1738	Kieler - Bucht Wind SW 2, heiter	Versuchsfahrt
1845	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
10.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Geräteabgabe. Sonst k.b.V.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
11.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
0800	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Geräteübernahme.
0905	" "	abgelegt zur Versuchsfahrt.

-3-

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.11.43		
1215-	Strander Bucht	Versuchdfahrt
1500	Wind SW 2, heiter	
1605	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
12.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Kohlenübernahme. Sonst k.b.V.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
13.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Mittags und Abends wurde Fliegeralarm gegeben. Beim ersten Angriff fielen einige Bomben in den Hafen. Sonst k.b.V.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
14.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
15.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Geräteübernahme. Sonst k.b.V.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Flemming Lt. (W) Spr. u. Adjutant

-4-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.11.43	Kiel	M 456 o7oo wieder K.B. gemeldet. M.E.S. Erprobung. Ergänzungen. Sonst k.b.V.
1215	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1250-	Strander-Bucht	Versuchsfahrten.
1650	Wind OSO 1, bedeckt	
1735	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
17.11.43		
o952	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1o3o-	Strander-Bucht	Versuchsfahrten
132o	Wind S 2, bedeckt	
141o	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht
o9o8	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt
1o3o-	Strander-Bucht	Versuchsfahrt
161o	Wind OSO 6 neblig	
165o	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
18.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
o949		
1o3o-	Strander-Bucht	Versuchsfahrt.
15o6	Wind SO 1 bedeckt	
1546	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
o9o5	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1o43-	Strander-Bucht	Versuchsfahrt
154o	Wind SSO 3 neblig	
161o	Kiel-S.V.K.Mer	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.11.43		
o83o	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
o93o-	Kieler-Bucht	Versuchsfahrt mit K.F.R.G.
145o	Wind O 2, bedeckt, diesig	
1549	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
o92o	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1oo9	Strander-Bucht Wind S 3, bedeckt	Versuche finden nicht statt.
1115	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
20.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Keine besonderen Ereignisse.
	" "	M 496 Geräteübernahme. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
21.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Keine besonderen Ereignisse.
		M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gezeichnet U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
22.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt
o915		
1o36-	Strander-Bucht	geankert
153o	Wind SSW 2, mäß. Sicht, Nebel	
1654	S.V.K.Pier	festgemacht.
o822	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1loo- 1614	Kieler-Bucht SO 3-4, neblig	Versuchsfahrt
193o	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt.(W)Spr. u. Adjutant

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
0905		
1030-	StranderBucht	Versuchsfahrt
1548	SW 2, bewölkt	
1715	Kiel6.V.K.Pier	festgemacht
0903	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1045-	Strander-Bucht	Versuchsfahrt
1550	SW 1, bedeckt	
1724	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e
		F.d.R.
		Lt. (W) Spr. u. Adjutant
24.11.43		
0922	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
0955-	Strander-Bucht	Versuchsfahrt
1420	Wind S 7,bedeckt diesig	
1547	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Kohlenübernahme. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e
		F.d.R.
		Lt. (W) Spr. u. Adjutant
25.11.43		
0921	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1000-	Strander-Bucht	Versuchsfahrten.
1405	W 4, Regen	
1525	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht
1635	" "	abgelegt
1700	Kiel-Howaldtwerft	festgemacht.
0939	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1344-	Strander-Bucht	Versuchsfahrt
1637	W 3, diesig	
1708	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e
		F.d.R.
		Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.11.43	Kiel-Howaldtwerft	M 456 Durchführung des Restes der Kesselreinigung. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Geräteübernahme. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e
		F.d.R.
		Lt. (W) Spr. u. Adjutant
27.11.43		
1230	Kiel-Howaldtwerft	M 456 abgelegt.
1303	Kiel-S.V.K.Pier	fest. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Keine besonderen Ereignisse.
		Jm Entwurf gezeichnet Uebe
		F.d.R.
		Lt. (W) Spr. u. Adjutant
28.11.43	Kiel6S.V.K.Pier	M 456 Übernahme von T Kohle durch Greifer. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K. Pier	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e
		F.d.R.
		Lt. (W) Spr. u. Adjutant
29.11.43		
0600	Kiel-S.V.K.Pier W 5, bedeckt	M 456 abgelegt. Marschfahrt nach Aarhus zu S.V.K. Versuchen.
1236	Aarhus	festgemacht.
0903	Kiel-S.V.K.Pier W 344, Regen	M 496 abgelegt. Marschfahrt nach Aarhus zu S.V.K. Versuchen.
1318	Flensburg	festgemacht. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e
		F.d.R.
		Lt. (W) Spr. u. Adjutant
30.11.43	Aarhus	
1108	Südhafen Becken	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1236-	Bucht v.Aarhus	Versuchsfahrt.
1704	NW 2,bedeckt	
1749	Aarhus	festgemacht.

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.11.43		
0729	Flensburg	M 496 abgelegt zum Marsch nach Aarhus.
0930	Sonderburg	festgemacht.
1020	Sonderburg	abgelegt.
	W 3-4, Regen	
1808	Aarhus	festgemacht.
		Im Entwurf gez. U e b e Freg. Kapt. u. Flo. - Chef F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.12.43		
0925	Aarhus	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1115-	Bucht v. Aarhus	Versuchsfahrt.
1600	NW 6, bedeckt	
1706	Aarhus	festgemacht.
0918	Aarhus	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1142-	westl. Sletter-	
1555	hage, NW 3-4 bedeckt	Versuchsfahrt.
1700	Aarhus	festgemacht.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt.(W) Spr. u. Adjutant
2.12.43		
0927	Aarhus	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
0950-	Bucht v. Aarhus	Versuchsfahrt.
1600	NO 1, bedeckt	
1705	Aarhus	festgemacht.
0950	Aarhus	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1050-	westl.Sletter-	
1542	hage, NO 1-2	Versuchsfahrt
1637	Aarhus	festgemacht.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
3.12.43		
0905	Aarhus	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1107-	Bucht v. Aarhus	Versuchsfahrt.
1500	NO 2, bedeckt	
1603	Aarhus	festgemacht.
0906	Aarhus	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1005-	westl.Sletterhg.	Versuchsfahrt.
1127	W 344, bedeckt	
1223	Aarhus	festgemacht.
		Im Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.12.43	Aarhus	M 456 Ergänzungen. Sonst k.b.V.
	Aarhus	M 496 Geräteübernahme. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
5.12.43		
0700	Aarhus	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
0846-	Bucht v. Aarhus	Versuchsfahrt
1613	Wind W 2	
1713	Aarhus	festgemacht.
0605	Aarhus	M 496 abgelegt zum Rückmarsch nach Kiel.
1326	Sonderburg W 3, heiter	festgemacht.
1440	Sonderburg	abgelegt.
1838	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
6.12.43		
0607	Aarhus SW 6, bedeckt	M 456 abgelegt zum Rückmarsch nach Kiel.
1624	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Kohlenübernahme. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
7.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Keine besonderen Vorkommnisse.
		M 496 Geräteübernahme. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.12.43		
1002	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1125-	Strander Bucht	Versuchsfahrt
1520	WNW 2	
1634	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
0950	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt.
1030-	Strander Bucht	Versuchsfahrt
1600	Wind WSW 2	
1632	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
9.12.43		
1104	Kiel-S.V.K.Pier WnW 2, bedeckt	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt nach Sonderburg
1453	Sonderburg	festgemacht.
1113	Kiel-S.V.K.Pier WSW 2, heiter	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt nach Sonderburg
1620	Sonderburg	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
10.12.43	Sonderburg SW 2, heiter	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt nach Kiel.
1555	Kiel-S.V.K.Pier	M 4 festgemacht.
1307	Sonderburg SW 2, heiter	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt nach Kiel.
1611	Kiel-S.V.K. Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
11.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Ergänzungen. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Ergänzungen. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt.(W) Spr. u. Adjutant

Heftrand

Marine-Vordruckläger J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

DIN A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
12.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496	Keine besonde ren Ereignisse.
			Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
13.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496	Geräteübernahme. Konservierungsarbeiten. Mittags Fliegerangriff auf Kiel. Jn der Nähe der Boote fielen keine Bomben.
			Jm Entwurf gez. U e b e Fd.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
14.12.43 0947	Kiel-S.V.K.Pier	M 456	abgelegt zur Versuchsfahrt.
1020- 1625	Kieler-Außen-förde, W 2, diesig		Versuchsfahrt.
1750	Kiel-S.V.K.Pier		festgemacht.
1000	Kiel-S.V.K.Pier	M 496	abgelegt zur Versuchsfahrt.
1134- 1530	östl. Kiel-Feuer-schiff, N 3, heiter		
1638	Kiel-S.V.K.Pier		festgemacht.
			Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
15.12.43			
0844	KielSS.V.K.Pier	M 456	abgelegt zur Versuchsfahrt.
1020- 1625	KielerAußenförde W 2, diesig		Versuchsfahrt
1750	Kiel-S.V.K.Pier		festgemacht.
0853	Kiel-S.V.K.Pier	M 496	abgelegt zur Versuchsfahrt.
0943- 1628	Kieler Bucht SW 2, neblig		Versuchsfahrt
1738	Kiel-S.V.K.Pier		festgemacht.
			Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
16.12.43			
0856	Kiel-S.V.K.Pier	M 456	abgelegt zu S.V.K. Versuchen.
1215- 1430	Feuersch. Kiel OSO 2, diesig		Versuchsfahrt
1235- 1340			Fliegeralarm. Feindl. Flugzeuge über Kiel und Kieler Förde.
1627	Kiel-S.V.K.Pier		festgemacht.
0845	Kiel-S.V.K.Pier	M 496	abgelegt zur Versuchsfahrt.
0914- 1615	Kieler Bucht OSO 2, neblig		Versuchsfahrt
1723	Kiel-S.V.K.Pier		festgemacht.
			Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
17.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456	Keine besonderen Vorkommnisse.
0840	Kiel-S.V.K.Pier	M 496	abgelegt zur Versuchsfahrt.
0945- 1544	Kieler Bucht OSO 7, diesig		Versuchsfahrt
1641	Kiel-S.V.K.Pier		festgemacht.
			Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
18.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496	Kohlenübernahme. Sonst k.b.V.
			Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
19.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496	Keine besonderen Ereignisse.
			Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Heftrand

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt nach Aarhus
0720		
0820	SW 5, bewölkt	K.F.R.G. wird ausgebracht.
1632		K.F.R.G. ist ein.
2313	Aarhus	festgemacht.
0715	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt nach Aarhus.
1045	SW 5, bedeckt	Gerät wird ausgebracht.
1650		Gerät ist ein.
2128	Aarhus	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
21.12.43	Aarhus	M 456 Arbeiten am K.F.R.G. Sonst k.b.V.
	Aarhus	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
22.12.43		
0711	Aarhus SO 7, bedeckt	M 456 abgelegt zur Versuchsfahrt nach Kiel. K.F.R.G. Fahren.
1845	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 festgemacht.
0758	Aarhus SO 4, bedeckt	M 496 abgelegt zur Versuchsfahrt nach Kiel.
1831	Kiel-S.V.K.Pier	festgemacht.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
23.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Ergänzungen. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
25.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
26.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
27.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
28.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
29.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant
30.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

DIN A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.12.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
	Kiel-SVK.Pier	M 496 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e Freg. Kapt. u. Flottillenchef F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 1644/44 Kdos
Anl. 3 zu Mar. Ob. Kdo. in Norwegen
B. Nr. 9406 AI v. 4.5.1944
2353

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.11.43	Kiel-S.V.K. Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
		M 496 Proviantübernahme. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
2.11.43	Kiel-S.V.K. Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		M 496 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
3.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
4.11.43	Kiel-S.V.K.Pier	M 456 Konservierungsarbeiten. Sonst k.b.V.
		M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
5.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 o7oo Uhr A.K.B. gemeldet. Kesselreinigung und Rep. der K.D.B. Anlage
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Kohlenübernahme. Sonst k.b.V.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant
6.11.43	Kiel-Howaldt-Werft	M 456 A.K.B.
	Kiel-S.V.K.Pier	M 496 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jm Entwurf gez. U e b e F.d.R. Fleming Lt. (W) Spr. u. Adjutant

PG/72684/NID, cont'd

on Reel T-291-A.

ENDING OF

REEL T-290-A

DOCUMENTS - PHOTOGRAPHED

PG/72706/NID " 72707 " " 72685 " " 72684 ", continue Reel T-291-A	

ONI

DATE: 25 June 1946.

MACH. NO. 475

PHOTOGRAPHED BY: Cunningham